AMTSBLATT DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN GUMBINNEN

Gumbinnen (Regierungsbezirk)



Z37 40 18/23

Amtsblatt

Dec

Koniglich = Preußischen Regierung

Gubinner hogh.

V63.

Abgegeben v. c.
Bibliothek d.
Answärtigen Amts

Bayerische Staata-Bibliothek München

Chronologische Uebersicht

ber in

dem Amtsblatte der Ronigl. Preuß. Regierung ju Gumbinnen

Jahre 1833 enthaltenen Berfügungen.

Datum.	Gegenstand.	Ro. bes Grüde.	Derfügung.	Seitengabl.
	A. Allerhochfte Rabinetsordres.		-	
b. 21. Juli	Die Ginführung eines gleichen Bagen. und Schlittenge.			
1827.	leifes betreffend	24	154	385
b. 48. Mpril 1832.	Die Prufung ber Architetten betreffenb	17	109	253
b. 25 Mars 1833.	Ableiftung ber Militairbienftpflicht auf Schiffen	24	155	387
b. 29 Mai	Die ju ben Aufgeboten und Trauungen ber Berge, Satten, und Salinenarbeiter belgubringenben Traufcheine betreff.	36	238	543
	B. Berfügungen der hohern Behorden, und zwar: a. bes Ronigt. Minifferiums ber Geiftlichen, Un- terrichte, und Medizinal, Angelegenbeiten. Die Erflattung ber Ganitateberichte betreffend .	49	310	703
	b ber Rönigt. Minifierien bes Innern für han, bel und Gewerbe, bes Rönigt. Finanzministerii und bes Rönigt. Winisterii bes Innern und ber Polizei.			
. 28. Febr.	Die verbotene Auffuhr von Schiefpulver, Schlefgeweb. ren ic. nach Bolen, Samogitten und bem Betiete von		İ	
	Rratau betreffend	12	74	165
	(1)	,	c,	bes

Datum.	Gegenstand.	Re. bes Stüds.	Derfügung.	Beitengabl.
	c, bes Ronigs, Minifteril bes Innern fur han- bet und Gewerbe und	-		
	bes Ronigt. Ministerii bes Innern und ber Wolfizei.			
b. 18. Datr. 1832.	Die Erwerbung ber Ritterguter von Dorfgemeinden ober einzelnen Mitaliebern berfelben betreffenb	5	19	57
b. 11. gebr. 1833.	Privilegium ber ausichlieflicen Berausgabe eines liebo, graphirten Bildniffes	12	73	166
	d. bes Ronigl. Minifterii bes Innern fur Sam-	-		
b. 8. Juli	Regulativ fur bie Prufung ber Felbmeffer	35	231	529
d. 14. August	Infruftion jur Prufung ber Steinhauer	43	271	641
b. 25. Febr.	Begen ber Erforderniffe jur Beweistrafe ber Ronigl. Borfticugbeamten	13	86	179
	f, bes Ronigl. Minifterii bes Innern und ber Polizei und			
	bes Ronigt. Miniferti ber ausmarrigen Unge-			
8. 13. Juli	Bethot ber Beitfchrift "bie Biene" beitrett	32	209	489
	g, bes Ronigt. Minifferit bes Innern und ber Poligel.			
V: 24. April	In Betreff des Banberne der Gewerlegebilfen h, bes Ronigl. Auftigminifferit.	21	135	337
b. 27. Wârz	Betrifft bie megen der Roften in Auftrage, und Requift, tionsfachen ju befolgenben Beftimmungen	22	145	360
b. 10. April	Wegen ber Bebubren ber Juffigfommiffarien bei Fruftris	22	140	300
v. IO. april	rung von Terminen	22	146	363

Datum.	Gegenstand.	No. bes Stüde.	Derfigung.	Seitengaß!
	i, ber Ronigl. hauptvermaltung ber Staate,			
b. 23. Juli 1833.	Die Ausreichung neuer Binstoupons ju Domainen Pfand, briefen betreffenb	33	218	501
d. 17. Spibr.	Die Gintofung ber unginsbaren facificen Rammer Rre-			
	bittaffenfcheine Littera E. betreffend	42	266	617
b. 17. Dfibr.	Desgleichen	45	283	658
d. 18. Ofthr.	Die Silgung ber aften Kur, und Reumartifchen Binstou- pons aus ber Beit refp. vor bem erften Mai und iften			
	Juli 1818 betreffend	45	280	657
b. 13. Novbr.	Betrifft bie Ausreichung neuer Binstoupons ju ben Reu- martifden Anterimsicheinen	49	311	704
	C. Befanntmachungen des Konigl. Oberprafidiums			
	von Preußen.			
d. 7. Januar 1830.	Betriffs bie Unfertigung ber neuen Bagen und Schlitten	46	288	667
b. 11. Jan. 1833.	Das Bergeichnif ber im Jahr 1832 gebruckten und ber-	4	7	41
b. 16. 3an.	Die Mufnahme von Schaferlebrlingen in ber Stammfda	1		2,
	ferei Brantenfelbe betreffenb	4	2	41
b. 26 Febr.	Sabellen ic, über bie Beftimmung ber Starte bes Brannte			
	weins	11	68	153
b. 27. Febr.	Den Gebraud geprafter und geffempelter Alfoholometer betreffenb	11	69	154
d. 4. Upril	Das Refultat bes Mirtens bes Schiebsmanns Safituts in ber Proping Berugen im Jahre 1832 betreffenb .	16		
. 22. Juni		10	103	241
. 22. Juni	Bertauf von 70 feinen Stofren und 2702 bergleichen Mut.			
1	terfchaafen	27	171	425
. 22. Juni	Desgleichen	28	175	429
_		•		Ber.

Datum.	Gegenstand.	Do. bes Sråde.	Derfügung.	Seitengaßt.
b. 22. Juni 1833.	Berfauf von 70 feinen Stohren und 2702 bergleichen Dut- terfdaafen .	29	183	445
d. 4. Novbr.	Die Ernennung bes Oberfehrers Fabian ju Lpf jum Cen- for fur die in der lithographischen Auffalt bafelbft ju fertigenden Gegenftande der Lteratur und Runft betr.	47	297	679
b. 13. Rovbr.	Den beworffebenben Provingial Landtag betreffenb .	47	298	679
	D. Berfügungen ber Ronigl. obern Geiftlichen und Schulbehorden ju Ronigeberg, und zwar:			
	a, bes Ronigl. Ronfiftoriums und Provingiali Schulfollegiums.	İ		
b. 4. Defbr.	Die Mebernahme von Bormunbfcaften Seitens ber evan- gelifden Geiftlichen	52	339	75
	b. bes Ronigl. Ronfifforiums.			
b. 4. Januar	Die Brufungen pro Ministerio betreffenb	5	20	5
b. 14. Mai	Die Befugnif ber Sulfsgefellicaten bes Berliner Saupte vereins jur Beforberung ber evangelifchen Miffonen unter ben helben, an einem geeigneten Bochentage, eine gotteblienftliche Feier mit Gefang, Prebigt, Gebet unb			
h an Mutt	Einfammtung freiwilliger Beitrage, ju balten, bett . Das Delben ber von ber Univerfitat abgegangenen Stu.	23	147	37
b. 16 Juli	birenben gur erften ebeologifden Prafung betreffenb .	31	199	46
d. 16 August	Begen Befolgung ber 66. 41 unb 42. ber Militair Rir denorbnung vom 12ten gebruar v. 3.	38	245	56
b. 20. Ofibr.	Empfehlung bes afigemeinen Repertoriums für bie theolo- gifde Literatur und tirchliche Statifit	45	281	65
b. 30 Dfibr.	Die Pofille ober Predigtfammlung über bie Evangellen fammtlicher Sonn, und Bestage bes driftiden Rirden,			
		l	i	jahr

Datum.	Gegen fan b.	De. bes Stites.	Ro. ber Berfügung.	Seitengaßt.
	jahres vom Superintendenten Ernft Siegesmund gers binand Soule ju Berlin .		000	
1833.	Die Prufungen pro Ministerio betreffenb	46	289 299	668 679
	e, bes Ronigl. Provingial. Soulfollegiums.			
b. 6. Febr. b. 13. Warg	Empfehlung gweier Berfe fur ben Befangunterricht . Den pneumatifd pottativen Erbglobus ber Geographen	10	59	137
b. 10. Wai	Grimm und Scharrer betreffend Die Brufung berjenigen Junglinge betreffend, welche in tas Schullebrer , Seminar ju Raralene als Boglinge aufgenommen ju werden munichen	14	90	201
. 23. Wai	Begen mabifabiger Ciementar, Schullebrer	21	136	341
b. 17. Juni	Die ben für reif ertlatten Schulern ber ju einem pro- symnaftum erhobenen lateinifden Schule ju Roffel jugeftanbene Begunftigung ber Woleiftung ber Militale, pflicht mit einem Dienftjahre betreffenb	23	148	373
b. 12. Juli	Empfehlung bes Berte uber bie beutide Sprace vom Regierungerath Professor Dr. Graff			425
. 17. Ruli	Begen mabliabiger Elementar, Soullebrer	31	200	469
. 17. Juli	Desgleichen .	31	201	469 470
eó Otto	E. Berfügung ber Ronigl. Preuß. Regierung gu Gumbinnen, und des Ronigl. Preuß. Oberlandes- gerichts gu Infterburg.	51		410
b. 22. Ditbr.	Erneuerte Beffimmungen wegen ber angubringenben 3m. mebiatgefuche und Befchwerben ic.	46	290	669
	F. Berfügung der Ronigl. Preuf. Regierung ju			
	und imar:	- 1	1	
1				

Datum.	Gegenfiant.	No. bes Stüde.	Derfügung.	Beitengabl.
	a. ber pereinten Mbrbeilungen.			
t. 6. Wårz 1833.	Die Rontraventionen gegen tas Gewerbe, Polizel, Gbift vom 7ten September 1811 betreffenb	12	77	166
b. 11. Dejbr.	b. ber Abtheilung bes Innern. Bobtebatigleit	1	-1	1
b. 17 Dejbr.	Die Ausführung ber Artifel 13. 5. und 19. ber Boll, und Ganbelsverträge, mit beziehungsweife Preußen, Baiern, Baiern, Battemberg und Rurheffen, hinfichtlich ber Sanblungs, reifenben betreffend	4	13	45
b. 20. Degbr.	Eine Rirden, und Saustollette betreffenb	3	5	29
b. 29. Deibr.	Approbirte Sebammen	6	36	85
b. 31. Dejer.	Die Ableiffung ber Militairpflicht ber Solffeleute betr.	5	21	60
b. 2. Januar 1833.	Begen vernachiafigter Inffanbhaltung ber Bege unb	2		17
b. 3. Nanuar		5	23	62
b. 4. Januar	Betrifft bie Fortführung ber Bautondufteurs in ben 26	ľ		02
v. 4. Junuar	fen ber anguftellenden Staateblener	4	9	41
b. 5. Januar	Aufboren ber Biebfrantheit im Gute Ungerburg	4	10	42
b.11. Januar		1 4	14	46
d.16. Januar	Betrifft bie Brufung ber Soulameebewarber welche nicht	-	11	42
D.16.Januar	Mufboren ber Lungenfeuche bei ber Bornviebheerbe ber Stadt			-
b.19. Nanuar	Inferburg	5	25	65
0.19.Januar	Boltsichulteitung	5	26	65
b.24 Januar	Die Reifepaffe ber in Die Deftreichifden Staaten einman-			"
	bernden biesfeitigen bandwertsgefellen betreffend .	5	27	65
b.24.Januat	Das Schleppen ber Baubolger betreffenb	5	28	66
d.25.Januar	Patentverleigung	6	37	85
•		•		Di

Datum.	Gegenstand.	n. bes Stüds.	Derfügung.	Seitengabl.
1. 1. 8cbr. 1833.	Die Jahrmarte im Wartiffeden Coabjuthen, Silfter Rrei- fes, pro 1833 betreffend	7	46	100
b. 3. gebr.	Die Minubligitation bes Papierbebarfs fur bie Ronigl.			
	Regierung ju Gumbinnen betreffend	8	49	109
b. 3. Bebr.	Desgleichen	10	60	137
b. 4. Febr.	Patentverleibung	7	47	101
b. 4. Bebr.	Die Aufnahme von Fremben in Braftien betreffenb .	8	53	113
b. 7. Febr. b. 10. Febr.	Belohnung für Entbedung eines verübten Baumfrevels Die vom Malet herrn Gebauer auf Gubifription heraus.	9	56	121
	jugebenden Bildniffe betreffend	12	75	165
b. 13. Febr.	Ablieferung bffentlicher Dienftfiegel	10	61	138
. 18. gebr.	Patentverfeihung	9	57	121
b. 19. Febr.	Bervollftanbigung ber Borfdrift betreffend bas Muswelden ber, ben Pulvertransporten begegnenden Wagen und Schiffe . :	10	63	138
t. 20. Febr.	Betrifft bie Berausgabe eines Bochenblattes fur bas Boltsfoulmefen	10	64	
b. 22. Sebr.	Den Dies jabrigen britten Rrammartt in Gumbinnen betr.	11	70	139
b. 25. Febr.	Die Ausfertigung ber Stadeverordnetenbefdiuffe betr.	10	62	154
b. 2. Darg	Betriffe bie Binfengahlung an Coupondinbaber pelnifcher			138
b. 9. Marg	Pfandbriefe	13	82	177
b. 12 Marg	Den zweiten Diesjabrigen Rrammarft in Gralluponen betr. Erneuertes Gerbot fur Schiffer megen Aufnahme ber an- gebilch bem bieffeltigen Staate angeborigen Transpor-	13	84	178
	tanben	14	92	203
b. 14. Dars	Patentverle bung	12	79	168
b. 22. Darg	Die Bermaltung bes Geneburger Rreis, Phpfitate betr.	14	93	203
b. 27. Darg		14	94	203
b. 28. Dar;	Die erfolgte Befegung ber Waffer, Bauinfpettorftelle in			1
	Ruderneefe betreffenb	14	95	203
Ehron. Ueb	etf. 3meiter Bogen.) 2	•		28

Datum.	Gegenstand.	Ro. bes Sthats.	Derfügung.	Seitengabl.
b. 30. Måra	Betrifft bie erledigte Lebrebebammenftelle bei bem biefigen			ν.
1833.	Sebammen . Lebrinflitut	15	101	229
b. 1. Mpril	Patentverleibung	15	102	229
b. 9. Mpril	Empfehlung eines fatiftifd topographifden Sandbuds	18	112	277
b. 11. Mpril	Sogenannten Freifnechten (Abbederfnechten) burfen teine		2.	
	Wanderpaffe ertheilt werden	18	113	277
b. 17. Upril	Patentertheilung	18	114	277
b. 18 April	Trigonometrifde Bermeffungen betreffenb	18	115	278
b. 19. Mpril	Beerifft bie Prufung ber Schulamtebewerber, welche nicht			
	Seminarifen find	17	110	255
b. 19. Mprif	Empfehlung einer landwirthichaftlichen Beitfdrift	18	116	278
b. 22. Mpril	Die Stellung ber öffentlichen Uhren nach ben Doft. Ror.			
	malubren betreffend	18	118	280
b. 22. April	Belobung fur bemirtte Lebenbrettung	19	121	306
b. 23. 21pril	Erledigung ber Rreischirurgenfielle in ber State Lpt .	19	122	307
b. 26. April	Die Befugnif ber Apotheter jur Rabattbewilligung .	18	117	278
b. 29. April	Wegen ber mit Schweizerpaffen eingetroffenen ober noch			
	eintreffenden Reifenden	19	123	307
b. 29. Mpril	Patentverleibung	20	129	319
b. 1. Mai .	Die Abhaltung einer allgemeinen Lanbestolletze betreffend	20	128	319
b. 3. Wai	Belobung fur bemirtte Lebenerettung	20	134	327
b. 5 Mai	Die Berabfolgung ber neuen Coupone ju ben polnifchen			
	Pfandbriefen	19	120	305
b. 6. Mai	Patentverleihung	20	130	319
b. 6. Mai	Die Abhaltung einer allgemeinen Rollefte in ben evanger			
	lifchen Rirden und Gemeinden ber Monarcie betr	21	137	341
b. 7. Mai	Mittel Die Schaafbeerben aus in Brand gerathenen Stale			
	len gu entfernen	20	131	3(9
b. 7. Wai	Die Urfache und Seilung ber Lammerlahme betreffend	20	132	320
			1	D

Datum.	Gegenstand.	No. bes Ståd's.	Derfügung.	Scitengabl.
b. 10. Mai 1833.	Die Abhattung einer Rirden, und Saustollette betreffenb	22	139	357
b. 11. Mai	Die Eröffnung bes Sommerlebefurfes im Bebammen Bil-			
	bungeinffieue betreffend	20	133	327
b. 11. Dai	Die Approbation einiger Bebammen betreffend	22	142	359
b. 14. Mai	Musbruch ber Menfchenpocten	23	149	373
b. 15. Mai	Belobung für Muszeichnung beim Feuerlofden	22	144	359
b. 20. Mai	Ein Gefchent ju tirchlichen 3meden betreffenb	23	1	374
b. 21. Wai	Reue Argueitare fur 1833	23	150	373
b. 23. Mai	Die Leiftungen ber im Departement ftationirten Genbarms pro 1832 betreffend	22	143	359
b. 25. Mai	Empfeblung eines Berts uber bie Sufbefclagtunft und bie Suftrantheiten	23	153	375
b. 28. Mai	Die Ginführung eines gleichen Bagen, und Schlittenge,	24	154	385
b. 31. Dai	Die Delbungen ber Freiwilligen jum einjahrigen Wilitair,	24	104	383
0.010.20.20	bienft betreffend	24	156	388
b. 1. Juni	Ableiftung ber Mititairpflicht auf Schiffen	24	155	387
b. 2. Juni	Patensverleibung	24	157	389
b. 3. Juni	Den zweiten biesjährigen Rrammartt in Magnit betreffenb	24	158	389
b. 7. Juni	Allerhochfte Genehmigung einer Rollette jum Bau eines jubifchen Babebospitals in Septis	25	160	397
b. 7. Juni	Berrifft bie Burudwrifung polnifder Riudtlinge uber bie Grenge		161	
b. 8. Juni	Die Flora prussica, eine mit ben Preng. Provingialbidtrern	25	101	397
	in Berbindung febenbe gemeinnutige Schrift betreffend	26	166	405
b. 10. Juni	Patentverleibung	25	164	399
b. 13 Juni	Die Bewerbung um etlebigte Dienfiftellen betreffenb .	27	173	426
b. 17. Juni	Das bei Ertheilung von Reifepaffen ju beobachtende Ber,			
	fahren betreffenb	26	167	406
	(2)	. ,		Da.

Datum.	Gegenstand.	Ro. ibes Griede.	Derfügung.	Seitengabl.
t. 17. Juni 1833-	Patentverleihung	26	169	408
b. 21. Junt	Den Ausbruch ber Rinberpeft im polnifden Gute Stara-	26		
22. Auni	Ein Lebr, und Lefebuch wird empfohlen	27	174	422 426
. 26. Auni	Erledigung bes Rreiephpfitats in Warggraboma	28	176	
. 27. Juni	Die Abhaltung einer allgemeinen Rollette in ben fatholi-			430
	fcen Rirden und Gemeinden bes Staats betreffenb .	29	186	448
b. 28. Juni b. 28. Juni	Batentverleibung . Betrifft bie Gubffription anf eine, ale Ergangung ber fruber angefundigten lithographirten Rarte bes Preug. Graats, jest new erfchienne vollfabige Rarte von	28	177	430
b. 29. Juni	Deutschland in 16 Blattern	28	178	430
	Unterthanen	29	187	448
b. 3. Juli	Wegen eines neu erfdienenen Bertes	29	188	449
b. 8. Juli	Pferdemarte in Dartehmen	29	189	449
d. 8. Juli d. 9. Juli	Patentverleibung . Die Unnahme von Lebelingen fur bas technifde Gemerbe, Inflitut in Berlin betreffend	29	191	450
	Betriffe die Anbringung von Gefuchen ber Wilitairinvaliden	29	190	449
b. 11. Juli b. 11. Juli	Die Geftellung von Arbeitern jum Chauffeebau gwifchen	29	193	451
	Diefieten und ber tuffichen Grenge betreffend	29	194	451
b. 12. Juli b. 12. Juli	Reflamation ber Militairpflichtigen betriffenb	29	192	450
u, 12 Jun	jum Beitritt jur allgemeinen Bittmenverpflegungfanffalt	30	197	461
b. 15 Juli	Untunbigung eines Rupfermerts	31	205	471
n 16 Juli	Abhaltung einer allgemeinen Rirden und Saustollette bett.	32	211	490
		L i		950

Datum.	Gegen-stand.	Ro. bes Geüde.	Derfügung.	Seitengaßi.
b. 18 Juli 1833.	Patentverleibung	31	206	472
b. 19. Juli	Betrifft bie Prulung ber Schulamtebemerber, melde nicht			
	Geminariften find	31	203	470
b. 20. Juli	Patentverleibung	31	207	472
b. 22. Juli	Den Ausbruch bes Dilgbrandes betreffenb	30	198	462
b. 23. Juli	Die Berausgabe von Rreistarten bes biefigen Regierungs,),	
	begirte betreffenb	32	212	491
b. 23. Juli	Die Ertheilung von Impfatteften betreffenb	32	213	491
b. 24 Juli	Patentverleibung	32	214	491
b. 27. Juli	Den Ausbruch bes Milgbrandes unter bem Bieb in ber Domaine Stradaunen und im Dorfe Braytullen, Lyter Rreifes, betreffend	31	204	
b. 30. Juli	Die Bestimmungen wegen bes Ginmanberns frember Sanb.	31	204	471
P. 30. 2411	mertegefellen in die Raiferlid Deftereidifden Staaten beir.	33	219	501
b. 31. Juli	Aufboren ber Menfchenpoden in Doben	32	215	
b. 31. Juli	Die im Dorfe Deranten ausgebrochene Lungenfeuche un-	32	213	492
0. 31. Buil		32	040	
n or Call			216	492
b. 31. Juli		33	221	503
b. 1. August	Patentverleibung	32	217	492
b. 2. August	Die Beitrage ber Intereffenten ber allgemeinen Bittwem			
	taffe und bie Bablungen fur Rechnung ber lettera betr.	33	222	503
d. 3. August	Die Berbeirathung und Anfagigmadung ber im militair			
	pflichtigen Alter befindlichen Derfonen bereffenb	33	224	504
b. 5. Muguft	Patentverleibung	33	225	504
b. 6. August	Den Jahrmarte im Rirdborfe Lasbehnen betreffenb .	33	223	503
b. 8. August	Datentverleibung	33	226	501
b. 13. August	Den Breis ber Blutegel betreffend	34	229	513
13. Muguft	Die bei Benugung von Lebms und Sandgruben ju beobr	1		
	achtenben Borfichtsmaagregeln betreffenb	36	236	542
				He

Datum.	Gegenstand.	Ro. bes Ståds.	Derfügung.	Seitengabl.
b. 17. Mugust 1833.	Ueber Biebfrantheiten	34	230	513
b. 21. August	Aufruf ju milden Gaben fur bie von großen Feuersbrin, ften beimgefuchten Grabte Abein, Shoft und Grottfau	36	237	543
b. 23. August	Beranberungen im Perfonale Der Departements Rommif- fion jur Prafung Der freiwilligen jum einjahrigen Di- litairbienfie	37	242	55 3
b. 23. Muguff	Die ju ben Aufgeboten und Trauungen ber Berg., Sats			
	ten und Salinenarbeiter beijubringenden Traufdeine betr.	36	238	543
d. 24. August	Den Ausbruch bes Milgbrandes	36	239	543
b. 27. Muguft		36	241	544
b. 1. Sptbr.	Erledigung bes Rreisdirurgats im Rieberungfreife betr.	36	240	544
b. 4. Spibr.	Den Ausbruch ber Rinderpeft in ber polnifden Stabt	36	244	554
b. 5. Spibr.	Berichtigung von Drudfebiern in ber Argneitare pro 1833	38	247	565
D. 7. Spibr.	Das Gribiden ber Conceffionen ju Bind, und BBaffer.		-	
	mublen . Mnlagen	38	248	566
b. 13 Spebr.	Betreffend ben Musbruch ber Lungenfeuche unter bem Roth.			
	wieh im ablichen Gute Prayeullen	39	249	581
b. 14. Spibr.	Bieberbefegung bes Rreisphpfitats in Dlegto betreffend	39	252	581
b. 16. Sptbr.	Betrifft bie Abhaltung von Remonteantaufs.Rachmartten	38	246	565
b. 18. Spibr.	Musbrud ber Schaafpoden	39	250	58
b. 18. Spibr.	Patentvetleibung	39	258	585
b. 19. Sptbr.	Die Berausgabe bes zweiten Banbes von Soubares Che.	-		
	mie betreffend	39	251	58
b. 23. Spibr.	Betrifft bie jebesmalige Unmelbung ber verforgten Java.	39	257	59
b. 23. Spibr.		39		59
b. 23. Spibr.		1 41	262	60
b. 30. Spebr.		144	261	60
p. 30. Optot.	Secretary and manufacturing and and and and and and and and and and	1 30	201	2

Datum.	Gegenstand.		To ber	Beitengabt.
b. 3. Ofthr. 1833. b. 8. Ofthr.	Debammen Bifbungeinftieut bett	. 4	1 26	4 610
V. 8. 2110F.	- Chitabang au miloti Gaben für bie bie alle	,		
b. 11. Dfibi	Berichtigung in Bejug auf bas empfoldene Mitel Cane		2 267	622
b. 11. Ditt	aus in Brand gerathenen Stallen gu entfernen	42	26	622
b. 11. Dietr	The state of the s	42	269	622
b. 12. Dittr	and and and antipellern petreffenh	43	272	647
b. 15. Dfibr.	Die Paffe behufe ber Reife nach und burch Baiern betr. Approbation einiger Bebammen betreffend	43	273	648
b. 16. Ofter.	Die Prufung ber Soulameebewerber, welche nicht Semis	1	1	1
b. 17. Dfrbr.		44		649
d. 19 Ofter.	Betrifft Die Erledigung der Rreis, Phyfitate, und Chirur, gateffellen bes Rreifes Legen	43	274	648
b. 19. Oftbe.	Die Burichtung ber Leinwand fur ben Sandel nach Amerika	44	277	650
b. 25. Ofebr.	Den Ausbruch ber Rinderpeff in bem Dorfe Marinname	44	278	650
b. 1. Mopbr.	Roscieino, Regierungsbepartements Pofen, betreffenb Den Preis ber Blutegel betreffenb	45	282	658
b. 3. Mopbr.	Den Ausbruch ber Schaafraube betreffenb .	45	285	659
b. 4. Ropbr.	Betriffe Die Anfertigung ber neuen Bagen und Schlitten	4.5	284	658
d. 5. Novbr.	berger Domlirche	46	288	667
. 5. Novbr.	Einhundert Shaler Belohnung (Beilage)	46	292	673
6. Rovbr.	fuche berreffend	45	287	665
6. Ropbr.	Batentperleihung.	46	293	674
11. Robbr.	Den Mubbruch ber Menfchenpoden betreffenb	46	295	674
12. Ropbr.	Reuentffandene Etabliffemente	46	294	674
1		48	307	695
	1	-	1	Die

Datum,	Gegenstand.	Do. bes Stüde.	Derfügung.	Beitengahl.
d. 16 Novbr. 1833.	Die Abhaltung einer allgemeinen Rirchen , und Sauffol, lette betreffend .	49	315	705
b. 19. Roobr.	Die ben Intanbern jum Gemerbebetrieb in auswartigen Regierungsbezirten ju ertheilenben Gewerbicheine betr.			
b. 19. Novbr.	Belobung bes herrn Lanbrath Stedern und einiger SRe-	49	316	706
h aa M	gediftritte Rommiffarien im Rreife Logen (Beilage) .	49	322	715
b. 20. Novbr.	Begen ber Refurfe gegen Stempelftraf Refolute	49	317	706
b. 20. Rover.	Parentverleibung .	48	309	696
b. 21. Novbr.	Die im biebibrigen Erfastermin ju berudfichtigenben jungen Leute betreffenb			-
b. 23. Novbr.	Wegen Ginfendung ber Nachweifungen von bem Bebarf bes Amteblates pro 1834 betreffend	48	305	695
b 23. Dovbr.	Den Ausbruch ber Menfchenpoden betreffenb	48	308	696
1. 23. Novbr.	Die Verrigung ber Bentitenn betreffenb	49	312	705
b. 24. Novbr.	Die Fertigung ber Bevolferungeliften pro 1833 betreffenb Die Schablichfeit ber Anwendung bes Bints bei Anlage bon Brunnen betreffenb	49	318	707
b. 25. Rovbr.	Matentarleihung (90 :	49	320	707
b. 25. Novbr.	Berbot bes Unfugs, welcher an fogenannen Statenten	49	324	716
b. 26. Dovbr.	bieber jum Theil begangen worben .	50	327	717
b. 26. Ropbr.	Belobung für bemirtte Lebenbrettung (Bellage)	49	323	715
b. 29. Rovbr.	Anthruch han march	49	325	716
b 29. Ropbr.	Ratechiemud für bie Gentoden	49	313	705
b. 2. Degbr.	at Die Oldpiperorpneten	50	328	718
b. 4 Detr.		49	321	715
b. 4. Dejbr.		51	331	734
b. 6. Degbr.		51	332	735
b. 6 Dejbr.	Die Revifton ber Rechnungen ber Mebiginalperfonen beer.	51	330	734
	Betrifft bie Bulaffung von Dienftboten upn auferhalb nach bem Polizeibezitt von Betlin (Bellage) .		İ	1
		51	335	740
	11.5			280

Datum. b. 8. Dejbr.	Belobung (Beilage) .	926. hos	Grüds.	Derfügung	Gr'wuzahi.
b. 10 Deibr.	Betrifft bie Bucherablieferung an bie biefige Regierunge,	5	1	338	751
b. 12 Degbr.	patentverleibung (Bellage)	1 24		336	750
b. 18 Deibr.	Maroung Begen die Unwendung fogenanneer Sausmittel	51	1.	333	735
b. 19. Deger.	ausbruch ber Denfchenned.	52	1.	41	
		52	1 "	42	759 759
b. 22. Dejbr. 1832 b. 27. Dejbr.	Die theilmeife Ermäßigung ber Bolgtaren in einigen De.				.03
b. 27. Dejbr.	Den Bertauf der Damaine Drygallen betreffenb Desgleichen	2		2	17
. 27. Deibr. 1	Desgleichen .	3		6	29
	Die Grhehum	7	4	- 1	93
	Die Erhebung ber Abgaben von den, ohne Genehmigung jur Abgabenverthellung, bismembricen Grundftucen betr. Begen Berpachtung ber Kanial Daniel	16	10.	5	245
1839.	Begen Berpachtung ber Konigl. Domaine Bratuponen im Wege ber Submiffion von Trinitatis 1833 bis bar bin 1845	2	3		17
b. 5. Jan. 9 b. 5. Jan. 9	Defgleichen .	4	12	1	
	Desgleichen .	5	22	1	43 60
· 11. Juli.	Begen Berpachtung ber Konigl. Domaine Grumbfomtal- ten, im Wege ber Submiffion von Erinkatis 1833 ab, auf 9 bis 12 Jabre.	6	32	,	7
. 14. 3an. D	auf 9 bis 12 Jahre . Erinicatis 1833 ab,			1	
	eficielden		24	6	2
	ettifft hen Start and	1	33	7	
	etriffe ben Bertauf Des Domainen, Bormerts Diertung,		42	94	
20 Jan. 20	egleichen .	1 3	34	81	
bron. Ueberf. Di	ritter Bogen,)	1	3	96	
	2	1	- 1		

Patum.	Gegenstand.	no. bre Grade.	no ber gerfügung.	Ge tentabl.
b. 28. Jan. 1833.	Betrifft ben Bertauf bes Domainen Bormerts piertuno. wen nebft Bubebor	8	50,	109
b. 30 Jan.	Begen Berauferung und event, Berpachtung ber Domaine			
	Lyt nebft Bubebor	6	35	82
d. 30. Jan.	Desgleichen	7	44	97
b. 30. Jan.	Desgleichen	8	51	110
b. 2. Febr.	Den Bertauf bes Ronigt Domainen Bormette Cymoden			
	betreffenb	7	45	100
b. 2. Febr.	Desgleichen	8	52	113
b. 2. Febr.	Desgleichen	9	55	121
b. 1. Marg	Betrifft bie Berpachtung ber Sifderei im großen Spirbing.		i I	
	See und ben Deben , Seen	10	65	139
b. 1. Darg	Desgleichen	11	71	154
b. 1. Marg	Desgleichen	12	76	166
b. 10. Mary				
4 40 mg t	und Lobinnen betreffenb	12	78	167
b. 10. Dar		13	83	177
b. 10. Mar		14	91	202
b. 22. Mår	I and the state of			
	Bubebor	16	106	246
b. 22. Mar		20	126	317
b. 22. Mar		29	184	446
b. 6. Aptil	I war war war war ber bertelen gen Kolif			
	taffe betreffenb	16	104	245
b. 24 Mpr	The state of the s			
	betreffend .	20	127	3 8
b. 24. Apr		25	162	397
. 24. Apr		99		490
b. b10. Wa	The standard of the Committee out to Standard	1	i	1
	nebft Bubebor	22	140	36
		1	1	

1833. nebli Butebbr Desgelichen 25 163 398 b. 40 Mai Desgleichen 25 163 398 b. 22. Mai Betrifft Die Berpachtung ber Domainen, Vorwerfe Ufpiau, nen und Lobinnen D. 25 163 398	Datum.	Gegenstand.	926. bc6	Reifds.	Berfdgung.
Dehgleichen Tuni 1821, wegen Unterfuchung und Bestrafung deh Dolyliebstabts Die Eintblung der unzinsehern schafischen Rammer Reehler dehne Litt, Bettersfiend Die Wertfauf des Domainen Boerverk Pierfunowen nehft Die Wertfauf des Domainen Boerverk Pierfunowen nehft Die Wertfauf des Domainen Boerverk Pierfunowen nehft Die Bertesfieden Die Bertesfieden Die Bertesfiend Debgleichen Die Bertesfiend Debgleichen Die Bertesfiend Debgleichen Die Bertischen Ab 225 589 40 256 590 45 286 659 659 659 659 659 670 670 670 670 670 670 670 67	1833.	Betriffe bie Berdugerung bes Domainenguts Drygallen	İ	T	1
Betriffe die Berpachtung ber Domainen, Vorwerke Ufpiau, b. 22. Mai b. 11. Juni Dehgleichen Dehgleichen 1834 bis dahin 1846 Dehgleichen Dehbetreffenber der Schiffer betreffend Betreffen der Berkauf ber Domainen Drygallen nehn Zubehaber Dehbetreffenber der Schiffer betreffend Betreffend des Domainengute Cipmochen betreffend Dehgleichen Dehbetreffend des Domainengute Cipmochen betreffend Dehleichfenbte Dehleichfenbte Die Einthlung der unsinsbaren schiffen Rammer. Rre. die Interfuchung der Unsinsbaren schiffen Rammer. Rre. die Einthlung der unsinsbaren schiffen Rammer. Rre. die Einthlung der unsinsbaren schiffen Rammer. Rre. die Raffenscheine Litt, E betreffend Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Desgleichen Betriffic die Abhebung ber Forderungen an die hiesige Regierungs. Dauptfasse	b. 10 Daf	Desaleiden		16	3 200
D. 22. Mai Desgleichen Berpachtung ber Königl. Domainen Borwerke Usplaunen und Lobinnen auf 12 Nahre von Trinitatis 23 152 374 1. 11. Juni Bylaumen und Lobinnen auf 12 Nahre von Trinitatis 23 152 374 1. 11. Juni Desgleichen 33 220 502 1. 12. August Desgleichen 35 220 502 1. 12. August Betrifft den Werkauf der Schiffer betreffend 35 232 534 1. 13. August Betrifft den Werkauf der Domaine Orpgallen nebst Jubebor 37 243 553 1. August Betrifft den Werkauf der Domainengurs Eipmochen betreffend 40 256 590 1. Espier. Desgleichen Betreffend bie Beteichnung bet von den Sprzialfassen ver packen Geldbeurel 45 266 659 1. Etterffend die Beteichnung bet 5. 5 des Gesess vom Iten Juni 1821, wegen Untersuchung und Bestrafung des Dolzbiebstadis Die Einfolnung der unisabaren stächsischen Rammer Ree, die Einfolnung der Unisabaren stächsischen 46 291 672 1. Noode. Den Bertauf des Domainen, Vorwerts Pierlunowen nebst Jubebor betreffend 25 283 658 1. Noode. Desgleichen 48 306 693 1. Noode. Betrifft die Webedung der Forderungen an die hiesige 49 314 705 1. Noode. Betrifft die Webedung der Forderungen an die hiesige 49 319 707	b. 22. Mai	Betriffe Die Berpachtung ber Damit	29	1	1 -00
Wegen Berpachtung der Rönigl. Domainen Borwerke Upfplaumen und Lodinnen auf 12 Jahre von Trinitatis 1834 bis dahin 1846 1.1. Auni Desgleichen	b. 22. Mai	Desgleichen	22	14	350
Desgleichen	d. 11. Juni	Begen Berpachtung ber Glaier	23		000
Desgleichen				1	1
Die Gewerbesteuer ber Schiffer betreffend 36 233 544 35. 31. Mugust Betrifft ben Verkauf ber Domaine Drygallen nebst Jubedor 37 243 553 34. Mugust Degleichen Den Werkauf bes Domainenguts Eipmochen betreffend 40 255 589 35. 36. Den Berkauf bes Domainenguts Eipmochen betreffend 40 256 590 36. Oftbe. Betreffend bie Bezeichnung der von den Spezialkaffen ver, packen Gelbeutel 45 266 659 37. Desgleichen 40 256 590 38. Oftbe. Betreffend bie Bezeichnung der von den Spezialkaffen ver, packen Gelbeutel 45 266 659 39. Oftbe. Betreffend bie Bezeichnung und Bestrafung des Obistelsfabts Die Eintblung der unzimscharen schössen Remmer Ree, die Eintblung der unzimscharen schössen Remmer Ree, die Eintblung der unzimscharen schössen Remmer Ree, die Eintblung der unzimscharen schössen Betreffend 306 695 30. Nooder. Des geleichen Desgleichen 48 306 695 30. Rooder. Betrifft die Abbedung der Forderungen an die hiestge 49 314 705 30. Rooder. Betrifft die Abbedung der Forderungen an die hiestge 49 319 707	11. Juni	Desgleichen .		168	407
31. Otibr. 31. Otibr. 33. Otibr. 34. Otibr. 35. Otibr. 35. Otibr. 36. Ofibr. 37. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 39. Otibr. 39. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 31. Otibr. 32. Otibr. 35. Otibr. 36. Otibr. 37. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 39. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 31. Otibr. 32. Otibr. 35. Otibr. 36. Otibr. 37. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 39. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 30. Otibr. 31. Otibr. 32. Otibr. 35. Otibr. 35. Otibr. 35. Otibr. 36. Otibr. 37. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 38. Otibr. 39. Otibr. 30. Ot	47 Nama			1	1002
31. Ditbr. 31. Dibler delte bie Beziechnung bet 5. 5 bes Gefecte vom 7ten 31. Dibler delte bie Men Untersuchung und Bestellung bet of 5. 5 bes Gefecte vom 7ten 31. Dibler. 31. Dibr. 31. Dibr. 31. Dibr. 32. Dibr. 33. Dibr. 34. Dibr. 34. Dibr. 34. Dibr. 35. Die Einthlung der Untersuchung und Bestrafung des bei beitestabts 36. Die Einthlung der unglinsbaren stächsischen Rammer, Rre. 36. Die Einthlung der unglinsbaren fachsischen Rammer, Rre. 37. Die Bestrafung des Domainen, Boewerts Piersungen nebst 38. Rooder. 39. Rooder. 30. Rooder. 40. 255 589 40. 256 590 45 286 659 659 672 672 672 673 674 675 675 676 676 677 677 677	34 Mana	Die Gemerbeffener ber Gair			1 011
18 Spibr. Den Vertauf bes Domainengute Czymochen betreffend 40 255 589 18. Spibr. Desgleichem 266. Dien Bezeichnung ber von den Sprzialfaffen verbacken Selbeutel 367 28. Oftbr. Regulativ zur Aussichung bes 5. 5 bes Seses vom 7ten Juni 1821, wegen Untersuchung und Bestrasung bes 500 31. Oftbr. Die Einthlung der unzinsbaren sächsischen Kammer Rechtik Kaffenscheine Latt, E betreffend 46 291 672 bit Kaffenscheine Latt, E betreffend 45 283 658 35. Noodr. Desgleichen 48 306 695 300bbr. Betrifft die Abhebung ber Forderungen an die hiefige 49 314 705 36. Roodr. Betrifft die Abhebung ber Forderungen an die hiefige 49 319 707	31 Muont	The set of the state of the sta			004
18. Spibr. Desgleichen Detreffend bie Bezeichnung bet von den Sprzialkaffen ver, 26. Oftbr. Betreffend bie Bezeichnung bet von den Sprzialkaffen ver, 28. Oftbr. Megulativ zur Ausführung beb 5. 5 bes Gesess vom 7ten Juni 1821, wegen Untersuchung und Bestraftung beb 5. 5 bes Gesess vom 7ten Ooigleichfabts. 31. Oftbr. Die Einfelung ber unzinsbaren sächsischen Kammert Kreibit Kaffenscheine Litt. E betreffend 45 283 658 15. Novbr. Den Verkauf beb Domainen. Vorwerds Piertunowen nebst 31. Novbr. 15. Novbr. Desgleichen 48 306 695 31. Kovbr. Betrifft die Abhebung ber Forderungen und bie piestge Kegierungs, Hauptlaffe 49 314 705 Regierungs, Hauptlaffe	18 Gnehe	Desgleichen .			003
26. Oftbr. Betreffend die Bezeichnung ber von den Spezialkaffen ver, packen Geldbeutel	18. Sprhr			-00	1 003
pact.ca Gelbeutel 28. Oftbr. Begulatio jur Ausschübeung beb 6. 5 beb Geses vom 7ten Juni 1821, wegen Untersuchung und Bestrafung deb Juli 1821, wegen Untersuchung und Bestrafung deb Oolydehfabts Die Einlosung der unsinsbaren sächsischen Rammer. Rreibir. Kassenscheine Latt, E betreffend Den Vertauf des Domainen, Vorwerds Piertunowen nebst Jubeble detreffend Desgelichen Desgelichen Desgelichen Betrifft die Abbebung der Forderungen an die piestge Regierungs, Hauptlasse	26. Ditte.		-		1 000
Juni 4821, wegen Untersuchung und Besteast vom 7ien Dolpbiebstabts. Die Einthung der unginsbaren stäcksichen Kammer, Kre. die Kassenschelne Litt, E betreffend. Den Versuch bes Domainen, Vorwerts Pierkunowen nebst 3. Nooder. Desgleichen 48 306 693 3. Nooder. Desgleichen 500 326 717 Regierungs, Hauptlaffe		paden Gelbeutel			
31. Ditor. Die Sintblung ber unsinsbaren fächsischen Kammer Rre, de 291 672 bit Raffenscheine Latt, E betreffend . 45 283 658 3ubebor detreffend . 48 306 695 15. Novbr. Desgleichen . 48 306 695 15. Novbr. Desgleichen . 49 314 705 23. Novbr. Betrifft die Abbebung ber Forderungen un die hiefige . 49 319 707		Juni 1821, megen Untersuchung und Bestrafung bes bolliebifabis	45	286	659
15. Novbr. Desgleichen		Die Gintofung ber unsindharen etanes	46	291	672
15. Novbr. Desgleichen 48 306 695 15. Novbr. Betrifft die Abbebung ber Forberungen un die piefige Regierungs, Hauptaffe 49 319 707	1	Den Bertauf bes Domainen- Marmante mi	15	283	658
33. Robbr. Betrifft ble Abbebung ber Forberungen an die piefige 49 314 705 326 717 Regierungs, Sauptkaffe 49 319 707		Desgleichen 4	8	306	604
Betrifft bie Abbebung ber Forberungen an Die biefige 50 326 717 Regierungt, Saupttaffe	o. steper.	Desgleichen 4	- 1		
49 319 707	3. Novbr.	Betriffe bie Mbbebung ber Gorbann 5			
		14	9 :	319	707

Datum.	Gegenstant.	No. bes Stüds.	Derfügung.	Seitengabl.
1833.	Begen Berpachtung ber Domaine Lyt im Bege ber Gut, miffion von Erinatis 1834 ab (Beliage)	51	00=	
t. 13. Dejbr.	Die richtige Bezeichnung ber berrichaftlichen Raffengelber betreffend		337	750
	G. Bekanntmachungen bes Ronigi. Provinzial. Steuer Direftorats.	52	340	758
d. 5. Jan.	Berbor ber Annahme fogenannter Erintgelber beim Galj. vertaufe in ben Fattoreien	4	16	47
8. 20. Febr.	Die Molieferung ber Brennbetriebe , Rachmeifungen und ber Berffenerungebucher betreffenb			
b. 29: Marı	Die feuerfreie Bereitung bes Saustrunfs betreffenb .	9	58	122
b. 31. Mär;	Begen ber von ben Ronigl. Salgverlaufoffellen gu ertheit lenben Salgantaufs Atteffe	14	98	200
8. 7. Auni	Wegen Anmelbung ber Sabatspflaujungen	16	107,	24
b. 9. Oftbr.	Die Sinrichtung eines Nebenzollames erfter Rlaffe in Laug. Bargen bei Tilfte betreffenb	24	159	390
d. 9. Dezbr.	Die Erhebung bes Bruckengelbes uber ben Pregel bei Institetung betreffend	42	270	623
	H. Bekanntmachungen des Ronigs. Oberlandesge-	51	334	735
b. 8. Jan. b. 21. Jan.	Berrifft bie eingureichenden Sertial. Geevbeliffen . Berriffe Die Beraugerung bes Eifenbuttenwerts Wonbol. let nebfi Bubebor	4	15	46
b. 22. Jan.	Desgleichen .	10	66	146
b. 22. Jan.	Desgleichen .	14	97	205
b. 12. Mårg	Juriebittions . Beranberung .	19	124	308
b. 18. Märi	Begen ber Erforberniffe jur Beweistraft ber Ronigl. Forft.	13	85	179
	1.Andrenmtett	42	86	179

Datum.	⊗ egeπ fian b.	No. bes Studs.	no. ber Derfegung.	Seitengabl.
b. 7. Wai 1833.	Wegen bes Sypothetenmefens ber Domainen und Forften	25	165	399
b. 17. Mai	Betrifft bie megen ber Roften in Auftrage, und Requifi-	22	145	360
b. 17. Wai	Wegen ber Gebupren ber Juftigtommiffarien bei Frufiri-	22	146	363
b. 22. Juni	Einbundert Shaler Belohnung	27	140	426
d. 22. Juni	0.4.11	28		432
b. 22. Juni	Desgleichen ,	29		
d. 28. Juni	Bor ber Dismembration eines mit Schulden belafteren Grundfluds, muß ber Confens ber eingetragenen Glaus			452
b. 1. Juli	biger beigebracht werben . Die auf fremben Univerficaten frubirenben Pflegebefohlenen	28	180	432
d. 23. Juli	betreffend Die Eransferirungen auf Rapitalien bes General. Depo-	28	179	431
	ficoriums betreffenb	31	208	472
b. 6. Muguft	Betriffe bie Gingiebung ber ausftebenben Roffen	33	227	504
d. 13. August	Die Portofreiheit bei Gelbfendungen ber Juffigoffiglanten, Birtwentaffe betreffend	35	233	536
b. 20. Spthr.	Publitanbum megen bes Manbats, fummarifden und Ba-	30		030
	gatell Projeffes	40	259	59£
b. 29. Dfibr.	Bettifft bie ben Polizeibeborben ju bezelchnenben Indivi- buen, welche burch rechtstraftiges Ertenunif bes Era, gens ber Rational. Cocarbe und ber Rriegsbeafmunge		-	
b. 8. Novbr.	für verluftig ertiart worben . Die ben Paribeien gerichtlich ju infinuirenden Borlabun.	46	296	674
	gen betreffenb	47	800	679
b.11 . Novbr.	Wegen ber jum Schluffe biefes Jahres einzureichenden Sabellen	47	301	680
b. 14. Mopbr.	Gegen folde Angefdulbigte, bie freiwillig gefieben, foll	*'	301	000

Datum.	Gegenstand.	No. bes Sthafs.	Derfügung.	Seitengabt.
b. 12. Menbr.	nur ber getingfte Grab ber vermirften orbentlichen Strafe erfannt merben	47	302	681
1833.	Progef verwiefenen Cachen	47	303	681
b. 15 Rovbr. b. 16 Dejbr.	Jurisdiftions. Beranderung	50	329	718
b. 8. Jan.	tober b. J. auf Injurienprozesse I. Bekanntmachung ber Konigl. General Rommiffion. Die Martinl Durchichnittsmarktpreife, refp. pro 1872 und pro 1872 betreffend	52 5	343	760 68
	K. Befanntmachungen ber Ronigi. Intendantnr bes Erften Armeeforps,			
b. 15. Spibr.	Den Berpflegungsbebart ber Stuppen bes Erften Armee. torps pro 1834 betreffenb	39	254	582
b. 15. Spibr.	Desgleichen	40	260	592
d. 9. Novbr.	Die jum freibandigen Raturialienantauf pro 1834 ernann, ten Rommiffarien betreffenb	47	304	682
	L. Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung gu Ronigeberg, und gwar; a. der Abrbeliung bes Junern.	-		
b. 17. 3an.	Die Betoftigung ber Saustinge, Die Lieferung bes Beuer rungs, und Erleuchtungebebarfe ac. Des Inflitute gu Tapiau betreffenb			
b. 17. 3an.		7		87
b. 17. 3an.		8		101
b. 29. Mar;	Wegen eines in Wehlau angetroffenen unbefannten taub.		04.	114
	ftummen Denfoen	16	108	247
		•	1-	28

Datum.	Gegenstant.	No. bes	Derfügung.	Beitengaßt.
b. 29 Māri 1833	Begen eines in Beblau angetroffenen unbefannten taub, frummen Menfchen	17		,
b. 29. Mår:	Desgleichen	18	111	255
b. 22 Juni	Die Befegung der Bundarziffelle beim Rreis, Lagareth ju Belieberg betreffend		119	281
d. s. Juli	Begen bes Milgbrandes unter bem Rindviel ber Stadt Belau	29	196	453
b. 12. Juli	Begen bes Ausbruchs bes Mitgbrantes in Patersmalte, Reeifes Beblau	28	181	433
	b. ber Abrheilung fur Die Bermaltung ber bi. reften Steuern, Domainen und Rorffen.	29	195	452
b. 28. Dejbr. 1832.	Begen Berauferung bes Bormerte Rlein. Rronau, Juter, banturamte Allenfein		17	
b. 28. Degbr.	Defgleichen	5		47
b. 28 Deibr.	Diegleichen	6	29	66
b. 28. Dejbr.	Wegen Verdugerung bes Vorwerts Rropfelnen, Intendan- turamte Allenftein		38	85
b. 28. Dejbr	Defgleichen	4	18	48
0. 28 Deibr.	Debgleichen	5	30	67
b. 20 Febr. 1833.	Betrifft bie Beraugepung bes Domainen Bormerte Bar- teleborf	6	39	86
b. 20 Rebr.	Desgleichen	10	67	146
b. 20. Febr.	Desgleichen	11	72	155
b. 11. Marg	Begen Berauferung bes Borwerts Riein, Rronau, Do.	12	81.	169
b. 11. Marz	Detected in	13	88	181
b. 12 Marg	Begen Berdufferung bes Bormerfe Rropleinen, Domainen, Mentames Allenftein	14	99	206
b. 12 Mary	Desaleichen	13	89	182
e, M. mari	Seafferenten	14	100	206
		•	M	260

Datum.	Gegenstanb.	Re. bes Stude.	Deringung.	Seitengaßi.
	M. Befanntmachung des herrn General Majors und Remonte . Infpetteurs.			
b. 1. Mårz 1832	Den Remonte, Antauf in Preugen und Litthauen betreff. N. Befanntmachung ber Romigl. Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin.	14	96	204
d. 31. Dejbr. 1832.	Die im Nabre 1832 amortifirten Staatspaplere betreffend O. Befanntmachung bes Konigl. Preufi. Kammer- gerichts in Berlin.	13	87	180
b. 7 %cbr.	Die Amortifation mehrerer Staatsfoulbiceine betreffenb	12	80	168
b. 7. gebr.	Defgleichen	19	125	308
b. 7. gebr.	Defgleichen	26	170	408
b. 7. Febr.	Defgleichen	36	228	508
b. 26. April	P. Befanntmachung ber Ronigl, Preuß, allgemeinen Bittwen Berpflegungs . Anftalt. Betrifft Die Benfonsgablungen burd bie General , Bitt.		136	
	Dentaffe in Berlin	21	136	342
b. 15. Juni	Den Bestauf ber chemaligen Sauptgoll. Direttionsgebaube in Borbon betreffenb	28	182	434
b. 45. Muni	Defgleichen	35	234	537
b. 15. Muni	Defgleiden	41	265	610
	R. Befanntmachung des herrn Chofs des Konigl. Oberlandesgerichts ju Konigsberg.			, 61-
b. 18. Dfibr.	Die Eintofung polnifder Pfandbriefe bereffenb	44	279	651



N10. 1.

Sumbinnen, ben 2m Januar.

1833

Berfügung ber Roniglich : Preufifchen Regierung ju Gumbinnen.

In Beranlaffung eines Reftelpis bes Konigl. Minifterii ber Geifflichen, Unterrichte, Dr. 1.
Dabthatigen Bentlig ingelegenheiten, vom 17ten v. M., bringen wir hiedurch jur offentlie figfeit.
den Kenntnis, bag uns and bem Erles fur bas von bem herrn Schul, Jaspeltor & b. 3.
und Prebiger Grafe in Mittfloct, jum Besten ber im Jahre 1829 burch bie Ueber, 958. Desbe. ichmemmung verunglucten Prebiger in Oft. und Weftpreußen, berausgegebenen Wert
"Sheopbrons Leben und Wirfen" bie Summe von 170 Rible, jugegangen und an

Gumbinnen, ben 11ten Dezember 1832.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Jum Berfauf bes innerhalb bes Wirthschafteplans vorrathigen Sichen, Birten,, Eifen., Eigen, Rienen und Sannen Bau., Rus. und Brennboljes aus ben Schlagen und von ben gur Berdugerung beftimmten Terrains ber unter genannen Ronigi. Forfien, in größere Quantitaten an in, und ausländische Raufer, find folgende Ligie terlonsterenine anberaume und follen jedesmal von 10 Uhr. Morgens bis 4 Uhr Nachenting obgehalten werden:

- A. Ihr bie Konigt. Mit. Johanneburger, Forft, im Gefchaftelimmer bes Unterzeich.
 niten, am isten Januar, am sten und 25ften Februar, am sten und 25ften Bart 1933.
- B. Far bie Ronigt. Deue Johanneburger Forft, im Gefchaftszimmer bes Dberfor, ficie in Rullit, am 15ten Januar, am 5ten und 26ffen Februar, am 5ten und 26ffen Marg 1833.
- C fic bie Rollat. Eruttinner Forft in ber Oberforfter Diensmohnung ju Eruttionen, am iften Januar, am ften und 27ften Februar, am ften und 27ften Mars 1833.
- D. Jur bie Ronigi. Mitolaufer Borff, in ber Dberforfter, Dienfimohnung ju Mito. (Do. 1. Erner Gogen.)

lapten, am 17ten Januar, am 7ten und 28ften Februar, am 7ten und 28ften Warg 1833.

3m Hebrigen wird auf Die Befanntmachung bes Unterzeichneten vom 8ten Ottober 1832 im Umibliate pro 1832 Ro. 42. Pag. 629 und 630 Bejug genommen. Jobannsburg, ben 25ften Dezember 1832.

Der Forfimeiffer Edert.

Da die Fifderei in ben jur vormaligen Domaine Johannsburg gehorenben Gemaffern,

1) im Nofch ober Marschaus See, und im Pischflug, von ber Stadt Johannsburg ab, bis an bie polnische Grenze, 2) im Rall o See, 3) im Sexters und Racjaraino See, 4) im Rlein Kefel See, nohl bem Witteb und Restelug, 5) im Bistolander See nebft bem Wistafuug, 6) im Gembowo See, 7) im tleinen See bei Komitch, 8) im Kefel ober Koutaldee, 9) im Geechen Karpina ober Biepowsa und 10) ber Natifaug bei Johannsburg im Pischflug, so weit er früher von ber Domaine benuge ift, mit bem ifen Juni tommenden Jahres pachtlos wird, so ift auf Befehl der Königl. Hoben Kegierung zu Sumbinnen zur anderweiten Verpachtung berselben auf 6 Jahre, also vom iften Juni 1833 bis dahin 1839, der Lizitarionstermin auf ben 16ten Januar 1833 Vormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Königl. Landrathsamts angefest.

Im Ligitationitermine wird jeder einzelne See befondere jur Pacht ausgeboten wetden, ber Buidug wird ber bobern Bebotbe vorbehalten, und die Pachtuftigen miffen eine ber halte bes ju offerirenben Pachtgelbes gleichtommende Raution auf Geforbern nieberlegen,

Die übrigen Bedingungen tonnen an jebem Wochentage in ber biefigen Rogie fratur eingefeben werben, felbige werben auch im Germine bekannt gemacht.

Auf Rachgebote tann nicht gerüdfichtigt merben.

Johannsburg, ten 12ten Dezember 1832. Ronigt. Preug. Landrathbamt.

Bur anderweiten Verpachtung ber mit bem iften Juni 1833 pachtlos werbenden Gifchereien in dem Mublenteich ju Bialla, ift auf bobere Berantaffung der Ligitationse termin auf den 17ten Januar 1833 Bormitrag 9 Ubr, im Gefchaftstimmer bes unter, geichneten Landrathsamts, angesetzt, ju beffen Wahrnehmung Pachtluftige mie bem

Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufdlag ber Ronigliden Megierung ju Gum. binnen vorbehalten wird, und Rachgebote nicht angenommen werben-

Nobanneburg, ben 12ten Dezember 1832.

Ronigt. Preug. Landrathsamt.

Da bie erfofgien Gebote fur bie jur Beraugerung gestellten Geen bes ebemasigen Domainen Ames Bredauen, Golbappschen Rreifes, von ber boben vorgesesten Berbote nicht annehmlich gesunden worden, und eine nochmatige Ausbietung berseiben gescheben soll; so ist ein abermaliger Ligitationstermin in meinem Geschäftigimmer auf den 15ten Januar 1833, als Dienstag Bormittags um 10 Uhr, anderaumt, au welchem die veräusgetlichen Geen: 1) bei Dumbeln, 2) Schinfubnen, 3) Raffamen, 4) Gobeitgen, 5) Pablindgen, 6) Bellebnen, 7) Dodawen, 8) Linnawen und 9) Staatsbaufen, die alle in den Grenzen ber genannten Ortschaften gelegen sind, nochmals ausgeboren werden, und wenn wiederum keine annehmbaren Gedote ersolgen sollten, wird zur Berzeitpachtung berseiben auf sichs nach einander folgende Jahre, namtlich von Trinitatis oder den Iften Juni 1833 bie dahin 1839 übergagangen, und gleichzeitig die Berpachtung der nicht zur Beräußerung gestellt gewesenen Gewässer, und gleichzeitig die Berpachtung der nicht zur Beräußerung gestellt gewesenen Gewässer, und geschielts die Berpachtung der nicht zur Beräußerung gestellt gewesenen Gewässer, und geschielts die Berpachtung der nicht zur Bräußerung gestellt gewesenen Gewässer, und gemachte der Seb bei Lopen und der Rüblenteich bei Bepteln erseigen.

Es werben bemnach fomohl Raufer als Pachtiuflige aufgeforbert, am gebachten Tage gahlreich ju ericheinen, bie Bebingungen ju vernehmen, ihre Gebote abzugeben, nab bes Bufchlages gewärtig ju feyn.

Bur Radvicht bient noch, bag bie Ligitation um 4 Uhr Radmittags gefchloffen with und Radgebote nicht berudfichtigt meiben.

Golbapp, ben 23ften Degember 1832.

Der Domainen Intenbant Reiner.

Semaß Berlagung ber Ronigi. Regierung ju Sumbinnen vom 25. Rovember b. 3. follen bie jum ehemaligen Umte Logen geborigen Geen, als:

1) ber LementiniGee, 2) ber Gurlier. Gee, 3) ber SapteniGee, 4) ber Graiemte, Gee, 6) ber Beeffen ober Groß, Wong, Gee, 6) ber Ublick. Gee, 7) ber Ballang (Benno), Rgs. 8) ber Buwelno. Gee, 9) ber Dirongeln. Gee, 10) ber Priptopp. Gee, 11) ber pradity Gee, 12) ber Bittel. Gee, 13) ber Wilter. Gee, 14) ber Camper. Gee, 15) ber Graiwer. Gee, 16) ber Orgen. Gee, 17) ber Druffer. Gee, 18) ber Großer. Gee, 19) ber Bieffer. Gee, 20) ber Rubben. Gee, 21) ber Roftef. Gee, 22) ber Großen. Rein. Upalten. Gee, 23) ber Paprobiten. Gee, 24) ber Gpiergften. Gee, 25) be

(I)

Dlugi. Cee, 26) ber Somentet. Gie, 27) ber Außten Dublenteich, 28) ber Apfain, See, 29) ber Lapren. Gee, 30) ber Milfaffen. See, 31) ber Mopfact, See, 32) ber Riein. Benfel. See, 33) ber Groß. henfel. See, 34) ber Jegobner. See, 35) ber Stafe minner. See, weil biefelben mit bem iften Juni t. J. pachtlos werben, auf ander, weite 6 Jahre, namilch vom iften Juni 1833 bis babin 1839, plus licitando, aber jeber See einzeln, verpachter werben.

Da mir die Berpachtung übertragen worben, fo habe ich ben Ligitationstermin baju auf ben 24ften Januar 1833, von des Morgens 10 Uhr ab, in meinem Gefchaftet, aimmer angefest, wogu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nur berfenige jur Ligitation gugelaffen merben tann, welcher im Sermin ble vollffanbige Gicerbeit in Sobe ber halbidbeigen ju offertrenben Pacht nachweifer.

Die rabern Bebingungen werben im Sermin befannt gemacht, und auf Rach, gebote foll teine Rudfiche genommen werben. 26gen, ben 18ten Dezember 1832.

Der Domainen, Intendant Roblis.

Det Domainen, Intendant Roblis.

fiebend benannte, jum ebemaligen Domainen Amte Lpd gebotige Seen, als: 1) der Lyd. See. 2) der große Selment, 3) der große und lleine Regler, 4) der holtung, 5) der Carter, 6) der Sunowo, 7) der große und lleine Regler, 4) der holtung, 5) der Gueter, 6) der Sunowo, 7) der große und lleine Begler, 4) der holtung, 9) der Gueter, 10) der Diugorezeller, 11) der große und lleine Gradnit, 12) die brei Przitopter, 13) der Sawienda, 14) der lleine Schment, 45) der Wierpioter, 16) der Gager, 17) der große und lleine Glomentaer, 18) der Mierzeiger, 19) der Golübler, 20) der Bialla, 21) der Mudnit, 22) der Lieder, 23) der Ruger, 24) der Gjalloneg, 26) der Berit des Angrod, welcher an die polnische durch den Angrod. See sübren de Grenze stöft des Angrod, welcher an die polnische durch den Angrod. See sübren de Grenze stöft, mit dem Dorfe Lyssewen und dem Gute Gawadben grenzt, 26) der Stogner, 27) der Glembock, 28) der Roçoll, 29) der Mullet, 30) der Mutllen, 31) der Dembnis und 32) der Schlepienis. See, auf sechs nach einander solgende geschehen im Ganzen, sondern zieder See einzeln verpachtet werden.

Den Seemin bieju habe ich auf ben 1iten Januar f. g. Bormitet 36 um 10 ubr in meinem Geschäftsjimmer hiefelbif anberaumt, ju welchem ich De diffige mit bem Bemerten einlabe, baß die Salite bes einjabrigen Sachtgelbes of the bei bo weber baar, ober in Staatspapieren beponite merben muß, auf Naugunder micht erfletelt und ber Luschlag ber Roniglichen Regierung vorbehalten wiehe

2pd, ben 7ten Dezember 1832. Der Domainen, Intenbant Stechern.

Unf Befehl ber Ranglichen hochtblichen Regierung sollen nachstehend benannte, jum chemaligen Domainen Amte Polommen gehörige Seen, ale: 1) ber Duttker auch Sany See, 2) der Gapler See dei Pietraschen, 3) der Giefter, 4) der Gotten oder Ulowken, ein Theil bes Lasmaiden Sees, 5) ber henfel, 6) der Alt. Jucha, 7) der Rutower, 8) der Reckent, ein Theil des Lasmaiden. Sees, 9) der Samadber oder Wurte See, 10) der Gayder, 11) der Schopba, ein Theil des Sezonstal. Sees, 12) der Schrift des Schonstal. Sees, 12) der Schrift des Schonstal. Sees, 13) der Bruck, 14) der Schrift were, 16) der Arighmer, 16) der Beifer, ein Theil des Lasmiaden. Sees, 17) der Rezwer, 18) der Dworager, 19) der Dezechower, ein Theil des Schonstal. Sees, 20) der Gomas oder Sogas See, 21) der lieine Saminde oder Jezjocowstere See, 22) der lieine Dezechower-See, 23) der Gatbasch, 24) der Worzer, See, dei Biesen, 25) der Jadienet, 26) der Garbaschift, bei Plowegen, 27) Olsswer, 28) der Biesen Schrift, 26) der Garbaschift, bei Plowegen, 27) Olsswer, 28) der Bleine Schrift wur vom iften Juni 1833 bis ultimo Bai 1839, jedoch nicht wie bisher im Gangen, sondern seber See einzeln verpachtet werden.

Bermin biegu babe ich auf ben Ien Januar t. J. Bormittage um 10 Uhr in meinem Beichaltsjimmer biefelbft anberanunt, ju weichem ich Vachtulfige mit bem Bemeiten einlabe, bag bie batigte bes einjahrigen Pachtgelbes als Kaution entweder baar ober in Staatsfoulbicheinen im Termia beponiet werben muß, bag auf Nachgebere nicht geachter und ber Buschlag ber Reniglichen Regierung vorbesteten bielbt.

2pd, ben 7ien Dezember 1832. Der Domainen, Intenbant Stechern.

Dachftebend verzeichnete, jum ehemaligen Domainen Umte Atpe geborige Seen, als:
1) ein Theil bed Spirbing, Stee bei Edereeberg, Guten, Guisten und Djubiellen,
2) ber Tietlo, 3) ber Tuchlin, 4) ber große und fleine Miccowfa, 5) ber große und fleine Bogall, 6) ber Druglin, 7) ber Tulewo, 8) ber Lipieneter, 9) ber große und fleine Krackein, 10) ber Sobber, 11) ber Rofter, 12) ber Arps, 13) ber Sepmo, 14) ber Ebeift ober Pripfop, 15) ber Rally, 16) ber Bialla, 17) ber Patonfa, 18) ber Lyffonha, 19) ber Reffel, 20) ber große und fleine Rempne, Gee, follen auf Befelt ber Roniglichen hochfoblichen gelerung, und war ber ad 1 benannte Spisbling. Tee vom iften Juni 1833 bis babin 1838, bie übrigen, von 2 bis intl. 20 benannten, Seen aber vom iften Juni 1833 bis jam 1sten Juni 1839, nicht wie bisper im Sanzen, sondern ieber See einzeln verpachter werben.

Den Termin blegu habe ich auf ben foren Januar t. J. Bormitrags um 40

Uhr in meinem Gefchafte immer hiefelbft anberaume, ju welchem ich Pachiluftige mir bem Bemerten einlade, bag bie halfte bes einjahrigen Pachtigelbes als Raution, entweber baar ober in Staatspapieren beponirt werben muß, auf Rachgebote nicht genchtet und ber Bufchlag ber Roniglichen Regierung vorbehalten wirb.

2pd, ben 7ten Dejember 1832. Der Domainen Intenbant Stedern.

Pachfiebend verzeichnete, jum ebemaligen Domainen Amte Stradaunen gehörige Geen, ale: 1) ber Goneter, ober Priptuller 2) ber Sallet, 3) ber Judowfa, 4) Repwianta, 5) ber Biefer, 6) Blocjiciner, 7) ber Mobjewer, 8) ber Sbrenjuon, 9) ber Stradunneter, 10) ber Mittinnet, See, follen auf Befehl ber Roiniglichen Regierung andermeitig auf siechs Jahre, und jwar vom 1ften Juni 1833 bis ultimo Wal 1839, jedoch nicht wie bibbre im Gangen, sondern jeder ber vorbenannten Geen einzels verpachtet werden.

Den Sermin biegu babe ich auf ben Sten Januar t. I. Bormitrage um 10 ube biefelbft in meinem Gefchaftegimmer anberaumt, ju welchem ich Pachtlufige mit bem Bemerten einlabe, bag die Salfte bes einschrigen Pachtgelbes, entweber baar ober in Ctaatsfchulbicheinen als Kaution, im Sermin beponite werben muß, bag auf Rachge, bore teine Rachfiche genommen werben barf und ber Bufdlag ber Koniglichen Registung vorbehalten wirb. Lycf, ben ten Dezember 1832.

Der Domainen Intenbant Stedern.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertauf einer Partbie Eichen. und Sannen Bau, Rug, und Brennholz auf bem Stamm im Bepliener Revier ber Marner Forft fieben folgende Sermine an, ale: Sonnabend ben 12ten Januar und Wittwoch ben ben Februar 1833. Raufer belieben fich an ben genannten Berminftagen um 11 Uhr Bormitrage in ber Forsterwohnung zu wuptien einzufinden. In jedem Serminftage wird zu gleicher zeit Sannen und Sichenbolz vertauft. Der Bertauf geschiebt gegen sofertige Bezah'ung bes Meifigebots, und fiaden Rachgebote nach erfolgtem Buschlage nicht flatt. Barnen, ben 15ten Dezember 1832.

Ronigl. Breuf. Dberforfferei.

Der Bertauf bes Banbolges fur ben Binter 1833 in ber Roniglichen Barner Forf finber in folgenber Mrt fatt:

Rieine Poffen von einigen und bis ju 10 Stud werben an ben gewöhnlichen Solztagen in ber Boche, als Dienfiag und Breitag, und zwar in fammtlichen Belaufen verlauft; größere Parthien von 10 Stud und barüber bagegen an ben Ligitationstagen: Dienfiag ben 22fen Januar,

gni

Freitag ben Been und Freitag ben 22ffen Februar, und Freitag ben Bten Barg 1833, jedeswal um 11 Uhr Bormittags, und zwar in ben Belaufen Schluten, Nagbbube und Budweitichen.

In ben Belaufen Schafum und Iflaubgen merben größere Paffe. bon Baubolg auf Befeht ber Ronigliden Regierung ausgerudt und bemnachft burch Ligitation verfteigert werben, und follen beshatb bie Termine jum Vertauf noch fpaterbin offentlich befannt gemacht werben. Warnen, ben 15ten Dezember 1832.

Ronigt. Breuf. Dberforfterei.

Die Oberforfferei Soneden bat außer ben gemobnlichen holgvertaufstagen, namlich am Wittwoch und Sonnabend jeber Woche, noch folgende holgvertaufe, und Ligitationstermine jur Erleichterung fur die holgtaufer ausmarig angefest, und zwar:

I. 3n ber gorfferei Birmen:

A. Fur Die Reviere Wirmen und Singteningten, ben 10ten 34nuar 1833, als Donnerflag in ber zweiten Boche, ben 14ten Februar 1833, als Donnerflag in ber zweiten Boche, und ben 14ten Marz 1833, als Donnerflag in ber gweiten Boche; zum beftbietenben Bertauf bes Eichen. Rus und Brennbolzes: ben 15ten Februar 1833, als Freitag in ber zweiten Boche, und ben 15ten Ratz 1833, als Feitag in ber zweiten Boche.

II. In ber Borfterei Beibgirten:

B. Far bie Meviere Weitgleren und Admonien, ben 15ten Januar 1833, ale Dienftag in ber britten Woche, ben 12ten Februar 1833, ale Dienffag in ber zweiten Boche, und ben 12ten Marg 1833, ale Dienftag in ber zweiten Woche.

III. In ber Rorfferei Rippen:

C. Fur ben Mevierbelauf Rippen, ben 18ten Januar 1833, als Freitag in ber britten Bode, ben 22ften Bebruar 1833, als Freitag in ber vierten Boche, und ben 22ften Mary 1823, als Breitag in ber vierten Boche,

IV. In ber gorfferei Schillelmerben:

D. Far bie Meviere Schillelwethen und Obolin, ben 25fen Sannat 1833, als Freitag in ber vierten Bochen, ben Sten Februar 1833, als Freitag in ber gweiten Boche, und ben 8ten Baty 1833, als Freitag in zweiten Boche.

. V. Fur ben Mevierbelauf Bagefpinde, jum beftbietenben Berfaufibes Cichen. Rus, und Brenntoljes, auf bem Ginba Dugel, ben Sien Februar 1963, ats Dienfag in ber zweisen Boche, ben 26fen Februar 1833, ats Dienfag in ber vierten Boche, und ben 5ten Warg 1833, als Dienftag in ber zweiten Moche. (Sammelplag im Rruge zu Stinstin.) Schneden, ben 26ffen Dezember 1832. Ronigt, Preuß. Dberforfterei.

Bum öffentlig, n meiftbletenben Bertaufe bes eingeschlagenen Rioben Riafterbolges werben fur bie Monate Januar, Februar und Mary 1833 folgende Termine angeset, als: Freitag ben 11ten Januar, Freitag ben 8ten Februar und Freitag ben 8ten Wary 1833, in ber Oberforfier-Dienftwohnung in Scoreften. Ferner: Dienftag ben 22ften Januar, Dienftag ben 26ften Februar und Dienftag aben 19ten Mary 1833, im Riechborfe Lasbehnen in ber Wohnung bes herrn Rausmann Wap; jedesmal von 9 11hr Vormittags 616 2 11hr Rachmittags.

Das offerirte Meifigebot muß gleich im Termin baar bejaht merben, Rachges bote bleiben unberudlichtigt und follen bie Bertaufebedingungen in ben Terminen befannt gemacht werben.

Das Anuppeliproce, und Stubbenhols jur Befriedigung bes Solgdebafs ber armeren Boltstlaffe, fo wie bas Bau, und Aushelg bis ju 10 Stude, fann an ben feifftebenben holyvertaufstagen, namiich: jeben Sonnabend im biefigen Forft, baufe und jeden Wontag im Ricchborfe Lasbehnen in ber Mohnung bes herra Kaulmann May, gegen Erlegung bes Forftragmaffigen Wirths aus freier hand, getauft werben.

Borffebenbes wird bem Bublito biedurch jur Rennenif gebrache. Schoreffen, ben 15ten Dezember 1832.

Ronigi. Preug. Dberforfferei.

Bum Bertauf bes innerhalb bes Wirthichafte, Plans pro 1833 einzuf hiagenben Brennholges und bes jum Abrilebe angenommenen Rushelges find nad,flobenbe Berfich gerungs, Sermine fur die untergelonere Oberforflerel festgefehr, und biefe werben jebesmal um 10 uhr Worgens abgehalten werben, als:

ben Iten u. 2iften Sanuar 1833 im Forffhaufe ju Ibenborft, ben ihten unb 26fien Fonuar 1833 auf ber Revierstrifterei Meyrubnen, ben 4cen u. inten Februar 1833 im Forffbaufe ju Ibenborft, ben gren u. 23ffen Februar 1833 auf ber Sovier, ferflerei Mornubnen, ben 4cen v. 18ten Marg 1833 im Forffbaufe zu Ibenborft, ben gren und 23ffen Lidag 1833 auf ber Rovierstrifterei Mornubnen.

Dem Publitum wird biemir befannt gemacht, bag ber Bufdiag ben Beflbierenben, gegen gleich baare Borausbegaftung bes Meifigebote auf ber Gielle erthelte wirb,

menn

wenn bas Gebot ben Tarmerth inff. aller Rebenfo fen erreicht ober überfleigt. Uebri, gens wird bemerte, bag ber Bertauf nur gum Bebarf für bie hiefige Gegend beftemmt ift und nur Raufer von felbiger zum Bot zugelaffen werden. Die übrigen Bebingungen find biefelben bie alljährlich bier ffate, gehate haben und follen bem Publiften im Serminftage noch befannt gemacht werben.

Bebemal 12 Uhr Mittage wird die Ligitation gefoloffen und auf Rachgebote nicht gerudfichtigt. Außer ben vorbenanuten Berfteigerungs. Sagen wird jedem holy beburftigen bas nobibige Brenn und Rugholg, erfteres bis ju 10 Rlaftern, letteres bis au 10 Scud, und die geringen Rugholg Sortimenter bis ju 10 Schod, an ben festfie benben holyvertaufe-Sagen, namiich:

in Ibenhorft Dienflag und Freitag in jeber Boche, in Deprubnen mochentlich

gegen baare Bejahlung bes tarmafigen Berthe vertauft werben.

Abenhorft, ben 4ten Dezember 1832. Ronigl. Preugliche Dberforfterei.

Das bem Fietus jugeborige ehemalige Abam Sarrastafce tollmifde Grunbftad in Siborten bon 101 Morgen 65 Muthen preuß., foll vertauft ober auf brei Jahre vers pactet werben.

Der Bietungstermin ift auf ben 29ften Januar 1833 im Gefchfesziermer bes unterzeichneten Landraibsamts angefest, ju beffen Mahrnehmung Rauf, und Pachtlu, fige hierburch eingelaben werben.

Die Bedingungen ber Beraugerung und ber Verpachung tonnen bier taglich eingefeben, und werben im Ligitationsecemin befannt gemacht werben. Auf Nachger bote wird nicht geruckfichtiget. Johannsburg, ben 23ffen Dezember 1832.

Ronigl. Preufifches Landrathfamt.

Doi ber am angien v. D. abgehaltenen Ligitation jur Berpachtung bes Getrante Berging bes gwangepflichtigen Rruges im Diblacten ift feine annehmbare Offerte gentacht.

Die Ronigl. Regierung bar baber eine anderweite Ligitirung bes Berlage Rechts aum Getrante. Debit pro 1871 befohlen.

Siegu babe ich einen Termin auf Sonnabend ben Sten Januar 1833 bei mir anberaumt, und erfuche ich qualififret Pachtliebhaber, fich jablreich einzufinden.

Die Bebingungen werben im Termin befannt gewacht, und auf Nachgebote teine Radficht genommen werben. 3nferburg, ben 25ften Dezember 1832.

Der Domainen, Intenbant Gettfanbt.

(Ro. 1. 3meiter Bogen.)

Connabend.

Macffanbiger Domainen, Abgaben haiber find mehreren Giufaagen bes biefigen Rreiffet verfchiebene Gegenfanbe, als: Getreibe, Jungvieb, Schaafe, Schweine, Rupfer und fonftige Wirthichaftsgerathe abgepfanbet, und follen biefe jeben Mittwoch und Sonnabend vom Sten bis jum 26ften Januar 1833 bier ver meiner Wohnung öffentelich an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung vertauft werben; wozu Kanfluftige eingelaben werden. Inferburg, ben 25ften Dezember 1832.

Der Domainen Intentant Gettfanbe:

Dachfießend bewannte Bauer, und Uffefuranten. Guter, follen im Bege ber Erefu, tion als:

- 1) bas Johann Banbiflafche Bauer Gut ju Montiden;
- 2) bas Untreas Bafudide Erbfreigut ju Egeginomen;
- 3) bas Wittme Briebriecipafde Erbfreigut ju Borlemfen;
- 4) bas Albrecht Erirafche Bauergut ju Borcgellen;
- 5) bad Bittme Paplometafde Bauergnt gu Womanomen;
- 6) bas Beilieb Bedfice Bauergut ju Reuenborff;
- 7) bas Mibrecht Gewe pt sen, jest Remutide Bauergut ju Grabuff;
- 8) bas Mocji Kujmafche Bauergus ju Grof, Tjomochen, und folgende, bem Riefus bereits geborige Grundflude; ale;
 - 1) bas Rriebrid Bobotide Erbfreigut ju Brautoufen unb
 - 2) bas Tulemo . Bruch

vem iften Juni 1833 bis tabin 1834 verpachtet merben.

Den Termin biegu habe ich auf ben 13ten Februar 1833 Bormittage um 10 Uhr in meinem Gefchaftehimmer biefelbft anberaumt, ju welchem ich Pachtuftige mir bem Bemerten einlabe, bag bab Bachtgelb gleich am Terminstage baar bei ber biefigen Ronigl. Kreittaffe beponie werben mug, und Rachgebore nicht beachter werben.

Lpf, ben 28ffen Dezember 1832. Der Domainen Intentant Stedern.

Da in bem jum Bertouf bes bem Rietus abindigirten ebemals Corl Marungafchen Bouergrundflude ju Reppfebnen augeflandenen Liptationsteemin, fich tein annehmba, rer Raufer gefunden, fo ftebt jum Bertauf biefes Grundflude ein abermaliger Liften tionsteemin auf ben 20ften Januar 1833 Nachmittags um 2 Uhr in meinem Geschifte, simmer an, welches ich mit himweifung auf bie frubere Befanntmachung-in ben Antis, bisteren pro 1832 in No. 44, 45 und 46 mit dem Bemerten befannt mache, bag ber

Ēet.

reit Mer

und

titte thir

Sermin um 4 Uhr gefcoffen und auf Stachgebote feine Radfict genommen merben Pigen, ben 20ffen Dezember 1832.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Das Geofieie Brundfild bes Jafob Brobef ju Mpbjemen, won 1 Sufe tullmifd, foll gemag Berfügung ber Ronigl. Regierung ju Gumbienen, rudfiantiger Abgaben megen, im MBege ber Grefution auf ein Jahr verpachtet werben, wogn ber Ligitationstermin auf ben 30ften Januar 1833 Bormittags 10 Uhr in meinem Befchaftegimmer anger fese, und Pachtliebhaber mir bem Bemerten eingefaden merben, bag bas ju offerirente Pachiquantum gleich bane bezahlt werben muß, und bie nabern Bebingungen im Sermin betanne gemacht, auch auf Rachgebore feine Rudficht genommen merben Legen, ben 20ften Dezember 1232.

Der Domainen Jutentant Roblis.

Das Batob Ragurnifde Erbfeele Brunbfild won 12 Dofe fullmifc, foll nach ber Anorduung ber Ronigl Regierung ju Smutinuen, tudffunbiger Abgaben wegen, im Bege ber Erefution auf 1 Jahr verpachtet merten.

Bu biefer Berpachtung Babe ich ben Ligitarionstermin auf ben 28ften Januar 1833 lu meinem Gefchafte; mmer angefift, meldes mir bem Bemerfen befanne gemacht wird, bag bas ju offerirende Pachtquantum gleich baar bezahlt merben muß, bie nabern Bebingungen im Errmin belannt gemacht, und auf Dachgebote feine Rudfich, ten genommen merben follen. Bogen, ben 21ften Dejember 1832.

Der Domainen Intendant Roblis.

Bolle ift feit menig Jahren, burch bie Giaführung ber Spanifcen Schaafe, ein Dauptprobutt unferes Landes geworben.

Bang in ber Rabe biefer Stade entmidelte fic, fur ben öfflichen Sheil ber preu-Bifden Monarchie, ber etfte Rein ju Diefem großen Fortfdritt in ber Lanbes Cultur. Die gange und umgebenbe Proving ift bereits im vollen Senug ber Bortheile biefes neuen Induffrie-3meiges; aber ber Sandeleffand von Dangig, Diefem, burch feine grographifche Lage und burch gegenfeitig freundliche Begiebungen aller Urt mit feinen lanbliden Rachbaren fo enge verbundenen und vermanbten Drte, if noch ausgefcof. fen von aller EDeilabme.

Di: Erzengung ber feinen Bolle fing im Rleinen und gerftreut im gangen Lante an, ber Erfolg mar gweifelhaft, bie feitbem fich entwickelte Bicheigteit berfelbet.

tete fo bald nicht ein, und so fielen die erften Woll. Geschafte in die Sande berumreifender Sammler und Auftäuser, und entgingen der Ausmertsamteit der Danziger Raufeute. — Jehr, da die Woll. Erzeugung fich in dem Maage festgestellt hat, daß sie für die Gutebesiger nicht weniger wichtig geworden iff als der Getreidebau, datte man glauben sollen, daß die Wolle den natürlichen Sandelsweg nach ig nicht minder sinden muffe als der Weigen und die andern Landes, Produkte; der Gewohpbeit geworden und die formelle Aufhabigung eines Wollmarkt in Danzig von Geiten oer Behderen, hat ihren Zweck nicht erreicht, Dem Beispiele Stetzlin's folgend, wo es anschanglich eben so ging, wo jest aber der Wollmarkt so blübend und erfolgerich als moglich geworden, hat unser Mohnöbliche Magistrat die Meltesten der hiesigen Raufmannschaft ausgesordert die Sache in die Hand zu nehmen und über alle der Commune zu Getote stedende öffentliche Ansstalten und Lotalitäten zu verfügen, um den Wollmarkt so bequem und wohlseit sur Berklufer und Käuser zu machen als wohllade. —

Die Melteften ber Raufmannicaft baben fich biefem Auftrage nicht allein bereiw willigft unterzogen, fondern fie fublen fich auch belebt burch ben Entschluß ben Bow wurf bes Anfcheins von Gleichgutigfeit gegen bie Aufnahme eines neuen Sandels, Bweiges von fich abjumdigen und alle ihre Mittel in Bewegung ju fegen um, wo möglich, bem Bollbandel in Dongig, in und außer bem Markt, ein fietes und reges Leben ju fichern.

Es ift ju biefem Ente ein Ausfichus, aus zwei Mitgliedern bes Magiftrate und ben unterzeichneten Kaufteuten befiebend, gebildet worden, um gemeinschaftlich ober einzeln, fo wie es bie Umftande erfordern, babin zu wirten, bag ber ausgesprochene Swect erreicht werbe.

Es bleibt jest nur noch ju munichen übrig, bag bie herren Gutebefiger fich ihrerfeits fur bie Errichtung eines peimatlichen Bollmartes, ber gewiß ben fich bier ohnebem icon entwickelnben eigenen Bollpanbel iconflier emporbringen wirbe, in sowit interefften mogen, um burch freimuthige Wittheilung ihrer Bunfche, Bedanten, an ihre hiefigen Sandlungsfreunde ober birette an bie ihnen nach moglichteit mit Allem entgegen zu fommen, was die Erreichung bee Buckes forbern tonnte.

Benn man berüdfichtiget:

1) bag

- 1) bag fortgefette Bortaufe auf einen ziemlich geficherten Bortheil bes Raufers nothwendig binbenten muffen;
- 2) bag bie Anwendung und bas Umberreifen mehrerer Agenten und 3wifchenband, ter, bedeutende Roften verurfachen, und bag biefe fowohl, als Diefenigen bes Umberfabrens ber Wolle nach Dertern bie mitunter in ber entgegengefesten Richtung bes Weges von ber Schäferei zu ben Kabrit. Dertern liegen, boch im enblichen Resultur immber ben erften Raufpreis ber Wolle verfürzen muffen;
- 3) bag bagegen in Dangig ben Bolltaufern, wenn fie ben Ort in biefer Beziehung erft tennen lernen werben, große Ersparniffe und Bequemtichtelt burch wohlfelle und immer bereite Sees und Stroms Schiffabrt, und Landfubren entgegen toms men werben, welche gungig auf ben erften Raufpreis ber Bolle wirten muffen;
- 4) bag bie Bolle jest von ben großen auswärtigen Wollhandlern und auch von ben mehreften Fabrifanten vorzugsweise im Schafer. Bunde gefauft wird und bie Sortirungs Unffalten babei überflugig geworben fiab;
- 5) baf ben Beichfel, Mollen, welche auf allen Woll, Natten einen ausgezeichneten Rang einnehmen, Die Bortheile ihres Aufes weit mehr gefichert fepn wurden, wenn fie burch ben bireften handel von Danzig eine fo feft Stellung auf aus watigen Matten erlangten, als bem Danziger Beigen in bem ganzen weffits den Europa zu Theil geworben :

fo glauben wir Beranlaffung genug ju baben um boffen ju burfen, bag bie herren Gutisbefiger es ihrem bauernben Intereffe angemeffen finden werben, jur Forderung bes Wolmarttes in Danzig mit die hand ju bieten, wogegen wir auch befugt ju fepn glauben allgemeine Reigung von Seiten ber Danziger Raufteute jum Wollbambel um fo mehr verfprechen ju tonnen, weit bei bem leibenben Buftanbe ber altern Danbelegweige Gleichgultigteit gegen ben Jugang eines neuen, gang naturlich fepn mutbe.

Die Beit bes hiefigen Wollmartis ift burch bie Ronigliche Regierung auf bie Sage vom 27ften bis 30ften Juni inti., bestimmt, bie weitern barauf Bejus habenben Beftimmungen werben noch jur öffentlichen Runde gebracht werben.

Dangig, ben 17ten Rovember 1832.

Die Rommiffion fur ben biefigen Bollmartt.

Mbegg. Albrecht. G. Baum. Dobenhoff, Seibfelb. Sepner. Sone. Dir. Beumann. Erojan. Bernede.

Gider

Sicherheitepolizei.

Der Dragoner Gottfried Salzmann meiner unterhabenden Gierten Effadron Erffen Dragoner-Regimente, melder in bem beigefügten Signalement naber bezoldnet if, ber fich ber Strafe eines begangenen Diebftabis baburch entjogen, bag er am 19ten biefes Wonats Abends um 6 Uhr aus biefiger Garnison entwichen ift, und fich bie fich nicht wieder eingestellt hat,

Sammtliche refp. Beborben, fo mie bie Beneb'armerie, werben baber ergebenft cofnot, auf ben ic. Salamann gefäligft vigiliren, ibn im Betretungefall arreiten mb an mich abliefern ju laffen. Sitfit, ben 22ften Dezember 1832.

Der Rittmeifter und Estabronschef (geg.) Grentid.

(Signalement.) Familiennamen: Salimann. Bornamen: Gotifrieb. Geburtsort: Jobrinuen, Landfreifes Ronigsberg, Autenthaltsort: Silfit. Religion; Evangelifch. Alter: 23 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Boll. haare: blond und etwas gefragelift. Stirn: boch, Augenbrannen: blond. Augen: grau. Rafe: breit Sund: gewöhnlich. Bart: blond und gescoren. Babne: vollablich. Rinn: rund. Gesichtsbilbung; gewöhnlich. Gefichtsbeitbung; gewöhnlich. Gefichtsbeitbung; gewöhnlich. Gefichtere gefund. Geffalt: fart Sprace: beutich. Befondere Kennzeichen: eine Wunde vom Reiten am Schenfel.

Belleibung. Gin leinenes hembe, ein Paar leinene Unterhofen, ein Paar grau tuchene Reithofen, eine blau tuchene Dienfijade, eine blau tuchene Muge mir rocher Rante, eine ichwarz tuchene halbbinte, eine blau und weigbuntleinene Beffe, Goden und Pantoffein.

Auf ben Transport von Stalluponen nach Infletburg ift bie untenflebend bezeichnese Maurergefellen · Frau Anna Stolz, welche wegen Diebstähl in Berhaft gewofen, im Dorfe Mannagupchen bieligen Kreifes am 26sten Dezember b. I. entsprungen.

Sammtliche Civil, und Militairbeborden werben erfucht, auf biefelbe Mat ju haben, fie im Betretungefelle ju verhaften und an bas Ronigl, Land, und Stadtge richt nach Stalluponen abliefern ju laffen. Stelluponen, ben 26ften Dezember 1832. Ronigl, Prenfifches Lanbrathams,

(Signalement.) - Geburtsort: Magnortehmen. Baterland: Preugen. Gembolicher Aufenthalt: Magnortehmen, Kreis Golbap. Religion: edungelifch. Stand, G. wirbe: Frau eines Maurergefellen. Alter: 23 Jahr. Große: 4 Juf 2 30a. haar: tunfelblend. Stien; erhaben. Augendraunen: biond. Augent helbtau. Rafe: fpig.

Bunb.

Munb: gewöhnlich. Babac: vollgablig. Rinn: tanglich. Gefichtsfarbe; bleich. Stas tur: hager. Befondere Rennzeichen: foll fcmanger fepn.

Belleidung : ein grunwandtener Oberrod, eine blaugeffreifte Jace, ein braus mofferes Salftud, einen graufeinenen und einen andern blauffreifigen Unterred, eine weigbunte Dage, eine blaugebrade Schurge, wollene Strumpfe und Rlumpen auf

Es ift am 13ten Rovember 1832 ber weiter beforiebene Saubling August Rorinch aus ter hiefigen Auftalt mittelft flaufulirten Dag nach Gumbinnen entlaffen worben, nach ber und jugegangenen Benachrichtigung bes bottigen Ronigt. Lenbratheames

Bir finben und bager veraniagr, bie refp. Polizelbeborben, und namentlich bie Ronigl. Genebarmerie auf biefen, mahricheintich fic wiederum bem Bagabonbiren bingegebenen Denfchen aufmertfam ju fein. Sapiau, ben 22ffen Dezember 1832.

Ronigl. Ditpreußifche Larbarmen Berpflegungs, Jufpettion.

(Signalement.) Derfelbe ift 40 Jahre alt, 6 Fuß 2 Boll groß, lutherifd, und ben Moblen geburig, bat bunteibraune Daare, betectee Gifen, buntelbraune Mugenbraunen, graue Mugen, gewohnliche Rafe und Mund, gute Bahne, bunfeibram nen Baet, tundes Rinn, largliche Gefichiebung, gefunde Gefichtefarbe, ift von mitter Geffalt, fpricht beurich und litthauifd, bat teine befondere Rennzeichen und ift

Der wegen Pferdediebffahl in einer breimonatlicen Buchtbausffrafe verurtheilte, unten Agmalifitte Bauerfohn Mergus Maubies bat Gelegenheit gefunden, aus ber Rranten. Anffalt gu Silfit, mobin er verlaufig gur De lung von ber Rrage gebracht morben, am 21ften b. St. gegen Abend ju entfpringen.

Sammelice Civil, und Militairbeborben merben erfucht, auf ben Raubles ju viglitren und benfelben im Betretungofall an und abjuliefern.

Silfit, ben 23ffen Dezember 1832.

Ronigl. Preug. Juftigamt Binge.

(Gignalement.) Geburte, und Aufenthalteott: - Laugaffen, Landratheames Bifft. Baterland: Litthauen. Bieligion: lutherifc. Alter: 19 Jahr. Grofe: 5 Jug. Baare: blond. Mugen: grau. Rafe: breit. Munb: groß. Sabne: vollgablig. Rinn: rund. Gefichtebildung: rund. Gefichtefarbe: gefund. Gefialt: fiein, Sprace: lie

Betleibung: ein graumanbtener Rod, eine graue Jade, ein Paar graulel, nene hofen ein Paar Stiefeln, ein runter Bilgbut und ein buntfribenes Salbtud.

Der mittelft Stedbriefs vom 17ten Rovember b. 3. im Amtbliatt Seite 716 vers folgte Ragelicmibte Sefelle Friedrich Stahr ift verhaftet und bem Ronigl. Landrathe, amt herbetrug überliefert, welches jur Berichtigung ber Stedbriefelontrolle angegeigt wieb. Tobanniburg, ben 22ften Dezember 1832.

Der Ragiffrat.

Der burch ben Steckbrief vom 26fen Rovember b. J. verfolgte Johann Chriftoph BRuichtus, auch Ber genannt, ift bereits wieber jur haft gebracht. Rautenburg, ben 24fen Dezember 1832.

Das Bericht ber Graffdaft,

Amts. Blaft

Nº 2

Sumbinnen, ben 9tin Januar.

1833

Berfügungen ber Roniglich Dreußischen Regierung ju Gumbinnen, meile Gema. Bum Bertauf bes Solies auf ben jur Berauferung beffimmten Terrains ber Ror. Ben Ren Tobannbburg, Eruttinuen und Mitelavten, tommen von jest ab ermelfigte furenfchen Baren in Unwendung, melde von ben Raufern in ben betreffenben Dberforftereien greffenb. eingefeben merben tonnen. Gumbinnen, ben 22ffen Dezember 1832.

Olr. 2. Die theile Bigung ber Solstaren in einigen Ma. Rerften bee 8. W. 973. Deibe.

Die Grabrung bat gelebre, baf unfere Anordnungen und bie Bemubungen ber Rreifbeborben, Die außergerichtlich und ohne unfere Genehmigung jur Mbgaben. Ber. theilung, porgenommenen Dismembrationen abgaberpflichtiger Grundflude, jur Rechts, gaben von vollfidndigfeit ju bringen, mehrenthells frudtlos gemefen find. Damit nun burch Genobnie bergleiden rechtbunvollftanbige Diemembrationen die Abgaben Berpflichtung ber Grunde gung jur Bude nicht verbuntelt und bie Erbetung ber Abgaben nicht verfaffungewibrig .er. Bertheilung. fdmete merbe, meifen mir bie herren Landraite, Domainen Intenbanten und Rreif, bismembeles taffen Bramten bierdurch an, bei Erhebung ber Abgaben, namentlich ber Grundfleuern fluden betrefund Domainengefalle, Mbimeigungen und Berfludelungen ber Grundfude fo lange burdaus nicht ju berudficheigen, bis bie Mbgaben Berebeilung von und genehmigt 2754. Deibe. worden, bemnach bie Abgaben von ber Gefammtheit ber urfprunglich verpflichteten Srundtiude eingugieben und ju erheben und barauf ju machen, bag in ben Sppos theten . Buchern bie Abgaben unverandere bei ber Befammtheit ber verpflichteten. Grundflude eingetragen werben, bamit jebenfalls bie folibarifde Berpflichtung ber etma abgezweigten ober getheilten Grunbfinde fur ben vollen Betrag bet auf ber Gee fammtheit ber Grunbflude haftenben Abgaben erhalten merbe.

Mr. 5. Die Etbe.

Sumbinuen, ben 28ften Dezember 1832.

Der im verwichenen Berbite auffällig geworbene ichlechte Buffand mehrerer Bege und Bruden und bie baburd bin und wieder fur Reifenbe berbeigeführten Unfalle nachidfigter and vertarta und Der Chontey on aus Begeunterhaltung verpflichteten Grundbeligern und Infantbale Rommunen, und ben jur Buffichteführung verpflichteten Beborben nachfolgende gefen. Wege und liche Beftimmungen bes Milgemeinen Landreches ernfilich in Erinnerung ju bringen.

Regen nere Bruden. 2. 0. 9.

Ga 298. Deibn.

(270, 2. Erfer Bogen.)

Ge beife namijo in ten 66. 771 und 772. bes Sitels 20. im gweiten Theife martich:

- §. 771. Benn Jemand bie ibm obliegende Unterhaltung öffentlider Gebaube, Bege, Bruden u. f. w. vernachläßige und bie an ibn ergangene Aufforberung fruchts los gewesen ift, fo foll bie Obrigfeit bie nothigen Reparaturen von Amtswegen veramstalten, bie Roften aber von ibm burch Erefution beitreiben laffen.
- 6. 772. Mugerbem bat berfeibe eine Geibbuge von gunf bis Dreifig Thalern ober perbattnifmaffige Leibeeftrafen verwirft.
- und im 6. 26. Titel 5 bes erften Theiles beifft es:

Infonderheit muß ber, weicher ein auf Schobentverhutungen abzielenbes Bolfiel, gefes vernachläßigt, fur allen Schaben, welcher burch die Beobachtung bes Ger feges batte vermieben werben konnen, eben fo haften, als wenn berfelbe aus feiner Sanblung unmittelbar entftanben mare.

Da hiernach bas Gefet ben Rreife, und Orte, Bolizeibeberben bie Mittel an bie hand giebe, wodurch fie bie Begeunterbaltungepflichtigen ju ihrer Schuldigkeit anhalten bonen, jugleich auch biefenigen bezeichnet, welchen bei erwa entftanbenen Berichdungen ber Erfat berfetben obliegt, so werben wir bie Untersuchung vorfommender Befchwerben mit Strenge barauf richten laffen, in wieweit bei vorgefundener Manngelbaftigfeit und Gefahrlichteit ber Wege und Bruden jene Behorben und in wieweit bie verpflicheten Privaten in Aufpruch ju nehmen figen.

Gumbinnen, ben 2ten Januar 1833.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bum Berfauf bes innerhalb bes Birthicaftelians vorratbigen Eichen, Bieten, Effen, Efpen, Rienen, und Sannen, Bau, Rug, und Brennbolges aus ben Schlagen und von ben gur Beraugerung bestemten Tertains ber unten genannten Konigl. Borften, in größere Quantitaten an in, und ausfanbifche Kaufer, find folgende Bigle tationstermine anberaumt und follen jedesmal von 10 Upr Worgens bis 4 Uhr Rach, mittag abgebalten werben:

- A. Fur bie Ronigl. Mit. Johanneburger. Forft, im Gefchaftegimmer bes Unterzeich, neten, am 14ten Januar, am 4ten und 25ften Februar, am 4ten und 25ften Daty 1833.
- B. Bur bie Ronigl. Meu Johanneburger Forf, im Gefchaftegimmer bes Dertfer, ftere

fees in Rullit, am 15ten Januar, am Sten und 26ften Februar, am Sten und 26ffen Dar; 1833.

C. Bur bie Ronigl. Eruetinner, Forff in der Dberforfter, Dlenftmobnung ju Erus einnen, am ibten Januar, am bien und 27ften Februar, am bien und 27ften Mari 1833.

D. Bur bie Ronigi. Mitolapter, Forft, in ber Dberforffer, Dienfimobnung ju Dite. lapten, am iften Januar, am 7ten und 28ffen Februar, am 7ten und 28ffen

Im Hebrigen wird auf bie Befanntmadung bes Unterzeichneten vom Been Dhobm (232 im Amteblatt pro 1832 No. 42. Pag. 629 und 630 Bejug genommen, Johanneburg, ben 25ften Dezember 1832.

Bebuid Perfichung auf bem Romirteftrom nad ber Stade Gumbinnen pro 1838 follen folgente Quanta eingeschiagenen Bfußigen Richnen, und Sannen, Rlaffer, Rloben, Breinboljes, gemäg Beftimmung ber Ronigliden Regierung, jur Unfuhre an bie Abiagen, im Dege ber Winufligitation öffentlich ansgeboten werben, ale:

a) aus ber Marnenfchen Forft 3200 Rlafter,

b) aus ber Maffamenfchen Forff 2800 Rlafter. Die bieffalligen Sermine fieben an, und gwar:

ad a) in ber Roniglichen Oberforfterei Marnen, auf ben 16ten biefes Monats Bormittags 10 Ubr,

ad b) in ber Forffermobnung ja Theerbude, auf ben 17ten biefes mo.

Qualifigiree Unfubr, Unternehmer wollen fich gabireich einfinden, wobel bemerte wirb, baß fomobl grofere Duania an gange Dorffchaften ober mehrere Unternehmer gemeinfcair ich, ale fleine bergleichen an einzelne Entrepreneure nach bem Bunfche ausgeboten merben follen, und ber Bufchlag nach Ilmffanben gleich erfolgen wirb.

Der Forffinfpefroe v. Comibe. Das im Jotuponer Revier ber Ronigliden Maffamer & rff porratig eingefdlagene 3'ffige Riednen, und Sannen, Rloben, Brennholg mit 1400 Klafter, foll, boberer Beffimmung jufolge auch mit ber Gelautnif jum Berfiegen auf dem Piffaftrom, im Bege ber Ligitation, entweder im Caujen ober auch in geringeren Quantitaten, (1)

Der Termin blegu feber auf ben 30ften biefes Monate Rachmittage 1 Uhr in ber Oberforffer. Dienftmobnung ju Raffamen an.

Die Stefernung bis jum Strom betragt ungefahr eine Weile, und bleibt bie Beforgung ber Ablage febiglich Gade bes Unternehmers.

Raufluftige merben mit bem Bemerten jablreich eingelaben, bag gleich im Ser, mine baare Bablung erfolgen muß, und bie bem Bertaufe jum Grunde liegenben Bebingungen alsbann auch befannt gemacht werben follen.

Gumbinnen, Den 2ten Manuar 1833. Der Borftinfpettor v. Comibt.

Da die Fifderei in ben jur vormaligen Domaine Johannsburg geborenben Gewäffern, namiid:

1) im Rofch ober Warfcaue See, und im Bifchfing, von ber Stadt Iohanusburg ab, bis an die polnische Grenge, 2) im Ral. See, 3) im Sexters und Requataino See, 4) im Riein-Reffel See, nebft dem Wilfus und Reffelfing, 5) im Bialolawter, See nebft bem Wistafus, 6) im Glembowo. See, 7) im tleinen See bei Romitsto, 8) im Reffel ober Rottlat. See, 9) im Seechen Rappina ober Blepowfa und 10) der Natfang bei Johannsburg im Pischfung, so weit er fruber von der Domaine benuft ift, mit dem iften Juni tommenden Zahres pachtlos wird, so ift auf Befehl der Ronlag. hoben Regierung zu Gumbinnen zur anderweiten Berpachtung berseiten auf 6 Jahre, also vom iften Zuni 1833 bis dahin 1839, der Litationstermin auf den Isten Januar 1833 Botmittags 9 libe im Geschäftszimmer des unterzeichneten Ronigs, Eandrathsamts angefest.

3m Ligitationstermine wird jeder einzelne See besonders jur Pacht ausgeboten werden, der Bufdlag wird ber bobera Beborde wordehalten, und die Pachtiuftigen muffen eine ber Salfte bes ju offerirenden Pachtgeldes gleichfommende Raution auf Erforbern nieberlegen.

Die übrigen Bebingungen tonnen an jedem Bodentage in ber biefigen Regis fratur eingefeben werben, felbige werben auch im Termine befannt gemacht.

Muf Rachgebote fann nicht gerudfichtigt merben.

Johannsburg, ben 12ten Dezember 1832.

Ronigl. Breug. Landratheamt.

Bur anderweiten Berpachtung ber mit bem iften Juni 1833 pachtlos werbenden Sifcherei in dem Mahlenteich ju Bialla, ift auf bobere Beranlaffung der Ligitationesormin auf den 17ten Sannar 1833 Vormittag 9 Uhr, im Geschaftsjimmer bei unterbeich. zeichneten Landrathsames, angefest, ju beffen Babrnehmung Pachtluffige mie bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag ber Koniglichen Regierung ju Gums binnen vorbehalten wird, und Nachgebote nicht angenommen werben.

Johannsburg, ben 12ten Dezember 1832.

Ronigl. Dreuf. Lanbrathsamt.

Das bem Biffus jugeborige ehemalige Abam Sarrastafde tolmifde Grundflust in Cziborten von 101 Morgen 65 Muthen preuß., foll vertauft ober auf brei Jahre ver, pactet metben.

Der Bictungstermin ift auf ben 29ften Januar 1833 im Gefchaftszimmer bes unterzeichneten Landraipsames angefest, ju beffen Bahrnehmung Rauf, und Pachtluflige bleedurch eingelaben werden.

Die Bedingungen ber Beraugerung und ber Berpachtung tonnen bier taglich eingefeben, und werben im Ligitationstermin befannt gemacht werben. Auf Nachges bore wird nicht gerücfichtiget. Johanneburg, ben 23ften Dezember 1832.

Ronigl. Preugifches Landrathsamt.

In der Nacht vom been auf den Bien biefes Monats find im Dorfe Platten, Rirch, fpiels Stradaunen, zwei Pferbe, von benen bas Gine ein bunteibrauner, und bas Unbere ein Fuchswallach ift, angehalten worden. Beibe Pferbe find 4 Ruf grof nad mit Salftern verfeben gewesen. Der unbefannte Sigenthumer berfelben wird baber hiermit ausgesorbert, fein Eigenthumbrecht bier rachzuweisen, und gegen Entrichtung ber Porto, ic. Roften die beiben Pferbe in Empfang zu nehmen.

Baitfomen, ben 4ten Zannar 1833.

Der Lantrath v. Rannemurff.

Semas Berfchgung ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen vom 25. Rovember b. 3. follen bie jum ebemaligen Amte Logen gebrigen Geen, ale:

1) ber Lewentin-See, 2) ber Gurtier-See, 3) ber Sapten-See, 4) ber Graiewto. See, 5) ber Werften ober Groß, Wang, See, 6) ber Ublief. See, 7) ber Wallang (Wepno) See, 8) ber Buwelno. See, 9) ber Dfrongeln-See, 10) ber Priptopp. See, 11) ber Sgnilly-See, 12) ber Bintel-See, 13) ber Mifter-See, 14) ber Camper-See, 15) ber Graimer-See, 16) ber Driften-See, 17) ber Druffer-See, 18) ber Großter-See, 20) ber Ruben-See, 21) ber Roftel-See, 22) ber Großten-See, 22) ber Großten-See, 23) ber Baprobeten-See, 24) ber Griegsten-See, 25) ber Dlugi-See, 26) ber Schwentel-See, 27) ber Auben-See, 28) ber Rufalm-See, 28) ber Rufalm-See, 29) ber Sapku-See, 30) ber Miftaffen-See, 31) ber Meyfact-See, 32) ber Kteise-See, 32) ber Ruglam-See, 32) ber Rufalm-See, 32)

Rlein, Benfel Gee, 33) ber Groß henfel Gee, 34) ber Jegobner, Gee, 35) ber Stafe winner, See, meil biefelben mie bem iffen Buni f. 3. pachtios merben, auf anbermeite 6 Jahre, namlich vom iften Juni 1833 bis babin 1839, plus licitando, aber jeber Bee einzeln, verpachtet merben.

Da mir bie Berpadtung übertragen worden, fo Babe ich ben Ligitationerermin Daju auf ben 24fen Januar 1833, von bes Morgens 10 Uhr ab, in meinem Gefcafes, gimmer angefest, mogu pachtliebhaber mit bem Bemerten eingeladen merben, bag nur berjenige gur Ligitation gugelaffen werben tann, melder im Sermin bie vollffanbige Sicherbeit in bobe ber balbiabrigen au offerirenben Badt nachmeifet.

Die nabern Bedingungen werben im Termin befanne gemacht, und auf Dache gebote foll teine Rudficht genommen merben. Logen, ben 18ten Dezember 1832.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Das gatob Ragurnifche Erbfrei, Grunbfiud von 13 bufe tulimifch, fon nach ber Auordnung ber Ronigi. Regierung ju Gumbinnen, rudftanbiger Abgaben megen, im Bege ber Erctution auf 1 Jahr verpachtet werben.

Bu biefer Berpachtung habe ich ben Ligitationstermin auf ben 28ften Januar 1833 in meinem Gefchaftegimmer angefest, welches mir bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bad ju offerfrende Pachtquanium gleich baar bezahlt merben muß, ble nabern Bedingungen im Sermin befannt gemacht, und auf Rachgebote feine Rudfiche ten genommen werben follen. Logen, ben 21ften Dezember 1832.

Der Domainen, Intenbant Roblig.

Da in bem jum Bertauf bes bem Fistus abjublgirten ebemals Carl Marungafchen Bauergrundflude ju Rrapfahnen angeffandenen Lignationstermin, fich fein annehmbas rer Raufer gefunden, fo ftebt jum Bertauf biofes Grundftude ein abermaliger Ligitae tionberrmin auf ben 29ften Januar 1833 Radmittage um 2 Uhr in meinem Gefcatte. gimmer an, welches ich mit hinweifung auf Die frubere Befauntmachung in ben Umte. bidnern pro 1832 in Ro. 44, 45 unb 46 mit bem Bemerten befannt mache, bag ber Termin um 4 libr gefchloffen und auf Rachgebote feine Rudficht genommen werden mirb. Bogen, ben 20ften Dezember 1832.

Der Domainen, Intenbant Roblig.

Das Erbfreie Grundflud bes Jafob Mroget ju Rytgewen, von 1 Sufe tullmifc, foll gemag Berfügung ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen, rudffanbiger Abgaben megen, im Boge ber Epetution auf ein Jahr verpachtet werben, wogu ber Ligitationstermin auf ben 30ften Januar 1833 Bormittage 10 Uhr in meinem Gefchaftegimmer angefegt, und Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bas ju offeterenbe Pachtquantum gleich baar bezahlt werben muß, und bie nabern Bebingungen im Sermin befannt gemacht, auch auf Nachgebote teine Rudficht genommen werben follen. Lögen, ben 20ften Dezember 1932.

Der Domainen Intenbant Roblig.

Rachfiebend Benannte Bauer, und Uffeturanten, Guter, follen im Wege ber Eretu-

- 1) bas Johann Banbillafde Bauer Gut ju Montiden;
- 2) bas Unbread Dafuchiche Erbfreigut ju Segecginomen;
- 2) bas Bittme Griebriscapafde Erbfreigut ju Borlemten;
- 4) bas Mibredt Erirafche Bauergut ju Borcgellen;
- 5) bas Bittme Paplometafde Bauergut ju Romanomen;
- 6) bas Gotlieb Redice Bauergut, ju Reuenborff;
- 7) bas Albrecht Gemegpt sen., jest Rarmutiche Bauergut ju Grabnit;
- 8) bas Macit Rumafche Bauergut ju Groß, Cipmochen,
- und folgende, bem Bistus bereits geborige Grundftude: als:
 - 1) bas Friedrich Goboliche Erbfreigut ju Priptopten und
 - 2) bas Bulemo. Brud

Dom iften Juni 1833 bis babin 1834 verpachter merben.

Den Termin hiezu habe ich auf ben 13ten Februar 1833 Bormittags um 10 libr in meinem Gefchaftebimmer hiefelbit anberaumt, ju welchem ich Bachtluffige mit bem Bemerten einlade, daß bad Pachtgelb gleich am Terminbtage baar bei ber hiefigen Ronigl, Kreibfaffe beponirt werben muß, und Nachgebote nicht beachtet werben.

2pt, ben 28ften Dezember 1832. Der Domainen Intendant Stedern.

Montag ben 14ten Sanuar 1833 von 9 Uhr Bormitrags an follen ffartere und ichmächere Riefern, und Sannen, Baubolger auf bem Stamme verkauft werben. Die Termine jum Empfang berfeiben follen bei ber Berfteigerung ichleunigst bestimmt werben. Das Ausgeichnen und Numerisen bes holges har aber im Sangen nicht geschen ben teinen, wu von ben resp. herrn Raufern vorher beschen zu werben, well nicht gut bestimmen is, wo die resp. herren Raufer es wunschen werben, und nur im Raffamer Belauf liegen 22 Stat Riefern Balten und bergleichen Belendolt ausgerade

ju befeben. Es wird bemnach in allen Belaufen mo es nur verlange merben wird ausgeboren. Deil.

Dberforfferei Raffamen, ben 2ten Januar 1833.

Mittwoch ben ichten Sanuar 1833 Vormittags 9 Uhr follen aus mehreren Belaufen ber biefigen Ronigl, Borft überhaupt 400 Rlafter biufiges Rioben Brennholz meiftbio tenb gegen gleich baare Bezahlung vertauft werben.

Die Ausbirtung wird gang nach bem Bunfde ber Raufer gefchen, und blei ben Rachgebore unbeachtet. Raffamen, ben 3iften Dezember 1832.

Ronigl. Preugifche Dberforfterei.

Bur Fortfegung bes offentlichen Bertaufs ber in ben Revieren ber Ronigi. Barans neufchen Forft fur bas Birethichafte. Jahr 1833 nur noch Disponibeln 430 Riafter Rimnen, und Sannen, Riobenbrennholy, werben bie Ligitationstermine

A. in ber Forffermofnung ju Regeler Spige fur bie Reviere Regeln und Dom, brometen jedesmal Freitag ben 25ften Januar, ben 15ten Februar und ben 15ten Wars 1833 von 1 bis 4 Uhr Rachmittags; und

B. in ber Forftermohnung ju Clauffenthal fur bie Meviere Dudowten und Cipmer chen jebesmal Mitmoch ben ibten Junius, ben Gten Februar und ften Mary 1833 Machmittags von 1 bis 3 Uhr,

abgehaften merben; wobei bemette wird, bag am fien Marg t. 3. auch 10 Rlafter Birtene Brennholg in Clauffenthal gum Bertauf vorfommen.

Die jebesmat jum Bertauf ju fieftenben holgonanta, fo wie Die erforberlichen Bebingungen werben am Ligitationstermine befannt gemacht.

Barannen, ben 28ften Dezember 1832

Ronigt. Preußifche Dberforfferel.

Die Oberforfferei Soneden bat außer ben gewöhnlichen holzverkaufktagen, nams lich am Wittmoch und Sonnabend jeber Woche, noch folgende holzverkaufe, und Ligitationstermine gur Erleichterung fur bie hotztäufer auswärtig angesetz, und zwar:

I. In ber Forferei Birmen:

A. Fur Die Neviere Wirmen und Singleningten, ben 10ten Januar 1833, als Donnerstag in ber zweiten Boche, ben 14ten Februar 1833, als Donnerstag in ber zweiten Woche, und ben 14ten Wary 1833, als Donnerstag in ber zweiten Boche; jum besteitenben Vertauf bes Eichen, Aus-und Beente

Brennbolges: ben 15ten Fibruar 1823, ale Freitag in ber zweiten Boche, und ben 15ten Marg 1833, ale Freitag in ber zweiten Woche.

II. In ber Forfterei Beibgirren:

B. Fur Die Reviere Beibgirren und Admonien, ben 15ten Januar 1833, als Dienstag in ber britten Woche, ben 12ten Februar 1833, als Diens fag in ber zweiten Woche, und ben 12ten Mar; 1833, als Dienstag in ber zweis ten Bode.

III. In ber Borferei Rippen:

C. Bur ben Revierbelauf Rippen, ben 18ten Januar 1833, ale Freitag in ber britten Woche, ben 22ften Februar 1833, ale Freitag in ber vierten Woche, und ben 22ften Darg 1833, ale Freitag in ber vierten Boche.

IV. In ber Gorfterei Schillelmethen:

- D. Fur Die Reviere Schittelwetben und Obolin, ben 25fen Januar 1833, ale Freitag in ber vierten Boche, ben Bien Februar 1833, ale Breitag in 'ber zweiten Woche, und ben Bren Mary 1833, ale Freitag in ber zweiten Woche.
- V. Fur ben Revierbelauf Magefpinbt, jum befibietenben Berfauf bes Giden. Aus, und Brennbolges, auf bem Gluba Dugel, ben 5ten Februar
 1833, ofs Dienstag in ber greiten Woche, ben 26sten Februar 1833, als Dienstag in ber vierten Woche, und ben 5ten Barg 1833, als Dienstag in ber greiten Woche.
 (Sammelplag im Rruge ju Glinefin.) Schneden, ben 26ften Dezember 1832.
 Renial. Breuft. Oberforftrei.

Bum öffentlichen meifibietenben Bertaufe bes eingeschafgenen Rloben Rafterbolges werben fur bie Monate Januar, Februar und Mary 1833 folgende Setteline angeseigt, als: Freitag ben 1iten Januar, Preitag ben 8ten Februar und Freitag ben 8ten Wary 1833, in ber Oberförster-Dienftwohnung in Scoreffen. Fenner: Dienflag ben 22ften Januar, Dienflag ben 26ften Februar und Dienflag ben 19ten Nary 1833, im Rirchborfe Lasbebnen in ber Bohnung bes herrn Kaufmann Map; jededmal von 9 Ubr Vormittags bis 2 libr Nachmittags.

Das offerirte Meifigebot muß gleich im Termin baar bezahlt merben, Rachgebote bleiben unberadfichtigt und follen bie Bertaufebetingungen in ben Terminen befaunt gemacht merben.

Das Rnuppele, Sprock, und Stubbenholg gur Defriedigung bes holgbebarfe ber armeren Bolfeftaffe, fo wie bas Bau, und Rutholg bis ju 10 Stude, fann an (Ro. 2. Salber Bogen.)

ben feffiebenden holyvertaufstagen, namlich: jeben Sonnabend im biefigen Forft, baufe und jeden Wontag im Rirchdorfe Laebehnen in ber Bohnung bes herrn Rauf, mann Map, gegen Erlegung bes Forftearmäßigen Werthe ans freier hand, getauft werben. Borftehrades wird bem Publito hiedurch jur Kennenist gebracht.

Schoreffen, ben 15ten Dezember 1832. Ronigl, Preuf. Dberfarficrei.

Sicherheitspolizei.

Der unten fianaliftrte Badergefelle Carl Sampf, welcher von und mittolft 3mange, route vom 3iften Ofteber 1832, wegen arbeitelofen herumfdweifens und Bettelns, nach Ronigeberg gewiefen worden, ift bort nicht eingetroffen, baber wir die refp. Polizeibeberden und Genebarmerie ersuchen, auf ibn ju vigitiren und im Betretunge, fall gegen ibn nach Vorschrift ber Polizeigeseefebe ju verfahren.

Johanneburg, ben 2ten Januar 1833. Der Dagiffrat.

(Signatement.) Beligion: lutherifd. Alter: 39 Jahre. Grafe: 5 Buß 3 Boll. haare: ichmargbraun. Stirn: frei, Augenbraunen: ichmargbraun. Augen: grau. Rafe: folg, eingebogen. Mund: aufgeworfen. Bart: fcmarg. Rinn, Geficht: oval. Gefichtsfarbe: gefund. Statur: mittel. Befonderee Rengeichen: keine.

Der unten Agnalifirte Ragelidmibigefelle Johann Imanomefi, melder von une mit telft Smangeroute vom 12ten November 1832 wegen Arbeitelofigfelt und Bettelne nad Mubibaufen gewiesen worben, ift bort nicht eingetroffen, baber bie resp Pelizeibeber ben und Genebarmerie ersucht werben, auf ihn ju vigiliren, und im Betretungefall gegen ibn nach ben Polizeigefefen weiter zu versahren.

Johannsburg, ben 2ten Januar 1833. Der Dagiffrat.

(Signalement) Beligion: evangelifch. After: 50 Jahr. Groge: 5 Fuß, 5 Boll, haare: braun. Stirn: rund. Augenbraunen: blond, Augen: blau. Rafe: fart, Bund: mittel. Bart: blond, Kinn: rund, Geficht: oval, Gefichtbfarbe: gefund, Statur: mittel.

Mie Bejug auf unfere im 51ften Sendte bes Amisblatts pro 1823 Seite 734, enthaltene Bekanntwachung vom igten Rovember 1823 bringen wir nachfiehend bie Durchschnitts. Martipreise in ber Stadt Ronigeberg in Breufen jur ben Monat Rovember b. I. jur Renniniffnahme ber betreffeaben Bebirben.

Sumbinnen, ben 22ffen Dezember 1832.

Roniglich, Preufliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Durde

Durchschnittsmarktpreise bon Ronigeberg im Monat Robember 1832.

	261.8gr.Df.		261. Sgr. 9f.
L Bom Getreibe.		Schweinefleifd pro Pfund	- 3 1
Beigen pro Scheffel	1 18 8		- 2 7
	1 7 1	Ralbfleifc	- 2 5
	- 24 7	Spect, ungeraucherter .	- 4 9
Gerfte	- 17 5		- 5 8
Dafer		Schmeer	- 5 11
Erbfen f graue	1 7 4		- 4 5
weiße ,	1 5 1	Mindertalg	1 3
Linfen		IV. Bon Ronfumtibilien.	
Bobnen		Bier pro Conne	3 25 -
II. Bon Bittualien.		Bier Stof	1 4
Sofbutter pro Stein	7 26 -	Biereffig Zonne	3 21 -
Linhauifde Butter	6 14 -	Weineffig Unter	5
Beudbutter Pfund	- 7 6	Branntwein Dom	20 29 -
dito Elbingiche	- 5 7	Branntmein Gtof	4 11
Graupe pro Scheffel	4 7 -	Rafe, orbinairer Pfund	- 2-
Birfengruse	5 20 -	Rafe, befferer	- 2 7
hafergrüße	3 10 -	Bol, meiches Rlafter	3 15 6
Buchmeigengruse .	3 20 -	Solg, bartes	4 17 7
Berftengrage	3 10 -	Strob Schod	2 14 6
Gradenmebl		beu Bentner	- 18 -
Beigenmehl	3 24 -	Bolle Stein	1-1-1-
Moggenmehl	2 3 -	Sopfen	7 5 -
Gerftenmehl		Gier Schod	- 20 9
Bafermehl		Biegel für bas Saufenb	1
Rartoffeln	- 16 -	Bopfen pro Pfund	
III. Bon Bleifdgatrum	1 1 1	Soll (bartes) pro Rlafter a 108	3 1 1
att. won greifchatrum		Rubitfuß .	- - -
Minbficifch pro Pfund	- 2 8		
memoliceled Sen hlutte	1 4 9	And Chandra's craft	E

Radweifung

won

ben Setreibe. unb Biftnalienpreisen ' in ben Städten Angerburg, Sumbinnen, Insterburg und Sisste, für ben Wonat Dezember 1832.

1	G e	Getreibe und Bulfenfruchte.									
Ramen der Siadic.	Beigen, Rogg		Safet,	graue, 1	en, weiße,	Rartof.	Sen, ber Bentner.	Strob, bas Schod.			
9	L.Sgr.rt. L.Sgr	-			L. Sgr.pf.	C.e. of	Sgr. pf.	I. Ggr. v			
Angerburg	1 20 - 28	1 1 1	- 13 4	1 3 -	1 5 -	11 2	20 -	2 1 -			
Gumbinnen	1 11 2 - 27	4 - 19	2 - 12 7	1	1	9 3	16 -	2 20 -			
Inferburg	1 10 26	- 20	- 14 -	1	1	10 -	16 -	2 20 -			
Tilft	1 27 11 1 1	4 - 24	4 - 14 7	1 21 6	1 21 6	13 7	16 8	2 20			
		1111	8 1		1 1	1		1 1			
Active September Commission	I Getrante.		Sleif	ø.	1 2	1 f t 11	alie	n.			
								-			
Mamen ber	Blet, Gran	1, 8	S i c i c	haaf Ralb		Eice,	Staupe,	2			
	Biet, Stan	1,	Sicir	රා.	Butter, bas Pfunb.	Eier, das Schod.	Staupe,	Gris			
ber	Blet, Gran		bas Pfus	δ). nb.	Das Pfund.	das Schod.		Gray o			
ber	Blet, Gran bis bae Toune. Ohn		bas Pfus	δ). nb.	Das Pfund.	das Schod.	Det 6	Grate.			
ber Siabte.	Blet, Gean weit bie Das Donne. Ohn	1	Sielf bas Hfur Tor. st. 55	δ). nb.	Pfunb.	das Schod. Sgr. pf.	Det 6	Grate.			
ber Sadbte.	Siet, Scan bie ba Toure. Dhu Tour	1	bas Ofus Car. st. 185	6. nb.	pfund.	das Schod. Sgr. vf.	Det & T. Sgr. of.	Grite. T. Sq.			

Amts. Blatt

Sumbinnen, ben 23ten Januar.

1833.

Befanntmachungen bes Roniglichen Oberprafibiums bon Preugen.

Die Berren Buchtruder und Berleger werben mit Bejug auf Die, burd bie Ames, biditer am 16ten April 1826 erlaffene Befanntmachung, aufgeforbert, bas Ber geichnis ber seidnif ber im Laufe bes verfioffenen Jahres gebruckten und verlegten Schriften, mit Einichlug ber Boden, Monats, und allgemeinen Beitfdriften, bes Soleuniallen ten und ver, Ronigsberg, ben 11ten Manuar 1833. Der Dberprafibent t' Preugen (get.) v. Soon.

Dr. 7. Das Dete im Jabre legten Schrife ten betref. fenb.

Der Unterriche fur Schafer, Lehrlinge auf ber Ronigliden Stammfdafrei ju Rran. tenfelbe an ber Dber wirb auch in biefem Sabre in ber Ditte bes Monats Dai beginnen, und es werben bie Unmelbungen gur Aufnahme ber Shafer, Phrlinge, von Schaferiebe. ber Abminifration ju Grantenfelbe, bis Ende Dary b. A. angenommen merben.

Mr. g. Die Muf. linge auf ber Stammida.

Ich mache biefes ben herren Gutebefigern, welche Lebrlinge jur Mibbibung als ferei Gran. Schafer nad Brantenfelbe ju fenben beabfichtigen, bierburd befonne, und verweife treffenb. megen ber nabern Aufnahme. Bebingungen, auf basjenige, mas ich unterm igten Manuar 1826 im Amteblatt gur öffentlichen Renntnif gebracht babe.

Ronigeberg, ben 16ten Januar 1833.

Der Dberprafibent von Preugen (gei) v. Ochon.

Berfügungen ber Roniglich . Preugifchen Regiening ju Gumbinnen

Dad einem Reffripte bes Ronigt. Minifteriums bes Innern fur Sanbels und Semerbe. Angelegenheiten, vom 14ten Dezember 1832, fol es geffattet merben, baff Baufonbufteure, melde bei ber entfernten Mudficht auf ene Anftellung und ber oft ber Santon, mangelnden Gelegenheit ju einer bidtarifden Befcaftigum fic als Privatbaumeiffer ben liften ber mangetiven Gemerb ju verichaffen fuchen und Bauten felbfifianlig unternehmen, und felbft angufellen. auffubren, gleich benen welche ohne firirte Anftellung al Rreis, ober Rommunal, biener, Daumeifter eine Befcaftigung ju erlangen bemutt find, in ben Liften als Bauton, M. b. 3. (Do. 4. Erfter Bogen.)

Mr. 9.

2530. Deibr.

bufteurs fortgeführt merben tonnen und bag auf fie, menn fie es municen bil Unffellungen im Staatebienfte Rudficht genommen merbe.

Ge mirb bann aber bie jabrliche Anmeibung folder Bautonbufteure bei uns. mie bie aller ubrigen gefcheben muffen und ihnen babei bie Berpflichtung obliegen, bie Raugueführungen anguteigen, melde fie bemirtt baben, bamit man fich von ihrer Budtigfeit und ihrem Betragen überjeugen fann.

Bir maden bies ben herren Baufonbufreurs in ber Proving mit bem Bemerten betannt, baff, ba bie erfte Unffeffung im Baufache bie eines Megebaumeifters ift und biefe nicht obne Uebergeugung praftifcher Suchtigfeit in bem Rache erfolgen fonne, fle mobl thun murben, ben Begebau orbentlich bertleben ju baben, ebe fle Privatbaumeifter merben. Gumbianen, ben 4ten Manuar 1833.

Mr. 10. Mufberen eer Diche

In Berfolg unferer Umteblatte. Befanntmadung vom 4ten Muguft v. J. bringen frantheit im wir bierburd jur Renntnif bed ublifums, baf bie unter bem Rothvieb in bem (Bute Unger. Domainen, Bute Angerburg berrichend gemefene Lungenfeuche aufgebort bat und ber burg. Drt für gefun' erfiart morben ift. Gumbinnen, ben 5ten Januar 1833.

a. b. 3. 482. Januar.

Die nachfte orbnungsmäßige Prufung ber Schulamesbewerber, welche nicht Gemis Mr. II. Berrifit bie nariften fint wird am 20ften und 21ften gebruar b. J. in bem Lotale bee Boeminars Raralene fatfinben.

Benfung ber Schulamis. bemerber, melde nicht Seminarie. fen find.

Diejenigen, welche biefen Sermin mabrnehmen wollen, baben urverzuglich an bie refp. Superintenbenturen bes Rreifes, in welchem fie fic aufhalten, Die erforber, lichen Attefte und Radrichten einzureichen, namlich:

21. 0. 9. 1924. 9an.

- 1) einen felbftverfagten ausführlichen Lebenslauf;
- 2) ein argeliches Miteft uber ben Gefunbheits Buffand mit befonderm Bermert uber bie Sousblattern , Smpfung:
- 3) Beugniffe aber bie viffenfcafeliche Bilbung im Allgemeinen und über bie pada. gogifche insbefonber:;
- 4) ein Beugnif ber Diebbeborbe und bes Pfarrere uber bie religible und mora lifde Befabigung jum Soulamte:
- 5) einen Muemeis uber ben Standpunte ihres Militair, Berbaltniffed;
- 6) evenzuell ein Beugnif über Fertigfeit in littbauifder ober polnifder Oprade.

Diefe Radmeifunger, (welche nicht ftempelpflichtig find) merben bie refp. herren Superintenbenten und bir jum 15ten Rebruar b. S., mit ihrem Gutachten einzureiden baben und es fann auf fatere Unmelbungen feine Rudficht genommen merben.

Die

Die Myiranten haben fich fobann am 19ten Februar b. 3. bei bem Beren Seminar Direftor Preug zu Raralene perfonlich ju melben, und Bebufe bes auszuftellenden Beugniffes einen Stempelbogen ju 15 Sar. mitgubringen.

Gumbinnen ben 16ten Manuar 1833.

Mr. 12. Die in ben lanbratbliden Rreifen von Gumbinnen und Pillfallen, 13 Delle von Begen Gumbinnen und refp. 4, 7, und 16 Weilen von ben Bandeleffabten Infterburg, Silft metrachtung und Ronigsberg belegene Ronigliche Domaine Bratuponen, welche ju ben vorzuglich. ffen Laubgutern Litthauens gebort, foll nach ber Beftimmung bes Ronigliden boben Bratusonen Rinant , Minifteriums, vom Erinitatis 1833 bis babin 1845, auf 12 Jahre im Bege Gubmiffion, ber Cubmiffion verpachtet merben.

ber Ronigl. im BBcae bar von Trinita. tis 1833 bis Dabin 1845.

Die Begenffanbe biefer Bervachtung finb:

3. 21.

4) Die vereinigten beiben Domainen. Borwerte Bratuponen und Dildbube, mit 257. Jannar. aut eingerichteten berricaftlichen Bobn, und Birthichafte, Gebauben, mozu geboren :

1092 Morgen 93 Ruthen Mder,

Relb und jabeliche Biefen, 756

Separathutung, 1733 45

Roggarten, 30 176

Garten unb 18 102

Sof. und Bauffellen, Utlanb sc., 104 142

jufammen 3736 Morgen 63 Ruthen preug. Daafes.

2) Das 1 Deile vom Bormett Bratuponen und eben fomeit ven ber Stadt Dill. tallen belegene Domainen. Bormert Rallbaffen, gleichfalls mit gut eingerichteten Bobn, und Birebicafte. Bebauben verfebn, welches enthalt:

651 Morgen 141 Ruthen Mder,

Biefen. 141 612

- . Beibe. 202 103

Roggarten, 21 20

179 Garten und

Sof. und Bauftellen, Unland :c., 28 24

jufammen 1521 Morgen 68 Ruthen preug. Daafes; unb

3) Das Recht jur Getrante, Sabrifation von Bier und Brandtwein in be volle (1) ffånbig ffanbig eingerichteten Propinations. Auffalt ju Bratuponen, mit bem Getrante, verlagerecht in breigen gwangepflichtigen Rrug. und Schanfifellen.

Muger ben inventarifchen Saaten, Feuertofch. Geratbichaften, Doft, und wil, ben Baumen, Graten, Steinpffafter und hopfen Giublen, ift auf ben genannten Borwerten weiter tein Ronigliches Inventarium vorhanden und betragt bie inventarische Ausfaat, wofür ber angebente Pachter bem abziehenten an Beftele ung foften 5 Sgr. pro Scheffel und Fuhre, ju verguten hat:

a, auf Bratuponen und Mildbube:

17 Scheffel Beigen, 2882 Scheffel Roggen, 307 Scheffel Gerfte, 500 Scheffel Safer 6 Scheffel Erbfen und 3 Scheffel Leinfaamen,

b. auf Rallbaffen:

10 Schrifel Beigen, 183 Schrifel Roggen, 185 Schrifel Gerfte, 230 Schrifel Safet, 6 Schrifel Erbfen und & Schrifel Leinfaamen.

In Betreff ber etwanigen fuperinventarifden ober Deptfaaten treten bie tom traftlichen und gefestichen Bestimmungen bei Auselnanderfegung bes abgebenben mit bem neuen pachter ein.

Das geringfte jabrliche Pachtgelb fur alle brei Bormerte und bie Brau, und Brennerei, Benuhung ift auf 2750 Ribir, inft. 9173 Ribir, Gold feligefett.

Beber Pacheluftige fann bie naberen Bedingungen, unter melden bie Berpach, tung ffattfinden foll, in ber Domainen. Registratur ber unterzeichneten Koniglichen Regletung einsehm, fich auch an Drt und Stelle genauere Renntnig verfcaffen.

Wer bemnach auf biefes Pachtgeschaft eingeben will, bar fich foriftild und beftimmt ju erkliken, wieviel er unter Ersulung ber festischenden Pachbebingungen, fur die vorgedachen Beitabschnitte, an jabrlicher Pacht entrichten will und diese von ihm eigenbanig geschriebene ober boch unterschiedene, mit feinem Petischaft verflegelte und an die unterzeichnete Konigliche Regierung abresitete Submission, bei bem Justitiarlus bes Rollegit, herrn Regierungerath Raft hieselbst, abzugeben, welcher die weitere Erstlätzung bes Pachtbewerbers ausnehmen und die Bedingungen vollzieben laffen wird. Pachtgebete unter bem oben seifgesetzten Winimo, werden eben so wenig, als Nachgebote angenommen.

Ma Raution muffen 1800 Rebir. in courfirenden Pfandbriefen ober Ctaatsiculbe icheinen beffellt, auch Die Qualifitation bes Dachtewerbers fo wie bas erforberliche Bermogen bei Abgabe ber Submiffion nachgewiefen werben.

Beber Bewerber bleibt übrigens an fein Gebot fo lange gebunden, bis er burch

b an

ben Bufdlag ber Dachtung an einen anbern, ober burd bie ausbrudliche Erfiarung ber Berpachtungs, Beborbe, bavon entbunben morben.

Der auferffe Termin jur Monabme ber Gubmiffionen, wieb bis jum 45ten Dara b. A. Bormittags beffimmt, an welchem Sage, alle bis babin eingegane genen Submifffonen, in ber Berfammlung unferes Rollegli merben eroffnet werben, und bleibt ben Bemerbern uberlaffen, Diefer Eroffnung in Berfon ober burd einen geborig Bevollmachtigten beijumobnen.

Rach geichebener Eroffnung ber Submiffonen, merben folche mit ben baruber anfrunehmenten Berhandlungen, bem Roniglichen Rinang. Minifterium, meldem bie meitere Entideibung vorbehalten bleibt, eingereicht merben.

Sumbinnen, ben 5ten Manuar 1833.

Madifebende Befanntmadung bes Grofferzoglid Seffifden Finang-Minifterlums vom Met, 13., 5 u. 45ten Oftober:

Rach bem Mrt. 13 bes mit ber Rrone Preugen am 14ten Februar 1828 abge, vertrage, mit foloffenen Bollvereinigungs. Bertrags, bem Met. 5 bes am 27ften Dai 1829 mit meife Dreuben Rronen Baiern und Burtemberg abgefdloffenen Sanbele Bertrage, und bem fen, Bal Mre. 19. bes am 31ffen Muguft 1831 mit bem Rurfurffentbum Beffen abgefchlof, temberg und fenen Bollvereinigungs , Bertrags, follen biejenigen gabritarten und andere Go binfichtlich merbireibende, melde blof fur bas von ihnen betriebene Gefchaft Antaufe von ber Sande Magren maden, ober Sandlungereifenbe, welche nicht Baaren felbit, fonbern fenben bett. nur Muffer berfelben bei fich fubren, um Beftellungen ju fuchen, menn fle als 1261. Deibr. Anlanter Die Berechtigung ju biefem Gemerbebetriebe in bem einen Staate burch Entrichtung ber gefetlichen Mbgaben erworben baben, in bem anbern Staate feine meltere Abgabe bierfur ju entrichten verpflichtet fepn.

Die naberen Bedingungen, unter welchen Die oben ermabnten Beginffigune gen ben Sabrifanten und Sandlern ober beren Reifenden jugeffanden merben. find in ben Belanutmachungen vom 19ten Oftober 1829, ben 21ffen Conuar 1830 und ben Sten Juni 1832, Rummer 50, 7 und 63. Des Grofbergoglichen Regierungs. blatts jener Sabre, angegeben, und es bebalt babei im Allgemeinen fein Bemene Allein es tritt burch bie mit bem beutigen Sage jur Ausführung gelane genbe Mufbebung ber Provingial. Regierungen in bem Grofbergogthum bicienige Beranberung binfictlich ber Beborben ein, an melde fic bie Sanblungfreifenben an menden baben, melde biermit meiter jur offentlichen Rennenif gebracht mirb.

Mr. 13. Die Muse fübrung bes 19 ber Boll. u. Sanbels. ern, Bar. Qf. b. 3.

Es haben fich namlich fur bie Butunft biejenigen Fabritanten und Sanbler aus bem Großberzogthum, welche im Auslande Bestellungen suchen ober Ant taufe machen wollen, um bas nach ben oben erwähnten Befanntmachungen erfors bertiche Gewerbszeugoiß ju erwirten, flatt an die Provingial-Remirigungen in ben Provingen Etartenburg und Oberbeffen an die Provingial-Rommisfare ju Darmffabt und Giegen, in der Proving Rheinbessen aber an die Provingial-Bierteion ju Maing, ju wenden, welche biese Gewerbszeugniffe binfu; ro flatt jener in vorschriftemassiate Art ausstellen werden.

Ebenbfo haben fich auch bie Fabrifanten und Sandlungereifenben aus ben ausmärtigen Staated, auf welche ble oben ermahnten Begunftigungen Unwendung finden, mit ben vorgeschriebenen ju ihret Legitimation erforberlichen Beugeniffen, flatt an bie Provingial. Tegierungen, fur bie Butunft, an bie Provingials Rommiffate ju Darmftate und Giegen, ober die Brovingial. Direktion ju Mainz ju wenden, um die Ermächtigung jur abgabefreien Ausübung ihrer Geschäfte innerhalb bes Großbergogibums ju erhalten.

Darmftabt, ben 45ten Oftober 1832.

Großberjoglid heffifdes Minifferium ber Finangen."

wird mit Bejug auf Die Berfügung ber Konigliden Minifterien bes Innern und ber Binanjen d. d. Berlin, ben 30ften Goptember 1829 (conf. Ameblate No. 45. Jahrs gang 1829, Geite 942) bieburd jur allgemeinen Kenninf gebracht.

Gumbinnen, ben 17ten Dezember 1832.

Mr. 14. Dem Papier, Fabritanen C. D. Referftein ift unter bem 23ften Dezember 1832 Patentoer, ein, jehn hintereinander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Staats guls 20. 0. 3. tiges, Parent:

1822. 3an.

auf ein burd Befdreibung erlautertes neues und eigenifamliches Berfahren jur Darftellung eines bem dineftiden gleichtommenben Papiers, fur ben Rupfers, Stein, und holjbrud

verlieben worten. Gumbinnen, ben 11ten Januar 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preugifchen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Die fammilichen herren Geifflichen bes hiefigen Departements werben hieburch aufge-Berrifft bie deingutichen forbert, in ben bem unterzeichneten Oberlandesgericht und ben Untergerich, eingruben Tettale Gerebeliffen.

reidenben Bertial. Sterbeliffen, jebesmal anguzeigen, ob bie binterbliebenen Rinber ber Berftorbenen mojorenn ober minorenn finb, inbem foldes bieber in ber Regel nicht gefcheben ift. Anfferburg, ben 8ten Sanuar 1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Provingial : Steuer : Direktorate.

Die Gale Raufer merben bierburd benadrichtiget, baf fammiliche mit bem Galge Bertaufe befchaftigten Steuer, Memter und Rattorelen felt lange angemiefen , worten, Unnahme fo. jebes Unerbieten von Beld ober geldwerthen Sachen, neben bem burd Unfdlag im genannter Sale Magatine befannt gemachten gefehlichen Gals Dreife nicht nur felbft von ber beim Sale Sand ju meifen, fontern nnter eigener Berantwortlichfeit auch bafur ju forgen, baf ben Ratto. bie jur Salg. Mudgabe vom Steuer. Ginnehmer ober Salg. Fafter angenommenen Ge, telen. bulfen fogenannted Erintgelb unter feinem Pormande annehmen.

Mr. 16. perfaufe in

Tebe Borgeffenbeit Diefer Borfdrift, melde ju meiner Renntnig tommt, wirb non mir gegen bie babei betbeiligten Beamten ftreng gerügt, jugleich aber gegen ben Gals Raufer, melder ungebubrliche Rebengablung geleiftet, ale Beffedunge. Berfud perfolat merben. Ronigeberg, ben 5ten Januar 1833.

Der Bebeime Ringng. Rath und Dropingial, Steuer, Direttor Landmann.

Befanntinachungen anderer Beborben.

Das im Begirt bes Jutentanturames Allenftein belegene Ronialide Domainen, fir. 17. Bormert Rlein Rronau, meldes nach bem Bermeffunge , Revifione , Regifter bes Beraufe. Ronbufteurs Johann vom Jabr 1799: tung bes Mormerts. an Mderland 425 Mergen 129 DRutben, Rlein . Rro. nau, Inten. 333 151 banturams. 55 155

Allenfein.

155 18 Unland, Bege, Graben zc. 155 Sof. und Bauffellen 123

Roffgarten

tufammen 1024 Worgen 58 [Ruthen Dreug.

30

an Rladenmaag enthale, foll vom iften Juni 1833 ab im Wege ter offentlichen Ligi. tation alternative obne, oter mit Borbebalt eines Domoinen. Binfes veraugert merben.

Das

Das minbeffe Raufgelb ift im Fall bes reinen Bertaufs auf 6974 Ribir. 19 Sgr. 9 Pl., und im Rall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen Binfes auf 4814 Ribir. 19 Sgr. 9 Pl. neben einem jabrilicen Domainen Binfe von 120 Ribir. feffgefest, und außerbem bat ber Erwerber in beiben Fallen bie gefestiche jabrliche Grundfkeuer zu entelchten.

Der Berauferunge, Plan, fo wie bie Ligitatione, und Raufebedingungen, tonnen fowohl im Intendanturamt Affenftein, ale in ber biefigen Domainen, Regifiratur in ben Bormittageffunden eingesehen und bas Grundftud felbft an Drt und Stelle in Augenschein genommen werben.

Der offentliche Ligitationstermin ift auf ben 27ften Februar 1833 im Intendans turamt Allenftein Bormittags von 10 Uhr ab bis bes Wends um 6 Uhr fefigefest, und werden erwerbs, und japlungefabige Raufer gur Wahrnehmung beffelben hiedurch eingefaben. Ronigeberg, ben 28ften Dezember 1832.

Ronigt, Preufifche Regletung.

Das im Begirt bes Jutenbanturamts Allenfieln belegene fonigliche Domainen, Bor, mett Rropleinen, welches:

Mr. 18.
Wegen
Derduferung bes
Borwerts
Rropleinen,
guramts
Ellenftein.

48	Mderland .	,		:	:	:			574	Morgen	124	Ruthen,
,,	Bicjen							•	104	_	17	_
"	Gartenlanb .								3	_	161	
"	Dorfe. Unget	٠,	W	3eg	•	26.	٠,	÷	10	-	40	-
"	Beibeland .				٠.		٠		528	_	51	_
	Balbland .			÷					143	-	155	

jufammen 1365 Morgen 8 Muthen Preug.

an Siddenmaag entfalt, foll vom iften Buni 1833 ab im Bege ber offentlichen Ligie sation, alternativ obne, ober mit Borbehalt eines Domainen Binfes veraugere werben.

Das mindefte Raufgeib ift im Fall bes reinen Bertaufs auf 6851 Ribir. 19 Sgr. 3 Pf. und im Fall bes Bertaufs mit Borbehale eines Domainen Blnfes auf 4727 Ribir. 19 Sgr. 3. Pf. neben einem jährlichen Domainen Binfe von 118 Ribir. feftgefest, und außerbem bat ber Erwerber in belben Fallen die geschliche Grund, fleuer zu entrichten.

Der Berauferungs Rian und Die Ligitations, und Raufebebingungen tonnen fomobl im Intendanturamt Allenftein, als in ber hiefigen Domainen Registratur, in ben ben Bormietageffunden eingefeben, und bas Grundflud felbff an Dre und Stelle in Augenfchein genommen werben.

Der Effentliche Ligitationstermin ift auf ben 28ften Februar 1833 im Intendang turamte Allenftein Bormittags von 10 Uhr ab bis bes Abenbe um 6 Uhr feftgefett, und werben erwerbs, und jahlungbfabige Raufer jur Babrnehmung beffelben bies burch eingelaben, Ragigeberg, ben 28ften Dezember 1832.

Ronigt Preugifche Regierung.

Mbtheilung fur bie Bermaliung ber bireften Steuern, Domainen und Forffen.

Der ehemals im iften Dragoner-Regiment geftanbene, im Mary 1817 nach bem Umt Raffamen, Rreis Goldap, entlaffene Dragoner Martin Lenteit, Erbberechtigter jum eifernen Areuz zweiter Rlaffe, wird hiemit aufgeforbert, fich fofort und spatiftens bis zum 20sten Februar b. J. mit Sinreichung seines Erbberechtigungs Scheins und eines Fubrungs Autestes bei mir zu melben, ober zu gewärtigen, daß ber nächstsogenbe Erbberechtigte zur Ererbung eines erlebigten Areuses bobern Drit in Borfchlag gebracht werben wird. Beichzeitig ersuche ich alle resp. Behorben, benen etwas über ben jebigen Auferthalt bes ic. Lenteit bekannt sein sollte, bienstergebenft, mich bavon gefälligst in Kenntvift zu fesen. Insterdurg, ben 12ten Januar 1833.

Der Dberft und Rommanteur bes tften Dragoner. Regimente v. Slegen.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Mis muthmaaglid entwender, find am 25ffen v. M. einen mandernden Sandwerte, gefellen bier drei filberne Loffel, gezeichner: "F. M. 1823." abgenommen worben. Der Sigenthumer derfetben wolle fein Sigenthum baran folleunigst nachweifen, und die Umftande unter benen die Loffel ihm abhanden gefommen, und anzeigen.

Roffel, ben 11ten Manuar 1833.

Ronigi. Preugifches Lande und Stadtgericht.

Der hof bes Wirthen Chriftian Log von Sellisschehmen foll wegen rudftanbiger Abgaben, mabrend bes Subhaffarionsverfahrens, im Wege der Eretution auf ein Jahr verzeitpachtet werden.

Siegu babe ich ben Termin auf ben 30ften Januar 1833 Bormittags 9 Uhr im hiefigen landrathlichen Gefchaftesimmer angefest, und labe Pachtluftige hierdurch ein, im gebachten Termine ju erfcheinen und ibre Gebote abzugeben.

Gumbinnen, ben 15ten Januar 1833.

Der Lanbrath v. Ennder.

(Sto. 4. 3meiter Bogen.)

Dem Mireben Benfu'cit aus Gubellen find in ber vergangenen Ract 4 Dferbe, als:

- 4) ein branbludfiger Baffad obne Abzeiden, 4 guf 10 Boll grof, 8 Sabr alt. 2) ein fcmarger Ballad obne Mbieiden, 4 Ruf 10 Boll areft. 3! Sabr alt.
- 3) ein blaufdimmlicher Ballad ohne Mbjeiden, 4 gog 7 Boll greg, 6 Jabr alt. u.
- 4) eine blaufdimmliche Grute mit Elofe und weißen Sinterfugen und rechtem mel gem Borberfug, 4 Rug 8 Boll greg, 2 Sabr alt.

nebit Baumen aus bem Stalle geftobien morben.

Sammtliche Beborben merben bieoffergebenft erfucht, ben ac. Benfuleit zur Bie Der erlangung feines Gigenthums bebutflich ju fepn. Der Lantrath v. Buttfar. Darfebmen, ben 17ten Januar 1833.

Dem Mirthen Dangau aus Bilferifchfen, biefigen Rreifes, ift am iften b. IR. in Sitfe nom Bagen eine gelbbraune Stute, smei Jahr alt mit Blog und fomarrem Streif langft bem Rudgrab, geftoblen morben.

Mer bem Beftoblenen ju feinem Gigenthum verhilft, erhalt eine angemeffene Ragnit, ben 17ten Januar 1833. Ronigl. Dreuf. Landratheamt. Belobnung. Das mit bem iffen Juni b. J. pactice merbenbe, bem Rietus jugeboriae. ebemas lige Raumerifde Grunbfid in Jurgatberff, von 4 Sufe 5 Morgen 56 ORunben preuf. Daafes, foll vertauft ober anderweit verpachtet merben.

Der Linitationstermin ift auf ben Sten gebruar Bormirtage 8 Hbr im Gefdafre. simmer bes unterzeichnetes Landratheamts angelegt, ju beffen Babrnebmuna Rauf. und Bactluflige bierburd eingelaben merben. Rachgebote-merben nicht angenommen.

Sobanusburg, ben 2ten Januar 1833.

Ronigl, Dreugifches Lanbratbeamt.

2mm Rertauf bes bem Riffus jugeborigen ebemaligen Deter Rronifden Bauerques in Drodbowen von 2 Sufen 7 Morgen 164 Ruthen preug., ift ber Lizitationstermin auf ben taten Rebruar b. A. Bormittage 9 Ubr bier angefest, ju beffen Babenebe mung Afquifitionfluffige mit bem Bemerten eingelaben merben, bag ber Bufchlag ber babern Bebarbe porbebalten bleibt, und Rachgebore nicht angenommen merben.

Sobanneburg, ben 2ten Januar 1833. Ronigl. Dreuf. Lanbratbeamt.

Mut Mefebl ber Ronial. Doben Regierung foll bie Unfubre von:

54 Stud Baubolt à 30 Ruf lang, 10 bis 11 Boll fart.

136

4114

ans ber biefigen Forft nach Gumbinnen, jum Bau bes Regierunge, Ronferengbaufes, burd eine Minus, Ligitation ansgethan merben.

Biegu ftebe ein Sermin auf Sonnabend ben 2ten Februar b 3. in bem Gaff, baufe ju Jagbbube um 10 Uhr Bormittage an, wofeibft Unfuhr, Unternehmer fic einfinden und ibre Bebote abgeben tonnen.

Rachbebote finden nicht flatt und merten bie Bedingungen im Termin befannt gemacht merben, Barnen, ben 15ten Januar 1833.

Ronigt, Preugifde Dreiforfferei.

Die Auffuhre bes aus hiefiger Ronigl. Forft jum Bau bes Regierungsgebaubes in Gumbianen gu perabreichenben Baubolges bis jur Bauftelle, beffebend in:

19 Stud ertra fart Riehnen Baubolg à 47 Fuß lang, 13 bis 14 3off fart,

à 42 13 bis 14 31 à 38 13 bis 14 57

à 36 13 bis 14 6

à 32 13 bis 14 129 à 30

11 13 bis 14 à 27

37 Sind ordinair fart Riebnen Baubolg à 36 13 bis 14 10 bis 11 200 Stud Sagebidde . à 24 13 bis 14

foll im Bege ber Dirusfigitation ausgeboten merben.

Diegu babe ich im Muftrage ber Ronigl. Regierung einen Termin auf ben 28ften b. 202. Bormittage 10 Ubr im biefigen Gefchafteburcau anberaumt, und bitte um recht gabireiche Ronturreng von Anfubr. Unternehmern.

Die nabern Bebingungen erfolgen im Sermine, wobei ich noch bemerte, bag ber Minbefiforberade auch bas Grammen und Bopfen bes Dolges mit übernehmen mug. Raffamen, ben 17ten Januar 1833.

Der Dberfdefter Beil.

Dadflegend benannte frembe Bagabonben fiab im verfloffenen Monate mit ber Berwarnung, bei Bermeibung ber gefolichen Strafe bie bieffeitigen Staaten nicht wieber ju betreten, im biefigen Regierungs. Departement über bie Lanbesgrenge gebracht. Gumbinnen, ben 10ten Januar 1832.

Roniglic, Preugifche Regierung, Abrheilung bes Innern.

Radi

Rach. ber in bem Monate Dezember 1832 uber

Mr.	Sauvane nup & o t.	Baterland und Seburckort.	Perfonliche Berhältniffe bes Bermiefes nen.	is After.	GB A.d.		haare.	Stirm.	Mugenbraunen.	Rugen.	Rafe.
1	Bepfer Sfaad	Bpftyten	wegen feb. lender Legi, timation.	24	5	1	dunkele braun	niebrig u. bei becft.	braun	grau	fpis
2	Lepfer Jofdel, alias Lepfer Abras ham.	Byffyten.	wegen febi lender Legi- timation.	39	5	6		gerun- telt u. etmas bedectt,	blond	blau	platt
3	Caffes Gens, fausty.	Bapifcten in Rugland,	ruififcher Ueberläufer	25	5	4	(dwarz	niebrig	(chwarz	braun	tlein u.
4	Elifabeth Grug.	Schlawis, fen in Rugland.	wegen un- befugten Rurirens in Prougen,	56	4	3	blond	frei	hell, blond.	blan	flein u. etwas gebor gen.
5	Lewien Samuel	Dambrow, ten in ruf, fifc Polen.	ift in Preu- gen mit tjäbriger Buchaud- ftrafebelegt	33	5	1	(d)warz	etmas bebecte.	(divar;	braun	fris
6	Ufanas Waschul	Wa h ary	ruffifder Ueberlaufer	23	5	3	blond	breit	blonb	grau	furg

w e i f un g bie Grenze gebrachten fremben Wagabonben.

2	Bart.	Ring.	Geffcht.	Geffchtsfarbe.	Statur,	Befonbere Rennzeichen,	wo ber Ber. wiefene über die Grenze gebracht worden.	melde ben	Datum bes Branspore åber bie Grenge b. 5. Dibu 1832.	
Elein	roth, braun.	tunb	etwas långs lich.	gefund	flein	feine	Bialla	Landr 2. Jufterburg.		
biæ !	blonb	lich. Marge au ber linten		Barge auf ber linten Bacte obne meit ber	Bialla	Landr. A. Infterburg	b. 23. Dibr.			
gemöbn lich.	raffre	breit	rund	gefund	mittele måßig.	bie Rafe ift nach ber rechten Sei, te ju gebo, gen.	Schirminde	Lanbr . M. Pillfallen,	b. 8. Dibe	
gewöhn lich.	feinen	fpis	lång, lich.	gefund	fart	bar einen bolgernen guß und fchielt etwas mit bem rechten Muge,	Prôful s	Landr. 2. Ragnit, auf Ragnit, auf Requificion ber biefigen Ronigl. Rreis Juffig fommiffion.		
Flein	(dwar;	oval bes baert,	OVAL	gefund	Blein	Beine	Shlewinde	Panbr 11. Ragnit, auf Requifition ber Diref, tion ber bie, figen Straf, anftalt,	d. 19. Dejbe,	
groß	feinen	runb	ppal	gelb	bager	teine	Garbaffen .	Landr N. Goltap.	d. 3. Rovbr.	

Nc.	Buname.	Baterland und Geburteort.	Verfonliche Verbaltniffe bes Verwiefer nen.	es Micer.	Griffe.	-1	haare.	Gilin.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
7	Siemon Urbano, mig.	Szwingen in Mugland.	battfåbrige Buchthaus, itrafe in Preußen verbußt.	25	5	-	dions	frei	bionb	blau	lang u. bic.
8	Jankel Abraham Michalowsty.	Lubowen	Vagabond	46	5	2	(dwarz- braun.	frei	(dwarz	braun grau	frumm
9	Stephan Spp, cjonned.	Friedriche fabrin Bur- land.	Bagabond	28	5	12	blond furgge fcoren	runb u. frei	fdmars u ftark	braun, grau.	Elein
10	Chone David	Filipowen	Vagabon d	32	5	-	braun	bebecke	braun, grau	braun	gewöhn lich.
11	Jantel Behr Leni tiel.	ARpffyten 3	Bagabond	25	5	3	braur	pod	blond	braun	Elein

Mund.	Bart.	Rinn,	Gestat	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo ber Ber- micfene uber bie Grenge gebracht worben.		Datum bes Transports über bie Grenge.
gewöhn lich.	blond	rund	oval	bleich	fctant	podennare big.	Somalle, ningfen.	Landr M Ragnit. auf Requifition ber Diref tion ber bie- figen Straf- anftalt.	
gewöhn lich.		propor tionirt.	breit	gefunb	mittel. måßig	auf ber Ma- fe poden, grubig.	Garbaffen	Magiffrat ju Golbap	d. 7. Nevb.
gewöhn Lich	blond rafirt.	etwas ge. grůbt.	rund	gefund	uneer, fest.	podengru big und an ber Grirne über bem linten Muge eine Heine Rarbe.	Sarbaffen	Ragiffrat zu Goldap.	d. 18. Novb.
gewöhn lich.	braun	bes baart.	oval	gefund	mittel. måßig	ber rechte Urm und ber Beige, finger ber rechten Band fteif.	Gatbaffen	Landr. I. gu Goldap,	d. 27. Novb.
*lein	braun	be. baare	oval	gefund	fchlant	feine	Sarbaffen	Magiffrat zu Goldap	b. 9 Deibr.

Mit Bezugnahme auf ble Befanntmachung ber hiefigen Revierförsterei im vorjabrigen Amteblatt fur ben Reglerungebezirt Gumbinnen, Ro. 48. Geite 711 und 712., wird hierdurch zur Kenntnig bes Publitume gebracht, bag, weil an bem am 20ften Dezweber v. I. angestandenen Lipitationstermin teine Offerten auf die beregten Jagbe feldmarten abgegeben find, zur nochmaligen Ausbietung ber gedachten Jagbfeldmarten ein Zermin auf Sonnabend ben gien Februar b. J. Rachmittage von 2 bis 6 Uhr biefelbft anftebt.

Die Ligitationebeblingungen werben im Termin bekannt gemacht werben, und bie Ligitation wird um 6 Uhr geschloffen, und bleiben Rachgebote alebann unberudfichtigt, Weffallen, ben genuar 1833. Ronigl. Preußische Revierforfteret,

In ber Ronigt, Sorfgraberei Dittballen follen uber 100 Riafter Sorf in verschlebenen Boffen beftbietend verfauft werben und es fteht ju bem Enbe ber Ligitationstermin auf ben 29ften Januar 1833 Racmittage um 1 Uhr an Ort und Stelle an.

Raufluftige werden mit bem Bemerten eingelaben, bag jedes Deifigebot gleich nach erfolgtem Buidlage baar bejahlt werden muß und auf Nachgebote nicht geruch, fichtigt werden wirb. Schneden, ben 10ten Januar 1833.

Ronigl. Breug. Torfvermaltung.

Sicherheitspolizei.

Der unten fignatifirte Friedrich Bartowsty, welcher eines Diebfiable befontbigt if, foll jur gefanglichen Saft gebracht werben und erfuchen wir baber alle refp. Civilound Militairbeborben, benfelben im Betreetungefall ju arreitren und an uns abliefern ju laffen. Ragnic, ben 3ten Januar 1833.

Ronigt. Preugifde Rreif , Juftigtommiffion.

Signalement bes Arreftanten Friedrich Bartowelp. Geburtert: Langenborf, Reis heinrichewalde. Aufenthaltsort: Mublengraben bei Rautenburg. Religion: lutherifch. Alter: meint 28 Jahr. Grege: 5 Fuß t 30al. harer blond. Stirn: frei, Augenbraunen: blond. Augen: grau. Nafe: lang, fpig. Mund: flein. Barr: blond. Babre: feblethaft. Rinn: oval. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarde: bleich. Gestalt: flein Sprache: beuich. Befondere Kennzeichen; bie finte hand und ber linte Fuß ift vom Schlage gerühet, auf welchem lettern er labme.

Amts . Blatt

Nº 5.

Sumbinnen, ben 30 mm Januar.

1833.

Berfügung ber hoheren Behorbe.

Sm Berfolg ber Allerbochften Rabinets Drbre vom 25ften Januar v. 3. morin ver. Mr. 19.

bag ein Rauf, ober Erbpadtegefcalt, woburd Dorfgemeinden als moralifde triguter bon Dorfgemein. Perfonen, ober eingelne Riaffen ober mehrere Ditglieder berfelben, ein Rittergut ben, oberein. gang ober theilmeife ermerben, bann erft er hiegultig fepn foll, wein folches von gliebern ber, ber Provingial, Regierung juvor gepruft and genehmigt worben if, werben bie felben, beir. Ronigl. Regierungen wegen ihres babei ju beobachtenben Berfahreis mir folgen, ber Inffruttion verfeben. 1) In allen gallen, in welchen Gemeinden, ober gange Rlaffen berfeben, ein Rite

- tergnt ju ermerben beabfichtigen, haben biefe fic vor bem Abfcluffe bes Gefcafte an bie betreffenbe Provingial Regierung ju wenden, melde bie Brhattniffe ju unterfuchen und bergleichen Erwerbungen in bem galle moglichff a beforbern hat, wenn entweder baburd fomierige Berbaltniffe gwifden Rittergit und Ges meinbe, beren Abwidelung auf anderm Bege bebeutenbe Roften, ober boch Beite lauftigfeiten und Streitigfeiten Derurfachen murbe, in ber Rarge befeitigt, ober Sinberniffe, Die fic bem Birthichaftebetriche entgegengeftellt haben, geboben und Mittel jur Erleichterung beffelben gewonnen merben.
- 2) bie Regierungen haben babin ju feben, bag bie bereiten Mittel bu Untaufer genugend fepen, um einen angemeffenen Theil bes Raufgelbes, minbefbus bie Balfte, ju bezahlen.
- 3) Die Uebernahme von Rorreal. Berpflichtungen von Seiten ber Gemeinden ober ganger Rlaffen berfelben, ift in teinem Balle ju geffatten. Bielmebr iff, infmelt Das ju erwerbende But allein bem Blaubiger nicht jur Siderbeit bient, Die Sache babin ju regutiren, baß jebes Wirglied einen angemeffenen Theil ber Sould als Privatioulb übernehme.
- 4) Wird in ben gallen, wenn bie Erwerbung fur bie Gemeinde gefchiebt, bas gito herige Rorporations, Bermogen bem Glaubiger mit jur Sicherheit eingefegt, fo (Ro. s. Erfter Bogen,) mıg

muß mit bemfeiben bie Berabrebung getroffen merben, bag, mean auch auf Sequestration ober Subbaftation ber verpfanbeten Gemeinde Grundfinde angetragen werben foffte, bennoch bie jur Schaltung ber Semeinde Ibministration j. D. für Befoldung beb Ortsvorflandes, fur Rirche und Schule, für Echaltung ber Benerischungs, und Memen Anffalten, ber Wege, Gebaube z., erforderliche Summe, welche bie Regierung festjusigen bat, steigelassen werbe.

5) Da in manden Orten nicht fammtliche Einwohner, fonbern nur gewiffe Rlaffen berfelben, Die Ortegemeinde bitben, fo ift immer genau ju etmitteln, welche Birthe an folden Erwerbungen Sheit nehmen, und bafür ju forgen, bag ben fortigen Gnwohnern weber ju ber Verginfung und Litgung ber Raufgelber, noch aud ju ten fonfligen, auf bem Attergute rubenben Werpflichtungen irgend eine Leiftung angefonnen, fonbern beren Erfullang lebiglich von ben Sheiluchmern an ber Ermrbung geforbert werbe.

6) In alles Sallen ift bafur ju forgen, baf in binfict ber Benubung bes ju ermerbenben Butes, fep ee burch Aeberweifung von Partellen an Die einzelnen Die alieber, ober burd Berpachtung ober Mominifration fur gemeinfchafeliche Ste. mung, m Borans moglichft genaue und nur mit Genehmigung ber Regierungen abzuamernbe Beftimmungen getroffen merben. De nachbem baber bie Theilnel mer bis Grunbfiud unter fic ju vertheilen, ober gemeinfchaftlich ju befigen mod ju benuten beabfichtigen, find, erften Balls bie Theilungsgrunbfate, anbern Ralls bie Bedingungen bes Sheilnabmerechte und ber Uebertragung beffelben - genau ju beftimmen, wobei feffgufegen ift: ob baffelbe ein Bubebor anderer Be Enunges ber Theilnehmer bleiben, ober einen unabhaugigen Begenfant bes Gh gegebams ausmachen? in melder Mrt und Beife uber bie gemeinfa ven, biefen Befis betreffenben Angelegenheiten Befolug gefaßi? burd men und mit welchen Befugniffen und Befdrautungen bie gemeinschaftliche Bermaleung beforge und geleitet, wie es mit ber Ronfurreng ju ben wirchicafelichen Arbeiten und Gelbe Beitragen gehalten, und in welcher Urt und Beife bie gemeinfcaftliche Gim nabme pertheilt infonberbeit auch wie bie Erfallung ber in Sinficht bes Datros pate, ber Jurisbiftion, ber Ginquartirung, bes Borfpannes, ber Unterhaltung por Begen, Bruden u. f. m., bem Mittergute obliegenben Berbindlichfeiten regue lirt und fichergefellt werben foll, mobei infonderbeit bas unter 5 etmabnte Bete Balenif forgfattig au beachten ift.

7) Das es nicht Die Abficht ift, Die Gingelnen in ber Berfügung aber ihr Bermogen

obne bringende Beranlaffung ju beschränken, so haben bie Ronigt. Regierungen in bem Falle, wenn nicht gange Gemeinden, ober gange Rlaffen berseiben, sons bern nur mehrere einzelne Miglieber ein Mittergut ju erwerben beabsichtigen, junacht zu beurebeilen, ob aus Radficht auf bas öffentliche Interesse einzehnen Wieglieber ein Mittergut zu erwerben beabsichtigen, junacht zu bieden bei bei bentraktlichen Abechen nothwendig, ober ob nicht der Abschlug als der eines blogen Privatgeschäfts bem Ermeffen der Betbeiligten lediglich zu abetlaffen sep? Ersteres ift anzunehmen, wenn die Erwerber fich zur Uebernahme von Korreal-Berpflichungen verftanden haben. Dergleichen Berpflichungen tohm nem nur ausnahmsweise, wenn fich einige wenige Intereffenten dazu verbunden haben, niemals aber für eine größere Webrjahl gestattet werben. Immer aber ist basur zu forgen, das die Ersüllung der dem Rittergute obliegenden, am Sende bes §. 6. näher angegebenen polizeilichen und anderen Berpflickungen gehörig geovdatet und sichergessellen, und nicht durch den Einstus der Erwerber den Bermeinden eine dem Rittergute obliegende Leistung ausgebürdet werbe.

Diernach haben fich fammtliche Ronigl. Regierungen bei Behandlung ber bezeichneten Angelegenheiten ju achten. Berlin, ben 18ten Dezember 1832. Der Minifer bes Innern fur handel und Der Minifer bes Innern und ber Gewerbe, (geg.) v. Soudmann. Poligei, (geg.) v. Breun,

Befanntmadung bes Roniglichen Ronfiftoriums.

Die Befanntmachung bes Umisblatts vom 23ffen Muguft v. J. baf,

Mr. 20.

- 1) vom Jahre 1833 ab jahrlich in 4 Terminen, ju Anfang bes Januar, Apell, Die Prafun-Juli und Oftober, Examina pro Ministerio bei bem unterzeichneten Rollegium nietorio bette. gebalten werben:
- 2) blejenigen Randibaten ber Theologie, welche fic ber gebachten Prufung unter merfen wollen, fich acht Wochen vorher, alfo fpateffens im Februar, Mai, Mus guft und Rovember, baju mit Ginfenbung ber nothigen Zeugniffe ju melben haben; und
- 3) in fofern eine Delbung fpates eingebt, folde auf ben folgenden Sermin gewies fen werben wird:
- wied hierburd erneuert und bemerte, bag fur bie brei nachften Termine, ber zweite April, ber zweite Juli und ber erfte Ottober bestimmt ift.

Ronigsterg, ben 4ten Manuar 1833.

Ronigt, Preugifches Ronfiforlum.

Bere

Berfügungen ber Roniglich : Dreugischen Regierung ju Gumbinnen.

Mr. 21. Die Mbleie litairpflicht bee Schiffs. fenb.

M. D. 3.

Des Ronias Majeftat haben mittelft Allerbochfter Rabinets. Debre vom iBten Dos fung ber Die vember b. 3 ju beftimmen gerubet, bag ben Schiffeleuten auf preugliden Schiffen, welche nach andern Belttheilen feegeln, Die Begunftigung, wonach ihnen ber Schiffs, leute betref blenft auf ihren ju leiftenben Billitaledienft angerechnet werben foll, nur bei guter Rubrung ju Statten fommen barf, und bag bie Schiffsteute vorgebachter Begunftigung

2451, Dejbr. intbefondere verluftig geben follen, wenn fle auf ber Geereife eines von den im Alle gemeinen Landrecht Theil II. Sit. VIII. 66. 1606 bis 1616., einschließlich bezeichneten Bergeben fich foulbig machen, und beshalb ober eines gemeinen Berbrechens megen, au einer mehr alf fechemochentlichen Befangnigftrafe verurtheilt merben.

An Rolge Berfügung bes Ronigl. Minifterlums bes Innern fur Sanbel und Go werbe vom 17ten b IR. wird vorftebende Allerbochte Beftimmung bieburd jur offente Sumbinnen, ben 31ften Dezember 1832. lichen Renntnif gebracht.

Dr. 22. Begen Betpachtung ber Ronigl. Domaine Bratuponen im Bege bee Submiffien, tis 1833 bis babin 1845.

Die in ben landratbliden Rreifen von Gumbinnen und Difffallen, 1% Deile von Sumbinnen und refp. 4, 7, und 16 Deilen von ben Sanbeleftabten Infterburg, Sifft und Ronigeberg belegene Ronigliche Domaine Bratuponen, welche ju ben vorzugliche ften Laubgatern Litthauens gebort, foll nach ber Beffimmung bes Roniglichen boben Rinang , Minifteriums vom Erinicatis 1833 bis babin 1845, auf 12 Jahre, im Dege son Teinita. ber Submiffion verpactet merben.

Die Begenftanbe biefer Berpachtung finb:

g. a. 267. 3ennar.

1) bie vereinigten beiben Domainen Bormerte Bratuponen und Dildbube, mie que eingerichteten berricaftliden Dobn, und Birtbicafes, Gebauben, mein geporen:

1092 Morgen 93 Ruthen Mder,

Reib. und jabrliche Biefen, 756 45

Separatbutung, 1733 45

Roffgarten. 30 176

Garten und 18 102

Sof. und Bauftellen, Unland sc., 142 104

gufammen 3736 Morgen 63 Rutpen preug. Daages;

2) bas 4 Reile vom Normert Bratuponen und eben fomeit bon ber Stabt Dillfallen belegene Domainen Bormert Callbaffen, gleichfalls mit gut eingerichteten Mobn, und Mirthicafts, Gebauben verfeben, meldes enthalt:

651 Dist.

651 Morgen 141 Ruthen Mder,

612 - 141 - Biefen,

202 - 103 - Beibe.

21 - 20 - Rofigarten.

4 - 179 - Garten unb

28 - 24 - hof, und Bauffellen, Unland x.,

aufammen 1521 Morgen 68 Muthen preug. Daages; unb

2) bas Recht jur Getrante. Fabr tation von Bier und Branntwein in ber vollfianbig eingerichteten Propinations, Anftatt ju Bratuponen, mit bem Getranteverlagerecht in breigen zwangepflichtigen Rrug, und Schantftellen.

Mußer ben inventarifden Saaten, Feuerisich. Geratbicaften, Dbft. und will ben Baumen, Graben, Steinpfiafter und hopfen Grublen, ift auf ben genannten Borwerten weiter tein Konigliches Inventarium vorbanden und beträgt die inventarische Ausfaat, wofur der angebende Pacter dem abziehenden an Beftell lungstoffen 5 Sgt. pro Scheffel und Fuhre ju verguten hat:

a. auf Bratuponen und Dildbube:

17 Scheffel Beigen, 288 Scheffel Roggen, 307 Scheffel Berfte, 500 Scheffel Bafer, 6 Scheffel Erbfen und 3 Scheffel Leinfaamen;

b. auf Callbaffen:

10 Soeffel Beigen, 183 Soeffel Roggen, 185 Soeffel Gerfte, 230 Soeffel hafer, 6 Soeffel Erbfen und & Soeffel Leinfaamen.

In Betreff ber etwanigen fuperinventarifden ober Depriaaten treten bie tom trattliden und gefestiden Bestimmungen bei Auseinanderfegung bes abgehenden mit bem neuen Bachter ein.

Das geringfte jabrliche Pachtgelb fur alle brei Bormerte und bie Braus und Brennerel. Benusung ift auf 2750 Rible., intt. 9173 Rible, Golb, fefgefeit.

Beber Dachtluftige fann bie naberen Bedingungen, unter welchen bie Berpache tung ftattfinden foll, in ber Domainen. Registratur ber unterzeichneten Koniglichen Regierung einsehen, fich auch an Ort und Stelle genauere Rennenig verschaffen.

Wer bemnach auf biefes Dachtgefcaft eingeben will, hat fich fchriftlich und befimmt ju erkidren, wieviel er, unter Erfullung ber feftiebenben Pachtbebingungen, fur bie vorgebachten Beitabiconitet an jabrlicher Pacht entrichten will, und biefe von ihm eigenbandig geforiebene, ober boch unterfchriebene, mit feinem Pettichaft verflegelte und

an bie unterzeichnete Rouigliche Regierung abrefficte Gubmiffon, bei bem Juffitiarius bes Rollegit. herrn Meglerungfrath Daff biefelbft, abjugeben, melder bie meltere Erflarung bes Dachtbemerbers aufnehmen, und bie Bebingungen vollzieben laffen mirb. Dachtgebote unter bem oben feftgefesten Minimo werben eben fo menig, als Rachgebote angenommen.

In Raution muffen 1800 Rtblr. in courfirenden Pfanberiefen oter Staatefdulbe fdeinen beftellt, auch bie Qualifitation bes Dachtbemerbers, fo mie bas erforberliche

Bermogen, bei Abgabe ber Gubmiffon nachgemiefen merten.

Reber Bemerber bleibt übrigens an fein Gebor fo lange gebunden, bis er burch ben Bufchlag ber Pacheung an einen anbern, ober burch bie ausbrudliche Erflarung ber Berpachtunge, Beborbe bavon entbunben worben.

Der außerfte Sermin jur Annahme ber Gubmiffionen wird bis jum 15ten Dary b. A. Bormittags beffimmt, an welchem Sage alle bis babin eingegam genen Submiffionen in ber Berfammlung unferes Rollegil merten eroffnet merben, und bleibt ben Bewerbern überlaffen, biefer Eroffnung in Berfon ober burch einen geborig Bevollmachtigten beigumobnen.

Dad gefdebener Eroffnung ber Submiffonen merben folde mie ben baruber aufjunehmenben Berhandlungen bem Ronigliden Finang , Minifferium, welchem bie meltere Entideibung vorbehalten bleibt, eingereicht merben.

Gumbinnen, ben 5ten Januar 1833.

Das Muf. boren ber Rinberpeft in treffenb. M. b. 9.

so. Sanuar,

Unter Bezugnabme auf unfere in Ro. 49. bes vorjährigen Umteblatte befindliche Befannemachung vom 27ffen Rovember v. I. wird hierburch jur allgemeinen Reunnig Riein. Bub, gebracht, bag bie im Dorfe Riein , Bubmeitiden, lanbrathich Gralluponer Rreifes, meitichen begeDerrichte Rinberpeft jest ganglich aufgebort bat.

Gumbinnen, ben 3ten Sanuar 1833.

Rr. 24. Rinigl. Do. maine Grumb Bege ber Submiffion

Jahre. &.

1268. 3an.

Die in bem fa bratbliden Rreife Dillfallen, 5 Deilen von Gumbinnen und Ragnt, sachtung ber und refp. 7, 8 und 20 Deiten von ben Sanbeibffabten Siffe, Infferburg und Roniaf. berg belegene Ronigl. Domaine Grumbtowtaiten, welche ju ben porzuglichffen Lande fomtaiten, im gutern Litthauens gebore, foll nach ber Beftimmung bes Ronigl, boben Rigange Minifteriums von Ertwiratis 1833 ab, auf 9 bis 12 Jahre, im Bege ber Gubmiffion. von Erinitas perpachtit mesben.

tis 1833 ab, auf 9 bis 12

Die Begenffande biefer Berpachtung finb:

1) bas Domainen, Bormert Grumbfomtaiten mit bem Reben, Bormerte Dildbnbe. unb und ben baju geborigen berricaftiiden Wohn, und Birthidafte, Gebauben, wozu geboren:

1277	Morgen	127	- Ruthen	Mdet,
241	_	80	_	Beldwiefen,
532	_	75		jabrliche Biefen,
65	-	166	_	Roggarten,
14	_	47	-	Gårten,
1352	_	110		Beiben, .
145	-	12	- 22	Plantagen, Bege, Graben, Sofe und

jufammen 3629 Morgen 47 DMutben preug. Dagled;

2) bas & Deile vom Bormert Grumbtontalten belegene Domainen, Vorwert Ger, reblifchten, mit bem Reben. Cormerte Jagersmalbe und ben baju gehörigen Deerschaftlichen Wohn, und Birthfchafts, Gebauben, woju gehören:

985 Morgen 105 Muthen Acer,
385 — 74 — Beldwiefen,
420 — 16 — jabriiche Wiefen,
649 — 13 — Welden,
66 — 142 — Bos, und Ralbergarten,
2 — 29 — Sarten,

335 - 92 - Plantagen, Dege, Graben, Bof, und Bauftellen Iluland, mit Solg beffan-

benes Serrain zc.,

jufammen 2844 Morgen 111 Dauthen preug, Dagges; und

3) bas Recht gur Getrante. Fabritation von Bier und Branntwein in der Prople mations. Angalt ju Grumbfowtaiten, mit bem Getrante. Berlagercche in 7 zwangs, pflichtigen Rruge und Schanbiellen.

Bufer ben inventarifchen Saaten, Tupfernen und bolgernen Bran, und Bennerei Gerathen, Leuerischen Gerathen, Deben met Dollen Baumen wab Graben, ift auf ben gemannten Bomerten weiter tein Ronigt. Inventage viem vorhanden und beträge die inventarifche Aussaat, wosur ber angehende Pachere bem abziehenben an Befiellungsfoffen 5 Sgr. pro Scheffel und Tupe ju verguten hat:

4 AUF

a, auf Grumbtomtaiten und Wildbube:

27 Scheffel 8 Deigen Beigen, 187 Scheffel Roggen, 160 Scheffel Gerfte, 431 Sch.ffel Bafer, 13 Scheffel 8 Degen Erbfen und 8 Degen Rubfaamen, und

b. auf Gerreblifchten und Jagersmalbe:

36 Sheffel Beigen, 269 Sheffel 8 Degen Roggen, 195 Sheffel Gerfte, 647 Sheffel Bafer, 6 Sheffel Erbfen und 8 Degen Rubfaamen.

In Betreff ber etwanigen fuperinventarifden ober Debrfaaten treten bie tone tratiliden und gefestiden Bestimmungen bei Auseinanderfegung bes abgebenden mit bem neuen Sachter ein.

Das geringfte jabrliche Pachtgelb fur alle vier Bormerte und Die Brau, und Brennerei Benugung ift auf 3486 Rebir. 16 Sgr. 11 Pf., intl. 1135 Athle. Golb, felgefest.

Arber Bachtluftige tann bie naberen Bedingungen, unter welchen bie Berpache eung ftatifinden foll, in der Domainen Regiftratur ber unterzeichneten Regierung einsieben, fich auch an Ort und Stelle genauere Renntnif verfchaffen.

Wer bemnach auf biefes Pachigeschaft eingeben will, bar fich forifelich und befimmt ju erklaten, wieviel er unter Erfüllung ber festebenben Pachteite, an jabricher Pacht entrichten will, und biefe von ihm eigenhanbig geschriebene, ober bod unterschriebene, mit feinem Bettschaft verstegelte und an die unterzeichnete Reglerung abreifite Submiffon bei bem Juffigarius bes Kollegii, herrn Reglerungsrath Raft biefelbft, abzugeben, welcher bie weitere Erfich rung bed Pachtemerbers aufnehmen, und bie Bebingungen vollzieben laffen wird.

Bachtgebote unter bem oben feftgefesten Minimo merben eben fo menig als Rachgebote angenommen.

Un Raution maffen 2000 Athir. in courfirenden Pfandbriefen ober Staatsichulds icheinen bestellt, auch Die Qualifitation bes Pachtemerbers, fo wie bas erforberliche Bermogen, bei Abgabe ber Submiffion nachgewiefen werben.

Beber Bewerber bleibt übrigens an fein Gebot fo lange gebunden, bis er burch ben Bufdlag ber Pachtung an einen andern, ober burch bie ausbruckliche Ertiarung ber Berpachungs. Beborbe bavon entbunden worben.

Der außerfie Termin jur Unnahme ber Submiffionen wird bis jum 19ten Dary b. 3. Bormittags bestimmt, an welchem Tage alle bis babin eingegangenen Submiffionen in ber Berfammlung unferes Rollegli werben eroffnet werben, und biefte

bleibe ben Bemerbern überlaffen, biefer Eroffnung in Berfon ober burd einen geboria Bevollmadilgten beigumobnen.

Dad gefdebener Eriffnung ber Gubmiffionen merben folde mit ben baraben aufzunehmenden Berhandlungen bem Ronigl. FinangeMinifferium, welchem Die weltere Entfdeibung vorbehalten bleibt, eingereicht merben.

Sumbinnen, ben 14ten Januar 1833.

Es mirb bieburd zur Renninig bes Dubtitums gebracht, bag bei ber fornviebbeerbe ber fungen. ber Stadt Infferburg teine neue Erfrantunge, und Abgange, galle an ber Lungen, feuche bei berhornniche Senche porgetommen find und gebacte Stadt baber als gang gefund mie por bem beerbe ber igten September v. 3. ju betrachten, auch bem gewöhnlichen Bertebe mit Bieb, Rauch burg. futter ac. mieberum offen ift. Gumbinnen, ben 16ten Januar 1833.

Deir ben iften Januar b. A. ericeint bei 2. 98. Rraufe in Berlin eine periobifde Molls , Couteitung von wodentlich einem Quartbogen gegen tigen pierteliabrigen Branumerations, Betrag von 171 Sgr. Bir maden bie herres Superintenbenten im Berlage und biefenigen herren Geiftliden, melde bereits Schullebrer. Lefestel gebilbet baben, Rraufe erbierauf aufmertfam, indem mir bemerten, bag Beftellungen auf befes Blatt bei ben Dolte. Soule fammtliden Boff. Unffalten gemacht merben tonnen.

Bumbinnen, ben 19ten Januar 1833.

Die bieber von Seiten ber Raifertich Deftreichifden Grengboorben beobachtete Borfdrift:

ben in Die Defreichifden Staaten einwandernden bieffeitigen Sandwertegefonen Die Denteis ibre Reifepaffe abjunehmen und ihnen fatt berfelben Banberbacher ju ertheilen, difden iff auf ben Untrag bes Ronigl. Preugifchen Dinifterii ber aufmartigen Ungelegen manbernben beiten babin abgeanbert,

bag alle auflandifde Dandmertegefellen, menn fle mit feinem Banberbuche ver, gefellen befeben fint, fur Die Beit ibres Mufenthales in ben Deftreichifden Staaten vorforiftemafige Banberbucher gwar tofen muffen, ihnen folche in Butunfe aber 2592. Jan. obne die bieber ubliche Abnabme ibrer Reifepaffe, ober fonftigen beimarblichen Reife Dofumente, verabfolgt merben, und bie Deftreichifden Grenzbeamten auf ben Daffen nur bemerten follen, bag biefelben in ben Raiferlich Deftreidifden Granten obne ben gleichteitigen Beffe bes porgefdriebenen Banberbuch feine Gultigfeit baten.

Borftebende abanbernte Beffimmung wird bieburd jur offentlichen Rennenig gebracht. Sumbinnen, ben 24ften Manuar 1833.

(Wo. s. Sweiter Bogen.)

Stadt Infter. 1525. 3an. Mr. 26.

Dir. 25. Mufhoren

Betrift bie bei f. QB. geitung. 1157. 3an.

Mt. 27. Die Reifee Staaten cine ... Diesfeitigen Sanbmerte.

treffenb.

Wir

Das Colen belice bee

treffenb.

Dr. 28. Dir baben bemerte, bag bas in unferer Berfugung vom 2ten Marg 1830 (Ames. Pan Schiep, platt Jahrgang 1830 Geite 257) ausgesprochene Berbot bes Schleppens ber Baw bolger auf ben offentlichen Stragen mittelft einer Achfe ober eines Schlittens nicht aberall beachtet mirb.

2. b. 9. 1619. 3an.

Indem wir jenes Berbot baber biedurch bem Publitum in Erinnerung bringen, fugen wir noch bie Beffimmung bingu, baf bie auf bie Uebertretung jenes Berbots gelitte Strafe von 2 Rible. auch blejenigen treffen foll, welche ben Transport von Steinen auf Borberachfen und nachichleppenber Schleife bemirten und meifen bie Do. Heibeborben gemeffenft an, auf bie Befolgung biefer Beftimmungen mit Rachbrud Gumbinnen, ben 24ffen Manuar 1833. au balten.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Mr. 29. Begen Berauge. tung bes Pormerts Rlein . Rro. nau, Intenbenturams MUenfein.

Das im Begirt bes Intenbabturamts Allenflein belegene Roniglice Domainen. Bormert Rfein. Rrosau, meldes nach bem Bermeffunge, Revifione, Regifter bee Rontufteuts Nobann vom Jabe 1799:

an	McCerkab	٠	٠	٠	•			٠	•	425	Morgen	129	DRuthen
**	wiejen .	٠	٠							333	_	151	_
10	Gartin .	•	٠							6	-	55	-
"	wan .	٠	٠							182	_	155	_
"	Roggarten	٠	٠	٠	٠	•				6	. —	30	
"	Middland							_		40		155	_
"	Unland, D	Beg	e,	ভ	tab	ęn	ıc.	٠		42	_	155	-
"	Bof. und	Ba	uft	elle	0	٠				7		128	

jufammen 1024 Morgen 58 [Ruthen Preuf. an Blachenmaag enebate, foll vom ifen Juni 1833 ab im Bege ber Effentlichen Ligh tation alternative obne, oter mit Borbebalt eines Domainen Binfes veraugert merden.

Das mindefte Raufgeld ift im gall bes reinen Bertaufs auf 6974 Athte. 19 Sgr. 9 Di., und im gaff bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen. Binfes auf 4814 Reitr. 19 Sgr. 9 Pf. neben einem jahrlichen Domainen Binje von 120 Rebfe. fefigefest, und außerbem bat ber Erwerber in belben Fallen bie gefestiche jabeliche Grundfleuer ju entrichten.

Der Berauferunge, Plau, fo wie bie Ligitatione, und Raufebedingungen, tonnen fomohl im Intendanturame MRenftein, ale in ber biefigen Domainen Regiftratur in

bem'

ben Bormittageffunden eingefeben und bas Grundftud felbft an Dre und Stelle in Augenfchein genommen merben.

Der bffentliche Ligitationstermin ift auf ben 27ften Februar 1833 im Jutenbans turamt Aleeftein Bormittags von 10 Uhr ab bis des Abends um 6 Uhr feftgefest, und werben erwerbs, und jablungefabige Raufer jur Bahrnehmung beffelben hiedurch eingeladen. Ronigeberg, ben 28ften Dezember 1832.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaitung ber bireften Steuern, Domainen und Forften. Das im Bezirt bes Intendanturames Allenstein belegene Ronigliche Domainen. Bor, wert Kropleinen, meldes.

Wegen
Wegen
Werduferung des
Worwerfs
Kropleinen,
Intendanturamts
Ellengein.

an	Mderland	•		,	•	•	`•	•	574	Morgen	124	Muthen,	
,,	Biejen .		•	•					104.	_	17	-	
"	Gartenland								3		161	_	
,,	Dorfe Ang	er,	10	Beg	e	26.			10	-	40		
,,	Wefbeland								528	_	51	_	
,,	Malbland	•							143	-	155	_	
									 				-

Jufammen 1365 Morgen 8 Muthen Dreug.

an Bladenmaag enthalt, foll vom iften Juni 1833 ab im Bege ber offentlichen Ligie taelon alternatio obne, ober mit Borbehalt eines Domainen Binfe veraugere werden.

Das minbeste Raufgelb ift im Sall bes reinen Berkaufs auf 2851 Ribir. 19 Sgr. 3 Pt. und im Fall bes Berkaufs mit Borbebalt eines Domainen Binfes auf 4727 Ribit 19 Sgr. 3. Pf. neben einem jahrlichen Domainen Binfe von 118 Ribit. fefferigt, und außerdem hat ber Erwerber in beiben Fallen bie gesessige Grundsfteuce ju entrichten.

Der Beraufferunge. Plan und Die Ligitorione, und Rauffbedingungen tonnen fomobi im Intendanturamt Allenftein, ale in ber biefigen Domainen Argiftratur, in ben Boemierageftunben eingefeben, und bas Grundflud felbft an Ort und Stelle in Muncufdein genommen werben.

Der bffentliche Ligitationstermin ift auf ben 28den Bebruar 1833 im Intendans weramte Allenffein Bormittags von 10 Ube as bis bes Abenbe um 6 Uhr feligefes, und werben erwerbs, und jablungbfabige Ranter jur Babroebmung beffeben bieb burch eingelaben. Rouigeberg, ben 28den Dezember 1832.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Mbtheilung far bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forffen.

(2)

28 0

Befanntmachung ber Roniglichen General: Rommiffion.

Dr. 31. Die Martini Durdfonitte . Martipreife,

Die Mattini. Durch, fcnitts, Rarftpreife, respettive pro 1812 u. pro 1894

betreffenb.

a. jur Anwendung bei Gemeinheitstheitungen und Ablofungen;

b. jur Unmenbung bei Regulirungen;

preife, fur Diefes Jahr berechnet, werben burch bie anliegende Rachweifung, hiermit jur bie für Diefes Jahr berechnet, werben burch bie anliegende Rachweifung, hiermit jur 87g. öffentlichen Kenntnig gebracht. Ronigeberg, ben 8ten Januar 1833.

Madweifung

ber ermittelten Wartini. Durdidnitts. Martipreife, gur Unwendung pro 1833:

- a) aus ben Jahren 18 få fur Gemeinheiteiteilungen und Abisfungen, in Folge ber Berothnung vom 7ten Juni 1821; und
- b) aus ben Jahren 1873, bei Regulirungen, in Folge bes Ebifts vom 14ten September 1811 berechnet.

	Die Dar	tini. Durchiconit	te. Mattipreife	betragen:					
Ramen der	pro 1838, mit beiben theuerfic ften S	Beglaffung ber n und mobifcil	ad b) pro 18;2,						
martiftålte.		pon einem	Sheffel:						
	Roggen,	Safer.	Roggen.	Bafer.					
	2tfr. Cgr. Df.	2bir. Car. Df.	26tr. Cgr. Of.	26ir. Ger. Of.					
1) Braunsberg	- 29 10,9	- 14 7,6	- 28 9,6	- 14 6,9					
2) Elbing	1 1 0,9	- 14 10.4	1 0 11,7	- 14 3,4					
3) Infterfurg	- 28 1,0	- 12 6,3	- 27 1,2	- 12 8,7					
4) Ronigiberg	1 0 10.0	- 15 4,0	1 0 4,1	- 15 6,9					
5) Menel	1 2 10.0	- 16 4,95	1 1 3,15	- 16 9,45					
6) Repenburg	- 25 1.2	- 12 6,0	- 24 4,2	1- 12 9.0					
7) Siffit	- 27 6,6	- 13 7,6	- 26 11,1	- 13 2,2					
8) Weblau	- 28 7,8	- 14 0	- 27 2.4	- 13 8,4					

Ronigsberg, ben ften Januar 1833.

Ronigl. Preug. General Rommiffion fur Dfipreugen und Litthauen ..

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Aff muthmaaglich entwender, find am 25fen v. M. einem mandernden Sandwertes gefellen bier brei filberne 2dffel, gezeichnet: "F. M. 1823." abgenommen worben. Der Eigenthamer berfelben wolle fein Eigenthum baran fchleunigft nachweifen, und bie Umfiande unter benen die 2dffel ibm abhanden gefommen, und anzeigen.

Roffel, ben 11ten Januar 1833.

Ronigl. Preufifches Land, und Stabtgericht.

Dem Glafergefellen David Larbong, geburtig ju Pieragienen, hiefigen Kreifes, ift ber ihm unterm 15ten Oftober v. J. unter 53. von bier aus ertheilte Gratis. Paß, jur Reife nach Reuffabt in Dolen, angeblich bei Kalwarp in Polen verloren gegangen, welches hiermit jur Berhutung von Difbrauchen befannt gewacht wirb.

Infferburg, ben 17ten Januar 1833. Der Landrath Burdarb.

Eine, ber Landgeflute indeminifration Gudwallen geborige, hellichwarzbraune Stute, 4 Buß 4 Boll groß, 12 Jahr att, ift gestern Abend unfern bem biefigen Posthause, mabrend ber Bote in die Postftube gegangen war, mit Sattel und Baum geftobten worden. Dies wird mit bem bienfergebenften Ersuchen bekannt gemacht, ben Thater ju ermitteln und ber gebachten Abministration jur Wiedererlangung bes Pferbes behulfe lich ju feyn. Dartehmen, ben 24ften Januar 1833.

Der Lanbrath v. Buttlar.

Dem jabiichen Raufmann Leifer Meinhers von Raiwarp, ift fein unterm 23ften Oftober 1832 unter Mo. 11., auf 3 Wonate gutifg, vom unterzeichneten Amte ertheilte Meifepag, nach Frankfurth a. b. D. bei Gelegenheit feiner nunmehrigen Radreife, auf bem Wege von Siffit bis hierher, und wahrschinlich im Archorfe Ruffen, woo felbit er genachtigt bat, nehf bem babei befindlichen untern Joten b. M. ibm in Ronigsberg verabfolgten neuen Geleitschein, am 16ten Januar 1833 abhanden getoms men, und ibm bier ein Certifitat jur Radreife nach Bolen gegeben worben.

Bur Berbutung bes Diffbrauchs bes oben naber bezeichneten Reifepaffes unb

Gelticheins, wird biefes biermit jur öffentlichen Rennenif gebracht.

Stalluponen, ben 17ten Januar 1833.

Ronigl. Dreugifdes Banbrathfamt.

Seffern Rachmittage ift bem Birthen Mertine Ragatis aus Reiffuponen, hiefigen Rreifes, eine gegen 4 fuß 8 30ff große, augeblich 12 Jahr alte, fcwarge Stute, mit sinigen weißen Fieden auf bem Ruden, nebft einem einfpannigen Solliten und Sieble, por ber Thur bes hiefigen Sute und Brennereibefigers G. Bichler entwender worben, welches mir bem Ersuchen bekannt gemacht wirt, auf bas Pferd und Schlitten, fo wie auf ben Dieb ju vigiliren. Ragnit, ben 22ften Januar 1833.

Ronigt. Preugifches Lantratheamt.

Der Anecht Schneiter aus Bagnistehmen will angeblich in ber Anche vom iften jum irren Januar b. J. bei bem Dorfe Schubienen ein Pferb, gelbe Stute, 3 Jahre ale, ungefabt 4 gug 7 bis 8 Boll groß, mit einem weißen Stern und ichwarzen Streifen über ben Ruden, angetroffen baben, und ift biefes Pferb bem Dorffgerichte Coabjurben übergeben. Es wird nun ber Eigenburer beffelben aufgeforbert, fich felenigft, fpatiften in 4 Wochen, bier zu melben, ba fonft über blefes Pferb nach ben bigebenben Vorschriften verfügt werben muß.

Bilfit, ben 25ften Januar 1833.

Der gantrath Schlentber.

Das mit tem Ifien Juni b. 3. pachtlos merbende, bem Fietus jugeborige, ebemae lige Raumertiche Grundflud in Jurgaeborff, von 1 hufe 5 Morgen 56 Murgen preug. Maages, foll vertauf: ober anderweie verpachtet werben.

Der Ligitationstermin ift auf ben Sten Februar Bormirtags 8 Uhr im Gefcafts, simmer bes unterzeichneten Lanbrathsamts angefest, ju beffen Babrnehmung Rauf, und Pachtluffige hierburch eingelaben werben. Rachgebote werben nicht angenommen.

Sobannsburg, ben 2ten Januar 1833.

Ronigl. Breuftfdes Lanbratheamt.

Bum Bertauf bes bem Fiefus jugeborigen ebemaligen Veter Fronicon Bauergues in Deobowen, von 2 Sufen 7 Worgen 164 Autben preuß., ift ber Ligitationetermin auf ben 14ten Februar b. J. Vormittags 9 Uhr bier angeseht, ju beffen Babrneb, mung Mauistioneluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag ber bobern Beborbe porbebalten bleibt, und Rachgebote nicht angenommen merben.

Johanneburg, ben 2:en Januar 1833.

Ronigl. Preufifdes Pantrathfamt,

Die auf ber hiefigen Land. und Bofiffrage von Jobannisburg nach Neps, bei Blifa belegene, uber ben Wistafing fubrende Brude, foll ben gebaut und bie Ausfubrung bes Baues einem Entrepreneur überlaffen werben.

Demnach ift gur Ermittelung eines Entrepreneurs ber Sermin auf ben 14ten Ter Somar Bormittage 9 Uhr im Gefchaftszimmer bes unterzeichneten Laubrarpeames angefest. fest, meldes mis bem Bemerten befannt gemacht mirb, bag ber Minbefferbernbe ben Bufchlag, jedoch aur mit Gewehmigung ber Königl Regierung ju Gumbinnen, ju erwarten bat, und Nachgebote nicht angenommen werben. Der auf 389 Milit 27 G.r. 4 pf. abichließende Lafchlag tann an jedem Wochentage bier eingesehen werben.

Johanneburg, ben titen Januar 1833.

2pd, ben 26ften Sanuar 1838.

Rouigl. Preufifdes Lanbra:beamt.

Die Infianofegung und beffere Gintidjung eines Anechiehanfes auf bem Domaitens gute Conden font bem Mindeffordernden in Entreprife überlaffen werben Die bes, fallige Minustigitation werbe ich am 23ften Februar d. J. Nachmittags in Cophen abhaiten. Lpd, ben 22ften Januar 1833.

Der Bauinfpefter Bogt.

Bebufs Ermittelung eines Entreprenueurs jur Inftanbfehung bes fechften Jufibaufes auf bem Domainengute Stomagto, werbe ich am 13ten Februar b. J. Rachmittags gu Stomagto eine Winusligitation abhalten. Lpd, ben 22ften Januar 1833.

Der Bauinfpetter Boge.

Die Musiubrung einiger Reparaturbauten auf bem Domainengut Dipjallen foll bem Minbefforbernben in Erteprife überlaffen werben. Behuis Ermittelung bes Enterpreneurs werbe ich am ibten Februar b. J. Nachmittags ju Drygallen eine Minus. Unitation abhalten. Lpd, ben 22ften Januar 1833.

Der Bauinfpefter Bogt.

Die Ausfuhrung einiger Reparaturbauten auf bem Domainengut Seetranten foll bem Diabeftfoedernden in Curreprife ubertaffen werden. Die beebalb nothige Ligita, tion werbe ich am 22gen gebruar b. J. Radmittage in Geetranten abbalten.

Der Bau Infpelior Boat.

Radfebende Grundflide follen rudflindiger Mbgaben haiber im Bege ber Ere'n. tion at6:

- 1) bas Didael Rupratide Bauergrundfied von Raufdes, Mirdfpiels Georgenburg,
- 2) bas Samuel Brautuefche Bauergrundfild von Raujden, Rirchfpiels Georgenburg,
- 3) bas Marein Raupiesiche Bauergrundflid von Raufden, Riechfpielb Geor. genburg,
- 4) bas Dichael Raujodiche Bauergrundfind von Banniglauten, Rirofpiels Berichtallen,

- 5) bas George Schwibbeide Bauergrundflud von Birbein, Rirdfpiele Saclau.
- 6 bas George Castatiche Bauergrundflud von Sierandfen, Rirchfpiels Delloningten,
- 7) bas ber Bietwe Ragetat ingeforige Eigenfathnergruntflud von Sicrantgen, Rirchfoiele Belleningten,

pom iften Mary 1838, bis babin 1834 verpachter merben.

Die Sermine babe ich in nachffebenber Urt anbergumt:

a, ben Bren Februar b. J. merben bie ad 1, 2, 3 und 4,

b. ben 9ten Februar b. 3. bie ad 5, 6 und 7 genannten Grunbflude ausgeboten.

Pachtluftige werden mit bem Bemerten gabireich eingelaben, bag gleich am Terminbtage bie offerirte Pacht bei ber hiefigen Ronigi, Rreis Raffe baar beponirt wer, ben muß.

Die Bebingungen werben im Termin befannt gemacht und Rachgebote nicht beachtet werben. Inferburg, ben 24ften Januar 1833.

Der Domainen Intenbant Getttanbt.

Auf Befehl ber Ronigl. boben Regierung foll die Anfuhre von:

54 Grud Bauboly à 30 Fug lang, 10 bis 11 Boll fart,

136 - - 30 - 7 - 8 - -

und 150 - - à 24 - - 13 - 14 - -

aus ber biefigen Borft nach Sumbinnen, jum Bau bes Regierunge, Konferenzhaufes, burch eine Minus, Ligitation ausgethan werben.

Siegu fieht ein Termin auf Sonnabend ben 2ten Februar b. I. in bem Gaft, baufe gu Jagbbube um 10 libr Bormittage an, wofelbft Anfuhr. Unternehmer fich einfinden und ibre Gebote abgeben tonneh,

Rachbebote finden nicht fiatt und merben bie Bebingungen im Termin befannt gemacht werben. Warnen, ben 15ten Januar 1833.

Ronigl. Dreugifde Dberforfferel

Bum öffentlichen meiftbierenden Berfauf einer Parthie tonficierter Pfandflude, beffe bend in Merten, Sagen, Spacen ze., ficht ein Ligitationstermin auf Sonnabend ben ionen Februar b. 3. im Gaftbaufe zu Jagbbube an, wofelbft ber Berfauf an bem Sage um 11 11hr Bermittags feinen Anfang nimt.

Marnen, ben 25ften Januar 1833.

Ronigt. Preugifche Dberforfferei.

Mit Bejugnahme auf bie Befannemachung ber blefigen Revierforfferei im porjabri. gen Umteblatt für ben Regierungebegirt Gumbinnen, Do. 48. Geite 711 und 712. wird Dierburch jur Renninig bes Publifums gebracht, bag, weil in bem am 20ften Dezember v. 3. angeftanbenen Ligitationbrermin teine Offerten auf Die beregten Jagb. felbmarten abgegeben find, jur nochmaligen Musbierung ber gebachten Jagbfelbmarten ein Bermin auf Sonnabend ben Bien Rebruar b. F. Radmittage von 2 bis 6 Uhr biefelbff anftebt.

Die Ligitationsbebingungen merben im Sermin befannt gemacht merben, und bie Ligitation mird um 6 Upr gefdioffen, und bleiben Rachgebote afebann unberudfichtigt. Befffallen, ben 4ten Januar 1833.

Ronigt Preußifche Revierforfferei.

Bon jest as wied Diefelbit in jeder Boche nur ein holzvertaufstermin und gmar Diengags fattfinden. Die bereits befannten, befimmten Brennholgabfuhrtage find wochenelich Dienflag und Freitag; Die Abfubriermine fur Baubolg merben bagegen

Ber außer biefen Sagen nach ber Diefigen Forft tomme, bat fic's felbft beigumeffen, wenn er unverrichteter Sache juructebren muß, weil bie Forfibebienten für bie übrigen Mochentage anderweit befchaftigt find.

Revierförfferei Broblauten, ben 8ten Januar 1833.

Der Revier, Bermalter Oomibt.

Sicherheitspolizei.

Der am 16ten Oftober 1832 von bier mittelft Maufullrten Paffes nach Ronigeberg entlaffene, weiterbin fignalifirte Saubling Job. Gottlieb Jager ift nach eingegangener Benadrichtigung ber Boligeibeborbe bafeibft nicht angetommen, weshalb wir bie refp. Boligeibeborben und bie Ronigl. Gensbarmerie auf Diefes Jabivituum aufmertfam machen, um im Berretungefall norbigenfalls gegen baffelbe polizeilich verfahren ju . Sapiau, ben 11ten Manuar. 1333.

Roulal. Difpreugifche Landarmen , Berpflegu , Juginfpettion.

(Signalement.) Derfelbe ift aus Benbicfen, Rreis Labiau, geburtig, enanges lifder Religion, 60 Jabre alt, 5 guß 4 Boll groß, bat blonde Saare, bobe Stirn, blonde Augenbraunen, blane Augen, ftarte Dafe, gewöhnlichen Mund, vollzählige

Babne, fpiges Rinn, obale Befichtebilbung, gefunde Befichtefarbe, if mutter Beffalt, fpricht beutich und ift auf bem rechten fuß labm.

Der in ber Untersuchungefache gegen Friedrich Wegner tomplicite Rnecht Friedrich Ignee, beffen Signalement bier nachfolgt, ift beute Worgens um 5½ Uhr mittelft Durchbruchs aus ber biefigen Ronigl. Ragniter hitfe Strafanffalt, entfprungen.

Cammtliche refp. Boligei Beborben und bie Ronigt. Geusbarmerie merben bem nach bienftergebenft ersucht, auf biefen bochfigefahrlichen Berbrecher gefalligft ftrenge vigiliren, und ihn im Betretungbfalle bierber gurudtiefern ju laffen.

Pillau, ben 15ter Januar 1833.

Ronigl. Infpettion ber Ragniter Bilfs, Strafanffalt.

(Signalement.) Familienname: Ignec. Borname: Friedrich. Geburtsort: Werinen. Aufenibaltsort: Wifchniemen. Beligion: edangelisch. Alter: 32 Jahre. Größe: 5 Fuß 5 Boll 2 Strich. Daare: blond, frank. Stiro: platt. Augenbrauv nen: blond. Augen: blau. Rafe: Hein. Bund: gewöhnlich. Bare: blond, Bacen, bart. Pahne: gefund. Kinn: rund. Gesichteiblidung: länglich. Gesichtsfatte: gefund. Gestatt: Itein. Gyrache: polnisch, beutsch und litthanisch.

Belleibung: eine grau tudene Strafjade mit braunen Dberarmeln, ein paar grau tudene hofen mit braunem Quart, an beiben Seiten offen, und mit fowarz hornen Rnopfen verfeben, eine grau tudene Duge, ein paar welfwollene Strumpfe, an beiben gugen gefeffelt.

Perfonal. Ehronit.

Der bieberige zweite Unterlebrer Julius Albert Rofita am Ronichlichen Gymnasfium ju 2pt, ift in Die erfte Unterlebrerfielle, und ber bieberige britte Unterlebrer Briedrich August Dewifcheit an berfelben Anftalt in Die zweite Unterlebrerfielle geract.

Seine Ronigt. Magifiat haben bem Sauptmann a. D. und Rittergutbbefiger Stechern jum Lantrath bes Rreifes Logen ju ernennen gerubet.

Der Canbibat ber Theologie herr Dittric ift als Pragentor ber Litthauifden Rirde und Reftor ber Stabifdule ju Golbapp vogirt und beffatigt morben,

Det

Der vormalige Rreis , Sefretair und interinififde Rreis , Raffen , Renbant Stengel in Ragnit ift bobern Orts befinitiv als Rreis, Steuer Cianehmer bafelbft angeftellt werben.

Der Grundbefiger Carl Rallwelt aus Godefinen, jum Rirchfpiel Ballethen und Rreife Darfehmen gehorig, ift von ber General Rommiffion fur Offpreugen und Litthauen als Boniteur angefiellt und in biefer Qualität vereibigt worden.

Mit Bezug auf unfere im 51ften Stude bes Amteblatts pro 1823 Seite 734, em haltene Befanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachftebent bie Durchfchnites Marttpreife in ber Stadt Ranigeberg in Preufen für ber Anne Dezember v. J. jur Renntniffnahme ber betreffenben Beborben.

Gumbinnen, ben 19ten Januar 1833.

Roniglid , Prengifde Regierung, Abtheilung bes Innere.

Durchschnittsmarttpreife bon Ronigeberg im Monat Dezember 1832.

	261.Gar.Vi.		zbl.egr.Df.
L Som Getreibe.		Someineffelfd pro Pfund	3 -
Beigen pro Scheffel	1 16 5	Sobpfenfieifa	- 2 7
Roggen	1 3 2	Ralbfleifc	- 2 5
Gerfte	-20 10	Spect, ungeraucherter .	- 4 10
Dafer !	- 16 7	Spect, geraucherter .	- 5 8
	1 5 5	Someer	- 5 10
Erbfen (graue meiße	1 4 6	Rinbertalg	- 4 6
Linfen		IV. Bon Ronfumsibilien.	
Bobnen		Bier pro Conne	3 25 -
II. Bon Biltualien.		Bier Stof	- 1 4
Dofbutter pro Stein	8	Biereffig Eonne	3 20 -
Liethauifche Butter	6 15 -	Beineffig Unter	5
Studbutter Pfunb	- 8 5	Branntmein Dom	20 15-
dito Elbingiche	- 5 10	Branntmein Stof	- 5 1
Braupe pro Scheffel	3 15 -	Rafe, orbinairer Pfunb	- 2-
Sirfengrute	5 6 8	Rafe, befferer	- 2 6
Dafergrube	2 27 6	Bolg, weiches Rlafter	3 18 -
Buchmeigengruge	3 20 -	Solg, bartes	4 23 6
Berffengruse	3 3 9	Strop Shod	2 16 11
Gradenmehl		heu Bentner	- 16 6
Beigenmehl	3	Bolle Stein	- - -
Roggenmehl	2	Dopfen	11 15 -
Gerftenmehl		Eier Schod	- 25 7
Safermehl		Biegel fur bas Saufenb	- - -
Rartoffeln	- 16 8	hopfen pro Pfund	- - -
III. Bon Bleifchgattum		Bolg (bartes) pro Rlafter à 108	
gen.		Rubitfug	- - -
Minbfleifc pre Pfund	- 2 8	Solg (weiches) besgi	- -

Amts. Blatt

Nro. 6.

Sumbinnen, ben 6mm Rebruat.

1833.

Berfugungen ber Roniglich Preugifchen Regierung ju Gumbinnen, Dir. St. Die in ben lanbrathliden Rreifen von Gumbinnen und Dillfallen, 13 Melle von Berrachtmas Sumbinnen und refp. 4, 7, und 16 Weilen von ben Sanbelefiabren Inferburg. Sitfe ber Rinigl und Roniaftera belegene Ronigliche Domaine Bratupoaen, welche ju ben vorzuglich, Pratupinen ffen Lanbautern Litthauens gebort, foll nach ber Beffimmung bes Ranigliden beben Gubmi Binang . Minifferiums vom Erinitatis 1833 bis babin 1845, auf 12 Jahre, im Bege tie 1833 bis ber Submiffion verpadtet merben.

Beacn Dabin 1845. 8. 8.

257. Jannar.

Die Gegenftanbe biefer Berpadtung finb:

4) Die pereinigten beiben Domainen. Bormerte Brafuponen und Mildbube, mie gut eingerichteten berrichaftlichen Bobn. und Birthichafte Gebauten, mein geboren:

4092 Morgen 93 Mutben Mder,

756 Relb . und jabeliche Biefen,

Separatbutung. 1733 45

176 Rofaerten. 30

Garten unb 48 102

Sof. und Bauffellen, Unland ac., 142 104

aufammen 3736 Morgen 63 Ruthen preug. Maafes;

9) bas 1 Delle vom Bormeet Bratuporen und eben fomeit von ber Statt Dill. fallen belegene Domainen. Bormert Callbaffen, gleichfalls mit gut eingerichteten Bobn, und Birthichafte. Bebauben verfeben, meldes enthalt:

651 Morgen 141 Mutben Mder.

612 141 Biefen,

202 103 Beibe.

21 20 Roffgarten.

Garten unb 179

28 24 Dof. und Bauftellen, Unland K.,

jufammen 1521 Morgen 68 Muthen preug, Daafee; unb

(Ro. 6. Erfer Bogen.)

3) bas

3) bas Richt jur Getranter Fabrifation von Bier und Branntwein in ber bollftanbig eingerichteten Propinations, Auffale ju Brafuponen, mir bem Gettantes Berlaufrecht in breitebn zwangepflichtigen Rrug, und Schantftellen.

Außer ben inventarifden Saaten, Kenertofch Gerathichaften, Doff. und willben Baumen, Graben, Steinpflaffer und hopfen Stublen, ift auf ben genannten Borwerten weiter fein Ronigliches Inventarium vorhanden und beträgt die inventarische Ausfaat, wollur ber angebende Pachter bem abziehenden an Befleb lungsfosten 5 Sat. pro Scheffel und Fuhre ju verguten hat:

a, auf Bratuponen und Dildbube:

17 Scheffel Beifen, 288; Scheffel Roggen, 307 Scheffel Gerfte, 500 Scheffel Bafer, & Schoffel Erbien und 3 Scheffel Leinfaamen;

b. auf Callbaffen:

10 Soeffel Beigen, 183 Soeffel Roggen, 185 Soeffel Gerfie, 230 Soeffel Safes, 6 Soeffel Erbfen und & Soeffel Leinfaamen.

In Betreff ber etwanigen fuperinventarifchen ober Dehrfaaten treten bie tow tratificen und gefehlichen Bestimmungen bei Auseinanderfegung bes abgehenden mit bem neuen Dachter ein.

Das geringfte jahrliche Bachegeth fur alle brei Vormerte und bie Brau, und Brennerel, Benugung ift auf 2750 Ribie, inft, 9173 Ribir, Gold, feftacient,

Beber Pachiluftige fann bie naberen Bebingungen, unter welchen bie Berpachrung fatifinden foll, in der Domainen-Argiffentur ber unterzeichneten Roniglichen . Regierung einseben, fich auch an Drt und Stelle genauere Rennenis verfcaffen,

Wer bemnach auf biefes Pachtgeschaft eingeben will, bat fich forifitich mid befimmt ju erklaren, wieviel er, unter Erfullung ber festifiebenben Pachtbebingungen, fur die vorgedachten Beieabschnitte an jabrlicher Pacht entrichten will, und diese von ihm eigendanbig geschriebene, ober boch unterschriebene, mit feinem Petifchaft verflegelte und an die unterzeichnete Konigliche Regierung abrefürte Submisson, bei bem Justitiarins bes Rollegit, herrn Regierungsrath Raft hiefelbit, abzugeben, welcher die weiters Ertlatung des Pachtbewerbers ausnehmen, und die Bedingungen vollzieben laften wird. Pachtgebece unter dem oben festgesetzen Winimo werden eben so weig, als Nachges bote angenomwer.

An Raution muffen 1800 Athle. in courfirenden Pfanberiefen ober Staatsichulbe icheinen beftellt, auch Die Qualifitation bes Pachebewerbers, fo wie bas erforderliche Bermogen, bei Abgabe ber Submiffion nachgewiesen werden.

Jeben

Reber Bemerber bleibt übrigens an fein Gebot fo lange gebunben, bis er burd ben Ruichleg ber Dadiung an einen antern, ober burch bie ausbradliche Erflarung ber Bernadennas, Beborbe bavon enebunben morben.

Der anderfie Termin jur Unnabme ber Gubmiffonen mirb bis jum 45ten Dars b. M. Bormittags beffimmt, an meldem Sage alle bis babin eingegane genen Bubmiffionen in ber Berfammlung unferes Rollegli merben eroffnet merben. und bleibt ben Bemerbern uberlaffen, biefer Erdffnung in Derfon ober burd einen geborig Bevollmadtigten beigumobnen.

Dad gefchebener Eroffnung ber Submiffionen merben folde mir ben barüber aufinnehmenben Berbanblungen bem Ronigliden Rinang , Dinifferium, meldem bie meitere Enifcheibung vorbehalten bleibt, eingereicht merben.

Sumbianen, ben 5ten Januar 1833.

Die in bem landratbliden Rreife Dillallen, 5 Meilen von Gumbinnen und Ragnis, und refo. 7. 8 und 20 Deilen von ben Sandelofiddten Tilfte, Infferburg und Ronige, Begen Derbera belegene Ronigl. Domaine Grumbtomtaiten, melde ju ben vorzuglichften Land, Ronigl. Do autern Litthauens gebort, foll nach ber Bestimmung bes Ronigt. boben Binang, fomfaiten im Winifferlums von Erinitatis 1833 ab, auf 9 bis 12 Jahre, im Bege ber Gubmiffon Bege ber perpactet merben.

Submilfien pon Trinite. tis 1833 cb. auf 9 bis 12

Die Begenffanbe biefer Berpachtung finb:

1) bas Domainen Borwert Grumbfowtaiten mit bem Reben Bormerte Mitchube, Jabre. und den baju geborigen berrichaftlichen Wohn, und Mirthichafte, Gebauben, 1268. Jan. motu geboren:

> 1277 Morgen 127 [Mutben Mder. 50 Reibmicfen. 241 532 75 idbrliche Biefen. Roggarten, 65 166 14 47 Barten.

Meiben. 1352 110 Dlantagen, Dege, Graben, Dofe und 145 12 Bauftellen, Unland ac...

aufammen 3629 Morgen 47 [Muthen preug. Maages;

9) bad & Deile vom Bormert Grumbfomfaiten belegene Domainen Bormert Ber. (1) seb. ehlifchten, mit bem Reben. Bormerte Jagersmalbe und ben baju geforigen berifcaftlichen Wohne und Wirthicafts. Gebauben, wogu gehoren:

985 Morgen 105 [Ruthen Mder,

385 - 74 - Felbwiefen,

420 - 16 - jabrliche Biefen,

649 — 13 — Beiben,

66 - 142 - Rof. und Ralbergarten,

2 - 29 - Barten,

335 - 92 - Plantagen, Bege, Graben, hof, und Bauftellen, Unfand, mit bolt beffan.

Bauftellen, Unland, mit Dolg beita benes Terrain ic.,

jufammen 2844 Morgen 111 DRuthen preug. Maages; und

3) bas Recht gur Getrante. Fabrifation von Bier und Branntwein in ber Prople mations. Anfalt ju Grumbfowfalten, mie bem Getrante. Berlagerecht in 7 zwanges pflichtigen Rrug. und Schanfftellen.

Auger ben inventarifchen Saaten, fupfernen und holgernen Brau, und Brennerei. Gerathen, Feuerisich, Gerathicaten, Diff, und withen Baumen und Braden, ift auf ben genannten Borwerfen weiter tein Ronigi. Inventarium vorhanden und beträgt die inventarifche Aussaas, wofür ber angebende Pachere bem abziehenden an Bestellungstoften 5 Sgr. pro Scheffel und Aufre au perauten bat:

a, auf Grumbtomtaiten und Mildbube:.

27 Soeffel 8 Degen Beigen, 187 Soeffel Roggen, 160 Soeffel Gerffe, 431 Soeffel Safer, 13 Soeffel 8 Degen Erbfen und 8 Degen Rabfaamen, und

b, auf Berreblifdten und Jageremalbe:

36 Soeffet Beigen, 269 Soeffel 8 Degen Roggen, 195 Soeffel Serfte, 647 Soeffel Bafer, 6 Soeffel Erbfen und 8 Degen Rubfaamen.

In Betreff ber etwanigen fuperinventarifden ober Defrfaaten treten bie tom trattlichen und gesehlichen Bestimmungen bei Aufeinanderfegung bes abgebenben mit bem neuen Bachter ein.

Das geringfie jabrilde Pachtgelb fur alle vier Bormerte und bie Braus und Brennerei Benutung ift auf 3486 Ribir. 16 Sgr. 11 Pf., infl. 1135 Ribir. Gold, feffacitit.

Meber Bachtluffige fann bie naberen Bebingungen, unter melden bie Berpade suna fattfinden foll, in ber Domainen. Regiffratur ber unterzeichneten Regierung. einfeben, fic aud an Drt und Stelle genauere Rennenig verfchaffen.

Wer bemnach auf Diefes Dachtgefdaft eingeben will, bat fich fdriftlich und Beffimmt zu erflaren, wieviel er unter Erfallung ber feffebenben Dachtbebingungen für Die genannte Bachtgeit, an fabrlicher Bacht entrichten will und biefe von ibm eigenbandig gefdriebene, ober bod unteridriebene, mir feinem Detticaft verflegelte und an bie unterzeichnete Regierung abreffirte Gubmiffion bei bem Jufigiarius bes Rolleall, herrn Regierungerath Raft biefelbft, abzugeben, welcher Die weitere Ertla. rung bes Pachtbewerbers aufnehmen, und bie Bedingungen vollzieben laffen mirb.

Dachtgebote unter bem oben feftgefetten Minimo merben eben fo menig als Machgebote angenommen.

Un Raution muffen 2000 Rtblr. in courffrenden Dfanbbriefen ober Staatsfoulbe fceinen beftellt, auch Die Qualifitation bes Dachtbemerbers, fo mie bas erforberliche" Bermogen, bei Mbgabe ber Gubmiffion nachgemiefen merben;

Reber Bewerber bleibt übrigens an fein Gebot fo lange gebunben, bis er burch ben Buidlag ber Dadeung an einen andern, ober burd bie ausbrudliche Ertlarung ber Bervachtungs. Beborbe bavon entbunden worden.

Der außerfte Termin jur Annabme ber Gubmiffionen mirb bis jum 19ten Dary b. 3. Bormittags beftimmt, an welchem Sage alle bis babin eingegangenen Submiffionen in der Berfammlung unferes Rollegit merben eroffnet merben, und Meibt ben Bewerbern überlaffen, biefer Eröffnung in Berfon ober burch einen geboria Bevofimachtigten Beigumobnen.

Rach gefdebener Eroffnung ber Submiffionen werben folde mit ben baruber aufzunehmenden Berhandlungen bem Ronigl. BinangeMinifterium, welchem die meltere Entideibung vorbebalten bleibt, eingereicht merben.

Gumbinnen, ben 14ten Januar 1833.

Das im bieffgen Regierungsbegirt bei ber Gabt Logen belegene Domainen. Bormert Dr. 34. Bierfunowen mit Abbau Beganten und mit ben Dagugelegten in und an ben Grengen Betrifft ben bes Bormette belegenen abgebolgten forftrevieren Eritt, Wopfact und Raggen, foll Domainen. im Bege effentlicher Berfeigerung verlauft werben, ju welchem Beluf ein Sermin Bormerts auf ben 18ten Mary 1833 im Gefchafeszimmer bes Lanbrathfamts Loben vor bem nebfigubeber Dewartementerath angefest if.

8. 2 3639. ganuar.

Das Bormert Biertunomen mit Deganten enthalt:

1831 Morgen 60 □Rutben Mder,

Miefen . 808

Gårten. 34 84

566 155 Dutung unb

Bauftellen, Bege, Graben, ganb bes Soule 136 174 lebrers u. L. m.,

aufammen 3377 Morgen 116 [Ruthen;

290 Morgen 64 ORuthen bas Rorffrevier Tritt,

bas Rorftrepier Wopfad. 102

694 169 bas Forftevier Raggen, - macht einen Ge

fammtflåden . Inbalt von

5100 Morgen 91 [Ruthen Magbeburgifd.

Das im Bertauf mitbegriffene Rouigt. Anventarium bat, einfolieflich ber Gaar ten, einen Sarmerte von 1576 Reble, 17 Bar.

Das minbeffe Raufgelb ift, neben ber gefes!iden Grunbffener, melde fur jest auf 144 Rtbir. feffgefest ift:

a, fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 16,802 Riblr. 14 Sgr 9 9f.,

b. fur ben Rall bes Bertaufs, mit Borbebale eines Domaineminfes, von fabrlic 353 Rebir. auf 10,448 Sibir. 14 Ggr. 9 9f.

angenommen. Die abrigen Radridten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Inenbanten Roblis in logen und bei bem geitigen Departementstath, Regierungerath Schraber in Gumbinnen, eingefeben merben.

a, bas Bormert fot mit fammtlichen Bobn, und Birthfchafte, Gebauben,

Braus und Brennereigebauden und Geraipen, mit ber Braus und Brennepele

Gumbinnen, ben 28ften Januer 1833.

Mr. 35. Bon ber im biefigen Regierungebegirt bei ber Stadt Lyt belegenen Domaine Lyt, Regen Bere außetung u. follen:

event, Bet. pactuna ber Domaine ant nebit Bubebbr.

Berechtigung, 3. A. b. bas Bormert Reuenborff.

e. ber Carter, Gee.

2658. 3am.

im

im Bege Effeutlicher Berfeigerung vertauft werben, und ift ju biefem Bebuf ein Bietungstermin auf ben Been Appil b. 3. im Gefcaftestimmer bes Landrathsamts Lot, in ber Stadt Lot, vor bem Departementerath angefest worden.

Bur Radridt bient:

a, bas Bormert Ept bat:

793 Morgen 64 | Muthen Mder,

554 - 18 - Biefen, 872 - 493 - Butungen,

627 - 211 - Bruch, Unland sc. unb

8 - 115 - Bof und Bauftellen,

2873 Morgen 138 Buthen Gefammtflachen Inhalt,

und ift bafür wit Ginichluß ber fammilicen Gebaube, ber Brau, und Brennereiger rathe, jum Sarwerib von 1798 Ribir. 10 Sar. 4 Pf., und bes Mirthfcafte, Bieb, und Saat/Juventariume, jum Sarwerib von 1369 Ribir. 2 Pf., bas mindefte Raufgelb neben ber gefehlichen fur jest auf 117 Athle. beflimmten Grundfteuer,

- 1) fur ben gall bes reinen Bertaufs auf 15,873 Mible. 22 Sgr. 8 Dt.,
- 2) für ben Fall bes Betfaufs mit Borbebatt eines Domainenginfes, neben einem ihrflichen Domainengins von 266 Rieblr. auf 11,085 Riblr. 22 Sgr. 8 Pfangenommen worben.
- b. bas Bormert Reuenborff bat:

486 Morgen 45 | Muthen Mder,

5 - 168 - Garten,

356 - 74f - Biefen, 466 - 29 - Butungen,

145 - 24% - Bruder, Haland ic. und

- 126 - Sof. und Bauficlen.

1462 Worgen 107 | Ruiben Gefammifiden Inbalt, und ift bafür mir Ginichlug fammificher Gebaube, bes Birthicafte, Bieb, und Saat Javentarlums jum Sarmerth von 1655 Athle. 4 Sgr. 3 Pf., bas mindefe Canfactb neben ber gefestichen, für fest auf 66 Richte, bestimmten Grundsteuer,

- 4) für ben gall bes reinen Bertaufs auf 9302 Rible. 4 Sgr. 3 Pf.,
- g) far ben gall bes Bertaufs, mit Borbehaft eines Domainenginfes, nebem einem jabr,

fabrilden Domainenginfe von 185 Rible., auf 5972 Rible. 4 Sgr. 3 Bf.

. fur ben Sarter. See ift neben ber gefehlichen, fur jest auf 1 Ribir. 10 Sgr. beftimmten Grundfleuer, bas mintefle Raufgelb auf 133 Ribir. 10 Sgr., ober unter Borbehalt eines jahrlichen Domainenzinfes von 3 Ribir, auf 79 Ribir. 10 Sgr. angenommen.

Die übrigen Rachrichten und Bedingungen tonnen bei bem Domainen Intenbanten in 2pt und bei bem Departementerath, Regierungerath Schrader in Gumbinnen, eingeseben werben.

Für ben Fall, daß die Beraugerung tein entsprechenbes Refultat gewähren follte, werben die beiben, nach ihren Bestandthellen vorangehend naber beschriebenen Domainen. Borwerte Ppt und Remendorff mit der bem Borwerte Ppt jufichenben Brau und Brennerei Berechtigung, ben Propincions, Gedaben und Gerathen, und bem Gertrante. Berlagstrecht, über die jum vormaligen Amte Lpt gehörigen sieben Rruge und Schantifellen, und mit ber Satung in bem Regter-Revier ber Baranner Forft, bierburch jur Berpachung im Bege ber Submission ausgeboten.

Der Beitraum ber Berpachtung ift auf 18 Jahre, vom 1fen Juni 1833 bis babin 1851 beftimmt, und ber jahrliche minbefte Dachtins, neben ber für bas Getränte: Berlagsrecht mit 83 Ribtr. 10 Sge. und für bie Aufbitung in bem Regler, Revier ber Baranner Forft mit 50, Ribir. jahrlich befonbers berechneten und befonbers qu jahlenben jahrlichen Pacht, in runder Gumme auf 1600 Ribir., intl. 535 Ribir. Golb. feftaefeit.

Die abrigen Radrichten und Bedingungen tonnen bei bem Domainen: Inten banten in Lpf, und bei bem Departementerath, Regierungerath Schraber in Gumbinnen, eingefeben werben.

Pachtemerber werben bemnach bierburch aufgeforbert, ihr Gebot in einer von ihnen eigenhandig ger und unterforiebenen und mit ihrem Privatflegel verfchloffenen Eingabe, und weber offen noch ju Prototoll, bei bem Jufitiarius ber Abthellung, Berrn Regierungstath Raft in Gumbinnen, perfonlich abjugeben, und gleichzeitig bei bemfelben ihre Qualifitation und Bermögen jur Uebernahme ber Nachtung nachzuweifen.

Das Gebot mirb nur unter ben feffgeseten nachtebingungen, auf bas Minimum ber Bormertepacht von 1600 Ribir., intl. 535 Ribir. Golb, abgegeben, und wird ein Sebot unter Diefem Minimum nicht angenommen.

Dit bem 12ten April 1833 wird bas Submiffionsverfahren gefchloffen, und findet

findet an biefem Tage frub 10 Uhr in ber Berfammlung ber unterzeichneten Mbtbei lung Die Eroffnung ber Submiffionen fatt; ben Dachtewerben febr es frei biefem Eroffoungeatte in Derfon ober burd einen Spezial. Bevollmachtigten beligmobnen; Radgebote merben jeboch in biefem Termine nicht meiter angenommen, vielmehr mirb unverzuglich über bie eingegangenen Gubmiffionen an ben herrn Finang. Miniffer, au Eribellung bes Bufdlages, Bericht erffattet merben, und bleibt jeber Bemerben an feis Bedor fo lange gebunden, bis er burch ben Bufdlag ber Dachtung an einen Minbern ober burch aufbradlide Giflarung bavon enthunben morben.

Gumbinnen, ben 30ften Manuar 1833.

Dadbenannte in bem biefigen Bebammen , Lehrinffieut mabrend bes Commer , Lehr, furfes unterrichtete Schilerinnen:

Mr. 36. Maprobiree Sebammen. 21. b. T. 2503. Dejbe:

- 1) bie Bittme Caroline Brannies au Gobroff, Rreifes Dartebmen,
- 2) bie Bittme Eleonore Milfubn ju Ggittebmen, Golbapfden Rreifes,
- 3) bie verebelichte Amalie Sturmbobel ju Brigunifchen, im Beibefruger Rreife,
- 4) bie verebelichte Rriederite Rlimagemsti ju Darggraboma,
- 5) bie verebelichte Dorothea Leinert ju Brufifcten, Gumbinnenfden Rreifes,
- 6) bie verebelichte Margaretha Broweleites ju Cabmeitfden. Gumbinnenfden Rreifes. Baben bente pon und bie Approbation als Debammen erbalten, und ift beren Bereie bigung ben betreffenben Lanbratbeamtern aufgetragen.

Sumbinnen, ben 29ften Dezember 1832.

Dem Raufmann C. 2. 28. Soneiber in Berlin ift unter bem 17ten Januar 1833 ein Watent:

Mr. 37. Datent Der leibung. 2. b. R.

auf eine Drebrolle mit boppeltem Roll. Boben und Bebel Drudwert, nach ber 2939. 3am : mittelf Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen, fur neu und eigenthumlich

auertannten Bufammenfegung, ableig auf acht bintereinander folgenbe Rabre, wom Sage ber Auffertigung an gerechnet, und im gangen Umfange bes Breufifden Staats ertheilt morben.

Bumbinnen, ben 25ffen Nanuar 1833.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Mr. 38. Begen

Das im Bezirt bes Intendaneurames, Allenffein belegene Ronigliche Domainen, Deraufe. Bormert Rlein, Kronau, meldes nach bem Bermeffungs, Revifiont, Regifter bes Mormerts Ronbufteurs Robann vom Rabe 1799:

rung bes Rlein . Rter nau, Inten. an banturamts

(Ro. 6. 3weiter Bogen.)

Mangein.

an	Mderland					425	Morgen	129	Buthen,
	Wiefen								
	Garten					6	-	55	-
,,	Walb					182	_	155	-
	Roggarte							30	
	2B:ibelan							155	- ·
	Unland,							155	_
	Bof. unt							128	_

au Flacenmaaß enthalt, foll vom iften Juni 1833 ab im Wege ber offentlichen Libtation afternative ohne, ober mit Borbebalt eines Domainen Binfes veraugert werben.

Das mindefte Raufgeld ift im Fall bes reinen Bertaufs auf 6974 Bibte. 19 Sgr. 9 Pf., und im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes auf 4814 Ribir, 19 Sgr. 9 Pf. neben einem jahrlichen Domainen Binfe von 120 Bibte. fefigefest, und außerdem bat ber Erwerber in beiben Fallen die gesehliche jahrliche Brundfeuer zu entrichen.

Der Beraugerungs. Plan, fo wie die Ligitations, und Rauferdingungen, tonnen fowohl im Intendanturamt Akenfein, ale in ber hieligen Domainen. Registrature in ben Bormittageffunden eingefeben und bas Grundftud felbft an Ort und Stelle in Augenfcheln genommen metben.

Der dffentliche Ligitationstermin ift auf ben 27ften Februar 1833 im Intendam euramt Allenstein Bormittags von 10 Uhr ab bis bes Abends um 6 Uhr festgefete, und werben erwerbs, und jablungefähige Raufer jur Mahrnehmung beffelben bieburch eingeladen. Ronigsberg, ben 28sten Dezember 1832.
Roniglen Freußisch Acgierung.

Abthellung für bie Bermaleung ber bireften Steuern, Domainen und Forften. Das im Begirt bes Intendanturamis Allenftein belegene Ronigliche Domainen, Bor, wert Rropleinen, welches:

jufammen 1365 Morgen 8 Ruthen Preuf.

Mr. 59. Wegen Werduße. tung bes Bormerts Rropleinen, Intendans turamts Munkein.

an Blacenmaag enthalt, foll vom iften Juni 1833 ab im Bege ber öffentlichen Ligie tation alternatio ohne, ober mit Borbehalt eines Domainen Sinfes verdugert merben.

Das mindefte Raufgeld ift im Fall bes reinen Vertaufs auf 6851 Ribfr. 19 Sgr. 3 Pf. und im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes auf 4727 Ribfe. 19 Sgr. 3. Pf. neben einem jahrlichen Domainen Binfe von 118 Ribfr. fefigefest, und außerbem hat ber Erwerber in beiben Fallen bie gefestiche Grund, feuer zu entrichten.

Der Beraugerungs Blan und bie Ligitations, und Raufbedingungen tonnen fowohl im Intendamturamt Menftein, als in ber hiefigen Domainen, Regiftratur, in ben Bormittageffunden eingefeben, und bas Grundflud felbft an Ort und Stelle in Bugenfchein genommen werben.

Der offentliche Ligitationstermin ift auf ben 28ften Februar 1833 im Intendans turamte Allenftein Bormittage von 10 Uhr ab bis bes Abends um 6 Uhr feffgelet, und werben erwerbs, und jahlungsfabige Raufer jur Wahrnehmung beffelben bie burch eingelaben. Ranigsberg, ben 28ften Dezember 1832.

Ronigt. Preugliche Regierung.

Mbcheilung fur bie Bermaleung ber biretten Greuern, Domainen und Rorffen.

Die boberer Senebulgung und im Ginverffandnig mie ber flandifchen Landarmens Rommiffion ift befchloffen morben:

- a, Die Betoftigung ber Sauelinge im Inflieut ju Zapiau, fo mie bie
- b. Lieferung bes Beuerungebebarfs.
- c. bes Erleuchtungebebarfs,
- d. ber Bolle und bes Blachfes, als Materialien jur Befcaftigung ber Saus, linge, und
- e, bie Arbeitefrafte ber Sauslinge,

in Entreprife im Bege öffentlicher Ligitation an refp, ben Minbefforbernben und Deigbierenben ausgubieten.

Die Ligitationstermine ju biefem Musgebot merben

- ad a, auf ben 28ften Bebruar,
- ad b. c. d. auf ben iften Dary b. 3. unb

ber Ausgebot ber Arbeitefrafte ber Saustinge auf ben 2ten Mary b. J. Bormittags 9 uhr im Ronferengimmer ber Landarmen, Berpfiegungs, Infpettion ju Sapiau anberaumt,

Dr. 40.
Die Beföftigung ber
Dauslinge,
bis Lieferung
bes Tenerungs- und
Erleuchtungs
Bedarfs ze.
bes Inflitten
tu Tapian

betreffenb.

Die Unternehmer werben fich an gebachten Sagen bafelbit ju melben und bie Graffaung ber nabern Bebingungen bes Musgebots ju gewärtigen baben,

Auch werben fich bie refp. Entrepreneurs bereit ju halten haben, im Bermin felbft fofort bie Mittel ju einer ihren Geboren verhaltnifmagig angemeffenen Raution nachjumeifen, ober fich auf andere geeignete Weife als ficher und jablungefabig ju tegltimiren. Ronigeberg, ben 17ten Januar 1833.

Ronigl. Preufifche Regierung. Abebeilung bes Innern.

In Gemäßbeit ber in ben hiefigen Antelligenjblattern und hartungschen Zeitungen unterm 27sten Rovember 1832 etlassenem Bekanntmachung, hat am Dien b. M. bis halbidbrige Austoosung von Königsberger Grabt-Obligationen fattgestunden, und find beren 76 Stud unter den Rummern: 6484. 7010. 3723. 4465. 1001. 6452. 14712. 6912. 13273. 6995. 11530. 10469. 9409. 12042. 14713. 8594. 6529. 8818. 11315. 6934. 10064. 3967. 905. 1182. 10240. 8588. 6841. 4622. 2834. 1932. 6689. 1234. 20948. 4738. 6775. 10342. 5721. 4281. 14479. 13516. 11466. 13331. 6100. 2978. 5223. 3368. 10812. 8608. 10521. 587. 11423. 6471. 12382. 2050. 4714. 12788. 6224. 11935. 3787. 11890. 5090. 10217. 2090. 5783. 3852. 1997. 2512. 13736. 9311. 518. 9301. 14420. 12525. 13824. 5327. 11072., im summarischen Betrage von 9856 Mthte. 20 Sgr., schreibe: Reuntausend Achthundert Sechs und Junfig Shaler 20 Sgr., außerusen worben.

Die baare Einlofung biefer Obligationen nimmt ben iften Februar b. J. ihren Anfang, und wird bamit in ben vier Wochentagen, Montag, Dienffag, Donnergag und Breitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags, in bem Lotale ber Stadtfoulben Sile gungstaffe, fortgefahren.

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, weiche mit ber auf bem gefestichen Stempel ausgestellten Duittung bes Inhabers, fo wie mit fammtlichen baju geborigen Bind. Coupond, von 51 bis inkl. 53, verfeben fepn muffen. Ronigeberg, ben 18ten Nanuar 1833.

erg, ben 18ten Banuar 1833.

Magifirat Ronigl. Saupte und Mefibengffabt.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Bur wieberholten Berpachtung ber Jagbnugung auf ben Dorffeldmarten Lindiden und Rabuden auf 6 Jahre, fiebt Bermin auf Wontag ben iten Bebruar b. 3. Bor, mittags 10 Uhr in ber Oberiorfterwohnung babier an. Qualifgirte Pachtluffige mer, ben eingelaben alsbann babier einzutreffen. Oberforfterei Padrojen, ben 3iften Januar 1833.

Belufe.

Behufs Berflögung auf bem Mominter Strofm nach ber Stadt Gumbinnen, follen gemäß Beftimmung ber Ronigl. Regierung aus ber Warnenfchen Forft 1000 bis 1500 Riafter Ifugigen Richnen, und Sannen, Rloben, Brennholzes zur Aufuhre an Die Abla, gen im Wege ber Minubilitation öffentlich ausgeboren werben.

Der Bermin biegn fieht auf ben 25ffen Februar b. J. Bormittage 10 Uhr in

ber Ronigi. Dberforfterei Barnen an.

Qualifizite Unfuhrunternehmer wollen fich gabireich einfinden, mobei bemerkt wird, bag fomobi großere Duanta an gange Dorfichaften ober mehrere Unternehmer gemeinichaftlich, als fleinere bergleichen an einzelne Entrepreneurs nach bem Muniche ausgeboten werden follen, und ber Buichlag nach Umftanden gleich erfolgen wird.

Gumbinnen, ben 28ffen Januar :1833.

Der Forfinfpettor v. Somibt.

Die Ausbefferung ber Pfarrer. Dienftgebaube, fo wie die Anschaffung ber fehlenden, und Inftanbletung ber ichabaften Teuerlofch. Gerathe fur die Kirchengebaube in Dubbeningten, wozu überhaupe 379 Shater 16 Sgr. 10 Pf. veranschlage worben, soll im Wege einer Minutigitation ausgeboren werben. Diezu ift ein Termin auf Connadend ben 16 Februar bi. J. um 21lbe Rachmittags im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesetz, und werben Bauunternehmer hiedurch mit dem Bemerten eingelaben, bag die Littation um 5 Uhr geschossen, und auf Rachgebote nicht gerücksfichtig werben wied.

Die Unfolage tonnen jebergeit bier eingefeben werben.

Golbap, ben 31ften Januar 1833.

Ronigl. Preugifches Lanbrathfame.

Bei bem Mirthen Stutat ju Referfen ift ein frembes Pferb gefunden worben, ein Ballach, Commervape etma 9 bis 10 Jahr alt, beide hinterfuße bis jum unterften Gefente weiß, ungefabr 4 Buß 8 30ll groß, auf bem linten Auge blind.

Es iff ju vermuthen, baf bicfes Pferd gefioblen iff, baber wird ber rechtmäßige Sigembumer aufgeforbert, fich foleunigft, fpategens aber in 4 Wochen, bier ju melben, ba fonft aber biefes Bferd nach ben gefehlichen Beffimmungen verfügt werben mußte, Mille. ben nofen Rannar 1833. Der Lanbrard Schleneber.

Das Cpriftian Badtliebiche Bauergrundfidd in Pautfandgen, Rirchipiele Rrauplich, fen, von 2 hufen 1 Worgen 52 Auchen preuft. Gatland, foll wegen einer fiefalifchen Forberung auf 1 Jegiesom ifen Mai 1833 ab verpacheet werben, woju ber Sermia auf ben 27fen f. D. Rachmittage 3 Uhr auf bem ju verpachtenben Grunbfiad in Pautfandgen anfiebt. Ragnit, ben 28ffen Januar 1833.

Ronigt. Dreugifdes Lanbrathsamt.

Bum Bertauf bes. bem Siefus jugeborigen ehemaligen Beter Frongiden Bauergurs in Drosbowen, von 2 hufen 7 Worgen 164 Rutben preuß., ift ber Ligitationstermin auf ben 14ten Februar b. I. Bormittags 9 Uhr hier angesetht, ju beffen Babrneth mung Afquistelonsluftige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Bufchlag ber hobern Beborbe vorbehalten bleibt, und Nachgebote nicht angenommen werben,

Johanneburg, ben 2ten Januar 1833.

Ronigt. Preugifdes Tanbrathfamt.

Die Instandfegung und beffere Ginrichtung eines Anecheshaufes auf bem Domainens gute Chocen foll bem Mindeftfordernden in Entreprife überlaffen werden. Die bes fallige Minussigitation werde ich am 23ften Februar b. I. Nachmittags in Cychen abhalten.

Lyd, ben 22ften Januar 1833.

Der Baulufpelior Bogt.

Bebufs Ermittelung eines Entrepreueurs jur Inflandsegung bes fechften Infibaufes auf bem Domainengute Stomagto, werbe ich am 13ten Februar b. J. Rachmittags ju Stomagto eine Minubligitation abhatten. Lpd, ben 22ften Januar 1833.

Der Bauinfpefter Bogt.
Die Ausfubrung einiger Reparaturbauten auf bem Domainengut Orpgallen foll bem Minbefforbernben in Entreprise überlaffen werben. Bebufs Ermittelung bes Enterperieurs werbe ich am 12ten Februar b. 3. Nachmittags ju Orpgallen eine Minus, ligitation abbaften.

Pyd, ben 22ften Januar 1833.

Der Bauinfpettor Boat.

Die Aussubrung einiger Reparaturbauten auf bem Domainengut Geebranten foll bem Mindefiorderuden in Entreprise überlaffen werben. Die beshalb nötige Ligitagion werbe ich am 22fen gebruar b. B. Rachmittage in Geebranten abbaiten.

Lyd, ben 26ften Januar 1833. Der Bau, Infpefter Bogt.

Beim Berichlagen ber Felbsteine jum Bau ber Chauffee von Mickeiten bis jur Rufficon Grenze werben jest Arbeiter, ba in ber Rabe ber Dorfer Mctuponen, Sters peiden, Grofpelden und Langfargen bereits Steine angefahren find, Belchaftigung finden. Arbeiteluftige tonnen fich biezu bei bem Unterzeichnessen melben, muffen jeboch mit Arteffen ihrer Orebeborben uber Romen und Mohnort verfeben fenn, indem nur auf Grund folder Beugniffe Dammer an Arbeiter ausgetheilt werben tonnen.

Daller, Bautonbufteur.

Bur einjabrigen Berpachtung ber nachbenannten Grundflucte fieben bie Ligitationstermine im Gefcaftes,immer bes Unterzeichneten in nachftebenber Urr an, ale:

- 1) für bas Erbfreie Grundftud bes Eruft Rippa, von i Sufe tullmifd, auf ben Warg b. 3.,
- 2) fur bas Erbfreie Grundftud bes Boitet Faron, von 1 Sufe tullmifc, auf ben 4ten Warg b. I., und
- 5) fur bas Schaarmerfefreibauerliche Grundfluct bes Dichael Rabgeita ju Sybale ten pon 21 Sufen fullmifc, auf ben bien Dary b. R.

woju Pactliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werden, baf bie nabern Bedingungen im Termin bekannt gemacht, die offerirte Pacht im Sermin gleich eingezahlt, und auf Dachgebote teine Ruducht genommen werden foll.

Logen, ben 31ffen Januar 1833.

Didtuponen, ben 1Ben Bebruar 1833.

Der Domainen Intendant Roblis.

Sicherheitspolizei.

In bee Racht vom 27ften auf ben 28ften Sanuar b. J. find aus bem biefigen Schlögefängniffe, burch Erbrechung ber Traillen, entfprungen:

ber Loemann Briebrich Depegan und

ber Maurergefelle Rriebrich Grols.

von welchen ber erfere, megen mehrerer Pferbebiebflabte, ber andere aber megen gewaltsamen Diebflabis, bier in Untersuchung find. Die fammilichen Polizeibeborben merben hierburch ersucht, auf biefe gesährlichen Berbrecher, beren Signalements nach, folgen, acht ju baben, und fie menn fie habhaft gemacht werben, unter ficherer Bewachung und gefeffelt, bieber transportiren und an uns abliefern ju laffen.

Anfterburg, ben 29ften Januar 1833.

Ronigt, Breug, Litthauliches Anquifitoriat.

(Signalement Des Losmann Friedrich Pepsjan:) Familiennamen: Bepsjan. Bornamen: Friedrich. Gebuttbort: Lengtelischen, Rreis Dartebmen. Aufenthaltsort: Schernupchen, Rreis Inflerburg. Religion: evangelisch. Große: 5 Buß 6 Boll. Alter: 29 Jahr. haare: buntelbraun und etwas fraus. Stirn: breit und halbfrel. Augenbraunen: buntelbiond. Augen: grau. Rafe: proportionirt., Munb: gewohnlich. Bart: buntelbionb. Bahne: gut und vollgablich. Rinn: breit. Gefichesbilbung: langlichrund. Gefichtsfarbe: gefund. Geffalt: unterfett. Sprace beutich und litthauifd. Befondere Rennzelden: teine, außer etwas podennarbig.

Betleibung: eine blautudene Duge mit Soirm, eine alte tattune Beffe, ein

(Signalement bes Maurergefellen Friedrich Stolg:) Familiennamen: Stolg. Bornamen: Friedrich. Geduresore: Magnopren. Religion: evangelifch. Miter: 24 Jahr. Größe: 5 Fuß 2 3oll. haure: braun. Sitrn: bebedt. Augen braunen: fcmarg. Augen: grau. Rafe: flein und fpig. Mund: gewöhnlich. Barr: teinen. Babue: vollgabig und gefund. Ainn: rund. Geschieblidung: langlichrund. Geschiefgerbe: gesund. Gestate: kiein und unterfest. Sprace: beutsch und litthaulich. Befondere Kennzeichen: eine Rarbe an bem linten Beigefinger.

Befleibung: eine blaue Dute mit rother Brame, eine bunte tattune Beffe, eine weife wollene Unterjace, ein Paar grantuchene hofen, ein blau euchener Ueben rod, ein Daar Stiefeln.

Der burch ben Stechbrief vom 13ten September v. J. im 43ften Stud bes vorjäßerigen Umtsblatts, verfolgte Rnabe Wichael Rabnfeld ift uns durch bas Ronigl. Lande pathsamt heinrichsmalbe gestern eingellefert worden. Nagnit, ben 3ifen Januar 1833?
Ronigl. Breuflice Rreis Austildommiffion.

Perfonal . Chronit.

Der Ober:Boll-Infpettor Somibt ju Johannisburg iff mittelft Allerhochft volljoger nen Patenis vom 17ten Januar b. 3. jum Steuter Rath ernannt worben.

Der Land, und Siabtgerichts, Affeffer Albrecht in Dartemen ift als Gerichts, balter vom abelichen Gute Reppurren beflatigt morben,

Der Randidat der Feldmeffunft Carl Friedrich Rudolph Claufen fu Erben bei Oreeleburg ift von ber Ronigl. Dber Bau , Deputation als Feldmeffer qualifigirt befunden und berfelbe baber in biefer Eigenicaft vereibigt worben.

Der Raufmann Bilhelm Broid ift von ber Stadtwerordneten Berfammtung gu Bialla jum unbefoldeten Rathmann auf 6 Jahre gemablt und beftatigt worben,

Umts. Blatt

Nº 7.

Sumbinnen, ben 13ten gebruar.

1833:

Berfügungen ber Roniglich. Preußischen Regierung ju Cumbinnen.

Bon ber im biefigen Regierungebegiet, im Rreife Johannisburg, belegenen Domaine Drigallen follen:

Den Dertauf ber Domaine Drigallen betreffenb.

a) bas Bormert Drigallen mit ber Braus und Brennerel Berechtigung nebft bem Bormert Ballieto, und

F. A. 2406. Degbe.

b) bas Bormert Dombromten, wie ober ohne Borbehalt eines Domainen Binfes je nachdem fich annehmliche Raufer finden, vertauft werben, und ift ju biefem Behuf ein öffentlicher Bierungstermin auf ben britten Mai 1833 im Befchaftes gimmer bes Lanbratheames Lyt, in ber Stadt Lyt, vor bem Departmentes rath angefect, wozu Raufluffige bierburch eingelaben werben.

Machrichtlich wird bemerkt, bag vom Botwerk Drigallen die fepariete Felbmark 1089 Morgen 29 [Intehen Acter, 91 Morgen 161 | Nuthen Miefen, und 237 Morgen 143 | Intehen Weibeland enthält, und dazu 181 Morgen 16 [Intehen außerhalb ber Beibmark beiegene Wiefen und ungefahr 30 Worgen Gatren und Bauftellen gehören. Das Borwert Waltisto enthält 171 Worgen 48 [Nuthen Acter, 229 Worgen 49 | Nuthen Wiefen, 172 Worgen 158 [Nuthen Weibeland und 1 Worgen 72 [Intehen Hof. und Bauftellen.

Das Boiwert Dombrowten bat 268 Worgen 58 [Muthen Ader, 403 Worgen 116 [Ruthen Wiefen, 8 Morgen 117 [Nuthen Garten, 18 Worgen 141 [Nuthen Woggarten, 2 Worgen 41 [Ruthen hof, und Bauftellen, 584 Worgen 67 [Ruthen Weideland und Bruch, 16 Worgen 90.] Nuthen Unland und Wege.

Die Gebaude auf allen brei Bormerten find in gutem baulichen Buffanbe.

Das im Bertauf miebegriffene Ronigt. Inventarium bat bei Drigallen und Ballisto, einschlieglich ber Saaten und einer gang neu eingerichteten Dampfbrennerel, ben Gefammte Sarwerth von 2471 Athlie. 27 Sgr., bei Dombrowten ben Gefammte Sarwerth von 505 Athlie. 25 Sgr. 6 Pf.

(Ro. 7. Erfter Bogen.)

Das

Das Minimum bes Raufgelbes ift fur Origallen mit Mallisto, einschließlich bes Roniglichen Inventariums, neben ber gefehlichen Grundsteuer aber ohne Domainen gins, auf 13 429 Riblr. 2 Ggr. und mir Borbebalt eines Domainen Binfes von jabrlich 190 Riblr. auf 10,009 Riblr. 2 Ggr. festgefest; fur bas Borwert Domabrowten, einschließlich bet Roniglichen Inventariums, neben ber gesellichen Grundsstruck neben Domainen. Binfes von ihrlie, 27 Ggr. 2 Bf. und mit Borbe balt eines Domainen Binfes von ihrlie, 70 Riblr. 4uf 2444 Riblr. 27 Ggr. 2 M. festgesche

Die norigen Rachrichten und Bebingungen tonnen bei bem Ronigl. Domaines Jo tendonten in 2pf und bei bem geitigen Departemente, Rath, Regierunge, Rath Schraber in Combinnen, eingefehn werben.

Gumbinnen, ben 27ffen Dezember 1832.

Die in bem landrathlichen Krife Bifftallen, '5 Mellen von Gumbinnen und Magnit; Breim Bere und resp 7, 8 und 20 Meilen von ben Sanbeissstäderen Stifft, Jasterburg und Ronigs, Knigt Do- berg beiegene Königl. Domaine Grumbkomfaiten, welche ju ben vorzöglichsten Landratten, im gutern Litthauers gebort, foll nach ber Bestimmung bes Konigl. boben Finang. Buch ber Ministeriums von Trinitatis 1833 ab, auf 9 bis 12 Jahre, im Wege ber Submission Uniffen von Trinitar verpachter weeden.

tis 1833 ab, auf 9 bis 12

Die Begenftante biefer Berpadeung finb:

Jahre. F. A. 1268 Jan.

1) bas Domainen, Bormert Grumblomtaiten mit bem Reben, Vormerte Wilchoube, und ben bagu geborigen berricaftlichen Bohn, und Birrifchafts. Gebauben, wogu geboren:

> 1277 Morgen 127 []Ruthen Mcfer: 241 50 Relbmiefen. 532 75 iabrliche Biefen; 65 166 Moggarten, 14 47 Garten, 1352 110 Beiben, 145. 12 Dlantagen, Bege, Graben, Bof. unb Bauftellen, Unland tc..

jufammen 3629 Morgen 47 [Muthen preuß. Maafes;

2) bad & Deile vom Bormert Grumbfomtaiten belegene Domainen. Bormert Ger-

rebiffchen, mit bem Reben, Bormerte Jagersmalde und ben baju geborigen berricafiliden Bobn, und Wirthicafie. Gebauben, wogu geboren:

	935	Mergen	105	- Ruthen	me." Beporen:
	385	_	74		Belbmiefen,
	420	-	16	_	
•	649	-	13	_	idbrliche Biefen, Beiben,
	66	_	142		
	2	_	29	_	Rof. und Raibergarten, Garten,
	335	-	.92		Plantagen, Bege, Braben Sos
	0044	m			Bauftellen, Unland, mit Bolg beffan, benes Terrain 2c.,

jufammen 2844 Morgen 111 [Ruthen preug. Maages; und

3) bad Recht jur Getrante. Fabritation von Bier und Branntwein in ber Proph nations, Aufalt ju Grumbfowtaiten, mit bem Getrante, Berlagered: in 7 jwange,

Muger ben inventarifchen Santen, tupfernen und bolgernen Brau, und Brennerei. Gerathen, Feuerisich , Gerathicaften, Doft. und wilden Baumen und Graben, ift auf ben genannten Bormerten meiter tein Ronigl. Inventa. rium porpanden und beträgt bie inventarifde Ausfaat, mofur ber angebenbe Bachter bem abziehenden an Bestellungstoften 5 Sgr. pro Scheffel und Fuhre au verguten bat:

a, auf Grumbfomtaiten und mildbude:

27 Scheffel 8 Degen Beigen, 187 Scheffel Roggen, 160 Scheffel Berfe, 431 Schrffel Safer, 13 Scheffel 8 Degen Erbfen und 8 Degen Mubfaamen, unb

b, auf Gerreblifdten und Jagersmalbe:

36 Scheffel Beigen, 269 Seeffel 8 Dergen Roggen, 195 Scheffel Berfie, 647 Scheffel Safer, 6 Scheffel Erbfen und 8 Degen Mubfaamen.

In Betreff ber etwanigen fuperiuventarifden ober Debrfaaten treten Die fen. watelichen und gefestichen Befimmungen bei Museinanderfegung bes abgebenben mit

Das geringfie jabriiche Bachtgelb far alle vier Bormerte und die Braue und Brennerei. Benugung ift auf 3486 Riblr. 16 Sgr. 11 Pf., intl. 1135 Rible. Golb,

(1)

Beber Pachtluftige tann bie naberen Bebingungen, unter welchen bie Berpach, tung flattfinden foll, in ber Domainen Regiffratur ber unterzeichneten Regierung einseben, fich auch an Ort und Stelle genauere Rennenif verfchaffen.

Wer bemnach auf blefes nachtgeschaft eingeben will, bat fich forifilich und befimmt ju ertiaren, wieviel er unter Erfulung ber festebenben nachtebelingungen für die genannte nachtgeit, an jabrlicher nacht entrichten will, und biefe von ihm eigenhandig geschriebene, ober boch unterschriebene, mit feinem Pettschaft verflegelte und an bie unterzeichnete Regierung abresure Gubmisson bei bem Juftizierins bek Rollegli, herrn Regierungsrath Raft biefelbft, abzugeben, welcher bie weltere Ertlatrung bes Pachtbemerbers aufnehmen, und bie Bebingungen vollzieben laffen wird.

Pachtgebote unter bem oben foftgefesten Minimo werben eben fo wenig alb Rachgebote angenommen.

Un Raution muffen 2000 Rible. in courfirenden Pfanbbriefen ober Staatsionly icheinen bestellt, auch Die Qualifikation bes Pachbewerbere, fo wie bas erforberliche Bermagen, bei Abgabe ber Submiffion nachgewiesen werben.

Beber Bewerber bleibt übrigens an fein Gebot fo lange gebunden, bis er burd ben Bufdlag ber Rachtung an einen anbern, ober burch bie ausbruckliche Erklarung ber Berpachtungs. Beborbe bavon entbunden worden.

Der auferfte Termin jur Annahme ber Submiffionen wird bis jum 19ten Marg b. I. Bormittage bestimmt, an welchem Tage alle bis babin eingegangenen Gubmiffionen in ber Berfammlung unferes Rollegii werben eröffnet werben, und bielbt ben Bewerbern überlaffen, biefer Eroffnung in Perfon ober burch einen gehörig Bevolinachtigten beijumobnen,

Rach gefdebener. Erbffnung ber Submiffonen werben folde mit ben baruber anfgunehmenten Berhandlungen bem Ronigl. Finang-Minifterium, welchem bie weisere Enifcheibung vorbebalten bleibt, eingereicht werben.

Gumbinnen, ben 14ten Januar 1833.

Mr. 43. Das im biefigen Regierungsbegirt bei ber Sabt Logen belegene Domainen, Borwett Brettagt bes Pierkunowen mir Abau Deganten und mit ben baju gelegten in und an ben Grengen Domainen bes Bormerts belegenen abgehölzten Forftrevieren Erfet, Bopfact und Raggen, foll Biefunowen im Deze öffentlicher Berfteigerung vertauft werben, ju welchem Bebuf ein Termin S. A 2622, auf ben 18ten Mar; 1833 im Geschäftsjimmer bes Landrafbamis Logen vor bem

Das

Das Bormert Bierfunomen mit Deganten enthalt:

1831 Morgen 60 □Ruthen Mcfer,

ROR Biefen.

34 84 Garten,

566 155 Sutung unb

136 174 Bauftellen, Bege, Graben, Land bes Souls lebrers u. f. m.,

Jufammen 3377 Morgen 116 [Ruthen:

290 Morgen 64 [Ruthen bas Forffrevier Erite;

737 - 102 bas Rorffrevier Bopfact,

694 - 169 bas Forfirevier Raggen, - macht einen Ge fammtflåden, Inbalt von

5100 Morgen 91 [Ruthen Magbeburgifd.

Das im Bertauf mitbegriffene Rouigl. Inventarium bat, einfolieflich ber Gage ten, einen Zarmerib von 1576 Ribir. 17 Sgr.

Das mindefte Raufgeib if, neben ber gefestiden Grunbffeuer, welche fur jest auf 144 Mtbir. feffgefest iff:

a. für ben gall bes reinen Bertaufs auf 16,802 Ribir. 14 Ggr. 9 Pf.,

b. fur ben Fall bee Berfaufs, mit Borbehalt eines Domainenginfes, von jabriich 353 Ribir. auf 10,448 Ribir. 14 Gar. 9 Pf., angenommen.

Die abrigen nachrichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen-Intendanten Soblit in Logen und bei bem geitigen Departementerath, Regierungerath Goraber in Gumbinnen, eingefeben merben.

Sumbirnen, ben 28ften Manuar 1833.

Bon ber im hiefigen Regierungebegirt bei ber Stadt Lpf belegenen Domaine Lpt, Begen Det

a. bas Bormert Lpt mit fammtlichen Bobn, und Birthichafts , Gebauben, won, Der Breu, und Brennereigebanden und Berathen, mie ber Brau, und Brennerei ber Demaine b. bas Bormert Meuenborff.

c. ber Gatler, Gee.

Int neb@ Qubeber. 8. EL

2658. 3 mm

im Bege öffentlicher Berffeigerung vertauft werden, und ift ju biefem Bebuf ein Bietungstermin auf ben 3ten Upril b. 3. im Gefcaftegimmer bes Laubrathsamte Byt, in ber Stadt Lut, por bem Departementstrath angefest morben.

But Dadridt bient: a. bas Bormert Pot bat:

793 Morgen 64 ORneben Meter

115

			Margarace			
17	-	132	-	Gårte	n,	
554	-	18	_	Wiefen		
872	-	493	-	Butun	cen.	
627	_	211	_	Bruch		

2873 Morgen 138 [Ruthen Gefammiffacen Inbalt,

und ift bafur mit Einfolug ber fammtlichen Gebaube, ber Braus und Brennereiger raipe, jum Sagmerib von 1798 Ribir. 10 Gr. 4 Pf., und bes Birthicafis, Bieb. und Saat Javentariums, jum Sarmerth von 1369 Ribir. 2 Pf., bas minbeffe Raufgelb neben ber gefeglichen far jest auf 117 Ribir. beftimmeen Grundfteuer,

Dof. und Bauftellen.

- 1) fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 15,873 Rebir. 22 Sgr. 8 Dt.,
- 2) für ben Fall bed Berfaufe mit Borbehalt eines Domainenginfes, neben einem jabeliden Domainengins von 266 Rible. auf 14,085 Rible. 22 Sgr. 8 Pf. angenommen morben.
- b. bas Bormert Reuendorff bat:

486 Morgen 45 [Rutben Mcter,

5	_	168	-	Garten.
156	-	741	_	Wiefen,
66	_	20		~ ·

Dutungen. 145 243

Bruder, Unland se, und 126 Bof. und Bauftellen.

1462 Worgen 107 [Ruthen Gefammifladen Inhalt,

und ift bafur mit Einschlug fammtlicher Gebaube, bes Birthfchafte, Bieb, und Saat, Anventariums jum Sarmerth Don 1655 Ribir. 4 Ggr. 3 Bf., Das mindefte Raufgetb neben ber gefestichen, fur jest auf 66 Repir. beftimmten Grunbfteuer,

- 1) fur ben Fall bes reinen Bettaufs auf 9302 Ribir. 4 Sar. 3 Pf.,
- 3) får ben gall bes Bertaufe, mit Borbehatt eines Domainenginfes, neben einem iåbr,

jabrilden Domainenginfe von 185 Rible., auf 5972 Rible. 4 Sgr. 3 Dt.

e. fur ben Garter, See iff neben ber gefestiden, fur jest auf 1 Rebir. 10 Ggr. beffimmten Grundfteuer, bas minbeffe Raufgelb auf 133 Ribir. 10 Ggr., ober unter Borbebale eines jabrlichen Domainenginfes von 3 Rebir , auf 79 Rebir. 10 Gar, angenommen,

Die übrigen Rachrichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Jaten. banten in 2pt und bei tem Departemenierath, Regierungerath Schraber in Gumbincen, eingefeben merben.

Bar ben Ball, daß die Beraugerung tein entfprocendes Befultat gemabren follte, werben bie Beiben, nach ihren Bestandigeilen vorangebend naber beschriebenen Domai. nen, Bormerte fpt und Reuendorff mit ber bem Bormerte lot guffebenben Brau, und Brennerei, Berechtigung, ben Propinatione, Gebauden und Gerathen, und bem Go trante. Berlagerecht, über bie jum vermaligen Amte Lpt geborigen fieben Rruge und Schantstellen, und mit ber Sutung in bem Regler Revier ber Baranner Forft, bier. burch jur Berpachtung im Bege ber Gubmiffion ausgeboten.

Der Beitraum ber Berpachtung ift auf 18 Jabre, vom 1gen Juni 1833 bis Dabin 1851 beffimmt, und ber jabriiche minbeffe Pachtgine, neben ber fur bas Be trante, Berlagerecht mir 83 Ribir. 10 Ggr. und fur bie Mufbnung in bem Regier. Revier ber Baranner Forft mit 50 Ribir, jabrlich befonders berechneten und befonders ju gablenben jabriichen Pacht, in runder Summe auf 1600 Ribir., inti. 535 Rebir.

Die übrigen Radrichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Inten, banten in Tof, und bei bem Departementerath, Regierungerath Schrader in Gumbinnen,

Pachtemerber merben bemnach bierburch aufgeforberr, ihr Bebot in einer von ihnen eigenhandig ge, und unterforiebenen und mie ihrem Privatifiegel verfoloffenen Gin. gabe, und meder offen noch ju Protofoll, bei bem Juflitiarius ber Abtheilung, Regierungstath Raft in Gumbinnen, perfonlich abjugeben, end gleichzeltig bei Deme felben ihre Qualifitation und Bermogen jur Uebernahme ber Pachtung nachzumeifen.

Das Bebot wird nur unter ben fefigefetten Pactbebingungen, auf bas Dinimum ber Bormertspache von 1600 Rible., inft. 535 Rible. Golb, abgegeben, und wird ein Sebot unter biefem Dinimum nicht angenommen,

Dit bem 12ten Upril 1833 wird bas Gubmiffloneverfahren gefchloffen, und finbee findet an biefem Sage fruh 10 Uhr in ber Bersammlung ber unterzeichneten Mbibei. Iung Die Eröffaung ber Submiffionen flatt; ben Pachtewerben flebt es frei, biefem Eröffaungsatte in Person ober burch einen Spezial. Bevollmächtigten beijuwohnen: Nachgebote werben jedoch in biefem Termine nicht weiter angenommen, vielmehr wird unverzüglich über ble eingegangenen Submissonen an ben herrn Finang. Minifter, zu Erthellung bes Bufulages, Bericht erstatter werben, und bleibt jeber Bewerber an fein Gebot so lange gebunden, bis er burch ben Buschlag ber Nachtung an einen Andern oder burch ausbrickliche Ertiatung bapon entbunden worden.

Gumbinnen, ten 30ffen Januar 1833.

Mr. 45. Den Bertauf bes Renigl. Domainen Borwerts Caymochen betreffend.

F. A. 2013, Febr.

Das im hiefigen Regierungsbeziet im Rreife Lyt, an ber Grenze bes Ronigreichs polen ber Stadt Rabten gegenuber, belegene Domainen Borwert Symochen foll im Wege offentiicher Berfteigerung vertauft werben, und ift baju Sermin auf ben 18ten April b. 3, im Geschäftszimmer bes Landrathsamts Lyt, in ber Stadt Lyt, vor bem Departementerath angefest.

Das Borwerk bar einen Gefammtflächen Inhalt von 2450 Morgen 3 Murben Magbeburgifch, worunter 684 Morgen 74 Muthen Acter, 16 Worgen 18 Muthen Garten, 475 Morgen 172 Muthen Miefen, und ein mittelmäßig bestandener gemischter Mald von 1011 Vorgen begriffen find und wird mit allen darauf besindlichen Gedaus ben, mit der Braus und Brennereis Berechtigung und mit dem gesammten Königlichen Inventarium vertaust, von welchem lestern die Braus und Brennereigerathe einen Zarwerth von 589 Athle. 2 Ggr. 6 Pf., das Mirthschafts Inventarium, Vieh und Baeten einen Larwerth von 3392 Athle. 6 Sat. 11 Pf. baben.

Das Minimum bes Raufgelbes ift neben ber gefehlichen und jundoft auf ben Betrag von 104 Rible, feftgefesten Grundfteuce,

- a, im Sall ted reinen Berfaufe, auf 13,877 Rebir. 7 Sgr. 11 9f.;
- b, im gall bes Bertaufe, mit Borbehalt eines Domainenginfes von jahrlich 157 Riplr., auf 11051 Rible. 7 Sgr. 11 Pf. feftgefest.

Die ubrigen Radrichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen , Intenbanten in Lpt, und bei bem Departementerath, Reglerungerath Schraber in Gums binnen, eingefeben werben. Gumbinnen, ben 2ten Februar 1833.

Dr. 46. In einigen Rafenbern pro 1833, wie in ben bei g. Thewing und in 3. 5. Bon's Die Jahr. Buch und Muftalien Sandlung ju Ronigeberg erfcienenen, ift ber zweite Jahrmarfe matte im

in bem Martifieden Coabjuthen, Siifter Rreifes, irribumlich auf Donnerftag nach Coabjuthen, Atifiter Rrei-Simmelfarth (am 23ften Dai b. B) angegeben. fc6, pro 1833

Diefe Angabe mirb babin berichtigt, baf ber beteichnete Rrame, Bieb, und betreffenb. Dferbemar't am genannten Orte Donnerftag por himmelfarth (ben gien Bal b. 3.) 3330. Jan. gebalten merben foll, wie foldes ber Ralenber im Betlage von Eromisich und Gobn au Rrantfurth an ber Dber richtig anglebt. Gumbinnen, ben iften Rebruar 1833.

Dem Raufmann und Gaftbauebefiger E. G. Rettembeil ju Morbhaufen ift unter bem 19ten Januar 1833 ein, vom Sage ber Ausfertigung an gerechnet, gebn binter einan, fleibung. ber folgende Rabre und fur ben Umfang ber Monardie gultiges Datent:

Str. 47. 21. b. T.

auf eine burd Beidnung und Befdreibung bargeftellte, fur neu und eigenthum, 29. Februat. lid anertaunte Ronffruttion ber Ringel an borigontalen Windmublen und auf bie

bamit in Berbindung febende Borrichtung tum Stellen und Gingieben ber Glagel. ertheilt morben. Bumbinnen, ben Aten Rebruge 1833.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Die boberer Genebmigung und im Einverffandnif mit ber fanbifden gandarmen Dr. 48. Rommiffion ift befchloffen morben: foftigung ber

a, bie Betoffigung ber Sauflinge im Inflitut ju Sapiau, fo wie bie

b. Lieferung bes Reuerungsbebarfs,

e. Die Arbeitefrafte ber Sauslinge.

c, bes Erleuchtungebedarfs,

d. ber Bolle und bes Rlachfes, als Materialien jur Befdaftlaung ber bauf, Bebarfs ic. linge, unb in Entreprife im Bege offentlicher Ligitation an refp. ben Dinbeffforbernben und

bes Fene. runas, und Erleuchtunas bes Inftiture ju Tapiau betreffenb.

Dauslinge, Die Lieferung

Die Be-

Deiftbietenben aufaubieten. Die Ligitationstermine ju biefem Musgebot merben

ad a, auf ben 28ffen Rebrugr.

ad b. c. d. auf ben iften Dary b. A. unb

ber Musgebor ber Arbeitstrafte ber Sauslinge auf ben 2ten Dar; b. 3. Bormittags 9 Ubr im Ronferenggimmer ber Lanbarmen , Berpflegunge , Infpettion ju Sapian anberammt.

Die Unternehmer merben fic an gebachten Sagen bafelbft ju melben und bie Ereffaung ber nabern Bedingungen bes Musgebots zu gemartigen baben.

(Do. 7. 3meiter Bogen.)

Much

Much werben fich bie refp. Entrepreneurs bereit ju balten haben, im Termin felbit fofort bie Mittel ju einer ihren Geboten verhaltnifmaglig angemeffenen Raution nachjumeifen, ober fich auf anbere geeignete Beife ale ficher und jablungbfabig gu legltimiren. Ronigeberg, ben 17ten Januar 1833.

Ronigt. Preugifche Regierung. Abebeilung bes Innern.

In Gemäßheit ber in ben biefigen Intelligenzhlättern und hartungschen Zeitungen unterm 27sten Rovember 1832 etlassenen Bekanntmachung, bat am 9ten b. M. bie balbigliege Austoefung von Kanigsberger Erabe. Dbligationen stattgesunden, und find beren 76 Stud unter den Rummern: 6484. 7010. 3723. 4465. 1001. 6452. 14714. 6912. 13273. 6995. 11530. 10469. 9409. 12042. 14713. 8594. 6529. 8818. 11315. 9634. 10064. 3967. 905. 1182. 10240. 8585. 6841. 4622. 2834. 1932. 6689. 12342. 9948. 4738. 6775. 10342. 5721. 4281. 14479. 13516. 11466. 13331. 6100. 2974. 5223. 3368. 10812. 8608. 10521. 587. 11423. 6471. 12382. 2050. 4714. 13788. 6224. 11935. 3787. 11890. 5090. 10217. 2090. 5753. 3852. 1997. 2512. 13736. 9811. 518. 9301. 14420. 12525. 12824. 5327. 11072., im summarischen Betrage von 1856 Arbit. 20 Sgr., sutgerusen worden.

Die baare Sinlofung biefer Obligationen nimmt ben iften Februar b. 3. ibren Anfang, und wird damit in ben vier Mocheniagen, Montag, Dienstag, Donnerfiag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags, in bem Lotate ber Stadtschulben Sillaungstaffe, fortgefahren.

Die Bahtung ber Baluta erfolgt gegen Gintleferung ber Obligationen, welche mit ber auf bem gesehlichen Stempel ausgeftellen Dulttung bes Inhabers, fo wie mit fammtlichen bagu gehörigen Bind. Coupone, von 51 bis inkl. 53, verfeben fepn muffen.

Ronigeberg, ben 18ten Sanuar 1833.

Dagiftrat Ronigl. Daupte und Refibengffabt.

Befamitmachungen ber Unterbehörden.

Dem Wirthen Seinrich Sching aus Patalebnen, hiefigen Rreifes, ift am geen b. W. in ber blefigen Stadt ein einfpanniger Schlitten, befpanne mit einer Brandfuchs. Stute, 11 Jahr alt, 5 Bug 1 Boll groß, am linten Auge eine geringe Bigaarbe, mit einigen weißen Sattelfieden und mit einem Rebbein am rechten hintefuß, gestohten worben.

Ber bem Beffohlenen jum Dieberbefig feines Pferbes und bee Solittens ver"

280

Befondere werben bie refp. Polizeibeborben erfucht, auf ten Thater biefes Diebfable burch bie Unterbedienten ftrenge vigiliren, und im Betretungefalle benfelben mir gefälligft jufuhren ju laffen. Infterburg, ben 4ten Februar 1833.

Der Laubrath Burdarb.

Dem Amis, Machimeister Auprecht Ralder von Statehnen ift in der Nacht vom 29sten jum 3often d. M. ein Rehaar Wallach mit fleinem Stern, 4 Fuß 11 Boll groß, obnarfabr 12 bis 13 Nahre alt, aus dem Stalle gestohlen worden.

Ber bemfelben jur Biebererlangung feines Gigenthums bebulfiich ift, bat eine Bramie von .. funf Thalern" ju ermarten.

Stalluponen, ben 3iffen Januar 1833.

Ronigi. Preugifches Lanbratheamt.

Conntag ben 3ten Februar b. J. find bem Wirthen Ugmies Dieffel aus Reu. Depe nothen in Sitfit von ber Strafe gefiobien worben:

1) ein gemöonlider Bolgfolitten,

2) jwei Pferbe, alb: eine braune Seute, mit Stern und Schnibbe, 6 Jahr alt, 4 Fug 6 Boll groß, ein oberer Borbergabn feblend, und eine braune Stute mit bem Ronigitchen Branbe, 5 Jahr alt, 4 Buf 8 bis 9 Boll groß,

3) amei leberne Siehlen oben mit einem Ringe.

Der merten bie refp. Beborden erfucht, auf biefe Gegenfiante ju vigfliren, und wenn fie irgendmo angetroffen werben, felbige anjuhalten und hieber Rachricht ju geben. Ziffit, ben 4ten gebruar 1833. Der Landrath Schlenther,

Das Chriftian Rudliebide Bauergrundfind in Pautfandgen, Rirchipiele Rraupifche fen, von 2 bufen 1 Morgen 52 Muthen preuß. Satland, foll wegen einer fiefalifchen Forberung auf 1 Jahr vom iften Rai 1833 ab verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 27ften t. M. Rachmittage 3 Uhr auf bem zu verpachtenden Grundflud in Pautfanden anfieht. Ragnit, ben 28ften Januar 1833.

Ronigi. Preugifches Lanbrathsamt.

Die Mitbem im Rirchborfe Schafuhnen foll reparire und baju ein Entrepteneur semittelt merben.

Dieju babe ich Termin auf ben 25ften Februar b. 3 Radmittage um 2 Uhr in ber Pfarrerwohnung ju Schafuhnen anberaumt, und labe Unternehmungstuffige, bie eine Raution von Einbelitel ber Entreprife, Summe im Termin ju beponiren vermögen, ju beffen Babenehmung bieburch ein.

Die

Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht werben, Anfolag und Beichnung tonnen aber an jedem Tage in ben gewöhnlichen Dienfiftunden im hiefigen Lanbrathlichen Bureau eingefeben werben.

Huf Radgebote wird teine Rudficht genommen.

Deptefrug, ben 2ten Februar 1833 Der Landrath v. Jabeleig. Die bei dem Ronigl. Domainengur Schnitten zeither benutten 34 Seen follen ander, welte auf 4 Jabre, und zwar von Tripitatis 4834 bis tabin 1838 vervachtet werben.

Bei ber Ausbiezung werben bie Seen einzeln jur Berpachtung geftellt und folles es gemuncht werben, fo fann bie Berpachtung bes Spirbing Sees, nebit ben Bare moth, Belban, und Meiffuhner, Sees befonders erfolgen. Der Zermin fiebt auf ben 6ten Mary Cormittags 10 Ubr in meinem Gefchaftsimmer an, und fonnen, weil 34 Gen einzeln ausgeboten, feine Nachgebote beachtet werben.

Bon ben Bebingungen bin ich bereit auch vor bem Sermin Renntnif ju geben. Senbburg, ben bten Februar 1833. Der Lanbrath v. Lpeniemeff.

Muf bie von Trinitatis 1833 bis babin 1839 ju verpachtende Fischerei im Mublenteich ju Blalla find im Sermine ben 17ten v. M. feine aunehmbare Offerten erfolgt, nad es ift baber auf Bertügung der Röniglichen Regierung ein anderweiter Ligitationstervmin auf ben seen Marz d. I. im hiefigen Landrathlichen Geschäftelotale anberaumt, ju welchem Pachtinige mit bem Bemerken eingelaben werben; daß Rachgebote unzur läßig find. Johannsburg, ben 4ten Februar 1833-

Der Landrath v. Bronitomsty.

Soberer Berfügung jufolge foll ber Reubau bes Pfarrer Infibanfes und Stalles in Bibmingen bem Dinbefforbernben aberlaffen merben,

Siegu ift ein Sermin auf ben 28ften b. D. im Bureau bes untergeichneten Umte anberaumt, und es werben gralifigirte Bauunternehmer mit bem Bemerten eingelaben, baf auf Rachgebote feine Rudficht genommen werben wirb.

Rif und Anichlag tonnen in ben Mochentagen bier eingefeben werben.

Logen, Den 2ten gebruar 1833. Ronigl. Preugifches Landratheamt.

Im Bermine ben 16ten Februar b. J. van 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Radmite tags follen in ber Oberforfter. Dienfmohnung biefelbft 300 bis 400 Rlafter breifußig eingeschlagenen Sannen-Rloben-Brennholges aus bem Jobuponec Revier, auch mit ber Erlaubnif jum Berflogen auf ber Piffa nach ber Stadt Stalluponen, gegen gleich baure Bezahlung öffenilich meiftbietend verkauft werben.

Rauf

Raufluffige werden mit bem Bemerten jabtreich eingelaben, dag die Bertaufebe, bingungen im Bermin befannt gemacht werden follen, und ber Buichlag nach Umftan, ben gleich erfolgen wird. Raffamen, ben 34ften Januar 1333.

Der Forftinfpettor v. Somibt.

Behufe Aussubrung einiger Reparaturbauten an ben Oberforfter Dienfigebauben gu Barnen, wogu erft. holy Anfubriobn 413 Riblit. 2 Sgr. 6 Pf. veranschlagt find, wird eine vorschriftemäßige Minusligitation am 21ften b. M. Rachmittags von 3 bis 6 Uhr in Barnen, abgebatten.

Der Anichtag und bie naberen Bebingungen follen im Termin jur Durchfichs porgelegt werben. Sigluponen, ben 10ten Februar 1833.

Der Baninfpettor Regge.

Beim Berichlagen ber Gelbfieine jum Bau ber Chauffee von Midelten bis jur Aufficen Grenge werten jest Arbeiter, ba in ber Rabe ber Dorfer Midtuponen, Stees peiden, Grofpelden und Laugiargen bereits Greine angefahren find, Beichaftigung finden. Arbeitsluffige tonnen fich bieju bei bem Unterzeichneten melben, muffen jedoch mie Atteffen ihrer Derebeboten über Ramen und Roofnort verfeben fen, indem nue anf Grund folder Zeugniffe hammer an Arbeiter ausgetheile werben tonnen.

Didtuponen, ben iften gebruar 1833. Duller, Baufondufteur.

Bur einjabrigen Berpachtung ber nachbenannten Grundflude fieben bie Ligitationstermine im Gefcafitsjimmer bes Unterzeichneten in nachfiebender Mrt an, als:

- a) für bas Etbireie Grundfind bes Eruft Rippa, von i Sufe tullmifc, auf ben 4ten Warg b. I.,
- 2) für bas Erbfreie Grundfind bes Boitet Faron, von 1 Sufe tullmifd, auf ben gen Barg b. 3., und
- 3) fur bas Schaarwertefreibauerliche Grunbflud bes Michael Rabzeita ju Szphale ten von 23 Sufen tullmifc, auf ben ben Barg b. 3.

wojn Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bie nabern Beblugungen im Ermin bekannt gemacht, bie offerirte Pacht im Termin gleich eingezahlt, und auf Rachgebote teine Ruducht genommen werben foll.

26gen, ben 31ffen Januar 1833. Der Domainen Intenbant Roblis.

Connabend ben 16ten Februar b. 3. follen von Worgens 9 Uhr ab, hiefelbft 409 Rlafter fechsiufiges Rioben, Brennholg, und Wontag ben 18ten Februar b. 3. um biefelbe Beit Baubolger von verfchiebenen Dimenfionen, aus ben verfchiebenen Belam

fen

fen ber bieligen Roniglichen Forft meiftbierhend gegen gleich baare Bejablung vertaufe merben.

Die nabern Bedingungen erfolgen im Termine, Rachgebote werben nicht ange ubmmen. Raffamen, ben 4ten Februar 1833.

Ronigl. Preugifche Dberforfferel.

Sicherheitepolizei.

Der nachfiebend fignatifire Detonom Ronalemelli aus Auflich Litthauen, if nach vollführter Ermordung und Beraudung feines Brodterern, bes, im Trocher Rreifs Gouvernements Wilna anfäßig gewefenen, Gutebefigers Taneti am 23ften November (Sten Bezember) 1832 entflohen, und wahricheinlich fiber bie biebfeitige Landesgrenze geffüchete. Sammtliche Rougliche Poliziebehorden sowohl, alf bie Gensbarmerle werben baber, auf ben Grund einer bieferhalb an und ergangenen Requisition bes Raiferl, Auflischen Civil-Gouvernement ju Milna, hierdurch resp. angewiesen und erstuch, ben it. Rowalewsti, wo er fich betreten lafet, fofort zu arteilen, wie bies geschehen und anzugeigen, und die weitere Besimmung zu gewärtigen.

Gumbinnen, ben 5ten Februat 1833.

Ronigt. Preug. Regierung, Absheilung bes Junern.

(Signalement.) Alter: ungefahr 30 Jahre. Statur: Hein und unterfet, Befichtebilbung: rund und etwas podennarbig, Saare: buntel. Befondere Rennzele den; auf ber rechten Sand, unweit ben Pulsadern einen Ausmuchs.

Belleibet mar ber Berbricher bel feiner Flucht mir einem Heberrode und Bein-Heibern von grauem und einen Wantel von hillgrunem Suche, einer fcmargen Duse und orbinairen Stiefeln,

Die feie 1824 wegen mehrerer, mitunter bebeutenber, verübter Diebffahle, mit Gw fangnis, Budthausstrafe und Pelischenbiebe bafür beftrafte Mellergefellenwittme Karoitine Rubnte, geb. Stechert, welche achtmal zur Detention ind Ronigl. Landarmen, und Berpffegunge-Inflitut zu Taplau eingeliesert worden und abermals im Mugust vorigen Jahres in Gr. Schirau burd Einftelgen auf die Luche beim Rabemacher Angustin gestoblen bat, entsprang am Iften Ottober v. J. des Wends bei der Finsternis unserm Gefangenwarete aus bem Gefängniffe. Diese Intulyatin wurde aber am Iren Rovember 1832 in Königsberg ergriffen, von bem basigen Rönigl. hochibilichen Potte aber Affallo ber Rönigl. Landarmen Berpflegunge-Jaspection zu Tapiau mittelf Schreibens

Bens vom 14ten Januar b. I. und uns von bafelbft am 24fen Januar b. J einge liefert. Diefe Berbrecherin ift abermals auf eine verfcmiste Urt aus bem biefigen Sefangniffe am 4ten b. M. entfprungen.

ulle Konigl. Wohltsliche Militair, und Boligeibeboten werben gang ergebenft orfucht, Die Raroline Rubnte, geb Stechert, welche fich aber in Ronigeberg fur eine geborene Wolfenfelbt, ben Namen eines Goliffergefellen gegeben bat, wo fie fich betreten laffen follte, fofort binglest zu machen, und fie unterm fichern Geleite anberortrausportigen zu laffen. Weblau, ben ven Februar 1833.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

(Signalement.) Diefe ift aus Grabaunen Ames Lot geburigt, evangelifch, driftlicher Religion, 32 Jabre alt, 4 Buß 10 Boll groß, hat buntelblondes haar; tieine freie Griten, blonde und wenige Augenbraunen, blaue Augen, fleine und fpige Mafe, gewohnlichen Mund, runtes Kinn, vollgabige Babne, runde Gesichrebeildung, blaffe Gesichrebeate, ift von mitter Gestat, fpricht beutsch und etwas polnisch, der Aufe Beigefinger ift ermas fiei und bat auf der Bruft eine Tobtemmaßt.

(Betleibung.) Einen weißwolleren Unterport, über bemfelben ein grun und vorhgewürfeltes ginghangenes Rieid und über biefem eine blau, und weißteifteifte ginghangen Jade, einen blau und weißteifter fattunen Rod, eine meifteinene Sourge, ein gelbe und vorhgeblumtes baumwollenes halbtuch, eine weifte haube, weifmollene Strumpfe, ein gand, und blauf Schupftuch.

Aus der blefigen Bargermadt ift ber nebenfiebend bezeichnete Jude Berg Abraham, welcher wegen febtenber Legitimation in Bethaft gewefen, entfprungen.

Gammiliche Civil, und Bilitafr, Beborben werben erjucht, auf benfeiben Micht ju haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und hierber abliefern ju laffen.

Logen, ben 29fen Januar 1833.

Ronigl. Preufifches Lanbrathsamt.

(Signalement:) Geburtfore: Batalargemen. Gemobnlicher Aufenthalt: Raften, Religion: mofaifch. After: 48 Jahre, Große: 5 Ing. haare: fcma Stirn: frei. Augenbraunen: blont. Augen: blau. Nafe: lang. Munt: groß. Babne: weiß. Batt: Jubenbart, rolplich. Rinn: bewachfen. Gefichtsfarbe: bleich. Gefichtsbildung: langlich. Gtatur: fcmachtich. Sprache; beutsch und polnifch.

Machweifung

pon

ben Getreibe. und Niftualienpreisen in den Städten Angerburg, Sumbianen, Insterdurg und Sisse, für den Monat Januar 1833.

	Gett	Rauch futter.		
Bamen ber Stäbte,	Beigen, Roggen,	Berfe, Safer, Erbf graue,	meiße, Rartof.	Den, Strob. ber bas Renemer, Schod.
-	I.Sgr.pf. I.Sgr.pf	E.Sgr.pf. Z.Sgr.pf. T.Sgr.pf. 3	. Sgr.pf. Sgr. pf.	Sgt. pf. T. Sgt. 3
Ungerburg	1 15 6 - 26 3	3 1 1 1 1 1 9 1 4 9	1 4 9 12 -	20 - 2 -
Sumbinnen	1 9 9 - 27 6	- 19 3 - 11 6 1	1 11 6	16 - 2 20 -
Inferburg	1 10 25 -	- 20 13 - 1	1 - 8 -	16 - 2 10
Tilfle	1 20 11 - 27 11	- 22 3 - 14 - 1 14 5	1 13 2 12 4	13 8 2 12
	Setrante.	alien,		
Ramen ber	Bier, Brannt, wein,	Rind, Schwein Schaaf. Ralb,	Ontret, Cies,	Graupe, Gent
Grabic.	Lonne. Dom	gleifc.	Diund, Schod.	ber Schefel.
	~ 7.11		PIRRO. OHITH	Att Order
	~ 7.11	Sar. pf. Sar. pf. Sar. pf. lgr. pf.	Sar, of. Sar. of.	I. Sgr. pf. L. Sq. 1
	~ 7.11	Sar. pf. Sar. pf. Sar. pf. Ige. pf.	Sgr. pf. Sgr. pf.	I. Egr. pf. L. 64.
1	12.Sgr. pf. 2.Sgr. pf.	2 - 2 4 1 4 1 1	Sgr. pf. Sgr. pf.	2 10 - 2 -
Mngerburg	12.5gr.pf. 2.5gr.pf.	2 - 2 4 1 4 1 1	Sgr. pf. Sgr. pf.	I. Egr. pf. L. 64.

Amts. Blatt

Nro: 8.

Sumbinnen, ben 20 gebruar.

1833.

Allgemeine. Gefetfammlung.

Das ifie Stad ber blesfährigen Gefes Cammlung enibalt bie Allerhochften Rabb

So. 1402. Dom gen Dezember 1832, wegen bes öffenelichen Sabatrauchens in

Sto. 1403. Dom 26ften Dezember 1832, betreffenb bas Aufboren bes Rapital Indules der Befiprenfifden Landfdaft, Erbopung Des Quittunge, Grofchens und Bildung eines Tilgunge, Boubs;

Bo. 1404. vom 4ten Januar 1833, Die erefutivifden Magregeln gegen ble in Rafernen und andern abnlichen Dienfigebauben mobnenden Militair,

Do, 1405. Dom 19ten Januar 1833, wegen ber Erefutionen gegen Defonomite Rommiffarten, Beibmeffer und Bautondutteure; und unter

Dio. 1406. Die Statuten ber ritterfcaftlichen Privat, Bant in Pommern Betreffend;

Berfügungen ber Roniglich. Preußischen Regierung ju Gumbinnett. Bum Gefcaftebetriebe ber biefigen Roniglicen Regierung werben burchfonitelle Die Aug. japrlich nachftebende Paplerforten und Quantitaten erfordere: Biergig Ries fein Bienen, flittetion bes torb. Dapier, Gin Ries Rechnungs , Papier, Reungig Ries Dreiftern Papier, Bunf Daris für bie Beies boppeltes blaues Papiet, Funf Ries einfaches blaues Papier, Bweibundere und Renigl, Re-Bunfig Ries Rougepes Papier, 3molf Ries großes und 3molf Ries fleines Pactpapier, Summin an

Diejenigen, welche bie Lieferung biefes Papiers fur bie brei Jahre vom iften Januar 1834 bie Enbe Dezember 1836 im Bege ber Minubligitation ju übernohmen 2246. Jan. Billens And, werben aufgeforbere, in pofifreien Schreiben unter Beifugung ber Proben bis jum iften Juni b. 3. bei uns anjugeigen, ju welchen Preifen fie foldes von untabelhafter Befdaffenbeit fiellen tonnen, ba bann mit bem Mindefifordernben

Gumbinnen, ben 3ten Februar 1833. Das im hiefigen Reglerungebegirt bei ber Gabe Logen belegene Domainen, Borwert Breteifft ben Pierkunowen mit Abbau Peganten und mie ben baju gelegten in und an ben Grengen

bes Bormerte belegenen abgeboliten Rorftrevieren Erlet, Bowfad und Ragges, sell Domainen. Marmerts Bicefunomen im Bene offentlider Berfeigerung verfauft werben, ju welchem Bebuf ein Termin nebfigubeber auf bes 18ten Darg 1833 im Gefchaftegimmer bes Landratbeamts 2ogen por bem S. # 2622. Januar, Departementerath augefest iff.

- Das Bormert Dierfunomen mit Deganten entbafe:

1831 Morgen 60 [Ruthen Mder.

808 Biefen.

34 Garten,

566 155 Butung und

136 174 Bauftellen, Bege, Graben, Land bes Sont

lebrers u. f. m .. .

jufammen 3377 Morgen 116' Dautben:

290 Morgen 64 [Ruthen bas Rorffrepier Eritt.

737 -/ 102 bas Forftrepier Bop'act,

694 169 bas Borfrevier Maggen, - macht einen Ge fammtflåden, Anhalt von

5100 Mergen 91 [Ruthen Dagbeburgifd.

Das im Bertauf mitbegriffene Ronigt. Javentarium bat, einschlieflich ber Cam ten, einen Sammerth von 1576 Rtbir. 17 Ggr.

Das mindefte Raufgeld ift, neben ber gefetlichen Grundfteuer, melde fur jest auf 144 Mtbir. feffgefest iff:

a, für ben Sall bes reinen Vertaufs auf 16,802 Ribir. 14 Sgr. 9 Pf.,

b. fur ben Sall bes Berfaufs, mit Borbebalt eines Domainenginfes, von jabriich 353 Ribir. auf 10,448 Ribir. 14 Ggr. 9 Pf., angenommen.

Die übrigen Rachrichten und Bedingungen tonnen bei bem Domainen-Intendamen Roblit in Logen und bei bem geitigen Departementerath, Regierungerath Schrabe in Gumbinnen, gingefeben werben. Sambinnen, ben 28ften Januar 1833.

91r. 51. Begen Ber. Bon ber im hiefigen Regierungebegirt bei ber Stadt Lpt belegenen Domaine Ept, außereng u. erent, Berpachtung

ber Domaine a. bas Bormert Lpt mit fammelichen Bobn, und Birebicafts . Gebanden, Tot nebft Brau, und Brennepeigebauben und Geratben, mit ber Brau, und Becanerele Bubebor. 8. 2. Bevechtigung. 3668. 3an.

b. bas

- b. bas Bormert Renenborff,
- c. ber Garter, Get.

Wege offentlicher Berficigerung verlauft werben, und ift ju bicfem Bebuf ein Bietungetermin auf ben 3ten Upril b. 3. im Gefchaftelimmer bes Lanbrathames 297, in ber Stadt Lut, vor bem Departementstath angefest morben.

Bur Madricht bient;

a. bas Bormert Put Dat:

793 Morgen 64 [Ruthen Mder,

17 139 Garten, 554 18

Biefen. 872 497 Sutungen,

627 211 Brud, Unland x. unb 115

Sof. und Bauftellen,

2873 Morgen 138 [Ruthen Gefammtflacen Inbalt,

und if bafur mit Ginfolug ber fammiliden Gebaube, ber Brau. und Brennereige. raipe, jum Zarmerib von 1798 Rible. 10 Sar. 4 Pf., und bes Mirthichafte, Bieb, und Sacte Inventariums, jum Sarmerib von 1369 Riblte. 2 Pf., bas mindeffe Rauf. gelb neben ber gefestichen fur jest auf 117 Rtbir. befimmten Grundfeuer,

- 1) für ben gall bes reinen Berfaufs auf 15.873 Ribir. 22 Ger. 8 Df.,
- 2) für ben Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes, neben einem jabrliden Domainengins von 266 Rible. auf 11,085 Bible. 22 Ggr. 8 Pf.
- b. bas Bormert Renenborff bat:

486 Porgen 45 [Mutben Mider.

168 Gårten,

356 74% Biefen,

466 29 Sutungen,

145 247 Brader, Unland w. unb

2 126 Bof. und Bauftellen.

1462 Morgen 107 [Ruthen Gefammeffacen Inhalt,

und ift bafur mit Ginfolug fammelicher Gebaube, bes Birebicafes, Bieb, unb Saat, Inventariums jum Sarwerth von 1655 Rebir. 4 Sgr. 3 Bf., bas minbefe Raufgeld neben ber gefestichen, fur jest auf 66 Rible. befimmten Grunbfimer, (D)

- 1) fur ben Sall bes reinen Bertaufe auf 9302 Rebir. 4 Ggr. 3 Pf.,
- 2) for ben gall bes Bertaufs, mit Borbebalt eines Domainenginfes, neben einem jabrilden Domainenginfe von 185 Riblt., auf 5972 Riblt. 4 Sgr. 3 Pl. angenommen.
- s. fur ben Sarter, See ift neben be gefehlichen, fur jehr auf 1 Rebtr. 10 Sgr. befimmten Grundfreuer, bas minbefte Raufgelb auf 133 Rebtr. 10 Sgr., ober unter Borbebalt eines jahrlichen Domainenziafes von 3 Rebtr., auf 79 Rebtr. 10 Sgr. angenommen.

Die ubrigen Nadrichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Jatem banten in 2pt und bei bem Departementerath, Regierungerath Schraber in Gumbinnen, eingefeben werben.

Für den Fall, dag die Beraugerung tein entsprechendes Resultat gemahren follte, werben die beiben, nach ihren Bestandiellen vorangehend naher beschriebenen Domainnen. Borwerte lot und Reuendorff mit der dem Borwerte Lot zustehenden Brau, und Brennerei. Berechtigung, ben Propinations, Gebauden und Gerathen, und bem Gwtante, Berlagbrecht, über die zum vormaligen Amte Lot gehörigen sieben Rruge und Schantstellen, und mit der Hutung in dem Regler-Repier der Baranner Forff, hier burch zur Berpachtung im Wege ber Submission ausgedoren.

Der Zeitraum ber Berpachtung ift auf 18 Nabre, com ifen Juni 1833 bis babin 4851 beftimmt, und ber jabrliche mindefte Pachtine, neben ber für bas Gourante, Bertagerecht mit 83 Miblit. 40 Sgr. und für die Aufbutung in bem Reglew Mebler ber Baranner Forft mit 50 Meblir, jabrlich besonders berechneten und besonders qu gablenden jabrlichen Pacht, in runder Gumme auf 1600 Miblir., intl. 535 Rebie.

Die übrigen Radrichten und Bedingungen tonnen bei bem Domainen Jaten. banten in 2pf, und bei bem Departementstath, Regierungerath Schraber in Gumbinnen, Angefeben werben,

Pachtbewerber werben bemnach bierdurch aufgeforbert, ihr Gebot in einer von Gnen eigenhandig go und unterforiebenen und mit ibrem Privatftegel verfoloffenen Einsabe, und weber offen noch ju Protofoll, bei bem Juflitiatius ber Abthellung, Regierungsrath Raft in Sumbinnen, perfonlich abzugaben, und gleichzitig bei bem felben ihre Qualififation und Bermogen jur liebernahme ber Pachtung nachzuweifen.

Das Bebot wird nur unter ben feffgesetgten nachtbedingungen, auf bas Minimum ber Bormertepacht von 1600 Ribler, intt. 535 Ribler. Gold, abgegeben, und wird ein Gebot unter biefem Minimum nicht angenommen.

Dit bem 12ten April 1833 wird bas Submiffioneberfahren gefchloffen, und findet an Diefem Sage frub 10 Uhr in ber Berfammlung ber unterzeichneten liethele lung bie Eroffaung ber Submiffonen flatt; ben Bachtewerben ficht es frei, Dicfem Eroffaungsafte in Perfon ober burch einen Spezial. Bewollmachtigten beitumobnen; Rachgebote werden jedoch in Diefem Sermine nicht weiter angenommen, vielmehr wird unberguglich über Die eingegangenen Submiffionen an ben herrn Finang, Minifter, gu Erifellung bes Buichtages, Bericht erflattet werben, und bleibt jeber Bewerber an fein Gebot fo lange gebunden, bis er burch ben Sufchlag ber Pachtung an einen Andern ober burd ausbrudliche Ertiarung bavon entbunben worben.

Gumbinnen, ben 30ften Januar 1833.

Das im biefigen Regierungebegirt im Rreife Lpt, an ber Grenge bes Ronigreichs Bolen ber Stadt Raften gegenuber, belegene Domainen Borwert Cypmochen foll im Den Dertauf man kanntiden magt. Bege öffentlicher Berffeigerung verfauft werben, und ift baju Sermin auf ben 18ten Domaines Dormeris Moril b. 3. im Gefchaftegimmer bes Landratheames Bot, in ber Grabt Bot, por bem Cinnocre

Das Bormert bat einen Befammeflächen. Inhalt won 2450 Morgen 3 [Muthen 2013. Bebe. Sagbeburgifd, morunter 684 Morgen 74 □Ruchen Mcer, 16 Morgen 18 □Ruthen Garten, 475 Morgen 172 [Ruthen Biefen, und ein mittelmäßig bestandener gemifchter Ralb bon 1011 Worgen begriffen find und wird mit allen barauf befindlichen Gebaus ben, mit ber Braus und Brennerel. Berechtigung und mit bem gefammten Roniglichen Inventarium vertauft, von welchem lettern bie Brau, und Brennereigerathe einen Sarwerth von 589 Rebir. 2 Egr. 6 Pl., Das Birthicafte. Inventarium, Bieb und Saaten einen Sarmerth von 1392 Rthir. 6 Sgr. 11 Pf. baben.

Das Minimum bes Raufgeibes ift neben ber gefeglichen und jundoft auf ben Bettag von 104 Ribir. feffgefetten Grunbfteuer,

- a. im Fall bes reinen Bertaufs, auf 13,877 Rebir. 7 Ggr. 11 Bf.;
- b, im gall bes Berfaufe, mis Borbehalt eines Domainenginfes von jabriich 157. Rebir. , auf 11051 Rebin. 7 Ggr. 11 Pf. feftgefest.

Die ubrigen Radrichen und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Inwabanten in Lpt, und bei bem Departementbraib, Regierungerath Schrader in Gum. Sumbinnen, ben 2ten Februar 1833.

Um fur bie Bufunft bem Undrange erwerblofer Fremden vorjubeugen, bat bie Rai. ferliche Braftitanifche Regierung ju Rio be Janeiro Die Unordnung getroffen, bag

Mr. 53. Die Muf. nabme pon Rremben in

*om

Brafilien be, vom iften Januar b. I. ab, keinem Fremben in ben Brafilanifden Safen bie Lam treffend bung gefattet werben foll, melder fich nicht in bem Befice eines, von einem ber in 3. 3366. Jan. Muslande angeftleten Kaieftlen Brafilianifden Konfule ausgereitzten Certiffars be finder, aus bem bervorgebt, bag ber Inhaber beffelben unbefcoltenen Rufes und bag und woburch er im Stande fer, fich feinen Unterbalt zu erwerben.

Indem mir diefes jur allgemeinen Renntnis bringen, bemerken wir, baf auch bie in fremben Safen angestellten Raifertichen Brafitianifchen Ronfute, fobald nur die erforberlichen Legitimationspapiere foalt im Ordnung find, keinen Anfand nehmen werden, bas erforberliche Certifiker ausjuffellen, menn baju bie Mirmirbung bes in benfelden Safen refibrenden Preußichen Ronfutur Agenten in Anspruch genommen werben mirb. Gumbinnen, ben 21ften Arbruar 1833.

Befanntmachungen, anderer Beborben.

Rr. 54. Mit hoherer Genehnigung und im Einverftandnif mit ber fianbifden ganbarmem ... Die Ber Rommiffion ift befoloffen worben:

Die Refoftigung ber haustlinge, bie Breferung bes Bruerunge- und Erleuchtungs Bebarfs zc. bes Inftituts au Lapiau betreffenb,

a. Die Betoftigung ber Sauelinge im Inflitut gu Lapiau, fo wie bie

b. Lieferung bes Beuerungebebarfe,

c. bes Erleuchtungebebarfe,

d. ber Bolle und bee Blachfes, ale Materialien jur Befcaftigung ber baue, tinge, und

e. bie Arbeitefrafte ber Sauslinge,

in Entreprife im Wege offentlicher Ligitation an refp, ben Minbeffordernben und Deiftbietenben ausgubieten,

Die Ligitationfrermine ju biefem Musgebot merten

ad a. auf ben 28ften Februar,

ad b. c. d. auf ben iften Mary b. 3. unb

ber Ausgebor ber Arbeiteteafte ber Saudlinge auf ben 2ten Mary b. J. Bormittags
9 Uhr im Ronferengzimmer ber Landarmen Berpflegungs Jufpeftion ju Saplau anderaumt.

Die Unternahmer werben fic an gebachten Sugen bafetoft ju melben und bie Eroffaung ber nabern Bebingungen bes Ausgebors ju gemartigen baben.

Much werben fich bie refp. Catrepreneurs bereis ju halten gaben, im Termis felbft fofort bie Mittel ju einer ihren Geboten verhaltnigmagig angemeffenen Raution nach'

nachtuweifen, ober fic auf andere geeignete Deife ale ficher und gablungefabig gut legteimiren. Ronigsberg, ben 17ten Januar 1833.

Ronigl. Preugifche Regierung. Utrbeilung bes Janern.

Ju Gemäßbeit ber in den hiesigen Intelligensblättern und Hartungschen Zeitungen unterm 27sten Rovember 1832 erlassenen Bekanntmachung, bat am Iren d. M. die halbischrige Ausloosung von Königsberger Erade. Obligationen stattgesenden, und Cadder 76 Ethal unter den Nummern: 6484. 7010. 3723. 4465. 1001. 6452. 14714. 6942. 14273. 6995. 11530. 10469. 9409. 12042. 14713. 8594. 6529. 8818. 11315. 9634. 10064. 3967. 905. 1182. 10240. 8585. 6841. 4622. 2834. 1932. 6689. 12342. 9948. 4738. 6775. 10342. 5721. 4281. 14479. 13516. 11466- 13331. 6100. 2974. 8223. 3368. 10812. 8608. 10521. 587. 11423. 6471. 12332. 2050. 4714. 13788. 6224. 11935. 3787. 11890. 5090. 10217. 2090. 5753. 3852. 1997. 2512. 13736. 9311. 518. 9301. 14420. 12525. 13824. 5127. 11072., im summarischen Betrage von 9866 Rehit. 20 Sgr., spreibe: Reuntausch Achtbundert Sechs und Funfig Shaler

Die baare Einlofung biefer Obligationen nimmt ben iften Rebruar b. 3. ibren Unfaug, und wirb bamit in ben vier Rochentagen, Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittage, in bem Lofale ber Stabifdulben Sib gungstaffe, fortgefahren.

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginfleferung ber Obligationen, welche nite ber auf bem gefehlichen Stempel ausgestellten Quietung bes Inhabers, fo wie mit fammtlichen baju gehörigen Bind Coupons, von b1 bis intl. 63, verfeben fepn muffen. Ranigeberg, ben iften Sanuar 4222

Magiftrat Ronigt. haupt. und Refibengfabt.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Dem Mirthen Seinrich Sching aus Patalepnen, bleffgen Rreifes, ift am 2een b. M. in ber hiefigen Stadt ein einsphaniger Schitten, bespanne mit einer Branbfuche Stute, 11 Jahr ate, 5 Buß 1 Boll groß, am liefen Ange eine geringe Biftnarbe, mit einigen weißen Satteiffecten nach mit einem Rebbein am rechten bineerfuß, gestobien worben.

Ber dem Beffohlenen jum Bieberbefis feines Pferbes und Das Schlittens verbiffe, abatt eine Belobnung von "jebn Thalern".

Befonders werben bie refp. Poligeibeborden erfucht, auf ben Ibater bigles Dieb, fasts

fahls burd bie Unterbedienten firenge vigilliren, und im Betretungefalle benfelden mie gefälligft guführen gu laffen. Infecburg, ben 4ten Februar 1833.

Der Landrath Burdatb.

Das Mecht, ben Rrug und ben Schant in Maguitebmen, Rirchfpiels Maltetedmen, mie bem geborigen Getrante ju verlegen, foll von Srinitatis b. I. ab auf 3 Tabre bem Weiftbietenben verpachtet werben. Die Befanntmachung ber Bedingungen mird im biefigen landrathlichen Geschäftszimmer in dem auf Donnerstag ben been Marz b. I. anberaumten Sermin exfolgen und werben baber Pachtlustige ausgesorbere, fich gableeich einzusinden.

Die Ligitation wird um 12 uhr Mittags geschloffen und Rachgebore bleibes underflechtigt. Gumbinnen, ben 14ten Jebruar 1833. Det Landraft v. Lynafer. Das Ehriftian Ructlieffche Bauergrundstud in Pauttambfen, Rirchspiels Kraupischen, von 2 hufen 1 Worgen 52 Authen preuß. Geland, foll wegen einer fiefallichen Forderung auf 1 Jahr vom Isten Wai 1833 ab verpachtet werden, wogu der Serwin auf ben 27sten t. W. Bachmittags 3 Uhr auf bem zu verpachtenden Grundstud in Pautfandsen anfieht. Magnit, ben 28sten Januar 1833.

Ronigl. Preufifches Laubrathfamt.

Bur Berpachtung ber bauerlichen Grundflude, als:

1) bes Merrgus Raudies in Laugallen, enthaltend 1 Sufe 26 Worgen 50 Ampen preug.,

2) bes Unnus Baitichles in Spingen, enthaltend 2 Sufe 12 Worgen 170 Authen preug,;

ficht ein anderweitiger Termin ben 27ften Februar b. 3. Bormittage 9 Uhr im fanb. rathlichen Bureau biefelbft an, mogu pachtliebhaber eingelaben werben.

Sitfit, ben 8ten Februar 1833. Der Lambrath Solentber.

Der Reparaturban ber Brucke Ro. 17. über bie Biefige Dublenangerapp, auf ber Strafe von Angerburg nach Raftenburg, foll an bem Minbestbletenben überlaffen meben, ich habe biegu einen Ligitationstermin auf ben Jen Mary b. A. Bormittags 9 libr in meinem Geschäftesimmer angesest, und ersuche Bau. Unternehmer, die Gider, beit leiften tonnen, sich alebann einzufinden.

Die Ligitation wird Mittags 12 Uhr gefcoffen und auf Rachgebote nicht gerad.

Der besfalfige Unichlag tann in ben Dienfiftunden bei mir eingefeben werben. Angerburg, ben ften Februar 1833. Der Lanbrath v. Roller.

Am 26ften v. M. iff auf bem Wege von Brobomen nach Riein. Labten, Rirchfpiets Diffanigen, eine bellbraune Stute, mit braun und grau gemifchter Dabne, ungefahr 10 Jahr alt und auf beiben Borberfugen befchlagen, berrentos gefunden morben.

Der Eigenthamer biefes Pferbes wird biemit anfgeforbert, feln Eigenthumsrecht bier innerhalb 14 Lagen nachammeifen, und bas Pferd gegen Erstattung ber Butterungs, und Publifacions, Roften vom Ginfaagen Dicaci Dubnict in Riein, Lasten in Em, plang ju nehmen. Baittomen, am 4ten Februar 1833.

Ronigi. Preufifdes Lanbrathsamt 29%.

Die bei bem'Adnigi. Domainengut Soniteten geither benuften 34 Geen follen anberweitig auf 4 Jahre, und zwar von Erinitatis 1934 bis tabin 1838 verpachtet werben.

Bei ber Musbletung merben bie Seen einzeln gur Berpachtung geffelle und folltees gewunfct werben, fo tann bie Berpadeung bes Spirding, Sees, nebft bem Bar, nolb., Belbaus und Beiffuhner. See befonders erfolgen. Der Sermin ficht auf den Sten Darg Bormittage 10 Uhr in meinem Gefcaftegimmer an, und fonnen, meil 34 Seen einzeln ausgeboten, teine Rachgebote beachtet merben,

Won ben Bebingungen bin ich bereit auch por bem Sermin Renntnif ju geben. Sensburg, ben Sten Rebruar 1833. Der Landrath v. Lusniemsti.

Auf die von Erinitatis 1833 bis dabin 1839 ju verpachtende Fifcherei im Mublenteich ju Blalla find im Sermine ben 17ten v. D. teine annehmbare Offerten erfolgt, und es ift baber auf Berfugung ber Roniglicen Regierung ein anderweiter Ligitationster. min auf ben ften Dary b. S. im hiefigen Lanbrarblichen Gefchaftelotale anberaume, ju welchem Bachtluflige mir bem Bemerten eingelaben werben, baf Rachgebote ungelagia finb. Johannsburg, ben 4ten Februar 1833.

Der Landrath v. Bronifomstp.

Auf ben Antrag mehrerer Solabeburfelgen follen gemag Beffimmung ber Ronigt. Regierung außer bem bereits jur Unfuhr ausgebotenen Quantum noch 1000 Rlafter 3fufliges Riebnen, und Sannen, Rloben , Brennholy aus ber Ronigl. Raffamenfden Borff jur Rominte, Stofe pro 1833 bergegeben, und biefe Bebufs Anfubre an bie Mblagen im Bege ber Minusligitation ausgeboten merben.

Der Sermin biegu fiehr auf ben 26fen Februar b. 3. Bormittage 11 Ubr in ber Borfter Dienftwohnung ju Eherbude an, woju qualifigirte Unfubr. Unternehmer mie bem Bemerten gabireich eingefaben werben, baf bie Befanntmachung ber jum Grunde liegenden Bedingungen im Zermin erfolgen mird. (Do. 8. Salber Bogen.)

Es werben übrigens nach bem Bunfche fomohl geogere Quantitaten an gange Dorffchaften, ober mehrere Unternehmer gemeinschaftlich, als Lieinere bergleichen an einzelne Entrepreneurs ausgeboten, und wird ber Bufchlag nach Umftanben gielcherigeite. Gumbinnen, ben fen Rebruar 1833.

Der Forft Infpettor v. Comibt.

Bur einjabrigen Berpachtung ber nachbenannten Grundflude fieben bie Ligitationse eermine im Gefcafieszimmer bes Unterzeichneten in nachfiebender Art an, ale:

- 1) für bas Erbfreie Grundftud bes Ernft Rippa, von 1 Sufe tulmifd, auf ben Acen Darg b. 3.
- 2) für bas Erbfreie Grunbfiud bes Boitel Faron, von 1 Sufe tullmifd, auf ben 4ten Dars b. I., und
- 3) für bas Schaarmertefreibauerliche Grunbfild bes Dichael Rabgeita ju Sybals ten von 25 Sufen tullmifc, auf ben sten Dars b. I.

wogu Dadrilebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie nabern Bebingungen im Sermin befannt gemacht, Die offerirte Pacht im Sermin gleich eingegabit, und auf Rachgebote teine Rucficht genommen werben foll.

26hen, ben 3iften Januar 1833. Der Domainen Intendant Robils. Rachflebenbe mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenbe Fifchereien bes ehemaligen Umts Lintubnen als:

- 1) bie Bifderei in bem aus ber Sonede nach ber Weblaud gebenben Ranal,
- 2) bie Bifderei in ber Sonecle vom Forfibienfipaufe bis Gergebnen,
- 3) bie Bifcheri in ber Uffam, auch Ruffed, auf Dichte,
- 4) bie Bifderei in ber Shalteif im Mufrif ober Graben,
- 5) bie Fifderei in ber Bartein ober Banco Teid,
- 6) bie Rifderel in ber Sonede von Gergebnen bis Dlein,
- 7) bie & fderei in ber Sonede von Gergehnen bis Reuforge,
- 8) bie Fifcherei in Unmuth,
- 9) bie Fifderel in ber Gilge von Schangentrug bis jur Rautenburgiden Greuje, 10) bie Rifderel in bem Theife ber alten Bilge ber nad Lintubnen gebort.

follen auf 6 ober 12 Jahre burch Deifigebot jur Bachtung ausgeboten werben, und ift bieju ber Bietungstremin auf ben 15ten Mary b. J. in meinem Geschäftsimmer Piefelbft Bormittags 10 Uhr anberaumt, und wird Nachmittags 2 Uhr bie Ligitation geschloffen. Die Ligitationsbedingungen follen im Termine bekannt gemacht werben, und find feine Rachgebote jutäfig. Grt Wentischen, ben 11ten Februar 1833.

Der Domainen Intindast Bebr.

Die jum chemaligen Amte Sedenburg gebotigen Fifdereien, ale:

- 1) die Fifderet im Sameftrobm, von Same bis gur Gilge bei Samellningten an ber Bobnung bes Geaubfus,
- 2) bie Fifderei im Same Efer intl. bem Deprahnen Seid, ber Bage unt Rropels,
- 3) bie Bifderei in ber Staluppe nebft ben baju geborigen Ginlaufen,
- 4) bie Rifderei in ber Same Reff,

werben mit Erinitatis 1833 pachtlos, follen baber wieberum auf 6 bis 12 Jahre an Beifibietende verpachtet werben, und ift ber biessschaftlige Ligitationstermin auf ben 25flen Matz b. B. Bormitags 11 libr in Seckenburg anberaumt, ju welchem ich Pachtlufige mit bem Bemerten einlabe, bag bie Diffee bes infatigen Pachtgeibes als Kaution beponitr werben muß, auf Rachgebote nicht geachtet und ber Zuschlag ber Königl. hochverordneten Regierung vorbehalten wird.

Gut Bengifdten, ben 12ten Februar 1833.

Der Domainen Intenbant Bebr.

Das ebemalige Dichael Petriedfice Erbfreigrunbfidt ju Samellningten, aus 87 Wor, gen 137 [Muthen preuß, bestehend, soll jur einjährigen Benuhung burch Meisigebos verpachtet werben, und ift bieju ein Bietungstermin auf ben 25 firn Mary b. R. Rachmittags 1 Uhr in Schenburg anderaumt, und indem ich Pachtlussige ju erscheinen einsabe, bemerte ich, baf die Pachtbedingungen im Ligitationstermine bekannt gemacht werben sollen, und Nachgebote nicht julufig bieben.

Sut Bengifchen, ben 12ten Februar 1833. Der Domainen Intenbant Bebr. 2m Iten Mary b. J. Bormittags 9 Uhr foll im Belauf Graubeibe unwelt ber Chauffer Bebeftelle jwiiden Schiltojen und Staisgieren eine bebeutende Quantitat Birten, und Eipen Riafterbolg an Ort und Stelle bestietend vertauft werden; wor bag bab Publitum hieburch in Rennen gegest wird.

Soneden, ben 13ten Bebruar 1833. Ronigi. Preufifche Dberforfterel.

Bur auberweiten Berpachtung ber kleinen Jagb, auf ber mit Erinitatis b. 3. pacht tos werbenden Relbwart Maiurtebmen, Rirchfpiels Watterlehmen, ficht Termin auf Bierflag ben 5ten Mary b. 7 Nachmittags von 2 bis 3 Uhr in ber Oberforfterel Barnen au. Die nabeen Bebingungen werben im Lermin bekannt gemacht werben, und wird bier nur nacheichtlich bewerte, daß die Behegung mit Windhunden nicht gatt finder und Rachgebote underuckfichtiget bielben.

Marnen, ten 13ten gebruar 1833. Ronigl. Preugifche Dberforfferel.

- 1) fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 9302 Rebir. 4 Ggr. 3 Df.,
- 2) fur ben gall bes Bertaufe, mit Borbehalt eines Domainenginfes, neben einem jahrlichen Domainenginfe von 185 Rible., auf 5972 Riblit. 4 Sgr. 3 Pf. angenommen.
- s, fur ben Sarter, See ift neben ber gefehlichen, fur jest auf 1 Riblr. 10 Sgr. bestimmten Grundfteuer, bas minbeste Raufgelb auf 133 Riblr. 10 Sgr., ober unter Borbebalt eines jabrlichen Domainenziafes von 3 Riblr., auf 79 Riblr. 10 Sar. angenommen.

Die übrigen Rachrichten und Bedingungen tonnen bei bem Domainen Jaren. banten in 2pt und bei bem Departementerath, Regierungerath Schraber in Gumbinnen, einaefeben werben.

Für ben Sall, bag bie Beraugerung fein entsprechenbes Resultar gemahren sollte, werben bie beiben, nach ihren Bestandshellen vorangebend naber beschrenen Domainen. Borwerte Lot und Reuendorff mie ber bem Borwerte Lot jufichenben Brau, nad Brennerei. Berechtigung, ben Propintions, Gebadven und Gerathen, und bem Gwtante. Bertagerecht, über die zum vormaligen Amee Lot gefeien fieben Krüge und Schankfiellen, und mit ber hung in bem Regter. Repier ber Baranner Forft, hierburch jur Verpachtung im Mege ber Gubmiffon ausgeboten.

Der Zeitraum ber Berpachtung ift auf 18 Nahre, com ifen Juni 1833 bis babin 1851 bestimmt, und ber jabrliche mindeste Pachtine, neben ber fur bas Gotrante, Berlagerecht mit 83 Rebte. 10 Sgr. und für die Aufdutung in bem Reglew Bevier ber Baranner Forft mit 50 Rebtr. jabrlich befonders berechneten und besonders qu gablenden jabrlichen Pacht, in runder Summe auf 1600 Rebtr., intl. 635 Rebts. Sold, festgeseit.

Die ubrigen Rachrichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen-Juren, banten in Lpf, und bei bem Departementerath, Megierungerath Schraber in Gumbinnen, dnaefeben werben.

Pachtewerber werben bemnach bierburch aufgesorbert, ihr Gebot in einer von Benen eigenhandig ge und unterschriebenen und mit ibrem Privatfiget verfohloffenen Giegabe, und weber offen noch zu Protofoll, bei bem Juftitatius ber Abriellung, Regierungstrath Raft in Gumbinnen, perfontich abzugeben, und gleichzeitig bei bemfelben ibre Qualifitation und Vermögen zur Uebernahme ber Pachtung nachzuweises.

Das Gebot wird nur unter ben feffgefesten Lachtbebingungen, auf bas Minimum ber Bormertepacht von 1600 Riblie., intl. 535 Riblie. Gold, abgegeben, und wird ein Gebot unter biefem Minimum nicht angenommen.

Mit bem 42ten April 1833 wird bas Submiffionsverfahren gefchloffen, und finbet an biefem Sage frub 10 Uhr in ber Berfammlung ber unterzeichneten Biethel lung bie Eroffaung ber Gubmifftonen fatt; ben Dachebewerben ficht es frei, biefem Eroffaungfalte in Perfon ober burch einen Spezial. Bevollmachtigten beitumobnen: Rachgebote merten jedoch in biefem Termine nicht weiter angenommen, vielmehr wird unpergualich uber Die eingegangenen Submiffionen an ben herrn Rinang. Minifter, au Ertheitung bes Bufdlages, Bericht erftattet werben, und bleibt jeber Bemerber an fein Bebot fo lange gebunden, bis er burch ben Bufdlag ber Pachtung an einen Anbern ober burd ausbrudliche Erflarung bavon entbunden worben.

Gumbinnen, ben 30ften Januar 1833.

Das im biefigen Regierungsbegirt im Rreife Ept, an ber Grenge bes Ronigreichs Dolen ber Stadt Ragten gegenüber, belegene Domainen Borwert Cipmochen foll im Den Rettauf Bege offentlicher Berfteigerung vertauft werben, und ift baju Bermin auf den i8ten Domainen. Moril b. I. im Befchaftegimmer bes Landratheames Bot, in ber Stadt But, por bem Cynmoden Dapartementerath angefest.

Mr. 52. betreffenb. R. Q.

Das Bormert bat einen Gefammiflacen. Subalt von 2450 Morgen 3 [Ruthen 2013. Febr. Magbeburgifd, morunter 684 Morgen 74 [Ruchen Mder, 16 Morgen 18 [Muthen Barren. 475 Morgen 172 [Ruthen Biefen, und ein mittelmäßig beftanbener gemifchter Balb von 1011 Morgen begriffen find und wird mit allen barauf befindlichen Gebaus ben, mit ber Braus und Brennerei. Berechtigung und mit bem gefammten Roniglichen Annentarjum perfauft, pon welchem lettern bie Brau, und Brennereigerathe einem Karmerth von 589 Rtblr. 2 Sgr. 6 Df., bad Birthicafte. Inventarium, Bieb und Saaten einen Sarmerth von 1392 Rtblr. 6 Gar. 11 Df. baben.

Das Dinimum bes Raufgelbes ift neben ber gefeslichen und jundchft auf bem Beerag von 104 Rtblr. feftgefesten Grunbfteuer,

a. im Rall bes reinen Bertaufs, auf 13,877 Rebir. 7 Ggr. 11 Mf.:

b. im Rall bes Berfaufs, mit Borbebalt eines Domainenginfes pon jabrlid 157. Reblr. , auf 11051 Reblr. 7 Ggr. 11 Pf. fefgefest.

Die ubrigen Radrideen und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Insentanten in Lpt, und bei bem Departementerath, Regierungerath Schraber in Bums binnen, eingefeben merben. Sumbinnen, ben 2ten Rebruar 1833.

11m fur bie Bufunft bem Andrange erwerblofer Fremben vorzubengen, bat bie Rate fertide Braftitanifde Regierung gu Rio be Zaneiro bie Anordnung getroffen, bag nabme von

Mr. 53. Die Muf. Sremben im

Pom

Papierfabritant Refetfteln, bem unterm 23fen Dezember v. 3. ein Batent betlieben morten, ble Bornamen: "f. D." (nicht C. D.) fubet und in Ropenict bei Berlin mobubaft ift. Gumbinnen, am iften Rebruar 1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Provintial : Steuer : Direftorats.

Str. 58. Die Mblicfe, rung ber Brenn Be. triebs, Rad. ber Berdeuc. rungsbucher betreffenb.

Bur Befeitigung erbobener 3meifel und baraus entfandener Frrungen wird im Werfolg ber Betanntmachung pom 28ften Dars 1829, eine breitagige Rriff gur Ablie ferung ber Brennerel , Betriebs , Rachwelfungen und Berfeuerungs , Bucher blemit meifungen u. bergeftalt bewilligt, bag, mer es unterlagt, bie Brenn Betriebs Radmeifungen frates ffens ben britten Sag nach bem Mblaufe bes Betriebe. Monate, ober bie Brau. unb Defillatione, Berfteuerunge, Bucher fpateffene ben britten Sag nach bem Ablaufe bee piertel Jabre, fur meldes fie ausgegeben find, an bie jufianbige Steuer. Erbebunge. Stelle abjuliefern, es fich felbit beijumeffen bat, wenn bie Gingiebung auf feine Roften bemirft mirb. Ronigsberg, ben 20ften Rebruar 1833.

Der Gebeime Ringnarath und Bropingial. Steuer, Direttor (ges) Landmann.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Dem Biriben Jofeph Starratis von Lengwebnen, Rirdfpiels Biftermeitiden bie figen Rreifes, ift am geftern bier fattgefunbenen Biebe und Pferbemarte pom fofe bes biefigen Malgenbrauer Someigbofer ein Rappmellad, mit fleinem Stern, 4 gug 9 bie 10 3off groß, 7 Jabr alt, in febr gutem Rutterjuffanbe, mit gant neuem Gate ret und lebernem alten Baum und Salfter, geffoblen morben. Ber bem Befioblenen gur Biedererlangung feines Gigenthums bebulftich ift, bat eine Dramie von 10 Rtble. au ermarten. Stallundnen, ben 22ften Rebrugt 1833.

Roniglich Breufifches Lanbratheamt.

In Folge boberer Beftimmung foll bas im Rirchborfe Billifoten gelegene Bfarrer Bittmen-Bruntfind, befiebend aus 1 bufe olet, und aufreichendem Beibetergain, vom iften Auni b. I. ab, auf 6 Rabre anbermeitig perpachtet merben.

Der Termin ift ben 14ten Dary b. 3. Radmittage 2 Ubr im lanbratbliden Bareau biefeibft angefest, mogu Dactiicbbaber eingelaben merben. Die Dachtbebim gungen tonnen taglid bier eingefeben und fann auf Rachgebote nicht Rudficht genome men merben. Tilfit, ben 18ten Rebruar 1833.

Der Lanbrath Schlentber.

Durch

Durch ben Giegang ift ber Damm und bie Brude uber ben Simeniefiug im Du, bianer Grunbe, auf ber Strafe von Gumbianen nach Ragnit, fo beschäbigt, bag eine Ueberfabrt über ben Damm und bie Brude vorlaufig nicht möglich ift.

Dem reifenden Publitum wird hievon Mittheilung gemacht, und fann baffelte von Ralmifchten bie Strafe auf Aufen ober von Dubinnen bie Geltenwege auf Woulienen einschlagen. Ragnit, ben 20ften Februar 1833.

Roniglid Breufifdes Lanbrathfamt.

Auf die von Erinitatis 1833 bis babin 1839 ju verpachtende Fischert im Mableneich ju Bialla find im Sermine ben 17ten b. M. feine annehmbare Officten erfolgt, mob 66 ift baber auf Berfügung ber Roniglichen Regierong ein anderweiter Leitarionstewmin auf ben Oten Matg b. J. im hiefigen Landrabilicen Geschäftstotale anderaume, ju welchem Pachluftige mit bem Bemerten eingeladen weiben, bag Nachgebote unzu, tägig find. Johansburg, ben 4ten Februae 1833.

Der Lantrath Oppeln v. Bronifometi.

Das tollmifde Gruntflud bes Didact Brodomstp in Wierebinnen, 3 hufen 22 Worgen 26 Authen preug, enthaltent, foll wegen rudftanbiger Abgaben im Wege ber Exelution auf 1 Jahr verpachtet werben, woju Sermin auf ben 1ften Marg t. I, bier anberaumt ift. Johannsburg, ben 12ten Februar 1833.

Der Landrath Oppeln v. Bronifometi.

Mie finden und veranlagt, hiedurch jur allgemeinen Kennteif ju bringen, bag jur Empfangnahme ber Sportuln und aller Gelber bie an unfere Sportulreceptur eiggejablen find, ulemand anders als unfer Sportulreceptor Liebtfe berechtigt ift, und bag mur bie von ibm ausgestellten Quietungen respektirt werben follen.

Pot. ben 13ten Retruar 1833.

Roniglid Preugifde Rreif. Juffigfommiffion.

Es wird bieburch Allen und Beben, welche von bem Registrator Worig etwas an Gelbern, Gaden, Effeten ober Brieffcasten binter fich baben, angebeutet, bemfeiben bavon nicht bas Minbeste ju verabloigen, vielmehr ber unterzeichneten Kreis-Juffis tommiffon tavon forbetsamst treulice Angeige ju machen, und die Gelber ober Gaschen, jeboch mit Borbebale ihrer baran habenden Rechee, entweber an und ober all depositum Eines Kaigl. hochpreistichen Derlandesgerichts von Litthauen abzutleften. Golbe bennoch bem Gemeinschuldner etwas bezahlt ober ausgeantworter werben, fo wied beiefe fur nicht geschehen grachtet und andetweit beigetrieben; wenn aber der

20

Anbaber folder Gelber ober Gaden biefelben perfdmeigen und jurudbalten follte, er noch auferbem alles feines baran babenben Unterpfand, und anbern Rechtes fur perluffig erfiart merben. Pot. ben 43ten Rebrugt 1833.

Roniglid Breufifde Rreis, Ruftigtommiffion.

Der boben Beffimmung gufolge foll eine am Ranbe ber Ronigt. Trapponenfden Rorff im Ragen Ro. 16 belegene, und auf 183 Morgen 174 [Ruthen preug. beffes benbe Biofe in zwei befonderen Abiconitte offentlich zum Bertauf ausgeboten merben.

Der Abiconite Ro. 4. enthalt 149 Morgen 52 ORutben preuft, und obne Bore bebalt bes Domainenzinfes ift bas Dinimum bes Raufgelbes auf 725 Riblr. 13 Sar. 4 Bf , netft einer iabrlichen Grunbffeuer pon 7 Miblr., feffgefest, mit Borbebalt bes Domainenginfes aber betragt bas feffgefente Minimum bes Raufaelbes 585 Riblr. 43 Gar. 4 Bf., neben einer iabrliden Grundfleuer von 7 Riblr, und einem jabrlichen Domainenginfe von ebenfalls 7 Ribir.

Der Abichnitt Ro. 2. entbalt 71 Morgen 122 | Rutben preuf, und obne Borbe bale bes Domainenginies ift bas Minimum bes Raufaelbes auf 385 Atbir. 8 Bar. 4 9f , nebit einer iabrlichen Grundfeuer von 3 Miblr. 20 Car , feftgefent; mit Borbes balt eines Domainenginfes aber betragt bas feffgefeste Minimum bes Raufgelbes 314 Riblr. 28 Sgr. 4 Df. neben einer jabrlichen Grundffeuer von 3 Atbir. 20 Sar. und einem iabrliden Domainenginfe pon ebenfalle 3 Mible. 20 Gar.

Der Bermin gur Mubbictung biefer Abiconitte ficht por bem Enbedunterzeichneten am 29ften Dars b. I. in ber Dberforfterei Trapponen Rachmittage um 2 Ubr an. und mirb um 6 Ubr Abenbe gefdloffen. Es werben bemnach Rauffuffige aufgefore bert ju ericheinen und bient bem Dublifo bauntfachlich jur befontern Rachricht, bag Die Balfte bes ju offerirenben Raufgelbes im Termine gleich baar bei ber Roniglichen Dherforfterel Trapponen beponirt merben muf. Die übrigen Bedingungen merben im Bermine befannt gemacht merben. Dinglauten, ben 19ten Rebruge 1833.

Roniglid Preufifder Rorfmeifter Drogies.

Bmifden Infferburg und bem Dorfe Stamelttebmen if bem manbernben Souma' dergefellen Johann Bies, aus Ditmadan bei Reiffe geburtig, fatbolifder Religion. 191 Rabr alt, fein Meifepaff d. d. Dangig ben 28ffen Dezember 1832. am 4ten

DR. bler viffet, verloren gegangen, welches jur Bermeibung etwaniger Diffbrauche biermit- jur öffentlichen Renatuif gebracht mirb.

Infferburg, ben 14ten Bebruar 1833.

Der Boligei , Magiftrat.

Beim Berichlagen ber Felbsteine jum Bau ber Chauffee von Midleten bis jur Rufficon Grenze werben jest Arbeiter, ba in ber Rabe ber Dorfer Pictruponen, Ster,
peiden, Größpelden und Laugfargen bereits Greine angefahren find, Beichaftigung
finden. Arbeitsluffige tonen fic biegu bei bem Unerzeichneten meiben, muffen jeboch
mit Atteffen ihrer Driebeborben über Ramen und Mobnort verfeben fenn, indem nus
auf Grund folder Zeugnifft hammer an Arbeiter ausgetheilt werben tonnen.

Dideuponen, ben iften Rebruar 1833.

Duller, Bautonbufteur.

Rachfebenbe' mit Erinitatis b. J. pacilos werbenbe Fifchereien bes ehemaligen Amts Ratubnen als:

- 1) bie Bifderel in bem aus ber Schnede nach ber Meblaud gebenben Ranal,
- 2) bie Bifderei in ber Sonede vom Forftblenfthaufe bis Sergebnen,
- 3) bie Bifcherei in ber Uffam, auch Ruffed, auf Dichte,
- 4) bie Fifderei in ber Shalteit im Aufrif ober Graben,
- 5) bie Bifderel in ber Battein ober Banco Teid,
- 6) bie Bifderei in ber Sonede von Gergebnen bis Plein,
- 7) bie Fifderel in ber Schnede von Sergebnen bie Reuforge,
- 8) ble Bifcherei in Unmuth,
- 29 bie Bifderel in ber Gilge von Schangentrug bis jur Rautenburgiden Grenge,
- 10) die Fischerel in bem Theile ber alten Singe ber nach Lintubnen gebort, follen auf 6 ober 12 Jahre burch Melfigebot jur Pachtung ausgeboten werben, und E bietungstermin auf ben ibren Warz b. I. in meinem Gefcaffebienner Breiebts Cormittags 10 libr anderamet, und wird Nachmittags 2 libr die Lijitation gefchloffen. Die Lijitationsbebingungen follen im Termine befannt gemacht werben, und And feine Nachgebote julafig. Out Wenthicken, ben 11ten Februar 1833.

Der Domainen, Antenbant Bebr.

Die gum ebemaligen Amte Gedenburg geborigen Fifchereien, als:

- 1) bie Fifderei im Sameftrobm, von Same bis jur Gilge bei Samelluingten an ber Wohnung bes Stantfus,
- 2) bie Fifderet im Same Efer infl. bem Deprubnen Teid, ber, Bage und Rropeit,
- 8) bie Fifderel in ber Smalluppe nebft ben baju geborigen Ginlaufen.
- 4) bie Sifderei in ber Same Reff,

werben mie Seinitaris 1838 pachtlos, follen baber wieberum auf 6 bis 12 Jabre an Beifblietenbe verpachtet werben, und ift ber biebfällige Ligitationstermin auf ben

25fen

20ffen Mary b. J. Bormittags 11 Uhr in Seckenburg anberaume, ju welchem ich Bachtluftige mit bem Bemerken einlade, bag bie Salfe bes einfabrigen Pachtgelbes ats Raution beponirt werden muß, auf Rachgebore nicht geachtet und ber Bufchlag ber Ronigl. hochverobneten Regierung vorbehalten wirb.

But Wentifdfen, ben 12ten Februar 1833.

Der Domainen Intenbant Bebr.

Das ehemalige Michael Petricoliche Erbfreigrundflad ju Sawellningten, aus 87 Mossgen 137 [Muthen preuß. bestehnen, foll jur einjährigen Benutung burch Meistgebor verpachtet werben, und if biezu ein Bietungstermin auf ben 25sten Rag, b. I. Nachmittags 1 Upr in Sedenburg anderaume, und indem ich Pachtluffige zu erscheinen einlade, bemerte ich, baf bie Pachtlebingungen im Lijitationstermine bekannt gemacht werben fellen, und Nachgebote nicht gulafig bleiben.

But Wentifcten, ben 12ten gebruar 1833. Der Domainen Jatenbant Bebr.

Um Areitage ben Bten Marg b. J. Bormittags von 40 Uhr ab, werden im fibnigt. Scheibleter Revler gegen 60 Studt auf bem Stamme fichenbe, ju Rug, und Brennbol taugliche gopftrodene Cichen, an ben Weiftbleteaben gegen gleich baare Bejahr lung verkauft.

Raufluflige merben erfucht, fic im Forfibaufe ju Mildbube einzuffaben. Barannen, ben toten Kebruar 1833. Ronial, Brenfifche Derforferei.

Die mit Erinitatis b. 3. pachtos werbenten Feldmarker: 1) ehemalige Domaine Loben, 2) Schwiddern, 3) Spierften, 4) Sullimmen und 5) Loben, Ricofpiels Loben; 6) Pietrafchen und 7) Ezerwonnen, Rirchfpiels Gottap; 8) Grubilden, Auchfpiels Ungerburg; 9) Schäferei Sperling, Rirchfpiels Bencheim, follen wiederum jur Ausstaung ber Lieinen Jagb auf 12 ober 6 Jahre ausgeboten, und in bem ben 20ften Watrz b. J. Nachmittags in ber Dberfbrifterei Gallifden anftehenben Ligitationstermine an ben Belfbietenben verzeitpachtet werben.

Die Bebingungen werben vor ber Ligitation befannt gemacht, und Dachgebote unberudfichtigt gelaffen werben. Stallifden, ben 19ten Februar 1833.

Ronigl. Preugifche Dberforfteref.

Seit einiger Beit haben fich bie Befuche verarmeer Salzburger um laterflugung aus ber von bem unterzeichneten Borfteberamt verwalteten Galzburger Rolonie. Raffe und um Aufnahme in bas hiefige Salzburger hofpital bergeftalt angefauft, baß

felde obn	e Etate.	Ueberfdreit	ungen ni	dt ber	ud Edtigt	merb	en tonne	n, ba	bereits
etatomäßig	im Sa	libarger . S	ocpital	150 S	algburger	mie b	er jabrii	chen !	Cumpe
woa .	•							2584	Ribir.
verpflegt m	erben, u:	id auferha	ib bemfel	ben 270	Galgbur	ger Mr	me eine		
jährliche IL	aterflügue	g von						1540	Repir.
erhalten; fo	baf bie	Etats . Goll	ausgabe	ber jur	Berpfleg	ung un	d Unter-	•	
fågung ver erfalt iff.	rarmter 6	Ballburger	feftgefett	en Sua	ime pon	überhat	ipt	4124	Rible.
60	1	id hierns f	Palma 11	Serias	a make	marktaik	- fo G		4 64.00

in Summa 145 Balge

burger Radfommen fuccefibe notier und in Die competenten Erfpettanten , Liften eingetragen.

Dennoch laufen taglich gleichartige und wiederholend andrangende Gefuche in großer Menge ein, die um fo weniger berücklichtigt werden tonnen, als die bereits notitren Erspettanten, je nachdem fie mehr oder weniger qualifitier, der Reibe nach erft nach entflaudener Balan; und erfolgem abgange jur Aufnahme und Bergeption der Uateiflugung gelangem mußen, und jedes fpater angebrachte Gesuch, winn es auch noch fo oft wiederholt wied, mur dem geordneren Geschäftigange und ber vorläufigen Rotitung in die Erspetanten eliften unterworfen feps, aber keinen Vorzug vor ben geübern Erspettanten erhalten kann.

Eben fo geben auch bie mehreften Gefuche ein, obne bag fie burch bie vow foriftendficen, nach ben Fundations Befimmaugen ber Galgburger Anftalt angeorde neten Dualififacions Atteeft, ale: Saufichein, laubraichlichtes Armuthe Atteeft und argeliches Bengaiß begrundet find, wobei bie Schreibereien Ibedios und unnug vers mehrt werben,

Sabem wir hievon bie reip. landratblichen Rreisbehorben, Magifirate und bie herren Geiftichen gutigft Rennenig ju nehmen bitten, werben barauf jugleich bie beiheiligten Salzburger Rachtommen jur Beachtung aufmertfam gemacht.

Gumbinnen, ben Stffen Januar 1833

Das Borfeberamt ber Galgburger Anfalt

Die von bem Unterzeichneten beabfichtigte herausgabe ber, ihrer jehigen Seitenheit wegen, gewiß einer großern Berbreitung ju empfehlenden Schrift, unter bem Ramen "Jofeph Schalibergers Evangelischer Sendbrief" befannt, hat in Folge ber icon-fruber erlaffenen Unfuntigung pow 27ften Juli v. J. noch nicht fo viel Shelinehmer gefunden, um mit bem Abbruct bes Wertchens vorgeben qu tonnen.

Um jener Antundigung und refp. Substriptions, Einfabung die nothige allgemeine Beröffentlichung ju verschaffen, wird hiedurch noch besonders barauf ausmerkfam gemacht, daß, nachst dem Unterzeichneten, auch die herren Landeite im Gumbinnenschen Regierungebeziert fich der Sammlung von Substriptionen, nach den ibnen ju dem Bebuf vorliegenden Liften, gefälligft unterziehen werden, und hiebel jugleich um möglicht beutliche Auszeichnung der refp. Ramen und Jahl ber gewünschten Gremsplare gang ergebenft gebeten. Sammler und resp. Unterzeichner von 10 Eremplare (à 1 Rebir.) erhalten jedes Eilste Eremplar frei.

Proffferaut bei Diesto, ben 16ten Rebruar 1833.

Gottfrieb Surner.

Sicherheitspolizet.

Bus bem hiefigen Stadtgefangnig ift ber untenfichend bezeichnete ruffiche Militair, Deferteur Jons Urbonowis, welcher wegen fehlender Legitimation in Berhaft gewefen, am gestrigen Abend entfprungen.

Sammtliche Civili, und Milliairbeborben werben erfucht, auf benfelben Mat ju baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an ben Polizel. Magiftrat nach Silfte abliefern ju laffen. Elifte, ben 15ten Februar 1833.

Der Polizei. Dagiftrat.

(Signalement.), Geburtebert: Pababita in Rugland. Gewohnlicher Anfent batt: Aufland. Religion: Iutherifc. Stand, Gewerbe: Anecht. Alter: 28 Jahr. Grobe: 5 Buß 1 Boll 2 Strich, Saare: fcmartbraun. Stien: fatig. Angenbraunen: braun. Augen: blaugrau. Rafe: fpis. Mund: gewöhnlich. Babne: gut. Bare: braun. Kinn und Geficht: voal. Gefichtsfarbe: gefuad. Statur: flein. Spracht: litthauifch und polnifch.

Betleidung: ein hellblaueuchener Rod mit blanten Rabpfen, eine mir Juch bejegene Pelijade, eine fcmarzeuchene Wefte, ein Paar graumandeene hofen, leberne Stiefel und eine blautuchene Wintermute.

Muf

Auf dem Transport nach ber Schuterei ift ber unten bezeichnete Glafer Friedrich Chregott Diet, ein febr gefährlicher Berbrecher, ber gegenwartig jum fiebenten Dale in Unterfudung fiebt, und melder megen Rirden Diebftabl in Capmen ju 2jabriger Budthausftrafe verurtbeilt morben, beute entfprungen.

Gammelide Civil, und Militairbeborben werben erfuct, auf benfelben Mot Bu haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an une gegen Erffattung ber Roffen abliefern ju laffen.

Ronigeberg, ben 13ten Februar 1823.

Ronigt. Oftpreugifches Inquifitoriat.

(Signalement.) Geburtbort, Baterland und gemobnlicher Aufenthalt: Baufch, ninten. Stand, Gemerbe: Glafer. Alter: 40 Jahr. Grofe: 5 guf 2 Boll. haare: fomargbraun. Stirn: frei. Mugenbraunen: fcmargbraun, Mugen: blau, Dafe : fpis. Dund: mittelmäßig, Babne: gut. Rinn: oval. Gefichtefarbe: gefund. Gefichtebile bung: oval. Statur: Hein. Sprache: beutich. Befondere Rennzeichen: blattermarbig.

Betleibung: ein blautudener Rod mit bergleichen Anopfe, eine fowargbraun und gelbgeftreifte baumwollene Defte, ein Paar grautuchene Sofen, einen alten Fily

but und ein gelbbiumig rothbaumollenes Salfeud.

Der unterm Sten Wai 1834 von ber Ronigl. Rreis, Buffiglommiffion ju Ragnit fledbrieflich verfolgte Loosmann Johann Mastulat ift am geen b. M. in Biegifchten, und ber von berfeiben Beborbe unterm 3ten Januar b. 3. fectbrieflich verfolgte Fries brich Bartowell ift am 10ten b. D. in Amenberg, Rreis Dieberung, verhaftet worben, meldes Bebufe Berichtigung ber Stedbriefe,Rontrolle bierburch jur offentlichen Rennts nif gebracht mirb. Gumbinnen, ben 18ten Februar 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung. Mbtheilung bes Innern.

Der von uns mittelft Stechbrief vom 11ten Januar verfolgte Johann Gottlieb Bas ger ift in Ronigeberg verhaftet morben, welches jur Berichtigung ber StedbriefeiRon. trolle biemit befannt gemacht wirb. Zapiau, ben 45ten Februar 1833.

Ronigl. Offpreug. Landarmen , Berpflegunge , Infpettion.

Dadfiebend benannte fremde Bagabonden find im verfioffenen Monate mit ber Berwarnung, bei Bermeibung ber gefestiden Strafe Die Dieffeitigen Staaten nicht wieber ju betreten, im hiefigen Regierunge. Departement über bie gandesgrenge gebracht.

Gumbinnen, ben 10ten Februar 1833.

Roniglich : Preugifche Regierung, Abibeilung bes Junern. (Do.9. 3meiter Bogen.)

Radie

Rach. ber in bem Monate Januar 1833 über

 St.	o , to und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältniffe bes Verwieses nen.	is Miter.	See See	co Crebe.	haare.	Grirm.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	Jantel Hirfc	Wyfaln	Jube	55	4	9	fcmary u. weiß.	ges molbt.	fd warz	braun	fang u.
2	Hirsch Woses	Wyfain	Jude	26	5	2	bunfel- blond.	niebrig	buntel	bleus grau.	 Rumpf
3	Leibae Hirfd	Wysain	Jude	12	3	3	bunfel.	niedrig	bunfel blond.	braun.	flumpf
4	Ffaat Babr	Wykain	Jube	17	4	10	(chrear)	niebrig ne. molbt.	(d)warz	braun	lumpf
5	Bår Elias Jen- browsty.	Wittowisch, ten in Po-	Jude	27	5	-	fdmat; und fraus.	bedect	ich mar;	grau	farş
6	Warfus Isig	Wpffvten in Polen.	Jude	41	5	5	fdmarg.	niebrig faltig.	fdwarz	grau	fang u-
7	Ubraham Moses	Lubowen in Polen.	Jube	47	5	3	(chmar;	frei	(d)marz	blau grav.	lang w. gebo- gen.
-									•	-	

m e i f u n g Die Grenze gebrachten fremben Bagabonben.

Mund.	Bart.	Sins.	Geffcht.	Gefichisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Ort, mo ber Ber wiesene übe die Grenze gebrächt worden.	melde ben	Eransports
gewöhn lich.	fdmarg u. meif melitt.	he.	lång, lid,	braun	flein	Eeine	Goldap	Pande M. Darfehmen	d. 22. Jan. 1833.
gewöhn lich.	blond u. reth lich.	menig be- Daat.	långe lich.	bleich	mittel	am Ringfin get ber red ten Sand nach innen eine Warje		Landr M. Darfchmen	r. 22. Jan.
flein	feinen	runb	oval	bleich	flein	fommer: fprofig.	Geldap	Lantr 9. Dartebmen	b. 22. Jan.
gewöhn lich.	teinen	fpis	lång.	gefund	flein	teine	Golbap	Bandr. I. Dartebmen	d. 22. Jan.
gewöhn lich.	fchwarz u. tothe lich me litt.	bes haart.	oval	gefund	robust	teine	Shirminde	Landr M Stallupd uen.	d. 5. Jan.
	fchwarz, braun.	Bei Daart.	oval	gefund	mittef	feine	Eptfubnen	Magiffrat Stallupenen.	d. 9. Jan.
gemöhn lic.		be. baart.	lång, lich.	gefund	mittel	cine große Bodennar be auf fer linfen Bange und bag erfte Gieb bes Beiger fingers ber linfen hand verkruppelt.	Shirmladi	Landr. A. Pilleallen	d, 25. Jan.
1	1	1	1	1	1	(2)		1	8

Sr.	Buname.	Baterland und Geburtbort.	Perfonliche Berhältniffe bes Berwieser nen.	in Allter.	Groffe.	- 5	haare.	Stirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Rafe.
8	Jofdel Biller	Wyfain	Bagabond	23	5	2	fcmat; braun.	niebrig	fcwarz :	blau	ffart
9	Girfdel Rochim	Byfchiptell in Polen.	Wegen Pag- und Geleit, Stempel Rontraven, tion arretitt undbeftraft.	17	5	-	(chwarz	frei	(d) warz	Braun	propote flonict.
10	Martus Somul	Bpffpten in Polen.	Vagabond	21	5	4	roth. braun.	frei	blond	grau	gewöhn lich.
11	Siefd Jantel	Lubowen in Polen.	Bagabond	32	5	2	ídmari gelráu jelt	frei	(chwarz	grau	fart fpis.
12	Mofes Abraham	Bafalarffe, mo inPolen	Bagabond	35	5	1	(diwars	breit	buntel	braun: lic.	gemöğn lich.
13	Menbel Sfaat	Ragten in Polen.	Bagabond	37	5	4	buntels-	ge. molbt	blomb	braun. grau.	gewöhn lich.
14	Hirfd Jofdel	Bafalatfe.	Vagatond	60	5	-	idmar;	niedrig	(chmar; braun.	braun	lang
15	Mortchay Kramer	Batalarge,	Bagabond	39	5	3	fcmar;	niebrig	(d)warg	braun	propore
16	Peiffat Birfc	Bafalarge ivo.	Vagabout	40	5	3	braun	niebrig	Slonb	grau	propore
17	Bioter Blantie wis.	Dichianten	megen feb. lenber Legi- timation.	21	-	_	buntel- braun.	breit	buntel.		flein
18	Sottlieb Cjeps tomety.	Rospten	megen feb. lenber Legi- timation.		5	1	blond	bebedt	blonb	blau	gemößn lic.

Wund.	Bart.	Kinn.	Gestate	Befichesfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeiden	Drt, mo ber Ber, miefene über die Grenge gebracht worben.	melde ben	Datum bed Transports über bie Grenge.
flein	rôth.	breit	oval	gefund	mittel	teine	Garbaffen	Lanbr M. Gelbap.	d. 3. Jan. 1833.
propor- tionirt.		oval	oval	gefunb	fomáco lico.	Ecine	Stallup& nen.	Landr. · U. Ragnit.	b. 16. Dejb. 1832.
gewöhn lic.	blonb	rund et. mas be- hantt.	oval	treiß	mittel	feine	Garbaffen	Landr. 1 A. Angerburg.	0.18. Det.
gewöhn lich.	(dwari	ber haart.	flein	braum Ild.	flein	Teine	Garbaffen	Landr M Angerburg.	d. 18. Dejb.
gewöhn lich.	(dwat;	bes baart.	oval	gefund	Blein	feine -	Batbaffen	Lanbr U. Ungerburg.	b.25. Desb.
gewöhn lich.	fuchtis	ber haart.	poll	gefund	mittel	feine	Garbaffen	Lanbr U. Ungerburg.	b.25. Digb.
breit	grau	ber baart.	þager	bleich	tteia	feine	Batalarfe,	Landr M. Dichto.	d. 15. Jan. 1833.
gemöhn (ich.	fdwar; braus.	bee baart.	tanp	gefund	mittel	feine	Batalarge.	Landr. A. Diegto.	b. 15 Jan.
proportionirt.		ber baart	ovai	gefund	mlttel	Beine _	Bafalarge, mo.	Landr. II. Diegfo.	b. 15. Jan.
gewöhn lic.	im Ent fteben.	runb	frei	gefund	flein	feine	Graijewo	Polizel. A. Lpf.	b. 13 Ban.
gemöhn lic.	feinen	rund	lång.	gefund	flein	Ecine	Graijemo	Politcle U.	b. 13. Jan.

Die burch ben Stedbrief vom 28ften b. M. von und verfolgten, von bier entfprumgenen Arrestanten, Friedrich Pryfan und Friedrich Stolg, find am 7ten b. ER. bei Mirunsten ergriffen und burch bas Ronigl. Landraibsamt ju Diegto gestern bier wies ber eingeliefert. Inferburg, ben 11ten Februar 1833.

Roniglid Preugifdes Litthauifdes Inquiffteriat.

Der im 4ten Stud bes biefjahrigen Regierungsamteblatte Seite 56 von une fied, briefilch verfolgte Loosmann Friedrich Bartomeff ift ergriffen und und eingeliefert worben, welches wir jur Berichtigung ber Stedbriefetontrolle hierdurch befanne machen. Ragnit, ben 14ten gebruar 1833.

Raniglid Preugifde Rreis, Juftitommiffion.

Derfonal . Chronit.

Der bieberige Marbeberr Johann Friedrich Schleneber ift von ber Stadiverordneten, Berfammiung ju Blift gum Stadifdmmerer auf 6 Jahre gewählt und von ber Konigl. Mealerung befidtigt.

Der bieberige Prebigtamte,Ranbibat Galtemeti in Rumlifeo ift jur Prebigerfielle bei ber evangelifchen Gemeinde ju Oftrotollen, Rreifes Lpt, berufen, und Seitens ber Ronigi. Regierung befiatigt worben.

Der bieberige Oberlandesgerichts Ausfultator Albert Julius Theodor Condit, ift von bes herrn Juftigminifters Erzelleng mitteift Reffripts vom 25ffen Januar b. J. jum Referendarius ernannt.

Der Kandibat ber Pharmatie Ferdinand Otto Ludenau iff ale Apotheter zweiter Rlaffe von bem Konigl. Minifterium ber Geiftlichen, Unterriches, und Medizinal.Ange, legenheiten approbirt und als Provifor ber Offijin zu Matggrabowa vereibigt worben.

Mit Bezug auf unfere im 5iften Stücke bes Amtsblatts pro 1823 Seite 734 ente baltene Befanntmadung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend bie Durchichnites Wartipreise in ber Stadt Konigeberg in Preugen fur ben Monat Januar b. J. gur Kenntolgnahme ber betreffenben Beborben.

Gumbinnen, ben 15ten Bebruar 1833

Roniglid . Preugifde Regierung, Abebeilung bes Innern.

Durge

	bon Konigeberg im Monat Januar 183,
I. Vom Getreibe. Weigen	Schweineffeifch pro Menny

Personal . Ebronit.

Seine Majefidt ber Ronig haben bem Begemeifter Maller ju Ggletenen, in ber Dberforfterel Raffamen, bas allgemeine Chrengeichen ju verleißen gerubet.

Der Beifgerbermeifter Reinert ju Jafferburg ift burd bie Stabtverorbnetene Berfammlung auf 6 Jahre als Rathsperr gemablt, und als folder beftatigt worben.

Der Ralfulatur.Affiftent und Civil. Supernumerarius Coner ift ale Rreis. So tretair im Dartehmenichen Rreife vom iften Januar biefes Jahres ab, befinitiv angestellt.

In ber Dberforfterei Babrojen ift ber bieferige Eretutor Lehmann entlaffen, und in beffen Stelle ber vormalige Butebefiter Carl Guge't aus Aubladen angen nommen.

Amts. Blatt

Nro. 10.

Sumbinnen, ben 6 marg

1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Provinzial-Schul-Rollegiums.

Der Muffe Direttor Licerf ju Charlottenburg beabfichtigt monatlich eine Musmabl von Gefangen und Befangubungen berauszugeben, wovon bereits 4 Defte erfchier gmeier Berte nen finb. .

Mr. 59. fana . linter.

Da folde jur Beforberung ber Gefangubungen in Gymnaffen und Soullebrere richt. Seminarlen geeignet find, ber beraufgeber auch die monatliche Lieferung bei Abnabme einer bebeutengen Babl von Eremplaren um bie Balfte bes Labenpreifes mit 21 Car. fatt 5 Sar. ju liefern fic bereit ertlart bat, fo machen wir im Auftrage bes Ronigi. Minifteriums ber Beiftlidens, Unterrichte, und Debiginal. Angelegenbeiten auf Diefe Befangubungen biemit aufmertfam, und empfehlen biefelben gur Anfcaffung.

Rerner bat ber Dufit Direttor und Dom Deganiff B. Schneiber in Derfeburg unter bem Sitel: "Choral. Renninig" (in Reife und Leipzig Berlag von Theodor Sen. nias. 1813 erichienen) eine Schrift berausgegeben, melde von Sachfennern jur Bes nunung bel Ertheilung bes Befangunterrichte ale febr geeignet anetfannt ift.

Im Auftrage bes gebachten Ronigl. Minifteriums machen wir gleichfalls anf biefe Schrift aufmertfam, und empfehlen beren Unichaffung.

Ronigsberg, ben ften Rebruar 1833.

Berfügungen ber Roniglich : Dreußischen Regierung ju Gumbinnen.

Sum Gefcaftebetriebe ber bieligen Ronigliden Regierung werben burdfonittlid iabrlid nadftebende Papierforten und Quanticaten erfordert: Biergig Ries fein Bienene ligitation bes torb. Papier, Gin Ries Rechnungs Papier, Reungig Ries Dreiftern Papier, Bunf Papierbe. Ries boppeltes blaues Papier, Runf Ries einfaches blaues Dapier, Breibunberg Rbnigl. Reund gunfgig Ries Rongepe , Papier, 3molf Ries großes und 3molf Ries tleines Gumbinnen Badpapier.

Mr. 60. Die Minus. betreffenb.

St. b. 9.

Diejenigen, welche bie Lieferung biefes Papiers fur bie brei Jahre vom iften 2246. 3an. Manuar 1834 bis Enbe Dezember 1836 im Bege ber Minusligitation ju übernehmen Billens find, werben aufgeforbert, in pofifreien Schreiben unter Beifugung ber Bro-(Ro. 10. Erfer Bogen.)

ben

ben bis jum iften Juni b. S. fei uns anjuzeigen, ju melden Preifen fie foldes vom untabelbafter Befcaffenbeit nellen tonnen, ba bann mit bem Minbeftjorbernten tontrabirt werben foll. Gunbinnen, ben Dien Februar 1833.

Mr. 61. Es ift zu unserer Renatnis getommen, bag bie Dienfistigel Ronigl. Beamten unseres Ablieferung Refforts nach bem Tode ber legtern nicht immer an uns zurückzellefert worden sind. Dienftigel. Im ben Migbrauchen, welche mit bergleichen Dienftiegeln getrieben werden tonnten, a. b. 3. vorzubeugen, nehmen wir hieburch Beranlaffung, die Erben folder Königl. Brammn, in beren Nachlasse Dienftliegel vorgesanden werben, aufzusorbern, bergleichen Dienftigel bergefanden werben, aufzusorbern, bergleichen Dienft. Gumbinnen, tem 13ten Kebruar 1833.

Mr. 62. Wir haben in vielen gallen bemerkt, bag bie Stadeverordneten ben Beffimmungen bes Die Ausfere f. 121. ber Stadteordnung vom 19ten November 1808 über bie Ausfertigung ihrer tigung ber Stadteoroto Befchluffe nicht genugen, und bringen folde baber hiedurch mie ber Aufgabe im neten. Be- foldiffe bett. Erinnerung, baf bie Magistrate bei Bermeidung von Ordnungestrafen barauf gw. M. b. 3. feben haben:

ate. Rebr. jepen paven:

M. b. 3.

baß in jebem Beidfuffe ber Stadtverordneten Berfammlung ausbrudlich bemertt werbe, ob fammtliche Stadtverordnete, ober wie viele bavon anwefend und wie viele abwefend waren.

Gumbinnen, ben 25ften Februar 1833.

Dad einer Mitheilung bes beren General , Doftmeifters von Magler, bat es fic fn Mr. 63 Dervollftan, ber lettern Beit mehrfach ereignet, bag bie Souell. und gabtpoften unterweges mit bigung bee Porfdrift. Artillerie . Rolonnen jufammen getroffen find, und baburd, tag ber, bie legteren tom. betreffenb Das Ausmeis mandirende Difigler, ein abnliches Berfahren Geltens ber Doffen, als beim Begeanen den ber, ben eines Dulvertrausports vorgefdrieben ift, verlangt bat, unangenehme Erotterungen Bulvertrans. porten begen und Differengen gwiiden ben Mi italeperfonen und ben Schnellpoft , Ronbutteurs menben Ba. gen unb ober Doft. Schirrmeiffern berbeigeführt morben finb. Shiffe.

Um abnlichen Borfallen ju begegnen, mirb bierburd Folgenbes beffimmt:

- 1) Die 55. 1., 2 und 3. ber unterm ten Dar; 1830 erlaffenen nachräglichen Befimmungen ju ber Vorichrift über bas, bei Verfendung von Schiefputoer ju beobachtende Berfahren, finden bei Berfendungen, welche in normalmäßig verpachten und eingerichteten Munitionewagen gefchehen, teine Unwendung. Dies gilt baber fur all Fabrzeuge, welche ju Batterieen und Munitions-Kolonnen gehoren, ober benfelben gleich zu achten find.
- 2) Sonnell., Fabr. und Ertrapoften tonnem bergleichen mit Munition belabenen Rabe.

Rabrieugen, fie mogen fic eingeln ober in Rolonnen befinden, im Trabe voraberfahren. Gine fidriere Gangart als ben Trab, barf jeboch bas vorübere fabrenbe Rabrieus nicht annebmen.

3) ber 6. 4. ber gebachten Beffimmungen finbet auch bei Batterien und Rolonnem Rabrieugen Anmenbung. Es ift jebod fammtliden Artiflerie. Difigieren jur Bflicht ju machen, baf fie, wenn fie grofere Ebibeilungen von Rabricugen fub. ren, in benjenigen Rallen, mo feine Befahr fur fie im Berguge ift, bei Stellen, mo ein mechfelfeitiges Musbiegen nicht julaffig ift, bie Poffubrmerte querft por. Berin, ben Sten Desember 1832.

Rrieges Minifterlum.

Minifterinm bes Innern

Rur ben herrn Rriegeminifter,

und ber Boligei. (ael) v. Brenn.

(gei) v. Scholer.

Borftebenbe Bervollftanbigung ber nadtragliden Beftimmungen ju ber Borfdrift iber bas bei Berfendung von Schiefpulper ju beobachtente Bafagren vom 17ten

Dezember 1821 mirb in Folge ber Berfugung bet Roniglichen Miniferiums bes Innern und ber Polizei vom 25fen v. D., mie Bejug auf die im Amteblate fur 1830 Scite 481 enthaltene Betanntmadung, bietburd jur offentliden Renntnif gebracht.

Sumbinnen, ben 19ten Rebruar 1833.

Der Oberlebrer am Ronial, epangelifden Schullebrer. Semiegr ju Bredlau Johann Dr. 64. Bottfried Siensich giebt in Berbindung mit mehreren geiftlichen Direttoren und Leb, Beraufgabe ween an Geminarien und andern Schulanftalten feit bem Anfange tiefes Nabres ein eines Mo-"Bochenblatt fur bas Bolfsfoulmefen" beraus, meldes auf fammtiden fur bas Bolts Boftamtern und in allen Buchandlungen fur ben Preis bee Jahrganges von 2 Reble. foulmefen. in vierretjabrigen Boraudjablungen a 15 Sgr. ju baben ift.

Betrifft Die denblatts 21. 6. %.

1671. Gebr.

Dir maden bies fammtlichen herren Beiftlichen und Goullebrern gur Radriche bieburd telannt. Gumbinnen, ben 20ften Februar 1833.

Ce mird beabfittige, eine Generalpacht ber Bifcherei in bem swifden ben Statten Ricolaiten und Johannsburg belegenen See Spirbing bergeffalt ju bilben, baf bie gu Bernachtung ben Memtern Mrys, Johanneburg und Schnitten abgefonbert bisber benutten Theile im großen bes großen Spirbing See nebft mehreren anbangenben Bemaffern, ale nameotlich: ber See und ben Spirbing, einfalliflich bes Serter und Ragarino, ber Balban und Marnold und Reben. Geen. ber Zuchlin und Birflo in einer Dacht vereinigt merben.

Mr. 65. 2420. Dides

(1)

Bur Behandlung und erwanigen Steigerung blefer Pacht ift ein Termin auf ben 2iften Mary b. 3. Mittags 2 Uhr im Geschaftelimmer bes Land, rathsamts in Sensburg por bem Departem:nierath, Regierungsrath Schraber, angefest, und werben qualificire Pachter mit bem Bemerken bagu eingelaben, bag bei Abschlus bes Geschafte ber Betrag bes halbjabrigen Bachtzinfes in Preußischen beraufspapieren ober Pfandbriefen sofort im Teraispapieren ober Pfandbriefen fofort im Teraispapieren ober Pfandbriefen woll fien Dary 1833.

Musjug aus dem Siebengehnten Sahresberichte Des engern Ausschuffes Der litthauischen Friedens. Befellichaft, vorgelefen am Stiftungsfefte,

ben 18ten Januar 1833.

Die foon fruber aufgefafte Beforgnif, "es werbe burd bie allmablige Berringe rung ber Geldmittel Die Birkfamteit ber Friedens. Befellicofet faft auf nichts weiter, ats bie Benugung bes Grammkapitals eingeschrantt werden," bat fich auch in biefem abgelaufenen Jahre nicht vermindert, und neben andern, von ben ausfcheidenden Miegliedern angegebenen Grunden, ichein bie Meinurg ber, mit ber Beit perbeigesuhrten Entbetrildteit bes Bocces biefer Gefellichen, Maum gewonnen zu baben.

Smar find im verfloffenen Jabre einige neue Mitglieder hinjugetommen, andere haben ihren Beitrag erbobt, bagegen aber haben weit mehrere benfelben beradgefest ober find gang ausgeschieben; und ba felbit manche gerechte und billige Ausficht nur in febr geringem Maage in Erfallung gegangen lift; fo ift wohl mit Recht ber Doffnung ju entfagen, baß die Julunft einen verbefferten Saffenjuftand herbeifuh.

en metbe.							
Am Schluffe bes Jahres 1831 maren 197 Mitglieder mit einem Beitrage von .				676	Rthir.	25	Sgr.
Um Enbe biefes Japres find							
187 Mitglieder mit einem Beitrage von .	•	•	•	622	:	5	•
Alfo ein Ausfall von				54	Reble.	20	Sgr.
Mus bem Jahre 1831 find in Die Rechnung	pro	1832	über	trage	n word	en:	
a) an Reften bis Enbe 1830				209	Rthir.	5	Sgr.
b) an Reften auf bem Jahre 1831 .	•	•	•	186		15	•
e) an Binfen	•	•	•	154	•	10	•
Miso		÷	-	550	Repir.		
							0.00

```
Darauf find im Jahre 1832 eingegangen;
 a) an Beitragereffen bis Enbe 1831 . 126 Mible. 10 Sgr.
 b) an Binfenreffe .
                                        83
                                                  15
 c) niebergefdlagen:
    1) an Beitragen 25 Rtbir. 10 Sgr.
    2) an Binfen pon
        Mentelemalbe.
        burd richterlie
        des Ertenntnig 70
                               25
                  Millo
                                                            306 Ribir.
    Miebin find in bas Jahr 1833 ju übertragen
                                                            244 Rible.
als Beitragfreffe bis Enbe 1831.
     Rad bem Etat pro 1832 follen einfommen:
                                      . 646 Ribir. - Ggr.
  o an Binfen .
  b) an Beitragen
                                         622
  c) an auferorbentlider Ginnahme
                     Summa
                                      . 1268 Rtbir. 5 Gar.
     Darauf find eingetommen:
  a) an Binfen
                   . 585 Rebir. - Gar.
  b) an Beitragen . 424
                               15 1
  ca in Abgang find ge-
     felt: 1) für imei
     mertaufte Staate.
     foulbideine, bie
     Binfen fürs zweite
     balbe Jabr 1832 20
                                15 .
    2) an Beitragen - 13
                                15 .
              thut -
                                      - 1043 Ribir. 15 Sar.
alfo find noch an Meft geblieben pro 1832 -
                                                                       20 Gar.
                nåmlich:
      an Binfen .
                                     40 Rebie. 15 Ggr.
      an laufenben Beitragen.
                                  . 184
                                                5
                Summa mie vor . 224 Rtblr. 20 Bar.
melde ebenfalls pro 1833 ju abernehmen finb.
                                                                           Die
```

Die Gefammt , Summa ber pro 1833 ju übertragenben
Refte beträgt alfo
Die gange Ginrahme fur 1832 beträgt influfive bes baaren Beribs fur
smei Staatsiduttideine, melde, jur Silgung ber im porigen Jahresbericht er.
mabnten 900 Ehaler haben verfauft merben muffen, nebft ber eptraorbinairen
Einnahme 2495 Rebir. 14 Bgr. 3 9f.
Die Mutgabe bagegen 1955 , 28 , 5 ,
Es blieben alfo am Soluffe 1832 im Beftanbe . 479 Rible. 15 Sgr. 10 Pf.
wovon jedech foon ein Theil ju ben Musgaben bes erften Quartale 1833 bat ver-
wendet werden muffen.
Der neue pro 1833 eneworfene Etat ergiebt eine Ginnahme:
a) an Binfen 605 Riblr Sgr Df.
b) an laufenden Beitragen 518 . 12 . 6 .
Summa von 1123 Ribir. 12 Gar. 6 96.
Menn nun befe Goll. Einnahme gegen bie von 1832 um 144 Stehtr. 22 Ggr.
6 Bf. abmeicht; fo bat bies feinen Grund barin.
baß . 41 Riblr. an Binfen fur ble verfaufeen gwei Staatsfoulbiceine
und . 103 . 22 Sar 6 Df. ausfallende Bitrage.
wie por 144 . 22 Sgr. 6 Df., vom Etat haben abgefest merben
maffen, welche alfo ber Disposition ber Befellicaft entjogen find.
Die Mufgaben pro 1832 betragen:
a) an Penfionen 735 Riblr Sgr Pf.
b) far die Raffenverwaltung 50
e) für Ricibung 36
d) fur Schreibmaterialien 60
e) eptraordinair 242 . 12 . 6 .
in Summa - 1123 Rebir. 12 Sgr 6 96.

Bon ben 14 Junglingen, welche im abgelaufenen Jahre von ber Gefefichaft unterflüht murben, bat nur Giner feine Studien um Michaells 1832 vollendet. 3mei bagegen find um blefelbe Beit wieder jur Universität abgegangen, welche beibe Theologie findiren. Das Patronat biefer beiben Jünglinge hat ber herr Profesor Dr. Gob, fer mit aufnehmend erfreuticher Bereitwilligfeit übernommen. Gin 38gling hat rom gen

gen Wang I an Sabigfeiten gang entlaffen werben muffen, einem Bweiten if wegen nachgelaffenen Fierfes bie Unterftugung um 10 Athle, verringert worben,

Die tabellarifche lieberficht, welche bier beillegt, giebt größtentheils ein recht erfreutliches Reultat, befonders, ba wir mit vielem Bergnugen bemerten muffen, bag unfere ernften und vaterlichen Ermahnungen, wo wir beren Beraulaffung nordwendig fanden, fo willig bebergigt worden und nicht erfolglos geblieben find.

Beue Boglinge find im verfioffenen Sabre nicht aufgenommen worben, weil wir bie mogliche Erfulung eingegangener Berpfichtungen im Auge behaltend, es ber Burbe ber Gefolicaft nicht angemeffen fanden, ibre Krafte auf unficere Aussichten und wir muffen es bem Ermeffen ber Befolicaft andeim geben, was fie bariber für bie Bufunft ju befimmen fur gut finden wieb.

Sonft iff im Laufe Diefes Sahres nichts vorgefommen, mas auf Die Wirtfamteie ber Gefellicaft von befonberm Ginfluffe gewefen mare,

Die monatlichen Berfammlungen find nach Möglichtele gehalten worden, ju einer Seneral. Berfammlung mar feine Beranlaffung.

Unfer Gefchaft ift alfo beenbigt; wir legen blemit beffen Bermalung nieber, und abertaffen es Ibrem Gutachen, barüber anderweitig ju verfügen, verbinden aber bas mit bea ergebenften Dant allen ben bochgeebren Personen, weiche fo ibaig und boch bergig bie Bemübungen der Gefellichaft unterfführen, munfchen blefem Berein ein recht erfreuliches Fortbefieben und erfichen feinen Bemübungen bem Segen beffen, ju beffen Ebre und Fibrerung feines Reiche, biefe Befellichaft ins Leben trat.

Gumbinnen . ben 18ten Sanuar 1843.

Der engere Musichug ber Friebens Gefellicaft.

Sabel

Tabellarifche Ueberficht von den Stipendiaten der litthauifchen Friedens. Befellschaft fur bas Jahr 1832.

Pro:	Bors und Bunamen bes Silpendiaten.	P. Lebenfafter.	Stand bes Baters.	3 e i e der Aufnahme.	Patron bes Stipen, biaten.	Familie, bei welcher er unterges bracht ift.	Riaffe.
	I. Gumbinnen. Ehriftian Gottfried Die to Bippel.	181	Superin- tenbent und Pfarrer ju Riebubgen, tobt.	Michael 1828.	here Dber, lebrer Pe, treng.	Bermittme, te Brau Raffen Mffi, ftent Sorb ber,	in Prima
2	Jobann Carl Meran- ber Pogiebel.	164	Rreid: Befretair, tobt.	Michael 1829.	Berr Ret.	Bei feiner Wutter.	ia Setunda
3	Otto Bernhard Schoopis.	14	Oberlehrer bes biefi- gen Gpm. nafiums, tobt.	Januar 1831.	Berr Dber- lebrer Bei treng.	Bei feiner Mutter,	in Sertia
	II. 2 p t. Friedrich herrmann Steppubn.	175	Oberförfter in Rifo. laiden, tobt.	Mpril 1828.	herr Dr. Clubius.	Bel feiner Dutter.	in Setund
5	III, Silfit	164	Sutebellg ger in Da- Belgften, tobt.		herr Sym naffal Di- rettor Cor ber.	Dutter.	-
6	Albert Julius Baug. mann.	184	Gartlermel fter in In fterburg.		herr Dber lebrer Den benreich.	Dechanitut herr v. Raminies.	-

Mro.	Bor, und Bugamen bes Gripenbiaten.	re Lebensafter.	Stand Des Vaters,	Beit ber Aufnahme.	Patron bes Stipen- biaten.	Familie, bei welcher er unterge, bracht ift.	Rlaffe.
7	Roch III. Silfie. Friedrich Rüdolph Schleme.	18	Rogarge in Infterburg.	Nanuar 1831.	herr Obere legrer Leng.	Frau Pfarrer, wittme Set- tegaft.	_

IV. Muf ber Univerfitat ju Ronigeberg.

Sempiofus Bifclofe	235	Bådermei- fter, tobt.	bis jum iften April 1833.	Bert Profeffor Dr. Geif. fert.	-	-
9 Stubiofus Janere	20	Raufmann in Juffer, burg,	bis jum iften Oftober 1834.	Serr Professor Dr. Bur. bac.	-	-
O Studiofus Stable	22	Raufmann in Goldap	bis gum iften April 1834.	Berr Professor Dr. v. Budbolg.	-	-
Seublofus Strobmann	204	Lieutenant tobt,	bis Ente Geptember 1835.	Berr Drofeffer Dr. Geb, fer.	40	-
Studiofus Rubr	22	Ranal-Muf. feber.	befgleichen.	Derfelbe .	-	-

(Ro. 10. 2meiter Bogen.)

Befanntmachung bes Roniglich : Preugifchen Oberlandesgerichte.

Mr. 66. Betrifft bie bes Cifenbut. tenmerf & Bonbolled nebft Bu. bebor.

Das unter ber Berichtsbarteit bes unterzeichneten Dberlanbesgerichts im Rirchipiel Berduferung Johannsburg gelegene Gifenbuttenmert Bonbolled, mit ber freien Bifderei am Dublenteiche und bem Butungerechte auf einem Abichnitte ber Ronigl. Reu. Johanns. burgiden Borft, welches nach ben jur Baformaition gefertigten Unichlagen einen Berth von 31,273 Rible. 9 Gar. 10- Df. bat, wird auf ben Antrag bes Ronialiden Derbergamts fur bie Branbenburg Breug. Provingen gur freiwilligen Gubhaffation arftellt.

> Bur Ligitation wird ein Sermin auf ben 5ten Juni b. 3. wor unferm Romiffe rio, herrn Juftigrath Difchel in Bonbolled felbft anberaumt, ju melden Raufin. flige mit bem Bemerten porgelaten werben, baf bei ber Berauferung bie Allethoofie Genehmigung Gr. Dajefidt bes Ronigs vorbehalten bleiben muß.

> Die Beforeibung bes Berte und Die Raufebebingungen tonnen bei bem Buffigrath Difdel, fo wie bier in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Der Deiftbietenbe ift 6 Monate an fein Gebot gebunben.

Die Hebergabe bes Suttenwerts erfolgt fofort nach bem Bufdlage, bem Mb. foluffe bes Raufvertrages und ber Bezahlung ber Balfte bes Raufgelbes, ber übrige Sheil bes Raufuelbes wird sub reservato dominio eingetragen, mit 5 Prozent verzin. fet und bei prompter Bingjablong nach zwei Jahren eingezahlt.

Infferburg, ben 21ften Januar 1833.

Befanntmadung.

Mr. 67. Das im Begirt bes Domainen Mentamts Allenfiein belegene Ronigl. Domainen Bore Betrifft bie Derauferung mert Barteleborff, meldes

des Domaj. nen Bor.	an	Mderlant	,			٠	٠	٠	•	•	432	Morgen	141	Buthen,	
merte Bate	,,	Biefen .				•		•	•	**	148	_	68	-	
telsborff.	,,	Beibelan	ıb,	Ø:	ftrå	иф	u.	28	růć	ber	505	_	8	_	- * .
	,,	Gartenla	nb								9	_	111		
	"	Seen .									42		7	-	
	"	Sof. uni		Bau	ftell	len			•		3	-	33	-	
	.,	Graben .									5		31		

jufammen 1156 Morgen 27 | Ruthen preuff.

an Siddenmaag enthalt, foll vom iften Juni 1833 ab, im Bege ber offentlichen 2le gitation alternatio ohne ober mit Borbebalt eines Domainenginfes, veraugert werben.

Das minbeffe Raufgelb ift im Ball bes reinen Bertaufs auf 4654 Rible. 27 Sgr., und im Ball bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen, Binfes auf 3106 Rible. 27 Sgr., neben einem jabrlichen Domainenzinfe von 86 Athle. feftgefett, und außerbem bat ber Erwerber in beiben Fallen bie gesehliche Grundfleuer ju entrichten.

Der Beräugerungsplan und die Ligitations, und Raufsbedingungen tonnen fo, wohl in bem Domainen Rentamt Allenftein als in ber hiefigen Domainen Registratur in ben Vormittagiftunden eingefeben, und bas Grundftud felbft an Drt und Stelle in Augenschein genommen werben.

Der offentliche Ligitationstermin ift auf ben 3ten April b. J. im Domainen. Rent, amt Allenftein Bormittag von 10 fibr ab bis Abends 6 fibr feftgefetz, und werben befig, und zahlungsfähige Raufer jur Mahrnehmung beffelben bierburch eingelaben.

Ronigeberg, ben 20ften Februar 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung fur die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Rorffen.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur nochmallgen Berpachtung ber Jagbnugung auf ben Dorfsfelbmarten Linbiden und Raduden ift Sermin auf Freitag ben 22ften Mary b. J. Bormittags 10 Uhr anberaumt worben.

Qualifigirre Pactluffige merben eingelaben alebann babier einzutreffen.

Steichzeitig wird auch die Jagbnugung auf ber Feldmart bes Dorfes Budmer then bei Aulomobnen gur Berpachtung ausgestellt, mogu ebenfalls folde Perfonen bie als Pachter Roniglicher Jagben geeigenschaftet find, eingelaben werben.

Padrojen, ben 27ften gebruar 1833. Der Forfmeifter 36fingen.

Die Widbem im Rirchborfe Shatuhnen foll repariet, und baju ein Entrepreneur ermittelt merben.

Der biezu am 28ften b. M. angeftandene Termin ift erfolglos gemefen, und besbald ein anderer Sermin auf ben 27ften Warg b. J. Radmittage um 2 Uhr im biefigen landratplichen Bureau anberaumt, wogu ich Unternehmungstuftige, die eine Raueton von Sindrittel ber Entveprife . Gumme im Sermin ju beponiren vermögen, zu beffen Mabruedmung bieburch einlade. Die Bebingungen werben im Sermin befannt gemacht werben. Aufchlag und Beichnung tonnen aber an jebem Sage in ben gewohnlichen Dienftfunden im blefigen lanbratblichen Bureau eingefeben werben.

Muf Radgebote wird feine Rudficht genommen.

Bepbefrug, ben 28ften Februar 1833.

Der Lambrath v. Babeltis.

Das tollmifche Grundflid bes Dichael Brobowefy in Wiersbinnen, 3 hufen 22 Morgen 26 Muthen preuß, enthaltend, foll megen rudffandiger Abgaben im Wege ber Erefution auf 1 Jahr verpachtet werden, wozu Termin auf ben 1iten Warz b. J. hier anberaumt ift. Johannsburg, ben 12ten Februar 1833.

Der Lanbrath Oppeln v. Bronitomsti.

Den aus bem Schlofgefängniß ju Inferburg entfprungenen, von bem bortigen Ronigl Litthauifden Inquifitoriat unterm 29fen v. M. verfolgten und im Dorfe Die runsten arreitren Loosmann Friedrich Pepfan und Mauergefellen Friedrich Stols iff unter mehreren Segenffanben auch ein Rappwallach mit einem Stern ungefahr 4 Auß groß, 10 Jahre alt und auf bem linten Auge blind, abgenommen, ben fie nach ihrem Seffandniß einem Wirthen aus Petersmalbe Kreifes Weblau gefiohten haben.

Im gebacten Dorfe bat fich jedoch Riemand ale Eigenthumer ju biefem Pferbe gefunden und ber rechtmäßige Befiger tavon wird baber aufgefordert, fein Gigensthumerecht bier innerhalb 14 Tagen nachzuweifen und bas Pferd gegen Erffattung ber Rutterungs, und Publifationstoffen, in Empfang ju nehmen.

Diesto, ben 23ften Februar 1833.

Ronigl, Dreug. Canbrathfamt.

Der Reubau eines Garinersaufes in Lehm, beim Ronigl. Domainenvorwert Goritten, woju wit Ausschluß bes holganfubriobus, ber übrigen Juhren und handbienfte 690 Athlie. 5 Sgr. 11 Pf. veranschlagt find, so wie der Reubau bes baju geborigen Deputanten Grafles, in Rulbolg veranschlagt, nach gleichen Abrechnungen, mit 114 Ribir. 4 Sgr 9 Pi., follen im Wege ber Minustigitation in Entreprise ausgeboten werben. Dualifigitet und fautionsfähige Unternehmer konnen fich im Termine ben 23ften Mary b. 3. Rachmittags von 3 bis 6 Uhr im Borweitsbose ju Gbritten riafineben und nach Durchsicht ter alsbann vorzulegenden Anschläge, Beichnungen und nach Durchsich ber und nach Durchsicht ber lieben Bedingungen ihre Offerten verlautbaren.

Staffuponen, ben 27ften gebruar 1833.

Der Bauinfpeltor Regge.

Das ben Ragetatiden Sheleuten geborige Sigentathner, Stabliffement, und bas bem George Enefat jugeborige Chatulgut, beibe in Sierandgen, Rirchfpiels Pelleningten, belegent Grundflude, follen im Wege ber Eretution rudftandiger Abgaben halber auf ein Jahr und jwar vom ifen April b. 2. bis babin 1834 offentlich meiftbictend verpachtet wetben.

In bem am gien b. M. in Infletburg angeffandenen Sermine hatten fich teine Pachtliebhaber eingefunden, bemnach habe ich einen neuen Sermin auf ben 15ten Matz b. J. Bormittage 10 Uhr in Sierandfen anberaumt, und lade zu bemfelben Pachtlieb, haber mit bem Bemerten ein, daß die offerirten Pachtbetrage am Serminstage gleich baar entrichtet werben muffen.

Die Ligitation wird Rachmittage 3 Uhr geschloffen, und auf Rachgebote nicht gerudfichtigt werben. Unferburg, ben 19ten Bebruar 1833.

Der Domainen Jutenbant Getttanbt.

Das Recht, die Rruge Rl. Gertauten, Camfarben, Leipeningten, Pleintauten, Stere teningten, Gr. Trafinnen, Mbehlifdten, Reunifchten, Glerandfien, Glungirren, Gjies leitschen und Pagelienen mit bem nothligen Getrante ju vertegen, foll vom iften Juni b. J. ab auf brei auf einanderfolgende Jahre dem Melftbietenden in dem auf Sonns abend ben 23ften Warz b. J. in meinem Geschäftelotale anberaumten Sermin verpachtet werbes,

Pachtliebhaber merben mit bem Bemerten eingefaben, baf bie Bebingungen im Termine befannt gemacht werben, und ber Weiftbietenbe bis jur eingeholten boberm Genehmigung an fein Bebot gebunden bleibt.

Die Ligitation nimmt Radmittage 2 Uhr ihren Mufang.

Stafferburg, ben 25ffen Rebrugt 1833.

Der Domainen Interbant Gettfanbr.

Das Gerednte. Bertagsrecht fur ben Krug ju Gr. Grobienen und die Schanifelle jur Scherewischten foll wiederum vom iften Juni d. J. ab auf 3 Jahre verpachtet werden, weshalb biegu Termin auf ben 15ten Marg b. J. Bormitrags 10 Uhr in meinem Geschäftsiemmer anberaume und Pachtliebhaber mit tem Bemerken eingelaben werben, baß jeden Mittwoch und Sonnabend die Pachtbedigungen bier einzusehen, ber Ters min übrigens um 12 Uhr Mitrags geschoffen und auf Rachgebore teine Rucksiche genemmen wirb. Dartehmen, ben 25ssen Februar 1833.

Der Domainen Intendant Burdart.

In Folge hoher Berfügung ber Ronigt. Regierung foll bas jur Rirche in Wilhelms, berg geborige Pfarriand von 45 Worgen Erbpachtsqualität abermals vom iften Mai b. 3. auf 1 Jahr verpachtet werden, wesbald hieju ein Bermin auf ben 14ten Wärz b. 3. Bormittags 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt und jahlungsfabige Bachtluftige biemle eingelaben werben.

Der Termin wird Mittage 12 Uhr gefcloffen und auf Rachgebote feine Radfice

genommen. Dartebmen, ben 25ften gebruar 1833.

Der Domainen . Intenbane Burcharb.

Bum Bertauf einer Parthie im Jabr 1832 tonfiscirter Pfanbflude, beftebend in Merten, Beilen und Schwengeln, gegen gleich baare Bezahlung fieht ein offentlicher Ligitationstermin auf Freitag ben 22ften Darg b. J. im biefigen Geschäftslofale an, wofelbft ber Bertauf um 11 Uhr Bormittage feinen Enfang nimmt.

Morbbube, ben 20ffen Februar 1833.

Roniglich Preugifde Dberforfferei.

Bur biebjabrigen Berpachtung breier Forft abfanite im biefigen Rouiglichen Forft reviere Rogablen als Biehweibe, ift ein Ligitationstermin auf ben 2iften Dafig b. 3. Bachmittags um 1 Uhr in ber hiefigen Oberforfterei festgefest, welches bem Biehweibe Bebarftigen und Pachtuftigen mit bem Bemerten, bag wenn bie bisberige jahrliche Pachtumme erreicht ober überfdriteri ift, auf Nacheebet uhrt gerücffctiger werben foll, hiedurch betannt gemacht wird. Stallifden, ben 26sten Februar 1832.

Sammtliche im Ronigliden Stallifdenfden Forfte ausgewählte, jur Bebutung mit Brog. Bieb geeignete Terrains follen fur bas Jahr 1833 an Meiftbietende verpachtes werben, woju ein Ligitationstermin auf ben 2ften Mary b. J. Nachmittags vom 1 bis 5 Uhr in bem Geschaftsfofale ber unterzeichneten Dberibefferei Stallifden feftgesetit. Solches wird ben Biebweibe. Bebuftigen und Pachtluftigen mit bem Bemerten, das Nachgesote unberücksichtigtet gelaffen werben follen, hiedurch bekanne gemacht, und fie ausgesote inberücksicht um 1 Uhr Nachmittags ju erscheinen und ihre Pachmitte abzugeben. Unter benen jur Ausbietung tommenben Meibeterrains find auch biejenigen begeiffen, beren bisherige 6 jabrige Pachpreitebe mit bem vorigen Jahre abgelausen ift. Stallifchen, ben 26fen Februar 1833.

Roniglich Preugifche Dberforfterei.

Siger.

Sicherheitepolizei.

Aus bem Dienfte bes herrn Dberamtmann Frant aus Pagelgaffen ift ber nachfiebend bezeichnete Dienflunge Abam Paulir ohne Urface entlaufen, und bis jest nicht ju ermitteln gewefen.

Sammiliche Civil, und Militairbebarben merben erfucht, auf benfelben Acht ju haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bas unterzeichnete Landrathsamt abliefern ju laffen, Silfit, ben 21ften Februar 1833.

Ronigl, Breuffifdes Lanbrathsamt.

(Signalement.) Baterfand: Litthauen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Pafelge fen. Atligion: evangelifch. After: 18 Jahre. Stand, Gewerbe: Dienfljunge. Größe: 4 Auf. haare: braun und bict. Gtirn: frel. Augen: grau. Rafe, Mund: gewöhm fich. Babne: vollablich. Rinn: halbrund. Gefichtsfarbe: gefund. Gefichtsbildung: halbrund. Gtatur: fiein.

Belleibnng: ein graumanbtener Rod, eine graumanbtene Jade, graue hofen, Soliflumpen mit Leber und eine Luchmute.

Rachbenannter Strafting Julius Stengel, aus Auf bei Sifft geburig, bes Berbredens bes Diebftabis, ber thatiiden Insubordination und ber Defertion foulbig, und auf 21 Jahre Festungeffrage kondemniet, ift am 24ften Februar d. J. aus bem bieff, gen Machtarreffe entwichen, und foll aufs Schleunigste jur Daft gebracht werben.

Sammtliche Boblibbliche Polizeibeborben und bie Ronigliche Rreis. Gensbarmerie werben baber biermit ergebenft ersucht, auf benfelben firenge Acht zu haben, und ihn im Betretungsfalle unter ficherem Geleit gut gefeffelt hierber an bie unterzeichnete Rommandantur gegen Erflatung ber Beleits, und Berpflegungstoften und bes gefes, ilden Banggelbes abliefern zu laffen. Die Behörbe, in beren Bezite berfelbe verhaftet if, ersuchen wir davon Angelge zu machen. Rollung Grauben, ben 25sten Arbruar 1833. Rollaf. Breuf. Rommandantur.

(Gignalement.) Atter: 31 Jahr. Religion: evangelifd. Größe: 5 Inf 11 30fl. Saare: blond. Stien: fcmal. Augenbrannen: blond. Augen: blau, Rafe: gebogen. Mund: gemohnlich. Barr: blond, Rinn: fpit, Geficht: langlich, Gefichtstate: blaf. Statur: folant. Sprach: beutid.

Belleibung: eine grautudene Jade, eine grantudene Befte, ein Paar grau, moene hofen, Rommif. Soube, eine blaue Rute mit rothem Breme und lebernem Solm und leinenes bembe,

Rade

Machweifung

den Stadten Angerburg, Gumbinnen, Inferburg und Sisse. für den Wonat Februar 1833.

		Gett	eibe	unb	Súl	fen	frů	dfte.			28 a	u d	futt	et.
Samen ber	Beigen,	Roggen,	Sergi	, 50	fer,	grane	. 1	e 18, weiße,		rtof,	De be		Stet bat	
614714	T.Sgr.vf.	T.Sgr.pf.	9		d e f f		pf. T	. Ggt. 1	1. Sgt	. »f.	Benti.		6ф. Т.ба	
Engerburg Gumbinnen	f 16 6		- 20 - 20	9 1	12 6 12 5	1 8	8	1 8	- 13 8 12	2 8	20 16	-	2 20	-
Inferburg	1 10 -	- 26 - - 29 5		9 -	14 -	1 -		1 23	- 14 8 13	1	16		2 10	-
				1	11				1	1				
	The Person lies	4		-	-	4 34	The same of	State of Street,		-	-		-	-
	Getr	ante.		81	eifd				93 i	f t t	a I	ie	π,	
Ramen ber	THE PERSON NAMED IN	Brannt. wein,	Rind,	Son	eifd eifd	af. S	Ralb,	Butte	t, Ei	er,	Grau	-	n, Grå	ş e,
	Biet,	Brannt, wein, bas Dhm	-	Schwe g I	ein Scho	iaf. s	_	Das Pfun	er, €1	er,	Gran	ye,	Grai	_
	Bier, bie Tonne.	Brannt, wein, bas Dhm	-	Schwe g l bas Sgr.	ein Scho	iaf. s	_	Das Pfuni	er, €1	er, as bod. e. vf.	Grau	11 6 c	Grai	_
Silbie.	Bier, bie Tonne.	Brannt, wein, bas Ohm	Sgr. 9f.	Schwe g I bas Est.	ein Scho	iaf. s	gr. 9f.	bas Pfun Sgr.	er, Ei	as bod.	Grau bei	20, E. 10 E.	Grai.	_
ber & b t e.	Sier, bie Edune. VL.Sgr.pf.	Brannt, wein, bas Ohm E. Egz. of:	Sgr. 9f.	Schwe g I bas Est.	ein Scho e i f c Pfund.	iaf. s	gr. pf.	bas Pfun Sgr.	er, Ei d. Sd pf. Sg	as bod.	be T.S4	20, pf.	Grai.	

Amts. Blatt

Nro. 11.

Sumbinnen, ben 13th Mark

1833.

Allaemeine Gefetfammlung.

Das zweite Stud ber Gefehlammlung enthalt bie Allerhodften Rabinets. Debres: unter

- Ro. 1407. vom 2iften Januar 1833, bie Errichtung von Seffamenten por ben Dagiftraten : und
- vom 31ften Manuar 1833, Die Rriminal, Berichtebarteit ber Unter Be-Mo. 1408. richte und Anquifitoriate betreffenb;
- vom 3ten Februar 1833, wonach bie Berorbnung vom 2ten Juni 1827. No. 1409. megen berabfegung bes in Preugen gefestichen Binefuges, aud in bem Lauenbura, Butowichen Rreife und in ben beiben, bem Roblinichen Regierungs. Begirte einverleibten Beffpreußifchen Entiaven, verbindliche Rraft ethalten foll; unb unter
- Ro. 1410. vom 11ten Bebruar 1833, wegen Abanberung ber 56. 43, 44, 305 seq, und 313 ber lanbicafeliden Rrebit, Debnung får bas Großberioge thum Dofen.

Befanntmachungen bes Roniglichen Oberprafibiums bon Preugen.

Die bieffae Buchbandlung ber herren Gebrader Bornerager bat fid burch meine Befannemachung vom 18ten Rov mber v. 3., [conf. 49ftes Crud tes vorjahrigen aber bie Amteblatid Seite 719] in welcher ich auf Die bei ber Ermittelung ber Starte bes fimmung ber Branntweins burd bas Mitobo'ometer ju beachtenben Umftanbe aufwertfam gemacht Branntbabe, veranlagt gefunden, bie gur richtigen Beftimmung bes Procentzebalte erforbers lichen Sabellen in einer fur ben Gebrauch bequemen form gufammenfellen ju laffen. Die bemfeiben vorgebructe turze Unmeifung ju beren Benugung fitt jeben in ben Stand mittelft eines Altobolometers, Thermometere und Diefer Salellen Die Starte bes Brannemeins bei jebem Temperatur, Grabe genau ju ermitteln, und Die beigefügte

Sabelle über bie Difdungeverhaltniffe, Die Starte bes Branntweins burd Difdung Ronigeberg, ben 26ffen Rebruar 1883. nad Belieben ju veranbern.

Der Oberprafibent von Breugen, v. Soon.

Mr. 69 Den Ge. brauch ge. prufter und ter best.

Die Being auf meine Befannimadung vom 18ten Rovember v. J. (conf. 49fes Beud bes poriabrigen Umebblates Seite 719) megen bes Diffbrauche ber iest bei bem Bertebr mit Brannemein im Großen mit ben verfchiebenen Stalen bes Altobolomes Alfoholome, tere getrieben wird, bringe ich es hiemit jur offentlichen Renntnig, bag nach ber Ber fagung bes Ronigt. Miniferiums bes Janern fur Sanbel und Gewerbe vom 3ten b. D., fure Rernere von ben Ronigl. Eldungs Rommiffionen nach Borfdrift bes 6. 31. ber Daag, und Gewiches, Ordnung vom iften Dai 1816 und ber Juftruftion jur Cichung ber Branntmeinproben vom 26ften Mpril beffelben Jahres, nur folde Mitopolemeter merben gepruft und geffempelt merben, auf melden fic allein bie Eral lef. Stale und feine andere neben berfelben befindet.

Ronigeberg, ben 27ften Februar 1833.

Der Oberprafibent von Preugen, v. Schon.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Mr. 70. Den bicer jahrigen brit. maile in Sumbingen 2. b. 3, 136. Frbr.

Der Diebilbrige britte Rrammartt in Gumbinnen trifft nicht, wie in Dem betreffens ben gebrudten Jahrmartte Bergeichaif angegeben ift, auf Montag nach Dichaeli (ben 30ften September b. 3.), fonbern auf ben 3meiten Montag nad Dichaeff (ben 7ten Dienber b. 3.), welches jur Renntnif bes Bublitums mit bem Bemerten gebracht wird, bag auf Breitag vorber (am 4ten Ditober b. 3) ber Biebe und Pfere Gumbinnen, ben 22ften gebruar 1833. bemarte fallt.

Es wird beabidtigt, eine Beneralpacht ber Fifderei in bem swifden ben Stabten Betrifft bie Ridolaiten unt Robanneburg belegenen Gee Spirding bergeftalt ju bilben, daß bie ju Berpachtung Der Sifderei ben Memtern Aps, Johanneburg und Schnittlen abgefondert bisber benugten Theile im großen bes großen Sprbing Gees nebit mebreren anbangenben Gemaffern, als namentlich: ber Epirbina. See und ben Spirding, ein glieglich ber Gereer und Ragarino, ber Belban und Barnold und Reben. Geen.

ber Zuchlin um Sirflo in einer Dacht vereinigt merben. R. Q.

2420. Datt.

Bur Boandlung und etwanigen Steigerung Diefer Dacht ift ein Sermin auf ben 2iften Dary b. 3. Mittage 2 Ubr im Gefcafte;immer bee Lanb, rathfamte in Geneburg vor bem Departementerath, Regierungsrath Schraber, angefest, und merben qualificirte Dachter mit bem Bemerten bagu eingelaben. bag bei bei Abiching bes Gefchafts der Betrag bes halbjahrigen Vachtginfes in Preugifchen Staatspapieren ober Pfandbriefen fofort im Termine als Raution eingelegt werben muß. Sumbinnen, ben iften Marg 1833.

Befanntmadung.

Das im Begirt bes Domainen Mentamts Allenflein belegene Ronigi. Domainen Bor, mert Barteleborff, welches

Mr. 72. Betrifft bie Beraußerung bes Domainen. Bor. werts Bartelsborff.

an Acterland		Metantanh							420	Manage	444	II OP Fram
" Weibeland, Geffrauch u. Brücher 505 — 8 " Gartenland 9 — 111 " Geen 42 — 7 " hof, und Bauftellen 3 — 33 " Graben 5 — 31	an	Zuttinno		•	•	•	•	•	432	meneffett	141	Munthett'
" Gartenland 9 - 111 " Geen											68	-,
" Seen 42 - 7		Beibeland,	, Gefftå	uф	u,	281	úd	er	505	-	8	-
" hof. und Bauftellen 3 - 33 Graben 5 - 31	,,	Gartenlant	b						9	-	111	_
" Graben 5 - 31	,,	Geen .		•					42	-	7	_
•	',,	Sof. unb	Bauftell	en					. 3	_	33	-
" Begen 9 - 168	,,	Graben .		• 1			•		5	_	31	. —
	*	Begen .				٠,			9	_	168	

jufammen 1156 Morgen 27 [Rutben preug.

an Middenmaag enthatt, foll vom iften Juni 1833 ab, im Wege ber offentlichen Ligitation alternativ ohne ober mit Borbehalt eines Domainenginfes, verdugert werben.

Das mindeffe Raufgeld ift im Ball bes reinen Bertaufs auf 4654 Riblr, 27 Sgr., und im Jall bes Bertaufs mit Borbebale eines Domainen Binfes auf 3106 Riblr. 27 Sgr., neben einem jahrlichen Domainenzinfe von 86 Athlr. feftgefest, und außerbem hat ber Erwerber in beiben Fallen bie gefehliche Grundfleuer ju envele....

Der Berauferungsplan und Die Ligitations, und Raufsbedingungen tonnen for wohl in bem Domainen Rentamt Menficin als in ber biefigen Domainen Registratur in ben Bormittagsflunden eingesehen, und bas Grundflud felbft an Drt und Stelle in Mugenfchein genommen werben.

Der effentliche Ligitationstermin ift auf ben 3ten Aprit b. J. in Domainen-Rents amt Allenftein Bormittag von 10 Uhr ab bis Abends 6 Uhr feftgefest, und werben befis, und gablungefabige Raufer gur Wahrnehmung beffelben bierburch eingelaben.

Ronigeberg, ben 20ften Februar 1833.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

(1)

28 00

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der Reubau ber in ben Grengen ber Konigl. Mothebuber Forft, auf ben frequenten handelsstraßen von Czychen und Masubren nach Rothebube, liegenden brei Bruden, so wie die Anfuhr bes baju nothigen holges und die Verschützung einer vierten Brude soll bem Mindestordennden übertaffen werden. Der Termin jur Ausmittelung eines solchen sieht auf ben 14ten Warz b. 3. Vormittags um 10 Uhr im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Amtes an, welcher Unternehmungbluftigen Behuss Mahrnehmung biemit befannt gemacht wird.

Ronigl. Preußifdes Landrathsamt.

Die auf ber Lanbftrage von Diesto nach Ungerburg in ben Grengen bes Gute Def, folowen belegene, uber einen Saupigraben und Rebenarm bes Saagner Bluffes fubrende Brude, ift bes Reubaues bedurftig, ber im Wege einer Minubligitation ausgeführt werben foll.

Sermin biegu ift auf ben 20ffen Dary b. I. im Geschaftegimmer bes untergeich neten Umis angefett und werben baju qualifigirte Bauunternehmer eingelaben.

Diegto, ben 27ften gebruar 1833. Ronigl. Preug. Landratheamt.

Bur Sicherfiellung ber Abgaben follen nachflebenbe Grunbflude im Wege ber Eretution verpachtet werber.

- 1) Im Rirchfpiel Schwentainen: bas Martin Rubeliche in Orzechomten, bas Friedrich Ladicht in Rrzywen, bas George Wistaiche in Rrzywen, bas Warti Mor risiche in Rrzywen, bas Daniel Czeniofae in Dubtten, bas Paul Medolowstyfche in Dubtten, bas Jafob Bustowstyfche in Bultten, bas Jafob Bustowstyfche in Schwentainen.
- 2) Im Rirchfpiel Cauchen: tas Johann Rusice Gigenfathner Ctabliffement ju Cjudien;
- 3) Im Rirchfpiel Diegto: bas Friedrich Schemionnefiche ju Difcomen, bas Batob Cypmochiche in Babten, bas Mathet Rallinowellpice in Dopten:
- 4) 3m Rirchfpiel Scharepten: bas Johann Josmigiche in Geesten: 5) 3m Rirchfpiel Wieligten: bas Johann Bablofche in Wieligfen.

Der Berpachtungstermin ift fur Die Grunt finde bes Rirchfpiels Schwentainen auf ben 28ften, fur bie Lirchfpiele Cipchen, Diehto, Scharepten und Wieligfen aber auf ben 29ften Mary b. 3. im Gefchaftszimmer bes unterzeichneten Amis angefest,

und

und merben Pachtluffige biegu mit bem Bemerten eingelaben, baf bie Berpachtung auf ein Jahr gefchiebt, bie ju offerirende Dacht in bem Termin gleich baar eingezahlt werben muß, und Dachgebore unberudfichtigt bleiben.

Die bofe find übrigens möglich gut bebaut und mit ben nothigen Inventariens flucen verfeben.

Diesto, ben 2ten Dary 1833.

Ronigt. Preufifches Landratusamt.

Die aber ben Mniobunster und Grunwalber Biog. Ranal fuprenden Braden follen ausgebeffert und biefe Urbeit bem Minbeftfordernten überlaffen merben. Bur Ermitte lung beffelben fieht ein Sermin auf ben 18ten b. DR. in meinem Gefcaftegimmer an, in welchem auch vor bem Sermine jede gewünfchte Auskunft ertheilt werben wirb.

Sensburg, ben 5ten Dars 1833.

Der Lanbrath v. Luenlemsti.

Einer unferer Gerichtseingefeffenen bat es fic erlaubt mehrere ber auf ber Chauf. fee gepfiangten Baume in ber Rabe von Staifgirren muthwilliger Beife ju befcha. bigen. Er iff bafur in Gemäßheit ber Allerhochften Rabinete Drbre vom gten Muguft 1822 und bes Angemeinen gaubrechts Theil II. Tit. 20. f. 212. mit Berfegung in bie 2te Rlaffe bes Solbatenffanbes, Betluft ber Rational Rofarde, bes Rational. Wills tair. Abzeichene, bes Landmebrfreuges und fedemonatlicher Ginftellung in Die Straf. fetion außerorbentlich beftraft.

Solches machen mir gur Warnung bieburch befannt 1833.

Deblaucten, ben 28ften Bebruar 1833.

Ronigl. Preugifdes Juffigamt.

Sm biefigen Ronigf. Schuffebrere Seminare wird jum iffen Mprit v. 3. eines Rachtmachters und Sausfaltors erledigt. Berforgungeberechtigte unverheiras thete Militair Invaliben tonnen fic, unter Borgeigung ihrer Atteffe, ju blefer Stelle bei bem Unterzeichneten melben. Raralene, ben 27ften Februar.

Der Seminar Direftor Dreug.

Der Neubau eines Gartnerhaufes in Lebm beim Ronigf. Domainenvorwert Goritten, wogu mir Ausichlug bes Solganfuhrlohns, ber übrigen Juhren und Sanbbienfte 690 Ribir. 5 Ggr. 11 Pf. veranichlagt find, fo wie ber Reubau bes baju geborigen Deputanten , Stalles, in Bullbolg veranfolagt, nach gleichen Abrechnungen, mit 114 Rebir. 4 Sgr. 9 Pf., follen im Bege ber Minubligitation in Entreprife ausgebor ten merben. Qualifigiree und tautionefabige Unternehmer tonnen fich im Termine ben 23ften Mary b. J. Rachmittage von 3 bis 6 Uhr im Borwertshofe ju Goritten einfine

ben und nach Dmedficht ber alebann vorzulegenben Unfchlage, Beichnungen und nabern Bebinaungen ibre Offerten verlaurbaren.

Stalluponen, ben 27ften Februar 1833.

Der Bauinfpettor Regge.

Das bem Michael Brogelt jugeborige Bauergut Gaibfen Ro. 2., Rirchfpiels Belle ningten belegen, foll rudftanbiger Abgaben balber im Bege ber Eretution auf ein Jahr, und zwar vom iften April 1833 bis babin 1834, offentlich jur Verpachtung ausgarban werben.

Siegu ift ein Termin auf Wittwoch als ben 20ffen Mary 1833 Bormittage 9 Uhr in meiner Bohnung festgefest, und labe ich zu bemfelben Pachtlichhaber mir bem Bemerten ein, bag bie offerire Pacht am Terminktage gleich baar entrichtes werben mu f. Die Bebingungen werben im Termine befannt gemacht.

Die Ligitation wird Rachmittage 3 Uhr geichloffen, und auf Rachgebote nicht gerudfichtigt merben. Infereburg, ben 25ffen Februar 1833.

Der Domainen Antenbant Getttanbt.

Das mit Erinitatis b. I. pachtlos werbenbe Berrantes Berlagerecht ber Rruge und Schanffiellen bes ehemaligen Umte Ballbautabell, als: ju Rubillifchten, Roreitichen und Goginten, foll anderweitig im Termine ben 23fen April b. J. in meinem Ges ichaftelotate hiefelbft an ben Weiftbietenben verpachtet werben; wozu qualifgirte Pachts liebhaber biemte eingeladen werben. Stalluponen, ben 4een Warg 1833.

Der Domainen Intendant de la Bruyere.

Es follen folgende Grundflude, als: 1) bas bauerliche Grundflud bes Jons pon geitel in Mietigebeitchen, Rirchfpiels Engubnen, 2) bas Erbfreie Debimpblen, Grundflud bes Johann Bellechner in Jenetucfampen, Rirchfpiels Rattenau, 3) bas bauerliche Grundflud bes Daniel Doffmann in Tauertallen, Rirchfpiels Pilluponen, im Termine ben iften April d. I. mie befellten Felbern und vordandenen Inventarien, Gruden im Wege ber Erefusion fur Abgabenreite in meinem Geichaltestotale dieselbif öffenelich an den Meistbeienden verpachtet werden; wozu Pachtiedbaber, welche bie zu offeriende Pacht gleich im Termine zu beponiten im Stande find, mit dem Bemerken hiemst eins geladen werden, das auf Rachgebote teine Audsicht genommen werden wird.

Stalluponen, ben 4ten Dary 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere.

Das bem Damainen. Fisfus jugeborige, vormals Friedrich Soboische, Erbfreignt Priptopeen Ro. 14. foll anderweit verfauft ober auf ein Jahr verpachtet werben. Der Ses-

Sermin biegu ift auf ben iften Mpril b. 3. um 2 Uhr Radmittags in meinem Ger fchaftegimmer angefest, und es werben Kaufer und Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, baf im Fall ber Berpachtung bas offerire Dachtgelb gleich beponiter werben muß. Die übrigen Bedingungen follen im Semmine befannt gemacht und auf Bachgebote feine Radficht genommen werben. 2pd, ben bien Mary 1833.

Der Domainen Intendant Golendgio.

Bum Bertauf bes Aloben, und Brennfolges und bes Bau, und Rucholges über gebn Grude, im Konigl. Forstrevier Beftallen fur die Wonare April bis ultimo Dezember b. 3. wird modentlich jeden Dienfing Bormittags von 9 bis 12 Uhr, mit Ausnahme ber treffenden Festage, ein Ligitationstermin hieseibft abgehalten werben.

Die Ligitationebebingungen, und bie gum Bertauf ju fellenden holjquantitaten, merben ftete im Sermine befannt gemacht merben.

Dagegen wird bas Bau, und Aubholy unter gebn Stude fo wie bas geringere Brennmaterial, als Rnuppel, Stubben und Meiferholy, hiefelbft jeden Dienftag Nach, wittags von 2 bis 6 Uhr aus freier Sand fur die Forftrare verlaufe werben.

Beffallen, ben Sten Dary 1833.

Rouigl. Preug. Revierforfferei.

Donnerftag ben 14ten Mary b. 3. follen von Morgens 9 libr ab im hiefigen Go fchates, Burcau 333; Klafter Glifiges Kloben, Brennbotg, und Connabend ben 16ten b. M., ebenfalls von 9 Uhr ab, Baubbljer verfciebener Dimenfionen und aus ben verfchiebenen Belaufen ber biefigen Königlichen Forft meifteliend aegen aleich baare Bejabfung vertauft werben.

Die nabern Bedingungen erfolgen im Termine. Rachgebote bleiben unbeachtet. Raffamen, ben 4ten Dari 1833.

Ronigl. Preug. Dberforferei.

In ber Dietballer Toefgraberel foll im Termine ben 16ten b. M. um 1 Uhr Rachmittag eine Asjahl Riafter Torf gegen gleich baare Bezahlung befibietenb vertauft merben, welches hiedurch jur bffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Soneden, ben tften Dary 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferel.

Die mit Seinitatis b. I. pactios werbende Fifderei in der atten Arge foll wiebe, rum auf 6 Jahre verpachtet werben und est ficht ber blesfalfige Ligitationstermin auf ben 30ffen b. W. um 2 Uhr Rachmittag bier an, ju welchem Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bas offerirte Pachtgelb fogleich baar bejablt werben muß und Rachgebote nicht guläßig find. Schnecken, ben ifen Mary 1833.

Ronigl. Breuf. Dbertorfferei.

Im Revierbelauf Grunbeibe, bicht an ber Chauffee, liegen mehrere gur Beaderung geeignete lette Terrains, welche als Schiffelplage auf 3 bis 6 Jahre verpachtet werb ben follen.

Der Ligitationstermin fieht anf ben Sten April b. 3. um 10 Uhr Vormittags an Drt und Stelle an, und es werben Pachtluftige ju bemfeiben mit bem Bemerten eingelaben, bag bad Pachtgelb fur bas erfte Jahr fogleich baar bejahlt werben muß und Nachgebote nicht gerucksichtigt werben barf.

Soneden, ben iften Dary 1833. Ronigf. Preug. Dberforfteret.

Die mit Erinitatis b. J. pactios werbenben Jagbfelbmarten:

A. im landrathlichen Mleberunger Rreife: Geibmethen, Starbupohnen, Begnerminnen, Parwifchten, Launerteland, Edertsland, Gritifchen, Grunderg Unmuth, Alledneiten, Reu. Bogbabnen, hochlieb Bogbabnen, Sibpen, Iedmilleiten, Wosmethen, Palinkubnen, Gumbelifchen, Joneilischen, Botaiten, Ben. Ichenifleiten, Leut, maren, Leffen, Lentenbube, Grigulinen, Pascherubn, Biegelberg, Gelfeningten, Bubeh lifchen, Dwareblifchen, Afchenberg, Gilfenborff, Geneberg, Gelenbergichen Barobn, Schnrobr, Ale Bogbabnen, Buttlichten, Reuenborff, Vawargen, Warflichnen, Lansgenberg, hobenwiefe, Lausberg, Trinatenberg, an ber Warfie ober Ufpelict, Nagbe berg, Colleblichten, Leibigsfelbe;

B, im Sifiter Rreife: Radicheiten, Rarteningten, Rlipfden und Robfen,

Mrgeningten und Graubfen, Bartten, Benbiglaufen.

C. im Ragniter Rreife: Wilmantinen, Boibebnen, Souppinen, Pageigen, Bubguhnen, Magwillen, Bubbeden, Willubnen, Rurfchen, Brobnen, Steitegen, Grofen, Reiten, Czibirben, Schaden und Jedwillen, Tarten, Rermofcheiten, Soill, gallen, Mittgirren, Stepebgen, Neuhoff, Strebubisten, Mingeruppen, Tharubn, Rintgen, Joninen, follen anderweit auf 3 bis 6 Jahre bestibictend verpachtet werben.

Der Diebfalfige Ligitationstermin ftebt auf ben 26ften April b. I. von 2 bis 6 Uhr Rachmittag bier an, ju welchem Pachtluftige mit bem Bemerten hiedurch einges laben werben, baß Grundangefeffene nur bann jum Gebot gelaffen werben burfer, wenn fie burch eine beutliche Bescheinigung nachwelfen, baß fie minbeftens 6 Ribft. jabrilch an Riaffenfleuer entrichten und ferner, baß Rachgebote nicht julafig finb.

Schneden, ten iften Wars 1833. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Der Reparaturbau ber Rirchen, und ber Pfarrermittwen, Gebaube in Willuhnen, welcher mit Ausschließ ber Baubolger und ber hand, und Gespanndienfte (welche in Ratura gegeben werden) im Gangen auf 610 Kible. 5 Sgr. veranschlagt ift, foll im Bige einer Minus Ligisation in Entreprise ausgeboten werden. Sigu ift auf ben 20fen d. M. ein Sermin im hieligen Geschäftszimmer angesetzt, und werden Bauun, ernehmer mit dem Bemerken eingeladen, daß die Anschläge und die Ligitationsbedig, gungen ber eingesehren werben tounen, daß der Sermin um 4 Uhr Rachmittags ger schoffen, und auf Rachgebote nicht gerucksichtet wird.

Pillfallen, ben 7ten Marg 1833. Ronigl. Breuf. Landrathbamt, on vergangener Racht, vom 2ten auf ben 3ten Warg b. I., ift bem Bauer Pannta in Damerau, hiefigen Ames, eine Fuch State mit fomaliem Bibs, 4 Auf 10 Boll groß, 7 Indre alt, aus dem Balle vermierelft gemelfamme indruche geftoblen wor, ben. Die Roniglichen Wolficon Bolligliebedorben und Genebarmen werben erzew benft erfucht jur Aufebererhaltung bes Pletebes bepatifich ju fepn.

Morfitten, ben 3ten Dara 1833.

Bergoglid Unbalt Deffaufdes Mmt.

-				
Seit einiger Beit haben fich bie Befuche verarmter Salzbu aus ber von bem unterzeichneten Borficheramt verwalteten Sal mab um Aufnahme in bas biefige Salzburger hospital berg folche ohne Etats. lieberfdreitungen nicht berficfichtigt werb etatsmäßig im Salzburger, hospital 150 Salzburger mit b	lgbu geffa en i	rger Roll lt angel lonnen, jäheliche	duft ba t	Raffe , baff ereits umme
verpfiegt wetben, und außerhalb temfelben 270 Saljburger Ar jahrliche Unterflugung von erhalten; fo bag bie Etate. Sollausgabe ber jur Berpfiegung un	me.	eine 1		Rebir. Rebir.
ftagung verarmter Salgburger fefigefesten Summe von überhat erfallt if.	upt	4	124	Rible.
Benn nun gleich biernach feine Heberfchuffe mehr verbleit	ben,	fo finb	bod	fon
außerbem gur Aufnahme in bas Salgburger Bospital .			49	
und jur funfeigen Unterflugung außerhalb bemfelben			96	
No. 11. Salber Bogen.	in	Summa	145	Salp

Surger Rachfommen fucceffive notirt und in Die competenten Erfpettanten Liften eingetragen.

Dennoch laufen taglich gleichartige und wiederholend andrangende Gefude in großer Wenge ein, die um fo weniger berucksichtigt werben tonnen, ale die bereits notirten Erfpettanten, je nachdem fie mehr ober weniger qualifigirt, der Reibe nach erft nach entflandener Bafan; und erfolgtem Abgange jur Aufnahme und Perpeption ber Unterftugung gelangen miffen, und jedes fpater angebrachte Gesuch, wenn es auch noch fo oft wiederholt wird, nur bem geordneten Geschäftigange und ber vorläufigen Rogiung in die Erspettanten Liften unterworfen fepn, aber keinen Borgug vor den frubern Erpettanten erbalten kann.

Eben fo geben auch die mehreffen Gesuche ein, ohne daß fle burch die vorsichtigen nach ben Fundations. Befimmungen ber Salgburger Anfalt angeorde meten Qualifikations . Atteffe, ale: Sauficielle, landratpliches Armurbs . Atteff und ärzeliches Beugniß begründet find, wobei die Schreibereien zwerlied und unnit verwenten.

Indem wir hievon bie refp. landrathlichen Rreitbeforben, Magiftrate und bie herren Geifilichen gutigft Renntnig ju nehmen bitten, werden barauf jugleich bie betheiligten Salzburger Rachtommen jur Beachtung aufmerkjam gemacht.

Sumbinnen, ben 31ften Januar 1833.

Das Borffeberamt ber Galgburger Unfalt

Auf allen Ronigt, Pofidmtern iff fur 1 Shater bas Semeffer ju bezieben, und bas 2te Semeffer bereits ericienen, bie neue landwirtsiche Quartalichrift: "Milge, meine Gutsperrnzeitung." (Den Jahrgang ju 30 Bogen in gr. 8., mit 8 litbographirten Biatretn.) herausgegeben von C. h. Rebbien, Wirthschaftsteib. Berfaster bes Merkeb: "Die Ginrichtungstunß ber Landguter auf fortwährenbes Steis gen ihrer Bobenrente."

(Grundlage.) Jenes grofere Wert - Die Ginrichtungstunft ber Landgt. ter ic. - liegt Diefem Journale als allgemeines enbildes Organifacionsgiel, b. i. ju ihrer immer großern Roftenminderung und Ertragemehrung jum Grunde.

(Inhalt bes Erfien Semefters.) Das ifte beft felle ben Plan auf: wie jener organifde Buffand fletiger Gintunftemehrung burch tieine toftenlofe Lotalverfuche Beobachtungen und Berechnungen, von einem jeben Landwirth nach feinen besonbern Umfianden gepruft und erreicht werben tann; und wie ber Erlos von 500 Eremplaren, als bem Drittheil ber Auflage, in jedem Befte offen bargelegt, ju honorare und Preis, aufgaben ber Erfahrungs Berichte biefer Mrt unabanberlich beftimmt ift.

Das 2ce Beft legt ein fo außerft vervolltommnetes Grundungsfpffem bar: moburch bie Rraft von 1 Fuber Dift erwirtt werben taan fur 1 Grofchen; und babei ift es fur bie demffen Boben bie ausfaugenoften Fruchtwechfel, fo wie auch ohne aufdngliche Koffen und Felberveranderungen anwendbar, mithin bas Mittel bes lie, bergangs fur ein jedes Landaut zu jenem Allgemeinen Organisationsziete bin.

(Inhalt bes zweiten Semeffers.) Das Bte heft giebt bie Urfachen an, warum bie verfänflichen Landguter nicht auf ben beitten ober vierten Erben fommer, und bie unfehlbaren Mittel, wie bie Landguter fonell und fur immer "ichute benfrei" gemacht werben tonnen. — Im 4ten hefte, wird gezeigt: wie durch prospingielle Bereine biefeebalb, und burch Provingial. Landbaufchulen biefes bingielle Bereine biefeebalb, und burch Provingial. Landbaufchulen biefes benathbaufpftems anderniheits, (wozu fich alle größern Stier nicht bies foftenlos son bern auch bochf gewinnreich verwandeln tonnen), die allgeweine Entschuldung, so wohl bet Landguter, als ber fladtischen Grundfude und haufer, bewirtt werden taus-

Diefes zweite Semefter burfte baber, und um fo mehr, ben geiffreichen und berathenben Personen aller Stanbe unentbebrlich fepn, als es bartegt: wie ber Endszweck, bie allgemeine Entschuldung bes Staatsbobens, burch bas kulturiftifche Bechefelmirten bes Gursberrnftanbes und bes Burgerganbes, möglich werben kann.

Der Derausgeber-

Siderbeitenoligei.

Auf bem Cranspore von bier nach Bentbeim ift ber unten bezeichnete Gerber George Robioweti welcher wegen Berbacht bes Pferbe, Diebftabis in Berbaft gewesen, am Dorfe Bengbeim entfprungen.

Sammiliche Civil, und Milliairbeborben werben erfucht, auf benfelben Mot gut baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an une abliefern ju laffen.

Mugerburg, ben 25ften Februar 1833. Der Bagiftrat.

(Signalement.) Geburtort: Jeflorten. Baterland: Preugen. Gembonlicher Mufenthalt: Sapallen. Religion: evangelifc. Stand, Gewerbe: Gerber. Miter: 31 Jabr. Grobe: 5 Kus 1 30ll. haare: fcwarzbraun. Siten: niebrig. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Rafe: fpit. Mund: gewöhnlich. 3abne: vonfablig. Bart: raftet. Kinn: oval. Geflotifarbe: bleich, Gefichtsbitdung: langlich. Startur: mittel. Sprace: dentich und polnisch.

Belleidung: ein grau tuchener Rock mit einer Reibe Steinfohlenen Rnepfen, eine weiß manbten: Jacke, eine fcmary tuchene Wefte, ein Paar grautuchene hofen und ein runder Filghut.

Uns ber hieligen Burgermade ift ber unten bezeichnete Schneibergefelle Johann Jatob Emanuel Orofe welcher wegen bringenben Berbacht im unrechtmäßigen Befig mehe verer bei ihm vorgefundenen Sachen, worunter 2 Saschenuhren, eine Quantität Winds for Seife, einige Buchen mit Pomade und ein Cabe graues Tuch, von 122 Ellen Inhalt gehoren, ju seyn, in Bethaft gewesen, ift am gefteigen Sage Abeabs entsprungen.

Sammtliche Civil, und Militairbeborben werben erfucht, auf benfelben Acht ju baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an und gefälligft abliefern ju laffen,

Roffel, ben 2ten Darg 1833. Der Bagiftrat.

Signalement, Geburteort: Thorn (mabricheinlich gaben). Baterland: Preug fen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Thorn. Meligion: evangelifch. Stand, Gewerbet: Schniter. Alter: 38 Jahr. Grafe: 5 Auf 2 Boll. Daar: braun. Girn; bebedt. Augenbraunen: blond, Augen: blau. Wafe, Mund: gewöhnlich. Jahne: gut. Bart: braun. Kinn: rundlich. Gelichtsarbet: blag. Gefichtblung: oval. Statur: mittel. Sprache: beutich. Befondere Lennzeichen: etwas podennarbig.

Betleibung: ein oliverfarbener tuchener Rod, eine weifbunte Beffe mit Bentemutter Radpfen, violette tuchene Sofen, ein leberner Stiefel, ein Bilgfliefel und eine

Rian tuchene Dane fomary bebramt mit einem Schirm.

Befondere Umftande: auf bem beschäbigeen linten Juge tragt er einen Bilgfliesel. Gein !er jurudgetaffener paf d. d. Thorn, ben iften Februar b. 3. war abrigens jum Besuch feines Ontels, bes Stadtrichter Deren Drofe auf Logen und bie Dauer von 3 Bochen gestellt.

Der von bem Magifirat ju Bohannsburg unterm 2ten Januac b. J. fledbrieflich vorfolgte Ragelichmittgeselle Johann Imanomoff ift von bem Genebarmerie. Machte meifter Pletschefe in Memel arretire, und von bort nach Mublhausen jurudgewiesen worben, welches Beful's Berichtigung ber Stedbriefs Kontrolle hierburch gur öffentlichen Renntnif gebracht wird. Gumbinnen, ben 24ken Februar- 1833.

Ronigl, Breuf. Regierung. Abtheilung Des Innern.

Personal : Ehronit.

Der geliberige interemiffifche Burgermeifter Buflwien in Abein ift als Burgermeifter ber Stadt Schirminte befidtigt worben,

Umts . Blatt

Nº 12.

Sumbinnen, ben 20 mark

1833.

Berfügungen ber hoheren Beborben.

Unf Befehl Seiner Wajefidt bes Ronigs ift bem Daler E. Gebauer biefelbft ein Drb vilegium gur auffdlieflichen Berausgabe bes, nach einem abnlichen Bilbniffe im Be fige Seiner Dajefidt bes Ronigs, von Schall liebographirten Bitbaiffes Abrer Daje fit ber bodfeligen Ronigin, Gemablin Seiner Dajefit, fur ben gangen preuglichen eines litho-Staat ertbeift morben. Berlin, ben 1ten Rebruar 1833.

Mr. 73. Bripile. um jur aus. folieglichen Scrausgabe graphirten Bilbniffes.

Der Miniffer bes Annern fur Sanbel und Gemerbe,

Der Miniffer bes Innern unb ber Poligei,

(get.) p. Soudmann.

(get.) Rreibert v. Brenn.

Des Ronias Majeffat baben mittelft Allerbochfter Rabinets, Orbre vom 24ften Ofcober Dr. 74. 1832 bie Auffuhr von Schiefpuiver, Schiefgewehr, Sabel, und Degentlingen nach tene Aufuhr bem Ronigreiche Polen, nach Samogitien und bem Gebiete ber freien Statt Rratau, von Schief. mitbin auf ber Land, Grenge von Rimmerfatt bei Memel bis jum Saupt, Bollamte Schiefge. Babricg in Dber Schleften, fur Die Dauer von feche Monaten ju verbieten gerubt.

mehr zc., nach Dolen, Ga. bem Gebiete

Dies wird bierburd gur offentlichen Renntnig gebracht, mit bem Bermarnen, mogitien und bag bie Uebertretung bes Berbors, meldes mit bem 3iffen Muguff b. 9. ablauft, nad pon Rrafar Daafgabe ber betreffenden Beftimmungen ju 9. 111 und folgende ber Bollordnung betreffenb. wom 26ften Dai 1818 geabnbet merben mirb. Berlin, ben 28ften Februar 1833. Der Minifter bes Innern für Der Rinang, Mis Der Minifter bes Innern

Sanbel und Bemerbe.

piffer.

und ber Dollzei.

v. Soudmann.

Daaffen.

p. Brenn.

Berfügungen ber Roniglich Dreugischen Regierung ju Gumbinnen.

Der Berfügung bes Ronigt. Preug, wirflichen gebeimen Rathe und Dberprafibenten von Breugen herrn v. Soon Ercelleng vom 27ften v. M. gemaß, bringen wir fole maler herrn gentes jur öffentlichen Renntnif :

Mr. 75. Gebauer auf Subifription berausjuge-

Der Maler herr Gebauer ju Berlin bat fic enticoloffen:

(Do. 12. Erfer Bogen.)

1) ein

benden Bild, nife betr. M. b. J. 2732. Febr.

- 1) ein lithographirtes Bilbnig ber bochfeligen Ronigin Majefiat, ale Geiten gut tu bem pon ibm ericbienenen Bilbe Geiner Maiefiat bes Ronigs, in großerem Bormac,
- 2) ein bergleichen Bilbniff in fleinerem Format, ale Geitenftud ju ben litbographirten Bilbniffen ber Konigl. Familie, welche nach Profeffor Rruger berausge, tommen finb,

3) einen Rupferflich von einer Dabonna nach Raphael,

und gwar bie Bilber ad 1 und 3 ju ben Preifen von 1 Shir. 21 Sgr., bas ad 2 ju 22} Sgr. beraubjugeben.

Bon bem aus bem Bertaufe fich ergebenben Ererage bat berfelbe gwei Drittbeite fur bie Armen eines jeben Orte, an welchem bie Bilbnife bebitiet werben, beftimmt.

Der britte Theil bes Ertrages foll ju ben Roften vermenbet, und bas, mas nach Abjug ber lettern ubrig bleiben wirb, an Die ju Bertin bestehenbe Befellicaft fur evangelifche Wiffionen verabfolgt werben.

Des Rhigs Majeflat haben biefen Dian bes Malets herrn Gebauer mobige fallig aufgenommen und gebilligt, und ba bie Bilber fur gelungen ju erachten find, fo lift fic ein gindlicher Erfolg erwarten.

Die Ronigi. Landratheamter find bemnach angewiefen burch bie Oresbehorden eine Subffeiprion ju veranftatten. Gumbinaen, ben 10ern Februar 1833.

Mr. 76. Es wird beablichtigt, eine Generalpacht der Fischerei in dem swifchen ben Gidden Gerbeitet giedolaiten und Johannsburg beiegenen Gee Spirding dergeffalt ju bilden, bag bie ju Berpadung bei gischerei ben Memtern Arphe, Johannsburg und Schuitten abgesondert bisher beaugen Reite Gestellung Gees nehft mehreren anbangenden Gewähften, als nameatlich; der Ber und ben Spirding, einschließlich ber Gerner und Kabarino, der Beldan und Warnold und Reben Gen.

g u. ber Judlin und Sirtio in einer Pacht vereinigt werden.

2410. Mars.

Bur Behandlung und etwanigen Steigerung Diefer Nacht ift ein Sermin auf ben 21ften Marg b. 3. Mittage 2 Ubr im Geschaftegimmer bes Landratheamte in Sensburg vor bem Departementerath, Regierungerath Schaber,

angefegt, und werben qualificire Pachter mit bem Bemerten bagu eingelaben, bag bei Abiching bes Geschäfts ber Betrag bes halbidptigen Bachtainfes in Preußischen Staatspapieren ober Pfandbriefen sofort im Termine als Raution eingelegt werben muß. Gumbinnen, ben iften Mary 1833.

Dir 77. Con burd unfere Berfügung vom ihten Januar 1829 (Amteblatt, Jahrgang 1829 Die Kontra. Pag 70) haben wir die Beborben, welche Die Gewerbesteuer Rollen ju fubren haben, ventionen ge-

...

angemiefen. Diejenigen Bemerbetreibenben, melde ein Gemerbe anfangen mollin, ju gen bas Sebeffen Betrieb tie Beminnung bes Burgerrechts ober eine befondere polizeiliche Erlaub geiefbitt pom nig erforderlich ift, Die fic aber bei Unmelbung bes Bewerbebetriebes über biefe Gr. 7. September forberniffe noch nicht ausweifen tonnen, jedesmal noch befonders ad protocollum au belebren und babin zu permarnen: 901.

1811 betr. Plenum. Mart.

wie fle bei Bermeibung ber Strafe von funf bis funftig Thalern ben mirtlichen Betrieb bes Bemerbes erft nach erlangtem Burgerrechte, ober nach erhaltener politellider Etlanbnif anfangen burfen.

Die in einzelnen Raffen Statt gebabte Unterlaffung biefer Rermarnung nere' anlaft nuf , ben Gingangs gebachten Beborben biefe Beffimmung biermit in Grinnes rung ju bringen, und queleich fur jebe funftige Dichtbeachtung berfelben bie Reffe fegung einer nach ben Umffanben ju ermeffenben Orbnungeftrafe gegen bie berreffenbe Beborbe aufbrudlich porjubebalten. Gumbinnen, ben frem Dars 1833.

Die im bieflaen Regierungsbegirt mit ber Ctabe Billfallen grengenben, unjufammen, Dr. 78. bangend liegenden Domainenvorwerte Ufplaunen und Lobinnen, movon bas erffeie: 1084 Morgen 105 Rutben Mder.

Den Bere fauf ber Ri. nigliden De. mainen, Pore merte Ufpi. aunen unb Lobinnen betreffenb. 2. M.

1535. Dare.

iabrliche Biefen. 279 103 245 61 Relbmiefen.

923 Dutung.

161 Doft. und Betochaarten, unb

hof, und Bauftellen, Seide, Graben, Panb, 54 105

fragen, Bege, Eriften und Unland.

jufammen 1895 Morgen 177 Ruthen preug.

und bas lettere:

320 Morgen 135 Muthen Mder.

jabrliche Biefen. 127

Relbmiefen. 84

116 Butung,

Doff. und Betodgarten, unb 94

47 Baumpflangung, bof. und Bauffclen, Unfanb. Graben und Bege.

jufammen 437 Morgen 103 Mutben preuf.

egibalt, follen im Bege iffentlicher Berffeigerung entweber miammen, ober nad Hme (1)

fidne

fanten jebes fur fic, in bem baju auf ben 15ten Upril b. I. im biefigen Regierungs. Ronferenzbaufe anftebenben Eermin vertauft merben.

Die im Bertauf begriffenen Ronigt, Anventarjenftude baben, einfolieflic ber Beftellungstoffen fur bie nicht inventarifden Sagten . einen Zarmertb:

- e, beim Bormert Ufplaunen von 489 Rtblr.,
- b. beim Bormert Lobinnen pon 250 Reblr.
- und bas minbeffe Raufgelb betragt:
 - 1) für ben Rall bes reinen Bertaufs:
 - a. fur Ufpiaunen 17,771 Rebir. 7 Sgr. 3 Df. unb
 - b. für Lobinnen 3902 Ribir. 24 Gar.,
 - 2) fur ben Rall bes Gerfaufs mit Borbebale eines Domainenzinfes, melder bei Ufpiaunen auf 423 Mible, und bei Lobinnen auf 89 Rible, jabrlich feftgeftellt morben:
 - a. für Ufpiannen 10.157 Reblr. 7 Sav. 3 Df. und
 - b. fur Lobinnen 2300 Rthir 25 Ggr.

Die übrigen Radrichten und Bebingungen tonnen in unferer Domainen Real Bratur taglich eingefeben werben. Gumbinnen, ben toten Darg 1833.

Mr. 79. leibung. a. b. 3. 50. DRatt.

Dem gebeimen Boffrath Biffor in Berlin ift unter bem 11cen Februar 1833 ein vom Batentver. Zage ber Musfertigung Micht hinter einander folgende Sabre und fur ben gangen Ums fang bes Breugifden Graats gultiges Datent:

> auf eine, fur neu und eigenthumlich anertannte Conftruttion eines Doppel. und ameiten Refonnang. Bobens aus barten holgarten, bei Bianoforto's jeber Form, ertbeilt morben. Sumbingen, ben 14ten Dara 1833.

Befanntmachungen anberer Beforben.

tifation meh. fdulbidcine betreffenb.

Da folgenbe Staatsiculbiceine: Do. 132,682 Litt. E uber 200 Rible., Ro. 54,684 Die Umot. Litt. L. aber 100 Rebir., Do. 95.151 Litt. I. aber 100 Stebir., weiche ber vermittmes rerer Staate, ten Rrau Stad von Bolbbeim, gebornen pon Debrob, ju Abein im Regierungibee girte Gumbinnen, im Jahr 1829 angeblich burd gemaltfamen Diebfabl geftoblen fepn follen, fo werben auf ben Antrag ber genannten Befferin alle biejenigen, welche an biefe Bapiere als Eigenthumer. Ceffionar ien, Pfande ober fonflige Briefeinbaber ober beren Erben, Unfprude ju baben bebaupten, bierburd affentlich porgelaben, fic bis jum 2ten Banuar 1834 ju melben, ober aber fpateffene in bem vor bem Rammergeridtf. richts Referendarius Otto auf ben 15ten Februar 1834 Bormitags 10 Uhr im Rams mergericht anderaumten Termine fic ju gestellen und ihre Anfprüche zu bescheinigen, wibrigenfalls ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, fie mit ihren Ansprüchen baran praklubier, und bie gedachten Staatsschulbscheine für amortisert erklate und fatt berselben neue ausgesertigt werben sollen. Den Auswärtigen werben bie Auftig Rommissation Bestel, Bubbel und Robling zu Mandatarien in Borfchag gebrach. Betlin, ben Teen Februar 1833.

Ronigl. Preug. Rammergericht,

Das im Begirt bes Domainen Mentamts Allenftein belegene Ronigl. Domainen Bor, wert Barreleborff, welches

Betrifft die Beräußerung bes Domai, men, Dor, merte Bar, teleborff.

ΔB	Marland		•			•		•		432	Morgen	141	DRuthen,	
,,	Biefen .	•								148		68	_	
"	Weibelant	١,	Be	tra	iud	u.	28	růd	ber	505	_	8	_	
,,	Gartenlan	b								9	-	111	_	
	Seen .											7	_	
,,	Dof. unb	1	Bauf	tel	len					3	- 0	33		
	Graben .											31		10
"	Begen .								•	9		168	_	
					-		_							

jufammen 1156 Worgen 27 [Ruthen preug.

an Flacenmaag entfalt, foll vom iften Juni 1833 ab, im Bege ber offentlichen Ligitation alternativ ohne ober mit Borbehalt eines Domainengiufes, veraugere werben.

Das mindefte Raufgelb ift im Fall bes reinen Bertaufs auf 4654 Ribir: 27 Sgr., und im Fall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen Binfes auf 3106 Rible. 27 Sgr., neben einem jahrlichen Domainenjinfe von 86 Rible. feifgefest, und außerbem hat ber Erwerber in beiben Fallen die gefesliche Grundfeuer ju entrichten.

Der Beraugerungeplan und Die Ligitations, und Raufsbedingungen tonnen for wohl in bem Domainen, Rentamt Allenftein als in ber hiefigen Domainen, Regiftratur in ben Bormitrageffunden eingefeben, und bas Grundfiadt fetbft an Drt und Grelle in Augenschein genommen werden.

Der Effentliche Ligitations, Sermin ift auf ben 3ten April b. J. im Domalinen, Remame Affenftein Bormittag von 10 Uhr ab bie Abende 6, Uhr feftgefest,

und werben befige und jablungefabige Raufer gur Wahrnehmung beffeiben bierburd eingelaben. Ronigeborg, ben 20ften Februar 1833.

Ronigt. Preuf. Regierung. Abeteilung fur Die Bermaftung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Dem Rollmer Friedrich Jpac aus Reu-Dapgunifchten find in ber Racht vom iorm auf ben 11ten b. D. aus feinem Stalle folgende Pferde geftoblen, als:

- 1) ein Rappmallach 5 fuß groß, 12 Jahr alt, chne Mbjeiden,
- 2) eine jur Beit tragende Schimmelftute, 5 Buf groß, 12 Jahr alt, auf ber rechten Seite an der Sufte etwas eingebruct, weshalb fie etwas labmt, fonft ift fie auch febr tiglich,
- 3) eine Graufdimmelftute, 5 gug 1 Boll groß, 3 Jahr alt, ohne Abzeichen.

Wer bem Eigenthumer jur Erlangung feiner Pferbe behilflich ift, bem fichere er eine Pramie von "funfgebn Thalern" ju.

Sumbinnen, ben 13ten Mary 1833. Der Landrath v. Lynder. Begen fistalifder Forberungen follen nachfiebende Grundftude in folgenden Semminen und Octen für bas Jahr 1833 verpachtet werden;

- 4) am iften Mpril b. J. im Saufe bes Dorfrichtere Baltrufch ju Raugeninken, Rirchfpiels Budweihen, bas bafelbft belegene Chriftian Schwarplieffche Erbfreis grundftad von 6 Sufen 12 Worgen 18 Authen Preug., und bas Andreas Bichifche ebenfalls Erbfreigut in Raugeninken von 4 Sufen 24 Worgen 122 Authen Preug.
- 2) am 2ten April b J. im Saufe bes Gutebefigers und Schiebsmann Sofer zu Greg. Staisgirren, Die ben Grandbefigern bes Dorfs Birtenfeibe, Airchivieth Bubweiben, jugeborigen Belbe. Erbpachts Landereien von 5 Sufen 3 Worgen 60 Ruspen Preug.
- 3) am 3ten Upril b. J. in ber Wohnung bes Dorffdulgen ju Plaufchinnen, Rirchfpiels Rraupifchten, Die abgezweigte bauerliche Befigung bes verftorbenen Johann Subl bafelbft, von 3 Worgen Preug.
- 4) ben 11ten April b. J. im Gute Gerlauden, Rirchfpiels Sgillen, Die unbebaute Wiefenbefigung bes verftorbenen Jufigrath Specting, beim Dorfe Mirlauden belegen und Buderwifchte genannt, von 2 hufen 3 Worgen. 10 Muibin, fruber jum Gute Gerlauden geborig;
 - 5) ben Wein April b. I. im Saufe bes Dorffduljen ju Gunatiden, Rirdfpiels

Rraupifdten, bie abgezweigte bauerliche Befigung bes Chriftoph Dufdnerat bafetbft, Don 10 Morgen 39 Rutben.

Die Bervachtung gefchiebt jebesmal Rachmittags um 3 Ubr und bie Bedingungen merben an bem Ligitations. Sage befannt gemacht.

Ragnit, ben 27ffen Rebruar 1833. Ronigt. Dreuf. Lanbrathsamt.

Das ben verftorbenen Soche fruber Biefenbergiden Chefeuten jugeborige Gigentath. nergrundflud in Schuppen, Rirchfriels Rraupifchen, worn 7 Worgen 27 Ruthen Preus. abgezweigtes Bauerland geboren, foll fur bas Sabr 1833 verpachtet meiben, mogn ber Termin auf ben 13ten April b. 3. Dachwittage 3 Ubr im Saufe Des Dorficulgen tu Shuppinnen anftebt. Ragnit, ben 4ten Dary 1833.

Ronigt. Preug. Laubrathsamt.

Dem Birthen George Berger in Abichruten find in ber Racht vom Aten auf ben sten b. DR. nadfichenb bezeichnete Pferbe, als:

1) ein Buchemallad, 9 Jahr alt, 4 guß 8 bis 9 Boll groß, mie breiter Bloffe und weißen Borber, und Sinterfugen,

2) ein Rappmallad, 8 Jahr alt, 4 guf 10 Boll groß, auf bem rechten Muge blind, u.

3) ein brauner Ballach, 6 Jahr alt, 4 guß 11 Boll groß, mit fleinem Stern und weigen Borber, und Biaterfugen,

ferner bem Birthen Johann Galamon in Somailen,

eine Fucheffute, 8 Jahr alt, 4 guf 7 Boll groß, mit breiter Bloffe, mittelft Einbruch aus bem Stalle geftoblen morben. Derjenige melder biefe geftobe lenen Pferbe wiederfchaffe, erhalt eine Belohnung von "jebn Shalern."

Pillfallen, ben gren Dary 1833. Der Lanbrath Flottmell.

Die Landfrage von Ragnit burd Lobegallen ift wegen bes Baues ber Bruden uber bie Anfter und Dablichleufe in Lobegallen vom 25ften d. D. ab gefperrt, und haben Die Reifenden bis jur Biebereroffaung ber Strafe, melde burch offentliche Blatter befannt gemacht merben wirb, entweder bie Stragen auf Leegewangminnen ober auf Ladbebnen ju nehmen. Dillfallen, ben 11ten Darg 1833.

Der Banbrath Mlottmell.

Der Meubau der Rirde im Dorfe Grof. Sturlad foll tem Minteffforbernben in Em ereprife auf ben Grund eines umgearbeiteten und im Gangen betrachtlich erhobeten Unichlages überlaffen merben.

Es ift ju bem Bebuf ein abermaliger Sermin auf ben 3ten April b. 3. won 9 Hbte 9 Uhr Worgens bis 4 Uhr Rachmittags, im Gefchaftefimmer bes unterzeichneten Landrathe angefest, wogu Bauunternehmer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag auf Rachgebote nicht gerucfichtigt wirb.

Der Unichlag und bie Bebingungen tonnen bier taglich eingefeben merben. Logen, ben 12ten Daty 1833. Der Landrath Stechern.

Dem Briedrich Spanta aus Erdmannen, hieugen Rreifes, ift ber Gewerbichein pro 1832 jum Theerhandel im Umjerziehen abhanden gefommen, welches jur Bermeibung pon Migbrauchen betannt gemacht wird. Johannsburg, ben 8ten Marg 1833. Der Landrath Oppelin v. Brouitowsti.

Die über ben Mnioduneter und Grunwalder Sibg. Kanal fübrenden Bruden follen ausgebeffert und biefe Arbeit bem Mindefiforbernben überlaffen werden. Bur Ermittetung beffelben fiebet ein Sermin auf ben 18cen b. W. in meinem Gefchaftegimmer an,

in welchem auch vor bem Termin jebe gemanichte Ausfunft eribellt werben wirb. Genfourg, ben sten Dary 1833. Der Lanbraty v. Lyfniemsti.

Die fammtlichen jum ehemaligen Domainenamte Seeheffen gehorenben Seen follen noch ein Mal, und zwar fur ben Zeitraum vom iften Juni 1833 bis babin 1839, jur Berpachtung ausgeboten werden. Der Termin baju fieht auf ben 30ffen b. M. in meinem Gefchaftszimmer an, zu welchem Pachtliebaber eingelaben werben. Die bereits bekannt gemachten Bedingungen gelten auch in biefem Lermin.

Sensburg, ben 12ten Dary 1833.

Der Landraid v. Epiniemiti.

Das mit Brinitatis b. I. pachtios werbende Gertante, Bertagerecht ber Rruge und Schanfftellen bes ehemaligen Amts Malbautabell, als: ju Rubillifchen, Boreitiden und Soginten, foll anderweitig im Bermine ben Jeen April b. I in meinem Be, ichaftstotale hiefelbft an ben Meiftbletenben verpachter werden; wozu qualifigirte Pacht, liebhaber hiemlt eingelaben werben. Stalluponen, ben 4ten Mary 1833.

Der Domainen Jatenbant de la Bruyere,

Es follen folgende Gruntifide, ale: 1) bas bauerliche Grundflick bes Jons potr jeitis in Rittigteitschen, Rirchfpiels Engubnen, 2) bas Erbfreie Delmubten, Grundflick bes Johann Fellechner in Jentfutfampen, Rirchfpiels Rattenau, 3) bas bauerliche Grundflut bes Daniel hoffmann in Sauerfallen, Rirchfpiels Pilluponen, im Sermine ben iften April b. J. mit bestellten Zeldern und ben vorhandenen Inventarien Ginten im

. Division Google

im Bege ber Eretution fur Atgabenrefte in meinem Gefdaftelotate biefetbft offentlich an ben Meifteletenden verpachtet merben; wozu Dachtliebhaber, welche bie au offerigenbe Bacht gleit im Termine ju beponiren im Grande find, mit bem Bemerten blemit eine geladen werben, bas auf Rachgebote feine Rudfict genommen merben wird.

Stallaponen, ben 4ten Dara 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere.

Das bem Domainen, Bistus jugeborige, vormals Friedrich Gobelfde, Erbfreigue Priptopden Re, 14. foll andermeit vertauft ober auf ein Jahr verpachtet merben. Der Sermin biegu ift auf ben 16ten Upril b. 3. um 2 Uhr Rachmittags in meinem Befchaftegimmer angefest, und es werben Raufer und Pachtluftige mit bem Bemerten eingefaben, daß im gall ber Berpachtung bas offerirte Pachtgelb gleich beponirt metben muß. Die übrigen Bebingungen follen im Termine befannt gemacht und auf Radgebote feine Rudficht genommen merben. fud. ben Sten Dara 1833.

Der Domainen Intenbant Golenbgio.

Die mit Erinitatis b. J. pactios merbenbe Gifderei in ben jum ehemaligen Domai. nenamte Arps gebotigen Seen und zwar: ber Grof, und Rlein, Dlifomta, ber Grof. und Rlein. Mogall, ber Druglin, ber Tulemo, ber Cepinster, ber Grof. und Rleine Rradftein, ber Sbeber, ber Rofter, ber Mry6, ber Como. ber Chold ober Priptop, ber Rally, ber Bialla, ber Patonta, ber Lyffonga, ber Reffet und ber Grof, und Rlein, Rempno, foll auf 6 Jahre anderweit verpachtet merben.

Der Sermin biegu ift auf ben 19ten April b. J. Radmittage um 2 Uft in mel nem Gefchaftsgimmer fefigefest, und es werben Pachtluftige mit bem Bemerten einges laben, bag bie Salfte ber einjahrigen Padigelber entweber baar ober in Staatfpe. pirren als Raution am Terminstage beponirt merben muß, und baf auf Rachgebote feine Rudficht genommen werben foll, jeboch ber Bufchiag ber Ronigl. Regierung vorbehalten wirb.

Die Bedingungen ber Gefammtpacht werben im Termine befannt gemacht und bie Ligitation um 6 Hbr Abente gefchloffen merben. Luf, ben gren Dara 1833. Der Domainen Intenbant Golenbaio.

Bum Bertauf bes Rloben, und Breanbolges und bes Ban, und Mutholges über gebn Sinde, im Ronigl. Berffrevier Deftallen fur Die Monate April bis ultimo Dejsenber b. J. wird modentlich i.ben Dienftag Cormittage von 9 bis 12 Ubr, mit Ausnahme ber treffenben Befttage, ein Ligitationetermin piefeibft abgehalten metben. (Do. 12. Salber Bogen.) (2) Die .

Die Bigitationebebingungen, und bie jum Berfauf ju ftellenten Sofgauantitaten. merben ftete im Zermine befannt gemacht merben.

Dagegen mirb bas Bau, und Rusbols unter jebn Stude, fo wie bas geringere Brennmaterial, als Rnuppel, Stubben und Reiferbolt, biefelbft jeden Dienftag Rache mittage pon 2 bis 6 Ubr aus freier Sand fur Die Rorfttage vertauft merben.

Beffallen, ben Sten Dars 1833.

Ronigl. Breuf. Repiertorfferei.

Die mit Trinitatis b. I. pactlos merbende Sifderei in ber alten Arge foll mieberum auf 6 Sabre perpachtet merben und es fiebt ber bieffalffae Ligitationftermin auf ben 30ften b. DR. um 2 Ubr Radmittag bier au, ju meldem Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben merben, bag bas offerirte Dachtgelb fogleich baar bejablt merben muß und Racharbote nicht julaffig finb. Soneden, ben ifen Dara 1833.

Ronigl, Breuf. Dberforfferei.

Im Revierbelauf Grunbeibe, bicht an ber Chauffee, liegen mehrere jur Beaderung geeignete bolileere Terrains, melde als Sheffelplage auf 3 bis 6 Rabre verpactet merben follen.

Der Ligicationstermin febt auf ben 3ten Mpril b. 3. um 10 Uhr Bormittags an Dre und Stelle an, und es merben Dachtluffige ju bemfelben mit bem Bemerten eingelaben, baf bas Bachtgelb fur bas erfte Rabr fogleich bage bezahlt merben muß und auf Radgebote nicht gerudfichtigt merben barf.

Soneden, ben iffen Dara 1833. Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Die fleine ober niebere Taab ber Relbmarten :

a. Ladbebnen. Birtiden und Rauffeeben, Rirchfpiels Biifft,

b. Steppon Roffen, tollmifd und bauerlich Patamonen, Spirgen, bauerlich Stum, bragirren ober Binbeningten und Mermeffait ober Mictien, Rirchfpiels Coab. futben und

bie fleine und Mittelingt bes veraugerten Reviers Burggben, Rirdfviels Werber. beren Dadtieit mit Erinitatis b. I. aufbort, foll mieterum auf 6 ober 12 nad einanberfolgende Jahre vergeiepachtet metben. Der Termin tiergu fiebt auf ben 2ten April b. 3. 4 Ubr. Radmittags im Rorftbaufe ju Dingfen an. Rad Ablauf ter Sten Stunde im Bermine, wird bie Berhandlung gefchloffen, und auf Rachgebore nicht gerüdfichtiget.

Die Bedingungen, melde biefer Jagbverpachtung jum Grunde gelegt meiben, follen im Zermine befannt gemacht merben. Dingten, ten 13ten Diary 1833.

Ranigt. Dreug. Dhorfdefferet.

Eini.ie

Einige Schiffelplage in ben Belaufen Broblaufen, Junthof und Granwalbe, biefiger Forft, beren Padtgeit abgelaufen ift, follen auf anderweite drei Jabre im Ligitations, termine, Dienftag ben 2ten April b. 3. von Worgens 10 bis 12 Uhr, ju Broblau, den an ben Relftbietenben verpachtet werben.

Die Befanntmachung ber Bedingungen erfolgt im Termine, und wird nur noch bemerte, bag Rachgebote nicht angenommen werben.

Broblauden, ben 7ten Dar; 1833.

Der Reviervermalter Schmibt.

Mehrere mit Teinitatis b. 3. pachtos werbende Jagbfeldmarken ber biefigen Ronigt. Borft, namentlich, Drueschlauden im Ricchfpiel Jobiauden, Rrufchinnen und Scheppetichen im Rirchfpiel Diblacten, Jobbleiefchen, IBbaggen, Gaubichtehmen und Aubbeln, im Rirchfpiel Jedaggen, Lamfeben; Jubtschen und Burwienen, im Rirchfpiel Jubschen, Groß, und Ried, Bulledmen, im Rirchfpiel Remmersborf, enblich Rraupischemen, Rielin-Kamfwierten, Louisenhal und Jermunninn, im Rirchfpiele Infteburg, follen anderweit auf 6 ober 12 Jahre verpachet, werben.

Der Ligitationstermin biegu fiebt auf Wittwoch ben Been Upril b. A. von 10 bis 12 Uhr Bormittage hiefelbft an, welches ben Jagbliebabern mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag bie Bedingungen im Termine befannt gemacht und Rachgebote nicht angenommen werben. Broblaucken, ben Teen Warg 1833.

Der Revigevermalter Comibt.

209 0 40

Sicherheitepolizei.

Um iften b. M. if ber unten bezeichnete Rnecht Lebnert, welcher megen Dieffahl jur Untersudung gezogen, und beebalo bier gefinglich eingellefert werben follte, vom Brandport in ber Begend biefer Stadt entsprungen. Sammtliche Cloits und Militaire beborben, werben bierdurch ersucht, auf benfelben Ucht zu haben, ibn im Betretungs, falle zu verbaften und bieber an und abliefern zu laffen.

Inflerdurg, ben iten Dar; 1833. Ronigt Dreug. Bitth. Inquifitoriat.

(Gignalement.) Familienname: Lebnert. Vorname: Bifbelm, Geburtsore: Papifcomen. Bufentbaltsore: Comarpein. Religion: evangelifch. After: 32 Jahr. Größe: 5 Auf 4 Boll. haure: blonb. Stirn: niedrig. Augenbraunen: blonb. Ausgen: gran. Rafe: lang und fp's. Wund: breit, Bare: rothlich, Babne: weiß, auf ber

ber rechten Scite fehlen gwei Badfabne. Rinn: rund. Gefichteblibung: langlich. Gefichtelarbe: blag. Geftate: mittel. Sprache: beutich, polnifc und litebauifch.

Betleibung: eine blautudene Duge mit Sofrm, ein bunt feibenes Salftud, eine weiß manbtene Unterjade, eine freifigte halbfeibene Beffe, ein Paar fomarge grantudene hofen, ein Paar furge Stiefel und ein grauwandtener Ueberrect.

Dag bie mittelft Steckbrief vom 3ten Januar 1832 von und verfolgte feparirte Maus rergefell Caroline Prill geb. Rrupfa, ierbumtid geb. Blumenau genaunt, (con langft bingfeft gemacht, und bier eingebracht worden, wird hierburch jur öffentlichen Renatnif gebracht. Sapiau, ben iften Mary 1833.

Ronigl. Preug. Rreis. Juftigtommiffion.

Derfonal . Chronit.

Des Ronigs Bajefiat haben ben Oberamimann und Gutebefiger Remmann ju Gire guponen jum Amterath ju ernennen und bas bietfallige Patent, Allerbochffeibft ju vollzieben gerubt.

Durg bie Stadtverordneten Berfammlung ju Soltwindt find bie Burger Und bread Gide und Johann Chriffian Somide ju undefoldeten Rathmannern, fo wie ber bibberige Stadtfammerer Rolleder alb folder fur die nachften 6 Jahre gewählt und befidtigt worben.

Der bisherige Clementar Lebrer Rabau, ift vom ifen April b. 3. ab, ale Leb. . rer ber mie bem Ronigliden Schullebrer Seminar in Angerburg vereinigten oftpreußischen fidnbifden Taubflummen Schole angeftellt worben.

Amts. Blatt

Nº 13.

Sumbinnen, ben 27tm Mark

1833.

Berfügungen ber Roniglich Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Auf nachfiebenbe Befanntmachung ber hauprbireftion bes lanbicaftlichen Erebis Dr. 82. Bereins im Ronigreich Bolen merben bie Couponsinhaber polnifcher Pfanbbriefe bie,

burch befonbers aufmertfam gemacht.

Gumbinnen, ben 2ten Dary 1833. Barfcau, ben 21ften Januar 1833. Binfengab. lung an Cou. ponsinha. ber polnifcher

Betrifft bie

Dier ift folgende, unter bem itten b. D. ergangene, Befanntmachung erfchienen: P'anbbricfe. "Die hauptbireftion bes lanbicaftlichen Erebit. Bereins. Bon ben, ben Pfanbbriefen 938. Februar, auf bie jest ju Enbe gebenben 7 Jahre, beigefügten Coupons mirb ber legte, ober

vielmehr ber 14te Coupon, in bem Monat Juni b. J. bezahlt werben,

Ein jeber, ber bie Bablung fur ben legten Coupon empfangt, ift baber verbunben, Diefen Coupon mit ber obern Signatur (Raglowlim) ber Sauptbireftion jurut, juffellen, und es marnet bemnach biefelbe alle Inhaber von Pfandbriefen, ben legten Coupon von ber obern Signatur nicht abjufchneiben, inbem bei ber Bablung fur bens felben die Burudlieferung ber obern Signatur verlangt werben wird.

Der Staatsrath, Brafitent (ges.) Morameti. Der Greffier ber haupebirefeion, (geg.) Dremnometi.".

Die im biefigen Reglerungebegirt mir ber Beabe mintallen grengenben, ungufammen. Oftr. 85. bangend liegenben Domainenvorwerte Ufplaunen und Lobinnen, wovon bas erffere:

1084 Morgen 105 Ruthen Mder. 279 103 iabrliche Biefen, 245 64 Relbwiefen, 223 2 Butung, 161

Doffe und Getochgarten, unb 105 Sof. und Bauftellen, Teiche, Graben, Pant, 1535. Mart. fragen, Bege, Eriften und Unland.

Den Der, fauf ber Ste. niglichen Do. mainen. Pipte werfe Ufpie aunen und Lobinnen betreffend. 8. Of

jufammen 1895 Morgen 177 Ruthen preug.

(Ro. 13. Erfer Gogen.)

und bas legtere:

320 Morgen 135 Muthen Mder,

45 - 127 - jabrliche Biefen,

41 - 84 - Belbwiefen,

5 - 116 - Butung,

6 - 94 - Doffe und Betochgarten, unb

17 - 87 - Baumpfianzung, Sof, und Baufteffen, Unland, Graben und Bege,

Jufammen 437 Morgen 103 Ruthen preuß.

enthalt, follen im Wege öffentlicher Berfleigerung entweber jufammen, ober nach Umftanden jedes fur fic, in bem baju auf ben 15ten April b. J. im biefigen Regierungs, Ronferenjhaufe anftehenden Zermin vertauft werben.

Die im Bertauf begriffenen Ronigl. Inventarienfinde haben, einfolieflich ber Beffellungetoften fur bie nicht inventarifden Saaten, einen Zagwerth;

a. beim Bormert Ufpiaunen bon 489 Rebir.,

b. beim Bormert Lobinnen von 250 Rebir., und bas minbefte Raufgelb beträgt:

1) für ben gall bes reinen Bertaufs:

a. für Ufpiaunen 17,771 Rtbir. 7 Sgr. 3 Pf. unb

b. für Lobinnen 3902 Ribir. 25 Ggr.,

2) fur ben gall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes, welcher bei Ufplaunen auf 423 Rebir, und bei Lobinnen auf 89 Ribir. jabrlich feftgefielle worben:

a. får Ufpiaunen 10,157 Rtbir. 7 Sgr. 3 Pf. unb

b. fur Lobinnen 2300 Rebir 25 Sgr.

Die übrigen Rachrichten und Bedingungen tonnen in unferer Domainen, Regb ffeatur taglich eingesehen werben. Gumbinnen, ben 10ten Datz 1833.

Die, 84. In bem gebrucken Jahrmarkeberzeichniffe ju bem bieejabrigen Ralenber ift irthum, beigiabrigen lich bei Gralluponen ber zweite Rrammarkt auf ben irten Juli b. 3. angegeben. Diefe Rrammarkt auf ben irten Juli b. 3. angegeben. Diefe in Stallupo, Mogabe wird babin beeichtigt, bag ber ermahnte Rrammarkt vier Wochen fruber, mis nes bette. bin ben irten Juni biefes Jahres abgehalten wird.

19. Mari. Gumbinnen, ben 9ten Dars 1833.

20 W

Befanntmachungen bes Roniglich : Prenfifchen Oberlandesgerichte.

Mit Genehmigung beb herrn Jufig, Minifters Erzelleng ift Die Gerichtsbarteit über bie jur Marnenichen Forft geborigen Unterforfter. Belaufe Nagdbube, Schafummen, ji Allaubfien und Woblgirren bem Rreis. Ausligamte Golbap übertragen.

Dr. 85. Jurisbit, tions, Beran, anderung.

Inferburg, ben 12ten Dary 1833.

Den Greichten im Departement bes Ronigt. Oberlanbesgerichts von Litthauen wird Mr. 86. bas nachstebenbe, wegen ber Erforberniffe jur Beweistraft ber Ronigl. Boeft, Schus, Begen be Beamtes ergangene Reftript ber Ronigl. Minifterien ber Finangen und ber Jufig: ue Gemeis.

Mr. 86.
Begen ber Erforberniffe jur Bemeis, traft ber Ri. nigliden Forkidupbe,

Dem Ronigl. Dberlanbesgericht wird hiedurch befannt gemacht, daß nach Sr. rigit ber ReRonigl Majefitt Mierbochfen Entscheibung, Ronigliche Forft. Schusbeamte auf Gorfichubber Lebenfgeit angeficit fein muffem, wenn ihren Angaben bie im §. 19 bes Gesethes wom 7. Auni 1821 gebachte Beweisfraft beigelegt werben foll, bag aber auch inter tmiftich angestidte Ronigl. Forft. Schubeamte, die einem Anspruch auf lebenklage liche Anfellung baben und nach ber Vorschrift im §. 20 bes Gesets vereibet worben, binfichtlich jener Beweisfraft fur lebenklanglich Angessellete zu achten find.

Damit fich biejenigen interimififch angefiellten Bonigl. Forfie dutbeamten, melden bie oben bezeichneten Eigenschaften beiwohnen, barüber vor Gericht so gleich auszuwei'en im Stanbe find, with einem jeben von ihnen, von ber vorge, fetten Provingial Regierung, ein Atteft bes Inhalts ertbeilt werben:

bag ber barin benannte Beamte geborig verpflichtet fep, einen Anfpruch auf lebenblangliche Anftellung babe und auf ber bestimmt anzugebenben Stelle interimiflifc angestellt fep.

Siernach bat fich baber bas Ronigliche Dberlandesgericht nicht nur felbfi gu achten, fondern baju auch die unter feiner Auflicht fiebenben Untergerichte, bei Birthellung biefer Berfügung, burch bie Provingial Amebiater angumeifen. Berlin, ben 25ften Rebruar 1833.

Der Finang : Minifer,

Da affen.

Das Jufige Miniferium,

v. Ramps. Dubler.

An das Ronigl. Oberlandesgericht ju Inflerburg. jur Rachachtung, mit ber Anweifung mitgerhellt, in ben aufzunehmenden Unterfus hungs Berhandfungen jedesmal ausbrudlich ju bemerten, ob ber benunsifrende Forfis bebiente ju ben in Diefem Reftript ermannten Rathegoricen gebort.

Infterburg, ben 18ten Dary 1833.

Mr. 87. Die im Jahr 1832 amorti, figirten Staatspa. piete bett,

Befanntmachungen anderer Beforben;

ber aufgerufenen und ber Roniglichen Kontrolle ber Staatspapiere als mortifigirt nachgewiesenen Staatspapiere.

Des D	ofumer	116	Datum	Des D	ofume	nt8	Datum			
No.	Litt.	Betrag Court. Ribir.	bes rechtstraftigen Ertenneniffes.	No.	Litt.	Betrag Court, Rible.	bes rechtstraftigen Ertenniniffes.			
² I,	Staati	· Squ	lbfcheine.	Noch	I, Ste	ati. 6	dulbideine.			
3177	B.	500	14. Novbr. 1831.	1551	В.	100	1			
7863	C.	100	1. Dejber. 1831.	22,897	E.	100	1.			
9119	A.	500	12. Septbr. 1831.	25,667	K.	100	1			
77,912	H.	100	1	38.000	G,	100				
91,267	C.	100	21. Oftbr. 1830.	40 926	E.	100	1			
113,487	H.	100	1	42,839	C.	100				
82.193	H.	100	6. gebt. 1882.	68,923	C,	100				
22.466	C,	50	1. Douber. 1830.	69,447	I.	100	N			
43,152	U.	300	} 27. gebr. 1832.	69,725	I.	100				
43,154	C,	50	J 27. 0.00. 1032.	76,698	C,	100				
4125	D.	500	1	78,407	G.	100				
10.230	A.	500	1	78,407	C.	100	4			
11.015	В.	500	1 1	78,425	F.	100	31. Mars 1951			
14,692	A.	500	1	78,427	D,	100				
21,134	A.	500		78 428	H,	100				
28.819	B.	500		78 428	A.	100	1			
36,512	B.	500	31. Mars 1882.	79.214	E.	100	0.00			
43,828	. A.	500	July 2004.	79 214	F.	100				
46 363	A.	500		79 486	D.	100				
46.467	54,110 A. 500	1	80 083	H.	100					
54,110			81,537	F.	100					
57, 705	A.	500		82.192	D.	100	1			
4126	A.	400		88,057	C.	100				
11,828			,	90,258	H.	100	11			

Des &	ofume	utf	Datum	Des 2	ofume	nts	Datum			
No.	Litt.	Bettag Court, Mthir.	rechtetraftigen Ertenneniffes.	No.	Litt.	Betrag Court.	bes rechtstraftigen Ertenntniffes.			
Noc	I. Ste	ati. 6	dulbiceine.	Rod I. Staats, Souldicheine						
90,995 93,161 97,024 97,097 97,843 97,944 99,154 99,516 99,860 113,573 1551 17,832 45,430 25,455 59,126	D. C. D. K. D. B. E. I. B. E. I. H. B. P. A. M. C.	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100) 31. Wärs 1892.	12,624 12,624 8132 89,480 96 960 41,028 41,030 43,591 57,228 87,816 88 408 91,929 IL, £7	B. D. C. E. B. B. D. E. E. H. H. H.	T	18. Cug. 1832. 26. Juli 1830. 28. Mai 1832. 15. Septhe. 1831. 30. Mai 1832. 16. Cug. 1832.			

Berlin, ben 31ften Degember 1832.

Roniglide Controlle ber Staatspapiere,

In bem am 27ffen v. IR. angeffanbenen öffentlichen Ligitationstermin jur Beraufe Dr 88. rung bes im Begirt bes Domainen Rentamte MUenftein belegenen Bormette Rlein, Begen Der Rronau, ift tein annehmbares Gebot gemacht worben. Es wird baber jur Berauge Bormerts rung beffelben, alternativ mit ober obne Borbebalt eines Domainenginfes, ein nochmar Ri. Rronau, Domainen liger Ligitationstermin auf ben 18ten April b. J. im Domainen Rentamt Allenftein Sentamte Bormittage von 10 Uhr ab bis bes Abends um 6 Uhr angefest, und erwerbs, und jablunge fåbige Raufer jur Wahrnehmung beffelben biedurch eingelaben. In Unfebung ber

nåbern

nabern Berbaleniffe biefes Bormerte wird auf bas frubere Publitanbum vom 28ffen Dezember v. 9. Bejug genommen. Ronigsberg, ben 1iten Dart 1833.

Ronigl. Dreuf. Regierung.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rorffen.

Mr. 89 megen Der. Bormetts Rropleinen. omainen. R stamts Maenftein.

Da in bem am 28ften v. D. angeftanbenen offentlichen Ligitationstermin jur Berauferung bes auferung bes im Begirt bes Domainen Rentamte Allenftein belegenen Bormerts Rropleinen fein annehmbares Gebot gemacht worben, fo ift ju biefem Bebuf ein nochmaliger Bietungetermin auf ben 19ten April b. A. im Domainen, Rentamt Allere ffein Bormittag von 10 Uhr ab bis bes Mbenbe um 6 Uhr angefest, ju beffen Babr. nebmung ermerbe, und jablungefabige Raufer bieburch eingelaben merben.

> Uebrigens wird in Unfebung ber nabern Berbaleniffe biefes Bormerts auf bas frubere Dublifandum vom 28ften Dezember v. 3. Bejug genommen.

Ronigeberg, ben 12ten Dats 1833.

Ronial. Breuf. Regierung.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber tireften Steuern, Domainen und Rorffen.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das tollmifde Gruntflud bes Friedrich Grochowelly in Grof. Rofineto von 2 bu fen 17 Borgen 56 Ruthen preug. Daafes, wird megen rudftanbiger Abgaben biemit jur Berpachtung auf ein Jahr ausgeboten, und tonnen fic Pactifebhaber im Termine ben foten Mpril b.. 3 jum Pachtgebot bier melben.

Johannsburg, ben 15ten Dacy 1833. Ronigl. Preug. Landrathfamt.

Beaen Abgaben Dudftanbe follen nachgenannte Grundftude im Bege ber Epetu. tien auf 1 Sabr verpactet merben:

- I. Rirchipiets Lasbebnen; a) in Ufballen ber bof bes Birthen Gottfr. Saft, pon 3 Sufen 26 Morgen 104 Rutben preufl.; b) in Audnaten ber bof Des Bireben Jurge Bertullat, von 1 Sufen 14 Morgen 169 Ruthen preug.;
- II. Rirdfpiels Shillebnen: a) in Bingillen ber bof bes Bireben Chriftoph Rafemelat, von 1 Sufe 29 Morgen 45 Ruthen preuß.;
- III. Rirdfpiels Schirminbe: a) in Urbuntatiden bie Beffgung bes ebemaligen Rollmer Rmift, jest Wittme Schweißer, Do. 1 Matheil 2 und 3., von 4 hufen 15 Morgen 148 Mutben preug.;
- IV. Rirchfpiels Billfallen: a) in Barinfang ble Erbrachtegrunbfide ber Bu

Sebrüber Ichann und Seinrich Lobel, und zwar: No. 2. von 13 Morgen 160 [] Authen, No. 47. von 13 Worgen 160 [Muthen, No. 53. von 13 Morgen 160 [] Authen, Wo. 54. von 13 Worgen 160 [] Authen ptenf.

Der Berpachtungstermin ift auf ben ihren April b. 3. im biefigen Gefcante. lotale anberaumt. Der Buichlag wirb bobern Orte vorbehalten, auf Rachgebote nicht gerudflichtigt und die Bacht muß im Sermin baar ale Gicherheit beponirt werben.

Dillfallen, ben 20ften Dary 1813.

Der Lambrath Rlottmell.

2Begen fistalifder Forberungen follen nachftebende Grundfidete in folgenben Serminen und Orten fur bas Jahr 1833 verpachtet merben :

1) am iften April b. J. im haufe bed Dorfrichiers Baltruich ju Raugeninten, Airchfpiels Budweihen, bas bafelbft belegene Chriftian Schwarpliesiche Erbfreigrundfind von 6 hufen 12 Worgen 18 Authen preuß., und bas Anbreas Wichtiche, ebenfalls Erbfreigut in Naugeninten, von 4 hufen 24 Worgen 122 Authen preuß.;

2) am 2ten Upril b. J. im Saufe bes Gutbbefigers und Schiebemann Sofer ju Groß. Claisgiren, Die ben Grundbefigern bes Dorfs Birtenfelbe, Birchfpielb Budweihen, jugeborigen Melbe. Erbpachts Landereien von 5 Sufen 3 Morgen 60 Ruthen preuß.;

3) am Bien April b. J. in ber Mohnung bes Dorficulien ju Plaufdinnen, Rirchfpiels Kraupifchen, die abgemeigte bauerliche Befigung bes verftorbenen Johann gabl bafelbft, von 3 Worgen preuff;

4) ben 11ten April b. J. im Gute Gerlauden, Rirchfpiels Gillen, bie unbebaute Biefenbeligung bes verforbenen Jufigrath Sperling, beim Dorfe Mirlauden belegen und Buderwifchte genannt, von 2 Sufen 3 Worgen 10 Aurhen, fruber jum Gute Gerlauden geborig;

5) ben 12ten Upril b. J. im Saufe bes Dorffchuten ju Guttatiden, Rirchfpiels Rraupifchen, Die abgezweigte bauerliche Befigung bes Chriftoph Pufchnerat bafelbff, pon 10 Worgen 39 Authen.

Die Berpachtung geschiebt jedesma! Rachmittage um 3 Uhr und bie Bebingungen werben an bem Ligitations. Tage bekannt gemacht.

Ragnit, ben 27ften gebruar 1833. Ronigt Preug. Lanbrathfamt.

Das den verftorbenen hoch, fruber Biefenbergichen Sheleuten jugeborige Eigenkathner, grundfidd in Schuppinnen, Riechspiels Rrauplichten, wozu 7 Worgen 27 Ausben preug. abgezweigtes Bauerland gehoren, foll für bas Jahr 1833 verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 13ten April b. I. Radmittage 3 Uhr im Saufe bes Dorficutjen ju Schuppinnen anftebt. Ragnit, ben 4ten Marg 1833.

Rosigl, Breuf. Lambrathfamt.

Dem Anecht Friedrich Jonas ju Strudben, hiefigen Rreifes, And in ber Racht vom 12ten jum 13ten b. DR. folgende Gegenftanbe geftoblen worben, ale:

ein tunder ichmarger Filgbut, eine bunfelblaue Minge mit Schiem und ichmarg feibenen Srobbein, eine gelbe und eine bunte Weffe, ein Paar grauuchene hafen, ein bunfelblautudener Rod, ein grauer Banbrod, zwei Paar Stiefel, ein Paar blaunanquine hofen, zwei Paar wollene Sand, zwei Paar wollene Sand, im Gube, zwei vorhbunte Schupefticher, eine ichmarge halbinde, zwei bunce Saisiucher und zwei Thater barres Gelb.

216 Carmenber biefer Sachen ruft ber Berbacht auf ben in ber gebachten Racht entlaufenen. Knecht Beledrich Melfner, ber mit bem Beftohlenen bei einem Bie then jufammen biente. Es wied baber Iebermann und insbefondere werden bie Rh niglichen Polizel. Behoten erfucht, auf biefen Meifner (ber von mitteler Statur und befonders baran kenntlich ift, bag er wenige Haare auf bem Ropfe hat und fchielt) zu vigiliten und ibn im Betretungsfall mit ben eine bei ihm vorgefundenen Gegenftan ben hiebergusenben. Ragnit, ben 16ten Mary 1833.

Der Lanbrath v. Bilbomsti.

Bur Lieferung ber Fourage fur bie bier flationirten und hiebes tommanbirten Gens. barmes in bem Beitraum vom iften July bis ultimo Dezember b. 3, habe ich Seemin auf ben 11ten Upru b. 3. in meinem Geschäftszimmer angelest. Die Ligitation wird Mittags 12 Uhr ohne Rachgebot geschloffen. Dartehmen, ben 14ten Marg 1833.

Der Lanbrait v. Buttlar. Dem Wirthen Gubat aus Rurichen find in ber Dacht vom 18ten auf ben 19ten b. D. folgende Pferbe gestobien:

1) eine Rappflute mit teeinem Stern, Sonibbe und einem weißen Borberfug, 43 Cabre alt, 4 Auß 9 Boll groß (tragenb),

2) eine rothichimmlichte Stute mit tfeiner Schnibbe, 8 Jahre alt, 4 guf 11% Boll groß,

3) eine Rappflute mit weißem Borberfuß, 4 Auf 11 30g groß, 5 Jahre ale, welches mit bem Erfuchen bekannt gemacht wirb, bem Gubat jur Wiedererlangung feiner Pferbe bebultlich ju fenn. Dartebmen, ben 23ften Warg 1833.

Der Lanbrath v. Buttlar.

Dem

Dem Rolmer Daniel Arohnere von Ibenderg ift eine braune Stute, 4 guß 7 3on groß, 10 bis 11 Jahr alt, mit einer farten Auftreibung am linten hinterfuß, fart von Gleien abgescheuert;

bem Rollmerfobn Jatob Beper von Bolfaborff.

- 1) ein brauner Ballad, 4 guß 8 30ll groß, 8 bis 9 Jahr ale, ber rechte hinters fuß weiß, mit einem fleinen Stern und weißem Bleden am Miberroß in Folge Sattelbruck,
- 2) ein bunteibrauner Ballach, 4 Fuß 5 Boll groß, 11 bis 12 Jahr alt, auf beis ben Mugen blind, ber rechte hinterfuß weiß, mit einem kleinem Stern; bem Rollmer Bernhard Raubies von Sedfenborff.
- 1) eine bellbraune Stute, 4 Bug 2 Boll groß, 12 bis 13 Sabr alt, mit einem mace ten Stern, fart von Sielen abgefcheuert,
- 2) eine Sommerrapp Stute, 4 guß 62 3oll groß, 12 Jahr alt, auf bem linten Muge blind, ohne Abzeichen,

abgenommen worben, well fie fich aber ben rechemäßigen Erwerd biefer Pferbe niche legleimiren tonnen, und aberhaupt im Berbachte fieben, mie Pferbebieben bieferhalb in Berbindung geffanden ju haben.

Die Bejug auf f. 4. ber Berordnung bom 28ffen September 1808 werben bies jenigen, benen biefe Pferbe gefioblen worben, ober die eine nabere Auskunft über biefe Angelegenheit ertheilen tonnen, aufgeforbert, fich legitimitt innethalb 14 Sagen bei mir ju melben, andernfalls biefe Pferbe ben Anfangs genannten Personen jugesprochen werben mußten. Deinrichswalbe, ben 21ften Marg 1833.

Der Ronigliche Lanbrath Ferne.

Dem Soulgen Paffernad aus bem Dorfe Piegonten biefigen Rreifes ift in vergan, gener Racht eine rothbraune tragende Seuce 8 Nahr alt, 4 bis 7 Boll groß, auf bem linten Muge blind und die eine Narbe an ber rechten Seite des halfes hat, aus bem Stalle geflobien werben.

Sammelide Polizeibeborben und Gensbarmen werben bemnach bienflichft erfuct, voretwährte Stute beim Untreffen anhalten und gegen Erftattung ber Futtertoften bier abliefern, ben unrechtmäßigen Eigenibumer berfelben aber fofort zur Berantwore tung gleben ju laffen. 286en, ben 24ften Mary 1833.

Der Lanbrath Stedern.

Da in bem am 3iften Oftober v. J. abgehaltenen Ligitationstermin die Erwerbet (Do. 13. 3meiter Bogen.) 2 ben

ben f. 3. ber Bebingungen nicht haben eingeben wollen, fo foll boberer Bestimmung jusolge ber im Jagen 250, Belaufs Aurman, ber Ronigl. Reu-Johannsburger Forff, und beim Dorfe Dubben belegene Abichnit von 76 Morgen 133 [Muthen, preugl. anders weit jum Berbauf ausgeboten werben, wogu ein Termin auf ben 20sten Sprit b. J. um 10 Uhr Morgens in ber Dberforfere. Dienstwohnung zu Rullit angesett ift, ber um 4 Uhr Nachmittag geschloffen werben solls we des ben Erwerbbiuftigen mir hinweisfung auf bie Beoingungen bes im Ameblate pro 1832 No. 42. Pag. 630. enthalter nen Aubiffand vom gien September v. J. bekannt gemacht wieb.

Robanneburg, ben 20ften Mary 1833. Der Forfimeiffer Edert.

Doberer Beftimmung jufolge foll bas außerhalb ber Ronigt. Pabrojer forft zwifden ben Dorfs Belbmarten Debutalen, Dirfen, Bublaufen, Utgeipnen und Degehnen belegene hotgleere, aus 300 Worgen 86 Muthen preug. Waages bestebeabe Errain in brei besondere Abiconitte behust Berauf offentlich uur Ligitation gestellt werben.

Die Flachen besteben aus nutharem Acer, Weibe und Wiesen und entbalt ber Abschnitt I., 137 Morgen 163 OMuthen, ber Abschnitt II., 32 Morgen 101 OMuthen, und ber Abschnite III., 80 Morgen 2 OMuthen.

und per Abionite Itt., 80 mergen 2 Unturen.

Das Minimum bes Raufgelbes betragt ad 1. 392 Riffe. 15 Ggr., ad 2.

Der Ligitationstermin fichet auf ben 18ten April b. J. Bormittags im Gafthaufe bes Riechborfes Rraupifchen an.

Sablungsfabige Raufluftige werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie erforberliche Sicherbeit gleich im Bermine nachgewiefen werben muß, und bann auch bie Befanntmachung ber jum Grunde liegenben Bebingungen erfolgen foff.

Sumbinnen, ben 20ften Mary 1833. Der Forft Jufpettor v. Schmibt.

Dem reifenben Buchbinder Abolph Blief aus Schönfließ in der Reumart if ber am inten b. M. biefelbft auf Billfallen viffrte Reifepaß d. d. Megenwalde ben 22ffen Januar 1833 in Warnen verloten gegangen, und heute ein neuer Paf ertheilt worben, Dies wird jur Berhueung eines etwanigen Mifbrauchs öffentlich bekannt ge-macht. Goldap, ben 14ten Mary 1833. Der Magistrat.

Ce follen folgende Grundflude; ale; 1) bas bauerliche Grundflud bes Jons pot, geltis in Mittigfeitschen, Rirchfpiels Engubnen, 2) bas Cubfreie Deimabten, Grundflud bes Johann Bellechner in Jenefuttampen, Rirchfpiels Rattenau, 3) bas baberliche Grundflud bes Daniel hoffmann in Sauertallen, Rirchfpiels Pillubonen, im bermine

ben iffen Upril b. J. mit beffellten gelbern und ben norbanbenen Inventarien Gruden im Bege ber Erefution fur Abgabeurefte in meinem Gefcaftelotate biefelbft offentlich an ben Meiftbiezenden verpachtet merben; wogu Pachtliebhaber, welche bie ju offerirenbe Bacht gleich im Termine ju beponiren im Stande find, mit bem Bemerten biemit eine gefaben werben, bas auf Rachgebote feine Rudficht genommen werben wirb.

Stalluponen, ben 4ten Dars 1833.

Der Domainen, Intenbant de la Bruyere,

Das mit Trinitatis b. I. pachtlos werbende Getrante, Berlagerecht ber Rruge und Schantfiellen bes chemaligen Umis Balbautabel, als: ju Rubillifchten, Rorelefchen und Goginten, foll anderweitig im Sermine ben 2ren April b. 3. in meinem Go foatiblotale biefelbft an ben Meiftbietenben verpachtet werben; moju qualifigirte Pacht, flebbaber biemit eingelaben werben, Stalluponen, ben 4ten Dara 1833.

Der Domainen, Intentant de la Bruyere,

Das bem Domainen, Fissus jugeborige, pormals Briedrich Sobolide Erbfreigue Briptopeten Do. 14. foll andermeit vertauft ober auf ein Jahr verpachtet werben. Der Sermin biegu ift auf ben 16ten Mpril b. 3. um 2 Uhr Rachmittage in meinem Gefchaftegimmer angefest, und es werben Raufer und Bachtluftige mit bem Bemerben singelaten, bag im gall ber Berpachtung bas offerirte Pachtgelb gleich beponite merben muß. Die übrigen Bedingungen follen im Sermine befannt gemacht und auf Radgebote feine Rudficht genommen merben. Pod, ben Sten Darg 1833.

Der Domainen Intendant Golendgio.

Die mit Erinitatie b. J. pachtlos werbenbe Fifcherel in ben jum ebemaligen Domai. nenamte Mrps geborigen Seen und gmar: ber Grof, und Rlein, Biffomta, ber Brog, und Rlein, Rogall, ber Druglin, ber Sulemo, ber Lepinofer, ber Grof. und Rlein. Rradfiein, ber Sbeber, ber Rofifer, ber Mrps, ber Sepmo, ber Choich ober Priptop, bes Rally, ber Bialla, bes Patonta, ber Luffonga, ber Reffel und ber Groff, unb Riein Rempno, foll auf 6 Jahre anderweit verpachtet merben.

Der Termin biegu ift auf bon 19ten Upril b. 3. Radmittage um 2 Ubr in mele nem Gefdaftegimmer fefigefest, und es werben Pactuftige mit bem Bemerfen einge laben, bag bie Salfte ber einjabrigen Pachtgelber entweber baar ober in Stantfpa. rieren als Rausion am Terminstage beponire werden muß, und bag auf Rachgedote feine Rudficht genommen werben foll, jeboch ber Bufchlag ber Ronigl. Megierung vom (2) Die

Die Bebingungen ber Gefammtpacht werben im Termine bekannt gemacht und bie Ligitation um 6 Uhr Abends geschloffen werben. 2pt, ben geen Darg 1833.

Der Domainen, Intenbant Golenbijo.

Diejenigen Scheffelplate und Aderflude in ber Ronigi. Pabrojenfchen Forft, welche mit bem Schluffe bes verwichenen Jahres pachtlos geworden find, follen andermeit auf eine Periode von 6 Jahren jur Berpachtung ausgethan werben,

Die Ligitationstermine fteben bieferhalb an,

1) für bie in ben Balbungen ber Southbezirte Leipeningten, Pablironen, Merrnen, Ramputiden, Mohien, Patimbern, Laffeningten und Mitichten belegenen Stude auf Mittwoch ben 3ten April b. J. Worgens 8 Uhr in ber biefigen Oberfore ferwohnung und

2) für die in bem Rablauder Revier vorhandenen Stude auf Mitemod ben 10ten April b. J. Worgens 9 Uhr in ber forfferwohnung ju Gruneberg.

Indem bas Publitum bievon in Renninif gefest wird, finder man ju bemerten fur notbig, bag nur folde Perfonen jum Bieten jugelaffen werben tonnen, bie ihre Bablungefabigteit und Unbefcoltenbeit nachjuweifen vermögen und bag auf Rachgebote burdaus nicht Rudfich genommen werben foll.

Pabrojen, ben 14ten Dar; 1833. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum Bertauf bes Rloben Beennholges und bes Bau, und Rusholges aber gen Stude, im Ronigl. Forfirevier Wegfallen, fur bie Wonate April bis ultimo Degember b. I., wird modentlich jeden Dienstag Bormitrags von 9 bis 42 Uhr, mit Ausnahme ber treffenden Bestage, ein Ligitationstermin pleselbst abgehalten werden.

. Die Ligitationebebingungen und Die jum Berfauf gu ftellenden holiquantitaten merben fiets im Sermine befannt gemacht werben.

Dagegen wird bas Bau. und Rutholg unter gehn Stude, fo wie bas geringere Brennmaterial, als Rnuppel, Stubben und Relferholg, hiefelbft jeden Dienftag Rach. mittags pon 2 bis 6 libr aus freier Sand fur bie Ropftare vertauft werben.

Beftallen, ben 5ten Dary 1833. Ronigl. Preug. Revierfotfferei.

Die mit Erinitatis b. I. pachtlos merbende Fischerei in ber alten Arge foll wieders um auf 6 Jahre verpachtet werden und es ficht der diesfallige Ligitationstermin auf ben 30ften b. M. um 2 Uhr Nachmittag bier an, ju welchem Pachtluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß das offerirte Pachtgelb fogleich baar bezahlt werden muß und Nachgebote nicht zuläßig find. Schnecken, ben iften Marz 1833.

Ronigl, Breuf. Dberforfferei.

. Im

Im Revierdelauf Granbeide, bidt an ber Chauffee, liegen mehrere gur Beaderung geeignere bolgleere Terrains, welche als Scheffelplage auf 3 bis 6 Jahre verpachtet merben follen.

Der Ligitationstermin fieht auf ben 3ten April b. 3. um 10 Uhr Bormitrage an Ort und Stelle an, und es wetben Pachtiufige ju bemfelben mit bem Bemerfen eingelaben, bag bas Pachtgelb fur bas erfie Jahr fogleich baar bezahlt werben muß und auf Nachgebote nicht gerucksicht werben barf.

Soneden, ben iften Dary 1833. Ronigl. Dreuf. Dberforfferei.

Im Bermin ben 30fen b. M. Nachmittage um 2 Uhr follen bie mit Erinitatis b. I. pachtlos merbenben Feldmarten 1) Gentten, 2) Symannen, 3) Große Reffet, 4) Rpp byttwen, 5) Orlowen, 6) Jegobnen und 7) Gutten, jum Rirchfpiel Johannsburg ges borig, jur Benutung ber kleinen Jagb auf 6 ober 12 Jahre verpachtet werben, wozu Pachtliebhaber eingelaben merben. Muf Nachgebote wied nicht gerutkfichtigt.

Sobanusburg, ben 19ten Dary 1833.

Ronigl. Preug. Dberforferei Alte Johannsburg.

Die mit Teinitatis 1833 pachtlos merbenden Jagbfeldmarten im Rirchfpiete Lod: Szejublen, Selden, Gollubien A., Gollubien B. Rarolinenthal; im Rirchfpiete Piffa, nigen: Lopen, Jedramten, Brodowen, Ciefen, Rripwen A., Rripwen B.; im Rirchfpiete Ralinowen: Dorffin; im Rirchfpiete Wieliften: Nordenthal, Rieftzewen; im Rirchfpiete Watgradowa: Dorf gut und Dorf Rutowen, werben am Montage ben 15ten April d. R. Rachmtrags von 2 bis 4 Uhr in der Behaufung des herrn Raufmann Schreiber ju Ppt jur fernern Beetpachtung auf 3, 6 bis 12 Jahre gestellt. Die nabern Bedingun gen tonnen bier und am Terminstage jedem Pachtliebhaber bekannt gemacht werden.

Barannen, ben 20ffen Dars 1833. .

Rouiglid Preufifde Dberforfferel.

Die Meine ober niebere Jagb ber Relbmarten:

- a. Lasbehnen, Bittiden und Dauffeeben, Rirdfpiels Silfit,
- b. Steppon Rogen, tollmifd und bauerlich Patemonen, Spingen, bauerlich Stums bragtren ober Binbeningten und Alexwestals ober Alectnen, Rirchfpiels Coabs juthen, und

bie Reine und Mittelfagb bes veraugerten Meviere Gurghen, Rirchfpiels Merben, beren Bachrieit mit Erinitatis b. 3. aufhort, foll wiederum auf 6 ober 12 nach eine anderfolgende Nahre verzeitpachtet werben. Der Cermin hierzu ficht auf ben 2ten April

Mpril b. 3. 1 Uhr Nachmittags im Ferfibaufe ju Dirgten an. Roch Atlauf ber bein Stunde im Bermine mirb bir Berhandlung geschloffen, und auf Nachgebote nicht gerucfichtiget. Die Bedingungen, welche blefer Ragbverpachtung jum Grunde gelegt werben, follen im Termine befarnt gemacht werben.

Dingten, ben igten Warg 1833. Ronigl. Preug. Doerforffer i.

Die mit Erinitatis b. J. pachtlos werbenben Jagbfelbmarten:

A. im landrathtiden Rieberunger Rreife: Geidweifen, Gfarbupobnen, Begnerminnen, Parwifchten, Launerteland, Edertsland, Gritifchten, Gruneberg Unmuth, Alledneiten, Reu-Bogdahnen, hochzind Bogdahnen, Stopen, Jedwilleiten, Wosweihen, Dalinfuhnen, Gumbelifchten, Joneilischen, Rolaiten, Bertfcheiten, Lewwaren, Leffen, Lentendude, Grigulinen, Pascheruhn, Biegelberg, Gelfeningken, Budeh Hichen, Dwarehlischen, Aldenberg, Gilfenborff, Etenberg, Gelebergsche Barobn, Schonoper, Alt. Bogdahnen, Buttlischen, Reuendorff, Pawargen, Marglichnen, Langenberg, Hohenwiese, Lausberg, Teinamenberg, an ber Marge oder Ufpelic, Magbeberg, Schilleblischen, Lebigsfelber,

B. im Sifter Rreife: Radicelten, Ratteningten, Rlipfcen und Robfen, Mrgeningten und Graubfen, Bartfen, Benbigiauten;

C. im Ragniter Rreife: Willmantinen, Wolbebuen, Schupplnen, Pagelgen, Bubgubren, Magrollen, Rubbeden, Billubnen, Rurichen, Brobnen, Steiregen, Orcffen, Reifen, Cgibirben, Schacen Jebrollen, Jutten, Rermofceiten, Schugen, Mittgiren, Stepebgen, Reubeff, Strebubitten, Wingeruppen, Ibarub, Rinbgen, Joninen, follen antermeit auf 3 bis 6 Jahre beftbirtenb verpachtet werben.

Der biebfallfige Ligitationdeermin ficht auf ben 26ften April b. J. von 2 bis in Machmittag bier an, ju welchem Bachtuffige mit bem Bemerten hiedurch einge laben werben, bag Grundangefesten entr bann jum Gedes gelaffen werben burfen, wenn fie burch eine amtliche Bescheinigung nachwelfen, bag fie minbeften 6 Arbis, jabrich em Klaffenfteuer entrichten und ferner, bag Machgebore nicht zutäfig find.

Schnigt. Breug Dberferfterei.
Einige Schriftelide in ben Belaufen Broblauten, Junthof und Gramalbe, Diefigee Forff, beren Pachigeit abgelaufen ift, follen auf anderweite brei Jabre im Ligitations, sermine, Dienflag ben 2een April b. J. von Morgens 10 bis 12 Uhr, ju Broblaufen an ben Melfbitetenben verpachter werben.

ie Befanntmachung ber Bebingungen erfolgt im Jermine, und wied nur noch emerte, bag Rachgebote nicht angenommen warben. Broblaucken, ben Iren. Mart 1833. Der Reviewerwalere Somibs. Weberer

Mehrere mit Erinicatis b. 3. pachtlos werbente Jagbfeldmarten ber hiefigen Ronigt. Borft, namenelich: Drueichlaucken im Rirchipiel Joblaucken, Rrufchinnen und Schepp petichen im Rirchipiel Diblacten, Icbeleifichen, Ibaggen, Groß Gaubischtemen und Rubbelo, im Rirchipiel Ibaggen, Lamfeben, Inteldea und Durwienen, im Rirchipiel Jubichen, Groß, und Riein-Sauffehmen, im Rirchipiel Remmersborf, endlich Rraupischemen, Kiela Kamfwieden, Dauffenbal und Irrmunnian, im Rirchipiele Insferburg, follen anderweir auf 6 ober 12 Jahre verpachet werben.

Der Ligitationstermin biegu fteht auf Mittwoch ben 3ten April b. I. von 10 bis 12 Uhr Bormittage biefelbft an, welches ben Jagbliebhabern mit bem Bemetten befannt gemacht wird, bag bie Bebingungen im Termine befannt gemacht und Nachgebote nicht angenommen werben. Breblauden, ben 7ten Mars 1833.

Der Reviervermalter Somibt.

Die neue Berliner Sagel. Mffefurang. Gefellicaft

"mit einem Fonds von 500,000 Ribir."

überulmmt ben Erfas bes Schatens, ben bie Felbfruchte burd Sagelichlag etleiben, gegen beftimmte Pramie, obne Rachjablung.

Die fammtlichen Agenturen find mit ben erforberlichen Materialien jur Annahme verfeben, und tonnen die Bebingungen bafelbft, fo wie im haupte Burcau in Berlineingefeben werben. Berlin, ben 4een Mary 1833.

Direftion ber neuen Berliner Bagel Affefurang Gefellicaft.]

Berfiderungen nehmen an:

hert &. 5 2B. Bottder in Gumbinnen.

herr Rob. Badter in Silfit.

herr Mittergutebefiger und Rreis. Deputirter Deto von Lenfti in Staten bei Dieffe

herr Burgermeiffer Bulwien in Rhein.

herr Landrath Burdart in Infferburg.

bert Enbm. Blubm in Gdirminbt.

herr Burgermeifter Lambruder in Stalluponen.

Dadfiebend benaunte frembe Bagabonden find im verfioffenen Monate mit ber Bere warnung, bei Bermeibung ber gefehlichen Strafe bie bieffeltigen Staaten nicht wieder ju betreten, im biefigen Aegierungs Departement über die Landesgrenze gebracht.

Sumbinnen, ben 10ten Dary 1833.

Rodiglid Preufifche Meglerung, Mbebellung bes Innerni-

Radi

Rach. ber in bem Monate Februar 1833 uber

	g o re und Zuname.	Baterland und Geburtfort.	Perfonliche Berhältnisse bes Berwieses nen.	is Alter.	Groffe.	- 1	haare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	eovin Krofcows,	Rallwari in Polen	Jube	23	5	1	fchwarz	frei	(dwarz	braun	gewöhn lich.
2	Abraham Jofchel	Sobargen in Polen.	Bube	40	5	3	fdwar;	bebects	(dmar)	braun	gemöhr lich.
3	Meyer Davib	Mifaln in Polen.	Jube	52	5	3	fchmarz	bebecte	(d)warz	(chwarz	flein.
4	Mofes Marcus	Lubowen	Jude	52	5	1	(diwar) braus.	(chmal	braun	braun	fpis
5	Roven Meyer	Lubomen	Jube	16	5	-	fcmer braun, und fraus		blomb	blau- grau.	
6	Jatob Jantel	Lubowen	Jube	50	5	-	(d) war	fcmal	blomb	braun	fleia
7	David Martus	Lubowen	Jube	6	1	4	lich mi grau melir	t	blonb	grau	ffarl
8	Leifer 3orfc	Lubomen	Jube	5	5	5 3	3 fch war braun	ge, furch	blent	brau	ffari
					1	-			-		

ble Grenze gebrachten fremden Bagabonben.

Munb.	Barr.	Kinn.	Gestat	Beffctsfarbe.	Statur,	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ber, wiefene über bie Grenge gebracht worben.	Beborbe, welche ben Transport veranlage bat.	Datum bes Branspores über bie Grenge
gewöhn lich.	imEnt.		gewöhn lich.	bleich	flen	feine	Shirwinds	Panbr 21 Gralluponen	d. 2. Febr.
gewöhr lich.	f ch warz	ber baart.	lång.	gefund	mittel	geltig mit ber Rrage behaftet.	Shirwinds	Lantr M. Pilltallen	b. 2. Febr.
gembhi lich.	(dmar;	ber baart.	runb	Bleich	mittel		Shirminbe	Landr 21.	b. 10. Febr.
gemöbi lich.	fcmarg mit gran melirt.	baart.	lång, lia	gefund	Plein	teine	Golbap	Landr A. Goldap	b. 5. Febr.
breit und etmas aufge- morfen	feinen	rund	lång.	bleich	fchlant	Peine	Goltap	Landr., M	d. 5. Febr.
gewöhn lich.	roth	be: baart	runb	gefunb	ffein	feine	Golbap	Landr M.	d. 5. Febr.
gewöhn lich.	mit grau melirt.	be. haart.	lang	gefund	mittel	eine Platte auf dem Ropfe,	Goldap	Lande . M. Goldap	d. 5. Febr.
gewöhn lich.		bes baart.	rund	gefund	fart	Teins .	Goldap	Landr M. & Goldap	. 5. Febr.

(Do. 13. Dritter Bogen.)

Mr.	Buname.	Vaterland und Geburtsort.	Verfönliche Verhältniffe bes Verwiese nen.	io Alter.	Stoffe.		Sance.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
9	Gifa Metimme	Lubowen	Jude	22	5	2	fdwarz und kraus.	frei	braus	braun	propori
10	Binjamin Mar- tus.	Lubowen	Jude	52	5	3	(chwarz) braun.	fchmal und ctwas faltig.	braun	braus	bid
11	Jfat Warfus	Ralwary	Jute	55	5	_	fchwarz suit grau melirt	(dmal	bloab	braun	gart
12	Miper Rabfy	Filipowen	Jube	11	4	6	bunfel.	breit	blond	grau	flein
\$3	Balomon Wofes	Lubemen	Jude	28	5	-	braun	rund	braun	gran	fart :
14	Caffimir Berries	Przeroelen	Bagabond	50	5	5	blond	bebeckt	bload	blau	gewöhn lich.
13	Perus Grigoleis	Laufowa in Aufiand.	Bagabond	25	5		tionb	furi	blond	blau	fpis
1	MarkuéShlown	Rouffabr in Sug.	Bagebond	27	4		buntet bionb.	bebect:	buntel	blau	gewöhn lich.
1	7 Judre Boulnigi	Labouhoger in Bug-	Tagaboad	20			2 buntet		bunfel blond.		gewöhn lich.
1	8 Mattas Schill,	Wpg in	Bagabond	2	7	5	5 fcwar braus		fcmar braun	braun	propor tionirt.

Munb.	Bart.	Kina.	Beficht	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeiche	imierene un	. melde ben	Datum bes Transports über bie Grenge.
gewöh lich	dimar,		runb	gefun	mittel	teine	Goltap	Lantr. 2. Goldap.	b. 5 Sebre 1833.
gemöbr lich.	fdmar blonb.	ber baart.	lång.	gefunb	mittel	aufgemorfe ne Lippen.	Golbap	Lande. 9. Goldap.	b. 5. Febr.
gewöhr lich.	fdwari mit grau melirt.	ber baart.	f@mal	bleich	flein	feine	Golbap	Landr U. Goldap.	b. 5 gebr.
brek	teinen	rund	lång,	bleich	flein	jur Beit fragig.	Goldap	Landr M. Goldan.	b. 5. Febr.
gewößn lich.	rôth.	bes baart.	epal.	gefund	flein	podennar, big.	Golbap	Lanbr 21. Golbap.	b. 5. Febr.
lich.	braus	ber baart.	lång.	bleich	mittel	Beine	Birbaffen		b. 2. Febr.
	imEnte fteb.n.	rund	oval	gefund	mittel	auf ber linten Bacte eine feine Rarbe.	Schlomifc, ten in Rug- land.	Panbe 191	d. 6. Febr.
ew 86 n lich.	tunfel.	be- baart.	oval	gqund	flein	-Beine	Schlomifch. ten in Rug.	Lanbr 21. S pactrug.	0. 1. Febr.
ewdhn lich.	teinen	cpal	rund	gefund	flein	Feine .	Schlondifc, fen in Rug, lend.	Landt M. Sepbetrug	0. 21 Febr.
indbn lich.	anger benb.	breit	lång.	gefund	folant.	Teine .	Blalla	Landr M. Diegto.	. 8. Fibr;

Br.	Buname.	Baterland und Geburtsort.	Perfäuliche Verhältniffe bes Bermiefe, nen.	io Mier.	1	w Größe.	haare.	Gtirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
19	Jurge Bubmeth	Tennen in Ruffant.	Vagabond	29	5	6	blonb	frei	bell, blonb.	grau	fpig
20	Zadaugus Urban	Bertening. fen in Bugland.	Vagabond	25	5	3	blond	furz	blond	grau	fpig und gerade.
21	Bincent Bor rowefp,	Shibullen	Ueberläufer	22	5	2	(chwarz	bebecte	fdwar3	braun	fpits
22	Jodil Bottil	Ratten in Polen.	Vagabonb	14	4	10	blond	frei	blonb	blau	Elein
23	Bår Abraham	Ratten in Poleu.	Vagabond	42	5	1	råth,	frei	roth.	blau	propor
24	David Sirfd	Ragten in Polen.	Vagabond	13	4	10	braun	frei	blond	grau	fpis
25	Salamon Mofes	Wyffiten	,-	70	5	6	(chwarz	frei	dwarz	blau	lang. etwas gebor gen.
26	Johaas Rami, oneti.	Wpflicen .	-	20	5	12	fcmarş und gefråu, felt.	bod	(d)war3	braun	gerabe
27	Isak Shmubi	Wyfain		18	5	-	fcmarş und ges loctt.	aledrig	fdwarg braun.	grau, gelb und groß.	bic#

Wund.	Bart,	Kinn.	Beficht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, mo ber Ber wiefeneuber die Grenge gebracht worben.	Beborbe, welche ben Transport veranlage bat.	Datum Des Eranspores über bie Grenje.
gemöhn lich.	bell. blon b.	oval	lång. Lich	gefund	groß	ber Mittel, finger an ber rechten Sand ift frumm.	Schlomifche fen in Rug. land.	Landr M. Sepbefrug.	b. 21. Frbs. 1833.
E lein	blonb	runb	oval	gefund	mitttel	ber Mittel, finger an ber recten Sand ift frumm,	Schlomifch, ten in Rug, lanb.	Landr M. Bepbefrug.	b. 23. Febr.
gewöhn lich.	Peinen	fpis	fc mal	gefund	tlein	Teine	Bialla	Landr M. Diegto.	b. 8. Febr.
gemöhn lich.	Teinen	rund	lång.	bleich	flein	Teine	Diegto	Magiffrat Diesto.	b. 3. Febr.
gewöhn lia.	råth.	be. baart.	rund	gefund	unter,	teine	Diegto	Magiffrat	d. 27. Febr.
gewöhn lich.	feinen	rund	lång.	bleich	fo lant	feine	Diegto		b. 27. Janr.
gewöhn lich	grau	bebeck	CDAL	bleich	-	Feine	Squqia	Landr Il. Friedland.	d. 25. Janr.
gewößn lich.	uura, Art.	rund	oval	gefund	-	unter bem rechten Au ac eine Rarbe.	Sczuczin	Landr A. Friedland.	d. 25. Janr.
fart	grau	rund	oval und etwas breit.	gefund	-	teine .	Sezuczin	Polizei. Prafibent in Ronigs. berg.). 25. Fanr.

Mr.	Buname.	Saterland und Geburtsort.	Perfonliche. Verhältnisse bes Verwiese nen.	is Mirer.	9	so Grobe.	Saare.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Befc.
28	Meler Mofes	Wygain	Vagabond	53	5	-	(chwarz	bebeckt	fdwarz.	braus	groß lang.
29	Lib Birfcel	Wirballen	Vagabond	19	5	2	(chwarz	frei, faltig.	(din arz	grau	fpls
30	Saul Lewin	Byftiten	Vagatond	62	5	5	grau	frei	grau	grau	fpla
31	Mapthal Hirfc	Lubowen in Polen.	Vagabond	25	5	2	fcmatz draun.	bebecke	fdwar; braun	braun	gewöhn bich. 1
32	Warfus Schmul' Fydmann.	Lubowen in Polen.	Bagabonb	20	5	2	roth: braun.	frei	bloub	grau .	flumpf
33	Leifer Chaim	Lubowen in Polen.	Bagabond	54	5	3	fdmar3	frei	blonb	grau	gewöhn lich, eimas bict.

Tund.	Bart.	Sian.	Geficht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeich en	Drt, wo ber Ber wiefeneuber bie Greng gebracht worben.	melche ber	Datum bes Transport über bie Grenze
gewöhn lich		baart.	oval	bleich	-	Teine -	Ccjucgin	Boligeie Praffbent in Konigs, berg.	d. 11 Febr. 1833.
Hein	tionb	runb	oval	gefunb	-	Teine .	Sezuczin	Politeis Prafibent in Ronigs. berg.	b. 11. Febr.
tiein	grau	bee baart.	oval	gefunb	-	Feine	Scjucjin	Polizele Prafibent in Ronige. berg.	d. 11. Febr.
gewöhn lich.	braun	ber baart.	lång:	gefund	tiein	Ecine .		Landr . U. Angerburg.	-
gewöhn lich.	ļroth	menig bee, baart.	lång, lich.	bleich	mittel	Beine .	-	Lanbr . U Ungerburg.	
gewöhn .lich	blond	bee baart.	bager	gefund	unter.	feine	-	Lanbr. 1 M. Ungerburg	-
								,	

Siderbeite polizei.

Der mittelft Stredbriefe bes Magiftrats ju Angerburg vom 25fen Februar b. 3. im 11ten Stud bes Amisblatte Seite 163 verfolgte Gerber George Roslowelly ift bestreits wieder eingefangen, welches jur Berichtigung ber Stedbriefe Rontrolle hieburch befannt gemacht mirb.

Sumbinnen , ben 10ten Mary 1833.

Rouigl. Preug. Regierung. Abthellung bes Innern.

Perfonal . Ebronit.

Der Land, und Stadigerichte, Affeffor Albrecht in Dartebmen ift ale Gerichthalter ber ablid Riefelfebmenichen Gare beffetiget.

Der bieberige Oberlandesgerichts Referendarius Carl George Guftav Deto Riepe ift von bem herrn Aufig Minifter mittelft ber unterm 7ten Februar b. 3. ausgefere tigten Beftallung jum Affeffor bei bem Ronigl. Juftigamt Ruderneefe ernannt.

Der bisherige Rathmann Fifcher ift von ber Stadtoerordneten Berfammlung ju Sensburg auf anderweite 6 Jahre gemahft und biefe Wahl befidtigt worden.

Amts. Blatt

Nro. 14.

Sumbinnen, ben 3 = April

1833.

Allgemeine Gefehammlung enthalt bie Allerbichften Rabinets. Debred:

Ro. 1414. vom 27fen Dfrober 1832, megen Berleibung und Ginfubrung ber rebi. birren Sidbie. Drbaung vom 17ten Marg 1831 in ber Stabt Liffa :

Ro. 1412. vom 12ten Januar 1833, wonach Gewerbideine jum Aufsuchen von Beftellungen auf Ebelfteine und eble Josillien, als Achate, Rarneole :c., ober auch Quincaillerie. Maaren, beren haupewerth in folden Steinen beftebt, nicht ferner ertteilt werben follen;

Ro. 1413 vom 17ten Februar 1833, betreffend bie Unwenhbarteit ber Berorb, nung vom 8ten August 1832 (Gefehlammlung Ro. 1382) in ber Proving Preugen, und unter

Do. 1414. vom 25ften Februar 1833, wegen Unjulaffigfelt ber freiwilligen Proro, gation bes Berichtsflandes in Epifceibungefacen.

Befanntmachung bes Roniglichen Provin;ial-Schul-Rollegiums.

Die Geographen Grimm und Scharrer ju Berlin haben einen pneumatifch , porta, Rr. 90. einen Erdglobus, von 12 Fuß im Umfange, ber fich jum Gebranch in Schulen be, Den pneu, fonders eignet, berausgegeben.

Die Preife ber verfdiebenen Ausgaben find folgenbe:

Subftripeionapreis bis Oftern 1833: Labenpreis von Offern 1833:

auf Papier 12 Ribir. Courant, 15 Athlr. Courant, auf Pertal 16 Rthir. Courant, 20 Rthir. Courant,

auf orbinair Seibenzeug 16 Athir. Courant, 20 Ribir. Courant, auf Atlas 32 Ribir. Courant, 40 Ribir. Courant.

Reboch haben fich die herausgeber bereit etflart, bas Eremplar auf ordinair Seibenzeug (hutatlas) fur Schulen ju bem Dreife von 15 Ribir, und auf Perfal ju 14 Ribir. 15 Sgr. ju liefern.

(Do. 14. Erfer Bogen.)

4

Am.

Geographen

Charrer ber

treffenb.

Im Auftrage bes Ronigt. Minifteriums ber Beiftliden, Unterriches, und Debis alnal Magelegenbeiten machen mir auf biefes Unternehmen aufmertfam, und empfeb. Ien ben Schulen Die Unichaffung bes in Rebe flebenben patlicen Unterrichtsmittels. Ronigeberg, ben 13ten Dary 1833.

Berfügungen ber Roniglich Dreugischen Regierung ju Gumbinnen

Mr. gr. Die im biefigen Regierungsbezirt mit ber Stabt Dilltallen grengenben, ungufammen Den Dere bangent liegenten Domainenvormerte Ufpigunen und Lobinnen, wevon bas erffere:

fauf ber Ros nigliden Do. mainen, Bot. werte Ufpie aunen und Lobinnen bee treffenb. ₹. 21. 1536. Data.

Dr.

1084 Morgen 105 Mutben Mder, iabrliche Biefen. 279 103 Relbmiefen.

245 61 2 Butung, 223

161

Doft, und Gelodgarten, unb 8

Sofe und Bauftellen, Zeiche, Graben, Lanbe 105 54 fragen, Bege, Eriften und Unland.

aufammen 1895 Morgen 177 Ruthen preug. und bas lettere:

320 Morgen 135 Muthen Mder,

127 iabrliche Biefen.

Retbmiefen. 84

Dutung. 116 5

Doffe und Belodaarten, unbi 94

Baumpffangung, Sofe und Bauftellen, Unland. 87 Graben und Bege,

sufammen 437 Dorgen 103 Muthen preug.

entbalt, follen im Bege offentlicher Berfeigerung entweber gufammen, ober nach Um. fanben jebes fur fic, in bem baju auf ben ihren April b. J. im biefigen Regierungs, Ronferenzbaufe anftebenben Bermin verfauft merben.

Die im Bertauf begriffenen Ronigt. Inventarienffude baben, einfdlieflich bee Beffellungstoffen fur bie nicht inventarifden Saaten, einen Zarmerth:

a. beim Bormert Ufpigunen von 489 Reblr.,

b. beim Wormert Pobianen pon 250 Rtblr. und bas minbeffe Raufgelb betragt:

1) für

- 1) für ten Rall bes reinen Berfaufs:
 - a. fur Ufpiaunen 17,771 Rebir. 7 Sgr. 3 Pf. unb
 - b. fur Lobinnen 3902 Miblr. 25 Ggr.,
- 2) fur ben Rall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainentinfet, melder bei Ufplaunen auf 423 Bible, und bei Lobinnen auf 89 Rible, jabrlich feftgeffell: morben:
 - a. fur Ufpiaunen 10,157 Rtblr. 7 Ggr. 3 Df. unb
 - b. fur Lobinnen 2300 Riblr. 25 Ggr.

Die übrigen Radrichten und Bebingungen tonnen in unferer Domainen, Regi, Brauer taglid eingefeben merben. Sumbinnen, ben toten Dars 1833.

In Berfolg bed Reffeipes bes Ronig'. Minifterli bes Junern und ber Polizei vom Schiffer me-25ften v. D. welfen wir die Schiffer, mit Bezugnahme auf unfere Amteblates Ber, me ber anfugung vom Sten Upril v. S. Pag. 314, Dieburd wiederholentlich an, bei Bermeibung bredfeitigen bes Regreffes wegen ber ermanigen Roften, in ben Ralferild Ruffifden Safen teine Staate angeangeblich bem biebfeitigen Staate angeborigen Transportanten aufjunehmen.

Sumbingen, ben 12ten Dars 1833.

Durch ben am iften b. IR. erfolgten Sob bes interimififchen Rreis, Thpfitus Dr. hoffmann ju Geneburg ift tas baffge Dbuffat erlebigt worben.

Die Mitvermaltung biefer Stelle haben wir bem interimiftifden Rreis, Phuffus Sensburger Dr. Jonas ju Posen übertragen. Gumbinnen, ben 22ften Mars 1833.

Die Bezug auf unfere Befanntmachung vom 3ten Rovember v. J. bringen wir biermit zur iffentliden Renntnig, bag feit bem 26fen Dezember v. J. in Grog. und Ricin, Rallweitichen (alias Diffifden) tein Bieb an ber Rinberpef mehr erfrante iff, ren ber Rin. und baf mir beibalb nach porangegangener Reinigung ber Stalle Die Sperre biefer Gumbinnen, ben 27ften Dara 1833. Ortidaften aufgeboben baben. 2526. Mars.

Durch bas Reffeipe bes boben Minifterii bes Innern fur Sanbele, und Gemerbe. Mr. 05. Anaclegenheiten vom iften Januar b. 3. ift ber bisherige Baffer, Baumeifter Sord. Biffenn ver ber au Saplau, jum Baffer, Bauinfpeltor in Rudernerfe ernannt worden. Derfeibe Baffer Baue wird jugleich alle vortommende Land. Baugefchafte im Landrathlich Bepbefrugfden Stelle in Rreife und in bem Delta, meldes burch ben Gilger und Rufftrom gebildet wirb, bereifenb. Sumbinnen, ben 28ffen Wars 1833. Deforgen.

Erneuertes Derhot für gen Mufnabe getlich bein

Transpor. tanben. 21. 0. 9. 1378. Dary.

Mr. 93. Die Dermale tung bes Streis . Donf.

fare bett. 21. 0. 9 432. Date. Rr. 94. Das Mufbes berpeft bett. W. b. 3.

21. 8. 9. 2966. Mari.

Befanntmachung bes herrn General-Majors und Remonte Infvefteurs.

Die in Diefem Jahre in ben nebenbenannten Provingen anberaumten Remonte, Uns Mr c6. Den Der taufemartte follen wie fruber burd eine Militairfommiffion an nachtenannten Zagen monte, 21n.

fauf in Dreu, frub abgebalten merben :: fen u. Lit.

thauen bett.

ben iffen Juni in Comet, in Ober Gruppe. 3ten in Meuenburg. in Rofpis. 5ten in Meme. 6ten in Diricau. 7ten in Brauft. Rten in. Meuffabt, 4Oten in Meuteich. 13ten in Tiegenbof. 44ten in Elbing. 15ten in Dr. Dellant,. in Brauneberg. in Branbenburg, in Trutenau. 94ffen 25ften - in Doberben, 27ften - in Coonflice. 29ften. in Zapiau,

- in Inffertura. - in Gr. Trempen. 8ten , 24ften - in Dartebmen.

in Gefladen.

Affen Tuli in BBablau.

ben 27ffen Juli in Ungerburg. 29fen in Barten. 30ffen - in Gerbauen. in Mllenburg. 1ften Muguft in Rriebland, 2ten in Dr. Gilau. Bren in Battenftein. 5ten in Maftenburg. in Ppf. Rten fOten. in Ofento. 12ten in Golban. 16ten - in Gumbinnen. - in Stalluponen. 19ten in Schirmindt, in Dillfallen. 23ffen iten Gptbr. in Laibebnen. in Bubmetben, .. - in Magnit.

in Gereitlaugten,

in Tilfit. in Mlafdfen.

in Seibefrug.

21ffen - in Raufebnen. Die erhandelten Pferbe merben bis infl. Beblau, mit Muenahme ber von Dobes then und Erutenau, beren Befiger ich erfuche, folde ben 27ften Juni b. 3. bes Dor. gens in Sconflies bei Ronigeberg abzutiefern, weil mir bis babin nur MilitaireRome mantos jd Gebote fteben, gur Stelle abgenommen, und baar bejable; fur Die ubrigen Darte aber muß ich bas fonftige bereitwillige und freundliche Entgegenfommen ber Berren Mferbeguchter abermais in Unfpruch nehmen, ihre vertauften: Pferbe an ben ibnen

4 Oten

ibnen foater ju benennenben Sagen und noch ju beffimmenben Depots felbft einzulie. fern, mobel ich icoch bemerte, wie von mir bie Unordnung getroffen, bag balb nach gefchebenem Rauf Die Ginlieferung flattfinden foll, und mo bann bei feblerfreier Uebergabe ber Pferbe bas bedungene Raufgeld in Empfang ju nebmen ift.

Doch forbere ich bie herren Mferberuchter auf, menn fie 4, u. Siabrige, smar icon ges aber nicht verbrauchte, jum Artiflerie. Bugbienft fich eignende Pferbe befigen und gemilligt find, biefe ju vertaufen, ber Remonte, Antaufs, Rommiffion folde jur Mus, mabl mir porguftellen, ba felbige pon mir beauftragt ift, bas Brauchbare fur bicfen Amed zu erfteben.

Alle fonfligen bei biefem Rauf ublichen Bebingungen find oft genug ausgefproden, um fie nochmals ju wiederholen, und tann ich namentlich nur auf die im Jahr 1832 erlaffene Befanntmadung binmeifen.

Berlin, ben iften Mary. 1833.

Der General, Major und Remonte, Infpetteur, (gez.) Beier.

Befanntmachung bes Roniglich : Dreugischen Oberlandesgerichts.

Das unter ber Berichtsbarteit bes unterzeichneten Oberlanbesgerichts im Rirchfpiel Tobanneburg celegene Gifenbuttenmert Bonbolled, mit ber freien Rifderel am Rublenteide und bem Butungerechte auf einem Abfonitte ber Ronigl. Reu. Johanns, bes Gilene burgiden gorff, meldes nach' ben jur Juformation gefertigten Unfchlagen einen Bonbolled. Berth von 31,273 Rible. 9 Sgr. 107 Df. bar, wird auf ben Antrag bes Roniglichen nebit Bube. Dberbergames fur bie Branbenburg, Preuff. Dropfngen gur freimillegen Subbaffacion geffellt.

Bur Ligitation wirb ein Termin auf ben Sten Munt b. A. por unferm Romiffas rfo. herrn Auffigrath Difdel in Mondolled felbft anberaumt, ju meldem Raufluffige mit bem Bemerten vorgelaben merben, baf bei ber Berauferung bie Allerbochfte -Benehmigung Gr. Majefiat bes Ronigs porbebatten bleiben muf.

Die Beidreibung bes Berte und bie Raufebebingungen tonnen bei bem Juffise rath Difdel, fo wie biet in unferer Regiftratur, eingefeben merben;

Der Weifibietenbe ift 6 Monate an fein Gebot gebunben.

Die ilebergabe bes Buttenwerls erfolgt fofort nad bem Bufdlage, bem 26. foluffe bes Raufvertrages und ber Bejablung ber Salfte bes Raufgelbes, ber ubrige Theil bes Raufgelbes mirb aub reservato dominio eingetragen, mit 5 Brogent verginfet und bei prompter Bingjablung nach amei Jahren eingezahlt.

Anfterburg, ben 22ffen Januar 1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Provinzial Steuer Direftorate.

freie Berei. tung bes Dausteunts . betreffend.

Die fleuer, In Beziehung auf bie burch bas Steuergefes vom 8ten Februar 1819 f. 21. geffat. tete freie Berfereigung bes haustrunts in gemobnlichen Rochfeffeln ift icon fruber beffimme worden, baf unter bem Ausbrude "gembbnliche Rochfeffel" nur folde, bie gur Bereitung ber Speifen bienen, feinesmeges aber groffere eingemouerce Reffel ju verfteben find, baber benn auch in Rolge eines Reffripes bes herrn General Diret. tore ber Steuern vom been b. DR. III. 4883 bie fleuerfroie Bereitung bee Saustrunts in letteren nicht zu geffatten iff. Ronigeberg, ben 29ffen Dary 1833.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Mr. 99. Megen Mere RI. Rroneu. Domainen. Mentamte Billentein.

In bem am 27ifen v. D. angeftanbenen öffentlichen Ligitationstermin gur Beraufic megen Der tung bes im Begirt bes Domainen, Rentames Allenftein belegenen . Bormerts Rlein, Rronau, ift fein annehmbares Gebot gemacht worden. Es wird bager gur Beraufe. rung beffelben, alternativ mit ober ohne Borbehalt eines Domainenginfes, ein nochmas liger Ligitationstermin auf ben 18ren Upril b. 3. im Domainen Mentome Allenftein Bormittage won 10. Uhr ab bis bee Abende um 6 Ubr angefest, und ermerbe, und . gablungefabige Raufer gur Bahrnehmung beffelben bieburch eingelaben. Ju Aufehung ber nabern Berbattuiffe biefes Bormerte wird auf bas frubere Publitanbum vom 28ften Dezember v. 7. Bezug genommen. Ronigsberg, ben itten Mary 1833.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaleung ber bireften Steuern, Domaipen und Forffen.

Mr. 100. Begen Der, Rropleinen, Domainen. Mentamts MUenftein.

Da in tem am 28ften v. Dr. angeftanbenen Effentlichen Ligitationstermin jur Berangerung tes augerung bes im Begirt bes Domainen Rentamts Allenfteln belegenen Bormerts Rropleinen fein annehmbares Gebot aemacht worben, fo ift ju biefem Bebaf ein nochmaliger Bietungstermin auf ben 19ten April b. J. im Domainen, Bentamt Allem ffein Bormittag von 10 Uhr ab bis bes Abent's um 6 Uhr angefest, ju beffen Dabre nehmung erwerbe, und gablungsfabige Raufer bieburch eingelaben werben,

Uebrigens wird in Unfebung ber nabern Berbaltnife biefes Bormerts auf tas frubere Putlitandum vom 28iten Degember v. J. Bejug genommen.

Ronigeberg, ben 12ten Dary 1833.

Ronigi. Preug. Regierung.

Abebelfung får bie Bermaleung ber bireften Steuern, Domainen und Forffen.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der im Befis breier nachffebenb begeichneter Pferbe, als:

- 1) einer Budeffute, 12 Jahr alt, 4 Ruf 7 Boll greff;
- 2) einer Schimmelftute, 8 Jahr alt, 4 guß 7 Boll groß und
- 3) eines Fuchemallache, 7 Jahr alt, 4 Tug 5 Boll groß, mit einem Eleinen Stern, angetroffene und arretitte polnifche Bube, angeblich Mamene Arend Sirfc, ift im Ber-Dachte Diefe Pferbe gefiohien ju haben. Die etmanigen Eigenthumer berfeiben merben bager aufgeforbere, fich binnen 8 Zagen Diefelbft ju melben und ihr Richt auf bie Pferbe nachjumeifen, mibrigenfalls wegen Freigebung ober Berfaufe berfilben nach ben Gefegen verfabren merben foll. Dartehmen, ben 23ften Dary 1833.

Roniglid Preugifches Land, und Stadtgericht.

Die Buffandfregung der Land, und Pofiffrage, fo wie ber Bau einer maffinen Brude in ben Grengen ber Ronigl, Domaine Ronigefeibe follen ben Mindefforbernben überlaffen werben. Bu biefem Bebuf ftebt ein Bermin auf ben 15ten April b. J. Rach. mittrage um 2 Uhr in meinem Gefchaftegimmer an, und merben Unternehmungeluftige Dagu eingelaben. Die Bebingungen werber im Sermine befannt gemacht, tonnen aber auch worber pier eingefeben werben. Roch wird bemertt, bag jum Begebau 1421 Shaler 8 Sgr., und jum Brudenbau 65 Thaler 9 Sgr. veranfolagt find.

Darfebmen, ben 26ften Dary 1833.

Der Laubrath v. Buttlar. Begen Abgaben, Rudfidude follen nachgenannte Grunbftude im Bege ber Erefu. tion auf 1 Sabr verpachtet merben;

I. Rirofpiele Lasdebnen: a) in Ugballen ber hof bes Birthen Gottfr. Daft bon 3 Sufen 26 Morgen 104 Muthen preug.; b) in Judnaten ber bof bes Wirthen Jurge Bertullat, von 1 Dufen 14 Morgen 169 Rutben preug.;

IL Rirofpiels Soillebnen: a) in Wingillen ber bof bes Wiceben Chriftoph

Ragemelat, von 1 Sufe 29 Morgen 45 Ruthen preuß.;

III. Rirofpicis Schirminbt: a) in Urbantatiden Die Befigung bes ebemaligen Rollmer Rmift, jest Mittme Comeiger, Do. 1 Unthell 2 und 3., von 4 Dufen 15 Morgen 148 Rutben preuff.;

IV. Rirofpiets Pilitalien: a) in Barenfang ble Erbpachtsgrundflude ber Sebruber Johann und Beinrich Libet, und gwar: Ro. 2. von 13 Morgen 160 [Ruthen, Sto. 47. von 13 Morgen 160 [Muthen, Sto. 53. von 13 Morgen 160 [Ruthen, Do. 54. von 13 Morgen 160 [Ruthen preuß.

Der Berpachtungstermin ift auf ben ihren Upril b. I. im hiefigen Gefcat'es. fofele anberaumt. Der Bufch'ag wird bobein Dres vorbebatten, auf Machgebote nicht gerudfichtigt und bie Bacht muß im Termin baar ale Gichetheit beponirt werben.

Difftallen, ben 20ften Dary 1833.

Der ganbrath Flott mell.

Das ben verfforbenen Soch fruber Wiefenbergiden Speleuten jugeborige Gigentatoner, grundftud in Souppinnen, Rirchfpiels Kraupiichten, wogu 7 Wergen 27 Muthen preug. Wegezweigtes Bauerland geboren, foll fur bas Jahr 1833 verpachtet werben, wogu ber Termin auf ben 13ten Upril b. J. Nachmittags 3 Uhr im Saufe bes Dorficulen iu Souppinnen ansteht. Ragnit, ben 4ten Warg 1833.

Ronigt. Preug. Lantrathsamt.

Im Berfolg ber Bekanntmachung vom toten Mary b. J. wird hiemlt jur Renntnig gebracht, bag ber, wegen Berbachtes eines, beim Anech Friedrich Jonas in Strusben biefigen Reifes, begangenen Diebstabis, verfolgte Friedrich Meisner im Reife Stallupdnen am 25ffen Mary b. J. expeliffen und bier eingeliefett; von bier aus abe beute bem Ronigl. Rreis Juffigamt Inflerdurg, jum weitern Berfabren, übergeben ift.

Ragnit, ben 28ften Mary 1833. Der Landrath D. Bildomett. Bum Berfauf ber Pfarrerbufen in Bofem fiebet ein Sermin auf ben 17ten Upril b. I. in meinem Geschäftegimmer an, welches mir bem Belfugen bekannt gemacht wird, daß bie Bebingungen auch vor bemfelben bekannt gemacht werben.

Sendburg, ben 27ften Darg 1833. Der ganbrath v. Lyeniewelle

Die bieber verpachteten Pfarrerwitimen. und hoepitalbufen in Gorquitten follen jum Bortheil ber betreffenben Inftitute vererbpachtet werden, und ift jur Ermittelung eines Erbpachtere Termin auf den 15ten April d. 3. in meinem Geschäftszimmer and beraumt. Die Bebingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Bugleich wird bie Berpachtung auf 1 Jabr ausgeboten.

Geneburg, ben 27ften Dary 1833.

Der Lanbrath v. Epsniemsti.

Das tollmifche Gruntfild bes Priedrich Grochowsty in Groß Rofinsto, bon 2 Dufen 17 Borgen 56 Ruthen preuß. Maages, mied wegen rudfiandiger Abgaben biemit jur Berpachtung auf ein Jahr ausgeboten, und tonnen fich pachtliebhaber im Bermine ben foten April b. J. jum Pachtgebor bier melben.

Johanneburg, ben 15ten Dary 1833. Renigl. Preuß. Lantratheamt.

Da fich in bem jur Minusligitation bes Reubaues bes Pfarrer-Infibaufes und Stall les im Rirchborfe Wibminnen tein Unternehmer gemelbet, fo habe ich auf Befehl ber Rouigliden hoben Regierung einen abermaligen Ligitatations. Sermin auf ben 12ten Upril b. J. Im Bureau bes Landraths Umis anberaume, und lade daju Bau-Unter, nehmer mit bem Bemerken ein, daß Rachgebote niche betüdfichtiget, Rif und Ansichlag aber in ben Mochentagen eingesehn werben tonnen.

Logen, ben 23ften Dary 1833.

Der Lanbrath Stedern.

Dem Bauer Michael Bafalla, aus bem Dorfe Gulimmen, ift am letten Pferbemarkt. in Angerburg am 27ften b. D., ein Fuchswallach, 14 Jahr alt, 4 guß 8 Boll groß, mit Stern und weißen hinterfugen und an ber linten Seite einen weißen Fleden, geftoblen worben.

Sammeliche Beforben und Genebarmen erfuce ich hierme bienfilichft bem ac. Bas falla jur Biebererlangung feines Pferbes behalflich ju fein.

Bogen, ben 29ften Dary 1833.

Der Lanbrath Stedern.

Da in dem am 3iften Oftober v. A. abgehaltenen Ligitationstermin die Erwerber ben f. 3. der Bedingungen nicht haben eingehen wollen, fo soll boberer Bestimmung jusolge der im Jagen 250, Belaufs Kurwien, der Königl. Reus Johannsburger Forst, und beim Dorse Dubben belegene Abschnitt von 78 Motgen 183 | Nuthen preuß. andere weit jum Bertauf ausgeborn werden, wogu ein Sermin auf den 20sten April d. A. um 10 Uhr Worgens in der Oberförster-Dienstwohnung ju Rulli angesetzt ift, der um 4 Uhr Rachmittag geschlossen werden soll; welches dem Erwerdslussigen mit hinweisung auf die Bedingungen des im Ameblate pro 1832 No. 42. Pag. 630. enthater nen Publistand vom 9ten September v. J. bekannt gemacht wied.

Tobanneburg, ben 20ften Mary 1833.

Der Rorfmeiffer Eders.

Dach bem Beichlus ber Roniglichen bochibbliden Regierung ju Gumbinnen foll bas chemalige Oberforder. Etabliffement Robuffen, welches 1f Mellen von ber Stade Johannisburg gelegen, und worauf ein altes maffires Wohnhaus, eine Schenne in Bachwert, ein Pterbestall mit Speicher, und ein Biehftall in Gehrfaß, fich befindet, necht bem baneben angrengenden sogenannten Werber am Mosch-See, jur Alte Johan nisburger Borff geholig, von überhaupt 2028 Worgen 78 [Mutben Preuß, jur Urbary machung und Bebauung, auch Benuhung einzelner Ubipeilungen als Wiese, je nachbem beffere Gebote erfolgen, etweber im Gangen, ober in nachgebenben 15 Abschniss ten als:

(Ro. 14. Smeiter Bogen.)

Abfchnitt Ro. I., von 307 Worgen 14 [Muthen mit ben barauf befindlichen Gebauben, a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgelb von 1961 Ribit. 8 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen, Sinfes von 14 Ribit. gegen ein Raufgelb von 1681 Ribit. 8 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Ber, taufs mit Borbehalt eines Domainen, Binfes von 28 Athle, gegen ein Raufgelb von 1441 Athle. 8 Sgr. 4 Pf.;

Mbichnitt Bo. II., von 274 Morgen, a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgeld von 848 Athlir. 10 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 8 Athlir. gegen ein Raufgelb von 688 Athlir. 10 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Zinfes von 16 Athlir. gegen ein Raufgelb von 528 Athlir. 10 Sgr.;

Mbichniet Ro. III., von 97 Morgen 23 []Ruthen, a) im Fall bes reinen Ber, taufs gegen ein Raufgelb von 251 Ribir. 5 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehate eines Domainerginfes von 2 Ribir. gegen ein Raufgelb von 211 Ribir. 5 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehate eines Domainen Binfes von 4 Athr. gegen ein Raufgelb von 171 Ribir. 5 Sgr.;

Abfchnitt Do. IV., von 66 Worgen 171 | Ruthen, a) im Fall bes reinen Ber taufs gegen 178 Ripfie. Raufgelb, b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen glinfet von 1 Athler, gegen ein Raufgelb von 158 Ripfie, c) im Fall bes Bert taufs mit Borbehalt eines Domainen glinfes von 2 Athler, gegen ein Raufgelb von 138 Ribfe.:

Ubichnitt Bo. V., von 44 Morgen 132 Buthen, a) im Sall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgelb von 130 Rthir., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainer-Birfes gegengeln Raufgelb von 110 Athir., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Birfes von 2 Athir. gegen ein Raufgelb von 90 Athir;

Ubiconitt Do. VI., von 130 Worgen 157 [Buthen, a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen ein Kaufgelb von 485 Athle. 48 Sar. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbebatt eines Demainen Sinfeb von 5 Athle. gegen ein Kaufgelb von 385 Athle. 18 Sar. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbebatt eines Domainenginfes von 10 Athle. gegen ein Raufgelb von 285 Athle. 18 Sar. 4 Pf.;

Abfchitt No. VII., von 401 Worgen 142 [Ruthen, a) im Fall bes reinen Ber, fauls gegen ein Raufgelb von 336 Reblr. 26 Sgr. 8 Pl., b) im Fall bes Bertaufs mit Vorbebalt eines Domainen-Binfes von 4 Ribir. gegen ein Raufgelb von 256 Athle. 26 Sgr. 8 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 8 Ribir. gegen ein Raufgelb von 176 Ribir. 26 Sgr. 8 Pf;

Abichnit Ro. VIII., von 134 Morgen 82 [Muthen, a) im Fall bes reinen Ber, fauls gegen ein Raufalb von 557 Rible. 25 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen finfes von 5 Rible. gegen ein Raufgelb von 457 Rible. 25 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen finfes ron 10 Atble. gegen ein Raufgelb von 357 Rible. 25 Sgr.;

Abfchnitt Ro. IX., von 123 Worgen 132 [] Authen, a) im Fall bes reinen Bere taufs gegen ein Kaufgelb von 418 Riblt. 28 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 4 Riblt., gegen ein Kaufgelb von 338 Riblt. 28 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 8 Riblt. gegen ein Kaufgelb von 258 Riblt. 28 Sgr. 4 Pf.

Abfchnitt Ro. X., von 90 Morgen 36 [Muthen, a) im Fall bes reinen Berfaufs gegen ein Raufgelb von 249 uthir. 1 Sgr. 8 Pf., b) im Fall bes Berfaufs mit Bors behalt eines Domainen Binfes von 3 Ribir. gegen ein Raufgelb von 189 Ribir. 1 Sgr. 8 Pf., c) im Fall bes Berfaufs mir Borbihatt eines Domainen Binfes von 6 Ribir. gegen ein Raufgelb von 129 Ribir. 1 Sgr. 8 Pf.;

Ubiconite Do. XI., von 71 Worgen 173 [Muthen, a) im Fall bes reinen Ber, taufe gegen ein Raufgeib von 214 Rthle. 8 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Berfaufs mit Borbehalt eines Damainen Binfes von 2 Rthle. gegen ein Kaufgelb von 174 Rthle. 8 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bettaufs mit Borbehalt eines Domainen, Binfes von 4 Rthle. gegen ein Raufgelb von 134 Rthle. 8 Sgr. 4 Pf.;

Abfchitt Ro. XII., von 103 Worgen 93 [Muthen, a) im Fall bes reinen Ber, taufs gegen ein Raufgelb von 305 Ribir., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen Binfes von 3 Ribir. gegen ein Raufgelb von 245 Ribir., c) im Fall bes Bertaufs mit Botbehalt eines Domainen. Binfes von 6 Ribir. gegen ein Rauf, aelb von 185 Ribir.;

Abfchnitt No. XIII., von 189 Norgen 97 Mutben, a) im Ball bes reinen Ber, taufs gegen ein Raufgelb von 313 Riblr. 5 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Bor, behalt eines Domainen Binfes von 3 Riblr. gegen ein Raufgelb von 253 Riblr. 5 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 6 Riplr. gegen ein Raufgelb von 193 Riblr. 5 Sgr.;

Abfanlit Ro. XIV., von 181 Worgen 134 [Muthen, a) im Ball bes reinen Ber, faufs gegen ein Raufgelb von 308 Rebte. 15 Sgr., b) im Ball bes Berkaufs mit Bor, behalt eines Domainen Binfes von 3 Rebte. gegen ein Raufgelb von 248 Rebte. 15 Sgr., c) im Ball bes Berkaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 6 Rebte. gegen ein Raufgelb von 188 Rebte. 15 Spr.;

Abfchnitt Ro. XV., von 112 Worgen 137 [Ruthen, a) im Fall bes reinen Bert taufs gegen ein Raufgelb von 205 Ribir. 18 Sgr. 4 Pl., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 2 Ribir. gegen ein Raufgelb von 165 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 4 Ribir. gegen ein Raufgelb von 125 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf.; mit ber Waafgabe, bag ber Erwerber außerbem noch bie geseichliche Grundfeuer ju

mit ber Maugabe, das ber Erweiber augerbem noch bie gejegliche Geunopente ju entrichten bat, meiftbietend verkauft werden, wozu ein Bermin auf ben 30ften Mprif b. 3. um 40 Uhr Morgens in meinem Geschaftsimmer hierfelbit angeist ift, ber um 5 Uhr Rachmittags geschloffen und bann auf Nachgebote nicht gerücksichtige wirb.

Die Abicoitte flat an Drt und Stelle abgeftedt und behügelt, und tonnen von ben Ermerbeiuftigen, die jur Bahrnehmung bes Termind hiermit vorgelaben werben, jederzeit in Augenichein genommen werben, wedhalb fie fich bei bem Forfter Brette ichneiber in Snopten ju melben haben.

Die Berdugerungs Diane, fo wie bie Bertaufe Bebingungen werben im Ligitas tionstermine betannt gemacht und tonnen auch vorber in meiner Regiffratur eingefe ben werben.

Bur Ligitation merben nur folde Bieter zugelaffen, bie fich fowohl über ihr Ber, mogen, als auch über ihre Fabigteit jur Erwerbung von Grundfluden vollftanbig legitimiren und bie erforderliche Sicherheit bestellen, auch i bes Raufgelbes im Termine baar nieberlegen tonnen. Johannsburg, ben 18ten Werg 1833.

Der Forfmeifter Edert.

Doberer Beftimmung jufolge foll bas außerhalb ber Ronigt, Pabrojer Forft zwifden ben Dorfs Felbmarten Bebutallen, Dirfen, Bublauten, Uszelnen und Degehnen belegene bolgieere, aus 300 Borgen 86 [Rutben preuß. Maages befiebenbe Serrain in brei befonbere Abfonitte behufs Bertauf offentlich jur Ligitation gestellt werben.

Die Blachen befieben aus nugbarem Acfer, Beibe und Biefen und enthalt ber Abiconitt I., 137 Morgen 163 Guthen, ber Abiconitt II., 82 Morgen 101 Guthen, und ber Abiconitt III., 80 Morgen 2 Guthen.

Das Minimum bes Raufgelbes bertagt ad 1. 392 Ribir. 15 Sgr., ad 2. 414 Athir. 8 Sgr. 4 Pf. und ad 3. 771 Rebir. 21 Sgr. 8 Pf.

Der Ligitationstermin fiebet auf ben 18ten April b. 3. Bormittags im Gaffhaufe bes Rirchborfes Rraupifoten an.

Bablungsfähige Raufluffige werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie

erforberliche Siderbeit gleich im Termine nachgewiefen werben muß, und bann auch bie Befanntmachung ber jum Grunde liegenben Bebingungen erfolgen foll.

Bumbinnen, ben 20ften Darg 1833. Der Forft Infpeftor v. Comibt.

Die Inffanbfegung bes Georgendurger Dammes auf ber Strafe von Inferburg nach Liffte, wogu 2345 Ribfr. 24 Sgr. 8 Bf. verauschlagt find, foll burch ben Ming befiforberoben in Entreprise ausgeführt werben.

Es ift biegu ein Termin am 13ten April b. B. Bormittage von 9 bie Radmite tags 4 Ubr auf bem Roniglichen Landrathsamte in Infferburg angefest, wogu Unters nehmungbfichige biermit eingelaben werben.

Der Anfchlag, fo wie die Bebingungen, find an bem Sage bes Sermins eine jufeben. Gumbinnen, ben 24ften Mary 1833.

Der Bauinfpettor Glinide.

Die Anbführung mehrerer Reparaturbauten am Bobubaufe und an vier Jufthaus fern auf bem Domainengur Cjuchen foll bem Mindefifordernden in Sotreprife übers laffen werden. Die betfalfige Minustlittation wird am 12ten April d. J. Bormittags im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten bierfelbst abgehalten und um 12 Uhr Mittags geschlesen, Rachgebote bleiben unberucksichtigt. Lyd, ben 27sten Bar; 1833.

Der Bauinfpetter Bogt.
In ber Racht vom 24ffen jum 25ffen b. D. find bem Rathmann Strobet biefelbft mittelft Einbruch aus einem verschloffenen Stalle zwei Pierbe, ein Graufchimmel. Malsach, etwa 7 Jahr ale, 8 30l geoß, und ein Graufchimmel. Ballach, etwa 5 Jahr ale, 7 Boll geoß, nebf vier lebernen Baumen, einer Rreugteine, einem Gattel und wei Datoffelen mie Retten, eatwender worben, webhalb die Bohldbilder Boligei, und Militairbeberben bienflich erfucht werben, auf die Berbrecher gefälligft frenge viglitren zu laffen, und im Betretungsfalle biefelben bier einzuliefern.

Borbenburg, ben 26ften Bary 1833.

Der Dagiftrat.

Die mit Erinicatis b. 3. padios werdende Fifcherel in ben jum ehemaligen Domainenamte Arps geborigen Seen und zwar: ber Groß, und Riein Mifonta, ber Groß, und Riein Bogaff, ber Druglin, ber Gremo, ber Lepinster, ber Groß, und Rieins Reacffein, der Seber, des Boffer, der Appl, ber Sepmo, der Gold, oder Priptop, ber Rally, ber Billa, ber Patonta, ber Lyffonga, ber Reffel und ber Groß, und Rieins Remyno, foll auf 6 Jahre anderweit verpachtet werben.

Der Zermin biegu ift auf ben 19ten April b. J. Rachmittage um 2 Uhr in mel

nem Gefchaftelimmer fefigefett, und es werben Pachtluftige mit bem Bemerten einge laben, baß bie Salfte ber einjabrigen Pachtgelber entweber baar ober in Staatfpapieren ate Roution am Terminstage beponirt werben muß, und bag auf Rachgebote teine Rudficht genommen werben foll, jedoch ber Jufchlag ber Ronigi. Regierung vorbehalten wirb.

Die Bedingungen ber Gesammtpacht werben im Sermine bekannt gemacht und bie Ligitation um 6 Uhr Abends geschioffen werben. Lpt, ben 9ten Mar 1833.

Der Domainen Intenbant Golenbijo.

Die mit Trinitatis 1833 pachtlos merbenben Jagbfeldmarten im Rirchfpiete Lud: Szejublen, Cheichen, Gollubien A., Gollubien B. Rarolinenthal; im Rirchfpiete Aifferniter: Lopen, Jebramten, Brobomen, Eiefen, Rrzywen A., Rrzywen B.; im Rirchfpiete Ralinowen: Dorfflin; im Rirchfpiete Ralinowen: Dorfflin; im Rirchfpiete Bielibiten: Rorbenthal, Kleftgewen; im Rirchfpiete Margrabowa: Gut und Dorf Rutowen; werben am Wontage ben 15ten April b. J. Machmittags von 2 bis 4 ubr in ber Behaufung bes herrn Raufmann Schreiber zu Lyd zur fernern Berpachtung auf 3, 6 bis 12 Jahre gestellt. Die naheen Bebingungen idnnen bier und am Terminstage jedem Pachtliebhaber bekannt gemacht werben.

Barannen, ben 20ffen Darg 1833.

Roniglid Preugifche Dberforfterel.

Die mit Erinitatis b. J. pachtlos merbenben Jagbfelbmarfen:

A. im tanbratbliden Rieberunger Kreife: Geldwethen, Gfarbupohnen, Begnerminnen, Parmifchten, Launerteland, Ederteland, Gritifchten, Grüneberg, Annuth, Alledneiten, Reu Bogbahnen, Dochlind Bogdahnen, Sidpen, Jedwilleiten, Wodwethen, Pallfathnen, Gumbelifchten, Joneitifchten, Notaiten, Barrichten, Leuts waren, Leffen, Lementube, Grigulinan, Pafcherubn, Biegelberg, Gelfeningten, Budeh, lifchten, Dwarehlifchten, Afcenberg, Giltendorff, Elensberg, Genebergide Barobn, Schonor, Alt. Bogbahnen, Buttlichten, Reuendorff, Pawarfen, Marflechen, Langenberg, Sobenwiefe, Lausberg, Trinatenberg, an ber Marge ober Uppelict, Magbe berg, Schilichischen, Leibigsfelbe;

B. im Sifiter Rreife: Radicheiten, Ratteningten, Allpichen und Robgen, Mrgeningten und Graubgen, Bartten, und Benbiglauten;

C. im Ragniter Rreife: Willmantinen, Boibebnen, Souppinen, Pafeigen, Butgubaen, Mogwillen, Aubbecken, Billubnen, Rurfden, Brobnen, Steitegen, Groffen, Reiten, Cgibirben, Schaden Zedwillen, Turfen, Rermofdetten, Collin

gallen,

gallen, Mittgirten, Stepebfen, Rruboff, Strebubiften, Mingeruppen, Tharubnen, Rint fen, Joninen, follen anderweit auf 3 bis 6 Jahre beftbietend vernachtet werben.

Der Diessallige Ligitationstermin ftebt auf ben 26ften April b. 3. von 2 bis 6 Uhr nachmittag bier an, ju welchem Pachtuffige mie bem Bemerten bieburch einge laben werben, bag Grundangeseffene nur bann jum Gebor gelaffen werben butfer, wenn fie burch eine amtliche Bescheinigung nachweisen, baß fie mindeftens 6 Riebtrisbrild an Klaffenfteuer entrichten und ferner, baß Nachgebore nicht julafig find.

Schneden, ben iften Dars 1833. Ronial, Dreuf Dberforfferei.

Bur anderweiten Berpachtung ber mit Trintatis b. I. pactios werbenden Jogben auf ten Feldmarken: 1) 28ben, 2) Schwiddern, 3) Spierfien, 4) Gulimmen, 5) Domainen Borwert Pierkunowen und 6) Domainen Borwert Legen, Kirchspiels Legen; 7) Pietraschen 8) Czerwonnen, Ritchspiels Goldap; 9) Gruticta, Ritchspiels Unger. 7) Pietraschen 10) Schäferei Sperling, inli. ber jum Konigl Remonter Depot Sperling ge borigen Necter und Wiesen auf bem rechten Ufer bes Goldapfluffes, auf 12 ober 6 Jabre, wird ein nochmaliger Lititations. Termin auf ben 25sten April b. I. Nachmittags in bem Geschäfts. Lotale ber unterzeichneten Oberschrifterei sestgeschet, welches ben Pachtustigen mit bem Bemerken, baß erfens ber Jagbbetrieb mit Windhunden unbedingt außgescholoffen wirb, und zweitens auf Rachgebote teine Rachficht genommen werden darf, bierdurch bekannt gemacht wird. Eablich werben die herren Pachtustigen ausgesorbert, entweber personich zu erscheinen, ober sich durch ordentiche Bevollunkatiger vertreten zu lassen. Stallischen, den 28ken Mari 1833.

Roniglich Breugifde Dbertorfferei.

Behufs Berfauf bes Soris in ber hiefigen Graberei jum Gelbfific, in Authen von 560 Rubitfuß Inhalt, ift ein Ligitations. Termin auf ben 17teu April b. 3. in ber Oberforftrei Gfallicen festgefest. Kauffustige bie ben flichruthenweisen Bertauf bes Toris munichen, werben aufgesorbert, am gebachten Sage hier ju erscheinen, und ihre Eintaufe fur ben anruckenben Gommer ju machen.

Stallicon, ben 21ften Marg 1833. Roniglid Breve fice Oberforfterel. Die mir Teinienis b. J. pachtlos werbenben Belbmarken: 1) Sperling nebft Bore werktwattden, jeboch mit Auffchluß bet Borwerte Schaferel, 2) Jubegiten, 3) Mierunsten, 4) Dorten, 5) Rruppinnen, 6) Wieligten, 7) Rofochaften und 8) Giefen, follen wiederum jur Ausubung ber lieinen Jagb auf 6 ober 12 Jahre ausgeboren, und in bem auf ben 19ten April b. J. Rachwittags 2 Uhr in ber Dberförsterei Roche bube anderaumten Littalionstermin meiftbietend verpachter werben.

Die Bebingungen werben vor ber Ligitation befannt gemacht, Rachgebote aber nicht berudfichtigt. Rothebube, ben 19ten Mary 1833.

Roniglid Preugifde Dberforfteret.

Die in ber biefigen Ronigi. Forft belegenen, geltber verpachtet gemefenen Gutfe. Beibe Berrains, follen auch fur biefes Jahr gur Beibebenugung ausgeboten merben,

Der Termin biegu fieht auf Dienftag ben 16ten April b. 3. Bormittags von 9 bis
12 Uhr in ber biefigen Oberforfierei an, welches mir bem Bemerten betannt gemacht wird, bag bas officirte Pachtigelb gleich baar beponier werben muß und Rachgebote unberuchfichtigt bleiben.

Ljuffinnen, ben 28ften Marg 1833.

Ronigl, Breuff. Dberforfferei.

Die allabetich pachtlos werbenden WaldweiderDiftette, jur Oberforfierel Jura gehorig, follen wiederum auch pro 1833 verpachtet werden. Es ift demnach biegu ein Ligitationstermin am ihren April d. A. in der unterzichneren Oberforsterel anderaumt, wozu Bachtluffige biemit eingesaben werden. Die der Lititation jum Grunde gelegten Bedingungen konne im Bermin eingesehen werden. Auf Nachgebote wird nicht ges rücksichtigt und muß tas offetire Pachtquantum sogleich im Bermin ad depositum jur Forfitasse erlegt werden. Jura, den 28sten Mary 1833.

Roniglid Preußifde Dberforfferel,

Bur Betpachtung fammtlicher Zeitpachts. Grundfiade in bem Beräugerunge. Abfchnitt bie Mittgieres genannt, im Pabbeinfcen Brud biefiger Forft, fur biefes Zahr, als pro 1833, fieber ein Ligitationstermin auf Mittwoch ben 10ten April b. I. Bormibtage im Forfibaufe ju Koblifchen an.

Much wird an biefem Sage bie Berpachtung ber Beibe Serrains in hiefiger Forff, bem haupt, Revier und bem Pabbelnichen Bruch, ebenfalls im Forfihaufe ju Roblifchten ftatifinden, welches mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bag bas am Ligitationstage offerirte Pachtquantum gleich baar erfegt werben muß.

Mfrawijdten, ben 29ften Dary 1833.

Ronigl. Preugifche Dberforfferei.

Diejenigen Serrains im Ronigliden Forstrevier Beffallen, welche fich jur Beba, eung mit Rindvied und Pferden eignen, follen auch pro 1833 bem Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden, wozu ein Lizitationstermin auf ben 22ften April b. J. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr im Borfthaufe ju Begtallen fefiger fest ift. Die Pachtbebingungen werben im Sermin befannt gemacht werben.

Beffaffen, ben 25ffen Dary 1833. Roniglid Preugifde Revierferfierel.

. Seit

in Summa 145 Galge

burger Rachtommen fucceffive notirt und in die competenten Erfpektauren , Liften eingetragen.

Dennoch laufen taglich gleichartige und wleberhelend anbrangende Gefuche in großer Wenge ein, bie um fo weniger berudfichtigt weben tonnen, als die bereits notitren Erfpettanten, je nachdem fie mehr ober weniger qualifigirt, ber Reife nach erfi nach entflandener Bafan; und erfolgtem Abgange jur Aufnahme und Perzeption ber Unterflügung gelangen muffen, und jedes fpater angebrachte Befuch, wenn es auch noch fo oft wiedetbott wird, nur dem geordneten Geschäftsgange und ber vortäufigen Roitung in die Ersettanten Liften unterworfen fepn, aber keinen Borjug vor ben frühern Erspektanten ethalten kann.

Eben fo geben auch bie mehreften Gefuche ein, ohne bag fie burch bie vom foriftemagigen, nach ben Fundations. Befimmungen ber Salzburger Anftalt angeordinten Qualifitations. Attefte, als: Sauffchein, landratibliches Armuthe Atteft und arzeitiches Beugnig begrundet find, wobei die Schreibereien zwecklos und unnug vemmehrt werben.

Indem wir hievon die refp. landrathlichen Rreisbehorben, Magifirdee und bie (Do. 14. Salber Bogen.)

herren Geifflichen gutigft Renntnig ju nehmen bitten, werben barauf jugleich bie betheiligten Salzburger Nachtommen gur Beachtung aufmertfam gemacht.

Gumbinnen, ben 31ffen Januar 1833.

Das Borffeberamt ber Galgburger Unffalt

(Abeinlandifder Dampfbrennapparat.) Die großen Fortidritte im Didmaifden, wodurch man jest icon bis 600 Prozent Alfohol (12 Quart von 50 & Tralles) aus 100 Quart Bottidraum gewinnt, laffen ben Beitpunkt als febr nabe voraussehen, wo die Reffelbrennerei mit ber Dampfbrennerei nicht mehr wied concurriren tonnen. Um auch ben kleinern Brennereien die Anfdaffung bes zweinstigigften Dampfapparats zu erleichtern, laffen wir baber nunmehr auch einfach Apparate unferes patentiren Guftens, ju 10 bis 140 Scheffel Kartoficin, ansertigen, welche fich von dem urfprunglichen doppelten, in ber technischen Ausstüberung wefentlich vervollsommeten, Apparate Daupescholich in solgenden Puntten unterschelben:

Der boppelte Apparat liefert unmittelbar aus ber Maifche Spiritus von 75-80 &, ober Branntwein von 50-60 & ohne Nachlauf; er gemahrt eine Brenn, material, Erfparnig von 35-50 & bes gemöhnlichen Bebarfs, und erfordert weber Reftifitations, noch Rubimaffer.

Der einfache Upparat liefert gleich aus ber Malfche nur Branntwein von bochfiens 55 % und & bee Defillats als Rachlauf; er gemabrt nur ein Brennmar terlat. Ersparnig von 20 - 25 %, und verbraucht & bes gewöhnlich ersorberlichen Rublwaffers.

Der einfache Upparat toffet bagegen 25-30 g meniger, ale ber boppelte, und tann, nach genauen Beidnungen, überall von geschieden Rupferfcmieden leicht bergeffellt werben. - Anfragen und Beftellungen erbitten wir une portofrei.

Rotleng (am Rhein), am 20 Februar 1833. Ball und Soidhaufen.

Sicherheitepolizei.

In der abgewichenen nacht ift ber Gerber Scorge Roslowsty, welcher wegen wieber, bolten Diebftabis in Unterfuchung fiebet, aus bem biefigen Thurmgefängnife entfprungen.

Die fammtlichen Polizeibeborben, werben bietburch erfucht, auf benfelben Ucht ju haben und wenn er angetroffen wirb, ibn ju verhaften und unter ficherer Bei wachung bierber transporeiren und an und abliefern ju laffen.

Sein Signalement folgt nad. Infferburg, ben 26ften Mar; 1833.

Roniglich Preugifches Litthauifches Inquificoriat. Sige

(Stanalement.) Ramiliennamen: Roflowelly. Bornamen: George. Geburte, ort: Redgiorten, Rreis Golbay. Aufenthaltsort: Savallen, Rreis Angerburg. Relie gion: evangelifd. Miter: 31 Jahr. Broge: 5 gus 1 Boll. Saare: gang bunfelbiont. Stirn: etwas bod. Mugenbraunen: blond. Mugen; grau. Dafe: flein und fpig. Dunb: gewähnlich, etwas bide Lippen. Bart: weiß und gang fomad. Babne: volljaplig, Rinn: rund. Gefichesbilbung: langlid. Befichtefarbe: bleid. Beffalt: flein und fomachlich. Sprace: beutich und polnifd. Befonbere Rennzeichen: fonft teine als nur angefrorene Rufe.

28 effeibung: ein gruntuchener Mod, mit bejogenen Rnopfen, eine weigmanbtene Bade, ein fcmargeudene Beffe, ein Paar alte grautudene Sofen, ein runder Filge but, ein Paar graumollene Strumpfe, und ein Daar Stiefeln.

Bon ber vierten Compagnie bes zweiten Garbe, Regiments ju guf ift ber unten bezeichnete Gefreite Carl Lubmig Wilhelm Braun befertirt,

Die Genebarmerie wird hiemit angewiefen, auf ibn ffrenge ju vigiliren, im Ber tretungefalle ficher bierber transportiren, und an ben genannten Eruppentheil abile,

Der Genebarm, in beffen Begirt berfeibe verhaftet ift, bat mir fofort bavon Unteige ju machen. Berlin, ben 20ffen Dara 1833.

Ronigi. Preuf. Chef ber Gensbarmerie, (qeg) v. Elppelefir d. (Signalement.) Gebuttsort: Potsbam. Stand, Gewerbe: Soneiber. Miter: 22 Sabr 2 Monat. Groge: 5 gus 7 goll. haare: fcmarg. Stirn: frei. Mugen. braunen: fcmarg. Mugen: fcmarggrau. Rafe: gewöhnlich. Munb: eemas grog. Bart: fomarg. Rinn: gemahalic. Gefichtefarbe: blag. Gefichtebitbung; langilio. Statur: folant. Sprache: beutich.

Belleibung: eine Dienffjade, graue Sofen, und eine Dienfimuse. Die Mute ter beffelben mebnt jest in Ronigeberg in Dreugen.

Mit Bejug auf unfere im 51ften Stude bes Umtsblatte pro 1823 Seite 734. ente baltene Befanntmachung bom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachfiebend bie Durchichnitte. Martepreife in ber Stabt Ronigeberg in Preugen fur ben Monat Kebruar b. J. jur Rennenifnahme ber betreffenden Beborben.

Gumbinnen, ben 25ften Dars 1833.

Roniglich Preugifche Regierung, Abtheilung bes Innern,

Durche

Durchichnittsmarktpreife	on Konigsberg im Monat Fe	bruar 1833
281.Gar.Df. 261.Gar.Df.		
I. Bom Getreibe.	Schweineffeifch pro Pf	
Beigen pro Scheffel	117 3 Schöpfenfleifch	- 2 4
Roggen	1 5 11 Ralbfleifc	- 2 4
Berfte	- 24 9 Spect, ungeraucherter .	- 4 8
Bafer	- 17 5 Spect, geraucherter	- 5 7
carane	1 13 10 Schmeer	- 5 5
Erbfen weiße	1 1 1 Minbertalg	- 4 7
Linfen	IV. Bon Ronfumtibili	en.
Bobnen	Bier pro 3:	1 1 1
IL Bon Biftualien.		Stof - 1 4
hofbutter pro Stein		onne 3 19 -
Litthauifche Butter		nfer 5
Studbutter Pfunb		Obm 20 15 -
dito Elbingiche		Stof - 5 2
Graupe pro Scheffel		fund - 2 1
Dirfengruge	5 26 8 Rafe, befferer	- 2 6
Dafergruse		after 3 18 -
Buchmeigengruße	3 13 4 Bolg, bartes	4 23 6
Berftengrute .		boct 2 6 2
Grudenmehl .		nener - 15 7
Beigenmehl		Brein
Roggenmehl	1 27 5 Dopfen	. 13
Gerffenmehl		ded - 17 5
Safermehl	Biegel für bas Zau	ifend
Rartoffeln	20 7 Sopfen pro 9	fund
	1 1 1 2 m 67 C m	108
III. Bon Bleifchgattum	Rubitfuß	- - -
we		- -
Eindfieifc pre Plund	1 1 1 2 2 2 2 2 2	

Beilage jum Umtsblatte

Nº 14.

Sumbinnen, ben 3ten April

1833

Bergeichniß ber Borlefungen, welche auf ber Universitat ju Roniagberg im Commer : Salbjahr 1833 gehalten werben.

Bottesgelabribelt.

Encotionable und Methodologie ber ebeologifden Biffenfcaften lebrt Profeffor Dr. Bieffert 2 Stunben privatim.

Siftorifd Fritifde Ginleitung ine M. E. glebt Prof. Dr. Rhefa 4 Stunden prip Siftorifdetritifde Ginteltung ind R. E. giebt Prof. Dr. Sieffert 5 Stunden prin Den Brediger und bas bobe Lied erflatt Brof. Dr. v. Bollen 2 Stunden prip. Den Bropbeten Refaias etflart Prof. Dr. Gebfer 4 Stunden privatim.

Den Bropbeten Jefalas erlautere Grof. Dr. v. Lengerte 6 Stunden pripatim. Den Bropbeten Sofeas wirb Brof. Dr. v. Lengerte 2 Stunden öffentl, ertiaren.

Die Evangellen Matthaus, Martus und Lutas (nach Roedigeri Sinopsis erangg. Hall, 1829.) erfidrt Brof, Dr. Lebnerbt 6 Stunben privatim.

Den Brief Daull an Die Romer etflate Prof. Dr. Gebfer 4 Stunden pripatim. Erflarung ber Briefe an bie Galater, Ephefer und Philipper giebt ben Mitalles bern bes Littbauliden Geminars Drof. Dr. Rbefa 4 Stunden offentlich.

Die beiben Briefe bes Mpoftel Paulus an bie Theffalonicher legt Prof. Dr. geb. merbt aus 2 Stunden öffentlich.

Den Brief an Die Bebraer erflatt Brof. Dr. Difbaufen 4 Stunben privatim. Derfelbe mirb bie Briefe Johannis und Juba ertlaren 2 Stunden offentlich.

Die Dogmengefdicte tragt Brof. Dr. Disbaufen 4 Stunben pripatim por.

Den ameiten Sheil ber Dogmatit tragt Drof. Dr. Gleffert 5 Stunden prip, por. Universalgeschichte ber driftlichen Religion tragt Profeffor Dr. Rhefa 4 Grun

ben pripatim por.

Die drifflide Rirdengefdicte tragt Brof. Dr. Lebnerbe 5 Stunden prip. per. Die Gefdicte ber neuern Speologie ergablt Brofeffor Dr. Gieffert 2 Stunden Sffentlid.

(Beilage ju Do. 14.)

Dreuf.

preugifde Rirden, und Reformationsgeschichte ergabte prof. Dr. Abefa 2 Stun-

Den theoretifden Theil ber driftliden Cthif tragt Prof. Dr. Rabler 4 Stunden privatim por.

Die Sprifde Sprache lebrt (mit Singunahme von Rirfd Chreftomathie nach ber Ausgabe von Bernftein) Prof. Dr. v. Leugerfe in noch ju beftimmenden Stunden öffentl, Das homiletifde Seminar leitet Brof. Dr. Gebler 2 Stunden offentlich.

Eine eregetifche Befellicaft, in melder bie biforifchen Bucher curforifch gelefen und Disputation über einige ichmierige Stellen angeftellt werben, leitet Prof. Dr. v. Renarte 2 Stunden privatifilme.

Redtemiffenfdaft.

Encyliopable und Methodologie in bie Acchismiffenfchaft lieft Prof. Dr. Jacob, fon 4 Stunden privatim.

Daffelbe lieft Dr. Ritolovius 4 Stuuben privatim.

Buriftifde Literargefdichte lieft Prof. Dr. v. Buchole 2 Stunden effentlid.

Das Raturrecht erage nach feinem Lebrbuch Profeffor Dr. Reibenig 4 Stunben wrivatim vor.

Das Raturrecht lieft Dr. Siege 4 Stunden privatim.

Befdicte bes romifden Redts lieft Drof. Dr. Bade 6 Stunden privatim.

Inftitutitionen bes romifden Rechts tragt Derfeibe 6 Stunden privatim vor.

Gefchichte, Alterthumer und Inftitutionen bes romifchen Rechts tragt Dr. Sim, fon 10. Stunben privatim vor.

Ilipian's Fragmente ertiart Derfelbe 4 Stunden privatim.

Die Pandeften nach Dublenbruch tragen Brof. Dr. v. Buchholt und Dr. Sime fon 12 Stunden privatim por.

Den Gajus wird Prof. Dr. Sanio in noch ju bestimmenben Stunden offentlich ertiaren.

Die lex Salia ertfart Dr. Riebel 1 Stunde offentlid.

Das Bolferrecht nach Riuber lebrt Prof. Dr. Reibenis 4 Stunden öffentlic.

Gemeines und Preugifches Eriminalrecht nach Feuerbach lebre Prof. Dr. Jacobfon 6 Sunden privatim.

Den Eriminalprojeg nach feinem Blan (Marb. 1817) tragt Prof. Dr. Schwei. fart 4 Stunden offentlich vor.

Das Rirchemecht fur Ratholiten und Protestanten lebrt Derfelbe 6 Stunden pein,

Preugifches Rirdenrecht fur Theologen nach feinem "Berfuche" (Rgebg. 1831) tragt Prof. Dr. Jacobion 2 Stunden öffentlich por.

Grundiage bes gemeinen Rirchenrechts ber Ratboliten und Proteffanten wie fie in Deutschland gelten, tragt Dr. Ritolopius 5 Stunben privatim vor.

Befdicte bes tanonifden Rechts tragt Derfelbe 2 Stunden öffentlich vor.

Dentides Privarecht mit Berudfichtigung ber Inflitute bes Preugifden Lanb, redes, welche Germanifden Urfprunge find, lebrt Dr. Riedel 6 Stunben privatim.

Das beutiche Privatrecht lieft Dr. Siege 4 Stunden öffentlich.

Das Cameralrecht lieft Prof. Dr. Schweifart in 2 Stunden öffentlich.

Das Staatsrecht bes bentichen Bunbes mit vorzuglicher Beruduchigtigung auf bas Preugische Staatsrecht tragt Profeffor Dr. v. Buchbolb 4 Stunben privatim por.

Ueber bas allgemeine Lanbrecht und Die und Befpreugifche Provingialrecht lieft Prof. Dr. Reibenig 4 Stunden privatim.

Ein Eraminatotium und Disputatorium uber bas Criminalrecht wird in latele nifder Sprache Prof. Dr. Schweitart privatiffine anordnen,

Ein Repetitorium der Inflitutionen, mit Benugung der Inflitutionen Juffinians leitet Brof. Dr. Bade 2 Stunden offentlich.

Ein Repetitorium ber Infitrutionen und Gefchichte bes romifchen Rechts batt Dr. Simfon 2 Stunden öffentlich.

mebiginifde Biffenfdaft.

Bethobologie bes mediginifchen Studiums tragt Prof. Dr. Sachs in noch ju beffimmenben Stunden öffentlich vor.

Phyfiologie lieft Prof. Dr. Burbad 4 Stunben privatim.

Die pathologifche Anatomie fest Derfetbe 4 Stunden offentlich fort.

Sefciote ber Anatomie Heft Dr. Burbach 2 Grunden öffentlid.

Gefcichte ber Debigin tragt Prof. Dr. Dies 3 Stunden privatim in lateinifcher Sprace por.

Pharmacie lebrt Prof. Dr. Duff 6 Stunden priv.

Debiginifche Boologie und Botanit ober Raturgefcichte ber Thiere und Pflangen, bie Mrgneimittel liefern, lebrt Dr. Erufe 4 Stunden privatim.

(1)

Boodemie lebre Prof. Dr. Dult 2 Stunden öffentlich.

Eine turge Ueberficht ber Boologie glebt Brof. Dr. v. Baer 2 St. privatiffine. Boologie und Bootomie ber niebern Thiere leber Derfelbe 6 Ceunben privatim. Bootomifde Uebungen leiter Derfelbe 2 Stunben öffentich.

216

Allgemeine und befondere Chirurgie tragt Prof. Dr. Unger 4 Stund. pub. por,

Gine Heberficht ber gefammten Rofologie und Therapie nach feinem fanftlichen

Spfteme glebt Prof. Dr. Sachs 5 Stunden privatim. Rofologie und Therapie ber fupbilitifden Rrantheiten febrt Dr. Erufe 3 Stum-

ben öffentlich.

Die R ceptirtunft lebrt Derfeibe 2 Stunden öffenelich.

Mrgneimittellebre tragt De. Richter 4 Stunden offentlich vor.

Pathologie und Sperapie ber Rerven, und Begetationefrantheiten (ale 2ten Shell' ber fpegiellen Therapie) tragt Derfelbe in icon bellimmten Stunden privatim vor.

Babna greifunft mebiginfich und dieurgifd lebrt Dr. Burbach 2 Stunden bffentl. Rnochen, und Banbertebre bes menfchlichen Rorpers lebre Derfelbe 3 Stunden privatim.

Den erften Theil bes naturlichen Suftens lebrt Prof. Dr. Sacht 6 Stunden

peivatim. Den erffen Theil ber prattifden Bebigin glebt Prof. Do, Dieg in laceinifder Sprache und gwar:

a, lleber fopbilleifde und Sauetrantheiten 3 Stunden offentlich.

b. lieber bie Rrantheiten bes Salfes und ber Bruft mir flethostopifcen liebungen verbunben 2 Stunden privarim.

tieber Frauenjimmer-Rrantpeiten fieß Brof. Dr. Dapn 3 Stunden offentlich.-Die gefammte Gedurtsbiffe lebrt Derfelbe 6 Stunden priv.

Ueber Des Aretaus "acht Bucher uber Beiden, Urfachen und Behandlungen bibb ger und langwieriger Rrantpeiten" giebt Prof. De. Dies eine lateinifche Ertlatung 2 Stunden offinitio.

Rimifches Dieputatorium und ambulatorifche Rlinit batt Derfelbe 2 St. bffentl. Gin Repetitorium ber materia medica mit einem lateinischen Aubang über bie Sauptkapitel ber Topitologie giebt Prof. De. Dieb & Grunde öffentlich.

Ein Conversatorium uber mediginifch flinifde Gegenfiente giett De, Richter in latelnifder Sprade in noch ju beffimmenben Stunden öffentlich.

Stabile und ambulatorifche Rlinif far Geburtibife und bie Rrantheiten ber Frauenzimmer, fo wie ber Reugebornen, leiter Prof. De. Sann in ben gewöhnlichen Stunden privatim.

Die mediginifde Rlinit fest Profest Da. Blaner, in ben gemobnlichen Stunden Gientich forte.

Sin Graminatorium aber Chleurgie leitet Prof. Dr. Unger 2 Stunden offentlich, Derftibe leitet die chieurgifde und ophthalmiatrifche Klinit, Malifilnit lebre Brof. Dr. Sachs 6 Stunden privatim.

Bbilofopbifde Biffenfdaft.

Logit und Encyclopable ber Philofoppie lehrt Dr. Rupp 4 Stunden öffentlich. Logit lehrt Dr. Saute 2 Stunden öffentlich.

Arber Spinogas Art ju philosophiren fpricht Dr. Gregor 2 Stunden offentlich.

Prattifce Philosophie, ober: Woral und Raturrecht lebtt Profeffor Dr. herbare

Den zwe ten Speil ber Gefdichte ber Philosophie von Carreflus ab tragt Da.

Derfetbe lieft uber bie , Saupepuntte ber Detaphpfit' 2 Stunden privatim.

Rathematifde Biffenfcaft,

Reine Mathematit lebrt Prof. Dr. Richelot 4 Stunden öffentlich.

Analpsifde Geometrie tragt Derfelbe 3 Stunden privatim vor.

Unatptifde Trigonometrie lebrt Dr. Cobude 2 Stunden Offentlid.

Bariations Rechnung lebrt Prof Dr. Jacobi 4 Stunden privatim.

Babrideinildfeits Rednung lebrt Dr. Cobnde 4 Stunden privatimi

Differenzial. Recoung lebrt Brof. Dr. Beffel 4 Stunden privatim.

Antegral. Rednung tragt Drof. Dr. Richelot 4 Grunden pripatim pon

Die Theorie ber Parallaren und Finfterniffe lebre Proffeffor Dr. Beffel 4 Stumben offentlic.

Die Theorie ber beffimmten Integrale ertautert Profeffor Dr. Jacobi 4 Stun-

Raturmiffenfcaft.

Bootogie und Bootomie ber niebern Thiere lebre Profeffor Dr. v. Baer 5 Stumben privatim.

. Bootomifche Hebungen leitet Derfeibe 2 Stunden öffentlich.

Specielle Betanit trage Prof. Dr. Meper 5 Stunden privatim vor.

Detonomifde und Forftbotanit Derfelbe 4 Stunden privatim.

Die Pflangen bes botanifden Gartens zeige Derfelbe 1 Stunde öffentlich und' fiellt botanifde Banberungen offentlich an.

鬼口.

Magemeine D'pat lebre Drof. Dr. Reumann 4 Stunden privatim.

Die Bebre von ber Barme und ihre mathematifche Theorie tragt Derfelbe

Die Befchlate ber Farben und bes Sebens trage prof. Dr. Wofer 3 St. priv. vor. Die phyfitalifden Ericheinungen bes Magnetismus, Ciectromagnetismus u. f. w. tragt Derfelbe 3 Stunden privatim vor.

Den erften Theil ber Erperimentalphpfit Danbele Derfelbe 3 Seunden prip, ab.

Staate, und Cameral, Biffenfdaft.

Erwiclepatie ber Staatswiffenfcaften febrt Brof. Dr. Schubert 4 Stunben priv. Die Landwirthichaft tragt Prof. Dr. Sagen I. 4 Stunden offentlich vor.

Die Staatswirthichaft tragt Derfetbe 4 Stunden privatim por.

Das Cameralififde Repetitorium balt Derfelbe 1 Stunbe.

Diplomatit mit praftifden Hebungen leber Prof. Dr. Boigt 2 Stunden öffentlich.

Befdidte.

Encyclopabie ber biftorifden Biffenfchaften und Universal. Gefcichte bes Mitte thumb leber Prof. Dr. Soubert 5 Stunden privatim.

Die hiftorifden hilfemiffenfchaften lebrt Prof. Dr. Drumann 2 Stunden öffentl. Leben und Charafterifit ber berühmteften Romer im legten Zahrhunderte ber Republif tragt Derfelbe 4 Stunden öffentlich vor.

Die Beichichte ber Romifden Kaifer tragt Dr. Merleder 2 Stunden öffentl, vor. Geschichte ber Krengige tragt Prof Dr. Boigt 2 Stunden öffentlich von, Gefdichte ber Deutschen bis auf die Reformation leber Dr. Gervais 4 St. weip.

Deutsche Gefcichte tragt Dr. bor 3 4 Stunden privatim vor.

Reuere Gefcichte vom Enbe bes 15ten Jahrhunderis bis jum Sobe Briedrichs b. Gr erage Prof. Dr. Drumann 4 Stunden privatim vor.

Gefcichte bee 18ten Zahrhunberte tragt Dr. Aupp 3 Stunden öffentlich vor. ? Gefcichte ber neueften Beit lebre Brof. Dr. Boigt 4 Stunden privatin.

Die Gefchichte ber beutiden Literatur bis auf Caris b. V. Beit tragt Dr. Gers vais 4 Stunden effentlich vor.

Die Gefchichte ber beutiden Literatur feit Rlopfiod tragt Dr. horch 3 Stumben bffentlich vor.

Die Uebungen bes biftorifden Seminars leiter und glebt jugleich eine fortie feste Ueberficht ber Quellen bes Mittelatere in ben gewöhnlichen Stunden Profeffor Dr. Schubert öffentlich.

9 bilologie.

Die Sprifche Sprace lebre Prof. Dr. v. Lengerte in noch ju bestimmenten Stunden öffentlich.

Die Meinungen bes Bharfribari's erflare Prof. Dr. v. Boblen 2 Stunden öffentl.

Derfelbe erflart bie Datamen bes Sariri 2 Stunden öffentlich.

Die biblifchen Buder "Prediger" und "bas bobe Lieb" erflare Derfeibe 2 Stunben privatim.

Die Ginleitung in Die griechifde Grammatit giebt Profesor Dr. Lobed 4 Ceun' Ben pripatim.

Die erften Bucher von Somere Dopffee erMart Prof. Dr. Ellendt 2 Stunden öffentl. Pindars Dymnen ertautert Dr. Lebrs.

Des Thucpbibes erfte zwei Bader ertiare Dr. Sagen 2 Grunden öffentlid.

Der Ariftophanes "Equites" und "Ranae" erlautert Profeffor Dr. Lobed 2 Stunden offentlic.

Des Propertius Elegieen ertidre Dr. Banber 2 Stunden öffentlich.

Des Cicero "Philippicae" ertfare Dr. Sagen 2 Stunden offentlich.

Musgemablte mittelhochbeutiche Gebichte ertiart Dr. Banber 2 Stunden öffentl, Bothes gauft ertiart Dr. Aupp 2 Stunden öffentlich.

Im philologifden Geminar erlautert Professor Dr. Lobect bie Saipren bes Der, find und Juvenal, tragt bie grammatifche Lebre von ben Figuren vor und leitet bie Uebungen ber Mitglieber bes Seminars 4 Stunden öffentlich.

R u u ff.

Das Leben und bie Berte ber Florentinifden Rafer und Raphaels von Urbino beidreibt Brof. Dr. Sagen II. 2 Geunden offentlich.

Die Grunbfage ber alten Bautunft tragt Derfelbe 2 Stunden privatim vor.

Die Gefdichte ber Rupferfledertunft Derfelbe 2 Stunden privatim.

Seminarien.

Die eregetifd frieifche Abebeitung bes theologifchen Seminars leitet Profeffor: De, Steffere; Die biftorifche Profeffor Dr. Dishaufen.

Das homiletifche Seminar leitet Brof. Dr Gebfer.

Die Uebungen im polnifden Geminar leitet Confiftorialram Dr. Boibe.

Unfangegrunde und ben grammatifden Sheil ber poln. Sprache lebrt Dr. Gregor:

Die Uebungen im lithauifden Geminar leitet Prof. Dr. Abefa.

Dem

Dem philologifchen Geminar ftebt Prof. Dr. Lobed por.

Dem pabagogifden Drof. Dr. Berbart.

Dem biftorifden Brot. Dr. Soubert.

Das anatomifde Inflient leiter Brof. Dr. v. Baer.

Dem mediginifchen Clinicum fiebt vor Drof. Dr. Giener.

Dem mediginifden Policiinicum fiebe vor prof. Dr. Ga de.

Dem dirurgifden Clinicum Drof. Dr. Unger.

Dafdinen und Anftrumente, welche bie Entbindungeftunft betreffen, find bom Drof.

Dr. Saun und Dr. Richter übergeben,

Das geburtebilfliche Boliclinicum leitet Brof. Dr. Dayn.

Renere Spraden und foone Runfte.

Die Frangofifche und englifche Sprace lebrt Brant.

Die Dufit Renfen und Gamann.

Die Reitfunft Gomibe.

Die Zangfunft Schint.

Die Beichen, und Dalertunft Bienj.

Deffentlide Muffalten.

Die Ronigl. und Universitates, Bibliothet wird modenelich 4 Mal in ben Rachi mittageftunben von 2 bis 4 geoffnet; bie Rathe, und Ballenrobtiche zweimal,

Die Sternwarte ftebt unter Muffict bes Profeffor Dr. Beffel.

Die Dangfammlung ber Aufverfitat ift bem Prof. Dr. Sagen II, übergeben.

Die Sammlung von Sppsabguffen nach Aneiten fieht unter Deffeiben Aufficht.

Das Mineralientabinet beauffichtigt Prof. Dr. Reumann.

Das joologifde Mufeum Prof. Dr. v. Baer.

Den botanifcen Garten bat Prof. Dr. Meper unter feiner Anfficht.

Amts . Blatt

Nº 15.

Sumbinnen, ben 10ten April

1833.

Berfügungen ber Roniglich : Preugischen Regierung ju Gumbinnen. Dr. 101. Durd ben Sob ber hebamme Rundt ift bie Stelle einer Inflitute , hebamme bei bie erlebigte ber biefigen Sebammen Lehranftalt erfebiget worben. Bebufd ber Befegung biefer men Ctelle Stelle forbern mir geeignete Bebammen bierburd auf, fic bis jum iften Dai b. R. bei bem bies bei und ju melben, auch ihre Approbationen, Gubrungs, Attefte und fonffige, ble men. Bebr. Qualification nachweifenbe Beugniffe eingureichen.

Inftitut. Q. b. 3. 448. Mati.

Gumbinnen, ben 30ften Dars 1833.

Mr. 102. leibung.

Dem penfionirten Rammergerichts, Regiffrator Abolph Steinsborff in Berlin ift auf bie burd Befdreibung nachgewiefene, fur ben 3med ber Benugung als Patent. Der, Material jum Bolftern, fur neu und eigenthumlich anertannte Bubereitung bes Strobes.

2. b. T. 13. Mpril.

unter bem 20ffen Dary 1833 ein vom Sage ber Musfertigung acht bintereinander foli genbe Jahre und im gangen Umfange bes Preufifden Staats gultiges Datent ertheils Gumbinuen, ben iften Mpril 1833. morben.

Befanntmamungen anverer Beborben.

Bergeichniß ber Borlefungen, welche auf ber Ronigl. Thierarinei. Schule im bevorfiebenden Commer. Cemefter, vom 21. April b. 3. an, gehalten werben.

- 4) Der Dber Staabs Roffartt und Drofeffor Raumann wird Montage und Dienftaas von 2 bis 3 Uhr allgemeine Pathologie, Mittmochs und Donnerftage allge meine Therapie und Arzeimittellebre, Rreitags und Sonnabenbe in benfelben Stunben Die Lebre pom Erterleur portragen.
- 2) hetr Profeffor Dr. med, Redleben, Privatbogent an ber Univerfitat, wirb Mittwode und Donnerffage von 14 bis 42 Ubr Diatetif. Rreitage und Sonnabenbe. in benfelben Ctunben, uber bie Seuden ber Sausthiere lefen. Son 1 bis 2 Ubr Radmittage am Montag, Dienftag, Mittmod und Donnerftag wird berfelbe uber Beffuttunde Botlefungen balten.

(Do. 15. Erfter Bogen.)

3) berr

- 3) herr Professor Dr. med. Gurlt batt Montage, Dienstage und Donnerstage von 10 bis 11 Uhr uber Gorptiopable ber Thierbeiltunde; Wontage, Dienstage, Dons nerstage und Breitage von 11 bis 12 Uhr über Bryfiologie, so wie Mittwoche und Donnerstage von 2 bis 3 Uhr über Officologie Vorlefungen. Fenner balt berfelbe am Wontag, Dienstag, Dounerstage und Breitag von 3 bis 4 Uhr Rachmittags Vorträge über Botanis und mache machentich eine botanische Extunit und machen battonen ber in ben Krankenstallen gefallenen Thiere geschehen unter seiner Leitung.
- 4) herr Oberiehrer und Oberthierargt Dr. med. hertwig tate Montage, Diem flage, Mittwoche und Bonnerstage von 3 bis 4 Uhr Bortefungen und Repetitionen aber allgemeine Spirurgie und uber Argneimittelletre taglich von 6 bis 7 Uhr Abends. Derfelbe ertheilt ferner taglich von 7 bis 9 Uhr Bormittage und von 4 bis 6 Uhr Rachmittage Unterricht im Krantenftalle.
- 5) herr Apotheter und Lehrer Erdmann leitet taglich bie pharmogentifcen Mes beiten in ber Saul. Apothete. Derfeibe batt Montags und Mittwochs von 10 bis 11 Uhr und Sonnabends von 10 bis 12 Uhr uber Pharmafologie und Formulate, und Montags, Dienstags und Sonnabends von 2 bis 3 Uhr über Physit, Bortrage und Appetitionen.
- 6) herr Kreisthierargt und Mepetitor Korber wird taglich Bormittags von 9 bis 10 Uhr praftifden Unterricht über die Krantheiten ber hunde und kleineren Sause thiere ertheilen, und in noch ju bestimmenden Stunden über allgemeine Pathologie und Therapie, und über Sendonleben Mangeitelnen balom.
- 7) som ur, philos. Ctorig, Profesor ertraordin, an ber Univerfitat, wirb wochentlich breimal über Budtung und Pflege bes Schaafviebes, beffen Rrantheiten und beren heilung Bortrage halten.
- 8) Der Borfieber ber Schmieden, herr Thierargt Muller, wird Mittwoche und Sonnabends von 3 bis 4 Ubr uber Die Schmiedefunft Bortrage halten, und Die prattle foen Uebungen in ber Inftruftions. Schmiede leiten.
- 9) herr Registrator Tonnies wird in noch ju beftimmenben Stunden ju forifte lichen Sipt. Uebengen Anleitung geben. Berlin, ben 20ften Mary 1833.

Ronigliches Polizei. Prafibium.

Bur Befeltigung von Wifverftlandniffen wird, mit Bejug auf die Befanntmachung vom 7en May 1832, wonach ber bochfie Sat ber fur Entbeder einer Brandftiftung von ber Oftpreuß. Land Feuer, Sozietat ausgesetzen Pramien "Einhundere Thater" betract. betragt, jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag im lebrigen ber öffentliche Erlag pom 20ften Dat; 1623 fo nach wie vor in Rraft bleibt.

Ronigeberg, ben 25ften Dars 1833.

Ronigl. Offpreug. Beneral . Land , Feuer . Gogietats . Direftion.

Dei dem am 2ten Dezember v. J. im Rirchborfe Rrugianten, landrathlich Angerburgiden Rreifes, in der Rettorwohnung ausgebrochenen Feuer, durch welches mehrere Gebaube eingeafichert find, haben der Gutebelifter berr Premier Lieutenatt Bif, dowelfp auf Grunden und ber herr Buchfelner jun. ju Rrugianten durch ihre zweck. maßige Anleitungen, felbf perfonliche Anstrengungen, febr wefentlich jur hemmung des Feuers beigerragen, und wir nehmen gerne Berantafung, biefe lotenewerthe Ausbiehnungen hiemte diffentlich anzuertennen und ben genannten herren im Namen ber Sogietat bafür Dant ju fagen. Ungerburg, ben iften Mat; 1833.

Ronigl. Offpreußifde Land. Bener, Sogietate, Direttion.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der hof bes verftorbenen Bauer Bindler ju Schmilgen, Rirchfpiels Difffallen, aus 2 hufen 26 Morgen 56 Ruthen preuß, beffebend, foll wegen Abgabenrefte im Bege ber Erefution auf ein Jahr verpachtet werben.

Der Sermin biegu ift auf ben toten Spril b. 3. im hiefigen Gefd aftefofale ans beraumt; ber Bufchlag erfolgt nur nach boberer Genehmigung, auf Rachgebote wird nicht gerudfichtigt, und muß bie Pacht fogleich im Sermine als ficher beponire werben.

Diffallen, ben 28ften Mary 1833.

Der Panbrath Rlottmell.

Da in bem jur Beraugerung ber Ronigt. fogenannten Wigranter, Wiefe, fo wie ber fogenannten Rabe, und Bubbernichen Wiefen, angeffandenen Ligitationstermin teine annehmbare Gebote gemacht find, fo bat bie Konigt Regierung ju Gumbinnen befoh, ten, bag qu. Biefen nochmals jur einjabrigen Berpachtung und auch jugleich jur Beräufferung in einzelnen Theilen oder im Gangen ausgeboten werden follen.

Dieju babe ich einen Sermin auf ben 30ften Upril b. J. Bormittage 9 Uhr in meinem Geichaftejimmer biefelbft anberaumt und labe fichere Pacte, und Kaufluftige ein, benfelben mabrjunehmen.

Rarten, Bermeffunge, und Riaffifitatione Rigifler, Abicagunge Protetofe, Bere außerunge Plane und Bebingungen tonnen jederzeit bei mir in ben Diegfffunden eine gefeben werben.

Schluglich wird noch bemerkt, bag beim Schlug ber Ligitation ber vierte Theil bes aber ben Rauf abgegebenen Meifigebots jur Sicherung beponirt, bas Pachtgebot aber gang pranumerando eingezahlt weeben muß, die Ligitation Rachmittags 5 Uhr gefchloffen wird und auf Rachgebote feine Radficht genommen werben fann.

Angerburg, ben iften Mpril 1833.

Der Lanbrath v. Roller.

Dachfiebende im Diefigen Rreife liegende Ronigtide Domainen Biefen follen jur biebiabrigen Rugung in ben babel bemertten Serminen, als;

- 1) bie Rlepptowinge, bei Rinten, am 2ten Dai b. 3.,
- 2) bie Riemmenboffchen Biefen, bei Rug, am 4ten Dai b. 3.,
- 3) bie fogenannten unbeftanbigen Biefenplage, bei Rug, am ften Dai b. 3.,
- 4) bie Biefe Schopft, bei Rallningten, am 7ten Dai b. 3.,
- 5) bie Biefe Belaumifote, im Rirofpiele Berben, am 7ten Dai b. J., unb
- 6) bas liebermaag ber Dramenifcer-Miefe, im Rirchfpiele Rug, am 7ten Mai b. I., jebesmal Rachmittags 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Bureau an Meiftbietenbe vers pachtet werben, jeboch nur gegen fofortige Borausbezahlung ber gangen Pachtfumme am Sage ber Brevachtung.

Pachtinftige, bie mit baarem Gelbe verfeben find, werben baju eingefaben und bie Bebingungen am Termine befannt gemacht werben; etwanige Rachgebote werben nicht berackfichigt. Devbefrug, ben 30ften Daft; 1833.

Roniglider Lanbrath v. Babeltis.

Dach bem Beichtuß ber Roniglichen bochtoblichen Regierung zu Gumbinnen foll bas ehemalige Oberforfter . Etabliffement Robuffen, welches 1f Meilen von der Stadt Johannisburg gelegen, und worauf ein altes masstves Wohnhaus, eine Scheune in Kachwert, ein Pierbestall mit Speicher, und ein Biehftall in Gehrsaß fich befinder, nebst dem daneben angrenzenben fogenannten Werber am Rosch. See, zur Alt. Johannisburger Vorft gebolg, von überhaupt 2028 Worgen 78 Muthen preuß , zur Urbarmachung und Bebauung, auch Benuhung einzelner Abtheilungen als Wiefe, je nachbem befiere Gebote ersolgen, entweder im Ganzen, ober in nachstehenden 15 Abschaits ten, als.

Abfchnit Ro. I. von 307 Worgen 14 [Ruthen, mit ben barauf befindlichen Gebauben: a) im gall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgetb von 1961 Rebir. 8 Sgr. 4 Pf., b) im gall bes Bertaufs, mit Borbehalt eines Domainen 3infes von 14 Rebir.

14 Ribir. gegen ein Raufgelb von 1681 Ribir. 8 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bers taufe mit Borbebalt eines Domainen Binfes von 28 Ribir., gegen ein Raufgelb von 1411 Ribir. 8 Sgr. 4 Pf.;

Abfchnitt Do. II. von 274 Morgen: a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgetb von 848 Athir. 10 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Vorbehalt eines Domainen Binfes von 8 Miblir. gegen ein Raufgelb von 688 Ribir. 10 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 16 Athir. gegen ein Raufgelb von 528 Ribir. 10 Sgr.;

Abfchnitt Ro. III. von 97 Worgen 23 [Ruthen: a) im Fall bes reinen Bete taufs gegen ein Raufgelb von 251 Ribfe. 5 Sgr., b) im Fall bes Berkaufs mit Wors behalt eines Domainenginfes von 2 Ribfe. gegen ein Raufgelb von 211 Ribfe. 5 Sgr., c) im Fall bes Berkaufs mit Vorbehalt eines Domainen, 3infes von 4 Ribfe. gegen ein Raufgelb von 171 Ribfe. 5 Sgr.;

Abfcnitt Ro. IV. von 66 Morgen 171 [Muthen: a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen 178 Rible. Raufgelb, b) im Fall bes Berfaufs mie Borbehalt eines Dos' mainen-Binfes von 1 Rible, gegen ein Kaufgelb von 158 Rible., c) im Fall bes Bers taufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 2 Rible, gegen ein Raufgelb von 438 Mible.;

Abfcnitt Bo. V. von 41 Worgen 132 Muthen: a) im Hall bes reinen Bers taufs gegen ein Kaufgelb von 130 Ribir., b) im Ball bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 1 Ribir. gegen ein Raufgelb von 110 Ribir., c) im Vall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 2 Ribir. gegen ein Raufgelb pon 90 Ribir.;

Mbicquitt Ro. VI. von 130 Morgen 157 [Muthen: a) im Sall bes reinen Bers taufs gegen ein Raufgelb von 485 Riblr. 18 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 5 Riblr. gegen ein Raufgelb von 385 Riblr. 18 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes von 10 Athr. gegen ein Raufgelb von 285 Riblr. 18 Sgr. 4 Pf.;

Mbfchnitt Ro. VII. von 101 Worgen 142 [] Ruthen: a) im Fall bes reinen Berfaufs gegen ein Kaufgelb von 336 Ribft. 26 Sgr. 8 Pf., b) im Jall bes Bertaufs mit Botbebalt eines Domainen Sinfes von 4 Ribftr. gegen ein Raufgelb von 256 Ribftr. 26 Sgr. 8 Pf., 'c) im Hall bes Bertaufs wit Borbehalt eines Domainen Binfes von 28 Mibftr. gegen ein Raufgelb von 176 Ribftr. 26 Sgr. 8 Pf.;

Abfchnitt Ro. VIII. von 134 Morgen 82 [Ruthen: a) im Fall bes reinen Berfaufs gegen ein Kaufgelb von 557 Athle. 25 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit BorBorbehalt eines Domainen Binfes von 5 Riblr. gegen ein Kau'gitb von 457 Riblr. 25 Sgr., c) im Fall bes Bertauls mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 40 Riblr. gegen ein Kaufgelb von 357 Ribir. 25 Sgr.;

Abfchnitt Ro. IX. von 123 Worgen 132 [] Ruthen: e) im gall bes reinen Bertaufs gegen ein Kaufgeld von 418 Athlt. 28 Sgr. 4 Pf., b) im Gall bes Bertaufs mir Borbehalt eines Domainen-Binfes von 4 Riblr., gegen ein Raufgeld von 338 Riblr. 28 Sgr. 4 Pf., c) im gall bes Bertaufs mir Berbehalt eines Domainen Binfes von 8 Miblr. gegen ein Kaufgeld von 258 Riblr. 28 Sgr. 4 Pf;

Abfchnitt No. X. von 90 Morgen 36 [Ruthen: a) im Ball bes reinen Bertaufs gegen ein Kaufgelb von 249 Riblr. 1 Sgr. 8 Pf., b) im Ball bes Bertaufs mit Borr behalt eines Domainen Binfes von 3 Riblr. gegen ein Raufgelb von 189 Riblr. 1 Sgr. 8 Pf., c) im Ball bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 6 Riblr. gegen ein Raufgelb von 129 Riblr. 1 Sgr. 8 Pf.;

Abfchnitt Ro. XI. von 71 Morgen 173 [Muthen: a) im Fall bes reinen Betfaufs gegen ein Kaufgelb von 214 Ribtr. 8 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Berfaufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 2 Ribte. gegen ein Raufgelb von 174 Athlr. 8 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Berfaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 4 Ribtr. gegen ein Kaufgelb von 134 Ribtr. 8 Sgr. 4 Pf.;

Mbichnitt No. XII. von 103 Morgen 93 [Muthen: a) im Fall bes reinen Ber, taufs gegen ein Kaufgelb von 305 Ribir., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbebate eines Domainen Binfes von 3 Ribir. gegen ein Kaufgelb von 245 Ribir., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbebate eines Domainen Binfes von 6 Ribir. gegen ein Kaufgelb von 185 Ribir.

Abfonitt Do. XIII. von 189 Worgen 97 [Ratben: a) im Fall bes reinen Ber, taufs gegen ein Raufgeld von 313 Ribit. 5 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Bor, behalt eines Domainen Binfes von 3 Ribit., gegen ein Raufgeld von 253 Ribit. 5 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 6 Ribit. gegen ein Raufgeld von 193 Ribit. 5 Sgr.;

Mbfchnirt Mo. XIV. von 181 Morgen 134 ORuthen: a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgeld von 308 Mibir. 15 Sgr., b) im Fall bes Berfaufs mit Borbebatt eines Domainen Ginfes von 3 Arbir. gegen ein Raufgeld von 248 Rebir. 15 Sar., c) im Fall bes Berfaufs mit Borbehalt eines Domainen Ginfes von 6 Ripfic. gegen ein Raufgeld von 188 Ribir. 15 Sgr.,

Abfchnitt Ro. XV. von 112 Morgen 137 [Ruthen: a) im Fall bes reinen Ber- faufs gegen ein Raufgelb von 205 Riblr. 18 Sar. 4 Pl., b) im Fall bes Bertaufs mit Berbehalt eines Domainen/Binfes von 2 Rible. gegen ein Raufgelb von 165 Riblr. 18 Sar. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen/Binfes von 4 Rible, gegen ein Raufgelb von 125 Riblr. 18 Sar. 4 Pf.;

mit ber Manggabe, bag ber Erwerber außerbem noch bie gefehliche Grunbsteuer ju entrichten bat, meiftbietend verlauft werben, wogu ein Bermin auf ben 30ften Upril b. J. um 10 Uhr Morgens in meinem Gefchaftesimmer hierselbft angefest ift, ber um 5 Uhr Rachmittage gefchloffen und banu auf Nachgebote nicht gerutkfichtigt wirb.

Die Abichalite find an Ort und Stelle abgeftedt und behügelt, und tonnen von ben Cemerbeluftigen, die jur Bahrnehmung bes Termins biermit vorgelaben werben, jeterzeit in Augenschein genommen werben, webhalb fie fich bei bem Forfter Bretts foneiber in Snopfen ju melben haben.

Die Beraufferunge Plane, fo wie Die Bertaufe Bedingungen merben im Ligitationetermine betannt gemacht und tonnen auch vorber in meiner Registratur eingefeben werben.

Bur Ligitation werben nur folde Bleter zugelaffen, bie fich fowohl über ibr Bee, magen, als auch über ibre Fabigeit jur Erwerbung von Grundfluden vollftlindig tegitimiren und bie erforderliche Sicherheit bestellen, auch i bes Kaufgelbes im Ber, ming baar niederlegen tonnen. Johannieburg, ben 18ten Mary 1833.

Der Borfimelfter Edert.

Die Inftanbfegung bes Georgenburger Dammes auf ber Strafe von Inferburg nach Silfte, woju 2345 Athle. 24 Sgr. 8 Pf. veranschlagt find, foll burch ben Dim befforbernben in Entreprise ausgeführt werben.

Es ift biegu ein Termin am 13ten April b. 3. Bormittage von 9 bis Radmite tags 4 Ubr auf bem Roniglichen Landrathsamte in Inferburg angefest, wogu Unters nehmungefabige hiermit eingelaben werben.

Der Anfolag, fo wie bie Betingungen, find an bem Sage bes Sermins eig, jufchen. Gumbinnen, ben 24ften Dary 1833.

Der Bauinfpettor Glinide.

Der manbernbe Soumadergeselle Johann Reinhagen aus Ronigeberg in Preugen gebarig, 34 Jahr alt, 5 guß 2 Boll groß, hat feinen ihm unterm geen Oftober v. N. unter Ro. 710 vom Ronigt. Polizei-Prafibio ju Ronigeberg ertheilten, auf ein Jahr galtigen Relfepaß in hiefiger Stadt verloren; welches jur Borbeugung eines

eines etwanigen Diffbrauchs mit bem verloren gegangenen Daffe, befannt gemacht, und letterer bierburd jugleich mortificirt mirb.

Gumbinnen, ben 23ften Wars 1833.

Der Doligei, Burgermeiffer Rampf.

Bur nochmaligen einjahrigen Berpachtung von Trinitatis b. S. bis babin funftigen Rabres ber in Subhaffation febenben bofe, aif: 1) bes Satilfden Baurrhofes in Schwiddern, 2) bes Johann Baroniden Bauerhofes in Spiergften, 3) bes Rubtomes fpiden Erbfreihofes bafelbft, fo wie aud 4) bes Mbliden Bauerbofes in Gneift und 5) bes Roloffafden Gigentarbnergrundftuds in Scypballen, fieben bie Ligitationstermine fur bie brei erften bofe auf ben 29ffen und fur bie zwei letten auf ben 30ften April b. S. in meinem Gefcaftegimmer an, moju Tactliebhaber mit bem Bemerten einger laben merben, bag bie ju offerirenbe Dacht gleich im Termine baar beponirt Imerben Logen, ben 30ffen Dary 1833. muß, und Rachgebote nicht berudfichtigt merben.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Die Benutung ber Beibe in ben Ronigliden Balbungen ber Doerforfferei Dabrojen pro 1833, fomeit folde in forftwirthicaftiider binfict gugelaffen merben tann. foll Montag ben 22ften biefes Monats von Morgens 8 Uhr an in ber biefigen Oberforfter Bobnung offentlich nach bem Deiftgebot verpachtet merben. Es wird biefes mit bem Bemerten jur allgemeinen Runde gebracht, bag bie Pachtbetrage gleich noch erfolatem Bufdlage jur Roniglichen Forfitaffe ju beponiren find und Rachgebote unter feinerles Bormand angenommen merben. Dabrojen, ben iften Mpril 1833.

Ronial. Dreuff. Dberforfterei.

Bur andermeiten Ausbietung ber fleinen Jago auf ben Feldmarten Grunwalbe, Andneiner Spige, Grof. Grabowten, Djuibiellen, Georgenthal, Ropa und Offa, und Rorfibelauf Ludneinen, ift, ba bei ber vorigen Mudbietung berfelben am 9ten Oftober p. R. und ften Februar b. 3., barauf theils gar feine theils feine annehmliche Bebote erfolgt maren, ein Termin auf ben 24ften April b. J. Rachmittage von 2 bis 6 Ubr bier anberaumt, wogu Pachtluffige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bachtperiobe, je nachbem bie Gebote gunftig ausfallen, auf 6 bis 12 Jahre anger nommen werben foll, Die Ligitations. Berhandlung aber jebenfalls um " Ubr Abenbs gefoloffen und auf Rachgebote alebann nicht welter gerudfichtigt werden wirb. Die Befanntmadung ber Pachtbedingungen erfolgt im Bermine.

Mifolaiten, ben 31ften Dary 1833.

Ronigl. Preugifche Dberforfferei.

Die allibriich pactios merbenben Malbmeibe. Diftrifte, jur Oberforfierei Jura gebb.
rig, follen wiederum auch pro 1833 verpactet merben. Es ift bemnach biegu ein Lie
iltationstermin am 16ten April b. J. in ber unterzeichneten Dbertorfierei anberaume,
wozu Nachtuffige hiemit einzelaben werben. Die der Lizication jum Grunde gelegten
Bedingungen tonnen im Eermin einzeschen werben. Auf Rachgebote wird nicht ges
ricksichtige und muß tas offerire Pachtquantum sogleich im Termin ad depositum
jur Borftaffe erlegt werben. Auf na 28ften Mary 1833.

Roniglich Preugifche Dberforfterei.

Die mie Trinitatis 1833 pachtles werbenben Jagbfetbmarten im Rirchfpiele Ppd: Szejublen, Chelchen, Gollubien A., Gollubien B., Rarolinenthal; im Rirchfpiele Piffas nigen: Lopen, Jebramten, Brodowen, Ciefen, Rrzywen A., Rrzywen B; im Rirchfpiele Ralinomen: Dorffin; im Rirchfpiele Wieligten: Rorbenthal, Alefizewen; im Rirchfpiele Bargurabowa: Gut und Dorf Rufowen, werben am Wontage ben 15ten April b. J. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr in ber Bebaufung bes hern Raufmann Schreiber zu Lord zur fernern Berpachtung auf 3, 6 bis 12 Jahre gesteltt. Die nabern Bebingung gen tonnen bier und am Terminstage jetem Dachliedhaber bet. int gewacht werben.

Barances, ben 20ften Barg 1833. Roniglich Preuglice Doerforfterel.
Diejenigen Serrains im Roniglichen Forffrevier Begfallen, welche fich jur Bebatung mir Mintoich und Pferben eignen, follen auch pro 1833 bem Meiftbietenben gegen gleich baare Bejablung verpachter werben, wozu ein Ligitutionstermin auf ben
22ften April b. 3 Racmittags von 2 bis 5 Uhr im Forffbaufe ju Beftallen feftgee
fest ift. Die Pachtebingungen werben im Sermin befannt gemach werben.

Begfallen, ben 25then Mary 1833. Roniglich Preugische Revierförfterel. Bum Reubau bes hiefigen Regierungs. Gebaubes follen noch 50 3,000 gut gebrannee Raurefleine aus freier hand angetauft werben.

Billige Ungebote werben beebalb jebergelt entgegen genommen werben, und find bie nabern Bebingungen beim Unterzeichneten ju erfahren.

Sumbinnen, ben 7ten Mpril 1833.

Der Baufonbufteur Stein.

Sicherheitepolizei,

Der unten lezeichnete Lobmann Friedrich Sabn aus Magwolla, welcher wegen Diebftabt jur Untersuchung gezogen werben follte, bat fich am iften April b. 3. enefernt. (Be. 15. Salber Bogen.) Sim veliche Civil, und Militalibeforben werden erfu tt, auf benfelben Une ju baten, ibn im Berretungefalle ju verhaften dad an bas Patrimonial Gericht gu Ries weinen abliefern ju laffen. Darkehmen, ben 2ten April 1833.

Der Banbrath v. Buttlar.

(Signalement.) Geburtsort: Golbap. Gewohnlicher Aufenthalt: Magwolla, Beligion: evangelifd. Siand, Gemerbe: Losmann. Alter: 38 Jahr. Groffe: 5 Buf 5 Bol. Satre: getblond und fraus. Stirn: boch. Magenbraunen: blond, Augen grau. Bafe: fdief. Mund: gewohnlich. Babne: gut. Bart: blond. Kinn; rund. Gefichtsfarde: gefund. Gefichtsbifbung: langlich. Statur: mittel. Sprace: beutich und polaisch. Besonder Rengeichen: teine.

Giner ber Gebruder Chriftlan und Chriftoph Engels ift bringend verbachtig, mehrere bebeutende Pferoebiebfichte verube ju baben.

Aller angewandten Dube ungeachtet ift es und nicht gelungen, ben jehigen Aufenthatisort biefes bodficoliden Menfchen ju entbeten, meshatb fammeilde Boligeibeboten fo bringen als ergebenft erlucht werben, auf diefen gefahrlichen Berbrecher, beffen Signalemen nachfolgt, ftrenge zu vigitiren, ibn im Betretungefalle fofort arretiren, und unter ficherer Begleitung und einliefern zu laffen.

Ragnit, ben 30ften Dary 1833.

Roniglich Rreis . Juftigtommiffion.

(Signalement.) Familiennamen: Engels. Bornamen: Chiffian ober Chrifoph. Aufenthalteorte: Ruden, Rreis Aleberung: Trumifden, Ames Auf; Eres. fer, Reifes Inferburg. Alter: einige 30 Jabre. Größe: eina 4 Buß 6 Boll. Daare: geib. Grin: gewöhnlich. Augenbanann: geib. Augen: grau. Rafe: etwas auf, warts gebogen. Mund: gewöhnlich, bei bem Sprechen die Borbergabne fart entbloffenb. Bart: raffir und blond. Jabne: vollfandig und weiß, die Borbergabne vor; ifebenb. Gichtsbildung: vund. Gesichtsfarbe: gart roch, und etwas sommersproßig. Gestalt: unterfest. Sprache: beutsch und schleppenb. Die Belleidung tann nicht angegeben werben.

Der unten naber bigeichnete, wegen Diebstabts qu einer einjabrigen Festungearbeits. Strafe verureheitte Straftung Joseph Jeworowoldp, hat gestern Gelegenheit gefunden von der Arbeit qu entweichen.

Alle refp. Militair, und Polizelbeberben werben blenftergebenft ersuche, auf biefem gefabilichen Berbrecher ju vigiliren und ibn im Betretungefalle gegen Erflat.

tung

tung ber Roffen an bie Diefige Strafanfialt abguliefern.

Magnit, ben 30ffen

Direttion ber Ronigl, Provinzial, Strafanffalt.

(Signalement.) Familienname: Jeworowoft, Borname: Jofep). Geburts.
ort: Bysjainen in Dolen, Aufenthalteore: Rapten bei Gumbinnen, Religion: fathos ilifc. Alter: 67 Jahr., Größe: 5 Fuß 6 Boll. Daare: blond. Sitene: fiach und fret. Angendraumen: weiße. Augen: blau. Refe: etwas foig. Mund: gewöhnlich. Barr: rafirt. Bahne: gut. Linn: breit. Gesichobbildung: rund. Gesichhefarbe: gefund. Gestalt: mittel. Sprache: beutsch und polnisch. Besondere Lennzeichen: eine Rarbe am linten Ellendogen und eine Narbe am rechten Oberarm, auf ber linten Seite bes Ropfs ein großes Gemachs.

Belleibung: ein hellgrau manbtener Heberrodt, ein Paar grauenchene hofen, eine grautuchene Dube, ein Paar holgicube, und eine gemurfelte LeinmanbeiBeffe.

Personal . Chronit.

In ber Stadt Bialla ift ber bisberige Nathmann Ernft hoffmann jum Stadtfams merer, und ber Lieutenant a. D. Johann Bongarts jum Rathmann auf 6 Jahre von ber Stadtverordneten Berfammlung gemahlt und biefe Baht beflätigt morben.

Der Ratfularur Affifene und Civil Supernumerarius Drog ift ale Rreite Sefterale im Johannisburger Rreife befinielv angeftellt worben,

Madweifung

en Getreibes und Niftualienpreisen in den Sidten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Titste, für den Wonat Mary 1833.

	Betreibe und Bulfenfruce												Raudfuttet.			
Ramen ber	Beizen,	Noggen,	● c z j	t e, 5	afrt,	ge	€ e b	-	t, tife,	-	Rari		De De	2	0	16
Siábte	E.Sgr. 16.	T.6 (1.9).	-		. Ggr.			E.	Sgt.	»f.le	Sgr.	pf.	Bent	0.2	E.6	
Angerburg	1 20 -	1 28 3	- 20 - 20		1	6 1	7 6	1	10		14	3	20 16	-	2 2	10 -
Inferburg	1 10 -	- 26 -	- 24	-	14		10 -	1	1	-	15	_	16	-	2	-
Tilfit	1 19 1	1 - 6	- 27	0	14	8 2	0 3			1		-				19
1			L	11	11		11	1	1	1 -1		1		1		
	Getr	ånte.		8	lel	ſφ.		1	1	95	iŧ	£ 11	al	ie	π,	_
Ramen ber Siåbte.	Bier,	Brannt, wein,	Kind	, 6d	rein e	schaaf f do.	Rai		Butt bat Pfur	ce,	-	2,	Grai	aye,	1	âşs,
Ramen ber	Bier, bie Lonne.	Beannt, wein, bas Ohm	_	8	rein e	daaf f d.		-	Pfur	ce,	ei e	e,	Gran	uye,	deffe	l.
Ramen ber Siåbte.	Bier,	Beannt, wein, bas Ohm	_	8	nein e l e i as Pfi	daaf f d.	f.lige.	-	Pfur	ce,	eic ba	e,	0 rat	uye, ee 6 ge.vf	deffe	l.
Ramen bet 6 såbte.	Bier, bie Lonne.	Brannt, wein, bas Ohm T. Egr. of.	_	8 b	nein e l e i as Pfi	daaf f d.	f.lige.	»f.	Pfur Ofur 5	ee,	6 de 6 de 6 de 6 de 6 de 6 de 6 de 6 de	e,	5 to 1 2 1 3	aye,	deffe Le	50.0
Ramen ber	Bier, bie Lonne.	Beanne, wein, bas Ohm E. Egr. of.	6gt. 1	8 b	mein e l e t as Pf.	Sgt. 9	f. ligt.	»f.	Pfur Egr.	ee,	eic ba Edi Sgr.	s, sf.	5 to 1 2 1 3	uye, ee 6 ge.vf	2 3 2	l.

Amts. Blatt

Nº 16.

Sumbinnen, ben 17ten 2fpril

1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums bon Dreufen. Co. mie fur bie frubern Jahre, ift auch fur bas Jahr 1832 aus ben mir baruber macaangenen Radrideen eine fummarifde Ueberfict bes Refultats ber Birtfamteit fens bes bes Shiedmanns, Inflitues in ber Proving Preugen gufammengefielle, welche nachfte, manne Infi. benb aufgenommen ift.

Mr. 105. Das Refut. tute in ber

Diefelbe liefert wieder ein erfreutides Ergebnig, indem bon 6937 in bem Sabre Decufen im 1832 angemelbeten Sachen, 5164 wirflich verglichen find, und nur in 889 Fallen ein betreffenb. Beraleid nicht au Stande gebracht werben tonnte, bie ubrigen aber ;atmeber noch fomeben, ober megen Mubbleibens ber Partheien von ben Schiebemannern nicht beene bige merben fonnten.

Dach biefem Refultate ift ju boffen, bag biefe auf ben Antrag bes Landtages von Gr. Dajefidt bem Ronige genehmigte Bufficution, fic auch ferner in ibren for Ronigeberg, ben 4ten Mpril 1833. genereiden Birfungen bemabren merbe.

Der Oberprafibent pon Breufen, p. 66an.

Summarifde Ueberficht bes Refultats bes Birtens bes Chiebsmanns . Inftl. tute in ben Rreifen ber Bermaltungsbezirte ber Ronigl. Regierungen gu Ro. niasberg, Bumbinnen, Dangig und Marienmerber, fur bas Sahr 1839.

	Namen	In bemfelben find Bergleiche.	
No.	bes Greifes	drec. was wirt, nicht ju noch ich gener beit beit beit beit beit beit beit beit	

Bermaltungsbezirt Ronigsberg.

1 2	Stadtfreis Ronigeberg .	•		23	2	. 2. 21	- 1	=
	_	_	_	27				

(Ro. 16. Erfer Bogen.)

		In be	mfelben fe	ifind i	sergic	091	
.020	Namen bes Rreifes	haupt	bene b.	lich (noch fcwe, bend.	
	Noch I, Verw						
1	Transport	27	3	23 12	1 1		
3	Rreis Bifchaufen	14	17	-	22	7	
4	Memel	127	19	81	28	17	
5	Pabiau	250	9	186	26	7	
6	Beblau	171	1 1	129	7		
7	, Briedland	36	1	28	4		
8	, Preug. Eplau	44	2		5	7	
9	, Beiligenbell	73	3	58	20	1 _	
10	, Gerbauen	83	-	63	5	2	1
11	, Raffenburg	59	10	52	12	5	
12	, Braundberg	80	13	50 32	12	3	
13	, Beileberg	36	2		11	2	
14	, Roffel	80	1	66	3	3	L
15	, Malenftein	31	1	24	3	1 3	1
16	, Preug. Solland	1	-		9	4	1
17	. Mobrungen		1	93	12	1 -2	1
18	. Ofterobe	70		58	3		1
19	, Reibenburg	70		67	52	1 _	1
20	Drielsburg	300		194	1	1	1
		. 1700		1295			1
A .	II. Berw	altungs	bezirt	Gumb	innen	•	
1	1 - 11 - 11 - 11		17			-	
2		. 7	6	59	8	6	1

12 och

	Namen	In b		fachen:	Bergl	eich 61
80.	des Kreises.	åbee, haupt ange, mel, bet.	wegen Auds bieis bens b. Pars theien tepos nict,	wirt, lich vergli, chen.	nicht gu folich, ten ge, wefen.	noch (chme- bend.

Roch II. Bermaltungebegirt Gumbinnen

- 1		Transp	ort			118	23	82	12	6	-
3	Rreis	Golbap				42	-1	37	5	_	
4		Gumbinnen .				58	5	34	12	7	Sind feine Ber
5		Depbetrug .				-	-	-	-	-	gleidefaden ange
6		Inflerburg .				207	27	165	7	8	
7		Bobanneburg				249	11	204	28	6	
8		28gen				13	-	43	-	_	1
9	١,	2pt				503	79	228	151	45	
10	١.	Rieberung				69	13	53	3	-	K19 A
11	١.	Diesto .		ě		41	11	.21	8	1	4
12		Billtallen .				44	2	.35	5	2	-
13		Ragnit .		•		117	29	.68	. 17	3	
14		Senfburg				110	-	.79	. 30	1	
15		Stallaponen				32	_	.29	3	-	1
16	1.	Silft				51	1	.43,	. 3	4	1
20	•	Sun	nma		_	1654	201	1091	284	83	1

III. Bermaltungsbezirf Dangig.

Rreis Berent	•		262 90 38	29 7 3	187 61 31	32 19	14 3	
Lams	•	٠١	390	39	279	55	17	ļ

Sto d

	Namen	311					
80.	des Rreifes.	åber, baupt ange, mel, bet.	Bieis	mirt, lich vergli, den.	nicht ju fol de ten ge- mefen.	noch (dine- bend.	100

Roch III. Berwaltungsbezirf Dangig.

	Tensport					390	- 39	279	55	17
4	Landt	reis Dangig				76	2	57	15	2
5	Rreis	Elbing .	٠			80	4	70	3	3
6	•	Reuftabt .	•	•		102	10	80	11	
7	•	Marienburg	•			99	11	68	18	2
8	•	Stargatht				127	33	81	.9	4

Summa . . 874 | 99 | 635 | 111 | 29 |

IV. Bermaltungsbezirt Marienwerder.

3	•	Thora .					27	. 2	.21	3	- 1
2	•	Stubm .					58	-	.55	2	4
1	•	Strasburg		•			195	2	183	6	4
0	•	Somes .		•	•		244	24	178	40	2
9		Shlodau	•	•		•	197	29	114	24	30
8	•	Rofenberg	•	٠	٠	٠	163	1	149	1	12
7		Matienmet	der	•		•	214	88	156	20	-
6	•	Pobau	•	•	•	•	228	11	187	22	8
5		Grauben;	. •	4	•		107	27	56	24	_
4	•	Flatom .	•	•	•		314	16	282	- 11	5
3	,	Eulm	•	•	•	•	241	4	213	. 22	2
2	•	Deutsch. &	ron	t	•	•	143	8	115	18	2
1	Rreis	Conis	•	•	•	•	578	31	434	78	35

Namen	In bemfelben find Bergieiche, fachen:
des Rreifes.	åber- baupet biete lich ange- beneb bereit bereit bereit beneb bereit be

Refaritulation.

	Bermaltungebegirt:							
I,	Ronigeberg		1700	128	1295	223	54	
II.	Gumbinnen		1654	201	1091	284	83	÷
Ш,	Dangig		874	99	635	111	29	
IV.	Marlenwerber		2709	193	2143	271	102	
		_	000	004	Trace I	000	000	-

· 6937 621 5164 889 268 Summa Summarum .

Berfügungen ber Roniglich Dreußischen Regierung ju Gumbinnen. gung u. Der maltung ber Dabrojen. Die Raffe ber Oberforfterei Pabrojen ift einftweilen nach Infferburg verlegt und ichen forfe taffe bette mirb pon bem Rreis. Raffen Rontrolleur Bolfmann bafelbft vermaltet. 2101. Mars.

Gumbinnen, ben 6ten Mpril 1833.

Mr. 105. Bon ber im biefigen Regierungebegirt, im Rreife Johannisburg, belegenen Domaine Drigallen follen:

Den Der tauf ber Do. maine Drie fenb.

R. U.

Mr. 104. Die Bertes

a) bas Bormert Drigallen mir ber Brau, und Brennerei, Berechtigung nebft bem gallen betref. Bormert Ballisto, unb

b) bas Bormert Dombrowten, mit ober obne Borbehalt eines Domainen Binfes 2406, Deibe. ie nachdem fic annehmliche Raufer finben, perfauft merben, und ift ju biefem Bebuf ein öffentlicher Bietunaftermin auf ben britten Dai 1833 im Gefdafis. simmer bes Lanbratheamte Lut, in ber Stabt Lut, por bem Departmente. rath angefest, moju Raufluffige bierburd eingelaben merben.

Radeidtlich mirb bemerte, baf vom Bormert Drigallen bie feparirte Belbmart 1089 Morgen 29 | Rutben Mder, 91 Morgen 161 | Mutben Biefen, unb 237 Dorgen

143

143 |Ruthen Beibeland entbalt, und baju 181 Morgen 16 | Ruthen außerhalb ber Relbmart belegene Wiefen und ungefahr 30 Morgen Garten und Bauftellen geboren. Das Bormert Baffisto enthalt 171 Worgen 48 | Muthen Mder, 229 Morgen 49 | Ruthen Biefen, 172 Worgen 158 | Ruthen Beibeland und 1 Morgen 72 | Ruthen Sof. und Bauftellen.

Das Bormert Dombrowten bat 268 Worgen 58 [Ruthen Mder, 403 Worgen 116 | Ruthen Biefen, 8 Morgen 117 | Ruthen Garten, 18 Worgen 141 | Muthen Rofgerten, 2 Morgen 41 [Ruthen Sof, und Bauftellen, 584 Morgen 67 [Ruthen Beibeland und Brud, 16 Morgen 90 | Ruthen Unland und Bege.

Die Gebaude auf allen brei Bormerten find in gutem bauliden Buffanbe.

Das im Berfauf michegriffene Ronigl. Javentarium bat bei Drigallen und Ballisto, einfolieflich ber Saaten und einer gang neu eingerichteten Dampfbrennerel, ben Gefammt. Tarmerth von 2471 Riblr. 27 Ggr., bei Dombrowten ben Befamme Zarmerth von 505 Rible. 25 Ogr. 6 Df.

Das Minimum bes' Raufgelbes ift fur Drigallen mit Ballisto, einfolieflic bes Ronigliden Inventariums, neben ber gefetlichen Grundftener aber ohne Domab nen Bind, auf 13,429 Riblr. 2 Sar, und mit Borbebalt eines Domainen Binfes von jabriid 190 Ribir. auf 10,009 Ribir. 2 Ggr. feftgefest; fur bas Bormert Dom bromten, einfolieflich bes Ronigliden Inventariume, neben ber gefestiden Brunde fleuer aber ohne Domainen Bind, auf 3704 Rible. 27 Sar. 2 Bf., und mit Borbe balt eines Domainen Binfes von jabriich 70 Rebir. auf 2444 Rebir. 27 Ggr. 2 Df. feffgefett.

Die übrigen Rachtidten und Bedingungen tonnen bei bem Ronigl. Domainen Im tenbanten in Lot und bei bem geitigen Departements.Rath, Regierungs, Rath Schem ber in Gumbinnen, eingefebn merben. Bumbinnen, ben 27ften Degember 1832.

Mr. 106. Den Bermainen. Dote merts Diete funomen . nebft 3a. bebor.

3. a. 3106. Mårs.

Das im biefigen Regierungsbezirt bei ber Stadt Loben belegene Domainen. Bore tauf bes Do, mert Diertunomen, mit bem Abban Boganten und ber bajn gelegten, in und an ben Grengen bes Bormerte belegenen abgebolgten Forftreviere Tritt, Bopfad und Rage gen, foll im Dege öffentlicher Berfteigerung verlauft werben.

In bem nad unferer Belanutmadung vom 28ften Januar b. A. jur Berffeige rung angefesten Sermine ift fein annebmbares Gebot abgegeben worben, und es mirb Daber ein neuer Bietungbrermin auf ben Sten Muguft b. I. im Ronferenggimmer ber unterzeichneten Ronigl. Abtheilung vor bem Departementerath angefest.

Das

Das Bormert Dietfunomen mit Boganten enthalt: 1831 Morgen 60 [Rutben Mder. 808 Morgen 3 Butben Wiefen, 34 Morgen 84 | Ruthen Garten, 566 More gen 155 [Ruthen Butung, 136 Worgen 174 [Ruthen Bauftellen, Bege, Graben Land bes Soullebrers u. f. m., jufammen 3377 Morgen 116 [Ruthen; baju bas Rorffrepier Britt mit 290 Morgen 64 DRuthen, bas Forffrevier Bopfad mit 737 Worgen 102 [Muthen und bas Korffrevier Raggen mit 694 Morgen 169 [Ruthen, giebt einen Befammt. Bladeniubalt von 5100 Morgen 91 [Rutben magbeburgifd.

Das im Bertauf mitbegriffene Ronigl. Iventarium bat, einfolieflic ber Saas

ten, einen Sarmerth von 1576 Riblr. 17 Gar.

Das minbette Raufgelb ift.

a) fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 16,802 Rebir. 14 Sgr. 9 Df.

b) for ben Rall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen Binfes von iabrlich 353 Ribir, auf 10.448 Ribir. 14 Gar. 9 Df.

angenommen.

Die übrigen Radmichten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen. Intenbant Roblis in Logen und bei bem geitigen Departemente Rath, Regierungerath Schraber in Gumbingen, eingefeben merben. Gumbingen, ben 22ffen Dary 1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Provingial Steuer Direftorate.

Mr. 107 Den Saltfanfern wird bierburd bie Annahme und forgfaltige Aufbewahrung ter in Bemagbeit ber Allerbochfen Berordnung vom 19ten Rovember 1824 ad 4. 1um von ben Ri-6. 45. von ben Rouigl. Salgvertaufsfiellen, beim Antauf von mehr ais Ginem Cenener pertaufeftel Gale isbergeit ju eribeilenden gebruckten Befcheinigungen befonders empfoblen, bamit len ju ertbeibaburch bei ermanigen Biffteatonen ber rechtmaffige Antauf Diefes Galges aus inlan anfaufe, Atbifden Sattoreien geborig nachgewiesen werben fann, wibrigenfalls Beber es fic feibft tefte. beigumeffen haben wird, wenn bei fehlendem Rachweife bes rechemafigen Galgantaufs får ibn projeffualifde Beiterungen, Ordnungeftrafen und Roffen ermachfen.

Ronigeberg, ben 31ften Dary 1833.

Der Gebeime Rinaus, Rath und Provingial, Steuer, Direttor (get) Landmann.

Befanntmachung.

Mr. 108. Begen eines 21m inten b. DR. iff in Der Stadt Beblau ein nachfiebend fignalifirter taubftummer in Beblau menich, obne alle Legitimation und burd Beiden bettelnb, angetroffen und feffge unbefannten taubaummen Da Menfchen. nommen morben.

Da bie Famitlen, und heimathlichen Berbattniffe biefes Ungludlichen weber befannt, noch bieber zu ermitteln gewesen find, so werben fammtliche Beborben aufges forbert, über ihn Erfundigungen einzujieben, und im Falle ber Ermittelung feiner Deimath fowohl und, als auch bem Magiftrate zu Behlau, fofort Ungeige zu machen. Kaliasberg, ben 20fen Mar 1833.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Signalement.) Alter: 20 Jahr. Grobe 5 Juf 2 Boll. Saare fomary, brann und fury verfchilten, Stirn: tury. Augenbraunen: fowary. Augen: blau. Rafe: fury und ftart. Mund: aufgeworfen, Rinn und Geficht: oval, Bahne: gefund, Gefichtefarbe gefund. Statur: unterfest.

Befondere Rennzeichen: Etwas vorragenben Bauch, bufter und lacht oft unter miberlichen Sonen.

Betleibung. Leberne fleine Dute mit Schiem, tattunes Salbud, blawtudene Befle mit wenigen blanten Rnopfen verschiebener Gattung, leinene grobe gerriffene hofen, 1 holgicub, weißwollenen geflidten groben Ueberrod mit einen blanten, einen lebernen und einen bezogenen Rnopfe.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Es follen die nachbezeichneten Grundfinde, welche jum Theil in Gubhaftaion fteben, wegen Abgabenrefie verpachtet werben:

A. im Sermine ben 29ften April b. 3. Bormittags 10 Uhr im lanbrathlichen Burcau;

- 1) David Rotorims in Dwifchaaten, 1 Sufe 17 Morgen 96 Muthen groß,
- 2) Wilhelm Bahl in Laugallen enthaltend, 4 Sufe 26 Morgen 50 Muthen,
- 3) Jurge Dummite in Epftramifolen, beffebend aus 18 Morgen 69% Ruthen,
- 4) Entrig Rauffeed von Potraten, 1 Sufe 18 Worgen 19 Muthen groß, B. im Lermire ben 30ften April b. 3. gleichfalle Bormittag im lanbratblichen Bureau;
 - 4) Midel Ragitatis in Stumbragirren, enthaltent 19 Morgen 45 Mutben.
 - 2) Mertin Dugas in Paffon, Reisgen, 1 Sufe 10 Morgen 166 Ruthen groß.
 - 3) Sans Smalejus in Mit Beynothen, aus 1 Sufe 29 Morgen 16 Ruthen beffebend,
 - 4) Jurge Djus in Paffon. Reisgen, 1 Sufe 22 Morgen 43 Ruthen greg,
- 5) Unnus Baitfus in Spingen, enthaltend 2 Sufen 12 Morgen 170 Ruthen.
- Es werben Pachtliebhaber erfuct, in Diefem Termine jahtreich ju ericeinen, und ihre Gebote abzugeben. Auf Rachgebote tann feine Rudficht genommen werben, Tiffit, ben 23ften Marg 1833. Der Landrath Schleneber.

Da in bem jur Beräuferung ber Ronigl. fogenannten Migranter. Miefe, fo wie der fogenannten Rade, und Bubbernichen Miefen, angestandenen Ligitationstermin teine annehmbare Gebote gemacht find, fo bat bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen befoh, fen, bag qu. Miefen nochmals jur einjahrigen Verpachtung und auch jugleich jur Beräußerung in einzelnen Theilen oder im Ganzen ausgeboten werben follen.

Sieju habe ich einen Sermin auf ben 30ften April b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Gefchaftelimmer hiefelbf anberaume und labe fichere Pache, und Raufluftige ein, benfelben mabrjunehmen.

Rarten, Bermeffunge, und Rlaffiftatione, Regifter, Abicagunge, Procoton, Ber, auferunge, Riane und Bedingungen tonnen jederzeit bei mir in ben Dienftftunden eine gefeben werben.

Schluftic wird noch bemerte, daß beim Schlug ber Ligitation ber vierte Sheif bes aber ben Rauf abgrgebenen Meifigebots jur Sicherung beponirt, bas Pachtgebot aber geng pranumerando eingezahlt werben muß, die Ligitation Rachmittags 5 Uhr gefchloffen wird und auf Rachgebote feine Racficht genommen werden fann.

Magerburg, ben 1ften Mpril 1833.

Dir Lanbrath v. Roller.

Am 20ften biefes Monats hat fich eine fcmarge Stute, welche febr mager, von wittlerer Große, über 10 Jahr alt, mit einem Bloß und sonft ohne Abzeichen iff, beim Einsagen Paul ufto in Regeln, Richfpiels Obtredellen, eingefunden. Der unbekannte Eigenthumer biefes Pferdes wird hiemt aufgewedert, fein Eigenthumbercht bier in 14 Tagen nachzuweisen, und bas Pferd gegen Erstetung der Futterungs, und Publikationstoffen om Uffe in Empfang ju nehmen. Baittowen, ben 24ften Rong, 1833.

Der Reubau eines malben Stalles ju ben Sebauben ber Ronigt. Magagin Ren, bantur geborig, auf 939 Ribir. 24 Sar. 8 Bf., und die Anlage eines Brunnens bas felbft, auf 474 Athir. 28 Sgr. 3 Bf. veranschlagt, follen im Wege ber Minus Ligis sation in Entreeprife aufgeboten werden.

Qualififire und tautionsfabige Unternehmer tonnen fich im Termine ben 30ften April b. J. Rachmittags von 3 bis 6 Uhr in unferm Gefchafiolotale einfinden, und nach Maficht ber alebann vorzulegenben Anfchiage, Beichnungen und nabern Bedingungen ihre Offeren verlautbaren. Infterburg, ben ften April 1833.

Ronigt, Preug. Dagagin , Rentantur.

(De. 16. Salber Bogen.)

2

280

Bei bem Bau ber Chauffee gwifchen Midieten und ber rufflichen Grenze, tonren fo, wohl beim Steinschlagen als auch bei ben Erbarbeiten, fobalb ber Froff aus bem Erberich gewichen, noch viele Erzeiter angeftellt werben. Urbelteluftige werben baber aufgefordert, zu biefen Befchäftigungen fich jahlreich einzufinden, und bei bem Uneten geichneten zur fosorigen Anftellung zu melben. Wietundnen, ben 9ten Appil 1883.

Das ber Wittwe Deter in Jentfutfampen jugeborige bauerliche Grundftad in Jent tuttampen foll wegen Abgabenrefte im Wege ber Ereftution im Termin ben 27ffen b. W. auf resp. 1 ober 3 Jahre in meinem Geschaftstofale hieselbst meighbietend verv pachtet werben, wozu Pachtufige mit bem Bemerken hiemit eingelaben werben, baß bie ju offerirende Pacht gleich im Termine baar beponirt werben muß und auf Rach, gebote nicht gerudflichtigt mirb.

Stalluponen, ben 12ten April 1833.

Der Domainen Intendant de la Bruyere.

Bur nochmatigen einjahrigen Berpachtung von Erinitatis b. I. bis babin fünftigen Babres ber in Subhaftatio: siehenben Sofe, ale: 1) bes Satisionen Bauerhofes in Sowibbern, 2) bes Johann Barouschen Bauerhofes in Spiergsten, 3) bes Rubtomes Picon Erbfreihofes bafeths, so wie auch 4) bes Ablichen Bauerhofes in Gneift und 5) bes Rolosfachen Eigenkathpurgrundfinds in Scholauf, siehen bie Ligitationstermine für bie brei erften Sofe auf ben 29fen und für bie zwei legten auf ben 30sten April b. 3. in meinem Geschäftszimmer an, wogu Pachtliebaber mit bem Bemerten einge laben werben, bag bie zu offeriende Pacte gleich im Termine baar beponite werben muß, und Rachgebote nicht berücksichtigt werben.

werden. Logen, ben 30ffen Marg 1833 Der Domainen Antendant Roblig.

Bur anderweiten Berpachtung ber mit Trinitatis b. 3. pachtlos werbenden Rischerel in ber neuen und alten Arge auf 6 Jahre, steht ein nochmaliger Ligitationstermin auf ben Teen Wai b. 3. um 4 uhr Rachmittags bier an, welches mit dem Bemerken ber kannt gemacht wird, daß das afferire Pachtgeld für ein Jahr sogleich baar bezahlt werden muß, und daß Rachgebote ungutäßig And. Schneiden, ben 10ten April 1833.

Ronigl Preuß. Oberforkreet,

Mehrere in ber Schnedenfchen Forft belegene Belbeterrains follen fur bies Jahr bffentlich beftbietenb verpachtet werben. Der Sermin bleju fieht auf Dienftag ben 30ffen April c. Rachmittas 1 Uhr im blefigen Gefchaftslotale an, wogu Pachtluftige mit

bem-

bem Bemerten eingefaben werben, bag bas offerirte Pachtgett fogleich baar entrichtet werben muß, und Rachgebote nicht ftatt finden. Schnecken, ben itten April 1833 Ronigt. Preug, Dberforfterei.

Mie Bezugnahme auf die Befannunachung ber hiefigen Revierforfterei im vorjabrigen Umteblatt fur Littbauen Ro. 48. Seite 741 und 712, und bes diesjährigen Umteblatts Ro. 3. Seite 36, wird hierburch jur Renntnig bes Publifums gebracht, baf mell an bem am getn Redruar c. angeffandenen Littationstermin theils gar feine, und theils nicht genügende Offerten auf die beregten Jagbfeldmarten abgegeben find, fo foll eine nochwalige Ausbietung ber gedachten Jagbfeldmarten im Sermine ben Arften April d. 3. Rachmittags von 2 bis 6 Uhr im Kirchdorfe Schillehnen in ber Wohnung bes hetrn Leiner fattfinden.

Die Ligitation wird um 6 Uhr Nachmittags gefchloffen und bleiben alebannt Rachgebote underudfichtigt. Die Ligitationsbedingungen follen im Termine bekannt gemacht werben. Westallen, ben 27ften Warg 1833.

Ronigl. Preuß. Revierförsterei.
Einige bolgiere Plate im Belauf Junthoff, ber hiefigen Ronigl. Forft, welche bie Dorficaften Stripfienen und Aubenberg im vorigen Jahre als Weibe benugt haben, sollen nunmehr auf 3 Jahre gur Ackenugung in mehreren Parzellen an ben Meift bietenden verpachter werben. Der Litationstermin fiehr hiegu auf Mittwoch ben 24fen April b. B. von Worgens 8 bis 12 Uhr im hiefigen forfftause an, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß nach geschofenen Termine feine Pachgebote angenommen werben.

Der Reviervermalter Schmibt.

Bur anderweiten eine ober zweijährigen Verpachtung der Grasnugung auf ben beiben, einige Worgen großen, Klachen im Torfmoor Wigal, ohnweit Ballethen, flehe auf Ereltag den 26sten Appil d. T. von 14 bis 12 Uhr Vormletags im hiefigen Forfibause ein Ligitationstermin an, welches Pachtluftigen mit dem Bemerken bekannt gemache wird, daß das Weisigebot am Ligitacionstage daar eingezahlt werden muß.

Broblauten, ben 1ften April 1833 ...

Der Reviervermafter Somibe.

Da im Termin ben Been b. M. Die Jagbfeibmarten Drutschlaufen im Rirchspiel Foblauten, und Rrafchinnen und Schepperichen im Rirchspiel Diblacen unverpacher: geblieben fint, fo ift jur anderweiten Berpachtung berfetten ein neuer Termin auf bem

2600

2ten Dal b. I. von Morgens 11 bis 12 Utr blefelbft anberaumt worben, welches piermit befannt gemacht wirb. . Broblaufen, ben 10ten April 1833.

Der Reviervermalter Comibe.

Sicherheitspolizei.

Der Matrofe Johann Dowell, eines gewalssamen Diebffahle bringend verbachtig, und nachftebend fignalifite, foll folleunigft bei uns jur haft gebracht werben.

Sammtliche Beborben werben erfucht, auf ibn ju vigiliren, und ibn im Bette sunghfalle an und eloufefern ju laffen. Ragnit, ben 8ten April 1833.

Ronigt. Rreis . Juffig . Rommiffion.

(Signalement.) Johann Powell, Matrofe, 28 bis 99 Jahr alt, 5 gaf 7 Boll groß, blondes haar auf Soldatenart verschnitten, einen blonden raftren Bart, ein volles ftartes Geficht, eine robufte Statur, vollftanbige Bahne, in der Gegend von Reutirch geburig, fpricht beutsch und littbauisch.

Betleibung: ein blautudener Heberrod, bergleichen Beintleiber, zweinathige Stiefel. Gin Maberes fann nicht angegeben merben.

Der mittelft Stedbelef im Amteblatt 20. 15. Seite 237. verfolgte Losmann Fries beid babn aus Magwolla ift ergriffen und bier eingeliefert worben.

Dartehmen, ben itten Mpril 1833.

Der Landrath p. Buttlar.

Derfonal . Chronit.

Der bisberige Oberlandesgerichte. Resernatius Joseph Carl Stiglbaner ift jum 3m flifommiffarius bei der Rreis Jufitammiffion und ben übrigen Gerichten in Ragnit, ben Jufitamtern Schreitangten ju Absteinen, Rus, hepbetrug, Seckenburg und Raustehnen, bem Gerichtsamt heinrichsmalbe und bem Parrimonialgericht ber Grafichaft Rautenburg, mit Anweisung seines Wohnflets in Ragnit, ernannt.

Der Raufmann Carl August Geiger in Tilfte ift von ben baffgen Stadtverpeb. neten jum Ratheberen gemable, und biefe Dubl von ber Regierung befidigt worben.

Amts . Blatt

N= 17. Sumbinnen, ben 24ten April

1833.

Allgemeine Gefesfammlung.

Das pierce Stud ber Befesfammlung embalt: unter

Dr. 1415. bas Publitations , Patent fur Die, jum Deutschen Bunbe geborenben Aroninten ber Monarchie, über ben von ber Deutschen Bunbes, Berfammlung unterm ften September 1832 gefaften Befoluf, Die Sicher, felluna ber Recte ber Schriftfeller uub Berleger gegen ben Rachbrud betreffenb. Som 12ten Rebrugr 1833.:

Dr. 1416. Die Berordnung uber ble Unwendung bes, von ber Deutschen Bunbese Berfammlung unterm 6ten September 1832 gefafter Befchluffes, Die Sicherftellung ber Rechte ber Schriftfteller und Berleger gegen ben Rache brud betreffend, auf bie jum Deutschen Bunbe nicht gebo, rigen Provingen ber Monarchie. Bom 12en Februar 1833.;

und bie Allerbochften Rabinets . Orbred: unter

Rr. 1417. Bom 28ften Rebruar 1833., betreffend ben Denungianten Untheil von Beibftrafen megen Chauffee Polizei Bergeben, und

Rr. 1418. vom 17ten Dary 1833 , Die Ginfubrung der revibirten Stabte, Ordnung bom 17ten Dara 1831 in ber Stadt Birnbaum betreffenb.

Allerhochfte Rabinets : Orbre.

2118 Ich burd Deine an ben Staatsminifter Grafen von Bulow unter bem 25ften April 1821 erlaffene Orbre, Die Inftruktionen wegen ber Prufung ber Baubandmer, diteften beter, mit einigen Mobifitationen genehmigte und beren Unwendung im ganien Stagte treffenb. befahl, ging Deine Abficht babin, bag bie Beftimmungen bes Gefetes vom 7ten Gepe tember 1811. 6. 94 bis 101., melde Diefen Inftruttionen gur Grundlage bienen, ebene falls allgemein befolgt merben follten. Da aber nach Ihrer Ungeige bom 27ften vorie gen Monats bie vollftanbige Publifation Meiner Orbre bamale nicht Statt gefuaten bat, und Die Berichte ber Rbeinproping megen biefes Mangels Anftand nehmen, Die arfebliden Strafen gegen blejenigen aufzufprechen, melde, ohne bie Prafung beffanben (Do. 17. Erfer Bogen.)

au Baben, bas Gemetbe fetbfiffanbig treiben, fo will 34 Sie zwar ermachtigen, Die gebachten \$6. noch jest burd bie Amteblatter ber rheinifchen Regierungen befannt ju maden, ertiare aber babei ausbrudlich, bag bie Berpflichtung jur Prufung icon fele ber Betannemadung ber Inftruttionen burch bie Ameblideter beftanben bat, uab nicht ale eine meur, burch gegenmartige Brbre getroffene Ginrichtung ju betrachten ift.

Berlin, ben 18ten April 1832.

(ct;.) Rriebrich Bilhelm.

bie Stanisminifter bes Innern und ber Jufit, pon Soudmann und von Ramvs."

Die in vorfebenber Allerbochften Rabinets , Orbre bejogenen 66. 94 bis 101 bes

Befeges vom 7tes September 1811 lauten wie folgt:

"(Baumefen.) 9. 94. Architeten, Dublenbaumeiffer, Schiffezimmerlente, Sausjimmerleut, Maurer, Robre, und Brunnenmeifter muffen ju Erlangung bes Gewerbicocias da Beuguig ber Provingtal, Regierung beibringen, bag fie jum Betriebe ibred Benerbes gefehlich geeign:t finb.

6. 95. Dies Beugnif foll jest Diemand verfagt merben, ber im rechtlichen Be fife iff, bie genannten Gemerbe felbftfiandig ju treiben. Bet bagegen folche Ge werbe bieber noch nicht felbftfanbig betrieben bat, muß fich ju bem Beugniffe be

fonbere legitimiren.

6. 96 Bur Legitimation ber Architetten ift ein Prufungeatteft ber technifden

Dber Bau Deputation erforberlid.

6. 97. Bie Schiffezimmermeifter fic in Butunft fur ihr Gewerbe legitimiren follen, ift burch bie Berorbnung vom isten Dati 1810 in ben Provingen an ber Seefuff: bereite befannt gemacht morben.

6 98. Bu Brafung berer, bie fich tanfilg als Dublenbaue, Saufzimmer, Dam ter, Robr, und Brunnenmeifter anfeigen wollen, follen in ben gewerbreichften Gtab,

ten Commiffionen errichtet merben.

6. 99. Die Provingial Regierungen find mit Errichtung biefer Commiffionen unter Genehmigung bes Gemerbe. Departements beauftragt.

6, 100. Auf ben Grund der Prufungsattefe Diefer Commiffionen erebeilen bie

Regierungen bie nach f. 94. erforberlichen Beugniffe.

6, 101. Es tonnen aud Gewerbicheine auf Mauer . Blid , Arbeiten auf ben Grund eines Erlaubnificeins bes Rreis Baubebienten eribeite merben. Diefe Glid 25p

Arbeiten find aber austructlich nur auf Hufmeiffen. Reparaturen am Dus und Bles Dereingieben einzelner ausgefallener Steine. Meuergiegel und Dadgiegel eingefdrante."

Berfugung ber Roniglichen Dreufischen Regierung tu Gumbinnen.

Die nadfe ordnungsmaffige Brufung ber Soulamtebewerber, melde nicht Gemina. Dr. 110. riffen find, wird am 20ften und 21ften Dai b. 3. in bem Lotale bes Seminars Ras bie Prafung ralene fattfinben.

ber eichul. amtsbemes. nicht Gemi. nariften finb. QI. b. 9. 1738 Mpril.

Diefenigen, welche biefen Termin mabrnehmen wollen, haben unverzuglich an ber, melde bie refp. Superintenbenturen bes Rreifes, in melden fie fich aufbalten, bie erforberliden Atteffe und Radridten eineureiden, namlid:

- 1) einen felbfiverfagten ausfabrlichen Lebenslauf;
- 2) ein arztiches Mittell aber ten Gefunbbeitejuffand mit befonberem Bermert aber bie Sousblattern, Impfung:
- 3) Brugniffe uber ble wiffenfchaftliche Bilbung im Allgemeinen und aber bie pabas gogifche inebefonbere:
- 4) ein Beugniff ber Dribbeborbe und bes Bfarrers uber bie religiofe und moralifche Befabigung jum Soulamte:
- 5) einen Mudmeis aber ben Standpunte ibres Militair, Berba'tniffes;
- 6) epentuell ein Beugnif uber Rertigtelt in littbauifder ober polnifder Sprace.

Diele Radmeifungen (welche nicht ftempeleflichtig finb) merben bie rein, herren Superintenbenten une bis jum isten Dai b. I. mit ibrem Gutachten einzureichen bae ben und es tann auf fpatere Anmelbungen feine Rudficht genommen merben.

Die Mepiranten baben fich fobann am 19. Dai b 3. bei bem Beren Seminarbie settor Breuf ju Raralene perfonlich ju melben und Bebufe bes aufzuffellenben Benaniffes einen Stempelbogen ju 15 Bar, mittubringen. Gumbinnen, ben 19ten Mpril 1833.

Betanntmadungen anberer Behorden.

21m 18ten b. IR. ift in ber Stadt Beblau ein, nachftebend fignalifirter taubftummer Dr. 111. Denfo, obne alle Legitimation und burd Beiden bettelnb, angetroffen uab feftger in Deblan nommen morben.

Begen eines anaetroffenen unbefannten Meniden.

Da bie Ramilien und Beimarblichen Berbaleniffe biefes Ungludlichen meber taubftummen Detannt, noch bieber ju ermitteln gemefen find, fo werben fammtliche Beborben aufge. forbere, aber ibn Erfunbloungen einzwieben, und im Ralle ber Ermittelung feiner heimath fowohl und, als auch bem Degiftrate ju Beblau, fofort Anzeige ju machen.

Ronigsberg, ben 20ften Mary 1833.

Ronigi. Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern;

(Signalement.) Alter: 20 Jahr. Groge 5 guf 2 30ll. Saare fomarg, braun und turg verfchnitten, Stien: turg. Augenbraunen: fomarg. Augen: blau, Rafe: furg und fiart. Mund: aufgeworfen. Kinn und Geficht: oval. 3abne: gefund. Gefichtsfarbe gefund. Statur: unterfest.

Befondere Rennzeichen: Etwas vorragenden Baud, haftet und lacht oft unter miberlichen Sonen.

Betleibung, Leberne ffeine Duge mit Schirm, tattunes halbtud, blau, tudene Befle mit wenigen blanten Andpfen verfchiebener Gattung, leinene grobe jetriffene hofen, 1 holgidub, welfwollenen geflicken groben Ueberroct mit einem blanden, einem febernen und einem bezogenen Anopfe.

Der Genstarme Albrecht II., welcher in der Kreisstadt Inflerburg fiationirt ift, bat im Wonate Mary v. 3. ben Anftifter einer Fruersbrunft, burch welche im Jahr 1823 ber größte Theil ber Gebaude im Gute hafenselbe abgebrannt find, burch feine außer ordentliche unermubliche Spatigkeit allein ermittelt, und ben Angeschulbigten gur gefänglichen haft geliefert, so bag bei ber gesubrichen gerichtlichen Untersuchung der Brandfifter und feine Wirschulbigen zu ben gesehlichen Grafen verurreilt werben konnten.

Fur biefen lobenswerthen Dienfteifer ift mit Genehmigung ber Roniglichen Go meral, Direktion ju Ronigsberg bem Gensbarmen Albrecht II. eine Pramie bon 100 Thalern bewilligt, welches biemit jur öffentlichen Runde gebracht wieb.

Mngerburg, ben 2ten Mpril 1833-

Ronigliche Dftpreugifde Land , Feuer , Sogietate , Direttion.

Bur Ererbung eines erlebigten eifernen Kreuzes zweiter Klaffe wird ber vom erften Bufaren. Regiment (gevannt: erftes Leib. hufaren. Regiment) am bien April 1815 bem fiebenten Sufaren. Regiment abgegebene, und von diefem noch in demfelben Jahr wieder abgegrangene Sufar Wilhelm hirfch aus Duednau, im Kreife Königsberg in Preußen geburig, biemit aufgefordert, dem Unterzeidweten vom feinem Aufenthaltsorte als bald Rachick; zu geben, um auf Grund bes hierfeits erlangten Erbreches zu der anfangs beregten Detoration nunmehr vorgeschlagen werdem zu tonnen. Bugleich ersuch ich die refp. Militair, und Civil. Reborden bienstergebenft, salle denenselben ber Ausenthaltsort bes ic. hiefch bekannt sepn foller, mie davon geneigtest Kenntnift geben zu wollen. Danzig, den 1sten April 1833.

Der Major und Rommandeur bee erften Sufaren- Megiments (genaunt; erfich Leib. Sufaren. Regiment), D. Below.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

In ber Racht vom 15ten jum 16ten b. W. ift bem herrn Sutebefier Lieutenant Stottwell ju Abel. Polichtehmen mittelff gewaltsamen Einbruchs aus feinem Brauhaufe bin runder tupferner Braufefiel von 2061 Pfund Schwere geftoblen worden.

Da fich nun vermuthen lagt, bag bie Thater blefes Diebftahls ben Reffel vielleicht gerichlagen und in Studen jum Rauf anbieten werben, fo bringe ich biefes jur Entbedung ber Diebe jur öffentlichen Renntnig, wobel ich noch bemerke, bag berifenige, welcher bem ic Flottwell ju feinem Gigenthume verhilft, eine angemeffene Belohnung ju erwarten hat. Gumbianen, ben 18ten Upril 1833.

Der Lanbrath v. Lynder.

Im Auftrage einer Ronigl. Reglerung foll bas im Dorfe Birkenfelbe, Rirchfpiels Mallwifchen belegene, aus 34 Worgen 160 Authen bestehenbe, und bem Jobann Sobster und Johann Sete olim Jocksatis zugebörige Erbfreigrundstud, auf ein Jahr proiften Dai 1833 bis babin 1834 verpachtet werben.

Der Termin biegu ift auf ben 30ften April b. I. anberaumt. Der Bufchlag wird ber bobern Genehmigung vorbehalten, auf Rachgebote teine Rudficht genommen und die Pact muß ale Sicherheit fofort baar im Termin beponier werben.

Billfallen, ben 16ten April 1833. Der En

Der Lanbrath Flottmell.

Da in bem jur Beraugerung ber Ronigt, fogenannten Bifranter. Biefe, fo wie ber fogenannten Rabe, und Bubbernichen Wiefen, angeftandenen Ligitationstermin teine annehmbare Gebore gemacht find, fo bat die Ronigt Regierung ju Gumbinnen befohlen, baß qu. Biefen nochmalb gur einjabrigen Berpachung und auch jugteich jur Baraugerung in einzelnen Sheiten ober im Gangen ausgeboten werben follen.

hieju babe ich einen Sermin auf ben 30ften Mpril D. 3. Bormittage 9 Uhr in meinem Gelchattsjimmer biefeibft anberaumt und fabe fichere Pacht, und Raufluftige ein, benfelben mabrunebmen.

Rarten, Bermeffunge, und Rlaffiffatione, Regiffer, Abichatunge, Prototoff, Ber, augerunge, Plane und Bedingungen tonnen jedergeit bei mir in ben Dienfiftunden eine gefeben werben.

Schläflich wird noch bemerte, bag beim Schlug ber Ligitation ber vierte Theil bes über ben Rauf abgegebenen Deifigebots gur Sicherung beponiet, bas Pachtgebot aber gang pranumerando eingezahlt werben muß, bie Ligitation Rachmittags 5 Uhr gefchloffen wird und auf Rachgebote teine Rudficht genommen werben fann.

Mugerburg, ben iften Mpril 1833.

Der Landrath v. Roller.

Dem aus Bylengig geburtigen Schibffergefellen Ratt Ludwig Beper ift fein, vom Magiftrate ju Frantfurt a. b. D. am 13ten Movember 1832 auf ein Jahr nach Weltigen ausgestellter, und julest beim Magiftrate in Memel am 26ften Marg b. 3. nach Infterburg viffeter pag, am 3tften Marg pulichen bier und Auf verloren gegangen, und bat er am oten Mprit bier einen neuen, jur Reife nach Infordurg erhalten.

Soldes mirb gur Bergutung etwaniger Diffrauche biemie befanne gemacht.

Deptelrug, ben 12een April 1833. Roniglicher Landraet v. Badelrig. Bor brei Bochen haben gwei undefannte Auben angeblic aus Boffiten in polen im biefigen Amts Dorfe Guttatiden, Riedfpiets Kraupifchen, folgende Bfeebe;

- 1) eine braune Stute obne Abgeichen, 4 guf 7 Boll groß, 6 Jahr alt;
- 2) eine braune Stute obne Abzeichen, 4 Buf 7 Boll groß, 7 Jahr alt;
- 3) einen Rapp. Ballach mit einem breitem Blog, 4 Fug 7 Boll groß, 7 Jahr all, perfante, und fic ale Eigenthumer berfelben niche answeifen tonnen.

Sift ju vermuthen, bag biefe Pferbe geftoften find, baber werden bie Eigenthus mer aufgeforbere, fich bier ju melben und gegen vorfchriftenafige Legitimation ihre Pferbe, die fich bei ben Bauerwirthen Jone Pufchnus, Jatob Magar und Chriftoph Stactat im Dorfe Moulienen b.finden, abzuholen.

Ragnis, ben 16ten April 1833. Ronigl. Preuf. Landratheamt.

Der Reubau ber fiber ben Mublenfiuß im Dorfe Capden auf ber Landftrage von Capvden nach Rothebube l'egenden Beude, wogu neben ber burd bie verpflichteten Giefaugen unentgelblich ju bewirfenben Unfubre ber Bau-Materialien 107 Rible, 7 Sgr. 5 Pf. veranfolagt And, foll in Entreprife ausgethan werben.

Der Termin Diezu iff auf ben feen Dai b. J. Bormittage 10 Uhr im Gefcafts, gimmer bes unterzeichneten Umte anberaumt, ju bem qualifigirte Unternehmer mie bem Bemerten eingelaben werben, bag auf Rachgebore nicht gerückschigt werben wirb.

Dieglo, ben iften Mpril 1833. Ronigl. Preug. Landrathsamt. Dach bem Beichlug ber Roniglichen hochlobiiden Megierung ju Gumbinnen foll bas abemalige Derforfier. Etabliffement Robuffen, welches 1% Mellen von ber Cant Bobannisdurg gelegen, und worauf ein altes maffices Mohnhaus, eine Genene in Bachwert, ein Pferbeffall mit Speicher, und ein Nichfiall in Gebriaß fich beffinden, nebft bem baneden angrenzenden sogenannten Werber am Mosch-See, jur Alte, Bobannisdurger Forft geborig, von überhaupt 2028 Worgen 78 DMutben preuß., jur Ibbarmadung und Bebauung, auch Benugung einzelner Meibeilungen als Biefe, je nachbem beffere Gebote erfolgen, entweber im Gangen, ober in nachfiebenben 15 Mbiconieten, als:

Abfchnitt Ro. I. von 307 Morgen 14 [Muthen, mit ben barauf befindlichen Gebauden: a) im Fall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgelb von 1961 Rebir, 8 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Berlaufs, mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 14 Ribir, gegen ein Raufgelb von tolt Mibir. 8 Ggr. 4 Pf., c) im Fall bes Bergaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 28 Ribir., gegen ein Raufgelb von 1411 Ribir. 8 Egt. 4 Pf.;

Abfonitt Bo. 11. von 274 Morgen; a) im gall bes reinen Bertaufs gegen ein Raufgeld von 848 Ribler. 10 Sgr., b) im gall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 8 Rible, gegen ein Raufgeld von 688 Rible. 10 Sgr., c) im gall bes Bertaufs mir Borbehalt eines Domainen, Binfes von 16 Rible. gegen ein Raufgeld von 528 Rible. 10 Sgr.;

Abichnitt Mo. III. von 97 Morgen 23 [Ruthen: a) im Fall bes reinen Bertaufs ergen ein Raufgetb von 251 Ribir. 5 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Ber
behalt eines Domainenginfes von 2 Ribir. gegen ein Raufgelb von 211 Ribir. 5 Sgr.
e) im Fall bes Bertaufs mit Vorbihalt eines Domainen Sinfes von 4 Ribir. gegen
ein Raufgelb von 171 Athlie. 5 Sgr.;

Abfchitt Ro. IV. von 66 Morgen 171 [Muthen: a) im Fall bes reinen Bed taufs gegen 178 Ribir. Raufgeld, b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt ein.6 Dor mainen. Binfes von 1 Athle. gegen ein Kaufgeld von 158 Ribir., c) im Fall bed Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen. Binfes von 2 Athle. gegen ein Raufgeld von 138 Abfr.;

Abfchnitt Bo. V. von 41 Worgen 132 [Muthen: a) im Sall bes reinen Berfants agen ein Raufgelb von 130 Athler., b) im Ball bes Berfaufs mit Berbehaft eines Domainen-Binfes von 1 Ribir, gegen ein Raufgelb von 110 Athler., c) im Sall bes Berfaufs mit Borbehaft eines Domainen-Binfes von 2 Athler, gegen ein Raufgelb von 90 Athler.;

Abfchnitt Do. VI. von 130 Worgen 157 [Authen: a) im Fall bes reinen Bers taufs gegen ein Raufgelb von 485 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs wie Borbebalt eines Domainen-lafes von & Ribir. gegen ein Kaufgelb von 385 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs. mit Borbebalt eines Domainenginfes von 40 Ribir. gegen ein Kaufgelb von 286 Athir. 18 Sgr. 4 Pf.;

2160

Abfchnitt Ro. VII. von 101 Worgen 142 [Ruthen: a) im Fall bes reinen Ber, taufg gegen ein Raufgelb von 336 Rtbir. 26 Sgr. 8 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mir Vorbebais eines Domainen Binfeb von 4 Atbir. gegen ein Aufgelb von 256 Atbir. 26 Sgr. 8 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Vorbehalt nes Domainen Binfeb von 8 Ribir. gegen ein Aufgelb von 176 Atbir. 26 Sgr. 8 Pf.;

Abfchnitt Bo. VIII, von 134 Worgen 82 [Ruthen: a) im Fall bee reinen Beptaufs gegen ein Raufgelb von 557 Riblt. 25 Sgr., b) im Fall bee Bertaufs mir Borbehalt eines Domainen. Zinfes von 5 Riblt. gegen ein Raufgelb von 457 Rible. 25 Sgr., c) im Fall bes Bertaufs mit Botbehalt eines Domainen. Zinfes von 10 Riblt. gegen ein Raufgelb von 357 Riblt. 25 Sgr.;

Mbichnitt Ro. IX. von 123 Worgen 132 [Authen: a) im Fall bes reinen Bew faufs gegen ein Kaufgelb von 418 Rthir. 28 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 4 Rthir., gegen ein Kaufgelb von 338 Rthir. 28 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 2 Miblt., gegen ein Raufgelb von 258 Rthir. 28 Sgr. 4 Pf.;

Mbichnitt Ro. X. von 90 Morgen 36 | Ruthen: a) im Fall bes reinen Bertaufs grgen ein Raufgelb von 249 Ribir. 1 Sgr. 8 Pi., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen. Binfes von 3 Ribir. gegen ein Raufgelb von 189 Ribir. 1 Sgr. 8 Pi., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen. 3infes von 6 Ribir. gegen ein Raufgelb von 129 Ribir. 1 Sgr. 8 Pf.;

Ubichnitt No. XI. von 71 Worgen 173 [Muthen: a) im Fall bes reinen Bes- taufs gegen ein Kaufgelb von 214 Rible. 8 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt gines Domainen-Binfes von 2 Rible, argen ein Kaufgelb von 174 Rible. Sgr. 4 Pf., c) im Ball bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen-Binfes von 4 Rible, acaen ein Kaufgelb von 134 Rible. 8 Sar. 4 Pf.;

Mbichnitt Ro. XII. von 103 Morgen 93 [Muthen: a) im Fall bes reinen Berr taufs gegen ein Kaufgelb von 305 Ribit., b) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 3 Ribir. gegen ein Raufgelb von 245 Ribit., c) im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes von 6 Ribir. gegen ein Raufgelb von 185 Ribir.;

Abfonitt Ro. XIII. von 189 Worgen 97 [Ruthen: a) im Fall bet reinen Bertaufs gegen ein Kaufgelb von 343 Riblr. 5 Sgr., b) im Fall bet Bertaufs mit Bor behalt eines Domainen-Ginfes von 3 Riblr. gegen ein Kaufgelb von 253 Riblr. 5 Ggr., c) im Fall bet Berfaufs mit Borbebalt eines Domainen Ginfes von 6 Riblr. gegen ein Raufgelb von 193 Riblr. 5 Ggr.;

Mbichnitt Mo. XIV. von 181 Morgen 134 Muthen: a) im Fall bes reinen Ber, taufs gegen ein Raufgelb von 308 Rebir. 15 Sgr., b) im Fall bes Bertaufs mit Bor, behatt eines Domainen, Binfes von 3 Mibir. gegen ein Raufgelb von 248 Ribir, 15 Sgr., c) im Fall bis Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen/Binfes von 6 Ripir, gegen ein Raufgelb von 188 Ribir. 15 Sgr.;

Abfchnitt Mo. XV. von 112 Morgen 137 [Muthen; a) im Fall bes reinen Ber, taufs gegen ein Raufgelb von 205 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf., b) im Fall bes Bettaufs mit Vorbehalt eines Domainen ginfes von 2 Ribir. gegen ein Raufgelb von 165 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf., c) im Fall bes Bertaufs mit Vorbehalt eines Domainen Binfes von 4 Ribir. gegen ein Raufgelb von 125 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf.;

mit ber Maaggabe, daß ber Erwerber außerbem noch bie gefestiche Grundfieuer ju entrichten bar, meiftbietend vertaufe werden, wozu ein Termin auf ben 30ffen April b. J. um 10 Uhr Worgens in meinem Geschäftszimmer hierfelbst angesetzt iff, ber um 5 Uhr Racmitrags geschlossen und bann auf Rachgebote nicht gerückschietzt wirb.

Die Abfchuitte find an Ort und Stelle abgesteckt und behügelt, und tonnen vom ben Erwerbeluftigen, die jur Babrnehmung bes Sermine hiermit vorgeladen werben, jederzeit in Augenschein genommen werden, weshalb fie fic bei bem gorffer Brette foneiber in Snopfen ju melben haben.

Die Berauferunge. Plane, fo wie die Bertaufe, Bebingungen werben im Ligitationstermine bekannt gemacht und tonnen auch vorber in meiner Registratur eingefen ben werden.

Bur Ligitation merten nur folde Bieter jugelaffen, bie fich fowohl über ibr Bers mogen, als auch über ibre Fabigteit jur Ermerbung von Grundflucten vollftanbig legitimiren und bie erforderliche Sicherhelt bestellen, auch i bes Kausgelbes im Tew mine baar nieberlegen tonnen. Iohannisburg, ben 18ten Mary 1833.

Der Forfmeifter Edert.

Megen bes fofort ausguführenden Reubaues der Brude über ben Bistaflug am Ausflusse bes Spirdings. Sees auf der Land, und Posifirage von hier nach Arps, wird die Strafe über Wista vorläusig und bis jum beendigten Bau außer Gebrauch geseht, und dem reisenden Publitum die Strafe über Rubben und Lachafch blemit angewiesen. Johannisburg, ben 19ten April 1833.

Der Landrath Oppeln v. Bronitometi.

Die Einrichtung der britten Etage bes Offftugels im Schloffe ju Ragnit, ju Ges fangniffen bei ber Strafanffalt bafelbft, woju bie Summe von 645 Ribft. 12 Sec (No. 17. 2meiter Bogen.)

8 Bf. bew'fliget ift, foll burch einen Entrepreneur beforgt werben. Bur 2000 beffelben ift ein Termin auf Denftag ben 30 fen Upril b. 3. Radm' 6 Uhr in Ragnit im Schlofigebaube angefest, wohia Bauluftig.", beia Drittheit ber Baufumme im Termine nieberiegen tonnen

Sitfit, ben 19ten April 1833. 2
Der Reubau eines mastoen Stalles ju ben Schi bantur gebörig, auf 919 Rithr. 24 Sar. 8 Teloft, auf 474 Ribir. 28 Sgr. 3 Pf. verraufon in Entreprife ausgebaten werden.

Qualifigirte und fautionefit April b. J. Radmittage von ... nach Anfice ber alsbann vorzuleg gen ihre Offerten verlautbaren.

Ronigl. Preug.

Bei bem Bau ber Chauffer zwifchen Mich. wohl beim Steinschagen als auch bei ben Gebreich grwichen, noch viele Arbeiter angeftellt aufgefordert, zu biefen Befchaftigungen fich gabtreit zeichneten zur fofortigen Unftellung zu melben;

D?

Dem jubifchen Lebrer Taniel Joet ift fein vom biefigen 24. Dezember v. I. unter Bio. 110: bes biefigen Pag. Journals | Reifer Pag auf 1 Jahr gultig, abbanben gefommen, welches jur & brauchen mit bem verloren gegangenen Page bierburch befannt get bemerkt wird, bag dato bem ze. Joel ein neuer Pag ertheilt worben is.

Shirminde, ben 16ten Mpril 1833! Der Poligei. Dagiftras.

Die hiefige gweite nachtwachter Stelle, mit welcher ein jahrliches Giatom 24 Rebtr, verbunden ift, ift vatant:

Qualifilite, mit Invaliben Berforgungeldeinen verfebene Berechtigte, me biefe Stelle angunehmen munfchen, werben aufgeforbert, fic mit Enreichung ibres gabrunge Attefte binnen 4 Wochen a dato bei und perfonlich ju melben.

Schirmindt, ben 17ten Upril 1833. Der Magiftrat: Das ber Bittme Beter in Jentfutfampen jugeborige bauerliche Grundfiud in Jente fulenper foll mun M. auf vefp. 1 sber pechtet merten, n bie ju effentent gebere nicht ger

Bur nochmingapres ber Sabres ber Sabres ber Sabres Ber be Ber be ber b. I. in mein laben werben, bo muß, und Rachgebo.

Bur anderweiten Berpachten in ber neuen und aften Ange auf ben Ten Dai b. J. um 4 Uhr fannt gemacht wirt, bag bas offerine umuß, und baß Rachgebone unguläßig ant

Bur meiftbletenben Berpadenng ber im Talleten Plotus. Brach ber Lloigt. Bernanden Fefe Jahr, fiebt ein Ligientinnfemmin auf Fring 10 Uhr in ber Oberforfterei Bernen an.

Die Berpachtung geschiebt gegen foforeige Begutieben Rachgebote nach erfolgtem Bufchlagt nicht for.
Raufliche Freud Damit-Co-

Bur bleffahrigen Berpadeng ber im Bengenie ber belegenen Wiefen ficht ein Zernie auf Britiag ben bel forferei Barnen von 10 bif 2 Dir an.

pponeniden Forfie belegene Biefen follen wiederum gur heu, it biefen Commer, theils aber auf 6 Jahre ausgeboten mers wine fieben biergu folgend an, als:

'n Belaufen ber Forfibebienten Bebrent, Loffom und Jofus

Belaufen bes Deigelbt, Bottrich und Dirmeblis Ditte

Beberat, Rruger, Sidert, hartwig, Lindenau und Donnerflag ben gen Mai b. I., 7 Uhr an in ber Oberfoiferei Trapponen abge-

> bem Bemerten eingefaben, bag bie biefjabrige ug und auf Rachgebote nicht gerudfichtigt pril 1833.

Deerforfterel.

er biefigen Revierforferei im vorjähris
711 und 712, und bes biefjabrigen
r Renntnig bes Publifums gebracht,
2igtrationstermin theils gar teine,
Jagbieldmarten abgegeben find,
gebreidmarten im Termine ben

en und bleiben aletann In im Zermine befanne

Den fein Mal

.

ter m

10 65

8 Pf. bem'liget ift, foll burch einen Entrepreneur beforgt merben. Bur Musmittelung beffelben ift ein Termin auf Denftag ben 30 fen April b. J. Rachmittag von 2 bis 6 Uhr in Ragnit im Schlofigebaube angefest, wohls Bauluftige, Die eine Caurion von ein Drittbeil ber Baufumme im Termine nieberiegen tonnen, eingefaben merben.

Silfit, ben 19ten Upril 1833. Der Bauinfpetter Berner.

Der Rentau eines maffven Stalles ju ben Gebauben ber Ronigt, Wagagin , Ren, bantur geborig, auf 939 Ribir, 24 Gar. 8 Df, und die Anlage eines Brunnens bar feloft, auf 474 Ribir. 28 Ggr. 3 Pf. veranschlagt, sollen im Wege ber Winus, Ligi, wetion in Catteprife ausgeborin werden:

Qualifigirte und tautionsfabige Unternehmer tonnen fich im Termine ben 30ffen April b. J. Rachmittage von 3 bis 6 Uhr in unferm Geschäftstofale einfinden, und nach Anfiche ber alebann vorzulegenden Anficht, Beichnungen und nabern Bebingungen ihre Offerten verlautbaren. Inferburg, ben ften April 1833.

Bei bem Bau ber Chauffer wifchen Midieten und ber ruffifden Grenge, tonnen for wohl beim Steinichlagen als auch bei ben Erbarbeiten, fobalb ber Froff aus bem Sebreich gewichen, noch viele Arbeiter angefiellt werben. Arbeiteluftige werben baber aufgeforbert, ju biefen Befcaftigungen fich gabireich einzufinden, und bei bem Uneres.

Ronigl. Dreug: Magazin , Renbantur.

geichneten gur fofortigen Anftellung gu melben: Picftuponen, ben 9ten April 1833. Maller, Bautonbufteur. Dem jabifchen Lebrer Caniel Joet if fein vom biefigen Wagiftrat unter bem 28ften

Dezember v. J. unter Do. 110: bes hiefigen Pag. Journals fur ihn ausgefertigter Reife, Paß auf 1 Jahr gultig, abbanben gefommen, welches jur Berbutung von Dig. brauchen mir bem verloren gegangenen Page hierburch bekannt gemacht, und babel bemerft wird, bag dato bem ic. Joel ein neuer Pag ertheilt worben ift.

Shirmindt, ben 16ten Moril 1833. Der Doligei. Dagiftrat.

Die hiefige gweite Radtmachter Stelle, mit welcher ein jahrliches Gintommen von

Qualifilitee, mit Invaliben Berforgungeldeinen verfebene Berechtigte, welche blefe Stelle anzunehmen munichen, werben aufgeforbert, fich mit Einreichung ihrer Fuhrungs Mtteffe binnen 4 Bochen a dato bei und verfonlich zu melben,

Schirminte, ben 17ten Mpril 1833. Der Dagiftrat.

Das ber Bietwe Beter in Jentfutfampen jugeborige bauerliche Grundftud' in Jent-

furtampen foll megen Abgabenrefte im BBige ber Eretution im Termin ben 27ffen ib. B. auf refp. 1 ober 3 Jahre in meinem Gefchafteliefale biefelbft meiftbietend verpachtet werten, wozu Pachtluffige mit bem Bemerken biemit eingelaben werben, bag bie ju efferirende Pacht gleich im Termine baar beponirt werben nug und auf Rachgebote nicht geruckschigt wirb. Stalluponen, ben 12ten April 1833.

Der Domainen Intentant de la Bruyere.

Bur nochmaligen einjabrigen Berpachtung von Trinitatis t. A. bis babin funftigen. Jahres ber in Subhaftation ftehenben befe, als: 1) bes Salitichen Bauerhofes in Schwiddern, 2) bes Johann Barenichen Bauerhofes in Spiergften, 3) bes Aublows. Phichen Erbfreibofes bafetbift, so wie auch 4) bes Ablichen Bauerhofes in Gneiff und 5) bes Roloffacen Eigenfaihnergrundfluck in Scipballen, fteben die Ligitationstermine fur die brei erften hofe auf ben 20ften und für die zwei letzen auf ben:30ften April b. J. in meinem Geschäftsjimmer an, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingesladen werden, bag die zu offerirende Nacht gleich im Tetmine baar beponite werden muß, und Rachgebote nicht bezückfichtig werden. Löben, ben 30ften Watz 1833.

Der Damainen Intendant Robfig.

Bur anderweiten Berpachtung ber mit Trinitatis 'd. 3. pachtlos werbenden Fifcherei in ber neuen und alten Arge auf 6 Jahre, fieht ein nochmaliger Ligitationstermin auf ben 7cm Mai b. 3. um 4 Uhr Radmittags bier an, welches mir bem Bemerten ber kannt gemacht wird, daß bas offerirte Dachtgeld für ein Bahr fogleich baar bezahlt werben muß, und daß Rachgebore unguläfig find. Schneden, den 10ten April 1833, Ronigl. Preuß. Dberfofterei,

Bur meifibietenben Berpachtung ber im Robioffer Watboen und in bem fogenammeten Blotus, Bruch ber Roule. Marnenfchen Forft belegenen Weibe- Eerrains fur bies feb Jahr, fiebt ein Lightationstermin auf Freitag ben 26ften April b. J. Morgens 10 Uhr in ber Oberforfterei Warnen an.

Die Berpachtung gefchiebt gegen fofortige Bezahlung bes Weifigebois und fine ben Rachgebote nach erfolgtem Buichlage nicht flatt. Warnen, ben 12ten April 1833,-Konigliche Preug. Oberforflerei.

Bur blefjabrigen Berpachtung ber im Sauprevier ber Ronigl. Barnenfchen Forf belegenen Wiefen ficht ein Termin auf Freitag ben 10ten Dai b. J. in ber Dbose forfterei Barnen von 10 bis 2 Uhr an.

Die

Die Berpachtung geschieht gegen fofortige Bejahlung bes Weifigebord und biel. ben Rachgebore nach erfolgtem Bufchlage unbeachtet. Barnen, ben 12ten April 1883.
Ronigliche Breuß, Dverforfterel.

Bur biefjabrigen Berpachtung ber im Ronigliden Patlibimmer Sorfmoor belegenen Biefen, und Beibe. Serrains ficht ein Sermin auf Sonnabend ben iften Wai b. J. in ber Torf. Infpetror. Dienftwohnung ju Grunpof von 11 bis. 3 Uhr an.

Die Berpachtung geschieht gegen foforuge Bejahtung bes Meifigebots und blei, ben Rachgebote nach erfolgtem Buichlage unbeachtet. Barnen, ben 12ten April 1833.
Ronialide Breuf. Dberforfferei.

Bum meifibietenden Bertauf bes roben Stidruthen Torfe und eines noch vorratbigen Bestandes von fertigem Riafter. Torf im Roniglichen Patitolimmer Torfmoor stehen folgende Ligitationetermine an, ale: Mittwoch ben 15ten Mai und Mittwoch ben 22ffen Mai d. J. jedesmal von 12 bis 3 Uhr in ber Torf, Inspettor, Dienstwohnung ju Grundof.

Der Bertauf geschiebt gegen fofortige Begablung bes Deiftgebots und Rachgebote nach erfolgtem Buichlage bleiben unbeachtet. Barnen, ben 12ten April 1833.

Ronigliche Preug. Dberforfferei.

Bum meifibierenden Bertauf der in den Revierbeiaufen Schafum, Jagdbude, Szelde tehmen, Schuiten und Budweitichen der Roniglichen Warner Forft vorrätbigen Riafe ter. Brennbolg. Beftade, bestebend in Sainbuchen, Birten, Ellern, Linden, und Tammenholg, fiehr ein Ligitationstermin auf Dienstag ben 4ten Juni b. J. von 14 bis 1 Uhr in der Oberforfterei Marven an.

Der Bertauf geschieht gegen soforeige Bejaftung bes Deifigebote und finden Rachgebore nach erfolgtem Bufdlage nicht fatt. Warnen, ben 12ten April 1833.

Mehrere mie bem iften Januar a. pachtos gewordene Maldwiesen und Acerfluce, fo wie die jur biefigen Oberforsterei geborigen Waldweide. Diftrifte, sollen auch pro 1833 verpachtet werden. Es ift bemnach jur Berpachtung ber Maldweide. Diftrifte ber Ligie tationsteremin am geen Mai b. I., jur Verpachtung ber Maldwiesen und Acerstüde aber am 10ten Rai b. J. von Worgens 8 Ubr an in ber biefigen Oberforsterei anber aumt worden. Die Ligitations: Bedingungen tonnen im Termine eingeseden werden. Nachgebote werden nicht berücksteit, bas offerirte Pachtquantum aber muß sogleich im Termine ad depositum ber Forftasse etlegt werden. Wothebute, ben 16ten April 1833.

Cammtliche im Trapponenichen Forfie belegene Wiefen follen wiederum gur beu, werbung, thei's nur fur Diefen Commer, theils aber auf 6 Jahre ausgeboten mery ben. Die Ligitationsteremine fteben bierzu folgend an, als:

- 1) fur bie Biefen in ben Belaufen ber Forftbebienten Bebrend, Loffom und Jofus weit Dienftag ben 7ten Dai b. S.;
- 2) fur Die Wiefen in ben Belaufen bes Meigelbt, Bottrich und Dirmeblis Mitt moch ben Bten Dai b. I.;
- 3) für die in den Belaufen bes Leberat, Rruger, Siedert, Sartwig, Lindenau und Szereits belegenen Wiefen Donnerfiag ben geen Mai b. J.,

und follen jedesmal von Morgens 7 Uhr an in der Oberforfterei Erapponen abge. Balten merben.

Pachtliebhaber merben baju mit bem Bemerten eingelaben, bag bie biefjabrige Bacht am Terminstage erlegt werben muß und auf Rachgebote nicht gerudfichtigt werben fann. Trapponen, ben 15ten April 1833.

Ronigliche Preug. Deerforfteret.

Mit Bejugnahme auf die Befanntmachung ber biefigen Revletförferel im vorjähris gen Umteblatt fur Litthauen Ro. 48. Geite 711 und 712, und bes diefjährigen Umteblates No. 3. Gelte 36., wird hierburch jur Renntnig bes Publifums gebracht, bag well an bem am 9ten Februar c. angeftanbenen Littationstermin theils gar keine, und theils nicht genügende Offerten auf die beregten Jagbfeldmarten abgegeben find, o son eine nochwalige Ausbietung ber gedachten Jagbfeldmarten im Zermine ben 27ften April d. 3. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Kirchorfe Schillefnen in der Wohnung bes hetrn Leiner fartfinden.

Die Ligitation wird um 6 Uhr Radmittags gefchloffen und bleiben aletann Radgebote unberudfichtigt. Die Ligitationsbedingungen follen im Termine befannt gemacht werben. Beffallen, ben 27ften Barg 1833.

Ronigl. Preug. Revierforfterei.

Sum meifibictenben Bertauf ber wegen Forfiftrafe. Beffe bem Wirth Cabrullat aus Antbudopobnen abgepfanderen brei Stud Rindvieb, ift ein Termin auf ben geen Mai b. J. Rachmittags 2 Ubr hierfelbft angefest, wozu Kauflaftige wir dem Bemerten eingeladen werben, bag nach erfolgtem Bufdlage die Bablung fofert baar geleiftet werben muß, und bag Rachgebote unberudfichtigt bleiben.

Beftallen, ben 10ten April 1833. Ronigliche Preuf. Sevierforfterei.

Bur

Bur anderweiten eine ober zweifabrigen Berpachtung ber Grasnegung auf ben beiben, einige Wergen großen, Bidden im Torfmoor Mifal, ohrweit Ballethen, fleht auf Breitag ben 26ften April b. 3. von 14 bis 12 Uhr Bormittags im hiefigen Forftbaufe ein Ligitat onstermin an, welches Pachtluftigen mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag bas Meifigebot am Ligitationstage baar eingezahlt werben muß

Broblauten, ben iften April 1833. Der Seviervermalter Schmibt.

Da im Termin ben Bein b. M. Die Jagtfeldmarten Drutschlauten im Rirch plet Joblauten, und Rrafchinnen und Schepperichen im Rirchiplet Diblacten unnerpactet geblieben find, fo ift jur anderweiten Berpachtung berfelben ein neuer Termin auf ben 2ten Wal b. J. von Worgens 11 bis 12 Uhr hiefelbft anderaumt worden, welches biermit bekannt gemacht wirb. Broblauten, ben 10ten April 1833.

Der Reviervermalter Somibs.

Sicherheitspolizei.

In ber Racht vom 15ten jum 16ten April ift ber weiter unten fignalifitte, aus poten geburtige, feit bem Jahre 1834 aber als ehemaliger Theilnehmer an ber polnischen Insurerftion auf bas bieffeitige Gebiet übergetretene Beter Rochanomett, julest als Gartner bei bem Domainenpachter Lieutenant Jorban ju Orpgallen in Dienften, helms lich entwichen. Derfelbe ift bes in eben biefer Racht begangenen Raubmorbes an ben Wirthschaftschreiber Refeger in Orpgallen bringend verbachtig, und werben baber sammtliche Wilteate und Livil. Behoteben, so wie die Konigliche Gensbarmerte, biers burch resp. ersucht und aufgesobert, auf ben Peter Rochanowsti zu vigitien, im Beteretungsfalle benselben sofort zu arreiten, und ihn an die Ronigliche Reife Jufils. Kommisson in Lyt abilieten zu taffen. Gumbinnen, ben 19ten April 1833.

Roniglide Preufifche Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Signalement.) Familienname: Rochanowsti. Borname: Veter. Geburts, ort: Polen. Aufenthaltsort: unbekannt. Religion: fatholifc. Micer 26 Jahr. Gibge: 5 Fuß 3 Joll. Saere: braun. Stirn: halbebeckt. Augenbraunen: braun. Mugen: blau. Rafe: gewöhnlich. Munt: bekgleichen. Bart: unvollfanbig. Bahne: gefund. Kinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Geschetsfarbe: gefund. Gefint: mittet. Sprache: poln ich. Besonberer Kennzeichen: hat ein Paar Wichstliefel, und mahre ichtlich von ben geraubten Sachen, grauen Rock und hofen, ober gräulichen Rock tragent.

Der unten fignalifirte Will:rgefelle Carl Adendad aus Sittubnen, blefigen Gerictes freifes, welcher wegen Berbachts einen Pferbe. Diebflaht verübt ju haben, gefänglich eingezogen mar, bat Gelegenheit gefunden, heute 5 Uhr Morgens aus bem Unterfus hungs. Gefängniß ju entspringen.

Wir erfuchen bemnach alle reip. Gerichte, und Polizeibeborben auf ben ente fprugenen Carl Achenbach genau ju vigiliren, benfelben im Berretungefall verhaften, und an tab abliefern ju laffen. Stalluponen, ben 20fen April 1833.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Signalement) Familienname: Achenbad. Borname: Carl. Geburtbort: Siblubnen. Aufenthaltsort: Etbfubnen. Religion: evangelifch. Alter: 33 Jabr. Brofe: 5 Fuß 1 Boll. Daare: trage eine fcmarte Berude. Stirn: boch. Augen braunen: blond. Bugen: grau. Rafe: foig. Munt: breit. Bart: blond. Babne: bollablig. Rinn: langlich. Befichtsbitdung: oval. Befichtsfarbe: gefund. Geffalt: fart und unterfasig. Sprache: beutich und littbaulich. Befonderer Rennzelden: an bem Daumen ber linken Danb hat Jafulpat eine Narbe vom Schulte lines Beiles.

Betleidung. Intufpat ift belleibet: mit einem Schaafspelg mit blauer Leines mand bezogen, weißteinene hofen, eine fomarztuchene Befte mit funf blanten Anopfen befest, ein weißteinenes fattunenes halbtuch, blautuchene Ruge mit fomarzem: Baranne befest und langen Stieftin.

Perfonal . Ehronit.

Der bieberige Abminiftrator bes Remontebenote Friedrichaue in ber Bart, Obere amtmann Dr. Randobe, ift in gleicher Sigenicaft nach tem Remontebepot Jurgale foen, in Stelle bes profionirten und ingwifden verftorbenen hauptmann v. Biebeich, verfest worben.

Dir Bejug auf unfere im 5iffen Stade bes Umteblatte pro 1823 Seite 734. enmbattene Befanntmachung bom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachftebenb bie Durchichitte. Warftpreife in ber Stadt Königeberg in Preugen fur ben Monat: Mai b. B. jur Renntnifnahme ber betreffenben Beborben.

Sumbinnen, ben 19ten Upril 1833.

Roniglid. Preufifde Regierung, Abebeifung bes Innerni

Durde

		inigsberg im Monat Må		1833 Bar. Df.
	Z61.6gt.vi.		1 1	
I. Bom Betreibe.		Schweinefleifd pro Pfund		3 -
Beigen pro Scheffel	1 16 11	Schöpsenfieifd		2 8
Roggen	1 3 11	Ralbfleifc		2 5
Berfte	-23 6	C7,,		4 8
hafer	- 17 11	Spect, geraucherter	1-1	5 7
Erbfen (graue meife	1 24 5	Schmeer	-	5 5
Erbfen meige	1 10 5	Rinbertalg	1-1	4 0
Linfen		IV. Bon Ronfumtibilien.	П	
Bobnen		Bier pro Sonne		25 -
II. Bon Bittualien.		Bier Stof		1 4
Sofbutter pro Stein	7 20 -	Biereffig Zonne	3	20 -
Litthauifde Butter .	6 15 -	Beineffig Unter	5	- -
Brudbutter Pfunb	- 6 11	Branntmein Dom	20	15
dito Elbingice	- 5 3	Branntmein Stof	-	5 2
Graupe pro Scheffel		Rafe, orbinairer . " Pfunb	1-1	2 3
Dirfengruße		Rafe, befferer	1-1	2 9
Dafergruse	2 20 -	Boly, weiches Rlafter	3	13 0
Buchmeigengrage	3 26 8		14	14 -
Berflengruge	3 10 +	04.4	2	2 9

Sopfen

8 Sopfen

Grudenmehl . Beigenmehl .

Berftenmehl .

III. Bon Bleifchgattum

Bartoffeln

Rinbfleifd

. Schad

Soly (bartes) pro Rlafter à 108

Beilage jum Amtsblatte

Nº 17.

Sumbinnen, ben 24ften April

1833.

Sicherheitspolizei.

Der unten bezeichnete Losmann Jurge Gutte aus Defenhoff, welcher megen gewaltsamen Diebstabis jur Untersuchung gezogen worben, bat fich am 15ten April b. I. aus ber biesigen Rreis. heilanstalt entfernt. Sammtliche Civil, und Militair, Behorben werben ersucht, auf benfelben Acht ju haben, ibn im Betretungsfalle ju verhaften, und an bas unterzeichnete Justijamt abzuliefern.

Sifft, ben 16ten Mpril 1833.

Ronigi, Preugifdes Juffigamt Binge.

(Signalement) Familienname: Guttle, Borname: Jurge, Geburtsort; Labbehnen, Aufenthaltsort: Megenboff, Religion: lutherifd, Alter: 24 Jahre. Grobge: 5 Auf 1 301. haare: blond. Stirn: feel. Augenthaunen: blond. Bugen: blau. Nafe: lang und fpig. Mund: gembhalid. Bart: (rafire) blond. 3ahne: vollgablid, Rinn: lang. Gefichtsbildung: langlid, Gesichtefarbe: feifch. Geffalt: fondahlid. Sprace: litthauifch und beutsch. Befondere Rennzeichen: telte.

Betleibung. Ginen grauen manbtenen Roct mit flablernen Rnopfen, ein Paar graue leinene hofen, eine blaue leinene Beffe mit gelben Andpfen, ein rochbuntes tattunenes halbtuch, ein Paar Stiefel und eine fcmarge leberne Dage.

Rachfiebend benannte frembe Bagabonben find im verfloffenen Monate mit ber Ber, warnung, bei Bermeibung ber gefestichen Strafe die Dieffeltigen Staaten nicht wieber au betreten, im hiefigen Regierungs. Departement über bie Landesgrenge gebracht.

Gumbianen, ben 10ten Mpril 1833.

Roniglid , Preugifde Regierung, Abebeilung bes Innern.

(Beilage ju Do. 17.)

4

mad.

ber in bem Monate Mary 1833 über

	Buname.	Vaterland und Geburteort.	Perfonliche Verhältniffe bes Verwieses nen.	is Alter.	Sroke.		haare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	Casper Levien	Poloppen in Polen.	Vagabend	23	5	6	braun	pod	blond	braun	lang u.
2	Schmul Woses	Epfficen	Jude	15	4	10	roth	bebecte	blonb	gran	ffein u.
3	Ditfd Bebr	Wyfain	Jube	40	5	2	fdwarz und traus.	bededt	fcwarz braun.	braun	gebor gen.
4	Schollim Fei- bufch.	Filipomen	Vagabend	45	5	3	(chwarz	niebrig	blond	braun	gewöhn lic.
5	Eoa Joreflet	unbefannt .	Bagabond	23	-	-	bunfel- blonb.	flac	bell wenig.	braun	fpig
6	Chaim Simon	Wyffiten.	Jube	28	5	3	bunfel blonb	frei	blonb	braun	propor tionir:
7	Johann Schleffa	Barten in Polen.	Pole	18	-	-	fdwar, braun.	frei	(chwatz	braun	mittel
8	George Schloffa	Barten in Polen.	Pole.	17	<u> </u> _	-	blond	betedt	blonb	braun	mittel
9	Rasti Brofes	Sobargen	Jube	34	5	4	braun	body	braun	braun	Plein

m e i f un g Die Grenge gebrachten fremben Bagabonben.

ficin feinen rund lang, gefund kiein am Haffe an ber ling Goldap gandr. A. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.	Mund.	Bart.	Kinn.	Geffcht.	Gefichtsfarbe.	Statut.	Befonbere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ver, wiesene über die Grenze gebracht worden.	Beborde, welche den Transport veraniagt hat.	Datum bis Sransports über bie Grenze.
an ber line fen Seite Marken von Geschwich fen Seite Marken von Geschwich, ren, som, mersproßig und geschwich fen Base in Parkehmen bes haart. de Marken von Geschwich fen Base in Base in Darkehmen be. 8, Mår fen Base in Darkehmen be. 8, Mår fen Base in Barke, de Goldap Gander, M. d. 14. Wär big. gewöhn schwarz bes längs bleich fiein ber rechte Garbassen Magistrat Goldap. propor roth, her längs bleich mittel keine Erne Garbassen Wagistrat Goldap. propor roth, haart. lich, mittel keine Erne Grubnen Wagistrat Goldap. mittel keinen rund rund gesund klein best echte Grubnen Wagistrat Grallupinen big. mittel keinen rund rund gesund klein keine Epdkuhnen Wagistrat Grallupinen					gefund	mittel	teine	Bialla		e. 8. Mår: 1833.
tich. braum haart, fen Bace eine Warze, Darkehmen eine Warze, Garbaffen Darkehmen bestäng, beich fchant pockennar, big. Garbaffen Goldap. gewöhn wich rund gefund klein bager. Mem ift fieit, ber rechte Garbaffen Magiltrat Goldap. propor roth bes lang bleich mittel keine Eydluhnen Landr. A. d. 1. Wartichte feinen rund rund gefund klein pockennar, Eydbuhnen Magiftrat Gralluponen big. mittel keinen rund rund gefund klein keine Eydbuhnen Magiftrat Gralluponen bei big.	flein	feinen	rund		gefund	Tiein	an der lin, ten Seite Rarben von Gefdmu, ren, fom, merfprofig und jur Zeit			b. s. März
lich. haart, lich. gewöhn ich. propor roth, be, lang, bleich mittel teine Eybfuhnen gantr. I. D. 1. Mån fielne mittel feinen rund gefund klein podennar, Epdkuhnen Wagiftrat b. 19 Mån fielne mittel feinen rund gefund klein beine Eblue Eybfuhnen Magiftrat b. 19 Mån fielne mittel feinen rund gefund klein beine Eolne Eybfuhnen Magiftrat b. 19 Mån fielne mittel feinen rund gefund klein beine Edupenen Magiftrat b. 19 Mån fielne gewihn rath, be, lang, bleich klein keine Schitwindt ganbr. A. d. 3. Mån fielne gemine Schitwindt general, d. 3. Mån fielne gemine geneben rath, d. 3. Mån fielne gemine geneben rath, d. 3. Mån fielne gemine geneben rathe geneben genebe				opas	gefund	mittel	fen Bade	1		b. 8, Marg
propor roth, be, lang, bleich mittel teine Epbtuhnen ganter. I. D. 1. Martiett feinen rund gefund klein big. mittel keinen rund rund gefund klein big. mittel keinen rund rund gefund klein big. mittel keinen rund be, be, lang, bleich klein keine Schittpinen Magiftrat Grallupenen gewihn rath, be, lang, bleich klein keine Schittpinen Lang, b. 3. Mar		fcmar;			bleich	fclani		Garbaffen		t. 14. Mars
perport tothe beaut. faart. tich. 11ch. 11ch. Befund tiein podennar, Epdtuhnen Magiftrat b. 19 Da wittel feinen rund rund gefund tiein teine Epdtuhnen Magiftrat b. 19 Da wat gruch teine teine Edupenen Bagiftrat b. 19 Magiftrat b. 19 Magif		-	rund	rund	gefund	flein bager.	Arm ift	Garbaffen		b. 29. Mår;
mittel feinen rund rund gefund kiein Beine Epbkuhnen Magiftrat b. 19. Da gewihn roth, be. laug, bleich kiein keine Schirvinde gulupenen	propot				Bleich	mittel	Frine	Eydluhnen		d. 1. Mår;
gemebn roth bee lang bleich tiein teine Schirminbt Landr. A. b. 3. Mar	mittet	feinen	runb	rund	gefunt	flein		Epotubnen	Magiftrat Stallupener	
demobil forbe per lind. often	mittel	feinen	tunb	rund	gefunt	tiein	#cine	Endluhnen	Mag ftrat	v. 19. Mår
					bleich	ffein	Teine	Shirminb		d. 3. Mar;

Mr.	Tor, und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Verfönliche Verhältniffe bes Verwieser nen.	w Alter.	Groffe.	-1	Baare.	Stirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Nafe.
10	Jofdel Leib	Wygain	Jube	12	-	-	blond	pod	blonb	blau	Riein
11	Joseph Budfto.	Bifeuten in Polen.	Heberlaufer	32	5	2	braun	bebeckt	braun	braun	flein
12	Jurgie Wasille laugtus	Trifchen, Umis Pages raupchen.	Ucberlaufer .	17	5	1	blond	bebeckt	blonb	blau	flein
13	Michael Pickewis	Trifden Umte Pafe- raupden.	Heberlaufer	18	5	4	braun	bedect	braun	braun	lang
14	Meah Shimmel	Wiltowifd.	Dieb	22	5	3	blonb	frei	bloob	grau	lang
1 5	Barnoth Bas, lometi	Sareben in Polen.	Ueberläufer	30	5	5	braun	rund	braun	grau	flumpf
16	Meyer Leib	Wyfficen	Jude	30	5	3	fc) war;	frei	fdwarz	braun	etmas geboger fpig.
17	Leib Davib 581.	Wystiten	Jude	27	5	5	blonb	frei	roth	grau	gebos gen.
18	Abraham Jofdel	Wyfficen	Jude	28	5	_	fchwarz	frei	(d) mar;	braun	flein
19	Jantel Abraham.	Wirbaffen	Bube	50	5	-	ichwarz	bod	(diwar;	braun	fart
20	B.br Jantel Pratowely	Wyffiten	Jube	32	5	4	fchmary braun.	frei	blonb	braun grau.	fart

Munb.	Batt.	Rinn.	Besicht	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere	Drt, wo ber Ber, wiefene über die Grenge gebracht worben.	Beborbe, welche ben Transport veranlaßt hat.	Datum bes Eransports über bie Grenge.
groß	-	rund	runb	bleich	flein	Ecine	Shirmindt	Banbr 2 Billtallen.	b. 3. Märg 1833.
groß	rafirt	rund	runb	gefund	mittel	feine	Shirmindt	Bandr . M.	b. 9. Marg
gewöhn . lich.	im Ent. fteben.	runb	rund	bleich	Elein	feine;	Shirmindt	Landr M. Pillfallen.	b. 24 Märg
groß	blonb	rund	tunp	gefunb	mittel	Teine	Shirmindt	Lanbr M Pillfallen.	b. 24. Marg
breit	im Cate	lång.	oval	gefund	fc laut	teine	Shirmindt	Magiftrat Schirmindt	b. 2. Dar
breit	braun	rund	lång, lich.	gefund	mittel	teine	Shirmindt	Magiffrat Shirminbt	b. 12. Mar
gewöhn lich.	bunfel.	be. baars	lâns,	gefund	unter- fest.	Ecine	-	Lanbr 2. ber Rieber rung.	d. 24. Jan
breit	roth	bee baart.	oval	bleich	fart.	Teine	-	Landr M. ber Rieber rung.	b. 24. Jan
gewöhn lich.	fcmars	be. baart.	oval	gefunb	flein	teine	-	Landr M. ber Diebes rung.	b. '24. Jan
gewöhn lich.	(dmars	be baart.	lang	bleich	flein u. (dmad) lich.			Banbr M. ber Mieber rung.	b. 16. Febr
gewöhn lich.	fdwar; braun fart.	rund	rund	gefund	unter. fest.	feine	-	Lanbr M. ber Rieber rung.	b. 19. Febr

Mr.	Buname.	Baterland und Geburifort.	Perfonliche Berhaltniffe bes Bermiefes nen.	in Alleer.	Groffe.	- 1	Saare	Stirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
21	Meyer Mofed, olim Abraham Nochim.	Wygain in Polen.	-	53	5	5	(chwarz	frei u. faltig.	fdwat;	braun	groß u. lang.
22	Chonne Benjas min.	Ragfen	Bagabond	12	3	10	ichwarz traun.	niebrig	(dmar)	(diwarz braun.	propor tionist.
23	Woitel Rzigeto	Mafuchome ten , Rreis Logen.	wegen feb. lender Le. girimation.	44	5	2	fcwa93	bebeckt	fchwarz braus.	blau	ffein.
24	Anton Conrad	Mifuricen in Rug, land.	Vagabond	18	5	6	blonb	furj	blonb.	blau	fpi6
25	Jurge Ambras	Sobargen in Rug, land.	Vagabond	15	4	-	blond	frei	blonb	blau	fpi6
26	Magel Wolff	Mpffiten.	Bube	28	5	3	(diwar;	niedrig	(d)wars	grau	mittel
27	Jantel Salomon	Biffor mifchten.	Jube	28	5	4	fdmatz braun.	bebect	fcmat; braun.		ffatt
28	Jankel Abraham	Wirballen	Jube	60	5	-	(diwarz	bod	fd mary	braus	fart
29	Carl Schulz	Bansten	Schmieber gefell.	36	5	2	blonb	роф	blonb	braun	propot
30	Abraham Sjibbe	2 Myfliten	Jude	58	5	5	(dinar)	breit	braun	grau	gewöhe lich.

Mund.	Bart.	Kinn.	குளிக்.	Gefichts faube.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	D'r t, wo der Ber, wiefeneuber bie Grenge gebracht worden.	Bebörbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Transports über bie Grenge.
gewöhn lich.	fart fcwarz	gewehn lich u. be- haart.	oval	bleich	mitrel	teine	Bialla	Lande., A. Ragnit, auf Acquiftion ber Konigl. Arcie, Juftig. Fommiffion bafelbft.	d. 43. Feb. 1833.
propor tionirt.		purt	Blein	bleich	flein	feine	Filipowen	Maggiffrat Marggrae bowa.	b. 30. Märg
gemöhn lich.	unra: Art.	runb	lång, lich.	gefund	Elein	Teine	Szuczia	Wagistrat Lyk.	t. 12. Märg
gewöhn lich.	teinen	rund	långe lich.	gefund	groß und fclant	auf ber linten Bade eine Saut. Narbe.	Schlomifch, ten, in Rug.		b. 20. Mär
Tein	feinen	runb	oval	gefund	flein	Teine	Schlomifche fen, in Rug.		b. 27. Mår
flein	(d) wars	ber baart.	lång.	gefund	-	Ecine .	Scuczin	Polizei Renigeberg	t. 27. Fib
genehn ild).	blonb	runb	breit	gefund	-	feine	Scuczin	Polizei Ronigeberg	b. 27. Bib
gewöhn lich.	(d) wat 3	bes baart.	lang	bleich	-	teine	Scuezin	Panbr. 21. Friedland.	d. 3. Mår
gemebn lich.	[diwar]	oval	rand	gefund	-	einen Brud	Scuciin	Mariffrat Sensburg	b. 8. Mår
proper tionitt.	braun	ber baart.	lång, lich.	gefund	-	Ecine	Scuczin	Magiffrat Tepiau	D. 8. Mát

Bus ber hiefigen Militairmacht ift ber hierunter bezeichnete Bofillon Johann Liebte, welcher wegen Pofibiebffahl arreiter und an bas Lande und Stadtgericht ju Drenge furth abgeliefert werben follte, am beutigen Sage entfprungen.

Sammtliche Einil, und Wilitair, Beborben werden erfucht, auf benfelben Acht ju baben, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an und abliefern ju laffen, und twar gefeffelt. Domnau, ben 21fen Nanuar 1833.

Der Ragifirat.

(Signalement.) Geburtsort: Adsniten. Vaterland: Preugen. Gembonlicher Aufenthalt: Drengfurth. Religion: evangelifd. Stand: Pofiillon. After: 22 Jahr. Groge: 5 Auf 2 30ll. Saare: biond. Stirn: rund. Augenbraunen: gelb. Augen: blau, Rafe: tlein. Mund: gewohnlich. Bahne: gut. Bart: teinen. Kinn: fpig. Befichtsfarbe: gefund. Gefichtibling: oval. Statur: kiein. Sprace: beutich.

Betleibung. Ginen grauen tuchenen Roct, ein Paar graue tuchene mit Leber befette hofen, ein Paar turge Stiefel, eine blaue tuchene Dube mit rother Brame, Befonbere Umftanbe. Er foll fich an ber polnifchen Grenze umbertreiben.

Amts. Blatt

Gumbinnen, ben 1em Dai

Berfugungen ber Ronigl. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen.

Der Brofeffor Dr. Botter in Erfurt beabfictigt auf Beranlaffung ber bortigen Ro, nialiden Regierung ein fatififd topographifdes Santbud nebft einer Spegial, und einer geognoftifden Rarte, vom Regierungs, Bejirt Erfurt auf eigne Rechnung im tiftifch topo-Meae ber Gubfeription beraufzugeben, ein Haternehmen, bas megen feiner Dublich Danbbuchs. feit auch außerhalb bes genannten Regierungebegirts von Intereffe fepn burfte.

Empfehlung cines fta. graphifchen 21. b. 9. 2770 Mprtl.

Am Muftrage bes Ronigl. Minifterli bes Innern und ber Polizei machen wir bierburd auf obiges Wert aufmerfam und empfehlen bie Unterftungn biefes nuglis

Gumbinnen, ben geen April 1833. den Unternehmens.

Dachbem bas Ronigl. Minifterium bes Innern und ber Polizei bereits fruber beffimme Dr. 113. Bat, bag nur folde Berfonen, binfichte beren ber Landesgebrauch es mit fic bringt, ten freibaff fle ibred Sandwertes megen mandern, mit Manberpaffen, andere Individuen aber fnechten (Mb. mit gemobnlichen, auf ein beftimmtes Biel gerichteten Reifepaffen verfeben merben foli ten) burfen len, ift gegenwartig fefigefest morden, baf fogenannte Freilnechte (Abbeder, Ruechte) bereaffe ceniche qu benientaen Berfonen gu rechnen, welchen formliche Banberpaffe ertbeilt mer, theilt mer, Bleimebr find inianbifde Freifnechte, welche fic von einem Drte jum anbern begeben mollen, nur mit gewohnlichen auf ein beftimmtes Reifestel gerichteten 2049 April. Reifevaffen ju verfeben, austanbifde Freifnedte aber nur unter benfelben Bebingune gen, mie anbere ausmartige Reifenbe, quaulaffen.

Anbem wir biefe Beftimmung jur allgemeinen Renntnig bringen, meifen wir fammtliche Polizeibeberben an, barüber ju machen, bag biefelbe befolgt und jebe Hee bertretung gegbnbet merbe. Gumbinnen, ben 1ten Mpril 1833.

Dem Ranbibaten E. F. Rinbt in Berlin ift unter bem iften Upril 1833 ein vom Dr. 114. Sage ber Ausfertigung brei bintereinander folgenbe Jabre gultiges matent:

Datent . Gr. theilung.

auf eine burch Beichnung und Befdreibung fur neu und eigenthumlich ertannte Ginrichtung einer Raffee, Mafdine, von ihm Unter , Baffer , Dafdine gengunt, Gumbingen, ben 17ten Mpril 1833. verlieben worden.

21. 6. 9. 71 Mpril.

(Ro. 18. Erfer Bogen.)

teifche Det. treffenb.

21. 5. 9. 82 April.

iftr. 115. Es follen einer Benadrichtigung Geiner Ercelleng bes Ronigl. Generale Lieutenante Trigonomes und Chefe Des Generalfabes ber Armee, herrn Rraufened, gufolge, Die Allerbodt meffungen ber angeordnesen trigonometrifchen Deffungen aud in biefem Jabre im biefigen Regierungse Beitre fortgefest und bamit unter ber Direttion bes Rapitain Bayer vom General' ffaabe brei Offigiere beauftragt merben, melde bereits am iften Dai b. I., wenn es Die Witterung geffattet, ihre Arbeiten beginnen merben.

Dir bringen foldes mit Bejug auf unfere Berfugung vom toten Dai v. S. (Amteblate Seite 340) jur allgemeinen Renntnif und bemerten jugleich, baf einem Allerhochten Dete genehmigten Hebereintommen gufolge Die geobatifchen Arbeiten bes preugifden Generalftaabes fic an die bes Raiferliche Auflichen anichliegen und gu bies fem Swed ben mit ber Deffung beauftragten rufufden Beneralftaabe, Diffigieren geflattet merben barf, Die booften Buntte innerbalb ber preugifden Grenge ju ihret Bermeffung ju benuben und mit Bartptablen ju bezeichnen.

Much perpflichten mir alle Grundeigenthumer und Ginfaafen, insbesondere bie herren Prediger und Bermaltungs. Beamten, jenes Unternehmen auf jebe Beife gu forbern und inebefondere ben mit bem Gefcaft beauftragten herren Offigieren bie Lele flungen ungefaumt ju gemabren, ju beren Forberung fie burch bie bei fich habenben Gumbinnen, ben 18ten Mpril 1833. offenen Drbeis berechtigt finb.

Mr. 116. einer lanbe den Beite fdrift.

2. b. 9. 65. April.

Die Bermaleung bes landwirthfcaftlichen Bereins gu Marienwerber giebt unter ber Empfehlung Benennung , Landwirthfchaftlide Mittheilungen' vom iften Januar b. 3. eine Beite wirthicafeli forift beraus, welche intereffante Erfahrungen und Auffage aus bem Bebiet ber Es erfceint alle 14 Sage ein halber Bogen, nach Beburfnig mit lithographirten Beidnungen verfeben. Der balbe Jahrgang toffet bei Boraus, bezahlung auf ben Ronigl, Doffamtern 25 Ggr. 3 Df.

Bir maden das Publifum auf biefe Beitfdrift befonders aufmertfam.

Bumbinnen, ben 19ten Mpril 1833.

nif ber Mpo. thefer tur Rabatt, Bes willigung.

a. b. 3. 803 Mpril.

Dr. 117. Das Ronigl. Minifterium ber Beillichen, Unterrichte, und Mediginal-Magelegenheiten Die Befug. bat aus ben Berichten, welche von fammtlichen Ronigl. Regierungen auf Die unterm 12ten Juni v. 3. erlaffene Birtular, Berfugung, betreffend bie ben Apothetern ertbeilte Befugnif, einen Rabatt bis ju 25 proCent unter ber Sare bemilligen ju barfen, erftattet worden find, erfeben, bag faft fammtliche Apotheter ber Monarchie es als ibren Intereffen nicht entiprechend bargeftelle baben, von biefer Befugnig Gebraud ju maden und jum größten Theile ben Bunfc augern, bag burch eine anberweite Bes fim, simmung verducet werben mochte, bag nicht fpater Einzelne aus nicht ju rechtsertigenben Motiven bloß jum Nachtbeil ihrer Mitgenoffen von einer folden Erlaubnis Gebrauch ju machen verschaftel ihrer Mitgenoffen von einer folden Erlaubnis Gebrauch ju machen verschaftel ihr bie Belbehaltung ber in Rebe ftebenben Besugnis fich ertiart haben, ohne von foldet voereif selbst Gebrauch machen zu wollen. — Da bie Bestimmung bes bis ju 25 pro Cent frei ju gebenben Nabatts nur in der Boraufsseung gegeben worben ift, bag folde ben Upothetern, so wie dem Publikum un'er bestimmten Berdaltniffen jum Bortheil gereichen und bleselbe wenigstens ia ge, wiffen Gegenden algemein als sesse Borm angenommen werben burfte, bies aber nach Borstehbem fich nicht bestätigt, so ift beschlossen worben, um ben möglichen nachtbeiligen Folgen vorzubzugen, welche die willtührliche Feststellung ber Arznei, Preise von Seiten einzelner Apotheter berbeisibren banne, aber die Bedingungen, unter welchen nur von dem Bestigten ber Upotheten von der Bestignig bis ju 25 pro-Cent unter dem Tarpreis zu verfauseln Gebrauch gemacht werben duffe, daß Erforderliche naber ge bestimmen.

Das Ronigl. Minifterium bat baber feffgefest, bag:

- 1) von allen benjenigen Apothetern, welche fich jest ertiart haben, von ber Ertbels lung eines Rabatts von 25 pro Cent unter bem Sappreife feinen Gebrauch machen ju wollen, biefer Rabatt tunfig obne fpegielle, hierzu rachgefuchte und erhaltene Conceffon nicht eribeilt werben barf, und bag folche baber ferner fo wenig unter als über ber Sape bie auf Rezepten verordneren Arzneien verfau, fen turfen;
- 2) bagegen foll benjenigen Apothekern, welche fich unbedingt fur Die Beibehaltung bes Andutte von 25 pro Cent unter bem Sarpreife erflatt haben, foldes, im Fall fie bereits bavon Gebrauch gemacht baben, bis auf Meiteres unter ber Bebingung geffattet bleiben, bag fie von allen bebirteren Argneien, ohne Mus, nahme und nicht blos bei einzelnen Bertanfen, biefen Rabatt geben. Gentich
- 3) soll für ben Kall, bag einer ober ber andere Apotheker burch befondere obmal, vende Lotal Berbaltniffe jur Bewilligung eines Rabates fich funftig veranlogt finden durfte, foldes demfelben verflatter werben, wenn er bie besonderen gofal. Berbaltniffe, welche ibn bagu veranlaffen, geborg nachweift und fich bereit erficit, bet allen von ibm ju bebleirenden Arguein ohne Ausnahme einen, die Sobe von 25 pro Cent nicht überschenklenden bestimmten Rabate bewilligen zu wollen.

Es wird bemfelben ju bem Enbe von ber unterzeichneten Regierung anf ben (t) Grund

Grund eines won ibm einzureichenben wohl metivirten Untrages, nach forgialtiger Prufung bes Sachverhaltniffes und erfolgter Refffellung: bag tein Rachthelt bes Publifoms und tein anderweiter Diffbrauch babel ju beforgen ift, biegu bie befondere Erlaufniff ertbeilt merben.

Die Lieferung von Araneien an öffentlichen Kranten, Berpflegungeanftalten ift uad gana anderen Grunbfasen ju bebanbein.

Da von ben mit bem Betriebe bes Mpothetengefcafts verbunbenen Musgaben mehrere Bofitionen, auf beren Bufammenftellung bie Berechnung bes Grundverhalb niffes jur Erbobung ber Droguen. Dreife baffre iff. fur Diefen gall nicht in Unmenbung tommen, fo tann bierbei von bem Mpotheter auch mit Recht bie Stellung billis gerer Preife geforbert merben. Beben Apotheter ift baber bei allen Lieferungen von Argeneien an Rrante, fur melde bie Rurtoffen aus Stagtefonbs, ober aus Rommunial, ober aus fonftigen Rorporationsmitteln nach ber bieferhalb befiebenben Bere faffung befritten werben, ju einem angemeffenen Rabatt verpflichtet. der vorerft in ber Buverficht. baff eine gutliche Bereinigung ber Beborben mit ben Apothetern fattfinden wird, nicht in Projenten ausgeworfen und nur bemestt, bag bie Bewilligung auch eines bobern Rabatte ale 25 proCent auf ben Grund eines Dieferhalb getroffenen ober noch zu treffenden Uebereintommens in Diefem Balle unbo nommen bleibe.

Diefe bobern Drie etlaffenen Beftimmungen merben bierburch jur allgemeinen Renntnig gebracht. Gambinnen, ben 26fen April 1833.

lung ber ofe ren nach ben Doft, Mor. mal . Ubren betreffend.

Ql. b. 3.

Dir. 118. Bei bem unverfennbaren Rugen eines moglichft übereinftimmenben Ganges aller Ub. Die Stel, ren fur ben Bertebr gwifden benachbarten fomobl als auch entfernteren Orten if es fentlichen Ub. booft munfchenswerth, bag bie offentlichen Uhren in allen Orten ber Monarchie moglichft nach gleichmäßigen Rormen, und gwar nach ber mittleren Beit geftellt merben.

Da nun gegenmartig bei allen Saupt, Doffamtern Rormal, Uhren unter ber duf. ficht geeigneter Uhrmacher gebalten und ftete nach ber mittleren Beit geftellt werben, 2902. Mary auch Die Pofillone ber Reit, und Schnell Poffen verfchloffene Uhren mit fich fubren, welche mit ber Mormal, Uhr übereinftimmen, und auf jeder Station von bem Doffmel fer. Bebufb der Stellung ber boreigen Ubr, nachgefeben werben muffen; fo bietet fic bierin ein leichtes Dittel bar, bie Gleichmäßigteit bes Ganges ber öffentlichen Uhren überall gu beforbern, meldes aberall moglichft ju benugen ift.

Bir meifen beshalb fammelide Dagiffrate unferes Bermaltungsbegirts biermit an, bie öffentlichen Uhren in ben Oreen, mo Boft, Rormal, Uhren find, nach biefen, in ben Stations. Orten aber nach den Ubren ber Poffmeiffer ju fellen.

Gumbinnen, ben 22ffen Mreil 1833.

Befanntmachungen anberer Beborben.

Das pon bem Ronigt. Dreuf. Generaltonfulate ju Baricau bem Unterzeichneten mis gethellte Bergeichnig ber Ronigl. Polnifden Pfanbbriefe, melde in Folge ber am iften und geen April 1833 fartgehabten Biebung im erften Gemeffer b. 3. nach ihrem Dor minglmerthe in polnifdem flingenben Courant ausgeloff merben follen, mirb ber bert Dberlandefgerichte Rangellei Gefretair herrmann, mit alleiniger Ausnahme ber Sonne und Refftage, an jebem Sage Bormittags von 10 bis 1 Uhr in bem Archivgimmer bes Ronigl. Dberlanbedgerichts ju Ronigeberg benjeuigen, melde es verlangen, porlegen.

Musmartigen wird berfelbe auf Erforbern befannt machen, ob bie von ihnen ans

auteigenben Rummern in bem ermabnten Bergeichniffe aufgeführt finb.

Ronigeberg, ben 24ften Upril 1833.

Der Chef. Prafibent bes Ronigl. Dbetlanbesgerichts ju Ronigeberg, (gej.) Banber.

Um 18ten b. DR. ift in ber Stadt Behlau ein, nachftebend fignaliffrier taubftummer Begen eines Wenfd, ohne alle Legitimation und burch Beiden bettelnb, angetroffen und feffges in Webtau nommen morben.

unbefannten Menfchen.

Da Die Famillen. und beimatbliden Berbaltniffe biefes Ungludlichen meb'r taubfimmen betannt, noch bisher ju ermitteln gemefen find, fo merben fammtliche Beboiben aufgeforbert, über ibn Erfundigungen einzugleben, und im Ralle ber Ermittelung feiner Beimath fowohl und, ale auch bem Dagiftrate ju Deblau, fofort Ungeige ju machen.

Ronigeberg, ben 29ften Dars 1833.

Ronigi. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Glanalement.) Alter: 20 Jahr. Grofe 5 gug 2 Boll. Saare fowarge braun und fury verfcnitten. Stirn: turg. Mugenbraunen: fdmarg. Mugen: blau. Rafe: turg und fart. Mund: aufgeworfen. Rinn und Geficht; oval. Babne: gefunb. Befictsfarbe gefunb. Statur: unterfest.

Befonbere Rennzeichen: Etwas vorragenben Bauch, buftet und lacht oft unter miberlichen Sinen.

Belleibung. Leberne fleine Duge mit Goirm, tateunes Saldeud, blaue tudene Beffe mit menigen blanten Rnopfen verfchiedener Gattung, leinene grobe gerriffene Dofen, i Solgidub, welfwollenen gefliden groben Uebetrod mit einem blane ten, einem lebernen und einem bezogenen Rnopfe.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der Reubau ber über ben Muhlenfluß im Dorfe Czychen auf ber Lanbstraße von Czpchen nach Rothebube liegenden Brude, wozu neben ber durch die verpflichteten Einfaagen unentgelblich zu bewirkenden Unfuhre der Bau-Matetlalien 107 Riblir, 7 Sgr. 6 Pf. veranschlagt find, foll in Entreptise ausgethan werden.

Der Termin biegu ift auf ben fen Dai b. J. Bormitrags 40 Uhr im Gefchafts gimmer bes unterzeichneten Ames anberaumt, ju bem qualifigirte Unternehmer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag auf Rachgebote nicht geruckfichtigt werben wirb.

Dietfo, ben toten Mpril 1833.

Roniglides Preugifdes Landrathfamt,

Bur Berpachtung bes bem Fistus abjudigirten ehemals Priedr. Rummertiden Grund, flud's in Jurgasboiff bei Drigallen, wird auf Beranlaffen ber Ronigl. Regierung ein nochmaliger Termin auf ben 20ften Wal b. J. im hiefigen landrathlichen Bureau anderaumt, ju welchem Dachtliebhaber eingefaden werben.

Johannisburg, ben 25ften Mpril 1833.

Der Lanbrath Oppeln v. Bronitomsti.

Die bei ber General Pact bes Spirbing ausgeschoffenen Bifchereien, ale: 1) ber Bug bes Belban bei Ritolaiten zwischen ber Brude und ber Kirche und 2) im Bels ban zwischen ber Guganta . Mable und ber Audgani. Brude follen anderweitig zur Bers pachtung für ben Beitraum von 1834 bis 1838 ausgeboren werben. Der Termin fiss bet auf ben 11em Mal. in meinem Geschäftsjimmer an, zu welchem Nachtunternehmer mir bem Beifügen eingelaben werben, bag bie bereits befannt gemachten Bedingungen auch bier gelten. Seigburg, ben 23ften April 1833.

Der Lanbrath v. Lyeniemeti.

Der Damm von ber Weiffuhner Brude bis an Die Grenze bes Vorwerts Louisen, that foll erhobet und verbreitet werben, und ein Unternehmer bagu burch eine Ligitat tion ermittelt werben. Der Termin bagu fiebet auf ben 11ten Wai c. in meinem Guichaltstimmer an, in weichem auch alebann ben Unifolag vorgelegt werben wird, auch bie ubrigen Bedingungen festgestell; werben.

Sensburg, ben 23fen April 1833. Der Landrath v. Luf niewsti.

Dem Einsaufen Jatob Satowsty aus Rripfahnen biefigen Rreifes ift am legen Jahrmarte in Mbein ein Mappbengft, 5: Jabr ale, 4 Auf 6 Boll groß, lang gefchweift, auf bem linten Sigterfuß etwas labm, gestoblen worden.

Alle Beligeibeborben und Gendbarmen erfuche ich von Dienftes wegen ergebenft, bem sc. Satomaty jur Wiebererlangung behalflich ju fepn.

Phen, ben 23ffen Upril 1843.

Der Lanbrath Stedern.

Sammiliche jur Ronigl. Raffamenichen Forft gehörige Balbwiefen und die Beiber terrains von Krajutichmen und Reuteich follen wiederum auf bas Jahr 1833 in ben baju anberaumten Ligitationsterminen am 13ten, 14ten und 15ten Mai b. J. von Wore gens 8 bis Abends 6 Uhr im hiefigen Geschäftebureau verpachete werben.

Die offetirte Pacht muß fogleich baar begabte werden und bleiben Rachgebote

unbeachtet. Daffamen, ben 24ften Upril 1833.

Roniul. Preuf. Dberforfterei.

Bur Berpacheung ber Weibe Terrains in ben Aepter Belaufen Bellamen, Bludfen, Sattebmen und Wpfuponen ber biefigen Ronigt. Forft fur bas Jahr 1833 ift auf ben 15ten Wai b. J. Nachmittags 2 Uhr Termin biefelbft anberaumt.

Die offerirte Pact muß fogleich baar bezahlt merben, und bleiben Rachgebote

unbeachtet. Daffamen, ben 25ften Upril 1833.

Ronigl. Preug. Deerforflerei.

Bur andermeiten Berpachtung ber mit Trinitatis b. I. pachtos werbenden Fifcherei in der neuen und alten Arge auf 6 Jahre, fieht ein nochmaliger Ligitationstermin auf ben 7ten Dai b. J. um 4 libr Nachmitrage bier un, welches mit dem Bemerten ber tannt gemacht wird, bag bas effecitre Pachtgelb fur ein Jahr fogleich baar bezahlt werben muß, und baß Nachgebote unguläfig find. Schneden, ben 10ten April 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die in ber Soneckenichen Forft befindlichen Wiefen und heuwerbungeplate follen fur bied Sahr beftbietend gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werben, biegu fie, ben folgende Lermine:

A. fur die Beumerbungen: Freitag ben 17ten Dai, Sonnabend ben 18ten Dai

und Dienftag ben 11ten Juni b. J. Bormittags 8 Hbr,

B, für bie Biefen: Miewoch ben 22ften Dai, Donnerftag ben 23ften Dai, Dien, fiag ben 4ten Juni und Wittwoch ben 5ten Juni Vormitrags 8 Uhr im hiefigen Ge-fchaftelotale an, wozu Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf Rach, gebore nicht fatt finben. Schnecken, ben 25ften April 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Sammtliche im Erapponenichen Forfie belegene Wiefen follen wiederum gur beus were

werbung, theils nur fur biefen Sommer, theils aber auf 6 Jahre ausgeboten mere ben. Die Ligitationstermine fteben biergu folgend an, als:

- 1) für bie Wiefen in ben Belaufen ber Forfibebienten Begrend, Loffom und Jofu, meie Dienftag ben 7ten Wai b. J.;
- 2) fur die Wiefen in ben Belaufen bes Weigelbe, Wottrich und Dirmeblis Witte moch ben 8ten Dai b. J.;
- 3) für bie in ben Belaufen bes Leberat, Rruger, Sidere, hartmig, Linbenau und Sacreits belegenen Blefen Donnerftag ben 9ten Dai b. 3.,

und follen jedesmal von Morgens 7 Uhr an in ber Oberforfterei Erapponen abge, halten merben.

Pachtliebhaber merben bagu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie biefjahrige Bacht am Serminstage erlegt werben muß und auf Nachgebore nicht gerucffichtige werben fann. Erapponen, ben 15ten April 1833.4

Ronigliche Dreug. Deerforfferei.

Sammelice in ber biefigen Ronigl. Borft belegene einjahrige Beitpachtemiefen follen wiederum gur heuwerbung fur biefen Sommer, gegen gleich baare Bezahlung ausgeboren werben.

Die Termine biegu ffeben und gmar:

- 1) fir bie Wiefen in bem Revier bes Borffers Raralus Montag ben 13ten Dai b. 3.,
- 2) für bie Biefen in bem Revler des Borftere Goly Dienftag ben 14ten Dai b. 3.,
- 3) für bie Biefen in bem Recier bes Forftere Rummes Mittwoch ben 15ten Dai b. 3.,
- 4) für bie Wiefen in bem Mevier bes Forfiers Baufus Freitag ben 17ten u. Sonn, abend ben 18ten Bal b. 3.,
- 5) für bie Biefen in dem Mevier bes Borfters Edert Montag ben 20ften Mai b. 3.,
- 6) fur bie Diefen in bem Revier bes Forfters Sour Dienftag ben 21ften Dai b. 3.,
- 7) für die Wiefen in dem Revier bes Forfters Schweiger Mittwoch ben 22ften Dai b. 3., und
- 8) für die Diefen in ben Revieren bes heegemeifters Boct und gorffers Leffel Donnerstag ben 23ften Wai b. I.,

jededmal von 7 libr Morgens ab, in ber biefigen Oberforfterel an. Pachtluftige metben baju bierburch gablreich eingelaben. Rachgebote werben nicht angenommen.

Tjufflinnen, ben 20ften Mpril 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfterel.

Bum

Bur öffentlichen Berpachtung nach bem Melftgebot ber Grafbenugung auf ben in bem biefigen Roniglichen Forfte belegenen Balbwiefen pro 1833, find folgende Sermine anberaumt, alb:

- 1) Montage ben 13ten Dai b. D. in ber Oberforfferwohnung biefelbit, fur bie in ben Schugbegirten Mifchen, Rlein, Laszeningten und Patimbern vorhandenen -Miefen.
- 2) Dienstage ben 14ten Mai ebenfalls babier in ber Oberforfferwohnung, fur bergleichen Grunbftude in ben Sougbegirten Leippeningten, Pastironen, Berrnen,
 Ramputichen und Moblen und
- 3) Sonnabends ben 18ten beffelben Monats in ber Forsterwohnung ju Gruneberg, für fammtliche im Rablander Revier ober ben Belaufen Gruneberg, hirfchberg und Grunen belegenen Wiefen.

Die Littation beginnt jebesmal Morgens um 8 Uhr.

Das Publique wird hiervon mit bem Bufage in Renninf gefest, bag bas gebotene Pachtgelb fofort jur Ronigl. Forfi-Raffe ju beponiren ift und Lachgebote unberudficigt bleiben. Pabrojen, ben 24ften April 1833.
Raniel. Breuf. Oberforfterel.

Bur blebfahrigen Berpachtung ber im Sauptrevier ber Ronigl. Barnenfchen Forft belegenen Biefen ficht ein Sermin auf Freitag ben ioren Bai b. J. in ber Obers forfterei Barnen von 10 bis 2 Uhr an.

Die Merpachtung geschiebt gegen fofortige Bejahlung bes Deifigebots und blebben Rachgebote nach erfolgtem Buidlage unbeachtet. Barnen, ben 12ten April 1833.
Ronigliche Preug. Oberforfferel.

Bum meiftbletenben Berlauf bes roben Stidruthen Torfs und eines noch vorrathigen Bestanbes von fertigem Riafter Torf im Roniglichen Paftibimmer Sorsmoor fichen folgenbe Ligitationstermine an, als: Mittwoch ben 15ten Dai und Mittwoch ben 22ften Mai b. B. jebesmal von 12 bis 3 Uhr in ber Sorf Inspettor Dienstwohnung ju Grunbof.

Der Bertauf gefchiebt gegen foforeige Begablung bes Deifigebote und Rachgebote nach erfolgtem Bufchlage bieiben unbeachtet. Barnen, ben 12ten April 1833.

Ronigliche Breuf. Dberforfferei.

Bum melftbietenben Bertauf ber in ben Revierbelaufen Schalum, Jagbbube, Szelbitebmen, Schuifen und Budweitschen ber Roniglichen Barner Forft vorratbigen Rlaf. (Ro. 18. Salber Bogen.)

ter. Brennfolg, Beftante, beftebend in Sainbuchen, Birten, Ellern, Linden, und Sannenholg, fieht ein Ligitationstermin auf Dienftag ben 4ten Juni b. J. von 11 bis 4 Uhr in ber Oberforfterei Warnen an.

Der Bertauf gefdiebt gegen fofortige Bejahlung bes Deiftgebote und finden Rachgebote nach erfolgtem Bufdlage nicht fatt. Warnen, ben 12ten April 1833.
Ronigliche Breuf. Dberforfferei,

Bur biebjabrigen Berpachtung ber im Roniglichen Palifdimmer Sorimoor belegenen Biefen. und Beibe. Serrains fiebt ein Sermin auf Sonnabend ben iften Dal b. J. in ber Sorf. Infoetor. Dientimobnung ju Grunbof von 11 bis 3 Ubr an.

Die Berpachtung geschieht gegen fofortige Bezahlung bes Weifigebots und bleb ben Rachgebote nach erfolgtem Buschlage unbeachtet. Warnen, ben 12ten April 1833. Ronigliche Breug. Oberforfferei.

Debrere mit bem ifen Januar c, pachtos gewordene Baldwiefen und Meteffide, fo wie bie jur biefigen Oberforsterei geborigen Baldweide. Diftritet, follen auch pro 1833 verpachtet werben. Es ift bemnach jur Berpachtung ber Baldweide. Diftrite bet Ligit tationstermin am geen Mai b. J., jur Berpachtung ber Baldwiesen und Acteftuck aber am foten Wai b. J. von Worgens. 8 Ubr an in ber hiefigen Oberforfterei ande raumt worben. Die Ligitations. Bedingungen tonnen im Lermine eingesehen werben. Bachgebote werben nicht beruckfichtigt, bas offerirer Pachtquantum aber muß sogleich im Termine ad depositum ber Forftaffe erlegt werben. Wochebube, ben 16ten April 1833.

Ein großer Theil der mit Trinitatis pachtlos werdenden Wiefen, und Aderplate gur bieffeitigen Oberforfteret gehörig, follen wiederum auf mehrere Jahre verpachtet werden. Der Termin biezu ift am joten Wai d. J. anderaumt. Pachtluftige werden er sucht, fich am genannten Sage Worgens 10 Uhr spackfiens bier einzustaden und ihre Gebote abzugeben. Auf Nachgebote wird nicht gerückschaftig und muß das offerirte Pachtquantum sogleich im Terwine in gangbarer Wange all dopositum zur Forstagsertege werden. Die der Ligitation zum Grunde gelegten Bedingungen können im Termine eingesehn werben. Auf a. den 25sten April 1833.
Roniaf, Breuß, Oberförsterei.

Bum meiftbieenden Vertauf ber wegen Forfiftrafe Reffe bem Wirth Enbrullat aus Antbudopopinen abgepfandeten brei Stud Rindvieb, ift ein Termin auf ben geen Mai b. J. Nachmittags 2 Uhr Pierfeloff angefest, woju Kauflustige mir bem Bemerken eingelaben werben, bag nach erfolgtem Buidelage bie Beblung fofert baar geleiftet merben muß, und bag Rachgebote unberudfichrigt bleiben.

Beffallen, ben 10ten April 1833. Ronigliche Preug. Revierforfferei.

Bur biesjährigen Verpachtung ber Waldwiefen in ber Konigl. Broblautenfchen Foest fichen im hiesigen Forstbaufe folgende Ligitationstermine an, und zwar: fur die Wiefen bes Broblaufer und Jungboffer Belaufs Dienstag ben 21ften Mai, und fur die Wiefen bes Belaufs Grunwalde Wittwoch ben 22ften Mai d. I. jedesmal von Worgens 8 libr ab, welches mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht wird, daß bas Weisigebor gleich am Ligitationsteage nach erfolgtem Juschlage baar eingegablt werbem muß, wornachft Nachgebote nicht mehr angenommen werben tonnen.

Broblaufen, ben 26ften April 1833. Der Reviervermalter Somibt.

Bei bem Bau ber Chauffee swifchen Midieren und ber ruffichen Grenze, tonnen for wohl beim Steinschaftagen als auch bei ben Erbarbeiten, fobalb ber Froft aus bem Erbreich gewichen, noch viele Arbeiter angestellt werben. Arbeitesluftige werben baber aufgeforbert, ju biefen Beschäftigungen fich gabireich einzufinden, und bei bem Untergeichneten gur fofortigen Anftellung ju melben. Picktuponen, ben 9ten April 1833. Multer. Bautoabutrur.

Sicherheits polizei.

Der unten naber bezeichnete, wegen Diebftable ju einer iomonatlichen Buchthaus, frafe veruribeilte Straffing Dichael Lamfep bat geffern Gelegenheit gefunden, aus ber bieffaen Strafanffalt ju entwelchen.

Mile refp. Militair, und Polizeibeborben merben bienftergebenft ersucht, auf bies fen jugenblichen Berbeicher ju vigiliren und ibn im Betretungsfalle gegen Erstatung ber Roften an die Beilge Strafanffalt abzuliefern. Ragnit, ben 26ften Upril 1833. Direktion ber Ronigt Provinzial Strafanffalt.

(Signatement.) Familiennamen: Lamfep. Bernamen: Micael. Geburts.
ort: Schactfen. Aufenthaltdort: Dumbeln. Religion: lutberifc. Alter: 17 Jahre.
Grobfe: 4 Buß 9 Boll. haare: blond. Stirn: bebeckt. Angenbraunen: blond. Am.
gen: grau. Rafe: breit. Wund: gewöhnlich. Bahne: gut. Kinn: rund. G.fictebile
bung: rund. Gefichese: gefund. Geftalt: flein. Sprache: beutsch und litibauifch.

Betleibung: weißen manbtenen Rod, grautudene hofen, blautudene Duge, grantudene Befte, graues halbtud, holifdube und Goden (wollene).

Muf

Auf bem Transport von Mehlau nach Mehlauten ift ber welter unten bezeichnere Knecht Friedrich Blaste, welcher wegen Diebftahl in Berhaft gewesen und in die Strafanftalt ju Ragnit abgeliefert werden follte, am 14ten Upril d. B. eutsprungen.

Sammtliche Civils und Militairbeborden werden erfucht, auf benfelben Acht ju haben, ibn im Betretungsfalle ju ver, aften und an bie Ronigl. Strafanftalt nach Rage nit abliefern zu laffen. Deblau, ben 15ten Upril 1833.

Der Wagiffrat

(Signalement.) Seburtert: Neu. Ruffelb. Baterland: Preugen. Gewohn, licher Aufenthalt: Einhoten, Religion: evangelifc. Stand, Gewerbe: Rnecht. Abter: 21 Jahr. Größe: 5 Hug 2 Boll. Daare: blond. Stirn: niebrig und bebedt, Mugenbraunen: blond. Bugen: blend. Bafe: bied und feig. Wund gewöhnlich. Babne: gefund. Bart: feinen. Rinn: rund. Gefichtsfarbe: gefund. Gefichtebilbung: rund. Gratur: flein. Sprache: beutich. Befondere Rennzeichen: feine.

Belleibung: Ein grau tudener Mantel, eine blau tudene Jade, eine blau und gelb gefreifte Beffe, ein Paar mit Leber befeste tudene hofen, ein Paar leberne Schube und eine blau tudene Rage mit Schirm.

Befondere Umffanbe: Er enifprang im fielnen Baumwalbe bei Pafc.

Der von uns mittelf Steckbrief vom 18ten Juni 1832 verfolgte, von bier entwidene bausling Wichael Bilt, ift in belisberg wieber ergriffen und jur gefänglichen Safe gebracht worben. Saplau, ben 25ffen April 1833.

Ronigi. Dffpreug. Landarmen , Berpflegunge , Infpettion.

Derfonal . Ebronit.

Des Ronige Majeftat haben allergnabigft geruht bem Landgeffute Stallmeifter ju Bratehnen, Dajor v. Burgeborff, ben wegen geschwächter Sesundheit nachgesuchten Ubichieb zu bewilligen.

Die erlebigte Stelle ift vom iften April ab, bem Rogargt Roff verlieben, wals dem ber Charafter Landgesute Darftall. Auffeber beigelegt ift. Der Rogargt Brauo ift bem herrn Landftallmeifter von Burgeborff fur ben gangen Umfang bes Tratebner haupt, und litthauifden Landgefluts jur Dieposition geftellt.

Dem Sulfsiager Deglau ift Die Borfterfielle ju Obolienen in ber Oberforfterei Soneden übertragen worben.

Beilage jum Amtsblatte

Nº0. 18.

Sumbinnen, ben 1em Mai

1833.

lleber bie vierzehnte Jahres Berwaltung ber Graf Bulow v. Dennewißschen Blinden Unterrichts Anstalt zu Konigsberg in Preußen während bes Jahres 1832.

Die unter ber obern Leitung bes Ronigi. mirflicen Gebeimen Rathe und Ober Bra, fibenten won Preugen herrn v. Schon Errelleng nach ber Ubfict bes verewigten Griftere fortgefeste Bermaltung ber Graf Bulow von Dennewisicen Blinden Unterrichts' Anftalt bat mabrend bes Jahres 1832 folgende Resultate ergeben.

- I, Die Anlage A, enthatt bie lleberficht ber Rapitals, und Revenuen. Bermaltung, Die Beliage B, meifet die bestimmten Jahresbeitrage, Die mit C, bezeichnete die im Lauft bes Jahres 1832 eingegangenen unbestimmten Beitrage nach, und in ber Anlage D. find biejenigen erblindeten Krieger aufgeführt, welchen burch die Bermittelungen ber Königl, hochibiliden Regierungen zu Königsberg und Gum, binnen von bem boben Finang, Ministerio aus Königl, Forsten freies Sprocholg bewilligt worben ift.
- II. Gine tofteperfparende Bulfe marb ber Maftalt fortbauernb baburd ju Theil,
 - a. bag unter ber gutigen Leitung bes hiefigen hochibbliden Magiftrats, beffen Beamte ber berr Rendant Wifchufen und ber berr Kontrolleur Johannfen, bie Fubrung ber haupetaffe ber Anftale mit ruhmlichem Fleiß und Anbange lichteit unentgelblich foreseten, und
 - b. baf von bem biefigen Ronigl. Boblideliden Abbref Comtoir und ber Stadte rath hartungiden hofbuchtruderei alle bffintlichen Befanntmachungen ber Anftalt gutigft toftenfrei beforbert murben.
- III. Seit Eröffnung ber Apftalt find bis jum Schluffe bes Jahres 1832

220 balberblinbete

aberhaupt 398 erblinbete Rrieger

(Beilage ju Do. 18. Erfter Bogen.) .

groff.

größtentheils aus ben bentwurdigen Feldjugen ber Jahre 1834 aufgenommen worden, unter welchen fich 5 gang erblindete Rrieger befinden, die an dem Genuge ber von bes Konigs Majefiat Afferhuldreichft gefifteren 4 Freifellen Theil genommen haben.

Ferner find 14 Sangerblindete bes Civiffandes gur Aufnahme gelangt, wovon 7 fich ber Theilnahme an bem Genuge ber ermahnten Ronigt. Freiftellen erfreuten, fur 7 aber bie etaremaßigen UnterhaltungerRoften begablt werben mußten.

Bon benjenigen erblindeten Rriegern, welche icon fruber in der Anftalt gewefen, wutden auf ihr Gefuch, wegen Mangels eines anterweiten Untertom-tommens und zu mehrerer Bervolltommnung in ihren Arbeiten, 33 ju wiederholten Malen aufgenommen.

Im Laufe bes Sabres 1832 haben folgende erblindete Rrieger aus ben Sabren 1844 in ber Unffalt Aufnahme gefunden:

von ben Gangblinden:

- 1) Friedrich Bolf aus Paulsmalbe;
- 2) Friedrich Wilhelm Sabawald aus Ronigeberg, jum gmeiten Male;
- 3) Peter Tobjindly aus Wermten;
- 4) Unter. Offigier Johann Biar aus Zaplau;
- 5) Mbam Rattanned auf Samplatten;
- 6) Gottlieb Rifchtel aus Marothen, jum britten Male;
- 7) Dicael Rredig aus Grof. Monsborf, jum zweiten Dale;
- 8) George Debemann aus Ronigeberg;

von ben Salbblinben;

- 1) Jacob Rosling aus Grof. Bajobren;
- 2) Rriebrich Gogull aus Gunsten;
- 3) Bacob Bedfatif aus Geetampen;
- 4) Gottlieb Sobenborf aus Grobgisten;
- 5) Martin Gnoffa aus Grobiffen ;
- 6) Carl Geeger aus Marlauten;
- 7) Dartin Bore aus Dupten;
- 8) Lubwig Sabn aus Pomgallen;
- 9) Dathes Morbas aus Sarepten;
- 10) Chriftian Bustereit aus Stalluponen;

11) Epri

- 11) Chriftian Maurifdat aus Millubnen:
- 42) Bottlieb Brinneifen auf Plathen;
- 43) Epriftian Ummoneit aus Dumpela:
- 14) Enfies Schermons aus Gjameittebmen;
- 15) Dicael Mabtowfty aus Rotoffen; 16) Dicael Comolta aus Diaffutten:
- 17) David Leibig aus Beiblaufen:
- 18) Johann Babr aus Bautbeiftraud;
- 19) Bobann Brouifdemely aus Romaden.

Bon Diefen Perfonen befinden fic 9 Gangblinde und 2 Salbblinde gur Beit noch in ber Unftalt.

Min bem Benufe ber von bes Conigs Dajeftat Allergnabigft geftifteten Rreis fellen nehmen gegenwartig Sheil:

aus bem Regierungs . Begirt Ronigeberg:

ber gang erblindete Civilift Muguft Buchborn aus Canbitten, Landrathe, Rreifes Dreuf. . Eplau;

ber gang erblindete Civilift Gottlieb herrmann Sige aus Bofogau, Land, rathe. Rreifes Ronigebera;

ber gang erblindete Gotbat Job. Anton Gafewis aus ber Stadt Roulasberg: aus bem Regierunge. Begirt Gumbinnen;

ber gant erblindete Civilift George Gernath aus Redeln, Landrathe, Rrei. fes Gumbinnen.

Rerner find in ber Maffalt anmefend 2 gang erblindete aus bem Civiffanbe. für melde bie etatemäßigen Betoftigungegelber gejable merben.

IV. Heber ben Erfolg bes Unterrichts mabrend bes verfloffenen Sabres mirb Rolaen. bes angeführt :

Ma bem Unterricht in ber Duft haben 8 Erblindete Theil genommen und Diefe find fommtlich fo melt vorgefdritten, bag ibre Lelffungen auf ben von ihnen gemablten Anftrumenten belobend anertannt merben muffen,

Im Laufe bes Jahres 1832 find nachbenannte gabritate gefertigt morben: a. fur Redpung ber Unffalt:

8 Billarb Beutel, 40 Ellen Burte, 7 Dellen gufteden, 69 Stud Rlunter garn, 133 Sind heebengarn, 1 Seller von Strob, 50 vieredige Rorbe verfdie (1) bener

bener Sattung, 18 Soluffel, Rorbe, 14 Rieiber, Leinen, 7 Rober, 6 Rieiber, Rorbe, 140 Danb, Rorbe, 61 Paar Edenfoube und 1 Menagen, Rorb.

b. auf Beffellungen:

793 DEllen Fußbeden, 3 Paar Edenfoube, 6 Billard. Beutet, 1 Reg, 9 Strob. Seller, 2 Subner. Rorbe, 3 Robere 15 Bienen Rorbe, 4 Sand. Rorbe und 15 viejedige Rorbe verichiebener Gattung.

Mugerbem murben ben Erblindeten von menidenfreundlichen Theilnehmern ber Anftalt nachbenannte Gegenftanbe jur Inftanbiegung anvertraut, ale: 1 Strobteller, 9 Bugbeden, 2 Schneebeden, 126 Sand. Rorbe, 1 Roder; 1 Terrine, 5 Schalen, 33 Pfannen und 74 Sopfe jur Drathbeftechtung.

Der Belbmerth aller biefer Arbeitsgegenftanbe

beffebt nach ben Sarif. Sagen in . . . 104 Ribir. 6 Sgr. 7 9f. Siegu ber Geltwereb bes Fabrifaten Beffanbes

aus bem Jahre 1831 mit 53 Rible. 17 Sgr. 7 Df.

überbaupt . 157 Ribir. 24 Ogr. 2 Df.

Davon find gur Ginnahme verrechnet:

für bie in ber Unffalt ver-

fauften Fabrifate . . 59 Ribir. 28 Ggr. 2 Pf.

fur bie am Ronigebergichen

Johannis Martte 1832

abgefesten Fabrifate . 10 . 29 . 4 . Br beffellte Arbeiten . . 29 . 21 . 8 .

får beftellte Arbeiten . . 29

chen 20 / 23 / 8 /

121 Ribir. 12 Sgr. 10 9f.

Es bleibe alfo am Schluffe bes Jah. res 1832 ein Fabrifaten Beffand im

. Gelbmerthe von 36 Ribir. 11 Sgr. 4 Pf.

An ju verarbeitenben Materialien maren am Schluffe bes Jahres 1832 im Belbwerthe im Beftanbe 15 Ribir, 23 Sgr. 4 Pf.

Die Erblindeten haben im Jahre 1832 an Arbeitelohn 49 Reble. 22 Bar.

9 Pf.

9 pt. verbient, und biefer Berbienft ift ihnen am Schluffe jeber Boche baar ansaezable morben.

Mahrend ber Freiffunden werden bie Erblindeten durch Borlefungen über Segenftande ber Religion und ber Gefchichte von bem Elementar. Schullebrer herrn Grod unterhalten, wofür bemfeiben 1 Achtel Brennholg jur Entschäbigung verabreicht wird.

- v. Rach ben bier geführt merbenben Dachweifungen find aus ben beiben Regierungs, begirten Ronigeberg und Sumbinnen noch
 - 1 Bangerblinbeter
 - 7 Salberblindete

überhaupt 8 erblindete Rrieger aus ben Felbjugen ber Jahre 18ff, welche bis jest noch nicht baben aufgenommen werben tonnen, einzuberufen.

Bei ben funftigen Ginberufungen wird junadft auf biefe Inbivibuen gerud. fichtigt werben. Außer biefen find gur nochmaligen Aufnahme angemeibet.

- 25 Gangblinde
 - 19 Salt blinbe

jusammen 44 erblindete Keieger aus ben Feldjugen ber Jahre 1829 beren fucces, five Cinberusung nicht mehr erfolgen tann, da die Anstalt in ihrer gegenwärtigen Berfassung nicht langer bestehen bleiben, fondern in eine Unterflugungs-Anstalt umgemanbelt werben wirt.

Ferner find noch 9 vor ober nach ben Kriegejahren 1874 erblindete Golb baten und aus bem Civil. Stande mit Ginichlug ber jur Theilnahme an ben Ro, nial. Areiftellen notirten. an Erwachfenen und Anaben

- 44 Gangerblindete
 - 5 Balberblinbete

überhaupt 49 jur Mufnahme beffgnirt.

Die Einberufung ber Erften murbe erft bann ausgeführt werben tonnen, wenn teine Erblindere Rrieger aus ben Jahren 1874 mehr aufgunehmen find, und bem Aufuden ber Legtern mit Ausnahme folder Gangerblinderen, welche bei erwiefener ganglicher Armuch und Dulfstofigteit ein Anrecht auf ben Genuß ber Ronigt Civil. Freiftellen haben, tonnet nur in bem Falle entfprocen werben, wenn ihre Angehörigen ober bie guftanbigen Behörben auf ihre Aufgahme before

bers antragen und die Berpflichtung übernehmen, fur fle bie etatsmäßigen Ber, pfi gunge Roffen à 4 Rebir. 15 Sgr. monatlich an die Auffalt gu bezahlen, fo lange fle in ihrer gegenwärtigen Berfaffung verbliebe,

Gott fegne bie Unftalt, bes Ronigs Majeftat landesbaterliche hutb und Gnabe foune ffe und mogen Menfchenfreunde ibr auch ferner eine gutige Theil, nahme nicht verfagen.

Ronigsberg in Preugen, ben 16ten Bebruar 1833.

Das Borfteber. Amt ber Graf Bulow von Dennewisichen Blinben-Unterrichts . Anffalt.

Schmidt, Beier, Den. Gichhofg. Sattung. Sein. Rufter. Linben. Brin. Rrufc. Schartom. v. Wichert. Boltereborg.

leberficht

A.

ber Einnahme und Ausgabe bei ber Berwaltung ber Graf Bulom von Dennewisichen Blinden . Unterrichts . Anstalt ju Konigsberg in Preugen vom 1sten Januar bis Ende Dezember 1832.

		1	Ist e	inge	fommer	1:		
	Einnahme.	baarem	-		Cofum Tole.	ente		Unmertung:
1	Abtheilung I. Bei der Haupt- verwaltung des Fonds durch den Magistrat ju Königsberg. Beffand nach ber lesten Uebersicht vom 16ten Februar 1832	502	23	1	2 4620	-	_	
	Latus	502	23	1	24670	-	-	111

Trans-

-		1 5	ilt e	inge	former	11		
	Einnahme.	baarem Bhir.	Ø:			mone		Unmerfung.
	Transport	502	23	1	24620	-	-)
2	Un ausgebliebenen Ginnahmen ber vorbergebenden Jahre	667	7	8	-	_	-	
3	Aus Konigt. Raffe für bie bon bes Königs Wojestat Allergnabigft be- willigen 4 Freiftellen	240"	-	-	-	-	-	Auferbem fic
5	von verichlebenen Beborben und Berfonen	57	15	-	_	-	-	Seffen aus: an Rapitale, Binfen und Beitragen
6	pon verfchiedenen Beborben und Berfonen	275	10	-	-	-	-	1578 Athle. 4 Ggt. 3 Pf
7	am iften Pfingitfeiertage 1832 ein- gefommen	351	22	4	_	-	-	
В	lien für bas Jahr 1832	417	12	-	_	-	-	,
9	Des Civile Ctanbes	61 50	15 20	1 1	_	_ _	- 7	
	Summa ber Abtheilung L	2624	5	1	24620		_	
	Abtheilung II. Bei ber Spezial- faffe ber Blinden , Unterrichts. Unftalt.							
1	Ertraordinair, burch ben aus bem Bertaufe ber Sabrifate gegen bie							

, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2	ift eing	efomme	1:	
Einnahme.	baarem		Dofur 26:r.		Mamertung.
Roffen ber Waterialien und bes Ur- beitelofins aufgetommenen Mehr- betrag	5	16 11	_		-0
Hiegu: Abtheilung I	2624	5 1	24620		
Summa ber Einnahme und bes Ber fanbes	2629	22 -	24620		

of		Iff aus	gegebe	n: '	
Ausgabe.	baarem	in Gelbe. Gor. Df.		in menten. Sgr. Df.	Anmerfung.
Abtheilung I. Bei der Haup verwaltung des Fonds durch de Magistrat zu Königsberg. Ertraordinair	3 s,	17 —	500		- I
faffe ber Wlinden . Unterichte. 2(nftalt. 1 Un Befoldung für ben Inspektor un gielchzeitigen Werklehrer, für be Wuftlehrer und Aufwärter ic.	nb en				
Latus.	. 456	- -	1	1-1-	Ri

	Ausgabe.	_ :	IA	aus	gegeben	:		
	a a s g u v e.	baarem Ebir.		ide.	Dofun Thir.	iente		Mamertung
1	Transport	456	-					
2	Fur Betoffigung	925	6	4		_		
3	Bur Beuerung	108	17	11	_	_	_	
4	Fur Beleuchtung	17	115		-	_	 -	
5	Bur angefcaffte Rleibungeftude und							
١	Unterhaltung berfelben	30	25	2	_	_	-	
6	Fur Reinigung ber Bafche	30	-	-	_	-	-	117
7	Gur Rur. und Debigin : Roften	7	29	6	_	-	-	
8	Bur Unterhaltung ber Birthfcafte,							
Į	Atenfilien	11	7	7	-	-	-	
9	But angefdaffies Sandwertsjeug	27	29	6	bress	-	-	
0	Insgemein, für Schreibmaterialien,						П	
1	fur Unterhaltung ber Reinlichfeit,		-				1	
İ	an Abgaben und ju Unterhaltung		1				1	
ı	tes Securités	174	15	9	-	-		
-	Somma ber Abtheilung II.	1789	27	5				
1		1109	21	°I	_			
١	Hiegu:		-		1			
1	Mbrheilung I,	3	17	-		-	-	
i	-	_	1	i	_	_	-	
i	Summa ber Musgabe .	1793	14	5	_	_	-	
1	Schlug:	1					i	
١	Die Ginnahme ift	2629	22	_	24620	1	_	
1	Die Ausgabe ift	1793	14	5	_	_	-	
1	Es bielbe am Schluffe bes Jahres			-		_	늰	
1	1832 Beffanb	000		- 5	01000			
	1004 Stient	836	17	7	24620	_	וכי	
Į		25456	I.	Ir.	7 Ggr.	7	P1.	
8	ilage ju Ro. 18. 3weiter Bogen.)		2					D

Der Beffanb iff vorbanben :

a. Bei bem Sauptverwaltunge. Bonde bes Magifrats au Ronigeberg, intl. 596 Rible. 16 Sgr. 1 Pl.

Bagr , iberbaupt 25216 Rtpfr. 16 Ggr. 1 Df.

b. Bei ber Borfcugtaffe ber Anftalt, jum Eheil

baar, jum Shell in ju erffattenben Boricouffen. 239 . 21 . 6

Summa wie vor . . 25456 Rtbir. 7 Sgr. 7 Pf.

Diefer Beffand wird nachgewiefen;

6000 Rebir. in 2 Soulb. Dolumenten,

14825 in Pfanbbriefen,

1425 . in Staatsiculbiceinen,

2370 . Ronigeverger , Stadt , Dbligationen.

24620 Ribir. unb

836 . 7 Sgr. 7 Pf. baar

25456 Repir. 7 Bgr. 7 Pf.

B. Bergeichniß

der etatsmäßig bestimmten Jahres Beitrage für die Graf Bulow von Dennewißiche Blinden Unterrichts Anstalt.

No.	Namen der Geber.	Jahrlicher Beitrag.
1 2 3	Bon bee Rronpringen von Preugen Ronigl, Sobeit	10
	Latus .	54

No.	Namen der Geber.	Jahr: Beit	ider rag.
		261e.	Cat.Pf.
	Transport	54	- -
- 1	iften Januar, ben iften Mpril, ben iften Juli und ben		1
	iften Ofcober ju erheben	4	_ _
4	Bon bem herrn Prediger Bierbrauer ju Bilbelmeberg	1	
5	Durch bas Ronigliche Landrathsamt Memel von bem herrn Pofthalter Mittelftabe ju Profuls		10
6	Durch bie Ronigliche Forftinfpettion Bargienen von bem berrn	_	10
	Doerforfter Rieberffetter gu Gauleben		15 -
7	Durd ben Dagiftrat ju Gaalfelb:		10
•	a. von bem Beren Protofollfubrer Dbud	_	15 -
	b, von bem Bleifder herrn Dobis	_	10
8	Burd ben herrn Superintenbenten Rruger ju Lyt:		
	a, von bem herrn Superintendenten Rruger	1	_ _
	b. von bem herrn Pfarrer Maletius aus Paufanten.	_	20 -
	c. von bem herrn Pfarrer Scholong ju Ralinowen	_	10 -
	d, von bem herrn Pfarrer Gand ju Lpt	_	10 -
	e, von dem Beren Pfarrer Strodgli ju Stradaunen	-	15 -
	f, von bem heren Pfarrer Martus ju Grabnid	-	10 -
	g. von dem heren Pfarrer Schefenp ju Borgymen	-	10,-
91	Bon bem herrn Landrath Blefche ju Demel	4	- -
10	Bon bem Berrn Dberforffer von Gapl ju Leipen	2	- -
11	Son bem herrn Forft, Infpettor Rothvog ju Mobitten	1	- -
12	Bon bem herrn Pfarrer Frebloff ju Schmobitten Durch bas Ronigliche Lanbraibsamt Labiau:	1	
	a. vom herrn Grafen v. b. Erent auf Schataulad	-	5 -
	b. vom herrn Amterath Bolg ju Lablau	-	10
	Latus	72	20
	(2)	14.	Durd

Ro.	Namen ber Geber.	Jahrlicher Beitrag.
		Ehir. Ogr.pi
14	Transport . Durch bas Ronigliche Lanbrathsamt Stalluponen: a. vom herrn Rittmeister v. Saaben auf Goritten . b. vom herrn Pfarrer Rauschning zu Endzuhnen . c. vom herrn Pfagentor Miehlte baseibst d. vom herrn Ronifforial. Rath Luis zu Goritten . e. vom herrn Pragentor Dietrich baseibst f. vom herrn Pragentor Riesetwetter zu Rattenau . g. vom herrn Landrath von Rorzsielsch zu Stalluponen . h. vom herrn Parrer Rasau zu Rattenau .	72 20
	i, vom herrn Berg, und Sorfinspektor Deutsch zu Ribbeln k, vom herrn Pfragenter Monich zu Sollmingsehmen	- 15 - 5 - 15 1 - 20 - 21
15	Bom herrn Superintenbenten Stern ju Golbau	1 -
16	Durch bas Ronigliche Landratheame Angerburg: von bem herrn Apotheter Buchbolg ju Angerburg	- 5
17	Durch bas Ronigliche Landratheamt Logen: a. vom herrn Pfarrer Mafuch ju Abein b. vom herrn Lebrer Sellwich bafelbft c. vom herrn Pfarrer Gregorovius ju Bibminnen	1 - 15 - 10
18	Durch bas Ronigt. Lanbratheame Gifchaufen: von bem betrn Politibireftor Riach ju Billau	1 10
19	Durch bas Ronigi. Landratheame Lyt; a, vom heten Poffmeifter Schut ju Lyt	1 -
	Latus .	87 6

Ro.	Ramen der Geber.		rlicher itrag.
	7 -	Ehir.	Cor.V
	Transport	87	6
	b. vom herrn Lebrer Raphael bafelbft	_	5 -
	c. von Frau Poftmeifter Paarmann bafelbft	_	5 -
	d. vom herrn Stadtfammerer Bein bafelbft	_	20 -
20	Durch bas Ronigl. Landratheamt Brauneberg:		
	a. vom herrr Dom Dechanten Bolfdfi ju Frauenberg .	4	
	b. vom herrn Beibbifcof von hatten bafelbft	4	- -
	c. vom herrn Domberren von Grabcjemeti bafelbft	1	- -
	d. vom herrn Domberen Goris bafetbff	2	- -
	e. vom herrn Domberen Lamprecht bafelbft	1	- -
	f. vom herrn Dom Bifar Breier bafelbft	-	12 -
	g. vom herrn Dom Bifar Mod bafelbft	_	20 -
	h. vom herrn Dom Bifar Rampfebach bafelbft	1	- -
- 13	i. vem herrn Gutsbefiger Dajor v. Dathy auf Sonnen.		Ιì
	berg	-	10-
	k, vom herrn Pfarrer Bod ju Deblfact	1	- -
21	Durch bas Ronigl. Landrathsamt Breug. Solland:		!!
	Dom herrn Buftitiarius Schirrmacher ju Deutschenborf .	_	10
22	Bom herrn Pfarrer Prellwis ju Schafubnen	1	- -
23	Durch bas Ronigl, Landrathsamt ber Rieberung ju Beinriche.		
	malbe:		i i
	a, vom herrn Jufijamimann von Sanden ju Darfehmen	-	10
	b. vom herrn Buffigaftuarius Orlowelp ju Rautehnen .	_	15 -
	c. vom herrn Buftig. Commiffarius hellmich bafelbft .	-	10
	d, vom heren Depofitale und Sportul-Rendanten Schweie		1
	chel bafelbst	-	5 -
	Latus .	106	8

No.	Namen der Geber.		licher trag.
		Ebir.	Sgr D'.
	Transport e. vom herra Juftigamte Regiffrator Lieutenant Boigt bafelbit	106	8 6
		-	10 -
	f. vom herrn Apotheter Sante bafelbit	-	10 -
. 1	g. vom herrn Pfarrer Bippel bafelbft	-	101-
	h, von herrn Deid. Infpetror Beif ju Permallifchten .	-	10 -
	i. bom heren Jatenbanten Doffbeing ju Gr. Stirbf .	-	10 -
24	Bon bem herrn Major von Saufen Aubier auf Gudniden .	3	- -
25 26	Bon bem herrn Rreibrath Soonemann ju Beblau	1	-
	lin	20	- -
	Summa	131	28 6

Wovon inbeffed einige Beitrage im Laufe bes Jahres 1832 niebergefclagen mer, ben mußten, und einige noch im Rudfand verblieben find.

C. Berzeichniß

der bei dem Borfieher. Amte der Graf Bulow von Dennewisschen Blinden. Unterrichte. Anftalt im Jahre 1832 eingegangenen unbestimmten Beitrage.

No.			N	a	m	e	n	Þ	e	r	Ø	e	Б	e	r.				Beträge.
1	Son	bem	Mail	enl	rå	ıer	Se	rrn	25	art	fø !	bio		<u> </u>	_		•		2 10
1			,												La	tus	-	•	2 10 - 2. Durd

No.	Mamen der Geber.	280	råge.
		26fr.	Sar. Pf
•	Transport	2	10
2	Durch ben herrn Superintendenten Ras ju Raftenburg: von bem herren Pfarrer Gemmel	_	10-
3	Durch den herren Bfarrer Dr. BelterBiorff bier:	2	
4	Bom Ronigl. Dochverordneten Bilitair. Defonomie, Departement	2	
5	im boben Rriege. Miniferio ju Berit	100	- -
	herrn Grafen von Lottum Ercelleng ju Berlin	5	- -
6	Durch ben herrn Superintenbenten Dr. Balb bier: von einem ungenannten Ditgliebe ber haberbergichen Rir-		П
7	chen, Gemeine	-	5
•	purch can Konigi, tanutarpame unenjein: von bem Unteroffigier und Batallionsichteiber herrn Briefe ju Orteisburg, bas bemfelben von einem Unbefann ten in bestechlicher Ubficht bargebotene Geldgeschent		
- 1	von · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	- -
8	Durch ben herrn Divifionepradiger Confentius bier:	_	5 -
9	Durch ben herrn Pfarrer Dr. Wolterbiorff bier: von einem ungenannten Ditgliede ber Sacheimichen Rir-		
10	chen Gemeine	-	10
10	von ber verwietweren Wilhelmine Prant	_	15
į			11
	Latus	111	25

No.	Mamen der Geber.		råge.
		Thit.	Sgr. Pf
	Transport	111	25 —
11	Bon bem Ronigi. Landratheamte Braunsberg burd Sammlun- gen	7	- -
12 13	Bon ben Banquiers herrn Oppenheim und Barichauer bier Durch ben herrn Pfarrer Dr. Bolterstorff bier:	50	- -
	von einer Ungenannten	2	- -
24	Bom Ronigl. Sochverordner Militair Defonomie Departement im hoben Rriegeminifterio ju Berlin	100	- -
15	Durch ben Landwehr , Bataillons , Commanbeur herrn Major von Rarcjewolp bier: von bem herrn Baraibons, Argt Megle bas bemfelben von bem Ertrabenten eines argtlichen Utteffes in beftech,		
	lider Abficht bargebotene Geldgeschent von	3	
16 17	Bon ber vermittweten Frau Santel bierfelbff	1	
	von einem ungenannten Mitgliede ber Sacheimichen Ge-	-	10
18	Durch ben herrn Pfarrer Bierbrauer ju Bitbelmeberg: von ber Bauerfrau Chrift aus Ronig!. Pogrimmen	-	5 -
	Summa	275	101-

D. nachweifung berjenigen erblindeten Rrieger welchen im Jahre 1832 aus Rbaigl. Forften freies Sprocholy bewilligt worben:

¹⁾ bem Chriftoph Ledel ju Worpillen; 2) bem Chriftoph Balgus ju Gjernapchen; 3) bem Jatob Robling aus Gr. Bojobren; 4) bem Carl Geeger ju Marglauken; 5) bem Jatob Becklabt aus Sectampen; 7) bem Gottlied Softenborff ju Grobzisten; 6) bem Martia Gnoffa ju Grobzisten n. 8) ben Martia Gnoffa ju Grobzisten n. 8) ben Martia Gnoffa ju Grobzisten n. 8) bem Peter Tobinsti aus Mermien find jedem 10 Auber Sprocholy jahrlich bewilligt.

Amts. Blatt

Nº 19.

Sumbinnen, ben 8ten Dai

1833.

Berfugungen ber Ronigl. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

In Bemagbeit einer Berfugung Gr. Erelleng bes herrn Dberprafibenten vom 30ften m. Dr. mirb ble nachfichende Befanntmadung ber General. Direftion bes polnifden folgung ber Rrebit Bereins d. d. Barfdau, ben 5ten Dary b. 3. bieburd gur allgemeinen Rennt Sumbinnen, ben 5ten Dai 1833. nif gebracht.

Mr. 120. Die Berabe pone su ben

> M. b. 3. Mai.

"Die General . Direttion bes lanbidaftliden Rrebie. Bereins Benachrichtigt Die Inhaber von Pfandbriefen, baf fie in Folge ber burd ben Artifel 143. bes Reichstagegefetes, betreffend ben lanbicaftliden Rrebit. Berein, in fole

genten Borten aufgefprocenen Berpflichtung:

"por Ablauf ber erften flebenidbrigen Derlobe, von ber Errichtung bes Bereins ab, wird bie Beneral Direttion bie Coupons fur bie folgenben feben Sabre auffereigen und ben Borgeigern von Pfanbbriefen bei Berichtigung ber viergebne ten Rate gegen Quittung guffellen ;"

mabrend bes im Monat Juni b. A. fatifinbenben Bablungstermines vom isten Tuli ab mit ber Berabfolgung von Coupons fur Die folgenben fieben Sabre an Die Bore geiger von Pfandbriefen ben Anfang ju machen, und Diefelben bemnachft ben fic melbenben Inbabern unausgefest verabreiden mirb.

Die Borgeiger von Pfanbbriefen empfangen ble Coupons entweber:

1) unmittelbar von ber General. Direftion bes lanbicaftiiden Rredit, Bereins, ober

2) burd Bermittelung ber in ben Bojewobicaften errichteten Opegial Direttionen, falle irgend ein Inhaber von Pfanbbriefen bies verlangen follte.

Bom 15ten Jult b. J. intl. ab, febt es Jubabern von Pfanbbriefen frei. melde bie Coupons fur bie folgenden fieben Jahre von ber General Direttion une mittelbar in Empfang ju nebmen munichen, fic bei berfelben taglich von 9 bis 12 11br. mit Mudnahme bes Sonnabenbs, Sonntags und ber Reiertage, unter Ginreis dung einer Ertideung, morin bie Rarbe, ber Budfabe und bie laufenbe Rummer ber Bfandbriefe angugeben find, ju melben, morauf in funf Zagen, von bem Sage ber Gingeichung einer folden Erflarung ab (gebrudte Ertlarungen merben auf Ber-(Ro. 19. Erftet Bogen.) lane langen in ben Bureaur ber lanbichaftlichen Beborben verabfolat) ber Anbaber bee Beneral Direttion feine Plandbriefe produciren muß, melde er, mit bem betreffene ben Stempel verfeben, im Laufe beffelben Sages mit bem neuen Binsbogen gegen Oniceung gurud erbalt.

Der Connabend, Conntag und bie Reiertage tommen in Die gebachte funftagie Rrift nicht in Unrechnung.

Bunfor bagegen Semand ben neuen Binsbogen burd Bermittelung ber Speliale Direttion ju erbalten, fo febt es ibm frei, vom ioten Buli b. I. infl. ab. fic bei berfelben unter Ginreidung ber porgebachten Erflarung ju melben, mobel jeboch Die Mfanbbriefe in Die Raffe ber Sprigle Direftion niebergulegen find, und mirb bare aber ein Meteff aus bem Schnur. Buche perabfolgt.

Da' bie Spezial. Direftion bie ibr eingereichten Pfanbbriefe Bebufe ber Berif. tation und Beifugung ber Binsbogen an Die General, Direttion ju beforbern bat, fo tonnen biefelben auch bann erft ten Intereffenten gurudgegeben merben, menn fle non ber erfolgten Burudfenbung Kenninif erbalten. Bei ber Rudnabme folder Bfanbbriefe und ber neuen Coupons ift Der Empfanger perpflichtet, bas ibm bei ber flebergabe ber erften verabfolgte Atteft jurudjuftellen und uber ben Rinebogen anf ber Grflarung ju quittiren.

Schlieflich marnt Die Beneral. Direftion Die Inbaber von Mfanbriefen, baf falls unter ben Bebufd ber Empfangnabme bes neuen Binsbogens ju producirenben Planbbriefen fich felde befinden follten, melde matrend ber fattgefundenen Berloofung bereits betaufgetommen ober anbermeit in Anfpruch genommen, auch more über in Rolge bes Artifels 124. bes Reichstagsgefenes, betreffent ben lanbicaftli. den Rredit. Berein, Die Musfertigung von Duplitaten nachgefucht worben ift, Die Anbaber abnlicher Pfandbriefe feine neue Binbbogen erhalten, fonbern im erftern Ralle mirb ibnen ber Dfanbbrief gurudaegeben, um ben Ranicalebetrag berfelben auf geeige netem Bege ju realifiren; im lettern Ralle bagegen mirb ber Pfanbbrief juructe. balten und bem Borgeiger in Folge bes Artifels 128. bes Reichstagegefeste bas porfdriftemaffige Miteff jugeffellt. Barfdau, ben Sten Mars 1833.

> Der Staatfrath und Draffbent (gel.) T. Doramiti. Der Greffier ber General, Direttion (get.) Dremnemfti."

Belobung Bebenfret.

Dr. 121. Bifbelm Benenich und Friedrich Tefcner aus Schmalleningten, haben ben am the bemirtee 14ten v. D. auf bem Gife ber Memel eingebrochenen Juben Leifer David aus Gor bargen mit Befabr ibred Lebens gerettet, und wird biefe ibre eble Sbat biermit gur öffentlichen Renntnif gebracht. Sumbinnen, ben 22ffen Mpril 1833. Durd 994, Meril.

Mr. 112. Durch ben am 20ffen b. M. erfolgten Sob bes Rreifdirurgus Delichig ift bie Rreife dirurgen, Stelle in ber State Int erlebigt morben. Es merben bemnach vollftanbig ber Rreischi. anglifigirte Bundargte bierburd aufgefordert, fic unter Ginreidung ber erforderlichen je in ber Renggiffe ju jenem Doffen bei uns ju melben.

Gelebiqueta turgen . Ctel Stabt Pnf. 21. 0. 3. Mprif.

Bumbinnen, ben 23ffen Mpril 1833.

reich tommen um bie bleffeitigen ganber ju befuchen.

Bam Ronial. Minifferium bes Janern und ber Polizei find mir bavon in Renninig Mr. 125. Begen ber gefest morben, bag benjenigen poinifden Bludelingen, welche Brantreid verlaffen um mit Schmeinach ber Somely ober nach Bolen gurudjutebren, Die Durchreife ober ber Muf, jer, Daffen den einge enthalt in ben bieffeitigen Staaten nur bann berftattet merben barf, menn ibr Daf troffenen ober noch burd bas Bifa einer Raiferlid Ruffifden Befanbicafe jur Rudreife nach Dolen fur einereffenben galtig ertiart worden ift. Aber auch in biefem galle ift ben betreffenden Anbivibuen Reifenben. Der Gintritt über bie Grenge nur bei Saarbrud, Erfure und Gotlig erlaube und but 2493. April. fen biefelben mit Bermeibung ber Relibenten Berlin und Botebam, fo mie bee Grofi. berjogebums Dofen, ibre Reife nur uber Breflau fortfegen; außer ben brei genannten Deten barf ber Butritt einem polniiden Rludtling nicht geffattet merben und finbet biefe Borfdrift auf biefenigen polnifden Rludtlinge Unmenbung, welche aus Rrante

Da ieboch neueren Rachrichten gufolge es vielen poinifden Infurgenten gelungen iff. in ber Comeis und namentlich in ben Rantonen Lutern und Raabt fich unter ane genommenem Ramen von Bewohnern ber Comeit. Daffe nach Deutschland ju pericaffen und ber bieffeitige Befcaftertager in ber Schweit aufer Stande gemefen ift. bas Bifa ber ibm von ben Rangleien ber vericbiebenen Rantone mitgetbeilten Baffe. welche angeblich fur Ginbeimifche aufgefiellt maren, ju vermeigern, fo ift es norbmene big, alle Reifenbe, welche mit Baffen aus ber Comeis verfeben find, aufmertfam gu Denbachten. fie auf ber erffen bieffeitigen Bofifation jum genugenben Dachmeile ibren perfonlicen Berbaliniffe fomobl, als bes 3medes ibrer Reife aufzuforbern und fie. wenn fe fic baruber nicht genugent ausweifen, fofort uber bie Grenze gurudjumeifen und biefe erfolgte Buradmelfung auf bem Baffe ju bemerten.

Erreaen beraleiden Reifenbe ben Berbacht, baf fie Emiffaire ber Darifer Dropa. ganta ober von ben mit biefen in Berbindung febenben Dereinen in ber Schweis find, fo find ibre Papiere in Befdlag ju nehmen und fie felbft, wenn fic baraus ein ber aranbeter Berbacht gegen fe, ergiebt, fofort ju verbaften, mopon bem Ronial, Blinh

gorle.

ferio bes Innern und ber Bolizei unter Ginreidung ber Papiere, fo wie bem Rontal. Ober Draffoio und und fofort Ungeige ju erffatten ift.

Sumbinnen, ben 29ffen April 4833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preugischen Oberlandesgerichte.

Mr. 124. Retrifft bie Merauferung bes Gifene Shttenmerfs Bonbolled, nebe Bube. bor.

Das unter ber Beridebarteit bes unterzeidneten Dberlanbesgerichts im Rirdfpiel Robaunsburg gelegene Gifenbuttenmert Bonbolled, mit ber freien Rifderei am Dablenteide und bem Butungerechte auf einem Abidnitte ber RonigL Ren. Tobanne burgiden forft, welches nach ben jur Information gefertigten Unichlagen einen Berth von 31,273 Rible. 9 Gar. 107 Df. bat, wird auf ben Matrag bes Ronigliden Dberbergames fur bie Branbenburg, Dreug, Provingen jur freimilligen Gubbaffarion geftellt.

Bur Ligitation wird ein Termin auf ben Sten Auni b. A. por unferm Romiffe elo. herrn Auffigrath Difdel in Wondolled felbft anberaumt, ju meldem Raufine flige mit bem Bemerten vorgelaben werben, bag bei ber Berauferung bie Allerbachfte Benehmigung Gr. Majefiat bes Ronigs porbebalten bleiben muf.

Die Beichreibung bes Werts und bie Raufbedingungen tonnen bei bem Juffin rath Mifdel. fo wie bier in unferer Regiftratur, eingefeben merben.

Der Deiffbietenbe ift 6 Monate an fein Gebot gebunben.

Die Hebergabe bes Suttenwerts erfolgt fofort nach bem Bufdlage, bem MB. foluffe bes Raufvertrages und ber Begablung ber Balfte bes Raufgelbes, ber übrige Theil bes Raufgelbes wird aub reservato dominio eingetragen, mit 5 Bregent pergin. fet und bei prompter Bindjablung nad zwei Nabren eingetablt.

Anfferburg, ben 22ften Rannar 1833.

Betanntmadung.

eifation mch. foulbideine betreffenb.

Rr. 125. Da folgende Staatsichulbicoine: Ro. 432,682 Litt, E aber 200 Reble., Ro. 54,684 Die Amot Litt. L. über 100 Reblt., Ro. 95,151 Litt. L. über 100 Reblt., welche ber verwittenes errer Staate, ten Rrau Stad von Golabeim, gebornen von Debrob, ju Abein im Regierungebe girte Gumbinnen, im Jahr 1829 angeblich burd gemaltfamen Diebffahl geftoblen fenn follen, fo merben auf ben Antrag ber genannten Befigerin alle Diejenigen, melde an biefe Papiere als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonflige Brieffinbaber ober beren Erben, Anfpruche ju haben behaupten, bierburd offentlich vorgelaben, fic bis 12m jum 2ten Januar 1834 ju melben, ober aber fpateftens in bem bor bem Rammergerichte Referenbarius Otte auf ben 15ten Februar 1834 Bormittags 10 Ubr im Rammergericht auberaumten Sermine fich ju gestellen und ihre Anfprücke zu bescheinigen, wibrigenfalls ihnen beshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt, fie mit ibren Anfprüden baran prafludirt, und die gedachten Staatsschulbscheine far amortiste erflatr
und fatt berseiben neue ausgesertigt werben sollen. Den Auswärtigen werben bie Juffig. Kommiffarien Weftel, Bubbel und Robiting ju Manbatarien in Vorschaggebracht. Berlin, ben 7ten Februar 1833.

Ronigl. Dreug. Rammergericht.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Es foll ber wegen rudfianblger Abgaben in Subhaffarion fiebenbe hof bes Jatob Schafinuß ju Gababhubnen, Rirchfpiets Ifchbaggen, 1 hufe olegtolich groß, anders weit auf ein Jahr von Trinitatis b. I bis babin t. I. im Wege ber Eretution gegen gleich baare Deponitung bes Pachtgelbes meiftbietend verpachtet werben, woju ein Terwin auf ben 14ten Wai b. I. Bormitrags in meinem Geschäftsjimmer anfehr, welches Pachtluftigen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie Vachtbedingungen bier eingesehen werben tonnen, und auf Nachgebore teine Rudficht genommen werben wird. Sundfanen, ben 4ten Wai 1833.

Der Landrath v. Lynter.

Bur biebidbrigen Unterhaltung ber Rraupischlebmenfchen Chauffee find 60 Schache puthen Rieb. und 334 Sind Lareftdmme jur Befestigung ber Pappelbaume erforberlich, welche Bebufb beren Lieferung und Anfuhr am 17ten b. M. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschaftelzimmer öffentlich ausgeboren werben foffen,

Unternehmungeluflige erfuce ich baber, biefen Sermin, nach beffen Ablauf teine Bachgebote angenommen werben, mahrjunehmen und bie bejuglichen Unfclage beliebig einzusehen. Inferburg, ben gren Wai 1833.

Der Lanbrath Burcharb.

Begen bes fofort auszufährenden Reubaues ber Brude uber ben Wistafug am Musftuffe bes Spirbings, Sees auf ber Land, und Pofffrage von hier nach Meps, wird die Strafe über Wista vorläufig und bis jum beendigten Bau außer Bebrauch gefete, und bem reifenden Publifum die Strafe über Aubben und Lachafch hiemte angewiesen. Abaunisdurg, ben 19ten April 1883.

Der Landrath Oppeln v. Bronitemeti.

Que Mernachtung bes bem Ristus abiubigirten ebemals Rriebr. Rummertiden Grunbe fluds in Aurgasborff bei Drigallen, wird auf Beranlaffen ber Ronigt. Regierung ein nedwaliger Termin auf ben 20ften Dal b. 3. im biefigen landratblichen Bureau anberaumt, ju meldem Dadtliebhaber eingelaben merben.

Mobannieburg, ben 25ften Mpril 1833.

Der Landrath Dopela v. Bronitomiti.

Bor brei Bochen baben zwei unbefannte Auben angeblich auf Duffiten in Dolen im bieffaen Umte Dorfe Guttatiden, Rirdfpicis Rraupifdten, folgenbe Bferbe:

- 1) eine braune Stute obne Abzeichen, 4 Rug 7 Boll groß, 6 Sabr alt:
- 2) eine braune Stute obne Mbgeiden, 4 guß 7 Boll groß, 7 Mabr ale;

3) einen Rapp. Ballach mit einem breitem Blog, 4 guß 7 Boll groß, 7 Zabe alt, perfauft, und fic als Eigenthumer berfelben nicht ausweifen tonnen.

Gf ift zu vermuthen, bag biefe Dferbe geffohlen find, baber merben bie Giaentha. mer aufgeforbert, fic bier ju melben und gegen vorfdriftemafige Legitimation ibre Pferbe, Die fic bei ben Bauermireben Jons Dufdnus, Jatob Masat und Chriftonb Gradat im Dorfe Moulienen befinden, abjubolen.

Ragnit, ben 16ten Mpril 1833. Ronigl, Breuf. Lanbratbfame.

Cammeliche jur Ronigl. Raffamenfchen Forft geborige Balbwiefen und bie Beibe serrains pon Rrajutfehmen und Reuteich follen wieberum auf bas Jahr 1833 in bem batu anberaumten Ligitationsterminen am 13ten, 14ten und 15ten Dai b. I. von Mom genf & bis Abends 6 Uhr im biefigen Gefcafteburean verpactet merben.

Die offerirte Bacht muß fogleich baar bejahlt merben und blaben Rachgebose Raffamen, ben 24ften April 1833. unbeachtet.

Ronial. Breuf. Dberforfferel.

Bur Berpachtung ber Beibe Tetrains in ben Revier Belaufen Bellamen, Blubfen, Saintebmen und Bpfuponen ber biefigen Rouigl. Forft fur bas Sabr 1823 ift auf ben 15ten Dai b. J. Rachmittags 2 Uhr Termin biefelbit anberaume.

Die offerirte Pacht muß fogleich baar begable werben, und bleiben Rachgebete

Raffamen, ben 25ften Upril 1838. unbeachtet.

Ronigl, Dreug, Dberforfterei.

Cammelice in ber blefigen Ronigl. Forft belegene einjabrige Beitpachtemiefen Nien mieberum jur Deumerbung fur biefen Sommer, gegen gleich baare Bojablung aufae. boten merben. Die Die Bermine biegu feben und amar:

- 1) für bie Biefen in bem Revier bes Forftere Raralus Montag ben 13ten Dai b. 3.,
- 2) fur bie Biefen in bem Revier bes Forftere Golg Dienftag ben 14ten Dai b. 3.
- 3) fur bie Biefen in bem Revier bes Borftere Rummet Mittwod ben 15ten Dai t. J.,
- 4) fur bie Biefen in bem Revier bes Forftere Baugus Freitag ben 17ten u. Sonnabend ben 18ten Dai b. I.,
- 5) fur bie Biefen in bem Revier bes Forfters Edert Montag ben 20ffen Dai b. 3.,
- 6) fur Die Diefen in bem Revier bes Forfters Cour Dienftag ben 21ften Daib. 3.,
- 7) fur bie Biefen in bem Revier bes Forffers Schweiger Mittwoch ben 22ften Dai b. I., und
- 8) fur Die Wiefen in ben Revieren bes Beegemeifters Bod und Forfters Leffel Donnerftag ben 23ften Dai b. 3.,

jebesmal von 7 Uhr Morgens ab, in ber biefigen Oberforfterei au. Pachtluftige wers ben baju bierdurch gablreich eingeladen. Rachgebote werben nicht angenommen.

Sjullinnen, ben 20ffen Mpril 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bur biefjahrigen Berpachtung ber im Sauptrevier ber Konigl. Warnenfchen Forft belegenen Wiefen ficht ein Termin auf Freitag ben 10ten Wai b. 3. in ber Ober, forfterei Warnen von 10 bis 2 Uhr an.

Die Berpachtung gefchieht gegen fofortige Bezahlung bes Deiffgebots und bieb ben Nachgebote nach erfolgtem Buichlage unbeachtet. Warnen, ben 12ten April 1833.
Ronigliche Preug. Oberforfere'.

Bum meifibitenben Bertauf bes roben Seidruthen Torfe und eines noch vorrätbigen Bestandes von sertigem Riafter Torf im Roniglichen Vaflitimmer Torsmoor fieben folgende Ligitationstermine an, als: Wittwoch ben 15ten Wal und Mittwoch ben 22sten Wal b. J. jedesmal von 12 bis 3 Uhr in ber Torf Jaspettoe Dienstwohnung 20 Grundof.

Der Bertauf geschiebt gegen foforeige Bezahlung bes Deifigebote und Rachgebore nach erfolgtem Bufdlage bleiben unbeachtet. Barnen, ben 12ten April 1833.

Ronigliche Preuf. Dberforfferei.

Bum melfibietenben Bertauf ber in ben Revierbeläufen Schafum, Jagbbube, Szeib, tehmen, Schuiten und Budweitschen der Königlichen Warner Forst vorrätbigen Rlafter, Brennholz-Bestände, bestehend in Sainbuchen, Birten, Ellern, Linden, und Lawnenbolg, fieht ein Ligitationstermin auf Dienftag ben 4ten Juni b. 3. von 14 bis

Der Bertauf gefchiebt gegen fofortige Bejahlung bes Deifigebote und finden Dachgebote nach erfolgtem Bufdlage nicht fatt. Warnen, ben 12ten Upril 1833.
Ronigliche Breuf. Dberforfierei.

Bur bledfabrigen Berpachtung ber im Roniglichen Batilbimmer Sorfmoor belegenen Biefen, und Beiber Serrains fieht ein Sermin auf Sonnabend ben 11ten Wal b. J. in ber Sorf, Infoeftor, Dientimohnung ju Grundof von 11 bis 3 Uhr an.

Die Berpachtung gefchiebt gegen fofortige Bezahlung bes Meifigebots und bleb ben Rachgebote nach erfolgtem Buidiage unbeachtet. Barnen, ben 12ten Upril 1833.
Ronigliche Breuf. Dberforfferei.

Bur biebiahrigen Berpachtung ber Baldwiefen in ber Ronigt. Schoreller Forft fieben folgenbe Ligitationstermine an, als:

1) für die Blefen in ben Belaufen Ufballen, Berfmeningten, Labbebnen und Solle leningten, Dienftag ben 21fien Dai b. J.;

2) fur die Biefen in ben Beldufen Patilgen und Ugborbgen, Mittwoch ben 22ften Dai b. N. i

ad 1. und 2. im Rirchdorfe Lasbebnen in ber Bebanfung bes Raufmann herrn Dap;

3) fur bie Diefen in bem Belaufe Bagbobnen, Donnerflag ben 23ffen Dai b. 3.;

4) fur bie Wiefen in bem Belaufe Lautebifchen, Freitag ben 24ften Dai b. I.; ad 3. und 4 im Forfibieafthaufe ju Schorellen, und zwar jedesmal von Morgens 8 Ube ab.

Rachgebete werben nicht angenommen. Pachtluftige werben baju mit bem Bemerten eingelaben, bag ein jeber jur Ligitation gelaffen werben foll, ber im Stanbe if, fein Gebot gleich baar ju erlegen.

Die Berpachtungsbebingungen follen im Termine betanne gemacht werben. Schorellen, ben 20ften Upril 1833. Ronigl. Preng. Dberforfterei.

Dachfiehend benannte mir Trinitatie b. J. pachtlos werdende Beidmarten, ale: Bubuponen, Groß, Pusteppeln, Riein, Pusteppeln, Rallwellen, Bingeniten, Lindiden,
Dilben, Budwethen, Abidruthen, Antetrebten, Paplienen, Strebben, Rirchfpicis
Budwethen, Papfeln und Klonen, Rirchfpiels Labbehnen, follen anderweit auf 6 Jahre
jur Benugung ber tleinen Jagb ausgeboten werben.

Siegn fieht ber Ligitationstermin auf Montag ben 20ften Dai b. J. Rachmittags

pou 2 bis 6 Uhr im Forfibienfibaufe ju Schorellen an. Auf Rachgebote nach erfolg, tem Bufdlage wird nicht gerudifcigt,

Bur Radricht wird bemertt, bag zwar auch Burger, Rilmer und Bauern zum Bieten zugelaffen werden, jeboch nur in bem Falle, wenn fie gleich im Termine burch glaubhafte Atteffe bartbun tonnen, bag fie jabrlich mit 6 Ribir. jur Riaffenfteuer eine geschätt find, hinreichenbe Sicherbeit zur Bahlung ber Pact gemahren und haupte fachlich, bag fie fich riche bes Wildbiebfiable foulbig gemacht haben,

Scorellen, ben 20ften Mpril 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Bur anderweitigen Verpachtung ber mit Trialitatis 1833 pachtlos werbenden tleinen Bagd auf der Feldmart Stulichen ift ein britter Ligitationstetmin auf den 21ften Wai b. B. in der Königt: Oberförsterei Stallifchen feftgesest, und werden Pachtluftige auf, geserbert, Nachmittags um 2 Upr ihre Pachtoffreten abgeben ju wollen. Bemerkt wird, daß der Betrieb ber Jagd mit Windhunden unbedingt aufgefaloffen bleibt, und auf Rachgebote nicht gerückschigtet werden foll. Stallischen, den 28sten April 1833.

Bur Berpachtung ber Biefen in hiefiger Forft auf ein Jahr pro 1833 fichen nache folgenbe Ligitationstermine an:

- 1) Bom Roblifcfer Revier und Pabbeinfchen Brud Dienftag ben 21ften Dai b, g. Bormittags 8 Uhr im Forfibaufe ju Roblifchten;
- 2) Bon ben Revierbelaufen Mahntalmen und bem Ruupperdamm Mittwoch ben 22ffen Mal b. I Bormittags 9 Uhr, fo wie
- 3) vom Aftramifchter Revier. Belauf Donnerftag ben 23ften Dai b. J. Bormitrags
 9 Ubr bier im Forfthaufe von Aftramifchten.

Diefes wird mit bem Bemerten jur allgemeinen Kenntnif gebracht, bag bas am Ligitationstermin von ben erwanigen Pachern offerirte Pachtquantum gleich baar eingezahlt werben muß. Abnigl, Dreuß. Oberforfterei.

Ein großer Theil ber mit Teinitatis pacitos werbenben Miefen, und Aderplase jur bieffeitigen Oberforferei geborig, follen wiederum auf mehrere Jabre verpachtet wer, ben. Der Termin bieju ift am 10ten Mai b. J. anberaumt. Pachtinkige werben ewfucht, fich am genannten Tage Morgens 10 Ubr fpatftens bier einzufinden und ibre Bebote abzugeben. Auf Rachgebote wird nicht gerucksichtigt und muß das offeriese (No. 19. halber Bogen.)

Bachtquantum fogleich im Termine in gangbarer Munge ad depositum jur Forfifaffe erlegt werben. Die ber Lightation jum Grunde gelegten Bedingungen tonnen im Sermine eingefeben werben. Abnigl. Dreuß. Oberforfterei.

Bur diefjahrigen Verpachtung ber Maldwiefen in der Ronigl, Broblautenfchen Forft fieben im hieligen Forfibaufe folgende Ligitationstermine an, und zwar: fur die Wie, fen bes Broblaufer und Jungboffer Belaufs Dienstag ben 21ften Wai, und fur die Wiefen bes Betaufs Grunnalbe Mittwoch ben 22ften Wai d. 3. jedesmal von More, gens 8 libr ab, welches mit dem Bemerten hierdurch befannt gemacht wird, daß das Weisigebot gleich am Ligitationstage nach erfolgtem Juschlage baar eingegablt werben muß, wornachft Nachgebote nicht mehr angenommen werden tonnen.

Broblauten, ben 26ften Mpril 1833.

Der Reviervermalter Somibt.

Sicherheitspolizet.

Der in bem unten fiebenben Signalement naber bezeichnete Dragoner Natob Bint, ifter Ceftabron iften Dragoner Regimente, bat fich am 22ften b. M. Morgens beime fich aus ber biefigen Garnifon entferne, und fich bis jest nicht wieder eingefunden, Sammtliche resp. Behoben werben baber ergebenft ersucht, auf ben ic, Bint gefälligft qu vigiliten und ibn im Betretungefall per Transport an bas Regiment jurudliefern ju laffen. Inferburg, ben 24ften April 1833.

Babrend ber Krantheit bes Reglments, Rommanbeurs: Stiemer. Mafor,

aggregirt bem iften Dragoner. Regiment.

(Signalement.) Botname: Jatob. Buname: Bint. Geburtert: Schlite. Rreis: heitsberg. Letter Aufentbaltsort vor bem Gintritt: heiligenthal, Rreis heits berg. Frührer Beichaftigungsweife: Knecht. Alter: 21 Jahr 9 Monat. Größe: 5 Boll 2 Strich. Daare: blond. Stirr. niedrig. Augenbraunen: blond. Augen: blan. Bart: feinen. Kinn: rund. Gestates bilbung: rund. Gestatstifart, etwas nach innen gebogene Knier. Gprache: beutich, nach heilbergichem Dialett. Befondtre Rennzeichen: feine.

Belleibung: ein altes Rollet, alte Dienfimuge, alte Reithofen, Gelefel mit Sporen, 2 fembe, wovon bas eine mit bem Ronigl, Stempel verfeben if.

Es ift am 27ften Arbruar b. 3. Die unein befchriebene Saustingin, unverebeilchte

Chriffing Diblauties, nach Gratehnen entlaffen worben, nach ber uns jugegangenen Benachrichtigung bes Landratheamts ju Stalluponen aber bafelbft nicht angetommen.

Bir finden und baber veranlagt, bie refp. Polizei Beborden, und namentlich bie Ronigl. Gensbarmerie, auf Diefe mabifcheinlich wieder vagabondirende Berfon ergebenft aufmertiam ju machen. Taplau, am 24fen April 1833.

Ronigl. Preug. Landarmen . Berpflegunge . Infpettion.

(Signalement.) Die Sauslingin Ehriftina Dibloutles ift geburig aus Stats Iuponen, Religion: lutherifc. Alter: 30 Jahr. Groge: 4 Buf 10 Boll. haare: fcmarg, Stirn: niedrig, Augenbraunen: braun. Augen: fcmatglich. Rafe: tieln. Munt: gemobnlich. Rinn: oval. Geficht: oval. Gefichtsfarbe: gefund. Statur: unterfett. Sprace: beurich und litthauifch. Befondere Kennzeichen: fchielt.

Es ift am 24fen Februar b. J. ber unten beschriebene Saubling, ehemaliger Matrofe Johann Bilbeim Bottder, mittelft claufullrten Pag nach bem Dorfe Ganferin bei Cammin entlaffen worben, nach ber uns zugegangenen Benachrichtigung bes Landrathe, amts ju Cammin aber dafelbft nicht angetommen.

Wir finden und baber veranlagt, bie refp. Poligei, Beborben, und namentlich bie Ronigi. Genebarmerie, auf biefen mabricheinlich wieder vagabondirenben Benfchen ergebenft aufmertfam gu machen. Saplau, am 24ften April 1833.

Ronigt. Oftpreugifche Lanbarmen . Berpflegungs . Infpettion.

(Signalement) Der Sausling Johann Bildelm Bottder ift im Dorfe Gansferin gebartig. Religion: etangelifd. Alter: 32 Jabr. Große: 5 Jug 3 Boll. Saure: bunfelbiond. Siten: beteck, Augenbraunen: blond. Augen: blau. Rafe: in der Britte eine kleine Erbobung. Bund: proportionirt, Babne: gut. Kinn und Geficht: oval. Gesichtesfarbe: gefund. Statur: mittel. Sprache: beutich. Befondere Renne jeichen: teine.

Die nach Preugisch Arnau, Ronigeberger Lanbrathefreifes, am iften v. D. im Probebienff entlaffen gewesene Sauelingin Charjorte Siebert hat genannten Dienft Tages barauf beimilich wieber vertaffen.

Bir finden und baber veraniegt, Die refp. Polizeibeborben und namentlich bie Ronigl. Genebarmerie auf diefe, mabricheinlich wieder vagabondirende Perfon ergeben aufmetifam ju mochen. Tapiau, ben 2ten Mai 1833.

Ronigl. Offpreug. Lantarmen Berpflegunge . Infpettion.

(Gignalement.) Familienname: Giebert, Borname: Charlotte. Geburtir

Dit:

ort: Chriftopheborff bei Gerbauen. Riligion: evangelifd. After: 27 Sabre. Grofe: 4 Fuß. Saare: braua. Stien: bod. Augenbraunen: braun, Augen: blau. Rafe: gembonlich. Mund: gewohnlich. Babne: vollständig. Rinn: rund. Gefichtebilbung: rund. Gefichtefarbe: gefund. Geffalt: Hein. Sprache: beutich.

Der mittelft Stechbriefs vom 26ften b. D. verfolgte Straffing Dichael Lamfep bat fich wieber bier eingefunden. Ragnit, ben 28ften April 1833.

Direttion ber Ronigl. Provingial. Strafanffalt.

Der mittelft Stedbelefs vom 30ften Dary b. 2. im 15ten Stude bes Mmisblates Seite 238. verfolgte Chriftoph Engels ift und heute eingeliefert worben.

Ragnit, ben 29ften Mpril 1833.

Ronigl. Preuf. Rreis , Jufigtommiffion.

Perfonal . Ehronit.

Der Raufmann Leopold Doring in Infleeburg iff von ber bafigen Stadtverordneten, Berfammtung jum Ratheberrn gewählt, und biefe Bahl von ber Ronigl. Regierung beftätigt worben.

Die Burger Raufmann Merwath und Malgenbrauer Baffian ju Stalloponen find won ber baffgen Gtabtverordneten Berfammlung ju Rathemannern gewählt und biefe Baften von ber Argierung beffatigt worben.

Amts. Blatt

Nº 20.

Sumbinnen, ben 15 mai

1833.

Allgemeine Befegfammlung.

Das Sie Grad ber Befetfammlung enthale: Die Afferhodffen Rabinete. Drbres unter Do. 1419. vom 3ten Dary 1833, wonach allen, ben fürfiliden Sitel führenben Mitgliebern ber in ber Inftruttion vom 30fen Dai 1820, 6. 1., unb in bem ber Befanntmachung bes Staats, Minifferiums vom 28ffen April 1832 beigefügten Bergeichniffe unter I. benannten gurfiliden Bas millen im gangen Umfange ber Monardie von ben Lanbesbeborben bas Brabitat .. Durdlaucht" ertbeilt merten foll:

vom 1ten Dars 1833, betreffent bie Stempelpflichtigfeit ber Beidlene Sto. 1420. nigungs, Befude;

bom 17ten Dary 1833, megen Maffellung ber Abvotaten und Rotarien Sto. 1421. in Reu. Borpommern und Bulaffung von Referenbarien und Musfultatos ren bei bem Ronigliden Dber. Apellationsgerichte und bem Sofgerichte au Greifsmalb; und unter

Do. 1422. vom 27ften Darg 1833, megen Unmenbung ber offentlichen Anfrufe ber Rorderungen aus Bermaltungs. Anfpruchen an bie Staats. Raffen auf ieben Anforuch an bie Domainen Bermaltung, er mag ans Dachte Rontraften ober aus anbern Rechteverbaltniffen entfpringen.

Berfügungen ber Ronigt. Prenfifden Regierung ju Gumbinnen.

Das im biefigen Regierungebegirt bei ber Stadt Logen belegene Domainen, Bor, Mr. 126. mert Piertunowen, mit bem Abbau Poganten und ber baju gelegten, in und an ben tauf bes De-Grengen bes Bormerte belegenen abgebolgten Forftreviere Tritt, Mopfad und Mag, mainen Dor, gen, foll im Wege offentlicher Berfteigerung verlauft merben.

merts Diete funomen nebit Rubes

In bem nad unferer Belanntmadung vom 28ften Januar b. 3. jur Berffeiges bor bett. rung angefesten Sermine ift fein annehmbares Gebot abgegeben morben, und es mirb baber ein neuer Bietungstermin auf ben Sten Anguft b. B. im Ronferengzimmer ber 3106. Marg. unterzeichneten Ronigl. Abtheilung vor bem Departementerath angefett.

(Ro. 20. Erfter Bogen.)

Das

Das Bormert Diertunomen mit Doganten entbalt: 1831 Morgen 60 IRutben Mder, 808 Morgen 3 [Ruthen Wiefen, 34 Morgen 84 [Ruthen Garten, 566 More gen 155 | Mutben Sutung. 136 Worgen 174 | Rutben Bauftellen, Bege, Graben, Land bes Soullebrers v. f. m., jufammen 3377 Morgen 116 [Ruthen; baju bas Rorffrevier Tritt mit 290 Morgen 64 [Mutben, bas Rorffrevier Bopfad mit 737 Morgen 402 Mutben und bas Worftrevier Maggen mit 694 Morgen 469 Mutben : giebt einen Gefammt. Rlacheninbalt von 5100 Morgen 91 | Rutben magbeburgifd.

Das im Bertauf mitbegriffene Ronigl. Tventarium bat, einschlieflich ber Sage ten, einen Termertb von 1576 Rible. 17 Gar.

Das mindefte Raufgelb iff.

- a) får ben Rall bes reinen Bertaufs auf 16,802 Rebir. 14 Sgr. 9 Df.,
- b) fur ben gall bes Bertaufe mit Borbebalt eines Domainen,Binfes von fabrlic 353 Rible, auf 10.448 Rible. 14 Car. 9 Df.

angenommer.

Die abrigen Radricten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen Antenbant Roblig in Logen und bei bem geltigen Departemente, Rath, Regierungerath Schraber in Sumbinnen, eingefeben merben. Sumbingen, ben 22ffen Dara 1833.

Die Derau. feruna bes Domainen. Bormeris. Einmoden betreffenb.

8. M. 2709. Mpril.

Dr. 127. Bum Bertauf bes im biefigen Regierungebegirt im Rreife Lyt, an ber Grenze bes Ronfareiches Polen ber Stadt Magten gegenüber belegenen Domainen, Bormerts Cive moden, ift ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 2een September b. J. im Ronfe renzbaufe ber Ronigl. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rorffen ju Sumbinnen, anberaume.

> Das Bormert bat einen Gefammtflachen Inbalt von 2450 Worgen 3 []Rutben preug., worunter 684 Morgen 74 | Rutben Mder, 46 Morgen 18 | Mutben Garten. 475 Morgen 172 [Ruthen Biefen und ein mittelmifig beftanbener gemifchter Balb won 1011 Morgen begriffen find, und wird mit allen barauf befindlichen Gebauben, mie ber Brau, und Brenn Berechtigung und bem gefammten Ronigl, Anventarium verlauft, von welchem lettern ber Sarmerth ber Brau, und Brenngerathe 589 Rtble. 2 Sgr. 6 Pf. und ber bes Wirthfchafts. Inventariums, bes Biebes und ber Sagten 1392 Ribir. 6 Sar. 11 Df. betragt. Das Minimum bes Raufgelbes ift neben ber gefeslichen Grundffeuer:

- a. im gall bes reinen Berlaufs auf 13,877 Reble. 7 Sgr. 11. Df.
- ... b. im Rall bes Bertaufe mie Borbebalt eines Domainenginfes von 157 Riblr, auf 11,051 Sthir. 7 Ggr. 11 Pf. fefigefett.

Die abrigen Radrichten und Bebingungen tonnen bei bem Departementerath, Regierungbrath Schraber in Gumbinnen, und bei bem Domainen Antenbanten Bolen. bafo in Ppt eingefeben merben. Sumbinnen, ben 24ffen Mpril 1833.

Es ift nach einem Ober Brafibiali Erlaffe vom 24ften Upril b. 3. jum Bleberaufbau bes in bem Rolonieborfe Grunemalb, Ames Bebbenid, Regierungebepartemente Dote, tung einer dam, abgebrannen Bet, und Soulbaufes, welches bie tieine und febr arme Roloni, allgemeinen ganbeflot. ftengemeinde allein berguftellen fic aufer Stande befindet, eine allgemeine Landestole lette bete. lefte in ben evangelifden Rirden und Gemeinden ber gangen Monarchie nachgegeben 2492. Mpril. worden. Die fammtliden Berren Lanbrathe, fo wie bie Berren Superintenbenten und Superincenbentur. Bermefer, merben baber bierburch veranfagt, bie. bieställige Rollette refp. in ibren Rreifen und in ben Rirden ibrer Diecefen in ber vorgefories benen Urt abhalten ju laffen, und bie eingetommenen Belber nebft Gorrengettel bine nen 6 Boden an bie biefige Saupttaffe abjuführen, und aber von bem Refultate Gumbinnen, ben tften Dai 1833. gleichzeitig Bericht zu erffatten.

Mr. 128. Die Mbhal

Dem Detall Beber und Dapierformen gabritanten Undreas Rufferath ju Maria, Dr. 129. meiler, im Regierungsbezirt Machen, ift unter bem 7:en Dary 1833 ein Datent: auf fein fur neu und eigenthumlich anerfanntes und burd eine Befdreibung

Patent. Bet. teibung. Q. b. 3. nebft Modell verdeutlichtes Berfahren, Dapier Rormen mit Baffer Beichen ju 142. Mpril,

perfeben.

für ben Beitraum von acht bintereinanber folgenben Nabren, vom Musfertigungstage an gerechnet, und im gangen Umfange bes Preufifden Staats gultig, eribelit worben. Gumbinnen, ben 29ften Mpril 1833.

Dem Geltermeifter Beorge Bedel ju St. Johann, Saarbruden ift unter bem 7ten Mars b. A.

Datent, Dete leibung.

auf ben bei Rertigung facher ober platter Seile benugten, burd Beidnung, Dobell und Befdreibung naber nachgewiefenen fogenannten unfichtbaren Doppelftid. an bom Sage ber Mudfertigung gebn binter einander folgende Jahre gultiges Patent

Q. b. 3. 36. DRai.

fur ben gangen Umfang bes Preugifden Staats ertbeilt morben.

Sumbinnen, ben 6ten Dai 1833.

Die Rouigliche Regierung ju Dofen empflehit in Do. 14 ihres bledfahrigen Ameiblates Mittel, Die ein burd bie Erfahrung erprobtes Mittel, Die Schaafheerben aus in Brand gerather ben aus in nen Stallen ju entfernen, welches wir gleichfalls jur offentlichen Renntnif ju bringen thenen Stall und perpflichtet balten.

Mr. 131. Schaafheete len ju entfere nen, M. b. 3.

(1)

40, PRai.

Ge beffebt biefes Wittel gunachft in ber Borfichtemagfregel, bie obne bies icon Bebingung eines zwedmaffig marmen Coanffalles ift, baff namlich bie Dede bes Schaafffalles mit einem binreichent farten Lebmichlag ober Gfrich belegt merbe. um Das augenblidliche Umfichareifen bes Reuers moglichft ju verbuten. Siernachft aber beffebt bas eigentliche Mertungemittel in ber einfachen Ragfregel, baf man bie Schagfe baran gemobnt, auf einem beftimmten Auf augenblidlich ben Stall zu verlaffen. Dies wird erzielt, wenn man jedesmal, che ber Schafer bas Rutter einlegt, Die Schaafe auf bem Stalle treiben und babei ftete benfelben Buf ober baffelbe Dfeifen aumenben låft. Sumbinnen, ben 7ten Dai 1833

Tabme bete. M. b. 9. 41. Mai.

In ben Amesblattern ber Ronigliden Regierungen ju Dofen und Minten befinden fic Die Utfache Muffage uber Die Urfachen und Die Seilung ber Lammerlabme, beren Jubalt auch fur ber tammer, bie zablreichen Soufereibefiger biefer Proving von wefentlichem Antereffe fenn burfte,

mesbalb mir biefelben nachfiebend jur offentlichen Renntnig bringen:

"Die Lammer , Labme geigte fich gewöhnlich gegen bas Enbe bes Rebruars, berrichte bann ben Monat Mary und April bindurd und borte bei beginnenbem Beibegange gewöhnlich wieber auf. Gie befiel meiftens bie julett gebornen gammer in einem Miter bon 14 Tagen bis 3 Boden, mogegen ble fcon einige Monate alten Thiere mehrentheils vericont blieben. Rur felten, und unter befonbere unaunffigen Umflanben, murbe bie gante Rachtucht von ber Rrantbeit ergriffen, boch feuchten and alebann Die alteren Lammer leichter burd, ale bie jungeren. - Der Rrantbeite ausbruch erfolgte meifens bei ploblich eingetretenem naftalten Better und Des Talten Binben, bei mehreren Studen gleichzeitig. Die gingen alle Lammer, nach plotlidem Bechfel ber Lufttemperatur, mit einem Dale ffeif. Doch nicht in allen Schafereien geigte Uch ber nachtbeilige Ginfiuf ber Birterung auf Die jungen Pammer aleich fart; benn mabrend an manchen Orten Die gange Rachtucht von ber gabme ergriffen murbe, ereigneten fich an anberen nur menige bergleichen Ralle und manche Schafereien blieben gang von ber Rrantheit verfcont. Dies lettere beobachtete man befonbers auf Gatern mit trocfenem marmem Boben und Biefen, auf benen bie achten Grafarten porberricenb muchien. Buter bagegen, mit faltem Boben und fauern, moorigen, oferhaltigen und jur Beit ber Beuernbren burd Heberfdwemmung vers folammten Biefen, fo mie mit Relbmarten, auf melden viele fogenannte faule Stele Ien fic befanden, erlitten in ihren Schafereien ben meiften Mbgang an ber Labme, Rerner beobachtete man bie Rranfbeit befonbers banfig in folden Schafereien, mo Die tragenden Mutterichaafe, wegen Auttermangele, bei bem unganfligfen Better bis

bis in ben Binter binein gur Beibe getrieben worben. - Muf einen naffen und tal. ten Berbit folgte bann im nachffen Rrubjabre faft immer ein baufiges Erfranten an ber Labme. - In verebelten Schafereien mutbere bie-Rrantheit mehr als in unverebelten, am felteffen aber murbe fle unter bem Bauervieb beobachtet. Bei ber Rache aucht von Sprungboden, welche burd ju baufige Begattung foon gefdmadt marer. Desgleichen von alten gabulofen Muttericaafen 'und von andern Schmachlingen, fo wie von Muttern, melde fruber felbft an ber Labme gelitten batten, bemertte man porzugemeife eine Dipofition jur fraglichen Rrantbeit. - Much bie Befchaffenbeit ber Stalle und Aufenthaltforter ber Schaafe por benfelben; mar nicht obne Ginfing auf Die Entfiebung bes lebeis. Re mebr Bugluft im Stalle und por bemfelben berrichte. befto baufiger mar bie Labme. Berner mutbe burch ju große bige und ju große Ralte in ben Stallen, fo wie burd bie Ausbanftung bes Dungere bei und nach bem Musmiffen, Die Entftebung ber Rrantbeit febr begunftigt. Debrmale erfolgte ein affaemeiner Ausbrud ber Labme nach ber Entfernung bes Dungers aus ben Stallen. wenn ber gereinigte Stall wieber mit ben Lammidaafen bezogen murbe, obne baft man ben Stall jupor einige Sage bindurd batte aufluften laffen. Sobe Stalle und folde von Radwert maren vorthellhafter, ale niebrige von Lebm ober maffip erbaute. und batte man in boben Stallen bie Renfter ober Luffuten bicht unter ber Dede angebracht, fo fdien bies ein gur Bermeibung ber in Rebe ftebenben Rrantbeit befone bers miemirtenber Umffand ju fepn, indem man in folde Stalle gebergeit bie erforbere liche frifde guft, ohne bie Schaafe einem Bugwinde aufjufegen, einftromen laffen tonnte. Rur allaubaufig fand man am Morgen Diejenigen Lammer an ber Labme ertrantt, welche bie Racht binburd unter einer niedrig angebrachten Luftinte ober an einer nicht bichten Stelle ber Scheibemand gelegen batten. - Recht viel jur Ente Rebung ber Labme und jur Entwidelung eines bosartigen Charafters berfelben fcien enblich bie allgemein verbreitete Gewohnbeit ber Schafer ju fenn, Die frifc abaes sonenen Relle von frepirten ober gefclachteten Schaafen Monate lang im Stalle auf anbangen. fo wie bas Schlachten und Secicen von Schaafen und anderem Biebe im Schaaffalle vorzunehmen. - Bon feiner Futtergattung tann man annehmen, baff fie en und fur fic bie Labme bervorbringe, wie fo viele bies vom Rleebeu behauptet Babens bagegen aber ift bie Menge und bie Befdaffenheit bes bargereichten Rutters in biefer Begiebung mobl in Betracht ju gieben. Somobl ju fparlice Butterung. als wie ju reichliches gutter mit fart nabrenben Stoffen (j. B. Roggen, und anbee ren Garben, Budmeiten, Erbe, und Biden Butter) erzeugte bie Disposition jur Påbme.

Labme, gleichwie nichts mehr, ale verborbenes Futter, bie Entfiebung ber Rrantbeit begunfligte. Befondere nachtheilig zeigte fic ber Genug von ju vielem ober verborbes nem Rleeben, ju vielen ober nicht geborig gereinigten Bruden (Robiruben) ober Rare toffeln. Dabrend ber Abmefenheit bes Birthichaftebeamten hatten eines Abenbe auf einem Bute bie Schafer Belegenheit gefunden, Moggengarben ju entwenden und folde ben Schaafen febr reichlich vorzulegen. Die Folge bavon mar, bag man fcon am nache ften Worgen von ben bis babin gang gefund gwefenen Lammern breigebn Grud an ber Labme erfrante vorfand. Dagegen tennt man biefe Rrantpeit in ben meiften Soafe reien, wo die Schaafe bis jur Mitte ber Tragezeit taglich zwei Mal Strop und ein Mal Sen, und von ba ab, auch mabrend ber gangen Lammgelt, taglich amei Dal Strob und amei Ral beu betommen, faft nur bem Ramen nad. - Bas von bem ju reichlichen und ju nahrhaften Futter gefagt worben ift, gilt auch von allem ju fatt nabrenben und bie Dild ber Mutter gu febr verbidenben Getrante. Rur ju baufig fant man in Stallen, mo bie Labme graffirte, bas Erinfmaffer fart mit Schroot gemengt, ober bie Tranteroge voll Rartoffelntrant, ober unverbunnter Schlempe. Da bie Schafer pon lettermabntem Getrante oft mehr eingoffen, als bie Schaafe auf ein Dal ju fic nebe men tonnten, fo ging ber Reft, bei ber Stallmarme, fonell in faure ober faulige Gabrung uber, fledte bas bingugegoffene Getrant an, und mirtte auf biefe Beife als Den bochtragenben Mutterfchaafen einer Schaferei murbe Franfmachenbe Botent. eines Morgens bider Erant von abgetochten Rartoffeln im Uebermaag vorgefest, mel der auch von ben febr burftigen Schaafen fonell vergebrt murbe. Bald nach bem Benuffe blateten viele Ehiere auf, und faft alle murben feif auf ben Borberfuffen. Die eine furze Beit nachber von biefen Schaafen gefallenen Lammer gingen großentbeits an ber Labme verloren, ober frepitten im nachften Daimonat an einem bobartigen Durchfalle. Die wenigen, von biefen beiben Rrantheiten verfconten Gende blieben Somachlinge und erlebten taum bas britte Jabr. Mud an Orten, wo bas Brum nenmaffer mit einem biauliden Sautden bebedt erfdeint, ober wo baffelbe nad faulen Giern (Schwefelmafferfloffgas) riecht, nimmt man baufige Erfrantungsfalle an ber Sahme mabr. Dagegen icheint reichliches Eranten mit gang reinem, unverhorbenem und nicht ju taltem Erintwaffer, und - in Schafereien, mo fart gefüttert mirb, bas Tranten mit Baffer, welches mit Leimtuden gefdmangert ift. bem Entfieben ber Labme fraftig entgegen ju mirten. - Un manden Orten gebietet Die Lofalitat. Die Schaafe vom Monat November (bei ungunftiger Bitterung auch wohl fcon fraber) bis Enbe Mprile auf bem Stalle ju futtern. Das baufige Borfommen ber

2åbme

Labme in folden Schafereien scheint bann bie Folge bes ganglichen Mangels an Beis wegung ber Shiere mabrend biefes langen Beitraums ju fepn. Aus bem Angeführten gebt überall hervor: bag alles basjenige, mas bei ben Mutterschaafen und Lammeen ben Berbauungs und Affmilationsprozest fiber und nachtheilig auf die Rerventhatigkeit einwirte, jur Entstehung der Lammer Labme Beranlassung giebt. — Gedrungen in der Berbauung und Affmilation haben bei faugenden Shieren jederzeit eine abnorme Milchsereiton jur Bolge, welche bann bei ben Sanglingen ebenfalls Krantheit erzeugt. Daß aber auch bei der Lahme ber Reim jur Krantheit mit durch die Michtermilich auf die jüngeren Shiere übergede, wird badurch noch bestätigt, baß nicht felten fraftige und gesunde Lammer die Lahme bekamen, wenn man ihnen Ammen gab, welche ihre Lammer an dieser Krantheit verloren hatten.

Rrantheitsfymtome, Berlauf und Rur ber Lammer, Labme.

Das erfrautende Lamm febet traurig mit getrummten Ruden und unter ben Leib gefcobenen Sinterfugen ba. Rothigt man baffelbe vormares ju geben, fo ift fein Bang mehr ober weniger feif und gefpannt. Die Steifigfeit befallt guetft entweber einen, ober beibe Borberfuge, ober beibe hinterfuge, und verbreitet fic won ba aus nach und nach uber ben gangen Rorper, melder balb von geringerem Umfange, als fruber, ericeint. Berben bie Borberfuge querft feif, fo verfurgen fic bie Beugemusteln in furger Beit fo febr, bag bas Lamm nur noch mit frumm gebogenen Rnicen, balb aber auf ben Borberfugen gar nicht mehr fteben tann und mit aufgerichtetem hintertheile fic auf ben Borbertnieen im Stalle umber bewegt. Die Bruft fcint fomaler gu werben, und die Baudmusteln werben in bie Sobe gejogen. Much bie Dusteln bes Balfes - melder legtere nicht felten frampfhaft verbrebet, nad einer Geite, ober ruch marts gebogen erfcheint, fo bag bas Thier nicht mehr ju bem Guter ber Mutter ges langen tann - fo wie bie Solundmusteln, bie Bunge und Lippen, werden balb von ber frampfhaften Steifigfeit befallen, und bas Lamm vermag nicht mehr ju faugen, fonbern liege nun oft brei bie vier Sage wie tobt an ber Erbe, erfaltet nach und nach und frepirt. - Babrent bes Rrantheitsverlaufes tommen oft Beulen und Gefcomuffe am Salfe, ben Souternblattern und ben Geienten jum Borfchein, welche eine gelbe liche Stuffigfeit enthalten, und, bei langerem Berlaufe ber Rrantbeit, nicht felten in bofartige Gefdmure mit Anodenfrag fic vermandeln. Die Dauer der Rrantheit if aberhaupt febr verichleben, in einigen gallen fterben bie Thiere am britten ober viere ten Tage, in andern erft nach bierzehnidgiger Rrantbeit. Huch ber Rrantbeitscharafter bleibt nicht immer berfelbe, balb ift bas Uebel urfprunglich gaftricherheumatifcher Deenr mit hinnelgung jum Entjundungsjuffanbe, und wird bann erft im meitern Berlaufe nerpost: balb tritt baffelbe fogleich mit nerpofem Charafter auf, und ift bann um fo bofartiger. Erfferes ift ber Rall bei fraftigen und mobigenabrten Thieren, mo bonn felbft mabrend bes Berlaufes ber Rrantheit biefelben weit weniger jufammen fallen. als bei ber lett ermabnten RrantBeitsform, ber Rorper ferner mebrere Zage binburch noch feine normale Temperatur bebalt, auf ben Mugapfeln einzelne rothe Meberchen an feben find, Die Soleimbaut bes Daules etwas gerothet ericeist, und entweber adme liche Berfopfung bes Leibes, ober fparfamer Mbgang bes Diffes in fleinen, barren Rugelden porbanden ift. bat bagegen bie Labme einen nervofen Charafter, fo merben Die Lammer gleich bei entfiebenber Rrantbeit auffallend fomach, ber Sinterleib falle fart ein, Die Bruft mirb fomaler, Die Semperatur bes Rorpers finte unter Die im Mormaljuftande berab, Die talten Dbren bangen folaff berunter, auf ben Muganfeln bemertt man teine rothe Abern, bas Deife bes Muges ericheint mehr blaulich unb bie Dberflace bes Muges magrig, oter wie mit Soleim überzogem, aus ber Rafe fliefte ermas rabe Riuffigfeit und bas Innere bes Daules ift blag und bleid. mirb entweber in großen meiden Rugelden, ober in fomierigen Rlumpen abgefest, oft iff aud Durchfall jugegen, mo bann bie Thiere fonell ju Grunde geben. Con pon Beitem tann man bergleichen Rrante an bem eingefallenen Baud, bem trummen Ras den und ben gang unter ben Leib gefcobenen Sinterfugen ertennen. - In furgeiper Sinfict ift bie oftmals freilich ermas fomierige Unterfdeibung biefer beiben Rrantbeits. formen pon ber groften Bichtigfeit, ba jebe eine eigne Bebandlungsmeife erbeifche. Satte man mit ber gaffrid.rbeumatifden Rrantbelteform ju thun, fo leiffete folgenbes Berfabren fo gute Dienfte, baf in einer Schaferei von 14 Rranten 11 gerettet mure ben. Den Mutterfcaafen murbe bis jur Genefung ihrer tranten Lammer, nur Saferftrob und jum Betrant reines Baffer verabreicht. - Debitamente erhielten bie Dus ter nicht: bagegen betamen bie tranten gammer, nach Daafgabe ihres Miters und ib. rer Grofe, von nachfiebenber Solution taglic brei bis vier Dal 1 Theeloffel bis einen Rin)ertoffel voll und gwar fo lange, bis bunnes Diften und Befferung erfolgte.

Rimm: Brechweinftein 1 Scrupel, Salmiat 1 Unge, Glauberfali 2 Ungen, tofe bies in ftarten Flieberthee 1 Quart; gieb es in einer Flacoe.

Außerbem leifteten Ripflire von Leinfaamenfoleim und Del, fo wie Ginreibungen ber Schantel mit einem Gemenge von 1 Shell Terpentinol und 8 Thellen farten Brandwein, ober mit Rampborfpiritus, gute Dienfte. Auch find Eiterbander von wob lenen mit Terpentinol benehren gaben, an ben franten Schenkeln gejogen, felbft baun

mit Angen angewendet worben, wenn innerlich gar teine Webitamente verabreicht wur, ben. Rimmt bie urfprunglich bios eheumatische Krantheitesom im weitern Betlaufe der Krantheit einen nervofen Sparatter an, so ift fogleich die Kurmerhode fur bies gorm in Unwendung zu bringen. — Die Rur ber Labme, wenn die Krantheit sie wifprunglich zum nervofen Sparatter hinneigte, giücke feiten, jedoch zeigt solgende Besbandlungsweise fich noch am erfolgreichsten: Den Wutterschaasen verabreicht man nes ben heu und Strob etwas Körnersutter, besonders hafer. Daben die Lämmer schon mitgefressen, so webrt man ihnen dies nicht, außerdem aber verabreicht man benfelben nach Berhältnis ihres Alters, von solgendem Weditamente täglich 3 dis 4 Wal 2 Theer lössel bis 1 Egiöffel voll: Rimm abgeriedenen Kampbor 1 Loth, gepulvettes arabische Gummi 2 Unzen, sehe nach und nach binzu: Pfessenünztraux, Ausgus 22 Pfund, mache dies zusammen nach den Regein der Kunst zur Emulson und gieb solche in einer zu verforten Flasche.

Bei befonders bosartiger Rrantheit bebient man fic, anffatt bes Pfeffemung, Aufguffes, bes Aufguffes ber Balbelaumungel mit Bortpeil. Bel großer Schwache verabreicht man auch mit gutem Erfolge taglich 3 bis 4 Mal nachftebenbes Pulver mit etwas Deht und Waffer gemengt: Rimm Ramphor 1 Gran, Balbeianwurgel, Pulver 10 Gran, mifche es.

Benn Durchfall jugegen iff, fo giebt man Ripfire einer Abtodung von Startes mebl. Die Schentel merben ebenfalls mit Serpentiol und Brandmein, ober mit Rame phorfpiritus, eingerieben. Bebr bute man fic jebod, bei biefer Rrantbeitsform Gie terbanber ju legen, ba burd biefe bas lebel verfolimmert wird und oft in turger Reit an ben Stellen, mo fie gelegt merben, Brand entfiebt. Die oben ermabnten Befdmulfte an ben Belenten se. reibt man fo lange mit Spanifofliegen Sinteur ein. bis Musichwigung entfichet; brechen biefe Beulen aber auf, fo mirb bas Gefdmir afters mit Serpentinol ausgefprigt. - Babrend ber Rur muß ber Schafer Die franten Lammer au ben Gitern ihrer Dutter bringen. Beffattet es bie Sabredgeit ober bie Mitterung, fo treibe man fle mit ber ganien Beerbe auf Die Beibe, mo moglich anf trodene Brachen. Balb metben feine neue Erfrantungefalle meiter vortommen, nimme man bie heerde nur por bem Benug bes jungen Rlees und por Erfaltungen auf bee Beibe in Icht. Uebrigens trage man feine Gorge, menn man aud mabrnimmt, baf non ben porbanbenen franten gammern mebrere fchnell bintereinanber mit bem Sobe abgeben, fobalb ibre Dutter auf bie Beibe tommen; biefe Thiere murben obnebin fre pine feyn. Dag auch bie Rur einer an ber Labme erfranten Lammerheerbe mit noch (Re. 20. Ameiter Bogen.) fo.

fo vieler Mube und Umficht ausgeführt werben, immer wird man bennoch einen bei beutenden Berluff an Lammern erleiden und viele Schwächlinge befommen, welche fpd. terbin an andern Krantheiten, j. B. an der Orehfrantbeit ir. ju Grunde gehen. Bich tiger daher als die Aur, ift für den Eigenthumer einer Schäferel die Borbeugung der Krantheit durch ein zweckmäßiges didertiches Verhalten der heerde. Bas in jeder Schäferel in dieser Beziehung zu ehne und zu unterlaffen ift, und in welchen Schäfen die durch Vorurtheile befangenen Schäfer vorzäglich zu controlliern sepn dürften, gehet aus der obigen Wittheilung derzenigen Umflände und Verhaltnisse hervor, unter deren Einfluß die Lähme am häusigken beobachtet worden ift. — Besonders durfte es an Orten, wo fein Autrermangel flatt findet, rathsam sepn, durch zeitiges Julassen ber Bocke zu den Mutterschafen — wobei nicht mehr als 50 Wütter auf einen Bock zu rechnen sind, wenn die Rachzucht icht schwählich werden, und die Holte Welt bringen son der Lähme nicht mit auf die Welt veringen son — eine recht zeitige Lammzeit zu bewiesen, indem die Erfahrung vielsach gelehre hat, daß vorzugsweise die füngern Lämmer von der Lähme ergriffen und forzgeraft werden." (Posener Amstehlatt.)

"Indem wir vorfichende Befanntmadung über eine, auch in unferm Bermaltungs. begirt in manden Babren großen Rachtheil bringenbe Rrantheit ber Schaafe, que öffentlichen Renntnig bringen; fugen wir noch folgenbe Bemertungen eines unferer ers fahrenften Deconomen aber biefe Rrantheit bingu:

"Die Lammer Lahme entflest in bleifger Gegend baufig burch plotflichen Butter, "wechfel in ber Lammzels und zwar burch ben llebergang von bem gewöhnlichen Strod "und heulutter jum garten Bornfutter: als Moggen, Garben Raubfutter it. um bie "Mid ber Mutter ju vermehren. Diese ploglich vermehre Milch wird aber ben jum"gen Lammern banfig zu bigig und erzeugt ble Lahme. Ferner pflegt man in hiefiger
"Gegend bei faltem Wetter die Stalle mit zu großer Mengfilichteit zu verschließen, wo"burch ein unnaturlicher Dunft und bise in ben Stallen entsteht, welche, wenn die
"Schaafe beim Einsuttern ausgelaffen werben, die gesährliche Einwirtung ber Jugluft
"begünstiget. Drittens pflegt man ben Mutterschaafen während der Lammzeit dufig,
"um viel Milch zu erzeugen, zu dien Schroottrant ober nicht gehörig verdunnee
"Brannteweinsschafchlampe zu geben, wodurch die Lammer-Lahme erzeugt wirb. Endlich
"velettens erzeugt der Genuß bes nicht ganz trocken gewonnenen und etwas schimmthiab
"gewordenen Aleebeues und Maubstrers ganz besondens Muttern und den Muttern,
"men fich hüter muß, solches Futter den hochtragenden Muttern und den Muttern
"welche

"welche junge Lammer baben, ju reichen. Wenn bie Lammer feche Bochen alt finb. "braucht man fo angfilich mie bem gutter nicht mehr ju fepn.

"Unter ben Beilmitteln baben Die Ginreibungen ber Schenfel mit Serventinol und "Branntwein, auch wollene mit Berpentinol benette Giterbanbe jumeilen Dienfte ges "leiftet. Huf ben innern Gebrauch voa Debitamenten ift weniger au balten. - " Gumbinnen, ben 7ten Dal 1833. (Dinbener Mmteblatt.)

Um iften Muni b. A. beginnt ber Sommer , Lehrfurfus in dem biefigen hebammen Bilbungelinftigut, ju meldem fic bie, mit Erpettangbetreten verfebenen, Frauen eingu, nung bes finben und am Jage juvor bei bem erften bebammenlehrer, herrn Rreisphpfifus Dot, Lebeturfus ter Schnubr, ju melben baben.

Andem wir biefes jur allgemeinen Renntnif bringen, erneuern wir unfere frubere bungeinfte Befanntmachung, bag Schwangere Bebufd ber Entbindung und Abhaltung ber Boden jebergeit toffenfreie Aufnahme in bem Inflitute erwarten tonnen.

Gumbinnen, ben 11ten Dai 1833.

Der Bottebergefelle Guftav Dofentien aus Ragnit bat ben am 30ften Darg v. 3. auf bem bortigen Dublteiche eingebrochenen Rnaben Sjamaitat mit Gefabr feines Les fite bemiefte bens aus bem Baffer gezogen, und bringen bir biefe feine lobensmerthe That biere mit gur öffentlichen Renntnig. Gumbinnen, ben 3ten Dai 1833.

Mr. 153. Die Eroff. im Bebam. men , Bil.

M. b. 9. 397. Mai.

Mr. 134. Pebensret. 2412. Mpril.

Befannimaduna.

In Gemaffeit ber in ben biefigen Intelligeng . Blattern und Sartungichen Beitungen unterm Sten b. M. erlaffenen Befanntmadung, bat am 24ften b. M. bie balbidbrige Musloofung von Ronigeberger Stadt Dbligationen flattgefunden, und find beren 63 Stud unter ben Rummern: 108. 214. 539. 621. 694. 791. 795. 1151. 1165. 1224. 1868. 1999. 2147. 2210 2420. 2550. 2743. 2871. 2890 3122. 3292. 3418. 3685. 3788. 4466. 4629. 4975 5069. 5133. 5155. 5187. 5221. 5354 5600. 5664. 5732. 5805 6200, 6764, 7404, 7478, 7694, 7814, 7984, 8134, 8650, 9390, 9727, 10051, 10207. 10733. 11188. 11519. 12132. 12258. 12313, 12425. 13215. 13653. 13814. 14241, 14509, 14907., im fummarifden Betrage von 10336 Riblir., gefdrieben: "Bebm taufend breibundere fech und breifig Thalern," aufgerufen morben.

Die baare Gintofung biefer Obngationen nimmt ben iften Ruli b. 3. ibren Am fang, und wird bamit in ben vier Bochentagen: Montag, Dienftag, Donnerftag und Areitag von 9 bis 12 Ubr Bormittags in bem Lotale ber Stabtidulben Zifgungfe Raffe fortgefabren.

Die

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, welche mit ber auf bem gefehlichen Stempel ausgestellten Quietung bes Inhabers, fowie mit fammelichen baju geborigen Bind. Coupons Ro. 52 und Ro. 53, verfeben fepn muffen, Ronigeberg, ben 25ften April 1833.

Magiftrat Ronigl. Saupt, und Refibengfabt.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur blesiahrigen Unterhaltung ber Rraupischlehmenschen Chausse find 60 Schacht rutben Ries, und 334 Stud Latiflamme jur Befeitigung der Pappelbaume erforder lich, welche Behufs beren Lieferung und Ansubr am 17ten b. M. Rachmittags und in meinem Geschäftszimmer öffentlich ausgeboten werden follen.

Unternehmungbluftige erfuche ich baber, Diefen Sermin, nach beffen Ablauf teine Rachgebote angenommen werben, mafrjunthmen und bie bejuglichen Unfdiage belieb big einzuseben. Inferburg, ben 2ten Mai 1833.

Der Lanbrath Burdarb.

In ber Nache vom 27ften auf ben 28ften April b. I. ift bem Wirthen Wichel Dwillies aus Alt. Weynothen eine fowarzbraune Stute mit einem weißen Fleden vom Sattelbeuck auf ber linken Seite, gegen 4 Juf 6 Boll groß, angeblich 8 Jahr alt, aus bem Stalle gestohlen worden.

Es merben bie refp. Beborben erfucht, auf biefes Pferd mie auf ben Dieb ju vigilliren und wenn biefer irgend wo betroffen wied, felbigen anzuhalten und bieber Rachticht zu geben. Siffit, ben 6ten Mai 4833.

Der ganbrath Solentber.

Die Ende Dezember b. J. pachtlos werbende BifchereleBenugung in bem Memeiftrom innerhalb ben Grengen bes Guts Winge und Dorfs Blaufchwarren, foll nach ber Be, fimmung ber Konigl. Regierung auf anderweite 6 Jahre vom iften Januar 1834 bis Ende Dezember 1839 verpachtet werben; wozu ein Termin auf ben 3ten Juni d. 3. hier im Landrathlichen Bureau angesetz iff.

Der Landrath Schlentber.

Die Inffanbfeftung bes Gebaubes lange bem biefigen Dublenteiche foll nach ber Ber fimmung ber Ronigl. Regierung bem Minbefforbernben überlaffen werben.

Es ift fonach ein Sermin hieju auf ben 3ten Juni b. J. Worgens 10 Uhr im

Lanbrathlichen Bureau angefect, ju welchem Unternehmungbluftige mit dem Bemerten eingelaben werben, daß ber Unichlag noch vor bem Termine bier eingefehen werbeu tann. Bilfte, ben ben Wai 1833. Der Landrath Schlenther.

Degen bes fofort ausjufuhrenden Reubaues ber Brude uber ben Bistaftug am Ausfluffe bes Spirbings. Sees auf der Land, und Pofiffrage von bier nach Arps, wied bie Strage über Mista vortaufig und bis jum beendigten Bau außer Gebrauch gefegt, und bem reifenden Publitum bie Strafe über Rubben und Lachafch hiemit angeriefen. Abannisburg, ben igten April 1833.

Der Landrath Oppeln v. Bronitometi.

Dur Berpachtung bes bem Sistus abjudigirten ehemals Friede, Rummertiden Grunds ftuds in Jurgasborff bei Origallen, wird auf Beranlaffen ber Königl, Regierung ein nochmaliger Sermin auf ben 20ften Mai d. 3. im hiefigen landrathlichen Burcan anberaumt, ju weichem Dachtliebhaber eingelaben werben,

Johannisburg, ben 25ffen Mpril 1833.

Der Landrath Oppeln v. Bronitomsti.

Bor brei Bochen baben imel unbefannte Juben angeblich aus Myfliten in polen im biengen Umis Dorfe Guttarichen, Riechfpiels Rraupifchten, folgende Pfeibe:

1) eine braune Stute ohne Mbgeichen, 4 Buf 7 Boll groß, 6 Jahr alt;

2) eine braune Stute obne Mbgeichen, 4 guß 7 Boll groß, 7 Jahr alt;

3) einen Rapp, Ballach mit einem breitem Bidg, 4 gug 7 Boll groß, 7 Jahr alt, vettauft. und fic ale Eigentbumer berfeiben nicht ausweifen tonnen.

Es if ju vermuthen, bag biefe Pferbe gefichten find, baber werben bie Eigentod, mer aufgeforbert, fich bier ju melben und gegen vorschriftemaßige Legitimation ihre Pferbe, bie fich bei ben Bauerwirthen Jone Hufchnus, Balob Magat und Chriftoph Sjadat im Dorfe Montienen befinden, abzuholen.

Raguit, ben 16ten Mpril 1833. Ronigt. Preug. Landratheamt.

Da auf ber am 30fen v. M. abgehaltenen Ligitation tein annehmbares Gebot erfolge ift, fo wird hiermit ein anderweiter Ligitationstermin jum Berkauf bes Oberforftem Etabliffements Robuffen bei Johannsburg mir bem angrengenben Werber, von überhaupt 2028 Worgen 78 [Rurben, auf ben 12ten Juni b. J. Worgens 9 Uhr in meinem Geoffhaftlefiale in ber Etabt Johannsburg anderaumt, ber um 12 Uhr Mittags gefchloffen und bann tein Rachgebot angenommen wirb.

Raufliebhaber werden mit hinweifung auf bi: unterm 18ten Mary b. J. im biefigen figen Provingial, Amteblatt Do. 14. 15 und 17. erfchienene Befanntmachung aufgefor, bert, ben Bermin mabrjunchmen, ibre Offerten ju verlautbaren und tann ber Meifi, bietende, wenn bie Sare erreicht ober überschritten wird, bes Bufchlages gemetrig fepn.

Gumbinnen, ben 8ten Mal 1833. Der Forfimeister Edert.

Den bier eingelieferten Juden Pantel Jofchel, Baer Abraham, Baer Dofes und Rubel Deper And bei ihrer Arreitrung zwei Pferbe, namild:

- 1) ein Buchemallad mit großem Stern, fomallem Blog, 4 guf 10 Boll groß, 10 bis 11 Jahr alt, mit fommlichter Wahne und
- 2) ein bergleichen Wallach mit breitem Biog, 4 Jug groß und 11 Jahr alt, ohne Abzeichen,

abgenommen, ohne bag fie fich als beren Eigenthumer haben legteimiren tonnen. Die unbekannten Eigenthumer berfelben werben bemnach aufgeforbetet, ihr Eigenthum an benfelben bier innerhalb 14 Bagen nachzuweifen, wibrigenfalls felbige als herreniofes But verkauft werben follen, und ber Erlos bem Bisto zugeschlagen werben wirb.

Goldap, ben 3ten Dai 1833. Ronigl. Preug. Gericht bes Memterfreifes.

Die Ausführung mebrerer Bauten auf bem Ronigl. Domainengut Lyck, woju außer benen vom Domainenpachter ju leiftenben Sand, und Gespandiensten 2007 Richte.

1 Gar. 1 Pf. veranichlagt find, soll bem Windestfordernden in Entreppife überlaffen werben. Bur Ermittelung eines Entrepreneurs wird am 28sten b. M. Rachmittags im Geschäftszimmer bek Interzeichneten eine Ligitation abgehalten werden Jeder Ligitant bat, bevor er jum Gebot gelaffen werden fann, eine Raution im Betrage von 1000 Rithe. in Staatspapieren oder baar zu beponiren und tonnen die Bauanschläge, Beichnungen und Bedingungen am Serminstage eingesehen werden. Rachgebote bleis ben unberücksichtigt. Lyck, ben 8ten Mal 1833.

Der Bauinfpettor Bogt.

Dem manbernben Sattlergefellen Friedrich Bartelf aus Rettlingen im Sannsberfchen geburig, 24 Jahr alt, 5 Fuß 8 Boll groß, ift fein vom Ronigl. Sannsberfchen Ungerfeinerud, Rreifes Beine, unterm 28sten Upril v. J. ertheltes und am 29sten Upril b. J. unter No. 480. bier quiebe viffries Manberduch, swifchen Darfehmen und Magerdung verloren gegangen. Diefes wirt gur Bermeidung eines etwanigen Migbrauchs mit bem erwähnten Manbertbuche bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Gumbinnen, ben 4ten Mai 1833.

Der Polizei, Burgermeifter Rampf.

Tar bas Getrante, Verlagsrecht in ben jum ehemaligen Amte Maibautabell geborigen Rrügen und Schankftellen ju Rubillischten, Saginten und Roreitschen, fiab in bem angegandenen Ligitationstermie teine annehmbaren Pachigebore gemacht, webhalb benn auch auf Besehl ber Ronigl. Regierung ein anderweiter Berpachtungstermin auf den 20ften b. M. in meinem Geschäftstotale hieselbst angelest is; wozu Pachtlufige hiemit eingeladen werden. Stalluponen, den zen Mai 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere.

Die beim Dorfe Grof. Rryjahnen belegene fogenannte Ledna. Biefe wird mie Triple tatis 1833 pachtlos, baber ift jur anderweitigen Berpachtung ein Bietungstermin auf ben 21ften Dai b. B. Vormitrags 11 Uhr in Seckenburg anderaumt und follen die Pachtebingungen in diefem Termin bekannt gemacht werben, so wie auch bemerkt wird, daß die zu offerirende Pacht gleich baar eingezahlt werden muß, und Nachgebote niche zuläßig bleiben. Gut Bengischen, ben 3ten Wal 1833.

Der Domainen . Jutenbant Bebr.

Bur Verpachtung ber diesichpeigen Den, und Grummer, Augung ber aus 94 Worgen 72 Muthen preuß. beftesenden, bem Gutsbesiger herrn Altemeister v. Sanden auf Riadicen zugeborigen, im Kirchipiel Plaichten belegenen Grunheideschen Wiefen, ift ein Bierungstermin auf ben 29ften Dai d. 3. Bormitrags 11 Uhr in Grünheide ans beraume, und foll die Berpachtung entweder im Gangen ober in 14 Parzellen erfolgen. Die Ligiarionsbedingungen sollen im Sermin bekannt gemacht, auch muß bas Pachts getb gleich baar eingegablt werden, und bleiben Nachgebote nicht juläßig.

Gut Bengifoten, ben 4ten Dai 1833.

Der Domainen , Antenbant Bebr.

Bur blefisorigen Bergeitpachtung ber bei Speerbube gelegenen Domainen Diefen, unter ben befiebenden Bedingungen, ift ber Sermin auf ben 22ften Rai c. als Mittmoch
mm 10 Uhr Bormittags in Speerbube angefest, und indem biefes hieburch befannt gemacht wird, werben jugleich Bachtluftige aufgeforbert, fich am gebachten Sage am
genannten Orre jabireich einzufinden. Golbap, ben 8ten Rai 2833.

Der Domainen Intenbant Reiner.

Die mit Stinitatis biefes Sabres ju Ende gebenden Pachtungen der Nagdnugung auf ben Feldmarten von Remfen, Gerpeutinen, Rieln-Warnaglauden, Grunbeide, Rermufchienen, Bublauden, Swainen, Adminifchten, Berfinen, Landfen, Riein-Blattigirren, Popelten, Uflaufen, Glieblauden, Anftippen, Schwirdlinen, Blindupo.

nes,

nen, Balullen, Schattlauden, Dometiden, Wilferifdfen, Groß. Gruttiden, Efrute ponen und Paufenwisbarren, follen wiederum auf eine Periode von 6 Jahren erneuere werben.

Der Liftrationktermin biergu ift auf Donnerffag ben 30ften b. Dr. von Worgens gibr an in ber biefigen Oberforfterwohnung feftgeftellt.

Es wird biefes hiedurch jur allgemeinen Runde gebracht und bemerkt, dag bie Pachtluftigen fich wegen ihrer Qualifitation, um als Rachter Roniglicher Jagben gugelaffen zu werben, mit ben erforderlichen Landrathichen Atteffen nothigen Falls auszus weifen haben. Padrojen, ben 8ten Dai 1833.

Ronigt. Dreuf. Dberforfferei,

Die blefjabrige Berpachtung ber Untergrunde im Dittballer und Billfebler Torf moor jur heuwerbung finder im Termine ben 30ften Dai d. J. um 2 Uhr Nachmie tags im biefigen Sefchaftsjimmer flatt; welches mit bem Bemerten biedurch bekannt gemacht wird, bag bas bachtgelb gleich baar, bezahlt werden muß und Nachgebote und tuldifig find. Schneden, ben 8ten Dai 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei."

Die Uebermaaftanbereien von einigen Forfibienft, Etabliffments, im Ronigl. Forfires wirt Michael belegen, follen wiederum furs Jahr 1833 oder auf feche Jahre, als vom iften Januar 1833 bis dabin 1839, in einer öffentlichen Ligitation verpachtee werden, und ift hiezu ein Termin auf ben 20ften Mai d. I von 8 bis 9 Uhr Bors mittags biefelbft angefest. Die Pachtedingungen follen im Termine bekannt gemacht werden, jedoch wied bemert, daß der offerirte Bachtinfs firthe Tahr fofort baar beponitt werden muß. Beffallen, den iften Mai 1833.
Ruial, Breuß. Revierförferei,

Sammtliche in ber Roniglichen Wegtallenfchen Forft belegene Beitpachtwiefen fofen wiederum furd Jahr 1833 jur heuwerbung gegen gleich baare Bejabtung meifibierend perpachtet werben.

Die Sermine baju find auf ben 17ten und 18ten Juni b. I, von 7 Uhr More gene bis 5 Uhr Rachmitrags im Rirchborfe Schillebnen in ber Bosnung bes herrn Leiner feffgefest.

Die Berpachtunge, Bebingungen werben im Lermin bekannt gemache, und Pacis liebhaber mie bem Bemerten eingelaben, bag auf Rachgebore nicht gerachfichtigt wirb. Beftallen, ben 2ten Dal 1833. Rollel. Preuf. Replerforfterei.

Bur

Bur bleefichrigen Berpachtung ber Balbwiefen in ber Ronigt. Schoreffer Forft fieben folgenbe Ligitationstermine an, als:

- 1) fur bie Biefen in ben Belaufen Ufballen, Bergmeningten, Labbebnen und Soll teningten, Dienstag ben 21ften Dai b. J.;
- 2) fur bie Wiefen in ben Belaufen Patiffen und Ufborbgen, Mittwoch ben 22ften Dai b. I. :
- ad 1. und 2. im Rirchborfe Lasbehnen in ber Behaufung bes Raufmann herrn Dep;
 - 3) fur bie Diefen in bem Belaufe, Bagbobnen, Donnerftag ben 23ften Dai b. 3.;
- 4) für bie Biefen in bem Belaufe Laufebifchten, Freitag ben 24fren Dal b. 3.; ad 3. und 4. im Forfibienftbaufe ju Schorellen, und zwar jebesmal von Worgens 8 Uhr ab.
- Rachgebote wetben nicht angenommen. Pachtluftige werben baju mit bem Bemerten eingelaben, bag ein jeder jur Ligitation gelaffen werben foll, ber im Stanbe iff, fein Gebot gleich baar ju erlegen.
 - Die Berpachtungebedingungen follen im Termine befannt gemacht merben.

Schorellen, ben 20fen April 1833. Ronigl. Preug. Dberforfferel.

Machiebend benannte mit Seinitatis b. 3. pachtlos werbende Feldmarten, als: Bu, buponen, Groß Busteppeln, Rlein Pusteppeln, Ralmellen, Mingfnifen, Lindiden, Diiben, Budwetten, Ubretten, Unstreben, Baptienen, Birchiefe, Burbwetten, Bapfeln und Rlonen, Richfpiels Labbehnen, follen anderweit auf g Jabre jur Benutung ber tleinen Jagb aufgeboten werben.

hiegu fteht ber Ligitationstermin auf Montag ben 20ffen Rai b. J. Nachmittags von 2 bis 6 uhr im Forfibiensthause ju Schorellen an, Auf Rachgebote nach erfolgetem Buidlage wird nicht gerudfichtigt.

Bur Nachricht wird bemette, bag gwar auch Burger, Rollmer und Bauern jum Bieten jugelaffen werben, jeboch nur in bem Falle, wenn fie gleich im Germine durch glaubhafte Attelle bartbun tonen, bag fie jabrlich mit 6 Rible, jur Klaffenfteuer ein, seichatht find, hinteichenbe Sichetbeie jur Zaflung ber Pacht gemahren und haupp fachlich, bag fie fich nicht bes Wildbiebftable foulbig gemacht haben.

Schorellen, ben 20ften April 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

An fun bigung. Berbandfungen bes Bereins jur Beforberung bes Gartenbaues in ben Ronigt. Preuf. Staaten, 18te Lieferung gr. 4. in farb, Umfchlage gehoftet, mit wie, 20. Salber Bogen.) 3 gwei

zwei holgichnitten Preis 12 Athler, im Selbstoerlage bes Vereins, ju haben burch bie Bilblaific Buchbanblung in Berlin und Stettin, und bei bem Sefretair ber Gefell, ich benich 3immerstrafte Ro. 84. a. in Berlin. Debaleichen:

							Rthir.								
16te	•		3			2		9te			2			13	
15te	•		2	•	•	25		8te		•	1	•	•	2	•
14te	,	i	1	•	•	2	# # ;	7te	•		18	•	•	2 3	
13te		•	1	•	•	2		6te	•		2		11.5	1	
12te	•		_	- ,	•	2	1	5te	,	•	8	•		3	•
iite			2			2		i							

Sicherheitspolizet.

Der in bem unten fiebenben Signalement naber bezeichnete Dragoner Jatob Bint, ifter Cetabron iften Dragoner, Regiments, bat fic am 22ffen b. M. Morgens beim lich aus ber biefigen Garnifon entfernt, und fich bis jett vieber einzelunden. Sammtliche refp. Beborden werben baber ergebenft erfucht, auf ben ze. Bint gefälligft qu vigiliren und ibn im Betretungefall per Transport an bas Regiment guruckliefern qu laffen. Inferburg, ben 24ffen Bpell 1833.

Wahrend ber grantheit bes Regiments Rommanbeurs:

Stiemer, Major, aggregirt bem iften Dragoner Regiment.

(Signalement.) Borname: Jatob. Buname: Bint. Seburtsore: Schlitt. Rreits' heitfderg. Lefter Aufenthaltsore vor bem Gintett: helligenthal, Rreit helfs berg, Frühre Beschäftigungsweife: Rnecht. Alter: 21 Jahr 9 Monat. Große: 5 Boll 2 Strich. haare: blond. Stirn: niedrig. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Rafe: flein und stumpt. Wund: gemontie. Barr: feinen. Kinn: rund. Gesichts bilbung: rund. Gesichtsfarbe: franklich. Gestalt: fart, etwas nach innen gedogene Rnice. Sprace: beutich, nach heilsbergichem Dialett. Besondere Rennzeichen: teine.

Betleibung: ein altes Rollet, alte Dienfimuge, alte Reithofen, Stiefel mit Sporen, 2 hembe, wovon bas eine mit bem Ronigl. Stempel verfeben ift.

In ber Racht vom Aten jum Sten Dain b. 3. find nachfiebend befchriebene zwei Dienf, mabchen von bier aus bem Dienft entlaufen, haben bei ber Gelegenhelt mehrere Rieb bungeffude gestoblen und mitgenommen:

1) Seinriette Margies aus Ablich Brofeitschen, Rreis Angerburg, eirea 20 bis 21

Jahr alt, mittlere Statur, buntelbionbe Saare, aufgewippte Rafe und von febr frechem Benehmen;

2) Louise Aoromeit aus Mingirren, Rreis Infferburg, circa 19 bis 20 Jahre alt, lieiner Statur, fartem Rorperbau, buntelblonbe haare, volles Gesicht, bleiche Ges fichtsfarbe und im Benehmen febr gelaffen.

Da an ber Sabhafimerbung biefer beiben Perfonen febr viel gelegen ift, fo wer, ben fammtliche, refp. Polizeibeborben hiermit bienftlichft erfucht, auf biefelben zu vigi. firen, im Beireiungefalle zu arreifen und hieher per Transport zu beförbern.

Anfferburg, ben 12ten Dai 1833.

Der Bolizei . Dagiftcat.

Der nach Abelich-Mommen, Landrathe. Rreifes Friedland, am 30ften Rovember v. 3. in Probedienft entlaffen gewesene Sausling Wichael Amlact hat genannten Dienft den 5ten b. W. heimlich wieder verlaffen.

Die finden und baber veranlagt bie refp. Bobibblichen polizei Beborben, und namentlich bie Ronigl. Wohldbliche Genebarmerie, auf Diefen mahricheinlich wieber vagabondirenden Wenichen ergebenft aufmertfam ju machen.

Sapiau, ben 6ten Dai 1833.

Ronigl. Offpreug. Landarmen . Berpflegungs , Jufpettion.

(Signalement) Familiennamen: Amlact. Bornamen: Michael. Geburts, ort: Bifdoffein. Leger Aufenthalisott: Abelich Mommen. Religion: fatholifch. Alter: 30 Jabre. Grage: 5 Fug 4 Boll. Daare: blonb. Gilen: poch. Augenbraumen: blonb. Augen: blau. Bafe: gebogen. Dund: proportionire. Bart: blonb. Bahne: gefunb. Rinn: runb. Gefichtsblibung: oval. Gefichtsfarbe: gefunb. Gefalt: unterfest. Gyrache: beutich. Befonbere Kenngeichen: feine.

Der nach bem Balbhaus bei Allenburg, Beblauer Landrathefreifes, am 43ten Aprit b. 3. in Probedienst entlassen gewesene Sausling Bobann Jatob Souly, alias Johann Briedrich Pfeiffer, bat genannten Dienst ben 2ten Wal b. B. beimlich wieder verlaffen.

Wir finden und baber veranlagt, die refp. Wohllobliden Polizelbeborden und namenelich die Königt. Wohlloblide Genebarmerie, auf Diefen mahricheinlich wieder vagabondirenden Wenfchen ergebenft ausmerbfam ju machen. Tapiau, ben geen Mai 4833. Rönigt. Dopreug. Landarm n. Berpfiegunge Infpettion.

(Signalement.) Der Johann Jatob Souls, alias Johann Friedrich Pfeiffer, ift aus Ronigeberg in Preußen geburtig, evangelifc, 55 Jahre alt, 5 Fuß 63 33U groß, hat fcwarze Saare, flace Sitra, fcwarze Mugenbraunen, braune Mugen, breite

Mafe,

Rafe, gemobalicen Mund, braunen Bart, unvollabilge gabne, rundes Rinn, evale Gefichtebilbung, gefunde Gefichtefarbe, große Gefialt, fpricht beutich, polnifc und ruffich und ift fart podengrubig.

Der von ber Ronigi. Rreis, Juftig. Rommiffion ju Magnit unterm 30ften Dary b. 3. fledbrieflich verfolgte Chriftopb Engels ift am 27ften April b. 3. burch bie Genebars men Seibenberg und Wingenborff in Urbanfpinbt verhaftet worben, welches bebufs Berichtigung ber Steckbriefsbontrolle bierburch jur bffentlichen Renninis gebrache wirb. Gumbinnen, ben 4ten Rai 1833.

Ronigl, Dreug, Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Behufs Berichtigung ber Steckbriefstontrolle wird hiemit befannt gemacht, bag ber am iften Dezember 1832 aus bem biefigen Gefängniß emsprungene, mietelft Steckbriefs im Amtellate pro 1832 Seite 748. verfolgte Bagabond hiefch Jubel, alias Schlom Levin, ergriffen und wieder bier eingeliefert ift. hepbekrug, bea 3ten Ral 1832. Konigl, Preug, Landratham.

Der burch ben Steckbelef vom 28ften Revember v. 3. (pag. 729 und 748. bes vor jährigen Ameblants) von uns verfolgte, aus ber biefigen Wache entforungene Sandlungebiener Ludwig Rochanoweft bat fich freiwillig wieder eingefunden, und ift von uns wieder bingfest gemacht worden. Ragnit, ben 4ten Mai 1833. Ronial. Breug, Land und Stadagericht.

Personal . Chronit.

Der bieberige intermississien Rreis physitus De. Pupte ju Marggradowa ift mittelft Berfugung bes Ronigl. Minifteriums der Geifilichen., Unterrichte, und Mediginal Angelegenheiten vom Sten Januar b. I, in jenem Poften befinitiv angestellt worben.

Der von ber Stadtverordneten Berfammlung in Dartehmen vorschriftemaßig auf die Dauer von 6 Jahren jum unbefoldeten Rathmanne ermabite Malgenbrauer Derr Somer ift von ber Ronigl. Regierung ju Gumbianen befatigt.

Amts. Blatt

Nro. 21.

Sumbinnen, ben 22ften Mai

1833.

Berfugung ber boberen Beborbe.

Da ungeachtet ber burd bie Muerbochfte Rabinets. Debre som iften Muguff 1831 erfolgten allgemeinen Aufhebung ber bieber in einigen Landebebeilen noch beftanbenen bes M Amangepflicht gunftiger handwertegefellen por Erlangung bes Deifferrechts eine be. Gemerbage, fimmte Beit auf ber Manbericaft jugubringen, und ber gegen bie Difbrauche, ju melden bas Banbern Beranlaffung giebt, wieberholentlich erlaffenen Berorbnungen noch immer eine große Unjahl von manbernben Sanbwertsgefellen zwechlos im Lanbe berumidweift, Die Bewertsgenoffen und bas gange Dublitum belaff at und bie offente lide Siderbeit gefahrbet, fo find jur Befeitigung biefes Uebelffanbes nadftebenbe Beffimmungen fur nothig erachtet:

1) Banberpaffe, b. b. Daffe, in welchen weber ein beflimmtes Reifertel noch ein anderer Reifegmed, ale ber, Arbeit ju fuchen, angegeben ift, ober Manberbucher, mo folde überbaupt bergebracht fint, burfen nur folden Inlanbern ertheilt merben, melde

- a, eine Runft ober ein Sandmert betreiben, bei welchem bas Banbern allgemein ublich und Bebufe ber Bervolltommnung barin angemeffen iff:
- b. pollig unbeicolten und torperlich gefund find, meldes lentere, fofern es irgenb ameifelbaft ift, burd ein arttliches Mtteff bargetban merben muß;
- e, bas breifigfte Lebensjahr noch nicht uberfdritten, auch nicht fcon vorber funf Sabre mit ober obne Unterbrechung auf ber Banberfcaft jugebracht haben;
- d. außer ben erforberlichen Rleibungeftuden nebft Dafde ein baares Reifegelb von minbeffens funf Thalern beim Untritt ber Banbericaft befigen.

Berfonen, bei melden nicht alle biefe Erforberniffe vereinigt find, tonnen aud, menn fonft tein Bebenten obmaltet, mur gemobnliche Reif.paffe erhalten, bei beren Musffele lung übrigens bie beffebenben Borfdriften, namentlich auch binfictlich ber Reifemittel. forgfaltig ju beobachten finb.

In ben Banberpaffen und Banberbuchern ift bie Dauer ihrer Guttigfeit, welche einen Reitraum von funf Jahren nicht aberfdreiten barf, auszubruden.

(Ro. 21. Erfter Bogen.)

2) 21 11 6,

2) Ausländischen Sandwertsgesellen ift der Eintritt in die dieffeltigen Staaten und die Fortsegung ihrer Wanderschaft innerhalb berfelben nur bann ju gestatten, wenn fie mit einem von einer kempeteuten Beboebe ihrer heimuth ausgestellten Wanderbuche ober Wanderpaffe versechen sind, nach Ausweis besselben in den legten acht Wochen wenigstens vier Wochen gearbeitet baben, auch alle vorstehend unter Bo. 1) a. b. c. und d. vorgeschriebene Eigenschaften bestigen, welche ein Insaber jur Erlangung eines Manderpaffes bedarf, und fich darber gegen die erfte, jur Eretlung von Paffen bestygte biesferige Bebobo an der Gerenze, welche das Ersorberliche in dem Waaderbuche oder Passe jur vermerken hat, vollstädig ausweisen.

3) Rann ein aubianbifder, abrigens geborig legieimirter handwertsgefell burch unverbachtige fcriftliche Beweismittel barthun, bag er von einem bas betriffente Gewerbe felbstiandig betreibenden Iniander ausbrucklich verschrieben worden, so ift er jugulaffen, mean er nur torperlich gefund ift und die erforderlichen Reisemittel bestet, um nach bem pflichtmäßigen Ermeffen ber Greng, Behorde obne Unterftugung an ben Bestimmungsert gelangen zu tonnen, boch ift bas Manberbuch ober ber Pag albann auch nur nach bem Ort feiner Bestimmung zu vifiren und fofern bie sonstigen Bebingungen nicht vorhanden, bie weitere Fortsegung ber Manberschaft im bieffeitigen Sediate nicht zu gestatten.

4) Der Wandernde, welcher nach obigen Beffimmungen binlanglich legitimlet ift, tann zwar die Otte, in welchen er Arbeit fuchen will, beliebig felbft mablen, er ift indes verbanden, ber Bebote, welche bas Banderbuch ober den Banderpag ausstellt, oder bei bem Einteltt vom Austande ber, ober auch nach Publifation dieser Berord, nung, im Inlande pierst villet, ben nachfien Bestimmungsfort, von welchem es befannt sepn muß, bag baselbst bas betreffende Gewerbe betrieben werde, anzugeden, damit sowohl ber Bestimmungsort, als auch, wenn dieser über eine Lagereise entsern ift, die Route und die wahrschiliche Bahl ber Tagereisen babin in dem Manderbuche ober Passe bemertt werden.

5) Bleichmäßig muß er bei welterer Fortfegung ber Wanberfcaft ber Polizei. Beborbe bes erften und jedes folgenden Bestimmungsortes, ben nachffolgenden nam. haft machen und biefe bat bei der jedenfalls notbigen Biftrung ben von ihm angegebenen anderweiten Bestimmungsort, fo wie die Route und die mahrscheinliche Bagt ber Tagereifen ju vermerten.

6) Bon ber felbitgemablten Route, welche hiernach aus bem Manberbuche ober Baffe ftete hervorgeben muß, barf ber Manbernbe nicht abweichen. Will er ben gemabl.

mablten Beffimmungeo't veranbern, ober eine anbere Route einfchlagen, fo muß er einer jur Ausstellung von Paffen befugten Polizei. Beborbe auf bem juerft gewählten Wege bavon Angeige machen, bamit felbige ben Paff unter Angabe ber Route und ber mabriceinlichen Reifegeit nach bem neuen Beffimmungborte vifire.

Much muß ber Banbernbe wenn er etwa auf bem Wege Arbeit fiebet obee ettrante, (in melchem Falle die Fortsetjung ber Manberschaft vor erfolgter Genesung gar nicht ju- gestatten ift) ober sonst durch besondere Umfiknde abgehalten wird, bie Reise nach bem Bestimmungsorte in ber angegebenen Beit jurudzulegen, fich bel ben betreffenden Orts. Polizei Bebreden melden, bamit biese bas Banberbuch obee ben pag vilren und die Berantassung, so wie die Dauer bes Aufentbales, bescheinigen,

7) Wena ber Wanbernbe im Beffimmungsorte feine Atbeit finbet, ober berglei den nicht annehmen will, so darf er bafeibst nicht uber die von ber Polizeibeborde feft, aufetenbe Zeit verwellen, beren Dauer alfbann in feinem Paffe ober Wanberbuche zu bemerten ift. Finbet er Arbeit, so ift wenn er bemnacht bie Banberfchaft fortfest, bei Biftrung bes Vaffed gugleich zu bemerten, wie lange und bei wem er gearbeitet und wie er fich betragen habe.

B In folgenben gallen ift bie Bortfebung ber Wanberfcaft nicht ju gestatten, fonbern ber Banbernbe nach vorgangigter jummarifcher Erbrterung mittelft beidpiast, ten Pafice und vorgeschriebenen Reife-Route, wenn er ein Tubliaber ift, über bie Grente, fonft aber an ben Oct ber Ausstellung bes Manberpunies, (wohln auch ber bem Manbernben abzunehmende Pag ju fenben ift, jurudzuweifen).

- a. winn er von ber aus bem Manberbuche ober Dag bervorgebenben Route abgewichen, auf bem Wege ober am Beffimmungsorte uber bie vorgeschriebene Beit verweilt bar und ben baburch begründeren Berbacht eines zwertofen Umbertrefbenf nicht zu wibertegen vermag;
- b. wenn er, außer bem gall einer unverschuldeten Rrantfeit, acht Mochen lang obne Utbeit gewesen ift, mag die Arbeitelofigfeit übrigens verschulber ober und verfculbet gewesen fepn;
- e. wenn er feine Gewertegenoffen ober andere Berfonen um eine Unterfichung anger fprocen bat, ohne Rudficht barauf, ob eine fonftige Beffrafung flatifiabet ober nicht;
- d. weon er fich eines Berbrechens foulbig gemacht bat, in welchem Fall es fich je, boch von felbit verfiebt, bag er beemigen juvorberft jur Unterfuchung unb Be, frafung ju gieben ift.

- 9) Sandwerkfgesellen, die keine jureichende Legitimations. Dolumente bei fich fubren, ift bas Wandern gar nicht ju gestatten. Wenn fie indes behaupten, selbige persoren ju haben und solches glaubhafte nad weisen, so find fie mit einem beschränften Paffe und vorgeschriebener Reise-Noute nach bem Orte ju verfeben, wo bas Banderbuch ober ber frühere Pas jutest viffer worden und bort kann ihnen, wenn fie dasetbig gearbeitet haben und fich übrigens vollständig zu legitimten vermögen, ein neuer Wanderpas statt bes versorenen ertheilt werben. In bemselben ift aber ber Berr luft und die Beschaffenbeit bes frühern Legitimations. Doluments zu erwähnen, auch bas legiere durch das Amisblait und wo ein Rreisblatt erscheine, auch durch dieses für ungültig zu ertlaten, und bie intabische Bebiebe, welche basselbe ausgestelle, davon zu benachtichtigen. Ift ber Fall aber nach vorsiehender Vorschietz ur Unskellung zu benachtichtigen. Ist der Fall aber nach vorsiehender Vorschietz ur Unskellung eines neuen Wanderpasses nicht geeignet, so sind bergleichen Handwertsgesellen respekter Grenze ober an ben Dre der Ausstellung bes verlorenen Wanderpasses zurückzuweisen.
- 10) handwertsgesellen, die mit beschräntter Reife- Moute gurudgewiesen werben, burfen gwar mit Genehmigung ber Ores Polizeibeborbe in ben auf ihrem Wege belee genen Orten in Arbeit treten, sonft aber von ber Route nicht abweichen, wibrigenfalls fie nach ben algemeinen Bestimmungen ju verhaften und nach bem Ore ber Ausstelnung bes frühre beseifenen Wanberpaffes, sonft aber nach ber heimath, sofern biefe burch Rorrespondeng mit ben betreffenden Behörben seitgestellt worben, auf ben Sranse port zu geben find.
- 11) handwertsgefellen, welche ein Mal an ben Ort ber Aussite" bes Wanders paffes guruckgemiesen worden, barf eift nach Mlauf von mindeftens so Monaten ein neuer Banderpag unter ben ad 1. gebachten Bedingungen ertheits werden; muß ein solder Dandwertsgesell alebann wiederum aus irgend einem Grunde zuräczewiesen fo ift ihm ein neuer Wanderpaß ganglich zu versagen und auch ein gewöhn. Ucher Reifepaß nur mit besonderer Borficht unter ftrenger Beobachtung der allgemeinen Borfchriften, namentlich auch binfichtlich ber Reifemittel, zu bewilligen.
- 12) Bei bem Antritt ber Manberfchaft ober bem Gintritt in bas Land ift jeber Sandwertegefelle mit vorfiebenden Beftimmungen durch Ginbandigung eines Abdrucks, welcher bem Manderpag ober Monderbuch, wenn er nicht icon bamit verbunden, am zuhreften und angufiegeln ift, befannt zu machen.
- 13) Cammeliche Polizeibebarben baben fich nach vorfiebenden Beft immungen bei Bernielbung nachtructicher Debnungeftrafen, fo wie bes Erfages ber Transporte Roften fur ben Faft, bag ber Inhaber eines gur Ungebuhr ausgestellen ober vifiten Wanber-

buch ober Baffes auf ben Transport gegeben merben muß, auf bas Benqueffe ju ache ren, auch bie Baft. und herbergemirthe, Gemertemeiffer ac, auf biefelben aufmertfam ju machen und mit naberer Unmeifung über ibre Ditmirtung jur Erreichung bes 3mede ju perfeben. Berlin, ben 24ften Morit 1833.

Der Minifter bes ganern und ber Polizei, (gez.) v. Brenn.

Befanntmachung bes Roniglichen Provinzial-Schul-Rollegiums. Bur Dru'ung berienigen fungen Leute, welche in bas Soullebrer, Seminar ju Rara, tene ale Boglinge aufgenommen zu merben munichen, ift auf ben Gen Juni b. I. berjenigen in ber gebachten Unffalt ber Zermin feffgefest.

betreffenb. Dies maden wir mit bem Bemerten befannt, baff bie gur Brufung Ericeinenden welche in bas Belanbringen baben :

- 4) einen felbitverfagten Muffas, ibren Lebenslauf enthaltenb.
- 2) ben Zauf. und Confirmationsichein.
- 3) ein Beugnif über ben genoffenen Soul. Unterride und über bie ferner noch ete fcen. lanate Musbilbung.
- 4) bas Beugnif eines Geiftlichen aber ben bisberigen unbescholtenen Lebensmane bel. und
- 5) ein arzeliches Mereft aber ben Gefunbheits. Buffand, morin auch, Ralle ber fic Delbende einen Impfichein nicht vorzugeigen vermag, der flattgefundenen Soute blattern Ampfung Ermabnung gefdeben fepn muß.

Es wird noch bemerte, bag biefe Mitefte, ba fie allein ben 3med haben, bag bie Tababer baburd befugt merben, fic jur Prufung ju geftellen und jur Mufnahme in eine öffentliche Unftalt gu gelangen, nicht ftempelpflichtig find, jedoch wird Diefer 3med auf ben Atteften ausbrudlich ju vermerten feyn.

Ronigeberg, ben toten Dai 1833.

Berfugung ber Ronigl. Preußifden Regierung ju Gumbinnen. Seine Majefiat ber Ronig haben nach einem Dber. Prafibialerlaffe wom 28ffen April Die Abhal b. M. ber evangelifden Gemeinde ju Balbbrel, Regierungebegirte Roln, jum Reubau allgemeinen ibrer alten verfallenen, teiner Reparatur mehr fabigen Rirde, mogu fle bei ibrer Mi, Rollefte in: muth bie Mittel nicht aufzuhringen vermag, eine allgemeine Rollette in ben epangelie ichen Ritchen fden Rirchen und Gemeinden ber gangen Wonarchie Allerguadigft bemilligt, ba bie ben ber Dor Der fraber in ben wefflichen Provingen bes Stagte Allerbochft geffattete baus, und Rie, narchie betr.

Mr. 137.

Mr. 136. Die Brufung

Panalinge

Ceminar Raralene als

Soullebrer.

Realinge auf.

acnommen Lu merben muns

den 1972. Mai.

den Rollette bie Roffen jur Mudfubrung biefes Rirdenbaues nicht gebedt bat. Die famtliden herren gantraibe, fo wie bie berten Superintenbenten und Superinten. bentur, Bermefer merben baber bierburd veranlaft, Die biedfallige Rollefte refp, in teren Rreifen und in ben Rirden ihrer Diegefen in ber porgefdriebenen Urt abbalten ju laffen und bie eingetommenen Belber nebft Sorrengertel binnen 6 Dochen on bie biefige Saupttaffe abguführen, und aber von bem Refultate gleichzeitig Bericht ju er fattet. Gumbinnen, ben ften Dai 1833.

Befanntmachungen anberer Behorben.

in Berlin.

Rr. 138. Bei ben veranterten Berbaltniffen ber allgemeinen Biermen. Berpflegunge, Anftak Benfondjah, tritt oft bet Gall ein, baf bie Ronigl. Raffen und bie Rommifffarien, welche in ben lungen burd Provingen bie Ginnahmen und Mudgaben ber Anftalt beforgen, Die jur Begattung ber Die Generali Bittmentaffe falligen Bittmen Penflonen nothige Gumme nicht in Gold, fondern groß:entbeils nur in Gittergelb, porraibig haben. Die Ummedfelung mit tem normalmagigen Uglo bon 43! Progent fann aber, fofern bie Bittmen nicht felbft bie Bablung in Gitbergelb mit biefem Agio. Sage annehmen mollen, pur bei ber General. Ditemen.Raff: in Ber-Bin und amar erft bann gefdeben, menn bie Berechnungen ber Brovingia! Raffen und Rommiffarten, mit ben Quittungen ber Biremen belegt, Dier eingegangen und richtig befunden find. Es muffen baber biejenigen Birmen, melde bie ihnen angebotene Bab. tung in Gibergelb mit 4 Gar Majo auf ben Thaler nicht annehmen wollen, entweber ibre Benfienen bier in Berlin auf ber General. Bittmen Raffe, es fen patfonlich ober . burd einen Manbatarius, gegen Migabe ber vorfdriftemafigen Quittung erheben, pter tie Quittungen vorläufig obne Bezahlung ben Provingial. Raffen und refp. ben Remmiffarien anvertrauen und fo lange marten, bis barauf von bier aus bie notbigen Bolbaufduffe remittirt fenn merten, welches erft gegen ben Schlug ber Monate Upril und Oficber gefcheben tann. Andem bie unterzeichnete General. Direftion biefes ben betreffenten Bittmen bierburd befannt macht bringt fie ibben qualeid in Erinnerung. bag biefelben tein Recht baben, Die Bablung ber Penfienen an einem andern Drie, ale bier auf ber General. Bitemen, Raffe, ju verlangen, tag bie Beforgung Diefer Bablus. gen burch Ronigl. Raffen und bestellte Rommiffarien lebiglich ale eine Bunft fur Die Wittmen ju betrachten ift, und bag bie General BittmengRaffe fic mit unmittelbaren Urberfentungen von Benfionen an Die Bittmen burch Die Boft nicht befaffen fann und Berlin, ben 26 Mpril 1833

> Beneral, Direteion ber Ronigt. Dreuf. allgemeinen Wittmen Berpffegungs Anfalt. p. 2Brebom. Graf v. b. Soulenburg.

34

In Gemagbeit ber in ben biefigen Intelligen; Biditern und hartungforn Beitungen unterm Sten b. M. erlaffenes Befanntmachung, bar am 24ften b. M. bie halbidheige Musicofung von Königeberger Stadte Obligationen flattgefunden, und find beren 63 Stud unter ben Nummern: 108. 214. 539. 621. 694. 791. 795. 1151. 1165. 1224. 1868. 1999. 2147. 2210. 2420. 2550. 2743. 2871. 2890 3122. 3292. 3418. 3685. 3788. 4466. 4629. 4975. 5069. 5133. 5155. 5187. 5221. 5354. 5600 5661. 5732. 5805. 6200. 6764. 7404. 7478. 7694. 7814. 7984. 8134. 8650. 9390. 9727 10051. 10207. 10733. 11188. 11519. 12132. 12258 12313, 12425. 13215. 13653. 13814. 14241. 14509. 14907., im fummarischen Betrage von 10336 Rebit., geschreiben: "Bebutanssen breibundert seche und breißig Shaltern," ausgerusen voreies.

Die baare Gintofung biefer Obligationen nimmt ben iften Juli b. J. ihren Anfang, und wird bamit in ben vier Wochentagen: Montag, Dienflag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Lotate ber Stadtschulden. Lilgungs, Raffe fortgefabren.

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, welche mit ber auf bem gefeglichen Stempel ausgestellten Quittung bes Inhabers, fowie mit fammelichen baju geborigen Bins. Coupons No. 52 und No. 53, verfeben fepn muffen.

Ronigoberg, ben 25ften April 1833.

Dagiftrat Ronigl. Saupte und Refibengfabt.

Bon bem iften Dragoner Regiment werden bie nachftebenben Erbberechtigten jum eifernen Rreug 2rer Riaffe;

- 1) ebemalige Unteroffigier, nachberige Armee Genebarm Beinrich Colinga,
- 2) ehemalige freiwillige Mager Arnoldt Mathias, am 3ten Auguft 1814 nad Cleve in Beffpreußen entlaffen,

biemit aufgeforbert, fofort und fpateffens bis jum iften Juli b. 3. bem Unterzeichneten ihren Aufenthaltsort bei gleichzeitiger Ciareidung ihrer Erbberechtigungsicheine und Bubrungs Atteffe anzuzeigen ober ju gemactigen, bag bei vorfommenber Erlebigung bergleichen Deforationen bie nachffolgenben Erpeftanten jur Ererbung in Borfchlag gebracht werben,

Bugleich erfuche ich biejenigen refp. Beborben, benen uber ben Aufenthallt ober bas Ableben ber Gemannten ermas befannt fepn follte, mir gefälligft eine Benachrich, gung barüber gugeben gu laffen. Infterburg, ben 14ten Dal 1833.

BBabreab ber Rrantheit bes Regiments Rommanbeurs: Stiemer, Major, aggregirt bem iften Dragoner, Argiment.

Johann

Sohann Sold, geboren im Jahre 1791 ju Rofchenen bei Bartenftein, Rreis Friedland, Regierungebegirt Ronigeberg, am iften Februar 1812 in das ehemalige Ofts preußifche Jager. Bataillon jum Militairdienft eingetreten, und im Jahre 1825, ju welder Beit er fich ju Ragnit, im Kreife gleichen Ramens, Regierungebegirt Gumbinnen, aufhilt, als Ganginvalide entlaffen, ift nunmehr in ber Reihefolge ber nachfte jur Ererbung eines etledigten eifernen Kreuges geworben.

Da fein gegenwartiger Aufenthalteort unbefannt ift, fo wird berfelbe bierburd aufgeforbert, Diefen innerhalb breier Monate, fpateffens aber bis jum iften August

1833 hierber anjujeigen, und biefer Angeige gleichzeitig

1) bas ibm unter Ro. 5. ber iften Compagnie ausgefertigte Erbberechtigunge . Beuge nig, und

2) ein Beugnif ber ibm jest vorgefesten Beborbe uber feine moralifche Fuhrung beigufugen, entgegengefesten Salle er ju gemarigen bat, bag er ben beftebenden Berschriften gemaß, bei bem biesmaligen Borfchlage übergangen werben wirb.

Greifemalb, ben 29ften April 1833.

v. Rlaff.

Dberfilieutenant und Commandeur ber iften und 2ten Jager.Abtheilung.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Um 18ten b. M. ift bier ein Pferb, Graufdimmel. Mallach, ungefahr 8 Jahr ale, 10 30ll groß, in Befchlag genommen, welches mahrscheinlich gestoblen ift, beffen Eisgenipumer aber bis jest nicht bat ermittelt werben konnen.

Indem wir bies hiedurch jur öffentlichen Renninf bringen, forbern wir jeben, ber fein Gigenthum an biefem Pferbe nachzuweifen vermag, biedurch auf, fich inners balb 14 Tagen, fpateftens in bem auf ben Iten Juni b. J. Bormittags 10 Uhr in unferm Gefchaftstofale vor bem herrn Oberlandesgerichts Referendarius hammer ans, ftebenden Termin zu melben, und fich als Gigenthamer biefes Pferbes zu legitimiren, wibrigenfalls barüber zum Bellen bes Reiminalfonds bisponiet werben murbe.

Stalluponen, ben 14ten Dary 1833.

Ronigi. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Mehrere jum Soulbau in Groß. Berfchtallen juviel angewiesene tannene und efpene Baubo'ger von verschiebenen Langen und Starten, sollen Freitag ben 14ten Junib. J. Rachmittage 3 Upr im Rirchborfe Groß, Berschtallen offentlich an ben Weiftbietenben gegen gegen gleich baare Bergeblung vertauft merben, welches Raufluftigen jur beliebigen Sermins : Babrnehmung bieburch betannt gemacht mirb.

Infterburg, ben 15ten Dai 1833. Der Landrath Burdarb.

Der Reubau ber Brude im Dorfe Peigeln über ben Iglice. Fluß auf ber Lanbstraße von Lobegallen nach Inferburg, welcher mit 69 Riblt. 4 Sgr. 11 Pf. veranschlagt ift, soll im Wege ber Winusilijitation in Entreprise ausgesüber werben. Der Termin biezu ift auf ben 29ften b. M. in meinem Geschäftszimmer angesetz, und werben BauUnternehmer ausgesorbert, fich am gebachten Tage bier einzusinden. Der Anschlag tann, so wie die Lijitationsbebingungen, taglich bier eingeschen werben. Die Lijitation wird um 4 libr Nachmittags geschloffen und auf Nachgebore nicht gerücflichtigt werben. Miltallen, ben 21en Rai 1833. Der Landraib Riottwell.

Die Ende Dezember b. J. pachtlos werbende Fifcherei-Benugung in bem Memelftrom innerhalb ben Grenzen bes Guts Winge und Dorfe Plauschwarren, foll nach der Bestimmung ber Ronigl. Regierung auf anderweite 6 Jahre vom iften Januar 1834 bis Cabe Dezember 1839 verpachter werben; wozu ein Termin auf ben 3ten Juni d. J. Dier im Landrathtichen Bureau angesetz iff.

pacheluftige merben biegu mir bem Bemerten eingelaben, baf bie Bachivebingun, gen bier ju jeder Beit eingeseben werden tonnen. Ziffte, ben fien Wai 1833. Der Landraib Schleneber.

Die Juffandfegung bes Gebaubes langs bem hiefigen Muptentelche foll nach ber Befimmung ber Königl. Regierung dem Mindefforbernben überlaffen werben.

Es ift fonach ein Termin biegu auf ben 3ten Juni b. T. Worgens 10 Uhr im Lanbrathlichen Bureau angefehr, ju welchem Unternehmungsluftige mir bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Unichlag noch por bem Termine bier eingefeben werben fann. Siifit, ben 6ten Dai 1833. Der Lanbrath Schlenther.

Bur ben Beitraum von Trinitatis 1833 bis babin 1839 follen bie jur Fifcherei ber ehematigen Domaine Seeheffen geborenben Seen, fowohl im Einzelnen als im Sangen, nochmals jur Berpachtung ansgeboten werden, und fiehet ber Termin auf ben 25ffen Mai b. J. in meinem Geschäftsjimmer an.

Die Bedingungen find bie namlichen, welche im frubern Termine betannt gemacht worben find und wird noch angezeigt, bag nach bem Schlug ber Berhandlung teine weitere Gebote beachtet werben. Genburg, ben 13ten Dai 1833.

Der Lanbrath v. Lydniemiti.

Da auf ber am 30ften v. D. abgehaltenen Ligitation tein annehmbares Gebot erfolgt ift, fo wird hiermit ein anderweiter Ligitationstermin jum Berkauf bes Bberforftere Etabliffements Robuffen bei Johannsburg mit bem angrengenden Meiber, von überhaupt 2028 Worgen 78 [Ruthen, auf ben 12ten Juni b. J. Worgens 9 Uhr in meinem Sw schäftelotale in ber Stadt Johannsburg anderaumt, ber um 12 Uhr Mittags geichish fen und dann tein Rachgebor angenommen wird.

Raufliebhaber werben mit hinweisung auf bie unterm 18ten Marg b. J. im bis figen Provingial' Amieblate Ro. 14. 15 und 17. erfdienene Bekanntmadung aufgefors bert, ben Seemin wahrzunehmen, ibre Offerten ju verlautbaren und fann ber Meift bietenbe, wenn die Sare erreicht ober überschritten wirt, bes Jufchlages gewärtig finn. Gumbinnen, ben 8ten Dai 1833. Der Korfmeister Edert.

Die Ausführung mehrerer Bauten auf bem Ronigt. Domainengut Lpd, woju außer benen vom Domainenpachter qu leistenden Sand, und Gespandiensten 2007 Rible.

1 Sgt. 1 Pf. veranichlagt find, soll bem Mindestfordernden in Entreprife überlaffen werden. Bur Ermittelung eines Entrepreneues wird am 28ffen d. M. Rachmittags im Geschäftszimmer bes Untrzeichneten eine Ligitation abgehalten werden. 3eber 21stiant bat, bevor et zum Gebor gelaffen werden kann, eine Raution im Betrage von 1000 Athle. in Staatspapieren oder baar zu beponiren und bannen die Bauanschäfage, Zeichaungen und Bedingungen am Serminstage eingesehen werden. Rachgebete bleib ben underudsstätel. Pod. den 8ten Mal 1833.

Der Bauinfpelter Bogt.

Das Dach bes hiefigen Ronigl. Spunnaften. Gebaubes foll mit Bieberschmangen ges best, und biefe Arbeit, woju 480 Ribit. 20 Sgr. 6 Bf. veranschlagt find, bem Mine befforbernben in Entreptife überlaffen werben. Der besfalige Ligitationstermin wird am 29ffen b. M. Nachmittags im Geschäftszimmer bet Unterzeichneten abgebalten wers ben und wird bemerkt, baß jeber Ligitant im Sermin eine Kaution von 200 Ribir, in Staatspapieren ober baar deponiten muß.

Lpt, ben 12ten Wai 1833.

Der Bau. Infpettor Bogt.

Bur Berpachung ber bleffahrigen Beu- und Grummet. Augung ber aus 94 Morgen 72 Muthen preuß, bestehenben, bem Gutebefiger herrn Rittmeister v Sanben auf Kinbichen qugeborigen, im Rirchfpiel Plaschen belegenen Grunbeibefchen Biefen, if ein Bierungstremin auf ben 29ften Mai b. J. Bormitrags 11 Uhr in Grunbribe aus beraumt, und foll bie Berpachtung entweber im Gangen ober in 14 Pargelica erfolgen.

Die Bigitationebedingungen follen im Sermin befannt gemacht, auch muß bas Pacher gelb gleich baar eingezahlt werben, und bleiben Rachgebote nicht julagig.

But Wensifofen, ben 4ten Mai 1833.

Der Domainen Antenbant Bebr.

Die Gefcafte, und Gelbeinnahmetage bei ber Oberforfterel Barnen finden von jest ab, in folgender Art ftatt, ale:

- 1) in ben Monaten April, Dai, Juni, Buli, Auguft und September wochentlich ein Mal, und imar jeben Areitag; und
- 2) in ben Monaten Oftober, Rovember, Dezember, Januar, Bebruar und Marg bagegen modentlich zwei Mal, nehmlich: Dienftag und Breitag. Un den übrigen Lagen tann biernach Riemand wegen Abwefenheit beb Forfibeamten in anderweis tigen Dienft. Geschäften abgesertigt werben. Warnen, den 14ten Mai 1833. Ronial, Breug. Oberforfet.

Die biefjabrige Berpachtung ber Untergrunde im Dittballer und Willfehler Torfmoor jur heuwerbung findet im Sermine ben 30ften Mai b. 3. um 2 Uhr Rachmie tags im biefigen Geschäftszimmer ftart; welches mit bem Bemerken hiedurch bekannt gemacht wird, daß bas Pachtgelb gleich baar bezahlt werben muß und Rachgebote um juidifig find. Schnecken, ben 8ten Mai 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferel.

Cammelice in ber Roniglichen Beffallenfchen Forft belegene Beitpachtwiefen follen wiederum furd Jahr 1833 gur henwerbung gegen gleich baare Bezahlung meiftbietenb perpachtet werben.

Die Termine baju find auf ben 17ten und 18ten Juni b. 3. von 7 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags im Rirchborfe Schillebnen in ber Bohnung bes herrn Leiner festacfest.

Die Berpachtungs Bebingungen werben im Termin befannt gemacht, und Pache liebhaber mie bem Bemerten eingelaben, bag auf Rachgebote nicht gerudfichtigt wirb. Weftallen, ben 2ten Dai 1833. Ronigl. Preuf. Revierförfterei,

Die jur heuwerdung fich eignenden, ju biefem gwede bieber verpachtet gewesenen Bonfi, Diftritte bes biefigen Berwaltungs, Bezirts, follen pro 1833, und zwar diejenigen, welche in bem ehemaligen Remoninichen Anthell gelegen: Sonnabend ben 8ten Anti e. Worgens Allbe im Forfibaufe in Weprnparn, und blejenigen, welche in ben Alle Bendweif ichen Reveren gejegen find Sonnabend ben 22ften Juni o. Morgens 9 Uhr im Forfibaufe in Bente Be

haufe ju Ibenborft öffentlich an ben Deiftbierenben verpachtet merben, und wird bere jenige jum Bieren nur jugelaffen, ber gleich baare Bablung leiften tann,

Um 2 Uhr Radmittags wird bie Ligitation gefoloffen und auf Radgebote nicht weiter grudfichtigt merben. Ibenborft, ben 11ten Dai 1833.

Ronigi. Preuf. Dberiorfferei.

Im Sermin ben 3iften b. D. Radmittage um 2 Uhr follen bie Feldmarten Genten, Symannen, Groß.Reffel, Aphitimen, Orlowen, Jegobnen und Gutten jur Benutung ber fleinen Jagb nochmals ausgeboten werben, wozu Bachtliebpaber mit bem Bemere ten eingelaben werben, baf bie Bebingungen im Bermine werben befannt gemacht, auch an jedem Freitage bier eingesehre werben tonnen.

Johanneburg, ben 14ten Rai 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferel Mit. Johannsburg.

Bum öffentlichen Bertauf bes roben Stichruchen Dorfs in ber Gabagubner Grabes rei an ben Deiftbietenden, fieben in ber Sorfwächter hatte bafeloft folgente Ligitage tionstetemine an, und zwar: Mittwoch ben 5ten und Mittwoch ben 19ten Juni b. 3. jedesmal von Worgens 10 bis Rachmittags 3 Uhr; welches mir bem Bemerten befannt gemacht wirt, baf bie Raufluftigen, welche bie auszubierenden Grichruche vorber bes feben wollen, fich bieferbalb an ben in ber Graberel auzureffenden Sorfauffeber 35, bet wenden tonnen. Das Meifigebor gleich im Sermine einzugablen ift Bedingung.

Broblauden, ben 17ten Dai 1831. Der Reviervermalter Comibs.

Mehrere holgleere Terrains in ben Belaufen Broblaufen, Junthof und Granmalbe beer hiefigen Forft, follen gur Grasnugung fur bas laufende Jahr an ben Melfibletenden verpachtet werben.

Der Ligitationstermin biegu fieht auf Mittwoch ben 12ten Juni b. 3. von More gend 8 bis 12 Uhr im biefigen Forfibaufe an. Das abgegebene Beifigebor muß gleich im Termine eingezahlt werben und bleiben Rachgebote unberficfichtigt.

Broblauten, ben 17ten Dai 1833. Der Reviervermalter Schmibt.

Bur blebfahrigen Verpachtung ber Wiefen und Grasnutungspiate im Bupliner Forg.
revier ficht ber Ligitationstermin auf Donnerftag ben bien Juni b. 3. von Worgens
9 bis Rachminage 5 Uhr in ber Forfterwohnung ju Buplica an, welches mir bem Bemerten betannt gemacht wird, bag bas Wolfgebor gleich im Termine baar eingezahle
werben muß. Broblauten, ben 17ten Rai 1833.

Der Reviervermalter Samitt.

Siger

Sicherheitepolizei.

Aus bem biefigen Rreis , Lagarethe ift bie nachstehend bezeichnete Malleretocher Umalie Gichter aus Schirwind, welche jur Beilung von ber venerifden Rrantheit in bemfelben gewesen, am heutigen Lage entsprungen.

Sammiliche Civil, und Militairbeborben werben erfucht, auf biefelbe Acht ju baben, fie im Betretungefalle ju verhaften und bier abliefern ju laffen,

Gumbinnen, ben 17ten Dai 1833.

Ronigt. Breuf. Lanbratbfamt.

(Signalement.) Geburisort: Schirmind. Baterland: Preugen. Gembinlb der Aufenthaltsort: Schirmind. Religion: evangelifc. Stand: Mullerstochter. Ale ter: 17 Jahr. Größe; 4 Jug und einige Boll. haare: blond. Hugen: blau, Mafe: lang. Mund: gembonlich. Bahne: gur. Kinn: rund. Gefichtsfathe: bleich. Gefichts bilbung: oval. Statur: flein. Sprache: beutich. Kennzeichen: feine.

Betleibung: ein altes rothgeftreiftes fleib, alte Soube, eine weiße Dute, ein blaues Such um ben Ropf und ein rothes Such um ben Sals.

Der wegen mangeinder Legitimation und Gewerbe. Steuer, Contravention im Dorfe Saurothenen arretirte, unten fignalisitte poinische Jude Abraham Levin aus Liebowen iff auf bem Transport nach bem Landrathsamte vom hiefigen Orte entsprungen.

Die Polizeibehorden werden erfacht, auf ben Entfprungenen ju vigiliren, und im Ball er irgend mo angetroffen werden follie, ju arreitren und bier einliefern ju laffen. Riifit, ben 30fen Boril 1833. Der Landrath Scheneber.

(Signalement.) Familiennamen: Levin. Bornamen: Abraham. Geburtbort: Aibowen in Polen. Aufenthalteort: Albowen in Polen. Religion: mofalich. Alter: 23 bis 35 gabre. Größe: 5 guß 3 Boll. haare: buntelblonb. Stirn: fret. Aus genbraunen: blond. Mugen: blau. Rafe: gewöhalich, etwas gedogen. Mund: gewöhnlich. Baart: buntelblond. Kinn: behaart. Gefichtsbitbung: langlich. Gefichtsfarbe: bleich Geffalt: unterfest. Sprache: beutsch, litthaulich, stottert etwas beim Sprechen. Rennzeichen: teine.

Der unten fignalifirte, wegen Bferbebiebftabl arreifrte Rnecht Ebriftian hafenbein, ber fich auch Rraufe nennt, aus Rutturn, ift auf bem Transport bieber entfprungen.

Die Polizeibeborben merben erfucht, auf ben Entfprungenen gefälligft ju vigiliren, und ibn im Betretungefalle zu arreiten und per Transport berfenden ju laffen.

Bilfit, ben 11ten Dai 1833. Der Landrath Softenther.

(Gigi

(Signalement.) Famillennamen: Safenbein, Bornamen: Ebriffian, Geburte, ser: Untereiffeln, Aufenthaltsort: Rutturn, Religion: lutberifc, Alter: 45 Jabre. Gebe: 5 Fuß 2 Boll haare: fcmart, 'Stirn: boch, Augenbraumen: fcmart, Amsen: grau, Bafe: etwas gewippt. Mund: gewöhnlich, Bart: raftt. Babne: gut, Kinn: oval. Gefictb.lbung: flach, Gefichtsfarbe: gefund. Gefalt: unterfest, Gprach: bautic unterfut.

Betleibung: einen graumandtenen Rod, eine leinwandtene gefreifte Beffe, ein Baar leinene Beintleiber, eine blautuchene Dute und ohne Fugbetleibung.

Der unten naber bezeichnete, wegen Diebftabis ju einer fechemonatlichen Budthaus, frafe verurtheilte Straftling Johann Saborowell, hat geftern Gelegeabeit gefunden von ber Arbeit ju entweichen.

Mile refp. Militair, und Polizeibeborben werben bienflergebenft erfucht, auf bie fen Berbrecher ju vigiliren und ihn im Betretungefalle gegen Erftattung ber Roften an bie biefige Strafanftalt abliefern au laffen. Ragnit, ben 11ten Dai 1833.

Direttien ber Ronigl. Provinzial. Strafanftalt.

(Signalement.) Familiennamen: Saboroweli. Bornamen: Johann. Obburtsort: Raufchen, Regierungs Bezirt Gumbinnen. Aufenthaltsort: Goritten, Rreis Stalluponen. Religion: evangelifch. Alter: 17 Jahre. Gröfe: 5 Fug 2 30fl. Daare: bloud. Gitin: baibfrei, Augenbraunen: blond. Augen: blau. Rafe: breit. Mund: gewöhnlich. 3ahne: gut. Rinn: breit. Gefichtsbildung: langlich. Gefichtsfarbe: ges fund. Gefialt: mittel. Sprache: beutsch, litthauisch. Besondere Rennzeichen: der Belacffager an ber rechten hand ift fteif.

Befleibung: eine leinene geftreifte Jade und Wefte, ein Paar grau leineme Dofen, eine grautuchene Duge, holicoube und ein buntes leinenes balbruch.

Feuer : Affecuran; : Ungeige.

Die nachftebenbe Anzeige vom ioten Januar 1823 bringen wir aufs Reue in Erim nerung:

"Da ber befiebenbe Grundfag ber Phonir Compagnie, ben Berficherten felbft bann, wenn fie nicht abgebrannt find, ben Berluft, welcher burch amedmäßiges Retten verursacht worben, ja fogar bilige Rettungstoften au verguten, jum Diebrauch bies-fer, für jeben Berficherten so wohltbatigen Beftimmung, Beranlaffung gegeben und bie Erfahrung es leiber gezeigt hat, bag mancher bie Berficherung gegen Feueregesahr in einem Gegenftanbe ber Berbefferung feiner Bermogenblage machte, ferner bag viele

Einwohner in ben tleinen Stabten fich beeilt haben, bas Berficherte bei einge tretenem Brante ohne Rucficht auf bie oft noch weite Entfernung bes Feuers, fo wie auf bie Confervation und auf bie Sicherheit ber ju rettenben Gegenflanbe, nur barum ju retten, um überriebene Schabenrechnung ju machen; fo finden wir uns veranlagt, ben fammtlichen turch und Berficherten in ben tleinen Grabten ber beiben Provingen, Offpreugen und Litthauen, hiemit anzugeigen:

- 1) Dag mir bie Rothwenbigfeit bes Rettens ber verficherten Gegenfidnbe nur bann anerfennen:
 - a, wenn bas britte Bebaube (einfchlieflich mit bem bes Berficherten, welches Lettere als bas Erfie gu gablen ift) in Flammen fiebt, ober von ber Befahr ber Eins afderung nicht mehr gu befreien ift;
 - b. wenn bas Bebaube bes Berficherten burch ein gegenüber ober binter bemfelben febenbes, ber augenfcheinlichen Befahr aufgefest ift in Brand ju gerathen;
 - e, wird bas Gebaube bes Berficherten aber burch ein größeres banebenfichenbes maffives Gebaube von bem Brennenben getrennt und gebett, fo barf auch bann, wenn bas ad a. benannte Gebaube foon in Flammen fichen folle, feine übere eitee, unvorfichtige Rettung flattfinden, fonbern nur eine rubige Borteberung burch Einpaden getroffen werben, um beim Eintreten größerer Gefabr eine uwedmäßige Rettung mit Ordnung und Rube zu bewirten.
- 2) Daß wir die Rettungs, und Befchabigungs, Roften nur bann verguten werben, wenn die Rettung mit Ordnung und mit Schonung ber versicherten Gegen-fante fattgefunden bat; fo baß diefe nicht nur in geborige. Sicherheit gebracht, sondern auch vor Entwendung gefchuft worden find; weil ohne eine folde Maafregel jede Rettung überfüßig und oft eben fo verberblich ift, als das Verbrennen."

Ber nun jenen Befffegungen entgegen banbelt, bat won und fchlechterbings teine Bergutung ju erwarten.

Ronigeberg, ben 13ten Dai 1833.

D. G. Prin & Cobn, Agenten ber Dbonir Compagnie.

Rachfiebend benannte fremde Bagabonten find im verfioffenen Monate mit ber Bem warnung, bei Bermeibung ber gefehlichen Strafe bie bieffeltigen Staaten nicht wieber ju betreten, im biefigen Regierungs. Departement über die Lanbesgrenge gebracht.

Gumbinnen, ben ioten Dai 1833.

Roniglid . Preugifde Regierung, Mbrbeitung bes Innern.

Ta de

Rachs ber in bem Monate April 1833 uber

345.	Bor, und Buname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältniffe bes Verwiefes nen.	is Alter.		in Gross.	Saare.	Guirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
1	Bieb Raffrirer Dich. Schofiat.	Przerosten	Vagabond	35	5	4	gelb	bod	gelb	blau	tlein
2	Beile Birfc	Przeroslen	Vagabond	46	-	-	bes bedt.	flach	pen-	grau	fpis
3	Did. Leibde.	Przerodlen	Bagabonb	32	-	-	be. dectt.	flact	þell	braus	flump
4	hirfd Auben Walifon.	Mpflicen	Bube	49	5	2	tå:b. lich braun	frei rund	blond	blau, grau.	ffars
5	Bub Leifer Gas bomity.	Bpftiten .	Jude	40	4	11	braun lang gelocit.	rund	blonb	tlau. grau.	flein flump
6	Chattel Abraham Malifon,	Wpfliten.	Jube	55	4	11	braun lang geloeft.	frei rund boch.	blonb	blau, grau.	flein flump
7	Jfaack Eliak	Dy fiten	Jube	20	5	5	fdmarz	frei	(divar;	braun	lang
8	Lewin Salomon	My fiten	Jude	16	5	_	braun	frei	braun	blau	lang
9	Leipte David alias Leipte Jantel.	Mpffiten	Jude	42	5	2	(d) war;	niebrig	(divar;	braus	lang
0	Jurge Baffi.	Polen	Heberlaufer	17	5	1	blonb	bebecte	blond	blan	ticin

m e i f u n g bie Grenge gebrachten fremben Bagabonben.

Munb.	Bert.	Ring.	Geff.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ber, wiefene über bie Grenze gebracht worben.	Beborde, welche ben Transport veranlagt bat.	Datum bes Eranspores über bie Grenge
gewöhn lich.	gefco.	rund	rund	bleich	fclant	teine	Garbaffen.	Landr 2. Goldap.	b. 20. April 1833.
gemibn lic.	teinen	runb	långe lich.	bleich	fart	Scine .	Garbaffen	Magiffrat Golbap.	b. 29. April
gewöhn lich.	teinen	tunb	runb	roth	fatt	feine	Sarbaffen .	Dagiftrat Goldap.	b. 29 April
gewöhn lich.	roth	ber baart.	oval	gefund	mittel	eine Marbe an ber Stirn.	Wirballen	Landr M. Silfit.	d. 2. April
sewöhn lich.	braun	bee haart.	oval	gefund	ffein	labm auf bem rechten gug.	Birballen	Landr. 1 21. Tilfit.	b. 2. April
gewöhn lic.	rdib.	ber haart.	eval	gefund	tlein	teine	Birballen	Landr M. Tilfit.	d. 2. April
grof	(Qmari	bei haart.	lång.	gefund	hager	feine .	Wieballen	Domainen, Rentamt Mehlaucken	d. 18. Appli
groß	teinen	opal	lång. lic.	gefund	hager	Teine	Wieballen	Domainen, Rentamt Wehlauden	b. 18 April
mittel	(chwarz	ber baart.	oval	gefund	(d) wach	feine	Birbaffen	Polizeie Drafidium Ronigsberg.	d. 28. Appl
icwihn lich.	im Cat-	runb	rund	Bleich	tiein	feine	Shirminde	Magiftrat Shirminbt	b. 24. Wärz
980. 34	. Salb	1 Doge	4.)	•	•	3		•	11

Str.	W o to und Buname.	Vaterland unb Geburtsort.	Perfonlice Berhaltniffe bes Berwiefe nen.	w Alter.	Sråfe.		haare.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Mafe.
11	Dicael Porter wig.	Polen	Reberlaufer	18	5	4	braun	bebeckt	braun	braun	groß
12	Chriftoph Bal- trufdat.	Polen	Neberläufer	26	5	3 2	braun	boch u. balb bebectt,		blau	fpis
13	Sholom Davib	Batalarges wo in Pos	Vagabond	30	4	3	(d)warz	aiedrig	(d) war;	braus	fpis
14	Ephraim Noa	Ragten in Polen.	Vagabond	26	5	2	fdmarg braun.	alebrig	braun	frant	flumpf
15	Wolf Schmul	Ragten	Vagabond	50	5	2	(chwarz u. grau	niebrig	blonb	blau	(pis
16	Chaim Leifer	Magten	Bagabond	18	5	2	blond	frei	blond	grau	fura u.
17	Ifaat Lewin	Ratten	Bagatonb	35	5	3	(diwarz	niedrig	(chwarz	braun	pre poi
18	Jantel David	Ratten	Bagabond	30	5	2	fdwarz	frei	blonb	braun	lang
19	Ratton Peifact	Ragten	Bagabond	26	5	2	fdwar;	frei	(d)war;	blau	fpis
20	Jofdel Gabriel	2Bpflicen	-	19	5	-	(d) war;	bedeck	fdwarz braun.	famary braun.	flein
21	Chaim Martus	Byfiten .	-	40	5	_	(d)war,	rund	fdwar;	blau	lång, lich.

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	Drt, wo ber Ber, wiefene uber die Grenge gebracht worden.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Darum bes Transports über bie Grenge.
Breit	blond	rund	lång, lic.	gefund	ficin	Teine	Shirminde	Shirminde	b. 24. Wari 1833-
breit	rafirt	runb	rund	gefund	mittel	am Zeigefin, ger ber lin, ten hand eine Wunbe	Schirwinde	Landr 2. Pillfallen.	b. 11. April
gewähn lich.	fcmar;	Ber baart.	lång.	bleich	folant	teine	Diegto	Magiffrat Diegfo.	b. 9. Marg
gewähn Lich.	braun.	ber baart.	långi lid).	gefund	fallant	Teine	Diegto	Magiffrat Diegto.	v. 19. Märg
gewöhn lich.	grau	ber baart.	långe iich.	bleich	fclant	Beine	Dietto	Magiftrat Diesto.	d. 19 Mär
gewöhn !ich.	feinen	ennb	runb	gefund	fclant.	teine	Diegto	Magiffrat	b. 19. Mår;
propor	fdwar;	ber baart.	lång,	gefund	fc lant	feine	Diegto	Magiffrat Dictto.	b. 19. Mårg
gewöhn lich.	(dwar;	ber baart.	lång.	gefund	unter.	teine	Diesto	Magiffrat : Diegto.	b. 19 Mary
gemibn lic.	[dmar]	ber baart.	rund	gefund	fclant.	teine	Dictio	Magiffrat Diegfo.	b. 19. Märg
fart	blonb	rund	oval	gefund	-	teine	Sejuciin	Magiffrat Stalluponen.	b 28. Mårg
gewähn lich.	fcmarı grau.	rund u. bes baart.	långe lich.	gefund	-	teine	Scjucj'n.	Lanbr. A. Weplau.	o. 8. April

Radmelfung

-

ben Getreibes und Biktualien preifen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Sisse, für den Wonat April 1833.

		9	etr	610	C 11	HO.	Ont	1 e n	fru	d) t	e.			8	au	t) fu	ttet.
Ramen ber Stabte.	28 cijen	9R 0 g	gen,	9 ()	e fi e,	Dal	e e,	grau	E = b 1	e n, weiß	ε,		ttof,		e H,	1	trob
Oluvia	T.Sqt.y	.lr.e	ge.vf.		gr.pf.		e f 1			L. C	r.pf.	Sgr.	. 11	1	tner.		dod. Bgr.p
Mngerburg	1 20 -	1	- -	- 2	1 9	- 1	6	1 1	1-1	1 1	7 -	14	6	19	1-	2	- -
Sumbinnen	1 12 1	-	27 10	- 2	21 2	- 14	-	1 10	-	1 1	0 -	14	1-	16	-	2	20 -
Inferburg	1 10 -	-	28 ~	- 2	22	- 14	-	1 20	-	1 1	5 -	15	1-	16	-	2	
	I . I dal	1 1	2 6	- 2	23 -	- 15	10	2 1	5 -	2	3 2	14	7	14	1-	2	19 1
Tilfit	1 18 -	ånt	.	11		t I e	11	_	11		.	2 1 9	1	0.1	1	11	1
Ramen ber	Get: Biet,	Srd 100	nnt, ein,	Rin	·	dwein	600	af.	Ralb.		ter,	, ba	t,	Gra	upc,	•	
Remen	Bier,	Ste Bi	innt, ein, af hu	-	0. 6		Con fund.	af.		Pfu	ter,	ei e	18 0d.	Gra	upe,	क्ला	l.
Remen	Set: Bier, bie Lonne.	Ste Bi	innt, ein, af hu	-	0. 6	dwein f l e	Con fund.	af.		Pfu	ter,	ei e	18 0d.	Gra	upe,	क्ला	l.
Ramen ber Stäbte.	Set: Bier, bie Lonne.	Ste Bi	innt, ein, af hu	-	0.15	dwein f l e	Con fund.	af.		Pfu	ter,	eice de Sgr	18 0d.	Gra b T.6	# Pe,	क्ला	
Ramen ber Stabec.	Get: Bier, die Konne.	8.0 0 13 16	innt, ein, af hu	Gge.	3	dwein bas P	Confund. Ggr.	of.	1-	Pfu Pfu Egr	ret, 16 11 nb.	Eic ba Sgr.	et, ed. ed.	Era 8 2 1 3 2	# Pe,	2 2	l.

Amts. Blatt

Nr. 22.

Sumbinnen, ben 29 mai

1833.

Berfugungen ber Ronigl. Preugifchen Regierung ju Gumbinnen.

Des Ronigs Majeffat haben nach einem Ober, Draftbial, Erlafe som Sten b. De. auf bas erneuerte Immebiat. Befuch ber evangelifden Gemeinde Rtuppelberg, Rei tung einer gierungsbegirts Coln, jur Aufbringung ber Baufoffen ihrer vor lingerer Beit abae brannten Rirde, welche in Clasmipper nen aufgebaut merben foll, vie fruber in ben betreffenb. wefilichen, fo jest auch in ben ubrigen Provingen ber Monarchie ine Rirden, und 2005. Dal. Saustollette in ben evangelifden Rirchen und Gemeinben ju bewillign gerubt, ba bie erfte Rollette ben Roftenbebarf bei weitem nicht gebedt bat, und bi fleine Bemeinbe aus eigenen Mitteln bie Rirde nicht mieber aufzubauen permag.

Die Mbbale Rirden unb Dausto Ectte

Die fammtlichen herren Landrathe, fo wie bie herren Suprintenbenten und Suverincenbentur. Bermefer, merben baber bierburd veranlaft, bie Lesfallige Rollette refp. in ibren Rreifen und in ben Rirden ihrer Diocefen in ber vonefdriebenen Are abbalten zu laffen, und bie eingetommenen Gelber nebft Gortengettel Unnen 6 Bochen an bie biefige Sauvetaffe abjuführen, und aber von bem Scfultat gleichzeitig Be richt au erffatten. Sumbinnen, ben 10ten Dai 1833.

Bon ber im biefigen Regierungsbeziete im Rreife Jobannieburg bekaenen Domaine Dr. 140. Dengallen follen:

a. bas Bormert Drugallen mit ber Braus und Brennereiberechtigung, nebff bem Bormert Ballisto, unb

Betrifft bie Deraufe. rung bes Domainem Guts Dru allen neb@ Rubeber.

b. bas Bormert Dombromfen.

aufammen ober getbeilt, mit ober ohne Borbehalt eines Domainenginfes, je nachbem annehmbare Gebote abgegeben werben, im Wege offentlicher Berfreigerung vertaufe 3477. Rei. merben. Da in bem nach unferer Befanntmachung vom 27fen Dezember 183: bierim angefesten Termine teine annehmbaren Gebote abgegeben morben fint, fo mirb biermit ein neuer Bietungetermin auf ben 12ten Muguft b. 3. im Ronferengeimmer ber untere seichneten Ronigl. Regierungeabtheilung por bem Departementerath angefett.

8. W.

Die feparirte Belbmart von Drygallen enthalt 1089 Worgen 29 [Muthen Mder. 91 Morgen 161 ORuthen Biefen und 237 Morgen 143 ORuthen Beibeland. Sufer (Ro. 22. Erfer Spacm.) best

bem geboren batu auferbalb ber Reibmart 181 Morgen 16 [Ruthen Biefen neb une acfabr 30 Morgen Garten und Baufteffen. Das Bormert Ballisto enthalt 171 War. gen 48 [Ruthen Mdet, 229 Morgen 49 | Ruthen Biefen, 172 Morgen 158 | Mit then Beibeland und & Mitigen 72 Muthen Dof, und Baufiellen, und bas Bormert Dombrowien 265 Worgen 58 [Ruthen Mder, 403 Worgen 116 [Muthen Biefen. 8 Morgen 117 [Ruthen Garten, 18 Morgen 141 []Ruthen Rofgatren, 2 Morgen At ORuthen Sof und Bauftellen, 584 Morgen 67 [Ruthen Beiber und Bruchland. und 46 Morgen to fiRuthen Unland und DRege.

Die Gebaut auf allen brei Bormerten find in autem banliden Buffenbe. Das im Bertauf mitbariffene Ronigl. Javentarium bat bei Drygglen und Rallisto, eine folleftid ber Gaten und einer gang neu eingerichteten Dampfbrennerei, einen Sar. werth von 2471 Atbir. 27 Sgr., bei Dombromfen von 505 Ribir. 25 Sgr. 6 Df.

Das minbele Raufgelb ift

- 1) fur Drygaten mit Ballisto, einschlieflich bes Ronigl. Anventariums, neben ber gefestiden Brunbfteuer:
 - a. inr ben tall bes reinen Bertaufs auf 43 429 Riblr. 2 Gar :
 - b. fur ben gall bes Bertaufe mit Borbebate eines Domainenginfes von fabrlic 190 Rtbt. auf 10.009 Rtblr. 2 Gar.;
- 2) fur Dombowien, einfolieflich bes Ronigt. Inventariums, neben ber gefestiden Grunbffeur:
 - a. fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 3704 Riblr, 27 Bar. 2 Df., und
 - b. fur ben Rall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainenginges von jabrito 70 Rbir., auf 2444 Ribir. 27 Gar. 2 Df.

feffgefest. Die ubrigen Bedingungen und Rachrichten tonnen bei bem Domainen Ine tenbanten Golendijo in Lut und bei bem geltigen Departementerath, Regierungerath Schraber, bierfelbit eingefeben merben. Gumbingen, ben 10cen Dai 1833.

Bettifft bie ber Domais nen Bormer. te Ufpiau. men und to. binnen.

S. M. \$820, Daf.

De. 141. Die me Seinicatis b. I. beabfichtigte Berauferung ber im Pillfallenfchen lanbrathte Berpachtung den Reife belegenen Domainen. Bormerte Ufplaunen nad Lobinnen ift auf bobern Anordiung bergefialt ausgefest morben, bas bie anbermeite Berauferung, ober 12idbrige Berpichtung biefer Domeinenguter erft ben Iften Juni 1834 ju Stanbe tommen tann.

Da ber bibberige Domainenpachter. Dberamtmann Elbuer, nach ben inimifchen pon ibm getroffenen Bortebrungen und nach bem bereits bewirtten Bertauf eines Theis les kines Inventarii Die Dacht bis Erinitatis 1834 fortgufegen aufer Stante ift, fo foll bie mirtbichaftliche Benutung ber Domainen. Bormerte Ufplaunen und Lobinnen im Gangen, ober auch jebes Borwert befonbere, für bas Trinitatis, Jahr 1824 perpachtet merben.

Der hiergu anberaumte Ligitationstermin, an welchem jugleich ber Bufchlag erebeilt wird, ficht ben 7ten Juni b. 3. Rachmittage 3 Uhr im lanbrathlichen Burcan au Billtallen an, ju meldem Giderbeit gemabrenbe Dachtbemerber bierdurch eingelge ben merben.

Die Befchaffenbelt ber Bormerte fann an Drt und Stelle mabrgenommen merben. nab bie Berpachtungebedingungen merben ben Pachtbewerbern vom Ronigl. Landrathe. ante Billfallen mitgetbeilt merben.

Bolfren am Sage ber Bigitation auch annehmliche Offerten auf eine 12iabrige Bacht gemacht merben, fo merben folde gwar angenommen und perfdrieben merben. Die Genehmigung bleibt jebod alebann, wie bies fich von felbft verfiebt, bem Ronial. Minam . Minifferium porbebalten. Gumbinnen, ben 22ften Dai 1833.

Dachbenannte, in bem biefigen betammen Lebrinflitut mabrent bed Binter, Betrfur, Dr. 142. fus unterrichtete Schilerinnen:

Die Mppro. bation cini.

1) Louife Brauer, geb. Bellenbad, ju Lobegallen, Rreifes Billfallen:

det Sebama

- 2) Louife Seebaufen, geb. Raste, im Rirdfpiele Belleningten, Rreifes Jufferburg; fenb.
- 3) Chriffine Bulemeit, geb. Brudner, im Rirdfpiele Gorquitten, Rreifes Genbe el. b. 3. 374. PRat. burg, unb
- 4) Eftber Rreutfahler, geb. Budler, ju Schirminbt, Rreifes Billfallen. Daben nach mobibeffandener Brufung bie Approbationen als Sebammen erhalten, und tit beren Bereibigung ben betreffenten Lanbrathen aufgetragen.

Gumbinnen, ben 1iten Dai 1833.

Bon ben in bem biefigen Regierunge. Departement fationirten Geuebarmen find im Saufe Des Tabres 1832 Die nachfiebend fummarifd verzeichneten Dienfte geleifter worden: Die Reifene.

Sages Patrouillen 9803, Racht, Patrouillen 3480, befonbere Muftrage 2364, an gen ber im 5648 Sagen; Arreflationen 3215, geleiftete Transporte 230, Mngabl ber Brand, flationitten portaten 388, Angeigen von Steuer., Doff., gotfe und Bell Rontraventionen Benebarmen pro 1132

71. Ungeigen von Polizei. Bergebungen 5695; betreffenb. a. b. 3. welches in Anerteanung ber von ben Gentbarmen babel bewiefenen Umficht und Ebas 2216. April. tigfeit bierburd jur offentliden Renntuif gebracht mirb.

Sumbinnen, ben 23ffen Dai 1833.

Der Gutebefiger Lieutenant Dilcomsti in Grunden bat fic beim 23fcon bes am Mr. 144. Belobune **(1)** 2ten får Mafgeich.

2ten Detember 1832 in Kruglanten aufgebrochenen Reuers und beim Retten ber Effet, mung beim Benerlifden, ten auf ben brennenben Bebauben rubmlichft ausgezeichnet; fein lobenswerihes Benebe M. b. 9. men wird biemit gur öffentlichen Rennenif gebracht. 2148. Mai.

Sumbianen, ben 15ten Rai 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Dreugifchen Oberlandesgerichte.

Betrifft bie megen ber Roften in Muftrags . u. Requifitions. Saden In befolgenben Beftimmun.

Dr. 145. Den Berichten im Departement bes unterzeichneten Dberlandesgerichts wird bie nach fiebenbe, von bem herrn Juftigminifter megen ber Roften in Muftrage, und Requifie tione Caden ergangene Beffimmung:

> "Es tritt ofter ber Rall ein, bag bei Projeg. und in anbern Rechtsangelegenbeb ten, in welchen bie ermachfenen Gerichtstoffen wegen Urmuch ber toffenpflichtigen Dartbei ober aus anbern Grunben niebergefdlagen merben muffen, eine Dieberete Mattung ber pon anbern Gerichtsbeborben ober einzelnen Beamten fur bie in Folge ergangener Requifitionen ober Auftrage vorgetommenen Gefcafte liquibirten und von bem requirirenden ober auftragenben Gericht bereits porfcuffmeife bejabiten Berichtetoffen notbig mirb.

> Da bierbei nicht überall nach gleichen Grunbfaten verfabren wirb, fo finbet fic ber Buffigminifter veranlagt, folgenbe Beffimmungen ju treffen :

- I. Bei allen Auftragen und Requifitionen an andere Gerichte ift in bem betreffenben Schreiben Beffimmt anzugeben:
 - 1) ob the bas Gefdaft überbaupt Berichtsgebubren liquibirt merben tonnen;
 - 2) nach welcher Rolonne ber Gebubrentare Die julaffigen Gebubren anjufegen find, dau
 - 2) ob folde blod ju liquibiren, ober von einer Parthei unmittelbar einzuzieben, pher pon bem requirirenben Gericht mittelft Boffvorfduff ju erbeben finb.
 - Damit bas beauftragte ober requirirte Gericht fic biernad achten tann. Daffelbe gitt bei Requifitionen ober Muftragen an einzelne ausmartige Tuffip

beamir. Bugleid muß bei toffenfreien Cachen von ber auftragenden ober requirirenden Beborbe eine portofreie Rubrit gebraucht merben, bamit teine unnothigen Bor

- toauflagen ermachfen und bas Rudfdreiben unter berfelben Rubrit erfolge. II. Bur Erleichterung und Bereinfachung bes Dienftes mirb es befonders fubren,
 - wenn bie Dbergerichte bie Untergerichte ibres Departemente im Magemeinen anweifen : 1) bei ben iffnen aufgetragenen Infinuationen in Sachen, mo an fic Roften liquibirt merben tonnen, bie ermachfenen Roffen. - melde febod nur

in Copialien.

in Gebubren fur bie Infinuation felbft,

in Deilengelbern,

in Raffenquote - mo biefe julaffig ift -

befteben tonnen, - ju fpegifigiren und bei Mudfendung bes Behanbigungsicheins burd Doftvoricus ju erheben;

2) bei andern Huftragen aber bie Roften in ben julagigen gallen blos ju

liquibiren, und abjumarten, ob folde bezahlt merben tonnen.

- III. Das Einziehen ber Roften burch Boftvoriduß ift einem requirirten Geticht nur bann, wenn in ber Requistion wegen Cinziehung ber Roften teine anderweite Bestimmung enthalten ift, und überhaupt nur bei geringen Roftenbetragen, welche die Summa von Bunf Thalern nicht überfteigen, gestattet, bamit durch bas Einziehen boberer Betrage ben Partheien teine mehrere Ausgaben erwachten, als wenn bie Rosten von ber requirirenden Beborbe durch bie Post wirtlich übers fendet worden waten.
- IV. Sind die Partheien jur Babiung ber Roften an fich verpflichtet und fabig, fo tann bas beauftragte ober requiritre Greicht bie Bejablung ber bei ibm etwach, fenen Roften von ber auftragerben Bebbrbe, in fofern diese angemeffene Bort foffige eingeiogen bat, ober bod eine Einziehung ber Roften von ber ju ihrem Borfchus verpfichteten Parthei verlangen, und hat nicht notig, bamit bie jur Absaffung bes Ertenntiffes ober Anlegung ber Schlug, Rechnung zu warten.

Refft, vom 17ten Dai 1832. (Inbrbucher Bb. 39., Seite. 443)
Ift aber bie Cingiebung ber Roffen nicht fofort ju bewirten, fo tann bas beauftragte Gericht von bem auftragenben ober requirirenben nur bie por-

foufmeife Babiung ber mir tlichen baaren Austagen verlangen und muß mit ben übrigen Roffen fo lange matten, bis fic bie Einziehung berfelben von

ber perpflicteten Parthei bemirten lagt.

W. Bit aus ber Raffe bes auftragenden ober requirirenden Gerichts mehr als bie wirflichen baaren Auslagen vorschuftweife gegabte worden, und findet fich fpater, daß die Gerichtsteffen überhaupt oder doch bis auf bie baaren Auslagen niedergeschlagen werben muffen, fo ift jede Gerichtsbeberbe und jeder Juftigbeamte verprichtet, biefenigen erhobenen Roften, welche nicht zu den wirflichen baaren Auslagen gehören, an die zahlende Raffe auf Erfordern fofort zu erstatten.

Dabin geboren unbebenflich:

- 1) alle Berichtegebubren und Saren nebft Siegelgelbern;
- 2) alle Rommiffionegebubren fur Befcafte am Drie bes Gerichts;
- 3) bie Raffenquote;
- 4) eben fo bie Schreibgebubren, Deilengelber, Infinuacions, Eres tutions, Abtrags, und Aufmartegebubren, Ralfulatur, Regis Bratur. Dolmetider, und andere bei ber gerichtlichen Geldafie, Bere maltung vortommenbe Bebubren, Emballage Roften sc. infofern ber Muftrag ober bie Requifition an ein Gericht ergangen iff. feber Berichteberr ift verpflichtet, fur Die Bermaltung feiner Berichtebarfeit folde Ginrichtungen ju treffen, bag alle babei portommenbe Gefcafte, unb amar auch bann, wenn bie Roffen von ben Paribeien nicht erhoben merben tonnen, beforgt merben. Es madt baber feinen Unterfchieb, ob einzelne Beamte bes beauftragten Berichts auf ben Genug von Gebubren angemiefen morben And, inbem biefer Genug fic eines Sheils nur auf bleienigen Gebubren erftreden fann, melde bie Partheien gablen, mitbin bie Beamten, menn bies nid : ber Rall ift, bie vortommenben Gefcafte unentgeblid verricten muffen, anderntheils aber aus biefem swifden bem Gerichtsberen und feinen Beamten getrob fenen Abtommen feine Berpflichtung fur anbere Beborben ermachft, Die Roffen ber Beridtbermaltung fatt bes Beridtberrn zu tragen.

Benn bagegen ber Auftrag ober bie Requifition an einen eine geinen Juftigbeamten erfolgt ift, biefem feine jur unentgelblichen Beare beitung bergleichen Auftrage verpflichtere Subalternen Bramte jugeorbnet find, und berfelbe fich baber der Bulfe anderer Bramten bedient bat, fo fann er bie julaffigen Meilengelber, Sareiber, Ralbulatur, Dollmetfcher, mnb Erfautionsgebubren, fo wie bie Emballagetoften als baare Auflagen liquibiren, und bei ber Erfattung ber übrigen Roften in Abjug bringen.

hat aber ber Juffigbeamte Die Subalternen. Gefcafte, wofür biefe Austagen liquibier werben, felbft beforgt, a B. die Beinfchrift ber Ber, fagungen, bie Raftulaturgefchafte ic., fo tann er bafur teine Koften aufeigen, ba ber Begriff ber bagren Austagen vollig megfallt.

Dagegen find

5) bie Reifetoffen und Diaten ber Rommiffarten bei Austichtung bes Gefcafte nach ben Bestimmungen bes Regulative vom 28sten Juni 1825, fer, ner bie Reife, und Bebrungetoften ber Sachverftanbigen, bie Gebungstoften ber Sachverftanbigen, bie Gebren

- babren ber Somurgeugen, und anbere bei ber gerichtlichen Beichafts. Bermaltung vorfommenbe unvermeibliche Musgaben ffets ju ben mirtlichen baaren Muslagen zu rednen; eben fo
- 6) bie Porte, Mublagen, infofern nicht beibe Berichte aus Staate, Ronbs unterhalten werben, inbem in Diefem Ralle bie mechfelfeltige Erffattung ber Borto. Auflagen nach ber Berfugung vom taten Januar 1830 megfallt.
- 7) ble verbrauchten Stempel enblich tonnen nur bei ben einzelnen Jufitbeamten als bagre Muslage angefeben merben. Wenn bagegen bei einem beauftragten ober requirirten Bericht bei Mudrichtung bes Befchafts. Stempel verbraudt worben find, beren Rieberfdlagung mit ben übrigen Roffen fpåter erfolgt, fo bat bies Gericht bie Biebererftattung bes Stempelbetrages bei ber Steuerbeborbe ju betreiben, ben vom requirirenben Bericht aber borges foffenen Betrag bemfelben ju erftatten.
- VI. Die mirflichen baaren Muslagen fallen, infofern fle nicht wieber eingezogen merben tonnen, ber Sportelfaffe bes auftragenben ober requirirenben Berichte gur Paft." Berlin, ben 27fen Dary 1833.

Tuftiaminifter."

jur Achtung und genauen Befolgung bieburd mitgetheilt.

Infterburg, ben 17ten Bai 1833. Ronigl. Dreuff, Dberlanbesgericht.

Den Berichten im Departement bes unterzeichneten Oberlandesgerichts wird bie nach, Dr. 146. fiebenbe, wegen ber Getubren ber Jufigtommigarien bei Fruftrirung von Terminen Bebberen pon bem herrn Buffigminifter ergangene Beffimmung:

Begen ber ber Juftise Commiffa.

"Die Auflegung und Unmenbung ber unter Ro. 5. Abfchnitt I, ber MIgemeinen eien bei Rous Behührentare für Juftigtommiffarten gegebenen Beftimmung bat gu verfchiebenen ftrieung son Breifeln und Anfragen Beranlaffung gegeben, inbbefonbere mar es zweifelbaft:

ob ben JuBigtommiffarien, melde bei fruftrirten Juftruftionsterminen vergeblich por Gericht erfchienen femen, Die in ber Gebuhremtare am bezeichneten Drt ber fimmten Gebubren bewilligt merben burften.

Des Ronigs Majefide bat auf einen von bem Suftigminifter aber biefen Gegene fant erflatteten Bericht Maerbocht beffimmt;

a, baf ben Juftigtommiffarien aud fur Die ohne ibre eigene South verfaumten Leemine im Laufe ber Inftruttion, ju melden fle vergeblich erfcheinen, eine befondere Schablosbaltung auf Sofen befrenigen, ber bas Berfaumnig ver-(dele foulbet babe, in Unmendung ber Bestimmung Ro. 2. f. 23. Sit. 23. ber Pro-

b. ber festegende Richter babin feben folle, bag bie von bem Sachwalter ber anbern Bartbel verfculivere Gruffelrung nicht biefer Parthei gur Laft bleibe, few bern in foldem Falle bie Roften bes verfaumten bermins von ber Liquibation bes Sachwalters abgegogen werbe.

Da bem Juftigminiffer bie weiteren Berfugungen in Gemäßheit biefer Merbod. fen Bestimmung überlaffen worben find, fo wird jur Befolgung berfelben Rachfte benbes fesigelet:

1) Am Allgemeinen bleibt es bei ber Regel:

daß ber Buftigtommiffar außer bem fur Abwartung ber Infruttion ju bewillbgenben honorar fur fruftriete Cermine im Laufe einer Inffang feine besonbern Gebubren, weber von feinem Manbanten, noch von ber Gegenparthei verlangen tann.

2) Muenahmen von biefer Regel treten nur bann ein, menn

a, bie Fruftrirung eines Termins nicht ibm felbft, fondern einer Parthel, ober bem Sachwalter bes Geaners jur Laft falls, und wenn jugleich

b, in einem biefer Salle ber betheiligte Juftiglommiffar bei Borlegung ber Aten jum Spruch bie Gebubren fur bie fruftrirten Bermine nach Ro. 5. Abichnite I.

ber allgemeinen Gebuprentare, unter Cinreichung feiner Manualatten befonders liquibirt, jugleich barauf antragt, ben Betrag feiner Gebupren, nach Maafgabe ber Bestimmungen unter No. 2 5. 23. Sit. 23. der Projes Ordnung berfenigen Parthel, welche bas Berfaumnif entweber felbft ober burch ihren Sachwalten verschuldet hat, im Erkenntnif besonders jur Laft ju legen, und ber erkennende Richter barauf Rudficht genommen hat.

hat ber Juftigtommiffar biefe Untrage vor Abfaffung bes Erteneralffes unterlaffen, fo tann fpater barauf teine Rudficht genommen merben, eben fo menia, wenn er feine Manualatten nicht eingereicht bat.

3) Bei jedem bergleichen Untrage muffen bie Manualaften bes gegnerifden Gachs malters von bem Gericht br. m. erfordert, und bem ertennenben Richter gur Brufung vorgelegt metben.

4) Diefer hat nicht nur im Allgemeinen die Beftimmungen bes 6. 23. Sit 23. ber projeg. Ordnung bei Abfaffung aller Ertennuiffe genau ju beachten, fonderm auch insbefondere dann, wenn von einem Jufigkommiffar in ben Fallem unter Ro. 2. besondere Antrage gemacht worden find, beten Bulaffigteit an fic, fo weie

wie bie Soulb ber Partfeien ober beren Sachwalter, nach ben Berichts, und Manualaten forgialtig ju ermagen, und hiernach im Erkenntnig wegen Tragung ber Roften, sowohl in ber hauptfache aft bei ben Rebenpuntten, bie nothigen Beftimmungen ju treffen.

a) Finder fich babei, bag nicht bie andere Parthei, fondern beren Sachwalter bie Fruftrirung verfchuldet babe, fo ift zwar ber Parthei bie Tragung biefer Der bentoften im Ertenntuig zur Laft zu legen, zugleich aber ift barauf zu feben, bag ber Betrag biefer Roften von ber Gebubren Liquibation bes foutbigen Juftigtommiffar abgezogen, und baburch beffen Machtgeber wieder entschäbigt wirb.

Liegt die Gebubren Liquidation bes ichulbigen Auftigsommiffar bem erten, nenben Richter noch nicht vor, fo muß beren Ginreidung bei Abfaffung bes Ertenntniffes in ber Rebenverfügung veranlaßt, und babei bie Schulb bes Jufitg, tommiffar ausgesprochen werben. Berlin, ben 10ten April 1833.

Der Bufigminifer."

Infterburg, ben 17ten Dai 1833. Ronigl. Preug. Dbirlanbesgerich.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Johann Told, geboren im Jahre 1791 ju Rofchenen bei Barenflein, Rreis Fried, fand, Regierungebegirt Ronigeberg, am iften Rebenar 1812 in bas ehemalige Offi, preugliche Jager-Bataillon jum Militairbleuft eingetreten, und in Anbre 1825, zu weber Beit er fich zu Ragnit, im Kreife gleichen Ammens, Regierangsbegirt Gumbinnen, aufhleit, als Ganginvalibe entaffen, ift nunmehr in ber Relhfolge ber nachfie zur Erebung eines erlebigten eifernen Kreuges geworben.

Da fein gegenwartiger Aufenthaltsort unbefannt ift, fo wird berfelbe hierburch aufgeforbert, Diefen innerhalb breier Monate, fpateftens aber bis jum iften Auguff 1833 hierher anguzeigen, und biefer Angeige gleichzeitig

1) bas ibm unter Ro. 5. ber iffen Compagnie ausgefertigte Erbberechtigunge, Benge nif, und

2) ein Beugnif ber ihm jest vorgefesten Beborbe über feine moralifche Bubrung beiguftigen, entgegengefesten Salls er ju gemartigen bat, baf er ben beftebenben Bowifdriften gemaß, bei bem biebmaligen Borfchlage übergangen werben wirb.

Breifemalb, ben 29ften April 1833.

v. Rlaf.

Dberfileutenant und Commanbeur ber ifen und 2ten Jager-Abtheilung.

In Gemäßbeit ber in ben biefigen Intelligen; Blattern und hartungiden 3:itungem unterm 5ten b. M. erlaffenen Bekanntmachung, bar am 24ften b. M. bie halbjährige Busloofung von Rönigeberger Stadt. Obligationen flattgefunden, und find beren 63 Stud unter ben Rummern: 108. 214. 539. 621. 694. 791. 795. 1151. 1165. 1224. 1863. 1999. 2147. 2210. 2420. 2550. 2743. 2871. 2890. 3122. 3292. 3418. 3685. 3788. 4466. 4699. 4975. 5069. 5133. 5155. 5187. 5221. 5354. 5600. 5664. 5732. 5805. 6200. 6764. 7404. 7478. 7694. 7814. 7984. 8134. 8650. 9390. 9727. 10051. 10207. 10733. 11188. 11519-. 12132. 12258. 12313. 12425. 13215. 13653. 13814. 14241. 14509. 14907., im summartichen Beterage von 10336 Rebir., geschieben: "Behw saussen breibundert sechs und breißig Thatern," ausgerusen worden.

Die baare Ginthfung biefer Obilgationen nimmt ben iften Juli b. J. thren Musfang, und wird bamit in ben vier Wochentagen: Montag, Dienftag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Lotale ber Stadtfculben-Lifgunge, Raffe fortgelabren.

Die Bablung ber Baluta etfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, welche mit ber auf bem gefegichen Stempel ausgestellten Quittung bes Inhabers, fowie mit fammtlichen baju gebeigen Bind. Coupons No. 52 und No. 53., verfeben fepu muffen.

Ronigeberg, ben 25ffen Mpril 1833.

Bagiftrat Ronigl, Saupte und Refibengffabr.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Mehrere jum Schultau in Groß Berfchtallen juviel angewiefene tannene und efpene Baubolger von verschiedenen Langen und Statten, follen Freitag ben 14ten Juni b. J. Rachmierags 3 Ihr im Rirchborfe Groß, Berfchtallen offentlich an ben Melftbietenbem gegen gleich baure Bezahlung vertauft werben, welcheb Raufluftigen jur befiebigen Termins, Babrnebmung bieburch betannt gemacht wirb.

Inferburg, ben 15ten Dai 1833. Der Lanbrath Burdarb.
Der Guidbeifer herr Rephoffer in Bergenthal beabidbeigt in ben Grengen feines Gute, auf einem bei Iflautfen entfpringenben Flief, Graben, eine unterfoliachtige Baffermablnuble mit einem Sange anzulegen.

Diefe Incention wird hiedurch in Folge bes f. 4. bes Ebifts vom 29ften marg 1203 betamt gemacht und biefinigen, die gegen biefe beabsichtigte neue Anlage begrunbete Witersprüche einzulegen haben, gebubrend erfucht, folche in 6 Wochen praclustvifcher Frift bier anzumelben. Stalluponen, ben 21ften Mai 1833.

Der Landrath v. Rorsfleifd.

Die

Die Cabe Dezember b. 3. pachtlos merbenbe Fifcherei.Benugung in bem Memelftrom lanerbalb ben Grengen bes Guts Binge und Dorfe Plaufchmarren, foll nach ber Bes fimmung ber Ronigt. Regierung auf anderweite 6 Jahre vom iften Januar 1834 bis Enbe Dejember 1839 verpachtet werben; woju ein Sermin auf ber 3ten Juni b. 4. bier im Lanbrarblichen Bureau angefest ift.

Pachtluffige merben biegu mit bem Bemerten eingelaben, baf tie Pachtbebingum Silfit, ben 6ten Dai 1833. gen bier ju jeder Beit eingefeben werben tonnen.

Der Lanbrath Colentber.

Die Anffanbfebung bes Getanbers langs bem biefigen Dublenteide foll nach ber Bee Simmung ber Ronigl. Regierung bem Windefiforbernden überlaffen werben.

Es ift fonach ein Bermin biegu auf ben 3ten Juni b. I. Morgens 10 Uhr im Landratblichen Bureau angefest, ju welchem Unternehmungeluftige nie bem Bemerten eingeladen werben, bag ber Unichlag noch por bem Termine bier ingefeben merben Der Lanbrath Colenther. Eifft, ben 6ten Dai 1833. fann.

Rar bie in ber Umgegend von Ragnit im Monat Muguft eintreffuben und Mitte September b. J. abmarichirenben Remonte, Rommanbos foll bie Forrage im Bege Der Minueligitation befcaffe merben.

Bur Radride bient, bag gegen Siebengebn Laft Safer, 500 Eentner Beu und 32 Shod Strop ale Bebarf augenommen ift, und Diefer Bebarf am biefigen Dree magaginirt werben muß.

Termin gur Minusligitation ift auf ben 12ten Juni b. I. im Bureau be untergeloneten ganbrathe anberaumt, in welchem Sermin qualifigirte Debernehmet biefer Lieferung fich jabireich einzufinden und ihre Gebote ju verlautharen bieburch engelas Magnit, ben 16ten Dai 1833. ben merben.

Der Lanbrath w. Bilbometi.

Bom iffen bis jum iben Juni inti. tann bie Brude im Rirchdorfe Stradaugen, wegen Baues berfelven, nicht paffirt merben, medhalb mabrend biefer Beit ber Saub ner, ober Lufftug in Diefem Rreife, im Dorfe Mpluden, feimarte von Stradaunus aber nabe bei lot vor bem polnifchen Shore, paffire merben fanu.

Battlomen, ten 20ften Dai 1833.

Ranigl. Breuf. Lanbrathfamt.

Dem herrn Guebefiger Ernolbe ju Brebauen find in ber Rache vom 22ffen jum 23ften biefes Monats von ber Beibe gmei Pfetbe gefioplen worben: 1) ein Braunrotb. (2)

rothichimmel. Ballach, 8 Jahre alt, ungefahr 4 gug 10 3oll groß, ein hinterfuß weiß; 2) eine Fradtrothichimmel. Stute, 7 bis 8 Jahre alt, 4 guß 8 Boll groß, ofne Abzeichen. Redermann wird bienftlichft erfuct, bem beren zc. Arnoldt jur Bicberer, langung feiner Dierbe gefälligft bebutflich ju fepn. Golbann, ben 24ffen Dai 1883. Ronial. Breugifches Lanbrathfamt.

Das bem Ristus anbeimgefallene George Biebentombice Rorfigrundftud bei Erbe mannen, von 33 Morgen 30 Ruthen preug. Daafee, wird biemit zum Bertauf ause geboten und ber Ligitationstermin auf ben 10ten Juni b. J. im biefigen landratol. Bureau anberaunt, ju meldem Raufluffige eingelaben merben. Robannisburg, ben Oten Dai 1833. Ronigl. Dreugifdes Landratheamt.

Da auf der an 30ften v. D. abgehaltenen Ligitation fein annehmbared Gebot erfolge lit. fo mirb hiernit ein anderweiter Ligitationstermin jum Berfauf bes Dberforffer. Geabliffements Robuffen bei Johannsburg mit bem angrengenden Berber, von überhaupe 2028 Morgen B []Ruthen, auf ben 12ten Muni b. 3. Morgens 9 Ubr in meinem Ge fdaftelotale in ber Stadt Johanneburg anberaumt, ber um 12 Ubr Mittage gefdlofe fen und bann tin Rachgebot angenommen mirb.

Raufliebher werben mit hinmeifung auf bie unterm 18ten Dars b. 3. im bie figen Provingial Amteblatt Ro. 14. 15 und 17. erfcbienene Befanntmachung aufgefore bert, ben Termin mabranehmen, ihre Offerten ju verlautbaren und fann ber Deift. bietenbe, wenn bie Sare erreicht ober überfdritten wirb, bee Bufdlages gemartig fepm. Gumbinnen, ben 8ten Dai 1833.

Der Rorfmeifter Edert.

Aur Sicherfiellung ber Abgaben follen folgenbe Grunbffude: 1) bas Bauergut bes Reinich Schmidt ju Imajden, von 3 Sufen 10 Morgen 33 | Buthen preuf.; 2) bas Basergue ber Biteme Dumnau ju Strabaunen, von 2 Sufen 29 Morgen 26 IRme ebet preuf.; 3) bas Erbfreignt ber Bittme Sajutta ju Lipiensten, von 2 Sufem 7 Rorgen 146 | Ruthes preug.; 4) bas Bauergut ber Bittme Belindli ju Boficellen. min 4 Sufen 15 Morgen 147 ORuthen preug., jur einjabrigen Benubung im Bege ter Eretution verpadett merben.

Der Sermin biegn ift auf ben 5ten Juni b. I. Bormittags 10 Ubr in meinem Befcaftegimmer angefest, und es werben Pachtluftige mir bem Bemerfen eingelaben, bad bas offerirte Dadigelb am Terminstage bei ber Rreistaffe beponirt merben mud. Radgebote aber nicht berudfichtigt merben follen. Lut, ben 20ffen Dai 1833.

Der Domainen, Antenbant Golenbaio.

Die

Die blebiabrige Berpachtung ber Untergrunde im Dittballer und Milfehler Torf moor jur heuwerbung findet im Termine ben 30ften Da i b. 3. um 2 Uhr Rachmip tags im hiefigen Geschäftszimmer flatt; welches mit bem Bemerten hiedurch bekannt gemacht wird, bag bas Pachtgelb gleich baar bezahlt werben muß und Nachgebote uns gulaffig find. Schnecken, ben 8ten Mai 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Die jur heuwerbung fich eignenben, ju biefem gwede bieber verpachtet gewesenen Forfi. Diftritte bes biefigen Berwaltungs, Bezirfs, foffen pro 1833, und zwar biejenigen, welche in bem ehemaligen Remoninichen Antheil gelegen: Sonnabend ben Rien Juni e. Worgens 8 Uhr im Forfibaufe in Weptubnen, und biejenigen, welche in ben Alegtenborfe schen Revieren gelegen find, Sonnabend ben 22ffen Juni e. Worgens 9 libe im Forfibaufe zu Benborft diffentlich an ben Meiftbietenben verpachtet werben, und wird bers jenige zum Bieten nur zugelaffen, ber gleich baare Jahlung leiften fann,

Ilm 2 Uhr Rachmittags wird bie Ligitation gefchloffen und auf Rachgebote nicht weiter gerudfichtigt merben. Ibenhorft, ben itten Dai 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Da ble bei ber am 19ten April b. 3. abgehaltenen Ligitation abgegebenen Gebote bie bobere Genehmigung nicht erhalten haben, fo foll bie Jagdnuhung auf ben Keldmarten: 1) Spetting nebst Borwertswäldchen, jedoch mit Ausschluf bes Borwerts Schäfteri, 2) Jubfifen und 3) Mierunsten, von Traitatis b. J. ab, auf 6 Jahre nochmals ausgeboren werben. Daju, ist ber Ligitationstremin auf ben 14ten Juni b. J. Rachmitrags in ber Oberforsterei Bothebube anberaumr worben, und wird noch bemertt, haß die Benuhung ber ju verpachtenden Jagben mit Windhunden ganglich ausgeschlossen, Rachgebore aber unberücksfichtigt bleiben.

Roibebube, ben 22gen Bai 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Mehrere holgleere Serrains in ben Selaufen Broblauten, Junthof und Granmalbe ber biefigen Forft, follen jur Grasnugung fur bas laufenbe Zahr an ben Weiftbietenben verpachtet wetben.

Der Ligitationstermin biegu fieht auf Mittwoch ben ihten Juni b. J. von Mors gens 8 bis 12 Uhr im hiefigen Forfibaufe an. Das abgegebene Weifigebot muß gleich im Termine eingegable werben und bleiben Rachgebote unberadfichtligt.

Broblauten, ben 17ten Dai 1833.

Der Reviervermalter &dmibe.

Bur biefjahrigen Berpachtung ber Miefen und Grasnutungeplage im Bupliner Forff, revier ficht ber Ligitationstermin auf Dornerstag ben ften Juni b. 3. von Morgens bis Nachmittags 5 Uhr in ber Jofferwohnung ju Buplien an, welches mit bem Bomerten bekannt gemacht wirb, bag bas Meifgebot gleich im Sermine baar eingezahl werben muß. Broblauten, ben 17ten Mai 1833.

Der Reviervermalter Comibe.

Bum dffentlichen Bertauf bes roben Stichrutben Torfs in ber Sababuhner Grate, rei an ben Meiftbietenben, fieben in ber Sorfwächter hute bafelbit folgende Ligitat tionstermine an, und zwar: Wittwoch ben 5ten und Mittwoch ben 19ten Juni b. T. jedesmal von Worgens 10 bis Nachmittags 3 Uhr; welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie Rauffuffigen, welche die auszubietenben Stichrutben woher befehen wollen, fich bieferbalb an ben in ber Graberei augureffenben Sorfausschieden bei menden fich mehre bei wenden fich mehre bei mehre bei menden fonnen. Das Meistgebor gleich im Termine einzuzaften ift Bedingung.

Broblauden, ben 17ten Mal 1833. Der Revierverwafter Somibt. Ginige bolgicere Plage ber biefigen Forft, im Belauf bes Borfter Soull ju Gram waibe, follen jur Benutung als Acter auf 6 Jahre an ben Meiftbietenben verpachtet merben.

Der Ligitationstermin biegu fiebt auf Montag ben 17ten Juni b. J. von Mor, gens 10 bis 12 Uhr in Broblauten an, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag Rachgebote nach geschloffenem Sermin nicht angenommen werben.

Broblauten, ben 20ften Dai 1833. Der Revierpermalter Somids.

Sicherheitepelizei.

Der Loosmannn George Gutite aus Beffenhoff bat fic in ber Rache vom 18ten jum 20ften Dal b. 3. aus ber hiefigen Rreis, Deilanfialt heimlich entfernt.

Sammtliche Civile und Militairbebeben merben baber erfucht, biefen gefährlichen Betbrecher im Betretungofalle ju verhaften und an bas unterzeichnete Jufijami ablufabren. Silft. ben 20fen Mai 4833.

Ronigl. Preug. Juffigamt Binge.

(Signalement.) Familiennamen: Gunte. Bornamen: George. Geburebort: Laebehren: Aufenthalteore: Wickaboff. Religion: lutherifc. Alter: 24 Jahr. Größe: 5 Euß 1 Boll. haure: blond. Stien: frel. Augendraunen; blond. Hugen: blond. Bafe: lang und foit. Mund: gewöhnlich. Bart: (rafit:) blond. Bahne: vollablig. Kinn

Rinn: lang, Gefichtebildung : langlid. Gefichtefarbe: frifc. Seffalt: fomachlich. Gprache: littbauifd und beutid. Befonbere Rennzeichen: feine.

Betleibung: einen grau manttenen Rod und fiablerne Roopfe, grau leinene Sofen, eine bleu leinene Beffe mir gelben Anopfen, ein rothbuntes fattunes Salbeuch, Stiefel und eine fowary leberne Buge.

Der mittelft Reife-Route vom Sten April b. J. aus ber gwangs Anffalt Graubeng nach Schlewindt entlaffene Sausting heinrich Salemöll, fant in Warpuhnen biefigen Rreifes ein Unterlommen, von wo er fich jedoch in ber Nacht vom 17ten zum 18ten b. M. unter Entwendung eines grautuchenen Mantels, mehrerer hembe, Bettbejüge und eines braunen 10jabrigen Wallachs nehf Sattel und Zaum, wieder pelmlich enteferne bat. Die Polizeibehoten werden erfucht, auf ben Entwichenen zu viglitien um Fall er irgend wo angetroffen werden follte, ibn festnebmen und bier abilerern zu laffen. Sensburg, ben 4ten Mai 1833. Ronigl. Breuf. Landratbemter.

(Signalement.) Geburtebrt: Schlemindt. Alter: 32 Jahr. Grofe: 5 guf 3 Boll. Religion: tatholifch. Stirn: rund. Augen grav. Augenbraunen: buntelbliond. haure: braun. Beficht: rund. Sprace: beutich und polnifch.

Befondere Rennzeichen: etwas podennarbig und ber linte Beigefinger frumm. Der unten fignaliffrte Schmibtgefell Johann Blobtte ift gestern mittelft verwegenen Kletterns über ben 12 Bug boben Dielenzaun bes Gefängnighofes aus unserm Gestängniffe entwichen. Derfelbe ift mehrfacher Pferbeblebftabte, auch einiger Diebftabte mittelft nachtlichen gewaltsamen Einbruchs bereits gekändig und wegen feiner Betwei genbeit ein bem Publifo febr gefährliches Gubiett. Wite ersuchen alle resp. Mititaler und Einbeuden ju vigiliren und ihn im Betretungstale gegen Empfangnabme fammtlicher Roften an und einliefen zu laffen.

Zapiau, ben 19ten Dai 1833.

Ronigt. Breug. Rreis . Juftiglemmiffion.

(Gignalement,) Der Inculpat Johann Bibbrte ift 20 Jahr alt, in Bubmets sen bet Labiau geboren, evangelifch driftlicher Religion, 5 guß 3 30fl groß, bat braus. nes haar, freie Stirn, braune Augenbraunen, braune Augen, gewöhnliche Rafe und Mugh, teinen Bart, vollablige Jahne, ein ovales Kinn und ovale Gesichtitung, fiebt gesund aus, bat eine mittelmäßige Gestatt, foriche beutsch und liethauisch, tann achte febre ber und ift sonft obne besonbere Kennzeichen.

Seine Belieibung befieht in einer weiß wollenen Unterjade, einer blautuchenen Refte, einem Paar blau leinenen Beintiebern, einem gelbiebernnen Eragbande und einer

einer weiß wollenen geftrieten Rappe. Sonft ift er ohne Saletuch und ohne gug, belieibung.

Der in bem Sten Stude bes biebjabrigen Amtsblatts von ber Infpettion ber Ragnliter Sulfe. Strafanftalt ju Billau unterm 1sten Januar b. I. fledbrieflich verfolgte Rnecht Friedrich Ignee, ift am 30ften v. M. von bem Gensbarmen Rabs verbaftet worben, welches behufe Berichtigung ber Stedbriefetontrolle hiedurch jur offentlichen Renntnis gebracht wird. Gumbinnen, ben 17ten Mai 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der unterm 24ffen April b. 3. burd Steckbrief verfolgte Defetteur, Dragoner Jatob Bint, ifter Estabron, ift in Sutifabt bereits wieder ergriffen und bier abgelieftet wors ben. Inferburg, ben 11ten Dai 1833.

Babrent ber Rrantheit bes Regiments Rommanbeurs:

Stiemer, Major, aggregirt bem iften Dragoner Regiment.

Der von und mittelft Stechbrief vom geen v. D. verfolgte Sausling Johann Jatob Soul, alias Johann Friedrich Pfeiffer, ift arreiret und Dieber bereits jurud geliefert worben. Sapiau, ben 21ften Mai 1833.

Ronigl. Offpreuß. Landarmen . Berpflegungs . Infpettion.

Die von und mittelft Stedbeief vom 2ten v. Dr. verfolgte Sauslingin Charlotte Gis bert ift arretirt und pieber bereits jurud geliefert worden. Saplau, ben 14ten Wai 1833. Ronigl, Dfipreus. Landarmen , Berpflegungs , Infpetion.

Der mittelft Grectbriefs vom 12ten b. Dr. verfolgte Strafting Johann Saborowsti ift im Gralluponer Rreife ergriffen und pier wieder eingeliefert worben.

Ragnit, ben 22ften Dai 1833.

Direttion ber Ronigl. Provingial . Strafanftalt.

Personal . Ehronit.

Dem bisherigen Prediger Sorno in Stalluponen if Die Pfarrerftelle Doi ber bente foen und litebauifden Rirchengemeinde in Goritten verlieben worben.

In ber Oberforfterei Suttinnen ift ber bisberige Eretutor Gjaba entlaffen und ber invalle Unteroffigier Dabt ale Eretutor angenommen,

Amts. Blatt

Sumbinnen, ben 5tm Juni

1833.

Betannımadungen.

Des Ronlas Majefidt baben mittelft Merbochfter Rabinets Drbre vom 22ffen Mars ber Dulfdger b. 4. ben befiebenben Bulfogefellicaften bes Berliner Saupt, Bereins jur Beforbe, Berliner rung ber evangelifden Diffionen unter ben Beiben, wie foldes bem genannten Saupe, jut Beion Bereine foon im Jahre 1831 geffattet worben, allergnadigft jujugeffeben gerubt, all. Biffionen nue iabrlid an einem geeigneten Bodentage eine gottesblenftliche Feier mit Gefang, Dree antinemgeria blat. Bebet und Ginfammlung freiwilliger Beitrage, ben Breden ihrer Birtfamteit tage eine gote gemaff. in einer ber Rirden bed. Dries, mo fie befteben, balten ju burfen, maden wir in Rolge bes Erlaffes bes Ronigl, Minifferiums ber Beifflichen, Unger Cibet u. eine ridte, und Debiginal, Angelegenheiten vom 29ften Dary b. St. bierburch befannt.

Ronigeberg, ben 14ten Dai 1833. Ronigl, Dreug. Ronfiftorium.

Die Seminariffen aus bem Soullehrer Seminar gu Rlein Degen:

1) Bottfried Borometi, evangelifd, auf Pratladen bei Berbauen.

- 2) Rriebrid Muguft Griefed, evangelifd, aus Suffebnen, Rreifes Breuf, Eplan.
- 3) Carl Seinrich Cafar Reumann, evangelifd, aus Rifdbaufen.
- 4) Robann Gottlieb Sheffler, evangelifd, aus Drengfurth und
- 5) ber auf Drobe als Schullebrer in Glaubitten, Rirchfpiel Langbeim, bereits anges fellte Geminar.hodpes Bernbard Duntel, evangelifder Confeffion, aus Rlewice nen, Rreif Darfebmen.

find nad mobluberftanbener Drafung im Soullebrer Geminar ju Rlein Deren ju Elementar , Soullebrerftellen fur mabifabig erfannt worben. Ronigeberg, ben 23ffen Dai 1833. Ronial, Breuf. Drovingial, Soule Rollegium.

Berfügungen ber Ronigl. Preugifchen Regierung ju Gumbinnen. Bir bringen bieburd jur offentlichen Renntnig, baf in bem Bute Doben, Rreifes Angerburg, Die Menidenpoden ausgebrochen find. Gombinnen, ben 14ten Dai 1833.

"Die von ber bamit beauftragten Spezial-Rommiffion fur bas Rabe 1833 ausgear. Beitete und von bem unterzeichneten Minifterium genehmigte Argneitage tritt mit beni tare fite 1832. (Sto. 23. Erfer Bogen.)

Mr. 147. Die Befugnis teebienftitee Diefes Beier mit Ges fang, Prebigt, fammiung frets williger Beis trage su batten betreffenb.

> Mr. 148. Beden mable fabigee Eles mentar. Schullebrer.

Mr. 149. Mushruch ber Dens fdenpoden.

403. Mai. Mr. 150. Deue Mranele 445. Mai.

Q. b. 3.

iffen Juni b. 3. in Birtfamteit. Es haben fich baber bon bem genannten Termin ab bie Apotheter bes Ronigl. Preug Staates, bei Bermeibung ber im Debiginals ebifte vom 27ften September 1725 feftgefetten Strafe von funf und zwanzig Thas lern, nach biefer Argneitare überall genau ju richten, Die babei betheiligten Beborben aber über beren Befolgung mit pflichtmäßiger Gerenge ju maden.

Berlin, ben iften Mpril 1833.

Siffferium ber Geifflichen, Unterrichte, und Debiginal Ungelegenbeiten. (gej.) v. Mitenfein."

Borffebenbes Dublitanbum wird bieburd mit bem Bemerten jur bffentlichen Renntnif gebracht, bag ber Debit ber neuen Argneitare pro 1833 bem Rangleibireftor Boigt biefelbit übertragen morben, bei mildem bad Eremplar, fo wie bei bem Bud. banbler C. F. Plabn in Berlin und in allen übrigen Buchbandlungen bes Preuf Staats, Dr. 151, für ben Dreif von 10 Sgr. ju erhalten ift. Gumbinnen, ben 21ften Dai 1833.

Ein Befdent ju Pirchlichen a b. 3. 2226. MRai.

Die nermietmete Schmiebemeifterfrau Lippte in Trempen bat ber bortigen Rirchen, Amedenbett, taffe ein Befchent von 100 Ribir, jur Meparatur ber Drgel gemacht.

Gumbinnen, ben 20ften Dai 1833.

Merpachtuna ber Domai. te Mfpiau. nen und fo. binnen.

8. M.

Die mit Trinitatis b. J. beabfichtigte Beraugerung ber im Dillfallenfcen lanbratblie Betrifft die chen Rreife belegenen Domainen. Bormerte Ufplaunen und Lobinnen ift auf bobere Anordnung bergefialt ausgefest morben, bag bie andermeite Berauferung, ober 12idbrige nen Dormer Berpachtung Diefer Domainenguter erft ben iften Juni 1234 gu Stande fommen fano.

Da ber bisherige Domainenpacter, Dberamtmann Eliner, nach ben ingmifden pon ibm getroffenen Bortebrungen und nach bem bereits bemirtten Bertauf sines Theis les frines Inventarit Die Dacht bis Erinitatis 1834 fortgufegen außer Stande ift, fo 1620. Mai. foll bie wirthichaftliche Benugung ber Domainen Bormerte Ugpiaunen und Lobinnen im Gangen, ober auch jedes Bormert befonders, fur bas Trinitatis Jahr 1821 vers bachtet merben.

Der hierzu anberaumte Ligitationstermin, an welchem zugleich ber Bufchlag ere Belle wird, febt ben 7ten Juni b. 3. Rachmittags 3 Ubr im landratblichen Bureau au Dilltallen an, ju meldem Sicherbeit gemabrende Pachtbewetber bierburch eingelas ben merben.

Die Befchaffenheit ber Bormerte fann an Dre und Stelle mahrgenommen merben, wat bie Berpachtungebebingungen werben ben Bachtbewerbern vom Ronigl. Landratbe, mute Billtallen mitgetheilt merben.

Bollten

Sollten am Sage ber Pigitation auch annehmliche Offerten auf eine 12iabrige Dacht gemacht merben, fo merben folche swar angenommen und verfdrieben merben. bie Benehmlaung bleibt jeboch alsbann, wie bies fich von felbft verftebt, bem Ronial. Rings. Minifterium porbehalten. Gumbinnen, ten 22ften Dai 1833.

Der Thieraret und Lebrer ber Suftefdlagefunft und Borffeber ber Somieten in ber Ronigl. Thierargeneifdule ju Berlin, berr R. G. Duffer, beabfichtige bie Ueberfenung und Berausgate bes febr betannten Werts von DR. Jauge, Profeffors bei ber befchlage. Thierargeeifchule ju Mifors,

Mr. 153. Empfehlung eines Werts über bie buf. fund und bie Suttrantheis

"bie vollftanbige bufbefchlagefunft, ober Anwelfung, jebe Gattung von Arbeits. thieren ju befdlagen, bie Suffrantheiten ju behandeln und ju beilen."

2. b. 3. 132. Mai.

Das Bett erfdeint in 2 Banben in gr. 8. und einem Banbe in 4to, mel dem bie 110 Solafdnitttafeln bes Driginals (bie Abbilbung ber erforberlichen Bert. genge und ber verfchiebenen Sufeifen) in liebographirten Abbilbungen enthale.

Der Gubifriptionepreis ber beutiden Heberfebung iff auf 2 Rebir, feffaeffelles ber Labeapreis bes frangofifcen Driginals betragt 30 granten. Der Drud beginnt im Muguft b. 3. und foliift im Mpril 1834; Die Bezahlung erfolgt erft bei Ubliefee rung bes Berte.

Jabem mir bad Bublifum auf bas Erfdeinen biefes nabliden Berts aufmert, fam maden, tenadrichtigen wir baffelbe, baf wir ben Regierunge. Gefretair Berner mit Sammlung ber Subffriptioneliften beauftragt baben, und bag bie herren Land. rathe bereit fepn werben, bie Mumelbungen gur Gubffription in ben Rreifen anguneb. men und an ben ic, Berner ju beforbers. Gumbinnen, ben 25ften Dai 1833.

Befanntmadung.

Johann Told, geboren im Jahre 1791 ju Rofchenen bei Bartenffein, Rreib Friebe land, Regierungebegirt Ronigeberg, am iften gebruar 1812 in bas ebemalige Dite preugifde Sager Bataillon gum Militairblenft eingetreten, und im Jahre 1825, ju mel der Reit er fich ju Ragnit, im Rreife gleichen Ramens, Regierungebegirt Gumbinnen. aufbielt, als Banginvalibe entlaffen, ift nunmebr in ber Reihefolge ber nadfte gur Grerbung eines erlebigten eifernen Rreuges geworben,

Da fein gegenwartiger Aufenthaltsort unbefannt iff. fo mirb berfelbe bierburch aufgeforbert, biefen innerhalb treier Bonate, fpateffend aber bis jum ifen Muguft 4833 bierber apquielgen, und biefer Untelge gleichteitig

1) bas

- 1) bas ibm unter Do. 5. ber iften Compagnie ausgefertigte Erbberechtigunge Beuge nif, und
- 2) ein Beugnif ber ibm jest vorgefesten Beborbe aber feine moralifche Bubrung beigufugen, entgegengefesten Falls er ju gewärtigen bat, bag er ben beftebenben Bor, foriften gemaß, bei bem biebmaligen Borfcfage abergangen werben wirb.

Greifemalb, ben 29ften April 1833.

D. Rlaf,

Dberfflieutenant und Commandeur ber iften und 2ten Jager. Abtheilung.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

In der verwichenen Racht swifchen 11 und 12 Uhr tamen mehrere Bofewichte ju Bagen und einer ju Pferde vor bas in der Rabe ber Stadt gelegene landrathsamb liche Geschäftestoal, und indem einige davon vor der Imjanung des haufes am Wasgen und dem Reitpferde jurudtblieden, traten ihrer brei an das Geschäftestoal, offina ein durch Berbrechen einer Scheide das Fenfter, fliegen ein, erdrachen einen Schreibeschant, und waren im Begriff auch einen zweiten Schreibeschrant gewaltsam ju iffinen und einen beschagenen Raften, in dem Gelder und Dotumente ausbemahrt was ren, an das geöffnete Fenfter zu bringen, indem ein Schreiberbursche (der in einer am Geschäftstimmer gelegenen Rammer allein schlief und durch die Erbrechung des Fembiers und das Geräusch in dem Geschäftstimmer ausgeweckt worden war) rasch die verschlossene Spir felner Kammer öffnete und un den einen Bosewich, der mit Erstrechung des Schreibeschrants dicht an der geöffneten Ihr beschäftigt war, ein Pistot wechson des Schreibeschrants dicht an der geöffneten Ihr beschäftigt war, ein Pistot anbien gebos. Der Bosewich versieg den Schrant und eilte an die entgewageseste Studens thur, wo seine beiden Genossen mit den Getbasse beschäftigt waren.

Rachdem fich ber Pulverbampf etwas verjogen hatte, fabe ber Buriche noch immer in feiner Rammer, bag bis brei Bofewichte mit Zaunsproffen, die fie am Saufe gefunden hatten, bewaffatt auf ihn eindringen wollten, und er fcof nun ein fcarf geladenes Gewehr unter fie ab, worauf fic bas Geschreit: o Zefust born ließ, jedoch michts wahrzunehmen war, was die Fluch ber Diebe hatte vermuthen laffen. Rach, bem fic ber Pulverdampf abermals verjogen hatte, und der Bursche die brei Been ichen nach immer in der Stube fab, warf er das abgeschoffene Biftol unter fie, wad ban unf entfernten fich jwei von ihnen durch genfter, der dritte schlot nach und wurde von den zwei Ersteren urche Fenfter herausgezogen; indem der Bursche man aus der Rammer hervordrang, dem Lettern mis der Rolbe des Gewehrs einen Schlag

auf ble Beine verfette, auch nach ibm mit einem Gabel haute, welcher hieb aber wie ber Augenschein lebrt, nur auf ben Benflerfopf fiel. Der Burfche labete noch einmal und icos aus bem Benfler nach, saber nur, bag fich bie gange Banbe mit bem Bagen und bem Relipferbe nach ber Gegend von Raftenburg ober Abein schnell ente serne. Der Burfche bewachte nun fir berrain noch eine Belle, ebe er bie in bem anbern Bibgel beb Saules Saules Salenburg ober Abeinlich bie gleich barauf gemachten Auffalten jum Berfolgen ber Bbfewichte ohne Erfolg geblieben find.

Am Gelbtaffen und auf ber Bruftung bes erbrochenen Fenfere bat man jedoch Bfutfeden gefunden, und es ift baraus ju vermutben, daß eine Serwundung ffattgefunden bat, welche leicht auf die Entbeckung der Bofewichte fubren tonnte.

Bier ruftige Menichen, von benen zwei mit guten blauen Aden und runden Baten bekleider waren und ichwarz lebene Soriifter und brüber Batchen in gelben Schriegen gemidelt, batten, webbalb fie fur Gerbergefellen angefesen wurden, der beitte mit einem grauen Roch und einem mit Wachsteinwand überzogenen hut belleidet war, und einen fowarzen Sornifter und ein Packen in blauer Leinwand hatte und ber vierte aber einem blauen Roche ein bellblaues Graubhembe und eine vierectige duntie Müge, sonft aber nichts als ein Tuch in der Hand hatte, welche ein biefiger Burger gestern um 6 libr Rachmittags an ber Landftrafe zwischen Gertundigungen, die fie von dem Burger einzogen, und badurch, daß fie weder vorber noch später bier wahrgenommen wurden, fich des Einbruchs hoch bierder vorber noch fpater bier wahrgenommen wurden, fich des Einbruchs hoch berbachtig gemacht.

Alle Ronigl, Poligei, und Gerichtbeborben werben bemnach bienflichft erfucht, auf die Entbedung ber Diebe gefälligft vigiliren ju laffen. Sensburg, ben 26ften Rai 1833. Ronigl. Preuß Land, und Stadtgericht.

Der Reparaiurbau ber Bfarrer Bobn . und Birthicaftegebaute in Oftrofollen ift bobern Orte angeordnet worben, und foll in Entreprife ausgethan werben,

Siegu ift am 8ten Juni b. 2. Termin im Gefchaftelotale bes Landrathsamts ju Lpt angefest, woju Bauluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie Ansichtige und Bedingungen im Termin vorgelegt werben follen. Auf Rachgebote wird teine Radficht genommen. Baitowen, am 23ften Dai 1833.

Der Lanbrath v. Rannemurff.

Bur bie in ber Umgegend von Ragnit im Monat Luguft eintreffenben und Witte Seprember b. J. abmarichtrenden Remonte Rommanbos foll bie Fourage im Bege ber Mtundligitation beichafft werber.

Bur Radricht blent, baf gegen Siebengebn Laft Safer, 500 Centner Sen und. 32 Schod Strop als Bebarf angenommen ift, und biefer Bebarf am hiefigen Ortemagaginite werben muß.

Sermin jur Minusligitation iff auf ben 12ien Juni b. T. im Bureau bes unter, geichneten Landraibs anberaumt, in welchem Sermin qualifigirte Uebernehmer biefer Lieferung fich gabireich einzufinden und ihre Gebote zu verlautbaren biedurch eingelwben werben. Ragnit, ben 16ten Dai 1833.

Der ganbraib v. Bilbomsfi.

Das bem Listus anheimzefallene George Wiedentowofche Forfigrundflud bei Erb. mannen, von 33 Worgen 30 Auchen preug. Maages, wird hiemit jum Bertauf ausgeborn und ber Ligitationstermin auf ben ionen Juni b. I. im biefigen landratht. Bureau anderaumt, ju welchem Kanfluftige eingefaben werden. Johanisburg, ben Den Mai 1833. Konigt. Breuflisches Landrathbame.

Der Rendau einer Bewehrung an ber hiefigen Raplanei, moju außer ben von bie flegen Rirdengemeinde uventgetblich qu leiffenten Sant, und Spambienften, 69 Rib'r. 5 Sgr. 8 Pf. veranichlagt find, foll im Wege ber Entreprife ausgeboten merben.

Sermin jur Mufthuung biefes Baues fieht auf ben 13ten Juni b. 3. Bomnib gis um 10 Uhr im Beichaftegimmer bes unterzeichneten Ames an, ju bem qualifigiere und Sicherheit nachzuweifen vermögenbe Banunternehmer Diemit eingelaben werben.

Diegto, ben 24ffen Mai 1833. Rogigi Dreuf Lanbrathsamt.

Der in meinem Publitandum vom ten Wal b. I., Umeblatt Ro. 20 und 21., zwer 12ten Juni c. bierorte anderaumte Ligitationstermin, wegen Berfauf bie Forstetabliffes mente Robuffen mir bem angrenzenden Wetber, wird eingetretener Umftande wegen biemit aufseloben. Nohamniburg, ben 28ften Wal 1833.

Der Rorfmeifter Edert.

Die fogmannten heinrichswaldefcen Bormertswiefen, bei Warienwalde belegen, follen jur bietjäftigen heunugung im Termin ben 14ten Juni b. 3. Bormittags 11 libr in ber Behaufung bes Kruger Feuerabend ju Martenwalte am Weiftbietenben verpachtet werben, wobei temerte wird, bag bas gebetene Pachtgelb gleich baar eingezahlt merben muß, und bag fein Nachgebot julaffig bielbt. Out Meggifchen, ben 26ften Nach 2833.

Bur Berpachtung ber biefjahrigen heumerbung auf ben Konigl. Wiefen bes Stafe winner Weliorations, Tetrains biefigen Kreifes, fieben die Ligitationstermine auf ben 14ten 14ten und 15ten Juni b. I. von bes Motgens 9 Uhr ab an Ort und Stelle an, meldes hiermit bekant gemacht wird, und Pachtliebhaber mit bem Temerten eingelaben
werben: baß bie Miefen zweischnittig find, die Verpachtung nur gegen gleich baare
Bezahlung geschielten Parzellen von 3 bis 15 und mehreren Morgen preuß, an ber
Spige bes Wiefen Bereals bei Liptensten angefangen werben wird.

25gen, ben 20ffen Dai 1833. Der Domainen, Intendant Roblig.

Den 14ten Juni b. B. Cormittage um 11 Uhr werben bie mit Erinitatis b. J. pactet los werdenden Strome jur Augubung ber Bifcherei auf feche Jahre im hicfigen Ger fchafts. Bureau jur Licitation gestellt, und Pachtluftig- biezu eingelaben. Baffamen, ben 26ffen Mai 1833. Rouigl. Preug. Oberfbifferet.

Breitag, ben 14ten Juni b. J. follen von Morgens 9 Uhr ab beliebige Duantitaten Sannen Rloben Brenn, auch einiges ausgetroduetes Baubolg aus ben verschiebenen Bevierbelaufen biefiger Forft, im hiefigen Geschäfts Bureau meifibietenb und gegen gleich Baare Bezahlung verkauft werben.

Die nabern Bebingungen erfolgen im Termin. Raufer werben eingelaben, jabl reich ju ericheinen. Raffamen, ben 26ften Wai 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Bertauf eines Mubtenfiefnes von 3 guß 4 3ell bobe, im roben Buffande befindlich, ift Termin am 15ten Juni d J. Bormitrags 9 Uhr im biefigen Gefcheftsbureau anberaume, woju Raufer mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bet Rorfter Wetfies in Rlein/Ruicken ben qu. Stein auf Arrtangen vorgeigen wirb.

Raffairen, ten 26ften Dai 1833. Ronigt Preug. Dberforfterei.

Bur bie Wonate Juni, Juli, Muguft und September b. J. wird in ber Oberforfierei Raffamen modentlich nur ein Geichaftes und Gelbeinnahmetag und zwar jeden Beis tag pon 8 Uhr Worgens bis 12 Uhr Wittags flatifiaden.

Die abrigen Sage bat es fich ein Beber felbft belgumeffen, in Dienffgefcaften, micht abgefertigt ju merben. Maffamen, ben 30ften Dai 1833.

Ronigl. Preuß Oberforfterei.
Die Gefcafte, und Gefbeitunahmetage bei ber Oberforfterei Barnen finden von jest ab, in folgender art fatt, ale:

1) in ben Monaten April, Dai, Juni, Juli, Auguft und September wochentlich ein Dal, und gwar feben Feeitag; und

2) in

2) in ben Monaten Oftober, Roveftber, Dejember, Januar, Februar und Marg bagegen wochentlich zwei Mal, nehmlich: Dienstag und Freitag. Un ben übrigen Sagen kann biernach Riemand wegen Ubwefenheit bes Forstbeamten in anderweitigen Dienft. Geschäften abgefertigt werben. Warnen, ben 14ten Rai 1833. Rougl, Preuf. Obertörsterei.

Sammtliche in ber Roniglichen Beffallenichen Forf belegene Beitpactwiefen follen wieberum furd Jahr 1833 jur heumerbung gegen gleich baare Bejahlung meiffbierend verpachtet werben.

Die Sermine baju find auf ben 17ten und iften Inni b. 3. von 7 Uhr Morgens bis 5 Uhr Radmittags im Rirchborfe Schilleftnen in ber Wohnung bes herrn Leiner feffacfest.

Die Berpachtunge. Bebingungen werben im Termin befannt gemacht, und Pachts flebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bag auf Rachgebote nicht gerudfichtigt wirb. Weffallen, ben 2ten Wal 1833. Ronigl. Preuf. Revierforfteret.

Da die bei ber am 19ten April b. J. abgehaltenen Ligitation abgegebenen Gebote bie bobere Genehmigung nicht erhalten haben, so soll bie Jagdnuhung auf ben Keldmarken: 1) Sperling nebft Borwertsmalbon, jeboch mit Ausschluß bes Borwerts Schäferei, 2) Jubfifen und 3) Mierunsten, von Trinitatis b. R. ab, auf 6 Jahre nochmals ausgeboten werben. Dazu ift ber Ligitationstermin auf ben 14ten Pund b. I. Nachmittags in ber Obersörsterei Norbedube anberamm worben, und wied noch bemerkt, bag die Benugung ber zu verpachtenden Jagden mit Windhunden ganglich ausgeschiffen, Nachgebote aber unberücksicht bleiben.

Rothebube, ben 22ffen Dai 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Es follen nach dem Befehl der Ronigt. hoben Regierung bie Jagbfeldmarten Went fomen, Edersberg, Srifto und Groß, Bengowen nochmals jur anderweiten Berpach, tung auf 6 bis 12 Jahre öffentlich ausgedoten werden, und fieht fur diefen 3wed ein Bermin auf ben 18ten Juni b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr bier an, ju beffen Bahrnehmung Jagbliebhaber hiemit eingeladen werden. Grondowten, ben 31fen Rai 1833.

Einige boigleere Blage ber blefigen Borft, im Belauf bes Borfler Souls ju Gruns maibe, follen jur Benugung als Acter auf 6 Jahre an ben Beiftbietenben verpachter werben.

Det

Der Ligitationstermin biegu fiebt auf Montag ben 17ten Muni b. M. von Mom gens 10 bis 12 libr in Broblauten an, welches mit bem Bemerten befannt gemadt wirb. baf Rachgebete nach gefchleffenem Zermin nicht angenommen merben. Broblauten, ben 20ffen Dal 1833.

Der Repierpermalter Gamibt.

Que Berpacheung ber biefigen Balbwiefen fur bas Jabr 1833 ift ein Ligitaetonstete min in ber Oberforfferei Gtallifden auf ben 2iften Juni b. R. Radmittaas um 2 Ubr anberaumt, welches ben Bactluffigen mie bem Bemerten, bag bie Deifigebote gleich baar bezahlt werben muffen, und auf Rachgebote nicht gerudfichtiger werben foll, bieburch befannt gemacht wird Stallifden, ben 29ften Dai 1833.

Ronigt, Preug. Dberforficrei.

Ein Theil ber Borratbe an eingefdlagenen und jufammengerudten welchem Brenm bels aus bem Birtbicaffjabre 1838, als:

3 Rlafter aus bem Forfibelaufe Ctallifden. Ranellen. 100 100 Bubbern. Rogablen, 71

2103 Rlafter Riefern, und Rothtannen, Rloben, follen in bem in ber Dberferferei Stallifden auf ben 2iften Auni b. I. Bormittage um 9 Ubr fefte gefesten Ligitationstermin öffentlich verfteigert, und gegen gleich baare Bezahlung ber Deiffgebote, galls biefe bie Same erreichen ober überfteigen, ausgegeben werben.

Raufluffige merben baber aufgeforbert, fic am gebachten Sage einzufiaben unb ihren Bebarf ju erfteben. Stallifden, ben 29ften Dal 1833.

Ronigl, Breuf. Dberforfferei.

Sicherheitspolizei.

Babrent fic ber Dieth Friedrich Gabloweti in Matifdter, biefigen Rreifes wohne bafe, mit feiner Chefrau in ber Rirde befanden, bat fein Rnecht Jons Bubrus aus Bolen geburtig, gegen 50 Sabr alt, von farter Rorper Beichaffenheit, ungefabr ? Boll Grafe und buntelblonden Saaren aus einem in ber Moonftube befindlichen Schaffe 30 Ribir. 12 Sgr. baar Gelb, bas aus Thalern, Gulben, halben Gulben unb

Motgebnerfinden beffanben, und einen blauen Banbrod nebft runbem Bilibut entwendet, von meldem ber Sablomeli bie Schluffel ju Saufe vergeffen batte. Bubrus bat fid mit biefen Begenffanben bavon gemacht und ift bis jest nicht wieber, (Re. 28. Delber Bogen,) gu gefehre; baber Jebermann und befonders bie Ronigt. Poligeibeborben und Die Gensbar, metie um Bigliang refp. erfucht und aufgefordert werben, fo wie ben Dieb bei eimas niger Ergreifung mit ben bei ibm vorgefundenen Gegenftanben, unter ficherer Bes bedung hieber ju fenden. Ragnit, am 28ften Mai 1833.

Der Lanbrath v. Wilbomsti.

Mus bem hiefigen Gefanguiffe ift bie unten bezeichnete Dienftmagb Unna Siehr, welche wegen bringenben Berbachts ber Branbftitung in Berhaft gewesen, am 27ften b. M. entfprungen.

Sammtliche refp. Civil. und Dilitairbeborben werben erfucht, auf biefelbe Mot

au haben, e im Betretungefal ju verhaften und an mich abliefern ju laffen.

Sepletrug, ben 28ften Dai 1833. Ronigl. Landrath v. Jabeltit.

(Signalement.) Geburtsort: Baljenen, in ber Graffcaft Sombgenen in Aufland. Baterland : Aufland. Gemobnlicher Aufenthalt: julest Paul. Rogalifchen, Rirchfpiel Rinten. Religion: luthetifch. Stand, Gewetde: Dienftmagd. Alter: 19 Japre. Grofe: 5 Auf 1 30ll. Daare: rothgelb. Stirn: breit und frei. Augens braunen: rothgelb. Augen: grau. Raft: fpig. Wund: gewöhnlich. 3chne: volliabe lig und gefund. Rinn: rund. Gefichtsflatbe: gefund. Gefichtsbildung: langlich. Graue: mittelmäßig. Sprache beutich und litthauifch.

Betleibung: ein grunwollener Rod, eine blautuchene Jade, ein Paar Soube,

ein rothbuntes fattunes Such und eine weiße leinene Scharge.

Am 24ften b. M. bat fic ein Knecht, angebild Ludwig harmich beigenb, bei bem Raufmann Cart Schmibt plefelbft vermiethet, ift vier Tage barauf am 28ften b. M. Rachts aus feibigen ohne alle Beranlaffung entlaufen, und hat nachsteinbe Sachen entwendet: einen schwarz tuchenen Kutschermantel mit brei Kragen und roth eine fact ett, einen mit Wachstaft bezogenen hut, eine Fischein Fahrpeitsche, brei Pfeifenebpte, ein Paar leinwandtene Hofen, eine Ublanen. Dienstmuße, einen Spiegel mit Kastrzug, ein Paar neu vorgeschubee Stiefel mit breiten Spigen, ein geldgestreiftes Kiffenbezug, ein Lutzes Pfeifengeschirr mit lebernem Tabackbeutel, ein Führungsattest bes Kurasselle Lutzes

Die refp. Polizeibeborben und Genebarmerie ersuchen wir hiemit ergebenft, auf ben ic. hartwich vigiliten, ibn im Betretungsfall verhaften und hieher bewache an und abliefern ju laffen. Das Signalement, fo weit es anganglich gewesen, erfolgt nachifiebend: Derfelbe ift nach bem muthmaaglich falfchen jurudgelaffenen Dienstatteft, welches von einem Bauer Muller aus Reuendorff am 20ffen b. De. ausgestells und worauf

werauf auch ber Name Schimm befindlich ift, 26 Jahr alt, aus Gerbauen geburtig, von tisiner Statur, bat bionde haare und ein rundes volles Geficht. Auger ben geftobienen Sachen hatte er noch eine blau tuchene Jade und ein Paar leinwandtene Sofen bei fic. Siifit, ben 29ften Rai 1833. Der Polizei Maggifrat.

Der unten Ggnalifirte, wegen Pferbediebftabl jur Unterfudung gezogene Wirth Samuel Pietrgit, ift am 30ften b. DR. auf bem Transport an bas Ronigi. Land, und Stadtgericht ju Blalla bei Rallifcten entfprungen.

Die refp, Boligeibeborben und Gensbarmerie merben erfucht, auf benfelben Mcht ju haben, und ibn im Betretungefalle an Die genannte Beborbe abliefern ju laffen.

Robangisburg, ben 31ften Dai 1833. Der Bagiffrat.

(Signalement.) Familienname: Pietrgit. Borname: Samuel. Geburts, und Aufenthaltsort: Gasten, Rirchfpiels Rumitsto. Religion: evangelifc. Alter: 24 Jahre. Größe: 5 Buß 6 Boll. haare: braun. Stirn: flach. Augenbraunen: braun. Augen: grau. Rafe: turg, etwaß gewippt. Mund: gewöhnlich. Bart: braun, rafirt. Bahne: vollzählig. Rinn: rund. Gefichtsbildung: mehr rund als oval, voll. Befichtsfarbe: gefund. Geftalt: fraftig. Gprache: polnifch. Befondere Renn, geichen: an bet linten hand am Daumen eine Rarbe und auf ber rechten hand eine Reine Rarbe.

Betleibung: einen blautuchenen Rod mit weißen metallenen Rnopfen, eine blautuchene Rade mit gelbonalen Rnopfen, eine grautuchene Beifte mit gelben bunten metallenen Rnopfea, hofen von grauem Suche über bie Stiefel. Befondere Umflande: war auch mit Beffeln an beiben Sanben verfeben.

Cs ift am iften Marg b. 3. ber unten beforiebene baubling Spriftian Souttlus aus ber biefigen Unftate mittelft claufulleten Baf nach Gaffen, Beinrichemalber Lanbe rathofferifes, entlaffen worben, nach ber und jugegangenen Benachrichtigung aber, bar felbft nicht angetommen.

Bir finden und baber veranlaft, die refp. Boblibtlichen Polizeibeborben, und namentlich bie Ronigl. Boblibbliche Genebarmerie, auf biefen mabricheinlich wieder vagabondirenden Benichen ergebenft aufmertfam ju machen. Lapiau ben ibten Rai 1833. Ronigl. Offpreuff. Landarmen Berpftequing Infpettion.

(Signalement.) Derfelbe ift aus Gaffen, Landrathfamt Beinrichsmalbe in Offpreugen geburtig, evangelifder Religion, 40 Jahr alt, 5 guß 1 30fl groß, bat blondes haar, hohe und bedeette Stirn, blonde Augenbraunen, blane Augen, fpige Rafe,

Rafe, gewöhnlichen Mund, vollidblige Babne, rundis Rinn, bleiche Geficiefarbe, langliche Gefichtebilbung, ift von fleiner Statur, fpricht beurich und litthaulich, und hat teine besondere Rennzelden,

Perfonal . Ehronit.

Der bisherige Infpettor Ehlert ift von ber Stadtverordneten Berfammlung ju Rhein gum Bargermeifter und ber bisherige Schreiber Priedigteit jum Stadtfammerer auf 6 Jahre gewählt und von ber Ronigl. Regierung befiktigt worben.

Die interimififche Bermaltung ber Burgermeifterftelle ju Ragnit iff von ber Rouigl. Regierung bem Rreiftath Rabicte vom 24ften April D. J. ab übertragen.

Won ber Ronigi. General Commiffion fur Dupreugen und Litthauen ift ber bies berige Detonomie, Commiffionegehulfe Ebuard v. Salle, genannt v. Liptap, jum Detonomie, Commiffarius ernannt worben.

Anzeige vom Bafferstaube ber Schifffahrtoftrome im Regierungebegirte von Gumbinnen.

					E mma	much									
D	ie at	ina	fe Baffertiefe be	r fad	en Ste	Men if	f jet	t:							
			Memelftrome be						i	ī	5	guf	8	Sol;	
	II.	im	Ruggrome bei !	Rarcze	mifates					•	5	Fuf	7	Boll.	
					berenbe			•		•	6	guß	3	30H.	
	m.	ím	Bilgeffrome ami	fcen (Shange						4	gug	4	Bow.	
						bei	Heb		tten			Fuß	_	30 11.	
			und am Deg						•	٠	6	Tu#	.1	30a.	
	IV.	im	Pregelftrome be	i bem	Dorfe	Sim,	pner	1			4	Tug	5	30 L.	
			be	Bie	peningt	en .			•	٠	4	guf	5	30 11.	
					ienen				•			Bug	-	30a.	
			und ber 203				Bei	In	terbur	g	3	gat	1	80a.	
	Œ	fte :	Balfte bes Mone	tis M	ai 1833										
			S	dalglie	b : Sret	gifde	8	egler	ung.						

Amís. Blaff

Nº 24.

Sumbinnen, ben 12ten Juni

1833.

Allgemeine Befetfammlung.

Das fie Stud ber Gefetfammlung enthalt: bie Muerbochften Rabinets. Orbres unter Do. 1423. vom 13ten April 1833, ben Reture gegen Straf, Refolute in Stempel. fachen betreffenb;

Do. 1424. pom 17ten April 1833, betreffend bie Ginfabrung bes Berfonal, Meres fes in Sanbelbfacen in ben jum Jurifbittions, Begirt bes Rheinifden Mppellations. Gerichtebofes ju Roln geborigen, auf bem rechten Rheine Ufer gelegenen Landestheilen und

pom 20ffen Rai 1833. bas Berbot bes Befuchs frember Univerfitaten Dro. 1425. betreffenb.

Berfügungen ber Ronigl. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen.

Ronigliche Berordnung. Die Ariebrid Bilbeim, von Gottes Gnaben, Ronig von Preufen at, te. tung cines

Rachbem Unfere getreuen Granbe bes Ronigreiche Preugen bei ihrer erften Bufam, gen, unb mentunft auf Erlaffung eines Gefeges, wegen Ginfubrung gleicher Dagem und Schlitt, leifes bett, tengeleife in bortiger Proping, alleruntertbanigft angetragen, bei bem zweiten Laubtage and fid mit bem ihnen bieffalle vorgelegten Entwurfe im Befentlichen einverftanben 103. ertiart baben, fo verorbnen Bir, auf ben Mntrag unfers Staatsminifferil, Rolgenbes:

Mr. 154. Die Ginfühe

- 6. 1. Bon ber Beit ber Befanntmachung biefer Berotonung ab, follen alle neue Achien an Ruifden, Boft., Gracht., Bauer. und allen anbern Arten von Magen bergeftalt angefertigt werden, bag bie Breite bes Dagen, Beleifes, von ber Ditte ber Reige bes einen, bis jur Ditte ber Belge bes anbern Rabes, vier Ruf vier 3011 preug. beträgt,
- 6 2. Eben fo follen feine anbere Schlitten verfertigt merben, als beren Rappen ober Soleifen, obne bie Rropfung, eine Lange von funf guf feche Boll, und bie ein amei Ruf neun Boll breites Beleife baben.

(Ro. 24. Erfer Bogen.)

6. 3.

§ 3. Den Stellmachern und ben fogenannten Schirmachern auf bem Lanbe wird bei brei Thaler Strafe unterfagt, eine Mofe, ober einen Schlitten wiber bie Borfchrif, ten ber §6. 1 und 2. einzurichten, und ben Schmieben bei gleicher Strafe, folche mit Befchlag ju verfeben.

Bei mieberholten Rontraventionen mird bie Strafe verboppelt.

- 6. 4. Dach bem Ablauf von feche Jahren nach Befanntmachung biefer Berorbung, foll in Unferem Rouigreiche Preugen tein Wagen ober Schlitten gebraucht werben, ber nicht bie in § 1 und 2. bestimmten Eigenschaften bat.
- 6. 5 Golleen fich jedoch nach Ablauf von feche Jahren, befonders in ben Rieberumgen, noch fo fchmale, jur öffentlichen Benugung bestimmte Damme und Bege befituben, bag ber Gebrauch bes vorbestimmten breiten Geleifes nicht auwendbar mare; fo aberlaffen Wir Unfern Regitrungen, auf ben Antrag ber Rreisffande, noch die notbigen Rachfrift nach genauer Prüfung ber Berbaltniffe zu ertheilen, und babei die nothigen Robliffstationen festgufeben, um die batbigfte Erreichung bes allgemeinen Iweds, mir ber Berudichtigung ber allgemeinen Dreibeburfaife, zu verleitigen.
- 6. 6. Wer fich nach ber im 6. 4 u. 5. bestimmten Briff eines Wagens ober Schutens bebient, ber bie im 6. 1 und 2. begimmte Ginrichtung nicht bat, foll burch ble Beligti, und Wegebeamten, fo wie burch die Gendbarmerie, angehalten, jur nachften Orregerichesbarteit gebracht, und in eine Gelbfrafe von einem bis funf Shalten für ben erben, von zwei bis jehn Shalten fur ben gweiten und bie folgenben Kontreven, toratalt genommen werben. Diese Strafe, welche in die Armenbaffe bes Orte fliege, wo bie Kontravention entbedt und bestraft wird, trifft ben Gigentumer bes Megens ober Schlitters, foll jetoch von bem Reifenden, mit Borbehalt feines Regreffes an ben Gigenthurer, etlegt werben.

Bar eine und biefelbe Reife bis jum nachften Beftimmungsort foll nur einmal Strafe fatifinden, und ber Beifende uber beren Erlegung mit einer Befcheinigung verfeten werben.

- 6 7. Bon bem Gebrauche obiger Borfchrift entfpredenber Bagen und Schlitten find allein ausgenemmen:
 - a) fammtliches Militair. Fuhrwert, jedoch nicht basjenige, welches Privat. Eigen thum einzelner Militaits ift;
 - b) frembe Reifenbe, ober Reifenbe aus folden Provingen bes Preuglichen Staats, in welchen feine, ober eine andere allgemeine Ginrichtung ber Bagen und Soften ten vorgeschrieben ift.

6. 8.

§ 8. Die Boffechorben follen nach ber im f. 4. beftimmten Frift teinen Reifenten aus bem Rouigreiche Preugen Poftpfeebe vor Wagen und Schlitten geben, welche bie porgefchriebene Ginrichtung nicht haben.

6. 9. Wir befehlen allen Polliele und Berichtsbeberben, fich nach biefer Berordnung, melde fogleich, und außerbem breimal mabrend bes fechejabrigen Beitraume burch bie Intelligeng. und Amisblatter betannt gemacht werben foll, gebuhrend ju achten.

Begeben Berlin, ben 21ffen Ruli 1827.

(L. S.)

(geg.) Friedrich Bilbelm.

Friedrich Bilbelm, Rroupring.

Freiherr v. Altenfieln. v. Soudmann, Graf v. Lottum. Graf v Berniftorff. Graf v Dantelmann. Far ben Rriegeminifter: v. Sobler.

Andem wir vorfiehende, bereits im 19ten Stud bes Amteboetes pro 1828, im 13ten Stud bes Amteblatts pro 1829, im 23ften Stud pro 1832 abgebruckte Alter bode Berordnung in Gemäßbet ber Bestimmung bes §. 9 hierdarch nochmals jur biden Berordnung in Gemäßbet ber Bestimmung bes §. 9 hierdarch nochmals jur bffentlichen Reontais und gleichzeitig bei bierauf Bejug babente Pefantumachung best Konizl. Deerprassen von Schol bei geren, ber Rougle. Deerprassen bes Amteblatts pro 1830 und matten Stud pro 1831) in Betingerung beingen, machen wie wieberholt barauf ausmertsam, bag bie Brift jur Seinschung eines gleichen Bagen und Schlitten, Geleifes und gleicher Schlitten, appen mit bem 4ten Mai 1834 ablauft und bag von biefem Tage ab gegen Ieben, der fich eines Bagens oder Schlittens bebient, welcher die in ben §§ 1 und 2. bestimmen Eigenschaften nicht hat, die gesessische Strafe seitgessen werden wied.

Gumbinnen, ben 28ften Dai 1833.

"Auf Ihren Bericht vom itten b. M. will Ich Weine Beftimmung vom 4ten Mr. 155. Miestung Dirber 1827, nach welcher ben Mannichaften bieffeitiger Schiffe, die nach andern ber Mitteres Beltetheiten fabren, die Dienftjeit mabrend folder Jahrten auf die militairische auf Schiffe. Dienftjeit angerechnet wird, auf die Mannichaften aller bas Mittellandische Weer M. b. 3. befahrenden preußische Schiffe ohne Unterschied ber Dafen, mit welchen die Schiffe 1574. Mai, vertebren, ziedog unter der Waasgade erreiteren, haf diese Begünstigung furs erfte aul fünf Jahre beschakt werten joll. Ich autorifice Sie, biernach in Ihren Restorte weiter zu verfügen. Berlin, den 25sten Mat; 1833.

(geg.) Friedrich Bilbelm.

Un ben Minifter bes Innern und bes Rrieges."

Bore

Borfiebenbe Marbodfe Rabinerforder wird auf Grund ber Berfagung ber Ronigl. Minifterien bes Innern fur Sandel und Bemerbe und ber Polizei vom Sten D. D. bierburd jur offentlichen Renntnif gebracht.

Gumbinnen, ben iften Juni 1833.

Die Delbun. Dillitair. bienft bete. M. b. 9. 1376.

Dr 156. Es find turalid einige galle vorgetommen, wo junge Leute, welche auf Die Bergun gen ber Brei, figung, ihre Berpflichtung jum Dienfte im ftebenben Diere burd einen einichrigen milligen jum freiwilligen Dienft in bemfelben abjuleiften Anfpruch haben, gur Ertheilung ber bies, fälligen Befcheinigungen von Seiten ber Ronigt. Departemente Rommiffion jur Brus fung ber Freimilligen jum einjahrigen Militalrbienfte fic nicht rechtzeltig und mie Deimbr, n.g. ben erforderlichen Atteffen werfeben, gemelber baben, moburch beufelben Unannehmliche feiten ermachfen finb.

> Bur Borbeugung berfelben merben baber nachftebenbe Beffimmungen in Erinne tung gebracht:

- 1) Junge Leute, welche fich ben Biffenfcaften, ben Runften und überhaupt einer bobern Musbildung wibmen, haben nur bann ben Unfpruch auf Die, ben einiabe rigen Rreiwilligen juffebenben Borrechte, wenn fie einen folden Grad von mife fenicafelider Bilbung befigen, welcher fie rudfichtlich aller Bweige bes Soule unterrichts jum Gintritte in Die erfte Abtheilung ber britten Rlaffe eines Gume naffums fabig made und melde entmeber burd ein Beuguif bes betreffenben Somnafiums, ober burch eine mit ihnen vorzunehmende befondere Prufung nade gemiefen merben muß.
- 2) Die Melbung zum einiabrigen freiwilligen Militalrbienfte fann immer erft nach vollendetem 17ten Rebenejabre, und muß fpateftens bis jum iften Muguft bes Nabres, in welchem junge Leute ibr 20ftes Lebensjahr vollenben, bei ber Ronial. Departemente Rommiffion jur Brufung ber Freiwilligen jum einjabrigen Ditte talrbienfe bierfelbit entweber perfonlich ober fcrifilich erfolgen, und es muffen berfelben außerbem Alterenachweife beigefnat, ober bei ber perfonlichen Anfme dung überreicht merben:
 - a. ber Erlaubnifichein und bie Erflarung ber Eltern und Bormunber, Die Ro. ften ber eigenen Equipirung und bes Unterhalts mabrend ber Mbleiffung bes Militairbienftes übernehmen ju mollen,
 - b. ein Beugnig uber ben empfangenen miffenfcaftliden Unterricht, nebft Befdeie afgung uber ben babei bemiefenen fleif und bie fittliche Rubrung, und

c. bei

- a, bit forifetider Melbung jugleich bas Beugnif eines Regiments, Megtes ober eines Stabt, ober Kreis, Physitus, bag ber fic Melbende nicht allein mit teinem torperlicen Gebrechen behaftet, sonbern auch sonft von binlanglich flare tem Korperbau fep, um bie Beschwerben bes Militairdienfies ertragen ju tonnen.
- 3) Ift burch diefe Beicheinigungen die Bulaffung ale einjahriger Freiwilliger nachs gewiesen; so erhalt ber feinen Eineritt in Anfpruch nehmende Militairpflichtige über feine Berechtigung bagu von der Ronig! Departements Rommiffion ein Atteff, mit welchem fich berfelbe bei dem Truppentheile, bei welchem er zur Ges nugung feiner Dienstpflicht eintreten will, unverzüglich metden und die Bergung figung ber Aussetzuhrlich bis zum 23sten Lebenezuhre nachsuchen muf, wobei jedoch noch ausbrüchtlich bemertt wird, daß diese letzere Bergunstigung nur für die Dauer des Friedenszuhabands gestatet ift, wogegen diese Erlaudnist sofort ausbott, wenn friegerische Berhattniffe eintreten und wenn eine Mobils machung wirklich ersolgt.

Da die Berabsaumung ber jur Anmeldung bestimmten peremtorischen Friften fur die jungen Leute mit ben wesentlichen Rachtbeilen, welche burch die Ginftellung berfetben jum breifahrigen Militairdienste fur beren gange Laufbahn entstehen, verknüpft ift; so werben die Eltern, Vormander und die heren Gymnasien. Directoren hiecauf besonders ausmertsaus gemacht und Lestere veranlast, die ihrer wissenschaftlichen Bild bung anvertrauten jungen Leute von den vorbezeichneten Bestimmungen in Kenninist ju sein, um ben gedachten Nachtbeilen vorzubengen.

Gumbinnen, ben 31ften Dai 1833.

Dem Raufmann Friedrich Accum ju Beelin ift ein Patent,
auf eine Mabidowiere, fo welt fie als neu und eigenthumlich ju erachten, gultig leibung.
funf nach einanderfolgende Jabre, vom fien Mai 1833, bem Ausfertigungstage M. b. J.
an gerechnet, und im gangen Umfange bes Preufl. Staats,
erebellt worden. Gumbianen, ben 2ten Juni 1833.

In bem gebructem Jahrmarkts. Berzeichniffe ju einigen biefjährigen Ralenbern ift Dr. 158. irribunlich bei Ragnit ber zweite Krammarkt auf ben 20ften Juli d. B. angegeben. Diesidbeigen Diefe Angabe wird babin breichtigt, bag ber erwähnte Rrammarkt wie gewöhnlich Rrammarkt ichon Donnerstag nach bem 2ren Trinkaris, am 20sten Juni d. B., abgehalten werben treffend. wird. Gumbinnen, den 3ten Juni 1833.

Re. 3. Juni.

Befanntmachung bes Roniglichen Probingial : Steuer. Direftorats.

sungen,

Dr. 159 In Rolge ber Allerbochften Ronigl, Rabinetforbre vom 29ften Darg, und ber Mu-Wegen An weifung bed herrn General, Direttore ber Steuern vom 30ften Auguft 1828, werben Tabatepfiane bie Inhaber ber Sabadepfianjungen von feche und mehr Quabratruthen an bie gefele lid por Ablauf bes Monate Juli bei ben Steuerbeborben bes Begirfe abjugebenbe Mas melbung ber bepflangten einzelnen Glachen nach Lage und Grofe bierburd erinnere, mit bem Bemerten, bag bas Berfahren babei in ber Betanntmadung vom iffen Stunt 1829 naber angegeben ift, und bag Unterlaffung ober Unrichtigfeit ber Deffaration bie 6. 7. bes vorermabnten allerbochften Rabinerebefebis angebrobte Strafe nach fic Ronigeberg, ben 7ten Juni 1838. gieben.

> Der Gebeime Rinangrath und Provingial. Steuer Direftor, (gel.) Landmann.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die Mudführung ber Reparatur bes Pfarrermobabaufes in Schirminde, melde auf 191 Ritte. 28 Sgr. 11 D', veranschlage ift, foll offentlich im Wege einer Lintation aufaeboten und bem Mindefffordernben, unter Borbebale bet Benehmigung ber Ronigt. Regierung, überlaffen merben.

Der bieblallfige Luitationstermin if auf ben iften Auni b. A. in ber Pfarrer mobnung in Schieminte angefett, und wird bie Ligitation um 3 libe Radmittags gefdloffen. Die Unfoldge merben bier, fo wie am Bage ber Ligitation in Schirwinde porgelegt merten. Radgebote fonnen nicht berudfichtigt merben.

Der Lanbrath RlottmelL Dillfallen, ben ften Suni 1838. Dadfebenbe bem Doft Ristus geborige, in ber biefigen Belbmart gelegene Grund. finde, als:

1) zum ehemaligen Riffatiden Grunbflude Do. 147. geborige 15 Morgen Garland und 3 Morgen Biefen, unb

2) 2 Morgen Gaelaub, 6 Morgen Biefen und eine unbebaute Schepnenftelle, melce legtere jum ehemaligen Eburaufchen Grunbfinde Ro. 143. geboren, follen an ben Weiftbictenben gegen baare Bezahlung verfauft werben, woju ein Sermin auf ben iften Juli b. J. Bormittags 10 Ubr im biefigen Landtatbices Bureau angefese ift. Bablungefabige Raufluftige merben mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Sare und naberen Bedingungen bier eingefeben merben tonnen. Tilfte, ben 28ften Dai Ronigl, Bring. Panbrathsamt. 4833. Am Um isten Dezember v. I. ift eine unbefannte Frauenfp'rfon, bie fich Reuberin genaunt, mit zwei Rindern in der Bedaufung des Rollmer Rairies in Groß. Stattegern, Kirchipiris Sgillen, hiefigen Kreifes, angefprochen, und bar fich mie Buructlaffung threr diteffen, funf Jabre alten Sochter, beimtich entfernt, ohne fich bis jest um ibr abarfegtes Rind weiter ju betummera.

Un biefe Berfon geht gegenwartiger Aufruf jur Abbolung ihres bostich verleffer nen Riabes und zugleich ein gebubrenbes Erfuchen an alle refp. Beborben, ben Bub enthaltsort biefer gefüollofen Mutter zu ermitteln und mich bavon zu benacheichtigen, bamit fie wegen biefer bofen handlung jur verbienten Gtrafe gejogen werbau toans.

Ragnit, ben Sten Juni 1833. Der Landrath v. Bilbomsti.

Um 25fen v. W. ift im Dorfe Popowen, Kirchfplets Offrofollen, biefigen Recifes, einem Candmanne eine muthmaaglich gestohlene Fucheftute, 8 Jahr alt, 4 guß W Boll groß, mit weißer Schnibbe, einem bis über bie Kothe weißen Borderfuße und mir einem Sattelbrud, abgenommen worben.

Der unbekannte Eigentbumer biefes Pferbes wird biemit aufgeferbert, fich bier ju melben und gegen vorschriftsmäßige Legitimation bies Pferb, welches fich beim Schulgen Last in Popowen befindet, abzuhoten. Baitowen, ben 19ten Dai 1833
Der Lanbrath bes Lufichen Areifes.

Das bem Ginfaagen Carl Settegaft in Schwentainen jugeborige Erbfreigrundfind fon jur Sicherfiellung ber effentlichen Abgaben im Mege ber Erctution auf ein Jahr am 17ten Juni d. 3. Bormittags um 10 Uhr beim unterzeichneten Amte verpachrei werben, welches geeigneten Pachellebhabern bekannt gewacht wird. Dlegto, ben 25ffem Wal 1833.

Bor ungefahr 14 Sagen bat fich in ben Dorfegrenjen von Riein, Diegto, blefigen Areifes, eine 10 Jahr alte, bellbraune Stute, welche auf ber rechten Seite bes hab fes mir einem tleinen welfen Fied als Abzeichen verfeben und von gewöhnlicher Geobe iff, gefunden, obne baf fic baju bis jest ber Eigenthamer gemeibet hat.

Der lettere mird baber aufgeforbert, feln Gigenthumsrecht baran innerhalb 24 Sagen genugend nachjumeifen ober ju gemaritgen, bag bas bezeichnete Pferb als bewerteles Gut betrachtet merben mirb. Dieffo, ben 5ten Juni 1833.

Ronigi. Preuf Lanbrathfamt,

Bur Berpachtung ber biefjabrigen heuwerbung auf ben Rouigl. Wiefen bes Siaf winner Meliorations. Serrains Diefigen Rreifes, fießen bie Ligitationsermine auf ben

14ten und 15ten Juni b. A. von bes Worgens 9 Uhr ab an Ort und Stelle an, melches hiermit bekannt gemacht wirb, und Pachtliebhaber mit bem Bemerten einge ...aben
werben: baß bie Wiefen zwelfdnittig find, bie Berpachtung nur gegen gleich baare
Bezahlung geschieht, auf Nachgebote teine Rackficht genommen und mit ber Berpachtung ber abgetbeliten Parzellen von 3 bis 15 und mehreren Morgen preuß, an bes
Spige bes Wiefen Berrans bei Lipiensten angelangen werben wirb,

Lögen, ben 20ften Mai 1833. Der Domainen, Intendant Roblis.
Den 14ten Juni b. J. Bormittags um 11 Ubr werben bie mit Trinitatis b. J. paches 106 werdenden Strome jur Ausübung ber Fischerei auf fech Jahre im hiefigen Ger fcafes. Bureau jur Licitation gestellt, und Pachtussige biezu eraben. Raffamen, ben 26sten Wai 1833. Ronigt. Breuf. Oberformeri.

Breitag, ben 14ten Juni b. J. follen von Worgens 9 Uhr ab beliebige Duantiedeen Sannen. Rioben, Brenn, auch einiges ausgetrochnetes Baubolg, aus ben verschiebenen Bewierbeidufen biefiger Foift, im biefigen Gefcaftes Bureau meiftbietenb und gegen gleich baare Bejahung vertauft werben.

Die nabern Bebingungen erfolgen im Termin. Raufer werben eingefaben, jabie reich ju erfcheinen. Raffamen, ben 26ffen Wai 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Berkauf eines Mublenfteines von 3 guf 4 Boll hohe, im roben Buffande befindlich, ift Sermin am 45ten Juni d A. Bormittags 9 Uhr im biefigen Geschäftsbureau anderaume, wozu Käufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Förster Werfies in Kieln-Kulcken den qu. Stein auf Berlangen vorzeigen wied.

Raffamen, ben 26ften Dal 1833. Ronigt. Dreuf. Dberforfterei.

Bur bie Monate Juni, Juli, Muguft und September b. J. wird in ber Oberforfferet Raffamen mödentlich vur ein Geschafts, und Gelbeinnahmetag und zwar jeben ... is tag von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags fattfinden.

Die übrigen Sage bat es fich ein Teber felbft beigumeffen, ia Dienftgefdaften nicht abgefettigt ju merben. Raffamen, ben 30ften Bai 1833.

Ronigl. Preug. Deerforfterei.

Bur Berpachtung ber Mathypiefen ficht ein nochmaliger Ligitationstermin auf ben 25ften Juni b. 3. Bormittags 8 Uhr im blefigen Gefchaftstokale an, wazu Pachtlusftige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bas offerirte Weifigebor fogleich baar entrichtet werden auß und Nachgebote nicht ftatt finden. Schnecken, ben 6ten Juni 1833. Ranigl, Preuß. Oberforsterel.

Die Meine Jagd auf ben jum Gute Pafleigffen geborigen Wiefen, bei Jagerifchten, fell auf 6 ober 12 Jahren befibletend verpachtet werben. Der Termin bieju fieht auf ben 26ften Juni b. 3. Radmittags von 2 bis 4 Uhr im hiefigen Geschäftslotale au, wozu Pachtuftige mie bem Bemerten eingeladen werben, baß die Pacht fur bas laus serben Jahr, fogleich baar entrichtet werben nuß und Grundbesiger nur dann jum Die ein jugelaffen werben tonnen, wenn fie minbestens 6 Rible. jabrlich Rlaffensteuer einz richten. Rachgebote finden nicht fiatt. Schnecken, ben been Juni 1833.

Ronigt. Dreuf. Dberforfferei.

Ce follen nach bem Befehl ber Ronigl. hoben Regierung bie Jagbfeldmarten Bem fowen, Ecteebberg, Tritto und Groß. Bengowen nochmals jur anderweiten Berpachtung auf 6 bis 12 Jabre offentlich ausgeboten werden, und fiebt für biefen 3wed ein Eermin auf ben isten Juni b. 3. Bormittags von 9 bis 12 Uhr bier an, ju beffen Babrnebmung Jagbliebhaber biemit eingelaben werben. Grondowten, ben 3iften Bai 1833.

fur Berpachtung mehrerer Brucher und holgleeren Plage als Grasnugungen in bies figer Forft, fur bas Jabr 1833, fieben nachfolgende Ligitationstermine an: 1) im Pabbelnichen Bruch und Roblifchter Revier, Dienftag ben 25ften Juni Bormittags 8 Uhr im Forffbaufe ju Roblifchten, und 2) im hunderthufenwalde und bem atten Aftramischter Revier, Mittwoch dem 26ften Juni d. I. Vormittags 8 Uhr bier im Forffbaufe ju Aftramischten.

Diefes wird mie bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag bas am Phitationstage offerirte Pachiquantum fofort baar eingezahlt werben muß.

Mframifchten, ben 4ten Juni 1833.

Ronigt. Preug. Derforfferei.

17

Siderbeite polizei.

Der unten naber bezeichnete Dragoner Leopold Rupzig, bes Ronigt. Erften Dragon ner-Regiments, welcher wegen Defertion und Diebftabis jur Unterfuchung gezogen, Dur Gelegenbeit gefunden, am 25fen b. W. Abends aus bem biefigen Garnifon, Lager reib zu entfpringen.

Mile refp. Milliair, und Civitbeborben werben baber bienftergebenft erfucht, auf benfelben vigitiren und ibn im Betretungsfalle unter ficherer Begleitung gegen Ersette. 24. Dalber Bogen.)

Battung ber Berpfiegungs Roffen ber hiefigen Sauptwache überliefern laffen ju wol. fen. Coniabberg. ben 30fen Dai 1833.

Ronigl. Preug. Bericht ber Erften Divifion.

v. Utrenhoven, g. Ruller, Diviflons Rommanteur. Diviflons, Mubiteur.

(Signalement.) Familiennamen: Rupifg. Bornamen: Leopold. Geburts, ort: Grof. Juga, Kreis Ungerburg. Religion: evangelifc. Alter: 23 Jahre. Gro. fe: 5 Kuß 9 Bofl. Saare: blond. Stirn; bebeckt. Augenbraumen: braun, Augen: blau. Rafe: fumpf. Mund: gewöhnlich. Bart: teinen. Babne weiß und volljah, ilg. Kinn: opzil. Gesichtshibung: oval. Geffait: fart. Sprace: beutsch und polnisch. Befondere Kennzeichen: auf bem rechten Arm bie Buchsteben L. K. und bie Jahrefjahl 1831 roth eingestochen.

Betleibung: eine Dienfimute, eine Salbbinde, ein Rollet, ein Paar Reichofen, ein Baar Stiefeln und zwei hembe.

Augerbem führet er noch einen abgetragenen blautuchenen Heberroct, ein Paar blau, und weißgestreifte Rrantenhofen, ein Paar Pantoffeln und eine Sabacopfeife bei fic.

Der von bem Magistrat ju Domnau unterm 2iften Januar b. J. fledbrieflich ver, folgte Pofiilon Johan Liebtte befindet fich bereits bei bem Ronigl. Land, und Gradigericht ju Drengsurth im Verhalt, welches Bebufs Berichtigung ber Steckbrieff, Kontrolle hierdurch jur öffentlichen Kenntnif gebracht wied. Gumbinnen, den 24em Juni 1833. Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern,

Der von bem Magiftrat ju Roffel unterm 2ten Mary b. 3. ftedbrieflich verfotgte Schneibergefelle Johann Jatob Emanuel Drofe, ift in Thoren verhaftet morten, weldes Bebufe Berichtigung ber Steckbriefetontrolle hierburch jur offentlichen Rennwif gebracht with. Gumbinnen, ben 29fen Dai 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung. Absheitung bes Janern.

Der von une burd Stedbriefe wegen Nanbmorbes und vieler Diebfichte verfolgte Wergus (Martin) Lattutat ift und eingeliefert. Ragnit,, ben 26fen Mal 1833. Ronigl, Preug Kreis Auftifommiffion.

Personal . Chronit.

Der Forft Referendarius v. Baifliob; ju Ronigeberg ift in gleicher Eigenschaft an bie unterzeichnete Regierung verfest worben. Gumbinnen, ben iften Juni 1833.
Ronigl. Prent. Regierung.

Der bieberige Stadtgerichts-Affeffer Mathias ift jum Jufije Commiffarius bei ben Gerichren in Siffit, mir Unmeifung feines Boballges in Siffit, ernannt.

Der Oberlandesgerichte, Affeffor George Rift ift jum Affeffor bei bem Stadtge tide in Sifit ernannt.

Der beim Ronigl. Stadtaerichte Infterburg bisher angefiellte Affeffor Chriftoph Ferbinand Benede ift jum Juftjamtmann bei bem Ronigl. Juftjamte Saalau er, nannt worben.

In ber Oberforfterei Trapponen ift ber bieberige Erefutor Bachaus entlaffen und ber Erefutor Someim angenommen morben.

Anzeige vom Bafferftande ber Schifffahrtsftrome im Regierungebegirte von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift fest:

	im	Wemelftrome bei Raffigtehmen		٠.	;		4	Ruf	10	Boll.	
H,	ím	Mußftrome bei Rargemifchten						-		Bell.	
		bei Soneiberenbe					4	gug	6	300.	
m.	im	Gilgeftrome gwifden Schangent	rug	und 6	Stopen		4	Fuß	_	Boff.	
			bei	Jedm	Meiten		3	Sug	4	Boll.	
		und am Begel bei Jagerifch	ten				5	Tug	_	30M.	
17.	fatt	Pregelftrome bei bem Dorfe &					2	Buf	7	Boll.	
		bei Biepeningten			•		2	guf	6	30a.	
		bei Mettienen .			•		1	Bug	9	30B.	
-		am Landgefint .						Fuß		30H.	
		und ber Bafferftand am Pe			nfferbu	rg	1	Buf	6	30K	
	Smei	te balfte bes Monats Dai 1		•							

Roniglich Preufifche Regierung.

Die Bejug auf unfere im biffen Stude bes Amisblatts pro 1823 Seite 734. ente baltene Befanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachftebend ble Durchfchnitts. Markepreife in ber Stadt Ronigeberg in Preugen fur ben Monat April b. J. jur Kenninifnahme ber betreffenden Beborben,

Oumbinnen, ben iften Juni 1833.

Ranigl. Preuf. Regierung. Abehellung bes Innern.

Durd

Durchfdnittemarttpreife	von K	bnigsberg im Monat Apr	il :	1833
	thi. Sgr. Pf.			Bar.Df.
L Bom Getreibe.		Schweinefleifd pro Pfund	-	3 1
Beigen pro Scheffel	1 14 3	Schopfenfleifd	-1	3 -
Roggen	1 1 -	Ralbfleifc	-	2 4
Berfte	- 22 6	Spect, ungeraucherter .	-	4 7
Bafer	- 17 5	Spect, geraucherter .	-	5 6
carane .	1 23 8	Schmeer	-	5 8
Erbfen weiße	1 10 -	Rinbertalg	l-i	4 6
Linfen	5	IV. Bon Ronfumtibilien.	П	
Bobnen		Bier pro Sonne	3	25 -
II. Bon Biftuallen.		Bier Swf	_	1 4
hofbutter pro Stein	7 20 -	Bierefilg Sonne	3	20 -
Litthauifde Butter	6 17 6		5	- -
Beudbutter Pfunb	- 7-	Branntmein Dom	20	7 6
dito Elbingice	- 5 1	m		5 1
Braupe pro Scheffel		Rafe, ordinairer Pfund	-	2 1
Dirfengruße		Rafe, befferer	-	2 7
Dafergruse	2 20 -	Solg, weiches Rlafter	3	13 11
Buchmeigengruße	3.25 -	Solg, bartes	4	12 5
Gerflengruse	3 10 -	Strop Shock	1	28 6
Gradenmehl	3 6 -	Beu Bentner	-	13 5
Beigenmehl	3	Bolle Stein	1-	- -
Roggenmehl	1 27 6	hopfen	10	
Berftenmehl	- -	Eier Schod	1-	13 6
Safermehl	- -	Biegel fur bas Saufend	-	- -
Rartoffeln	- 22 9	Sopfen pro Pfund		
IH. Bon Bleifdgattum		Soll (bartes) pro Rlafter à 108	1	
gen.		Rubitfuß	1-	
Minbfleifd . pre Pfunb	- 3-	Soll (meiches) befgl	1-	-

Amts. Blatt

Nro. 25.

Gumbinnen, ben 19m Juni

1833

Berfugungen ber Ronigl. Preugifden Regierung ju Gumbinnen.

Des Ronlas Majeftat baben auf eine Immebiat. Borftellung ber Borfteber bes jubifden Bade Sospitals in Seplig mittelft Allerbochfter Rabineteorbre vom 4ten Dai Genchmie an geffatten geruht, bag jum Bau eines hospitalgebaubes fur jenes Inflitut bei ben Rollette jum grofferen inbifden Bemeinden follettirt merben bart.

MIlcrbedfte Bau eincs iubifden

Mr. 160.

Rabem wir biefe Afferdochfte Genehmigung jur Effentlichen Renntnif Bringen, Babe Dospie überlaffen mir es ben refp. jubifchen Gemeinden unferes Bermaltungs. Begires, Die lig. M. b.g. erlaubce Cammlung burd Ging ihrer Dieglieber ju veranstalten und ben Ertrag ber, 10. Juni. felben ben Borffebern bes jubifchen Baber Sodpitale in Teplin ju überfenden.

Bumbinnen, ben 7ten Juni 1833. Auf Beranlaffung ber neuern Unruben in Polen bat bas Rouigl. Minifterium bes Manern und ber Polizei unter bem 28ften v. DR. feftgefest, bag Perfonen, welche ju ben Banben ber Mufrubrer gebort haben, auf teine Beife, felbft bann nicht, wenn fie icon von ben ruffifden Eruppen verfolgt murben, über bie Grenze ju laffen, und ball ignen, falls fie bie Grenze überfdreiten, nirgends Aufnahme ju verffatten, fie vielmebr fofort uber bie Grente jurudjumeifen.

Mr. 161. Burudmei. fung polnie fcher Rlucht. linge über Die Grenze. 21. 8. 3. 2287. Juni.

Sabem mir biefe Beftimmung jur öffentlichen Renntnif bringen, weifen wir Cammtlide Polizei. Beborden an, fich banach ju achten, bas Publifum aber forbern " wir auf, biefer Unordnung punfellich Kolge ju leiften und unter feinen Umffanben Ine binibuen, welche aus Dolen nach ben bieffeitigen Staaten fluchten, aufzunehmen.

Sumbinnen, ben 7ten Buni 1833.

Bum Bertauf bes im biefigen Regierungsbegirt im Rreife fpt an ber Grente bes Dr. 162. Ronigreiches Bolen ber Stadt Ratten gegenüber belegenen Domainen, Bormerte Cip, greung bes mochen, ift ein anderweiter Ligitarionstermin auf ben 2ten Geptember b. 3. im Ronfe Bormerts rentbaufe ber Ronigl Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Comoden Domainen und forffen ju Gumbinnen, anbergumt.

Die Derau. betreffenb. 8. ₩.

Das Bormert bat einen Gefammtflachen Inhalt von 2450 Morgen 3 []Ruthen 2709. Mprif. preuf., Corunter 684 Morgen 74 [Ruthen Ader, 16 Morgen 18 [Ruthen Garten,

(Do. 35. Erfer Bogen.)

475 More

475 Morgen 472 ⊓Rutben Biefen und ein mittelmäffig beffanbener gemifchter Bath von 1011 Morgen begriffen find, und mird mit allen barauf befindlichen Gebauben. mit ber Brau, und Brenn, Berechtigung und bem gefammten Ronigl, Anventarium pertauft, pon meldem lettern ber Sarmerth ber Braue und Brenngeratbe 5R9 Rebir. 2 Sar. 6 Df. und ber bes Birthicafts. Inventariums, bes Biebes und ber Sagten 1392 Rible, 6 Gar. 14 Bf. betragt. Das Minimum bes Raufgelbes ift neben bee gefetlichen Grunbffener

- a, im Rall bes reinen Bertaufs auf 13.877 Rebir. 7 Gar. 11. Df.
- b. im Rall bes Bertaufe mir Borbebalt eines Domainenginfes von 157 Atblr. auf 11,051 Ribir. 7 Sgr. 11 Df. feffgefest.

Die übrigen Radrichten und Bebingungen tonnen bei bem Departementfrath. Regierungerath Schraber in Gumbinnen, und bei bem Domainen Intenbanten Bolen. baio in Int eingefeben merben. Sumbinnen, ben 24ften Mpril 1833.

Ofr. 163.

Berauffe. rung bes Domainene Guts Drne gallen nebit Rubeber.

F. Q.

Ban ber im bieflaen Regierungebegirte im Rreife Johannisburg belegenen Domaine Betrifft die Drnaallen follen:

- a. bas Bormert Drygallen mit ber Brau, und Brennereiberechtigung, nebft bem Bormert Ballisto, unb
- b. bas Bormert Dombromfen.

aufammen ober getheilt, mit ober obne Borbebalt eines Domainenginfes, je nachbem 3477. Mai. annehmbare Bebote abgegeben merben, im Bege offentlicher Berfteigerung verfaufe merben. Da in bem nach unferer Befanntmachung vom 27ffen Dezember 1832 biergie angefesten Termine teine annehmbaren Gebote abgegeben worden find, fo wird biermit ein neuer Bierungstermin auf ben 12ten Muguft b. 3. im Ronferenggimmer ber untergeichneten Ronigl, Regierungeabtbeilung por bem Departementerath angefest.

> Die feparirte Reibmart von Drygollen enthalt 1089 Morgen 29 [Mutben Mder. 91 Morgen 161 [Ruchen Wiefen und 237 Morgen 143 [Ruthen Weibeland. Muffer. Dem geboren baju auferhalb ber Relbmart 181 Morgen 16 [Ruthen Biefen und un. gefahr 30 Morgen Garten und Bauftellen. Das Bormert Ballisto entbalt 171 More gen 48 [Ruthen Mder, 229 Morgen 49 [Ruthen Wiefen, 172 Morgen 158 [Ruthen Beibeland und & Morgen 72 Guthen Sof. und Bauftellen, und bas Bormert Dombrowten 268 Morgen 58 [Ruthen Mder, 403 Morgen 116 [Ruthen Biefen, 8 Morgen 117 [Ruthen Garten, 18 Morgen 141 [Ruthen Rofgarten, 2 Morgen 41 [Rutben Sof, und Bauftellen, 584 Worgen 67 [Rutben Beibe, und Brudland. und 16 Morgen 90 [Mutben Unland und Bege. Die

Die Bebaube auf allen brei Bormerten find in gutem bauliden Buffanbe. Das im Bertauf mitbegriffene Ronigl. Inventarium bat bei Dopgallen und Ballisto, eine folieflic ber Saaten und einer gang neu eingerichteten Dampfbrennerei, einen Sare merth von 2471 Rtbir. 27 Sgr., bei Dombrowten von 505 Rtbir. 25 Car. 6 Df. Das minbefte Raufgelb ift

1) fur Depgallen mit Ballieto, einschlieglich bes Ronigl. Anventariums, neben ber gefesliden Grunbfteuer: -

a, fur ben gall bes reinen Bertaufs auf 13.429 Ribir. 2 Sar.;

b. fur ben Rall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainenginfes von jabrlid 190 Ribir auf 10,009 Ribir. 2 Ggr.;

2) fur Dombrowten, einschließlich bes Ronigl. Inventariums, neben ber gefetlichen

Grunbffeger:

a, fur ben gall bes reinen Bertaufs auf 3704 Ribir. 27 Sar. 2 Bf., und

b. für ben gall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainenginfes von jabrlich 70 Rebir., auf 2444 Rebir. 27 Gar. 2 Df.

teffaefest. Die übrigen Bedingungen und Radrichten tonnen bei bem Domainen Intenbanten Golendilo in Pht und bei bem geltigen Departementerath, Regierungerath Soraber , bierfelbft eingefeben merben. Gumbinnen, ben 10ten Dai 1833.

Dem Grundbefiger in bem bei Cleve lu ber Burgermeifterei Griethaufen liegenden Dr. 164. Dorfe Brienen, Jatob van Rompn, ift auf verichiebene, ibm von einem Auslander Patent, Ders mitgetheilte Abanberungen in ber Conftruttion von Dampfmafdinen, namlich:

auf bie burd Beidnung und Befdreibung erlauterte Bufammenfegung eines Rotbens, 44. Juni. auf Die burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Bufammenfegung eines Shiebe Bentile und

auf Die burch Brichnung und Befdreibung erlauterce Bufammenfebung eines Robren . Rendenfatore,

ein vom 24ften Januar b. J., bem Sage ter Ausfertigung, Icht bintereinander folgenbe Jahre und im gangen Umfange bes Staats gultiges Patent ertheilt morben. Gumbinnen, ten 10ten Juni 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preugifchen Oberlandesgerichte.

Den Berichten im Departement bes Konigl. Oberlandergerichts von Liethauen wird Dr. 165. bie nachft. benbe, wegen bes Oppothetenwefens ber Domainen und Forften von bem Oppotheten. Beren Juffigminifter erlaffene Beringung: Bur Forften.

mefene ber Domainen u.

(1)

Bur Bereinfadung und Abfurjung ber auf bas Spyothekenwefen ber Domainen und Forften, imgleichen auf bie babei flattfindenben Berduftrungen und Berpfan, bungen fich beziehenden Geschäfte, sowohl bei ben Spyothekenbebotben, als auch bei ben Begierungen, findet fich ber Juffigminifter nach vorgangiger Macfprace mit bem Konigl. Finanzminifterium ju folgenden Anordnungen veranloft:

1) In Abficht berjeuigen in bas Opporbetenbuch bereits eingetragenen Domainen und Borfien, auf welchen feine Schulden ober fonflige Anfpruche, über welche von ben Berechtigten bieponirt werben fann, haften, ift bas betreffenbe Folium bes Opporbetenbuchs auf ben Antrag ber Regierung auf fo lange ganglich zu ichließen, bis eintretenbe Uniffande beiffen Erneuerung erforbern. Diefe Ghitigung geschiebt burch einer, auf jedem Blatte bes betreffenben Folii zu fehenden Betmert, durch welchen ertfart wird, bag bas Ume ober fonflige Domainengut aus bem fppor ehrenbuch ausscheibe.

Bird auf die andermeite Intabulation angetragen, fo erhalt bas Grundflud wie es alebann beichaffen ift, ein neues Folium im Spporbetenbuche.

- 2) Die im Falle einer Beraußerung von Vertinenzien fonft erforderliche Ubichreibung in dem Spypothetenbuche des hauptguts fallt nach erfolgter Ausschweidung des Guts aus dem Spypothetenbuche weg, und der Bestittel fur den neuen Erwerber wied auf den Grund des Erwerdungsvertrages, so wie eines Artestes der Regierung über ben 44jabrigen Besigsfand, oder des dem Fistus über die leter Eineragung bes Besigtitels ertheilten Retognitionsicheins berichtigt.
- Die ben Landes, Jufijtollegien burch die Circularversügung vom iden Mary 18:4 (Jahrb. 26t. 3. 6. 11.) jur Pflicht gemachte besondere Kontrolle ber nach bem Stitt und Saudgeles vom 6ten Koormber 1809 innerhalb beb bestimmten Staats schulen. Etait juldstigen Beradufferungen und Berpfandungen ber Domainen wird, all nicht jum 3wecte führend und jur großen Meitläuftigkeiten Beranlaffung gebend, hierdurch aufgeboten. Es unterbleibt hiernach auch die Wietheitung der bei der Regierung zu subrenden Bergelchniffe uber die abgeschoffenen Bertidge an bas Collegium Behufe der Bergeleidung mir dem bei dem Letzten bisher angelegten Register. Bei den Bertügung von 50 meit solch überhaupe nach dem Ausgesch und den der Berfügung von 30sten Warz 1821 dem Collegium mitgetheilten Grundsägen einer besondern Genehmigung bedürfen, ift es hinred hend, daß der Hypothetenbehorde, bei welcher die Berichtigung des Bestigtels nachgesucht wird, außer demsenigen, was nach der Bestimmung ad 2 beigebrius

gen iff, auch bas icon jest bon bem Ronigl. Binangminifterium auszuftellenbe Mitteft vorgelegt werbe, worin bejeugt wird, bag ber Berfauf innerbalb bes von bes Rouigs Dojeftat alletboch fi genehmigten Schuldentilgungsplaus gefcheben fry.

- 4) Wegen ber Bablungen bei Berauferungen ift die Berordnung vom 17ten Januar #820, wegen funftiger Behandlung bes gesammten Staatsschuldenwesens und bie Berfügung bes Juftiminifierii vom 11ten August 1823 (Jahrb. Bb. 22. G. 77.), wonach nur die von ber Ronigl. hauptvermaltung ber Staatsschulden b. fcheinige ten Bahlungen als gultig anzurrfenern, nach wie vor genau zu befolgen.
- 5) Das unter Do. 3. erwähnte Mtteft bes Ronigt. Finangminifteriums genugt auch bei Gintragungen von Berpfandungen in ble noch nicht geschoffenen ober wieder eröffacten Oppothetenfolien,

jur Befolgung mit bem Bemerken mitgetheilt, daß auf ben Antrag ber Königl. Regisrung in Gumbinnen bas hypothekenbuch folgender Domanialguter, als: Mryd (Stomabto), Göritten, Orpgallen, Grumbtonfalten, Gudwallen, Meedern, Stannaisfchen, 2pt, Löten, Seeften, Sitzupodnen, Sofimingkehnen, Minge und Bratuponen, und folgende Domanialforften, als: Barannen, Borten, Bedblaucken, Dingten, Alte Jobannisdurg, Rifolatden, Raffawen, Nettienen, Schucken, Schorlen, Eruttinnen, Sjullinnen, Uffupden (Lammowifchen), Marnen, Boblichwingken und Rlofchen, nummehr ganglich geschlossen ift. Safterburg, ben 7een Wai 1833.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Im Rruge ju Mildbube biefigen Rreifes ift bem Gotbarbeitergebulfen Friedrich Rrd. ger aus Daujis, lutherifcher Religion, 32 Jahr alt, fein Reifepaß d. d. Strafburg, ben iften Mal 1833 von einem unbefannten Mann am 3iften Mai b. I. entwendes, welches jur Bermeibung von Biftrauchen jur bffentlichen Rennstlig gebracht wirb.

Bilfit, ben iften Buni 1833. Ronigl. Preug. Landratheamt.

Dach poherer Anordnung foll ber Getranteverlag ber Rrage ju Schreitlaugten, Sab lebnen, Abfeinen, Ablenten und Bittebnen. Ufbitfchen vom iften puar 1834 auf 3.816 6 Jahre verpachtet werben-

Es ift biegu ein Termin auf ben 4ein Mull b. 3. bier im lanbraibliden Buream angefest, wogu Radtluffige eingelaben werben. Silfit, ben 2een Juni 1833.

Ronigt, Preug. Lanbratheamt,

Die auf 121 Rible. 26 Sgr. 7 Bl. veranschlagte Inffanbfegung bes Dades und bae

Let Grulpbeden bei bem Raplanei, Bobnhaufe in Mrps foll bem Minbeffforbernben jur Aufführung überlaffen merben, mogu ber Ligitationftermin biemit auf ben ooffen b. D. bis 6 Ubr Rachmittags im landratblichen Bureau biefelbit anftebe.

Johannisburg, ben 8ten Muni 1833. Ronial. Breuf Lanbrathsamt. Dem Gutebeller Saat ju Grunfelbe ift in ber Racht vom 2ten jum 3ten b. IR non ber Beibe eine belltraune Grute 6 Jatr als, 4 guß 8 Boll groß, mit einem fleinen taum mettliden Stern, fart beleibt jeboch nicht tragend, ber rechte Sinterfuß breit und platt, entwenbet.

Die refp. Boligeibeborben und Genebarmerie merben erfucht, blefes Pferb. mo es Betroffen merben follte, anzubalten und bavon tierber Mittbeilung ju machen. bem Saat ju feinem Gigenthum verbilft, bem fichert er eine Dramie von 5 Rible. in.

Angerburg . ben 14ten Auni 1833. Ronigl. Dreuf. Lanbrathfamt.

Bur befibietenben Berpachtung ber bis jest noch pactios gebliebenen Beumerbungse plate in ber Rorft, fiebt ber Ligitationstermin auf ben 28ffen Runi b. S. um 8 Ubr Bormittage bier an, moju Pachtluffige mit bem Bemerten eingelaben merben, bal bas Dadigelb gleich baar bezahlt merben mug, und Rachgebote nicht ffatthaft find.

Schneden, ben 13ten Juni 1833. Ronigl, Dreuf, Dberforfferei. Mebrere bolaleere Terrains und Brude in ber biefigen Forft belegen, follen jur Gras. nutung fur biefes Jahr an ben Deiftbietenben verpachtet merben, mozu ein Ligitas tionftermin auf Mittmod ben 4ten Juli b. I. Bormittage von 8 bis 12 Ubr im bieffe cen Roritpaufe anflebt. Das off rirte Weiftgebot muß fogleich an bie blefige Raffe gezahlt werben, und wird auf Rachgebote nicht gerudfichtiget. Beffallen, ben 12ten Ronfal, Dreuf Revierforfferei. Juni 1833.

Siderheite polizei.

Aus ber bieffgen Garnifon ift ber unten bezeichnete Rufflier Jofeph Burmann von ber toten Compagnie 3ten Infanterie, Regiments am 3ten Juni t. I. Morgens ents fprungen.

Cammilich Eivil, und Militairbeborben merben erfudt, auf benfelben Uche an baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an ben Unterzeichneten nach Brauns, Braunsberg, ben 3ten Juni 1833. berg abliefern ju laffen.

Sauptmann und Compagnie. Chef, (geg.) v Sempety.

(Signalement.) Geburteort: Braunemalb. Baterland: Rreif Allenftein. Bembbnlider Mufenthalt: Spiegelberg, Rreif Allenftein. Religion: evangelifd. Stanb: gufflier.

Rufflier. Alter: 21 Jahr 3 Monat. Grofe: 5 Fuß 4 Boll. haare: blond. Stirn: frei, Mugenbraunen: blond. Augen: grau. Rafe: ftart. Wund: gewöhnlich. Babne; vollichlig. Bart: im Entfleben, Rinn: rund. Gesichtefarbe; gelblicht. Gesichtebliebung: rund. Statur: unterfest. Sprache; polnifc. Befondere Kenngeichen: poden, narbig und am Rinn einen Ausfchlag.

Betleibung: eine fowarze Saifbinde, eine weiß wollene Unterjade, alte grau tudene Dienfthofen, neue Commif. Stiefel, eine Feldmuge und ein Bembe.

In ber Racht vom 2ten auf ben 3ten Juni b. 3. ift ber am 26ften Bai b. 3. ein' gefiellte, unten bezeichnete Erfat, Rriegereferve Befrut Carl Schuppentau, welcher feine Angeborige bat und julett in Eckertsberg, Rreis Johannisburg, als Rucht gebient, aus feinem Quartier entwichen.

Sammtliche Civil. und Militairbeborden werben erfuct, auf benfelben Mcht gu baben, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an bas Rommando bes 3ten In'ans verie, Regiments nach Konigsberg abliefern ju laften. Braunsberg, ben 4ten Juni 1883. Premierlieutenant und Compagniefubrer, (geg.) Busti.

(Signalement.) Geburtsort: Bierfplenten. Baterland: Rreis Ichannsburg. Religion: evangelifc. Atter: 22 Jahr. Geber: 5 Ruf 2 30fl 2 Strich, Saare: blond. Stirn: fomal. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Nafe: gewöhnlich. Mund: breit. Babue: gut. Bart: wenig. Rinn: langlich. Gesichisate: gefund. Geschorsbilbung: rund. Statur: mittelmäßig. Sprache: poinifch.

Betleibung: eine blaueuchen Dienftjade, Suchhofen mit rothen Streifen, eigene Stiefel und eine blautuchene Dienftmage.

In ber Racht vom 2ten auf ben 3ten guni b. J. ift ber am 26fen Dai b J. eingestellte, unten naber bezeichnete Erfag. Rriegereferve. Refrut Wartin Przendja, welcher verbeirathet, Bater von einem Rinde ift, und julest als Rnecht in Gubfen, Rreis Diebto gebient bat, aus feinem Quartiere entsprungen,

Samuetliche Civil, und Militalrbeborben werben erfuct, auf benfelben Ucht ju Baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bas Rommando bes 3ten Infan, errie-Regiments nach Konigeberg abliefern ju laffen. Brauneberg, ben 4ten Juni 1833.

(Signalement.) Geburtsort: Bialla Baterland: Rreis Diegto. Religion: evangelifch. Alter: 25 Jahr. Grofe: 5 Fuß 2 Boll 1 Girich. Daare: blond. Girn: gewöhnlich. Augenbraunen: blond. Augen: blan. Rafe und Munb: breit. 3ahne:

gut. Bart: wenig. Rinn: rund. Gefichtsfarbe; gefund. Gefichtebilbung: runb. Statur: fart. Gprace: polnifc.

Belleibung: eine blautudene Dienfliade, Zuchhofen mit rothen Streifen, eigene Stiefel und eine blautudene Dienfimuge.

Die nachfiehend fignalifirte Saustingin Elifabeth Fibber ift aus bem Probedienft beim Moeerforfter Ciemeng ju Lurhaus, Mehlauschen Rreifes, entlaufen. Wir finden und baber veraniaft, die refp. Boblidblichen Polizeibeborben und namentlich die Königt. Wohllobliche Gensbarmerie auf biese wahrscheinich wieder vagabonbirende Person ergebenft ausmerksau zu machen. Sapiau, ben 13ten Auni 1833.

Ronigl. Offpreug. Lanbarmen . Berpflegunge . Infpettion.

(Signalement.) Zamilienname: Bibber. Sorname: Elifabeth. Geburedert: Saberlat bel Drengfurth. Religion: evangelifch. Alter: 21 Jabre. Grofe: 4 Buf 7 Boll 1 Strich. Daare! fchwarzbraun. Stien: nledrig. Augenbraunen: fchwarzbraun, Bugen: blaugrau. Rase: spistg. Mund: Itein. Babne: welß und vollftandig. Sian: rund. Gefichtsblung: rund. Gefichtsblung: rund. Gefichtsblung: rund. Gefichtsblung: rund. Gefichtsblung: gefund. Geffalt: ftein und und undere fest. Sprace: beurich und poinisch. Befondere Kennzeichen: feine.

Der nach Rleine Rubr, Weblauer Landrathefreifes, am feen v. W. in Probebienft entlaffen gewefene Sandling Watheus herrmanety bat genaunten Dienft heimlich vere laffen, und treibt fic mabricheinlich wieder berum.

Alle refp. Mobilobt. Polizeibeborden und Die Ronigl. Mobilobliche Genebarmerte erfuchen wir baber bienflich, biefen Wenichen, wenn er fich vagabondirend betrebem laffen follte, ju arreiten und bieber jurud ju liefern. Tapiau, ben inten Juni 1833.
Ronial. Offpreug, Lantarmen Berpflegungs, Josephiton.

(Signalement.) Familienname: hersmanstp. Borname: Matheus. Geburts. ort: Stotpen bei Allenfein, Religion: tarbolifd. Alter: 3t Jahr. Grefe: 5 Tuf 3 3011. haure: blond. Stirn: fomal. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Rafee fpig. Mund: kiefn. Barr: blond. Babner: volliablig. Kinn: fpig. Gefichtsbildung: länglich, fcmal. Gefichtsfarbe: bleich. Gefalt: hager. Sprache: polnifch, etwas beutich. Befondere Kennzeichen: teine,

Personal . Chronit.

Bon ber Ronigi. Ober Bau Deputation ift ter Rantitat ber Felbmeffunft Albert Bernhard Cornitius als Feldmeffer gehörig qualifigies befunben und als felder befiasigt worben, worauf feine Bereibigung in biefer Eigenfaft erfolgt ift.

Amts. Blatt

Nº 26.

Sumbinnen, ben 26mm Juni

1833.

Milaemeine Befesfammlung.

Das Gebente Stud ber Befetfammlung enthalt; unter

Do. 1426. Die Berorbnung über ben Manbate, ben fummarifden und ben Bagas tell Drogef. Bom iften Auni b. R.

Das achte Stud ber Gefesfammlung entbalt: unter

Do. 1427. Die allerbochfte Rabinets . Drbre vom 4ten Dai b. M., betreffenb bie Stempelfreiheit bei Befigveranberungen, melde jum 3med bes gemel nen Beffens angeordnet merben;

und vom 13ten Dal b. 3., bie Gefege unter

Do. 1428, über Schenfungen und lettwillige Bumenbungen an Anffalten und Ges fellfdaften :

Do. 1429. über erlofdene Parodicen und über Behandlung bes Bermogens berfelben:

Do. 1430. wegen Mufbebung ber auffdlieflichen Gemerbeberechtigungen in ben Grabeen ber Droping Dofen;

megen Mufbebung ber gewerblichen und perfonlichen Mbgaben und Leiftune gen in ben Deblat. Stabten ber Proving Dofen; und

Ro. 1432. wegen Aufhebung ber 3mange, und Bannrechte in berfelben Broving.

Berfugungen ber Ronigl. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen. Auf nachfiebenbe, und von bem Berein gur Bettung vermahrlofeter Rinder ju Ronige. berg, jur Beroffenelid,ung mitgetheilte, literarifche Rotig, melde ben Plan ju ber, un, mit ben ter bem Sitel: "Preugens Blora" zc. angefundigten, gemeinnutigen Schrift enthalt, Dreug. Dromirb bieburd um fo mehr aufmertfam gemacht, als bas angebeutete, von mehreren tern in Der-Profefforen und Gelehrten biefiger Proving unterfingte, Unternehmen nicht blos einem benbe ge. gemiß vielfeitig empfundenen Beburfnif abjubelfen verfpricht, fondern auch fur Die Gdrift be. jablreichen Abonnenten ber Prevfifchen Provingial. Blatter von befonderem Intereffe treffenb. Sumbinnen, ben 8ten Juni 1833. fenn burfte.

M. b. 3. 13. Juni.

Mr. 166.

Die Flora

(Liter

(Ro. 26. Erfer Bogen.)

(Biterarifde Roti;) Die unterzeichnete Redaction ficht fic veranlagt, Die feiren Hergte, Apotheter, Lebrer ber Raturmiffenfhaft, Rorftman, ner, Detonomen und alle Diejenigen Bewohner Breufens. melde fic für Pffangentunde intereffern, auf einen Muffag aufmertfam ju machen, welcher icon au Hafang biefes Jabres ericheinen folite, burch jufallige Bergogerung aber erft im Rulibeft unferer Drovingial Blatter abgebrucht werben fann. Er fubre ben Sitef: Breufene Rlora und ber boranifche Garten ju Ronigeberg. Radrich, ten und Borichlage von Ernft Meper, Drofeffor ber Botanif: und bat jundoft bie Abfice, unter ben jabireiden Freunden ber vaterlaubifden Pfianten-Tunbe unfrer Broving eine Berbinbung einzuleiten, von welcher fic ber Berfaffer bie iconften Brudte fur unfre Rlora verfpricht. Der botanifde Garten ju Rouigebera. reich an literarifden Sullsmitteln und im Beffe bes grofften Berbariums Breufifder Pflangen, welches eriftirt, bietet fich gleichfam von felbft jum Dittelvuntt eines bora nifden Provinzial. Bereins bar. Mitglied beffelben mare ein feber, welcher ben gemein fcaftlichen Bwed, Die Rennenig ber Flora unfrer Proving ju erweitern und auszubreiten, nad einem gemeinfchaftlichen Plan beforberte, obne irgend eine beffimmte Berpflichtung ju ubernomen. Den Plan, ben ber Berfaffer baju in Borichlag bringt. auflubrlich ju entwickeln, ift bier nicht ber Det. Wir bemerten vorlaufig nur, bag er auch auf biejenigen berechnet ift, melde fich erft mit unfrer Rlora befannt maden wollen, und fammtlichen Sheilnehmern Gelegenheit barbietet, the Berbarium und fiee Dflangentenning burd gegenfeitigen Aubeaufch getrodneter Pflangen gu bereichern. hauptzwed ift aber, bie Flora ber Proving uberhaupt burd neue Entbedungen au bereichern, burch fortgefeste Beobachtungen ju berichtigen. Gin bem Muffas bingu. gefügtes Bergeidnif fammtlicher, fowohl Eipptogamifder als phanerogamifder Brem Bifder Pflaugen, nach ben naturlichen Familien geordnet, zeigt beutlich, wie viel bier noch ju leiften übrig ift. Miles mas ber Berein jur Renntnig feiner Mitalieber au bringen muniche, werben unfre Provingial, Blatter, um einen fo gemeinnugigen Bmed nad Rraften au unterftuben, gern aufnehmen. Mittheilungen ber Act ermarten mir Ronigeberg, ben 28ften Dai 1833. unfrantire mit ber Doft.

Die Rebaction ber Preug. Provingial. Blatter

Rr. 169, Das bei Es find haberen Ores galle jur Renntnig gesommen, wo in ben paffen folder Reierteilung von Reife- fenben, welchen nach ihren porionlichen Berhateniffen ble Jurudreife nicht ju geftat Raffen ju beten war, bennoch ble Worte bes gebrudten Pag. Formulars: "frei und ungehinder Buchtenbe-

reifen und jurudreifen ac. ju laffen," fteben geblieben fint, mas benn ju Beigerun, Berfabren gen und Differengien Beranlaffung gegeben bat.

betreffenb. 2. b. T.

Bon ber bobern Beborbe ift nun, bem ju begegnen, feffgefest morben, tag aus 2483. Juni. ben gebrucken Pag. Formularen in folden gallen, mo Baffe nur fur Reifen nach einem bellimmten Orce ausgefellt werben, und bie Rudreife unberudfichtige bleiben muß, bie Borte: "und jurudreifen" aufjufreiden find, megen biefer Durd freis dung aber tas Dotbige auf bem Baffe bemertt merben foff.

Rerner find auf benjenigen Daffen, melde gugleich fur bie Rudreife gultig fenn follen, bei ben Borten: "gultig auf ber Reife nach je." Die Borte beigufugen; "und aur Madreifc."

Sammilide jur Ertheilung von Reffenaffen autorifirte Bolitei Beborben unfe res Departements merben von biefen boberen Dres ergangenen Beftimmungen jur genaueften Rachachtung in vortommenben gallen bierburch in Renntnig gefest,

Bumbianen, ben 17ten Runi 1833.

Die im Dillallenfchen Lanbrathefreife, 33 Meilen von Sumbinnen und refp. 8, 6 und 20 Meilen von ben Sanbelbftabeen Infterburg, Silfte und Ronigeberg Delegenen Renigt. Do. Ronial. Domainen Bormate Ufpiannen und Lobinnen follen nach ber Beffimmung werte Ufpie bes Ronigl. hoben Finangminifteriums auf bie 12 Rabre von Trinitatis 1832 bis gobinnen auf babin 1846 anderweit, jur Berpachtung im Ganzen, ligitire merben.

Die ju verpachtenben Segenftanbe beffeben:

f in bem Bormerte Ufpiaunen mie ben baju geborigen berefchaftlichen Bobne und Birthichaftsaebauben, und mit einem Slachenmaaf von refo.

Begen Bere pachtung ber 12 Jahre pon Etinitatis 1834 bis ba. bin 1846.

Mr. 168.

8. 9. 1601. 3uni.

4084 Morgen 405 Mutben Mder,

iabrliche Biefen. 279 183

245 61 Relbwiefen,

Surung. 223 2

Doffe und Octochgarten, und 8 161

54 105 Dofe und Bauftellen, Seiche, Graben, Conte

fragen, Bege, Eriften und Halant,

aufammen 1895 Morgen 177 Muthen preug, unb

2) in bem Deben, Bormeite Lobinnen mit ben baju geborigen Bobn, und Birth. icaftegebauben, und mit einem Rladenmang von refp.

(1)

320 Mor.

320 Morgen 135 Rutben Mder.

45 127 iabrliche Biefen.

41 84 Relbmiefen.

. 5 116 Butung.

Doft, und Getechgarten, 6 94

17 87 Baumpflangung, Sof. und Bauftellen, Unland Graben und Wege,

aufamme: 437 Morgen 103 Ruthen preuf.

Der ju biefer Berpachtung anberaumte Lizitationstermin fiebt auf ben 3ten Dt. tober b. 3 Radmittage um 3 Uhr im Ronferentbaufe ber unterzeichneten Regierunge. Abtheilung an, ju welchem Giderbeit gemabrende Dachtbewerber bierburch eingelaben merben.

Beder Pacheluffige tann bie nabern Bebingungen, unter welchen bie Berpachtung fattfinden foll, in der biefigen Domainen Regiffratur einfeben, fic auch von ber gam gen Birthicaftelage an Ort und Stelle genauere Rennenig verfcaffen.

Pacter bat eine Caution von 1000 Rible, in Pfandbriefen oder Staatsfoulbe fcinen gu beffellen, feboch bleibt bie Dachtgenehmigung bem Ronigl Binangminifterlo porbebalten. Gumbinnen, ben 11ten Juni 1833.

Mr. 169. Batentver. leibung. a. d. 3. 73. Juni.

Dem Sof Butfabritancen Beinrid Meiff ju Moben ift unter bem 22ften Dai 1833 ein, von biefem Tage ab auf Runf bintereinanderfolgende Sabre im gangen Umfange bes Preugifden Staats gultiges Patent:

auf zwei verfchiebenen Unterlagen ju Seiben, Relbelbuten, welche ju biefem Smed für neu und eigenthumlich ertannt worben, is vetlieben morben. Gumbinnen, ben 17ten Juni 1833.

Betanntmaduna.

teter Staats, fdulbfcheine betreffenb.

Dr. 170. Da folgende Staatsiculbideine: Ro. 432,682 Litt, E uber 200 Rible., Ro. 54,684 tifation meh, Litt. L. uber 100 Rible., Do. 95,151 Litt, I. uber 100 Rible., melde der verwittme ten Frau Stad von Golabeim, gebornen von Degrod, ju Rhein im Regierungsber girte Gumbinnen, im Jabe 1829 angeblich burch gewaltsamen Diebftabl geftoblen fepn follen, fo merben auf ben Unerag ber genaunten Befigerin alle biejenigen, melde an blefe Paplore als Eigenthamer, Ceffionarien, Pfand, ober fonftige Briefsimhaber obet beren Erben, Unfpruche ju baben behaupten, bierdurch offentlich vorgelaben, fich bis

100

jum 2ten Januar 1834 ju melben, ober aber spateffens in bem vor bem Rammergerichts. Aeferendarius Otto auf ben 15ten Februar 1834 Bormittags 10 Uhr im Ram,
mergericht anberaumten Sermine fic ju gestellen und ihre Ansprücke ju bescheinigen,
widrigensalls ihnen beshald ein ewiges Grillschweigen ausertegt, fie mit ihren Ansprücken daran praktudier, und die gedachten Staatsschulbscheine für amortister erklätt
wab flate berfelben neue ausgesetzigt werden sollen. Den Auswärtigen werden die
Aussigen Recken bie
Aussigen Recken Bestlin, den Iten Bedbruar 1833.

Ronigl. Preugifches Rammergericht.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Dach ber Beftimmung ber Ronigl. Regierung foll bie Balbfpige im Jagen Ro. 1. und 2. ber Stallischer Forft, Oginier genannt, von 164 Worgen 122 Muthen preuß., meiftbietend verkaust werben. hiezu habe ich einem Sermin auf ben 16ten Juli b. A. Nachmitrags um 1 Uhr in ber Oberforfter. Dienstwohnung ju Stallischen angesest, ber um 5 Uhr Abends geschloffen und bann tein Rachgebot angenommen wird.

Das Raufgelb ifi im Ball bes reinen Bertaufs auf 443 Ribir. 10 Sgr., und im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes von 10 Ribir. jabrlich, auf 263 Ribir. 10 Sgr. festgesetz und muß, im Fall bas Meifigebot annehmbar ge, sunden wird, die Salfie bes Kaufgelbes im Ligitationstermine bei ber Forstaffe gu Stallichen gur Sicherheit beponirt, die andere Salfie aber vor ber Uebergabe ber gatt weben.

Die übrigen Bebingungen werben im Ligitationstermine befannt gemacht, auch Miemand jum Gebot gugelaffen, ber nicht im Termine gehörige Sicherheit nachwelfet. Qualifigirte Raufliebaber werben biermit aufgeforbert, ben Ligitationstermin mabryunnehmen und ihre Gebote zu verlautbaren und fann ber Mriftbierenbe, fobald ber Tare werth erreicht, ober überschriebt, be Ausgelages gewärtig feyn.

Johannisburg, ben 7ten Juni 1833 Der Forfmeifter Edert.

In ber Racht vom isten jum ihren biefes Monats find in die Bohnung bes Scham ter Benjamin Storm in Raffaunen brei unbefannte Manuer gefommen und haben um Aufnahme gebeten. Rachbem ihnen folde gemahrt, auch ber von ihnen vertangte Branntwein ihnen gerricht worben mar, lofchee einer von ihnen bas angejabete aus, und barauf fielen fie iber bie Frau, bie aufgeftanden, und über ben Beniamin Grorm, welcher im Bette liegend geblieben war, ber, und erzwangen von ihnen

mit ber Dropung, baf fle fle erbroffeln murben, bas Geftanbnig, mo fle ibr Gelb baben; barauf liegen fie fie log, öffneten mit bem ihnen angezeigten Schluffel einen Roffer, in bem fie 66 Rebir. 20 Sar. fanben, melde fie, fo wie eine Rolle Leinemanb nahmen, und fic bierauf entferneen. Dabrend in ber Grube ble verbrecherifde Ebat verübt murbe, verfucte bas Dienftmabden, meldes in ber Rebenftube foliel. und baruber aufgemacht mar, aus bem baufe ju enttommen und im Dorfe garm ju machen, fie murbe aber burch einen von ihr ertanneen Mann, ber vor ber Thure ftanb, und ihr mit einem Anittel brobte, gurudgefdredt.

Diefer ift auf biefe Ungeige getanglid eingezogen, Die ubrigen baben aber bifbes nicht ermittelt merben tonnen: boch ift ein bringenber Berbacht porhanden, bag bie Berbrecher Diefelben gemefen find, bie am 14ten biefes Monats gefianblid ju bam Eigentathner Johann Grof in Raffaunen getommen fieb, um in Roffaunen ober is ber Umgegend vorgeblich Biefen ju miethen, mas fie aud, bei bem Storm angefommen, als bie Berantaffung ihrer Ericheinung angegeben haben. Rach ber Berficherung bes Grof follen fie aus bem Staisgirrenfchen gemefen fenn, mabriceinlich ift aber auch Diefe an fid ungewiffe Bezeichnung ibres Bobnorts von bem Deponenten erbichtet, und ein bringender Berbacht, bag fie aus ter Begend won Grof. Briedrichsgraben Seie ibrer Entfernung von bem Schanter Storm bat man fie nie berfamen. genbs gefeben.

Es merben fammeliche Beborben bringend erfuche und Die Genebarmen aufgefore bert, auf Die Entbedung biefer Hebeltbater ju plgiliren und fo foleunig als moglic

jum Smede führenbe Berbachtsgrunde bier anjugeigen.

Ronigl, Breug. Juftig. Mms. Sedenburg, ben 19ten Juni 1832.

Bur befibietenben Bernachtung ber bis jest noch pacties gebliebenen Beumerbungs, plage in ber Forit, febr ber Ligitationstebmin auf ben 28ften Juni b. I. um 8 Uhr Bormittage bier an, mogu Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben merben baf Das Pachigeid gleich baar begable werden muß, und Rachgebote nicht flatthaft finb.

Schneden, ben 13ten Juni 1833.

Ronigl. Dreug. Dberforfferei. Deprere bolgleere Terrains und Brache in ber biefigen Forft belegen, follen jut Grad. nugung fur biefes Jahr an ben Deiffbietenben verpachtet werben, wogu ein Ligitat tienstermin auf Mittmoch ben Aten Juli b. 3. Bormittage von 8 bis 12 Uhr im bitfb gen Forftpaufe anftebt. Das offerirte Deiftgebot muß fogleich an bie bicfige Raffe gezahlt werben, und wird auf Radgebete nicht gerudfichtiget. Deftallen, ben 12ten Juni 1833. Ronigi. Preug Bevierforfterei. Rupt Bum öffentlichen meiftbletenden Bertauf von mehreren bundert Rlaftern vorratbigen Sapubuden. Giden, Birten, Eflern, Linden, Espen, und Sannen Roben, Brenn, bolge, in ben Mevierbeläufen Shatum, Ifiaubfen, Jagbbube, Schuiten und Bube wektichen ber Rollgt. Warner Forft, febr ein Temin auf Dienftag ben 23ften Juli b. J. von 11 bis 1 Uhr iher Dberforfterei Warnen an. Der Verfauf geschliebt gesen fofortige Bejahlung bes Weifigebots und finden Rachgebote nach erfolgtem 3w fcblage nicht fatt. Warnen, ben 19ten Juni 1833.

Ronial. Dreuf. Dberforfferei.

Die jum Forferetabliffement Dieben geborenden, in 88 Worgen 104 | Muthen beffe benben Uebermaaglandereien follen nach boberer Beffimmung von 1834 ab fur eine brei, bis fechejabrige Pachtperlobe, alternativ, jur Berpachtung öffentlich ausgebeten werben. Diezu fieht ein Ligitationstermin auf Freitag ben 26ffen Juli d. I. Bormistags bier an, wozu Pachtlichaber eingeladen werben.

Mobannisburg, ben inten Muni 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei Mlt. Johannisburg.

Sicherheitspolizei.

Die unten naber fignalifirten Berfonen, namlid:

- 1) ber polnifche Jube Lewin Jofeph Rofentrang, welcher mabricheinlich berfelbe fepn wird, ber fich 1825 Jfaat Fifchet nannte:
- 2) Die unverebelichte Erneffine Marquarbt, und
- 39 bie vermittwete Dullergefellenfrau Caroline Rubnte, welche fic auch Commof und Arbitr genanne bat,

find in der Racht vom iften auf ben 17ten biefes Monats aus bem blefigen Sefange affe mittelft gewaltfamen Ausbruchs entwichen. Gie find nach Lage ber Aften verfchmiste Perfonen, und wir erfuchen alle refp Beborben umfomehr auf fie ju vigiliren und fie im Betretungsfalle unter febr ficherer Begleitung hierher bringen ju laffen.

Wehlau, ben 47ten Juni 1833- Ronigl. Dreuf. Land, und Stadtgericht.

(Signalement.) 1) ber polnifche Jube Lewin Joseph Mofentrang iff aus Bofipeen, im Ronigreich Bolen gebartig, mofaifcon Glaubens, 25 Jahr ale, eiwa & Buß 3 Boll groß, bat braunes glaugentes haar, mit an ber Selie berabhangenben Locken, eine erhabene Stien, fowarze Augenbraunen, graue Augen, eine farte Mafe, gewöhnlichen Mund, gefunde Babne, braunen Bart, langliche Gefichteblibung, etwas

bleiche, jeboch gefunde Gesichtsfarbe, und ift mittelmäßiger Statur. Er fpriche liebe thauisch, jubifch und beutsch und bat teine besondere Kennzelden. Er war mit einem burch die Sonne gang ausgezogenen grau nanquinen Ueberrod befleiber, batte außerdem noch einen erwas befferen blauen Rod, ein rothbaumwollenes halbtud um ben hals, trug weiß leinene beschmungte Beintleiber, lange Stiefelu und unter einem große ranbigen Jubenhut ein Jubentaphen.

2) die Erneftine Marquardt ift aus Paplack, Ricchfplels Saalau, Regierungbegirts Gumbinnen, geburig, batt fich in Groß, Schirrau bei Mehlau auf, ift evangelifc, 30 Jahr alt, und noch nicht 5 Auf groß. Sie hat braune haare und Augenbraumen, eine freie Siten, graue Augen, gewöhnliche Rafe und Mund, vollftandige Jahne, langliches Rinn und langliche Gescharbeilbung, und gefunde Gesichtebfarbe. Sie ift tleiner Grauur, fpricht beutsch, und hat feine besondere Renngeichen. Sie erne geine weiß geblamte Mage mit Kanten, ein weißes Kleib, ein bunt wollenes halbuch, ein roth groß, blubmichtes baumwollenes Umbangetuch, und war ohne Fußbekleibung.

3) die Caroline Rubnte, auch Commof und Arbite genanne, geb. Stechere, will in Angerburg auch in Rorbenburg geboren fepn, scheine teinen bestimmten Aufenthaltsort ju haben, ift etwa 32 Nahr alt, lutherisch und 4 Bug 10 Boll groß. Sie hat dunktebblondes haar, eine freie kleine Seiten, blonde schwache Augenbraunen, blaue Augen, gemobnlichen Rub und gembhnlichen Rund, vollzählige Bahne, ein spieck Rinn, breite Geschrebiltung, gesunde Bestückschreiben und ift unterfestere Statur. Sie fpricht beutsch nnd wenig polnisch, hat einen erhabenen Leib und auf der Bruff eine feine glatte haut als Bolge eines spanischen Allegen Pflafters. Sie leibet an epileptischen oder krampfbaften Bufalten.

Der wegen wieberholten Uebertritts ber Dieffeltigen Grenze arreitre Jube Galamon Jantel aus Batalargewo, ift auf bem Transport von bier nach Lyt ben 17ten Diefes Monars im Lirchborfe Gondten, hiefigen Rreifes, entsprungen.

Cammeiliche Beborben werben bemnach ergebenft erfucht, auf biefen unten fignes liftren Flüchtling ju vigliten und ibn im Betretungefall an uns abliefern ju laffen. Marggrabowma, ben 20ften Juni 1833. Der Magift at.

(Signatement.) Famillennamen: Jantel, Bornamen: Salamon. Gebutts.
ort: Batalargewo. Aufenthaltsort: Batalargewo. Religion: mofaifc. Alter:
60 Jahr. Grofe: 5 Auf 6 Boll. Saare: fcmarg und grau. Stirn: gewöhnlich.
Augenbraumen: fcwarg. Augen: blau. Rafe: langlich, fpig. Wund: gewöhnlich.
Batt: gelblich und fcwarg. Kinn: behaart. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe:
geb.

gefund, Geffalt; groß und fotant. Sprache: beutich und polnifd. Befonbere Renngeichen; teine.

Der mittelft Steckbriefs bes Rapitain v. Tempsti, de dato Braunsberg ben 3ten Junib. I, wegen Defertion verfolger Stafflier Jofepb Burmann, von ber 10ten Roms pagnie bes Rolagle, brieten Infanterie Regiments, ift burch feinen Bater wieder einge-bracht worben: weches behuld Berichtigung ber Steckbriefs Kontrolle hierburch jur bffentlichen Kenntnif gebracht wirb. Gumbinnen, ben 15ten Juni 1833.

Ronigft. Preuf. Reglerung. Mbrbeilung bes Innern.

Der mittelft Stedbrief vom 22ften Oftober v. 3 , Seite 692 bes Umteblatts, von uns verfolgte Strafling Friedrich Ferbinand Gorte ift in Konigeberg verhafter, und in bie Bulfe Strafanftalt in Brauden; wieber eingellefert worben,

Ragnit, ben 15ten Juni 1833.

Direttion ber Ronigt. Provingial. Strafanffalt.

Der burd ben Stectbrief vom Iffen Mai b. J. im Amibliate Geite 383, verfolgte Pferbebieb Gamuel Pietrgit ift gestern ergriffen und an bas biefige Ronigl, Landrathe. amt abgeliefett, welches biemit jur Berichtigung ber Stectbriefetontrolle angezeigt wirb.

Sobannieburg, ben 3ten Juni 1833. Der Dagiffrat.

Der von und mittelft Steckbrief vom ften Dai b. J. Amteblate Seite 335. verfolgte Sausling Michael Amiach ift arreitet, und bereits bier juradgeliefert worben, and Lapiau, ben 20ffen Juni 1833.

Ronigl. Dftpreuß Landarmen . Verpflegungeinfpettion.

Radfichend benannte frembe Bagabonben find im verfioffenen Monate mie ber Berwarnung, bei Bermeibung ber gesehlichen Strafe die hieffeltigen Staaten nicht wieder ju betreten, im hiefigen Regierungs, Departement über bie Landesgrenze gebracht.

Gumbinnen, ben 15ten Juni 1833.

Roniglich Preufifche Regierung, Abebeilung bes Innern.

(Ro. 26. 3meiter Bogen.)

2

Rade

Rach. ber in bem Monate Mai 1833 über

Mr.	Bor, und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhaltniffe bes Berwiefee nen.	in Alter.	S. D. S. C.	in Chapte	Saare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Hugen.	Rafe.
1	Levin Abraham Met.	Polen	Vagabond	33	5	21/2	fcmar; braun.	frei	buntel.	blan	bict
2	Ratty Jofdel Martelefy.	Polen	Bagabond	53	5	1	(d)warz	niebrig	fchmar;	hraun	folsi
3	Leib Peifchel Ma- weldty.	Polen	Vagabond	25	5	2½	blond	niebrig	blond	blonb	gewöß, lich.
4	Bahrl Leib Jas cobowely.	Polen	Vagabond	21	5	4	braun	frei	braun	bleu: grau.	gewê Lich
5	Siller Daniel Bagip.	Polen	Bagabond	46	5	-	(d) warz	tunb	bunfel.	braun	Elei
6	Uron Schimmel Wartelbly.	Polen	Vagabond	65	5	-	(chwarz	nietrig	blond	grau	ſpiţi
7	Jantel Leifer	Lubowen	Jude	42	5	2	fdmar; und fraus.	bebecte	fdmari braun.	braun	gen

we i f un g bie Grenze gebrachten fremden Bagabonben.

Munb.	Bart.	Sinn.	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ber, wiefene uber bie Grenge gebracht worben.	Beborbe, welche ben Transport veranlage hat.	Datum bes Transpores über bie Grenge.
gewöhn lich	fcmar; braun.	be, baart,	oval	gefund	fc)lant	fommer. fproffig.	Epbluguen	Landr M. Sumbinnen	b. 4. Wai 1833.
breit	fdmarz braun.	bes baart.	lång.	gefund etwas bleich.	unter, fest.	Teine	Ephtuhnen	Landr A. Gumbinnen	b. 4. Mai
gewöhn lich.	bell. blond u. im Entfte. ben.	runb	rund	gefund	(c) lant	eine Rarbe an ber Stirn,	Epdfuhnen	Landr. 1 91. Gumbinnen	b. 4. Mai
gewihn lich.	_	oval	oval	gefund	mittel	an ber Stirn über dem rechten Mu, ge eine Rar, be, unter demfelben auf ber Mange ebenfalls eine Narbe.	Epbfuhuen	Landr., A. Gumbinnen	d. 8. Mai
gewöhn lich.	fcmar; braun.	ber baart.	eund	gefund	unter.	Teine	Epbfuhnen	Lardr 3. Sumbinnen	b. 8. Wai;
breit	grau	bes heart.	lång, lid).	gefund	mittel	ble Dberlip, pe an ber linten Seite bict.	Epdfuhnen	Landr 9. Gumbinnen	b. 20. Wai
semöhn lig.	dwarz braps.	ber baart	oval	gefund		an ber rechten Mange eine fleine Marje,	Golbap	Lanbr A. Dartehmen	d. 8. Wai

Mr.	W o to und Buname.	Vaterland und Seburtsort.	Perfonliche Berhältniffe bes Berwiefes nen.	io Alter.	Groffe.	- 3	haare.	Grirm.	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
8	Chriftian Lubwig Powilatie.	Perfunifchen unweit Rofaine in Polen mobnibat und in Schirminbt geburtig.		62	5	2	braun	frei, faltig.	blond	blau. Igrau.	preper tionirt.
9	Mofes Jantel	Lubowen	Jude	47	5	12	bunfel.	ges moibt u. ges furcht.	blond	blau u. groß.	lang u. Numpf
10	Rochius Levin	Wpffpten	Jude	44	5	4	(d)warz	ger mõlbt frei.	fchwärz lich u. schwach	braun	lang u.
11	Jfaat Pintus	Wysten	Jude	21	5	-	fdmarg und etwaß traus.	bebecte niebrig	(d)warz	braun	flump
12	Gibibi Jatob	Bhlineu	Jude	13	5	-	blond	bebedt	broun	grau	mittel
1	Schmul Roching Bilowig.	Buffyten	Jube	3.	5	2	(dwar	frei	down	braun	gewähr (ich.

						411			
Mund.	Bart.	Kinn.	Besicht.	Gesichtefarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, mo der Bers wiefene über die Grenze gebracht worden.	Behörde, welche den Transport veranlaßt hat.	Datum bes Transports über bie Grenze.
propor tionirt.	blond	owal	oval	gefund	mittel	Feine	ift mittelft Bwangepaf. fee bei Schmalle. ningten über bie Grenze ges miefen.	Magifirat Gumbin Ben.	b. 7. Mai 1833.
gewöhn lich.	buntel. u. bell. blonb.	ber haart.	liangs liap.	gefund	mlttel	teine	Golbap	Landr M. Darfehmen	b. 8. Mai
gewöhn lich.	(d)war; mit wenig weiß mellet.	bes haart.	opal	braun.	fart	etwas hart, borig.	Goldap	Landr. 1. Dartehmen	d. 11. Wal
gewöhn lich.	fdwary menig.	fpis u. wenig bes baart.	oval	braun	mittel	an bem lin fen Auge unweit ber Stirn eine Barbe, am Beigefinger ber linten hand eine wenig tenn bare Rarbe		Banbr. I. Darfehmen	d. 11. Wai
mittel	-	runb	taup	gefund	mittel	teine	Birballen	Magiffrat Stallupd.	b. 4. Wai
gewöhr lich	(diwar)	ber baart.	lång.	gefunb	unter. feßt.	Teine	Birbaffen	Lanbr M. Beinrichs. walbe.	r. 7, Wai

Mr.	g o re und g o re	Vaterland unb Geburtfort.	Perfonliche Berbaltniffe bes Bermiefer nen.	is Alter.	Sroffe.	- 1	haare.	Stirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Rafe.
14	Joschel Jankel	Rygain	Jube	17	5	1	fcmar;	frei	fcwarz		prepor tionirt.
15	David Jankel Krohn.	Wystyten	Jude	48	5	2	braun	frei	blonb	braun	genita lid.
1 6	Jantel Salomon	Prgerodien	Jude	54	5	1	braun fcon grau.	роф	braun	braun	farf u. breit.
17	Igel Levin	Preerosten	Jube	30	5	-	(chwarz	bed	(comar;	grau	gewehn lich.
18	Leifer Arkinusch	Bilfowifch.	Jube	45	5	-	blond mehr ichwarz braun	frei	bed.	blau	propot tionitt
19	Abraham Hirfd	Wilna in Rufland,	Jude	43	5	4	(chwarz	þоф	fchw arz	braun	gewöhn lich.
20	Leifer Baruch	Lubowen	Jude	32	5	3	fchwarz	frel	(d)warz	grau	berabi påni gend.
21	Magtalene Daugschies.	ruffifch Reuffabt.	Vagabond	20	4	8	biond.	feel	braun	grau	breit
22	hirfd Jubbel 21braham.	ruffifch Somoge, nen.	Vagabond	46	5	3	fc war;	frei	(d) mar;	braun	fpis

Wund.	Bart.	Rinn.	Beffct	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo der Ber- miefene über die Grenge gebracht morden.		Datum bes Transports über bie Grenge
propor tionirt.		oval	opal	gefund	mittel	teine	Wirballen	Landr 2. Stallupo. nen.	b. 8. Wai 1833.
gewöhn lich.	fcmar; mir meiß melirt.	bes baart.	oval	gefund	tlein	bas haar auf ber Scheitel febr bunn,	Mirballen	Landr M. Beinrichs, walde.	b. 14. Wai
breit	braun	ber baart.	lång.	gefund	mittel	teine	Wirballen	Magiffrat Tapiau.	b. 15. Wai
gewihn lich.	braun, roth	lång: lich.	lang	gefund	flein	Teine	Wirballen	Magistrat Tapiau.	b. 15. Wai
propor	braun mit grau melirs.	Ber baart.	oval	bleich	flein	teine	Wirballen	Landr A. Ragnit.	b. 15. Wai
gewöhn lich.	fchwarş	runb	oval	gefund	flein	teine	Wirballen	Polizel Pra- fibium Ro- nigeberg.	b. 19. Wai
gewehn lich.	(d) mars	rund	lång, lich.	gefund	hager	feine	Wirballen	Landr M. Deinrichs. malbe.	d. 21. Wai
lich.	-	runb	oval	gefund	flein	fein pocten, narbig.	bei rufflich Schlomifc.	Panbr U. Sepbetrug.	d. 12. Ma
gewöhn Lich.	fdwarz mie grau melirt.	be, haart.	eval	bleich	mittel	auf bem Daumenber rechtenhand eine feine Schnitte narbe.	Ramutten	Landr 21. Bepbetrug.	d. 13. Wai

Mr.	8 о гэ ипо Зипате.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhältniffe bes Rerwiefes nen.	is Mirer.	Sroffe.		Haare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe,
23	Pavil Schadine.	Calpnely in Polen.	Bagabend	40	5	1	fdmarz braun.	bedecte	fdmary braun.	braun	fpi6
24	Johann Joseph Bartoweli.	ruffifch Weinonen.	Vagabond	24	5	4	blond	frei	blond	grau	fpis
25	Meier Leifer	rulfifch	Bagabond	15	4	6	blond	bebeckt	blonb	blau	lanz
2 6	David Abraham	ruffifch Reufladt.	Vagabond	14	4	-	blond	bedeckt	blond	blau	flein
27	Johann Pau- lowely.	Safenpoth in Ruge land.	bat 2jåbrige Feftungear, beiteffrafe in Preugen verbuft.	20	5	1 -	råtb.		bell, blond.	grau	gewöhn lich.
28	Feiwel Weirow't Weinreich.	Blatifloct	Leimliche Entfernung auf befons tere Requis	25	5	6	bunfel- råtbi lich.	<u> </u>	buntel- råth. lich.	grau	mittel
29	Lugwig Lint	Ubichwan, gen.	Bagabonb	47	5	6	fdmarz braun.	bebectt	braun	braun	lang u.
30	Johann Sutows fy.	Romno	rufficer Heberlaufer,	35	5	2	(chwar;	niebrig	fdmar3	grau	lang u.

Mund.	Bart.	Kinn.	Bejlát.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	Drt, wo ber Ber- wiesene uber bie Grenge gebracht worben.	Beborbe, welche ben Eransport veranlage hat.	Datum bes Transpores über bie Grenge.
gewöhn	rafirt	rund	oval	gefund	miteel	feine	bei ruffifch Schlomifch,	Landr, . M. Bepbefrug.	5. 25. Mai 1833.
gewehu Lich.	raffrt und blonb.	ber baart.	oval	grfund	mittel	auf bem lin. ten Beigefin, ger mebrere Sonittnar, ben,	bei ruffifch Schlomifch, fen.	Pantr. , 21. Beptefrug.	b. 26 Mai
gewöhn lich	-	oval	oval	gefund	folan?	teine -	bei ruffifc Schlomifc,	Panbr U. S.pbeltug.	b. 18. Wai
gewöhn lich.	-	oval	oval	gefund	flein	feine	bei ruffifd Schlomifch-	Lanbr A. Sepbefrug.	b. 18. Mai
gewöhn licy.	-	oval	lång, li d .	bleich	flein	teine	Memel	Pandr. 1 Magnit auf Requifition ber biefigen Direttion ber Straft anftalt.	b. 5. Wai
mittel	-	-	,-	-	-	Ecine .	Grajewo	Polizel Amt Lyf.	b. 29. April
gewöhn lic.	blond	lång, lid.	lång.	bleich	(d) wach	teine	Grajemo	Polizei Umt Lpf.	b. 30. April
mittel	(dwar; braun.	rund	oval	brunett	mittel	feine	Bilipowen	Landr 2. Diesto.	d 22. Mai

⁽De. 26. Salber Bogen.)

Berfugung ber Roniglich : Preußifchen Regierung ju Gumbinnen.

Dach einer und zugetommenen nicht autiliden Radricht, beren Glaubmurbigfelt ju bezweifeln jedoch tein Grund vorhanden ift, foll die Rinderpeff in dem poinifchen Gute Stara Danbicen unweit der preuglichen Grenze ausgebrochen fepn. Jadem wir diese Thatsach zur Kenntnig bes Publiftums bringen, weisen wir fammtliche Polizelbehorden zugleich an, fireng bacauf zu halten, daß die zur Abhattung der Krantfelt angeordneten Maagregeln genau befolge werden. Gumbinnen, den 2ifen Aus 1833.

Perfonal . Ebronit.

Der bisherige Superintenbentur, Bermefer Pfarrer Malfmit ju Ragnit iff mittelft ber auf Grund einer Allerhochften Rabineteorbre vom 6ten Warz b. 3. von bem Roniglichen Winisterio ber Geifflichen, Unterrichts, und Medizinal Angelegenbeiten unterm 22ften April b. 3. ausgeserrigten Bestallung zum Superintenbenten ber Diecese Ragnit ernannt worben.

In Stelle bes bisherigen Kommiffarius ber Konigt. allgemeinen Wittwen Ber pflegungsanftalt, Landrentmeifters Wichgraf biefelbit, ift unterm 19ten Mat d. J. Selvtens ber Rouigt. General. Direttion ber gedachten Anftalt, ber Kreistaffen Kontrofleut, Rendant Babl bierfelbit, jum Kommiffarius ber allgemeinen Wittwen Berpflegungsan, ftalt ernannt worben.

Der bieberige Rammergeriches, und Land, und Stadtgerichts. Affeffor Friedrich Carl Wilhelm Guffan v. Tefchen ift jum Rreis Juftigrath bei ber Rreis Juftigtoms miffion in Ragnit ernannt.

Dem Divifionsprediger ber erffen Divifion bes Ronigl. erffen Armeccorps, Confentius, ift Seitens bes Ronigl. Ronfiforii bis jur Anftellung eines Militair-Derprebigers die interimiflifche Mahrnehmung ber Gefchafte beffetben unterm 8ten Dai b. J. übertragen worben.

Der bisherige Salifeeretutor, invalibe Grenadler von ber zweiten Invaliden Compagnie, Gottfried Stern, ift jum Gerichteblener, Gefangenmarter und flabefchen Epw buter bei bem Land, und Stadegericht in Angerburg einnuns,

Rachweifung

ben Setreibes und Niktualienpreifen in den Städten Angerdurg, Gumbinnen, Inskerdurg und Sitste, für den Wonat Wal 1833.

		@ e t	eibe	und H	ülsenfrü	d) te.	- Mauch	utter.
Ramen ber Stäbte.	-	Roggen		166	graue,	meife, fein,		Gtrob, bas Schod, T.Sgr.pi
Angerburg	1 11 10	- 28 9	22 24 24		1 10 -	1 19 3 16 1 10 - 14 1 15 - 15 2 5 2 17	9 16 - 5 15 1 - 14 - - 15 10	2 2 20 - 2 11 1
Ramen ber :	Biet, bie Tonne,	Brannt, wein, bas Obm	Rind,	Flei Schwein glei bas Pf	Schaaf. Ralb.	-	Braupe,	Gråşe,
	1	E.Ggr.pf.	Ege. pf.	Sgr. 16.	Sgr. pf. 1gr. pf.	Gat. of. Sat. 9	f. Z.Sgr. of. 1	

Anzeige vom Bafferftande ber Schifffahrtsftrome im Regierungsbegirte bon Gumbinnen.

I.	im Wemelftrome bei Raffigtehmen		•	;	5	Fug	1	301
II,	im Rufftrome bei Rarczewifchten		•	٠	4	Fug	3	30A
	bei Schneiberenbe			·	4	Suf	8	30II.
m.	im Gilgeftrome gwifden Schangentrug	und Gl	dpen		3	Fuß	10	Boll.
		Medmill			3	Fuß	8	30A.
	und am Degel bei Jagerifchten	• :			6	Tug	_	30a.
IV.	im Bregelftrome bei bem Dorfe Biepe	ningten	:		4	Sug	_	30B.
	bei Rettienen				2	guf	_	Boll.
	am Landgeftut		:		1	Fug	8	300.
	und ber Bafferftanb am Degel	bei 3n	ferbu	8	2	Bug	4	30A.
	Erfte Dalfte bes Monats Juni 1833							

Amts. Blatt

Nº 27.

Sumbinnen, ben 3tm Juli

1833.

Stehren unb

2702 berglei.

chen Mutter,

fchaafen.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafidiums von Preugen.

6 follen in ben nachbenannten Orten, in ben bier beigefehren Sagen 70 feine Stohre Dr 171.
und 2702 bergleichen Mutterfcaafe, namlich:
Don 70 feinen

- 1) ben 12ten Auguft b. 3. ju Culmfee, im Rreife Culm,
- 2) . 14ten . , gu Freiftabe, im Rreife Rofenberg,
- 3) . 15ten . in ber Rreifftadt Reuffabt,
- 4) . 16ten . . ju Preug. Dart, im Rreife Dobrungen.
- 5) . 16ten . in ber Rreifftabt Breug. Eplau,
- 6) . 19ten . . ju Binten, im Rreife Belligenbeil,
- 7) . 20ffen . ju Mormbitt, im Rreife Braunsberg,
- 8) . 15ten . im Rirchborfe Mensguth, im Rreife Drielsburg,
- 9) . 16ten . im Rirchborfe Ballethen, im Rreife Dartebmen,
- 10) . 20ften . . ju Mrys, im Rreife Johanneburg.
- 11) . 19ten . in ber Rreifftabe Diegto.
- 12) , 20ffen . in ber Rreifffabt Golban.
- 13) . 19ten . ju Guttftabt, im Rreife Beileberg,

Sffentlich an ben Delftbietenben gegen gleich baare Bezahlung verlauft merben.

Sammtliche jum Bertauf gestelle merbende Schaafe find burch Sachverfidnbige ausgemablt, bezeichnet und nicht über 5, und nicht unter 14 Jahr alt. Die Sidbre find & jur 1ften, & jur 2ten Rlaffe, mogegen die Mutterschaafe ju f jur iften, f jur 2ten und & jur 3ten Rlaffe geboren.

Es wird hiernach alfo nur gutes, jur Bucht geeignetes, Bieb jum Bertauf geftellt werben, welches, fo wie bag bie Bertaufe an ben bestimmten Tagen bes Worgens um gibr ihren Anfang nehmen, biemit jur öffentlichen Kenntnif gebrache wirb.

Roniafberg, ben 22ffen Runi 1833.

v. Сфов.

Bekanntmachung bes Roniglichen Probinzial-Schul-Rollegiums. Ir. 172, In Bolge einer Berfügung bes Konigliden Miniferlums ber Geiftliden, Unterrichtis- Die ben für wind Medizinal-Angelegenheiten vom 30ften Uprit b. I., haben die Königlichen Minifter Gediternbergen. (Re. 27. halber Bogen.)

day Google

natun erbobe rien des Innern und des Krieges ben Schulern, ber ju einem Progymnastum erhobenen nen tateini nem Gaute in tateinifchen Schule ju Roffel, welche diese Anstalt mit bem Zeugniffe der Reife ver, fantene Bei gaffen, gleiche Begunftigung hinflortlich des Militaire Dienstes, wie den aus der drit Ableiting der ten Rlaffe eines Gymnastums als reif für Sekunda entlassenen Schultern zugeftanden, nit Einem bei biefe Begunftigung jedoch, vorläufig nur auf drei Jahre bewilligt, welches hierdurch recfend.

zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Rongeberg, den 17ten Juni 1833.

Die Bemeer Da die Bemerber um eine erledigte Stelle, bei deren Wiederbefegung in der Regel bung um erfe foon burch die im Amteblatt ersolgenden Befanntmachungen ersahren, wem der fiellen detreit gosten verlieben worden ift; so werdem wir, um unnuge Schreibereien und Koften surieb. M. D. 3.
2433. Juni, die Bewerder felbst zu verneiden, fünftig dieseinigen Andiolduen, welche die Stelle Plenum. nicht erbalten, blefermegen nicht noch mit besondertm Bescheiteb verseben, in sofern nicht ausnahmen welche ibe micht erbalten bied eerforderisch machen sollten.

Gumbinnen, ben 13ten Juni 1833.

Or 174. Der Soullebrer Reumann zu Ratbenom bat unter bem Tiel: fleine Beltfunde, obet und befebru bas Miffenswertbeffe aus ber Erbfunde, Geschichte, Raturbeschreibung u. f. m., Berr wird unfoh, lin 1833, bei Plahn, ein fur ben erften Unterricht in ben Reallen brauchbares Lebrien. A. b. 3.

1986. Juni, und Leseud berausgegeben. Der Verleger hat bei einer Abnahme von 25 Eremplaren ben Preis von 5 Sgr. far bas Eremplar feftgesetz, auch wird ein zweites Bandom aum Bebrauch fur Die Lebrer abgesaft werden.

In Folge bes Refteipes bes Ronigliden Minifterli ber Gelftlichen, Unterrichts. und Mebiginal Angelegenheiten von. Mifen v. M., machen wir bie herren Schulim fweftoren und Borfteber ber niebern Burgerfculen auf biefes Bud aufmertfam.

Sumbinnen, ben 22ften Juni 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preufifchen Oberlandesgerichts. "Einbunbert Reichsthaler Belohnung."

Um geen Mai b. I. wurde im Raufchwe Fluffe innerhalb ben Grenzen bes Dorfes Lucku, bei Gralluponen, ber Leichnam bes Aneches Wathes Regolat, aus Riein Des gesen, gesunden. hande und Lucke Beichnames waren mit einem neuen bansenen Rubstrauge fest zusammen gebunden, und bas Ende bes Stranges sodann etenfalls fest um ben hals geschnaft, biernachs aber mit dem um hande und Hite getenden Strange wieder in Verbindung geseht. Der gange Leichnam hatte hierdurch eine solche gelesimmte Seellung erhalten, daß er mur eine Lange von 3 Jus 10 30ft mass.

Es ift biernach unzweifelbaft, bag an bem Berfforbenen ein graufamer Morb burch Erboofelung begangen worben. Der Rorper war mie grauen leinwandernen Beine Aleibern, einer blau geftreiften Beffe mit ginnernen Roopfen, barüber mit einem grau wandernen Unterfamifole und mit einem dunfel grauen wandrenen, gerriffenen Ueberrocke befteibet, fonft aber barfug.

Derjenige, welcher jur Entbedung ber Worber someit beitragt, bag er biefelben bem Roniglichen Land, und Scabtgeriche ju Stalluponen entweber gestellet, ober boch so nachweifet, baß sie dingiest gemacht und jur geschlichen Etrase gezogen werden tonnen, erhalt bei Berschweigung seines Ramens und ohne alle Rosten obige Belohnung von 100 Rehte. Demgemaß werben alle und jede aufgesordert, die von diesem grausamen Berbrechen irgend Renntniß haben, schleunige Anzeige an das Ronigliche Lande und Stadtgericht zu Gralluponen ober an bas unterzeichnete Derlandesgericht zu machen. Ansterdurg, ben 22sten Juni 1833.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Dem Mirthen Josab Janberele von Rubilleblen, Rirchspiels Engubnen, iff in ber Nacht vom 15ten jum 16ten b. M., nachdem die Pferde von ber Beibe bereits bei Tagekant bruch eingetrieben gewesen, aus bem Stalle: eine Roth Buchftute mit breitem Bild, lintem Sintersug bis über die Rothung welf, 4 Fuß 11 Boll groß, 11 Jahr alt, auf ber linten hinterfuß bis über die Rothung welf, 4 Fuß 11 Boll groß, 11 Jahr alt, auf ber linten hinterlenbe eine Narbe von einer Verwundung, gestohten worben.

Diefes wird hiermit mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenninig gebracht, bag, wer bem Beftoblenen jur Wiedererlangung feines Eigenchums behülflich ift, eine Bee tohnung von & Reple. ju erwarten bat. Stalluponen, ben 16ten Juni 1833.

Der Landrath v. Korffleifc.

Dem Rollmer und Rrugbefiger Garl Reinert von Spullen, find in ber Racht vom 26ften jum 27fen b. D. folgende Pferbe vom hofe geftobien, ale:

1) ein brauner Ballad, 7 Jahr alt, 4 guß 10 Boll groß, ohne Mbgeichen,

2) ein fdmarger hengft, 3 Babr alt, 4 Buf 11 3oll groß, ber rechte hinterfuß bis jur Rothung weiß.

Ber bem Beftohienen ju feinem Eigentoum verbilft, ethalt eine angemeffene Befohnung. Billfallen, ben 28ften Juni 1833. Der Landrath Floremelt.

Mach ber Beffimneung ber Ronigl. Regferung foll bie Balbfpige im Jagen Ro. 1, und 2 ber Stallicher Forff, Offinier genannt, von 164 Worgen 122 □Ruthen preuf., melftbietend verfauft werben. Diezu habe ich einen Termin auf ben 16cen Juli b. J.

Rach:

Rachmittags um 1 Uhr in ber Doerforfter. Dienftwohnung ju Glallicen angefest, ber um 5 Uhr Abende geschloffen und bann tein Rachgebot angenommen wirb.

Das Raufgeld ift im Sall bes reinen Bertaufs auf 443 Rebir. 10 Sgr., und im Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes von 10 Athte. jabrlich, auf 263 Ribir. 10 Sgr. feftgefest und muß, im Fall bas Meiftgebot annehmbar gofunden wird, bie balfte bes Raufgelbes im Ligitationstermine bei ber Forfitaffe ju Gtallichen jur Sicherheit beponirt, bie andere Salftee aber por ber liebergabe ber tabit werben.

Die übrigen Bebingungen werben im Ligitationstermine befannt gemacht, auch Alemand jum Gebot jugtlaffen, ber uicht im Termine geborge Gicherheit nachweifet. Qualifigirte Raufliebaber werben hiermis aufgeforbert, ben Ligitationstermin mabrium nehmen und ihre Gebote ju verlautbaren und fann ber Meifibierende, fobald ber Tapp werth erreicht, ober überschritten wird, bes Auschlages gewärtig fepn.

Johannisburg, ben 7ten Juni 1833. Der Forftmeifter Edert.

Bum öffentlichen meiftbletenden Bertauf von mehreren hundert Rtaftern vorratbigen Sapnbuchen, Cichen, Birten, Ellern, Linden, Copen und Sannen Rioben Brend bolge, in ben Revierbeidufen Schafum, Iffandgen, Jagbbube, Schuifen und Budweitichen der Königl. Warner Forft, fiebt ein Termin auf Dienftag den 23ften Juli b. J. von 11 bis 1 Uhr in der Dberforfterei Warnen an. Der Berfauf geschieht gegen fofortige Bezahlung bes Meiftgebors und finden Nachgebote nach erfeigtem Sufchlage nicht flatt. Warnen, ben 19ren Juni 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Derfonal : Chronit.

Dem Rreids Deputirten Romepte auf Abl. Matinten, Rreid Logen, ift ale Aner tenninf feiner Bemuhungen, bei interimistifcher Berwaltung bes Landraths Amits, ber Charafter als Roniglicher Oberamtmann verlieben.

Dem bieberigen Pfarrer Rruger in litthaulich Dombrowten ift bie Pfarrerfielle bei ber Rirdengemeinde in Georgenburg verlieben.

Der Oberlandesgerichts . Referendarius Johann heinrich heinrichsborff if jum Afria, Jufijamt Ragnit ernannt.

Die bisherigen Ausfultatoren Comin Lindenau und Souard Jofeph Baulp find von bem herrn Juligminifter auf ben Grund ber beftandenen gweiten Brufung gu Referendarjen ernannt,

Amts. Blatt

Nro. 28.

Sumbinnen, ben 10mm Juli

1833

Milgemeine Befetramminne:

Das neunte Guid ber Befesfammlung enthalt: unter

Do. 1433. Die Berordnung vom 31fen Mary 1833, beireffend bie Gisführung bes Allgemeinen Lantrechts in Begiebung auf Die Bermaftungs . Ungelegene beiten ber Band. Gemeinben in ben gum Bermaltungs. Berbaibe ber Uros ving Sachfen geborigen, ber Befiphalifchen Bwifden Regerung unterworfen gemefenen Lanbestheilen, unb

20. 1434. Die Berordnung von bemfelben Tage, Die Regulirung ber mabrent ber Befinbalifden Bmifden. Regierung entflanbenen Berbaltriffe amifden ben Deminien und Gemeinden in ben gur Proving Gedien geborigen ebemale Beftphalifden Lanbestheilen betreffent.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafitiums von Breufen. Es follen in ben nachbenannten Drten, in ben bier beigefetten Tagen 70 feine Gibbre 2702 bergleiund 2702 bergleichen Mutterfchaafe, namlich:

Dt. 175. den Mutter. fcaafen.

1) ben 12ten Muguft b. St. ju Culmice. im Rreife Culm, au Rreiffabt, im Rreife Mofenberg. 2) . 14ten

in ber Rreisffabt Meufabt, 45ten

16ten au Breuf, Mart, im Rreife Mobrunget. 4) 1

in ber Rreisftabt Dreuf. . Eplau, 5) 1 16tem

au Binten, im Rreife Belligenbeif, 19ten

gu Bormbiet, im Rreife Braunsberg, 7) 1 20ffen

im Rirchborfe Mendauth, im Rreife Deteleburg, 8) 15ten

im Rirdborfe Balletben, im Rreife Datebmen. 9) , 16ten

ju Mrpe, im Rreife Jobanneburg, 40) . 20ften

in ber Rreisftabt Diegto, 11) / 19ten

12) / 20ften in ber Rreifffabt Golbay,

(Ro. 28. Erfer Bogen.)

13) ben

43) ben inten Muguft b. 3. ju Guttfabt, im Rreife Seilfberg.

affentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung pertauft merben.

Gammelide jum Bertauf geftellt merbenbe Schaafe find burd Sachverftanbige aufgemablt, bezeichnet und nicht uber 5, und nicht unter ti Sabr alt. Die Stobre find & jur iften, & jur 2ten Rlaffe, mogegen bie Mutterfcaafe ju f jur iften, & jur 2ten und f jur 3ten Rlaffe geboren.

Es wird biernad alfo nur gutes, jur Bucht geeignetes, Dieb jum Bertauf gemille werben, welches, fo wie bag bie Bertaufe an ben beffimmten Tagen bes Morgens um 9 Ubr ibren Infang nebmen, biemit jur öffentlichen Renntnif gebracht mirb.

Ronigeberg, ben 22ffen Juni 1833.

D. Godu.

Beriuangen ber Ronigl. Preugifden Regierung ju Gumbinnen.

Mr. 176. bes Rreis. Obnfifats in PRatagrabo. me.

Erledigung Das Ronigt. Minifferium ber Geiftlichen, Hoterrichte und Debiginal-Angelegenbeiten bat bem Rreifphpfitus Dr. Pupte bie nachgefucte Entloffung als Phpfifus bes Dies. tofden Rreifis bewilligt, und es ift mit Genehmigung ber genannten boben Beborbe. bem Rreifphofitas Dr. Rob ju Lot, fo wie bem interimiffifden Rreifphpuftus Dr. 415. Juni. Rriefe ju Golop, tie einftweitige Ditverwaltung jenes Phyflates übertragen morben.

Inbem nir bie Erlebigung biefes Doftens befannt machen, forbern mir quali fire Bergte bedurch auf, fic unter Ginreidung ber ihre Qualififation nachweifenben Beugniffe bei int ju melben. Sumbinnen, ten 26ften Juni 1833.

20. Juni.

Der. 17.7. Dem Lithographen &. E. Bogel ju Frantfurt am Main ift auf ein von ihm beraus. Parents Berleibung, jugebendes Runfimert unter bem Sitel:

. T. E. Bogels Danorama bes Rheins, ober Mufichten bes rechten und linten Mbeinufere von Maing bis Robleng"

ein Privilegiun fur bie game Preufifde Monardie ertheilt morben, Sumbiama, ben 28fen Juni 1833.

ten Ratte bes nem: erfchien

Rr. 178. Die Bezug auf unfere Befanntmachung vom ihren Mpril 1831 und icen Mpril Subscription 1832 (im 17ten Stact bes Amteblatte fuc 1831 Geite 203 und im 18ten Grud bes auf eine, als Mmteblatte fir 1832 Geite 3:4) wird hieburd jur affgemeinen Rennenif gebracht, ber friber ane bag bie fraber angefundigte Rarte bes Prenfifchen Staats in 12 Blattern, nach bem lithographir. Erfcheinen ber vier fublichen Suppliments Sectionen, jibr eine neue vollftanbige Rarte Breugifden von Deutschlath in 16 Biatterm bilbet und neben ben fcon befannten Bortbeilen. Staats, jest unter Refibaltung bis Dasfftabes von groven ber Ratur, auch ben Borgug nicht blos ber ermelterten Gebietbarfiellung von gang Deutschland und ben angrengenben Banbern, nenevollpate. fonbern auch ben ber erleichterten Erwesbung biefer Rarte baburd gemabrt, bag von Deufde ber Befammtpreis fur Abnehmer ber gangen Rarte von 16 Blatt auf 4 Rebir; fur Satteen. Abnebmer ber vier Supplements, Sectionen aber ber Breis ber legtern auf 1 Reble. in Gar, und fur bie Rarte bes Breufifden Staats in 12 Blatt, fatt Des frubern Breifes son 3 Rtblr. 15 Ggr. iste nur 2 Rtblr. 20 Gar. betragt, in fofern Beftellune gen barauf burch bie Regierungen bireft beforbert merben.

Cubfcriptionen auf Die vollifandige Rarte von Deutschland von 16 Blattery, auf bieienige bes Breufifchen Staats in 12 Blattern und auch auf bie vier fublichen Sunstemente. Sestionen, nimmt aud ferner ber Regierunge. Regiffratur, Mffiftent Der Merner biefeloft an. an melden fic baber bie reip. Gubferibenten in portofreien Briefen menten moaen.

Sumtinnen, ben 28ften Juni 1833. :

Befanntmachung bes Roniglich : Preugifchen Oberlandesgerichte. In Bemagheit ber ergangenen Beftimmung bes beren Juftigminifters Erzelleng vom Acen Auni werben bie Bormanber im Begirt bes Dberlandesgerichte und Die bemfel, taten gubiben unteraeordneten Bupillenbeborben aufgeforbert, bafür ju forgen, bag ihre Pfiege gebefoblebefohlenen, die fic auf fremden Univerfitaten befinden, fpatftens mit bem Enbe bes nen botrof laufenben Semeftere biefelben verlaffen, und fic uberall nach bem Inhalte ber Milere bodfen Rabinetforbre wem 20ffen Dai b. S. achten.

Mr. 179.

Inferburg, ben iften Juli 1833.

Brafibium bes Ronigl. Dreug. Dberfanbedgerichts.

"Einbundert Reichsthaler Belobnung."

Um geen Dai b. 3. murbe im Raufchme Bluffe innerbalb ben Grengen bes Borfes Buden, bei Stalluponen, ter Leidnam bes Rnechts Dathes Refotat, auf Rlein. De Sanbe und Rufe bes Leichnames maren mit einem neuen banfenen Rubffrange feft gufammen gebunden, und bas Ende bes Stranges fobann ebenfalls feft um ben bale gefonurt, biernachft aber mit bem um banbe und Rufe gebenben Strange wieber in Berbinbung gefest. Der gange Leichnam batte bierburd eine folde getrummte Stellung erhalten, bag er nur eine Lange von 3 guf io Bell mang. Es ift biernach unzweifelhaft, bag an bem Berfierbenen ein graufamer Morb burch Cebroficiung begangen motben. Der Rorper mar mit grauen feinwandtenen Beine

Bielbera

Meibern, einer blau gefreiften Weffe mit ginnernen Rabpfen, baruber mit einem gran manbrenen Unterfamifele und mit einem buntel grauen manbtenen, gerriffenen leberroche befleibet, fonft aber barfug.

Derfenige, melder gur Entbedung ber Morber foweit britrage, baf er biefelben Dem Ronigliden Land, und Stadtgericht ju Stalluponen entweber geffellet, ober boch o nadweifet, baf fie bingfeft gemacht und jur gefehlichen Strafe gezogen merben Bonnen, erbalt bei Berfcmeigung feines Ramens und ohne alle Roften obige Belobe nung von 100 Rebir. Demgemaß werben alle und jebe aufgeforbert, bie von biefem graufamen Berbrechen irgend Rennenig baben, foleunige Mageige an bad Roniglide Sand, und Stadtgericht ju Stalluponen ober an bas unterzeichnete DI erlandesgericht Infterburg, ben 22ften Juni 1833.

membration. eines mit Schulben. be. Tafferen Grunbfluds' muß ber Con. Beforbert merben: fens ber eins getragenen Blaubiger

beigebracht.

merben.

Mr. 180 Dad ben Beffimmungen bes 6. 2: bes Landes Rulturebilit vom 14ten September Doe ber Dis. 1811 und 6. 29. ber Mblofungborbnung vom 7ten Juni 1821 mirb, wenn ein Grunt. fluct dismembrirt merben foll, auf meldem refp. Erbpachtecanon ober Domainenab. gaben baften, Die Ablofung eines beffimmten Theils von ber Bermaleungebeborbe

> Die berichneten Ablofungt, Capitallen merben bemnach por ber Genehmlaung ber Mbagbenvertheilung Geltens ber Ronigl. Regierung von ben Intereffenten einge forbert, und an bie Regierungs. Sauptlaffe abgeführt Wenn aber fic ber Rall eignet. Daff ber Coufens ber eingetragenen Glaubiger jur Dismembration bes Gruntftuds erft nad erfolger Gingichung bes Ablofungs. Capitale erforbert, und von ibnen vermeigere mirb, mitbin bie Dismembration bes Gruntftude nicht erfolgen barf, fo trice Die Rothmentigleir ein, bas bereits eingezahlte Abibfungs. Capital' ben Intereffenten auf ibren Matrag mieter guruchtugabten, und fo auch bas Ablofungegefchaft mieber rudalngig ju maden, mas nicht allein manche Beitlaufrigfeiten verurfact, fonbern an Erinnerungen der Roniglichen Oberrechnungstammer veranlaft bat, indem von ber ftiben verlangt wirb, baf icon vor ber Dismembration eines mir Soulben belafferen. Brunbfide ber Confend ber eingetragenen Glaubiger beigebracht merben fell:

> Es werben bemnach bie Berichte im Departement bes Dberlanbesgerichts von Bitthauen biemle angewiefen, ble Genehmigung ber jur Diemembration erforberlichen Mbgaben, Bertheilungen von Grunbfidden, auf benen Soulten baften, nicht eber non, ben betreffenben Mermaleungs, Beborben gu erforbern; ober bie Satereffenten barn an.

enumeifen, ale bis ber Confens ber eingetragenen Glaubiger gur Diemembration Safferburg, ben 28ften Juni 1833. bes Grunbflude eingezogen morben.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Wegen bes in ber Stadt Beblau unter ber baffgen Rinderheerbe ausgebrochenen Dr. 181. Milgbrandes, ift ber jum 18ten und 19ten b. Dr. bevorftebenbe Biehmartt eingeftellt Milgbrandes worben, und ber Berfauf von Rindvieb, Schaafen, Biegen und Schmeinen unterfagt, unter bem

Diefes wird bem Publifum gur Rennenif gebracht, und babet an bie Beachtung Gtabt Beb. und Befolgung bee Patente megen Abmenbung ber Biebfeuchen vom Ren Morit 1803. lau. und namentlich bes Ray. 4. Ro. 5. (Beilage gum Gumbinner Umteblatt fure Jabe 1832 Geite 485. ff.), fo mie ter Allerbichffen Robinetforbre vom 28ften Juni 1825 (Befes Sammlung Pag. 172.) und aller in Der Ameeblate Berfugung vom 24ften Auf 1829 (Umteblatt 1809 Geite 205. und 248.) genganten Erlaffe, Belebrungen, Barnungen und Strafanbrobungen erinnert.

Ronigeberg, ben Sten Juli 1833.

Ronigt. Dreug. Regierung. Abtbellung bes Manern.

"Einbunbert Thaler Belobnung."

Die bieber aber ben am 25ften Juni b. A. Abends 8 Uhr fattgehabten Brand bes Schiefgebaubes auf bir Anfel 2nt geführte Unterfudung, bat bas greifelbfreie Refultat geliefert, baf bas Reuer nur in bofer Abficht angelegt fenn lann.

In Dem burdmeg eingeafderten Bebaube, befanden fic bie Gefcafes Potate ber Rreis : Auftitemmiffion und bee biefigen Pante und Stabtgerides, mit Ginichlug ber Raffen und bee Depoficotli, und iff bas Reuer in bem Gefdaftelotale bes Lande und Stadtgerichts ausgebrochen. Durch ben fattgebabten Brand, find mir Musichlug eines Theile geretteter Sypvibefenaften, namentlich bie gefammten Regiftraturen, Die Suporbefene und Raffenbucher bes biefigen Lande und Stadtgerichte verloren gegane gen, ber Schabe baber gant unbered . bar.

Der unterzeichnete Dberlanbedgerichte Rath iff vom Ronigi, Dberlanbesgerichte gu InGerburg mit ber Reffifellung bes obiefeinen Shatbeftanbes und Stmittelung bes Shatere befondere beauftragt, auch ermachtige morben, Demjenigen eine Belohnung vom "Ginbunbert Shalern" jugufidern, melder folde Data angigeben vermag bie jur Ermittelung bes Sharers fubren.

Inbem ich biefes Diermir gor offentlichen Renntnig bringe, erfude ich Seben, ber fue ben 3med forechende Radrichten mitzueheilen im Granbe ift, mir folche im

meir

meinem Geldaftelotale (beim Raufmann Rartutfd) fo foleunig ale moglich jutome men ju laffen, notbigenfalle ber porlaufigen Berfcomeigung feines Mamens verfichere Ppt, ben 3ten Juli 1833. au fepn.

Der Dberfanbesterichte Rath Reege. B. M.

maligen baupt. Boll. Direftion s. acbaube in Sorden besceffenb.

Rr. 182. Es fellen bie ebemaligen Ronigi. Saupte Boll Direttionegebaute unter Ro. 49. und fauf ber che. 50., in ber 11 Boffmeilen von ber Stabt Bromberg, 5 Deilen von ber State Comes, 4 Meilen von Rulm und 4 Meilen von Thorn telegenen Statt Rorbon, im Bangen ober auch vereinzelt, iff-ntlich verfaufr merten, und ift biegu ein Termin gum frem Rovember b. J. in Fotben por unferm Romniffarius, tem herrn Lanbrath mas ftenberg, angefest

Die ju verlaufenben Gebaube beffeben, aus

- 1) bem grofen Direttionfgebaube, in brei Etagen, einfolieflich ber Dad. Ctage mit 18 Stuben, einfolieflich zweier Dachftuben, Rammern, einem Gaale, vier Ruchen, Souterrain und Reller Abtheilungen, erbaut auf Relbftein gundamene, Don gebrannten Steinen und mit bollanbifden Dadpfannen eingebedt, 154 guf lang, 45 Ruff 3 Boll tief und 32 Ruff 6 Boll bod, abgefcoest zu 1120 Riblr, 12 Ggr. 8 91.
- 2) bem fogenannten Raffengebaube, 105 Ruff lang, 34 Ruff tief, aus einer Etage, Den gebrannen Steinen erbaut, und mit boffanbifden Dachpfannen eingebedt, mit 7 Stuben, Rammern, Ruchen und Gemolteraum, nebft Sofraum, abgefcast 18 870 Rtbir. 9 Ggr.,
- 3) einem Stallgebande nebft fleinem Bebofte, 66 Auf lang und 24 Auf tief, abgefcast ju 194 Ribir. 27 Ggr. 6 Df., 110
- 4) einem am Darfte gelegenen freien Blat, 66 Ruf lang, 38 guf tief.

Sammtliche Grundfinde, melde alternativ, fomobl jufammen, ale einzeln gegen einen por ber Ruloffurg jum Bieren ju ber breabe Raution von aberbaupt 700 Riblr. baar, ober in Graatifdulbiceinen, ober Pfanbbriefen, ober fichern bypoibeten. Dofumenten aufgeboten merben follen, find mit uberbaupt 10225 Riblr. bei ber Feues Sogietat ber Promirs Dofen verfichert. Auf Demfelben laffen nur 1 Ribiv. 17 Sgr. 6 Df. jabrlid ju entrichtenber Ranon an bie Rammereitaffe ju Forbon, anderweite Real, Berbintlichteiten ober Soulben baften nicht auf felbige.

Die Gebaube find bidt an bem Beichfelfluffe belegen, und eignen fich, ungerheife ibrer lage megen, gang befonters jur Anlage einer Batrit, ba indbefonbore bie Berbeis fdafe fonffung ber Sabrit. Materialien, fo mir bie Berfenbung bes Fabrifats burch bie foiffbare Beichfel febr erleichtere wirb.

Die Sare und Beidnungen von ben Gebauben fo mie bie fpeziellen Gertaufebes bingungen tonnen bis jum Sermin taglich in bem Bureau bes biefigen Laubraths eine gefeben werben. Bromberg, ben 15ten Juni 1833.

Ronigt. Preuf. Megierung. Abtheilung bes Janern.

Dachfichenbe Erbberechtigte jum elfernen Rreus zweiter Rlaffe:

- 1) ber ehemalige Dragoner Dichael Stegumeit, im Jahr 1817 nad, bem Umse Georgenburg,
- 2) ber ehemalige Dragoner George Stofduns, im Jahr 1816 nach bem Amte Caf- fuben,
- 3) der ehemalig: Dragoner Enfies Domatis, im Jahre 1817 nach bem Amte Schreitlaugfen, und
- 4) ter ehemalige Dragoner Jurge Ruigfatis, im Jahr 1814 in Die Gegend bei Jafferburg entlaffen,

werben birmit aufgefordere, mit Ginreichung ihrer Erbberechtigungeicheine und gabrungeattefte ibren gegenwärtigen Aufentbalteort bem Unterzeichneten ungefaumt befanne werben ju laffen. Infterburg, ben 28ften Juni 1833.

Der Derff und Rommanbeur bes erffen Dragoner/Regimente, D. Siegen.

Der bis jum Jahre 1815 bei ber erffen Pionir, Abtheilung geffandene und bann an bie damalige achte Feto, Pionir, Rompaguie abgegebene Unteroffigier Johann Brofeleit, welcher im Juli 1817 jum ehemaligen 12ten Garnifon, Bataillon nach Billau berfelbt, und im Mosember 1818 von bemfelben entlaffen fepn foll, ift gegenwärtig nächfter Erspeltaut zu einem eifernen Kreuze 2ter Klaffe. Da nun beffen Aufenbalt nicht hat semittelt werden können, fo wird berfelbe biemit aufgeforbert, fich stadteffens bis jum iften September b. J. hier bei bem Umerzichneten zu melben und feinem Erbrechtigungsichein nehft einem Fährungsatzeste feiner zietzen Ortebehörbe einzureichen, wibris genfalls er in ben betreffenden Listen gestrichen und ber nächstiogende Erspettant zur Ererbung bes gedachten eifernen Kreuzes in Vorschlag gebracht werden wirde mitte

Berlin, ben 20ffen Juni 1833.

v. Bieberffein.

Derfilieucenannt und Infpetieur ber tften Pionir Infpetiion.

Ber

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Dachem burch bie Mertdoffe Rabinets. Orbre vom 10ten April b. 3. bie Gra, bung eines Ranals von Sedenburg nach Wiepe, behufs Entwafferung ber Lintubner und Sedenburger Niederung befohlen worden, ift mit ben bieffaligen Arbeiten bereits ber Anfang gemacht, und mit beren Leitung ber herr Wasser Bau-Inspetior Steenke beauftragt. Die Angabi ber erfordertichen Arbeiten, welche mit guten Aerten und Spaten versehen fen muffen, belauft fich auf Reunhundert. Es werden bafper alle biejenigen, welche an den Arbeiten bes genannten Ranal. Baus Theil ju nehmen man, sichen, aufgefordert, fich so schollagen, mit einer von ibrer Detsobrigkeit ertheilten Leglits mation, ju melben, von dem fie die erforderliche Welfung rudflichtlich ihrer Beschäftigung und netten. heinischen Beschäftigung murben, won dem fie die erforderliche Welfung rudflichtlich ihrer Beschäftigung num werden.

Der Ronigliche Landrath Ferne.

Dem Mirthen-Matheas Sentel von Doponen, blefigen Rreifes, ift in ber Racht vom 2ten jum 3ten b. M. aus bem Rofgarten eine Nappflute mit einem Reinen taum bemerkaren Stern, fonft obne Abzeichen, 4 Buf 8 bis 9 Boll groß, 4 Jahr ale, in monitog gutem Autrerzustande gestoblen worden.

Der bem Befioblenen jur Biebererlangung feines Eigenehums bebulflich iff, bac

eine Belohnung pon funf Shalern ju erwarten.

Stalluponen, ben 3ten Bull 1833. Der Landrath v. Rorefleifd.

Dem Fifchhandler Chriftoph Jurjan aus Remoninen, Lablaufchen Rreifes, Aus geffern am Jahrmarte aus bem Stalle bes hiefigen Malgenbrauer Bogetreuter fol, genbe Pferbe, ale.

4) eine rothbranne Stute mit Stern, fomargen Dabnen und Schweif, 9 Jahr

alt, 4 Suf 5 Boll groß;

2) eine Lehmfuche, Stute mit Bibg, 7 Jahr alt, 4 guf 7 Boll groß, geffohlen worben. Demjenigen, ber bem Beftoblenen ju feinen Pferben verbifft, fichert berfelbe eine Belohnung von fanf Thatern gu. Dartehmen, ben 5ten Juli 1833. Der Landrath v. Buttlar.

Um 22ften b. W. ift bas Siegel bes Dorfgerichts Perbangen aus ber Bohnnug bes Dorfrichters Zimmermann entwenbet evorben.

Es mirb baber gin Reber, bem biefes Siegel ju Geficht tommen, ober welcher ben

ben Dieb beffelben ermitteln foffte, erfucht, bier unter Ginreichung beffelben bavon Ungeige ju machen. Ragnit, ben 29ften Juni 1833.

Ronigl. Preug. Panbratbfamt.

Der Neubau ber Brude auf ber Land, und Bofffrage von bier nach Arps aber ben Sphaftafug ift nunmehr vollfidndig beendigt und biefe Strafe bem reifenden Publito wieder offen, welches im Berfolg ber Befannemachung vom igeen April b. J. gur Kennenig gebrache wird.

Popannisburg, ben 5ten Juli 1833.

Der Landrath Oppeln v. Bronitomiti.

Am 28sten v. W. find in blefiger Rabe brei, ohne Zweifel gestohtene Pferbe estbeckt und eine fift bereits feinem Eigenthumer zugekommen, zwei find jedoch noch bier, ein bellbrauner Wallach, und eine rothbraune Stute, 5, und ungefahr 9jabrig. Wer ein Recht zu haben vermeint, beliebe foldes balbigft nachzuweifen. Golbap, bei 2tem Juli 1833. Ronigt. Breug, Landrathsamt.

Der Damm von der Beifuhner Brade bis Louisenthal foll erhobet, verbreite, und baju ein Unternehmer burch eine Ligitation ermittelt werben. Der Termin zu biefer Ligitation ficht ben 20ften Juli b. I. in bem Geschaftegimmer bes unterzeichneten Amit an, welches mit bem Beifügen befannt gemacht wird, bag ber Aufchlag hier zu jeber Beit eingesehen werben fann. Geneburg; ben iffen Juli 1833.
Ronigl, Preug. Landrarbeamt.

Die Maria Benigna Ramnid, geb. Rod, julete verebelicht gemefene Bachter Ribbe, in Drepbofen, bat in ihrem wechfelfeitigen Teffamente pom 18ten Oftober 1800 far ben Rall, bağ ibr blobfinniger Gobn, Muguft Milbelm Ramnid, melder ben 4ten Degember 1825, muthmaaflich in einem Alter von 57 Sabren bier mie Tobe abgegangen, nach ibrem und ibres zweiten Mannes, bes Dachter Friedrich Ribbbe in Drepbofen, Wieben. Werben und fein leiblicher Bater nicht mehr am Leben fenn follee, beffen Geitenvermanbe ten und bie Erben bes Dachters Briebrich Riobbe ju beffen Erben ernannt, und es wird berfelbe baber, ba bie Pacter Ribbbefden Cheleute por ibm mit Jobe abgegangen, von feinem Bater, und menn beffen fruberes Ableben nachumeifen, von ben Beitenvermanbten beffelben und ben Erben bes Bachtere Rriebric Rlobbe beerbt. Ueber bas Leben und ben Muffenthalt bes Baters bes Muguft Bilbelm Ramnict feblen alle Radrichten, und es bat fich nur fo viel ermitteln laffen, baf berfelbe Rollwer in ber Dieberung gemefen, and find bie Seitenvermanbte beffelben, und bie Erben bes Rriedrich Ribbbe bier aum Ebell nicht befannt, und fo merben auf ben Untrag bis (Do. 28. 2meiter Bogen.) Ruras

Auratore ber Ramnidichen Daffe, welche fic ungefahr auf 2500 Rible belauft :

- 4) ber Bater bes Muguft Bithelm Ramnid und beffen nachften Bermanbten
- 2) bie Seitenvermanbten beffelben unb
- 3) bie Erben bes Dachter Friedrich Rlobbe in Drephofen,

nach f. 465 und Fol, IX. I. bes Afgemeinen Landrechts hiedurch aufgeforbert, von ihrem Leben und Auffenthalte Radricht ju geben und fich jur Anmelbung ihrer Anfprichte und Bahrnehmung ihrer Serechtsame bei uns ju melben. Roffel, ben iften Jusi 1833. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Siberer Anordnung jufolge foll bas jum Pabbelnichen Bruche ber Ronigl. Uffra, wifchter Forft gebbrige Terrain, Wittgirres genannt, von 379 Morgen preuß, Maages aus Acter, Wiefen, und Weibefiachen bestehend, behufs Bertanf in brei besonberen Abfanitten offen:lich jur Ligitation gestellt werben.

Die Abfchnitte enthalten an Flaceninhalt, und gwar Ro. I. 120 Morgen, Do. II.

120 Morgen und Ro. III. 139 Morgen.

Die Beranichlagungefiche find neben ber gefehlichen Grundfteuer folgenbe; ad I.

ad II. a) an Domainengias jabrtich 5 Athir. 15 Sgr., b) an Raufgelb 456 Ribit. 21 Ggr. 8 Pf.,

ad III. a) au Domaineugine jahrilch 6 Ribir. 20 Sgr., b) an Raufgelb 542 Mibli. 23 Sgr. 4 Pf.

Der Ligitationstermin ficht auf ben 25ffen Juli b. J. Rachmittags 2 Hbr ir

ber Rorffer. Dienftmobnung ju Roblifchten an.

Bablungefabige Erwerdeluftige werben biegu mit bem Bemerten gabireich eings laben, bag bie erforberliche Sicherheit gleich im Termine nachgtwiesen werben mus, unt alebann auch bie Befannsmachung ber jum Grunbe liegenden Berauferunge, Bobimungen erfolgen wirb.

Gollte jeboch bie Ligitation ber einzelnen Pargellen fein genugenbes Refultat ergo

bet, fo mirben auch Gebote auf Die gange Blace angenommen.

Die Ligitation wird am 6 Uhr Abends gefchloffen, und bleiben Rachgebote unde nidflichtiat.

In fofern bie Bladen vorber in Mugenfdein ju nehmen gemunfde werben, fo tonnen fich Erwerbsluftige Dieferhalb an ben herrn Dberforfter Gebauer in Aftramifch ten ober bem Forftern haberlandr in Robilfchten und heinrichteit in Pabbein wenden.

Sumbinnen, ben 28ften Juni 1833. Der Forftinfpeteor v. Comibt.

Dal

Das ehemals Pflaumbaumfde, aus einer halben Sufe olegfoifden Maages beffebenbe unbebaure Grundftud, foll mit ben complett beffellen Felbern, im Bege ber Exefution fur rudftanbige Domainen. Gefalle im Termin ben 16ien b. M. in meinem Gefchafts. Lotale hiefelbft öffentlich an ben Meiftbietenben gegen fofortige Einzahlung bes Deiff, gebots verpachtet werben; wozu Pachtliebaber hiemit eingelaben werben.

Stalluponen, ben 23ften Juni 1833.

Der Domainen : Intenbant de la Bruyere,

Ce follen folgende bauerliche Grundflude, ale: 4) Des Martin Czernictat in Schlub gen, 2) Des Werzus Staurabguns in Mictameirichen, 3) Des George Grumblat in Migfameirichen, und 4) Chriftian Spelfus in Migtameirichen wegen tudffanbiger Domainengefalle im Wege Der Eretution mit ben complett beftellten Belbern im Ter, mine ben 29sten Juli b. 3. in meinem Geschäftstotale hiefelbft öffentlich an ben Meift, bietenben, gegen soloritge Erlegung bes Pachtgelbes, verpachtet werden; wozu Pachte luftige biermit eingesaben werden. Gealluponen, ben Geen Juli 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere,

Sicherheitepolizei.

Der nachkehend fignalifiete, mie bem Giefgubiden Corps nach Preufen übergetretene Mterander v. Bartulewis, ein vormaliger Student, ift nach einer Mittheilung des Ronigt. Botigei Prafidiums in Dangig, am Ibru b. M. Wends von der polaifchen Arbeite, Abrheilung in dem Fort Bifchofsberg entwichen. Sammeliche Livile und Millitair, Behotden, fo wie be Konigt. Bensbarmerie, werben bierdurch refte, erfuche und angewiesen, auf ben ze. Bartulewis forgiatig zu vigitiren, benseiten im Betres tungsfalle zu arretiren, und ihn durch Transport an die Konigt. Kommandantur in Danig abfrefern zu laffen. Gumbinnen, den 28sten Juni 1833.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abebeilung bes Innern.

(Signalement.) Familiennamen: v. Martulewit, fruber Student. Bore name: Meranber. Geburtsort: Mitna. Religion: fatholifc. Miter: 27 Jahr. Broffe: 5 Buf 4 Boll. haure: blond. Stirn: boch. Mugenbraunen: blond. Magen: grau. Rafe: fpis. Mund: flein. Bart: blond. Bapne: gut. Rinn: flein. Martifiche. Befalt: bager. Gprace: pole in ficebildung: hager. Gefichtsfarbe: brunes. Gefialt: bager. Gprace: pole in 13ffc, beutich. Befondere Rennzichen: etwas podennarbig und leiber am # 2000.

Belleibung: eine blautudene Muße mit farmofinrerbem Beret. Ete Deat

grautuchene hofen mit tarmofinrothen Rathen. Gin naar blautuchene hofen. Gin grautuchener Ueberrod (mahricheinlich). Gin naar Schube mit Schechten. Gin hembe mit bem Stempel. hat mahricheinlich einige Malergerathichaften bei fich.

Beffern Abend ift ber unten bezeichnete loosmann Friedrich hartmann, welcher wegen Diebfahle im Schlogzefangniffe allbier in Berhaft gewefen, entfprungen,

Sammeliche Bollzeibeborben werben erfucht, auf benfelben Ucht zu haben, ihn im Betretungefalle zu verhaften, und as une bier abliefern zu laffen. Infferburg, ben 28ften Auni 1833. Ronigl. Breug. Littb. Anquiftoriat.

(Signalement.) Familienname: hartmann. Borname: Friedrich. Geburte, ort: Riaultehmen. Aufenthaltsort: Riein-Retein. Religion: evangelifch. Alter: 34 Jahr. Grobe: 5 Fuß 2½ Boll. Saare: blond. Stirn: bebeckt. Augendraunen: blond. Augen: grau. Rafe: gebogen. Muod: gewöhnlich. Bart: blond. Bahne: weiß. Rinn: rund. Gefichtebildung: oval. Gesichtsfarbe: gefund. Geftalt: fart. Sprace: beutsch. Besondere Kennzeichen: auf bem linten Auge blind, mit einem weifen Riecken und pockennarbig.

Betleidung: eine grun manbtene Dute mit rothem Brahm und lebernem Schirm, eine braun und rothwurflichte Weffe, eine Paar fcmarg und violett gestreifte namauine bofen, eine weiß manbtene Unterjade und ein Daar Selefeln.

Es haben ble nachfolgend fignalifitten Saublinge, George Raufode und Johann Beit, Belegenbeit gefunben, am geftrigen Sage von ausmartiger Arbeit gu entweichen.

Mile refp, Bobliblichen Boligele Beborben, und namentlich bie Ronigl. Dobnibb, liche Genebarmerie erfuchen wir gang ergebenft: auf biefe gefährlichen Menichen genau vigilken, und im Betretungefall biefelben feftnehmen und bier abliefern gu laffen.

Sapiau, ben 2ten Juli 1833.

Ronigt. Offpreug. Landarmen. Berpflegunge . Infpettion.

(Signalement bes George Raujods.) Ramen: George Raujods. Etanb: Ancht. Geburtsort: Oftrowlidten, Meligion: lutheifc. Alter 44 Jahr. Greige 5 Fuß 6 Boll. Daare: buntelbiond. Gtirn-niebrig. Augentraunen: buntelbiond. Augen: blaugrau. Rase: eingebogen. Mund: flein. Bahne: volliablig. Batt: buntelbiont, Kinn: rund. Geficht: langlich. Gesichtsfarbe: blaß. Statur: foliant. Besontere Rennzeichen teine.

(Signatement bes Johann Belt.) Famillennamen: Belt. Bornamen; Bohaim. Geburtbort; Ronigeberg. Religion: lutherifc. Alter: 30 Safr. Gröge: S Ruß 5 Auf 8 Boll, Saare: braun. Stirn: breit. Mugenbraunen: buntelblond. Mugen: braun. Rafe: fpig und nach ber rechten Seite etwas fchief. Mund: gewöhnlich. Batne: buntelblond. Babne: vollzählig. Rinn: tund. Gefichtebilbung: langlich, Gefichtefarbe: gefund. Gefalt: groß und fart. Sprache: beutich. Befondere Kenne zeichen: teine,

Der Matrofe Johann Powell, welcher Seite 252, bes biebjahrigen Amteblattes ftede brieflich verfolgt, ift burch bas Lanbrathamt Tilfit an ups eingeliefert, welches wir jur Berichtigung ber Steckbriefe Rontrolle hiemit jur bffentlichen Renntnig bringen.

Ragnit, ben 20ften Juni 1833. Ronigl. Preug. Rreis Jufigtommiffion. Der in Bo. 22. bes bieistogen Ameistates mittelft Stechbiefe bes Jufijamts Binge vom 20ften Mat verfolgte George Gutte, ift ergriffen und bingfeit gemacht, welches gur Berichtigung ber Stechbriefs, Kontrolle gur offentlichen Renntnig gebracht wirb. Ragnit, ben 29ften Juni 1838.

Ronigi. Preug. Rreis , Juftiglommiffien.

Personal . Chronit.

Der bieberige interimiftifche Rreis, Physiptus Dr. Beinrich Jonas ju Logen, ift mittelft Berfügung bes Ronigl. Minifteriums ber Gelftlicen,, Unterrichts, und Deblginalangelegenheiten vom 18ten Mai c. in biefem Poften befintiv bestätigt, auch bereits vereibigt worden.

Der Burger Carl Wilhelm Taden ju Johannisburg ift von ber borrigen Stader verordneten Berfammlung jum Rachmann ermablt und biefe Wahl von ber Regierung beffätigt worden.

Mit Bejug auf unfere im 5iften Stude bes Amteblatts pro 1823 Seite 734, ente haltene Befanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachstebend bie Durchschultts, Marktpreife in ber State Ronigeberg in Preugen fur ben Monat Dai b. J. jur Renntnignahme ber beireffenben Beborben,

Gumbinnen, ben 28ften Juni 1833.

Ronigl. Preug. Reglerung. Abtheilung bes Innern.

Durde

Durchfcnittsmarktpreife	bon	R			18	
	261.6gt	.24.		261.	Sgt	M.
I, Bom Getreibe.	11		Someineffeifd pro Pfund	-	3	2
Beigen pro Scheffel	1 13	8	Schopfenfleifd	_	3	-
Roggen	1-	10	Ralbfleifc	_	2	4
Berfte	- 22	2	Spect, ungeraucherters	-	4	6
Bafer	- 16	10		-	5	7
carane .	2 -	-	Schmeer	-	5	3
Erbfen weife	1 10	-	Rinbertalg	-	5	2
Linfen		-	IV. Bon Ronfumtibilien.		П	
Bobnen		-	Bier pro Tonne	3	24	_
II. Bon Bittualien.	1		Bier Stof		1	4
Sofbutter pro Stein	5 14	1_	Biereffig Sonne	3	20	-
Litthauifche Butter .	5 3	1 1	Beineffig Unter	5	-	_
Studbutter Pfund	_ 5		Branntmein Dom	19	21	-
dito Elbingfce	1 "	11	Branntwein Stof	ı	5	_
Braupe pro Scheffel		-	Rafe, orbinairer Pfunb	-	2	1
Dirfengrage		. _	Rafe, befferer	-	2	1
Dafergruse	2 20	-	bols, meiches Rlafter	3	12	2
Budmeigengrute .	-1-	-	Bolg, bartes	4	12	2
Berftengruse	3 5	-	Stroy Schod	1	20	2
Brudenmehl	i	-	Beu Bentner	1	12	1
Beigenmehl	3 -	-	Bolle Stein	1-	-	-
Roggenmehl	2 -	- -	hopfen	9	1 0	
Berftenmehl	1-1-	- -	Gier Schod		10	1
Safermehl	1-1-	- -	Biegel für bas Saufenb		-	-
Rartoffeln	- 2	0'-	Dopfen pro Pfund		-	-
IH. Bon Bleifchgattungen.	1		Soly (bartes) pro Rlafter à 108	_	_	-
Minbfieifd pro Pfunb	-	3 -	Boly (weiches) beigl	1-	-	-

Machweifun's

non

ben Getreibe. und Wiltualienpreifen in den Städten Ungerburg, Gumbinnen, Insterdurg und Silfit, für den Wonat Juni 1833.

		Gett	eibe :	und H	ülfe	nfrů	chre.		Maud	futter.
Ramen ber Stäbte,	Beijen,	Roggen,	Cetfte,		gra		e n, weiße,	Rartof. fein,	ber	Strob,
Office	T.Sgr.pf.	T. 5 81.11.	T.Sgr.p			-	L. Sgr.pf.	Sgr. 11	Bentner, . Sgr. pf.	
Magerburg	1 16 2	1 3 -	- 24 :	2 - 17	7 1	20 -	1 20 -	18 7	16 -	2
2 Gumbinnen	1 10 5	1 1 9	- 25	5 - 16	7 1	10	1 10 -	14 -	14 -	2 20 -
3 Inferburg	1 10 -	1	- 24	- 14	- 1	0 -	1 10 -	14 -	16 -	2
4 Tilft	1 18 7	1 8 11	- 26 -	- 17	9 2 1	0 -	1 20 4	17 3	13 11	2 12 8
Ramen	Bier,	Brannt, wein,	1	Flei Schwein		Ralb.	Butter,		Graupe,	Branc,
Der	bie	bas		8161	I dy.		baf	bas	-	
Bilbic.	bie Loune, L.Sgr.vf.	Das Ohm	Sgr. 91.	bas Pf	und.	(gr. 16.	Pfunb.	Cood.	ber 6: 2.6gt.pf.	
Dr. Committee of the Co	Conne.	Das Ohm	Sgr. pf.	bas Pf	und.	(ge. v(.	Pfunb.	Cood.		
Sidbic.	Loune, L.Sgr.pf.	Don Ohm T.Sgr.vf.	1.1	bas Pf	end. Sgr. pf.	(gr. 1).	Pfunb, Sgr. pf.	Schod. Sgr. 9f.	Z.Sgt.9f.	
Silbie.	Loune, LE.Sgr.vf.	das Ohm T.Sgr.sf.	1 8	bas Pf Sgr. pf.	end, Sgr. pf.	1 -	Pfunb, Egr. pf.	6фой. бяг. эf.	2.6gt.pf.	2 69. 11.

Ungeige bom Bafferftanbe ber Schifffahrteftrome im Regierungsbegirte bon Gumbinnen. Die geringfte Baffertiefe ber fachen Stellen ift jest: I, im Demelftrome bei Godaiten . . 3 guf 11 Boll. II. im Rufftrome bei Rarczemifchten . 3 guf 5 3oft. bei Schneiberenbe III. im Gilgeftrome gwifden Schangenfrug und Stopen . 3 Fuß 9 Boll. bei Redmilleiten . - Rug - Boll. und am Degel bei Magerifchten IV. im Bregelftrome bei bem Dorfe Biepeningten . bei Rettienen . . 2 Buf - Boll. am Laubgeffut . . 1 Ruf 6 Boll. und ber Bafferftand am Degel bei Infterburg 1 guß 6 Boll. Leute Dalfte bes Monats Juni 1833.

Ronfglid Dreufifde Reglerung.

Amts. Blatt

Nº 29.

Sumbinnen, ben 17tm Juli

1833.

Bertauf

fdeafen.

Allgemeine Gefesfammlung.

Das gebute Stud ber Gefetfammlung enthalt: unter

Ro. 1435. Die Marrhochfte Rabineteorbre vom 22ften Dai 1833, Betreffend bie Mbe anderung ber Beffimmungen im 6. 2. Litt, L und 6. 3. bes Land Rufe tur, Ebifte vom 14ten Geptember 1811 unt

Ro. 1436. Die vorlaufige Berordnung megen bes Jubenvefens im Grofbertogebume Pofen, vom iffen Muni 1833.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafitiums von Preufen.

Dr. 185. Es follen in ben nachbenannten Drten, in ben bier beigeforen Sagen 70 feine Gtobre und 2702 bergleichen Mutterfcaafe, namlich: pon 70 feinen

Stebren und 1) ben 12ten Muguft b. 3. ju Culmfee, im Rreife (ulm. 2702 beraleis den Muttere

2) / 14ten au Rreiftabt, im Rreife Sofenberg.

in ber Rreisftabt Reuftat, 3) / 15ten

gu Breuf. Mart, im Rrife Mobrungen. 4) . 16ten

5) . 16ten in ber Rreiditabe Breut . Gulau.

au Sinten. im Rreife buligenbelt. 6) / 19ten ju Bormbiet, im Rreife Braundag 7) . 20ffen

im Rirchtorte Mendauth. im Rreife Orteldburg, 8) . 15ten

9) 1 16tem im Rirdborfe Baffethen, im Rreife Dartebmen,

ju Mrys, im Rreife Johannsburg, 10) . 20ften

in ber Rreifftabt Diesto, 11) / 19ten

in ber Rreifffabt Golbay. 12) . 20ften

13) ben 19ten Muguft b. 3. ju Guteffabt, im Rreife Beilbberg,

Mentlich an ben Deiftbletenben gegen gleich baare Begablung vertanft werbem

Cammelice jum Bertauf geftellt werbenbe Schaafe find burb Sachverftanbige aufgemable, bezeichnet und nicht aber 5, und nicht unter 1% Jahr alt. Die Gtobre And i jur iften, i jur 2ten Rlaffe, mogegen bie Dutterfcaafe ju f jur iften, f jur 2ten und + jur 3ten Rlaffe geboren.

(Ro. 29. Erfer Boarn.)

Ge mirb biernach al'o nur autes, jur Bucht gerlanetes, Bieb zum Bertauf geffellt werben, meldes, fo mie baf bie Bertaufe an ben beftimmten Sagen bes Morgens um. a Uhr ibren Anfang nebmin, biemit gur öffentlichen Renntniff gebracht mirb.

Roniafberg, ben 22ftn Muni 1833.

v. Odin.

Berfügungen ber Ronigt. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen. Otr. 184.

Den Dicte Das im biefigen Regieringsbezirt bei ber Stadt Logen belegene Domainen, Bor-Bauf bes Doe mainen Bor, mert Diertunomen, mit ben Abbau Doganten und ber baju gelegten, in und an ben merts Dicte. Grenten bes Bormerfe betgenen abgeboliten Forftreviere Stitt. Bopfad und Rag. funomen nebft Bubes gen. foll im Bege Offeneliber Berfteigerung verlauft merben.

bor bett.

In bem nach unferer Befanntmadung bom 28ften Januar b. A. jur Berfleiger 8. QC. 2106, Mårs. rung angefesten Termine ifi tein annehmbares Gebot abgegeben worben, und es wirb Daber ein neuer Bietungetemin auf ben Sten Muguft b. If. im Ronferenggimmer ber untergeichneten Ronigl. Abebilung por bem Departementerath angefest.

> Das Bormert Dierfummen mit Poganten enthalt: 1831 Morgen 60 | Dutben Mder, 808 Morgen 3 [Ruthn Biefen, 34 Morgen 84 [Ruthen Garten, 566 Mor. gen 155 [Ruthen Butung, 136 Worgen 174 [Ruthen Bauftellen, Bege, Graben, Pant bes Schullebrerd u. f. m , jufammen 3377 Worgen 116 [Mutben; baju bas Rorffrepier Eritt mit 290 Dorgen 64 DRuthen, bas Rorffrepier Bopfact mit 737 Worgen 102 [Ruthen und be Rorftrevier Raggen mit 694 Morgen 169 [Ruthen : giebt einen Gefammt. Flachennhalt von 5100 Morgen 91 [Ruthen magbeburgifd.

> Dad im Mertent mitteneiffine Ronigt, Iventarium bat, einfetieglich ber Sage ten, einen Tormerth von 1576. Riblr. 17 Ggr.

Das minbette Raufgelb ift.

- a) fur ben Fall bes reinen Bertaufs auf 16,802 Rebir. 14 Ggr.9 Df.,
- b) fur ben gall bes Bertaufs mit Borbebalt eines Domainen Binfes van iabelich 353 Ribir. cul 10.448 Ribir. 14 Gar. 9 Df. angenommen.

Die abrigen Radeidten und Bebingungen tonnen bei bem Domainen. Intenbant Roblis in Logen und bei bem geltigen Departements. Rath, Regierungfrath Schraber is Gumbinnen, eirgefeben merben. Sumbinnen, ben 22ften Dars 1833.

Mr. 125. Betriffe Die Bon ber im biefigen Reglerungsbegiete im Rreife Johannisburg belegenen Domaine Deraufe. Drugallen follen: tung bes

a bas

a. bas Bormert Drygallen mit ber Braus und Brennereiberechtigung, nebft bem Domainen. Bormert Ballisto, und

Gute Den. gallen nebft Bubeber.

b. bad Bormert Dombromten.

jusammen ober getheilt, mit ober ohne Borbehalt eines Domainenzinses, je nachbem annehmbare Gebote abgegeben werben, im Wege öffentlicher Berfteigerung vertauft werben. Da in bem nach unserer Befanntmachung vom 27sten Dezember 1832 hierzu angefesten Termine teine annehmbaren Gebote abgegeben worben find, so wird hiermit ein neuer Bietungstermin auf ben 12ten August b. 3. im Ronferenzimmer ber unterziechneten Ronigt. Regierungsabtheilung vor bem Oppartementerath angesett.

Die feparirte Feldmark von Orpgallen enthalt 1089 Morgen 29 Onuthen Meter, 9! Morgen 161 ONuthen Wiefen und 237 Worgen 143 ONuthen Weibeland. Außer, bem geboren baju außerhalb ber Feldmark 181 Worgen 16 ONuthen Wiefen und uns geschre und Bauftellen. Das Vorwerk Ballisto enthalt 171 Worgen 48 ONuthen Acte, 229 Worgen 49 ONuthen Wiefen, 172 Worgen 158 ONuthen Weibeland und 1 Worgen 72 ONuthen Hof, und Bauftelen, und bas Vorwerk Dombrowfen 268 Worgen 58 ONuthen Acte, 403 Worgen 116 ONuthen Wiefen, 8 Worgen 117 ONuthen Garten, 18 Worgen 141 ONuthen Rofgatten, 2 Worgen 41 ONuthen Hof, und Bauftellen, 584 Worgen 67 ONuthen Weibe, und Bruchland, und 16 Worgen 90 ONathen Unland und Wege.

Die Gebaube auf allen brei Borwerten find in gutem bauliden Buffande. Das im Bertauf mitbegriffene Ronigt. Inventarium bar bei Orpgallen und Mallieto, ein, foliesiich ber Saaten und einer gang neu eingerichteten Dampfbeenneret, einen Sarmette von 2471 Athle. 27 Sgr., bei Dombrowfen von 505 Mehle. 25 Sar. 6 Mf. Das mindefte Raufgelb ift

- 1) für Drygallen mit Ballisto, einfoliefilch bes Ronigi. Inventariums, neben ber gefetilden Grunbfteuer:
 - a. far ben gall bes reinen Bertaufs auf 13,429 Rebir. 2 Ggr.;
 - b. fur ben gall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes von jabrlich 190 Riblit, auf 10,009 Riblit. 2 Gar.;
- 2) für Dombrowfen, einschließlich bes Ronigl. Inventariums, neben ber gefestichen Grundfleuer:
 - a. far ben gall bes reinen Bertaufs auf 8704 Rebir. 27 Sgr. 2 Df., und
 - b. får ben Fall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenzinfes von jabrlich. 70 Ribir., auf 2444 Ribir. 27 Sgr. 2 Pf.

(1)

lefigelett. Die übrigen Bebingungen und Radrichten tonnen bei bem Domainen fin. senbanten Golendzio in Int und bei bem geitigen Departementerarb, Regierungfrath Schraber, bierfelbit eingefeben merben. Gumbinnen, ben 10ten Dai 1833.

tung einer allgemeinen Roffette in den fatholi. und Gemeine ben bes Staats bee ereffenb.

Mr. 186. Die zt. Ronigt. Minifferien Der Geifflichen, Unterrichts, und Debiginal Angelegen. Die Abbat Beiten und bes Innern, baben fic nach einem Dber Prafiblaletlaffe vom 22ffen b. IR. auf ben Untrag ber Ronigi. Regierung ju Dofen bewogen gefunden, jum Retabliffement ber abgebranngen fatbolifden Brobffei, Bobn, und Birtbicaftsgebaube in Somiegel. fden Rirden eine allgemeine Rollefte in ben fatholifden Rirden und Gemeinben bes Staats, Bes bufd Unterftugung ber burd zweimalige Reuersbrunfte gang verarmten Ginwobner gu bemilligen.

M. b. 3. 2687. Juni.

Die Berren Lanbraibe, fo mie bie Berren Geifflichen ber tatbolifchen Gemeinben bes biefigen Departements merben baber bieburd veranlagt, Die biebfallige Rollette refp. in ibren Rreifen und Rirchen in ber porgeichfiebenen Mrt abhalten ju laffen, und Die eingefommenen Gelber nebft Sortengettel binnen 6 Bochen an bie biefige Sauptfaffe abzuführen, uns aber von bem Refultate gleichzeltig Bericht gu erffatten.

Sumbinnen, ben 27ften Juni 1833.

Musführung Beftimman. gen bed Bune bom toten Je. bruar 1831 . CO a ... f

Auf ben Bunfd bes Ronigt. Gadfiden Gouvern:menes ift ben in bem bortigen Betrifft bie Staatsgebiete anfaffig geworbenen bieffeitigen Huterthanen, welche bei ber in bem aubinorung allgemeinen Buntes, Cartele vom 10ten Februar 1831 (Gefesfammlung de 1834 S. 41. u. f.) verheißenen Umneftie berbelligt find, jur fernern Unmelbung biefer Mm. bes Cartels neffie eine andermeite Frift bis jum Mblaufe bes gegenwartigen Jahres nachace laffen morben.

ausartretene Renigl. Dreug, und Renigl. Sadulde Unterthanen.

Diere wergunffigung tommt unmehr in gleichem Madke auch noch Benieniege in ben bieffeitigen Staaten fic aufbaltenben Ronigl. Gadfifden Unterianen ju flas ten, melde ungeachtet ber frubet ergangenen Aufforberungen von ber Benugung jener Umneftle aus einem ober bem anbern Grunde teinen Gebrauch gemacht baben.

2C. D 9. 1546. Juni.

Es werben baber alle in unferem Bermaltungs Diffrifte befindlichen, por bem Abidiuffe bes Bunbes, Carrels beferifren ober auseetretenen Gadifden Staatfange. borigen, auch wenn fle nie in bem bieffeteigen Dilitair gedient baben, bierburch noch befonbers batauf aufmertfam gemacht: bag ibnen burd biefe Minneftie, nach ibrer freien Rabl, entweber bie fratlofe Rudfebr in bie Beimath, ober aber Die Befugniff num fernern Berbfeiben in bem bieffeltigen Staategebiere geffatret wird, fobalb fie fic biernber ausbrudlich erflaren, und gelangen fle in beiben Rallen wieber jum Befine ibres nach in ber Beimarb befindlichen Beimogene, in fofern baffelbe nicht bereits vor 215,

Abidlug bes Cartels burd Befes und Uribeil ber competenten richterlichen Beborbe Der Confistation anbeimgefallen ift.

Die gebachten Anbivibuen merben aufgeforbert, ihre biedfallige Erfigrung innere balb ber vorgebachten Frift vor ber Beborbe ibres gegenwärtigen Bobnorts abzugeben. Bumbinnen, ben 29ften Muni 1833.

Es ift eine neue Musgabe bes als febr nuslid annertannten "Doth, und Sulfebud, Dr. 188. fein von R. 3. Beder 1833" in Gotha fur ben Labenpreis von 25 Ggr. (in bebeu Degen eines senden Parthien noch geringeren Preifes) erfchienen, und in allen Buchanblungen nenen Werte. am baben.

M. b. 3.

1825. Juni. Da biefes Bert teitgemaffe Bufase erbalten bat, fo find mir perantaft, bie Serren Landrathe, Beiftliden und Lebrer, Gutebefiger und Deteporffante barauf auf. mertfam ju machen, und bie Berbreitung bes Buches ju empfehlen.

Sumbinnen, ben 3ten Juli 1833. .

Sumbignen, ben Rten Tuli 1833.

Auf ben Bunfd ber landwirthfcaftliden Gefellicafe Litthauens ift mit Genehmi, aung bes herrn Dberpraftbenten von Soon, Erzelleng, jabrlich ein Pferdemartt auf in Dartebben 17ten September in ber Stadt Dartehmen feffgefest. Diefer Pferdemarte ift in men. ber Abficht begrundet, ben Pferbejuchtern ber Probing Gelegenheit jum Um. und Gin. 39. Juli. taufd von Pferden ju gemabren, um jufammenpaffende Gefpanne bilben ju tonnen. und follen wornemlich bie Pferbe jum Austaufd und jum Betfauf geftellt merben, melde von ber Remonte, Rommiffion gurudgelaffen finb. Es fiebt ju ermarten, baf fic bei Dem Meichtbum an Dferben in biefiger Proping bet biefer Belegenheit Gefpanne gang worradicher Magenoferbe jufammenfiellen laffen, Die einzeln gufammen ju faufen minbefend viel geitraubenber und beebath toftfpieliger ift. Wir machen baber bie Pferbes fiebbaber und refp. Pferbebandler auf biefen Marte biemit aufmertfam, bemerten noch. baf biefer Bartt etwa 8 bis 10 Sage por bem Silfter großen Pfetbemartt anberaums iff. um ben Pferbeganbfern-bie Benugung beiber Darte moglich ju machen.

Mr. 189. Wferbemarte

Da mit bem iften Otrober b. J. wieberum eln neuer einjahriger Lehrfurfus in bem Dr. 190. Conial. Bewerde Inffitut ju Berlin feinen Anfang nimmt, fo merben junge Leute, Die Annabe welche an biefem Unterrichte entweder auf ihre Roften Theil nehmen wollen, ober lingen fir das auf bas verfaffungsmäßige Stipenbium von 300 Rebir. Anfprud machen ju tonnen merbe, Infte glauben, bierdurch aufgefordere, fich Bebufs ihrer Prafung bis fpateffens ben affen tut in Ber. Muguft b. 3. bei ben Rreis, Landrathen ju melben.

a. b. 3.

Die 33. Juli.

Die Bedingungen bei ber Mufnahme find: baf ber Mufunehmenbe 1) meniaffens 18 Sabe alt few. 2) fic bieber moralifd gut geführt babe, 3) in irgent einem Ber werbe ein berborfiedendes Talent jeige, welches fausgebilbet ju merben verbient. Ad folglich praftifc in einem folden Gemerbe bereits verfuct babe, 4) ber beutfchan Sprace volltommen madtig fep, gut foreiben und rechnen tonnen, Die erforberlichen Bortenntniffe in ber Geometrie, im Sand, und Linial Beichnen befice und mie ben notbigen Gagen aus ben medanifder Biffenfdaften und ben unentbebelichffen ber Chemie betannt fen.

Die herren Lanbrathe haben bie Drufung ber fich melbenben Leute burch bie Rreis . Bauinfpeltoren nach Daafgabe ber obigen Bedingungen ju veranlaffen, und Die Brufungs , Berbanblungen und Probearbeiten, nebft ben Geburtficheinen und Rub. rungs Beugniffen, bis jum isten Muguft b. I. fpateftens bier einzureichen.

Sumbinnen, ben gren Muli 1833.

Batent Berleibung. M. b. 9. 46. Juli.

Dr. 191. Der Sandlung Soffmann und Barandon ju Stettin, ift ein vom 28fen Juni 1838, acht binter einander folgende Mabre im gangen Umfange bes Breufl. Staats aultiges Datent:

> auf eine mittelft Beidnung und Befdreibung nachgemiefene, an ben Schiefige. mehren angebrachte |medanifde Borrichtung jum Auffegen pon Bunbburden. in femeit fie ale neu und eigenthumlich erfannt morben.

embeilt morben. Bumbinnen, ben 8ten Juli 1833.

pflichtigen betreffenb. M. b. 9. 899. Juli.

Dr. 192. Die burd bas Amebhatt pro 1825 unter Ro. 2., Geite 399. befannt gemachte Die Reflamation litair. Erfas. Inftruttion vom 13ten Upril 1825, beflimmt in 9. 36. ausbructich:

Reber Militairpflichtige, ber feine Burudfellung in Anfpruch nehmen will. if vernflichtet. fic mit ben, jur Begrundung feiner Rellamation erforderlichen Bemeismitteln por bie Rreis. Erfas Rommiffion ju geftellen, inbem auf Berbeis fung eines nachtraglich ju fahrenben Bemeifes feine Rudficht genommen werben barf.

Die biebfalligen Mitteffe tonnen nur in fofern als Mittel jum Bemaife ber barin angeführten Thatfacen angenommen merben, ale folde von mirtlich in Mmt und Pflicht flebenben obrigfeitlichen Berfonen ausgefiellt finb, melde Lettere für Die Richtigfeit ber Metefte perfonlich verantwortlich bleiben.

Diefer Borfdrift ift bisber nicht überall genugt, vielmehr find Ralle porges tommen, mo Buradfellung Sefude bei ben Rreif Erfat Rommiffionen entweber obne Die gefestiden Beweismittel, ober gar nicht angebracht, fonbern erft ber Departements. Erfas Rommiffion, und auch bier noch mangelhaft, vorgetragen und endlich auch unmit telbar bei und eingereicht worben finb.

Diefes beftimmungewidrige Berfahren veranlage und. biermit bie obigen Bore fdriften mit bem Beifugen in Erinnerung ju bringen, baf tunftig Reber bie Dade theile fic felbft beigumeffen bat, melde fur ibn-baraus entfleben, bag auf Reflama. tionen, melde bei ben betreffenben Rreif. Erfas Rommiffionen nicht gur geborigen Beit und mit ben vorgeschriebenen Beweismitteln angebracht worben flab, meber von ber Departements. Erfat. Rommiffton noch von und merben berudfichtigt merben.

Die Derren Panbrache und Dresvorftanbe merben aufgeforbert, Diefe Borfdriften noch befonders jur moglichft allgemeinen Renntnig ju bringen, und folde bem interreffrenden Publito gur genaueften Beachtung ju empfehlen.

Gumbinnen, ben 12ten Juli 1833.

Dir baben bemerft, baß fich viele verabschiedete Wilitair-Invaliden mit ihren Be: Dr. 143. fuchen um Gnabengehalte ober fonftige Unterftugungen unmittelbar an bas Ronigl. Unbringung Betriff bie Rriegeminifterium menben, und ihren Bittfchriften felten bie jur Begrundung berfele bon Giuben erforberlichen Mtrefte beifugen. litaie. Invaliben.

Rach ben beftebenden Borfdriften follen alle Gefude verabichiebeter Militaire. 21. b. 9. mit Musnahme ber Dffigiere und Militairbeamen, burch bie Landmehrbeborben an Die 847. Juli. Ronigl. Beneral, Rommantos eingereicht werben, von welchen lettern biefelbe an bad Ronigl. Rriege . Minifterium gelangen.

Due Gefuche, Die auf biefem Bege bei bem genannten Rriegsminifferium eingeben, werben ben Umflanden nach Berudfichtigung finben, aue übrigen bagegen bem Bittfellern obne Weiteres jurudgefendet merben.

Bir maden bie verabichiebeten Militair. Invaliben, melde begrundete Gefude: ber Mrt angubringen baben, auf Diefen Gefchaftegang aufmertfam, bamit fie fich por etmaigen Radtbellen bemabren. Gumbinnen, ben 11ten Juli 1833.

Bei bem Chauffelbau gwifden Dietieten und ber rufffchen Grenze ift gegennartig Dr. 194. bie Babt ber Arbeiter, melde fur bie fonelle Beendigung biefer Anlage erforberlich Die Befteliff, nicht vorhanden. Bir forbern bie herren Landrithe auf, in Ihren Rreifen nach beitern jum Moglich feir babin ju mirten, baf fic fo foleunig ale moglich geeignete Arbeiter auf gwunneban ben Bauffellen fener Chauffee jablreich einfinden, wo Diefelben, fobalb fle fic bei bem bieren und herrn Landraib Schleniber in Silfit, ober bem herrn Baufondufteur Daller in Diften Grenje bent wonen melben, fofortige Befchaftigung gegen angemeffene Bezahlung ju gemartigen baben.

ber euffifdem Q. b. 9.

807. 3uth

Roch bemerten mir, bag bie Arbeiten vorzüglich im Steinschlagen befteben, bei welcher Beschäftigung, weil Raftenweife bezahlt wirb, auch Welber und felbft Rinder angemeffene Arbeit fiaben. Sumbinnen, ben 11ten Auli 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preußischen Oberlandesgerichte. "Ginbunder: Reichsthaler Belobnung."

Um sten Mal b. 3. wurde im Raufchme. Fluffe innerbath ben Greuzen bes Dorfas Ludun, bei Stalluponen, ber Leichnam bes Aneches Wathes Regotar; aus Klein. De gefen, gefunden. Sand und Füge bes Leichnames waren mit einem neuen hanfenen Rubfrange fest jusammen gebunden, und bas Gnde des Grenoges sobann ebenfalls fieß um ben hals geschnicht, biernacht aber mit dem um hande und füße gedenden Strange wieder in Berbindung gesehr. Der gange Leichnam hatte bierdurch eine solche gekrummte Stellung erhalten, daß er nur eine Länge von 3 Auf 10 Boll maag. Es ift hiernach unzweiselspaft, daß an bem Berftorbenen ein grausamer Word durch Erbroffelung begangen worden. Der Körper war wit grauen leinwandrenen Beim tleibern, einer blau gestreiften Weste mit zinnernen Andpfen, darüber mit einem grau wandrenen Unterkamisole und mie einem dunkelegrauen wandtenen, zerriffenen Uederrocke besteitlet, sonft aber barfuß.

Derjenige, melder jur Snibedung ber Morber someit beiträgt, bag er blefelben bem Roniglichen Land, und Stadigericht ju Stalluponen entweber gefteller, ober boch so nachweifet, bag fie bingleft gemacht und jur geschlichen Gerafe gezogen werben tonnen, erbalt bet Berschweigung seines Ramens und ohne alle Roffen obige Belob, nung von 100 Rible. Demgemaß werben alle und jede aufgesorbert, die von biefem grausamen Berbrechen irgend Renntnig haben, ichleunige Anzige an bas Ronigliche Land, und Stadigericht zu Galluponen ober an bas Ronigl. Oberlandesgericht zu machen. Infletdurg, ben 22ften Juni 1833.

Befanntmachungen anberer Beforben;

Dr. 195 Auch in Paterswalbe, obnfern Behlau, ift ber Milgbrand unter bem Rindvich aus. Wegen bes gebrochen. Es find bafeibit in brei Tagen 13 Saupter an biefer Seuche gefallen. Das unber Mit Bonge Landrathsamt bes Wehlaulchen Kreifes hat fogleich die durch das Patent brandes in wegen Abwendung von Biehleuchen vom 2cen April 1803 vorgeschelenen Sicherungs, greifes Waagregeln angeordnet und eingeleitete. Es burfen in Folge jenes Gefehes von Betraubt und Beren Feldsuren teine Rinder, toine Schaafe, Biegen

und Someine, fein Raudfutter und Danger verfauft, ober fortgefcafft, ober burch Batersmalbe und Beblau, ober uber bie Belbmart und Butungen biefer beiben Drte fcaften von andern Begenden gebracht merben. Das Publifum wird an bie Beache tung bes gebachten Patents, insbefondere bes Rapitels 4. Ro. 5. (Beilage jum Gums binner Amteblatt fure Jahr 1832 Seite 485. ff.) fo wie ber Allerbochffen Rabinete. pebre pom 28ften Juni 1828 (Gefetfammlung pro 1828 Pag. 172.) und aller in ber Bmesblatteverfügung vom 24ften Juli 1829 bezeichneten Erlaffe. Belebrungen und Strafandrobungen erinnert. Inebefondere ift gegenwartig uberall frenger ale je auf Die Borgeigung ber Gefundheltsatteffe beim Berfenben, Bertaufen ober Ereiben von Rindvich nach f. 9. et seg. bes Biebfeuchen Patente ju halten.

Ronigeberg, ben 12ten Juli 1833.

Ronigl. Dreuf. Regierung. Abtheilung les Innern.

Die Bezugnahme auf unfere fruberen Aufforderungen vem 26ffen Auguft 1831, und pom 1iten Dai v. 3. (Gumbinner Umteblatt pro 1832 Geite 382.) machen wir fegung ber befannt, daß die Stelle eines Bundargtes beim Rreis Lagareth ju Beilbberg, Die mit fielle beim einem etatomafigen Gintommen von 50 Riblr, aus ber Rreis Beiltaffe bafelbft ver, Rreis baje. bunben, noch immer unbefest geblieben ift.

Mr. 196. reth su Seile, berg bett.

Die herren Bundargte, welche gefonnen find, Die Stelle augunehmen, werben baber nochmals aufgeforbert, fich ju berfelben mit Ginreidung ihrer Zeugniffe bei und Ronigeberg, ben 22ften Juni 1833. foleuniaft ju melben.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Manern.

"Einbunbere Thaler Belobnung."

Die bieber aber ben am 25ffen Juni b. 3. Abende 8 Uhr fattgehabten Brand bes Schlofgebaubes auf ber Infel Lyt geführte Unterfudung, bat bas zweifelsfreie Res

fultat geliefert, bag bas Beuer nur in bofer Abficht angelegt fepn fann.

In Dem burdmeg eingeafderten Gebaube, befanden fic Die Gefcafts Lotale ber Rreis. Juftigfommiffion und bes biefigen Land, und Stadtgerichts, mit Ginfdluf ber Raffen und bes Depositorii, und ift bas Feuer in bem Gefcaftebtale bes Lands und Stadtgerichts ausgebrochen. Durch ben ftattgehabten Brand, find mit Musichlug eines Theils geretteter Sppothetenatten, namentlich bie gefammten Rigifraturen, Die Sprotheten, und Raffenbucher bes biefigen Land, und Stadtgerichts verloren gegang gen, ber Schabe baber gang unberechenbar.

Der unterzeichnete Dberlandesgerichts Rath ift vom Ronigl. Dbetlandesgerichte im Aufferburg mit der Feftftellung bes objektiven Shatbeftandes und Ermittelung bes 864 (20. 29. Sweiter Bogen.).

Shaters befonders beauftragt, auch ermachtigt worden, Demjenigen eine Belohnung von , Gin hundert Shatern" jugufichern, welcher folche Data anzugeben vermag bie bur Ermittelung bes Shaters fubren.

Indem ich biefes hiermit jur öffentlichen Renutnif bringe, erfuche ich Jeben, ber far ben Imcef fprechente Rachrichten migutheilen im Stanbe iff, mir folche is meinem Gelchafteliofale (beim Raufmann Rartutich) fo fchleunig ale moglich jufom, nen ju laffen, notibigenfalls ber vorläufigen Berfchweigung feines Ramens verfichere qu fepn. 2pt, ben 3ten Juli 1833.

Der Dberlanbesgerichte Rath Ferge. B. S.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Maria Benigna Rameich, geb. Koch, julehr verehelicht gewesene Pacheter Ribbbe, im Drepholen, hat in ihrem nechselseitigen Sestamente vom 18ten Oktober 1800 für ben Ball, daß ihr bisdaniger Sohn, August Wilhelm Ramnick, welcher ben Aren Dezember 1825 muthmaaßlich in einem Altere von 67 Jahren hier mir Tobe abgegangen, nach ihrem und ihres zweiten Mannes, des Pacheter Friedrich Ribbbe in Drephosen, Bibtein, sern und bie Erben des Pacheter Kribbe gu besten lepen Golke, besten Stienverwands wen und die Erben de Pacheter Friedrich Ribbbe ju bessen ernannt, und et wied berfeilbe daber, da die Pacheter Ribbbeschen Spieleute vor ihm mit Tode abgu gangen, von seinem Bater, und wenn bessen bes Pacheten andzuweisen, von den Seitenverwandsten desselben und den Erben des Pachetes Friedrich Ribbs beerd. Under das bei best daben und den Busantie sehen alle Rachtlichen und ehn Ausenthalt des Bateres des August Wilhelm Rammick sehlen Alle Rachtlichen, und es hat sich nur so viel ermitteln lassen, daß berselbe Rölmer in alle Riedrichen, und es hat sich nur so viel ermitteln lassen, daß berselbe Rölmer in Kriedrich Ribbs dier zum Theil nicht bekannt, und so werden auf den Antrag die Kurareck der Ramnicksen Wassel, welche fich ungesähr auf 2500 Ather beläusse:

- 1) ber Bater bes Muguft Wiltelm Ramnid und beffen nachften Bermanbten.
- 2) bie Beiter permanbten beffelben und
- 3) bie Erbes bee Dachter Friedrich Ribbe in Drephofen,

nach § 465 und Fol, IX. I. Des Allgemeinen Landrechts hiedurch aufgeforbert, von ihrem Leben und Aufenthalte Radricht ju geben und fich jur Anmelbung ihrer Aufpriche und Bahrnehmung ihrer Gerechtsame bei uns ju melben. Roffel, ben iften Inni 1833: Ronigt. Preug: Lande und Stadtgericht.

In ber Racht nom 3ren auf ben den Inti b. J., wurden mittelft gewaltfamen Dieb:

fable, aus bem Bohnhaufe bes Rittmeifters v. Bagenfelb, auf Riein. Rheir, nachfter benbe Gaden geftoblen;

1) eine zweigebaufige golbene Repetir, Ibr, mit einer golbenen Erbfentette, und amei golbenen Bettichaften mit rothen Steinen, ber eine gefchnitten und barauf Das Bappen Czwei getheilte Felber, eines leet, bas zweite mit bem Stebenge. firn) und ein golbener Schluffel ohne Stein. Das obere Gebaufe ber Ubr bat eine meibliche und mannliche Figur und bie eines Rinbes, nebenbei einen bunb, fart aufgetragen, bas Bifferblatt ift emalgirt mit romifden Biffern,

2) zwei Rinberbaleden, gwei Baar leinene Goden, ein Daar fomars baumwollene

Strumpfe und ein feinenes Schnup'tuch v. 9B. gezeichner.

Der Thater ift nicht ju ermitteln gemefen, beebalb erfuchen wir fammeliche Polizei und Berichtebeborben, jur Ausmittelung beffelben behulflich ju fepn. Ber bem Berrn v. Magenfeld bie Uhr verfchafft, erbalt ", molf Thaler".

Ronigl. Preuf. Lanbe und Stadtgericht.

Abein, ben 8ten Juni 1833. Bei einer Berfon, welche fich gefianblich burch Betteln nabre, find folgenbe Sachen ats muthmaglich geftoblen porgefunden, als: 1) ein weiß Rambry. Euch, 2) eine gelbbunte fattunene Duge, 3) ein gelbbunter fattumener Rod, 4) eine rothbunte ginghamne Jade, 5) ein gelb, und blaubuntes wolleves Sud, 6) ein fcmargfeibenes Bud, 7) ein blau und meifgemurfeltes Sud, 8) ein roth, und meifgeftreiftes Rleib. 9) eine fcmarge Sourge, 10) eine leinene roth, und blaubunte Jade, 11) eine tattus nene 'gemurfelte Jade, 12) 8 Salle gefponnene Bolle, 13) ein Rnauet gefponnene Bolle, 14) eine Heine blaugeftreifte Schurge, 15) eine fteinerne Rrude, 16) ein Paar wollene Fingerhandicube, 47) ein mit blauem Beng bezogener Belg von Safenfellen, movon ihr jeboch bie ad 1) bis 4) benannten jur nothburftigen Bfeleibung auf ben Transport nach Sapiau mitgegeben, und bie abrigen Sachen bier gurudbebalten morben finb.

Mile Diefenigen, welche an biefe Sachen Unfprache haben, werben bierburd auf. geforbert, fich innerhalb 4 Bochen bier gu melben und ihre Gigenthumerechte nach.

sumeifen.

Rach Berlauf Diefer Frift merben bie benannten Gachen ber Perfon, welcher folche

abgenommen find, als ihr Eigenthum jurudgegeben merben.

Der Landraib v. Londer.

Onmbinnen, ben ften Juli 1833. Der Mallergefelle George Gregor erhielt bier am 23ften April b. J. wegen arbeiteto. fen herumtreibens einen 3mangepag nach Mogilno, im Grofbergogehum Bofen, ift jeboch laut (2)

laut ber von bort) eingegangenen Benadrichtigung nicht eingetroffen. Gammts liche Konigl. Bollzeibeboten werben baber bienflichft erfucht, ben Gregor, wo er fich antreffen lagt nach Mogilno an bas ballge Ronigl. Lanbrathfamt firenge ju verweifen und hierber Rachricht ju geben. Gumbinnen, ben gen Juli 1833.

Der Landrath v. Lyncer,

Machdem burd die Allerbochfie Rabinete, Ordre vom 10ten April d. J. die Grabung eines Kanals von Sectenburg nach Wiepe, Behpis Entwäfferung der Lintubner
und Seckenburger Riederung befohlen worben, ift mit den diebfälligen Arbeiten dereits
ber Anfang gemacht, und mit deren Leitung der herr Waffer-Bau-Inspetior Steenke
beauftragt. Die Anjahl der erforderlichen Arbeiter, welche mit guten Aerten und
Spaten versehen seyn muffen, beläuft fich auf Reunhundert. Se werden baher alle
bieseigen, welche an den Arbeiten des genannten Kanal-Baues Theil zu nehmen wans
schen, ausgesorbert, fich so schening als möglich bei dem Herrn Waffer. Bau-Inspetior Steenke in Riein-Rryfanen, mit einer von ibrer Ortsobrigkeit errheiten Legitis
mation, zu melden, von dem sie die ersorderliche Weisung rückschrich ihrer Beschäfte,
auna emvsangen werden. Deinschehmalde, den 4ten Inti 1833.

Der Ronigliche Landrath Ferne.

Dem Rollmer Bathes Reufang aus Rilpfden find in ber Rache vom 30ffen Junt auf ben iften Juli b. J. gwei. Pferbe- aus bem Roggarten geftobien, als:

1) eine buntelbraune Stute ohne Mbjeichen, 4 guß 9 Boll groß, 9 gabr alt und

2) eine bellbraune Stute, 4 guß 10 Boll groß, 6 Jahr alt, mit Bibf und weißes linten hintertothe.

Sammiliche refp. Beborben merben blenftlichft erfuct, auf biefe Pferbe gefar, ligft wigiliren ju laffen und bem Befiobienen gu feinem Eigenthum ju verheifen.

Silfit, ben 4ten Juli 1833. Der Lanbrath Solenther.

Die Ende Dezember b. I. pachtlos werdende Fifcherei. Benugung in dem Memeleftrome innerhalb ben Grengen bes Sure Binge und bes Dorfes Plauschwarren, foll nach der Befimmung ber Ronigl. hoben Regierung auf anderweite 6 Jahre vom iften Januar 1834 bis Ende Dezember 1839 verpachett werben, wozu ein Termin ben 3iften Juni d. J. hier im landrathlichen Bureau angeseht ift.

Bachtluffige werden bieju mir bem Bemerten eingelaben, bag bie Pachtbebingun, gen bier qu jeder Beit eingefeben werben tonnen. Elift, ben 7ten Juli 1833.

Ronigl. Preug. Lanbrathsamt.

Das

Das bem etbfreien Brundbefiger Andreas Wicht jugeborige, im Dorfe Raugeninten Rirchfpiels Budwethen, belegene bebaute Grundfluct von 4 hufen 24 Morgen 122 Rusten preufi. foll mit bem bieeffabrigen Getreibe, und gutrergewinn wegen Grundabgabenerft auf I fabr verpachtet werden, mogu ber Termin auf ben feten t. M. Rachswitzags 3 libr im Saufe bes Bide ju Raugeninten auftebt.

Roufel. Dreuß. Landratbbamt.

Soberer Anordnung jufolge foll bas jum Pabbeinichen Bruche ber Ronigl. Affra, wifchter Forft geborige Terrain, Wittgieres genannt, von 379 Morgen preuß, Mages aus Acter, Wiefen, und Weibeflächen bestehend, behufs Verlauf in brei besonberen Abichiniten offentlich jur Ligitation gestellt werben.

Die Abfchnitte enthalten an Flacheninhalt, und zwar Ro. I. 120 Worgen, Ro. II. 120 Worgen und Ro. III. 139 Worgen.

Die Beranichlagungefage find neben ber gefestichen Grundfteuer folgenbe: ad I,

ad II. a) an Domainengine japrlich 5 Rthir. 15 Sgr., b) an Raufgelb 456 Rthir. 21 Sgr. 8 Pf.,

ad III. a) an Domainenzins jabriich 6 Athle. 20 Sgr., b) an Raufgelb 542 'Athle. 23 Sgr. 4 Pf.

Der Ligitationstermin fiebt auf ben 25fen Juli b. J. Radmittage 2 Uhr in ber Rorfer. Dieuftwohnung ju Robiifchen an,

Bablungefabige Erwerbeluftige werben biegu mit bem Bemerten gablreich einges laben, bag bie erforberliche Sicherheit gleich im Bermine nachgewiefen werben muß, und alebann auch bie Bekanntmachung ber jum Grunde liegenben Beraufernnge, Bes bingungen erfolgen wirb.

Sollte jeboch bie Ligitation ber einzelnen Pargellen tein genagenbes Refultat erges ben, fo merben auch Gebote auf Die gange Ridche angenommen,

Die Ligitation wird um 6 Uhr Abends gefchloffen, und bleiben Rachgebote unbe sudfichtigt.

In fofern die Flacen vorher in Augenfoein ju nehmen gemanfot werben, fo tonnen fich Erwerbelufige Dieferhalb an ben herrn Oberforfter Gebauer in Aftrawifch. ten, ober ben Forftern haberlandt in Roblifchen und heinrichfeit in Pabbeln wenden. Bumbinnen, ben 28ften Juni 1833. Der Rockinfoettor v. Somibt.

Es follen folgende bauerliche Grundflude, ale: 1) bes Martin Czernistat in Solub

gen, 2) bes Merjus Slaurabguns in Mistamitiden, 3) bes George Grumblae in Mistameitiden, und 4) Chrifian Gpiftes in Mistameitiden wegen rüdffanbiger Domalienaefelle im Wiege ber Ere'ution m't ben complett bestellten Belbern im Ser, mine ben 29ften Juti b. 3. in meinem Geschäftslokate biefelbst öffentich an ben Meift, bietenben, gegen sofortige Eriegung bes Pachgeitbes, verpachtet werden; wozu Pachtluftige hiermit eingeladen werden. Scalluponen, ben 6ten Juli 1833.

Der Domainen Intenbant de la Brnyere.

Die Anfuhr von 67' Sind Baubil, aus ber Ronigi. Mothebuber Forft, 80 Schache ruten Erbe und Sand und 10 School Faichienen, jum Bau der Brude über bem Mablenfluß bei Cipchen foll bem Winbeffo bernben überlaffen werben.

Seemin jur Ausmittelung eines folden, fiebe auf ben 29fen b. D. im Gefchafts. jimmer bes unterzeichneten Umte av, moju Unternehmer mit bem Bemerten eingelg, ten metben, bag Rachgebote nicht beruckfichtigt werben tonnen.

Diegto, ben 13ten Juli 1833. Ronigl. Preug. Lantratheamt.

Sicherheitspolizet.

Der unten fignatiftere Rnecht Enbr. Lewindausty foll feinem Bireben Simon Ramnos, in Afolupchen, Amis Shpeln in Polen, 100 Breug. Thalerfluce und 100 Aubel entwendet haben, und ift, soweit die Nachrichten gefen, in die dieffeitigen Staaten geflüchtet. Es werden baher alle resp. Behörben dienstilch ersucht, auf diefen Richten bing ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle ju arreiten und entweder hierber, ober birefte an bas gedachte Konigl. Poinische Amt Supeln abliefern zu laffen. Die Roften werden sogleich erstattet merben. Pillfallen, ben foten Juli 1833.

Ronigl. Preug Landratheamt.

(Signalement bes Polen Enbr. Lewindauffp.) Mier: 28 Jahr, Große: 4 Auf 10 Boll. haare: fcmarj. Augentraunen: fcmarj. Augen: gran. Rafe: mittel. Wund: gemobilich. Geficht: oval. Gefichtsfarbe: roth. Statur; Itein. Befonbere Rennzeichen: feine.

Mus bem hiefigen Stabtgefangnif ift ber untenfiebend bezeichnete angebliche Birth, fcafter, eigentliche Conditorgefelle, Daniel Dents, welcher wegen Ginfchleichung im preus. Ctaate in Berbaft gewefen, gestern Abnade Ag Uhr entsprungen.

Cammetiche Civil, und Milliairbeforben merben erfucht, auf benfelben Acht gut baben, ibn im Beretungefalle ju verhaften und an und abliefern gu laffen.

Silfie, ben iten Bull 1833. Der Boligei. Dagiffrat.

(Sigi

(Signalement.) Geburtfort: Caun in Auffand, Gembanlicher Aufenthelt: bat ein unflates Leben geführt. Religion: evangelifch. Stand, Gemerbe: Conditor, gefellt. Alter: 23 Jabr. Groffe: 5 Ruf 6 Boll. haare: blond. Stitra: frei. Mubgenraunen: blond. Augen: blau. Rafe: flein. Mund: flein, Bahne: gut. Bart: blond. Rinn: rund. Gefichtefarbe: gefund. Gefichtebildung: rund. Gratur: mittel, Sprache: beutich, polnifch und ruffich. Besonbere Renngeichen: feine.

Betleibung: ein fomarzuchener Roct, mit einer Reihe Rnopfen, eine fomargfeibene gelbgeblumte Wefte, ein Paar buntelgrautuchene hofen, ein Baar turge Stiefein, ein gelbfeibenes Saletuch, eine fomarzuchene Duge. Befondere Umftanbe: hat
ein freundliches Mubfeben und mar mohl gebilbet.

Dachenannter Michael Sactowelly, welcher in ber Agniter Dulfs' Strafanstate ju Grauben; eine balbiabrige Buchthausstrafe verbuft batte, und laut Transportzettel bes Magistrate ju Grauben; vom 4ten b. W. nach Saplau an die Jaspettion ber bortigen Landarmen-Verpfiegungkanftag geschicht werben sollte, ift am chen Juli b. J. auf bem Transport von bier nach Saalfeld, in bem Watte zwischen Bornig und Wors jung entwichen, und foll aufe Schleunigft zur halt gebracht werben.

Sammeliche Polizei-Beborben und bie Rreis. Genebarmerie werden bager hiermit erfuct, auf benfelben firenge Ucht zu baben, und ibn im Betretungsfalle unterfichrem Seleite gebunden ober geftifete nach Taplau transportiren, und an die oben erwähnte Ronigei. Wohndbliche Infpetion ber Besteungeanstalt gegen Erstatung ber Geleite und Berpfiqungenkoften abliefenn zu laffen. Die Beborbe, in beten Bugirt berfeste verhafter ift, wird ergebenft erfacht, une bavon Ungeige zu machen.

Cine befondere Dramie far bie Ergreifung ift nicht bewilligt,

Miefenburg, ben 7tem Juli 1833.

Der Ragiftrat.

(Signa tem ent.) Religion: evangeilich. Alter: 28 Jahr. Grofe: 5 Juf: 4 Boll. haare: grau. Gefen: oval. Augenbraunen: grau. Augen: blau. Rafe: furz und bict. Mund; gewöhnlich. Bart: grau. Rinn: rund. Geficht: rund, Ge-fichts fache: bleich. Statur: mittel. Sprache: polnifch und etwas beutsch. Befondere Rennzeichen: keine.

Betleibung: Gine Jade von grauem Tuche. Gine Weffe von blauem Geibene jeuge, Gin Paar hofen von grauem Tuche. Gin Paar halbftiefel. Gin rurber Sigbut, Gin Gateruch von weißer Leinemand.

Dk:

Die burch ben Steckbrief vom ihten September 1832 im Amteblatt Seite 588 vert folgten beiben volnischen Rudellinge, Carl Martert und Beinrich Martert, find in ber Stadt Schirminde ergriffen, und bier eingeliefert worben.

Stalluponen, ben 5ten Inti 1833.

Der BRagiffrat.

Der aus ber Feffung pillau entwichene Branbfifter Johann Barausty, welcher burch ben Stedbrief vom 31ften Oftober v. J. im Umteblatt Ro. 46. verfolgt murbe, ift bier ergriffen und heut per Transport an die Straf, Infpetition ju Billau jurudge foict, welches jur Berichtigung ber Steckbriefstonteolle bekannt gemache wird.

2pt, ben 13ten Juli 1833. Ronigt. Preug. Polizeiamt.

Die von uns mittelft Stechbrief vom 24ften April b. 3. verfolgte Sauslingin Chriftine Dilauties, befinder fich gegenwärtig in Ribbinnen, Rreis Gumbinnen, im Dieuft, und ift von uns bafelbft belaffen worden. Saplau, ben 12ten Juli 1833.

Ronigl. Offpreug. Landarmen. Berpflegunge. Infpettion.

Perfonal . Ehronit.

Der Forffer Rottichad aus Riein Schilleningten, ber Oberforfierei Schorellen, if in gleicher Eigenschaft nach Carlemalbe, ber Oberforfierei Sjullfinnen, verfest,

Der Gorfter Duller aus Raffamen, ift in gleicher Eigenfchaft nach Reu, Beg, fallen verfete.

Der Forfter Rollner aus Paul Beiftraud, ber Oberforfferei Dingten, if auf bie erlebigte Forfterfielle ju Riein. Schilleningten, ber Oberforfferei Schorellen verfete.

Amts. Blatt

Nº 30.

Sumbinnen, ben 24mm Juli

1833.

Allgemeine Befesfammlung. Das eilfte Stud ber Gefetfammlung enthalt: Die Allerhochften Rabinetforbres unter Ro. 1437. vom 9ten Juni 1833, bie Mufftellung ber Leichenpaffe betreffend und Do. 1438. vom 15ten Juni 1833, betreffend ben Untrag bed vierten Gadfifden Provingial . Landtages, wegen Doblfifation ber Borfchrift Artifel 2. A. 1. ber Berordnung vom 17ten Dai 1827, binfichtlich ber Babl ber ritterfcaftlichen Abgeordneten bes Thuringfchen Babibegirte, und unter bas Befes megen Musftellung von Papieren, melde eine Babe lungs. Berpflichtung an jeben Inbaber enthalten. 17ten Juni 1833.

Berfugungen ber Ronigl. Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Ungeachtet bie Allerhadften Rabinetborbres vom 10ten Dezember 1816 und vom 17ten Betrifft bie April 1820 bie galle genau beffimmen, in welchen bie Geiflichen und Soullebrer Bernico. verpflichtet find, ihre Chefrauen in bie allgemeine Bittmentaffe einzufaufen, tommen Geiftlichen bennoch baufig Raffe por, in welchen biefe Borfdrift unbeachtet bleibt. Bir feben lehrer jum und beshalb verantaft, ben Inhalt biefer Berordnungen micherum in Erinnerung ju allgemeinen bringen, wonach bie an und fur fich rejeptionsfabigen in bem eigentlichen Seelforger, Bittmenamte angefiellten Beiftlichen und die an Symnaften, und biefen gleich ju achtenben gungdanfigte Auffalten, an Schullebrer. Seminarien, fo wie an bobern und allgemeinen Stabt, 21. 5. 3. foulen angeftelleen wirtlichen Lebrer unbebingt verpflichet find, ihre Chefrauen in bie allgemeine Bittmen. Berpflegungfanffalt einzutaufen, und zwar muß bie Berficherunge. Summe Ein gunftel bes Dienft Eintommens betragen.

Merpfliche und Soul Derpfler

Bei Radfudung bes heirathe. Confenfes muß ber Betheiligte bie beffimmte Que Acherung leiften, bag er biefer feiner Berpflichtung in bem feiner Berbeirathung gus nacht folgenden Rezeptionstermine genugen werbe, und wird por Abgabe biefer bine benben Erfiarung ber Beirathe Confens nicht mehr ertheilt, bemnachft aber freng bar-(Ro. 30. Erfet Bogen.) auf auf gehalten werben, bag ber Beltritt fpatftens 4 Wochen nach bem nachften Regep, tionetermin nachgemiefen wirb.

Hebrigens find bie, die Trauung volliebenden Gelfilden verpflichtet, fich bavon, bag ein heiraths. Confens ertheilt fep, ju überzeugen, und haben fich biefetben bes, balb jedesmal, ehe fie bie Trauung vollzieben, ben heiraths. Confens vorzeigen ju laffen. Gumbinnen, ben 12ten Juli 1833.

Dir. 198. Den Mus. bruch bes Milgbrandes betreffenb.

ofr. 198. Dir bringen bierburch jur affgemeinen Rennenig, bag

1) in bem Dorfe Giefen, Dieftoifden Rreifes, und

2) in ben Oreicaften Somaleningten, Bittebnen, Enbrudgen, Ugballen, tiftilten, Rallwellen und Raffigtebmen, Ragniter Rreifes,

a. b. 3. ber Milbrand bes Rindviches andgebrochen ift, auch im lestgebachten Rreife an berfelben Rrantheit 10 Pferbe, 8 Schweine, mehrere Schaafe und Ganfe gefallen fiab. :

Obgleich nach Ertenntnig ber Krantheie burch ble Landratheamter bie in bem Patent und ber Inftruftion jur Abwendung ber Biehfenchen d. d. Berlin, ben 2ten April 1803 entbaltenen Anordnungen fofort jur Aussichtrung gedommen find, fo machen wir bas publitum boch noch auf die Befolgung ber bobern Orts erlaffenen Borforif, ten ausmertsam; und verweisen baffelbe auf die, in unferem Amesblatte Jahrgang 1832 Stud 31. abgebruckte Beilage (Pag. 485. ff.).

Gumbinnen, ben 22ffen Juli 1833.

Befanntmachung.

, Einbunbert Shaler Belohnung."

Die bibber über ben am 25ften Juni b. J. Abends 8 Uhr flattachabten Brand bee Schlofigebaudes auf ber Infet Lpt geführte Unterfuchung bat bas zweifelefreie Rofultat geliefert, bag bas Beuer nur in bofer Abficht angelegt fein kann.

In dem burdweg eingealderen Gebaube befanden fich bie Gefchites lotate ber Kreis. Juftigfemmiffion und bes hiefigen Land, und Gtabtgerichts, mit Ginichtus ber Raffen und bes Depositorii, und ift bas Feuer in bem Geschäftstofale bes Land, und Stabtgerichts ausgebrochen. Durch ben flattgebabten Brand find, mit Musichlus eines Theils gereteter Dypothetenatten, namentlich die gesammten Registraturen, die Dypotheten, und Kaffenbicher bes hiefigen Land, und Gtabtgerichts verloren gegangen, ber Schabe baber gang unberechenbar.

Der

Der unterzeichnete Dberlandesgerichte. Rath ift vom Ronigi. Dberlandesgerichte ju Infleedung mit der Befiftellung bes objektiven Shatbestandes und Ermittelung des Shaters besonders beauftragt, auch ermächtig: worden, Demjenigen eine Belohnung von "Einhundert Thalern" jugufichern, welcher-folche Data anjugeben vermag, die jur Ermittelung bes Shaters fuhren.

Indem ich biefes hiermit jur öffentlichen Kenntnig bringe, erfuche ich Jeben, ber fue ben 3med fprechenbe Rachrichten mitguthellen im Stanbe ift, mir felde in meinem biefigen Geschäftszimmer (beim Raufmann Rartutich) fo fcbieunig als möglich judommen ju laffen, nothigenfalls ber vorläufigen Berschweigung feines Ramens ver, fichert zu fepn. 291, ben 3ten Juli 1833.

Der Dberlandesgerichte Rath Frege. B. M.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Um 7ten b. M. find zweien berachtigten Dieben in Stalluponen 6 Schaafe von verebelter Rage abgenommen, und bort untergebracht worben. Da nun biefe Schaafe wahrscheinlich gestohlen worben, so wird ber bis babin noch nicht ermittelte Eigen, thamer berseiteten bieburch aufgeforbert, balbigst und perfonlich ober schriftlich über ben Diebstabt, bei welchem biefe Schaafe entwender worden, eine ausführliche Anzeige zu machen. Instedung, ben 17ten Juli 1833.

Ronigl. Preug. Littb. Juguifitoriat.

Die Waria Benigna Ramnict, geb. Roch, julicht verebelicht gewesenen Pacheter Ribbbe, in Drephoten, hat in ihrem wechselseitigen Tessamente vom 18ten Oftober 1800 für ben Ball, daß ihr blab Anniger Cobn, August Wishelm Ramnict, welcher ben 4ten Dezember 1825 muthmaßlich in einem Alter von 57 Jahren bier mir Sobe abgegangen, nach ihrem und ihreb zweiten Waanes, bes Pachter Friedrich Ribbbe in Drephosen, Absteden, bertem und beie Grie leiblicher Bater nicht mehr am Leben seyn fellte, bessen Beitenverwand, ten und bie Erben bes Pachtere Ribbbes au bessen einen Erten ertannt, und es wird berfelbe baber, ba die Pachter Ribbbes au bessen von ihm mit Tobe abgegangen, von seinem Bater, und wenn bessen frühreres Ableben nachzweisen, von ben Seitenverwandben besselbt und ben Erben bes Pächtere Kriedrich Ribbbe beerba. Ueber das Leben und den Ausenthalt des Baters des August Milbelm Ramnick seiten alse Machtigen, und es hat fich nur so viel ermitteln lassen, daß berfelbe Köllmer in der Riederung gewesen, auch sind bie Seitenverwandte besselbe, und die Erben bes

Beiebrich Ribbbe bier jum Theil nicht befannt, und fo memben auf ben Untrag bes Ruratore ber Ramnidichen Waffe, welche fich ungefahr auf 2500 Ribir, beläuft:

- 1) ber Bater bes Muguft Bithelm Samuid und beffen nachften Bermanbten.
- 2) bie Seitenvermanbten beffelben und
- 3) bie Erben bes Badeer Friedrich Rlobbe in Drephofen,

nach 6. 465 und Fol, IX. I. bes Allgemeinen Landrechts hiedurch aufgeforbert, von threm Leben und Aufenthalte Rachricht ju geben und fich jur Anmelbung ihrer An. fpruche und Mahrnehmung ihrer Gerechtsame bei uns zu melben. Roffel, ben iften Anigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Dachem burch die Allerbochfte Rabiners. Orbre vom 10ten April b. 3. Die Grabung eines Ranals von Seckenburg nach Wiepe, Behuth Entwäfferung der Lintubner und Seckenburger Riederung befohlen worden, ift mit ben diesfälligen Arbeiten bereits ber Anfang gemacht, und mit deren Leitung der herr Waffer Bau-Inspektor Steenke beauftragt. Die Angahl der erforderlichen Arbeiter, welche mit guten Arpen und Spaten versehen febn muffen, beläuft sich auf Reunbundert. Es werden daher alle biejenigen, welche an ben Arbeiten bes genannten Ranal. Baues Theil zu nehmen wuns sichen, aufgefordert, sich so schlein abs genannten Ranal. Baues Leit zu nehmen wuns fichen, aufgefordert, sich so schlein moglich bei dem herrn Wasser-Bau-Inspektor Steenke in Reien Krysanen, mit einer von ihrer Dersobelisteie ercheilten Leglis wation, zu melden, von dem fie die erforderliche Welsung rudskatlich ihrer Beschäftlis gung empfangen werden. heinrichswalds den 4een Juli 1833.

Der Ronigliche Lanbrath Ferne

Das bem erbfreien Grundbeither Andreas Bidt jugeborige, im Dorfe Raugeninten, Riechfpiels Budwethen, belegene bebaute Grundflud von 4 hufen 24 Worgen 122 Musthen preuß., foll mit dem biesjährigen Getreibe, und Futtetgewinn wegen Grundab, gabenrefte auf 1 Sahr verpachtet werden, wozu der Termin auf den 6ten t. W. Nach, mittags 3 Uhr im haufe bes Wicht zu Raugeninfen anfleht. Ragnit, den 1ten Juli 1833. Rönigl. Breuß. Landrathsame.

Dem Mirthen Jatob Weiftertnecht aus Ronigl. Waffebnen, biefigen Rreifes, ift am 8ten Juli d. J. auf bem Pferdemartt ju Edben ein gelber Mallach mit Stern, 9 Jahr alt, 4 Fuß 4 Boll groß geftobien, und wird bemnach Jedermann erfucht, wenn fich biefes Pferd irgend wo einfinden oder von Jemand gefeben werben follte, daffelbe von ber tomperenten Beborde anhalten und bem Weiftertnecht barüber Nachticht geben zu laffen, Angerburg, ben 17ten Juli 1833. Konigl. Preuß. Landraipfamt.

Es follen folgende bauerliche Grundfilde, als: 1) bes Martin Czernigfat in Schlufgen, 2) bes Werzus Stauradfund in Migtameirichen, 3) bes George Grumblas in Migtameirichen, und 4) Spriftian Sprifus in Wigtameirichen, und 4) Spriftian Sprifus in Wigtameirichen, wegen rudffanbiger Domainengefalle im Wege ber Erefution mit ben complete beftelten Felbern im Ser, mine ben 29ften Juli d. I. in meinem Geschäftelofale biefelbift öffentlich an den Weift, bietenden, gegen fofortige Erlegung bes Pachtgelbes, verpachtet werben; wozu Pachts luffige biermit eingelaben werben. Stalluponen, ben bein Juli 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere,

Die ben Johann Magfuhnichen Sheleuten in Dibfullen jugeborig gewesene, gegem martig bem landesberrlichen Fistus abjudigirte Bauftelle, soll anderweit gegen Uebernahme der darouf rubenden jabrlichen Grundsteute von 20 Sgr., eigenthumlich vew außert werben, welches Acquistionsinstigen mit der Aufforderung hiemit bekannt gemacht wirt, sich zu jeber Beit bis zu dem auf den 15ten August b. f. anderaumten'
Iffentichen Listationetermin bei dem Unterzeichneten zu metten, und ber nabern Unterhandlung gemarig zu fepn. Stalluptaen, ben 15ten Juli 1833.

Der Domainen Intendant de la Bruyere:

Die Feibmarten: 1) Geneten, 2) Spmannen, 3) GroßeReffel, 4) Aphitemen, 5) Dro towen, 6) Tegobnen und 7) Guten, follen, ba die Nachtliebaber bie aufgeftellten Bebingungen nicht alle erfulen wollen, nochmals jur Benugung ber lieinen Jagb auf 3 bis 12 Jahre dientlich ausgeboten werben, wou ein anderweiter Sermin auf ben Izeen Anguft b. 3. Radmittags 2 Uhr hierfelbft anfieht, und Pachtliebhaber eingelarben werben.

Ronigl. Dreuf. Oberforfferei Mit. Tobanneburg.

Sherer Befimmung gemaß fon bie Benugung ber niebern Jagb auf ber Feldmart Pietrafden, fo mie in tem an die Dorficaften Offomen, Friedrichowen und Pietras ichen veraugerten Revier, von Trinitatis t. J. ab ju 3 bis 12 japriger Zeitpacht ausgeboten werben, mogu ein Ligitationstermin auf ben Ituguf b. B. Bormittags 10 Uhr, in ber Oberforferei Rothebude anficht.

Die Bibingungen, - von benen bier berausgehoben wird, daß die Jagbbenusjung mit Windhunden ausgeschloffen bleibt, - werden vor ber Ligitation befannt gemacht, Nachgebore her nicht berudsichtigtigt. Rothebube, ben 12ten Juli 1833.

Ronigt Preug. Dberforfterei.

Die auf 267 Athir, 5 Sgr. veranichlagte Jaffanbfenung ber Strafe in ben Grent

gen ber Ronigl. Dingter Forff, swifden Slifte und Coabjuthen, wofur in biefem Jahre nur 80 Athle. gut gethan werben, foll bem Minbeftforbernben jur Aussubrung über, laffen werben, wozu ein Ligitationstermin auf ben 29ften Juli b. J. um 2 Uhr Rach, mittags, im Forfthause zu Dingten ansteht. Dingten, ben 15ten Juli 1833.

Sonigl. Preuf. Oberforterei,

Sicherheitspolizei.

Der Rnecht Briedrich Dommert, alias Borb, ift nachbem er einen Diebffahl begangen aus Eferifofen entlaufen,

Alle refp. Beborden werben bemnach bringend erfucht, auf ben je. Dommete vigib liren, ibn im Betretungsfall arreitren, und gegen Erftattung ber Roften, bem Domb nium Serifchten überliefern gu laffen. Dartehmen, ben 12ten Juli 1833.

Der Lanbrath v. Buttlar.

(Signalement.) Geburtsort: Sopepetiden. Alter: 23 Jahr. Grofe: 5 Juf 4 Boll. Religion: evangelifc. haare: bunfelbionb. Seirn: fret. Augenbraus nen: blond. Augen: grau. Rafe: (pis. Munt: gewöhnlich. Barr: teinen, Gefichefarbe: bleich. Gefalt: fclant. Sprache: beutich. Befondere Rennzeichen: hat auf bem Geficht eine Nathe, entflanden burch einen Schlag vom Pferde,

Befleidung: eine blautuchene Buge, eine blautuchene Jade, eine bunte leinene

Befte, ein Paar grauleinene Sofen (Drillige) und Stiefel.

In ber Racht vem 14ten jum 15ten b. M. ift ber unten Agnalifires Rnecht Michael Rallweit aus bem Dienfte bes Wierben Banber ju Lengweiben weggelaufen, und bat mehrere ibm nicht geborenbe Rieldungeffud's mitgenommen,

Alle refp. Polizei , Beborben werben erfuct, auf ben Kallweit ein machfames Auge gu haben, ihn im Betretungsfalle ju arreiren, und unter ficherer Bebedung mit ben bei ibm vorgefuntenen Sachen hieber transportiren ju laffen. Ragnis, ben 17ten Juli 1833. Der Lantraib v. Milbowstt.

(Signalement.) Geburterr: unbefannt. Religion: evangelifc. Mier: 35 Jahr. Grege: 5 guf 4 Boll. haare und Augenbraunen: fcwart. Giten: bebect. Raie: lang. Mund: gewöhnlich. Bahne: gut. Geficht: langlich. Befichtsfarbes bruntt. Gratur: unterfete.

Befondere Renngeichen: bat an der linten Gelte bes halfes eine grofe Rarbe, und fonft ein finfleres Muefeben.

Geften Abende ift ber unten bezeichnete Inde Somul Boiff ans Fillpeme, welchte

megen Betruges im Schlog. Gefängniffe allbier in Berhaft gemefen, entfprungen.

Sammtliche Polizei Beborben merben erfucht, auf benfeiben Acht ju haben, ibn im Berretungefalle ju verhaften, und an und bier abliefern ju laffen.

2pt, ben 17ten Auli 1833. Ronigl, Rreis Auftigfommiffion.

(Signalement.) Bor, und Zuname: Somnt Bolff. Baterland: Ronigreich Bolen. Geburtsort: Stadt Filpowo. Gemobnlicher Aufenthaltsort: Stadt Filpowo. Bellgien: mofalich. Stant, Gewerbe: handelsmann, Alter: 30 Jahr. Große 5 gaß 7 30A. haure: Blond. Seirn: frei. Augenbraunen: fomderzlich. Augen: blau, Bafe: lang und breit. Mund: gewöhnlich. Babne: vollzäblig, gefund und weiß. Bart: blond, bunfel und bell. Kinn: durch ben Bart verbecht. Gesichtsbildung: lange lich rund. Gesichtfarbe: gefund. Gefialt: groß und ichlant. Sprache: bebräisch bentsch und polaisch. Besondere Kennzeichen feine.

Befleibung: Ginen bunteigeauen nanquinen langen Oberrock, mit einem Pag ton gleichem Beuge, ein Paar weiße und blaugestreifte brilligte Beintfeiber, eine blaue nanquingne Beffe, ein Paar weiße Grumpfe, ein Paar leberne Stiefel, ein fcmartes Rappoten und einen fcmargen Riigbut mit breitem Rrange.

Auf Requisition bes Raifertich Rufufden Majors v. Wogat, wird ber welter unten bezeichnete poluliche Filichtling Gorbinell, elgentlich Sarbinell, falichtlich Bebrendt genannt, wegen Berfuch eines Tufffarbes in ben Raiferlich Ruffifchen Gouvernements Sofolita und Biallyflock, verfolgt.

Sammtliche Civile und Militairbeforben merben erfucht, auf benfelben Acht ju haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und bem herrn Oberprafibenten v. Soon, Grzelleng, fo wie ber Roufal, Megierung ju Gumbinnen, fofort Unjeige ju erflatten.

Baitfowen, ben Sten Hull 1833.

Der Landrath Des Lotiden Rreifes, (geg) v. Rannemurff.

(Signafement.) Fomilienname: Gordinsti, eigentlich harbinsti, falichtich Bebrenbt. Borname: Johann. Geburte und Aufenthaltebert: unbefannt. Religion: tatholifch. Alter: 40 bis 45 Jahr. Gröfe: 5 Fuß 3 bis 4 Boll. haere: buntet, angeblich buntebraun. Augen: groß und buntet, angeblich braun. Rafe und Mund: gewöhnlich. Barr: (Schurdart) fcwarz. Geflotefarbe: braunlich und hat ben Anschein bon Rrantlicheit. Geflatt: flein und fowächlich. Sprace: geläufig polenich und beutich. Befondere Renneichen: Sein Blic ift lebendig, felbft feurig beim Cappotifeben ber Augenbraunen und Angenflicher.

Betleibung: eine fomary Baranten: Dage ober fomar; tuchene Duge mit

Sofirm, ober eunde bunteiblaue Duge, ein fcmar; tuchener Oberrod, ober blautuchener Oberrod, ober bellblauer Oberrod von grobem Sud, lange Beinfleiber über ben Stiefella, von fcmargem Sud, ober blauem Sud, ober von blauer Beinemand. Die Seiefel die ber Bluchtling getragen bat, find bis jest nicht befchrieben, eine rothgestreifte Beft. Der Flüchtling hat fic blober für einen Schafer auch für einen Schaaffam fer ausgegeben.

11m bie Mitte bes vermidenen Wonars, namentlich awifden bem 13ten und 16ten Juni, bat ber Fluchtling ben Lytichen Rreis, wofelbit er im Rittergute Carbrinowen, obugefabr 8 Tage, Aufnahme gefunden bat, verlaffen und fic mahricheinlich nach Ronigeberg ober Dangig begeben.

Der von bem hiefigen Wagiftrate unterm isten Juni b. 3. fledbrieflich verfolgte Johann Sabier, alias Abam Thetmeier, ift am 19ten beffelben Wonate burch ben Genes barmen Schon ju Goldap ergriffen worden; welches Behufe Berichtigung ber Sted' briefstontrolle bierburch jur offentlichen Kennenig gebrache wied.

Sumbinnen, Den 12ten Juli 1833.

Ronigl. Breuf Mgierung. Abtheilung bes Innern.

nam Mafferffanhe ber Chifffahrteffelme Im

Anjeig	e 00	m zwaj	restan	ne ner		ffagr binne		ome	ım	M	gte	erung	BDE	lirfe	D
Die s	ering	te Baffe	rtiefe t	er flad	ben Gi	ellen !	ift je	ğt:							
		Memeift							i		3	guf	6	SOL.	
II.	jm	Rufftro	me bei	Rarcie	wischte	13					3	Buf	6	30B.	
			bel	Sone	iberenb	t					4	Buf	2	Bell.	
ДI,	im	Bilgeftr	ome gn	ifchen	Shan	enfru	g un	b 61	Spen	4		*	•	201	
			2 1			be	i Be	Diad	eisen		3	Sug	4	BoE.	
		unb	am Pe	gel bei	Jäger	foten	1				4	Bug	5	Boll.	
IV.	fett	Pregelfti	ome be	ei bem	Dorfe	Bie	penin	gten			3	gug	_	Boll.	
				ei Mett	ienen						2	gug	4	30a.	
			Д	m Lan	dgeffåt						1	Sug	6	30H.	
		dun	ber M	Bafferft	and am	Dege	I bel	31	ferbi	Irg	2	Bug	_	Boll.	
	Sefte	Dalfre	Des	Monati	Juli	1833	1.								
				Ronigli	d Pre	ugifd	e Si	egier	1444.			•			

Amts. Blatt

Nro. 31.

Sumbinnen, ben 31fm Juli

1833.

Befanntmachung Des Roniglichen Ronfiftoriums.

Buf ben Grund bes Erlaffes bes Roniglichen Minifteriums ber Geiftlichen, Unter Dr 199. ridte, und Debiginal Angelegenheiten vom 30ften Dai b. J. wird bie Beffimmung bes Das Melben 6. 1. Der Infruttion fur Die Ronfiftorien, uber Die theologifchen Prufungen vom 12ten Univerficht Bebruar 1799, hierdurch in Erinnerung gebracht, nach welcher bie Studirenden ber abgegange. Theologie fich innerhalb eines Jahres, nach bem fle ihre Univerfitate, Studien voffen, tenden gur bet baben, bei bemjenigen Ronfiftorium, in beffen Begirt fie geboren find, ober ihr logifchen Domicilium baben, jur erften theologifden Brufung ju melben baben. Den hetren Superintenbenten wird aufgetragen, bie von ber Univerfitat abge-

Drufung betreffenb.

gangenen Stubirenben ber Theologie, welche fich in ber Didges aufhalten, mit biefer beffebenben Berordnung bei Beiten befannt ju machen.

Ronigeberg, ben 16ten Juli 1833.

Befanntmachungen bes Roniglichen Provinzial-Schul-Rollegiums. Das von bem Ronigl, Regierungerath Profeffor Dr. Graff ju Beilin auf Gubffripe bes Berts tion angefundigte Bert: Mirbodbeutider Spradidat, ober Borterbud beutide ber althochbeutiden Sprade, in welchem bie urfprüngliche Bebeutung und Sprache vom Rorm unferer beutigen Borter, fo wie ber fcmefferliche Bufammenbang bes gangen rath Prof. Deutschen Sprachftammes mit ben ibm verwandten alteren Spracen burd eine voll. Dr. Graff. Manbige Sammlung affer, von ben frubeften Beiten an bis jum Anfange bes 12ten Cabrbunberte und aufbemabrten, bochbeutichen Borter, Rebendarten, Bortbitbungen und Riegionen nachgewiefen ift, ift fur jeben, ber uber feine Mutterfprache, aum beute lichen Bewußifen tommen und ben Beift und Charafter bes beutiden Boite, ber Ad nirgende treuer ale in ber Sprache abfpiegelt, tennen ju lernen municht, unente Bebriid. Bir machen baber bas gebilbete Dublifem auf biefe bodft wichtige literas Ronigeberg, ben 12ten Juli 1833. rifche Ericeinung bierburch aufmertfam.

Mr. 200. Empfcblung.

Die Seminariffen: 1) David Dumont, aus Bolbap, 2) Auguft Rapeller, aus Ine Dr. 203. Berburg, 3) Carl Berneder, aus Darfehmen, 4) Dichael Lehnere, aus Plafchten, Begenmabi. Rreifes Dieberung, 5) Samuel Dlivier, aus Rubuponen, Rreifes Gumbinnen, 6) Leo, mentar, polb Schullehrer. (Do. at. Coffer Bogen.)

polb Degenharbt, aus Bronnen, Rreifes Logen, 7) Carl Muguft Lebrecht Grotfd. aus Silfte, 8) Muguft Duffer aus Gurbffen, Areifes Stalluponen, 9) Rerbinanb Beder, aus Plaufdianen, Rreifes Raguit, 10) Johann Soffmann, aus Grof. Gobeb. nen, Rreifes Stallundnen, 41) Rriebrich Gagert, aus Biltbauten, Rreifes Difffallen. 12) Samuel Roffact and Sborten, Rreifes Johanneburg, 13) Johann Babft, aus Seelampen, Rreifes Staffuponen, 14) Carl Staats, aus Bilben, Rreifes Diffallen, 15) Carl Brofius, aus Sterteninten , Rreifes Infterburg, und 16) Seinrich Bfeiffer, aus Jobgen, Rreifes Gumbinnen, find, nach mobinberftanbener Brufung im Ronigt. Soullebrer , Seminar ju Raralone. ju Glementar , Coullebrerftellen fur mabifabia ertannt morben. Ronigeberg, ben 17ten Juli 1833.

Mr. 202. Begen mablfabiger Elementar.

Die Geminarliten: 1) Gottlieb Theodor Robber, aus Stolgenberg bei Binten, 2) Carl Muguft Brabl, aus Ronigeberg, 3) herrmann Dito Gatomeli, and Breuf, Solland, 4) Beinrid Couard Bornn, aus Ronigeberg, 5) Abolph Leopold Mente, aus Ronige. Soullebrer, berg, 6) Carl Leopold Dey, aus Grog. Linbenau, Lantfreifes Ronigeberg, 7) Thatbaus Julius Berboibt, aus Dillau, 8) Carl Lubmig Glage, aus Ronigsberg, 9) Johann Rriedrich Stoglund, aus Ronigeberg, 10) Rriedrich Albert Mubolob Sagt, aus Ro. nigbterg, 11) Rubolpb Dat, aus Ronigbberg, 12) Rriebrich Bilbeim Bobfun, aus Ronigeberg, 13) Friedrich Bilbelm Reubauer, aus Cherebach, Rreifes Breug. bob land, 44) Tobann Gottbarb Schramm, aus Ronigeberg, 45) Rriebrid Rubolob Gm. bom, und 16) ber Richt Geminarift Jafob Rirdner, aus Bubershaufen, bei Duberfabt im Baunoverfchen, find nach mobluberftanbeuer Brufung im Rouigl Baifoubaufe au Roniabberg, ju Giementar, Soullebrerffellen fur mabliabig ettannt morben.

Ronigeberg, ben 17ten Juli 1833.

Berfügungen ber Ronigl, Preußifchen Regierung ju Gumbinnen.

Betrifft bie Brufung ber Coulamts, bemerber. melde nicht Beminarie

Dr. 203. Die nadfte ordnungemäßige Drufung ber Soulamtebemerber, welche nicht Gemie nariften find, mirb am 20ften und 21ften Muguft b. J. in bem Lotal bes Geminars ju Raralene fattfinben.

Diefenigen Ranbibaten, welche biefen Sermin mabrnehmen wollen, baben unvermalid an ten herrn Superintenbenten bes Rreifes, in welchem fie fic aufhalten, fob genbe Atteffe und Radridten einzureiden, ale:

Ren anb. at. b. 3. 1264 Juli.

- 1) einen felbitverfagten ausführlichen Lebenslauf;
- 2) ein arztliches Atreft uber ben Gefundheitszuftanb, mit befonberm Mermert bie bie Cousblatter, Impfung:

33 Belle

- 3) Benguiffe über bie miffenfcaftliche Bilbung im Affgemeinen und aber bie pabas angifte inebefonbere;
- 4) ein Beugnif ber Diesbeborbe und bef herrn Pfarrers, aber bie moralifche unb religible Befähigung jum Soulamte;
- S einen Musmeis aber bas Dilitairverbaltuig:
- 6) eventuell ein Beugnif uber bie Bereigfeit in ber litthaulichen ober polnifchen Sprace.

Diefe nicht fempelpflichtigen Rachmeife werben bie refp. herren Guperintenbene cen bis jum 15ten Auguft b. 3. mie ihrem Gutachten verfeben bier einreichen und es wird baber auf fpatere Unmelbungen feine Rudficht genommen werben.

hiernachft baben fic bie Mepiramen am 19ten August b. I. perfonlich in Ras rafene beim herrn Seminar. Direftor Preuf ju melben und Bebufd Ausftellung bes Brufunger Beugniffes einen Stempelbogen tu 15 Gar. mittubringen.

Gumbinnen, ben 19ten Juli 1833.

beuch bes Milibrandes unter bem Domaine Strabaunen und im Dorfe Drintullen. Inter Rreis fes betref.

Q. b. S

Mr. 204.

Den Quis.

Die Bezug auf unfere Befanutmachung im 30ften Stude bee blejabrigen Mmis, Dieb in ber Mattes Pag. 462. Ro. 198. bringen wir bioburch jur allgemeinen Renntnig, bag ber Milibrand bei bem Bich auch in ber Domaine Strabannen und in bem Dorfe Prap. sullen ausgebrochen ift. Gumbinnen, ben 27ffen Tuli 1833.

> Or 205. Unfanbis Rupfermerl. Q. b. 2.

Unter bem Sitel: "Dentmangen jur Gefchichte Seiner Majefidt bes Ronige von Preugen 500. Juli. Sciedrich Bitbelm III. geborig" wird auf Beranlagung bes boben Miniferiums pen bem beren Dr. Bolgenthal, Borffeber ber Ronigt. Mungfammlung in Berlin, in ber Bruamamiden Budbanblung in Berlin und Salberfiabe eine reichhaltige Sammi gung eines lung von Abbilbungen mit Erlauterungen und Hrfunden fpateftens ju Offern funftigen Sabred auf Gubiftription ericeinen. Diefes Rupfermert mirb brei periciebene Muse sano Buti. gaben ju folgenden Breifen in fic faffen;

- a) eine Mudgabe, movon ber Brofpettus bereits varflegt, ju 6 Mible.
- b) eine Prachtausgabe auf Superf. Someiger Colombier , Belin, grofftes Rormat, ju 15 Rtble.,
- e) eine Prachtausgobe wie por bie Rupfer auf dinefices Bapier abgebrucht, an 20 Mible.

Die Labenpreife erhoben fich um ein Drittheil. Der Sammlung von Subffrie Donten, beren Ramen bem Berte porgebrudt werten fellen, wird fic ber Regierungfe Regiffragur Affifent Werner bicfeloft, bei bem aud ein Drobeblan und ber Profpettus

(1)

eingefeben merben tonnen, untergleben. Die Gubffription wird mit tem iften Db tober b. M. geidloffen. Gumbinnen, ben ihren Muli 1833.

Par. 206. Parent, Berleihung. El. b. J. \$2. Juli.

- Den Mafchinenbauer Regnier Poncelet ju Uchen iff unter bem 25fen Juni 1833 ein auf Good hinter einander folgende Jahre, vom Sage ber Antfertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes preufifchen Staats gultiges Baten :
 - 1) auf bas von ibm an rotirenten Dampf Daipfien angebrachte Flügelrad jur fonelleren Abfubrung ber bereits benugeen Dampfe in bie Utmodphare, fo weit es in feiner Bulammenfegung und Anordnung ber Berbindung fur patentfabig erachtet morben:
 - 2) auf Mobrenteffet, in fo weit fle ale nen und eigenehumlich anertannt worben;
 - 3) auf neu und eigenthumtich gebaute Bagen fur ebenfalls neu tonftruirte Gifenbahnen, ertbelte morben. Gumbinnen, ben 18ten Bul 1833.

Dir 207. Batent, Berlemang. U. b. 3.

Dem Abvockate Anwalt h. E. Reuß ju Uchen ift ein Patent auf eine Schauerbant fur Ratinadeln, fo weit fie nach ber eingereichten Beichnung und Befchreibung in ibrer gaugen Busammenfebung für neu und eigenthumtid ertannt worden, guttig fur ben Beitr raum von Ucht hinter einander folgenden Jahren, bom itten Juli 1833., bem Sage ber Ausfereigung, an gerechnet und im gangen Umfange best preußischen Staats errieite worben. Gunbinnen, ben 20ften Juli 1833.

Befanntniachung bes Roniglich : Preußischen Oberlandesgerichte.

Dr 208. Ce ift mabrgenommen, bag mehrere Gerichte nicht mit Strenge barauf halten, bag Dranbferbrungen auf Rapitalien bes Generale Depositorii nur bei folden Rapitalien erfolgen, bei benen bie neu angufdreibenbe Maffe meber fur Infen ned Rapital Ge-febr laufen fann.

Die fammetichen Gerichte im Departement best unterzeichneten Oberlandesgerichts werben baber gufolge bes Minifterial. Reftripts vom 17ten v. M. fpeziell angewiefen, die nach ber Deposital. Debaung vom 15ten September 1783. Sitel 11. §. 191. u. ff. gulfiffigen Tranffertungen nur bei ben General. Deposital. Rapitallen eintreten gu toffen, bei benne eine folde Gefohr nicht zu beforgen ift, nammetlich aber von benfele ben alle Urtiva auszuschließen, welche in einem Concurs, ober Lightbations, Verfahren verwiefelt, ober beren Jinfen nicht innergalb 4 Mochen nach bem Berfalltage ger zehlt werben.

Bei ben Rapitalien, bei benen bie Binfen langer rudfianbig find, ift fireng auf bie Befoigung ber Borfdriften ber Civutar, Berfugung vom 12:en Upril 1832 (Sabr. bucher

bucher Band 39. Pag. 463.), wegen Beitreibung ber Binfen und Runbigung bes Raple telf au baiten.

Bugleich wird bestimmt, bag jur Berbatung einer Abweidung von biefen Borfchriften bie Renbanten ber Depositali Raffen und bie Ruratoren fur allen burch eine

folde Mbmeidung entfebenben Madibeil verautwortlich fenn follen.

hiernach baben fich die Gerichte genau ju achren, bie Depositorien und Deposfitale Auratoren ju instruiren und mit Buglebung berfelben fofort festjuffellen, welche Metiva ber General Depositorien hiernach nicht transferirungefahig find und gleichzeitig ohne Belteres gefündiget werben muffen. Inferburg, ben 23ften Juli 1833.

Befanntmadung.

Des Ronige Majefidt haben mich auf mein Unfuchen von ber Stelle eines Remontes, Depor. Direttore in Preugen qu entbinden gerupt.

Tratebnen, ben 25ffen Juli 1833.

Bilfit, ben 22ften Juli 1833.

v. Burgsborf.

Bekanntmachungen ber Unterbeforben.

Es ift bier ein taubstummer Wenfch megen fehlender Legitimation und Betteln anger baften und arreitet worben.

Das Signalement fo wie die Befleibung beffelben erfolgt bierunter und erfuchen wir bie refp. Beborben bienflichft uns balbigft Nachricht zu geben, falls berfelbe aus trgend einem Kreife fenn, und von ba entiaufen fenn follte.

Der Vollgele Magiftrat.

(Signalement.) Alter: gegen 30 Jahr. Große: 5 Buf 1 Boll 3 Strich. Daare: blond. Gifen: frei, gewohnlich. Augenbeaunen: blond. Augen: bunfelblau. Rafe: vorne fpig, an ber Murgel eimas breit. Munt: gewohnlich. Bare: blond. Babne: gur. Kinn: breit. Gesichtsbilbung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gefalt: fleinlicher Statur.

Befondere Rennzeichen: am Rorper find an ber rechten und linten Ober lende mehrere Bedennarben fichtbar, ferner bat er an ber rechten Ruleteble eine ein Bell lange farte Barbe, welche er von einem hundebig erhalten haben will, berfelbe icheint auch etwas turgichtig zu fen und einige Erfahrung vom Schreiben zu haben, beide fich nicht einmal ermitteln von wo er ift, wie er beift, und wie ber Ort brift wo er fich aufgehalten bat.

Befleibung: ein grauer brillig'ner Heberrod mir zwei Reiben bleiernen Andpe fen, bie Mermel find ohne Muffchlage und vorne mit Leber eingefagt, an ber Saille find funf fchaf Rathe ausgenaht und hinten an beiben Tafden vier bleierne Rnopfe befindlich; ein baumwollen braunroth, und gran gewürfeltes Satteuch; eine gelbbunte fattunene Beife mit 7 flacen bleiernen gewürfelten Rnopfen, die Wifte ift mit fattunen Flicken ausgebeffert und mit blauer Leinwaudt gesuttert; eine gewebte wollene Unterjack, beibe Urme auf ben Ellendogen gefüct; in Baar grau leinwandtene hofen, woran 2 mefflingen, 1 bleierner und 2 finderen Rabpfe fich befinden; ein Paar brilligte Unterbofen, woran 2 stoderne Knopfe, auch auf bem rechten Bein mehrere Bechfieden befinblich find; eine ausgebleichte grau tuchene Müge, mit welft tuchener Bram und latimetem Schiem, inwendig grun gesteichen; ein Trageband von Eage, die Spigen mit Leder befegt: ein Brobbeutel, brillig, und braun und blau gestreift.

Die den Johann Magtubnichen Speleuten in Dibfullen jugeboig gewefene, gegemwättig bem landesherelichen Fishus abjudigirte Bauffelle, foll anderweit gegen Uebew nahme ber barauf rubenben jabrlichen Grundfruer von 20 Sgr., eigenthamiich vom aufert werden, weiches Acquistionstuffen mit der Aufforderung hiemit befannt ge- macht wird, fich ju jeder Beit bis zu bem auf ben 15:en Unguft b. I. anberaumeen äffentlichen Littenfore Littenforer bem Unterzeichneten zu melben, und ber nabern Unesesbandjung gewärtig zu finn. Stalluponen, ben 15ten Juli 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere.

Daprend bes legen Sahrmarttes in Dartebmen find bafeibft einem biefigen Bifderwirthen poel Pferbe, namild:

- 1) eine fdmargeraune Grute mit einem weißen hinterfuß, Beinem Stern, 4 guß 7 Boll groß, 9 Jahr alt und
- 2) eine gelbfuche Stute, mit Bilf, 4 gus 8 Boll groß, 7 Jahr ale, aus einem Stall gefioblen worten.
- Es wird biedurch beingend gebeten, auf die Pferde vigfliren ju lagen, im Bemetungefall bem biefigen Umte Rachricht ju geben. Labian, ben 22ften Juli 1836. Ranigl, Preuf. Domainen, Umt.

Die Selbmarten: 1) Genten, 2) Symannen, 3) Groß. Reffel, 4) Aphliewen, 5) Dr. bowen, 6) Jegobnen und 7) Gutten, follen, ba bie Pachtliebhaber bie aufgeftellten Bolingungen nicht alle erfulten wollen, nochmats jur Benutung ber fleinen Jagb auf 3 bis 12 Jahre öffentlich ausgeboten werben, wogu ein anderweiter Sermin auf ben 12ren Anauft b. 3. Rachmittags 2 Uhr plierfelbft anflehe, und Pachtliebhaber eingelabten werben. Johanneburg, ben 12ten Juli 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfterei Mit. Johanneburg.

Sobrere Beffimmung gemaß foll bie Benugung ber niebern Jagb auf ber Belbmart Bietrafden, fo wie in bem an bie Dorficaften Offdmen, Beiebricowen und Pierraifden veräuferten Mevier, von Trinicatis b. J. ab ju 3 bis 12 jabriger Beitpadt ausgeboten werben, wogu ein Ligitationstetemin auf ben geen Muguft b. J. Bormittags 10 Uhr, in ber Oberförsterei Rothebube anfieht.

Die Bedingungen, - von benen bier herausgehoben wird, bag bie Jagbbenus, jung mit Bindhunden ausgeschloffen bleibt, - werben vor ber Ligitation befannt go macht, Rachgebote aber nicht berucksichtigt. Aothebube, ben 12ten Juli 1833.
Ronigk, Preuft. Oberforfierei.

Sicherheitspoligei.

Der aus bem biefigen Gelangnif am 27ften v. D. entwichene und burch bei Sted. brief vom 28ften v. D. von uns verfolgte Losmann Friedrich Sartmann, ift in Ricia-Retein, Rreis Gumbinnen, wieder ergriffen und an uns abgeliefert.

Bofferburg, ben 16ten Juli 1833.

Ronigt. Preug. Litth. Inquifitoriat.

Die von uns mittelft Stechbrief vom 12ten mai b. g. ad 2, wegen Diebftabl verfolgte Louife Ubromeit, ift am 16ten b. M. im Dorfe Pietrellen ergriffen und uns burch bas fibnigt Landrathsamt Ungerburg per Transport ingefantt worben.

Infterburg, ben 18ten Juli 1833. Der Polizei . Dagiffvat.

Die von und mittelft Stedbrief vom 13ten v. M. verfolgte Saustingin Elifabesh gibber, ift arretier, und pierber bereits jurudgeliefere morben.

Sapiau, ben 13ten Buli 1833.

Ronigt. Offpreug. Lanbarmen , Berpflegungs , Infpettion

Der von uns mirtelf Stechbief vom 16ten Dai b. g. verfolgte Sausling Chriftian Sonutfus ift bereits verhaftet. Sapiau, ben 17ten Juli 1833.

Ronigl. Offpreug. Lanbarmen , Berpflegunge , Infpettion.

Radflebend benannte frembe Bagabonben find im verfloffenen Monate mit der Ber, warnung, bei Bermeibung ber gefestichen Strafe ble bieffeitigen Staaten nicht wieber ju betreten, im biefigen Regierungs. Departement über bie Landesgrenze gebracht.

Sumbinnen, ben 18ten Juli 1833.

Raniglich Preufifche Regierung, Abebeilung bes Innern.

Rag.

Rach. ber in bem Monate Juni 1833 über

Mr.	g o r, and Burame	Baterland und Geburtfort.	Perfonliche Berhaltniffe Des Berwiefes nen.	is Alter.	Sroffe.	- 1	Hanre.	Stirn.	Hugenbraunen.	Nugen.	Refe.
1	Micobemus Bub: weth.	ruffifch Dultifchfen	Vagabond	28	5	4	fdmary braun.	bebedt	fdwary braus	Spaun	fpig u. kurz.
2	Mir Plagsties	rufilich Margifch	Bagadond	47	5	1	(diwar)	frei	blond	blau	fpis u. fcief.
3	Sadavit Petraus		Begavend	60	5	4	dunkel.	bebucke	buntel.	blau	gemehn lich.
4	Babr Cusmann	ruffifch Wimirfcen	Vagabond	35	5	4	bunfel,	frei	tionb	blau	fpit, fung u. frumm
5	Schlom Michel	Wimirfchen	Vagabond	36	5	4	fc warz	frel	fcmar; braun	braun u fcie- lend.	(pi4
6	Wolch Chaim	ruffifch Pegaunen.	Vagabond	45	5	3	fdmar; braun und fraus.	furg u frei	braus	blau	breit u.
	Schlom Nochum	ruffifch Reuffabt.	Bagatond	40	5	4	(diwary und traus	fue; u.	. (d)wari	gran	fart

Die Grenge gebrachten fremben Bagabonben.

Munb.	Bart.	Kinn.	Geff.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Reunzeichen.	Drt, mo der Ber, wieseneüber die Grenze gebracht worden.	peranlagt	Datum bes Transports über bie Grenze.
gewöhn lich.	braun und raftet.	runb	oval	gefund	mittel	auf bem lin- ten Daumen eine feine Schnittnarbe	Schnus Callen.	Landr. , M. hepbefrug.	d. 14. Wai 1833.
gewehn lich.	rafirt	rund	långe Lich.	sefund	mittel	bat ober ber Rafe eine feine Barge,	Thum ellen	Banbr M. Seybefrug.	b. 30. Mai
gewöhn lich	rafirt	runb	långs lich.	gefund	mittel	etwas blate ternarbig.	Thumellen	Landr 21.	b. 30. Wai
gewöhn lich.	bunfele blonb.	bes baart.	lång.	gefund	mitte	auf bem Bei- gefinger ber fenten Sand 2 feine Marben.	Polangen	Lantr A. Bepbefrug.	b. 1. Juni
gewähn lich.	fcmarg braun.	be, haart.	lång, lich.	gefund	mittel	auf bem Bei- gefinger ber linten Sand eine Schnitte narbe, auch a. d. Stirn i feine Narbe		Landr. A. Heptelrug.	d. 1. Juni
ffein	6:aun	bes baare	oral	gefunt	mitte	auf bem Dau men und Bei gefinger ber rechten hant Schnittnar- ben, so wie feine Schnitt narbe ausber Undern hant	sca.	Panbr . M. Bepbelrug.	d. s. Juni
gewöhr lich.	dmar und braun	baart.	pval	gefunt	mitte	1	Metter quet	Pandr. M. Bentefrus.	
(%)	. 31. 31	vetter 28	gen.)	ı	1	2	•	•	

Br.	Bor, und Buname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhältniffe bes Bermiefe, nen.	w Miter.	Sroffe.		Haare.	Gtirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
8	Barbara Bub, meg.	rufflich Reuftabt.	Bagabond	16	4	6	blonb	frei	blond	braun	gewöhn lich.
9	Unton Warnellis	ruffifch Balutten.	Vagabond	20	5	6	bunfel.	bebectt	blonb	grau	gewöhn lich.
10	Peter Laugims	ruffifc Lauchtenen.	Vagabond	28	5	4	blend und fraus.	bebedt	blond	blau	faiel
1	Walf Båbr	ruffich Reuftabt.	Vagabond	73	5	5	grau	роф	(d)war;	braun	ffatt
12	Birfd Jantel Liebowsti.	Wygain in Polen.	Vagabond	50	5	2	bunfel.	frei	blonb	grau	lang
13	Mofes hirfc	Wyfain	Vagatond	13	4	-	braun	frei	blonb	blau	gewöhr lich.
14	Andreas Eravin	Souvernent. Ricm in Rugland.	rufflicher Heberlaufer	20	6	-	blond	balbbe. bectt.	blonb	blau	fart
15	Jafob (Buname unbefannt.)	Bouvernem. Aftrachan in Ruflanb.	tuffifcher Heberlaufer.	40	6	2	(d)war;	bedecte	blonb	blau	fatt u
16	Catharine Dobro. woldfi,	Roffeinen in Rugland.	Vagabond	23	4	10	(d) warz braus	роф	bunfel.	blau	gewihn lich.
17	Levin Mofes	Bygain in Polen.	Jube	50	5	-	fd:war;	boa	f ch war;	braun	(pis

- Quang

genöhi lich.

lich.

Dr.

geni lid

lid.

gen: lid sendi lid

•

lid,

Munb.	Bart.	Kinu.	खलाक	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere	Drt, me ber Ber, wiefene über bie Grenge gebracht worden.	peranlaft	Datum bes Transports über bie Grenze.
gemobn lich.	fcmar; u braun	runb	oval	gefunb	fieln	feine	Polangen	Banbr 21. Bepbefrug.	b. 13. Juni 1833.
gewöhn lich.	raffet	oval	oval	gefund	groß u. fclant	podennatbig u. auf b. lin- ten Daumen zwei große Schnittnat- ben,	polangen	Panbe. 12. Sepbetrug.	d. 26. Juni
sembhn lich.	rafirt	oval	lång.	gefund	mittel	an bem Mit- telfinger ber rechten Sand cine Barge.	Metterquete ten.	Landr A. Bepbefrug.	d. 26. Juni
gewehn lich.	fcwatt u grau melirt.	ber baart.	oval	gefund	mittel	unter bem rechten Muge eine feine Barge.	Metterquet, ten.	Landr A. Sepbetrug	b. 25. Ausi
Dreit	grau	lång.	långs lich.	bleich	flein	frine	Stallupo.	Landr A. Ragnit.	b. 8. Juni
gewöhn lich.	-	rund	tund	bleich	flein	Teine	Stallupo.	Landr II. Ragnit.	b. 8. Iun
gewihn lich.	raffre	lång.	lång,	gefund	groß	Teine	Memel	Lanbr. 1 21.	b. 15. Jun
gemibn lich.	raffrt	lång, lid.	långs lich.	gelb.	groß	eine Barge auf ber lin- ten Bange.	Memel	Lantr M. Ragnit.	d. 15. Jun
gemähn Lich	-	rund	tunb	Bleid	flein	feine	Schwaler ningten.	auf Requifi- tion ber Rreie-Jufig fomiffion is Ragnit.	d. 28. Jun
grwihr lich.	fdwar;	lång.	lång.	Belang	folani	Feluc	Shirminde	Landr 21. Pilltallen.	b. 25. Ina
	1	1		1	•	(2)	1	•	1

Mr.	o r, und Buname.	Vaterland und Seburtsort.	Perfönliche Berhältniffe bes Berwiefes nen.	io Alter.	3.0	28010	hanre.	Gtirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
18	Bolf Martus	Wygain	Jude	9	-	-	(d) war;	niebrig	(dwar;	braun	gebo, gen.
19	Ephraim Levien	Jigain	Jude	45	5	3	(d)warz	rund	braun	grau	gebo. gen u. fpis.
20	Jofdel Martus	Batalarfe,	Vagabond	19	5	4	ichwarz eraun.	frei	buntel- braun.	grau	fart
21	Mortje Istowis	Bakalarkes wo.	Vagabond	40	5	2	(diwarz braun.	ru b	dunfel	grau	flumpf
22	Jantel Jofchel	Wyfain	Jude	43	5	6	fchmarz und traus.	bebedi	tionb	blau	(pis
23	Martus Jantel	Libowen	Jude	50	5	2	fchrar; und et; was fraus.	fcmal	blond	braun	flein u. einge. bruct.
24	Ephraim Leib	Libomen	Bube	12	4	-	buntels blonb.	frei	blonb	grau	fart
25	Leib Ratty	Libowen	Jude	42	5	3	buntel.	fchmal	blomb	blau- grau.	trumm u. ftart
2 6	Michael Martus	Libowen	Jude	22	5	41/2	(d)warz	bebeckt.	blonb	braun	fart
27	Schimfel Peifact	Wpfipten	Jude	25	5	1	fchwarz braun.	gewölbt	(dinâr) Lich.	braun	lang.

gen li gen

pro tion gen

go

ger

Munb.	Bart.	Kinn.	Geffct.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	Drt, wo der Ber, wiefene über die Grenze gebracht worben.	Behörde, welche den Transport veranlagt hat.	Datum bes Transports über bie Grenge,
gewöhn lich.	teinen	oval	oval	gefund	flein	fein poden- narbig.	Shirmintt	Bandr M. Pillfallen.	b. 25. Juni 1833.
gewöhn lich.	fchwarz	oval	tunb	bleich	mittel	jur Beit ift bas linte Auge frant.	Schirwindt	Lanbr 21. Pillfallen.	d. 25. Jun
propor tionist.	im Ent.	runb	oval	gefund	mittel	feine	Garbeffa	Lanbr A. Nagerburg.	b. 16. Juni
gewöhn lich	ichwarz brann, an ben Spigen rethlich	ber haart.	oval	bleich	mittel	Ecine	unbekannt	Landr M. Angerburg.	-
gewöhn lich.	rafirt	tunb	lång, lid.	gefund	fchlank	auf ber lin, ten Seite ber Stirn unweit ber Schlafe, eine Narbe,	Golbap	Landr 21. Darfehmen.	t. 2. Juni
gewöhn Lich.	fcmar; mit grau meirt.	ber baart.	lång, lich.	gefund	mittel	ftart poctens grubig, fom, merfprobig und etwas furglichtig.	Golbap	Landr. 19. Dartebmen	
Klein	teinen	tunb	oval	gefund	flein	. Beine	Goldap	Lanbr Al Dartehmen	b. 6. Juni
breit	blonb	be-	fd) mai	gefund	mittel	Feine	Golbap	Landr Il.	b. 6. Jun
gewöhn lich.	gelblich	bee baart.	lång: lid.	bleich	mittel	auf dem Mit- telfinger der linken Sand im Innern eine Barge.	Golbap	Landr 21. Dartehmen	
gewöhn Lich.	im Ente	rund	långe lich.	gefund	mittel	feine	Golbap	Bartehmer	

Mr.	V o r, und Buname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhaltniffe bed Verwiefes nen.	in Miter.	S. B. S. G.		haare	Stirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
28	hirfc Chaim	Wyffpten	Jube	25	5	1	(d) war;	gewölbt	fdwar; ftart.	brann -	gebor gen und fchief.
The Paris and Pa											
29	Robin Meier	Libowen	Vagabond	22	5	3	fcmar;	pody	(d) war;	buntel.	gewihn lic.
30	Bebr Abraham	Libowen	Vagabond	17	5	2	fchwar;	\$ oct	fcmari	biau.	fpla
31	Jankel Jofchel	Lidowen	Vagabond	65	5	2	fcwar: braun.	flaco	fdmar; craun	grau	gewihn lich.
32	Behr Mofes	Wygain	Vagabond	31	5	4	fcmar;	flac	(dwar;	buntel. braun.	gemilia.
33	Nochim Lafer	Wygain	Sagabond	28	5	2	(d) wars	frei	fdwar;	braus	flump
34	Ifrael Salomos	Bafalarfer we.	Bagabond	15	4	10	fdwarg braun.	bebecte	fcmar; braue.	blau	breit
35	Somul Dicael	Masten	Bagabond	37	5	4	belle braun.	роф	braun	traun	lång.
3 6	Omichey Michael	Magten	Bagabond	20	5	1	buntel. braun.	nledrig	braun	grau	fpis
37	Jonas Robowis	Sumalten	Mrbeite.	30	5	3	fcmar;	bebeckt	dunkel blonbe	blau	breic
38	Banber Ragty, alias Schidma- nowig.	Wyffpten	Jude	35	5	-	branu	nlebrig	buntel	gran	fare

Diolizedny Cas

gen lic

Sem lid

stel lid

Munb.	Barte	Kinn.	Gesicht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	Drt, wo der Ber, wiefene über die Grenze gebracht worden.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Transports über bie Grenge.
gewihn lich.	(dwar;	be. haart.	lång. lid.	braun	mittel	am Beigefins ger ber linten Dand eine Barge und zwei Schnitte, narben, bie finger ber rechten hand mit Ausnah, me b. Beige, fingere frum.	Goldap	Panbr N. Datfet. men.	b. 27. Juni 1833.
gewöhn lich.	(d) warz	runb	oval	gefund	ffart	teine	Garbaffen	Landr N. Golbap.	b. 11. Juni
gewöhn lich.	teinen	runb	oval	gefund	etwas fchwach	teine	Barbaffen	Bolbap.	b. 11. Juni
gewöhn lich.	grau	rund	gefund	gefund	fchrach	feine	Garbaffen	Landr M. Golbap.	b. 11. Jun
gewöhn lich.	fart	rund	rund	gefund	fart	telne	Garbaffen	Landr 21. Golbap.	d. 11. Jun
gewöhn lich.	braun u. blonb	bes baart.	opal	gefund	mittel	feine	Barbaffen	Magiffrat Goldap.	d. 12. Jun
gemehn lich.	-	breit	non	gefund	flein	teine	Filipowen	Landr 21. Diesto.	b. 12. Bun
gemobn lich.	gelb.	be- baart.	rund	gefund	mittel	feine	Filipomen	Lantr. 2.	b. 20. Jun
flein	braun, menig.	runb	långe lich.	gefund	ich wach	teine	Filipomen	Lanbr 2. Diegto.	d. 20. Jun
gemöhn lich.	rafitt	oval	oval	gefunb	mittel	Peine	Wirballen	Landr M. Stalluponen.	b. 2. Jus
gewöhn lich.	braun	be.	oval	gefund	mittel	teine	Wirballen	Magiftrat Drengfurt.	b. 10. In

32 P.	B o go und Zuname.	Baterland und Geburtfort.	Berfenliche Berbaltniffe bes Bermiefe, nen.	Alter.	8.	El Große.	Daare.	Stirn.	Mugenbraunen,	Nugen.	Rafe.
3 9	Johann Rawigtp	Polen	Pole	30	5	1	buntel.	bebecte	bunfel.	grau	fpis
40	Martin Dreper	Subometa in Bolen.	Pole	27	5	:	fdmary braun.	bebede	fdwar; braun,	braun	mittel
41	Joseph Stanis, laus.	Bibnilo in Polen.	Jube	47	5	3	braus	[cmal	braun	grau	gewibn lich.
42	Chaim Rochim	Woffpren	Jude	35	5	_ -	fcmary braun.	niebrig	braun	gran	mittel
43	Wolf Nauben Rubenftein.	Wyflyten	Vagabond	42	5	5	roth	balb. frei.	roth	grau	lang und etmas gebor gen.
14	Aron Hirfd, alias Elias Joschel.	Byfinten	Vagabon b	24		_	braun, frans.	frei	blonb	blau	platt
15	Rodin Uron alias Dofes Dirfd.	Mpftpten	Bagabonb	33	5	2	braun	frei	braun	blau	fpis
16	Orlow Wasilow	Olfchienen	-:	42	5	2	braun	frei	(d)mary	gran	mittel
17	Francifet Rar.	Sumalten		25	5	2	blond	frei	blonb	blau	etwas
8	Job. Jantojvsty	Polen	-	30	5	2	bell. blonb	frei	blond	grau	(pis.

Munb.	Bart.	Kinn	Geffche.	Gelichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Kennzeichen.	Drt, wo der Ber, wiefene über die Granze gebrach, worden,		SI	an:	um iporn cr rånge
gewöhn lich.	rafirt	tuab	rund	gefund	mittel	podennare big.	Wirballen	Landr M. Stalluponen.	b.		Jun 33.
mittel	blonb	ranb	rund	gefund	mittel	Ecine .	Birballen	Magiffrat Ctalluponen,		15.	Jun
gewehn lich.	grau	runb	runb	frånt lich.	mfttel	Teine	Wirballen	Dem .N.A. Wehlau.	b.	22.	Jun
mittel	braun	be. baart.	oval	gefund	flein	Feine	Wirballen	Magistrat Laviau.	0	28	Jun
gewihn lich.	reth	breit	Iång, Iich.	gefund	mittel	cine Narbe långst der Na se, eine Nat- be am linken Ange, eine Narbe auf bem Balten ber linken Sand u. stark fommersprope	Stalluper nen.	Landr. 1U. Infecturg.		8.	Jun
gewöhn lich.	rithlich blond.	iångs iich.	rund	gefund	flein	feine	Stallup&,	Lanbr 21. Infterburg.	0.	20.	Jun
gewöhn lich.	braun.	lång.	lång- lic.	bleid	#icin	Leine	Stallupo.	Zandr U. Infterburg	b.	20.	Juni
mittel	braun	rund	opal	gefund	-	mehrere Mar, ben auf ben Beinen u. an allen Fingern		Magistrat Lyk.	b.	7.	Inni
gewöhn lich.	im Ent.	runb	eval	gefund	-	fein:	Squqin	Magistrat Lyl.	b.	8.	Juni
Vicin	blenb	runt	tunb	gefund	-	feine	Schrüft	Magistrat Lyk.	ъ.	8.	Jun
(No. 31	. Salber	Bogen.)		I		1			l		49

Br.	Vor, und Buname.	Vaterland und Geburtsort.	Verfönliche Verhältniff, bes Verwiese, nen.	S Miter.	1	Eroffe.	Saare.	Surn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe,
49	Stephan Ima, nom.	Louiza	_	40	1	5 2	blon	ctbar ben.	blond	blau	gewöhn lich.
50	Mathis Zawagin	2pffemen	****	22	1	5 2	brau	bedect	braun	blau	fpis
51	wig.	Luffomen	-	22	5	4	bunfel. blonb		buntel-	brau	n gewöhn lich.
52	Joseph Battgedty	Lpff3wen	_	20	5	2	bunfel- blond	bebeckt	blond	gran	gewöhn lich.
53	Carl Lensty	Lpffomen		28	5	2	braun	bebecke	braun	brau	genihn lich.
54	Andr. Zakotows,	2pffomen	-	25	5	3	weiß	Bedecke	belle bions.	blau	gewöhn lich.
55	Sirfd Korgone, fowsty.	Grajemo	_	24	4	11	braun	ger wolbe.	fcmår; lich,	braus	fchmal etwas gebos gen.
	Jan. Kupria	Kolno		30	5	- 1	braun, grau melirt.	balb. bedede	braun	grau	flein etwas gebos gen.
	Anton Irzewigfp	Lowis	-	38	5		chwar;	Doct	blond	grau	gewöhn lich.
58	Bagel Bonde,	Roino	-	21	5			Balb, bebecte	blond	braun	

Mund.	Bart.	Rinn.	Rinu.	Rinn.	Kinu.	Rinn.	Rinn.	Rinn.	Rinn.	-	Beffct.	Gefichtefarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ber, wiefene über bie Grange gebracht worden.	Beborbe, welche ben Eransport veranlagt hat.	Datum bis Transports åber bie Grange
gerebbn lic.	blenb	gewöhn lich.	gemöhn lic.	gefund	-	Beine	Scauczin	Magistrat Lyt.	o. 8. Juni 1833								
gemibn lic.	blond	runb	rund	gefund	_	feine	Sczuczin	Magiftrat Lyt.	b. 11. Buni								
gewihn Lich.	im Ent fteben.	runb	rund	gefund	_	teine	Sind,u	Magistra. Lpt.	b. 11. Juni								
genöhn lich.	teinen	rund	rund	gefund	-	feine	Scjucjin	Magiffrat	b. 11. Juni								
gewöhn lich.	braun	lång.	rund	gefund	-	teine	Sczucjin	Magiffrat 'Lpf.	b. 11. Juni								
gewöhn lich.	talitt	runb	oval	gefund	-	teine	Scjuciin	Magiffrat Lpf.	b. 11. Juni								
gewöhn lich.	(dmar)	oval	oval	gefunb	_	podennar.	Egugia 1987	Magiftrat Jebanns, burg.	b. 20. Juni								
mittel, etwaß vor.	b!onb	onal	oval	gefund	-	Unfangs bes Daumens eine Grarbe bei ber linten Sand.	Eczuczin	Magiftrat Johannes burg.	b. 20. Juni								
gewöhn lich.	rafirt	runb	långs lich.	gefund	-	teine	Sc,uczin	Mogistrat Lyt.	b. 21. Juni								
propor tionict.	im Ent.	oval	eval	gefund	-	an berrechten Sand ift ber Mittelfinger verfruppelt.	Ccjucjin	Magiffrat Johannes burg.	d. 22. Juni								

Personal : Chronit.

Das Ronigi, Ministerium ber Geiftlichen, Unterrichte, und Mebiginab Ing legendeiten bat bem praftifchen Thierargte Der Riaffe, Julius Rati Steiner ju Betlin bie Gielle eines Rreis Ehlerargtes im Darfehmer Rreife und bie Mitverwaltung ber Veterinair, Gefcafte in ben Rreifen Ungerburg und Infferburg verlieben.

Des Konigs Majeflat haben bem Gefonde Pleutenant im den Kuraffler Regis ment Dito Bernbard D. Preffentin ju gestaten grubtet, ben Ramen und bas Baps pen bes abelichen Geichlechts v. Kautter feinem Ramen und Mappen beigufügen und fich in Bufunft v. Preffentin genannt v. Rautter nennen und foreiben ju burfen.

Bon bes herrn Finang, Minifters Ergelleng ift bem feitherigen Rreis, Raffenrenbant Defferreich in Grafluponen Die erlebigte Rreis, Raffenrenbanten, Stelle in Bifft, und bes Legtern Stelle bem feitherigen Rreis, Raffen, Kontrolleur Das in Ragnie abettragen worben.

Der Dieberige Privatiebrer Chuard Baffenftein, ift vom Magiftrat ju Jafter, burg jum erften Lebrer und Borfteber ber Socherschule berufen, und ift Die Botation beftatigt.

Das Ronigl. Minifterlum der Geiftlichen, Unterrichts, und Mebiginal, Angeler genheiten bat bem Bunbargte ifter Rlaffe und Gedurtebeifer Beinrich August Fren, gel ju Dangig Die erledigte Rreis, Chirurgenftelle in 2pt verlieben.

Dem Forfter hiefener ift bie Forfterftelle ju Barenfprung, Dberforfterel Tjuli.

Dem Forfier Rumet ift bie Forfterfielle ju Rlein, Bogbobnen, Dberforfterei Schorellen, übertragen.

Bon ber Stadiperorbneten, Berfaumlung ju 2pt, find als Rathmanner auf 6 Jahre gemahlt und von ber Ronigl. Regierung beficigt: ber Raufmann Friedrich Rarfuefch, ber Raufmann Friedrich Schulg, ber Raufmann Carl Betner und ber Malgenbrauer Gberharbt.

In ber Dberforfterei Broblauten ift ber bisberige Eretutor Blubfuhns ener laffen und in beffen Stelle ber Inbalibe Gottlieb Gabe aus Bifchtefen angenommen.

Dem invaliden Corps Jager Rliemante, ift bie Bulfejagerfielle ju Bateuponen, ber Oberforfterel Jura, verlieben morten.

Amts. Blatt

Nº 32. Sumbinnen, ben 7 Muguft

1833.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das igte Stud ber Gefetfammlung enthalt: unter

Ro. 1440. ben Sarif jur Erhebung eines Brudengelbes fur bie Stadt Lenjen. Bom 5ten Manuar 1833;

Ro. 1441. Die Muerbochfie Rabinets. Orbre vom Sten Juni 1833, betreffent bie Muf. bebung bes bisberigen Unterfdiebes swifden unebeliden und ebeliden Rinbern, in Rudficht auf bie gewerblichen Berbattniffe in ben ebemalie gen fådfifden Lanbeftheilen;

Do. 1442. Das Gefen, Die Mufubung ber Fifcherei in ben Lanbestheilen auf bem linten Rhein. Ufer betreffenb. Bom 23ften Juni 1832;

Ro. 1443. bas Gefes über bie Rechte bes Bisfus, binfictlich ber Binfen. 7ten Juli 1833, unb

bie Allerbochten Rabinets Debres unter:

Ro. 1444. Bom 7ten Juli 1833, megen BleberBerfiellung ber bei bem Branbe in ber Stadt Lubingbaufen im Oftober 1832 verloren gegangenen Dus potheten . Aften, und unter

Do. 1445. Bom itten Juli 1833, betreffend bie Muebebnung ber Boridrift bes 6. 171. d. Titel 51. ber Projeff.Dronung auf Depoficale und öffentliche nicht Ronigl. Raffen, Bermaltungen, und auf Die Rudgabe pon Caus tionen ber Staatebiener und Gemerbetreibenben.

Berfügung ber boberen Beborbe.

In ber 26ffen biefiabrigen Sigung ber beutiden Bunbed. Berfammlung vom 20ffen Juni b. II. bat mit Bezug auf die biesjahrige gebnte Sigung vom 14ten Darg b. I. Beitideift Die Bereinigung fattgefunden, baf bem Rebatteur, ber von ber Ronigl. Cachfiden betitelt. Regierung unterbrudten Beiefdrift "bie Biene" Magifter Richter Die Forefegung (Ro. 32. Erfer Bogen.) Diefes

Diefes Blattes unter bemfelben ober unter einem andern Sitel in ben Bunbes. Staaten nicht geffattet merbe.

Es wird diefes hierburd jur offentliden Rennenig gebracht.

Berlin, ben 13ten Ruli 1833.

Der Minifter ber ausmartigen Angelegenheiten, Der Minifter bes Innern und ber Polizei, Mncillon. p. Brenn.

Berfügungen ber Ronigl. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen.

Die Berau. ferung bes Domainen. Bormerts Einmoden betreffenb. 8. a.

2709. Wpril.

Dr. 210. Rum Bertauf bes im biefigen Regierungsbezirt im Rreife Lut an ber Grenze bes Ronigreiches Bolen ber Stadt Ragten gegenuber belegenen Domainen. Bormerts Cive mochen, ift ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 2ten September b. 3. im Ronfe renghaufe ber Ronigi. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern,

Domainen und Rorften ju Gumbinnen, anberaumt.

Das Borwert bat einen Gefammtflachen Bubalt von 2450 Worgen 3 [Ruthen preug., worunter 684 Morgen 74 | Ruthen Ader, 16 Borgen 18 | Muthen Garten. 475 Morgen 172 ORuthen Biefen und ein mittelmäßig beftandener gemifchter Balb von 101t Morgen begriffen find, und wird mit allen barauf befindlichen Gebauben, mie ber Brau, und Brenn, Berechtigung und bem gefammten Ronigl. Inventarium verlauft, von meldem legtern ber Sarmerth ber Braue und Brenngerathe 589 Rebir. 2 Sgr. 6 Pf. und ber bes Birthicafts, Inventariums, bes Biebes und ber Saaten 1392 Riblr. 6 Gar. 11 Df. betragt. Das Minimum bes Raufgelbes ift neben ber gefeslichen Grundfteuer:

a. im gall Des reinen Bertaufe auf 13.877 Ribir. 7 Ggr. 11. Df.,

b. im gall bee Bertaufe mit Borbebalt eines Domainenginfes von 157 Rtblr. auf 11.051 Rtbir 7 Gar. 11 Df. feffgefest.

Die übrigen Rechrichten und Bedingungen tonnen bei bem Departementerath, Regierungerath Schrader in Gumbinnen, und bei bem Domainen Intenbanten Golens Sumbianen, ben 24ften Mpril 1833. baio in lpt eingefeben merben.

Riechen, unb

Dr. 21'. Durch eine am iften Ditober v. I. ausgebrochene Feuerebrunft find in ber Stabt Die Mbbal- Labinghaufen, Regierungebegirte Dunfter. 135 Bobugebaube außer ben Rebengebaus allemeinen ben eingeafdert, und 145 Ramilien baben nicht blot ihr Dbbad, fondern auch ihre Daustollette gange bewegliche Sabe eingebugt.

Gr. Dajeftat ber Ronig haben nach einem von bem Ronigi. Dberprafibio ju betreffenb. Ronigeberg und mitgerheilten Minifterial . Erlaffe vom 26ften Juni b. J. allergnabigft a. 1. 3. 2611, Juli. 201

gerubt, jur Unter fintung biefer Abgebrannten Bebufe bes, von ibnen aus eigenen Mitteln nicht ju bemirtenben Retabliffemente ibrer Gebaube und Bieberanfcaffung ibrer Mobilien eine allgemeine Rirden, und Sauffollette gu bemilligen, wob es merben baber bie fammtlichen herren ganbrathe, fo mie bie herren Superintenbenten unb Superintendentur. Bermefer bierburd peranlagt, Die Dieffallige Rollefte refp. in ibren Rreifen und in ben Rirchen ibrer Diecefen in ter porgefdriebenen Urt abhalten ju laffen, und bie eingetemmenen Belber nebit Sortepattel binnen 6 Bochen an bie biefige Saupttaffe abjufuhren, und aber von bem Rejultate gleichzeitig Bericht ju erffatten.

Bumbinnen, ben 16ten Juli 1833.

Die fruber beabfichtigte Berausgabe von Rreibfarten bes biefigen Regierungsbegirte fir. 212. burd bas Ronigl. lithographifde Inflitut wird nicht ftattfinden; fondern boberen Be Die Deraus. fimmungen gufolge wird die heraufgabe berfetben ber hauptmann v. Bigleben vom Rreistarten Ronigl, Generalftabe in gleicher Mrt bemirten, wie foldes rudfichtlich ber Proving Regierungs, Branbenburg gefchiebt, namlich: mittelft Benubung ber im Befis bes Generalftabes begirts betr. befinbliden Daterialien. Der fefte, unveranterliche Gutffripeionepreis fur Die eine teine Rreibfarce mirb 12 Sgr. fepn, und es tann fomobl auf bie gange Sammlung ber 16 Rreiffarten, wie auf einzelne Blatter fubffribirt merben.

Inbem mir ju recht jabireider Theilnahme an biefem gemeinnubigen Unternebe men aufforbern, bemerten mir noch, baf fammilide herren ganbraibe von und anger wiefen find, Die biebfalligen Gubftriptionen, Die mit bem iften Geptember b. R. gefoloffen merben, ju fammeln. Mud merben bie herren Guperintenbenten Gubffripe tionen annehmen. Gumbinnen, ben 23ften Rull 1833.

In Folge ber Berfugung Gines hoben Dinifferiums ber Beifilicen, Unterriches, und Dr. 213. Rediginal Angelegenbeiten vom 29ffen Juni b. J. haben wir ben Impfargeen unferes bie Eribei-Bermaltugs, Begirtes burd bie herren Rreis. Dipfifer bie punteliche gubrung ber Impfatteften Ampfliften und Erthellung von Impfatteffen in Erinnerung gebracht.

betreffenb. S. 6 .18

Indem wir bad Publifum bievon in Rennenif fegen, machen wir bemfelben 462. Juli. befannt, bas bie gebachten Smpfattefte am 8ten Sage nach ber Couppoden Impfung und nach gefchebener Unterfudung bes Rindes bem betreffenben Mrgte abguforbern find.

Sumbinnen, ben 23ffen Juli 1833.

Den Befibern einer Auftalt jur Bereitung funftlider Mineralmaffer in Berlin, Dr. Rr. 214. Strume und hofeath Soltmann, ift unter bem 12ten Juli 1833 ein far ben Beitraum Patent, Der,

M. D. 3. 199. 3xli. von funf Jahren, vom Musfertigungetage an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Breufifden Staats gultiges Patent:

auf einen in feiner Bufammenfegung fur nen und eigenthumlich anerfannten fogenannten Benbebahn, um Dineralmaffer mit Musichlug ber athmoepharifden Luft auf Rlafden ju fullen und biefelben gleichzeichtig ju pfropfen, und

auf eine Borrichtung, aufgefochtes Baffer mit Mutichluff ber gebmospharifden Luft ertalten gu laffen, fomeit biefe Borrichtung ale neu und eigenthumlich erfannt morben.

ertheilt, gleichzeitig aber bas benfelben bereite unter bem 15ten Dal 1823 auf 10 Nabre und fur Die gante Monarchie bemilligte Batent:

auf bie Berfertigung und ben Gebraud ber von ibnen jur Darftellung funftlicher Mineralmaffer in ben ju ben Aften bes pormaligen Sanbels. Minifferiums eingereichten Beidnungen und Befdreibungen ertfarten Borrichtungen und auf Die Unmenbung bes bamit verbunbenen Berfahrens, jebod nur in bem von ibnen angegebenen Bufammenbange, obne Befdrantung berienigen, bie mit befannten ober mefentlich neuen, von biefen verschiebenen Apparaten, abnliche Migeralmaffer anfertigen,

um Sunf Sabre, alfo bis jum 15ten Dai 1838, verlangert worben.

Sumbinnen, ben 24ften Juli 1833.

Mr. 215. Mufberen ber Menforen. noden in Doben.

et. b. 3. 614. Juli.

Mr. 216. Dir in Dorfe Die panten auf. achrochene Bungenfeuche unter bem Rothvich be.

tecffenb. M. b. 3. \$06. Juli.

Batent Pecleibung. A. b. 9. bi. Muguft. Die Bezug auf unfere Befanntmachung vom 14ten Mai b. J. bringen mir jur öffentlichen Renntnig, bag bie Benfchenpoden in bem abeliden Gute Doben, Rreifes Gumbinnen, ben 31ffen Juli 1833. Ungerburg, nunmebr aufgebort baben.

In bem Dorfe Deranten, lanbratbliden Rreifes Johannieburg, ift unter bem Roth. wieb ble Lungenfeuche aufgebrochen, welches mit bem Bemerten befannt gemacht mirb. baf bie porgefchelebenen polizeitiden Maafregeln gur Berburung ber meitern Berbrei. tung getroffen morben finb. Bumbinnen, ben 31ften Juli 1833.

Dem Uhrmacher Carl Gramert ju Salberftabt ift ein, vom 20ften Juli b. J. an ge rechnet, Mot binter einander folgende Jahre, und im gangen Umfange bee Preufifden Dr 217. Staats gultiges Patent:

> auf die von ibm an bem Geb. und Schlagemerte von Denbel Ilbren augebrach. ten und fur neu und eigenthumlich erfannten Borrichtungen,

ertbeile morben. Sumbinnen, ben iften Muguft 1833.

Ber

Befanntmachungen anderer Beborben.

Bum Bergeichnen und Brennen ber von Landbefchalern in biefem Jahre gefallenen Fallen, fo wie jur Ronfignirung ber Landfluten, Bebufd beren Bebedung burch Ronigft. Landbefchaler pro 1834, find folgende Termine anberaume, ale:

Brer und B nen be len un Ronfigs	Tag jum Bernen Durch ben Marrftall. Mud Bergeich Auffeber Roft len und jur Ronfignirung ber Ginten.		Durch ben Geffatinfpet. cor Schuler	Durch ben Geflütinfpel, tor Bolf
b. 19. %	ugust		Gudwallen Borm.	10 11
b. 20.			Angerapp Borm.	1
b. 21.			Pogrimmen Borm.	
b. 22.	•		bafelbft auch bie Gullen ber ebemaligen Sta- tion Beebern.	
b. 26.		Sirguponen Borm.	Ballethen Borm.	
b. 27.		Buspern Borm.	Bailboden Bacom.	
b. 28.		Bratuponen Borm.	Remmereborf Borm.	-
b. 29.	1 -	Stannaitfden Borm.	Remmereborf Borm.	
			Riefelfehmen Radm.	
b. 30.	•	Rattenau Borm.	Dinglauden Borm., ba- feibit auch blejenigen Stuten ber Station Beebern, welche funf- tig in Dinglauden be- bedt werben follen.	Sa.
b. 31.	•	Retrin Borm. mofelbft Die Stuten und gullen ber ebemaligen Sia- tion Dangtebmen ju geftellen Anb.	1	·
1.1.6	eptbr.	Conntag.	Sonntag.	Conntag.
b. 2.		Dalmifdten Borm.	Pliden Borm.	Georgenburg Borm.
b 3.		Silfemifdten Borm.	Grunmaitfchen Borm.	Setladen Borm.
b. 4.		Commerau Borm.	Brunmaitiden Borm.	Judein Borm.
D. 5.		Rargen Borm.	Caffuben Borm.	Lapponen Borm.
	•			Man.

Tag jum Brennen und Derzeichnen ber Sut- len und jur Ronfignirung ber Stuten.	Auffeber Roft	Durch ben Geftütinfpet. tor Schüter	Durch ben Geftütinfpele tor BBolf gu
b. 6. Septbr	Jurgaitfden Borm., mo- felbit bie Fullen ber Station Raufwethen ju geftellen finb.		Warrfiall Jafferburg.
b. 7. ·	Rinbfchen Borm.	Sonntag.	dite Sonntag
b. 8. '	Sonntag. Girfdunen Borm.	Riauten Borm.	Saalau Borm, und von bier in bas Offpreu- gifde Regierungs. Der partement.
b. 10. 1	Birjoblen Borm.		
b. 11. ·	Lintubnen Borm.	Jurgaitfden Borm. Friedrichtgabe Rachm.	
b. 12. *	Selarichswalbe Borm.	Sarputiden Borm. Julienfelbe Radm.	
b. 13. 1.	Grof. Brittanien Borm.	Lugowen Borm.	1
b. 15.	Sonntag.	Sonntag.	,
b. 16.	Bolfeberg Borm.	Dombrowten Borm. u pon bier in bas Oft preugifche Regierungs Departement.	•1
b. 17. ·	Schonniefe Borm.		
1. 18.	Rauffeeben Borm.		-
b. 19. /	Ruderneefe Borm.		
b. 20.	Sepbetrug Borm.		
b. 22.	Conntag.	1	
b. 23. ·	Mebwalbe Borm.	'	
b. 24. /	Pillmarren Borm.	1	

Tag jum Brennen und Merzeich, nen ber fab len und jur Konfignitung ber Stuten.	Durch ben Marrftall, Auffeber Roft	Durch ben Geffütinfpet- tor Schuler	Durch ben Geftürinfpet- tor BBolf gu
b.25. Sepibr.	Jagenberg Borm. Ballgarden Rachm.		
b. 26	Baubeln Borm.	٠.	
b. 27. ·	Billtifchten Borm.		l
b. 28	Soreitlaugten Borm.		1
b. 29. ·	Bifdmil Borm.		
b. 30. s b. 1. Ofibr.			
b. 2. ·	28begallen Borm.		
b. 3. 1	Drogmalbe Borm.		100
b. 4. 1	Lesgewangminnen Borm,		
b. 5. 1	Judftein Borm.	101	
	Berichfullen Radm.		4
b. 6. s	Sonntag.		
b. 7. ·	Grauden Borm.		h
b. 8. 1	Souffainen Borm.		i
b. 9. ·	Raubenatiden Berm.	Lamten Borm.	
b. 10.	Sjamaittehmen Borm., wofelbft auch bie gul len ber Station Ug- plaunen ju geftellen finb.		
D. 11. 1	Grumbtomtaiten Borm.	Borten Borm.	
b. 12. ·	Sjarbeblen Borm.	Drpgallen Borm.	
b. 13. ·	Sonntag.	Sonntag.	
b. 14. /	Dwarifdten Borm.	Reufdendorf Borm.	
b. 15	Baruponen Borm.	2pt Borm.	

und nen len 1	unh munich		Durch ben Marrffal. Auffeber Roft	Durd ben Geffutinfpet, tor Schuler	Durch ben Geffatinfpele tor Bolf
		Oftbr.		Stradeunen Borm.	,
b. 1			Degefen Borm.	Polommen Borm.	
b. 18	8.	•	Göritten Borm.	Ranten Borm., mofelbit auch bie Fullen ber Station Stomagfo ju geftellen finb.	
b. 1	9.	,	Eratebnen Borm.		4
b. 20			×	Sonntag.	
b. 21	1.			Cipden Borm.	
b. 23	3.	,		Cymoden Borm.	
b. 28	5.			Romablen Borm.	1
b. 26	6.			Gurnen Borm.	
b. 28	8.	•		Sperling Borm.	
b. 29	9.			Launingten Borm.	
b. 30	0.			Reuffen Borm.	l V
b. 3	1.			Steinort Borm.	

Sammiliche herren lanbrathe, in beren Rreifen fic bie vorgenannten Befcale Stationen befinden, erfuce ich biemit blenftergebenft, jene Termine noch befonbers jur allgemeinen Reuntnis ber Rreis Gingefeffenen bringen ju wollen,

Eratehnen, ben 28ften Juli 1833. Der Landftallmeifter v. Burgeborf.

Die Branbichaten in blefem Jahre und die Bergütungen für dieselben find fo bedeutend und häufig, daß die Landfeuer. Sozierätskaffe jedenfalls und um fo früher in die Berlegenheit gerathen muß ihre Berpflichtungen gegen die Abgebrannten nicht prompt erfüllen ju konnen, wenn die Beiträge der Affozierten nicht prompt eingehen.

Die refp. Landratheamter merben baber hiemit bringend erfucht, jur Ginglebung ber Feuer Sozietate Beitragereffe bie ernstlichften Berfügungen ju treffen und bie Abjah, lung an unfere Raffe gu bewirten und bie refp, Borftande ber Guter und bie Riccon-

Rele

Rollegien, welche mit und in unmittelbarer Berbindung fieben, werben aufgeforbert, bie Feuer Sogirtate Beitragereffe ungefaumt an unfere Kaffe ju gablen, indem mit Ablauf bes Wonath Auguft alle noch ausstehende Refte nebst ben gefehlichen Bergugs, sinfen ohne weitere Benachrichtigung werben eretutive eingzogen werben.

Angerburg, ben 23ften Juli 1833.

Logen, ben 21ften Juli 1833.

Ronigl. Dftpreug. Lanbfeuer: Sogietats, Direttion.

Befanntmachungen ber Unterbeforben.

Megen Abgabenreffe foll bas Bauergrundftud bes Chriftian Engelharbt ju Miebub fen jur Gubhaftation gestellt und vorläufig auf ein Jahr im Wege ber Erefution perpactet werben.

Bu biefer Berpachtung ficht ein anderwelter Termin auf ben 13ten Auguft b. 3. von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr an. Pachtluftige werden aufgeforbete, fich in biefem Termine in meinem Sefchaftstimmer hiefelbft einzufinden, und wird bemerke, bag bie ju offerirende Nachtlumme gleich baar eingezahlt werden muß und Nachgebote nicht angenommen werben. Gumbinnen, ben 31ften Juli 4833.

Der Landrath v. Lynder.

Dem Wirthen Rifchtat aus Rraufeihgen, Rirchfpiels Kraupifchen, ift in ber Nacht vom 23ften jum 24ften Juli b. I. eine fcmargichimmel Stute 5 Jahr alt, 4 Auf 10 Boll groß, mit Königl. Brand vom Jahr 1828, aus bem Roggarten gestohlen worben. Derjenige, welcher ben Died ober bas Pferb entbeden follte, wirb ersucht, hievon ber nachften Obrigteit Angeige ju machen. Ragnit, ben 2isten Juli 1833.

Der Landrath v. Bilbomffi.

Die Aussubrung ber auf refp. 41 Rebir. 1 Sar. und 48 Ribte. 29 Sgr. 8 Pf. ver, anschlagten Reparaturbauten bei ben Platrer Wohn, und Wirthschaftegebauben in Wibminnen foll im Wege ber Ligitation einem Unternehmer überlaffen merben. Es ift hiezu ein Termin auf ben gren August b. A. Bormittage von 10 bis 12 Uhr im Geschäftsjimmer bes Landrathsamts angelest, ju bem geeignete Bauunternehmer mit bem Bemerten eingelaben werden, bag auf Rachgebote nicht gerucksicht wird.

Der Lanbrath Stechern.

Bur nochmaligen Berpachtungs Ausfiellung ber Jagbnuhung auf ber Felbmart ber Dorfichaft Demetiden, ba bie bei ber am 30fen Mai b. J. fattgehabten Ligitation abgegebenen, fo wie fpatere nachttägliche Gebote, nicht genehmigt worben find, wird (Ro. 32. halber Bogen.)

biemit Termin auf Montag ben 12ten Auguft b. J. Bormittags 10 Uhr in ber Ronigf. Rorflerwohnung gu Gruneberg anbergumt.

Pachtluftige wollen alsbann bafelbit eintreffen. Die beffehenbe Borfdrift, bag nur folde Berfonen, welche jur Anpachtung einer Ronigl. Jagb bie erforberliche Qualifitation befigen, jum Bieten jugelaffen werben burfen, wird blemit in Erinnerung gebracht, Pabrojen, ben 22ften Juli 1833. Der Forstmeister 36finger.

Auf Befehl Einer Ronigt. hochverordneten Regierung ju Ronigeberg follen aus ber Ronigt. Ramucker Forft im Allenfteiner Rreife an ber flogbaren Alle gelegen, 720 Stude Riefern Baltenholger, schreibe: Siebenhundert und Iwanzig Stud, von 18 Bug bis 36 Fuß und barüber lang, und 300 Stud Riefern Rundholger, schreibe: Dreihundert Stud, von 36 bis 42 Buß 14 Boll im Bopf fiart und barüber lang, öffentlich im Bege bes Weifigebots vertauft werben, wozu ein Termin vor dem unterzeichneten Commigatius in der Stadt Allenstein im Gafthofe des hern Rupferschmide States am 19ten August b. I. Nachwittags um 2 Uhr anftebt.

Die Bebingungen unter benen ber Bertauf flatifindet tonnen vor bem Sermine bier und im Sermine im vorgebachten Ligitationslotale eingefeben werben.

Diferode, ben 22ften Juli 1833. Der Forfmeifter Bebrenbs.

Die Feldmarken: 1) Gentken, 2) Symannen, 3) Groß-Reffel, 4) Mpbittwen, 5) Dr. lowen, 6) Jegodnen und 7) Gutten, follen, da die Pachtliebaber die aufgestellten Bedingungen nicht alle erfulen wollen, nochmats jur Benutung ber kleinen Jagb auf 3 bis 12 Sabre öffentlich ausgeboten werben, wog ein anderweiter Sermin auf den 12ten Unguft b. 3. Rachmittags 2 Uhr pierfelbft ansteht, und Pachtliebhaber eingeladen werben. 30paansburg, ben 12ten Auf 1833.

Ronigi. Preug. Dberforfterei Mit. Johanneburg.

Sicherheitspolizei.

Der unten naber bezeichnete ehemalige polnifche Solbat und Schumachergefell Ri, colal Romanowsti, ber mittelft Reife-Route bes Ronigl. Landrathamts Mobrungen vom 15ten b. 2V. angewiefen war, die hiefigen Staaten ju verlaffen, ift bier unter Burudlaffung ber Reife-Route entfprungen.

Alle refp. Militair und CiviliBeborben werben baber bienfiergebenft erfucht, auf ben ic. Romanoweft vigiliren, ibn im Betretungsfalle ju arreiten, und an bie nachfe polnifche Beborbe ausliefern ju laffen. Stalluponen, ben 29ften Juli 1833.

Ronigt, Breug. Lanbratheamt.

(Signalement.) Familienname: Momanowelli. Borname: Ricolai. Stanb:

100

chemaliger polnifdet Solbat und Soumadergefell, Geburtort: Sommincance. Mobus ert: juleft Mohrungen. Religion: tatholifd. Alter: 25 Jahr. Gröge: 5 Auf 2 Boll. haare: fowars. Stirn: breit. Augenbraunen: fowars. Augen: braun. Rafe und Mund: mittelmäßig. Bahne: gut. Bart: fowars. Kinn und Geficht: voal. Gefichtsfarbe: gefund. Statur: folant. Befondere Kennzeichen: teine.

Der nachsehend fignalifirte Lofmann Friedrich Dreper, welcher wegen fehlender Legi, timation aus Polen bier eingeliefert mar, ift auf bem Stansport nach Angerburg, im Balbe bes abelichen Guts Chelchen, Diefigen Rreifes, entfprungen und nicht wieder habhaft gemacht.

Sammeilche refp. Beborben werben bemnach ergebenft erfucht, auf bem Ente fprungenen vigiliren, ifn im Betretungefall arreitren und an und abliefern ju laffen. Marggraboma, ben 24ften Juli 1833. Der DR ag i ft rat.

(Signalement.) Familiename: Dreper. Borname: Friedrich. Geburtsort: Angerburg. Aufenthaltsort: Liffen. Religion: evangelifch. Alter: 31 Jahr. Broge: 5 Juf 2 Boll. haare: fcmargbraun. Stirn: frei. Augenbraunen: braun. Augen: blau. Rafe und Mund: mittel. Barr: braun. Rien und Geficht: oval. Gefichtsfarbe: gefund. Geffalt: mittel. Befondere Rennzeichen: teine.

Die im nachfolgenden Signalement naber bezeichneten 5 Polen, namlich: 1) Jofeph v. Ralinowski, 2) Jofeph Berminski, 3) Edmund a. Samulewie;, 4) Bincent Ster ferwiell und 5) Jofeph Biemminski, find am 30ften v. M. aus Danzig entwichen, wes, bald auf Requilition ber Ronigl. Preuß. Commandantur zu Danzig fammtliche Polizeis Bechörden fo wie die Bensbarmerie hiedurch aufgesordert werden, auf jene Rüchtlinge fireng zu vigiliten, fie im Betretungsfall zu verhaften, unter ficherer Bededung nach Danzig transportiren und an die Ronigl. Kommandantur abliefern zu laffen.

Muf Berpfiegung tann fur feben Transportaten nur ber Beirag von 2 Sgr. 6 Bf. wergutige meeben und tonnen erwiefene Rrante mit einer gewöhnlichen Rruppelfuhre nach bem Beftimmungeorte beforbert werben.

Sumbinnen, ben Sten Muguff 1833.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Junern.

1. (Signalement bes Jofeph v. Ralinoweti.) Bor u. Buname: Bofeph v. Ralinoweti. Religion: tatholifch. Alter: 25 Jahr. Größe: 5 Fug 5 Boll 2 Strich. Daare: braun. Stirn: frei. Augenbraunen: blonb. Augen: grau. Rafe: gebogen Rund: tlein. Bahne: gut. Bart: blonb. Rinn: runb. Gefichtsfarbe, gefunb. Ge fidt : lauglid. Statur mittelmäfig. Sprace: polnifd und beutfc. Befonbere Renne geichen: feine.

2. (Signalement bes Jofeph Berminett.) Bore und Buname: Stofenb Bermindli. Religion: fatbolifd. Alter: 26 Jahr. Grofe: 5 Rus 2 Boll 2 Strid. Saare: blond. Stirn: gewöhnlich. Mugenbraunen: blond. Mugen: grau. Rafe: mittelmäßig. Mund: mittelmäßig. Babne: gut. Bart: blond. Rinn: rund. Gefichte. farbe: gefund. Geficht: rund. Statur: ffein. Sprache, polnifd und beutid. Be fonbere Rennzeichen: eine Darbe auf ber Stirn.

3. (Signalement bee Ebmund v. Samulewicg.) Bors und Buname: Chmund p. Samulemici. Religion: fatholifd. Miter: 20 Jabr. Groffe: 3 Boll 2 Strid. Saare: blond gelodt. Stirn: bededt. Mugenbraunen: blond. Mugen: blau. Rafe und Munt: flein. Babne: gut. Bart: flein. Rinn: flein. Gefichte. farbe: gefund. Beficht: langlid. Ctatur : folant. Sprace: polnifd. Befonbere Renngelden: feine.

4. (Signalement bee Bincent Szeferwieti,) Bore und Buname; Bine eent Ggefferwieti. Religion; tatbolifd. Miter: 26 Jahr. Grofe: 5 Ruf 4 Roll. Saare; blond. Stirn: gewöhnlich. Augenbraunen: blond. Angen: grau. Rafe: mittelmäßig. Mund: breit. Babne: gut Bart: blonb. Rinn: langlich. Gefichte. farbe: gefund. Geficht: rund. Statur: gefest. Sprache: polnifd. Befonbere Kenne geiden: am linten guf eine Rarbe.

5. (Signalement bes Jofeph Biemmineti.) Bor, und Buname: Ro. feph Biemminett. Religion: fatbolifd. Miter: 32 Jahr. Groge: 5 Boff. Saare: brout. Oten: treit. Augenbraunen: braun. Mugen: grau. Rafe und Dund: flein. Rabne; gut. Bart: braus. Rinn: oval. Gefichtifarbe: gefund. Geficht: langlid. Statur: mittel. Sprade: polnifd. Befonbere Rennzeichen: teine.

Betleibung: Der Unjug fammtlicher Entwichenen mar in grautudenen Sofen, und blauen Raden, über welchen fie noch einen leinenen Sommerangug gezogen batten. Die pon und mittelft Stedbrief vom 2ten b. DR. verfolgten Sauslinge George Dau. jede und Johann Beit, find bereits verhaftet. Zaplau, ben 18ten Juli 1833. Ronigl. Ditpreug. Landarmen , Berpflegunge , Infpettion.

Derfonal . Ebronit.

Des Ronigs Dajefiat baben mittelft Allerhochfter Rabinete Drbre vom 11ten Muli b. A. ben biegerigen Regierunge, Referendarius v. Blenetoweti, genannt v. Galg. metel auf Salametel, jum Panbrath bes Rreifes Diesto ju ernennen gerubt.

Umts · Blatt

Nº 33.

Sumbinnen, ben 14ten Muguft

1833.

Berfügung ber boberen Biborbe.

Bu benienigen Domainen Pfanbbriefen, beren Binfen richt bei einer ritterfcaftlichen ober landichaftlichen Raffe, fonbern bireft bier bei ber Staatsiculben Silgungstaffe reichung au erheben find, mird bie Rontrolle ber Staatspapiere, Sauben Strafe Ro. 30., vom neuer Bine, iften September b. 3. ab neue Bins Coupons Serie IV. Do. 1. bis 8. uber bie Domainen. Binfen som iften September 1833 bis Enbe Muguft 137 ausreiden. Bu biefem Ber fen betr. bufe find ihr bie Pfandbriefe im Driginal nebft einem Sergeichniffe, mogu bei berfelben Die Rormulare unentgelblich verabfolgt werden, vorzulegen, mogegen außerhalb Berlin. bei ben Regierunge Sauptfaffen bergleichen Formulare je erhalten und Die Pfanbbriefe jur meitern Beforgung ber Bins. Coupons abjugeben fub.

Berlin, bes 23ffen Juli 1833.

hauptvermaltung ber Staatifduiben.

Berfugungen ber Ronigl. Preugifden Regierung ju Gumbinnen.

Dad einem von bem Ronigt. Dberprafibio und mitgerheilten Erfaffe bes herrn Miniffers bes Annern und ber Polizei, Erzelleng, vom 12ten b. D. bat namehr auch bie Raifer, lid Defferreidifde Regierung befonbere Beftimmungen wegen bes Ginmanberns frember Sandwertigefellen erlaffen, und unter Erneuerung ber Dieferbalb beffebenben Boridrif, ber Danb. ten namentlich angeordnet, bag in Butunft allen benjenigen auslandifden Bandmerte in bie Raie gefellen ber Gintritt in Die Raiferlich Defferreichifden Staaten verfagt merben foll, melde

4) fic mit einem orbentlichen Banberbuche ober Reifepaffe entweber nicht aufgu, Staatenbetr. meifen permagen ober in fittlicher ober polizeilicher Sinfict bebenflich finb.

2) mebr als amei Monate por bem Beitpuntte ibred Ericheinens an ber Brenge gae nicht in Arbeit geffanden baben, und nicht geborig nachweifen tonnen, bag ber Grund bavon blog in ihrer Erfrantung lag,

3) fic bei bem Hebereritte ber Grenze nicht in bem Befite von menigffene 8 Gub ben Ronventione . Dunte befinben.

(Se. 33. Etfet Bogen.)

Diefe

Mr. 218. Die Mus.

Mr. 219. Die Beffim. mungen megen bes Einman. berns frem. mertsaefellen ferlich Deftere reichifden

2. b. 3. 2790, 3mli. Diefe Beftimmungen werben behuft ber Rachachtung in allen vortommenten Rallen bierburch jur bffentlich m Renninis gebracht.

Sumbinnen, ben 30ffen Buli 1833.

Rr. 220. Die im Pilltallenfchen Lanbiachefreife, 33 Mellen von Gumbinnen und refp. 8,6 Wegen Werpachung ber und 20 Mellen von ben Santisfichten Infterburg, Sitfit und Konigsberg belegenen Konigl. Domainen Bor Konigl. Domainen Borwerfe ufpiaunen und Lobinnen follen nach ber Beftimmung
merte Ubpi, bes Konigl. Doben Finanzwinisteriums auf die 12 Jahre von Trinitatis 1834 bis
aunen und behin 1846 anderweit, jur Brpachtung im Gangen, ligitire werben.

12 Jahre von Erinitatis 1834 bis bar bin 1846.

Die ju verpachtenben Segenftanbe beffeben:

1) in bem Bormerte Ufpiamen mit ben baju geborigen berricaftlichen Bobn, und Birebicaftsaebauben, und mit einem Riddenmaag von reip,

g. a. Birthfchaftegebauben, und mit einem ! 1601. Juni. 1084 Morgen 105 Luthen Ader,

279 . 103 . jabrliche Biefen,

245 . 61 . Belbwiefen,

223 . 2 . Situng,

8 . 161 . Doff und Getochgarten, und

54 . 105 , Sof. und Bauftellen, Seiche, Graben, Land, ftragen, Wege, Triften und Unland,

aufammen 1895 Morgen 177 Authen preug. und

2) in bem Reben, Bormerte Lobinnen mit ben bagu geborigen Bobne und Birth. fcaftagebauben, und mit einem Flachenmaaf von refp.

320 Morgen 135 Ruthen Mder,

45 , 127 , jabrliche Biefen,

41 . 84 . Selbwiefen,

5 . 116 . Sutung,

6 , 94 , Doft, und Getochgarten,

17 , 87 , Baumpflangung, hof, und Bauftellen, Unfant, Graben und Bege,

Jufammen 437 Worgen 103 Ruthen preuf.

Der ju biefer Berpachtung anberaumte Ligitationstermin fieht auf ben Ben De, tober b. J. Rachmittags um 3 Uhr im Ronferenzhaufe ber unterzeichneten Regierungs, Abtheilung an, ju welchem Sicherheit gewährenbe Pachtbewerber hierburch eingelaben werben.

Seber

Reber Dadeluffige fann bie nabern Bebingungen, unter melden bie Berpachtung fattfinden foll, in der biefigen Domainen, Regiftragur einfeben, fic auch von ber gansen Wirthidaftelage an Drt und Stelle genauere Renntnig verfdaffen.

Pacter bat eine Caution von 1000 Rebir. in Pfanbbriefen ober Staatsfoulbe fcheinen zu beftellen, jeboch bleibt bie Dachtgenehmigung bem Ronigl. Rinanzminifferio porbebalten. Sumbinnen, ben 11ten Buni 1833.

In bem abliden Gute Stamfen und bem angrengenben Dorfe Priffannien, Rreifes Angerburg, ift ber Milgbrand unter bem Rothvieb und ben Schaafen jum Musbruche bes Ditt. gefommen, meldes bierburd marnend befannt gemacht mirb.

Mt. 221. Musbruch St. b. 9 513. Juli.

Sumbinnen, ben 31ffen Suli 1833.

Dach einem Erlaffe bes Ronigl. Minifteril bes Junern fur Sanbel und Gemerbe vom Dr. 222. 29ften Juli 1832, burfen bie Funttionen ber Regierungehaupttoffe in Bezug auf Angelegenbeiten ber allgemeinen Bitementaffe fich nur barauf befchranten, baf fie bie terreffenten Beitrage folder Interreffenten, melde aus berfelben wer aus ben ihr untergeordneten nen Bitt. Spezialtaffen Befoldungen und Benftonen erhalten, emguziehen, und an bie General mentaffe und taffe ber Bittmen Berpflegungbanftalt abjufubren bat

ber allgemeis Die Rablun. gen für Rech. nung ber lene

Alle fonftigen Gefcafte und namentlich bie Aufrahme neuer Interreffenten, Die tern bete. Ausgablung ber Denflonen an bie Bittmen, fo wie bie Gingiebung ber Beitrage pon benjenigen Intereffenten, welche ihre Befoldungen ober Benfionen nicht aus ber Res 1477. Anguft. gierungsbaupttaffe ober ben ibr untergeordneten Spejialtaffen beifeben, merben bage gen ben Agenten ber General. Diretion ber allgemeinen Bittmen, Bernflegungfanffale aberlaffen. In Rolge Diefer Beftimmung ift Die Regierungbaupttaffe beute augewies fen, bem nach unferer Befanntmachung vom 3ten Juni b. J. jum Ugenten ber Ge meral. Direftion ber allgemeinen Bittmen Berpflegungsanftalt ernennten Rreistaffens Rontrolleur Babl bierfelbit bas namentliche Bergeichnig berjenigen Interreffenten, melde meber Befoldungen noch Denfionen aus ber Regierungshaupttaffe ober ben ibr untergeordneten Spezialtaffen begieben, juguffellen, und bemfelben die Einziehung ber Beitrage pon benfelben, wie auch bie Muszahlung ber Bittmenpenfionen und bie Muf.

nabme neuer Intereffenten ju überlaffen. Der Mgent bat bie Befugnif fic fur bie fammtliden, burd feine Sanbe gebene ben baaren Belber fomobl pon ben Interreffenten, als Bittmen eine Benfion von 15 pro Cent, jablen ju laffen. Gumbinnen, ben 2ten Muguft 1833.

Der Jahrmarte in Lasbebnen, Rreifes Dillfallen, wird nicht, wie es im Nahrmartes, Dr. 223. Den Jahre **(1)** Dett mattt im

Rirchborfe Lasbebnen bitreffend. H. d. 3. 175. Juli.

verzeichnig bes Ralenbers for 1833 angegeben ift, am 23ffen September b. I., fonbren am geen September flattfinden. Gumbinnen, ben ften Muguff 1833.

In Bemaffeit ber Muerbodften Rabinets. Debre vom 4ten Geptember 1831 und mit Mr. 224. Die Der. Being auf unfere Berfugung vom iften Detember v. A. (Umteblatt pro 1831 Geite heirathung petratoung inb anfafig. 890) bringen mir bieburd wiederholt jur offentlichen Renntniff, baft bleienigen jungen madung ber Manner in bem Miter von 20 bis 25 Rabren, melde vor Erfullung ibrer Dille im militair. tairpflict im febenben Seere fic verheirathen ober Grunbfide ermerben. pflichtigen Alter befind. liden Berfor baburd ber Berpflichtung jum Militaleblenfte nicht überhoben merben. und baf bei nen betr. ben Militair, Erfas, Mutbebungen mitbin meber auf ibre Berbeiratbung noch auf ibre P. 6. 30 659. Mugud, Anfagiatelt Mudfict genommen merben barf.

Bugleich fordern wir fammtliche Geiftliche unferes Bermaltungsbereich auf, ben Militalreflichtigen ber oben genannten Alterellaffen bei Rachfuchung bes Aufgebotes jene Befinmung in Erinnerung zu bringen und baraber in jedem einzelnen Falle die angeorbnete Berhandlung außenehmen, welche in ben betreffenden Aften aufzubemaßeren iff. Gumblinnen, ben Ben August 4833.

Dr. 225. Unter bem 25ften Juli b. J. ift ben atabemifchen Ranftfern und Dechanifern Ges Baterie, bruder Muller in Bertin

M. b. 3. auf Die Anfertigung einer, burch Befdreibung und Beichnung erlauterten, fur 28. Muguf. neu und eigentbunlich anerfannten Raffee Mafchine

ein Patent verlieben worben, neldes von bem gebadeen Aussertigungs. Sage av gerechnet, funf ihinter einander folgende Jahre im gangen Umfange bes Preußischen Staats gatilg ift. Gunblinnen, ben Sten August 1833.

Dr. 226. Dem S. E. Weim in Beelln ift unter bem 30ften Init b. I. ein, von biefem Sage Porteibung, an gerechnet, funf nach einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Preua. b. 3. bifchen Staates gultiges Patent: 39. Ausun

auf Die, mittelft Beidnung und Befchreibung nachgemlefenen, fur neu und eigen, thumlich anerkannten Borrichtungen gur Befchaffung reinen Waffers, mittelft gerammter bolgerner Robren,

ertheilt worden. Gumbinnen, ben 8ten Muguft 1833.

Bekanntmachung bes Roniglich Preufisichen Oberlandesgerichts.
Da bis jest fur die Singichung ber ausftebenben Roften bes unterzeichneten Dbers Einziehung lanbesgerichts von Seiten ber bamit beauftragten Berichte im Allgemeinen wenig gefoeben

fcheben ift, fo werben bie Berichte bleburch angewiefen, fich biefem Gefcaft bei eige ber ausfebenben Roften.

Die ben einzelnen Gerichten jur Gingiebung überwiefenen Refte find jest bier ton' gatter, die Refenertrafte find ihnen theils jugeferigt, theils werben fie folde noch erhalten. Sech Mochen nach Erlag blefer Berfügung und refp. nach Gingang ber Refenepirafte haben die Gerichte diefelben auszufullen, ju erledigen und bier einzurel. Den. Iche Gaumnig hievon wird fofort ohne weitere Rommination mit einer Ordonungsftrafe von 5 Riblir., welche burch Poftvorschuft erhoben werben wird, geahnbet werben.

Das unterzeichnete Dberlandesgericht erwartet, baf bie Gerichte fich bie Ging leigung ber ausftebenben Roften gewiffenhaft angelegen fein laffen werben.

Infferburg, ben 6ten Muguft 1833. Ronigt. Preuf. Dberlanbesgericht.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Da folgende Staatsidulbideine: Ro. 132.682 Litt, E. iber 200 Ribir., Ro. 54,684 Dr. 228. Litt. L. über 400 Rible., Ro. 95,151 Litt. I. über 400 Rible., welche ber verwittme, fifation mebben Rrau Stad von Golbbeim, gebornen von Debrob, ju Abein im Regierungthe reter Graate airte Gumbinnen, im Jahr 1829 angeblich burch gemaltfamen Diebffahl geftobten fepn betreffenb. follen. fo merben auf ben Untrag ber genannten Beffgerin alle biejenigen, welche an blefe Dapime als Gigentbumer, Ceffionarien, Dfand, pher fonflige Brieffinbaber ober beren Erben, Infprace ju baben behaupten, bierburd offentlich porgelaben, fic bis sum 2ten Banuar 1834 ju melben, ober aber fpateffens in bem por bem Rammerge. sichts. Meferendarius Dete auf ben 15ten Rebruar 1834 Bormittags 10 Ubr im Rame mergericht anberaumten Bermine fich ju geftellen und ihre Unfpruche ju befcheinigen, mibrigenfalls ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt, fle mit ihren Anfprå. den baran praffubirt, und bie gebachten Graatsidulbideine far amortifer erfiart und fatt berfelben neue ausgefertigt werben follen. Den Auswartigen weiben bie Auftig. Rommiffarien Weffel. Bubbel und Robiling ju Manbararien in Borichlag gebracht. Berlin, ben 7ten Rebruar 1833.

Ronigl. Preugifches Rammergericht.

Die Branbicaben in biefem Jahre und die Bergutungen fur biefelben find fo bedeutend und baufig, daß die Landfeuer Sogietateflaffe jedenfalls und um fo fruber in die Betlegenheit gerathen muß ihre Berpflichtungen gegen die Abgebrannten nicht prompt erfaffen ju tonnen, wenn die Beltrage der Affogilitten nicht prompt eingeben.

Die

Die refp, Landratheamter werden baber biemit bringend erfucht, jur Einziebung ber Feuer Sozietate Beitragorefie bie ernstlichften Berifigungen ju treffen und die Abjah. lung an unfere Kaffe ju dewirken und die refp. Borffande ber Guter und die Rirchem-Rollegien, welche mit und in unmittelbarer Berbindung fieben, werhen aufgeforbert, die Feuer-Sozietat-Beitragereste ungefaumt an unfere Kaffe ju jablen, indem mit Abstauf bew Bonard August alle noch audstehende Refte nebft den gefestichen Bergugs, jinfen ohne weitere Benacheichtigung werden erretutive einzezogen werden.

Angerburg, ben 28ften Juli 1833.

Ronigt. Dftpreug. Landfeuer: Sogietate. Direttion.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bom Birthen Johann Richtenat ju Prablauten ift am 30ften v. D., in ben Rabe bes Dorfs Rulligfehmen, eine braune Stute, 4 Fuß 10 bis 11 30fl groß, ungefabr 5 Babr alt, welche auf 30 Rible tagirt, umberirrend aufgegriffen und von bemfelben jur Aufbewahrung nach haufe genommen worden.

Es wird diefes hiemir betannt gemacht, damit berjenige welchter fein Gigenthums, recht über biefes Pferd gebotig nachzuweifen im Stande ift, baffelbe gegen Erftattung ber entftandenen Untoffen in Empfang nehmen fann.

Sumbinnen, ben iften Muguft 1833. Der Landrath v. Lynder.

Die auf 178 Ribir. 28 Ggr. veranschlager Reparatur bes Pfarrerwittmenhauses in Saalau, foll bem Mindefforbernben überlaffen werben. Bur Ausmittelung beffelben, habe ich einen Termin auf Freitag ben 30ften August b. I Radmittags 3 Uhr in meinem Geschäftstimmer angesetz: ju beffen Babrnehmung Unternehmungsfuftige mie bem Beifügen eingelaben werben, baf Nachgebote unberücksicht ist bleiben follen.

Infterburg, ben 26ften Juli 1833.

Der Lanbrath Burdarb.

Um Bred b. D. hat fich eine braune Stute mit Stern und weigem Borberfuß, in ber Grofe eines gewöhnlichen Bauerpferbes, ungefahr 8 Jahr alt und auf beiben Mugen blind, im Dorfe Chrganowen, im Kirchfpiel Lpf, eingefunden.

Der unbefannte Eigenthumer biefes Pferbes wird hiemit aufgeforbert, fein Eigen, thumbrecht bier in 14 Sagen nachzuweifen, und bas Pferd gegen Erstattung ber Busterungs, und Publitationstoften, vom Ginfaagen Woltet Bublenefi in Chryanowen in Empfang ju nehmen. Baittowen, am 17ten Juli 1833.

Ronigl. Preug. Landrathfamt Lyt.

mad

Dach ber Beftimmung ber Ronigt. Meglerung foll bie Jaffanbfehung ber biefigen litthaulichen Rirche bem Minbefforbernben übertaffen merben,

Es ift biegu auf Montag ben 19ten August b. I. Rachmittags 3 nhr bier im tambrathlichen Bureau Termin angefest, ju welchem Unternehmungefuftige mir bem Bemerten eingesaben werben, bag bie Anfclage auch vor bem Termin bier eingefeben werben tonnen. Sifft, ben gien August 1833.

Der Landrath Solenther.

Der Reparaturbau bes im alten Soloffe ju Roein befindlichen Salzmagagins foll im Wege ber Minustigitation in Entreprife überlaffen werben.

Der Termin biegu ift auf ben 23ffen b. D. im Gefcaftelofale bes Steueramts Abein angefest, und werben Bauunternehmer aufgeforbert, fic am gebachten Sage bort eingufinden.

Der Unidiag, fo wie die Ligitationsbebingungen, tonnen am Serminstage einger feben werben. Sumbinner, ben bten Muguft 1833.

Der Steuerrath v. Bopen.

Die Mutibfung ber Ragniter Sulfeftrafanftale ju Teftung Dillau und beren Berlegung nach Ragnit ift bereits erfolgt, weshalb die Abführung neuer Berbrecher nach Billan nicht mehr judsig iff. Ragnit, ben Siften Juli 1833.

Direttion ber Ronigl. Provingial. Strafanfalt.

Die ben Johann Wahfuhufden Sheleuren in Dibfullen jugeborig gewesene, gegene warig bem landesberritchen Fistus abjudigirte Bauftelle, foll anderweit gegen Ueber, nahme ber barauf rubenben jahrlichen Grundfteuer von 20 Sgr., eigenthunlich ver außert werben, welches Acquifitionfluftigen mit ber Aufforderung hiemit befannt gw macht wirb, fich ju jeder Beie bis ju bem auf bem aufunt auget b. A. anderaumten öffentlichen Littatloneremin bei dem Unterzeichneten ju melben, und ber nabern Unters bandlung gewärtig ju fepn. Stalluponen, ben 15ten Juli 1833.

Der Domainen Intenbant de la Bruyere.

Bum Bertauf bes jum Wirthichaftejabre 1833 geborigen Riefern, und Rothtannem Brannbolge Borrathe von 110 Riaftern, im Forfibelaufe Bubbern, ber Ronigl. Stallis ichenichen Forft, ift ein Ligitationstermin auf ben 4ten September b. J. Bormitrags um 10 Ahr hiefelbit feftgefest, ju welchem Raufluftige ju ericheinen hiedurch eingelarben werben. Cfallichen, ben 3ten August 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Die Feldmarten Goritten, Ufballen und Schaferei follen baberer Beftimmung gufolge gur Benugung ber fleinen Jagb, anderweit auf 6 Jahre, von Trinitatis b. J. ab bis babin 1839, meifibierend verpachtet werben.

Sieju ift ber Ligitationstermin auf ben 30ften Muguft b. 3. Rachmittags von

2 bis 3 Uhr anberaumt, und merben Pachtliebhaber baju eingelaben.

Die nabern Bedingungen erfolgen im Termine und bleiben Rachgebote unbeachtes, Raffamen, ben bten Muguft 1833. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Bum dffentlichen meifibletenden Bertauf bes in hieliger Forft eingeschlagenen großern Theils bes ausgeruchten Buchen, Gichen und Ellern-Rloben-Rlafterbolges, in großern Quantitaten uber 10 Rlaftern, fieben folgenbe Ligitationstermine, namiich: auf Mittwoch ben 18ten Geptember, Mittwoch ben 16ten Dtober, Mittwoch ben 13ten Ro, wember und Mittwoch den 1ften Dezember b. 3. bier im Forfibaufe gegen gleich baue Bejablung an, welches biermit jur allgemeinen Kenntnig gebracht wirb.

Miframifoten, ben 6ten Muguft 1833. Ronigl. Preuf. Dberforfferel.

Sicherheitspolizei.

Der Gartner Chriftian Gugmann aus Sobehnen iff, nachdem er auf einem Diebflabt betroffen wurde, entlaufen. Die refp. Beborden werden bienftichft erfucht, auf biefen Stüchtling bigliten, ibn im Betretungsfall arretiren und gegen Erfattung ber Roften bier abliefetn ju laffen. Darkehmen, ben 200n August 1833.

Der Lanbrath v. Buttlar.

(Signalement.) Der Bartner Chriftian Gugmann aus Schafumeblen gebartig, ift im vergangenen Jabre von Abamifchen nach Rofer ingten gezogen, ungefahr 35 Jahr alt, 5 Fuß 6 Boll groß, bat bionbes abgeschnittene haar, grave Augen, ftarte breite ftumple Rafe, finfteren Blick, vollftandige gefunde Ichne, ftarte Statur, einzebogene Rnice, ber rechte Hug über bem Rnichel früher gebrochen beshalb unregelemäßigen Gang; er war mit einem blau wandtenen Rode, weiß wandtener Jack, blamftreifigen leinenen Befte, grau teinenen Beinkleibern, balgernen Schuhen und graumabtener Rufte ut lebernem Schirfteibern, balgernen Schuhen und graumabtener Rufte ut lebernem Schirfteibern.

Der von und unterm 19ten April b. 3. fledbrieflich verfolgte Raubmorber Beter Rochanowett ift von bem Landgeschwornen Przytullo ju Dlugen wegen fehlender Legitimation unter tem Namen Joseph Grajewoll angebalten, bei bem Ronigl. Landrarbi, amte ju Lyt fur ben Peter Rechanowell erfannt, und hiernachft ben Competenten Gorichts. richefbeborbe, ber Ronigl. Rreid. Jufligtommiffion gu Lyt, gum meitern Berfahren eine geliefert worben, welches Bebufd Berichtigung ber Stectbriefstontrolle bierburch jur bffemtichen Kenntnig gebracht wirb. Gumbinnen, ben 3ten Auguft 1833.

Ronigl. Breug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der nach bem Amteblatt Ro. 26. Seite 413. und 414., mittelft Stedbrief vom 21ffen Juni 1832, verfolgte Anecht Leopold Barfchtet ift bereits ergriffen und bler eingeliefere worben, welches jur Berichtigung ber Stedbriefstontrolle hierburch bekannt gemacht wirb. heinrichsmalbe, ben 26ften Juli 1833. Der Ragigl, Landrach Ferne.

Der burd ben Grederief vom 26ften Dary b. I., Ameblate Geite 218, verfolgte Gerber George Rostowelly, ift wieder verhaftet und bier eingeliefert worben.

Bufterburg, ben 20ffen Juli 1833.

Ronigt. Preuf. Litthauifches Inquifitoriat.

Perfonal . Chronit.

Dem bisberigen Rettor Aufnau in Ligen ift bie Prebiger, und Reftorfielle bei bee enangelischen Kirchengemeinte und Schule in Stalluponen verließen worben.

Die Ober, Steuer, Rontrolleurs Stein in Lyt und Johannes in Seneburg find mittelft Achifripes bes herrn Finange Minifters Ergeffeng vom 17ten Juli b. J. gu Steuer, Infpettoren ernannt worben.

Der Oberlandesgerichts Affeffor Julius Chuard v. b. Erent ift jum Affeffor bei bam Stadtgericht in Infferburg ernannt.

Ber bisherige Mundargt 2ter Rlaffe und Geburebelfer Beinrich Julius Christian Benede ju Stalluponen, ift von dem Ronigt Winisterium ber Geiftlichen, Unserrichts und Mabiginalangelegenheiten als Bundargt ifter Rlaffe approbirt und gum Brois. Ebirurgus fur ben Stalluponeufchen Rreis ernannt worben.

Dem invetiden Oberjager Telemann ift bie gorfterftelle ju Ricin, Jahnen, Der Dberforfterei Stalifchen, verlieben worben.

Die Bejug auf unfere im 5iften Stude bes Amieblatts pro 1823 Seite 734. eine balene Befanntmachung vom 19ten Movember 1823 bringen wir nachstehend bie Durchschukts, Markepreife in ber Stade Konlabberg in Preugen fur ben Monae Dai b. 3. jur Kenntnignahme ber betreffenben Beborben.

Bumbinnen, ben 2ten Muguft 1833.

Ronigt. Preuf, Regierung. Abrheilung bes Innern.

1990, 38. Salber Bogen.)

Durdi

		-	nigeberg im Monat Jun			
12	61.6at.	Df.		261.	Bør.	Pf.
I. Bom Getreibe.		1	Someineffeifd pro Pfund	_	3	2
Beigen pro Scheffel	1 12	9	Schopfenfleifch	_	3	_
Moggen	1 2	10	Ralbfleifd	_	2	6
Gerfte		10	Sped, ungeraucherter .	-1	4	6.
hafer	- 16	6	Sped, geraucherter	-	5	6
carane e e	1 20	_	Schmeer	-	5	2
Erbfen meife	1 10	, ,	Rinbertala		5	_
Linfen		_	IV. Bon Ronfumtibilien:			
Bobnen		_	Bier pro Sonne	3	18	8
		П	Bier Stof		10	
II. Bon Bittualien.		6			12	-
Dofbutter puo Stein		1		5	12	-
Litthauifche Butter Pfund	4 20					_
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	- 5	1	Branntwein Dom		Τ.	-
dito Elbingiche	1		Branntwein Stof		. 4	10
Graupe pro Scheffel	3 -	-	Rafe, ordinairer . Pfund		2	2
Dirfengruse			Rafe, befferer		2	8
Bafergruse	2 20		holy, weiches Rlafter		9	
Buchweigengruße		-	Bolg, bartes	4	8	5
Gerftengruse	8	1	Strop Schod		16	_
Grudenmehl		-	Bentner		11	5
Beigenmehl	2 0		Bolle Stein			-
Moggenmehl	1 20		Sopfen	7		1
Gerftenmehl	- -		Eier		11	3
Safermehl		-	Biegel für bas Saufend		-	-
Rartoffeln	- 2	0 4	Dopfen pro Pfund		-	-
MI. Ben Bleifchgattum			Soll (bartes) pro Rlafter à 108	1		1
g e n.			Rubitfug'	-	-	-
Binbficifc pro Pfunb	-	3 -	Solg (weiches) besgli	-	-	-

Rad weifung

Getreibes und. Biffualtempreifen in ben: Stabtem Angerburg, Gumbinnen, Infferburg und Sifft; får ben Monat Juli 1833.

	9 2 1 1	eibe und Salfenfru	dte. Raus	hfutter.
Ramen ber Siddte.	Beigen, Aoggen, T.Sgr.vi. T.Sgr.vi.	And the second s	weiße, feln, ber	
Engerburg'	1 15 — 1 6 6 1 10 4 1 3 5 1 10 — 1 2 — 1 15 — 1 6 —	- 26 9 6 1 23 9 - 27 7 - 5 10 1 10 24 5 - 1 20 -	1 23 9 20 9 13 6 1 10 - 15 3 14 - 1 20 - 16 - 16 - 2 - 18 8 12 -	1 1 1
Mamen bie:	Getränfe. Biet, Brannt, wein, bie bas Ohm	gleifc.	bas bas bas ber 6	Grüşe; beffel,
Angerburg'	3 15 22 E 3 15 10 3 14	2 - 2 4 i 8 i 4 2 4 2 9 2 i 2 - 2 6 3 - 2 - 2 - 2 6 3 i 2 6 2 i	©17. pf. ©27. pf. T. Sgr.pf. 5 - 16 - 2 15 - 5 1 11 4 3 10 - 5 - 10 - 3 10 - 4 3 12 1 3 6 8	2 6 - 3 5 - 2 10 - 2 6 8

Ungeige	e bom	Bafferf	fanbe be		ffahrte binner		im	Reg	glerun	sbezirte	nod
Die ge	ringfte	Baffertie	fe ber fle	den Gt	ellen if	f jegt:					
I.	im g	Remelstron	te bei Go	daiten					4 21	8 3eA.	
П.	im 1	Ruffrome	bei Rare	emifate	n				5 Bu	- 3oft	•
			bei Co	derenbe					- Bu	- Boll.	
III.	im (Bilgeffrom	e gwifchen	Shang	entrug	unb G	föpen		4 Buf	5 Boff.	
					bei	Jebmil	leiten		- gug	- Bou.	
		und an	pegel b	d Jägeri	foten				5 guf	9 3oft.	
IV.	lm 9	pregelftron	ie bei bei	Dorfe	Biepe	ningten			4 Buf	6 Boll.	
			bei De	tienen					3 gug	4 800.	
	•		am La	nigeffåt			-		3 Buf	- 30E.	
		und be	r Baffer	faib am	Pegel	Bei In	ferbu	rg	3 guf	- Bot.	
	Sweite	e Balfte	bes Mo	nas Jul	i 186:	3.					

Umts Blatt

Nro. 34.

Sumbinnen, ben 21mm Auguft

1833.

Berfugungen ber Ronigl. Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Bir bringen bierburch jur allgemeinen Renntnif, baf ber Preif ber Blutegel vom titen Dai b. S. ab, bis jum 3iften Dfrober b. J. auf einen Gilbergrofden fur jebes betreffenb. Gumbinnen, ben 13ten Muguft 1833. Stud beffimmt worben ift.

Mr. 229. Den Dreis ber Bluteget Q. b. 7. 375. Muguft.

Unter ber hornviebbeerbe ju Plimballen, im Stalluponer Rreife, iff ber Milibrand, Dr. 230. und bei Dem Somargoleh bafelbft, Die Braune ausgebrochen. Goldes bringen mir unter ber Bemerfung jur allgemeinen Renntnif, baf bie gegen gebachte Rrantheiten erforberlichen Unordnungen fofort jur Mudführung getommen find.

Ueber Dich. M. b. 9. 400 Mugus

Bumbinnen, ben 17ten Muguft 1833.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bei ber in ber Bobnung bes Loodmann Friedrich hartmann ju Riein . Redeln, wegen Berbachts mehrerer Diebftable, am 30ften v. DR. abgehaltenen Sausfuchung. find bemfetben folgende nicht geborig ale Eigenthum nachgewiefene Gegenfiande abe genommen und jur Musbandigung an bie rechtmäßigen Befier bier abgeliefert morben. als: 1) ein blaumanbtner mit meifer Leigmand gefutterter Mannfüberrod: 2) brei Mannehembe, D. S. gezeichnet; 3) ein grunwandtener Frauenuberrod, mit bellgrunen Mermeln und fomarien Sammetbefat um ben Rragen wie um ben Leibgurtel, und 4) smei Paar neue meifgwirne Goden.

Es wird bemnach berfenige, bem bas Gine ober bas Untere biefer ad 1 tis 4. beregten Gegenftanbe abbanben gefommen ift, biermit aufgeforbert, fic jur Befichtie gung berfelben, eventualiter jur Empfangnabme burch geborige Legitimation, im biefigen Lantrathlichen Bureau fpatftens innerhalb 14 Tagen ju melben, mibrigenfalls Die Effetten bem ac. hartmann als Gigenthum gurudgegeben merben follen.

Sumbinnen, ten 15ten Muguft 1833.

Der Landrath D. Ponder.

Berichtigung. In ber Betanntmadung vom gten Muguft b. 9. 90. 222. Geite 503. Stad 33. bes bicejabrigen Amteblatte ift in bem letten Abfan fatt ber Borte : eine Denfion von 14 pro Come "eine Provifion von 1 pro Cont," ju lefen.

Die auf 178 Ribir. 28 Sgr. veranichlagte Reparatur bes Pfarrermittwenbaufes in Saalau, foll bem Minbefiforbernben überlaffen werben. Bur Ausmittellung beffelben, babe ich einen Sermin auf Freitag ben 30ften August b. J. Radmittags 3 Upr in meinem Beschäftiglummer auf Freitag bem Mahrnehmung turchemungsfuftige mit bem Beisugen eingelaben werben, baß Rachgebote unberücksichtigt bleiben follen. Infleteburg. ben 26ften Auf 1883.

Inferburg, ben 26ften Juli 1833. Der Lanbrath Burcharb.

Hus bem biefigen Rreife find folgende Pferbe und gwar:

1) bem Birtben Carl Soobert von Grog. Rubmianen, Rirchfpiels Labbehnen, in ber Racht vom gien auf ben 10ten b. D. aus bem Roggarten eine Graus fcimmel. Stute, 5 Jahr als, 4 Buf 9 Boll groß, befonbers an tielnen auf ber Rafe befindlichen Fleden fenntlich, und

2) bem Rollmer Johann Reuteuter von Johannswalbe, Riechfpiele Mallwifchten, am 12cen b. M. von ber Weibe eine bellbraune Stute, 2 Jahr alt, 4 Juf 11 bis

12 Boll grof,

gestoblen worden. Wer ben Befohlenen jur Biebererlangug ber bezeichneten Pferbe bebulfilch ift, erbatt fur jebes berfeiben eine Belohnung von funf Thatern.

Dillallen, ben 15ten Muguft 1833. Der Landrath Flottmell.

Dem Rollmer Jatob Rofiat aus Baprotten ift am 12ten b. M. auf bem Pferbes marte in ber Stadt Rhein ein Blaufdimmel.Ballach; 7 Jahr ait, 4 Jug 10 300 gvoß, mit ftarter Dahne und gut eingefuttert, geftohlen worden.

Alle reip. Beborben und Genebarmerie ersuche ich baber ergebenft, biefes Pferb, wo fich foldes ermitteln lagt, anhalten und gut aufbewahren ju laffen, mir aber auch jur weitern Beraniaffung Rachricht ju geben. 2bgen, ben 14ten Muguft 4833.

Der Landrath Stedern.

Der Bau einer Scheune auf ber Forfierei Somallebargen in ber Ronigi, Dberfor, ferei fura foll bem Minbefforbernben überlaffen merben,

Ber benfelben ju übernehmen geneigt ift, wird erfucht, in bem auf Dienstag ben 27ften August b. 3. Radmittags von 2 bis 6 Upr in ber Ronigt. Dberforfterel Bura anstehenden Termin, jur Abgabe ber ersorberlichen Erlidrung und Ginficht ber Beichnung und bes Bauanschlages, fich einzufinden. Tifft, ben 18ten Mugust 1833.
Berner, Bauingeftor.

Um 26ffen v. M. find einer beruchtigen Diebin 20} Ellen Leinemand hiefelbft abgenommen; da diefe Leinemand wahricheinlich gestohten worden, fo wird der Eigentha-

mer

mer berfelben biemit aufgeforbere, une batbigft uber ben Diebffahl eine ausführliche Anzeige ju machen. Stalluponen, ben 8ten August 1833.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Die unverestlichte Auguste Riebl, im 19ten Lebensjabre, aus Gobennen Rreis Dap-Behmen geburtig; wurde als mit Benerie behaftet angegeigt, follte arreites und jur Seilung in bas Konigliche Kreislagareth Gumbinnen abgeschickt werben. Dieselbe hat fic aber heimlich entfernt und mahrscheinlich aufs platte Land begeben.

Bei ihrer Entfernung foll fle ohne Ropfbebedung mit einem gelobunten Gingham. Mebervoct, einem rothbunten fattunenen Saletuch belleibet und ohne Bufbelleibung

gemefen fepn, auch noch zwei hembe mitgenommen haben.

Es wird daber gebeten auf biefe Perfon ju vigiliren, mo fie angetroffen wird ju arretiren, und auf bem geraden Wege nach bem Ronigt. Rreiblagareth Gumbinnen abzufenden. Infterburg, den 15ten August 1833.

Der Poljei, Dagiftrat.

Montag ben 2ten September b. S. follen, von Worgens 9 Uhr ab, beliebige Quantitiden Riobem Brennhoig, aus ben verschiebenen Revieren ber Ronigl. Raffawer Ferff, im hiefigen Geschäftebureau meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung verlauft werben, welches ben Raufluftigen bekannt gemacht wirb.

Die nabern Bebingungen erfolgen im Termin, und fann auf Rachgebote nicht acachtet werben. Raffamen, ben 16ten Muguft 1833.

Ronigl. Dreuf Oberfarfterei.

Sicherheitspolizet.

Der nachfiebend fignalifitte Bagabond Wichael Gerufl, ebemale Roffmer ju Afdenberg, Rreifes Riebetung, welcher fich fparer theile ju Baglauten, Alefneiten und Bartidelten umbergetrieben, bat fich unfichtar gemacht; beshalb erfuchen wir famms liche Polizeibeborben, auf ibn ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju arreifen und an und abguliefern. Ragnit, ben 15ten Auguff 1833.

Ronigl. Preug. Rreis . Juftigtommiffion.

(Signatement.) Familienname: Gerull. Borname: Michael. Geburedort: Getificoten. Aufenthaltbort: Afchenberg. Religion: lutherifd. Alter: 42 Jahr. Grobe: 5 Buß 3 Boll. haare: grau. Stiru: frei. Augenbraunen: grau. Mugen: grau. Bafe: fteil. Mund: gewöhnlich. Bart: grau. Bahne: giemlich gut. Kinn: lang. Gesichtebilbung: lang. Gesichtebilbung: lang. Gesichtebilbung: lang. Gesichtebilbung: kennjeichen: keine. Betleidung: kann nicht angegeben werben.

Es ift ber unten naber bezeichneten Berbrecherin Urthe Ruprait, welche bereits geftan, big ift, in ber Racht vom itten auf ben 13ten v. M. in bem Dorfe Balleiten einen nicht unbedeutenben Diebstahl verübt ju haben, gelungen in ber Racht vom 15ten auf ben 16ten b. M. mittelft gewaltsamen Durchbruche aus bem biesigen Gefängniffe ju entspringen und ift bis jest noch nicht wieder eingeliefert, baber alle resp. Gerichts, und poligebebobrben gang ergebenft erfucht werben, auf diese entwichene Person vigle liren und selbige im Betretungsfalle isofort verbaften und gegen Erstatung ber baaren Auslagen an uns abliefern zu laften. Rugt, den 17ten August 1833.

(Signalement) Famillenname: Rupralt. Vorname: Urthe. Geburteort; Amenifchen. Aufenthalteort; Schilletarifche. Religion: lutherifch. Alter: 19 Jahr. Größe: 5 Buß 2 3oll. haare: blood. Lugen: blau. Rafe: gewöhnlich. Munb; gewöhnlich. Bahne: gefund und vollichfig. Rinn: fpis. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich. Gesichtebildung: langlich.

Belleibung: Gie mar mit einem fleeifigten ginghamnen lieberroch, einem roth, baumwollenen Salbeuche und einem weiß Cambry Such um ben Ropf befleibet. Aus bem jur Jurisbiftion Alticolof Gerbauen gehörigen Criminal. Gefängnig ift ber unten fignalifitte Ziegler George Utbigfeit, auch Urban genannt, welcher bei bem unterzeichneten Gericht wegen Berbacht eines Pferbebiebflable inhafeirt, ben 12ten b. M. Bormittage burch gewaltfamen Ansbruch entsprungen.

Sammtliche Civil. und Militair. Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht ju baben, ibn im Betetangefalle ju verhalten, und gegen Erstattung ber Roften an und absiefern ju laffen. Reufchlof. Gerbauen, ben 13ten August 1883.

Abel. Patrimonialgericht von Eferifoten.

(Signalement.) Der George Urbigleit, auch Urban genannt, ift aus Sems gallen gebirtig, 26 Jahr alt, evangelifch, 5 Fuß 2 Boll groß, hat blonde haare, betectte Seiten, blonde Bugenbraunen, flumpfe Raafe, rundes Rinn, gute Babne, lang, tiche Gefichtsbilbung, gejunde Gefichtsfarbe, ift mitteler Statur, und forfcht beutich und littbaufich. Befondere Rennzichen: tann bas "R" nicht aussprechen, hat am line kung auf bem Kun und auf ber linten Bade eine Warze.

Betleibung: ein Paar blamwandtene Beinfleiber, eine blau und weif gemate, fette leinene Befle, ein rothbaumwollenes Saletuch, eine weißwandtene Unterjace, ein weißteinenes hembe, einen Filghut und barfuß.

Beilage jum Amtsblatte

Nº. 34.

Sumbinnen, ben 21mm Muguft

1833.

Befanntmachung anderer Beborben.

(Chifteal. Citation.) Dachfiebend benannte, von ber Ronigliden iften Division enewidene und bis jest nicht wieder eingebrachte Goldaten. namild:

I. Bom Roniglichen iften Infanterie, Regiment: 1) ber Musquetier Michael Rorbiubn, ben Sten September 1804 im Dorfe Lasblehren, Rirchfpiels Batlethen, Rreifes Dartehmen, Proving Litthauen geboren, und am 22ten Auf 1832 aus feiner Garnison Ronigsberg befertirt, 2) ber Musquetier Jatob Brat, ten 30sten Bprff-1841 in Polen, ohne ermittelte nabere Angabe seines Geburtsberts, gedoren, seit bem Gten September 1832 nach bem Dorfe Judupdaen, Rirchfpiels Schirwinet, Rreifes Pillallen, jur Disposition beurlaubt und bis jest seiner Einberusungs. Deber vom 19ten November 1832 nicht genügt habend, (Proving Litthauen), 3) ber Musquetier Junge Galomon, ben 3ten Wai 1810 im Rirchborse Sandjuthen, Rreises Liste, proving Litthauen, geboren, am 26sten Juni 1833 aus feiner Garnison Konigsberg befertitt, 4) ber Musquetier Ehristoph Schutzat, ben 20sten Dezember 1809 zu Kaltecken, Rreises Liste, Proving Litthauen, geboren, und am 3ten Juli 1833 zum zweiten Mate aus ber Plesken Garnison besteriet.

U. Bom Ronigliden 3ren Jufanterie, Regiment: 1) ber Mufanteler Johann Rorfan, ben 7ten Mary 1808 in Dluggen, Rirchfpiels Rallinowen, Rreifes Lyd, geboren, am 20ften Juli 1831 befertier, (Proving Lithauen), 2) ber Budquteller Jastob Rich ben 27fen Mary 1809 ju Riingersmalde, Rirchfpiels Bosberg, Rreifes Deiles Berg, geboren, am 20ften Juli 1831 befertiet, (Proving Offpreußen), 3) ber Musque eine Franz Stocki, ben 16ten August 1810 ju Rpewo, Rirchfpiels Gansborn, Rreifes Siereber, geboren, am 17ten Bezember 1832 befertiet, (Proving Lithauen), 4) ber Musquetier August Danbe, ben 19ten Geptember 1810 ju Infterburg geboren, den Aten Juni 1833 befertiet, (Proving Lithauen), 5) ber Füschlich Wisselm Sablowsti, am 19ten Mary 1808 ju Litheuberg, Rirchfpiels Friedrichfboff, Rreises Ortelsburg, geboren, am 5ten Juli 1831 besertiet, (Proving Offpreußen), 6) ber Füscher-Warrin Brien mabre 1808 ju Mierunsben, Kreises Diesto, geboren, am 3ten Juni 1833 beserriet, (Proving Lithauen),

(Beilage ju Do. 34. Erfter Bogen.)

IU, Bom

III. Bom Roniglicen ifen Dragoner Regiment: 1) ber Dragoner Gottfried Galumann, ben 12ten November 1809 ju Gobrienen, Rreifes Ronigeberg, geboren, am 19:en Dezember 1832 aus feiner Ganifon Silfe befertirt, (Proving Off, preugen), 2) ber Dragoner Leopold Rupzig, ben 5ten Juli 1810 ju Groß. Suja, Rreifes Angerburg, Proving Litthauen, geboren, ben 25ften Mai 1833 aus bem Garnifon. Lajareth ju Ronigeberg jum zweiten Male befertirt.

IV. Bon ber Ronigliden iften Landwebr Brigabe: A. Bom iffen Bataillon (Ronigebergiden) iften gandmehr Regimente: 1) ber Bebrmann 2ten Muf. geboth Rerbinand Deidmann, in ber Stadt Dagbeburg, ber namlichen Broving, ben ften Dteober 1801 geboren, fein letter Aufenthalt ju Sennitten, Rreifes Sifchaufen, fraber Sandlungebiener und julege Stranbauffeber, ben iften Juni 1830 auf ein Sabr nad bem Gubernium Rbfan, binter Doffau verreift und bis jest nicht mieber gurud. gefebrt, 2) ber Pionier 2ten Mufgebots Benjamin Eggert, ben 5ten Dal 1796 in ber Stadt Dillau, bes namliden Rreifes, Proving Offpreugen, geboren, aulest in Dillau aufgehalten. Schiffszimmergefelle von Brofeffion, ben 22ften Oftober 1831 jur See aegangen und bis jest nicht jurudgefehrt, 3) ber Debrmann iften Aufgebots Fries brid Engel, ben 15ten Januar 1806 in ber Stadt Inferburg, Proving Littbauen, ger boren, beffen letter Mufenthalt Ronigeberg gemefen, ben 15ten Dars 1832 auf ein Sabe nach Riga beurlaubt und bis jest ebenfalls nicht jurudgefebrt. 4) ber Debrmann iften Aufgebote Johann Beig, ben 28ften Dar; 1807 ju Bermiffau, Rirchfpiels Doffe niden, Rreifes Ronigeberg, geboren, gulett in Ronigeberg fic aufgehalten, Soubmachergefelle von Profestion, ben 23ften Muguft 1832 nad Bilna auf Urlaub gegans gen und von ba nicht jurudgefehrt, (Proving Offpreugen), 5) ber Bebrreuter 2ten Aufgebote Berbinand Bachter, ben 12ten Juni 1800 ju Ronigeberg geboren, mo et Ad aud julest aufgebalten, fruber Golbarbeiter und fpater Ruefder, ben iften Ros vember 1830 auf ein Sabr nad Petereburg gegangen und nicht gurudgefebrt. (Broving Offpreugen). 6) ber Landwehr : Artillerift Dtto Friedrich Dreme, ben 7ten Dai 1805 au Ronigeberg geboren, Souhmadergefelle, julest in Ronigeberg fic aufgehalten und ben 19ten Dai 1832 auf feche Monate mit Urlaub nach Ropenhagen gegangen, jeboch bis jest nicht retournirt, (Proving Oftpreugen), 7) ber Bebrmann Chuard Sarber, ben iften Rovember 1802 ju Bublis, Regierunge, Begirte Coffin in Dommern, gebos ren, Sandlungebiener, julest in Ronigeberg fic aufgebalten, ben Rten Oftober 1830 auf ein Jahr in Sanblungegefcaften nach Barfcau beurlaubt und feinem jebigen Mufenthalte nach ebenfalls unbefannt.

B. Bom

B. Bom 2ten Bataillon (Infireburgiden) iften Landmefte Regiments: 1) ber Bebrmann 2ten Aufgebots George Difc, ben 22ften April 1798 ju Schüllenipken, Kirchfpiels Schirwind, Kreifes Ilfallen Proving Litthauen, geboren, Knecht feines Gewerdes und julest in Ufplaunen, Kreifes Pilkallen, fich aufgehalten, 1827 ble lette Landwehrelledung mitgemacht und feltbem nichts von fich horen taffend, 2) ber Bebrmann Gottharbt herbif, ben 9ten September 1796 nach bem eingereichen Ragitional ju Mischube, Kirchfpiels und Kreifes Mehlau, geboren, Knecht, 1826 zulest der Landwehr-Uedung beigewohnt und feltbem fich nicht wieder gemeibet habend, (Proping Offpreußen), 3) ber vereibigte und ber Landwehr verpflichetee Kantonist Leopold Scheller, ben 13ten Oftober 1812 in Boten, ohne nahere Angabe feines Geburtsorts, geboren, julest als Schmiedegeschil im Martissechen Schmalleningten, Kirchfpiels Wischwill, fich ausgebalten und nicht zurückgefehrt, (Proving Litthauen),

werben hiemit vorgelaben, fich in einem ber auf ben 25ften September, ben 10ten Ofeober und ben 27ften Rovember 1833 jedesmal Vormittags 10 uhr im Geschäftslost bei best unterzeichneten Divisions, Berichts (Allestabetiche Bergstraße 20, 16) bier ande vaumten Terminen perfonlich einzufinden und fich über ibre Entweichung zu verantworten, wibrigenfalls gegen bie Ausbleibenden nach Vorschrift bes Ebitts vom 17ten Robember 1764 in contumaciam babin erkannt werden muß: bag biefelben für Deferteure zu erachten, ihre Ramen an den Galgen zu heften, außerdem aber ihr sammtliches, sowohl gegenwärtiges als zutünstiges Bermagen pro Fisco zu consisciren und ber Ranslichen Regierungs. haupttasse der betreffenden Proping Jugesprochen.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche Gelber ober entere Sachen ber Ent, wichenen in ihrem Gemahrfam haben follen, hierburch aufgefordert, bavon bei Berr luft bes ihnen baran juffebenben Rechts fofort Unjeige ju machen, insbesonbere aber ben Sentwichenn selbst bei Strafe ber boppelten Erstattung bavon unter feinerlei Bor, manb etwas ju verabfolgen. Ronigeberg, ben 14ten August 1833.

Ronigl. Preuf. Gericht ber iften Divifion.

p. Uttenhoven, Seneral, Rajer und interim. Divifions, Rommanbeut. F. Muller, Divifions, Mubitent.

Machfiebend benannte frembe Bagabonben find im verfioffenen Monate mit ber Ber, warnung, bei Bermeibung ber gefestiden Strafe die Dieffeltigen Staaten nicht wieder ju betreten, im hiefigen Regierungs.

Sumbinnen, ben 18ten Auguft 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abrheilung bes Innern.

Radi

Rach. ber in bem Monate Juli 1833 über

Mr.	S o t; und Zuname.	Vaterland und Geburisort.	Perfonliche Verhältniffe Des Verwiese nen.	in Alter.	Sroffe.		haare.	Stirn.	Hugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
1	Elias Jerael	Woffpten	Vagabond	41	5		buntal braun.	niedrig	bunfels blonb.	blaus grau.	flein
2	Jurgis Gods	Gelgubiffi in Polen.	Rnecht	28	5	3	blonb	bebeckt	blonb	blau	flumpf
3	Joseph Raujota, tis, alias v. Ro- wicki.		ebemaliger polnifcher Unteroffiger	34	5	9	blond	frei	blonb	blau	fpis
. 4	Joseph Nanite gemeti.	Rangrod in Polen.	Wicth	32	5	4	blonb	frei	blond	braun	gewöhr lich.
5	Carl Martert, alias Drewelles.	Wilto, wischten.	Flüchtling	31	5	4	(chwarz	bebeckt u. poch	blond	blau. grau.	breit und gebor gen.
B-										-	-
6	Beinrich Martet	Depnen	Flüchtling	26	5	7	braun u. fraus	balb. bebectt	blond	blau	flein
7	Bibr Schwul	M pffyten	Bube	15	4	10	(chwar,	frei	(dimar)	braum grau.	breit
8	Johann Bar, towelly.	rugifch Litthauen.	Pole	37	5	4	bunfel-	bedect	blond	blau	gewöh. lich.
			1	1	1	1		1	1		1

we if un g bie Grenge gebrachten fremben Bagabonben:

Wusb.	Barn	Rinn.	Geficht.	Gefichesfarbe.	Statut,	Befonbere Rennzeichen.	Drt, mo ber Ber, wiefene über bie Grenge gebracht worben.	melde ben	Datum Des Eransporti über bie Grenge.
mietel	buntel braun.		oval	gefund	mittel	feine Rar, ben auf bem Beigefinger ber linten Banb.	Epbfuhnen	Landr 21. Sumbinnen	b. 8. Jun 1833.
breit	rafitt	Breit	lång. lid.	bleich	mittel	teine	Shirmind	Magiffrat Shirmind	b. 2. Juli
gewöhn lich.	blonb	tunb	oval	gefund	groß	Teine	Shirmind	Magiftrat Shirminb	d. 2. Juli
gewihn Hch.	blonb	rund	oval	gefund	mittel	teine	Shirmind	Magiffrat Schieminb	b. 2. Juli
groß	raffre	opel	långe lich.	gefund	mitsel	ber Beiger finger ber linten hand fleif, Rar, ben auf ber linten hand u. an ber rechten Babe.	Wirbaffen	Magiffrat Stallupd, nen.	d. 3. Zuli
Mein	rafire	oval	oval	gefunb	groß	Bargen auf ben Sanben.	Wirballen	Magiffrat Sulluponen.	b. 3. Juli
gewähn lich.	-	breis	gewöhn lich.	gefund	unter, fegt.	feine	Wirballen	Landr. M. Stalluponen,	b. 3. Juli
gewihn lich.	blonb	oval	lång. lid.	Braum	mittel	Teine	Wirballen	Domainen . Sentamt Branben, burg.	d. 5. Juli

Dr.	V o r. und Buname.	Vaterland und Geburtsort	Perfonliche Berhaltniffe bes Bermiefe, nen.	in Miter.	Griffe.		Baare.	Geira.	Mugenbraunen.	Nugen.	Nafe.
9	Beib Meier	Myftyten	Jude	16	-	_	bunfel braun		bunfel.	grau	ftumpf
10	Jantel Jofchel	Wyfain	Jude	57	5	5	(d) was	niebrig	blond	grau	lang
11	Chaim Nochim	Wykain	Jube	3 6	5	4	(dmai		fdmar; braus.	grau	fart
12	Peter Untudfa	Mitept in Rufland.	Rutfcer	27	5		fchra und fraus		braun	blau, grau.	fpis
13	Jone Sakalaut,	Ufmoninen in Polen.	Meberlaufer	32	5	-	blon	balb, bedectt.	blonb	blau, grau.	aufges wippt.
14	Mofes Martus Frifd.	Miltor wifchten.	Jube	55	5		5 gra	u niebrig	blonb	grau	fpis
15	Roppel Friedberg	Billos wischken.	Jude	28	1	5	1 bion	b frei	blonb	blau	fpis
16	Leib Jantel	Wygain	Jube	12	2	4	- blon	b niebrig	blond	belle blau.	gewöhr lich.
1	Mattus Mathel	ABygain	Jute	60	6	5	7 blos	bebed.	t blonb	braun	fart
1	8 Jantel Abrabar	n Erbowen	Jube	4	8	5	2 bun		blond	blau	
1	9 Schmul Mayer	Lybowen	Dagabont	2	0	5	3 bra	un bebed	t braus	brana	gewöhn lich.

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestate	Befichtsfarbe.	Gtatut.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo der Ber- wiesene über die Grenze gebracht worden.	Beborbe, welche ben Trausport veranlagt bat	Datum bes Transports über bie Grenze.
bict	im Entfter ben.	lång, lic. runb.	lång, lich, runb.	gefund	flein	teine	Wirballen	Landr U. Infterburg	b. 6. Juli 1833.
gewöhn lich.	grau	be. baart.	lång, lich.	bleich	mittel	entgunbere Mugenlieber	Mirballen	Landr 2. Infterburg	d. 11. Juli
bict	totbe	ber baart.	oval	gefund	mittel	teine	Mirballen	Bantr. , U. Infterburg.	d. 11. Juli
bict	braun	tund	breit	gefund	mittel	_ feine	Wirballen	Polizei, Prå, fidium Ro, nigeberg.	d. 11. Juli
bict	rafirt	rund	taup	gefund	unter. feßt.	Feine	Wirballen	Panbr U. Stallupo. nen.	d. 19. Juli
bict	grau	ber baart.	lång.	bleich	mittel	teine	Wirballen	Landr M. Stallupo.	d. 25. Juli
bict	blond	ber baart.	runb	gefund	tlein	feine	Wirballen	Landr. 2. Stallupo. nen.	b. 25. Juli
gembhn lich.	-	oval	oval	gefund	tlein	teine	Wirballen	Lanbr M. Stallupo. nen.	b. 25. Juli
gemöhn lich.	blonb	ber baart	lång.	gefund	groß	jur Beit auf bem linten Suge labm	1	Lanbr M. Stallups. nen.	b. 31. Juli
gewöhn lich.	braun	ber haart.	lång.	gefund	mittel	podengrů.	Golbap	Landr M.	
gewähn lich.	-	rund	lång.	gefund	folani	feine	Garbaffen	Boldap.	b. 30. Buli

Mr.	Vo re und Buname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhältniffe bes Berwiefe uen.	ie Miter.		So Detoler.	Saare.	Stire.	Nugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
20	Chaim Hirfc	Przerosten	Bagabonb	19	5	7	[chwarz	breit	fdwars	(dwary	fang u.
21	Wendel Ifrael	Sagern in Rugland.	Vagabonb	45	5	1	bunfel.	bebeckt	blonb	grau	lang u.
22	24.0	Beinothen in Rufland.	Bagahond	13	3	10	bell.	niebrig	(d)wars	blaus grau.	gewöhn lich.
23	Shmul Hirfch	Batalarfer mo.	Vagabond	36	5	2	braun	роф	braun	grau	propor tionist.
4	Johann Dudte	Dubben in Polen.	Vagabond	22	5	2	braug	bebecte	braun	grau	mittel
5	Unbreas Kolenva	Ragten	Vagabond	30	5	1	blonb	bebeckt	blonb	gran	gewähn lich.
6	Johann Riel	Warfchau	Butmacher	37	5	7	(ch war,	balb. bebedt.	(dwarg	braun	fpis
7	Joseph piorek	Schlupi in Polen.	polnifcher Deferteur.	30	5	5	hell.	niebrig u. platt	bell, blonb.	Blau	lang u fpis.
8	Andreas Lawis	Chezinstebu: de in Polen.	Vagabond	40	5	4	blonb	bebeck	ploup	braun	(Piğ
9	Conrab Djenife fow.	Dzedzice. nia in Polen	Pole	26	5	-	blond	bebeckt	blonb	grau	gewihn lich.
30	Jeseph Jubor rowsky	Lubin in Polen.	Maler	25	5	5	buntel-	balb, bebedt.	diend	blaus gran.	fang u.

Bart.	Rinn.	Gesicht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befontere Kennzeichen	Drt, wo ber Ber, wieseneuber die Grenge gebracht worben.		Datum des Transports über die Grenze.
rafirt	runb	rund	gefund	fclant	feine	Goldap	Magistrat Ragnit.	d. 14. Juli 1833.
dnole	bei baart.	långe lich.	blag	mittel	Beine .	Schmaller ningten.	Magiffrat Ragnit.	d. 29. Juli
-	breit	rund	blag	Elein	Beine	Schmaller ningten.	Magistrat Ragnit	b. 29. Juli
braun	ber Paart.	oval	gefunb	mittel	eine Barge an ber rech, ten Beite ber Rafe.	Sarbaffen.	Landr . U. Angerburg.	b. 8. Juli
dnold	oval	oval	bleich	bine fållig.	schwach.	Egugin	Maglitrat Johanneburg	b. 2. Juli
flend	runb	långs lich.	bleich	(dmåd) lid).	teine	Squqia	Magiffrat Lyf.	b. 5. Juli
asirt	opal	oval	gefund	fclant.	feine	Sczuczin	Magiffrat Seneburg.	b. 7. Juli
weiß	runb	oval	gefunb	unter.	auf bem fleis nen Finger ber rechten Hand einen verwachfes nen Ragel.	Sciaciju	Landr. 1 A.	d. 8. Juli
chwarz	oval	oval	gefund	mittel	feine	Squqis	Landr 121.	b. 17. Juli
rafire	oval	rund	gefund	ffein	Beine .	Schrein	Landr 121.	b. 18. Juli
:afirt	fris .	cval	bleich	mittel	Feine	Squegin	Maglfirat Biella.	d. 20. Juli
111 Mo.	84. H	l alber Bo	gen.)		2	1	,	31

Str.	unb	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältniffe bes Verwiefes nen.	io Mice.	Stoffe.		Haare.	Stien.	Mugenbraunen.	Augen.	Rafe.
31	Friedrich Rare	Rartlieuen	Vagabond	67	5	1	blond	frei	blonb		propor tionirt.
32	George Roffoms.	Plote	russifcher Ueberläufer	23	5	2	buntels braun.	bedeef t	buntel blond.	blau	mittel
33	Bincent Bathes wig.	Rauen	ruffifder Ueberläufer	30	5	5	buntel braun.	bebeckt	blonb	blau	flein u. eiuge- brudt.
44	Bår Markus	ruffild Bleuffabt.	ruffifder Neberläufer	18	4	10	dunfele braun.	frei	dunfele braun.	gelb	gewöhn lich-
35	Aboms Bertogus	Laubginnen in Rugtand.		22	5	1	bunfel,	bebect	blonb	grau	ftatt
36	Midel Kropet	Gormibeffen in Ruglanb	Vagabond	23		5	blond,	bebecke	blonb .	blau	(pit
3	Abam Bartufus		Bagabonb	60		5	9 blond	niebri	blonb	blau	ftarf
3	8 Ubome Bartugu	Margifc.	Bagabond	1	4	5	2 blond	bebect	blond	blau	fpis
3	9 Jone Urbone	Schweps.	Sagabond	3	8	5	2 fcmat	frei	fdmar braun.		[fpig

Mund.	Bart.	Kinn.	Gcficht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Besondere Rennzeichen	Drt, wo der Vers wiefeneuber die Grenzes gebracht worden.	Bebörde, welche den Transport veranlaßt hat.	Datum bes Transports über bie Grenge.
propor	braun	rund	lång.	gefund	fdwad lic.	feine	Grajemo	Polizeiamt Lyf.	d. 25. Juli 1833.
	gefchor ren.	långe lich.	långe lich, hager.	bleich	mittel	blatternare big.	Schmale, ningten.	Canbr A. Magnit, auf Requisition der bortigen Strafanfalt.	b. 9. Ivii
gewöhn lich.	gefcho, ren.	oval	långe lich, hager.	bleich	mittel	teine	Schmale, ningken.	Pandr. M. Ragnit, auf Requifition ber bortigen Etrafanftalt.	0. 9. Juli
gewehn uch.	-	oval	oval	bleich	ffein .	feine	Schmale, ningfen.	fandr A. Ragnit, auf Requifitien ber Breife Ju pistemmif. fon bafelbft	
gewihn lich.	blonb	gunb	opal	gefund	flein	auf bem Bei- gefinger ber linten Sanb Narben.	Polangen	Bandr 21. Dendeftug.	
gewöhn lic.	rafirt	rund	oval	gefund	mittel		Polangen	Bente. M.	
genöhr lich.	blonb	runb	lång.	gefund	groß	auf ber rech, ten Sand eine Schnitt	I firm	Sentr. 18. Septeling	v. 9. Juli
gewöhr lich.		tumb	eval	gefunt	ticin	auf bem Dau men ber lin fen band fein Chuitenarber	ten.	Danbr M.	
gewihi lich.	n braun	rund	oval	gefunt	mittel	Eline	Polangen	Bande 1 U Hende fug	d. 9. Juli

Befanntmadung.

Die Feldmarten Goritten, Ufballen und Schaferei follen boberer Beffimmung jufolge jur Benugung ber fleinen Jagb, anderweit auf 6 Jahre, von Erinitatis b. J. ab bis bofin 1839, meiftbietend verpachtet werben.

Siegu ift ber Ligitationstermin auf ben 30ften Muguft b. I. Rachmittags von

2 bis 3 Uhr anberaumt, und werben Pachtliebhaber bagu eingelaben.

Die nabern Bedingungen erfolgen im Sermine und bleiben Rachgebote unbeachtet. Maffamen, ben Sten Muguft 1833. Ronigl. Preug. Dberforfterei,

Sicherheitspolizei.

Der mittelft Stechbriefs ber Infpetition ber Sulfs Strafanffalt ju Billau unterm 31ften Oftober v. 3. verfolgte Straffing Johann Baranofy, ift in ber Stadt Lpd ergriffen und am 9ten b. M. hier wieber eingeliefert worden.

Magnit, ben 16ten Muguft 1833.

Direttion ber Ronigl. Provingial . Strafanffalt.

Die in ber Bekanntmachung bes unterzeichneten Magiftrats vom 15ten b. M. (in Ro. 34. bes Umteblatts Geite 515) als venerisch bezeichnete unverehelichte Mugufte Riehl ift bereits eingefangen, und boute nach bem Ralgl. Kreis Logareth Gumbin, nen abgeführt. Inferburg, ben 21ften Auguft 1833.

Der Polizei . Dagiftrat.

Perfonal . Ehronit.

Der bisherige Rreibidreiber Souls ift jum Rreis, Sefretair beim Sonigl, Lanb, rathsamt Gralluponen ernannt.

Der bisherige Dberlandesgerichts. Referendarius Carl Theodor Bepme if jum

Juffigamtmann bei bem Rreif , Juffigame Ragnit ernannt.

Bon ber General-Commiffion fur Offpreugen und Litthauen, find: 4) bor Guts, befiger Sartowis ju Rubfließ, und 2) ber Gutsbefiger Battoils ju Alifchten, Kpeifes Angerburg, ale Boniteure angefiellt, wab in biefer-Qualität vereibigt worden.

Amts. Blatt

Nro. 35.

Sumbinnen, ben 28 Muguft

1833.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das breizebnce Brud ber Befetfammlung enthalt: Die Allerbochfen Rabinethore bres unter

- Do. 1446. vom 30ften Juni 1833, moburd beffimmt mirb, baf pon bem Sanbel. melden Muslander auf Bodenmartten mit folden Ronfumtibilien be welben, melde ju ben Modenmartt. Artifeln geboren, teine Gemerber feuer erboben merben foll, unb
- Do. 1447. Dom 2ten Juli 1833, über bie Gintragung ber fistalifden Borrechte auf bie Immobilien ber Raffen, Magagin, und Domainen, Beamten, ober anderer Bermalter öffentlicher Guter und Gintunfte, fo wie ber Domainen , Dachter :
- Do. 1448. bas Gefes megen bes Erbicafts Stempels von Lebns, und Ribeitoms mig . Mafallen, vom 7ten Juli 1833, und
- Do. 1449. Das Gefes vom 14ten Tuli 1833, megen naberer Beffimmung ber Rechte ber Ribeitommif , Unmarter in benfenigen Sheiten ber Broping MReffe phalen, welche bei Huflofung ber fremben Berrfchaft jum Grofberioge thume Berg gebort baben, und unter
- Do. 1450. Die Allerbodfe Rabinetsorbre vom 18ten Muli 1833, betreffent bie Wertretung ber Stadt . Gemeinden, in melden bie Statte . Dronung pom 19ten Rovember 1808 gilt, bei perfonlider Berbeiligung ber Stabte perorbueten.

Berfugung ber hoheren Behorbe.

In Berfolg ber Borfdriften far Die Prafung ber Feldmeffer vom 8ten September Dr. 231. 1831 (conf. Amteblatt Babrgang 1831, Geite 725.) mirb fur Die Bilbung ber Dru. for Die Megulatio fungs Rommiffionen bei ben Ronigliden Regierungen und jene Drufungen felbft, folgen, fung bee bes Regulativ jur allgemeinen Beobachtung ertbeilt;

6. 4. Die Prufungs. Rommiffion fur bie Ranbibaten ber Felbmeffunft foll aus bem Baurathe ober ben beiben Bauratben ber Ronigliden Regierung beffeben, mo beren (Do. 35. Grace Bogen.) amei amei vorhanden find. Außer biefen wird von bem Prafibenten bes Roffegti noch ein Rath jugeordnet, wogu ber Schufrath ober Forffrath, ober ein anderer fachlundiger Regierungs Rath ausgumablen ift. Dem Dirigenten ber Abtheilung bes Janeen wird es anheimgefellt, bei biefen Prufungen zu prafibiren, wie es icon jess bei mehreren Koniglien Regierungen ber Rall ift.

§. 2. Der Feldmeffer foll nad §. 1. Der Boridriften vom 8ten Geprember 1831 bie Renntulft nadweifen, welche jur Entlaffung aus ber zweiten, als reif fur die erfte Rlaffe eines Gymnasiums erfordert werden, ober die Reife fur die Rlaffe einer andern Lebr Anflate, welche bas Winifferium bes Innern fur handel, Gewethe und Bau-wofen jener Rlaffe eines Gymnasiums gleich actet.

Als transitorifd, bleibt bie frubere Boridrift vom 8ten Mary 1824 und iften April 1833 in Kraft, wonad Ratastergebullen, welche als foldt bei einer Ratafter Rommifflog ber Abeinproving und Bestopatens, vor bem 8ten September 1834 am gefielt gewesen find, und batüber, so wie uber ibr Bobiverbatten ein Zeugnig ber refp. Rataster. Kommifsion beibringen, von bem obigen Bachweise ibrer Schuibilbung ente bunben find. Das fonach ausgesertigte Felbmeffer Zeugnig befabigt aber nicht jur architettonischen Prüfung.

Diffgiere bes ficbenben Seeres, welche ble Brufung ats Offigiere beffanben bar ben, fo mie reitenbe Belbidger, flab von Beibringung folder Beugniffe entbunden.

Der Keldmeffer muß ferner vor feiner Prufung ale folder bei einem ober nicht reren beglaubigten Feldmeffen ober Rataffer Geometern, wenigstens überhaupt ein Jahr lang, in Aussubrung von Bermeffungen und Nivellements gearbeitet und eines untabelhaften Lebensmandel gesuber haben,

- 5. 3. Mit ben Beugniffen hieruber melbet fic ber Randibat, unter Ginreidung feines Lebenslaufs, bei ber Regierung beefenigen Begiets, in welchem er praftifch gu arbeitet bat, und tragt auf feine Pruljung an, welche jene, burd bie bei ihr bestebenbe Pruljungs Rommiffion anordnet.
- 5. 4. Die Rommiffion praft juvorberft bie von bem Ranbibaren beigebrachten Beugniffe, ertenne Diefelben in einer Berhandlung als genügend an, ober verlangt bie Bervollftanbigung.

Sierbei ift auch barauf ju balten, baff in ben Atteffen aber bie praftifden Leiffungen bes Randibaren ausbrudlich bemerte ift, welche Bermeffungen und Rivellements ber Randibat unter Aufficht, jedoch felbft ausgeführt bat, und welche Inftrumente babei gebraucht worden find.

4. 5. Wenn gegen ble Beugniffe nichts zu erinnern ift, ober bie mangelhaften ner,

vervollftanbiget worben find, fo eribeilt bie Rommiffion bem Raubibaten, fpateffens 8 Bochen nach bem Gingange, eine Probe, Arbeit,

Diefe befieht barin, bag bem Randibaten entweber eine Charte jum Ropiren ober Rebugiren gegen Bargichaft jugethelt und eine angemeffene Beit, binnen welcher die Mr. beit abzuliefera ift, bestimme wieb.

Sind feine poffende Chatten im Ardive ber Regierung vorbanden, alebann thungen gefodene Situatione, bpbrograpbifde oder topograpbifde (aicht geograpbifde) Chatten, ate Probe Bedieten ausgemablt werden, die ber Kandibat gehalten iff, fich felbit angufchaffen, wobei es ibm übertaffen bleibt, binnen welcher Beie er die Probe. Arbeit abliefern wiff.

Bei ber Ausmahl ber Charten überhaupt ift eine abermagige Ausbehnung berfelben ju vermeiben, wohl aber barauf ju feben, bag hugel, Berge, Seen ober Fluffe ic., Waltparthien, Biefen, Gareen und Derter vortommen.

Dem Randibaten wird aufgegeben, Diefe Charte auf Belinpapier, bas vorber auf Leinemand gejogen werben muß, ju zeichnen. Wenn bie Beichnung toloriet wers ben foll, mas in ber Regel geschehen muß, find bie Gebeube roth, die Gemäffer blau, bir Wege braun, die Wiefen grun, die Garren faftgrun, und bie holzungen fcmarg. lich angulegen.

6. 6. Ben ber Kanbibat feine Probedirbeit mie bem Original ber Kommiffion eingereicht bat: pruft biefe juvoleberft bie Richtigfeit und Boliftanbigteit ber Charte, und bie Sanberteit und Gate ber Beidnung, und registrier ben Befund.

Bei etwaniger Burudweifung ber Probe, Arbeit ift bem Randibaten befannt ju machen, welche Ausftellungen fich gegen feine Arbeit gefunden haben, und weghate biefetbe nicht als probemäßig anerkannt worben fep.

5. 7. Die Brufungen ber Feldmeffer merben regelmäßig vierteijabriich in ber erfien Boche ber Bonate Januar, April, Juli und Ditober im Geichaftshaufe ber Regelerung vorgenommen.

Menn bie Probe-Arbeit foderftens 8 Boden vor einem folden Termin eingegangen und jur Bufriedenheit ausgefallen ift, fo wird ber Randidat jur Prufung in bemfelben vorgeladen.

4. 8. Bei ber Brufung ift folgendes Berfahren ju beobachten: Buvorberft bat ber Raudibat eine nicht große aber gweemagig gemahlte Abeheitung aus einer Charte unter Aufficht zu beweifen, bag bie pepten und burch Beidnungsart und Schrift zu beweifen, bag bie pobe. Charte von ihm glein geziechnet worden fepn tonne. Dag bies auch wirtlich gesche U.)

gefchen fep: baruber wird feine Berficherung an Eibesfatt nur in bem Salle angenommen, baf aus Bergleichung beiber Arbeiten tein Sweifel über ble Richtigteit einerfolden Berficherung bervorgebt.

Demnachft mirb ber Ranbibat gepruft:

- a) in ber Ariemethie, fowohl in ber Rechnung mit abftratten Bablen, als auch mit Mage, mang, und Gewichtsorten und Bruchen, in ber Deimal. Rechnung, Ausgiehung ber Burgein, Lebre von ben Berbaltniffen, Proportionen und Pros greffionen, nebft ibrer Anwendung in ber Regel be tri und ben bamit jufammen, bangeaben Rechnungen;
- b) in ber Migebra, einschließlich ber Auflofung unreiner quabratifcher Gleichungen und liebung im Gebrauche ber Logarithmen;
- c) in ber ebenen Geometrie bei Auwendung ber barin enthaltenen Sage, fomobl binfichtlich ihrer Beweife, als auch ber verfchiebenen baraus entfpringenben Aufgaben;
- d) in ber Srigonometri, mit einiger Renntnif ber fpharifcen, nicht nur in ben Granben ber Etigonometrie, fonbern auch in ihrer Unwenbung, um mit Dalfe ber trigonometrifcen Tafela bie Aufhofung berjenigen Aufgaben, welche bei Beg rechnung ber Figuren, Beffimmung unbefannter Entfernungen aus gegebenen Seiten und Winteln ze. vortommen, ju bewirten;
- e) in ber Belbertheilungs. Lebre, fowohl nach beffimmten Berbaltmiffen, als auch nach ber Boniett ber Grunbfilde, fo wie in Bermanblung ber Siguren:
- f) in der Actd me glunft. Es wird erfordert: hinlangliche Belannticaft mit ben beim Arthunffen vortommenden Maagen, und Bertigtet, folde and einem in das andere ju verwandeln; gehörige Renning von den Eigenschaften und dem Gebrauche der verschiedenn jum Meffen nöthigen Instrumente; genaue Renning bed Berfahrens bei dem Bermeffen, dem Aufragen und der Prechaung der Figuren und in den, bei der Ausführung vortommenden schwierigen Fallen, so wie bei Anfertigung bes Bermeffungs und Bonitirungs. Registers Renning won der Anwendung biefer allgemeinenen Lebren auf die Ausstührung größeres Ausnahmen (jedoch innerhalb der Grenzen einiger Quadratmeilen), so wie auf die Vermeffung zu verschiedenen Zwecken, als Strafen. Stromen Forft, und bkommischen Bermeffungen;
- g) in ber Rivellirfunft. Geborige Renntnig von ben Sigenfcaften und bem Gebrauche ber Rivellir, Jufteumente und genaue Befanntfcaft mit ben Lebren bes

bes Mivellirens, mit bem praktifden Berfahren bei bemfelben, Juhrung bes Jours nals und Auftragen bes nivellirten Terrains ac. Die Fertigteit im Rivelliren ift nicht blog auf einzelne Linien auf ber trockenen Oberfiache ber Erbe ju bei fordnen, fondern auch auf das Gefalle bes Waffers in Grednen, Kanalen und Graben, und auf die in folden gewöhnlich befindlichen Gtauungesuntagen, fo wie darauf ausjudehnen, wie und nach welchem Waasstade die Rivellementsnach 36. 49 bis 66. bes Feldmeffer Reglements vom 29sten April 1813 aufges tragen werben muffen.

Auserbem allgemeine Renninif ber Mefrattion ber Lichtftrablen, fo wie bes mabren und bes icheinbaren horizones.

6. 9. Der Ranbibat bat unter Aufucht eines Beamten, bie ihm ju erthellenben Aufgaben, aus ben vorgebachten Biffenfchaften fcriftlich bergefigle ju beantworten, baf feine Antworten neben ben, von bem Aufuchts. Beamten niedergefchriebenen Fragen ju fieben tommen.

Der Auffiches Beamte bat immer nur eine Aufgabe bem Ranbibaten ju ertheis ten, jur Lofung eine angemeffene Frift festjufegen, und nach Ablauf berfeiben eine andere Aufgabe folgen ju laffen, wenn bie vorhergegangene auch nicht, ober nicht volle ftanbig, gelofet worben fenn follte.

Es wird nicht erforderlich fepn, die ichriftliche Prajung, welche ber mundlichen worangebet, ju weit auszudehnen, und es werden baber in der Regel eima zwanzig Frasgen und Aufgaben bei ber ichriftlichen Prufung ausreichen, die der Randidat in breien Sagen beantworten muß.

Bur manbliden Profung ift ein Sag beflimme; Die Prafung eines Felbmeffers muß alfo langftens in vier Sagen gefdeben.

Die Mitglieder ber Rommiffion find vepflichtet, mabrent ber fcriftlicen Drafung fich ofter bavon ju überzeugen, bag wit Ernft und ordnungemaßig verfahren werbe, und barauf ju feben, bag ber Randibat fich feiner Sulfemittel an Buchern, heften und bergleichen jur Beantwortung ber Fragen bebiene.

§. 10. Die Rommiffion pruft bie fchriftlichen Urbeiten bes Randidaten, und fallt ihr Urtheil nach vorheriger Berathung über ben Ausfall bes Eramens aberhaupt in jeber Wiffenschaft.

Damit nun aber auch bei Bemertung ber Resultate ber Brufung, fomobi über bie Cenneniffe in ben einzelnen 3weigen, ale uber bie Qualification bes Kandibaten aberhaupt, überall eine gleichmäßige Abftufung beobachtet werbe, ift ber Grab ber Bus lange

langlichtete, ale bas Minimum augunehmen, und bad tirebeil in folgenber Art ju fielgern:

1) tieber bie bei ber foriftlichen und munblichen Prufung entwidelten Renntniffe in jebem einzelnen 3weige, a) jutanglich, b) ziemlich gut, c) gut, d) reche gut, e) grundlich und gut, f) porzüglich.

2) Meber bie Qualifitation bes Ranbibaten jum Felbmeffer im Algemeinen, a) julang, lid, b) geborig, c) vollig und d) verzüglich,

Bei Beuribeilung ber Probe Charte aber wieb bemerft, ob fie richtig und babel wenigstens a) mittelmäßig, ober b) ziemlich gut, c) gut, ober d) foon gegeichnet worben fen.

6. 11. Die forifetiden Ausarbeitungen muß ber Sandibat mit feinem Bor und Bunamen unterforeiben und bas Datum bemerten. Außerdem wird von dem Auffiche Beamten bescheiniget, bag bie Beantwortung in feiner Gegenwart und obne Sulfsmittel geldeben few.

6, 12. Gebubren irgend einer Are, werben für bergleichen Prufungen nicht er, boben, vielmehr follen biefe, bis auf bas anjuwenbenbe Stempelpapier ju ben Qualifitatione. Atreften vollig toffenfrei fenn.

§. 13. Die Kommission legt fammtliche Dofumente und ProbeAtbeiten und bas Profinage Prototal mit ihrem Gurachten ber Regierung vor, die Regierung fewert famme, iiche Verhandlungen an die Poer, Baubeputation. Das von dieser Behorde auszur fiellende Beugniß entscheibet über die Fahigkeit zu gewiffen Atten ber Bermessungen und Mivellements, jugleich aber auch, ob und unter welchen Umfländen und Mobififartionen, nach Berlauf eines Infret, eine nochmatige Prafung ber untüchtig befundenen Kanbidaten vorgenommen werben foll.

Liom Tage ber Prufung an, burfen bochftens 4 Boogen bis jur Ginfenbung ber

Werten mehrere Randibaten jugleich gepruft, fo find bie Berhandlungen aber bie Prufung eines jeben mit einem befondern Schreiben an diefe Beborde ju überfenden, ba biefeibe fur jeben Reibmeffer befondere Berlonal, Aften anlegen muß.

Berlin, ben Sten Muli 1833.

Der Minifer bes Innern fur Sanbel, Gewerbe und Baumefen, v. Soudmann.

Berfügung ber Ronigl. Preufifchen Regierung gu Gumbinnen.

Dir. 232. Es besteht bereits bie Anordnung, bag, obgleich die Gewerbesteuer ber Schiffer eine merbestrum Jahrobfteuer ift, welche ohne Rudficht barauf, wie longe bas Bewerbe im Jahr wieß.

lich betrieben morben, ju ihrem vollen Betrage entrichtet werben muß, bennoch in ber Saiffer allen Fallen, wo ein feuerpflichtiges Soiff, b. b. ein Schiff von mehr als 3 Laft betreffenb. g. M. Gragbarteit, im Laufe bes Jahres von einem Schiffer auf ben andern übergeht, ber 1091. Angust. Das Schiff abtretende Schiffer von dem Wonate ab, in beffen erften acht Sagen er die Arebertragung bes Schiffes auf einen andern anzeigt, mit ber Fortjahlung der Gewert besteuer fur bas abgewetene Schiff verschone und die Steuer in Abgang gestellt wers ben foll.

Da bet Grund biefer Maagreget, bag in einem folden galle anjunehmen, ber Soiffer babe fein Erwerbe in Bigug auf bas abgetretene Soiff gang aufgegeben, noch auf andere abniede galle anwenbbar ift, auch eine Erleichterung in ber Steuer fur biejenigen Soiffer, welche erft im Laufe bed Jahred Schiffe erwerben, ohne Beeins reddtigung ber Steuer ausslühtbar icheint, folern nur die gehörigen Routroll. Maageregeln nicht verabfarmt werben; fo bat bas Konigl. Finang. Ministerium Fofgenbes befimmet:

- a) In jedem Falle, wo ein Schiffer fich bes Befiges eines von ihm versteuerten Schiffs entaugert, fep es nun durch Bertauf oder Saufch, gleichviel ob an einem andern Schiffer, oder an Jemand der bas Schiffergewerbe nicht betreibt, fep es durch Berfchlagen bes unbrauchbar gewordenen Schiffes, oder auf irgend eine and bere Beife, foll von demselben von bem Monate ab, in beffen ersten acht Zagen er ber Gewerbesteuer-Bebarde seines Bohnores auzeigt, auf welche Beife er ben Beffy bes Schiffes aufgegeben bar, und zugleich die vorschriftesnäßig für bas aufgegebene Schiff ausgeseint bar, und zugleich bie Verschoffeuer far bas aufgegebene Schiff nicht weiter geferbere, sonden in Abgang gestellt werden.
- 2) Der Abgangelifte ift ale Belag Die jurudgegebene Befdeinigung beigufügen.
- 3) Sofffer: welche bas Gemerbe erft anfangen, find Die Gemerbefteuer ju entelchten auch erft von bem Monat ab verbunden, in welchem fie ben Gewerbsanfang angemelben gefehlich verpflichtet waren.
- 4) Soiffer, welche im Laufe bes Jabres Schiffe neu erwerben, find in Bejug auf Die fur bas neu erworbene Schiff ju entrichtenbe Gewerbefteuer, als Gewerbe-Anfanger nach Do. 3. ju behandeln.

Gie find aber ben Geweibs, Anfang mir tem neu erworbenen Schiffe felbft bann anzumelben verbunden, wenn bas neu erworbene Schiff nur eingetaufcht mortben und von gleicher ober gar geringerer Tragbarteit als bas foregegebene fepn follte.

5) If in ben gallen ju 3) und 4) bie Mumelbung, gegen bie im Befete getrof.

fene

fene Beffimmung, verfpater, fo muß ber Schiffer nicht allein fur bie 3mifchengeis bie Gewerbeftener nachjablen, fonbern auch wegen ber Gewerbeftener, Defraubation jur Unterfuchung und Beftrafung gejogen werben.

Um nun einen Difbrauch ber vorfiehend ad 1) 3) und 4) gegebenen Beftimmun, gen, wodurch bem Staate bie ibm gebubrende Steuer entjogen werden tonnte, gw perbuten, werben

- a, die Beranlagungs Beborben bierburch angewiefen, fich bes an einigen Orten bis. ber noch bemerklich geworbenen Berfahrens ju enthalten, wonach die Schiffer in bie Gewerbefteuer. Rollen bes fünftigen Nahres nur auf ben Grund einer befont bers jahrlich von ihnen eingureidenben Anmelbung übertragen worben find. Es muß vielmehr jeder Schiffer, ber jur Beit ber neuen Beranlagung fein Gewerbe nicht abgemeibet hat, in die Rolle bet funftigen Zahres in ber Art übertragen werben, wie fein Bertehr aus ber Rolle und ben Bus und Abgangbiffen bes laufenden Abres fich ergleibt;
- b. Die vorgeschriebenen Befdeinigungen find beffen ungeachtet fur jedes Jahr jabr. lid neu andzusertigen;
- c, im Sall ber Abmelbung, nach Do. 1), muß bie Beranlagungs Beborbe grgleich Ertundigung einzieben, ob ber neue Erwerber bes Schiffs ben Erwerb gebor rig angemeibet bar, bamit er nothigenfalls von feiner Obrigteit wegen ber verfaumten Anmelbung jur Berantwortung gezogen werbe;
- d. follte ein Schiffer mit bem Ablauf bes Jahres fein Gewerbe gang ober ih ilmeise abgemelbet haben und im folgenden Jahre aufs Reue anmelben, so muß die Bers anlagungs Behörde gang besonders prufen, ob auch nicht etwa nur die, wegen ber, ber Schiffahrt ungunftigen Jahreszeit, eingetreten Rube im Gewerbe ge mifbraucht werbe, um der Staatskaffe die Steuer für die Bwischenzlet ut entziehen. Es muß daher in der Rolle und ben Jugangstiffen jedesmal bemerkt werben, wo und mit welchen Schiffen der Schiffer im abgelausenen Jahre in Abgang geiftellt war. Ergiebt fich hiebei, baf ber Schiffer, ber Abmelbung uns geachtet, fortwährend Eigenthumer ober Befler bes Schiffs geblieben iff; fo ift er wegen ber unwahren Abmelbung jur Verantwortung jur zieben.

Sumbinnen, ben 17ten Muguß 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preußischen Oberlandesgerichte.

Dr. 233. Der Berr General. Doftmeifter bar auf Erfuden bes herrn Juffigminiffere nicht Die Porto, allein Die bereits jugeftanbene Portofreiheit ber, jum Riegbrauch ber Juffigoffilanten. Witte

Mittmentaffe beffimmten Depofitengelber, auch auf Genbungen uber gmangig Thaler Beibfenbe, ausgedebnt, fondern ber Rorresponden; ber Raffen mit ber Juffigoffiziangen, Bitemen, Juffigoffe, taffe, fo wie ben Senbungen ber Armenfaffen. Beitrage und ber Atten, Bertaufs, Gol, fianten. ber. Die Portofreiheit im Allgemeinen bewilligt. betreffenb.

Die Correspondeng ber oben gedachten Raffen muß mit ber Rubrif: "Mogelegene Beiten ber Juftigoffigianten , Bittmentaffe", Die Gelbfendungen aber muffen mit ben betreffenden Rubriten: "Depofitengelber jum Diegbrauch ac., Armentaffen , Beitrage, Mitenpertaufs , Gelber" bezeichnet fenn.

Die Berichte im Repartement bes unterzeichneten Dberlandesgerichts werben bies bon mit ber Unweifung in Renntnig gefest bie vorgefdriebenen Rubrifen ftreng tu Anfferburg, ben 13ten Muguft 1833. beachten.

Ronigi. Breug. Dberlangesgericht.

Befanntmachungen anderer Behörben.

Es follen bie ehemaligen Ronigl. hauper Boll. Direttionsgebaube unter Ro. 49. und 50. in ber 14 Boftmeilen von ber Stadt Bromberg, 5 Mellen von ber Stadt Schmet, fauf ber ebe. 4 Wellen von Rulm und 4 Weilen von Thorn belegenen Stadt Forbon, im Gangen maligen ober auch vereinzelt, ... entlich vertaufe merben, und ift biegu ein Sermin gum ften Direttione. Rovember b. A. in Fordon vor unferm Rommiffarius, bem herrn Landrath Du. fenberg, angefest. treffend.

Die ju vertaufenden Gebaube beffeben, aus

- 1) bem großen Direftionegebaube, in brei Etagen, einfolieflich ber Dache Ctage mit 18 Stuben, einschließlich zweier Dachftuben, Rammern, einem Gagle, pier Ruden, Couterrain und Reller, Motheilungen, erbaut auf geloffein Bundament von gebrannten Steinen und mit bollandifden Dachpfarnen eingebedt, 154 Ruff lang, 45 guf 3 Boll tief und 32 guf 6 Boll bod, abgefchat ju 1120 Rible, 12 Gar. 8 Df ...
- 2) bem fogenannten Raffengebaube, 105 guf lang, 34 guß tief, aus einer Ctage, ben gebrannten Steinen erbaue, und mit bollanbifden Dadpfannen eingebedt, mit 7 Stuben, Rammern, Ruchen und Bemolberaum, nebft hofraum, abgefcast au 870 Rebir. 9 Gar.
- 3) einem Grallgebaube nebft fleinem Gebofte, 66 guf lang und 24 guf tief, abger fdatt ju 194 Sithir. 27 Ggr. 6 Df.,
- 4) einem am Martte gelegenen freien Dlas, 66 Auf lang, 38 guf tief. (Be. 35. Dalber Bogen.) Gamme

Sammtliche Grundfiede, welche alternativ, fowohl jufammen, ale einzeln gegem eine vor ber Buloffung jum Bieten ju beponirende Raution von überhaupt 700. Ribit. baar, ober in Staatsschuloschein, ober Pfandbriefen, ober fichern Spportbetens Dofumenten ausgeboten werben sollen, find mit überhaupt 10225 Athir. bei der Feues Gojeciat ber Proving Posen versichert. Auf bemselben laften nur 1 Ribit. 17 Sgr. 6. 91. jabriich ju entrichtender Ranon an die Rammereitaffe ju Fordon, anderweite Reals Berbindlichkeiten ober Schulden haften nicht auf felbige.

Die Gebaude find bicht an bem Beichfelflufe belegen, und eignen fic, ungetheile ihrer Lage megen, gang besondere jur Anlage einer Fabrit, ba in befondere bie herbei-fcaffung ber Fabrit. Raterialien, fo wie bie Berfendung bee Fabritate burd ble fcbiffbare Beichfel febr erleichtert wirb.

Die Sare und Beichnungen von ben Gebauben fo wie bie fpegiellen Bertaufsbe bingungen tonnen bie jum Sermin taglich in bem Burcau bes biefigen Landraths eim gefeben werben. Bromberg, ben 15ten Juni 1833.

Ronigt Preug. Regierung. Abibeilung bes Innern.

(Ronigliches Wufit, Infirtt ju Berlin.) Das Ronigt. Buff. Infiret ju Berlin bat ben 3wed junge Leute ju Organiften, Kantoren, Gefang, und Ruftkberen an Gymnaffen und Schullebrer, Seminarten aufzubilben.

Die Lebrgegenftanbe beffelben find: 4) Unterricht im Orgelfpici, 2) Bortreg aber bie Konftruftien ber Orgel, 3) Unterricht im Riavierspiel, 4) Theorie ber Wuft, bes febend: a in ber harmoniclebre, b. in ber Lebre vom boppelten Kontrapuolt und ber Buge; 5) Gelang. Unterricht, 6) Inftrumentals und Bofal. Urbungen jur Ausführung Aufficher Muffmerte.

Obgleich ber Rurfus nur f Jahr mabrt; namlich von Offern bis wieber Offern, aber von Dichaelis bis wieber Dicinatis, fo wird boch nach Umftanben auch eine gweijahrige Theilnahme an bem Unterricht in ber Anflate geffattet.

Die Bebingungen jur Aufachme in bas Juffitut find folgende: 1) ein Alter von wenigstens 17 Jahren, 2) baß ber Aufjunehmende entweder ein Symnafium bis Sebunde besucht babe, ober mit bem Wahlichigeteis Zeugnif aus einem Schullebrer- Seminar entiaffen fep, 3) baß er die notigien Goefenntuiffe in der Wuft und die erforberliche Bertigfeit im Klavierspiel habe, 4) baß, obgleich sämmtliche Unierrichtsgegen, flade unentgelblich erthellt werden, berfelbe die Roften feines Aufenhalts in Berlin bestreite tonne, 5) baß berfelbe außer ben erforberlichen vorgenannten Atteffen, einen man ihm felbst verfagten Lebenslauf mit kurzer Erwähnung über feine Erzlehung und

Bildung fowohl in wiffenfcaftlicher als mulfalifcher hinficht 4 Wochen vor ber Mufe fabme an bas Ronigl. Minifterium ber Geifflichen und Unterrichte Ungelegenheiten einrelde, von welchem er ben weitern Befchelb zu erwarten bat, 6) bag berfeibe vor feiner Aufnahme in bas Jaflitut fich einer Trufung bes unterzeichneten Direftors unterzeibe.

Sollieflich ift noch ju bemerten, bag bie Bahl ber orbentlichen Boglinge bes Sa' fitmes fich nur auf 20 erftreden barf, jedoch mit Genehmigung bes Ronigt. Minifte, riums noch 6 angebenden Muffern, die nicht ju Organisten und Kantoren fich auss bilben wollen, die Theilnahme an ben theorethischen Lettionen gestattet werben tann.

Berlin, ben 20ffen Juli 1833.

gej. 21. 23. 28 ad,

Direttor bes Ronigt. Dufft. Inftitute, Papenftrage Ro. 10.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

In ber Nacht vom 17ten auf ben 18ten Muguft b. I. find bem Lieutenannt und Dos mainenpachter herrn v. Schon auf Senveitiden, aus bem Stalle feines Borwerts Rampifchlehmen brei nachstehend fignalifiere Pferbe, vier tomplette leberne Siehlen, und fechs bergleichen gaume gestohten worben.

Das Signalement ber Pferbe ift folgenbes:

- 1) eine buntele Bucheffine, mit breiter Bloge und brei meißen gagen, 4 guß 10 Boll groß und 8 Jahr alt;
- 2) ein rothbrauner Ballach, mit großem Schufftern, 4 guf 10 Boll groß, 10 Jahr alt, beibe hinterfuße weiß; und
- 3) eine rothbraune Stute, mit Stern, Schnibbe und bie beiben Sinterfeffeln weiß, 4 Buß 9 Boll groß, 12 Jahr alt.

Es wird hierdurch Jebermann aufgeforbert, biefe Pferbe fobalb fie fim ju Geficht tommen anjubatten und bem unterzeichneten Landrathe bavon foltunigft Rachricht ju geben. Gumbinnen, ben 19ten August 1833.

Der Lanbrath v. Lynder.

Die auf 178 Ribtr. 28 Sgr. veranichlagte Reparatur bes Pfarterwittmenbaufes in Saalau, foll bem Minbeftorbernden überlaffen werben. Bur Ausmittelung beifelben, babe ich einen Termin auf Freitag ben 30ften August b. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt; ju beffen Bahrnehmung Unternehmungstuftige mit bem Beifugen eingelaben werben, baf Nachgebote unberudfichtigt bleiben follen.

Inferburg, ben 26ften Juli 1833.

Der Lanbrath Burdarb.

In bem Malbden, welches jum Gute Grauben, Rirchfviels Lengweiben, biefigen Kreifes gebert, ift am Been biefes Monats eine Stute, Gelbfuche, mir Bloge, weißer Interlippe, weißen Bugen, 4½ Jahr alt, 4 Hug 8 Boll groß, berrenlos aufgegeiffen, Jebermann ber feln Gigenthum an biefem Plerbe nadjumeifen vermag, wirb biedurch aufgeforbert, fich fpateftens binnen vier Bochen im Gute Grauben zu mehlen Gigentbumer bes Pferbes zu legitimiren, und gegen Erstattung ber Futterungstoffen baffelbe in Empfang zu nehmen; indem nach Berlauf bes Termins biefes Pferd als berrenlofes Eigenthum verfauft, und ber Erlos nach Abzug ber Betannumachungs, und Rutertungstoften vorscheiftsmäßig verwendet werdem mußte.

Ragnit, ben 23fen Muguft 1833. Ronigl. Preug. Landratheamt.

Montag ben 2ten September b. I. follen, von Morgens 9 tihr ab, beliebige Quans titaten Roben. Brennholz, aus ben verschiebenen Mevieren ber Königl. Raffawer Forff, im biefigen Geschäftebureau meiftbietenb gegen gleich baare Bezahlung verlauft werben, welches ben Rauflustigen bekannt gemacht wirb.

Die nabern Bebingungen erfolgen im Sermin, und tann auf Nachgebote nicht

geacheet merben. Maffamen, ben 16ten Auguft 1833. Ronigt, Preuf Dberforfterei.

· Sicherheitspolizeti

Plus bem bieligen Polizei. Gefängnig ift ber unten bezeichnete polnifche Muding Bitalis v. Malifeweti, welche: wegen Bagabonbirens in Berhaft gewesen, und in feine Selmath entlaffen werden follte, am beutigen Tage entsprungen.

Cammeliche Civil, und Militairbeborben werben erfucht, auf benfelben Miche gu Baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an ble Renigl. Regierung nach Gums

binnen abliefern gu laffen. Ronigeberg, ben 15ten Huguft 1833.

Ronigl. Polizei. Prafibent (geg.) Somibt.

(Sig'nalement.) Geburtsort: Bielet, im Gouvernement Bialpftod. Battr, janb: Ruffand. Gembhnlicher Aufenthalt: Bietet. Religion: tatbolifc. Alter: 18 Jabr. Grobe: 4 Ruf 11 Soll. haare: fcmarzbraun. Stirn: niebrig. Hugen braunen: braun. Augen: groß, grau und etwas betvorstebend. Rafe: fart. Rund: mittelmäßig. Bart: im Entsteben. Rinn: rund. Gesichteben etwas branett, Gu fichtsbildung: oval. Statur: fcmadfic. Sprace: poinico.

Betleibung: ein gruner Ueberrod, eine gelbe Befle mit gelben Anopfen, ein Paar blautudene Sofen, ein Paar Stiefeln, ein ichwarges Salbtud und blaue Dabe.

Amts. Blatt

Nro. 36.

Sumbinnen, ben 4tm Geptember

1833.

Berfugungen ber Ronigl. Dreugifchen Regierung ju Gumbinnen. Die im Billfallenichen Landragbefreife, 35 Meilen von Gumbinnen und refp. 8, 6

und 20 Meilen bon ben Sanbelsfiabten Infterburg, Silfte und Ronigeberg belegenen pachtung ber Ronigl. Domainen Borwerte Ufpiaunen und Lobinnen follen nach ber Beftimmung meinen Borbes Ronial. Soben Binangminifferiums auf bie 12 Mabre von Srinitatis 1834 bis babin 1846 anbermeit, jur Berpachtung im Gangen, ligitire merben.

Mr. 235. Renigl Do, merte Mfpi. aunen unb Pobinnen auf 12 3abre pon Rrinitatis

1) in dem Borwerte Ufpiaunen mit ben daju geborigen berricaftlichen Bobn, und 1834 bis ba. Birthfchaftegebauben, und mit einem Blachenmanf pon refp.

8. 8. .1601. Juni.

1084 Morgen 105 Rutben Mder.

279 103 iabrlide Biefen.

945 Relbmiefen. 61

Die ju verpachtenben Begenftanbe beffeben:

223 2 Durung.

Doff. und Getodgarten, unb 8 161

Sof, und Bauffellen, Seiche, Graben, Land, 54 105 ftragen, Bege, Stiften und Unland.

aufammen 1895 Morgen 177 Mutben preud, unb

2) in bem Reben, Bormerte Lobinnen mit ben bagu geborigen Bobn, und Bireb. fcaftigebauben, und mit einem Blacenmaag von refp.

320 Morgen 135 Ruthen Mder,

jabrliche Biefen, 127

41 84 Relbmiefen.

5 116 Butung. QÆ Doffe und Getochgarten.

Baumpflangung, bof. und Bauffellen, Unlaub. 17 87 Graben und Bege,

jufammen 437 Worgen 103 Burben preuf.

(Do. 86. Erfer Boarn.)

Der

Der ju biefer Berpachtung anberaumte Ligitationstermin fteht auf ben 3ten Obrober b. J. Bachmittags um 3 Uhr im Ronferenthaufe ber unterzeichneten RegierungeAbthellung an, ju welchem Sicherheir gewährende Nachtbewerber hierdurch eingelaben
werben.

Deber Pachtluffige tann bie nabern Bebingungen, unter welchen bie Berpachtung fatifinden foll, in ber biefigen Domainen, Regiftratur einsehen, fich auch von ber gam gen Birthichaftstage an Drt und Stelle genauere Renntnig verfcaffen.

Pacter bat eine Caution von 1000 Athlir. in Pfandbriefen ober Staarsichundfdeinen ju bestellen, jedoch bleibt bie Pactgenemmigung bem Ronigl. Finangminifterlo vorbehalten. Sumbinnen, ben 1ften Juni 1839.

Die bei Benutung von Lebmund Sandgruben ju besbachtenben Bore fichtemaaßregeln betr.

QL. b. 3.

2376. Muguff.

Mr. 236. Bei Benufung von Lehm, und Sanbgruben find auch in neuerer Zeit noch burch um. Die bei porfichtaes Kortaraben in Die Siefe verfchiebentiich Ungludefälle Berbeigelührt worben,

Um benfelben fur bie Folge ju begegnen finden wir und veranlaßt, unter Bejuguahme auf unfere frutere biesfällige Berordnung vom 24ffen September 1822 (Muthblatt pro 1822 Stife 617) piemis jur genaueffen Beachtung noch folgende nabere Feftfekungen ergeben zu laffen:

- 1) die jegt bereits vorhandenen Lehme und Sandgruben muffen fofert und binnen fpatfiens 8 Sagen von Bolizeiwegen in Augenschein genommen, und die überrasgenden Erbtheile abgeflochen, funftig aber muß ftrenge barauf gehalten werben, bag Jeder, der die Anlage neue Tede, Lehme oder Sandgruben beabifdigt, verpflichtet bielbt, der Orte. Polizeibeborde Davon Anzeige zu machen, beten Grenehmigung einzuholen, und die von derfeiben zu ertheitenden Anweisungen zu befolgen.
- 2) Die Gruben burfen nur in einer Entfernung von minbeffens zwei Authen von befahrenen Begen angelegt, und muffen außerdem mir einer Barriere verfeben merben.
- 3) Der Abraum muß 6 bis 12 Fuß vom Rante ber Grube fortgefchafft werben, um bas Rachichiegen beffelben ju verhuten, webhalt auch, menn um ben Rand ber Grube gefahren wied, bie Wagen eine gleiche Entfernung von berfelben beobachten muffen.

Wer biefen Borichriften jumiber banbelt, Detfalle (auch wenn tein Ungladt aus ber Berabfdumung entflanben fenn follte) nach Bifinben ber Umflanbe in eine angemeffene Pollzeiftrafe. Bumbinnen, bon 13ten Huguft 1833.

£ic

Die Begug auf bie Betanntmachung bes herrn ganbrath Stechern in Liben vom 12ten Rr. 237. b. M. (conf. Intelligengblatt Do. 68. Geite 967.), forbern auch mir, eble Denfden. freunde recht bringerd auf, jur Dilberung ber Doth ber burd Brand verungludten ben for bie Bewohner ber Stadt Rhein burd milbe Gaben bulfreich beigutragen.

Da bie Stade Rhein ju ben armffen ber Proving gebore, fo ift bie Salfebe fen beimges Durftigfeit jest bort um fo größer.

Cammeliche Landratheamter und Magiffrate ber Proping find beute pon und angemiefen, Die milben Beitrage ju fammeln und folde an bie in tonen und Rhein fan. gebilbeten Comites jur weitern Bertheilung an bie Berungludten einzufenben.

milben Ga. pon graffen Reucrebrin. fucten Ctabte Rhein, Toff 2. b. q. 3071. Muguff.

Mufruf se

Much in ben Stabten Soft und Grottfau, Regierungsbegirfe Dopeln, baben in biefem Grubiobr febr bedeutenbe Feuersbrunfte Statt gefunden, moburd gegen 500 Ramilien ihre Satfeligfeiten und Dbbach verloren baben, Bud biefe Ungludliden Die für biefelben eingebenden milben Baben empfehlen mir eblen Denichenfreunden. merben bie Landratheamter und Magiftrate fammeln und jur Beiterbeforberung an Gumbinnen, ben 21ften Muguft 1833. unfere Saupttaffe einfenben.

In ber Ungelegenbeit megen ber ju ben Mufgeboten und Trauungen ber Berge, Sutten, Dr. 238. und Galinen Arbeiter erforberlichen, und von letteren beigubringenden Tauffdeine, Quigeboten iff nuterm 29ffen Dai b. J. an bie Ronigt. Winifterien ber Beiffliden zc. Angelegenbei, und Trauun. genber Berge, ten und bes Innern fur Sandel und Gewerbe nachftebenbe Allerboofte Rabinetfor Butten, und bre ergangen:

"Rad Ihrem Mutrage vom iften b. IR., fete 3d auf ben im Bericht ange, bringenben fubrten Granben feft, bag fein Seiftlider, bei Bermeibung einer Ordnungsftrafe, betreffenb. befugt feyn foll, einen Berge, Butten, ober Salinen, Arbeiter aufzubieten ober gu trauen, menn berfelbe nicht juvor einen ben Beirathe Confens vertretenben Eran. fdein ber vorgefesten Bergbeborbe ibm unmittelbar beigebracht bat. Gie baben Diefe Borfdrift geborig befannt ju maden. Berlin, ben 29ffen Dai 1833.

beiter beigue Traufdeine Q. b. 3.

Salinen Dir.

Die ju ben

2680. Muguft.

(ges) Briebrich Bilbelm.

Un bie Staatsminiffer Rreiberr v. Mitenffein und v. Soudmann."

Diefe Allerbochfte Beftimmung mirb bebufd ber Rachadeung bierburd jur öffente Sumbinnen, ben 23ften Muguft 1833. lichen Repntnig gebracht. Bir bringen bierdurd jur offentlichen Renntnig, bag in bem Mbel. Gute Robutten, Rreifes Dereifburg, unter ber Binderheerbe und ben Someinen ber Milgbrand aus, bes Dile gebweden ift. Sumbinnen , ben 24ften Muguft 1833.

Mr. 239. Muebruch branbes.

M. b. 3.

Durd 2687. Muguft.

Griebigung bes Rreis. Chirurgats im Diebes rungetreife betreffenb.

Q. b. 9.

Dr. 240. Durch ben. am 24ffen vorigen Monace erfolgten, Sob bee Rreis. Chirurgus Preug ju Rautebnen ift bas Rreis, Chiruragt ber Dieberung, meldes ein firires Gebalt pon bunbert Shalern gemabrt, erlebigt morben.

Mir forbern bie als Bunbarne erfte Rlaffe, als Geburtsbelfer und Rreis, Chirure gen Befabigten, melde gebachte Stelle ju erbalten munichen, jur balbigen Delbung 360. Centbe, unter Einfendung ihrer Approbations Documente auf.

Andem mir porfichendes jur allgemeinen Renntnif bringen, machen mir jugicid befannt, bal bie interimiffifde Dittermaltung bes Rieberunger Rreifes bem bepbefruger Rreis Chirurgus Chel ju Rug von und übertragen morben ift.

Gumbinnen, ben iften Geptember 1833.

Mr. 241. Die Der, leauna ber Regierungs. Bibliothet betreffenb. M. b. 9. 2074. Muauf.

Begen ber bevorfiebenben Berlegung ber biefigen Regierungs Bibliothet aus bem Saufe bes heren Regierungerath Dr. Rerne (Infterburger Strafe Do. 201.) in bas Saus bes Barbermeifters herrn Cornitius (Stalluponer . Strafe Ro. 152.) wird bie gebachte Bibliothet fur bie Beit vom gren bis Enbe September b. A. bem Bertebr bes Dublitums gefdloffen fenn. Der leste Gefdaftetag im jesigen Lotale trifft auf Sonnabend am 7ten September b. 9. und Die Biebereroffoung ber Bibliothet im bereichneten tunftigen Lotale, beginnt mit Connabend ben 5ten Oftober b. A.

Sumbinnen, ben 27ften Muguft 1833.

Befanntmachungen anberer Beborben.

(Ebiftal. Cisation.) Radftebend benannte, von ber Ronigliden iften Divifion enemidene und bis jest nicht wieber eingebrachte Golbaten, namlich:

"I. 23 om Ronigliden iften Anfanterie, Regiment: 4) ber Dufquetier Dichael Rorbiubn, ben Sten September 1804 im Dorfe Labdiebnen, Rirchfpiels Bal. letben, Rreifes Dartebmen, Proving Littbauen geboren, und am 12ten Muni 1832 aus feiner Barnifon Ronigeberg befertirt, 2) ber Dusquetier Jatob Bras, ben 30ften Mpril 1811 in Dolen, obne ermittelte nabere Mngabe feines Geburtforts, geboren, feit bem ften September 1832 nach bem Dorfe Aubunonen, Rirchfpiels Schirmintt, Rreis fes Diffallen, jur Diepofition beurlaubt und bis jest feiner Ginberufungs. Debre vom ibren Rovember 1832 nicht genugt babenb, (Broving Littbauen). 3) ber Bufquetier Aurge Salomon, ben 3ten Dai 1810 im Rirchborfe Coabiutben, Rreifes Silfte, Proving Littbauen geboren, am 26ffen Runi 1833 auf feiner Sarnifon Ronigeberg befete tirt, 4) ber Mufquetier Chriftoph Couttat, ben 20ffen Dezember 1809 ju Ralteden, Rreifes Sitfit, Proving Limbauen geboren, und am Been Juli 1833 jum gwelten Male

II. Bom Roniglicen sten Infanserie. Regiment: 1) ber Budquetier Bobann Korfan, ben Teen Baty 1808 in Diuggen, Rirchfpiels Kallinomen, Rreifes Lyck geboren, am 20ften Juli 2831 befertier, (Proving Litthauen), 2) ber Budquetier Jatob Rell, ben 27ften Matz 1809 ju Rlingerswalde, Rirchfpiels Bogberg, Recifes heldsberg geboren, am 20ften Juli 1831 befertiet, (Proving Offpreugen), 3) ber Budquetier Franz Strogt, ben 16ten August 1810 ju Ryewo, Rirchfpiels Ganshorn, Kreifes Offerobe geboren, am 17ten Dezember 1832 beferriet, (Proving Litthauen), 4) ber Budquetier August Daube, ben 19ten September 1810 ju Insterburg geboren, ben 4ten Juni 1833 befertiet, (Proving Litthauen), 5) ber Fufclier Bilbelm Gablowsti, am 19ten Baty 1808 ju Liebenberg, Kirchfpiels Friedrichshoff, Kreifes Ortelsburg geboren, am 5ten Juli 1831 befertiet, (Proving Offpreußen), 6) ber Fufclier Wartin Brignda, im Ishber 1808 ju Wierunsten, Kreifes Otegto geboren, & 3ten Juni 1833 befertiet, (Proving Litthauen),

III. Bom Roniglichen iften Dragoner Regiment: 1) ber Dragonet Gottfele Salymann, ben 12ten Rovember 1809 ju Godeienen, Rreifes Ronigeberg geborn, am 19ten Dezember 1832 aus feiner Garnifon Sifft befetelte, (Proving Dippreugen), 2) der Dragoner Leopold Rupzig, ben Sten Juli 1810 ju Groß, Suja, Rreifest Angerburg, Proving Litthauen geboren, ben 25ften Mai 1833 aus bem Garnifon, Lagareth ju Ronigeberg jum zweiten Male befertire.

IV. Bon ber Ronigliden iften Landwebr. Brigabe: A. Bom iften Bataillon (Ronigebergiden) iften Landwebr. Regimente: 1) ber Wehrmann Zeen Hufgebote Ferbinand Deichmann, in ber Stadt Magbeburg, ber namlichen Proving, ben 6ten Oftober 1801 geboren, fein lester Aufentbat zu Bennitten, Kreifes Fischbaufen, fenber handlungeblenen und zuled Stranbauffeber, ben iften Juni 1830 auf ein Jabr nach bem Subernlum Alfan, binter Wolfan, verreift und bis jest nicht wieder zuräck, gekihrt, 2) ber Pionier Zeen Aufgebots Benjamin Eggert, ben 5ten Wal 1796 in der Stadt Pillau, bes nämlichen Kreifes, Proving Oftpreußen geboren, zulest in Pillau fich aufgebatten, Schiffesimmergeselle von Professon, ben 22sten Ottober 1831 zur See gegangen und bis jest nicht zunkchzelehrt, 3) ber Webrmann ifen Aufgebots Teie, beich Engel, ben 15ten Januar 1806 in ber Stadt Inferdung, Proving Littbauen gev boren, besten letzer Ausentalts Königsberg gewesten, ben 15ten Wet, 1832 auf ein Jahr nach Riga beutlaube und bis jest ebenfalls nicht zurückgefetet, 4) der Wehrmana

ifen Mufgebotd Johann Beif, ben 28fien Dary 1807 ju Perwiffau, Rirchfpiels poftnicen, Kreifes Ronigeberg geboren, julest in Ronigeberg fich aufgebalten, Schußmachtrageselle von Professon, ben 23fien August 1832 nach Milna auf Itsland gegann und von da nicht jurudgefehrt, (Proving Offpreugen, 6) der Mehrreuter 2ten Mufgebote Ferdinand Wächeter, ben 12ten Juni 1800 ju Ronigeberg geboren, wo er fich auch julest aufgebalten, früher Golbarbeiter und später Rueicher, ben 1fen Ronvember 1830 auf ein Jahr nach Petersburg gegangen und nicht jurudgefehrt, (Proving Offpreußen), 6) der Landwehr Artiflerift Otto Briedrich Drews, ben Iten Wai 1805 ju Ronigeberg geboren, Schubmacherzeselle, zulest in Ronigeberg fich aufgehalten und ben 19ten Wai 1832 auf sech Wonate mie Urlaub nach Ropenhagen gegangen, jedoch bie seht nicht retournier, (Proving Offpreußen), 7) der Wehrmann Stuard hardet ben iffen November 1802 ju Bublig, Regierungs Bezirfs Edstis in Pommern gebor zur, Sandiungsbeiert, zulest in Ronigsberg fich aufgehalten, ben 8ten Oftober 1830 auf ein Jahr in Jahrdungsgeschäften nach Warschaube und feinem jehlern Ausgenfalte nach ebenfalls unbefannt.

B. Bom 2ten Bataillon (Infterburgiden) iften Landwehr Regiments: 1) ber Wehrmann 2ten Aufgebots George Midd, ben 22ften Upril 1798 ju Soullenirten, Rirchfpiels Schirmint, Rreifes Pilltallen Proving Litthauen geboren, Anecht eines Bemerbes und zulet in Ufpiaunen, Rreifes Pilltallen, fich aufgehalten, 1827 ble letzte Landwehr-ledung mitgemacht und feitbem nichts von fich beren taffend, 2) ber Behrmann Gottharbt herbit, ben Dien September 1796 nach bem eingereichten Rautlonal zu Wilchubube, Kirchfpiels und Kreifes Wehlau geboren, Anecht, 1826 zuleht ber Landwehr-liebung beigewohnt und feitbem fich nicht wieder gemeibet habend, (Proving Offpreußen), 3) ber vereibigte und ber Landwehr verpflichtete Kantonift Leopold Scheller, pen isten Oftober 1812 in Volen, obne nabere Angabe feines Geburtsorts, geboren, zuletz als Schmiedegesch im Markifeden Schmilleningken, Kirchfpiels Wischwill, fich aufgehalten und nicht zurückgekehrt, (Proving Litthauen).

werben hiemit vorgelaten, fich in einem ber auf ben 25ften September, ben 10ten Oftober und ben 27ften November b. I. jedesmal Bormittage 10 Uhr im Geschäftelo- fal bes unterzeichneten Divisions Berichts (Altfitbifche Bergstrage Bo. 16.) bier ander raumten Jerminen perfonitch einzuffinden und fich über ibre Entweichung zu verantworzeten, wibrigenfalls gegen die Ausbeliebenden nach Borcheift bes Stifts von Irten Roswenber 1764 in contumaciam babin erkantt werden muß, baf dieselben für Destettung zu erachten, ihre Namen an ben Galgen zu besten, außerbem aber ihr fammtiches,

fomohl gegenwärtiges als jufunftiges Bermagen pro Fisco ju confisciren und ber Roniglicen Regierunge. haupttaffe ber betreffenben Proving jugefprocen.

Bugleich werben alle Diefenigen, welche Belber ober anbere Saden ber Ents wichenen in ihrem Gemahrfam haben follen, hierbrich aufgeforbert, bavon bei Ber luft bes ihnen baran juffchenben Rechts fofort Anzeige zu machen, insbesonbere aber ben Entwichenen felbft bei Grafe ber boppeten Erstatung bavon unter teinerlei Bow mant eimas zu verabfolgen. Rougeberg, ben 14ten August 1833.

Ronigl, Dreug, Gericht ber iften Divifion.

v. Utrenhoven, F. Multer, General. Major und interim. Divifions Commandene. Divifions, Aublteur,

Der ebemalige Soube Gottlieb Trofin von ber iften Rompagnie bes fruberen foler fifchen Soubagen Bataillons aus Bifft, im Regierungsbezirt Gumbinnen gebutig, weicher fich fur Auszeichnung in ber Schlacht bei Ligny bas Erbrecht zum eifernen Roug Lett Riaffe erworben bat, und im Jahr 1816 eben bubin zur Kriegsreferve entr laffen wurde, wird hierburch aufgeforbert, bem unterzeichneten Rommando feinen it gigen Aufenthaltsort ungefaumt anzugeben; um benfelben beim nachften Ertebigungsefall fogleich in Borfchag bringen zu tonnen. Gotlie, den 18ten August 1833.

Das Rommando ber Ronigl. Preug. Erften Sougen Abipeilung. Ja ber Nacht vom 23ffen jum 24ffen Mai b. 3. brannte im Dorfe Majubren, Landsprachbamte Diegto, bas bem Gutcheffer Grenda in Grenbaboff gehörige Rrugger

ratheamte Diegto, bas bem Gutebefiere Grenda in Grendaboff geborige Rrugger baube ab; nur burch bie ausgezichnete That gewelenen portficulum grut miellig getroffenen Anftale ein bes beim Fruer jufellig anmefens gewelenen Derfaulzen grund, murben die zu biefem Rruggtwahlude gehörigen Wirthschaftsgebaube ben Flammen entriffen und bak Feuer gebampft, und mir finden uns veranlagt im Ramen der Gozietat ben Eifer und bie Ausgeichnung bes Oberfaufgen heren Iplius hiermit öffentlich und belobend anzwertennen. Angerburg, ben 21sten August 1833.

Ronigt. Dfipreug. Land . Teuer. Cogletats Diretelom.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Lieferung ber Fourage fur bie hiefelbif ffationirte Gensbarmerie, foll fur bie Seie vom iften Januar bis Ende Dezember 4834, im Wege ber Minusligitation in Entre prife überlaffen werben, birgu fiebt ein Ligitationstermin auf Dienftag ben 24ftem Geptember b. J. von Worgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr im Bureau bes unterzeichenetem Amts an, ju welchem lieferungsfähige Unternehmer hierburch mit bem Bemver Mints an, ju welchem lieferungsfähige Unternehmer hierburch mit bem Bemver

ten eingefaben werben, baf auf Radgebote nicht gerudficheigt werben tann. Die gie girationebebingungen tonnen bier zaglich eingefeben werben.

Stalluponen, ben 24ften Muguff 1833. Ronigl. Preug. Lanbrathfamt.

Die Lieferung ber Fourage fur bie bier ffationirten Geneb'armes foll von bem iften Sanuar 1834 ab bis babin 1835 in Entreprife ausgethan werben.

Bermin jur Ausbierung fiebe in bem Gefcattsimmer bes unterzeichneten Amts ben 26ften September b. I. an, welcher bierburd jur Renntnif gebracht wirb.

Sedenburg, ben 27ften Muguft 1833. Ronigl. Preug. Laudratheame.

Die Ausbefferung bes Pfarrhaufes ju Deflehmen, ju welcher 192 Athir. 4 Pf., und ber Wirthichaftsgebaube, wogu 99 Athir. 18 Sgr. 4 Pf. verauschlagt worden, soll im Wege einer Minubligitation bewiede werben.

Siegu ift ein Sermin auf Dienftag ben 17ten September b. A. Vormietags um 10 Uhr im Geschäftszimmet bes unterzeichneten Ames angesehe, und werben Bauunternehmer mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Ligitation um 1 Uhr geschloffen und auf Rachgebote nicht geruckfichtigt werben wieb.

Die Anfoldge tonnen jebergeie bier eingefeben merben.

Golbap, ben 29 Muguft 1833. Ronigt. Preug. Lanbrathfamt.

Mehrere Bauten bei ber Schleuse ber Lobellenichen Baffermable follen noch in bier fem Jahr ausgefährt werben und habe ich jur Ermittelung eines Unternehmers einen Sermin auf ben iften September b. I. Bormittags um 10 Uhr in ber Muble ju Lobellen angefest, woju ich Bauunternehmer einfabe.

Ragnit, ben 29ffen Muguft 1833. Der Lanbrath v. Bilbometi.

Die Lieferung ber Fourage fur die Dier fationirte Genebarmepie fur bas Jahr 1834 foll im Bege ber Minusligitation einem Entrepreneur überlaffen werben.

Der Sermin ju bem Bebuf iff auf ben 20ffen September b. I. angefett und werben Unternehmer mit bem Bemerten eingelaben, bag auf Rachgebote teine Rud. ficht genommen wirb.

Die Bebingungen tonnen auch vor bem Termin in ben Mochentagen eingefeben werben. 2oben, ben Biften Auguft 1833.

Der Lanbrath Stedern.

Die Hebermaafidabereien bes Forfter Etabliffements Patimbern ber Ronigl, Pabrofer Borft, aus urbarem Mder und Biefen beflebend, mit bem Flacheninhalte von 39 Por-

gen 40 []Muthen preug, Daag, follen in Folge boberer Anordnung behufe Bertam bffentlich jur Ligitation gestellt werben.

Der Sermin biezu fiebet auf ben 26ffen September b 3. Rachmittagsis Uhr im Rirchvorfe Berichtalten vor bem unterzeichneten Forffinipetere an, wozu tablunge- fabige Kaufluffige mir bem Bemerten zahlreich eingelaben werben, bag bie erforber; tiche Sicherbeit im Sermine nachgewiesen werben muß, und alsbann auch bie Bestanntmachung ber jum Grunbe liegenben Beräußerunge, Bebingungen erfolgen wirt,

Das Minimum bes Raufgeibes beträgt neben ber gefestiden Grundfeuer 301 Riblr. 21 Sgr. 8 Bf. Die Ligitation wird um 6 Uhr Abende gefcloffen und bleiben Rachgebote unberudfichtigt.

Wer bie qu. Uebermaaglandereien vorber in Augenichein ju nehmen manicht, wolle fich Dieferbalb an ben herrn Forftmeifter Bolinger in Pabrojen, und Forfice Schallmann in Patimbern wenden. Sumbinnen, ben 24ffen August 1833.

Der Forftinfpettor v. Comibt.

Bur Berpachtung bes jur hiefigen Konigt. Forft geborigen Forfter, Etabliffements Sterbenischten, bestehend aus 60 Worgen preuß. Waages an Acer und Biefen, fo wie auch ein babei befindliches Beibeterrain von eitea 40 Worgen, ift ein Ligitationsteternin auf ben 13ten September d. R. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im hiefigen Gesichalteburen anberaumt,

Die Berpachtung geschiebe von Michaell b. J. ab, und je nachbem bie Gebote ausfallen auf ein ober brei Jahre.

Die nabern Bedingungen tonnen am Terminetage bier eingesehen werben, und bleiben Nachgebote unbeachtet. Qualifigirte und jablungefabige Nachtluflige werben eingeladen. Raffamen, ben 26ften August 1835.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Sicherheit spolizet.

Mus bem biefigen Rreistagareib ift ber nachfiebend bezeichnete ruffifche Hebertaufer Die Gellnions, welcher wegen lieberritts ber Preugifchen Grenze ohne alle Legitimas tion und Bagabonbirens in Berhaft gewesen, am 19ten August b. 3. entsprungen.

Cammilide Civil, und Milltoirbeborben werben erfucht, auf benfelben Acht gu baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bas unterzeichnete Lanbrathsante abliefern ju laffen. Sifft, ben 23ften August 1833.

Der Lantrath Schlentber.

(Do. 36. Salber Bogen.)

2

(Sign

(Signalement bes Mir Gellmons.) Geburtsort: Bubwethen in Augfent. Baterland: Aufland. Gembonlicher Aufenthalt: julest Janeiten, Kreis Lieberung. Religion: tatholifch. Alter: 18 Jahr. Geand, Gewerbe: Rnecht. Größe: 4 Juf 10 30al. haare: helblond. Seirn: halbbebedet. Augenbraunen: blond. Augen: helblau. Rafe: lang, ftart. Wund: gewohnlich. 3chne: vollablig. Rinn: tänglich. Gefichtsfarbe: gefund. Gesichtsbildung: länglich. Statur: fchlant.

Befandere Rennzeichen: wenig blatternarbig, am guf eine Bunde burch einen Genfenbieb,

Betleibung: eine blauftreffigte leinene Jade, eine blautuchene Beffe, ein Paar grauleinene hofen und eine runde grunmanchefterne Duge mit rothen Streifen. Aus ber biefigen Garnifon ift ber unten bezeichnete Fufiler Wichael Schwidrowsti, von der itten Compagnie 3ten Infanterie-Regimente, geftern Abend nach 7 Uhr befertirt.

Sammtliche Civil, und Militairbeborben werben erfucht, auf benfelben Acht ju Baben, ibn im Betretungbfalle ju verhaften und an ben Unterzeichneten nach Ronigs, berg abliefern zu laffen. Ronigeberg, ben 23ften Auguft 1833.

(get.) v. Rornasti, Rapitain und Rompagnie, Chef.

(Signatement.) Geburtsort: Dorf Riein, Sysbropen, Rirchfpiels Amepben, Rreis Geneburg. Religion: evangelifd. Stand; Fufilier. Alter: 34 Jahr. Größe: & Buß 4 Boll 1 Strich. Saare: bunkelbraun. Siten: boch und gefurcht. Bugenbraun nen: bunkel. Augen: grau. Mase: proportionirt. Mund: flein. Babne: gut. Bart: dunkel. Rinn: rund. Gesichtefarbe: gelblich. Gesichtisbildung: rund. Gtas eur: mittelmäßig. Sprace: polnifc und gebrochen beutich. Besonbere Rennzeichen: Lebersteden im Gesicht.

Bekleidung: eine neue Dienfijade, ein Paar weiß leinene hofen, ein Paar Rommig. Stiefeln, eine Salebinde, ein Rommigbembe und eine Feldmute.

Befondere Umffande: Mugerbem bat berfelbe ein Paar neue Ronigl. Suchhofen mitgenommen.

Der hier megen Bettelei und arteitslofen Umberfcweifens arretiete und mittelft 3wangeroute vom ihren Dai b 3. von hier aus nach Sorgau birigirte Badergefelle . Cael Gottlieb Babnichen von Modelis, ift nach ber und jugefommenen Benachrichtis gung bes Mobiloblichen Magistrate ju Sorgau, noch nicht bafelbft eingetroffen.

Cammtliche refp. Polizeibeborben werben bemnach erfuct auf ben ic. Jahniden



ju vigillren, und im Betretungefalle gegen ibn nach Borfchrift ber Gefese ju ver, fabren. Schleminte, ben 29ften August 1833. Der Polizeimagiftrat.

Perfonal . Ebronit.

Der Rreis, Raffen, Controlleur Sauptmann Platben ju Billfallen ift in gleichee Gie genicaft jur Rreis, Raffe in Stalluponen verfest, und bem interimifilicen Rreis, Raffen Rontrolleur Ammon ju Stalluponen die baburch vakante Stelle bes it. Platben' in Pillfallen interimifilich übertragen worben.

Der Land, und Stadtrichter Thefing in Drengfurth ift ale Gerichtehalter bes Mbel. Guts Bilme beffdigt.

Der bieberige Musfultator Johann Beinrid Stabl, ift nach wohlüberftandener zweiten Prufung jum Meferendarius bei bem Ronigl. Dberfandesgericht ju Inferburg ernannt.

Der gorffer Lebmann auf Rauffeeben, ber Dberforfferei Jura, ift nach Leipes ningten, ber Dberforfterei Patrojen, verfet.

Der gorfter Enned aus Dummen ber Oberforfterei Schneden, ift nach Rams putiden ber Oberforfterei Pabrojen verfest worden,

Die Bejug auf unfere im 5iften Stude bes Amteblatts pro 1823 Seite 734. ente baltene Befanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachfiehend bie Durchschnites Marktpreife in ber Stade Ronigsberg in Preugen fur ben Monae Juli b. J. jur Renninif ber betreffenden Beborben.

Sumbinnen, ben 30ften Muguft 1833.

Ronigt, Preug. Regierung. Abrheilung bes Innern.

Durch

Durchfdntttemarftpreife	von R	onigeberg im Monat Jul	18	333
` `	261.6gr. Pf.		26L 69	r.Tf.
I, Bom Getreibe.	111	Schweinefleifd pro Pfund	- 3	1
Beigen pro Scheffel	1 16 11	Schopfenfleifch	- 2	10
Roggen	1 5 10	Ralbfleifc	- 2	7
Serfte	- 22 7	Spect, ungeraucherter.	- 4	6
Safer	- 17 2	Spect, geraucherter	- 5	6
e grane 4 4	_ _ _	Schmeer	- 5	-
Erbfen weiße		Rinbertalg	- 5	-
Linfen	- - -	IV. Bon Ronfumtibilien.		1
Bobnen	- - -	Bier pro Tonne	3 17	8
II. Bon Bittualien.		Bier Stof	i-i 1	4
Sofbutter pro Stein	5 2 6	Biereffig Sonne	3 12	6
Litthauifche Butter .	4 18 9	Deineffig Unter	5 -	-
Studbutter Pfunb	- 5 6	Brauntwein Dom	19 -	-
dito Elbingiche	- 4 4	Branntwein Stof	- 4	8
Graupe pro Scheffel	3	Rafe, orbinairer Pfund	- 2	1
Dirfengruge		Rafe, befferer	- 2	8
Dafergrube	2 20 -	Soly, weiches Rlafter	3 40	8
Budweigengrute		Dolg, bartes	4 6	1 -
Gerffengrute	3 5 -	Strob Schod	1 14	
Grudenmehl	1-1-1-	Ben Bentner	9	7
Beigenmehl	2 25 -	Molle Stein	1- -	-
Roggenmehl	1 21 -	hopfen	7	6
Bteftenmehl	1-1-1-	Gier Schad	9 (- 5
Dafermehl	- - -	Biegel fur bas Taufenb		5 -
Rartoffeln	- 23 2		4 1	-
III. Bon Steifchgattun		Sols (bartes) pro Rlafter à 108	1	ļ
gtn.		Kubitjug	1-1-	-1-
Rinbfieifd pro Pfunb	- 3-	Dolg (meiches) beigl	1-1-	- -

Amts. Blatt

Nº 37. Sumbinnen, ben 11 Geptember 1833.

Berfügungen ber Ronigl. Dreugifden Regierung ju Gumbinnen.

Bennanehmend auf unfere Befanntmachung bom Boften Mary 1826 (Amteblatt Jahr, Dr. 242. gang 1826, Seite 267) bringen wir hiemit jur allgemeinen Renntniß, bag in Stelle Berant im bes verfesten herrn Dberfilieucenante und Bataillone. Rommandeurs v. Studradt, Derfonal ber ber herr Major und Bataillons , Rommandeur v. Fuchs von bem Ronigl. General, mente, Rom, Rommando bes Erften Armeeforps jum erften Militairmitgliebe bei ber biefigen Ronigi. miffion jur Debiung ber Devarremente Rommiffion jur Drufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militgir, Freiwilligen bienfie, und in Stelle bes abgegangenen herrn Raufmanas Lengning von und ber gen Militaire biefige Raufmann Berr Mojaen jum fachverftanbigen Witgliebe bes Caufmanneffanbes bienfte. bei gebachter Departemente, Rommiffion ernannt worden ift.

Qf. b. 3.

1048. Quguf.

Gumbinnen, ben 23ffen Mu.uft 1833.

Bon ber im biefigen Regierungebegirte, im Rreife Johanneburg belegenen Domaine Dr. 243. Dingallen, follen:

1) bas Bormert Dipgallen mit ber Brau, unt Brennerel Berechtigung nebft bem ber Domaine Borwert Ballisto und

Betriffe ben Bertauf Drogellen nebft Bubes

2) bas Bormert Dombromten.

aufammen ober getheilt, mit ober ohne Borbebalt eines Domainenginfes, je nachbem 520. Mingue. annehmbare Bebote abgegeben werben, im Bege offentlicher Berfeigerung verlauft merben.

Da aud in bem nach unferer Befannemadung vom iften Dai b. It., auf bem 12ten Auguft b. R. angefest gemefenen Termine feine annehmbaren Gebote abgegeben worden find, fo wird hiermit ein neuer Bietungstermin auf ben 25ften Oftober b. J. im Ronferengimmer ber Ronig. Regierung (Rinang, Abtheilung), Rachmittage 2 Ubr. por bem Departementerath angefest.

Begen ber nabern Rachrichten über Bladeninhalt und Sarmerth ber ju veram Bernben Bormerte verweifen mir auf unfere in ben biefjahrigen Rummern 22., 25. und 29. biefer Blatter enthaltene Befanntmadung vom ioten Pai b. A.

Sumbianen, ben 31ften Muguft 1833.

(De. 37. Erfer Bogen.)

71

Dr. 244. Den Mus, bruch ber Rinderpeft in ber polni, ichen Stadt Brgeroffeln betreffend.

In ber polnischen Stadt Przeroffeln grafftet bereits feit einigen Mochen nach ber uns bieferhalb jest jugegangenen amelichen Anzeige bie Rinderpeft. Andem wir dies jur öffentlichen Kenntnif beingen, fordern wir bas Publitum jur genaueften Beachung ber wegen Berbatung bes Einschleppens ber Rinderpeft ergangenen gesehlichen Beffinnmungen bierburch auf. Die notbigen Anordnungen wegen Aufrecherbaltung ber Greniforer, find bereits getroffen. Gumbinnen, ben gein Jufrecherbaltung ber

A. b. J. 2263. Septbe.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Ju Gemafbeit ber in ben hiefigen Antelligenjblattern und hartungiden Zeitungen unterm iften b. D. erlaffenen Bekanntmachung, bat am 21ften b. M. bie halbiabrige Ausloofung von Ronigsberger Stadt. Obligationen flattgefunden, und find beren 50 Stud, unter ben Rummern: 20, 46, 241., 461., 708., 1029., 1144., 1450., 1491., 1575., 1896., 2637., 2917., 3066., 3597., 3563., 3631., 3759., 5041., 5144., 5210., 6275.. 6286., 6614., 7473., 7476., 7599., 7653., 7663., 8066., 8344., 8509., 8685., 8828., 9035., 9167., 9333., 9855., 9893., 9962., 9971., 11156., 11221., 11304., 11601., 12038, 12312., 12846., 13827., 14649. im fummatifcen Betrage von 10,500 Athtr., gefchrieben: Bebntaufen Fairfpundert Thater, aufgerufen worben.

Die baare Gintofung biefer Obligationen nimmt ben ften Januar 1834 ihren Unfang, und wird bamit in ben vier Wochentagen, Montag, Dienflag, Donnerflag und Freitag, von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Lotale ber Stadtschuiden Sitz gungeflaffe fortgefahren.

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, welche mit ber, auf bem gesehlichen Stempel ausgestellten Quiteung bes Anhabers, so wie mit bem baju geborigen Bind, Coupons Do. 53., verfeben fepn muffen.

Ronigeberg, ben 22ften Muguff 1833.

Magiftrat ber Ronigl. Saupt. und Refibengffabt.

(Ebitral : Ciration.) Nachfichend benannte, von ber Ronigliden iften Divifiom entwidene und bis jest nicht wieder eingebrachte Golbaten, namild:

"I. Bom Ronigliden ifen Infanterie. Regiment: 1) ber Bufquetier Dichael Rorbjubn, ben Sten September 1804 im Dorfe Lasbiefpaen, Rircfpiels Bate lethen, Rreifes Dartehmen, Proving Lithuauen geboren, und am 12ten Juni 1832 aus feiner Garnison Ronigeberg besertitt, 2) ber Musquetier Jatob Bras, ben 30ften April 1811 in Polen, obne ermittelte nabere Angabe seines Geburtsorts, geboren, fele bem 6ten September 1832 nach bem Dorfe Juduponen, Rircfpiels Schirmint, Rret.

fes pilltallen, jur Disposition beurlaubt und bis jest feiner Sinberufungs. Debre vom 19ten Rovember 1832 nicht genugt babend, (Proving Litthauen), 3) ber Musquetier Jurge Salomon, ben 3ten Mai 4810 im Riechorfe Coadjuthen, Rreifes Sitfit, Proving Litthauen geboren, am 26sten Juni 1833 aus feiner Garnison Ronigsberg befere tirt, 4) ber Musquetier Eprisoph Schuttet, ben 20sten Dezember 1809 ju Raltecten, Rreifes Sifit, Proving Litthauen geboren, und am 3ien Juli 1833 jum gweiten Male aus ber Piefigen Garnison befertier.

II. Bom Roniglichen 3ten Infanterie, Regiment: 1) ber Musquetier Bohann Rorfan, ben 7ten Waty 1808 in Dluggen, Rirchfpiels Rallinowen, Rreifes Lud geboren, am 20ften Juli 1831 beferrier, (Proving Litchquen), 2) ber Musquerler Jatob Rell, ben 27ften Maty 1809 zu Riingeremalbe, Rirchfpiels Rofberg, Rreifes heils berg geboren, am 20ften Juli 1831 befertirt, (Proving Ofpreußen), 3) ber Musquer ster Franz Strosti, ben ibten Muguff 1810 zu Rpewo, Riechfpiels Ganehorn, Rreifes Offerobt, ben ibten Dezember 1832 befertirt, (Proving Litthauen), 4) ber Musquetier Muguft Daube, ben 19ten September 1810 zu Inferburg geboren, ben 4ten Juni 1833 befertirt, (Proving Litthauen), 5) ber Falelier Milpelm Sablomsti, am 19ten Maty 1808 zu Liebenberg, Rirchfpiels Friedrichsboff, Rreifes Orteisburg geboren, am 5ten Juli 1831 befertirt, (Proving Offpreußen), 6) ber Füsclier Martin Brepanda, im Jahre 1808 zu Wierunsten, Rreises Olesto geboren, am 3ten Juni 1833 beferirt, (Proving Litthauen).

III. Bom Roniglichen iften Dragoner Regiment: 1) ber Dragonet Gottfried Salzmann, ben 12ten Rovember 1809 ju Gobrienen, Rreifes Ronigeberg geboren, am 19ten Dezember 1832 auf feiner Garnifon Silft beferritt, (Proving Offipreugen), 2) ber Dragoner Leopold Aupzig, ben 5ten Juli 1810 ju Groß, Guja, Rreife Angerburg, Proving Litthauen geboren, ben 25ften Mai 1833 aus bem Garnift, Lajareth ju Ronigsberg jum zweiten Male befertirt.

IV. Bon ber Ronigliches iften Landwebr. Brigabe: A. Bom iffen Bataillon (Ronigsbergiden) iften Landwebr. Regiments: 1) ber Bebrmann 2ten Aufgebots Ferdinand Deichmann, in der Stadt Magdeburg, der nämlichen Proving, ben 6ten Oftober 1801 geboren, fein letter Aufenthalt zu Sennitten, Rreifes Fichbaufen, fruber handlungebiener und zulete Strandauffeber, den iften Auni 1830 auf ein Jahr nach dem Gubernium Rofan, hinter Mosfau, verreift und bis jest nicht wieder zuruch gekehrt, 2) der Pionier 2ten Aufgebots Benjamin Eggert, den 5ten Mai 1796 in der Stadt Pillau, des namtichen Kreifes, Proving Offpreußen geboren, zulest in Pillau fich

aufgehalten, Schiffszimmergefelle von Profeffion, ben 22ften Ditober 1831 jue See gegangen und bis jest nicht gurudgelebre, 3) ber Webrmann iften Mufgebois Rries brich Engel, ben ihten Ranuar 1806 in ber Stadt Anfferburg, Proving Litthauen ace boren, beffen letter Aufenthalt Ronigiberg gemefen, ben 15ten Dars 1832 anf ein Sabr nach Rica beurlaube und bis jest ebenfalls nicht gurudgefebrt. 4) ber Bebrmann 4ften Aufgeboth Mobann Beiff, ben 28ften Dara 1807 gu Bermiffau, Rirchfpiele Boffe niden, Rreifes Ronigeberg geboren, gulept in Ronigeberg fic aufgebalten, Sonb, machergefelle von Brofeffion, ben 23ften Avauft 1832 nad Bilna auf Urlaub gegane gen und von ba nicht jurudgetebrt, (Proving Offpreugen), 5) ber Bebrreuter 2cen Mufgebote Rerbinand Bachter, ben 12ten Auni 1800 ju Ronigeberg geboren, mo er fich auch julest aufgehalten, fruber Bolbarbeiter und fpater Ruticher, ben iften Ro. pember 1830 auf ein Rabr nach Betereburg gegangen und nicht jurudgefebre, (Broping Dftpreufen), 6) ber Landwehr. Artiflerift Dito Ariebrid Drems, ben 7ten Dai 1805 au Ronigeberg geboren, Soubmadergefelle, julest in Ronigeberg fic aufgehalten unb ben 19ten Dai 1832 auf feche Monate wie Urlaub nach Ropenbagen gegangen, jeboch bis iest nicht retournire, (Proving Dffpreugen), 7) ber Debrmann Ebuard Sarber ben iften Rovember 1802 ju Bublis, Regierunge, Begirte Codlin in Dommern gebo. ren. Sandlungebiener, julest in Ronigsberg fic aufgehalten, ben 8ten Oftober 1830 auf ein Sabr in Sandlungegefcaften nad Barfdan beurlaubt und feinem jebigen Mufenthalte nach ebenfalls unbefannt,

B. Bom 2ten Bataillon (Inferburgichen) iften Landwehr, Regiments: 1) ber Wefermann 2ten Aufgebots George Wifch, ben 22ften April 1793 ju Schülkninfen, Kichfpiels Schirwinds, Kelfes Pillkallen Proving Litthauen geboren, Knecht feines Sewesbes und julest in Ufplaunen, Kreised Pillkallen, fich aufgehalten, 1827 ble tete Landwehr-Uedung mitgemacht und feitbem nichts von fich beren laffend, 2) ber Behmann Gotthardt Herbft, den Den September 1796 nach dem eingereichten Rasstonal zu Wilchbude, Kirchfpiels und Kreises Behlau geboren, Knecht, 1826 julest bee Landwehr-liedung beigewohnt und seitlem fich nicht wieder gemeibet habend, (Propin Diffpreußen). 3) der vereidigte und ber Landwehr verpflichtete Kantonist Leopold Scheller, den 13ten Ottober 1812 in Bolen, ohne nähere Ungabe seines Gedurtsdorts, geboren, zulehr als Schmiedegessell im Martistelen Schmalleningken, Kirchspiels Wischwill, fich ausgehalten und nicht zurächzelehrt, (Vroving Litthauen)."

werben hiemit vorgeladen, fich in einem der auf den 25ften September, ben 10ten Aftober und den 27ften Rovember b. I. jebesmal Bormittags 10 Uhr im Gefchafteto-

Tal

fal bes unterzeichneten Divifions Berichts (Atifiatifde Bergffrage Ro. 16.) bier anber raumten Tetminen perfonich einzufiaden und fich uber ibre Entweldung zu verantworsten, mbrigenfalls gegen bie Ausbleibenben nach Borichrift bes Solfts vom 17ten November 1764 in contumaciam babin erkannt werden muß, baß bleifeben fur Deferreure zu erachten, ibre Ramen an ben Galgen zu beften, außerbem aber ihr fammtliches, somobl gegenwärtiges als zutunftiges Vermögen pro Fisco zu confisciren und ber Ro. niglicen Regierungs Sauptlaffe ber betreffenben Proving zugefprochen.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche Gelber ober anbere Sachen ber Ent wichenen in ihrem Gemahrlam haben follten, hierburch aufgeforbert, bavon bei Bert luft bes ihnen baran jufichenden Rechts fofort Ungeige zu machen, inebefondere aber ben Benewichenen felbft bei Strafe ber boppelten Erflatung bavon unter teinerlei Bopt mant etwas ju verabfolgen. Ruigeberg, ben 14ten August 1833.

Ronigl. Dreug. Bericht ber ifen Divifion.

v Ueren boven, F. Muller, General. Rajor und interim. Divifions. Commandeur. Divifions, Aubiteus.

Der ebemalige Schine Gottlieb Erofin von ber iften Rompagnie bes fruberen ichle Afchen Schugen Bataiflons aus Sifft, im Regierungsbegirt Gumbinnen geburig, welchte fich fur Ausgeichnung in ber Schlacht bet Ligny bas Erbrecht jum eifternen Kreuz ter Klaffe erworben bat, und im Jahr 1816 eben babin jur Reiegsbeferve enw laffen murbe, wird bierburch aufgesorbert, bem unterzeichneten Rommanbo feinen jeigen Aufentbattsort ungefamm entygeben; um benseiben beim nachften Erlebigung fall fogleich in Berichlag bringen zu tonnen. Gbriif, ben 15ten Muguft 1833.

Das Rommando ber Ronigl. Preug. Geften Sougen Abebeilung.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die Lieferung ber Fourage fur die hiefelbst flationirte Genebarmerie, foll fur die Bele vom iften Januar bis Ende Dezember 1834, im Mege ber Minustigitation in Entem prife überlaffen werben. Diezu ficht ein Ligitationstermin auf Dienftag ben 24ffen. Seprember 'b. 3. von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr im Bureau bes unterzeich, neten Umrs au, qu weichem lieferungsfäbige Unternehmer hierburch mit bem Bemern gen eingelaben werben, bag auf Nachgebote nicht gerufsfichigt werben taun. Die 2b gitationsbetingungen tonnen bier taglich eingesehen werben.

Stalluponen, ben 24ften August 1833 Ronigl Preus, Landratheamt. Die Lieferung ber Fourage für die hier flationirten Geneb'armes foll von bem ifen Januar 1834 ab bie babin 1835 in Entreprife ausgeihan werben. Bermin jur Ausbietung fteht in bem Gefcaftsjimmer bes unterzeichneten Ames auf ben 25ften September b. J. an, welcher bierburch jur Kenninig gebracht wirb.

Sensburg , ben 27ften Muguft 1833. Ronigl. Preug. Landratheamt.

Ce foll bas bem Domainem Fistus jugeberige, am Rande bes Rawohler Revier, Dings ter Forft, ohnweit Antienten gelegene, aus 45 Worgen 93 Ruthen beftebende Terrain, welches bisber als Wiefen genutt ift, auf ein Johr verpachtet werben. Der Termin jur Whade ber Gebote ift ben 23ften September c. in Tilft im landrathlichen Bureau angefest, und werben Pachtlichaber eingefaben, alsbann Nachmittags um 2 Uhr fich jablreich eingufaben, eingufaben, eingufaben,

Die Pachtbebingungen tonnen taglich bier eingefebn, auf Rachgebote tann teine Radficht genommen werben. Siffit, ben 2een September 1833.

Ronigl. Preug. Laubrathfamt.

Die Benugung ber Sifchetel innerhalb ber Grengen bes Suts Minge foll in Folge Unordnung ber Ronigt. Regierung auf anderweite 6 Jahre, vom iften Zannar 1834 ab, verpachtet werben.

Der Termin gur Abgabe ber Gebote ift auf ben 23ften September b. J. Rachs mittags um 2 Uhr im tanbrathlichen Bureau hiefelbff angefest, und werben Pacte liebhaber ersucht, alsbann ju erscheinen. Auf Rachgebote tann teine Rucficht ge-nommen werben. Tilfit, ben 2ten September 1833.

Ronigl. Preug. Landrathsamt. In ber Racht vom 3ten auf ben 4ten September b. I. find folgende Pferbe, als:

- 1) bem Wirthen Beit Branbeftater in Brugen geborig, ein gelbbrauner Ballach, mit buntein Streifen über bem Muden, 4 Jahre alt und 5 gug groß,
- 2) bem Mirthen Abam Maber von bafelbft, ein duntelbrauner Ballach, mit Stern und Schnibbe, 6 Jahre alt, 4 Fuß 8 bis 9 Boll groß und ber rechte Borberund rechte hinterfuß weiß,

von ber Beibe gestoblen morben. Ber bie Bestoblenen gu ihrem Eigenehum verhilft, erhalt eine angemeffene Be-

Ber die Beftohlenen ju ibrem Gigenthum verbilft, erhatt eine angemeffene 26 lobnung. Pilltallen, ben gen September 1833.

Der Landrath Flottmell.

Die fu: invalide Soldaten fruber abgemeffenen Parcellen Ro. 7., 11., 12 und 16. vom Riein Labbehner Revier, der Konigl. Padrojer Forft, follen in Folge anderwels tiger Bestimmung behufb Bertauf im Wege des Weiftgebord offentlich jur Ligitation gestellt werden.

Dies

Diefelben befteben aus Acter, Wiefen und Weibefidchen und enthalten an Groft nach preuß. Raaf, als: Bo. 7. 7 Worgen 152 [] Mutben, Ro. 11. 15 Worgen 178 [] Mutben, Ro. 12. 32 Worgen 101 [] Rutben, Ro. 16. 41 Worgen 95 [] Mutben.

Das Minimum bes Raufgelbes betragt neben ber gefeslichen Grundfleuer ad 7.
56 Ribir. 11 Sgr. 4 Pf., ad 11. 118 Ribir. 24 Sgr., ad 12. 237 Ribir. 18 Sgr., ad 16. 345 Ribir. 28 Sgr.

Der Ligitationstermin ficht auf ben 26ffen September b. 3. Nachmittage 3 Uhr im Richborfe Berfchfallen an, woju jablungeisbige Erwerbstuffige mit bem Bemer ten gablteich eingeladen werben, bag bie erforberliche Sicherbeit gleich im Termine nachgewiesen werben muß, und alebann auch die Bekanntmachung ber jum Grunde liegenben Berkungerunge Beingungen erfolgen wirb.

Die Ligitation wird um 6 Uhr Abends gefchtoffen und bleiben Rachgebote unber radfichtigt.

Ber bie Blachen vorber in Mugenfchein ju nehmen muniche, wolle fic biefer, balb an ben herrn Forfmeifier Bofinger in Pabrojen wenben.

Bugleich findet bie Beitverpachtung ber Schulpargelle Do. 17. von 9 Morgen 7 - Muthen preug. flatt, woju Dachtliebhaber jum gedachten Sage und Stunde eingelasben werben.

Solche tann verber ebenfalls brilich in Mugenfchein genommen werben. Sumbinnen, ben 24ften Muguft 1833.

Der Forffinfpettor v. Somibt.

Die Uedermaafidndereien des Forfter Etablistements Patimbern der Ronigl. Padrojer Forff, aus urbarem Acter und Wiefen bestehend, mit dem Flächeninhalte von 39 Wor, gen 40 [|Ruthen preuß. Waaß, follen in Folge höherer Anordnung behufs Berkauf öffentlich jur Lizitation gestellt werden.

Der Sermin biezu fiebet auf ben 26ften September b. 3. Rachmittags 2 Uhr im Rirchborfe Berichfallen vor bem unterzeichneten Forflinfpettor an, wozu zablungs fabige Raufluftige mit bem Bemerten zablreich eingelaben werben, bag die erforber, bicherbeit im Sermine nachgewiesen werben muß, und alsbann auch die Ber kanntmachung ber zum Grunde liegenden Veräusserungs, Bedingungen ersofgen wird.

Das Minimum bes Raufgelbes berragt neben ber gefestiden Grundfleuer 301 Rebtr. 21 Sgr. 8 Pf. Die Ligitation wird um 6 Uhr Abends gefchloffen und bleiben Rachgebote unberudfichtigt.

Wer bie qu. Hebermaaglandereien vorber in Mugenfchein gu nehmen munfche, wolle

wolle fich Dieferhalb an ben herrn Forfmeifter Belfager in Pabrojen, und Boifter Schalmann in Patimbern wenten, Gumbinnen, ben 24ften Muquff 1833.

Der Rorftinfpettor p. Comibt.

Doperer Anordnung zufolge foll bie Galganfuhr aus Infferburg in die Galgmagar gine ju Scalluponen, Golbap und Marggrabowa auf Die brei nachftfolgenden Jahre, namlich vom iften Januar 1834 bis babin 1837, an ben Mindestorbernben verbungen werben, und habe ich ju Abhaltung biefer Ligitation nachfolgende Sermine anberaumt:

- 1) für tie Saljanfuhr nach Stalluponen ben 2ten Oftober b. 3. Nachmittags 2 Uhr in bem Geschäftsimmer bee biefigen Saupt Bollamte,
- 2) für bie Saiganfuhr nach Golbap ben 7ten Oftober b. J. Racmittage 2 Uhr auf bem Uater Steueramte gu Golbap, und
- 3) für bie Saljanfahr nach Marggrabowa ben Dien Oftober b. J. Radmittage 2 libr auf bem Unter-Steueramte ju Margaraboma.

Es werben nun alle biejenigen, welche fich ju folder Entreprife geneigt finden, erfucht, fich an voreemanten Sagen und an ben bestimmten Orten jur Abgabe ihrer Rorberungen einzufinden.

Die Bedingungen, welche jenen Ligitationen jum Grunde ju legen find, werben nicht allein im Termine felbft befannt gemacht werben, sonbern tonnen auch bei ben Steuer-Beborben ju Gumbinnen, Stalluponen, Infliceburg, Golbap und Marggrasboma taglic mabrend ber Amtoflunden eingeseben werben.

Stalluponen, ben 21ften Muguft 1833. Der Steuerrath Eidenberg.

Stherer Unordnung ju Bolge foll bie Unfußr best fur bie Rouigl. Galgfaftorei Ungerburg benothigten Galjes aus Behlau, fur ben Beitraum vom iften Januar 1834 ab, bis Cabe Dezember 1836 mittelft einer abzuhaltenden Winusligitation in Entreprife aufgeboten werben.

Siegu ift ein Sermin auf ben 9cen Oftober b. 3. Bormitags 10 lifr in bem Ge fchiftiofale ber Ronigl. Salfatiorei ju Angerburg angefest, und find bie ber Ligie tation jum Grunde liegenden Bedinaungen bei bem Konigl. Gecueramt Norbenburg, ats auch bei ben Konigl. Salfatroreien Angerburg und Behlau, fo wie im Sermine felbft einzusehen. Dumbinnen, ben beten September 1833.

Der Steuetrath v. Boyen.

In ber Racht vom biften Muguft jum iften September b. 3. And bem Wirchen Chrisfloph Ricklaus ju Jobleitichen nachfiebend fignalifirte Pferde von ber Weibe geficht len worben;

- 1) ein fowarger Ballad, 8 Jahr alt, 4 guf 8 Boll grof, mit weißem Stern und alle 4 Guge bis ans Mittelgetent ebenfalls weiß,
- 2) eine fomargbraune Stute, 11 Jahr alt, 4 guß 8 Boll groß, bie Ohren an ben Spigen abgefconitten und bie Dabnen verfurgt.

Es wird Jedermann erfucht, diefe Pferbe, wem fie ju Gefichte tommen follten, anguhalten, und bem Unterzeichneten jur weitern Beranlaffung unverzuglich Nachricht ju ertheilen. Gumbinnen, ben 2ten September 1833.

Der Rreis. Deputirte v. Coon.

Am 12ten August b. J. ift bem Gigentaibner und Souhmacher Batowig aus Gravenswalde zwifden ben Dorfern Autowohnen und Peffeln, eine Blaufdimmele Stute, gegen 6 Jahr alt, 4 guf 9 bis 10 Boll groß, und fonft ohne Abzeichen, mit einem ordinalren Sattel und gutem ledernen Baume abgenommen worden, weil ber Batowis fich über ben rechtlichen Erwerb biefes Pferdes nicht ausweisen tonnte.

Da ber bringenbe Berbacht obmaltet, bag biefes Bferb gefiobien worben, fo wird ber etwanige Eigenthumer bierdurch aufgeforbert, feine Anfprüche bei und binnen 14 Sagen anjumelben und ju kefcheinigen, jugleich auch bemerkt, bag bas in Rebe fiebenbe Pferb fich bei ben Schullebrer Leibereiter in Beffeln befinder und bore in Ausgenschein genommen werben tann. Sollte fich in ber gefeten Frift Riemand melben, fo wird bat Pferb fur Rechnung bes Ranigl. Eriminal Fonds öffentlich verlauft werben.

Jafterburg, ben 2ten September 1833.

Ronigt. Dreug, Littb. Anquifitoriat.

Die Ronigl. Regierung bar auf mein Anfuden bie Genehmigung jur Blibung einer Baugewertsichule ertheilt, und ihre Bereitwilligfeit jur Unterflugung biefes Unter, nehmens ertiart.

Bu biefem 3mede habe ich beteits vom hieugen Wagiftrat bas notbige gotal in ber Marchenschule übermiefen erhalten, und unter ber gutigen Witwirtung bes herrn Rettor Riein und bes frubern Gewerbeichulers herrn Schilowsti foll mit bem iften Oftober b, I, die Schule eroffnet weeben.

Der Unterricht beichrante fic vorerft auf ble elementare Unterweisung im Schreis ben, Rechnen, in ber beutichen Sprache, Geometrie, im Beichnen, Mobelliren, in ber Baumaterialientunde und Ronftruftionslebre.

An bem Untertichte in ber Geometrie, Beidnen ac., ber an jedem Sonntage Bormittage von 8 bis 11, und Radmittage von 2 bis 4 libr von lintere grichneten ertheilt wird, tonnen nur Diejenigen Theil nehmen, ble entweber icon bin, (20, 37. halber Bogen.)

reichende Fabigkeiten im Schreiben und Archnen befigen, ober an ben vom herrn Ret, tor Rlein Wirtmochs und Sonnabenbs von 5 bis 7 Uhr Abends feftgefet, ten Unterrichtsflunden im Schreiben, Rechnen und in ber beutschen Sprache regen Antbeil nebmen.

Der Unterricht in fammild vorbin genannten Gegenfidnben wird gang unente gelblich ertheilt und werben als 38glinge nur blejenigen jugelaffen, die entweber fcon bei einem Baupandwerfer in ber Lebre, ober in bem Alter find, wo fie fich jur Und. blibung fur ein Bauaewerbe porbereiten wollen.

Eitern, Bormunder und Lehrherren, Die fur bie Ausbildung ihrer Gobne, Pfer gebefohlenen und Lehrlinge Sorge tragen, erfuche ich um Ueberweifung von Boglingen, Die fich indef einer Drufung unterweifen muffen, um ihre Befabigung jur Aufnahme in Die Schule beurtbeiten zu tonnen.

Bu biefen Unmelbungen und gleichzeltiger Prafung bin ich jeben Bormittag von 8 bis 12, und Rachmittag von 2 bis 6 Uhr im Bauburcau bes neuen Regierungs, gebaubes zu foreden. Gumbinnen, ben iften September 1833.

Der Bautonbutteur Stein.

Bur Berpachtung bes jur hiefigen Ronigt. Forft geborigen Borfter, Stabiffements Sterbenifchten, bestehend aus 60 Worgen preuß. Maafte an Ader und Wiefen, fo wie auch ein babei besindliches Weibeterrain von eirea 40 Worgen, ift ein Ligitations, termin auf ben 13ten September d. I. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr im biefigen Gerfchiftebureau anberaumt,

Die Berpachtung gefchiebt von Dichaeli b. I. ab, und je nachbem bie Gebote ausfallen auf ein ober brei Sabre.

Die nabern Bebingungen tonnen am Serminstage bier eingefeben merben, und bleiben Rachgebote unbeachtet. Qualifigirte und japlungofabige Nachtluffige werben eingelaben. Raffamen, ben 26ften August 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Behufs Bertauf von ferigem Rlafter. Brennholg in ben Revierbelaufen ber Ronigt. Warner Forft, fieben folgende Ligitationstermine in ber Oberforfierei Barnen jedes, mal von 11 bis 1 Uhr an: 1. Freitag ben 27ften September d. A. (Un biefem Sage wetben nur im Schaftumer Belauf mehrere hundert Rlafter ausgeructes trocenes Sannen, Rloben, Brennholg ligitiet) 2. Dienftag ben 15ten Oftober, 3. Dienftag ben 12ten Rovember und 4. Freitag ben 6ten Dezember d. J.

In biefen brei letteren Terminen findet ber Bertauf von Sanabuchen, Birten,

Effern, Linden, und Sannen, Rioben. Brennhofg in ben ubrigen Revierbelaufen ftatt. Der Bertauf gefchiebt gegen gleich baare Bezahlung und wird auf Rachgebote nicht gerudfichtiget. Barnen, ben Sien September 1833.

Ronigl, Breug. Oberforfierei. Bum Berfaufe bes Rus, und Rioben, Brennholges, erfteres aber 10 Stud und letter res aber 10 Riafter, werben folgende Termine angefest, und biefe werden jedesmal

um 10 Ubr Bormittags abgebalten merben,

1) Connabend ben 12ten Dfrober, Connabend ben gien Rovember und Connabend ben 7ten Dezember b. J. in ber Oberforfter Dienftmohnung in Schorellen;

2) Montag ben 2iften Oftober, Wontag ben 25ften Rovember und Montag ben 23ften Dezember b. 3. in ber Bohnung bes Raufmann herrn Map ju Lasbehnen. Dem Publito wird biermit befannt gemacht, bag ber Juschlag bem Melffeleten, ben gegen gleich baare Borausbezahlung bes Melfigebots auf ber Gtelle ertheilt wird, wenn bas Gebot ben Sarwerth inft. aller Rebenfoffen erreicht ober überfteigt. Die abrigen Bedingungen follen in ben Terminen befannt gemacht werben.

Bebesmal um 12 Uhr Mittags wird bie Ligitation gefoloffen und auf Rachgebote nicht gerudlichtigt. Schorellen, ben ften Geptember 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Siderbeitepolizei.

Der unten bezeichnete Rnecht Jurgis Parmiens ift bringend verbachtig, fich eines großen, unter erschwerenden Umftanben ousgeführten, Gelbbiebfahls foulbig gemacht ju baben, und bat fich ber Berbafung burch bie Mucht entjogen.

Sammtliche Civil, und Wiltaitbeborben merben erfuct, auf benfelben Acht gut baben, ibn im Betretunabfalle zu verbaften und abliefern zu laffen.

Profule, ben 28ften Muguft 1833. Ronigl. Preuf. Juffigamt.

(Signatement.) Geburteort: Ompten. Gembhnlicher Aufenthalt: Ordfen. Religion: evangelifch. Alter: 31 gabr. Grofe: 5 guß 3 Boll. haare: bunteiblond. Stien: bebect, Augenbraunen: blond. Augen: blaugrau Rafe: breit. Mund: gembalich. Babne: gut. Bart: braun. Kinn: oval. Gefichtsfarbe: gefund. Gefichtsbildung: langlich. Statur: mittel. Sprace: liethaulich.

Betleibung: eine blautudene Jede, eine geftreifte tattunene Weffe, ein Baar lange weiß leinene hofen, turge Stiefeln und eine blautudene Duge mir rothem Bram, Der nachfiebend fignalifirte Sausling Chriftoph Braun bat Gelegenheit gefunden, am geffrigen Sage von auswartiger Arbeit ju entwelchen. Alle refp. Boblibliden Bolizei Beboten, und namentlich bie Ronigl. Boblibbliche Gensbarmerie erfuchen mir gang ergebenft, auf biefen gefährlichen Benfchen genau vigiliren, und im Betretungs, falle benfelben fefinebmen und bier abliefern ju laffen,

Sapiau, ben 31ften Muguft 1833.

Ronigt, Offpreuf Lanbarmen . Berpflegunge : Anfpettion.

(Signalement.) Geburtsore: Ronigeberg in Preugen. Religion: evange lifch. Miter: 61 Jahr. Stand: Arbeitemann. Grobe: 5 Juf 4 Boll. haare: braun, Mugen: braun. Rafe: lang proportionirt. Mund: gewöhnlich. Geficht: oval. Get fichtsfarbe: gefund. Befondere Rennzeichen: teine.

Befleibet mar berfelbe mit einer grau leinenen Saudfleibung 2ter Rlaffe, barfuf.

Perfonal . Ehronit.

Die bisherigen Detonomie, Rommifflons, Gehalfen Abolph Ferbinand Reinbardt, Bifbeim Abolph Wette, August Ferdinand Minde und Julius Albert Grobnert, find won ber General, Rommiffion fur Offpreugen und Litthauen ju Detonomie, Rommiffarien beforbert.

Angeige vom Bafferftanbe ber Schifffahrtsftrome im Regierungebegirte von Gumbinnen.

		Gumbinnen.	
Die :	gering	fte Baffertiefe ber flachen Stellen iff jest:	
I	. im	Memelftrome bei Sociaiten 8 guß 7	300.
П	, im	Rufftrome bei Rarczewifchfen 7 guß 3	30A.
		bei Schneiberenbe guß -	30A.
Ш	. im	Gilgeftrome gwifden Schangentrug und Stapen . 7 guß 4	Boll.
		bei Jedwilleiten Buß -	Boll.
		und am Pegel bei Jagerifchten 8 guf 9	30 1.
IV	. im	Pregelftrome bei bem Dorfe Biepeningten 2 guß 6	30A.
		bei Dettienen 2 guf 6	Boa.
		am Landgeftut 2 guf -	Boll.
		und ber Bafferftand am Pegel bei Infterburg 2 fuß 1	Boa.
	Legte	balfte bes Monate Muguft 1833.	

Raniglid Preugifde Regierung.

Amts. Blatt

Nº 38. Sumbinnen, ben 18ten Geptember 1833

Befanntmachung bes Roniglichen Ronfiftoriums.

Die mehrfachen Rlagen ber Dilitairs Prediger baruber, bag einzelne von Civil, Geiffe Dr. 245. liden bei Militairs verrichtete Amtehandlungen jur Gintragung in Die Regiments, Begen Be, Rirdenbuder nad 6. 41 und 42. ber Militair, Rirdenordnung vom 12ten Rebruar v. 7. 55.41 unb42. eneraleide Befesfammlung 1832, Grad 7.) an Die betreffenden Militair Gelftlichen Ritchen. nicht einberichtet worden find, veranlaffen und bie genaue Befolgung bes 6. 41 und Orbnung 42. 1. c. fammtliden betreffenben Beiftliden nachtrudlidft einzufcarfen.

Rebruge D. 3. -

Ronigeberg, ben 16ten Muguft 1833.

Berfügungen ber Ronigl. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen.

Um benjenigen Pferbeguchtern, melde noch im Befis guter, nach ben befannten Grund, Dr. 246. faben jum Ravalleriedienft brauchbarer, breis und vierjabriger Pferbe fepn follten, Betrift bie Belegenheit ju geben, folde noch in biefem Jahre abfegen ju tonnen, bat ber bere von Remon-Benetal. Major und Remonte, Infpeteeur Beier befoloffen, jum Antauf von Remon. Radmart. ten an nachfiebenben Sagen und Orten, Rachmartte abhalten ju laffen, als:

ben ioten Oftober ju Behlau, ben 12ten Ditober ju Mithof. Infferburg, ben 711. Gepter. 14ten Oftober ju Brempen bei Dartebmen, ben 21ften Oftober im Remonte. De. u. 54. Ceptbr. pot Sperling ben 26ffen Oftober im Remonte Depot Rattenau, ben 3tifen Dfe tober 1833 im Remonte. Depot Reubof. Raguit.

Indem wir bas betheiligte Dublitum bievon in Renntnif feten, bemerten mir au. gleich, baf bie auf ben Datten in Beblau und Mithof. Infterburg erbanbelten Bferbe von ben Bertaufern in bas Depot Jurgaitichen felbft eingeliefert wetben muffen, mogegen fle bort bei feblerfreier Hebergabe ben bedangenen Raufpreid audgezahlt erbalten. Gumbinnen, ben 16ten September 1833.

Bei dem Abdrud ber Argneitare fur bas Jahr 1833 baben fic bei nachbenanuten Dr. 247. Berichtie Bolleionen Drudfebler eingefolichen, welche folgenbermagen ju berichtigen finb: Rog pan

4) pag. 4 bei Biemuth, nitric, praec, foll ber aufgeworfepe Preis won 3 Gar. 8 Di. Drudfebleen nicht wie in ber Zare irrig angegeben ift, fur 1 Muje, fonbern fur 1 Dradme

(Ro. 18. Erfer Bogen.)

meitage pro 1133...

gelten, mogegen bie fur bie nachfolgenben, aub B. noch aufgeführten Boffelonen ausgemorfenen Breife fic mieber auf 1 Unte berieben.

M. b. 3. 827. Septbr.

2) pag, 26 bie für bie bier aufgeführten Burgeln von Radix alcannae bie Radix Belladonnae gr. mod, pulv, ausgeworfenen Dreife begieben fic nicht auf 1 Dradme. fonbern auf 1 Unge, baber bei biefen fammelichen Dofitionen fatt 1 Dradme. & Unge ju fesen ift.

Anbem wir biefe Drudfebler in Rolge ber Beringung bes Ronial. Miniffeele ums ber Geiftlichen, Unterrichts, und Debiginal, Angelegenheiten vom 19ten p. 20. bierburd jur allgemeinen Renning bringen, veranlaffen wir Die Befiger ber Zare. Demgemaf bie Berichtianna ibrer Gremplare au bemirten.

Bumbinnen, ben 5ten Geptember 1833.

Dr. 248. Durch ben gemeinschaftlichen Celaf ber hoben Minifterien bes Innern fur Sandel Das Erlbe und Gemerbe, und bes Innern und ber Polizei vom 25ften Juli b. J. ift angeordnet, fchen ber Conceffionen baff iebe Conceffion jur Anlage einer Bind. ober Baffermuble ale erlofchen anges su Binb . nammen werben foll, wenn ber Inbaber ber Conceffion nicht innerbalb Nabresfrift. und Baffer. Dubten Un. pom Datum ber erhaltenen Conceffion ab gerechnet, mit ber Musfubrung ber Anlage lagen. porgegangen ift. M. b. T.

a. Muguft Bt.

Anbem wir biefe Beftimmung, welche von jest ab, in jeber auszufertigenben Conceffon jur Unlage von Binb, und Baffermublen übernommen merben mirb. jur affentlichen Renninft bringen, bemerten mir noch, baf alle bis jest obne Reitbeffimmung ertbeilte Conceffonen gleicher Art eribiden, infofern nicht innerbalb Rabresfrift, vom Sage Diefer Befanntmadung ab gerechnet, von berfelben Bebraud gemacht fenn follte.

Die Ronigt Landratbfamter merben gleichteltig mit ber Kontrolle beauftragt.

Sumbingen, ben 7ten September 1833.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

In ber im Stude Rro. 22. Seite 366 bet biefjährigen Amteblatte enthaltenen Be fanntmachung vom 2iften Dai b. 3. ift and Berfeben gefagt worben, bag burd ben Surebeffer ferra Wepbofer in Bergentbal Die Unlage einer neuen unterfolade tigen Baffer . Dabimuble mit einem Gange beabfichtigt merbe. herr Dephofer beab. Adtigt inbeffen feine unterfolachtige, fonbern eine oberfolachtige Baffere Mablmuble mit einem Bange anzulegen. Inbem biefes bieburch berichtigenb befanne gemacht wirb, fie ich jur Aubringung etwa begrundeter Biberfpruche gegen biefe Anlage noch einen Draffuffe, Sermin von 6 Bochen biemit au.

Stalluponen, ben 12ten September 1833. Der Lanbrath v. Rorsfleifd. Die Die Lieferung ber Fourage fur bie in ben Stabten Villfallen und Schimindt und bem Rirchborfe Labbebnen ftationirte Genebarmerle, auf ben Zeitraum vom iften Januar bis ultimo Dezember t. I., foll im Wege ber Winubligitation in Entreprife aberlafe fen werben.

Bu biefem 3med ift auf ben 25ffen b. Dr. im Bureau bes unterzeichneten Amts Sermin angefest, welcher mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag bie Ligitation um 4 Uhr Rachmittags geichloffen und auf Rachgebote nicht geruckfichtigt werben wirb. Billfallen, ben fien September 1833.

Ronigi. Preug. Lanbrathsamt.

Dem Domainen Nachter herzeg aus Bolommen find in ber Racht vom Bren auf ben 4ten September b. I., awei Pferbe aus bem Rofgarten bes Borwerfs Robel geftob. len, ale: 1) eine hellbraune Stute ohne Abzeichen, 12 Jahr alt, 4 Fug 7 Boll grof;

2) ein duntelbrauner Ballad, mit Grers, am linten hinterfuß bis gur Rothung meif,

5 Jahr alt, 4 guß 6 Boll groß.

Sammtliche refp. Beborben werben bienftichft erfuct, auf biefe Pferbe gefale ligit vigiliren gu laffen, und bem Befioblenen ju feinem Gigenthum ju verheifen.

Diesto, ben 9ten September 1833. Der Landraib v. Salsmebel.

Dem Gurebefiger Rraufe ju Bengten find in der Racht vom 13ten jum 14ten Auguft b. 3. aus bem Rofgarten zwei Pferde entwendet, als namlich:

1) eine braune Stute, 9 bis 10 Boll groß, circa 5 Mahr alt, ohne Mbgelchin;

2) ein brauner Ballad, 5 fuß groß, eirca 14 Jabr alt, mit Rieinem Stern; und wird bemnach jedermann erfucht, wenn fich biefe Bferde irgendwo einfinden, oder von jemanden gefeben werden follten, felbige von ber competenten Beborbe anhalten und bem ze, Kraufe bariber Rachricht geben zu laffen.

Für jebes ber ju ermittelnben Pferbe offerirt Rraufe bem Ermittler eine Pramie

von Funf Thalern. Angerburg, ben 24ften August 1833.

Ronigl. Preug. Lantrathsamt.

Die Lieferung ber Fourage fur die bier flationirten Geneb'armes foll von bem iften Januar 1834 ab bis babin 1835 in Entreprife ausgeihan werben.

Sermin gur Ausbietung fiebt in bem Gefchaltsjimmer bes unterzeichneten Ames auf ben 25ffen September b. J. an, welcher hierburch gur Renntnig gebracht wirb.

Sensburg, ben 27ften Muguft 1833. Ronigl. Preug. Lanbratheamt.

Die far invalide Goldaten fruber abgemeffenen Parcellen Ro. 7., 11., 12 und 16.

wom Rlein, Labbebner Revier, ber Ronigl, Babrojer Rorft, follen in Folge anderweit tiger Beftimmung bebufe Bertauf im Wege bes Deiftgebots offentlich gur Ligita:'on geftellt merben.

Diefelben beffeben aus Acter, Wiefene und Beibeffachen und enthalten an Grofe mad preug. Maag, ais: Ro. 7. 7 Morgen 152 [Ruthen, Ro. 11. 15 Borgen 17" [Muthen, Ro. 12. 32 Morgen 101 [Ruthen, Ro. 16. 41 Morgen 95 [Muthen.

Das Minimum bes Raufgelbes betragt neben ber gefeslichen Grundfleuer ad 7. 56 Ribir. 11 Sgr. 4 Df., ad 11. 118 Ribir. 24 Sgr., ad 12. 237 Ribir. 18 Sgr., ad 16. 315 Mtbir. 28 Gar.

Der Ligitationstermin fieht auf ben 26ften September b. J. Radmittags 3 Uhr im Rirchborfe Berfchfallen an, wozu gabtungefdbige Ermerbeluftige mit bem Bemer fen jablreich eingelaben werben, bag bie erforberliche Sicherheit gleich im Sermine nachgewiefen werben mug, und alsbann auch bie Befanntmachung ber jum Grunbe liegenden Beraugerunge Bedingungen erfolgen wirb.

Die Ligitation mird um 6 Uhr Abende gefchloffen und bleiben Rachgebote under

rudfichtigt.

Ber bie Bladen vorber in Augenfchein ju nehmen municht, wolle fic biefer balb an ben herrn Rorftmeifter Bofinger in Babrojen menben.

Bugleich findet die Beitverpachtung ber Schulpargelle Do. 17. von 9 Morgen 7 [] Ruthen preuf. fatt, woju Dachtliebhaber jum gedachten Sage und Stunde eingela ben werben. Golde tont vorber ebenfalle brilich in Angenfchein genommen merben.

Der Forfinfpettor v. Somibt. Sumbinnen, ten 24ften Muguft 1833. Doberer Anordnung ju Bolge foll die Anfubr bes fur die Ronigi. Galgfattorei Mm gerburg benothigten Galges aus Beblau, fur ben Beitraum vom iften Januar 1834 ab, bis Ende Dezember 1836 mittelft einer abzuhaltenben Minusligitation in Entre prife aufgeboten merben.

Siegu ift ein Termin auf ben geen Oftober b. J. Bormittags 10 Ubr in bem Bo folftelotate ber Ronigl. Galgfattorei ju Angerburg angefest, und find Die ber Ligh tation jum Grunte liegenden Bedingungen bet bem Ronigl. Steueramt Norbenburg, als auch bei ben Ronigt. Salgfaftoreien Angerburg und Beblau, fo wie im Termine felbft Bumbinnen, ben 6ten Geptember 1833. einjufeben.

Der Steuerrath v. Boyen.

Das ebemalige Dichel Betridiche Gebfreigrundflud Samellningten, Rirchipiels Lap pienen, aus 87 Morgen 137 [Murben preug. Maagte beftebend, foft am Deiftbietene ben vertauft werben, und iff biegu ein Bietungstermin auf ben 28ften Seprember b. J. Bormittags 11 Uhr in Sadenburg anberaume, auch bemerte ich, bag bie Raufsbebin, gungen im Ligitationsteemine befannt gemacht werben follen und Rachmittags 3 Uhr bie Ligitation gefcoloffen wirb. Deintlockwalbe, ben feten Seprember 1833.

Der Domainenintenbant Bebr.

Soberer Beftimmung ju Folge follen folgende jur biefigen Forft geborigen Pertis mengien jur Beaderung und heuerwerd verpachtet werben, namlich:

- 1) bas beim Forfter. Erabliffement Globomen belegene Urbermaaf von 1834 ab auf 3 bis 6 Jahre, je nachbem mehr ober weniger vortheilhafte Sebote ju erwarten fleben;
 - 2) das im Jagen 185 und 186. bel Glodowen belegene, gur Berauferung bestimmte Balbtetrain, fo weit foldes icon bolgter ift, vom iften Oftober b. J. auf 1 Jahr;
 - 3) bas im Jagen Do. 5. bei Karmid belegene, jur Beraugerung beftimmte, bereits entholite Forfiterrain, room iften Oftober b. 3 auf 1 Jahr.

Siegu fieht ein Ligitationstermin auf ben 27fen b. M. Bormittage 10 Uhr bler, felbff an, wogu Baatliebhaber eingelaben und benachrichtigt werden, bag die Bedimgungen an jedem Freitage eingefeben und im Termine befaunt gemacht werben.

Robanneburg, ben 13ten September 1833.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Mit. Johannsburg.

Bum Bertauf bes fertigen Rlafter. Torfe im Patitolmmer Woon ficht fur biefen herbft nur ein Termin an, und zwar auf Sonnabend ben 28ften September b. 3. von 12 bis 3 Ubr, in ber Wohnung bes herrn Stadttammerer-Schweighuber zu Stallupaten. Warnen, ben foren September 1833. Ronigh Preuß, Oberforfteret.

Bur bie herrn Brennerei , Befiger ift bei und gegen portofreie Ginfenbung von 5 Rebir, eine grundliche, von und garansirende Anmeifung ju baben, nach webder man bem Beourfniffe jeber hefe ganglich überhoben wird und babei eine außerorbentlich bobe Spieliud Aucheute erzielt.

> Die Sandlung Ehrenbaum &c. Comp. in Berlin, neue Ronigeffrage Do. 51.

Sicherbeitepolizei.

Der unten bezeichnete Grenabier bes Raifer Frang Grenabier , Regiments Johann Cjerminstp ift Defertiet.

Die Genbarmerie wird blemit angewiefen, auf ibn firenge ju vigiliren, im Beeretungsfalle ficher hierher transportiren, und an ben genannten Truppentheil abliefern ju laffen.

Der Gendarm in beffen Bejirt berfelbe verhaftet ift, bat mir fofort bavon Ans geige ju machen. Berlin, ben 4ten September 1833.

Ronigl. Preuf. Chef ber Bendarmerie (geg.) v. Tippelstir .

(Signalement) Geburtsort: Rabjunen. Baterland: Rreis Drielsburg. Stand; Brenabier. Alter: 26 Jahr. Größe: 5 Fuß 6 Boll. haare; blond. Stirn: frei, Augenbraumen: blond. Augen: grau. Rafe: flumpf. Bund; groß, Rinn: oval, Gefichefarbe: gefund. Gefichtsbildung: rund. Statur: unterfest, Sprache: pole nifc und gebrochen beutich.

Betleibung: Montirung, leinene hofen, turge Stiefeln, Cator mit Sturmries men und Gabel.

Die eines Diebstabts febr verbächtige, Bittme Bilbetmine Bolubn, bat ibre beiben Rinber im Dorfe Leipeningten jurudgelaffen und fich feit einiger Beit entfernt. Es werben baber alle refp. Bolizeibeborben bienftlichft ersucht, auf biefe nachftebend fige natifirte Person vigiliren, im Betretungefall arretiren und an ben unterzeichneten Das giftrat abliefern ju laffen. Infterburg, ben 10ten September 1983.

Der Polizei . Dagiffrat.

(Signalement.) Alter: awifchen 30 und 40 Jahr, 4 Buf groß, blonde haare und Augenbraunen, hohe runglichte Stirn, graue Augen, flumpfe Rafe, gewöhnlichen Bund, ovales Rinn, langliches Geficht, rothe gefunde Farbe, fpricht deutsch auch etwas litthaulich. Die Betleidung tann mit Bestimmtheit nicht angegeben werben.

Der in bem 44ften Stude bes Amesblatts pro 1828 fledbrieflich verfolgte Saufling Briebrich Ludwig Berbau, ift am 25ften August von bem Genebarm Wingendorff in Raufehneo, und ber von ber Kaigl Rreis. Juftifommiffion ju Ragnit unterm 15ten August stechtleflich verfolgte Bagabond Richael Gerull, in der Racht vom 26sten jum 27ften August, durch ben Genbarm Gelbenberg in Bartscheiten, ermittelt, verhaftet und dem Konigl. Landratbsamte der Rieberung eingeliefert worden, welches Behufs Berichtigung der Stechbriefs. Ropetcolle bierburch jur öffentlichen Kenntulg gebracht wird. Gumbinnen, den Aten September 1833.

Ronigl, Dreuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berich

Bon ben nach bem Stedbriefe bom Sten August (Amebliati Ro. 32. Seite 499.) be, geichneten 5 polnischen Studyllingen find, einer Benachrichtigung ber Ronigl. Rommans bantur in Daugig zufolge, ber Joseph Rallinowsti und ber Joseph Biemniefi bereits ergeiffen, und ift mithin jener Stedbrief nur noch galtig gegen die unter 2., 3 und 4. Agnatisten Studylinge. Gumblanen, ben 6ten September 1833.

Ronigl. Breug. Regierung Abtheilung bes Innern.

Der nach bem Ameblatt Ro. 33. Geite 508, mittelft Stechbrief vom 31fien Murguft b. I. verfolgte Gariner Chriftian Gugmann, ift heute arretirt und bier eingelies fert worden, welches jur Berichtigung ber Srechbriefs Rontrolle hierburch hetaunt ges macht wirb. Dartebmen, ben Tien Geptember 1833.

Der Lanbrath p. Buttlar.

Perfonal . Chronit.

Der Bulfejager Sterreicts aus Lubdnen, ber Dberforfterei Trapponen, ift als gorffer in Sturmen, ber Oberforfterei Befftallen, angeftellt worben.

Der Burger und Nathmann Friedrich Reuter ju Warggraboma ift nach Ablaut fechsichriger Dienftzeit auf neue fechs Jahre von ben baffgen Stadtverordneten jum Nathmann gemablt, und biefe Bahl von ber Ronigl. Meglerung bestätigt worben.

Der bieberige Rathmann Carl Abelbeim in Bialla ift von ber Stadeverordnetene Berfammlung auf anderweite 6 Jahre als folder gewählt und von ber Ronigl, Reggierung beftätigt worben.

Der Forfter Reinhardt aus Den Beffallen ift auf ben Forfferbienft Lubonen, ber Dberforfterei Trapponen, verfest

Die Forfterfielle ju Schillelmeiben, in ber Dberforfterel Schneden, ift bem invaliben Dbiriager Bog verlieben.

Dacffebend benannte frembe Bagaboncen find im verfioffenen Wonate mit ber Berwarnung, bei Bermelbung ber gefestichen Strafe bie bieffeltigen Staaten nicht wieber ju betreten, im hiefigen Regierunge Departement über bie Lanbesgrenge gebracht.

Gumbinnen, ben 16ten Geptember 1833.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Made

Rach. ber in bem Monate August 1833 über

Sr.	Woti und Zuname.	Vaterland und Beburtfort.	Perfonliche Berhältniffe bes Berwiefe nen.	Miter.	Park file		Saare.	Stirm.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
85				3.	8.	3.	G?	10	<u>e</u> 1	2	ଲ
1	Lewin Martus Martowsti.	Wygain	Vagabond	30	5	3	braun	bebecte	fc warz	blau. grau.	fpis
2	Mofes Ragfi - Warteloty.	Ralwari	Vagabond	36	5	3	braun.	bebectt	braun	blau	fpis
3	Maat Rig	Wygain	Vagabond	18	4	10	bunfel- braun.	frei	braun	braun	gewöhn lich.
4	Ischiaf Schmul Brosowsti.	Byffpten .	Vagabond	22	5	-	bunfel. braun.	niebrig	braun	blau	furg u.
5	Leiba Bieganeti	Ragfen	Vagabond	37	5	2	(chmar,	niebrig	braun	grau	Ricin
6	Ifaat Sirfc	D pftpten	Vagabond	17	4	9.	buntel. braun	niebrig	braus	grau	gewähn lich.
7	Lewin Ifaad	Mpftpten	Vagabond	15	4	6	bunfel braun.	bebecti	braun	blaus grau.	ffein
8	Rafimir Borrieg	Prferosten	Vagatond	50	5	5	blonb	bebeckt	blonb	blau	gemobn lich.
9	Jofdel Gebibe	Mpflyten	Vagabond	14	4	-	blond	cund u boch.	blonb	blau, grau.	bid
10	Jorfden Jubel	Prferosten	Vagabond	38	5	1 5	buntel.	bebectt u.breit.	braun	blau.	plate
11	Themel Birfc	Lybowen	Jube	27	5	6	ichwar; unb fraus.	rund	fdmary menig.	braun	fpis

Die Grenge gebrachten fremben Bagabonben.

Mund.	Bart.	Sins.	கூடிர்ஷ்	Gefichisfarbe.	Statut.	Befondere Reunzeichen.	Dre, mo der Ber- wiefene über die Grenze gebracht worden.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Daenm bes Transporte über bie Grenge.
flein	roth.	runb	lång, lich.	bleich	idmād lid.	teine	Epbfuhnen	Lanbr V. Gumbinnen	t. 22. Mug. 1833.
gewöhn lich.	buntel. braun.	oval	oval	gefund	mittel	am lint. Bei- gefinger feine Sonittnar, ben.	Epdfuhnen	Landr 3. Gumbinnen	t. 24. Aug
gewöhn lich.	-	lång.	lång.	gefund	ffein	fommer, fprofig.	Epblubnen	Landr. 1 1. Sumbinnen	d. 24. Mug
breit	im Ent	rund	rund	gefunb	mittel	auf b. rechten Bange Bot, fennarben.	Epblubnen	Panbe M. Gumbinnen	d. 24. Yug.
sewihn lich.	fcmar3	runb	gunb	gefund	mittel	fein podens narbig.	Ephlubnen	Bumbinnen	d, 24. Aug
gewöhn lich.	-	lång.	runb	gefund	Mein	teine	Epbfuhnen	Bumbianen	d. 24. Aug
gewöhn lich.	, -	lång.	runb	gefund	flein	feine	Epbluhuen	Lanbr 2. Gumbinnen	d. 24. Aug
gewöhn lich.	blonb.	rund	lång.	bleich	mittel	teine	Stallupo.	Magiffrat Jafterburg.	b. 5. Aug.
fart	buntel.	rund	lång, lich	gefund	tiein	Telne	Stallupe.	Banbr . M. Infterburg	b. 20. Ang
Membhn lich.	fdmar; braun.	ber baart.	lång. Lich	bleich	flein	teine	Stallupo,	Lantr M. Infterburg	b. 30. Aus
ffein.	fcmar;	fpis	lång. lich	bleich	bager	pedennarbig auf dem lin- ten Ange blinb.		Magiftrat Dartebmen	b. 13. Aug

Sr.	Bor, und Suname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfönliche Berhältniffe bes Bermiefes nen.	is Alter.	Broke.	1	hanre.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
12	Chaim Lewin	Lybomen	Jute	26	5	4	(dwarj	bebedt	idwers braun.	braun	flumpf
13	Shroll Barrach	Ragten	Jude	40	5	3	(d)marş traus.	moibt.	(d)war;	braun	flumpf einge- bogen.
14	Jofdel Leib	2 pbomen	Jube	19	5	-	(d)warz	ge. molbt.	(d)warz	braun	flump
15	Abraham Chaim	Lubowen	Jube	22	5	2	(d)war;	bededt	(d)war;	grau	fumpi
1 6	Jörfcet Bähr	Lubomen	Jude	16	4	4	(d) warz	niebrig u. frei.		braus	gewöhr Lich.
17	Somulte Mofed	Epbowen	Jube	16	4	4	fdmarg braun.	frei	fcmar; lich.	braus	gemöhr lich.
23	Mofes Hirld	Lybowen	Jube	52	5	3	(d)mary	weibt.	fdwar;	grau	fpis
19	Wahr Salowon	Lybowen	Jute	51	5	2	(chwarz	gemelbt gefurcht	buntel	blau. grau.	fpis
20	Ifaat Abraham	Wilfowifd,	Vagabond	35	5	2	braun	frei	braun	blau	ffart
21	Bauber Schau!	Wilfomisch)	Vagabond	18	5	-	blonb	frei	blond	grau	gewöhr lich.
22	Wichel Maen	Selvian in Polin.	Wietlanifer	23	5	4	fcwar;	bebecte	fcwar; braun.		ficia
	Chopfel Muben Benigfoba.	Whithrea	Jube	46	5	_	draun u lang.	frei	blosb	blau, grau	gen.

Wand.	Bart.	Kian.	Gestar	Befichtefathe.	Clatur.	Befonber Rennzeiche	Indicience me	er, welche ben ber Transport te beranlage	
liq.	(d) war	baart.	lång:	gefunt	fclant	podennare big.	Golbap	Panor 2. Darfehmen	b. 14 Hug. 1833.
gewöhn lich.	fcmar	bes baart.	làng, lich.	gelb,	mittel	podennar,	Geldap	Lanbr M. Darfehmen	d. 25. Aug.
gewähn lich.	-	taup	låeg, lid).	getb	m'ttel	feine	Gelbap	Lantr I. Dartehmen	t. 27. Aug.
Blein	im Ent	fpis	lång, lid.	gefund	mittel	Feine	Goldap	Landr M. Darfehmen	d. 27. Nug.
semebn lich.	-	fpis	oval	bleich	f(ein	2 Podennar, ben auf ber ImtenBange	1	Landr Il. Dartebmen	d. 27, Aug.
genibn lich.	-	fpis	cval	bleich	flein	jur Beit fragig.	Geldap	Panbe M. Darfebmen	b. 27. Aug.
gewihn lich.	grau	ber baart.	lång, lich.	bleich	inittel	teine	Geldap	Bonbr 21.	. 27. Lug.
gewöhn lich.	grau	ber baart.	lång:	t leich	mfee.I	teine	Golbap	Lanbe . M. 6	27. Nug.
genehn lich.	braun	be, baatt.	eval	gefunt	fdmåd lich.	teine	Shirminte	Banbr. 2. b	. 12. Aug.
lich.	-	coal	eval	gefund	fdnåd ltd).	feine	Shirminte	Laubr . M. b.	. 12. Aug.
Fleiu :	venlg	runt	cval	gefund	ffein	frine	Wirballen	Bolizel. Brå. b. florum Ro mgeberg.	1. Aug.
	lich.	ber bant.	evai	gefunt	ffein	Fein:	Wirballen	Lintr . M. 0.	. 15 Nug.

92e.'	Vor.	Baterland und Geburteort	Perfontiche Verhaltniffe bes Verwiefer nen.	in Alter.	S. 10.54.	E CIUBI.	Saare.	Guirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
24	Nankel .	Wyffpren	Jude	15	4	6	geblich	frei	fchwarz	grau	breit
25	Ifaat Victor Michalovsty.	Wyffpten	Jube	28	5	1	braun, Eraus.	niedrig	blonb	braun	gewöhn lich.
26	Ubraham Schmul Wartelsty.	Mygain	Jube	35	5.	2	fdmat;	frei	fcmar;	braun	fpitig
27	Wassii.	Rowno	Pole	24	5	2	buntel.	niebrig	buntel.	blau. grau	fumpf u.breit,
28	Belb Leifer:	Wpffpten	Jube	18	5	-	(chwarz	bebects	fcmar;	braun	gewöhn Lich
29	Schmul Abrahan	Wyffyten.	Jube	15	4	9	fdwarg braun.	bebecte	blonb	blau	flein
30	Cafimir Serar	Lomfa.	Pole	18	4	6	blond	bebecte	blonb	blau	Eleim
31	Joachim Krippo	Grobnom	Wittinniker	22	15	4	fdmarz.	bebecte	fdmar;	traun	ffart
32	Meyer Leib	Wyffyten	Zingabonb	23	5	1	bunfel.	frei,	blonb	grau	ffart
33	Schmul Elias	Wygain	Bagabond	36	15	4	fdmary braun.	balb, bebecte	(d) warg	braun	propos
3-	Aron Ephraim Freimowig.	Pinst	Tagabond	40	5	3	(ch warz	frei	fchwars	braun	body
38	Rabifch Moses	Pinet	Eagabond	50	5	3	fdmar; braun	feei	blond	blau. grau	breit

Munb.	Bart.	Rinn.	Gesicht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Ort, wo der Bers wiefene über die Grenze gebracht worden.	Beborbe, welche ben Eransport veranlage bat.	Datum bes Transports über bie Grenge
gemöhn lich.	feinen	rund	ovat	gefund	flein u. fomach.	Bargen auf ber lin, ten Sand.	Birballen	Landr M. Beinriche. malbe.	b. 15 Aug. 1833
gewebn lich	bråun, lic.	ber haart.	oval	gefund	mitel	Peine	Wirballen	Canbr . M. Stalluponen	b. 15. Hug.
gewöhn lich.	fdmars	be. baart	oval	gefund	mitel	poctennar, big.	Wirballen	Landr M Stalluponen	d. 15. Aug.
gewöhn Lich.	blonb	rund	breit u oval	bleich	unter, fegt.	auf bem lin- ten gufblatt eine Sieb- narbe.	Wirballen	Domainers Rentamt Behlan.	d. 18. Aug.
gewöhn lic.	(dwars	rund	oval	gefund	flein	Teine	Birballen	Pol Prafib. Ronigeberg	b. 19 Mug.
flein	(chwar;	runb	opal	gefund	flein	teine	Birbaffen	Pol Prafib. Ronigeberg	d. 19. Aug.
gewöhn lich.	fdwarz	oval	oval	gefund	flein	Beine:	Wirballen	Lanbr M. Silfit.	b. 23. Hug.
	ichwär;	rund	oval	brunett	mittel	teine	Wirballen	Pol Prafib. Ronigsberg	b. 30 Hug.
ffatt	braun	ber baart.	oval	gefund	ffatt	teine	Staffupo, nen.	Magiffrat Eiifit.	d, 2. Aug.
propor tionirt	braun	ber baart.	oval	gefund	fart	Teine-	Stallupo, nen.	Dagiffrat Tilfit.	t. 20. Aug.
#fein	fdmar;	be. baart.	lång lich.	beanett	fonda lic.	blatternar, big.	Stallupo,	Wagiffrat Tilft.	b. 20. Mug.
sewihn lich.	bell. braun.	be. baart	oval	gefund	gefest	blatternar, big.	Stallupo, nen.	Magiffrat Tilfit.	d. 20. Aug

Bre.	O to und Buname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfontiche Verhältniffe des Verwiefer nen.	io Miter.	6	25010	Saare.	Grira.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
36	Jons Boffas	Rietten in Polen.	Vagabend	26	5	2	fcbm atz	ffein	blonb	grau	lang u.
37	Jone Dlinelly	Rirtlen	Bagabond	20	5	2	blonb	balbe rund.	(d)warz	grau	fpis
38	Raris Libetatis	Riellen	Vagabond	24	5	8	braun	runt,	gelb	Slau	ges bogen.
39	Abones Schnei, bereit.	Rieffen	Vagabond	20	5	31	fchmar3	runb	(d)war:	blau	ge.
40	Albrecht Torrap	Bengheim	206mann	44	5	-	dunfel-	niedrig	braun	blan	(pis
41	Jafob Rrebs	Lilla	Losmann	45	-		fdmarg braun.	frei	braun	belle blau.	ffein
42	Babr Jatob	Schweper nen.	Eagabout .	38	5	5	braun	Farg	braitn	braun	fpis
43	Jafob Gebrat		ruffifcher Ueverläuser	28	5	ō	ich warg	bibedi	fdmarz	gelb	(Fart
44	Queber Gobelin	Wolomics	Defecteup	25	5	7	duntel.	nfebrig	blond	hell.	gerabe
45	Marhios Glag.	Belffogale	rufflicer Ueberläufer	30	5	1	duntel.	balb belecki	blond	blaus grad.	lang
46	Noome Launas	Jucial in Rugland.	rufülcher Ueberläufer	30	5	2.	buntel biond.	niedrlg	cholg	tlau	lang u. Sact.
2.7	Wir Planus	Berfcto: nifct p.	Vagavond	30	5	6	daold	doch, tedact	grau	5[44	gemöhn lich:

Munb.	Bart.	Kinn.	Geficht.	Gelfchisfarte.	Gratur.	Befondere Kennzeichen	Drt, wo ber Ber, wieseneuber bie Grenze gebracht worden.		Datum bed Transporte über bie Grenge.
gewöhn lich.	-	rund	lång.	gefund	fdmåd) IId	Peine	Mladifla, wew.	Lantr. 21.	d. 9. Aug. 1833.
gewöhn lich.	blond	taup	ling.	gefunt	(d) wad)	podennare big.	Bladista.	Lantr A dingerburg.	e. 9. Aug.
gewöhn lich.	rêth.	tusb	lavo	gefund	fart	teine	Bladiela,	Lautr 21. Ungerburg.	b. 9. Aug.
gewöhn lich.	-	runb	lång.	roth	fart	Refac	Blabisla.	Lantr U. Magerburg.	b 9. Aug.
gewöhn lich.	(comars	oval	oval	gefund	flein	Peine	Grajewo	Landr U.	b. 28. Juli
tlein	fchwarz	runb	oval	gefund	ffeln	feine	Grajewo	Landr M.	b. 28. Juli
gewöhn lich.	braun	ber haart,	opal	gefund	groß	Teine	Sfagat, purmen.	Banbr M.	b. 22. Aug.
gewihn lich.	rafiet	rund	oval	gefuab	flein	ber linte Bei, gefinger frumm und Marben auf ben Sanben.	Wemel	Landr U. Magnit.	d. 3. Aug.
gewöhn lich.	belle blond.	fp:6	långe lich.	gefund	groß	E.ine	Memel	Landr. 21.	b. 3. Aug.
gewöhn lic.	rafirt	lava	oval	gefund	unter. feßt.	Marben auf ber linfen Sanb.	Memel	Bantr M. Ragnit.	o. 3. Aug.
breit	raffrt	lang	lang	gefund	mitte!	podennar: big:	Memel	Lantr 11. Ragnit	e. 3 Lug.
Tieln	grau	runb	coal	scfund	mittel	teine	Schmalle, ningten.	Landr. : 21, Magnit,	5. 21. Mug.

Str.	Wot.	Baterland und Geburtsort.	Perfontiche Verhältniffe bed Verwiefe, nen,	io Miter.	Ī	Stoffe.	Haare.	Ctirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Bafe.
36	Jons Boffas	Rirtlen in Polen.	Bagabond	26	1	1	fchwary	- THE WHILE	blenb	grau	lang u
37	Jone Dlinety	Rirflen	Vagabond	20	5	2	blonb	balbe rund.	(d)warz	grau	fpls
38	Raris Libetatis	Rivifen	Bagabond	24	5	8	braun	rund,	getb	blau	ges bogen.
39	Ubones Schnei. bereit.	Rietlen	Vagabond	20	5	32	fchwarz	rund	(d)war;	blau	ges bogen.
40	Alerecht Torrap	Bengheim	Loemann	44	5	-	duntel.	niebrig	braun	blau	(pis
41	Jatob Krebs	Lilla	Losmann	45	-	-	fdmarz braun,	frei	braun	bell.	Efcin
42	Båhr Joleb	Schweper nen.	Cagatond	38	5	5	braun	Fara	braun	braun	fpiş
43	Jafob Gebrat		raffifder Ueberläufer	28	5	ō	िती गम्द्रमञ्	beded:	fchwarz	gelb	Fart
44	Queber Gobelin	Woromiez	Deferreur	25	5	7	duntel.	nledrig	blond	bell.	gerade
45	Maihios Gjag.	Beiffogale	ruffifder Uebertäufer	30	5	1	bunfel- blonb.	balb besedi	blenb	blaue grau.	lang
46	Nooms Launas	Jocial in Rugland.	rufülfcher Ueberläufer	30	5		duntel blond.	niehrlg	Efond	ttau	lang u. Įšait.
47	Mir Pisnus	Berfcter,	Vagavont	30	5	6	bloub	lod, bededt	grau	bfau	gewähn lich.

Mund.	Bart.	Kinn,	Gestar.	Befichisfarbe.	Statur.	Befonbere Kennzeichen	Drt, wo ber Ber, wiefene über bie Grenze gebracht worden.		Datum bed Transporte über bie Grenge,
gemibn lic.	-	rund	lång.	gefunb	fdæåd lidj.	teine	Bladifla.	Sandr 21. Ungerburg.	d. 9. Aug. 1833.
gewöhn lich.	blond	rund	ling.	gefunt	(d) wad)	poctennari big.	Bladisia.	Bantr M.	e. 9. Aug.
gewöhn lich.	reth.	tuab	oval	gefund	ffatt	teine	Bladisla. wow.	Lantr U. Ungerburg.	d. 9. Mug.
gewöhn lich.	-	tunb	lång.	roth	fart	feine	Blabiela.	Pantr 2. Ungerburg.	b 9. Aug.
gewöhn lich.	f dwar;	oval	oval	gefund	flein	teine	Grajemo	Landr U.	b. 28. Juli
tiein	fd:war;	rund	oval	gefund	flein	teine	Stajew 0	Banbr M.	b. 28. Juli
gewöhn lich.	braun	ber baart.	opal	gefund	groß	Yeine	Sfagat. purmen.	Landr U. Bey befrug.	d. 22. Aug.
gewihn lic.	rafirt	runb	oval	gefuab	ttein	bet linfe Bei, gefinger frumm und Marben auf ben Sanben.	Wemel	Landr 21. Magnit.	b. 3. Aug.
gewöhn lich.	belle blond.	fp:8	långe lich.	gefund	groß	#.ine	Memel	Lanbr 21.	b. 3. Mug.
gewöhn lich.	rafirt	oval	oval	gefund	unter. fest.	Marben auf ber linten Sanb.	Memel	Banbr 21. Ragnit.	b. 3. Aug.
breit	raArt	lang	lang	gefund	mittel	poctennari big.	Memel	Lanbr M. Ragnit.	d. 3 Hug.
Mein	grau	runb	opal	scfund	mittel	teine	Somaller ningten.	Landr U. Magnit.	b. 21. Mug.

Rachweifung

Den Setreibes und Biftualien preisen in ben Stabren Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Sitfie, für ben Wonat August 1833.

-	Getreibe und Bulfenfructe.	Raudfutter.
Ramen ber Siabte.	Beigen, Roggen, Gerfte, Dafer, Erbfen, Rattoffeln, graue, weift, fein,	ben, Strob, ber bas Beniner. Schod. Sgr. pf. I. Sgr. pl.
Ungerburg	9.601.01.18.601.01.19.10.01.71.12.01.71.71.12.01.71.71.71.71.71.71.71.71.71.71.71.71.71	12 7 2 14 - 2 25 7
Sumbinnen	1 7 9 1 2 4 - 27 9 - 17 5 1 12 9 1 12 9 14 8 2 - 1 1 5 - 1 5 - 1 15 - 1 15 - 10 -	10 - 2 -
4 Tilfit	1 15 8 1 4 - 25 - 17 9 2 9 6 2 - 13 11	11 9 2 10
Mark Control of the last	Settaute.	alien,
Namen ber Siabte.	Biet, Brannte Rind, Schwein Schafe Ralb, Butter, Eier, bie bas bas Pfunb. School.	ber Scheffel.
	T. Sgr. pf. E. Sgr. pf. Sgr. pf. Ggr. pf. fgr. pf. Egr. pf. Ggr. pf.	Z. Sgr. 1 . E. Sq. 1
ungerburg . 2 Gumbinnen .		2 20 - 2 20 3 10 - 3 7 3 10 - 2 10
3 Inferburg .	. 3 14 2 8 3 - 2 4 2 - 5 - 12 - . 8 17 6 14 20 - 2 4 3 - 2 6 2 1 4 6 15 -	3 6 - 2 12

Amts. Blatt

Nº 39. Sumbinnen, ben 25fen Geptember 1833

Dir, 249. Berfugungen ber Ronigl. Preugifchen Regierung ju Gumbinnen. Betreffenb ben Diud. Unter bem Reebvieb im abliden Gute Dezitullen, bes Rreifes Orteisburg, Regie, bruch bee Lungen. Gene runas Devartements Ronigsberg, ift nach einer und jugegangenen amtlichen Mittheit de unter bem fung bie Lungen , Ceuche ausgebrochen, welches bierburch nachrichtlich und Bebufs Roth , Dieh im Melichen ber genaueften Beobachtung ber vorgefdriebenen Giderbeite, Magfregeln jur offent, Gute Prais liden Renntnif gebracht wirb. Sumbinnen, ben 13ten Geptember 1833. QI. b. 9. Bie bringen biemit jur öffentlichen Renntnig, baff in bem jum Gute Sollmingtebmen 2509. Septer. aebbrigen Bormert Samonienen, Rreifes Stalluponen, und in bem Domainengute Rr. 250. Riauten, Rreifes Golbay, bie Doden unter ben Schafen jum Musbruch gefommen ber Schaafe finb. Biewohl au ben Orten bes Musbruches und ben angrengenben Orticaften bie poden, jur Berbinberung ber meitern Muebreitung porgefdriebenen Anordnungen getroffen worden, fo nebmen wird boch Beranlaffung, bas Bublifum und bie Befiger von Schaafbeerben noch befonders auf die beshalb erlaffenen Befanntmadungen vom 10ten September und 7ten Oftober 1825, Geite 654, sc. und 727, sc. im Umteblatte Sabre gang 1925 und auf bie Befanntmadung vom 31ffen Juli 1826, Beite 545, ff. im Umtebleitte bes Jahrganges 1826 bingumeifen.

Gambinnen, ben 18ten September 1833.

Muf Unordnung bes boben Minifterii bes Junern fur Sandel und Gewerbe wird bas Dr. 25c. Unblifum in Renninif gefest, bag nunmehr ber zweite und legte Band von Sou aufgabe Det barth's Clemente ber technifden Chemie berausgetommen und ju dem Labenpreife von imeiten Ban-A Rtblr. 71 Car. bein Berfaffer ju baben ift. Das Bert ift fur Gemerbtreibenbe Coubertb's wan aroffer Bichtigfeit, medhalb biefeiben befonders baranf aufmertfam gemacht merben. treffenb. Q. b. 9. Gumbinnen, ben 19ten Geptember 1833.

65. Ceptbr, Im Berfolg unferer Betannemachung vom 26ften Juni c. bringen wir biemit jur bffente Dr. 252. Dinifferium ber Geiftlichen, Unterrichts, und Debiginal, Angelegenheiten bie freiwillig Rreis, Dbng, aufgegebene Phpfitateffelle bes Diestoifden Rreifes auf fein Anfuchen von Reuem betreffenb. Bumbinnen, ben 14ten Geptember 1833. übertragen motben ift.

(Do. 19. Erfer Bogen.)

2. b. R

Der 400 Bepthe.

Dir. 253. Der Sandlung Wrede und Riamroth ju Salberfiabt ift untet bem fen September Patent, 1833 ein Ucht binter einander folgende Jahre, bom Aussettigungbiage an gerechnet, u. b. 3. auftlaes Batent auf

67. Septhe.

einen burch Beichnung mab Beichreibung erlauterten, in einzelnen Theiten und beren Bufammenfegung für nem und eigenthumlich erfannten Upparat, die Effig, faure aus Beingeift barguftellen und mit bemfelben Bleizuder zu erzeugen, obne Bemand in ber Unwendung bereits betannter Upparate und bes ju Grunde lies genben Pringips zu bindern,

für ben ganjen Umfang bes Preugifden Staats verlieben worben. Gumbianen, ben ihrem September 1833.

Befanntmachung ber Ronigl. Intenbantur bes Erffen Armeetorps.

Mr. 254. Den Derer pficgunge, Bebarf ber Eruppen bes Erfen Ar, meetorps pro 1834 be-

treffenb.

Dr. 274. Die Lieferung bes Brod. und Fourage, Bebarfs fur bie im Bereiche bes iften Ar. Den Den meetorps fiebenben-Ronigl. Eruppen fur ben Beitraum vom iften Januar bis Enbe Beber ber Detember 1834, foll im Wege ber Submiffion offentlich ausgeboten merben,

Bir forbern baber Produzenten und anbere Lieferungeluffige bierburch auf, uns , ihre Lieferunge Dfferten verflegelt und portofrei fo geitig gugeben qu laffen, bag bie- felben fich fpateftens bis qum 22ften Ottober b. 3. in unferen Sanben befinden.

Die Eröffnung ber eingegangenen Submiffionen erfolgt'am Mittwoch ben 23fem Oftober b. J. Bormittags 10 Uhr im Gefchaftelotale ber unterzeichneten Intendam tur, und wird mit benfraigen Concurrenten, welche angeweffem Forberungen machen, und jum Sermin perionlich ober burch einen gehörig Bevollnachtigten erscheinen, weiser unterbabelt, bemnachf aber und nach eingeholter Genehmigung bes Rouigi. bo, ben Reiegeminsterlums mit ben mindefforbernd Gebliebenen und sonft qualifigirten Unternehmern tontrabirt werben.

Die Lieferungebedingungen und bie Raturalien, Bebarfe, Quantitaten fur jeden Garnifonort tonnen taglich bei folgenden Beborben eingefegen werben:

- a) bei ber unterzeichneten Intenbantur,
- b) bei ben Ronigt. Proviant. Memteen ju Ronigeberg, Danzig, Graubeng und Thorn, ferner bei ben Ronigl. Magagin, Berwaltungen ju Pillau, Inferburg, Warien, burg, Meme und Sapiau,
 - o) bei ben Boblidbliden Magifiraten ju Beblau, Domnau, Drengfurth, Preugifd.
 . Epiau, Preugifdiholland, Brauntberg, Raffenburg, Riefenburg, Gaaifeld, Diter robe, Deutsche Eplau, Elbing, Arcufifd Sjargardt, Rofenberg, Dirfchau, An.

gerburg, Gumbinnen, Ragult, Sifft, Bifcoffwerber, Freifiabt, Reuenburg, Ros nie und Ruim.

Die an und ju abreffirenden Lieferunge-Offetten muffen auf bem Couverte mit bet Bezeichnung verfeben werben: " Gubmiffion wegen Raturalien Lieferum gen", bamit biefelben bis jum Bermine am 23ffen Oftober d. J. uneröffnet bleiben, Ronigsberg, ben 16ten Gewiember 1833.

Ronigl, Jacenbantur bes Erffen Armeetorps.

Befanntmachungen anderer Beborben.

In Gemäßbeie ber in ben biefigen Intelligengblattern und hartungschen Beitungen unterm iften b. M. erlaffenen Bekanntmachung bat am 2iften b. M. ble halbiabrige Auslicofung von Rolligeberger Stadt. Dbligationen fattgefunden, und find beren 30 Stud, unter ben Rummern: 20., 46., 341., 461., 708., 1029., 1144., 1450., 1491., 1575., 1896., 2637., 2917., 3066., 3507., 3563., 3631., 3759., 5041., 5144., 6210., 6275., 6286., 6614., 7473., 7476., 7599., 7653., 7663., 8066., 8344., 8509., 8685., 8828., 9035., 9167., 9333., 9855., 9393., 9962., 9974., 11156., 11221., 11304., 11601., 12038., 12312., 12846., 13827., 14649, im fummarischen Betrage von 10,500 Athler., geschrieben: Bednausend Fansbundert Ebaler, ausgerusen worden.

Die baare Einlofung biefer Obligationen nimmt ben fern Januar 1834 ihren Mafang, und wird bamit in ben vier Bochentagen, Wontag, Dienftag, Donnerffag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Lotate ber Stadtfouiben Elfe gungefaffe fortgefahren.

Die Bahlung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, welche mit ber, auf bem gefestichen Stempel ausgestellten Quittung bes Inhabers, fo wie mit bem baju geborigen Bind . Coupons Ro. 53., verfeben fepn muffen.

Ronigeberg, ben 22ften Muguft 1833.

Magiftrat ber Ronigl. Saupt. und Refibengffabte

Der ehemalige Soube Gottlieb Trofin von ber iften Rompagnie Des fruberen ichie Afchen Souben , Bataillons aus Sliftt, im Regierungsbegirt Gumbinnen geburtig, welcher fich fur Auszeichnung in ber Schlacht bei Ligny bas Erbrecht jum eifernen Kreuz 2ter Riaffe etworben bat, und im Jahr 1816 eben babin jur Rriegserferve entraffen wurde, wird hierburch aufgeforbere, bem unterzeichneten Rommando feinen igeilgen Aufenthalesort ungefamme anzugeben, um benfelben beim nachffen Erledjungs. fall fogleich in Borichiag bringen ju tonnen. Gorlie, ben 15ten Anguft 1833.

Das Rommando ber Ronigt. Breuf. Erften Schigen , Abtheilung.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

In ber Racht vom igten jum 20ften b. D. find ben nachbenannten Birthen aus Carifamunden, Rirchfpiele Ggirguponen, folgende Pferbe geftoblen, als:

- 1) bem Gottfeich Sonner eine braune Stute, 4 guß 8 bis 9 3oll groß, 9 Mahr alt, mit bem Geftate Brandzeichen, und eine buntelbraune Stute, 4 guß 7 bis 8 3oll groß, 12 Jahr alt, mit Stern und weißem hinterfuße;
- 2) bem Cpriftoph Goring eine belibraune Stute, 4 Auf 4 bis 5 Boll groß, 12 Jahr alt; 3) bem Seinrich Rielat eine Schimmele Stute, 4 Buf 7 Boll groß, 10 Jahr ale.

Es wird Jedermann biemit aufgeforbert, fobald ihm bie vorbezeichneten Pferbe ju Gefichte fommen follten, feibige anzuhalten und dem unterzeichneten Landrathbamt bavon Anzeige ju machen. Gnwhinnen, ben 21ften September 1833.

Ronigl, Dreug, Lanbratheamt.

Die Lieferung der Fourage fur die in den Stadten Pillfallen und Schiemindt und bem Rirchborfe Labbehnen flationirte Genebarmerie, auf ben Beltraum vom iften Januar bis ultimo Dezember f. J., foll im Wege ber Minubligitation in Entreprise überlafe fen werben.

Bu biefem 3wed ift auf ben 25ften b. M. im Bureau bes unterzeichneten Ames Sermin angefest, welcher mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschloffen und auf Rachgebote nicht gerückschigt werben wirb. Billfallen, ben feten September 1833.

Ronigl. Preuf. Lanbrathsamt.

"Fånf Shaler Belohnung." Dem Rrugbefiger Bog aus Rautotienen find vor einigen Sagen vermittelft Ginbruche aus feiner Schmiebe: 1) ein eiferner Ambos 20 Ribfte. werth, 2) ein eiferner Sperthaden 5 Ribfte. werth, geftobien worben, und verfpricht ber 2c. Bog bemjenigen, ber ibm ben Dieb jur Befrafung anzeigt, eine Bes lohnung von funf Shalern. Sifft, ben 14ten September 1833.

Der Landrath Solenther.

Bar bas hiefige Ronigi. Rreistagareib find fur 1822 jebn Achtel welches Brennholg erforberlich, welche im Wege ber Dinustlyitation getauft werben follen.

Der Sermin biegu ift ben Teen Oftober b. J. Bormittage 10 Uhr im lanbrathe lichen Bureau biefelbft angefett, und werden Unternehmungelinftige eingelaben, alebann jahlreich ju erfcheinen Siffit, ben 16ten September 1833.

Ronigl, Breug. Lanbrathsamt.

Die Brude aber bie Freifchleufe bei ber Baffermuble ju Lobellen, auf ber Lands frage von Schirmindt und Pillfallen nach Tilfit, wird gebant, und ift die Paffage auf 4 Wochen gefchloffen, baber bas reifende Publitum bievon mit bem Ueberlaffen in Renntniß gefest wird, uber Lesgewangminnen und Budwetben ju reifen.

Magnit, ben 17ten September 1833. Der Pandrath p. Bilbom ffi.

Die Lieferung der Fourage fur Die im biefigen Rreis, in Ragnit, Wifchwill und Schillebuen ftationirten funf berittenen Genebarmen, foll fur bas Jahr vom iften Jasnuar bis Enbe Dezember 1834, im Wege einer Winusligitation in Entreprife überfafen werben.

Siegu fieht ein Ligitationstermin auf ben 30ffen b. D. Radmittags um 2 Uhr im Bureau bes unterzeichneten Lanbrathsamts an, und werben lieferungsfähige Ligb tanten biefen bermin mahrzunehmen bieburd eingelaben.

Ragnit, ben 17ten September 1833. Der Landrath v. Bilbomeff.

Siberer Anordnung jufolge foll bie Saljaufuhr aus Inflerburg in die Saljmagas gine ju Stalluponen, Goldap und Marggradowa auf die brei nachflolgenden Jahre, namlich vom iften Januar 1834 bis babin 1837, au ben Minbefiforbernden verbungen werben, und habe ich ju Abhaltung biefer Ligitation nachfolgende Termine anberaumt:

- 1) für die Salganfuhr nach Stalluponen ben Been Dfrober b. 3. Rachmittage 2 Uhr in bem Gefchaftsgimmer bee hiefigen haupt. Bollamis,
- 2) fur bie Salganfuhr nach Golbap ben 7ten Oftober b. I. Rachmittage 2 Uhr auf bem Unter , Seueramte gu Golbap, und
- 3) für bie Galjanfuhr nach Marggraboma ben gen Oftober b. J. Rachmittags 2 Uhr auf bem Unter. Steueramte ju Marggraboma.

Es werben nun alle biejenigen, welche fich ju folder Entreprife geneigt finden, erfucht, fich an vorermabnten Sagen und an ben befimmten Orten jur Abgabe ihrer Rorberungen einzufinden.

Die Bebingungen, welche jemen Ligitationen jum Grunde ju legen find, werben nicht allein im Termine felbft befannt gemacht werben, sondern fonnen auch bei den Steuer. Beborben ju Gumbinnen, Stalluponen, Inferburg, Goldap und Marggrabowa taglich mabrend der Ameifftunden eingefeben werben.

Stalluponen, ben 21ften Muguff 1833. Der Geeuerrath Eichenberg.
Soberer Anordnung gufolge foll die Anfuhr bes fur bie Ronigt. Salgfattorei Angerburg benothigten Salges aus Wehlau, fur ben Beitraum vom ifen Januar 1834

ab, bis Ente Dejember 1836, mittelft einer abzuhaltenben Minusligitation in Entres prife aufgeboten merben,

hiezu ift ein Termin auf ben 9ten Oftober b. J. Bormittags 40 tibr in bem Ge fchaftetotale ber Ronigl. Galgfaftorei ju Angerburg angefest, und find bie ber Ligit tation jum Grunte liegenden Bedingungen bei dem Konigl. Steueramt Rorbenburg, als auch bei ben Konigl. Galgfaftoreien Angerburg und Behlau, fo wie im Sermine felbft einzuseben. Gumbinnen, ben ben ben Geptember 1833.

Der Steuerrath v. Boven.

Das Friedrich Raujofice Bauergrundfict in Lentutiden, Rirchfpiele Dibladen, foll boberer Anordnung zufolge im Wege ber Gretution auf ein Jahr vom aften Obtober d. J. bis babia 1834 melfibietend verpachter werben, und fieht bagu Sermin in meirem Geichaftiblate ben 28ffen b. M. bier an.

Bablungefabige Pachtliebhaber labe ich ju biefem Termin mit bem Bemerten ein, baf nur berjenige jum Bebor gelaffen werben tann, ber bas Bachtgebot fagleich beper miren fann.

Die Ligitation wird um 6 Uhr Abends geschloffen und auf Rachgebote nicht ger tudfictiget werben. Juficiburg, ben 14ten September 1833.

Der Domainenintenbant Bettlanbe.

Bum Berfaufe bed Ruch und Rioben Brembolges, erfteres über 10 Stud und letter res über 40 Klafeer, werben folgende Sermine angefest, und biefe werben jedesmal um 10 lbr Bormitrags abgebalten werben:

- 1) Connabend ben 12ten Oftober, Connabend ben geen Rovember und Connabend ben 7ten Dezember b. 3. in ber Derforfter. Dienftmofinung in Schoreffen;
- 2) Wortag ben 2iften Dfrober, Meniag ben 25ffen Rovember und Montag ben 23ffen Dejember b. J. in ber Wohnung bes Raufmann herrn Map ju Labbehnen.

Dem Bublito wird biermit befannt gemacht, bag ber Bufchlag bem Deiftbieten, ben gegen gleich baare Boraubbejahlung bes Deiftgedots auf ber Stelle ertheilt wirb, wenn bas Gebot ben Sarwerth infl. aller Rebentoften erreicht ober überfteigt. Die abrigen Bedingungen follen in ben Serminen befannt gemacht werben.

Bebehmal um 12 Uhr Mittage wird bie Ligitation gefchloffen und auf Nachgebote nicht gerudfichtigt. Schoreffen, ben bten Geptember 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Bum Bertauf bes aus bem Wirthichaftsjahre 1833 verbliebenen Borrathe von 110 Rlaf-

HE.

ser fiefern und rothtanunen erodenen Brennholges im Forfibefaufe Bubbern, ift ein Ligitationstermin in ber Oberforfterel Stallichen "if ben igten Ottober b. 3. Wor, mitrage um 10 Uhr feffgefest, welches bieburch betannt gemacht wieb.

. Stallifden, ben 20ften September 1833. Ronigl, Preug. Derforfteret:

(Erdffnung einer Baugemertefchnte in Gumbinnen.) Die Ronigi. R., gierung bat auf mein Anfuden bie Genehmigung jur Bilbung einer Baugemertefcule ertheilt, und ihre Bereitwilligfeit jur Unterftigung biefes Unternehmene erfidet.

Bu biefem 3mede habe ich bereits vom hiefigen Magiftrar bas notbige Lotal in ber Mabchenfchute überwiefen erhalten, und unter ber gutigen Mitwirfung bes herrn Reftor Riein und bes frubern Gewerbefchulere herrn Schifowett foll mir bem iften Ofrober b. 3. die Schule eröffnet werben.

Der Unterriche beforente fich vorerft auf bie elementare Unterwifung im Schreiben, Rechaen, in ber beutschen Sprache, Geometrie, im Beidnen, Mobelliren, in ber Baumaterialientunde und Conftruttionblebre.

Min bem Untertichte in ber Geometrie, Beichnen at, ber an jebem Sonntage Bormittage von 8 bis 11, und Radmittage von 2 bis 4 Ibr von Unter geichneten ertheile wieb, tonen nur biejenigen Spill nehmen, bie entweber foon bin-velcheabe Fabigeeiten im Schreiben und Rechnen befigen, ober an ben vom herrn Retor Riein Mittwochs und Sonnabenbs von 5 bis 7 Uhr Abenbs feftgefet en Unterrichtsflunden im Schreiben, Rechnen und in ber beutschen Sprache regen Anteil nehmen.

Der Unterricht in fammitich vorbin genannten Segenständen wirb gang unentgelblich ertheilt und werden als 3oglinge nur biejenigen jugelaffen, die entweber ichon bei einem Bauhandwerter in der Lebre, oder in dem Alter find, wo fie fich jur Aus, bildung fur ein Baugewerde vorbereiten wollen.

Eitern, Bormunder und Lebrherren, Die fur bie Mudbitbung ihrer Soone, Pffe, gebefohlenen und Lebrlinge Sorge eragen, erfuche ich um Ueberweifung von Boglingen, Die fich indes einer Prufung unterwerfen muffen, um ihre Befabigung jur Aufnahme in die Soule beurtheilen ju tonnen.

Bu biefen Unmelbungen und gleichzefeiger Prufung bin ich feben Bormitiag von 8 bis 12., und Rachmittag von 2 bis 6 Uhr im Baubureau bes neuen Regierungs, gebauces zu fprechen. Sumbinnen, ben iffen September 1833.

Der Bautonbutteur Stein.

Siderheitepolizei.

Um iften b. M. jur Wittagegele- ift bie noch nicht vollftanbig von ber venerifchen Krantheit gehellte unverehelichte Mugufte Riebl aus Infterburg aus bem bieligen Kreis-Lajareth entwichen. Sammtliche Ronigt. Boligel. Beborben, fo wie die Ronigt. Genbarmerie, werden dienstlichft erfucht, auf die Entwichene vigiliren und fie im Bestretungsfalle in das nachfte Kreis-Lajareth jur Beenbigung ber Rur abliefern ju laffen, bierber aber gefälligt davon Mittheilung ju machen.

Sumbinnen, ben 21ffen September 1833. Ronigl. Dreug. Lanbrachfame.

(Signalement.) Die Auguste Riehl aus Infletburg iff ungefahr 22 Jahr alt, hat bionde Saare, hellbraune Augen, fpife Rafe, rundes Geficht, gefunde Ge fichtefarbe, und mar mit einer fcmarz fluffenen Jade, einem weiß tattunen Rocke, einem braun baumwollenen Saltuch, und einer blau und weiß gestreiften Schurze betleiber, fonft ohne Fuß, und Ropfbelleibung bei ihrer Entweichung.

Der unten bezeichnete Rnecht David Raunus, welcher im Dal b. T. aus bem Abel. Sute Rinbichen ber ften Compagnie iften Infanterie Regiments ausgehoben, if am 3ifen August b. 3. beferrirt.

Sammtliche Civil , und Militairbeborben werben erfucht, auf benfelben Iche gu haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bas 2te Bataillon iften Infanterie, Regiments in Konigeberg abliefern ju laffen.

Silfit, ben 1ten September 1833. Der Lanbrath Solentber.

(Signalement.) Geburtbort: Dorf holbect. Baterland: Pringen. Gemobulicher Aufenthalt: Apelich Gut Rinbichen, Rreis Ragnit. Religion: evangelifch. Mb
ter: 22 Jahr 3 Monat. Gröge: 5 Suf 4 30l 3 Strich. haare: blonb. Stient
fach, Augenbraunen: blond. Augen: gram. Rafe: fife, Mund: gewöhnlich. Bahne:
vollablig. Bart: feinen. Rinn: fpig. Gefichtsbildung: langlich. Gefichtsfarbe:
bleich. Statut: (dwacher Lonfitution. Befonbere Rennzeichen: feine.

Belleibung: Gine blaue Dienftjade, meiße Pantalons, Ronigt Dienftfiefel und eine blaue Felbmuge.

Der von und mittelft Stedbrief vom 3ifen v. D. verfolgee Sausling Chriffoph Braun ift arretire und bereieb bierber jurudegeliefert worben,

Sapian, ben 14ten September 1833.

Ronigt. Dipreug. Landarmen . Berpflegunge Infpeleion.

Amts. Blatt

Nº 40.

Sumbinnen, ben 2ten Oftober

1833.

Allgemeine Befetfammlung.

Das vierzebnte Stud ber Befesfammlung enthalt: unter

Do. 1451. Die Ur funde uber bie Stiftung eines Berbienft. Ehrenzeichens fur Rete tung aus Gefahr, vom iften Rebruat 1833, und

bie Allerbochffen Rabinets, Debres unter

Do. 1452. vom 1ten Juli 1833, Die Drafung ber Steinbauer,

Do. 1453. vom 23ften beffelben Monate, bie miberrechtliche Bueignung ber bei ben Uebungen ber Artillerie verfcoffenen Gifen . Munition, und

Do. 1454. vom Sten Muguft 1833, Die gebubrenfreie Musftellung ber ben Berichten als Bormunbicafte. Beborben erforberlichen Atteffe aus ben Rirdenbile dern bei Urmen . Bormundichaften betreffenb;

Ro. 1455. von bemfelben Sage, burch welche bes Ronigs Dajeftat ber Stabt Abund bie revibirte Stadteordnung vom 17ten Darg 1831 ju perleis ben gerubt baben;

Ro. 1456. Die Polizeiordnung fur Die Bafen und Binnengemaffer von Stettin und Swinemunbe, vom 22ften Muguft 1833,

Do 1457. Die Allerbochfte Rabinets . Orbre vom 28ften Muguft 1833, betreffend ben Erlag ber Injurien unter Drivate Derfonen und Die Beridbrung bere felben, und unter

Ro. 1458. Die Berordung vom 30ften Muguft 1833, megen Aufbebung ber Befoledes. Bormunbicaft in Schleffen und ber in ber Mubolobinifden Bolizeierbnung vom Jahre 1577 enthaltenen Borfdriften megen Burge icaften ber Rrauen fur ibre Ebemanner.

Berfügungen ber Ronigl. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen.

Bon ber im biefigen Regierungebegirte, im Rreife Johannsburg belegenen Domaine Dr. 255. Drugallen, follen

ben Bertauf 1) bas Bormert Drygallen mir ber Brau, und Brennerei, Berechtigung, nebif bem ber Domaine Bormert Ballisto und 2) bas Bormert Dombrowten. nebft Bube. ber. 3. 21. (Do. 40. Erfer Bogen.)

Betriffe

gufammen ober getheilt, mit ober ohne Borbebalt eines Domainenginfes, je nachbem annehmbare Gebote abgegeben merben, im Bege offentlicher Berfeigerung vertaufe merben.

Da aud in bem nach unferer Befanntmachung vom ihren Dai b. 3. auf ben Anten Muguft b. R. angefest gemefenen Termine teine annehmbaren Gebote abgegeben morben find, fo wird biermit, ein neuer Bietungstermin auf ben 25ften Oftober b. R. im Ronferengimmer ber unterzeichneten Regierunge, Abtheilung, Radmittage 2 Ubr. por bem Departementerath angefest.

Begen ber nabern Radrichten, über Rladeninhalt und Sarmerth ber gu werau. Gernben Bormerte, permeifen mir auf unfere in ben biefiabrigen Rummern 22. . 25. und 29. Diefer Blatter entbaltene Bifanntmachung pom ioten Dai b. I.

Sumbianen, ben 31ften Muguft 1833.

Rinigl. Dreuf. Regierung.

Mr. 256. Den Dee. mainenauts Cinmoden. hetreffenb. 8. W. 2514, Ceptbr.

Abtheilung für bie Bermalung ber biretten Steuern, Domainen und Rorffen. In bem nad unferer Befanntmachung vom 24ften April b. 3. auf ben 2ten b. M. tauf bes Do, angeftanbenen Termine jum Bertaufe bes im bieftgen Regierungsbegirte, im Rreife 2nt, an ber Grenge bes Ronigreichs Dolen, ber Stabe Ratten gegenuber belegenen Domainenvormerte Cipmoden, ift fein annehmbares Gebot verlautbart morben, und mirb baber ein anbermeitiger Bietungbtermin auf ben 4ten Rovember b. 9. Radmit tage um 3. Ubr. im, Ronferentbaufe, ber, untergelchneten, Regierunge Witheilung biermit anberaumt: .

> Megen Groffe .. Beidaffenbeit. Raufmerth 1c. bes ju verauffernben Domainem auts bezieben, wir uns auf unfere, Diesfalligen Befanntmadungen vom gten Rebruar und 24ften April b. I. mit bem Bemerten, baf bie Radricten bieruber, fo mie bie fonfligen Raufsbedingungen, taglich in ben Gefdaftsftunben in unferer Rinary Regie Aratur eingefeben merben, tonnen.

> Sollten fid in bem Termine Raufliebhaber finben, melde nur bas Bormert allein, obne ben batu geborigen 1011 Worgen 85, [] Rutben groffen, mittelmagig beffanbenen Balb an ermerben munichen, fo follen auch bierauf Gebote augenommen merben, und figen mir fur bergleichen Raufinflige bier nadrichtlich bingen, bal bas Bormert abne ben Balb einen Gefammt Rlacheninbalt von 1438 Worgen 98 ORutben bat, und bas Minimum bes Raufgelbes bann neben ber gefehlichen Grundfleuer:

- a) im Rall bes reinen Bertaufs auf 7009 Rible. 2 Sar. 5 Bf und
- b) im Rall bes Bertaufs mir Borbebatt eines fabrlichen Domainenzinfes von 157 Mtbir. auf 4183 Rtbir. 2 Ggr. 5 9f. feff.

feffgefest iff, auferbem ater bem Raufer bas butungfrecht in bem Gutemalbe pacte meife augeftanten merben foll. Sumbinnen, ben iRten September 1833.

Ronigl. Breuf: Regierung.

Abthellung fur bie Bermaliung ber bireften Steuern. Domainen und Rorften.

Cammilide Beborben unferes Bermaltungsbezirts werden biemit wiederholt ernft, Dr. 257. lich angewiefen, von jeder Unftellung einer Wilitairperfon im Civile, gleichviel: ob Betrift bie Diefelbe im aftipen Dienft ftebe und etma auf beffimmte ober unbeffimmte Belt beur Unmelbung laube fev. ober jur Rlaffe ber mit Martegelb ober Gnabengehalt entlaffenen Invaliben ten Invalie gebore, und nicht nur fofort Mogeige gu machen, fonbern bem betreffenben Invaliben ben, Warte. auch aleich bei feiner Unftellung ober Beidaftigung bie Gnabengebalte. Unmeifung, ger ic. ober Die ibm flatt berfeiben ertheilte Befcheinigung ober fonftige Legitimat'on abjuneb. 2. b. 3.
939. Septier, men und folde nebft einer amtlich befcheinigten Radmeifung bes Civil. Dienfteinfome mens und eingureiden. Gine gleiche Angeige und Radmeifung ift berienigen Steuere beborbe mitzurbetten, aus beren Raffe bie im Civil angeftellte Mititairperfon Traftas ment, Engbengebatt ober fonftige Emolumente begiebt.

Ge wird biebei ausbrudlich bemerte, bag jebe Ueberbebung, melde burd Dichte befolgung biefer Borfdrift entftebt, ber unterm 14ten Rovember v. 9. (Umibblatt pro 1832 Geite 695) jur offentlichen Renntnif gebrachten Allerhochten Rabinetdorbre nom sten Upril 1821 gemaf. lebiglich berjenigen Beborbe ober bem Bemmten gu Laft fale len foll, welche bie porgefdriebene Ungeige an und und an bie betreffenbe Steuertaffe unterlaffen baben. Sumtignen, ben 23ften September 1833.

Dem Cabritantes und afademifden Runftler Moris Gelf in Berlin ift am iteen Dr. 25%. September 1833 ein Datent:

Deeleibung. auf Die mittelf Broben unchgewiefene Berbefferung ber jum Dadbeden bienen-88. Ceptbr.

ben, aus Detall gefertigten Dedplatten, får ben Reitraum von acht bintereinander folgenben Jahren, vom Sage ber Muffertie aung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preugifden Staats ertheilt mor-Sumbinnen, ben 23ften Ceptember 1833. ben.

Befanntmachung bes Roniglich : Preugischen Oberlandesgerichts. Die Rinial. Berortnung uber ben Danbais, fummarifchen und Bagatell. Protes Dom iften Auni 1833 nebft ber Minifterial. Inftruttion fur Die Berichte vom 24ften bum megen Muli 1833, tritt mit bem iften Ditober b. 3. fomobl bei bem Ronigt Dberlandesge bate. fum. richt als bei fammtlichen Antergerichten bed Departements in Rraft. (1)

Mr. 259. Bublifane marifden g. Bazatell. Die Drozeffe.

Datent.

QL. b. 9.

Die Partheien und Anmalbe baben bei ben gebachten Projefarten fic nach ben Beftimmungen bes Gefeges zu achten und jur Befdleunigung bes Berfabrene in ihren Riagefdriften beutlich zu bezeichnen. ob eine Manbath. fummarifche ober gemobne liche Rlage angeffelle merbe. Die Deputation bes Ronigt. Dberlanbesgerichts fur Die gebachten Projeffarten mirb bie Ertenntniffe unter bem Giegel bes Ronigt. Dberlan. befaerichts und ber Unteridrift bes Dirigenten ber Abtheilung auffertigen und fole genben Titel annehmen:

"Deputation bes Ronigl. Oberlandesgerichts fur ben Manbate, und fummari. fen Brosef."

Bur Bebanblung und Entidelbung ber Bagatelle und Iniurien . Sachen ift ein befonberer Rommiffarius ernannt.

Die Untergerichte bes Departements baben bie Berordnung vom ifen Juni 1833 im Beifte bes Gefesis und ber Minifterial. Inftruftion vom 24ffen Juli b. 9. mit bem tfen Oftober b. I. in Bollang ju feben. Denen Untergericheen, melden bie gebachte Auftruftion wegen Mangel eines Eremplate noch nicht bat mitgetbeilt merben tonnen. wird biefelbe, forald ber nothige Bedarf eingegangen ift, jugefertige merben; fo mie ibnen auch Die nothigen lithographirten formulare, Die beftellt morben find, au feiner Belt autommen werben Bis babin merben bie Berichee bie Borlabungen und fonfligen Rormulare felbit forgfaltig entwerfen und erpediren laffen.

Hebrigens wird es ihnen jur Pflicht gemacht, nicht bloß auf bem Aftenbedel. fonbern aud auf ben Berichten an bas Rollegium am Ranbe genau ju bezeichnen, ob Die Sade jum gewöhnlichen, Bagatelle ober fummarifden Brogef gebore.

Anfferburg, ben 20ffen Geptember 1833.

Befanntmachung ber Ronigl. Intendantur bes Erften Urmeeforps.

Den Berflegunas. Bebarf ber Truppen bes Erfen Mr. mceforps. ro 1834.

etteffenb.

Mr. 260. Die Pieferung bes Brobs und Rourages Bedarfs fur bie im Bereiche bes iften Mr. meetorne flebenden Ronigl. Eruppen, fur ben Beitraum vom iften Januar bis Enbe Dezember 1834, foll im Bege ber Gubmiffion offentlich aufgeboten merben.

Dir forbern baber Brodugenten und andere Lieferungeluftige bierdurch auf, uns ibre Lieferungs. Offerten verflegelt und portofrei fo geitig jugeben ju laffen, baf biefelben fich fpateffens bis jum 22ften Dfrober b. 3. in unferen Sanben befinden.

Die Eröffnung ber eingegangenen Gubmiffionen erfolgt am Ditt mod ben 23ffen Dtrober b. I Bormittags 10 Uhr im Gefchaftelotale ber unterzeichneten Intenbane tur, und mirb mie benjenigen Concurrenten, melde angemeffene Forberungen maden,

mab

und jum Sermin perfonlich ober burch einen geborig Bevollmächtigten ericheinen, welter unterhandelt, bemnachft aber und nach eingeholter Genehmigung bes Ronigi. boben Rriegeminifteriums wit ben mindefforbernd gebliebenen und fonft qualifigirten Unternehmern tontrabire werben.

Die Lieferungsbedingungen und Die Raturalien Bebarfe Duanitaten fur jeden Garnifonort tonnen taglich bei folgenben Beborben eigaefeben merben:

- a) bei ber unterzeidneten Intenbantur,
- b) bei ben Ronigt. Proviante Memtern ju Ronigoberg, Dangig, Grauten; und Thorn, ferner bei ben Ronigt. Magagine Bermaltungen ju Billau, Jufterburg, Marien, burg, Meme und Lapiau,
- e) bei ben Boblobliden Wagiftraten ju Beblan, Domnau, Drengfurth, Preugifch. Eplau, Preugifch. Odand, Brauntberg, Raftenburg, Riefenburg, Gaalfeld, Dieberode, Deutsch. Ebing, Preugifch. Stargardt, Aofenberg, Diefchau, Angerburg, Gumbinnen, Ragnit, Tifft, Bifchofewerder, Freiftabt, Neuenburg, Konnit und Rulm.

Die an und ju abreffirenden Lieferunge Offerten muffen auf bem Couverte mit ber Bezeichaung verfeben werben: " Submiffion megen Raturalien Dieferungen", bamit biefelben bis jum Bermine am 23ften Oftober b. 3. uneröffnet bleiben. Ronigsberg, ben 45ten September 1833.

Ronigi. Intenbantur bes Erften Urmeeforps.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Bergeichniß ber Borlefungen, welche im Binter 1844 in der Ronigl. Thierargneischule gehalten werden.

- 4) Derr Ober, Staabs, Rofarjt und Profeffor Raumann wird taglich von 14 bis 12 Uhr über fpreielle Pathologie und Therapic und Wittwochs von 2 bis 3 Uhr über hufbefclag Borlefungen halten.
- 2) herr Profeffor und Privatdocent an ber Universität, Dr. med. Rectieben, wird Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Ubr über bie Anocentebre ber Saustpliere, und an benfelben Sagen von 1 bis 2 Ubr über gerichtliche Beiterheitlunde und Beter rindr. Poligei, ferner Montags, Dienstags, Donnerftags und Breitags von 1 bis 2 Uhr über frejielle Bathologie und Ebrrapie ber Krantheiten bes Riadviehe und der übrigen Saustpliere, mit Aufahme bes Pferbes, Gortefungen hatten.
 - 3) hetr Profeffor Dr. med. Gurle wird über Anatomie ber Sauschiere taglid

von 1 bis 2 Uhr, über pathologische Anatomie Dienftage, Mittwochs und Sonnabente von 2 bis 3 Uhr Bortefungen balten. Der felbe wird bie praktifchen Urbungen in ber Bottomie taglich Bormittags aud — wir Ausnahme bet Mittwochs und Sonnabenbe — auch Nachmittags leiten. Unter feiner Leitung geschehen die Seftionen ber gefallemen Shiere, bei welchen bezienige Lebter gegenwärig sein wird, in beffen Krankenftalle bas Thier gefallen ift.

4) herr Profeffor Dr. mel. hertwig wird bie praftifden Uebungen im Rranten falle taglich von 8 bis 10 Uhr Bormittags und bon 4 bis 3 Uhr Radmittags leiter; ferner taglich bes Morgens von 7 bis 8 Uhr Borlefungen und Repetitionen über ipes ielle Chirurgie und Operationsiehre balten; auch wird er bie im Krantenfalle vortome menben deturgifchen Operationen verrichten und unter feiner Leitung verrichten laffen,

5) herr Apotheter und Lebrer Sedmann wird Dienftage, Donnerstage und Gor, nabenbe von 4 bis 6 Uhr uber Chemie und Sparmacie Borreage und Repetitionen

Dalten, und ben praftifden Unterricht in ber Apothete taglich ertheilen.

6) Der Thierargt und Borfieber ber Somiebe, Berr Muller, wird bie liebungen in ber Jaffrufriansichmiebe taglich von 2 bis 4 Uhr leiten. Sonnabends von 2 bis 3 Uhr wird berfelbe über bie bem Suffcmibt nothigen Renntniffe Bortrage halten, und bie Lebre vom Bufbefclag repetiten.

7) herr Rreisibierargt und Repetitor Dreffer wird taglich von 10 bis 14 Uhr ben pratificen Unterrict im hundefrantenftelle ertheiler, und Montags, Dienflags und Onnerilags von 4 bis 5 Uhr über fergielle Pathologie und Therapie beiten bes Pf rock, und Freitags von 2 bis 3 Uhr und Sonnabends von 3 bis 4 Uhr, über gerichtliche Thierheitlunde und Veteriader Polizie Repetitionen halten.

8) herr Reiftblerart und Repetitor Spinola balt Dienstags und Donnerftags von 3 bis 4 Ubr Arpetitionen über fpezielle Bathelogie und Sberapie ber Krantbeis ein bes Ainvoliches und ber übrigen hausthiere, mit Ausnahme bes Blerbes. Ferner wird berfelbe bem herrn Profester De. Gurts bei Leitung ber geotomifchen Hebungen affifiren.

9) herr Profesor Dr. phil. Storig mirb uber Erterleur, Buchtung und Pfiege ber Sausthiere, mit Ausnahme bes Pferbes und Schaafes, Montage, Mittwoche und Freitage von 3 bis 4 Uhr Borlefungen balten.

10) herr Profestor Burbe balt zwei Mal wedentild, Nadmittage von 3 bis 4 Uhr, Borurage uber bie Proportionen ber Theile bes Pferbes und ber bamie vermande ten Segenfiande.

11) Dett

11) herr Regiftrator Sonnies mirb Wittmochs und Freitage von 4 bis 5 Uhr am fdriftlichen Stplubungen Anleitung geben.

Die Borlefungen fangen ben 28ften Oftober an, und werben Ende Batg t. J. geschoffen. Goldes wird mit bem Beifugen bierburch befannt gemacht, bag jur Unterludung von Thieren, bie nur ju biefem 3wed nach ber Schule gebracht werben, bie Stunden von 8 bis 10 Uhr Bormitrags, und von 4 bis 5 Uhr Nachmitrags, fo lange bas Tageslicht solches gestattet, bestimme find, trante Thiere aber ju jeber Beit, so weit es ber Raum erlaubt, in ber Ansialt Ausnahme fiaden.

Berlin, ben 3ten September 1833: Ronigl. Polizei Prafibium.

In Gemäßbeit ber in ben biefigen Intelligengblattern und hartungichen Zeitungen unterm iften b. D. erlaffenen Befanntmachung bat am 21ften b. W. bie balbibirige Austoofung von Ronigsberger Stadt. Obligationen flattgefunden, und find beren 50 Stud, unter ben Rummern: 20., 46., 341., 461., 708:, 1029., 1144., 1450., 1491., 1475., 1896., 2637., 2917., 3066., 3507., 3563., 3631., 3759., 5041., 5 44., 5210., 6275., 6286., 6614., 7473., 7476., 7599., 7653., 7663., 8066., 8344., 8509., 8688. 8828., 9035., 9167., 9333., 9855., 9891., 9962., 9971., 11156., 11221., 11304., 11601., 12038., 12312., 12846., 13827., 14649. im (ummarifden Betrage von 10 500 Rthle, geschrieben: Bedntausen Funfundert Thaler, ausgerufen worden.

Die baare Eintofung biefer Obilgationen nimmt ben ften Januar 1834 ihren Anfang, und wird bamit in ben vier Bochentagen, Wontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Lotale ber Stadticulben Tile aungefaffe fortgefahrem

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber Obligationen, we'che mit ber, auf bem gesehlichen Stempel ausgestillen Quitrung bes Inhabers, fo wie wie bem bater geborigen 3 ns Coupons Ro 53., verfeben fepn muffen.

Ronigsberg, ben 22ften Muguft 1833.

Dagiftrat ber Ronigt Saupe und Refibengffatt;

Die ebemaligen Dragoner Dichael Steguweit und Caftes Domatis, Erfterer nach bem Amte Georgenburg, Letterer nach bem Amte Schreitlaugen im Jahre 1847 entelaffen, werden als Erbberechtigte jum eifernen Rreuz gier Rlaffe biemit nochmals aufgeforbert, mir bes Balbigften ihren gegenwartigen Aufenthaltsort anjuzeigen.

Gleichzeitig erfuche ich biejenigen refp. Beborben, benen über ben Aufentbalt ober bad Ableben ber Genannten eiwas befannt feyn follte, mir eine geidlige Witthele lung baraber gugeben gu laffen. Infeeburg, ben 24fen September 1833.

Der Dberft und Rommandeur bes iffen Dragoner-Regiments, v. Sieten.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Lieferung ber Fourage fur die Dier und in Bialla fationirte Gendarmerte foll fur ben Beitraum vom iften Januar bis Ende Dezember 1834 im Wege der Minus-ligitation einem Entrepteneur überlaffen werden. Bur Ermittelung beffelben fiehr ein Bietungstetenin auf ben 17ten Oftober b. J. Bormittegs 9 Uhr im Gefchaftsimmer bes unterzeichneten Landraths an. Indem ich diefes zur öffentlichen Renntniß bringe, bemerke ich gleichzeitig, daß die Bedingungen auch vor bem Termin eingesehen wer, ben tonnen, daß ber Budchag ber Genehmigung bobern Orts vorbehalten bleibt, und bag Nachgebote nicht angenommen werben.

Johannsburg, ben 27ften Gepiember 1833.

Der Landrath Oppeln v. Bronitomsti.

Bum Bertauf bes innerhalb bes Birtofchaftsplans vorratibigen Riebnen, Giden, Birten, Elfen, Espen, und Sannen Bau, Rug, und Brennholges in grafern Quantitaten aus ben Schlagen und insbefondere von ben jur Beraugerung beftimmten Berrains ber unten igenanteen Konigt Forften an in, und aufländifche holgtaufer find folgende Ligitationstermine anderaumt und follen jedesmal von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags abgebalten werben:

- A fur die Ronigt. Alte Johannisburger Forft im Gefchaftegimmer bes Unterzeichne, ten hiefelbft ben 22ften Ottober, ben 20ften Rovember und ben iften Dezem, ber b. 3;
- B. fur bi- Ronigi. Reu-Johannisburger Forft in ber Dberforfterbienftmobnung ju Ruflit ben 23ften Ditober, ben 21ften Bovember und ben 19ten Dezember b. S.
- C, fur Die Ronigl. Cruttinner Forft in ber Dberforfterblenftwohnung ju Centtinnen, ben 18ten Oftober, ben 14ten Rovember und ben 4ften Dezember b. I.
- D. fur ble Ronigl. Retolapter Forft in ber Oberforfterbienftwohnung ju Ritolaps ten, ben 17ten Oftober, ben 13ten November und ben 12ten Dezember b. J.

Die Der Ligitation jum Grunde liegenden Bedingungen follen in ben Serms nen betannt gemacht, tonnen auch vorher bei ben Ronigt. Dereforftreifen eingesehn werben. Der Bufchlag wird gleich erthellt, wenn das Meifigebon ben Carwerth bet Solges und bie Rebentoffen erreicht ober überfteigt, und muß Raufer gleich bei Erteilung bet Baschlages eine bem Raufpreise angemeffene Caution in baarem Gelbe bei der nachsten Ronigl. Forfttaffe deponiten.

Raufinftige, benen noch jur Dadricht tienen mag, bag bas Berfichen bes folges in langen Stammen nach Angerburg, Darfehmen, Memel, auch nach Danjig auf ben mir flogbaren Ranalen verbundenen Geen und flogbaren Fiftfen erfolgen tann, wer, ben jur Babrnehmung vorgenannter Termine biermit eingelaben.

Jobannisburg, ben 26ffen September 1833. Der Forfimeister Ectert. Der Gertanteverlag im Rruge ju Bolfsborff und Bogbabnen foll vom iften Jas nuar 1834 ab auf 3 Jahre verpachter werben, und ift biegu Termin auf ben 14ten Ottober d. J. Bormittags 11 libr hiefelift anberaume, und bemerte ich, bag bie bb, bere Genehmigunn bes Bufchlages vorbebalten, die Ligitation 12 Uhr Mittags geschlofen wird, und teine Rachgebore julaffig bieiben.

But Bengifdten, ben 22ften Geptember 1833.

Der Domainenintenbant Bebr.

Das biefelbft auf ber Reuftabt unter Ro. 188 belegene, ebematige Rabemacher Ruschenbeckeriche, jest ber biefigen fichtschen Schul Raffe zugehörige, Grundfluct, zu welchem ein Wohnbaus nebft hinterhaus und Stallungen, ein vor dem Darkehmer Spore belegenes Ackerfluct und ein Feldgarten gehören, und im Jahre 1831 auf 927 Able. 22 Sgr 6 Pt. gericktlich abgeschaftst worden, soll öffentlich an den Meiffe bietenden verkauft werden. Hiezu ift ein Lizitationstermin auf Gonnabend den Zein Rovember d. I. Rachmittags 4 Uhr im hiefigen Rathbause anberaumt, zu welchem fichere Rauslustige mit dem Bemerken eingestaden werden, daß die Rausbedingungen tägtich in unserer Registratur eingesehen werden, daß die Rausbedingungen tägtich in unserer Registratur eingesehen werden donnen. Gumdinnen, den 14ten September 1833.

Bebufe Bertau" von fertigem Riafter. Brennholg in ben Revierbelaufen ber Ronigt. Marner Forft fieben folgende Ligitationstermine in ber Oberforfierei Marnen jebes, mal von 11 bis 1 Ubr an:

- 1) Breitag ben 27ften September b. I. (An biefem Sage werden nur im Schafts, mer Belauf mehrere hundert Rlafter ausgerudtes trodenes Sannen , Rloben, Brennbolg ligieirt.)
- 2) Dienftag, ben 15ten Oftober,
- 3) Dienflag, ben 12ten Dovember unb
- 4) Rreitag ben 6ten Dezember b. A.

In biefen brei lettern Terminen findet ber Bertauf von Sannbuchen, Birten, Ellern, Linden, und Sannen-Rioben-Brennholz in ben übrigen Revierbelaufen flate. Der Bertauf geschieht gegen gleich baare Bezahlung und wird auf Rachgebote nicht geradfichtiget. Warnen, ben bien September 1833.

Ronigl. Dreuf. Dberforfterei.

(Do 40. Salber Bogen.)

Œ\$

Es ift in biefem Sommer bei ber uberaus gunftigen Witterung eine bebeutente Rlaft bergabt Sorf in ber Konigl. Stallifder Braberei geflochen und eingeflaftert worben, so bag Jebermann feinen Bebarf gegen gleich baare Bejahlung ber Tare von 23 Sgr. pro Klafter in Saufen von 2f Rlafter tauflich erhalten fann. Der Bertauf bes Sorfs wird von jett ab Donnerstag in jeder Boche fattfinden, welches den Rauf-Juftigen mit dem Bemerten, das die Ausgabe des getauften Sorfs gleichzeitig an dem felben Sage durch den Ferfler Green bewirft werden soll, wenn die Lofung der Ans weisezettel vor 10 Uhr Bormittags gefchiebet, biedurch bekannt gemacht wird. Raufter von 5 haufen und darüber werden die Absubertage nach ihren Munichen seiftige fett werden. Stallischen, den 20sten September 1833.

Rauigl, Dreug. Dberforfferei.

Bum Bertaufe bes Rus, und Rioben, Brennholges, erfteres uber 10 Ctur und legteres über 10 Riafter, wetben folgende Termine angefest, und biefe werben jebesmal um 10 Ubr Bormittags abgehalten werben :

- 1) Sonnabend ben 12ten Oftober, Sonnabend ben gten Rovember und Sonnabend ben 7ten Dezember b. J. in ber Oberforfter, Dienftwohnung in Schoreffen;
- 2) Montag ben 21ften Oftober, Montag ben 25ften November und Montag ben 23ften Dezember b. I. in ber Bohnung bes Raufmann herrn Map ju Ladbehnen. Dem Publito wird biermit befannt gemacht, bag ber Bufchlag bem Meiftbietenben gegen gleich baare Borausbejablung bes Meiftgebots auf ber Gelle ertheilt wird, wenn bas Gebot ben Sarwertb inft. aller Rebenfoften erreicht ober überfteiet. Die

abrigen Bedingungen follen in den Terminen befanne gemacht werden, Jedesmat um 12 Uhr Mitrage wird ble Ligitation geschloffen und auf Rachgebote micht gerudichtigt. Schorellen, ben ften Seprember 1833,

Sonigl. Dreug. Dberforfferet.

Sicherheitepolizei.

Mus bem biefigen Gefängniffe find in vergangener Racht bie untenbezeichneten ruffe foe Deferteure Jatob Laurinamis und Anton heibudt, welche wegen unerlaubten Meberritite aber bie Landesgnenze nach Preufen in Berbaft gewesen, mittelft Durchbruche entfprungen.

Gaumeliche Civile und Dilltair. Beborben werben erfucht, auf biefelben Mche ju baben, fie im Berreungefalle ju verhaften und bierber abilefern ju laffen,

Sepbefrug, ben 27ften September 1833. Ronigl. Landrath v. Sabeleit.

Gige

(Signalement bes Jatob Laurinawis.) Geburtsort: Raralen, Gow vernement Witepsty. Baterland: Rugland. Gewöhnlicher Aufenthalt: vagabondirend. Religion: tatholifd. Grand, Gewerbe: rugifder Deferteur. Alter: 23 Jahre. Größe: 4 Bug 11 Boll. Daare: btaunlich. Stiren: niedig. Augenbraunen: blond. Augen: blaugrau. Rafe; proportionier. Mund: gemobnlich. Sahne: vollzählig. Bart: im brufteben Kinn: rund. Gefichtefarbe: gefund etwas braun. Gefichtebittung: oval. Statur: fcmachtich. Sprache: rufifch, polnifch end litthauifch. Befondere Kenm zeichen: auf der linten Wange eine Lieine Warze.

Betleidung: eine fowarzuchene Befte, ein Paar grau teinene hofen, ein Paar Stiefel, eine grau manbtene Belgmute mit fowarger fcaalleberner Brame, ein blau, wurftich tattunenes halbtuch, ein grau manbtener polnifder Militairmantel mit fowargem Kragen roth eingekanntet.

(Signatement bes Anton heibudi) Geburtsore: Dorf Repti, Rirche fpiel Strublaneli, im Rreife Scheblis, unfern Barfchau. Baterland: Rugland. Ber wohnlicher Aufenthalt: vagabondirend. Religion: faibolifch. Grand Gewerbe: rufft fort Aleberiaufer. Alter: 30 Jahr. Größe: 5 guß 7 Boll. haare: byntetbond und turz verfchnitten. Stilen: turz und trei. Augendraunen: duntelbiond. Augen: grau und tiefliegend. Rafe: lang und aufgewippt. Mund: flein. Bahne: vollzählig und gefund. Bart: blond, raftet. Rinn: rund. Gesichtstatet: gefund. Gesichtsbildung: langlich. Statur: groß und foliant. Sprache: ruffich und polnifch. Besondere Rennzeichen: auf bem linten Beigesinger mehrere fteine Schnittnarben.

Betleibung: Ein graumandtener Mantel mit ichwarzem Rragen, melder mit einer voiben Rante befest ift - Diefer Mantel ift nach militaleifcher Art gemacht - eine blaue Beffe, weiß leinene hofen, turge Stiefeln und eine fcmarguchene Militaire Dienstmuge.

Der von bem Magiffvat ju Johannisburg unterm geen Annar b. J. fledbrieflich verfolgte Badergefelle Carl Sampf ift am 6ten biefes Monars burch ben Geneb'arm Morgenrorb in Ronigsberg verhaftet worden welches Behufe Berichtigung ber Stedebriefe Kontrolle pieturch jur offentlichen Kenntnig gebracht wird.

Sumbinnen, ben 21ften Geptember 1833.

Ronigt. Preuf. Regierung, Mbebeilung bes Innern-

Der von ber Direftion ber Strafauffalt ju Nagnit unterm 30fien Mary b. J. flede Briefic verfolgte Strafting Jofeph Jeworowsti ift am 16ten blefes Worats von bem Gensb'arm Gnath im Dorfe Aibbianen ermittelt und verhafter werber; welches Bis

buff

Bufs Berichtigung ber Stedbriefs Rontrolle bierburch jur öffentlichen Renntnig go bracht wirb. Gumbinnen, ben 21ften September 1833.

Ronigt. Preug. Regierung, Abebeilung bes Junern.

Der mittelft Stredbriefe vom 18ten Dai b. I. verfolgte Somibigefell Johann Bibbile ift bingfeft gemacht und bier wieber eingebracht.

Zapiau, ben 21ften Geptember 1833.

Ronigt, Preug. Rreis . Juffigtommiffion.

Perfonal . Ebronit.

Der Juffis Rommiffarine Johann Gottlieb Subert in Infterburg ift jum Rotatius im Departement bee Ronigl. Dberlanbesgerichts ju Anfterburg beforbert.

Den invaliben Corpejagern Frant in Meprubnen und Daubner in Maggiren, in ber Oberforfterei Ibenhorft, find bie bieber interimistifc vermalteten Befterfiellen bafelbft befinitio verlieben.

Angeige vom Bafferftanbe ber Schifffahrtsftrome im Regierungebegirte von Bumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jege:

im Pregelftrome bei bem Dorfe Biepeningten . . 2 guß - Boll.

bei Rettienen 1 guß 6 Boll.

am Landgeftut 1 guß 6 3off.

und ber Bafferftand am Degel bei Inferburg 1 guß 6 gol.

Erfte Dalfte bes Monats Dftober 1833.

Roniglid Preufifde Regierung.

Beilage jum Umtsblatte

Nro. 40.

Sumbinnen, ben 2 nftober

1833.

Bergeichniß ber Borlefungen, welche auf ber Universität ju Konigs. berg im Binterhalbjahr 181 gehalten werden.

Bottefgelabrtheit.

Cine bifforifd, fritifde Ginfelrung in Die Bucher bes A. E. und Die Mpofryppen giebt Brofeffor Dr. D. Lengerfe & Stunden privatim.

Sifterifc, fritifche Ginleitung in bie Bucher bes M. E. wird Conffferial, Rath

Die Benefis ertlare Profeffor Dr. Gieffert 4 Stunden privatim.

Den Refalas erlautere Profeffor Dr. Gebfer 4 Stunden privatim.

Das Bud Daniel ertiart Profeffor Dr. v. Lengerte 3 Stunden öffentlid.

Derfelbe erflate bie Dfalmen 5 Stunden privatim.

Die eregetifche Gefelicaft fur bas M. E. fabrt Profeffer Dr. v. Lingerte fort privatifime ju leiten.

Die Chriftologie bes 2. S. nebft Erflarung ber meffianifden Stellen giebt Congificials Rath Brofeffor Dr. Rhefa 2 Stunden öffentlich.

Die brei erfien Evangelien erlautert Profeffor Dr. Dishaufen 4 Grunben priv, Die Leibensgefcichte Zefu ertlart Profeffor Dr. Lehnert 2 Stunben öffentlich.

Das Evangelium Mobannis erlautert Profeffor Dr. Sieffett 4 Stunden prin.

Die Briefe Bauli an bie Corinther und ben Brief bee Jatobus (lettern nach feinem Buche ,,ber Brief bee Jatobus, Berlin 1828.") erfiatt Profeffor Dr. Gebfer 5. Seunden pripatim.

Die beiden Briefe Pauft an Die Corinther ertiatt Profeffor Dr. Lebnere 5 Stumben privatim.

Die Erflarung bes Briefes an bie Galater giebt Prof. Dr. Diebaufen 2 Stun, ben offentich.

Die beiben Briefe Pauli an bie Ephefer und Coloffer erlider Profeffor Dr. Leg, nort 3 Giunben öffentlich.

Die Ertianung ber fleinern Saulinifchen Beiefe giebt Confistrial : Diath Arof. Dr. Abela ben Wiegliebern bos Liethauischen Seminars 2 Stunden öffentlich, (Beilage zu Ro. 40.) niversalgeschichte ber driftlichen Religion und Rirde glebt berfelbe 4 St. priv. Universalgeschichte ber driftlichen Religion und Rirche lieft Prof. Dr. Lebnert 5 Stunden privatim.

Derfelbe leitet ein Reperitorium ber Rirdengefdichte gratis.

Den erften Theil ber Dogmatit tragt Profesor Dr. Diebaufen 4 St. priv. vor. Ginige besonders wichtige Gegenstande ber driftlichen Sittenlehre erfautert Com

Magemeine Symbolit lebrt Profeffor Dr. Sieffert 4 Stunden öffentlich.

Somiletit wird in practifcher Beziehung privatim vorgetragen und jugleich homis fetifche Uebungen leiten Confiferial-Math Profeffor Dr. Rabier- 2 Stunden.

Catechetifd , practifche Uebungen wird Profeffor Dr. Gebfer 3 Stunden prive

Derfetbe lebrt Somilett und leitet bas bomiletifche Geminar.

Redismiffenfdaft.

Encytiopable und Debobologie bes Rechts nach Sugo lieft Prof. Dr. v. Buch. bolg 4 Stunben privatini.

Romifde Redisgefdicte tragt berfelbe 6 Stunden privatim vor.

Fertfegung ber Interpretation bes Sajus gieb: Profeffor Dr. Sanio in ju bei fimmenben Stunden öffentlich.

Gefcichte, Alterthumer und Juffitutionen bes Romifden Rechts lieft berfelbe 12 Stunden privatim.

Inflitutionen bee Romifchen Rechte trage Profesor Dr. v. Bucholg 6 Stunden privatim vor.

Die Pandecten erflart Profeffor Dr. Bade 12 Ctunden privatim.

Daffelbe Brofeffor Dr. Simfon 12 Stunden priparim.

Deutsche Staats, und Rechtsgeschichte lebrt Prof. Dr. Giege 4 Stunden priv. Preugische Staats, und Rechtsgeschichte lebrt Prof. Dr. Reibenig 4 St. offentl. Das Erbrecht trägt Profeffor Dr. Bade 4 Stunden öffentlich vor.

Die Lehre von ber Ebe, ber vaterlichen Gemalt und ber Bormunbicaft erlau bert Brofeffor Dr. v. Buchbolg 2 Stunden offentlich.

Cherecht lebrt Brofeffor Dr. Schweitart 4 Stunden öffentlich.

Gemeines und Preugifdes Lehnrecht lehrt Professor Dr. Jacobion 3 St. prip, Das Staatsrecht bes beutiden Bundes und Preugens insbefondere tragt Dr. Ricolopius 4 Stunden velvatim por.

Rite

Rirdenrecht nach feinem Buche "Berfuche. Ronigeberg 1831 u. 1833" lebrt Profeffor Dr. Jacobion 6 Stunden privatim.

Magemeines Rirdenrecht fur Die Preugischen Staaten lieft Dr. Ricolovius 2 Stung ben öffentlich.

Die Lebre von ben Feften, Saframenten und Beiligen Sandlungen tragt Drof. Dr. Jacobion 2 Stunden öffentlich vor.

Gemeines Deutsches und Preugifdes Eriminatrecht lebrt Profeffor Dr. Comeis fart 6 Stunden privatim,

Deutsches Privatrecht in Berbindung mit bem allgemeinen Landrecht und bem Dfipreuglichen Provingialrecht tragt berfelbe 6 Stunden privatim vor.

Sanbele, Bechfel, und Seerecht nad Martens lehrt Profeffor Dr. Reibenig

Sanbele, Bechfele und Geerecht lieft Dr. Riebel 2 Stunden öffentlich.

Den Civilprogeft nach ber allgemeinen Gerichtsordnung wit Rudficht auf bas gemeinrechtliche Berfahren lehrt Profeffor Dr. Jacobion 4 Stunden privatim.

Gemeinen Civilprogef mit Beruckfichtigung bes Preugifden Progegverfahrens tragt Dr. Riebel 4 Stunden privatim vor.

Bergleichenbe Theorie bee Civilprozeffes nach eignem Sanbbuche giebt Profeffor Dr. Siege 4 Stunden offentlich.

Die Preugliche gerichtliche Praris nach ber Projegorbung, Sppotheten, und Depofitafordnung febrt Profeffor Dr. Reibenig 4 Stunden privatim.

Ein Repetitorium ber Panbecten veranffaltet Prof. Dr. Simfon 2 St. bffentl. Webiginifde Biffenfdaft.

Anleitung jum mebiginifchen Studium wird Profeffor Dr. v. Bar in ben erften Wooden taglich lefen.

Den gweiten Theil bes naturlichen Spftems tragt Profeffor Dr. Sachs 6 Stung ben privatim vor.

Derfelbe lebrt ble allgemeine Pathologie in 4 Stunden privatim.

Popfiologie bes Bebirne tragt Prof. Dr. Burbach 4 Stunden öffentlich vor.

Allgemeine Pathologie lieft Profeffor Dr. Dies 2 Ctunden effentlich.

Spezielle Pathologie nach natürlichen Familien ber Rrantheiten lieft berfeibe 8 Srunden öffentlich.

Pathologie und Therapie ber Fieber und Entjandungen lehrt Dr. Wichter 4 Stun. ben privatim.

(1)

Die Dueftele und Gefäßichre bes menichlichen Rorpers giebt Dr. Burbach 3 Stune ben privatim.

Ueber Eingeweibe und Rerven bes menfolichen Rorpers erage vor profeffor Dr. p. Bar. 3 Stunben privatim.

Heber Rrantheiten ber Rnochen fpricht Dr. Butbach 2 Stunden offentlich.

Rinderfrantheiten handelt ab Dr. Richter 3 Stunden öffentlich.

Rofologie und Sperapie ber Gronifden Rrantheiten lehre Profeffor Dr. Sache 3 Stunden offentlic.

Rofologie und Therapie ber fpphilitifchen Rranthelten lebrt Dr. Crufe 3 Stum.

Heber angeborne und franthafte Diffbilbungen lieft Profeffor De. Unger 2 Stun-

Mugenheilfunde lebrt berfelbe 2 Stunden öffentlich.

Argneimittellebre giebe Dr. Erufe 5 Stunden privatim.

Daffelbe thut Profeffor Di. Dies 4 Stunden privatim.

Derfeibe lebrt bie Gefdichte ber griechifden Mebigin mit ber Ertiarung ber beis ben Sippofratifden Bucher von ber Lufe, bem Baffer u. f. w. und bes Prognofisons 2 Stunden privating.

Die Sefdichte bes Lebens lebre Profeffor, D. Burbad 4 Stunben privatim.

Ein Conversatorium aber mediginifd, flinifde Begenfande letter Dr. Richter 2 Stunden offentlich.

Ein Rlinifches Disputatorlum und ambulatorifche Rlinit leitet Prof. Dr. Dies öffentl.
Praparirubungen an menfolicen Leichnamen leitet Dr. Burbad in ben gewohn,
licen Stunden privatim.

Phantomeubungen leitet Profeffor Dr. Bayn 3 Stunden öffentlich.

Rlinit und Politlinit fur Geburtebilfe und bie Rrantheiten ber Fpauengimmer -- und Reugebornen feitet in ben gewöhnlichen Stunden berfelbe pripatim.

Mebiginifche Rilnit fest Prof. Dr. Elbner in ben gewöhnlichen St. offentl, fort. Chirurgifch tlinifche Demonstrationen giebt Prof. Dr. Unger 6 Stunden priv. Sin Eraminatorium über ble Anatomie leiter Prof. Dr. v. Bar. 1 St. offentl. Meblainliche Politlinit leitet Profeffor Dr. Sachs 6 Stunden privatim,

Philosophifde Biffenfcaft.

Logit und Ginleitung in bas Studium ber Philosophie lebre Profeffer Dr. Mo, fentrang 4 Stunden modentlic.

Ein.

Ginteitung in bie Philosophie lebre Dr. Benbewert 2 Stunden privatim.

Logit und Ginteitung in Die Philofophle nach Berbarts ,,Ginleitung in Die Phi, lofophie' lebrt Dr. Saute 4 Stunden offentich.

Die Gefcichte ber Philosophie tragt Prof. Dr. Nofentrang vor 4 St. modentl, Babgaogit nach " Derbarts allgemeiner Babagogit" tragt Dr. Zaute 4 Stunden

Sffentlich por.

Pabagogit nach herbarte Lehrbuche lehrt Dr. Gregor in noch ju bestimmenben Grunben öffentlich.

Metaphpift und Naturphilosophie nach herbarts Lebrbuche "hauptpuntte ber Metaphpili" tragt Dr. Caute 4 Gtunben privatim vor.

Religionsphilofophie lebrt Dr. Rupp 2 Stunben privatim.

Derfelbe lieft Philofophie ber Befdicte 4 Stunden öffentlich.

Derfelbe lieft Pabagogit 4 Stunden öffentlich.

Datbematifde Biffenfdaft.

Mrithmetit lebet Prof. Dr. Satobi 4 Stunden privatim.

Angemandte Elementar, Mathematit lebre Profeffor Dr. Richelot öffentlid.

Combinatorifche Analyfis lebre Dr. Gobnte 3 Stunden privatim.

Differengial. Rechnung tragt Profeffer Dr. Beffel 4 Stunben privatim vor.

Heber beffimmte Antegrale lieft Prof. Dr. Jatobi 4 Stunden offentlic.

Saupifidete ber Integralrechnung und Theorie ber bestimmten Integrale tragt Profeffor Dr. Richetor offentlich vor.

Die Theorie ber Parallaren und Finfterniffe lehrt Prof. Dr Beffel 4 St. offentt.

Raturmiffenfcaft.

Boologie und Bootomie ber bobern Thiere lebre Arofeffor Dr. v. Bar 4 Stunben privatim.

Die Literaturgeschichte ber Botanit tragt Profesor Dr. Deptr 2 Stunden bffentlich vor.

Derfelbe tragt allgemeine Botanit 3 Stunden privatim vor.

Bhutodemie lebrt Profeffor Dr. Dult 2 Stunden öffentlich.

Anfangegrunde ber Repftallographie lebre Prof. Dr. Reumann 2 St. offentt.

Ginige aubermabite Rapitet ber mathematifden Phpfit handelt berfelbe 2 Stunden offentlich ab.

. Statit lebrt Dr. Cobnte 3 Stunben privatim.

Deuttognefle lebrt Prof. Dr. Reumann 4 Stunden privatim,

Die Lebre ber Farben und bes Sebens tragt Profeffor Dr. Wofer 3 Stunden offentiid vor.

Derfelbe banbelt ab ben zweiten Theil ber Erperimentalphpfit, ober bie Lebre von ber Eletericitat, bem Magnetismus, Eleteromagnetismus und bem Schalle 3 Stunden privatim.

Experimentaldemie lebrt Profeffor Dr. Dult 6 Stunden privatim.

Staats, und Cameralmiffenfcaft.

Seconologie lebre Profeffer Dr. Sagen I. 4 Stunden öffentlich.

Binangfunde lebrt berfelbe 4 Stunden privatim.

Den erften Theil ber vergleichenben Staatefunde (Grundmacht und Cultur) tragt Profeffor Dr. Schubert 5 Stunden privatim vor.

Das Cameraliftifde Repetitorium leitet Prof. Dr. hagen I.

Gefdidte.

Universalgeschichte lebrt Profeffor Dr. Bolge 4 Grunden öffentlic.

Gefdicte ber Romer von Erbauung ber Stadt bis auf Auguff febrt Profeffor Dr. Drumann 4 Stunden privatim.

Derfeibe tragt por Die Geschichte ber Staaten, welche aus Aleranders b. Großen Universalreiche entflanden find, und ber Brieden nach jener Beit 2 Stunden offentlich.

Die Beidichte ber Macebonifden Monardie und ber aus berfeiben nad Meranbere bes Grogen Tobe entstandenen Reiche tragt Dr. Merteter 2 Stunden offenil. vor.

Ein Repetitorium ber alten Gefdichte leiter, und beren Literaturgefcichte erlautert Profeffor Dr. Soubert 2 Stunden effentlich.

Derfelbe lebre bie Gefdichte bes Dittelalters 5 Stunden privatim.

Die Gefchichte bes Mittelatters trage Profeffor Dr. Boigt 5 St. privatim vor. Einige vorzüglichere Abichnitte ber neueren Geschichte tragt Dr. Merleter 2 Stumben privatim vor.

Die Gefcichte ber Univerfitaten wird Dr. hord vortragen 2 Stunden iffentl. Staatsgefcichte Englands lebrs berfelbe 2 Stunden effentlich.

Sefdicte ber neueften Beit von Napoleone Erbebung auf ben Raiferthron magt prof. Dr. Drumann 4 Stunden offentlich ver.

Die Befdichte ber epifchen Poeffe ber Deutschen vom 8ten bis jum i6ten Jahr bunbete tragt Dr. Gervais 4 Stunben öffentlich vor.

Deutsche Literaturgefcichte ber neuern Beit feit bem Abren Jahrhundere lieft berfelbe 4 Stunben privatim.

Die

Die Gefchichte ber bramatifchen Literatue ber Deutschen lebrt Dr. Bord 2 Stund ben offentic.

Dethologie ber beutiden und notdifden Boller lehrt Dr. Gervais 2 St. priv. Die Hebungen bes biftorifden Seminare leiter Profeffor Dr. Schubert 2 Stunden offentlich.

Philologie.

Unfangegrunde ber Urabifden Sprace lebrt Profeffor Dr. v. Bobien effentlic.

Elemente bes Candfrit lebrt Profeffor Dr. v. Bobien offentlid.

Daffelbe Dr. Cobnte 2 Stunden offentlich.

Unfangegrunde ber Sprifden Sprace tragt Dr. Benbewert privatim vor.

Die Fortfetung ber Bebraifden Grammatit giebt berfelbe 2 Stunden öffentlich.

Gine hiftorifch fritifche Ertidrung ber Genefis giebt profeffor Dr. v. Bobien 4

· Musetlefene Pfalmen ertiart Dr. Benbemert 2 Stunden privatim.

Die griechifden Untiquitaten tragt vor Profeffor Dr. Lobed 4 Stunden priv.

Des herodot II. und III. Buch erlautert Dr. Sagen 2 Stunden öffentlich.

Des Cophotles Dedipus auf Rolonos ertiart Dr. Banber 2 Stunden offentlich.

Des Plautus Amphitruo und bes Tereng Andria ertfart Profesfor Dr. Lobed 2 Stunden öffentlich.

Den Agrifola bes Tagitus wird Prof. Dr. Ellendt latein, erflaten 2 St, offentl, Formeniehre ber mittelihochbeutichen Sprache tragt Dr. Janber 2 St, offentl, vor. Das Leben und bie Gebichte bes Balter v. b. Bogelweibe erfautert berfeibe 3 Stunden offentlich.

Den Dalotapa erlautere Profeffor Dr. v. Bobien öffentlich.

Des Saabi Guliftan abmechfelnd mit einigen Dben von Safig erfiart berfelbe bffentlich.

Im philologifden Geminar ertiate Brofeffor Dr. Lobed bes Thucybibes gies Buch, leitet bie Dieputirubungen und tragt ben zweiten Theil ber Lehre von ben Biguren vor.

Runst

Die bentide Runfigefcichte im Mittelalter tragt vor Profeffor Dr. Sagen II. offentlich in 2 Stunden.

Die Befdichte bes beutfchen Theatere tragt berfelbe por privatim in 2 Stunden.

Seminarien.

Die eregetifchetelifde Atteifung bes theologifden Gemlnats leitet Profeffor Dr. Gieffert; ble bifforliche Brofeffor Dr. Diebaufen.

Das homiletifche Seminar leitet Profeffor Dr. Gebfer.

Die Hebungen im poinifden Seminar leitet Confiftorialrath Dr. Boibe.

Die Unfangegrunde und ben grammatifden Theil ber polnifden Sprace febre Ds. Gregor.

Die Hebungen bes litthauifden Seminars leites Profeffor Dr. Mbefa.

Dem philologifden Geminar ftebt Profeffor Dr. Lobed por.

Dem bifforifden Brofeffor Dr. Soubert.

Das anatomifde Anflitut leitet Brofeffor De, v. Bar.

Dem mebiginifden Rlinifum fiebe por Drofeffor Dr. Elener.

Dem medigluifden Poliflinifum ftebt ver Profeffor Dr. Cads.

Dem dirurgifden Rlinitum Profeffor Dr. Unger.

Die Dafdinen und Sufrumente, welche bie Entbindungofunft betreffen, find bem Profeffor Dr. Bann und Dr. Richter übergeben,

Das geburrehilfliche Politinitum leitet Profeffor Dr. bayn.

Reuere Spracen und fcone Runfte.

Die frangofifde und englifde Sprace lebre Frank

- Dufit Senfen und Gamann.

Reitfunft Somibt.

Tangtunft Soint.

Beldnen. und Malertunft Bleng.

Im Rupferffeben unterrichtet Lebmann.

Deffentliche Unftalten.

Die Ronigt. und Univerfitate. Bibliothet wird modentlich 4 Mal in ben Rad, mittageffunden von 2 bis 4 geoffact; ble Rathe, und Mallenrobtiche gweimal.

Die Sternwarte fieht unter Mufficht bes Profeffor De. Beffel.

Die Mungfammlung ber Univerfitat ift bem Profeffor Dr. Sagen II, übergeben.

Die Sammlung von Gppeabguffen nad Antiten febt unter beffeben Suifiche.

Das Mineralientabinet beauffichtigt Profeffor Dr. Reumann.

Das joologifde Dufeum Profeffer Dr. v. Bar.

Den botanifden Garten bat Profeffor Dr. Meper unter feiner Mufficht.

Amts. Blatt

Ne. 41. Sumbinnen, ben 9ten Oftober

1833.

Berfügungen ber Ronigt. Preufifchen Regierung ju Gumbinnen. Dr. 261. Musbench In ber Stadt Angerburg find die Menfchenpoden jum Aufbruch gefommen, welches ber Den, bierburd marnend mit bem Bemeiten jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb, bag ichenpoden. 21. b. T. Seitens ber Beborben bie polizeilichen Maafregeln jur Berbinberung ber meltern 491. Cepter. Sumbinnen, ben 30ften September 1833. Mudbreitung getroffen morben. Mr. 262. Mamens, Dem neuen Rorfer Etabliffement, bas in ber Ronigl. Jurafden Forft, im Rreife Deranberung Raquit angelegt und in fruberer Beit Klein Enbrugen genannt worben, ift ber Rame Rotfer, Etab. .. Grunboff" beigelegt. liffemente. Gumbinnen, ben 26ften September 1833. 21. D. T. In bem nach unferer Befanntmachung vom 24ften April b. 3. auf ben 2ten b. DR. 3310. Cepibr. angeffandenen Termine jum Bertaufe bes im biefigen Regierungsbegirte, im Rreife Dr. 263. Put, an ber Grente bes Ronigreids Polen, ber State Ratten gegenuber belegenen Domainenvormerts Cymoden, ift fein annehmbares Gebot verlautbart motben, und mainengute wird baber ein anbermeltiger Bietungetermin auf ben 4ten Rovember b. 3. Rachmite betreffenb. tags um 3 Uhr im Ronferentbaufe ber untergeichneten Regierungs , Abtheilung bier. 2534. Scotbr. mit anberaumt.

Begen Groge, Befchaffenbelt, Raufwerth ic. bes ju veraugernben Domainen gues beziehen wir uns auf unfere bieffalligen Befanntmachungen vom 2ten februar und 24ften April b. I. mit dem Bemerten, daß die Rachrichten hierüber, fo wie die fonftigen Raufvebingungen, taglich in ben Geschäftsftunden in unserer Finang. Regliftentur eingesehen werbentonnen.

Sollten fich in bem Termine Raufliebhaber finden, welche nur bas Borwer allein, obne ben baju geborigen, 1011 Borgen 85 [Inutben großen, mittelmäßig beftanbenen Bath ju etwerben wanfchen, fo follen auch bierauf Gebote angenommen werben, und figen wir fur bergleichen Raufluflige bier nachrichtlich bingu, baf bas Borwerk ohne ben Balb einen Gefammer Bladeninhalt von 1438 Worgen 98 [Rutben hat, und bas Minimum bes Kaufgelbes dann neben ber gefelichen Grundfluer:

a) im Fall bes reinen Bertaufe auf 7009 Ribir, 2 Sgr. 5 Pf. und (Do. 41. Erfier Bogen,)

b) fm

b) im Rall bes Bertaufe mit Borbebalt eines jabrliden Domainenginfes pon 457 Mtblr. auf 4183 Rtbir. 2 Bar. 5 Bf.

feftgefest ift, außerbem aber bem Raufer bas Butungerecht in bem Gutemalbe nacht melfe augeftanben merben foll. Gumbinnen, ben iften Geptember 1833.

Ronigl. Breuf. Regierung.

Mbebeilung fur bie Bermaltung ber Diretten Steuern, Domainen und forffen.

Drr. 264. Die bem iften Rovember b. 3. wird ber Binter Lebrfurfus in bem biefigen bebame Den Bin. men . Bifbungfinffitute beginnen. ter . Pebrfur.

fus im Deb. Anbem wir foldes jur offentlichen Renntniff bringen, forbern wir bie, mit Gre bungsinfti. tute betref.

M. b. 3.

netrang Detreten verfebenen Rrauen auf, fic am 3iffen b. D. bier einzufiaben, und fid Bebufe ihrer Mufnahme in bas Inffitut, bei bem erffen Bebammen Lebrer beren 130 Oftober, Rreif. Doufitus Dr. Schnubr ju melben.

Hebrigens erneuern wir die Befanntmadung, baf Somangere, melde mit feinen anftedenben Rrantheiten behaftet find, jur Entbindung und Abhaltung ber Boden in porgebachtes Inftitut toffenfrei aufgenommen merben.

Sumbinnen, ben 3ten Oftober 1833.

Befanntmadung.

Mr. 265. Es follen bie ebemaligen Ronigl. Saupt. Boll. Direttionsgebaube unter Ro. 49. unb tauf ber ebe. 50., in ber 12 Doftmeilen von ber State Bromberg, 5 Dellen won ber Otabe Comes, maligen 4 Meilen non Rulm und 4 Meilen pon Thorn belegenen Stadt Rorbon, im Gangen Saust. Roll. Direttions. ober auch vereintelt. off nelid verlaufe merben, und ift biezu ein Sermin zum ften gebaube su Sorbon bee Ronemben b. I. in Rorbon por unferm Rommiffarius, bem herrn ganbrath Bu treffenb. ftenberg, angefest.

Die ju pertaufenben Gebaube beffeben, aus

- 1) bem großen Direftionegebaube in brei Stagen, einfolieflich ber Dad. Ctage, mit 18 Stuben, einschlieflich zweier Dadfluben, Rammern, einem Gagle, pler Ruchen. Couterrain und Reller Abtheilungen, erbaut auf Relbffein Runbament von getrannten Steinen und mit bollandifden Dadplannen eingebedt. 154 Ruf lang. 45 Ruf 3 Boll tief und 32 Ruf 6 Boll bod, abgefdest ju 1120 Rtblr. 12 Sar. 8 Df.,
- 2) bem fogenamten Raffengebaube, 105 Ruf lang, 34 Ruf tief, aus einer Ctage, von gebrannten Steinen erbaut, und mit poffanbifden Dadpfannen eingebedt, mit 7 Stuben, Rammern, Ruchen und Gemalberaum, nebft Safraum, abaeldant 11 870 Ribir. 9 Gar.,

37 ei

- 3) einem Stallgebaube nebft fleinem Gebofte, 66 Fuß lang und 24 Fuß tief, abge fcate ju 194 Ribir. 27 Sgr. 6 Pl.,
- 4) einem am Martie gelegenen freien Dlat, 66 Fug lang, 38 Rug tief.

Sammelice Grundfinde, welche alternativ, fowohl jufammen, als einzeln gegen eine vor ber Bulaffung jum Bieten ju beponirende Raution bon überhaupt 700 Athlic baar, ober in Staatsfoulbicheinen, ober Plandbriefen, ober fichern Sppolbeten Dofumenten ausgeboten werben follen, find mit überhaupt 10225 Athlic bei ber Feuer, Sozietat ber Proving Pofen versichert. Auf bemfelben lagen nur 1 Athlic. 17 Sgr. 6 Pl. jahrlich ju entelchernber Ranou an bie Rammereitaffe ju Fordon; anderweite Reals Berbindlichkeiten ober Soulden haften nicht auf felbige.

Die Gebaube find bicht an bem Beichfelfluffe belegen, und eignen fich ungerheilt ihrer Lage wegen gang besonders jur Unlage einer gabrit, ba insbesondere die Berbei, fonfung ber Fabrit Materialien, fo wie die Berfendung bes Fabritats burch bie foiffbare Beichfel febr erteichtert wird.

Die Sare und Beichnungen von ben Gebauben, fo wie bie fpeziellen Bertaufebe. bingungen, tonnen bis jum Bermin taglich in bem Bureau bes biefigen Landrathe eim gefeben werben. Bromberg, ben 15ten Juni 1833.

Ronigl. Preug. Regierung. Abibeilung bes Janern.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

In ber Racht vom ften jum ften Oftober b. 3. find bem Birthen Unbreaf Rinder, mann aus Laugallen nachfiebend bezeichnete Pferbe geftobien, als:

- 1) eine fcmargbraune Stute, 5 Jahr alt, 4 guß 10 Boll groß, mit Stern;
- 2) ein brauner Ballach, 3 Jahr alt, 4 guß 10 Boll groß, mit Blog und lintem weißen hinterfug;
- 3) eine fcmargbraune Stute, 12 Jahr alt, 4 guß 8 Boll groß, mit lieiner Sonibbe und lintem weißen hinterfuß.
- Diefes wird hiemit befannt gemacht und Jedermann ersucht, fobalb ibm bie Pferbe ju Geficht tommen follten, felbige anzubalten und bier bavon ichieunigft Am leige ju machen. Gumbinnen, ben 7ten Oftober 1833.
 Ronial. Landratbsamt.

In ber Racht vom 24ften jum 26ften b. M. ift bem Atager Benbt aus Maruhnen ein Rebbaar, Wallach, 5 gus 2 Boll groß, 12 Jahr alt, und in ber Nacht vom 25ften jum 26ften b. M. bem Wirthen Afmite Turtat aus Lenkeningten, eine fcmargbraune Stute. obne Abzeichen, 7 Jahr alt, 4 Tus 7 Boll groß, entwendet worden.

/ (I)

Bur Catbectung ber Diebe und jur Ermittelung ber gefiobienen Pferbe nad Dogilchfeit bingumirten, werben alle refp. Beborben und fonft Jebermann gebuhrend erfucht. Etwanige hiebutch entflebende Roften werben bei eingebenber Mittheilung bieruber gerne erfest werben. Ragnit, ben 27ften September 1833,

Ronigl. Breuf. Lanbrathsamt.

Die Lieferung ber Fourage fur bie bier ftationiete Gendarmerte foll fur ben Zeitraum vom iften Januar bis Bade Dezember 1834 im Wege ber Minusligitation einem Entrepreneur überlaffen werben. Bur Ermittelung beffelben fiebt ein Bietungs, termin auf ben 3iften b. B. Gormittaas um 9 Ubr im Geschäftstimmer bet unter zeichneten Landraths an. Jadem ich biefes jur öffentlichen Rentnif bringe, bemerte dig gleichzeitig, bag bie Bedingungen auch vor bem Termin eingesehen werben thonen, bas ber Bufchlag ber Genehmigung bobern Ores vorbehalten bleibe; und baß Rachgebote nicht angenommen werben. Dartemen, ben teen Iftsber 1833-

Der Banbrath v. Buttlat.

Der Birth Daviel Boblen; aus Runbicien bat vor einigen Sagen einen herren lofen hellfuchewallach mit Bidg, 4 Fug 1 bis 2 Boll groß, aufgegriffen.

Der rechtmäßige Gigenibumer wird jur Empfangnahme biefes Pferbes innerhalb Bierzibn Tagen gegen Erflattung ber Roften hiemit aufgeforbert. Rach fruchtlofem Bertlauf biefes Termins wird bem betreffenben Gerichte bas qu. Pferb jum weiters Bertlagen übergeben werben. Partebmen, ben 5ten Oftober 1833.

Der Banbrath v. Buttlar.

Bum Bertauf bes innerhalb bes Mirthicaltsplans vorraibigen Riehnen., Ciden, Birten., Eifen., Espen. und Sannen. Bau., Rug. und Brennholges in größers Quantitaten aus ben Schlägen und insbefonbere von ben jur Beraufterung befimmten Berrains ber unten genannten Ronigl Forften an in und ausländische holgtaufer find folgenbe Ligitationstermine anberaumt und follen jedesmal von 9 Uhr Worgens bis 2 Uhr Radmittags abgehalten werben:

- A, fur die Konigt. Alte Johannisburger Forft im Gefchaftegimmer bes Unterzeichne ten hiefelbft den 22ften Oftober, ben 20ften Rovember und ben 18ten Dezems ber b. J.;
- B. für die Ronigl. Reu Dobannieburger Forft in ber Oberforfterbienftwohnung 18 Rullit ben 23ften Ottober, ben 21ften Rovember und ben 19ten Dezember b. S.: C. für Die Ronigl. Cenetinner Forft in ber Oberforfterbienftwohnung zu Ernetinnen,

. fur Die Ronigi. Ceuteinner Borft in der Derforfterbienftwohnung ju Grateinn ben 18ten Oftober, ben 14ten Rovember und ben 14ten Dezember b. 3.;

D. får

D. für bie Ronigl. Ritolapter Rorft in ber Dberforfterbienftwohnung ju Mitolay. ten, ben 17ten Dfrober, ben 13ten Dovember und ben 12ten Dezember b. 3.

Die ber Ligitation jum Grunde liegenben Bebingungen follen in ben Sermie men befannt gemacht, tonnen auch vorber bei ben Ronial. Dberforftereien eingefeben merben. Der Bufdlag mirb gleich ertbeilt, wenn bas Deiftgebot ben Sarmertb bes Solles und bie Debenfoften erreicht ober überfteigt, und muß Raufer gleich bei Ere theilung Des Bufchlages eine bem Raufpreife angemeffene Caution in baarem Gelbe bei ber nadften Ronigl. Forftfaffe beponiren.

Raufluffige, benen noch jur Radricht bienen mag, baf bas Berfiogen bes Solies in Janaen Stammen nach Ungerburg, Darfebmen, Demel. auch nach Danzig auf ben mie fieffbaren Ranalen verbundenen Geen und flogbaren Riuffen erfolgen faun, merben gur Babrnehmung vorgenannter Termine biermit eingelaben.

Tobannisburg, ben 26ften Geptember 1833. Der Forftmeiffer Edert.

214 murbmaflich geftoblen ift bier ein brauner Ballach, 15 gabr alt, 4 guf 7 Boll groß, mit großem Stern und weißem Fleden am linten hinterfuße, am 17ten b. D. eingeliefert morben.

Der unbetannte Gigenthumer biefes Pferbes wird biemit aufgeforbert, fein Gigen. thumfrecht in 14 Sagen bier nachjumeifen, und bas Dferb gegen Erftattung ber Rute terunge. und Bublitationstoften in Empfang ju nehmen. gut, ben 30ften Gepi Ronial, Breuf. Rreis. Juftigtommiffion. tember 1833.

Der im Robuponer Rorffrepiere befindliche Beffand an Sopfen, und Bobnenflangen foll tavelmeife auf bem Stamme meiftbietend vertauft werden, wogu Termin am 19ten Ditober b. J. Bormittage 9 Uhr im Forfibaufe Jobuponen anftebt.

Raufluffige merben mit bem ergebenften Bemerten bierburch eingelaben, baf bie nabern Bedingungen am Terminetage einzufeben finb.

Raffamen, ben 29ffen September 1833.

Ronial. Dreuf. Dberforfferei.

Rum Bertauf bes vorrachigen Rlafter . Torfe im Patlidimmer Moor fiebe Termin auf Montag ben 28ften, Ditober b. 3. von 12 bis 2 Hor in ber Lorfinfpettor, Dienimob. Barnen, ben 2ten Dfrober 1833. nung ju Grunbof an. Ronigl. Dreuf. Dberforfferei.

Siderheitspolizei.

Der megen perubten Pferde Diebftabis bem biefigen Ronigl. Landrathsamte eingelles fere ferte, weiterbin fignalifirte Losmann Micael Dziolled, ober Dziolfomöfy, ift vor eteffineter Untersuchung aus ber biefigen Burgerwache am 29ften Geptember c, entfprungen. Die refp. Civit, und Mifitair Beborben werben ergebenft ersucht, auf biefen Berbro der vigiliren und ibn im Betretungefall an und abliefern ju laffen. Logen, ben iften Ottober 1833. Ronigl, Preuf, Land, und Stabtsteicht.

(Angeblides Signalement.) Familienname: Dziofict ober Dzioflowsty, Bername: Michael. Geburtsort: unbefannt. Aufenthaltsort: angeblich Boffumen bei Johannsburg, auch Sierspienten und Rofoggen bei Gensburg, Religion und Alter: unbefannt. Größe: 5 Fuß 9 Boll. Daare: blond. Stirn: boch. Augenbraunen: blond. Augen: braun. Rafe: Itein. Mund: etwas aufgeworfene große Lippen. Batti brauner fleiner Schautbart. Babne: gefund. Kinn: rund. Gesichtsblidung: rund. Gesichtsfarbe: etwas bieich. Gestalt: ichiant. Sprache: beutsch und polnisch. Bu sonbere Reunzeichen: feine.

Juculpat mar befleibet mit einem grau feinenen Roct, einer blau tuchenen Diet mit Schirm grau leinenen Beintleibern und Lurgen Stiefeln.

Der betüchtigte Dieb Gottfried Rummes, welcher, nachdem er erft vor wenigen Lau gen auf freiem Fuß gefiellt war, fich wieber bringend verbächtig gemacht hat, einen Bferbebliebfahl begangen ju baben und bereits gur gefänglichen haft gebracht war, if in ber Nacht vom 17ten auf ben 18ten b. M. aus bem Gefängniffe entfprungen und werben alle Behörben erfucht, auf ben Lummes zu viglieren und ipn im Betretungs falle unter fichter Serwahrung an und abguliefern.

Ragnit, ben 20ften Geptember 1833.

Ronigl. Dreug. Rreid . Juffigfommiffion.

(Signalement.) Familiennamen: Gottfried Rummes. Geburtsort: Aletaebeten. Aufenthaltsort: Wiegichten. Religion: lutherifc. Alter: 36 Jahr. Gebfe: 5 Buß 5 Boll 4 Gerich haare: braulich. Seiten: frei, Augenbraumen: beaunich. Bugen: blau, Rafe: flart. Bund: breit. Bare: blond. Babne: gut, Kinn: furg. Deficibilbung: langlich. Gesichtelarbe: gefund. Geffalt: robus. Sprace: beutich und littihautich. Befondere Kenngichen: unter ber Unterlippe eine Stichnarde und am rechten Ohr unter bem haar eine Diebnarde.

Betleibung: einen Filiput, ein balbfeibenes Salbend, eine gelbbunte Beffe mit blanten Babpfen, eine blautuchene Jade mie blanten Rnopfen, Militair, Sofen und zweinathige Stiefeln.

Det

Der unten naber fignalifirte Bartfup bat fic eines gewaltfamen Diebftabis bringend perbachtig gemacht, und fich feiner Berbaftung burd bie Aucht entogen.

Alle Beborben erfuchen mir baber hieburch, auf ben Dieb ju vigiliren, ibn im-

Ragnit, ben 30ften Geptember 1833.

Ronigl, Dreuf, Rreis, Tuffitommiffion.

(Signatement.) Familienname: Taretup, Borname: mabriceinlich Wischael. Geburteore: unbefannt. Groge: 5 fuß 7 Boll. Alter: 30 Jahr. haare: braun. Stien: rund. Augenbraunen: fomary. Rafe: gewohnlich. Befondere Rennziechen: Bartup foll febr poctennarbig fein und einen Bart tragen.

Die im 38ften Stud bes Amieblatts pro 1833 flechtriefilch verfolger, bes Diebftabts febr verbachtige Wittwe Wilhelmine Wolluhn, ift im Dorfe Bergubden blefigen Rrelifes ergriffen und an uns eingeliefert worben, welches behufs Berichtigung ber Stecks briefstontrolle blermit jur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.

Infferburg, ben 24ften September 1833. Der Polizei. Magiftrat.

Bur Berichtigung ber Stechbriefstontrolle wird bekannt gemacht, bag ber im 38ften Stud bes Umeblatts pro 1830 flechbrieflich verfolgte Jurge Pagalis burch bas Landrarbsant Lilfit eingeliefert ift. Ragnit, ben 18ten September 1833.

Ronigl. Breug. Rreis. Juftigtommiffion.

Der von uns mittelft Stechbief vom isten Juni b. J. verfolgte Dausling Watheus Dermanoly ift arreitre, und hierher bereits jurudgeliefert worben.

Zapiau, ben 29ften Geptember 1833.

Ronigt. Offpreußifde Landarmen . Berpflegungs. Infpettion.

Mie Bejug auf unfere im 5iften Stude bes Amteblatts pro 1823 Seite 734. enn baltene Befanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachfiebend ble Durchschnitts Marktpreife in ber Stadt Roligeberg in Preugen fur ben Wonar Muguft b. 3. jur Renntnig ber betreffenben Beborben,

Sumbinnen, ben 30ften Geptember 1833.

Ronigt, Dreug. Regierung. Abebeilung bes Innern.

Durge

Durchschnittsmarktpreise bon Ronigeberg im Monat Auguft 1833.

	261.6gt	.91.		261.8gr.Df.		
I. Bom Betreibe.		1	Someineffeifd pro Pfund	-	3 1	
Beigen pro Scheffel	1 17	10	Schopfenfleifd	-	2 10	
Roggen	1 6	1	Ralbfleifch	-	2 8	
Berfte	- 21	8	Spect, ungeraucherter	-	4 6	
Bafer	- 16	2	Spect, geraucherter	-	5 6	
Erbfen (graue meife	- -	-	Schmeer	-	5 1	
Erbien meife	- -	-	Rindertalg	 -	5	
Linfen	- -	-	IV. Bon Ronfumtibilien,		1	
Bobnen	- -	-	Bier pro Zonne	3	19 -	
II. Bon Biftualien.		1 1	Bier Stof		1 4	
hofbutter pro Stein	5 20	-	Biereffig Sonne		13 -	
Litthauifde Butter .	5 4	-	Beineffig Unter	5	_ _	
Studbutter Pfunb	5	9		19		
dito Elbingide	- 4	1 1		_	4	
Graupe pro Scheffel			Rafe, orbinairer Pfunb		2	
Dirfengruse			Rafe, befferer	-	2	
Dafergruse	2 22	6		3		
Budweigengrage	-1-	_	Solg, bartes	4	6 2	
Gerftengruse	3 8	8		1	26 -	
Grudenmehl	i- -	-	ben Bentner	1-1	10	
Beigenmehl	3 -	-	Bolle Stein	-		
Roggenmehl	1 18	8	Sopfen	5	18 -	
Gerftenmehl	- -	-	Gier Sched	-	14 10	
Safermehl	- -	-	Biegel fur bas Taufenb	9		
Rartoffeln	- 15	10	hopfen pro Pfund	-	- -	
III. Bon Bleifchgattun	1	-	Solg (bartes) pro Rlafter à 108	L		
Rinbfleifd pro Pfunb	1-12	1-	Soll (weiches) befgl	1_	-1-	

Amts. Blatt

Nro. 42.

Sumbinnen, ben 16ten Oftober

1833

Berfugung ber boberen Behorbe.

Bon ben, burd ben Urt. VI, ber gwifden ben Rronen Preufen und Sachfen unter Dr. 266. bem 28ften Auguft 1819 abgefdloffenen Saupt Ronvention mit einer Gumme pon 108.091 Riblr. auf bas Ronigl. Dreug. Bergogthum Sachfen gefallenen, unter bem ginebaren Ramen von Spis, Scheinen befannten ginstofen Rammer, Rrebit, Raffenfdeinen Littera Rammer, E. bleiben am iften Oftober b. 3. noch 93 158 Rtblr. rudflanbig, beren fucceffine Rrebit. Raf. Gintofung burd bie bazu ausgefegeen Tilgungs , Ronde erft mit bem Jabre 1871 gang Littera E belich beenbet merben fann. Da bie Ronigl. Badfice Regierung ben Inbabern ber tonventionsmäßig Ibr gur Laft gebliebenen gleichartigen Scheine, mittelf Befannte madung pom 21ften Dai b. A. bie Wahl geftattet bat, entweber ben Berth berfelben, nach Ubrechnung ber 3mifchen 3infen a 4 pro Cent bis ju beren funftigen planmafib gen Tilgung, icon jest bafur angunehmen, ober bie bereinftige Ginlofung jum vollen Mennwertbe, nad bem bisberigen Titaunas, Dlane, noch ferner abzumarten; fo baben Geine Ronial. Maieffat, unfer alleranabiafter herr, burch bie Alletbochfie Rabinerfe Orbre vom ioten b. D. ein gleiches Berfabren auch in Being auf Die Breuffen gur Laft gebliebenen Scheine ju genehmigen gerubet.

Indem wir bies ben Befigern ber gindlofen, pormals Roniglid Cadfifden Rammer, Rrebit, Raffenfcheine Littera E., welche burch bie oben allegirte Ronvention Preugen jur Bertretung übernommen bat, und melde uber bie Betrage von 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47 und 49 Ribir. lauten, bierburd befannt maden. und die unten folgende Btala belfugen, aus melder nicht nur ber Sermin, an meldem. nach ber bisberigen Silgungemeife, ein jeder einzelne Schein muthmaaflich gur entlichen Bilgung gelangen wird, fondern aud ber jest fofert gabibare gegen marige baare Rerth beffelben erfictlich ift, forbern mir biefelben gugleich auf:

fich. fofern fie bie fofortige Realifation nach Daafgabe biefer' Gfala, einer bereinfligen auf bem feltherigen Wege vorgieben, von jest an bis zum 31ften Dezember b. A. unter Ginreidung ber Driginal. Scheine und Belfugung eines Bergeidnife fes ibrer Rummern und Gelbbetrage, bei ber Ronigl. Regierunge, Saupttaffe in (Do. 42. Erfer Bogen.) Mer.

Merfeburg jum Empfange bes ihnen, nach ber beigebenben Stala gebubrenben gegenmartigen baaren Berthes berfelben in Ronventionsgelbe ju meiben.

Bon benjenigen Sigenthumern folder Scheine aber, wiche biefe Melbung bis einschiliglich ben legten Dezember b. 3. unterlaffen, wied angenommen werben, bof fie von biefer außergemobnlichen Ginlofung teinen Gebrauch machen, fondern ihre Befriedigung noch ferner von ber bieberigen planmagigen Reihefolge ber Tilgung er, watten wollen. Betlin, ben 17ten September 1833.

haupt , Bermaltung ber Staatsichulben. Rother. v. Schuse. Beelig. Deeg. v. Lamprecht.

Stal a

nach welcher im Laufe bee Jahres 1833 bie nach ber Saupt, Kenvention vom 28ffm Muguft 1819 Art. VI. mit bem herzogthum Sachfen übernommenen, jur Beit noch 98,158 Rebit, betragenben unverzinstichen Kammer, Krebit, Kaffenfcheine Lith. E. unter 50 Rebir, eingeloft werben follen.

	Unalog ber teten Tilge	brigen	nebenbemert, ten Scheine baten in 1833										
	<u>t</u> u	aus dem termin: liden Eil:	Ciúd	à	non	bis mit	jum Betra	nadft ben E	olgen.	Binstů nung bi pC nach ben Es	cecchi pa 4 pebeni cith u.		
93t.			Stontin gent von Thir.		26	No.	No.	Thir.	Thler Thle,		Jahre ei fen d. Gi Thie.	Stud mit	
1	Difern	1834	1225	45	27	63	3939	1215	10	-	26	14	
2	Michaelis	,	1235	46	-	3940	5962	1242	-	7	25	29	
3	Dftern	1835	1218	45	-	5810	7760	1215	3	-	25	13	
4	Michaelis	,	1228	45	-	7761	10788	1215	13	-	24	28	
5	Oftern	1836	1238	46	-	10820	13365	1242	-	4	- 24	14	
6	Dicaclis	,	1221	21	_	13367	15059	567	1 -	-	23	29	
			-	23	29	121	1084	667	! -	13	25	23	
7	Ditern	1837	1212	42	-	1159	3366	1218	-	6	25	7	
8	Michaelis		1219		-	3414	6035	1218	1	-	24	23	
9	Dftern	1838	1226	42	-	6053	7589	1218	8	-	24	8	
		_500	1	1	6		8	1	8	•		10	

-	Unglon bem bieber von ber Rönigt. Canfichen Regierung beobach- teten Sitzungaverfabren fied von Preugen aus einem balbjährigen Fronds von 4225 Atrie, zu ameritifren, und zwar:												
-	រួម	aud bem iermins tiden Etuc	Stůď	id à	pon	bismit	gum Be, trage	beim nachnfolgen, ben Ermine		erfolat ractes von 4 nachitel Berth in biefe	baung pC. o nder u. fin		
			Souring gent von					non	ichus susus eeronen	fons abins rechnen	te eing	ulefen	
5			Trir.		261	No.	No	Thir.	Thir.	Thir.	Thir.	Ggs	
0	Midaelis	1838	1233	43	-	7590	10533	1247	-	14	23	2	
1	Offern	1839	1211	42	-	10691	12892	1218	-	7	23	1	
2	Michaelis		1218	30	-	12933	15061	870	1 -	-	22	2	
1			-	11	31	7	694	341	7	-	24	1	
3	Offern	1840	1232	40	-	103	2405	1240	-	8	23	2	
4	Dichaelis	,	1217	39	-	2593	43*3	1209	8	-	23	1	
5	Difeen	1841	1233	40	-	48.8	6765	1240	-	7	23		
6	Michaelis	6	1218	39	-	6766	8797	1209	9	-	22	1	
7	Oftern	1842	1284	40	-	8798	10702	1240	-	6	22		
8	Michaelis	,	12:9	39	-	10711	12755	1209	10	-	21	2	
9	Ditern	1843	1235	37	-	12939	15063	1147	-		21		
- 1			-	3	34	38	242	107	-	14	23	1	
0	Michaelis		1211	36	-	243	1752	1224	-	13	22	2	
1	Offern	1844	1212	36		1758	3955	1224	-	12	22	:	
2	Wichaelis		1213	36	-	3956	6303	1224	-	11	22	-	
3	Diten	1845	1214	36	-	6309	8522	1224	-	10	21		
1	Did relis		1215	36	-	8592	10411	1224	-	9	21		
5	Dftera	1846	1216	36	-	10423	13166		-	8	20	2	
6	Michaelis		1217	17	-	13289		578	-	-	20		
		F -	-	18	36	34	903	648	3	9	21		
7	Offern	1847	1216	34	-	904	2573	1	1	8	1		
8	Michaelis		1217	34	-	2755	4456		1	7		:	
9	Oftern	1848	1218	34	-	4620	6272	1	-	6	1	1	
0	Michaelis	,	1219	8	36	6715	6804	288	1 -	-	19		
-			-	25	38	64	1414	950	1 -	19			
1	Difern	1849	1206	32	-	1562	3764	1216	-	10	20	1	

- 1	teten Silgungever Fonde vo						ifiren,	-	bei	m	erfolgte	Bins	
-	<u>t</u> u		aus bem termins tiden Etts	Stůď	ä	von	bismit	gum Be,	nachft ben To	olgen, ermine	machfichenbe		
-110	1.5		gungsi Kontini gent von Thir.		25	No.	No.	bon Thie.	fouli juju: te nen	fous abini cednen Eble.	in diefen re einge bas Stu Ebir.	n Jah- ilefen id mit Gar.	
2	Michaelis	1849	1215	32	_	3856	6779	1216	_	1	20		
3	Ditern	1850	1224	32	_	6780	8639	1216	8	_	19	2	
4	Michaelis	1000	1233	32	_	8726	11535	1216	17	_	19	1	
5	Offern	1851	1242	33	_	11586	13306	1254	_	12	19	-	
6	Wichaelis	4	1213	20	_	13307	15070	760	-	_	18	1	
			-	11	41	41	826	451	2	_	20	13	
7	Offern	1852	1227	30	-	925	3357	1230	-	3	19	2	
8	Did gelis	,	1222	30	-	3367	6425	1230	-	8	19	1	
19	Ditern	1853	1217	30	-	6826	8311	1230	-	13	18	2	
10	Dichaelis	,	1212	30	-	8312	10250	1230	-	18	- 18	1	
11	Dftern	1854	1207	29	-	10288	11354	1189	18	-	18		
12	Dichaelis		1243	30	-	11427	13458	1230	13	,	17	2	
13	Dftern	1855	1238	24	-	13509	15073	984	-	-	17	1	
			-	6	43	260	503	258	· -	4	18	1	
14	Dichaelis		1221	28		604	2645	1204	17	-	18	-	
15	Ditern	1856	1242	29	-	2646	4553	1247	-	5	17	1	
16	Michaelis		1220	28	-	4554	6321	1204	16	-	17		
17	Ditern	1857	1241	29	-	6484	7665	1247	i -	6	1	2	
18	Midaelis	,	1219	28	1-	7666	9253	1204	15	-	16	4	
19	Oftern	1858	1240	29	1-	9267	10939		i	7	16		
50	Did aelie		1218	28	-	11072		1		-	15	2	
51	Ditern	1859	1239	25	-	12772	15075		5	-	15	- 2	
			-	4	45	- 1	155			16	1	1	
52	Michaelis		1209	27	1-	162	1475		ï	6			
53	Ditern	1860	1219	27	-	1476	2949			-	15	2	
54	Dichaelis	,	1229	27	1-	2950	4592	1215	14	-	1 15	1	

	Analog bem bisher von ber Ronigi. Gadfifden Regierung beobad; teten Sitgungeverfahren find von Preugen aus einem halbidprigen Fondo von 1225 Rible, ju amoreifteen, und zwar:										Scheine in 183	haben 3 bei
Br.	Įu	*	aus dem termins lichen Lits gungs; Kontins gent von	Stüd	à	bon	bismit	Bou	nådfif ben E neber- fduß musu- reduen	Ber:	Berth in biefe	bnung l pCt, benben u. fint m 3ah ulefen
-	1		Ibir.	-	26.	No.	No.	Thir.	Thir.	_	Thir.	Ggv.
55	Ditern	1861	1239		-	4674		1260	-	21	15	4
56 57	Dichaelis	•	1204	27	-	6265	7432	1215	-	11	14	25
	Oftern	1862	1214	27	-	7433	8772	1215	-	1	14	17
58	Michaelis	,	1224	27	-	8898	10066		9	-	14	8
59	Diern	1863	1234	27	-	10210	11516	1215	19	-	14	_
60	Michaelis		1244	28	-	11520	12590	1260	-	16	13	21
61	Oftern	1864	1209		-	12602				6		13
62	Michaelis	,	1219	5	-	14910		225		-	13	5
		•	-	21	47	142	1654	987			13	23
6 3	Offern	1865	1232	26	-	1655	3120	1222		-	13	15
64	Michaelis	,	1235	26	-	3126	4853	1222	13	-	13	7
65	Offern	1866	1236	26	-	4864	7690	1222	16	_	12	29
66	Midaelis	•	1241	26	-	7691	9187	1222	19	_	12	22
67	Oftern	1867	1244	26	-	9194	10906	1222	22	-	12	14
68	Dichaelis	,	1247	27	-	1(062	12908	1269	-	22	12	7
69	Oftern	1868	1203	26	47	13022	14601	1222	- 1	19	12	_
70	Michaelis	*	1206	5	-	14652	15079	235	-	-	11	23
				20	49	44	1240	980	- 1	9	12	8
71	Oftern	1869	1216	25	-	1312	4:00	1225	-	9	12	-
72	Dichaelis	,	1216	25	-	4386	6164	1225	- 1	9	11	23
73	Ditern	1870	1216	25	-	6225	7702	1225	-	9	11	16
74	Dichaelis		1216	25		7703	9259	1225	-	9	11	10
75	Oftern	1871	1216	25		9439	11640	1225	-	9	11	3
76	Dicaelis		1216	26	-	12385	14723	1274	-	58	10	26

Berlin, ben 14ten September 1833.

Perfugungen ber Ronigl. Preußifden Regierung tu Gumbinnen.

Dr. 267. Ilner Bemanahme auf Die von bem Bern Landrath Oppein v. Bronifomeli und Gintabuna feren Pfarrer Glietlo gemeinicaftlich abgefafte, ju unferer Renginifinabme bier eine su milb.n Gaben für gereichte, und fur bas nachte Stud bes Intelligenielnite beffinnte .. Pitte an Dene bie Ofbice brangten im fcenfceunde." finden auch mir und veranlagt, jur moaliditen Milberung bes Rorbftan. Porfe Pome bronten, Jos bes ber armen, burch eine Feuerebrunft am 30ften Coptember b. I. bart mitgenom. bannidbur. menen und verungludten Bewohner bed Dorfe Dombrowten, Landrathlich Johannis. fchen Areie Sc4. burafden Rreifes, ben Boblibatigfeite Ginn guter, und fur bie Leiben Anberer nicht 2. 6. 3. unempfindlicher Menfchen bierburd offentlich in Anfprud ju nehmen, und ben Bunfc 2394. Oftbr. aufquipreden, baf ben Ungludliden nad Rraften geholfen merben moae.

> Der ferr Lanbrath Dopeln v. Bronifomili in Tobannifburg und ber herr Bfarrer Stierto in Edereberg baben fic b.reit erflart, mitbe Gaben aller firt jur meitern Berebeitung in Empfang ju nebmen.

Gumbinnen, ben Bren Ditober 1833.

Dr. 268. 21.d ein bemabrees Dittel. Schaafe aus in Brand gerathenen Staffen ju entfernen, prtigt's murte burd bie Befanntmadung vom ften Dai b. J. (in Ro. 20. bes bleeidbrigen jug auf bas almisblette Geite 319) empfoblen:

empfohlene Meittel : Schaafe aus in Brand acrothenen Ctallen ju

ble Schaafe baran ju gemobnen, auf einen beffimmten Ruf, melder bei ichefe matiger Ginfutterung angemenbet mirb, augenblidlich ben Stall ju verlaffen.

In ben Bandwirthichaftlichen Mittbeilungen, einer Beltidrift, melde pom Landwirthicaftlicen Berein ju Marienwerber redigirt wird, wird in Ro. 18. Geite 443. jur Gridnterung biefer einfachen Daaffregel noch bingugifugt:

entiernen. M. b. 3. se. Oftbr.

tie Chaafe muffen vor jebesmaligem Ruttern aus bem Stalle getries ben und babei immer ein und berfelbe Ruf gebraucht werben; bas Muss ereiben muß zu jeber Sagefreit, menn gefuttert merben foll, por ber Rutte. rung gefdeben, fonft merben bie Schaafe ben Stall nicht verlaffen, am menige ften bei Feuer ober Rachts, wenn gleich berfelbe Ruf angewendet merben follte.

Diefe von bem Erfinder i nes Mittels felbft ausgezangene "Berichtigung" wird unter Sinmeifung auf Die oben bezogene Um:eblate Beringung biemit zur offente lichen Renntnift gebracht. Bumbinnen, ben 11ten Oftober 1833.

Dr. 269. Der hofrath und Gebeime Regiffrator Bogel in Birlin bat unter bem 2ten Dfober Patent Per 1833 ein Patent: leibungen.

a. b. 3. 61. Ofibr.

auf eine burd Befdreibung und Dobell erlauterte, fur neu und eigenthamlic ettannte Ginrichtung einer Raffee. Dafdint

erbal

arhaften, wildes von bem gebachten Tage ab, Banf hinter einander folgende Jahre und im gangen Umfange bes Preufifchen Staats gultig ift.

Dem Beinrich Unihorn ju Grevenbroich, im Regierungebeglete Duffelborf, ift ein Mot hinter einander folgende Jahre, vom iften Ofrober 1833, ale bem Mubiertigunge, tage an gerechnet, guleiges Patent:

auf eine von bem Lithographen Schlicht ju Mannheim erfundene Steinbrud, preffe, insomeit fie in ihrer burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammenfegung fur neu und eigenthumlich erkannt ift,

får ben gangen Umfang bes Preußifden Staats ertheilt worben.

Gumbinnen, am 11ten Dfrober 1833.

Bekanntmachung bes Roniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

In Folge einer mit ber Raiferlich Ruftifcen Regierung getroffenen Uebereintunft, Mr. 270. wegen Errichtung von Bollfellen und Ereffnung eines Postcourfes zwischen Tauroggen Die Einrichtund Silfit, ift bas hauptsteueramt Silfit in ein hauptzollamt verwandelt, und die Metenjoll. Errichtung eines Nebenzollamts erfter Riaffe in dem Dorfe Laugkargen von des herrn amis erfte Kinfe in Sinanz Ministres Errelling genehmigt worben. Diese neue hebestelle dat außer der außgargen allgemeinen gesehlichen Absertigungs. Bestungt eines Nebenzollamts erfter Riaffe noch treiffend. Die besondere Gemächtigung zur Beschunging eines Nebenzollamts erfter Sisse von bei Liste ber bie landwarts nach Ausland transstrenden Waaren ausgestellten Begleisscheine erhalten, und ist zugleich für alle Waarentransporte, deren Absertrigung die Besugnist eines Rebenzollamts erfter Riasse das Bautentransporte, deren Absertrigung die Bestungis eines Rebenzollamts erster Staffe übersteigt, der Ansgepossen des hauptzollamts Siste.

Indem ich bied jur Kenninig bes beideitigten Publitums bringe, bemerte ich gugleich, bag bie Boflabfertigung vorlaufig in Rallebnen geschiebt, bag bie Bertegung
ber Bollfelle nach Laugsargen aber sofort nach Beenbigung bes Runftfragen, und
Bollhausbaues erfolgen wieb. Der biebfallige Beitpunft wird betannt gemacht
merben. Ronigsberg, ben gien Oltober 1833.

Der Gebeime ginangrath und Provinglal . Steuer , Direttor,

(gej.) Landmann.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Radfebend genannte Erbberechtigte jum eifernen Rreug gweiter Rlaffe:

1) ber ehemalige Fafilier Chriftian Reumalu, aus Offpreugen geburig und am 29fen Februar 1816 nach Schonau, im Amte Ratangen in Dipreugen, jur Rriegereferve entlaffen;

Direct by Google

- 2) ber ehrmalige Unteroffigler Chriftian Bubbel, aus Offpreugen geburig und am 10ren Upril 1817 jum vormaligen 12ten Garnifon, Bataillon (2ten Schlefifchen) nach Silberberg verfest;
- 3) ber ehemalige Unteroffigier Gabriel Grobip, aus Galigien geburtig und am 25ften September 1815 nach Galigien verabichiebet;
- 4) ber ehemalige Unteroffigier Frang Ballifd, aus Defreich geburtig und am 13ten Degember 1813 jur weffphalifden Landwehr verfest;
- 5) ber ehemalige Fufilier Johann bill, aus Oftpreugen geburtig und am 10ten Januar 1816 nach Sifchte, im Amte Gerbfullen entlaffen, von bort aber nach Stapponen. Amte Schreitlaufen, vertogen;

werben biermit aufgeforbert, bem unterzeichneten Regiments. Rommando bis fpatefiens ben iften Dezember 1833 ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort anzuzeigen, Die ihnen fruber ertheilten Erbberechtigungs Brugniffe einzweichen, und von ben ihnen jegt vorzeseifen Behörben Führungs. Attefte beigufügen. Sollte biet Aufforderung bis zu bem angegebenen Bermin unbeachtet bleiben, fo wird über bie zur Bererbung fommenben Eprenzeichen anberweitig disponirt werden. Duffelborf, ben 28sten September 1833.

Dberft und Rommanbeur bes 17ten Infanterie. Regiments. Ein gewiser Dichael Bagbad aus Litthauen, welcher 12 Jahre in ber Artillerie gebient hat und ben iften Mal 1815 zu einer Marfc. Rompagnie versest worden ift, bat fich durch Auszeichnung in bem Geschre bei Courtrap bas Erbrecht auf bas eiferne Kreug zweiter Rlaffe erworben, und foll als ber nachte Erpectant zum Belige biefes Orbens in Borfchag gebracht werben. Da ber gegenwärtige Ausenthalt bes ac Bagbad unbekannt ift, fo wird berselbe hierburch ausgesorbert, bem unterzeichneten Rommanbo ber 4ten Artillerie. Brigabe ben Erbberechtigungsichein einzusenben und febnen Ausenthaltsort anzugeigen. Ersurt, ben 28ften September 1833.

In Abmefenbeit bes Brigabiers.

Benfel, Dajer und Abtheilungs , Rommandeur.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Dem jubifchen Theerbandler Bilibelm Jofchel Jescherelp aus Barrellen im Ronigreiche Boten, ift am 10ten b. Dr. in bi:figer Stadt

1) fein Gemerbefchein fur 1833, von ber Ronigi. Regierung ju Gumbinnen unterm 19ten Oftober 1832 unter Ro. 49. ausgestellt;

2) fein

- 2) fein Relfepag bis letten Dezember b 3. guttig, vom unterzeichneten Lanbraths, amte unterm 4ien Ranuar b. R. unter Ro. 5. aufaeffeffe:
- 3) ben Jahrefgeleitichein nebft mehreren anderen Effetten gefiohlen worben. Diefes wird jur Berbutung eines Wigbraums obiger Papiere hiemit jur öffense lichen Renntnig gebracht und felbige vielmehr hiedurch fur ungultig erlider.

Stalluponen, ben 12ten Oftober 1833.

į

Der Lanbrath v. Rorsfleifd.

Die Lieferung ber Fourage fur bie im hiefigen Rreife ffationirten Genbarmen fon fur ben Beitraum vom iften Januar bis letten Dezember t. 3. nochmals in Entres prife an ben Minbeffforbernben ausgegeben werben. Bu biefem Bebuf ift auf ten 23ffen b. D. ein Termin im hiefigen Bureau angefest, gu welchem Lieferungsluftige eingelaben werben. Pillfallen, ben 1iten Oftober 1833.

Ronigl. Preug. Lanbratheamt.

In ber Racht vom Sten jum geen b. D. find aus einem Rofgarten ju Lesgewange minnen, bem bortigen Rrugbefiger Grams und Schmibt Scheffler, nachfolgend bezeich, nete funf Pferbe gefichten worben:

- a) ein Rappmallach, 4 Jahre alt 5 Juf grof, mit Stern und Schnibbe, beibe hins cerfuge bis an Die Rothe weiß;
- b) ein Graufdimmelmallach, 6 Jahre alt, 4 guf 8 3oll groß, ohne Abzeichen, am rechten Borderfuß eine hornfpalte im buf;
- , c) ein hellfuchswallach, 10 Sabre alt, 4 guß 11 Bell groß, mit fleinem Stern;
 - d) ein bunfelbrauner Ballad, 14 gabre alt, 4 guß 11 Boll groß, mit fleinem Stern;
 - e) ein Rappwallach, & Jahre alt, 4 Buf 10 Soll grof, auf bem rechten Muge blind. Letter vier Pferbe baben bas Gefflieb Brandzeichen.

Dan will vier Juben mit biefen Pferben auf ber Lanbftrage von Lesgemange minnen nach Bubwethen biefelbe Racht gefeben haben.

Mile refp. Beborben und Sebermann merben gebubrend erfucht, ben Befiobienen jur Bieberethaltung ihres Gigenthums nach Dogfichteit bebulflich ju fern, und be, fonbers jur Entbedung ber Thater bes Diebfiable mirgumirten.

Ragnit, ben goten Oftober 1833. Der Lanbrath v. Bilbomsti.

Bum Bertauf bes innerhalb bes Wirthicaltsplans vorräthigen Richnene, Eichen, Sirtene, Effen, Gifen, berein, Efpen, und Sannen-Baue, Ruge und Brennholges in größern Duanelidten aus ben Schlägen und insbefondere von den zur Beräußerung bestimmten Semains der unten genannten Rönigl, Forften an ine und ausländische holgtaufer find

104

folgende Ligitationstermine anberaumt und follen jedesmal von 9 Uhr Worgens bis

- A, für die Konigt. Alte Johann eburger Forft im Gefchafteglimmer bes Untergeloneten biefelbft ben 22ften Oftober, ben 20ften Rovember und ben 18ten Dezems ber b. R.;
- B. ihr bie Ronigt. Ren. Johannieburger Forft in ber Doctforfterbienftevohnung gu Rullit ben 23ften Oftober, ben 21ften Rovember und ben 19ien Dezember b. A.;
 - C, fur Die Ronigi. Eruttinner Forft in ber Derforfterbienftwohnung ju Cruttinnen, ben isten Oftober, ben isten Roveliber und ben iften Dezember b. S.;
- D, für bie Ronigl. Ritolapter Forft in ber Oberforfleebienftwohnung ju Ritolaps ten, ben 17ten Oftober, ben 13ten Rovember und ben 12ten Dezember b. I.

Die ber Ligitation jum Grunde liegenden Bedingungen follen in ben Serminen betannt gemacht, tonen auch vorher bei ben Ronigt. Oberforsterelen eingesehen werben. Der Buschlag wird gleich ertheilt, wenn bas Meifigebor ben Sammeth bes Holges und bie Rebentoften erreicht ober überfleigt, und muß Raufer gleich bei Erreitung bes Buschlages eine bem Rauspreise angemeffene Caution in baarem Gelbe bei ber nachten Ronigl. Roriftaffe bevoniren.

Raufluftige, benen noch jur Nachricht bienen mag, bag bas Berfidgen bes holges in langen Stammen nach Angerburg, Dartebmen, Wemel, auch nach Dangig auf ben mit fidfbaren Kanalen verbundenen Seen und flogbaren Fluffen erfolgen tann, wer, ben jur Wahrnehmung vorgenannter Termine hiermit eingelaben.

Johannisburg, ben 26ften September 1833. Der Forfimeifter Edere. Bur bas hiefige Forfrevier werben für ben Winter 1811 folgende holzverfaufstage fefigefegt, und zwar: jeben Dienstag in der Forfretei Florweg für ben Befauf glei, den Ramens, jeben Wittwoch in der Forfretei Schmalenberg für ben Belauf gleichen Namens, jeben Breitag im Rruge zu Groß, Baum fur die Belaufe Groß, Baum, Gargillen, Ralmeninten und betopen, wovon das holzbedurftige Publifum biermit im Renntnig gesehr wird. Dberforfterei Reu. Sternberg, bei Labiau, ben 14ten September 1833.

Sicherheitepolizei.

Aus bem biefigen Poligei Gefängniffe ift ber unten Agnatifire polnifche Mebertaufer Juege Raiigli, mittelft gewaltsamen Durchbruchs eines Fenftergitters am Tren b. M. Abends 8 Uhr entwichen.

Sanmt

Cammtliche Civil, und Polizeibeborben werden bienffergebenft erfucht, auf ben Entwichenen Ucht geben, ibn im Betretungefall arreiten und an bas unterzeichnete Umt abliefern ju laffen. Beinrichemalbe, ben Bten Ottober 1833. Ronigl. Preuß, Landraibeame.

(Sign alement.) Geburtsort: unbefannt. Gembonlicher Aufenthaltsort: var gabonbirend. Religion: faibolisch. Stand und Gewerbe: Knecht. Alter: 18 Jabre. Broge: 4 Jug 6 Bell. Daare: fowarz. Stirn: bebett. Augenbraunen: fowarz. Augen: fowarz. Bafe: fury und breit. Mund: gembonlich. Babne: gut. Barr: teinen, Stirn: oval. Gesichisfarbe: bleich. Geschotsbitbung: langlich. Statur: flein. Sprache: litthauisch. Befondere Kennzeichen: sommersprofig.

Betleidung: Gine weigmandtene Jade, eine blauteinene Beffe, bergleichen Sofen, eine fcmarzwandtene Mube mit blauem Bram und rothen Kanten und barfug. Der nachstehen fignaliftre Saubling Ludwig Urban, ift am gestrigen Tage von auswatriger Urbeit entwichen. Alle refp. Mohlibit. Poligeibehorben und namentlich bie Konigl. Mohlibit. Gensbarmerte ersuchen wir ganz ergebenft, auf biefen gefähr lichen Mensche genau zu vigiliren und im Betretungsfalle benselben festnehmen und hier abliefern zu laffen. Lapiau, ben Sten Oftober 1833.

Ronigi. Offpreug. Landarmen , Berpflegungs : Infpettion.

(Signalement.) Familiennamen: Urban. Borname: Ludwig. Geburtebert: Golbap. Religion: tatbolifd. Aiter: 31 Jahre. Grofe: 5 Bus 2 Bon. haares blond. Stirn: rund. Augenigrau. Rafe: gewöhnlich. Munt: ftein. Bant: buntelblond. Bahne: vollgablig. Rinn: rund. Gefichtebildung: langlich. Gefichtefarbe: bleich. Geffalt: mittel. Sprace: beutfc und polnifch. Befondere Rennzelden: an ber linten Daumenwurgel eine Natbe von einem Sabelbieb.

Betleidung: Saustieidung zweiter Rlaffe, ale: eine brilligte grausleinene Jade, ein Paar brilligte grausleinene furje Beiatleiber, ein Paar lange wollene Strumpfe, eine graue Luchmuge ohne Schlem, ein fcmarz leinenes Salstuch, ein Paar lederne Pantoffeln mit bolgernen Goblen.

Der von und mittelft Steckbrief vom 29ften August b. J. Amieblatt pro 1833 Seite 550 verfolgte Badergeselle Carl Gottlieb Jahnichen aus Modrie, ift nach ber und jugegangenen Benachrichtigung bes herrn Landrath v. Bofe aus Torgau, in feiner Belmath richtig eingetroffen, welches Behufs Berichtigung ber Steckbriefstontrolle hiermit bekannt gemacht wird. Schirmindt, ben 11ten Dieder 1833.

Der Poligei, Dagifrat.

Derfonal . Ebronit.

Der Bundargt 2ter Rlaffe, Simon Albert Balentin Gerede ju Abein, ift ale Gee burebhelfer von bem Ronigt. Minifterlum ber Geiftlichen, Unterrichte, und Dediginal, Mingelegenheiten approbirt morben.

Der bieberige erfte Infpetior bes Remontebepots Barentlau, Albert Rosmad. iff jum Abminiftrator bes Remontedepots Rattenau beforbert und als folder bereits . eingeführt, nachbem ber bieberige Abminiftrator biefes Depots, Dberamtmann Secht. freiwillig aus bem Dienft gefdieben.

Der bisherige Dberlandesgerichts Referendarius Briebrich Conftantin Sopf, if

jum Setretair bei bem Ronigt. Derfandesgerichte ju Anferburg ernannt.

In Stelle bes ausgefdiedenen Mathmannes Ger ju Golbap, ift ber Stabtab teffe Carl Bold bafelbft von ben Stadtverordneten jum Rathmanne gemable und Diefe Babl von ber Regierung beffatigt morben.

Der bibberige Stademachtmeifter Invalide Johann Strupat ift gum gweiten Ger richtsbiener, Erefutor und Gefangenmarter bei bem Land, und Stabtgerichte in Stal

Imponen ernannt.

n Mofferffande' ber Schifffabrteftrome im Regierungsbegirte bon

Anzeige	Gumbinnen.				
Die at	ringfte Baffertiefe ber fachen Stellen ift jest:				
T	im Memelftrome bei Godaiten	5	Tu B	6 Bol.	
	im Mufftrome bei Rarejemifchten	. 3	Bug	11 3.IL	
II.				— 3off.	
m.	men a	4	Bug	— BoII.	
244,	bei Jebwilleiten .	_	Fuß	— Bell.	
				- 30E	
	im Dregelftrome bei bem Dorfe Biepeningten			6 30M.	
	bei Rettienen	2	Bug	1 30IL	
	am Geftut Jufferburg	. 1	Buf	8 30W.	
	und ber Bafferftand am Begel bei Infeeburg	1	Buf	7 3.A.	
	Sweite Balfte bes Monats September 1833.				
	Roniglid Prengifde Regierung.				

Beilage jum Amteblatte

Nº. 42.

Sumbinnen, ben 16 ... Oftober

1833.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Dem Wirthen Gottlied Weller aus Sawelten, ift in ber Nacht auf ben 26fen v. W. eine tragende Buchschute, 5 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß, mit Stern und Schnibbe, gefiohlen worben. Jedermann wird bienftlich erfucht, bem ic. Meller jur Wiederers langung feines Eigenthums behufflich ju feyn. Roften werden bier dantbar erflatter wetben. Goldap, den 14ten Oftober 1833.

Ronigl. Breuf. Lanbrathsamt.

Bei bem Beginn bes Babels pro 1834 wird fammiliden herren Pfarrern, Soul' lebrern ic, welche Rlafter. Deputathols aus hiefiger Forft zu empfangen haben, und beren Berechtigungs illefunden blog im MIgemeinen auf weiches Brennhols lauten, biermit bekannt gemacht, daß bas benfelben gufichende Deputathols pro 1834 ju ? in Sannen, und i in Efpen. Rlobendols verabreicht werden wird, weshalb auch beren Duitrungen gleich diesem Berbaltuiß gemaß ausgestellt werden muffen. Bemerkt wird noch, baß eine Erböhung bes Schlägerlohns gegen voriges Jahr nicht Statt finder, dagegen bie balbige Boiang ber Anweise-Bettel sehr gewunscht wird, zu welchem Ber Dufe mödentlich jeder Dienstag und Freitag anzuwenden iff.

Morpebube, ben geen Oftober 1833. Ronigl. Preug. Dberiorfferei.

Die bem Beginn bes Babels pro 1834 wird hiermit befannt gemacht, daß fur bier minter bie Bertaufstage in biefiger Oberforfterei in jeder Woche Dienfrag und Breitag abgehalten werben, und daß die übrigen Bochentage ju ben Baldgefchaften und fonftigen Arbeiten bestimmt find, fo daß alle biejenigen, welche an andern Tagen, ale Dienfrag und Freitag bier erscheinen, gemartigen muffen, daß fie unverrichtes ter Sache nach haufe tehren. Rothebube, ben Den Oftober 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Dacffiebend benannte frembe Bagabanden find im verfioffenen Wonate mit ber Berwarnung, bei Bermeibung ber gefestichen Strafe Die Dieffeltigen Staaten nicht wieder ju betreten, im biefigen Regierungs, Departement über Die Landesgrenze gebracht.

Bumbinnen, ben 18ten Dfrober 1833.

Ronigt. Preus. Regierung. Mbibeilung bes Junern.

Rade

Ra ch. ber in bem Monate Geptember 1833 uber

Wir.	Vor, und Buname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältnisse bes Verwiese nen.	is Alter.	San Caration		hanr.	Stirm.	Mugenbraunen.	Nugen.	Mafe
1	Ifcias Somul Brofowety.	Byfipten	Jude	22	5	-	bunfele braun.	niedrig	braun	blau	furz u . dick.
2	Leiba Wifansty	Ragten	Jude	37	5	2	(dwar;	niedrig	braun	grau	flel m
3	Levin Ifaat.	Wystyten	Jube	15	4	1	bunfel.	bebedt	braun	grau.	flein
4	Levinhirfc Isaat	Mpffpten.	Jube	17	4	93	bunfel,	niebria	blond	grau	gemebi
5	JesephCzerwiene,	Lupothen	Pole	26	5	4	blonb	bebeeft	blond	blau	ffait
6	Jubel Isaak Rubba.	ABpffyten .	Jude	36	5	_	rôth lich.	frei	rðib, lich.	blau	lang t
7	Chaim Simfon Hecht.	Wyfipten.	Jude	28	5	2 1	bunfel. braun.	nledrig breit.	braun	bunfel.	fpi6
8	Theodor Janowis	Glablumo	Ruffe	40	5	5	blonb	balb: bedect.	blonb	braun	fpi6
9	Abraham David	Prferoflen	Jube	36	5	2	(dwarz.	frei	lschwarz	grau	lang
10	Fifchel Bar	Wpffpten	Jube	22	5	6	blonb	frei	blonb	blau	lang

we i f un g bie Grenge gebrachten fremben Bagabonben:

Munb.	Barr.	Pina.	க ்டிர்க்	Gefichesfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, mo der Ber, wiefene über die Grenze gebracht worden.	Behörbe, welche ben Bransport veraulagt hat.	Datum bes Transporis über die Grenze.
breit	entfes bend.	rund	rund	gefund	flein	aufberrecht ten Wange einige Pet- kennarben.	Wirballen	Landr M. Sumbinnen	d. 2. Sptbr. 1833.
gemöhn lich	(chwarz	tunb	runb	gefund	mittel	podennar, big.	Wirballen	Lanbr. , 21. Sumbinnen	d. 2. Sptbr.
gawöhn lid		långe lich.	rund	gefund	fiein	Ecine .	Wirballen	Lantr. A. Bumbinnen	d. 2. Spibr.
gewöhn Lich.	-	långe lich.	r1 15	gefund	ffrin	Peine	QBirballen	Bumbinnes	d 2. Spibr.
gewähn lich.	blond	runb	lång- lid).	gefund	mittel	foielt ouf bem rechten Muge.	Wirballen	Magifrat Fifchaufen	t. 7. Sptor.
gewöhn lid.	bells roth.	be-	lång: lid.	gefund	mittel	Ecine	Birbellen	Beinrichs, walde.	d. 9. Spitr.
gewähn lid	Staun	bee baart.	ince	bleld)	enittel	filse	Wirballen	Politel, Magiffrat Instetburg	b.14 Spibr.
gewöhn lich.	tiond	oval	spal	gefund	mittel	teine	Birballen	danbr . A. Stalluponen	b.17. Spibr
gemibn lich.	(d)wat;	bes haart.	cval	gefunb	mittel	Faine	Birballen	Domainen. Rentamt Mehlenden.	c.20 Spile
geneihn fic.	roth	bee baart.	oval	bleich	Pager	Peine	Wirballen	Domainen, Mentomt Mehlauden	6.20. Sprin
	1	1	•		-	(1)			1

mr.	Vo to und Buname.	und und Buname. Geburtsort.		io Alter.		a Große.	haare.	Stirn.	Hugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
11	Blaat Birld	Wyftpren	Jube	42	5	7	braun	frei	braun	grau	lang
12	Meyer Beller	Wpffyten	Jube	62	5	2 1/2	braun	bebeckt	braun	grau	(pis
13	Jfaat Abraham	Myffyten	Jude	68	5	1	grau	frei	grau	grau	(pit
14	Levin Deper	Wyffpten	Jude	27	5	21	braun	frei	braun	grau	fpis
15	Schmul Gebiber	Byftyten.	Jube	40	5	5	fchwarz	frei	(d) war 3	braun	lang
15	Lebne Biric	Wilna	Jůdín	40	5	_	braun	frei	braun	grau	fart,
17	Jatob Grajewsty	Bafalatfier wo.	Bagabonb	37	5	4	fdmar; braun.	ge, furcht.	fobwarz iio,	blomb	fpiß
18	Abraham Chaim	Wyfain	Bagabond	3 6	5	2	fchwarz braun.	hervor.	fråun: lich.	braus	gewéhn Lidy.
19	Diffin Jantel	Wyfain	Vagabond	20	5	5	blond	bod	gelblich	grau	gewehn lich.
20	Canchel Chaim	Wyfain	Vagabond	36	5	4	fcmarz fraus.	frei	idmarı Eraus.	braus	lang u. somal.

Mund.	Bart.	Rinn.	Gesta	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	Drt, we ber Ber, wiefene über bie Grenge gebracht worben.	Beborde, welche ben Transport veranlagt bat	Datum bes Transports über bie Grenge.
gewöhn lich.	braun	be. haart.	lång.	gefund	bager	teine	Wirballen	Domainen. Rentamt Mehlauden.	b 20 Spibr. 1833.
gewöhn lich.	braun	bee haart.	lång, lic.	gefund	hager	feine	Wirdallen	Domainens Rentamt Mehlauden.	d 20 Spibr.
gewöhn lich.	grau	bes Daart.	lång.	bleich	bager	teine	Wirballen	Domainen, Rentomt Mehlauden.	0.20 Spibr.
gewihn lich.	blonb	bes haart.	oval	bleid	mietel	teine	Wirballen	Domainen- Rentaint Mehlanden.	d.20.Spibr
gewöhn lich.	(d) war;	Be. baart.	opal	(dwas;	fart	teine -	Birballen	Domainen Rentamt Rehlauden.	b.20.Spibr
mittel	fcmar;	rund	lång, lic	gefund	mittel	feine	Wirballen	Magiffrat Stallupenen	b.20.Spibr
gemobn lich.	rafițt	rund	oval	gefund	fiart	ift auf beiben Mugen blind und wird von einem polut-foen Raben Johann Ratichenstin ger fuhrt.	Garbaffen	Magiffrat Goldap.	b. 2. Spibr
gemibn lich.	braun	ber baart.	lång.	gefund	wittel	feine	Garbaffen	Lanbr 21. Goldap.	5. 3. Spibi
gewöhn lich.	braun	runb	eval	Befund	ffart	feine	Gathaffen	Bolbap	d. 1. Spibr
gewehn lich.	rôth.	bee baart.	lång.	gefund	Dager	teine	Garbaffen	Magiftrat Golbap.	6.25.Sptb

Ner.	Vo to und Zuiname.	Baterland und Geburtsert.	Berfonliche Berbaltniffe bes Berwiefe, nen.	is After.	B	20 G 10 Be.	havre.	Stirn.	Mugenbraunen.	Augen.	Stafe
21	Marfus Warille, ty.	Arygain	Bagabend	50	3	6	iderar; und traus	frei	(dwarz	trann	fpig und ger bogen.
22	Josepa Hiller	AByfain	Bagabond	26	5	5	fcbwatz draun.	bebedt, faltig,	blont	grau	nam ber linten Seite gebogen
23	Stephan Jatter wig.	Golomile	ebemaliger polnifcher Golbat.	25	5	5	(dwarz	babed's	fdwarz	braun-	fast
24	Aartolomous Sabolensly	Strawe, ninge,	ebemaliger polnifcher Gelbat.	40	5	6	(d)wari braun	реф	blond	grau	gerate
25	Arion Ffiel	Wysain	Sagabond	32	5	-	(d)wers	frei	(d)rears	braun	gemebn lich.
26	Beffon Fifchet	Wy52 in	Vagabond	-	5	-	braun. fraus.	frei	brann	braun	ffart
27	Chaftel A. ben Benigfon,	Wyffyten .	Cagabond	46	4	11	braun, geleift	frei, boch.	blond	blour grau.	gebos gen.
23	Peter Wilfaus	Uffehmen	Vagabord .	30	5	7	braun	bedect	blond	blau	ffert
29	Jone Senifausty	W forren	Bagabond	14	4	3	Slond	beteffe	blenb	blau	flein
30	Jescyb Goraffi, new	Petereburg	Bagabent ebemaliger pointswes Selbat	25	5	9	braun	bebede	braun	braun. grau.	fpis
31	Mofis Motici	Crajewo	Vagabend	13	5		fchwarz braug.	frei	braun	braun	propot cionitt.

Bunb.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Ort, wo der Vers wiesene über die Grenze gebracht worden.	Beborbe, welche ben Transport veraniagt hat.	Datum bes Transpores iber bie Grenge.
gewöhn lich.	(chwarz	be haart.	tager	gefund	ffart	poctengru. big.	Garbaffen	Mogiftrat Goldap.	1833.
gewöhn lich.	blond	ber baart.	bager	gefund	folan?	teine	Garbaffen	Magiffrat Goldap.	56.2 Spibr:
gewähn Lich.	óraun	oval	oval	gefund	unter: fest.	toine	Cauroggen .	Magiftrat Tilfit.	b.8. Spibr.
gewähn lich.	blonb	oval	oval	gefund	mittel	teine	Sauroggen	Magistrat Tilft.	d. 8 Spibr.
gemöhn	braun	ber baatt.	oval	gefund	unter,	feine	Stallupd,	Magiffeat Tilfit.	d 21.Spear.
fart	braun	be.	oval	gefund	unter,	teine	Stallupor nen.	Magiftrat Tilfit.	0.21. Spibr.
g wihn	rôth.	1	ova:	gefund	flein	teine	Ctallupo,	Landr M	d.12.Angust
gewihn fic.		oval	i	gefund	fart	blatternar, big.	Rallihnen	Lanbr 2. Zilfit.	b 20. August
gewöhn	-	oval	oval	gefund	flein	teine	. Rallebnen	Banbr 21:	d.20. August:
	blenb	oval	oval	brånet :	(d) fan l	eine fleine Marbeuntet ber Rafc.		Lanbr 21. Tilfit.	b.21. Spibr
propo		rund	lång lic.		fdwid in.	teine	Grajewo	Landr. 121	e. 2: Spibr

Mr.	Suname	Vaterland und Geburtsort	Des	Te 2	1	Große.	a	Grirn.	Mugenbraumen.	Mugen.	Rafe.
32	Sirfd Wettel	Grajewo	Bagabonb	123	3-	-	blont	frei	blond	braus	
33	Fifchto Ifaat	Grajemo	Vagabond	36	5		2 bunte		braun	grau	
34	Cafimir Jatos rewsty.	Malowiffa	Bagabond	18	5	:	5 blon	bebed	t fcmar		1
35	Rifolai Janes gewefy.	Lomfa	Vagabond	18	5	2	blond	bebect foma		blau	
36	Peter Rubligin	Warra. gifdfen.	Vagabond	34	5	5	dunfel blond.	beted		grau	fpi6
37	Jurge Dregnus	Scheppe-	Vagabond	15	4	4	blenb	bedecte	blomb	blau	furg
38	David Abraham	Lusowen	Tagabond	53	5	4	dunkels braun.	breit	>raun	braun	nach der techten
39	David Leifer	Apfain	't Bagabond	71	5	4	braun	niedrig	blon b	blau.	Etite gebogen lang und
	Ubraham Rifchei	Lubomen !	Bagabond	55	5	-	braun	frei	blond	gelb.	feum.
41	Maria Rerwell	Somingen in Polen.	Bagabon, . din.	30	4 -	-	blonb	bebeckt	bload	biau	Aumpf
42	Jankel Markus	Mygain	Jube	15	4 -		dunfel,	frei	blond	grau	ffart

Mund.	Bart.	Kinn.	Beficht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo ber Berg wiefeneuber bie Grenge gebracht worden.	welche ben	Datum des Transports über die Grenze.
tlein	-	runb	tunb	gefund	ficin,	feine	Grajewo	Lanbr 21.	b. 2. Spibr. 1833.
gewöhn lich.	braun	be, baart.	lång.	bleich	mittel	Teine	Grajemo .	Lanbr. 21.	b. 2. Spibr.
gemöhn lich.	-	gewöhn lich.	breit	bleich	-,	podennar. big.	Sczuciin	Polizei Bialla.	0.12 Spibr.
aufger morfen	entfte. benb.	oval	oval	blag	-	fein poden- narbig.	Scjuczin	Polizei Johanns, burg.	d 20. Spibr.
gewöhn lich.	blond, rafirt.	eund	oval	gefund	wittel	ber mittelfe ginger ber rechten Sanb ift frumm.	Polangen	danbr M. Bepbefrug.	d. g. Spede,
E lein	-	rund	oval	gefund	flein	teine	Dibfiffen	Canbr M. B. poetrug.	d. 8. Spibr.
Rein	buntele braun.	ber haart.	breit	gefund	mittel	Teine	unbefannt	Landr M. Ungerburg.	0.4 Spibr.
gewihn lich.	råthe lich.	oval	oval	gefund	mittel	teine	Stallupo,	Landr M. Ragnit.	0. 3. Spibr.
Breit	grau	oval	oval	bleich	ffeia	teine	Stallupd.	Landr M. Ragnit.	d. 3. Spibr.
gewähn lich.	-	breit	runb	gefund	Elein	E ciae	Schmalle, ningten.	Direttion der Straf. Unftale Ragnit.	d.17.Sp:64.
gewöhn lich.	-	runb	oval	gefund	ffein	fommer. fproßig.	Solbap	Pandr . M Darfehmen	5. Sphir.

(Bellage ju To. 42, Salber Bogen.)

.

94.	Buname.	Faterland und Geburtkort.	Perfonliche Berhältnisse bes Berwieses nen.	is gilter.	SE COLUMBE.	Same.	haare.	Crien.	Augenbeaunen.	Sugen.	Nafe.
13	Jantel Benjamin	Wygaln	Jude	18	5	-	(dwarz und fraud	ger molbt.	(d)war;	braun	itum p f
41	Isaak Chalm	Wyfain	Jude	60	5	2	fchmat;	etwas faitig.	wenig	blau:	bict u. aufger wippt.
45	Jubbet Lebowit	Wyfivien	Jube	52	8	2	fcmari braun, grau melirt.	niedri 3	ountele braun.	grau	fart
46	Jafob Lehmehr	Apflyten	Jude	60	5	1	fchwarz braun	frei	bunfel blonb.	blau	lang und eimas gebor gen.
4	2evin Jofdel	Moffbrer	Jube	36	-	-	(dmar braun		fcmar, braun		

Perfonal . Chronit.

Die Schuffebrerftelle in Schwägerau, Riechfpiels Rorflitten, ift bem Schuffebrer Solunagel ju Morigtehmen verlieben.

Der bieberige Randitat ber Theologie Ballaus, ift von bem Magiftrate ju Ligen jum Refter ber bafigen Stadticule gemablt und von ber Ronigl Regierung beftatigt worben.

Munb.	Bart.	Kinn.	Geficht.	Gefichtefarbe	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ber, wiefene über bie Grenge gebracht worben,	Beborbe, welche ben Eransport veranlage hat.	Datum bes Eransports über die Grenge,
gewöhn lich.	_	runb	oval	telanp	mittel	fart poden, grubig,	Golbap	Banbr M. Dartebmen	d. 5 Søtbr. 1833.
gewöhn lic.	(d)warz mit arauen haaren melirt.	be. baart.	rund	bleich	mitel	feine .	, Goldap	Banbr U. Dartebmen	d. 5. Sp tbr.
gewöhn lich.	roth, braun.	bee haart.	lång,	gefund	unter. fest.	Beine	Golbap	Landr A. Dartehmen	0.22.Spibr
genihn lich, etwas farte Unter- lippe.	blond, tothlich mit meigen Saaren melitt.	ber haatt.	lång.	gefund	mittel	Feine	Golbap	Landr. · Al Darfehmen	d 22.Sptbr.
mittel	gett.	fart ber baart.	lång. Lidy.	gefunb	tiein	auf ber Stirn gwei unbedeuten. be Rarben.	Golbap	Magiffrat Dartehmen	b.25 Spibr.

Sicherheitepolizei.

Bus bem Gefangniffe bes biefigen Amtsgerichts, find bie unten fignatifirten Arreffanten und gwar:

ber polnifche Ueberlaufer Jofeph Joff und ber wegen Raubes in Untersuchung fiebenbe Jurge Baffilns in ber Racht vom 12ten auf ben 13ten b. D. mittelft gewaltsamen Durchtruchs entfprungen.

damm#

Sa umtilde Ciofi und Militairbeborben merben bienftilchft erfucht auf bie Enb michenen Acht geben, fie im Betretungefall verhaften und an ben unterzeichneten Land rath abliefern zu laffen. heinrichemalbe, ben 14ten Oftober 1833.

Der Landrath Ferne.

(Signalement bes Joft.) Geburtfort: Langallen. Baterland: Polen. Religion: fatbolifch. Alter: 22 Jahre. Grobe: 5 Fuß 2 Boll. haare: blond. Stien: bebectt. Augenbraunen: brantich. Augent grau. Rafe: breit. Mund: gewöhnlich. Babne: gut. Bart: im Entstehung und blond. Rinn: breit. Gifichtfarbe: bleich. Geschibtbung: tund und vollig. Ceatur: flein. Sprache: litthauisch. Besonbete Rennzeichen: fein pockennarbig und auf bem linken Beigestinger eine Schnittaatbe.

Betleibung: ein graumanbener Bod, eine grautuchene Biffe mit blanten Rnopfen, grautuchene hofen, ein fcmarger Flighut und ein weiß fattunenes Salsiuch mit rothen Blumen und Frangen,

(Signalement Des Jurge Baffillus.) Geburtbort: Drangowsti bei Siffit. Religion: facholifd. Alter: 18 Jahr. Grobge: 4 Bug. Saare: duutelblond. Stirn: bod. Augenbraunen: Dankelblond, Augen: blau. Mafe. langlid. Mund: gewöhnlid. Batt: teinen. Bahne: auf der linten Geite foht ein oberer Badjahn. Geficherbildung: langlid. Geschorsfarbe: gefund. Rinn: rund. Geftale: ticia, Sprade: litehauifd. Befondere Kennzeichen: teine.

Betleibung: eine grau brillichte Jade, leinene hofen, ein weißtatumed halbe tuch und eine ichmarzwambtene Dabe mit Schirm und binner Brama, rop eingefantet. Der burch ben Steckbrief vom iften Oftober b. 3., im Amieblatt Ro. 41 Pag. 612., verfolgte Loosmann Wichael Dziolit ober Dzioltowelly ift wieder verhaftet und uns eingeliefert worden. Logen, ben 10ten Oftober 1833.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht,

Amts . Blatt

Nro. 43.

Sumbinnen, ben 23ten Oftober

1833.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das funftebnte Grac ber Gefegfammlung enthalt: unter

Ro. 1459. Die Miniferial . Ertideung vom 28ften September 1833, ble erneuerte Durchmarfch, und Etappen, Convention gwifchen ber Ronige lich, Prengifchen und ber Ruriurflich, Deffifchen Regierung betreffenb.

Berfügung ber boberen Beborbe.

Dachdem burd bie Werbachie Rabinets, Debre vom 1sten Juli b. J. ber 9. 94 bes Dr. 27r. Befehes über bie polizeilichen Berhaltniffe ber Bewerbe vom 7ten Erprember 1811 ba, Inftution, bin befarirt worben;

dag tunftigbin die Ausabung bes Steinhauer. Semerbes gleichfalls nur auf ben Grund eines Drufungs utreftes ber Provinzial. Regierung juligig fepn foll,

wird jur Bufführung Diefer Borfdrift bierbui & Folgentes bestimmt:

9. 1. Gin jeber Steinhauer (Steinmes), welcher fich mit ber fibfiffanbigen Aus, fabrung von Bauwerten aus Merfiftiden befaffen mil, muß feine Süchtigkeit hierzu Aurch Ablegung ber in ben nachfolgenden f. f. angeordneten Prifung barthun und barf bies Gewerbe nicht betreiben, bevor er nicht bas Qualifications Attreff nach Borg (chift bet f. 15 erlangt bat. Die Berbinblickeit, fich biefer Pranag zu unterwerfen, bestied jedoch nur für biejenigen, welche feit Publitation ber Alerbochten Rabinets. Debre vom itten Juli b. I ben feibstidanbigen Betried bes gedachten Gewerbes ans fangen wollen. Auch find biejenigen, welche bas Steinbauer, Gewerbe das sben angegebenen Umfange betreiben, fondern in Steinbrüchen oder Werkflätten nach gegebenen Mobellen die Greine bearbeiten, nicht verbunden, eine Prafung zu besteben.

Durch biefe Borfchrift in Betreff ber Priftung wird in ben fonfligen Beftim, mungen, welche aber bie Berechtigung jum Gewerbsbetriebe fowohl im Allgemeinen als in besonderer Begiehung auf bas Steinhauer. (Steinnes,,) Gewerbe besteben,

niets geanbert.

6. 2 Bur Brufung ift jeber jugulaffen, ber fic ausweifen tarn, zwei Jabre binburch ale Steinhauer prattifch gearbeitet ju haben, und ein Zeugnist feines Bobloets (Ro. 45.) haltens von ber Bollielbeborbe feines Mohnores beibringt. In Betreff ber uber jene Beldaftigung vorzulegenden Beugniffe bleibt es ber Beurtheitung ber Brufungs Rome miffion uberlaffen, in wieweir biefelben fur juverlagig und julanglid ju erachten fepen.

6. 3. Rebe Drufunge, Rommiffion mirb beffeben aus:

- 1): bem Poligei. Dirigenten ober: einem geeigneten Mitgliebe ber Polizeibeborbe bes Ders;
- 2). einem ober gmeien Baubeamten;
- 3), sweien ober breien Steinhauer.Meiftern, b. b. folden Steinhauern, welche, fer fegen gunftig ober nicht, fich mit ber felbfiffanbigen Ausfahrung von Baumer. ten aus Wertfitiden beschäftigen.

Bur Gultigfeit ber Berhandlungen ift Die Gegenwart bes von ber Polizeibe, boibe beputirten Mitgliebes ober beffen Stellvertreters, wenigftens eines Bunbrams ten, und zweier Deiffer erforberlich.

Bo und far welche Begiele bergleichen Prufunge's Kommiffionen niebergefest more ben find, wird burd, bie Amebtiater befannt gemacht werben.

- 6. 4. Das Gefuch um Prufung wird forifello unter Ginfenbung bes Lebenstaufs und ber nach f. 2. erforberlichen Mtrefte bei ber Rommiffion angebracht, bei welcher ber Bittifteller nach ber ibm juffebenben Babl bie Prufung abzulegen wunfcht, und circulier bei ben Ritgliedern ber Rommiffion; ber Bittifteller wied, wenn er alcht ohne Beiteres jurudgepiefen werben muß, in möglichft turger Frift zu einem Tentamen woraclaben.
- 9, 5... Im Deutamen überzeugt bie Rommifften fich juvotrberft bavon: ob ber ju-Prufende mit geborger Geldufigfeit foreiben, munbtlich und foriftlich fich beutlich ausbeilden, fer. e rechnen, vorgelegte Beidnungen erklaren, und foviel jeichnen kann, haf bie Lofung ber Probe Aufgaben auch hierin von ihm ju erwarten fep.

Finder bid babin fich feine Beranlaffung, bas Tentamen abzubrechen, fo wird baffelbe fdeifelich und munblich fortgefest und über folgende Materien ausgebehnt:

a) Beichnen ber beim Land, und Brudenbau vortommenben Bogen nach gegebener Bedingungen, fowohl folder, welche aus mehreren Kreisstuden jufammengefest fad, als eliptifcher, parabolifder und hopperbolifder, imgleichen ber Schneden-Linie, ber Berjungnogelinie bei Sauten;

Ungabe bes Berfatrens beim Muftragen biefer Linten auf ben Reifboben;

b) Beidnen einzelner Rorper und Gebaudethelle nach ber Projection auf gegebener Chenen;

e) Ble-

- c) Berechnen bes Inhalts nab ber Begraugungs Flacen prismatifder, wyrumis balifder, eptindrifder, fouifder und fphatifder, imgleichen folder Rorper, wache aus ben genannten jufammengefest find, wobei bareif ju febra ift, bag bie Berechung obne Reduction ber langen auf einertei Einheiten abgefürt werde, feinbeiten verchiebener Einheiten für Biden und Rorper aufgeichtet werde, (alfo Berechnen nach Duabrat-Bollen, nach Ausbit, Schacht, und Balten Bug. in. 31.
- d) Rennenig von bem verschiedenen Saupte und Berbindungs, Material jur Steine meharbeie und von ben Eigenschaften und bem Berhalten beffelben unter versschiedenen Umffanden, unter Einwirtung von Barme und Katte. Erodenbeit und Raffe; von ben Audfichten, welche bei ber Bearbeitung und bem Berfefen von Berffidden aus gefchichteten Felbarten auf die ursprüngliche Lege ber Steine zu nehmen find; von ben Febtern einzelner Werffidde aus sonft gutem Gestein und ben Mitteln, biese Febter zu entbeden und fie unschällich zu machen; von ber Busammen sebn und Bertalige und Berteitung bes Berbindungs, Materials.

Bu zwedentsprechender Prufung in diefer Materie wird bei jeber Kommiffion burch geringe Bemabung ber Mitglieder und ohne Roffenausvand eine Reine Sammlung von Sondftuden ber verfchiedenen Felsarten und von Proben ber Berbindungs Materialien anzulegen und nach und nach zu vewollftanbigen fenn.

e) Ertidrung ber bei ber Arbeit bes Steinmegen vortommenten Runftausbrude, wobei wenigftens nach und nach babin ju wirten ift, bas provinzielle Bezeich, nung ber Begriffe vermieben und bie Terminologie guter Schriftfieller im technifden gade immer allgemeiner beobachtet werbe.

Erflatung ber in ber Lehre von ben Gauten Drbnungen vorfommenten Benennungen, imgleichen ber Bauverzierungen, welche gewöhnlich von Steinmegen ausgeführt werben.

- f) Angabe bes Berfahrens bei bem Sprengen, Ribben, Schneiben, Bohren ber Steine, bei ber Bearbeitung aus bem Roben bis jum Schliften und Poliren mit Rudficht auf Die Bertur ber Felsarten, imgleichen bei bem Fransport, bem heben, und Aufrichten großer Blode, bei bem Berfeten, Berflammeen und Bergießen ber Werffude.
- g) Renntnig von ben bei allen biefen Arbeiten erforberlichen Wertzeugen, Gerathen, Beruften, und Mafchinen; Schatung bes Effetie ber letteren im Seuditniffe ju ber ju verwentenden Rraft und beren Befchwindigfeit.

- 6. 6. Die foriftlichen Aufgaben und beren Lofung, fo wie Die Beichnungen, welche aus freier Sand ober mit Biefel und Lineal geferigt find, werden von bem Examinanden und ben Rommiffons, Witgliedern unterschotleben, ju ben Atten genommen und in einem Prototolle beurtbeilt, welches fich auch über bas Ergebnif bes mund'ifigen Sentamens ausbehnt, und die Beurrheitung der von bem Examinanden gegelaten Renntuffe in ben 9. 5. genannten einzelnen Waterfen entbate.
- § 7 Ballt bas Urtbeil burd einmuthigen Befdlug ber fachverftanligen Bitglie ber gunftig aus, fo werden bem Eraminanden Probeaufgaben jur Bearbeitung uns ter fpecieller Aufficht eines jur Kommiffion gehörenden Deifters und Ditaufficht ber Baubeamten jugetheilt.

Sind die Stimmen gerheilt und erklate Eraminand nicht feibff ju Prototoll, bag er von feinem Berbaben vorlaufig abfiebe, fo ift an die vorgefeste Regierung ju ber richten, melde metdeiben wird: od die Prufung einzuftellen ober auf Berlangen bes Eraminanden forzufesten fep. Salten fammtliche gehachte Mitglieder bafur, baf wegen foon gezigter Unjudinglichteit ber Renntnife ein weisteres Berfabren zweclos fepn werbe, fo wird bies bem Examinanden fchilftlich erdfaet. Ihm bleibt im letern Ralle nur bie Recurs an die betreffende Regierung.

- 6. 8. Meinn aus bem nach § 4. eingereichten Lebenstaufe bervorgebt, bag Eramb nach noch nicht nertwurbige ober in Segenftanben ber Steinmeg. Arbeit bedeutenbe Bebaube gefeben, an Orten, wo vorzäglich gut gebaut wird, einige Beit gearbeitet und eine Bau-Sandwerts. Schule befucht habe, ober aus bem Sentamen, daß bies under mit geboriger Aufmerfamteit und mit Erfolg gefcheben fep, foll bie Benugung biefer Bilbungs. Mittel vor ber weiterem Prufung ibm jebenfalls em pfohlen werben, wenn aud fein Grund verbanben finn folle, ibn gurdetuweifen.
- 6, 9. Bel Bestimmung ber Probearbeiten ift genau ju unterfcheiben, mas Sache bes Baumeisters und Des Wertmeifters ift.

Bon lehrerm fann nicht die Anordnung ganger Gebaube ober Saulengange, ber Entwurf großer Bruden u. f. w. verlangt werben; eben fo wenig Konnenis von ber Birtung, welche Gebaube ober einzelne Theile berfeiben auf ben Schabeitefinn bes Beschautes havorbringen follen. Es genagt, wenn er nach bem Entwurfe bes Bammeliftes auch die schwierigern Atheiten seines Danbwerts ausguschere verstebt, als: bie Bearbatung einer Saule von gegebenem Berhältnis, mit Kandien, auch Kapital, bie Bearbatung und Berbindung von Gaulen, Gebalten mit Gestufen bei betrache licher Saulenweite, sowohl aus großen Bloden, als aus kleinern Wertstücken, betreus Anverdung bie Construction scheiter Wogen unvermeiblich macht.

bie Berbinbung geraber und gemundener Ereppen, auch folder, welche frei fich felbft tragen,

bie Hebermelbung von Raumen verfchiebener, auch unregelmäßiger Gruntflache und nach verfchiebenem Profile,

bie Berbindung folder Bemolbe, welche fich foneiben, ale Sonnen Bewolbe unter fich und mit Ruppel Bemolben,

bie Ronftruteion von Bogen, beren Grunbfide ein verichobenes Biered ober ein Erapeg ift, imgleichen von Brudenbogen großer Spannung und geringer Sobe.

hiernach find bie Probeardeiten ju mablen, babel aber auch folde Bebingun, gen ju vermeiben, welche in ber Birflichfeit gar nicht ober in außerft feinen Fallen portommen und nur vom Sigenfinne erfunden ju werben ofiegen.

Far bie Aufführung ungemobntich fcweieriger Arbeiten wird man fich nach Beiffern umfeben tonnen, die anderweitig icon bewiefen haben, daß fie folden Arbeiten gewachfen find. Es ift nicht erforderlich, daß jeder Weifter bergleichen ju fest sigen verfiebe.

- 10. Die Probearbeiten beffeben aus;
- a) einer Beichnung nach ber Anficht und nach verfchiebenen horijontalen und vertiscalen Durchichnitten bes gemabiten Gegenftanbes,
- b) einem Mobell in Gope ober leicht ju bearbeitenbem Stein, benfelben Gegenftanb' barftellend, mie Bezeichnung bes Fugenfconitts; Imgleichen von einzelnen Theilen beffelben nach großerm Maagitabe, ber angemeffen beftimmt wirb,
- einem Anfchlage jur Muefuhrung nach gegebenen dertlichen Berbateniffen, in welschem ber Arbeitelohn nach ublichen Preifen fur Ginbeiten bes Flachen, und Rors permaages, und nach Lagewerten, bas hauptmarerial nach bem roben und reisnem Magge berechner werben muß.

6. 11. Die Anferu, ung ber Probearbeiten burch ben Graminanben ohne Sulfe And beter, wird von ben Auffichtefichrenden Kommissons Witgliedern unter benfelben bes foeinigt, bas Wobell im Lofal ber Rommisson aufgestellt, ber Anfolag und die Zeiche nung eirfuliren bei fammtlichen Witgliedern, beren frissische Erinnerungen in einer Konserenz erwogen werden, und in bieser wied nach den Bestimmungen f. 7. beschlosfen: ob die mündliche und schriftliche Prüfung katifinden kone oder Berbefferung und Gervolfkandigung der Probearbeiten zu verlangen fep; im erftern Falle auch ein naber Lermin angefest

1. 12. Die Prufung bat jum Saupe. Gegenffande: Die Renunif von ben Berbin-

bungen bei ber Steinmeharbeit im Land, Bruden, und Maffeebau, von ber Art und Beife bes Austragens ber Lehrbretter bei verschiebenen Betungen, bei fleinernen Ge batten und Gefinfen, bei Ereppen, von ber Betleibung solcher Mauern, welche aus Bruckleinen ober Biegeln aufgeführt werben, mit Daufteinen, von ber Mitwirtung anderer Gewertsleute bei ber Steinmeh, Arbeit. Benn ber Eraminand aber im Tentamen jwar im Algemeinen bestanden ift, jedoch in einigen ber § 5. genannten Materien nur nothburfeige Kenntniß gezeigt hat, muß außerdem erforsche werden, mit welchem Erfolge er bemuht gewesen ift, bie frühre bemertten Luden auszufallen.

Much werden die Erionerungen gegen feine Probentbeiten ihm vorgehalten und es wird ihm überlaffen, diefe Erinnerungen ju beantworten, oder die bementen Sehler ju verbeffern.

Beim Schlug ber Brufung wird nach Analogie bes 6, 6, und 7, verfahren und enticieben: ob bem Gepruften ein Weifferbau aufquachen fen.

9. 13. Wenn bie Rommiffion einen folden Bau nicht beffimmt, ift es Cache bis angebenben Weifters, benfelben ju ermitteln und vorzuschlagen. In biefem Falle et wägt bie Rommiffion bie Ungemeffenheit bes Borfchlags, genebulgt ober verwirft ibe.

Der Mangel an Gelegenheit ju Mussiuhrungen im Bezirte tann nicht Beramafi fung geben, ben Gepriften von bem Meisterbau zu bispenftren, sondern nur ihn bar mit an eine andere Rommisson zu verweifen. In dergleichen Fallen ift an die vor gesethe Regierung zu berichten, auf verme Ersuchan die Rommisson, in deren Bezirt ber Bau ausgeführt werden soll, zur Beausschützung und Beutrheitung besteichen von der betreffenden Regierung angewiesen werden wird.

6. 14. Es genugt, wenn bei bem aufzugebenben Baue nur eine fcheinechte wher Bogenwolbung in Saufteinen, ober eine nicht gang einsache Ereppe, ober aber eine Gautenftellung vortommt.

Reubane ober bedeutende Biederherstellungen von großer Mubbehnung tonam beshalb auch fur mehrere Studmeifter benutt werben.

6. 15. Bei Ausführung bes Deifterfinds führt ein gur Rommiffion gehobenbet Reis fier bie Auffiltt, und überzeugt fic, bag ber Studmeifter Die ihm aufgegebenen Arbeitein felbft leitet, und nur mit Sulfe von Gefellen und gemeinen Arbeitelisenen arbeitet. Die übrigen Kommiffions. Mitglieber unterflügen babei jenes Mitglieb.

Rach Beendigung bes Baues wird eine Befichtigung beffelben burch bie gante Remmiffion abgebatten, ble etwaigen Mangel werben bem Studmeifter bemerflich gemacht und es wird beffen Erftarung baruber ju Prototoll genommen. Bei einer Entfer. fernung bes Meifferbau's von mehr als einer Deile vom Sife ber Rommiffon mirb bie Beauffichtiauna mabrent ber Musführung bem Ronigliden Lant, Baubeamten bes Bezirts unentgeiblich übertragen, und bie befinitive Abnahme nur von zwei Witglie. bern ber Rommiffton beforat; bon melden bas eine ein Roniglider Raubeamter fenn Das andere Ditglied und ber Baubeamte, letterer infofern ber Delfferbau auferbalb feines Berirte liegt, tonnen bafur bie reglementsmäfigen Gebubren forbern. im Ralle ber Geprufte: nach bem. Urtheile ber Roniglichen, Regierung fie ju entrichten nermagent ift:

Dachbem bie Befichtigung fattgefunden bat, wird von ber Rommiffion, unter Ginfenbung ber Afren, an bie Regierung gutachtlich berichtet, und von biefer entmer ber bas Qualifitations. Atteft ausgeftellt ober bie Bervollftanbigung ber Brufung verfhat. In bem Mtteffe ift nach Lage ber Berbanblungen, nach bem Gutachten ber Rommiffion und bem Ermeffen ber Baurathe genau auszubruden: in welchen Mate rien ber Geprufte fic mebr ober meniger unterrichtet ober gefdidt bewiefen bat. Bebingte Rabigfeite Beugniffe bu ertheilen ift nicht verffattet.

6. 16. Rur Die gange Drufung erlegt ber Geprufte Runf Thaler Gebubren, melde foaleich beim Tentamen einzugablen, jedoch erft nach Befichtigung bes Deifferbau's, ober nad Ginfellung ber Prufung unter bie Ditglieder ber Rommiffion. nad Berbaltnig ibret Theilnahme an ben Berhandlungen, ju vertheilen find. Außerbem find in bem 6. 45. angegebenen Falle bie bort bezeichneten Gebubren zu entrichten

Bertin, ben 14ten Muguft 1833.

Minifferium bes Innern fur Sanbels. und Gewerbe. Mingelegenheiten.

An Abmefenbeit bes herrn Coefs Ercellens, Beutb.

Merfügungen ber Koniglich : Preußifchen Regierung ju Gumbinnen. Mehrete Ronigl. Landratbeamter icheinen unfere Befanntmadung vom 26ften Auft v. S. im 31ften Stude bee vorjahrigen Amteblattes, Die Muffellung ber Begweifer Dr. 272. betreffenb, babin gebeutet gu baben, als fepen bie Wegweifer nur auf Lant, und Boft, fefung von ftragen und gwar ba, wo von felbigen andere Land, und Poffftragen austaufen ober Begweifern burdidnitten merben, ju errichten nothig. Daburd murbe jeboch ber 3med, Reifen. ben in zweifelhaften Gallen ben richtigen Weg anzuzeigen, nur febr unvollftanbig erreicht 817. Diebr; merben. Dit Bejug auf unfere Cirfularverfagung vom 23ften Dai b. I. machen mir ben Ronigt. Landratheamtern baber bemertlich, bag nicht allein auf Land, und Doffe-Staffen fondern gang befondere aut auf Communitationsmegen, und zwar nicht alleine

Die Mufe

ba, mo lettere von Lant, und Bofffraffen auflaufen ober burchichnitten merben, fonbern aud, mo Communitationsmege von anbern Communitationemegen ausgeben ober burdichnitten merben. Begmeifer aufgeffellt merben muffen. Die Rorm biefer Begmeifer auf Communitationsmegen anlangent, fo ift im Befentlichen nur erforbers lich, bag auf ten Armen mit beutlich ertennbarer Schrift angegeben merbe, nach welchem Drie ber Beg tubrt und wie meit bie Entfernung bie zu biefem Drie betrage. Sumbinnen, ben 4tten Oftober 1833.

Mr. 273. Die Daffe bebufs ber Sectic nach und burch Baiten ber treffend.

Dad einer Dietbeltung bes Ronigl. Minifterii ber ausmartigen Angelegenheiten bat Die Roniglich Baiernide Regierung angeordnet, bag ber im Ronigreich Baiern beffebenben Pafordnung gufolge, Bebufe ber Reife nach und burd Baiern, nur benjenigen Reis fenden, beren Daffe mit bem Bifa einer Ronigl. Baiernichen Gefanbicaft verfeben find, ber Gintritt in Die Ronigt. Baiernichen Staaten geftattet merben folle.

a. b. 3. 2513. Dftbr.

Diefe Beftimmung bringen wir biermit jur offentlichen Rennenig.

Gumbinnen, ben 12ten Oftober 1833.

Mr. 274. Meniden. endenfrante heit betr. W. b. 9.

In Bezug auf unfere Befanntmachung vom 30ften v. DR. im 4ifen Gende bes Amteblattes benachrichtigen wir bas Dublifum, baf bie in ber Stabe Ungerburg ausgebrochenen Denfchenpoden burch Musfuhrung ber Schusmittel auf ein Anbiob 432 Ditober. buum befchrant: geblieben finb. Sumbinnen, ben 17ten Oftober 1833.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Die Lieferung ber Rourage fur bie in biefiger Stade, in Mbel. Gut Bifdmill und Dorf Schillebnen Aufonirte Genbarmerie fur bas Jabr 1834, foll nochmals im Bege ber Minufligitation in Entreprife ausgeboten metben, ba in bem fruber angeftanbenem Termin teine annehmliche Offerten gemacht morben find. Bu biefer Minusligitation if Bermin im Burcau bes Unterzeichneten auf ben 20ften b. D. Rachmittage um 2 Ubr anbergumt, mas biemit befannt gemacht mirb. Magnit, am 18ten Ofteber 1833. Der Lanbrath p. Bilbemiti.

In ber Racht vom Sten jum gien b. DR. baben fich im Dorfe Ballandfen ein fcimm. liger Ballad. 7 Rabr alt, und ein fcmarger Ballad. 8 Rabr alt gefunden.

Diejenigen, melde ibr Gigenthum an biefen Pferben nachzuweifen im Stante fab, werben aufgefordert, felbige in genanntem Dorfe binnen fpateftens 4 Bochen gegen Erftattung ber Infertione, und Rutterungetoffen in Empfang ju nehmen, mir brigenfalls felbige nach Berlauf blefer Rrift als berrenlofes Gigenebum vertaufe, und ber Erlos vorfdriftemagig vermenbet merben foll,

Ragnit, ben 19ten Ditober 1833. Der Lanbrath v. Bilbemsti.

Amts. Blatt

Nro. 44.

Sumbinnen, ben 30fen Oftober

1833.

Allgemeine Befesfammlung.

Das fedesebnte Stud ber Gefetfammlung enthalt: unter

Do. 1460. bie Allerbodite Rabinetborbre vom gten Oftober 1833, megen ber Gebab. rentore fur bie Gerichte und Auftigtommiffarien in bem Danbatt, bem fummarifden und bem Bagatell. Projeffe; nebft ber Gebubrentare felbft.

Berfügungen ber Roniglich : Dreugischen Regierung ju Gumbinnen.

Rachbenannte in bem biefigen Sebammenlehr Inffitute mabrent bes Commer Lebre Dr. 275. furfus unterrichtete Schiferinnen:

1) Louife vermittmete Sarcip, geb. Difd, in ber Stade Bolbap;

2) Juffine Johnte, geb. Dobring, im Dorfe Reutirch, Bepbefruger Rreifes:

3) Juliane vermittmete Mandane, geb. Mephofer, in Bobap;

4) Charlotte Saut, geb. Beber, in Ugballen, Rreifes Gumbinnen:

5) Bilbelmine Buppel, geb. Jonas, in Grabowen, Rreifes Golbap;

6) Milbelmine Gorte, geb. Raubereit, in Mingerburg;

7) Careline Mannlelener, geb. Froft, in Inferburg;

8) Elifabeth Rrad, geb. Suin, in Saalan, Infferburger Rreifes;

9) Benriette Schmadbei, geb. Bolff, ju Silft;

10) Caroline Rammffein, geb. Sifd, ju Gumbinnen;

11) Mmalie Berrforbt, geb. Geltner, ebenbafelbft;

12) Juliane, verwittmete Bobm, geb. Dietric, ebenbafelbft unb

13) Juliane, vermittmete Ditolas, geb. Rallert, ebenbafelbft,

haben nach mobiuberftandener Drufung bie Approbationen ale Bebammen erhalten und ift beren Bereibigung ben betreffenben Ronigt. Lanbratbeamtern aufgetragen morben.

Sumbinnen . ben 45ten Oftober 1833.

Die nachfie ordnungemafige Prufung ber Soulamestemerber, welche nicht Gemis Dr. 276. nariften find, mirb am 20ften und 21ften Rovember b. A. in bem Lotale bee Semie Die Drafung. Der Coul. amts bemere nare ju Raralene fattfiaben. ber, melde

Manrobation einiger Sch.

ammen bett.

QI. b. 9. 429. Ditober.

(980. 44.)

Diejenigen Ranbibaten, melde biefen Zermin mabrnebmen mollen, baben unpernicht Gemis narifen find. malid an ben herrn Guperintendenten bes Rreifes, in welchem fie fich aufhalten, 2. b. R. 2040. Otthe, folgende Metefte und Beugniffe einzureichen. als:

- 4) einen felbfiverfagten ausführlichen Lebenslauf;
- 2) ein argeliches Arteft über ben Gefundheitszuffand, mit befonderm Bermert aber bie Cousblattern, Impfung;
- 3) Reugniffe uber miffenfchaftliche Bilbung im Allgemeinen und aber bie pabagogie fche insbefonbere:
- A) ein Beugniff ber Ortebeborte und bes herrn Pfarrers uber bie moralifde und religible Befdbigung tum Soulamte:
- 5) einen Musmeis aber bas Dilitair. Berbaltnig;
- 6) epentuell ein Beugnif uber bie Bertigteit in ber litthauifden oben ber polate fden Sprade.

Diefe nicht fempelpflichtigen Radmeife merben bie refp. herren Superintenbenten bis jum isten Rovember b. I. mit ihrem Gutachten verfeben bier einreichen, und es mirb baber auf fpatere Unmelbungen teine Rudficht genommen merben.

Siernachft baben fic bie Afpiranten am 19ten Rovember b. I. perfonlich in Raralene beim herrn S:minar Direftor Dreuf ju melben und ein feber Bebuff Musa ftellung bes Brufungs, Seugniffes einen Stempelbogen von 15 Sar. mitzubringen.

Gumbinnen, am iften Oftober 1833.

Mr. 277. Durch bie Berfesung bes Rreisphpfitus Dr. Jonas nad Berbauen ift bas phpfitat Betrifft Die bes Bigenichen Rreifes vatant geworben. Die einftweilige Bermaltung biefes Bhofie G-tebigung derReeisphn, tates ift bem Rreifphpfitus Dr. Schwan in Angerburg, und bie bes bisher von bem fifats. unb a Dr. Jonas mitverfebenen Phyfitates bes Geneburgiden Rreifes bem incerimiftifden Chieuraats. Rreifphofifus Dr. Grattenauer ju Nobannieburg übertragen. Rritfee ter

Ben. @ b.g. Bir forbern qualifigirte Mergte biermit auf, fich jur Befegung ber mit einem 470. Olibr. jabrlichen Gehalte von 200. Rebir. verbundenen Popfitateffefe in Logen unter Gine reichung ber, ibre Befabigung aussprechenben, Beugniffe bei uns ju melben.

Da aud bas Rreis, Chirurgat ju Bigen erledigt ift, fo ergebet gleichzeitig an qualle Siete Bunbargte bie Mufforberung, fich jur Befegung Diefes tettern, mit 100 Rebir. Me. 278. Gehalts verlnupften, Doftens ju melben. Gumbinnen, ben 19ten Oftober 1833. Die Burid. Ce burfee fur bie Birfertiger von Leinmand und befonbers fur Die Leinmanbhanbler mand für ben von Wichtigfeit feyn ju erfahren, baf Leinwand ein in Amerita und befonbers in De rito febr gewunfchter handele, Artitel ift, welcher beshalb viele Rachfrage finder.

tung ber Leine Danbel nach Mmerifa. M. b. J. 88. Olieber.

frellen bes

Red

Mad bem Rurnberger Correfponbenten von und fur Deutschland - ber bledfällige Muffag ift im 54ften Stud bes Umteblatts ber Ronial. Regierung au Roblens abate brudt - findet indef nur bie Leinmand in Amerita fichern Abfas, melde ben foges mannten englifden Glang und babei ein foones und gefälliges Unfeben bat. bem ermabneen Auffas erbate bie ju appretirente Leinwand ben englifden Glang und bas erforderliche Musfeben, wenn fie mittelft eines Treibmerts mit Borfice von einer areffen bolgernen Balge auf eine zweite bolgerne Balge, über eine bagmifchen lies genbe ginnerne Balge gezogen wirb. Die ginnerne Balge theilt ber Leinwand alebann ein bodft lebhaftes, fomad blaulides Deif mit, mabrend bie bolgernen Ratien Die erforberliche Glatte, ohne Rachtbeil fur Die Leinmand, Berbeijubren. Gie ferne ober Bleimalgen, wenn folde nur fart mit Binn plattirt fteb, burften bie tofte Sumbinnen. ben 19ten Oftober 1833. baren maffin ginnernen Balgen erfegen.

Befanntmadung.

Das pon bem Ronigl, Dreug. General Confulate ju Barfdau bem Unterzeichneten Dr. 279. mitgetheilte Bergeichnig ber Ronigl. polnifden Pfanbbriefe, welche in Folge ber am Die Ginli, iffen und gren Ottober b. I. fattgebabten Biebung im zweiten Gemefter b. I. nach ider Pfanb. ibrem Rominalmerthe in polnifdem flingenden Courant ausgeloft werden follen, wird ar ber fatt. ber herr Dberlandesgerichts Rangelei Setretair hermann, mit alleiniger Ausnahme gehabten Bieber Sonne und Reftrage, an jedem Sage Bormittags von 10 bis 1 libr in bem Ardiv-Simmer bes Ronigi. Dberlandesgerichts ju Ronigeberg, benjenigen, melde ce verlane gen. porlegen.

Musmartigen mirb berfelbe auf Erforbern betannt machen, ob bie von ihnen ans auteigenden Rummern in bem ermabnten Bergeichniffe aufgeführt find.

Ronigeberg, ben 18ten Oftober 1833.

Der Chef, Prafibent bee Ronigl. Dreug. Oberlandefaerichte ju Renigeberg. (get) Banber.

Befanntmachungen ber Unterbeforben.

Die auf 477 Reblt. 12 Sgr. 2 Pf. mit Ginfdlug ber Bolganfuhr veranfclagte Rei paratur ber großern Jufter Brude bei Georgenburg, foll burch einen Minbefffors bernben ausgeführt merben.

Bur Ermittelung beffelben babe ich einen Sermin auf ben 15ten Rovember b. I. Radmittage 3 Uhr in melnem Befdaftegimmer angefest, ju welchem fichere Unter, nebmungfluftige eingelaben merben. Made. **(1)**

Rachgebote burfen nicht ftattfinden, and werben bie nabenen Bebingungen im Termin befannt gemacht werben. Juferburg, ben 14ten Oftober 1833.

Der Lanbrath Burdarb.

Bur Aussubrung ber Reparatur. Bauten bei ben Rirchengebauben in Balleiben foll im Bege einer Minusligitation ein Entrepreneur ermittelt werben. Ich habe ju die, sem Bebuf einen Sermin auf ben 15ten Rovember b. J. Bormitrage um 10 Ube bier angeset und labe Unternehmungfuffige ein. Bu biefen Reparaturbauten find resp. 23 Arblie 23 Sgr. 8 Bf. 9 Rebir. 8 Sgr. und 12 Rebir. 14 Sgr. 8 Pf. ver, anschaftagt. Die übrigen Bedingungen werben im Sermin bekannt gemacht, bie Anschläge tonnen aber auch vorber bier eingesehm werben.

Darfehmen, ben 2iften Oftober 1833. Der Landrait v. Buttlar. Die Infanbfegung gweier Bruden in ben Grengen bes Dorfe Mehtlehmen, veran,

folgat mit 412 Reblr. 27 Car., foll bem Minbefibierenben überlaffen merben.

Bauunternehmer werben nun erfucht, Donnetftag ben 14ten November b. 3. Bormittags 10 Ubr im biefigen Gefchaftszimmer jur Ligitation ju erfcheinen, und wird biefe um 1 Ubr gefchloffen. Der Anfchlag tann jebergeit bier eingefeben werben.

Golbap, ben 12ten Dirober 1833. Ronigt, Preuft, Landratheamt. In ber Racht vom 8ten jum gien b. M. find aus einem Rofgarten ju Lesgewange

minnen bem bortigen Rrugbefiger Grams und Schmibt Scheffler nachfolgend bezeich. nete funt Pferbe gefioblen worben:

- a) ein Rappwallach, 4 Jahre alt, 5 Tuf groß, mit Stern und Schuibbe, beibe Sin, terfufe bis an Die Rothe weiß;
- b) ein Graufdimmelwallach, 6 Jahre alt, 4 guf 8 Boll groß, ohne Abzeichen, am rechten Borderfuß eine hornfpalee im buf;
- c) ein Bellfuchswallach, 10 Jahre alt, 4 guß 11 Boll groß, mit fleinem Stern;
- d) ein bunfelbrauner Ballad, 14 Jahre alt, 4 guß 11 Boll groß, mit fleinem Stern;
- e) ein Rappwallach, 4 Jahre alt, 4 gus 10 Boll groß, auf bem rechten Muge blind. Lestere vier Pferbe haben bas Geflute. Brandzeichen.

Dan will vier Juben mit biefen Pferben auf ber Landftrage von Lesgemange minnen nach Budwethen biefelbe Racht gefeben haben.

Alle tefp. Beborden und Jedermann werben gebubrend erfucht, ben Befiohlenen jur Wiederethaltung ihres Eigenthume nach Moglichelet bebulflich ju fepn, und be fonders jur Entbedung der Thater bes Diebftahls mitzuwirten.

Ragnit, ben 10ten Oftober 1833. Der Landrath v. Bilbometi.

Bei

Bei ber Prebigerwohnung ju Seebeften follen einige Revarauren und zwar burch einen in einer öffentlichen Ausbietung ju ermittelnben Minbefforbernben ausgesubrt werben. Bur Ermittelung beffeiben fieht Sermin auf ben gien Rovember Bormittags in meinem Gefchaftszimmer an, in welchem zugleich ber Aufchlag vorgelegt, und bie Bebingungen bekannt gemacht werben.

Begen Dringlichfeit ber Reparaturen tonnen feine Rachgebote beachtet wetben. Sineburg, ben 22ffen Oftober 1833. Roeigt. Preug. Landrathbamt.

Die jur Ranigt Fifderei ber ehemaligen Domaine Gebeffen gehorenben beiben Geen Groß, und Riein. Carmen follen ben gren November b. J. jur eigenthumlichen Ueber, laffung in meinem Gefchaftsjimmer biffentich ausbeboten werben.

Im Sermine werben bie naheren Bebingungen betannt gemacht, und labe ich Rauftuflige jur Bahrnehmung beffeiben ein. Geneburg, ben 22ften Ofteber 1833. Der Landrath v. Lybniem bft.

Bebufe Bertauf von fertigem Riafter. Breunbolg in ben Revierbelaufen ber Ronigi. Barner Forft fieben folgenbe Ligitationstermine in ber Oberforfterei Barnen jedes, mal von 14 bis 1 Ubr an:

- 1) Freitag ben 27ften September b. I. (Un biefem Tage werben nur im Schaltes mer Belauf mehrere hundert Rlafter ausgerudtes erodenes Sannen Riobens Brennholg ligietra.)
- 2) Dienftag, ben 15ten Dfrober,
- 3) Dienflag, ben 12ten Dovember unb
- 4) Breitag ben ften Dejember b. 3.

In Diefen brei lettern Terminen findet ber Berfauf von Sahnbudent, Birtens Effern, Linden, und Sannen-Rioben, Brennfolg in den grigen Revierbeitaten flate. Der Bertauf gefchiebt gegen gleich baare Bejablung und wird auf Rachgebote nicht gerudfichtiget. Warnen, ben Sen September 1833.
Rhital, Preuf, Dberichfterel.

Bum Bertauf einiges ausgerudten erodenen Riefern, und Sannen, Rloben, Brennhole ges aus bem hiefigen Ronigt Forftreviere Mogapten, ift im Forfibaufe Riein. Jahn nen ein Ligitationsteremin auf ben 13ten November b. B. Bormittags um 10 Uhr feff, gefest, welches Raufluftigen mit ber Aufforderung, an Diefem Bertaufstage fruh und gabireich ju erscheinen, befannt gemacht wirb.

Stallifden, ben 23ften Ditober 1833. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

3um

Bum beftbietenben Bertauf bes in ber Dirtballer Sorfgraberei noch vorhandenen Torfs mit 36 Riafter, fieht Termin auf ben 16ten Rovember b. J. um 2 Uhr Rachmittag an Ort und Stelle an, ju welchem Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bas Melfigebot gleich baar bezahlt werben muß, und Nachgebote unjulafig find.
Schnecken, ben 25ften Oftober 1833 Ronigt. Preuf. Oberforfterel.

Del bem Begisn bes Wabels pro 1834 wird fammiliden herren Pfarrern, Soul, lebrern ic., welche Rlafter. Deputathols aus blefiger Forft zu emplangen baben, und beren Berechtigungs elletunden blog im Allgemeinen auf weiches Brennhols lauten, hiermit bekannt gemacht, baß bas benfelben zufichende Deputathols pro 1834 zu f in Sannen, und is Efpen, Rlobenbols verabreicht werben wird, weshalb auch beren Dulttungen gleich diesem Berbaltnig gemäg ausgestellt werben miffen. Bemerkt wird noch, baß eine Erbohung bes Schlägerlohns gegen voriges Jahr nicht Statt findet, bagegen bie balbige 2bsung ber Anwise-Bettel seine gemunsch zu welchem Berbuft werben bie bathige 2bsung ber Anwise-Bettel sein gemunsch zu welchem Berbuft werben bie balbige 2bsung ber Anwise-Bettel sehr gemunsch wird, zu welchem Berbuft werben ift.

Rothebube, ben gten Oftober 1833. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bel bem Beginn bes Babeis pro 1334 wird piermit betannt gemacht, bag fur bie, fen Binter bie Bertaufstage in Diefiger Oberforfterei in jeber Boche Dien ftag und Breitag abgehalten werben, und baf bie abrigen Bochentage ju ben Balbgefchaften und sonfigen Breitene bestimmt find, fo baf alle biefenigen, welche an andern Tagen, als Dien ftag und Freitag pier erfcheinen, gemartigen muffen, baf fie unverrichteter Sade nach Daufe febren. Rotheber, ben gene Ottober 1833.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Sicherheitepolizei.

And ber Behaufung bes hiefigen Krugbefigers Jatob Bangehr ift beffen unten naber bezeichnete Knecht Jons Schulgas in ber vergangenen Racht aus bem Dienfte entlausfen, und bat jugleich eine, feinem Brodberrn jugeborige braune Stuse mit Bloge
und wifen hinterfugen, 5 Jahr alt, und gegen 4 Auf 8 Boll groß, gefiobien.

Cammeliche Civil. und Militairbeborden werden erfucht, auf benfelben Ucht ju baben, ibn im Betretungofalle ju verhaften und an mich abliefern gu laffen.

Bepbefrug, ben 12ten Dirober 1833. Der Landrath v. Babeleis.

(Signatement.) Bebuttert: Schilleningten. Batetlanb: Preugen. Go mobnitder Aufenthalt: Sepbefrug, Religion: evangelifchelusferifch. Ctanb, Gemerbe:

Raecht.

Ancott. Alter: 38 Jabr. Groffe: 5 Fuß 4 Boll, Saare: blond. Stiru: frei. Ausgenbraunen: blond. Augen: blau. Rafe: gemobnilch. Mund: gemobnilch. Bart: blond, rafiet. Rinn: oval. Gefichtefarbe: gefund. Gefichtblibung: oval. Statur: mittel. Sprache: beutich und litthauifch. Befondere Kennzeichen: find nicht bekannt.

Betleibung: ein graumanbtener Roct, eine buntelblaue Suchjade, eine blau und meiß geftreifte leinene Befte, ein Paar grau leinene und ein Paar duntelgrau nuchene mit Leber befeste hofen, lange Stiefel, ein runder fcmarger Filgbut, eine blaue Mage und eine weiße wollene Unterjade.

Aus dem Gefängnifhofe ju Rautehmen ift mittelft Durchbruchs der unten bezeichnete ruffice Nebertaufer Andreas Francistus Drungels, welcher wegen Bagabondirens in Berhaft gewesen, am 15ten d. D. entfprungen.

Sammeliche Civil, und Mittairbeborben werben erfucht, auf benfelben Ucht ju baben, ibn im Betretungefalle zu verhaften und an ben unterzeichneten ganbrath abeiliefern ju laffen. Beinrichemalbe, ben 19ten Oftober 1833.

Der Ronigl. Lanbrath Ferne.

(Signalement.) Geburtsort: Plungitus. Baterland: Auffand. Gewohns lider, Aufenthaft: vagabonbirend. Religion: fatholifd. Stand, Gewerde: Ruecht. Alleer: 25 Jahr. Größe: 5 Fuß 10 Boll. Saare: fcwatz. Siten: rund. Augens braunen: fcmarzbraun. Augen: braun. Rafe: tanglich. Mund: gewöhnlich. Babne: vollgabilg. Bart: fcmarz, rafirt und einen Heinen Backenbart. Rinn: langlich. Geoffctsfarbe: gefund. Geschafbildung: langlich. Statur: groß und fart. Sprache: littbauisch. Befondere Rennzichen: sein pockennarbig.

Betleibung: ein grau manbtener Rod binten mit Faleen, eine blau manbtene Jade, eine buntgeftreifte Befte, grau leinene hofen, Raggen, Soube und ein alt benutter felbener Reibel. Dut.

Der vom Magifirat ju Behlau unterm 17ten Wai b. J. mittelft Zwangspaß nach Königsberg abgesandte, unten naber bezeichnete Schornsteinseger. Buriche und vormelige Sausling Johann Brubn, ift bafelbft nicht eingetroffen.

Ande refp. Bobliblide Boligeibeforben, und namentlich bie Ronigl. Boblib. liche Genbarmerie erfuchen wir ergebenft, auf biefen maßefdeinlich wieber vagabon, birenben Denfchen vigiliren, und im Betretungsfalle benfelben feftnehmen und bier abliefern ju laffen. Tapiau, ben 15ten Oftober 1833.

Ronigt. Offpreug. Landarmen, Berpflegunge, Infpettion.

Gigi

(Signalement.) Familienname: Brun alias Anorr. Borname: Johann. Beburebrt: Ronigeberg. Aufenshaltsort: niegend. Religion: evangelifd, Alter: 23 Sabr. Grobet 4-Buf 10 Boll. Saare: blond. Stien; bebeckt. Augenbraunen: blond. Augen: blau, Rafe: fpig. Mund: mietel. Bart: rafirt. Bahne: vollatig, Rinn: rund. Gefichtebilbung: oval. Gefichtefarbe: gefund. Gefate; liein, Sprache: beutsch. Befondere Rennzichen: an ber rechten hand eine Fiechte.

Belleibung: ein rothgriefer wandtener Heberrod und bie gembhaliche Schorne ficinfeger Rieibung.

Die mittelft Steckbriefs bes hiefigen Lanbrathsamts vom 2iffen v. M. (abgebrucht in Ro. 30. bes biesjährigen Umreblatts Seite 588.) verfolgte unverehelichte Auguste Riebt aus Insterburg, welche vor erfolgter hellung aus bem blefigen Rreiblagarech entwichen gewesen, ift felt bem Jeen b. M. wieber eingeliefert, welches qur Berichtigung ber Steckbriefs Kontrolle hiermit bekannt gemacht wirb.

Gumbinnen, ten 15ten Oftober 1833. 3

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Jonern.

Der von und mittelf Stedbriefs vom 20ften September b. J. verfolgte Dieb Rums meg ift ergriffen, welches jur Berichtigung ber Stedbriefstontrolle hiermie betannt gemacht wird. Ragnie, ben 18ten Oftober 1233.

Ronigl. Preuf. Rreis, Juffgtommiffion.

Perfonal . Ebronit.

Des Ronige Majeftat haben geruht, bem Buchhalter Bape, bei ber Regierungs,

Der Malgenbrauer Jofeph Wephofer ju Diltallen ift pon ber bortigen Stadts verordneten Betfammlung jum Rathmann gemablt und biefe Babl von ber Regies rung befichtigt morben.

Der Gutebefiger Lieutenannt Samuel Gimpfon gu Birtenfeibe, Rreifes Dilltal. ten, ift von ber General-Rommiffion fur Offpreußen und Litthauen ais Bonteur angefielt, und in diefer Quatitat verelbigt worden.

Der nach Pag. 487, bes Amteblatts pro 1831 jum Erefutor fur Die Dberfore förfterei Barnen angenommene Invallbe Johann Friedrich Aubzet ift entlaffen, baget gen ift ber verabiciebete Unteroffizier Johann bing aus Szeibtehmen auf bem gebachtern Boffen angeftells.

Amts. Blatt

Nro. 45.

Sumbinnen, ben 6ten Dovember

1833.

Milaemeine Befetfam'mlung.

Das fiebengebnte Stud ber Gefetfammlung enthalt: unter

- Ro. 1461. Die Allerbochfte Rabinetforbre vom 22ften Muguft 1833, betreffent bie Unmenbbarteit ber Berordnung vom Bten Muguft 1832 (Befesfammlung Do. 1382.) in ber Proping Dof n:
- Ro. 1462. Die Maerbodfte Rabinetborbre vom 27ften September 1833, melde bie Beffimmungen 6. 156 ber Bollordnung vom 26ffen Dai 1818 und 6. qu. ber Orbnung megen Berfeuerung bes Branntmeins vom Bicg Rebruge 1819 beflarirt, unb
- Ro 1463. Die Allerbochfte Rabineteorbre vom 17ten Oftober 1833, Die Mudfub. eung ber Berordnung vom iften Juni 1833, ben Dandate, fummari, fden, und Bagatell, Drogef betreffenb.

Berfugung ber hoheren Behorbe.

Rad ber nunmehr fur bas Jahr 1833 gefchloffenen Rechnung uber bie Tilgung ber Mr. 280. rudffanbigen Rur. und Reumartiden Bine, Coupons und Binefcheine, refp. aus bem gung ber alten Rur, und Beleraume por und bis jum iften Dat und iften Juli 1818, find an bergleichen Ef. Deumdet. fetien im gebachten Jahre 266,753 Riblr. 23 Ggt. - #f., fon Bins. einfalieflid 3.433 Riblr. 12 Bar. 6 Bf. Golb, gum Boifen. Courfe angefauft, und bemnachft ale getilgt caffirt morben. fo baf unter Singurednung ber nach unferer Befanntmadung pom 5ten Dary 1832 bereits

ber Beit tefp. nor bem iffen Mai und tften Juli 1818 betr.

Die Til.

f. uber getilaten 1,866,732 Ribir. 3 Gar. 3 Df., einfdlieflich 75.708 Ribir, 12 Ggr. 6 Df. Golb,

2.133,485 Mtbir. 26 Gar. 3 Df., bis jest überhaupt einfolieflich 79,141 Rebir. 25 Bar. Golb, in rudffanbigen Rur, und Reumarifden Bind . Coupons und Bindfdeinen jur Gintofung gelangt fint; meldes mir biermit jur offentlichen Renntnif beingen. Berlin, ben 18ten Oftober 1833.

Saupt, Bermaltung ber Staatefdulben. (ges.) Rother. v. Chuse, Beelis. Dees. p. Pamprecht. (200. 45.)

28 e.

Befanntmachung bes Ronialichen Ronnfforiums.

Dr. 281. Das in ber herbigiden Budbanblung ju Berlin unter Rebaction bes Profeffors bes allgemei ber Speologie Dr. Rheinwald ju Bonn erfcheinenbe:

nen Reperto. riums für bie theologifche Pitctatur unb Pirclice Ctatifit.

Mr. 282

bruch ber

bem Dorfe

Enscielno.

hetr. 21. b. 3. 2816. Dftbr.

> Mr. 283. Die Einlo.

funa ter une

unebaren fådifchen

stammer, Rrebit . Rafe

fenfcheine Litt. E. bett.

3. A.

2124. Ditbr.

Departe.

"Allgemeine Repertorium fur bie theologifche Literatur und firchliche Gratifit." wird ben herren Beiftlichen jur Unichaffung biemit empfohlen, weil baffelte eine Une seige ber beften und neueften theologifden Schriften, nebft einem fursen Mustuge aus Ronigeberg, ben 20ffen Dicober 1833. ben barüber ericbienenen Rezenfionen. liefert.

Berfügungen ber Roniglich : Preufifchen Regierung ju Gumbinnen. Den Mus, In bem Dorfe Buripnomo Rodcieino im Schrobaer Rreife, bes Regierungs. Depari temente Dofen, ift nach einer Benachrichtigung ber Ronigl. Regierung ju Dofen bie Rinberneft in Rinberpeft ausgebrochen; welches mit bem Bemerten, bag jur Berhutung ber weitern Rueinnomo. Berbreitung berfelben fofort die erforderlichen fanitate polizeilichen Daafregeln in Megierungs. Unwendung gebracht worden find, hierdurch jur öffentlichen Rennenig gebracht wirb. ments Dofen.

Bumbinnen, ben 25ften Oftober 1833.

"In unferer Befanntmachung vom 17ten September b. 3., wegen Gintofung ber unginebaren, vormale Gacificen Rammer Rredit Raffenfcheine Litera E. unter 50 Rible., ift bei Bezeichnung ber einzulofenden Appoines ein gebler eingeschlichen und muß es ftatt ber Betrage: 33. 35. 37. 39., mit ber allegirten Gfala übereine fimmand, beigen: 34. 36. 38 , wovon wir bie Ronigliche Regierung, Bebufd even, queller Berichtigung ber von Ihr veranlagten Abbrace hiermit in Renntnif gu' fegen Berlin, ben 17ten Dftober 1833. nicht ermangeln.

Saupt Bermaltung ber Staatsidulben.

(geg) Rother. Dech. Lamprecht.

Mn bie Ronigliche Regierung ju Gumbinnen."

Borftebenbes Schreiben vom 17ten b. D. ber Ronigl. Saupt, Bermaltung ber Staatefdulben, wird mit Bezugnahme auf bie Betanntmadung berfelben im Umte. blatt, Stud 42. Do. 266., jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Sumbinnen, ten 31ften Oftober 1833. Ronial. Breuf. Regierung.

Mr. 284 Den Aus. Unter ber Schaafbeerbe ju Raffmellen, im Magniter Rreife, ift bie Raube ausges Schaafraube brochen. Diefes wird bierburd offentiid betannt gemacht.

Gumbinnen, ben 3ten Rovember-1833. betreffenb. QL b. 3:

Wir

sin Ronbr.

Die bringen bierburd jur allgemeinen Rennenif, bag ber Preis ber Blutegel vom iffen Dovember b. A. ab bis jum 30ften April 1834, fur jebes Stud auf einen Sil, ber Blutegel berarofden und fechs Pfennige beffimmt morben iff.

Mr 285. Den Mrei4 betreffenb. 21 6 9 313. Dopbe.

Gumbingen, ben 4ften Movember 1233.

In ber neuera Beit find baufig Ralle porgetommen, mo bie Speziaifaffen fich gemei. Dr. 286. aert baben, Die von bem Ronigl. Banco Comtoir gezogenen Defette bei ben con ben bie Bereiche Spezialfaffen an Die Regierunge Daupttaffe in verflegelten Beuteln abgeführten, und nung ber von pon biefer nach Ronigeberg unentflegelt weiter gefanbten Gelbern, ju erfeben.

Betreffenb ben Speziale taffen per-

Um nun einem jeden Ginmande ber Spezialtaffen fur Die Butunft ju begegnen, pacten Gelb. wird hierdurch auf Grund eines Erlaffes bes Ronigl, Finange Minifterii vom 18ten 8. M. September D. 3. felifett, bag von jest ab auf ben Etiquets ber, nach ber Borfdrift pom ften Auni p. S. (Umteblatt Seite 397) ajuffirten Beutel, fomobl bas Retto, als Brutto Gemicht vermertt merben muß, und niemals verfchiebene Rungforten in ben Beuteln portommen burfen. Das Retto Gewicht muß aber nicht nach ben Bemichte. Rabellen über bas Rormal-Bewicht, fonbern nach bem mirtlichen Graebnif ber Raage angegeben merben.

Sollte es fic nun bei ber Ginlieferung folder Gelbbentel finben, baf bas Bruttos Bemide nicht mit bem Gemidt ber Bage bei ber Regierunge bauptfaffe überein. fimme. fo mirb in Begenwart breier Beamten ber Beutel geoffnet, guerft nach bem Retto Gemicht gepruft, und bann fpegiell burchgejablt merben. Sollte bierbei ein Defeft ermittelt merben, fo wird baruber von ben brei Beamten ein Attelf ausgestellt. und ben Spezialtaffen nebft bem Etjauet augefaubt, auf beffen Grund biefe verbfliche tet fiab, bas Manquement fofort und unmeigerlich ber Regierungs. Saupttaffe ju et. fatten. Daffelbe foll auch farefinden, wenn bei ber Durchtablung falfche und unriche tige Dingforten porgefunden merben.

Bir meifen bemnach bie fammeliden und untergeordneten Spezialtaffen bieburch an, fic nach tiefer und ber in bem vorjährigen Amteblatte unterm ften Juni 1832 erlaffenen Borfdeift auf bas genauefte ju achten, und es nicht babin tommen ju lafe fen, bag Orbnungeffrafen bei berfenigen Raffen, melde fic Bernachlagigungen gu Saulben tommen laffen, feftgefest merben muffen.

Gumbiguen, ben 26ften Oftober 1833.

Befanntmadung.

Im perfloffenen Jabre 1832 bat Die Difpreugifche Land Feuer Bocietat 310 Branbe erlieten, mobei 545 affochrten Befigern abgebrannt finb:

SRA de

- 439 Bobnbaufer in U. 12 Rruge, 289 Scheunen, 339 Stalle und Schoppen 27 Spelcher, 4 Brau, und Waltbaufer, 5 Brandbaufer, 5 Baffer, 10 Mind, 2 Rof. Getreidemublen und 3 Delmublen, in Summa 1123 Gebaube.
- Die Branbe find entffanben:

13 burd Bligentgunbung, 20 burd Unvorlichtigfeit, 12 burd muthmaafliche Branbfliftungen, 14 burd ichlechte Bauart ber Feuerung, 2 burd Flugfeuer unb 249 burd nicht ermittelte Urfachen.

Musgabe pro 1832.

1) fi	ir Branbfcaben						136,271	Rthir.	15	Ogr.	7	VI.
2) fi	ir Loichgerathe						302		19		4	,
3) 4	u Pramien für 2	luezeich	nung	beim	28fden	und		٠				
fi	ir Entbedung vo	on Brai	nt ffifi	tern .			128	,	_		_	
4) an	Ubminiftrations	toften, U	usfål	Ien, 23	orfduffe	m 2c.	9,042		21		6	

in Summa 145,744 Ribir. 26 Sgr. 5 Df.

Bur Dedung biefer Ausgabe ift von bem Affeterationsbetrage von 24,680,052 Rible, ein Beitrag von f Procent unterm 18ten Januar 1832 ausgeschrieben. Ronigeberg, ben 26ften Oftober 1833.

Ronigt. Dftpreug. General . Land . Feuer . Societate . Direttion,

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Die auf 477 Ribir. 12 Egr. 2 Pf. mit Ginichlus ber holganfuhr veranichlagte Res paratur ber grobern Infter Bruce bei Georgenburg, foll burch einen Minbeftfore bernten ausgeschipte werben.

Bur Ermittelung beffelben habe ich einen Sermin auf ben 15ten Robember b. J. Rachmittage 3 Uhr in meinem Gefchaftszimmer angefest, ju welchem fichere Unter, nehmungeluffige eingelaben werben.

Rachgebote burfen nicht fintifinden, und merben bie naberen Bebingungen im Bermin befannt gemacht merben. Inferburg, ben 14ten Oftober 1833.

Der Landrath Burdarb.

- In der Racht vom 17ten auf ben 18ten b. D. find bem Birthen Jatob Mufchra von Gritifoten zwei Pferbe:
 - 1) eine Sommerrappflute ohne Abzeichen, etwa 12.bis 14 Jahr alt, gegen 5 guß groß unb

2) cine

2) eine fcmarje Stute ungefahr 14 Jahr alt, gegen 5 guß groß, beibe Sinter, toten und eine Borbertote weiß, geffoblen morben.

Mus eben bemfeiben Dorfe find in ber nacht vom 19ten auf ben 20ften b. D. bem Gutebellger Abraham Rofenf ib imei Pferbe:

- 1) eine braune Stute obne Abzeichen, 7 Jahr alt, gegen 4 guß 11 Boll groß, welche auf bem lieten hinterfuß etwas gelabmt mat, und
- 2) eine bunkelbraune Stute, ungefahr 4 Jahr alt, gegen 5 Fuß groß, mit brei weißen Rufen und einem weißen Fleden am Bauch, pon ber Meibe entwenbet.

Alle refp Behorben und Jebermann wied gebuhrend erfuct, ben Gigenthumern jur Wiedererlangung ber gefiohlenen Pferbe, inebefontere aber jur Entbedung der Diebe behulflich ju fepn. Seitens bes Aufchra ift eine Belohnung von gebn Ebglern und vom Aofenfeld eine von unbeffimmeem Betrage jugefichert.

Beinrichemalbe, ben 24ften Oftober 1833. Ronigl Landrath Ferne. In ber Racht vom 8ten jum Jeen b. D. And aus einem Roggarten ju Lesgewangs minnen bem dortigen Rrugbefiger Grams und Schmidt Scheffter nachfolgend bezeichnete funf Pferbe gestohlen worben:

- a) ein Rappwallad, 4 Jabre alt. 5 Fuß groß, mit Stern und Schnibbe, beibe hin, terfuße bis an die Rothe weiß;
- b) ein Graufdimmelmallach, 6 Jahre alt, 4 Fuß 8 Boll groß, ohne Abzeichen, am rechten Borberfuß eine hornfpalte im huf;
- c) ein Bellfuchemallad, 10 Jahre alt, 4 guß 11 Boll groß, mit fleinem Stern;
- d) ein bunfelbrauner Ballad, 14 Jahre alt, 4 guß 11 Boll groß, mit fleinem Stern;
- e) ein Rappwallach, 4 Jahre ale, 4 gus 10 Soll groß, auf bem rechten Muge blind. Lettere vier Bferbe haben bas Geffurt Brandgeichen.

Dan will vier Juben mit biefen Pferben auf ber Lanbftrage von Lesgemange minnen nach Budwerben Diefelbe Racht gefeben haben.

Alle refp. Bebotben und Jebermann werden gebuhrend erfucht, ben Beffohlenen jur Wiedererhaltung ihres Eigenthums nach Woglichteit behulflich ju feyn, und befonders jur Entbedung ber Thater bes Diebftable mitzuwirken.

Ragnit, ben ilten Dftober 1833. Der Landraib v. Bildomeffi.' Dem bauerlichen Ginfaagen Samuel Ofrongip aus Grof, Gablic, find am 17ten b. Dw. von ber Meibe:

1) eine

1) eine bellbraune Stute mit fomalem Blog, 7 Jahr alt, 4 Bug 7 Bell greg, auf bem linten Muge blind und

2) eine buntelbraune Stute mit Stern und weißem Sinterfuß, 5 Babr alt, 4 guß

10 Boll groß, beibe Binterbufe frumm.

gefiobien. Alle pofo. Beborben erfuche ich bemnach ergebenft, biefe beiben Stuten im Betretungefalle anhalten ju laffen und bem bauerlichen Ginfaafen Camuel Dfrongly jur Erlangung berfelben bebulflich ju fenn.

Pogen, ben 28ften Ditober 1833. Der Panbrath Stedern.

Dem Rollmer Paul Baginofi in Biffumathen find in ber Racht vom 27ften jum 28ffen b. DR amei Bferbe, und gmar:

1) eine fomargbraune Stute, 9 Babr alt, 4 Buf 8 bis 9 Boll groß ohne Abzeichen;

2) ein bellbrauner Ballad, 8 Jahr alt, 4 Rug 8 Boll groff, mie meifen Sinterfuffen und einer Marbe an einem Sinterbein.

pon ber Beide geftoblen worden. Alle refp. Beborben erfuce ich baber ergebenf,

bem ac. Baginely jur Biebererlangung biefer Pferbe behuflich ju fepn.

Der Lanbrath Steders. 288an, ben 3iften Dirober 1833. Die in bem ebemaligen Mit. Sternbergiden Revier ber Ronigt. Schneckenfden gorft und zwar in ben Revierbelaufen Birmen und Sinfleningten eingefchlagenen trodnen

Brennbola . Borrathe, beffebenb:

I. Im Ronigl. Biemer Revierbelauf: in 85 Rlafter 3fugiges Giden, fartflobig. tes Brennbolg, in 6 Rlafter ofugiges Giden, fartflobigtes Brennbolg, in 296 Rlafter 6fußiges Ellern, Rloben, Brennholg, in 282 Rlafter 3fußiges Ellern, Rloben, Brenn, bolg, in 217% Riafter Gjugiges Ellern. Rauppel. Brennholg und in 6% Rlafter 3fußiges Gflern Rnuppel Brennboly;

11. Im Ronigi. Dintleulngter Belauf: in 518 Rlafter ofugiges Ellern Rlobens Brennbolg, in 2 Rlafter 3fugiges fartflobigtes Ellern Rloben Brennbolg, in 469 Rlaf. ter fufiged Ellern. und Birten.Rnuppel. Brennbolg und in 50% Rlafter 3fufiges

Zannen . Rloben . Brennbolg,

follen bffentlich an ben Weiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung, in fofern bie Bare int, aller Rebentoften erreicht ober überfdritten, wird in bem auf ben 14ten Rovember b 3. von 9 Ubr Bormittage bis 4 Ubr Dachmittage in ber Borfterei Birmen bei Gtalegirren, por bem Unterzeichneten auftebenben Termin verfauft wer, Indem bem Bublito foldes biermit gur allgemeinen Rennenig gebracht wirt, bient bemfetben jugleich gur Radride, bag von biefem Solge aud geringe Quantitaten,

ten, ja fogar bis ju & Rlafter, meiftbietend ligielet merben foll, und Dachgebote

nicht meiter angenommen werben.

Die Bedingungen, unter benen ber Bertauf biefes holtes gefchiebt, werben im Ecrmin noch naber befannt gemacht werben, und die herren Forffer Lindenau und Rinder find angewiefen, jedem Raufer bas Brennbolg in ben Mevieren vorzugeigen. Das Soly flebt nur 11 Deile vom Simberflug entfernt und fann mit bem geringften Roffenaufwante nad Ronigeberg verfibfit merben.

Dinglauden, ben 22ffen Dftober 1833.

Der Forfmeiffer Drogies.

21m 47ten Juli b. J. ift im Dorfe Bibminnen einem verbachtigen Denfchen eine

Schimmelflute 12 Sabr alt, 4 Ruf 9 Boll groß, abgenommen worben.

Ber fein Gigenthum an Diefem Pferde nachzumeifen vermag, wird biedurch auf. geforbert, fich jum Empfange beffelben fpateftens innerhalb 14 Sogen bier ju melben, widrigenfalls bas Pferd verfauft und ber Erlos porfdriftemafig vermendet werben 2pt, ben iften Dovember 1833. foll.

Ronigl. Dreug. Rreis Juffigtommiffion.

Der fubifche Schaffer Dofes Feibufch aus Bilna bat feinen unterm iften Muguft b. J. No. 137. in Schmalleningten gelofeten Bag nebft Brieftafche auf bem Bige bon Stategirren bis Tilfte verloren; biefes mirb hiemit jur offentlichen Renntnig gebracht. Billit, ben Rten Diober 1833. und ber verlorene Dag amortifitt.

Der Boligei. Ragiftrat.

Rur ben bevorfiebenden Binter werden in ber unterzeichneten Oberforfierei jum Bere tauf bes Baus und Rugholges, wie fur ben bes Brennholges in langen Stammen, auf ben gur Berauferung beftimmten Serrains in ben Forfibelaufen nachfolgenbe Enge beffimmt: Montag und Donnepftag auf bem von Polto, in ber Forftermobnung gu Bolto; Dienftag auf bem von Barnold und Gonfcher, im gahrfruge ju Biergba und in ber Forfterwohnung gu Gonichar; Freitag auf bem von Ritolaiten und Liffubnen, für erftern im Rruge gu Carteboff, fur lettern im Dorfe Liffuhnen, wo fich bie Raus fer an biefen Sagen auf ben vorftebend bestimmten Puntten Morgens 9 Ubr einfinden Mur an jebem Mittwoch und Gonnabend, aber an feinen anbern Zagen, tonnen bie Solgvertauf, wie Freiholggertel in bet Dberforfterwohnung ju Ritolaiten. abgelift, und in Empfang genommen merben.

Soluflid muß jur Radricht aller Riaftetholy, Raufer, wie ber Deputanten, noch bemerte merben, bag bie Mameifung ber Rlafter in ber Borft felbft burch bie be-

trefe

ereffenden Forfer megen beren anbermeitig gehauften Gefchafte nur an ben Sagen bes Montags und Donnerftags erfolgen tann; mer fic an ben anbern Sagen beshalb melber, muß fich gefallen laffen, unabgefertigt jurud ju fabren.

Ritolaiten, ben 27ften Ofiober 1833. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum beftbietenden Bertauf bes in ber Dittballer Sorfgraberei noch vorhandenen Sorfs mit 36 Rlafter, fieht Sermin auf ben isten Rovember b. J. um 2 Uhr Rachmittag an Ort und Stelle an, ju welchem Rauflustige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bas Meifigebot gleich baar bezahlt werben muß, und Rachgebote unjutäßig find.

Saneden, ben 25ften Oftober 1833 Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Der Getrankeverlag in nachftebenden zwangspflichtigen Rrugen und Schantbaufern bes ehemaligen Ames Seckenburg, ais: 1) in bem Kruge zu Bolenzboff, 2) in dem Rruge zu Baumkrug, 3) in dem Rruge zu Infe, 4) in dem Schantbaufe zu Tame, 5) in bem Schantbaufe zu Etbings-Rolonie, 6) in dem Schantbaufe zu GroßeRepzahnen, 7) in dem Schantbaufe zu Matgieren, 8) in dem Schantbaufe zu Raffaunen und 9) in dem zweiten Schantbaufe zu GroßeRepzahnen, foll vom iften Javuar 1834 ab, auf 6 Jahre verpachtet werden, und ist der Berpachtungstermin anf den 18ten Rovember d. 3. Vormittags 11 libr in meinem Geschäftszimmer hieselbst nnberaumt, und bemerke ich, daß die bobere Genedmigung bes Juschlages vorbedatten wird, und Rachgebote nicht zuläsig bleiben. Gut Menbischen, den 24fen Ottoter 1833.

Der Domainenintenbant Bebr.

Derfonal . Chronit.

Der Soullebrer Jegobylensti ift von Lubinuen, Riechfpiels Ritolapten, nach Sjiere, pienten, im Kreife Johannisburg verfest und beftatigt.

Dem invaliden Corpejager Giemon Rubisti ift bie Bulfejagerftelle ju Iflaud.

Der Bulfejager Baufus ju Jobuponen, ift vom Iften Ofrober b. J. in gleicher Gigenfchaft nach Raffamen, Forffreviere gleichen Ramens, verfest.

Der bieberige Sulfejager Wollin, ift ale Forfter nach Mobien, Oberforfterei Pabrojen, verfest.

Anberordentliche Beilage jum Amtsblatte

Nº 45. Sumbinnen, den 6mm Robember 185

Berfügung ber Ronigl. Preufischen Regierung ju Sumbinnen.

"Einhundert Thaler Belohnung"

werden demjenigen jugesichert, ber den Anstifter ber in bem Krah, Mr. 287. merichen Saufe hiefelbst in den lesten Wochen wiederholt versuchten berr Thate Brandstiftungen in ber Art anzeigt, oder folche Thatsachen gegen ihn A. b. 3. ambringt, daß berselbe jur Untersuchung und Bestrafung gezogen bember. werden tann.

Sumbinnen, ben 5ten Rovember 1833.

Ronigt, Preuß, Regierung. Abtheilung des Junern.

Amts. Blatt

Nº 46. Sumbinnen, ben 13mm Dovember 1833.

Allgemeine Gefesfammlung:

Das achtebnte Giud ber Gefehfammlung enthalt: unter

- Mr. 1464. Die Allerbodite Rabinetforbre vom 29ften September 1833, megen Gre theilung ber landesberrfiden Genehmigung, melde jur Erridiung ace meinichaftlicher Bittmene, Sterbes und Musfleuer & Raffen erforbere lid iff:
- Bo. 1465, Die Berorduung, betreffend bie Berpflichtung ber Breufifden Gee Coif. fer jur Mithabme verungludter, vaterlandifder Schiffemanner. Som Sten Dfrober 1833; unb
- Do. 1466, bie Milerbodite Rabinetborbre vom ften Oftober 1833, uber bas bei Berichtigung bes Befittitels in Rolge ber Rabinetborbre pom 3tifen Oftober 1831 von ben Suporbefen, Beborben ju beobachtenbe Berfabren.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafidiums von Breufen.

Die Allerbooffe Berordnung vom 21ften Juli 1827 (Gefetfammlung pro 1828, Seite 25 und 26) fest feft, baf von Befanntmadung berfelben ab, bie Unferth Unfertigung auna neuer Magen, Achfen und Schlitten im Ronigreiche Preugen nur nach fol. Bagen und genben Mangen erlaubt feyn foll:

Mr. 288.

- 1) alle neue Ichfen an Rutiden, Poft, Fracte, Bauer, und alle andere Urten 200. pon Magen, follen bergeffalt angefertigt merben, baf bie Breite bed Magenges leifes von ber Mitte ber Relgen bes einen, bis jur Witte ber Relag bes anbern Rabet, vier Ruff vier Boll preug, betragt;
- 2) an allen neuen Schlitten follen bie Rappen ober Schleifen, obne bie Rropfung, eine Lange von funf Rug feche Boll und ein zwei Rug nenn Boll breites Geleife baben. Dach 6. 3. ber gebachten Allerbichften Bererbaung ift fomobl ben Stell, unb Schiermachern, als auch ben Somieben, bei brei Thaler Strafe unrerfagt, BBgs gen-Mofen ober Golitten anders, ale nach ben porfebend angegebenen Dagfen eine gurichten und bei wiederholter lebertretung biefer Borfdrift foll bie Gtrafe verbone pelt merben.

1

(Do. 46, Erfter Bogen.)

Made

Rach 6 4. ber Allerhochsten Berordnung ift nach Ablauf von feche Jahren von Betanntmachung berfeiben, alfo vom Ronat Mai 1834 ab, nur ber Gebrauch von Bagen und Schlitten nach ben vordemerkten Magen erlaubt, und ber Gebrauch anderer Bagen und Schlitten, bei Strafe von funf Thatern im erften Falle und von zwei bis gebn Thatern in ben folgenden Uebetrertungsfällen verboten.

tlogeachtet nach vorsiechenben Bestimmungen sowohl fur bie Berferiger als fur bie Eigenthumer von vorschriftentrigen Magen und Schlitten nur Gesahr und Schaben entstehen fann, so find bie vorstehenben Worschriften boch nicht überall geborig beachtet worben. Ich sind baber veranlaßt, dieselbeurch so wohl ben Berfertigern, als auch ben Eigenthumern von Magen und Schlitten gur genaueften Besolgung und zu ihrer Sicherung vor Strase und sonftigem Nachtheile in Erinnerung zu bringen und ben Dollzeibehorben zu empfehlen, barauf zu halten, bar untertigung von Magenachsen und Schlitten vorschriftsmäßig verfahren werbe. Ronigsberg, ben 7ten Januar 1830.

Der Dber . Drafibent (geg.) v. Ooon.

Unter hinweisung auf vorstehenbe, bereits in Ro. 2. bes Amisbiatts pro 1830 und außerbem im 2:sien Sied beffelben Blattes pro 1831, Geite 283., abgebruckte Bekanntmachung Gr Erzellen; bes herrn Oberprafibenten, so wie auf die barin in Bezug genommene Allerbochft Becrorbnung vom 2tffen Juli 1827 (quiest ausschiptlich abgebruckt im 24ffen Stidt bes biesjährigen Amisbiatts Seite 385) machen wir bas Publikum und insbesondere jeden Fuhrmerkbesiger auf dem Lande — wostelft noch immer viele Wagen und Schlitten nicht bas vorgeschriedene Geleise haben — darauf wiederholt ausmerksam, daß schon mit dem 4ten Wai 1834 die in dem angestührten Geseige bestimmte bigderige Briff zu Ende geht, und daß gegen Jeden, der nach Ablauf dieser Friff fich eines Wagens oder Schlittens bedient, welcher die in den §6. 1 und 2. bezeichneten Eigenschaften nicht bat, die gespilche Strafe sessen, der werden wird. Straffalle bieser Art können um so leichter vermieden werten, wenn der bevort stedende Winter zur Abaderung und resp. vorschriftsbackzigen Einrichtung jeglichen Ausperwits benutz wird. Sumbinnen, den 4ten Roosender 1833.

Ronigl. Breug. Regierung. Abibeilung bes Innern.

Mr 289. Die Pofille ober Prebigt, Sammlung aber bie Evangelien fammtlicher

Befanntmachung bes Roniglichen Ronffferiums.

Im Berlage bes Budbanblers Ludwig Debmigt ju Berlin ift nachftebenbes Bert bes Superintendencen Ernft Slegismund Ferdinand Souls, erften evangelifchen Pre-

Diger

biger an der Sophientirde ju Berlin, "die Poffille ober Predigt, Sammlung über bie Birdeniabe Epangelien fammtlicher Sonne und Reftrage bes driftliden Rirdenjabres" eridienen, tes vom Gumeldes ein nutlides Bert und jur Borlefung in Rirden und jum Gebrauch bei ber ten Ernft bausliden Unbacht gerignet ift. Ronigsberg, ben 30ften Ditober 1833.

Sefttage bes Giegiemunb Berbinanb Souls ju

Berfügung ber Ronigl. Preußischen Regierung ju Gumbinnen und Bertin. bes Ronigl. Preußischen Oberlandesgerichts ju Infterburg.

Muf Grund eines, auf namittelbaren Befehl Gr. Bajefidt bes Ronigs ergangenen Dr. 290. Referipts des Ronigl. Staats. Minifteriums vom 13ten Oftober d. J., bringen bie un. Erneuerte Begimmun. terzeichneten Brovingialbeborben ben Inbalt bes nachfolgenben Dubiffanbums vom 14ten gen megen Rebruar 4810 in Erinnerung, und zwar mit bem Bemerten:

ber angubrin. genben 9m.

bag alle Befdmerben und Untrage junachft bei ben betreffenben Unterbeborben, mebiat. Ge. fuche u. Be. Die Beidmerben über Dagiftrate und Schulgen bei ben Ronigl. Lanbratbeam ichmerben ze. tern, Die Befdmerben uber Untergerichte aber beim unterzeichneten Dberlanbes. aerict, über ble Landratheamter, Forftbeamte, Baubeamte und Geiftliche, bei u. 23. Ropbr. ber unterzeichneten Regierung, und bie Befdmerben über Steueramter und Steuerbeamte beim Beren Drovingial. Steuerbireftor Gebeimen Ringngrath Panbmann in Ronigeberg, angebracht merben muffen.

Sumbinnen und Infferburg, ben 22ffen Oftober 1833.

Ronigl. Preug. Regierung.

Ronigl. Breuf. Dbetlanbesgericht.

Seine Ronial. Majeffat von Dreugen ac, merben burd bie immer mebr fic baufenden ungulagigen und unfermlichen Befuche und Befdmerben, Die theile unmie, telbar, theils bei ben Minifterien einfommen, perantagt, uber biefen Gegenffant von Deuem feftaufegen und ju verorbnen:

I. Es foll ein Reber feine Gefuche und Untrage bei ber Beborbe anbringen, ju beren Bermaltung bie Saden, welche fle jum Gegenffanbe baben, junadft geboren, namlid bie Boligei., Domainen, Gemerbes ober Steuerfachen, Unters flugungs., Remiffions., Benfions, und bergleichen Gefuche bei bem Domainen. amte, bem Dagiffrat bes Dets, bem Rreis Landrath ober ber fonftigen Mmte. beborbe, und bie Ruffisfachen bei bem geborigen Bericht.

Die Befdmerben über biefe Beborben muffen in Juftigfaden bei ben Dbere lanbebaerichten, und in anderen Gaden bei ben Regierungen, Die Befdwerben uber biefe Rollegien bingegen, bei bem betheffenben Minifterium angebracht mer-

ben.

ben, und nur bemienigen, welcher vom Miniferio gurudgewiefen, und bennoch von feinem Unrecht, ober von ber Ungulagigteit feines Gefuchs nicht überzeugt ift, fiebet enblich ber Weg gum Throne offen.

In rechtsträftig abgeurtelten Rechtsftreitigfelten burfen bie Partheien Seine Ronigl. Majeftat und bas Winifferium gar nicht mit Befchwerben bebelligen.

- II. Den unmittelbar ober bei bem Winifterto einzureichenden Gefuchen und Ber ichwerben, die beutlich gefagt und geschrieben werden muffen, ift die Resolution, uber welche bie Beschwerben gesubert, ober wider welche Gorffellung gemacht wird, im Original beizulegen. Bei der Unterschrift muß bemertt werben, ob won Wemplifant die Borffellung selbe gesertiget und unterschrieben hat, oder von wem dieses geschehen, und bei Vorffellungen, die im Namen ganger Gemeins ben eingereicht werben, muffen insbesondere biezenigen Wiethe ober Gemeinder glieber, welche bie Vorffellung veranlagt haben, ihre eigene Namen barunter seben.
- III, Die Birifieller follen burch bie orbentlichen Boffen ihre Gefuche abichiden, nicht aber felbft ihre Borfteflungen überbringen, und nicht burch perfonliches Supplis giren laftig werben.
- IV. Gin jeber ber fabig iff, beutlich ju foreiben, und eine Boufellung beutlich ju faffen, fann bie an Geine Ronigt. Majeftat und an Alleebochie Dero Minifterlum gerichteten Borftellungen fur fich, feine Bermanbte, Freunde und Befannte ant ferigen. Augerbem tennen aber auch, vermöge ber wiederholt getroffenen Bernaftatungen, von Johnen aber auch, vermöge ber wiederholt getroffenen Bernaftatungen, von Johne bei ben Oberlandesgerichten und Regierungen, bef allen Gerichten und Behobsten bes Landes, Gefuche und Beichwerben zu Proton foll gegeben werben.
- V. Bir ben unter Ro. I und fl. ertheilten Ameifungen nicht Folge leifer, und bas ber mit Uebergebung einer Beborbe, ober mit Unterlaffung ber beftimmten Form, Befchmerben und Gefuche anbringt, bat ju gewärtigen, bag ibm feine Borfiels fung obne Berfugung jurudgegeben wirb.
- VI. Der fich tadurch nicht bedeuten lagt, und fein unformliches Gefuch wiederholt, besgleichen, wer einmal Befchieben werben, und fein Gefuch ohne befondern Grund miederholt, foll gur Gtrafe auf 14 Sage bis 4 Mochen in ein Gefangenis, Arbeites oder Befferungeanfalt, gebracht werben.

Im Bieberbolungsfall wird bie ausgestandene Strafe verdoppele, und bei jeber ferneren Bieberbolung wird bie vorber ausgestandene Strafe wieder mie 14 Tagen bis 4 Bochen erbottes.

Bei

Bei Bermogenden wird eine verhaltnigmäßige Gelbftrafe feftgefett.

Diefe Strafen werben von bem betreffenben Minifictio unmittelbar, ober von ber Beborbe burch ein bloges Defret feffgefest, fobaib bie verborene Wieber, bolung bes Gefuchs, burch Bernehmung bes Beichwerbefahrers ober auf andere Beife feffgeffellt worben, und es wetben folche burch bie Beborbe jum Bollaug gebracht, welcher bebbalb Auftrag gefchiebet.

VII, Diejenigen, welche Geine Ronigliche Majeffat ober Allerhochfi Dero Minifferlum mir perfontiden Suppligiren belaftigen, und fich nicht bebeuten laffen, in ihre Selmarh gurudgutebren und bafetbft die Arfolution abzumarten, werben babin durch die Vollgeibehorben gurudgebracht. Wenn fie bennoch fich wieder einfinden und bas Gupligien fortfegen, fo werben fie nach ben in No. VI. enthaltenen Bessimmungen bestraft und behandelt.

Gemeinden und Gemeindepuelrte, die ihren Mohnort verlaffen, um bei Geiner Roniglichen Majefiat ober Merbocht Dero Minifterlum Borftellungen felbft zu überreichen und perfontio zu fuppliziren, sollen von den Gerichte und Poliziebehörden, beren Begirt fie peffiren, angehalten und in ihre heimath zuruckegeschaft werben, nachdem zuvörderft die Borffellung, die fie einzeben wollen, ihnen abgenommen, fie nach Befinden, über den Indalt berfeiben, naher zu vrorofoll vernommen, und folche zur poff zegeben worden. Wenn fie bennoch fich personlich einsinden, um zu suppliziren, so werden fie nach ben Bestimmungen Ro. VI. besteaft und bedandelt.

- VIII, Diejenigen, welche Borftellungen nicht beutelich faffen und ichreiben konen, und ber erfolgten Machung ungrachtet nicht unterlaffen, folche für andere zu fertigen, werben nach ben Bestimmungen ber Ro. VI bestraft und behandele. Diejenigen aber, die folche Gorftellungen für Retwandte, Freunde und Bestannte sertigen durfen, biefes aber nicht in der gestorigen Form thun, oder eine schon gurudege, wiesene Borstellung wieberholen, sollen gureft mit 8. bis 14tägiger Strafe in einem Gefängnis, Arbeites, oder Besteungsanstalt bestraft, und im Wieberholungen sellen ber boppelten Gtrafe belegt werben. Bei ferneren Mieberholungen soll die vorher ausgestandene Strafe jedesmal mit 8 bis 14 Tagen erhöhet werben.
 - IX. Die im MIgemeinen Landrechte und in der Allgemeinen Gerichtsothnung wider bothafte und muthwillige Quarulanten, wiber heimliche Wintelfchrifteller und Rop-

Ronfulenten enthaltenen Beffimmungen, behalten fur bie galle, wo formilde Unterfuchung und Ertennenif fatifindet, Rraft und Anwenbung.

Seine Roniglide Dajeftat befehlen, baf bie gegenwartige Berordnung offente lich befannt gemacht und gu Bebermanns Wiffenfdaft in moglichfter Allgemeinbelt ger bracht merben foll. Signatum Berlin, ben 14ten Rebruar 1810.

(L. S.)

Rriedrich Bilbelm.

MItenflein. Dobna. Beume.

Berfugungen ber Ronigl. Preufischen Regierung ju Gumbinnen.

Dr 201. aur Musfub. rung bet § 5. bes Gefenes pom 7ten Gu. ni 1821 me. aen Unterfu. dung und Beftrafuna bee Solibieb. Gabls.

R. Q. 7. Juni. DI.

- Da die Erfahrung bemiefen bat, bag die verurtheilten jahlungsfähigen Forfifrevler Regulativ in Rolge bes von bem Ronigl. Dbertanbedgericht ju Jofferburg unterm 2tften April 1829 erlaffenen Dublitandums, ben Gerichten jur Berbugung ber Befangnifftrafe in au großer Menge überwiefen worden, und die Abarbeitung ber verwirkten Strafe, obaleich folche mehr im Intereffe bes BBalbeigenthumers liegt, faft gang umgangen mirb. fo feben mir und veranlagt, mit Buffimmung bes Ronigl. Dberlandesgerichts uber bas fernere Berfahren bei Bollfredung ber rechtstraftig ertannten Sollbiebffable. Strafen folgenbes anjuorbnen:
 - 6. 1. Da bas Gefet vom 7ten Muni 1821 in bem Ralle, wenn ber Solgbieb bai ber Grecutions . Bollftredung nicht vermogend befunden wird, Die ertannte Gelbftrafe gang ober jum Theil ju erlegen, smar bie Gefangnifftrafe anordnet, babei es aber ber Babl bes Balbeigenthumere überlage, folde nach beffen jedesmaligem Bedurfniffe in Borffarbelt von gleicher Dauer ju vermanbeln und ju vollftreden, fo beffimmen wir bierburd, bag rudfictlich ber in ben Ronial. Rorften bes biefigen Departements vortommenben Solzdiebflable, Die Rorffarbeit ber Gefangnifftrafe vorgezogen merbe, und baff bie Lettere nur ausnahmsmeife mit Benehmigung ber unterfchriebenen Regie. rung ftatifinden foll. Die Gerichte burfen baber obne eine folde fpecielle Genehmle gung auf ben blogen Untrag ber Rorfibebienten bie Befangnifftrafe meiter nicht volle freden.
 - 6. 2. Die nach fruchtlos ausgefallener Grecution ber Dberforffereien jur Arbeitse leiftung jur Disposition ftebenben Solzbiebe, find nad ben Bebarfniffen bes Ferfice und nach ber Jahreszeit ju allen Forftarbeiten berangugieben, ju beren Musfuhrung Die Rrafte und Sabigteiten berfelben ausreichen, porguglich aber ju Begebofferungen, Grabengiebungen, bolifchlagen, Pflangloder, Graben und bergleiden mehr, jedoch find Spannbienfte niemals ju verlangen und Stellvertretungen babei unffattbaft.

§. 3. Das tagliche Arbeitsmaaß bee Straffings ift bereits in unferer Berfugung vom 8ten November 1823 feftgefest, worauf wir mit ber Bemertung verweifen,bag unter Berudfichtigung bes Altere und ber Korpertraft bes Arbeitere baffeibe nach billiaen Gagen von bem Oberforfter fethit zu bestimmen ift.

6. 4. Die heranzietung ber Strafftinge jur Arbeit beforgen bie verwaltenben Borfibeamten. Diefelben fertigen ju bem Ende namentliche Berzeichniffe nach ben verschiedenen Ortschaften. In ben Berzeichniffen ift zu bestimmen, an welchem Orte, zu welcher Zeit uab mit was fur Infrumenten bie Gertelings ich einzustaben baben. Diefe Berzeichniffe senben die Forstbeamten mit ber Aufforderung an die betreffenben Dertsbebörden, die barin ausgesührten Forfifredet zur punktlichen Gestellung mit ber Betwarnung anzuweisen, daß die Richterschelnenden abgeholt und burch Iwangs. Maagregeln zur Arbeit angehalten werben wurden. Die biefer Anweisung ungeachtet sich nicht gestellenden holzbiebe baben demachts die verwaltenben Forstbeamten durch die ublesem Behuf von den betreffenden herren Landrachen zu requirtrenden Kreis. Gens, darmen in Abrheilungen von 20 bis bochtens 30 Mann abholen und an ben Arbeits dertenen, auch mit der notdigen Gerenge zur Arbeit anhalten zu laffen. Die Ausstscher nach webend der Arbeit sühren die Forst Schusbeamten.

9 5. Bebe biebei vorfallende Biderfestichteit wird nach Befchaffenbeit bes Witerffandes und ber babei gebrauchten Gewalt, in Gemägbeit bes 9. 166. Tit. XX. Sheil 2. bes Allgemeinen Landreches, mit Gefängnif, Buchthaus, oder Reffungefirafe

pon 2 Monaten bis 2 Jahren geahnbet merben.

6. 6 Babrend ber Arbeit wird ber Defraudant nothburftig verpfiegt und in biefer hinficht auf Die Bestimmungen bes Resceipts bes herrn Jufig, Miniftere Ercel, leng vom ihren Januar 1826, Geite 72. bes Amisblatts pro 1826, so wie auf unfere Cirtular, Berfügungen vom 4ten Februar und 16ten Mai b. J. verwiesen.

Sumbinnen, ben 28ften Dtrober 1833.

Des Ronigs Wojestat hat jur Bermehrung ber Mittel jum Mufbau eines Saufes Dr. 292. fur bie Clementar Domfdule ju Konigeberg bie herausgabe ber Befdreibung und ber Geschichte ber Domfirche bulbreichst zu genehmigen und gleichzeitig zu bestimmen ger tr und Bertut, bag bie jur Beschreibung gehörigen Abbildungen auf Allerbochfte Resten von ber Greibung Ronigl. lithographischen Anstalt in Berlin angeserrigt werben sollen.

Den funftgeschichtlichen Theil bes Tertes, ber im Ganjen eima 20 Begen groß M. b. 3. Dfrav betragen wird, bearbeitet herr Profesfor Dr. Sagen, ben firchengeschichtlichen 24. Nobbe.

Theil aber Der Superintendent und Pfarrer ber Domtieche, herr Profeffor Dr. Gebfer.

Die

Die batu geborigen 8 liebographifden Abbilbungen (16 Boll boch und 82 bis 11 Boll breit) bilben ein befonberes Seft.

Der Gubifriptionepreis betragt fur bas Bange 4 Ribir.; ber Laberpreis bager gen mirb 5% Rtblr. betragen, und nach bem iften Manuar 1831 eintreten.

Dit Cammlung ber Subffripelonen ift ber Reglerunge Gecretariate, Gebuffe Berner beauftraat. Gumbinnen, ben Sten Dovember 1833.

Mr. 293. Die bei Scheintobten. entumenben. ten Wieber belebungs. Berfuche betreffenb. 21. 6. 7.

Es find neuerdinas Ralle vorgetommen, bag bei fceintodten, ober fceinbar plog. lich ums Leben gefommenen Perfonen bie nothigen, bereite burch frubere Anordnun, gen vorgefdriebenen Rettungs, und Bieberbelebungs, Berfuche, menn aud nicht gang aufer Micht gelaffen, bod nicht in bem Umfange in Mamenbung gebracht worben fint, als es jur Erreidung eines befriedigenben Refultates erforberlich gemefen mare. 20t finden und baber veranlagt, Die burch unfere Amteblatte, Berfugung vom iften Mpril 311. Dopbr. 1818, Amteblatt pro 1818 Pag. 357 et seq. befannt gemachten Beffimmungen unb ble eben bafelbit befindliche Rachweifung ber anzumenbenben Rettungemittel jur go naueften Rachachtung und Befolgung in portommenden Rallen, bei Bermeibung ber gefetlichen Strafen, biermit miberbolentlich in Erinnerung zu bringen.

> Die Ronial. Lanbratbeamter und alle Dets, Bolizeibeborben merben veranlagt, babin ju mirten, bag ber Inbalt ber ermabnten Befanntmadung vom 41ten Upril 1818 moglidft allgemein gur Rennenig ber Ginfaffen gelange.

Mr. 294.

Bumbinnen, ben 6ten Dovember 1833.

brud ber DRenfden. peden betr. 21. 0. 3.

Den Mus, Wir bringen bierburd jur offentlichen Renntnig, bag bie Wenfchenpoden in ben Dorfern Grof , Tauer und RI. , Rotiffen, im Rreife Logen, ausgebrochen finb; blefelbe Rrantbeit auch tel funf Rinbern in ber Stadt Angerburg wieberum ericbiegen iff.

375. Moubr. Gumbignen, ben 11ten Rovember 1833.

Mr. 295. Patent. Berleibung.

Dem Rupferichmied Meiffer Carl Sedmann in Berlin ift unter bem 26ften Oftober 1833 ein Funf binter einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Staats gultiges Patent:

Q. b. 3. 32. Popbr.

auf eine fur neu und eigentlumlich ertannte, burd Befdreibung erlauterte Borrichtung jum Entfufeln bes Branntmeine nub eine Berbefferung im Seingeben und Stellen ber Brandmein. Daifche verlieben morben.

Gumbinnen, ben ften Movember 1833.

Mr. 206. Befanntmachung bee Roniglich : Dreugischen Oberlandesgerichte. Betriff bie Da es norhwendig ift, baf ben Polizeibeforben tlejenigen Inbividuen befannt met.
ben. ben,

ben, melde burd redtefraftige Erfenniffe bes Tragens ber Rational. Cocarbe und ber beberben ju Rrieas. Dentmunge fur verluftig ertlart worben find, fo wird bem Ronigt. Inquifi, ben Indivitoriat, ben Rreis Juftigtomiffionen und ben fammtlichen Ronigi, und Patrimoniai buen, melde Berichten bes Departements aufgegeben, Die betreffenben Landratbeamter in jedem ein, fraftiges Ergelnen Ralle ju benadrichtigen, wenn ein Individuum burd ein rechtsfraftiges Ere Tragens ber tennenig bes Tragens ber Rational. Cocarbe und ber Rriege. Deutmunge fur verluftig erflart morben ift. Anfterburg, ben 29ffen Oftober 1833.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Dem Biebtaffrirer George Somary, alias Cjernic, auf Baltowis in Dabren, iff fein unterm 25ften Dai b. 3. unter Do. 155, vom unterzeichneten Amte aufge ftellter Reifepag, ju Reifen in ben Grengen bes Regierungsbezirts Gumbinnen guttig, bei Gelegenheit einer Reife von Gumbinnen, und mabricheinlich auf ber Strafe von Malterfebmen nach Tratebnen, abbanben getommen.

Soldes wird jur Bermeibung von Difbrauchen obigen Dafes biermit jur Iffentlichen Renntnig gebracht, indem ber verlorene Dag biemit jugleid fur ungultig erflart mirb. Stalluponen, ben 4ten Rovember 1833.

Der Lanbrath v. Rorpfleifc.

Rum Bau bes Pfarrerwitemenhaufes ju Szittfehmen, veranichlagt auf 660 Rebir. 5 Ggr. 42 Df., foll burd Minberbietung ein Bauunternehmer ermittelt merben.

Diegu ift ein Termin auf Sonnabend ben 30ften Rosember b. I. Bormittaas um 10 Ubr im biefigen Gefcaftdgimmer anberaumt. Bu blefem Termin labe ich mit bem Bemerten bienfilich ein, bag auf Rachgebote nicht gerudfichtigt merben fann.

Golbap, ben 4ten Dovember 1833. Der Landrath Seemann.

Die Revaraturbauten auf bem Ronigl. Forfter , Etabliffement Pait, Forftreviers Thenborft, pon benen bie am Bobnbaufe mit 148 Rtblr, und bie am Stallgebaube mit 5 Ribir. 6 Gar, veranichlagt find und mogu bas erforberliche Sols aus ber Zunifder Saibe ber Ronigl. Schnedenichen Rorft frei perabfolgt wirb, follen im tunfe tigen Sabre burd einen Entreprencur ausgeführt merben. Es ift baber gur Ermittes lung beffelben ein Ligitationstermin auf ben 21ften Dovember b. F. in ber Ronigl. Dberiorfferei Abenborft angefest merben. Ruderneefe, ben 21ften Dficber 1833.

Der Mafferbauinfpetior Odrover.

Mus ben Schlagen bes Polommer Reviers follen ben 27ften Rovember b. 3. Bore mittags im Forferetabliffement Theerbube gegen 50 Rlafter gefclagenes Rienen, und (Do. 46. Salber Bogen.) San

bezeichnen. fennenig bes Mational. Cocarbe unb ber Rrieas. Dentmunge für verluftie erflart mare

Sannem Rioben, Breunholt und 60 Rlafter bergleichen Durchforffungeholy meifibletenb fegen gleich baare Begablung vertauft merben.

Borten, ben iften November 1833. Ronigh Preug. Dberforflecei. Dachbem bereits 2 Ligitationstermine jum Berfauf bes im Ronigl. Patlidimmer Borfs moer geforbetten Sorfs abgebalten, und annoch Borrathe von Sorf vorbanden find, fo mirb von jest ab ber fernere Bertauf aus freier hand in ber biefigen Oberforfter zei an ben Geschäftstagen Dienstag und Freitag in jeder Boche, in ben Bormittags, Kunden flatisinden, welches biemit zur öffentlichen Renntnif gebracht wieb.

Barnen, ben fren Rovember 1833. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Sicherheitspolizei.

Der Soudmadergesell Friedrich Milbelm Bobnte, bessen Signalement hierunter naber beschrieben iff, wurde wegen sehfender Legitimation im biefigen Rreise arreiter und erbieft unterm 4ten b W. eine auf 10 Tage gultige Reiseronte, mit der Meifung, fich über Ragnit und Silfit nach seiner heimard Memet hingubegeben. Da berefelbe jedoch bis jum 22sten b. W. dort nicht eingetroffen ift, und zu vermuthen siede, daß der Bobnte fich auf Bagabondiren begeben bat, so werden alle resp. Beborden ersuch, auf benfelben gefäligst zu vigitiren, ibn im Betretungsfalle zu arreiten und an das Koligs. Laubrathsamt zu Memet abliefern zu laffen.

Billtallen, ben 3iften Ofcober 1833. Ronigl. Dreug. Landratheamt.

(Signalement.) Religion: evangelifd. Alter 43 Jahre. Grofe: 5 gug 2 Boll. Saare: braun. Stirn: breit. Mugen: blau. Mugenbraunen: bloud. Rafe: fart. Munb: breit. Bahne: gut. Batt: braun. Rinn, Geficht: oval. Geficits farbe: gefund, Statur: unterfeht. Befondere Rennjeiden: podennarbig.

Beffeen Abend gegen & Uir ift ber untenbezeichnete Losmann Friedrich Tgnee, wet, der megen wiederholten Pferdetiebstals zu funfundzwanzig jabriger Festungeffrafe bereits verurtheilt, auch icon fruber aus ber Festung Pillau entwichen ift, nachdem er ben machdabenden Gefangenwarter übermaltigt und gefahrlich gemighandelt bat, aus bem biefigen Gat. Igefangnife gefesselt entsprungen.

Cammtliche Polizeibeborden werben erfucht, auf benfelben Ucht gu haben, ibn im Betreinugbiall ju verhaften und unter vorzuglich ficherer Bewachung an und ab. leften au laffen. Unferburg, ben gem Rovember ifi3.

Ronigl. Preuß Littbauifdes Jequifitoriat.

(Gignalement.) Familiennamen: Ignee, Bornamen: Belebrich. Geburte.

ert:

ort: Berpuen, Reels Inferbura. Aufentbalebort: feinen beffinmten. Meligion: evans geific. Alter: 38 Jahr. Grobe: 5 Fuß 21 Boll. Saare: buntelbraun und flein mes nig fraus. Stinn: hoch und breit. Augendraunen: fart. Augen: buntelblau. Ras fe: tlein und fpig. Mund: gewöhnlich. Batr: fart und-blond. Babne: vollatig. Sinn: rund und fart. Gefichtsbilbung: gur. Gefichtsfarbe: gefund und etwas bleich. Geftalt: fart und etwas forpulen. Gprace: beutich, litthauisch und prinisch.

Befondere Kennzeichen: Intulpat ift etwas podennarbig, und bat am sten ginger linter Sand eine etwa 1 Boll lange Rarbe, auch ift bas mittelfte Getent biefes Fingers burch biefe Befchabigung etwas bider. Intulpat ift mit ber Rrage bebattet.

Betleibung: Ohne Rod und Kopfbebedung, eine grautuchene Befle, ein grobes Rommifhembe, ein Paar blau leinene hofen, ein Paar wollene Soden und Aufichellen.

Die unten naber befchriebene, in Bartideiten, heintidewather Landrathefreifes in Brobedienft untergebracht gewefene Saustingin Dorothea Riemand, bat genannten Dienft am 15cen b. M. beimlich vertaffen.

Sammeliche Ronigl. Beblidbliche Bollgelbeborben erfuden wir ergebenft, auf biefe gefährliche Perfon vigitiren, Diefelbe im Betretungefall feftnehmen und bier abstlicfern ju laffen. Sapiau, ben 2iften Oft. ber 1833

Ronigt. Dipreug. Lanbarmen. Bereffegungeinfpelilon.

(Gignalement.) Name: Derothea Remand. Gebuntsort: Linhanen. Aufenthaltsort: Schillgallen-hepbebuich. Religion: turberifch. Alter: 21 Jabre. Große: 5 Fuß. Saare: blond. Siren: feel, Augendraunen: blond, Augen: grau. Mafer breit. Mund: gemobnild. Sabne: vollgablig. Kinn: tund. Geschetebildung: rund. Geschieftarbe: gesund. Gestalt: start. Sprache: beutsch. Besichtebildung: rund. Beschieftarbe: deftalt: fart. Sprache: beutsch. Besondere Rennozeichen: feine, Die nachstend kinnalifirte, in pillau im Probedienk untergebracht geworfene Saustlingin Edicitine Roch, bar genannten Dienst am 24ften d. M. beinitch verlaffen. Sämmtliche Rolig! Mehlidbiche Polizeibeborden ersuchen wir gant ergebenft, auf biefe gefährliche Preson vigiliren und im Betretungsfall tieselbe festnehmen und bier abitefetn zu laffen. Sapiau, den 26sten Oftober 1833.

Ronigt. Dipreuf Landarmen . Berpflegungelufpeteien.

(Signalement.) Rame: Chiefline Roch, Stend: unverebelicht. Geburtert: Barrenftein, Mobnort: jutet: Pillau, Rel'gion: lutberifd. Alter: 24 Jahre. Gibge: 4 Bug. haaren biend. Stenn frei, Mugenbraunen: blond. Augen: blau., Rafe: langlich, fpig. Dunb: gewöhnlich. Babne: gut. Rinn: oval. Geficht: breit. Ge fichtlarbe: bleich. Statur: mittel. Befonbere Rennzelchen: teine.

Befleibung: Gine weißfattunene Duge, eine fomarge Suchjade, zwei roth. bunte Untertode, eine weißleinene Dhifte, eine rothbaumwollene ftreifigte Schurge, ein Paar atte Schurftiefel, ein Paar weißwollene Strumpfe und ein braunbunts fattunenes Salbtuch.

Bur Berichtigung ber Stedbriefstontrolle wird befannt gemacht, bag ber im 40ften Stude Pag. 598. bes Amteblatte pro 1833 fledbrieflich verfolgte toffice Militair, Deferteur Jatob Laurinawig burd bas Ronigt. Domainenamt Labian bier eingeliefert ift. hepbetrug, ben 4ten Rovember 1833. Ronigt, Lanbrath v. Babeltib.

Der von und mittelft Stedbrief vom 15ten v. D. verfolgte Coornfteinfegerburiche und vormalige Sausting Johann Brubn ift arretire und hieher bereits juurdgeliefert worben. Zaplau, ben iften November 1833.

Ronigl. Offpreuf. Landarmen, Berpflegung, Infpettion.

Derfonal . Chronit.

Der Raufmann Martin Albrecht ju Ragnit ift von ben bafigen Stadtverorbneten als Rathmann auf 6 Jahre gewählt und biefe Bahl von ber Regierung beffatige worben.

Ungeige vom Bafferstande ber Schifffahrtoftrome im Regierungebegiete von Bumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

im Pregeiffrome bei bem Dorfe Biepeningten : : 2 guf 6 Boll.

bei Mettienen 2 guf 5 Boll.

am Gefit Infferburg . . . 1 guß 6 3of.

und ber Bafferftand am Pegel bei Anfferburg 1 guß 6 30fl. Zweite Dalfte bes Monats Ditober 1833.

Roniglid Preugifde Regierung.

Amts. Blatt

Sumbinnen, ben 20mm Dovember

1833.

Befanntmachungen bes Roniglichen Oberprafibiums von Preufen. Der Oberlehrer am Roniglichen Gymnaflo ju Lpt, herr Fabian, ift jum Cenfor fur ju bet jum bei bie in ber liebograpbifden Anftalt bes herrn Gymnaffallebrers Mengi bafelbft ju fer, inber litbogras tigenben Begeoftanbe ber Literatur und Runft ernannt worden, welchet bieburch befannt nate batieben gemacht mirb. Ronigsberg . ben Aten Morember 1833.

Der Dberprafibent von Breugen, v. Schon.

Des Ronias Majefiat haben Allergnabigft ju befehlen geruber, bag bie Stanbe bes Ronigreiche Preugen wiederum ju einem Provingial Landtage, welcher ben 19ten Ja, Den bepor, nuar 1834 in Danifg eröffnet merben foll, verfammelt merben follit.

Diefe Allerbodfte Unordnung mache ich bieburd offentlich beannt.

Ronigeberg, ben 13ten Dovember 1833.

Der Dberpräfident von Breugen, v. Soot.

Befanntmadung bes Roniglich : Preugifchen Konfiftoriums.

Die Termine zu ben im tunfrigen Sabr bei bem Ronigl. Ronfifforium abzuhal, Dr. 299. tenben Brufungen pro Ministerio find auf ben 3ten Januas, ben Sten Upril, ben 3ten fungen pro Bull und ben 2ten Oftober 1834 foffgefest. Dies bringen wir Dieburd mit bem Be, Ministerio merten zur öffenelichen Rennenig, bag biejenigen Ranbibaten ber Theologie, melde fic ber gebachten Drufung unterwerfen wollen, fic acht Boden vorber, alfo fpateffens im Movember b. I., Februar, Dai und Muguft 1834 mit Ginfenbung ber notbigen Beugniffe ju melben baben.

Geben bie Melbungen foater ein, fo wird ber bie Prafung Rachfudenbe auf ben nadftfolgenben Termin gewiefen merben.

Ronigeberg, ben 30ften Oftober 1833.

Bekanntmachungen bes Roniglich : Preugifden Oberlandesgerichte.

Das unterzeichnete Oberlandesgericht bat jur Ersparung von Schreibereien und ber Dr. 300. Damit verfnupfren Roften mittelft Berfugung vom 20ften September 1825 (Umtiblatt Dartbeien pro 1825 Geite 692.) angeordnet, baf bie ben Parthelen gerichtlich ju infinujenten gerichtlich ju (Do. 47. Erfet Bogen.) Bor,

Mr. 297.

Die Ernene su ferrigenben Gegenftande Der Literatur und Runtt berreffenb .

Mr. 298. Achenben Bropingiale Landtag betreffend.

Die Drie

betreffenb.

Morlabun. gen betreff..

infinuirenben Borlabungen bif Dberlandesgerichts nebft Empfangicheinen ben mie ber Anfinuation beauftragten Boorben ohne befondern Infinuations. Befehl' unter einem Umfalage überfendet, von ben Beborben aber nach erfolgter Jafinuation Die vollzogenen Eme pfangideine mit bem Roffenvermert ohne befonbere Ginfenbungeberichte unter Umidlaa aurudgereicht nerben follen.,

> Diefes Brfabren tann aud in ben Brogef. Mrten, welche nad bem Gefes vom Affen Juni und ber Inftruftion vom 24ffen Bull b. 3. behandelt merben follen. Une menbung finden. Den Berichten merben baber in biefen Gachen bie Borlatungen und Berfügungen ju: Infinuation nur mittelft Ilmfolag jugefertiget werben; biefelben baben Die Infinuation nach ber in ber Saftruftion vom 24ften Juli b. A vorgefdriebenen Rorm, forgfaltig und bei Bermeitung ber angeordneten Rachtheile ju bemirten und Die Inflauationmerichte ber Erefutoren, Boten ober Dorfgerichte nebft ben vollto. genen Empfangfheinen und bem Roffenvermert obne Ginfenbungebericht mittelft Ims folgg juridjuriden:

> Ein gleides Berfabren baben bie Rreis, Juftigtommiffionen und fammeliche Ges richte bes Departmente binficte ber gegenfeltig ju bemirtenben Infinuationen ju beos bachten und babei bie Borfdriften ber Berfugung vom 20ften September 1825 au befolgen. Infferbira, bem 8ten Rovember 1833.

> > Ronigl. Preug. Dberlanbesgericht.

Dr. 3016 Der Gerr Auftimhiffer bat eine allgemeine Berfügung wegen ber fur bas laufenbe Begen ber Babr und funftig fewohl von ben Untergerichten an Die Dberlandesgerichte, als auch Diefes Jab von Diefen an ben Juftigminifter einzureichenden allgemeinen und fpeziellen Gefadfes. denben Ian Sabellin, Uebetfichten und General Berichten entworfen, beren fofortige Mitthelluna burd bem Abbrud berfelben aufgehalten mirb; jeboch noch innerhalb ber erften Salfte bellen ac.

Diefes Monath erfolgen mirb. Da fie jeboch befonbere an bie Untergerichte ju erlafe fenbe: Anweisungen abthig macht, und einzelne Untergerichte icon por bem Empfange berfeiten bie am Soluffe bes Gefcaftejabres einzureichenben Sabellen ac. nach bem biebeigen Rormuler anfertigen und fogar einfenben tounten,, fo werben bie fammtlie den Berichte im Departement bes unterzeichneten Dberlandesgerichts bierburd angemifen, megen ber jum Soluffe biefes Jahres einzureichenben: Befdafes Tabellen bie mitere Unmeifung ju gemartigen, bis babin aber bie ju ben bisherigen Sabellen und Liten erforberlichen Materialien zu fammeln; bamit: Die Unfertigung ber Liften und Zas Infferburg, ben 11ten Rovember 1833. billem obne: Merzug, erfolgen: fann ..

Roniali Breug, Dberlanbesgericht.

Des Ronigs Majeftat baben mittelft Allerbochfter Rabinets, Orbre vom gten Oftober Dr. 302. b. A. ju beffimmen gerubet: Begen Cal. de Unge,

ball acaen einen Ungefdulbigten, ber, noch che er ber That überführt ift, freis foulbiate. millia geffebt. teine Soarfung ber fonft vermirtten Strafe, alfo teine tor, gefteben, foll perlide Buchtigung und immer nur ber geringfte Grab ber nach Lage nur ber ger ber Sache burd bie That an fid und unter ben obwaltenden Umffanden permirt, Brab ber permirften ten orbentliden Strafe erfannt merben foll.

orbentlichen. Diefe Allerbochfte Ronigl. Bestimmung wird ben Gerichten im Departement Strafe er, bes unterzeichneten Dberlandesgerichts jur Racachtung biedurch mitgetheilt, und mer. ben. ben biefelben gugleich auf Die pflichtmäßige Beachtung ber Borfdelften bes 6, 59. Sitel 20. Theil 2. bes Milgem, Landrechts befonbers aufmertfam gemacht.

Anfterburg, ben itten Rovember 1833.

Ronigt. Preug. Dberlanbesgericht

Den Gerichten im Devartement bes unterzeichneten Dberlandesgerichte wird bie von Dr. 303. bes herrn Juffig-Miniftere Ercelleng, wegen Berechnung ber Stempel in ben nach ber Begen Ber allerbodifen Berordnung vom iften Juni b. I. jum Danbati Projeg verwiefenen Stempel in Saden, erlaffene Beftimmung:

ben jum Manbats. Prouch per-

.. Es ift jur Sprache getommen, in melder Art Die Gremsel bei ben, nach ber miefenen Allerbochten Berordnung vom iften Auni b. A. jum Manbais, Brogeffe permiefenen Gaden. Sachen, in fomeit biefe uberbaupt bem Stempel unterliegen, ju berechnen find.

In Uebereinflimmung mit bem herrn Finang Minifter wird bem Ronial, Dbere lanbesgerichte barüber Rolgenbes ereffaet:

- 1) Bu ber Rlage, bem Bablungebefehle und bem Motifitatorium muffen in ber Regel bie gemobnliden Gefuche, und Maffertigunge , Stempel verbraucht merben.
- 9) Mied bie Cache auf porgebrachte Ginmenbungen gum fummarifchen Berfabren permiefen, fo tritt ber Drojeg. Berthfempel ein, und Die verbrauchten Gefucht. und Muffertigungs. Stempel tommen barauf in Marechnung.
- 36 Burbe ber Berth. ober Ertennenig, Stampel meniger betragen als bie Befuche. und Mustertlaunge. Stempet, meldes in ber Regel bei Begenftanben bis 100 Thaler ber Rall fenn wird, fo merben nur fo viel Eingabe. und Musfertigungs. Stempel genommen, ale jur Erfullung bes Berthffempels erforberlich finb. 3. 2. Der Ectenninif, Stempel bei einem Begenffanbe von 50 Thalern ift

15 Ggr.

15 Sgr. Es wird alfo nur gur Rlage 5 Sgr., jum Manbat 10 Sgr. genommen und ein weiterer Prozes, Stempel tritt nicht ein."
jur Rachachtung und genauen Befolgung hierburch mitgetheilt. Inflerburg, ben 12ten November 1833. Ronigl. Preug. Oberlandesgericht.

Befanntmachung ber Ronigl. Intendantur bes Erften Armeeforps. Mit Genehmigung bes Koniglichen Willtalt Defonomie Departements im bofen Kriegs Ministerio ift fur nachbenannte Magagin Drie ben babei nambaft gemachten Beamten ber freibanbige Raturalien, Antauf pro 1834 von uns übertragen morben:

Die jum freibanbigen Naturalien. Antauf pro 1834 ernanmifferien betifi.

- 4) für Ronigeberg und Dillau bem herrn Proviantmeifter Babnicaffe bier,
- 2) für Inferburg bem interimiftifchen Magagin, Renbanten herrn Rude bafelbft, 3) für Wartenburg bem Magagin Renbanten herrn Rabrowety bafelbft,
 - 4) für Deme bem Proviantmeifter herrn Reidert bafelbft,
 - 5) für Graubeng bem Proviantmeifter Beren Rureb bafelbft,
 - 6) fur Thorn bem Provianemeifter herrn Menger bafelbit, unb
 - 7) für Saplau bem Dagagin. Renbanten Beren Bifder bafelbft.

Indem wir bas babei intereffirte Dublitum bievon in Renntnif feben, machen wir jugleich in bobern Auftrage ausbrudtlich befannt:

Daß die erwähnten Antaufs, Kommiffarien weber befugt find, Geldvorfcuffe bei Behandlung von Naturalien zu leiften, noch auf Lieferungen zu gewiffen Friften abzuschließen, und mit ber Bezahlung nach geschehener Ablieferung der Ratwralien im Rudffande zu dielben. Diefelben find vielmehr nur autorifter, Bug am Bug zu faufen, und gemeffenft angetwelen, bei geber Gintieferung gleich baate Bablung zu leiften; webhalb bei etwanigen Bablungs. Rudffanden, welche die Bertäufer geffatten mochen, die Militair. Behörde dafür keine Gemachr leiftet Beiter fich in folden Fällen nur an die Person bes betreffenden Anfauft. Sommiffarius werden batten tonnen.

Ronigeberg, ben gren Rovember 1833.

Soniglide Jatendantur bes Erffen Armeeforps.

Befanntmachungen der Unterbehorden.

Der jubifche Theerhandter Salamon Lepfer aus Philipowen in Pofen bat am Sten b. M. einen wom Magiftrat Gumbinnen unterm 27ften Februar b. J. unter Ro. 90, ausgestellten Bag, einen Semerbefchen jum Betriebe bes Theerbandels d. d. Reglorung Gumbinnen von bemfelben Sage und ben am 29ften Auguft b. J. vom bieflern Schiffl.

Ronigt. hauprifeueramte ausgeficiten Jahresgeleitschein auf bem Wege von Pageigften bis jur Stadt verloren, uad dato einen andern Pag erhalten. Diefes wird hiemit Bebufs Bermeibung etwanigen Wigbrauchs befannt gemacht.

Tilft, ben 6ten Rovember 1833. Der 2

Der Landrath Schlenther.

Dem Loosmann Dichel Rubrau in Roragehlen find burch ben Genbarm Bingemborff nachfolgende Sachen, ale:

- 1) eine fdmarg und meiß geffreifte leinene Pferbebede,
- 2) ein Paar fdwargleberne Sielen,
- 8) ein grau und fcmarg geftreiftes Unterbette und
- 4) ein Paar turge Stiefeln,

welche berfelbe einem fiudigen Menfchen eines Abenbe unfern bem Bormert Lembruch abgejagt haben will, abgenommen worben.

Der refp. Eigenthumer biefer Gegenftanbe wird aufgeforbert, fich bier inners halb feche Bochen ju melben und fie gegen Borzeigung der Eigenthume Legleimation in Emplang ju nehmen. Rach Bertauf ber angegebenen Beie werben folche ale berrentofes Gut betrachtet und bem Fisto abjudigirt.

Beinrichemalbe, ben 6ten Movember 1833.

Ronigl. Lanbrath Ferne.

Auf bem Pfarrerhofe ju Berben follen bas Bohnhaus und bie Wirthicaftsgebaube reparier, auch ein Brunnen neu angelegt, und baju ein Entrepreneur im Bege ber Binublifitation ermittelt werben.

Der Termin biergu fieht auf ben 4ten Dezember b. J. Rachmittage um 2 Uhr in meinem Geschäfichimmer au, und labe ich Unternehmungleustige, bie eine Caution bon Gindrittel ber Entreprife, Summe im Termin gu beponiren vermögen, ju beffen Babenehmung ein.

Die Anfchlags Summe betragt fur alle brei Bauten jufammen 146 Athle. 2 Sgr. 7 Pf., und werben ble nabern Bebingungen im Termin betannt gemacht wetr ben; boch bemerte ich jest, bag auf Rachgebote teine Rucficht genommen werben foll.

hepbetrug, ben 11ten Rovember 1833. Der Lanbrath v. Babeltis.

In Silft aus der Deutschen, Strafe ift ben gien b. Dr. amifchen 10 und 11 Uhr Wormitrags bem Wirthen Chriftoph Strupait aus Groß, Dummen:

1) eine Rappflute mit gang fleinem Seren, an bem rechten Sinterfuß mit einer fleis nen Brandwundt, 4 Auf 9 308 groß, 13 Jahre alt;

2) ein brauner Ballad ohne Abzeiden, 4 guf 11 Boll groß, 6 Jahr alt;

3) für

3) ein gewöhnlicher Befdlagwagen mit Schmugbleden und weißen Leitern, fo wie fcwarz lebernen Sielen, Salstuppeln und Leine, acfioblen worben.

Bebermann wird gebuprend erfucht, bem gang unbemittelten Gigenthumer gur Biebererlangung bee Gefiobienen bebuiflich ju fron.

Deinrichemalbe, ben 12ten November 1833. Ronigl. Lanbrath Ferne. Ginige bei ber Prediger. Wohnung ju Mitolaifen nothige Reparaturen follen burch einen Entrepreneur ausgeführt werben, ber im Wege einer Minubligitation ermittele werben foft. Der Termin ju biefem Bebuf ift auf ben 30fen b. R. anberaume, ju meldem biermis eingelaben wirb.

Die nabern Bedingungen werben im Bermin befannt gemacht werben.

Sensburg, ben 12ten November 1833. Der Landrath v. Lysniemski. Ein Theil ber Pefifrage von Sensburg nach Raffenburg und zwar in ben Grenzen bes Guts Secheften fon gebeffert, und die gange Arbeit auf Grund eines Anfchlages einem Entrepreneur jur Aussührung überlaffen werben. Damit ein folder ermittelt wird, fiebt ein Termin auf den 7ten Dezember d. J. in meinem Gefchaftegimmer au, zu weldem ich Unterehmungsluffige einfabe.

Der Anichlag und bie Bebingungen werben auf Berlangen auch vor bem Sers min mitgetheilt werben. Genbburg, am 12ten Rovember 1833.

Ber Lanbrath v. Lufniemffi.

Machfiebende bem Fiefus jugeborige Wiefengrundstade, und zwar: 1) bas Chrifopp Diricumelische ju Ufleid; 2) bas Wartin Schuckatiche bafelbft; 3) bas George Butfanttiche in ber Alelneiter Berahmung; 4) bas George Gubguhnsche ju Alte Friedrichsgraben; 5) bas Mittwo Ernftsche bafelbft; 6) bas Wichel Paulicische bafelbft; 7) bas Spriftoph Petereitische baselbft; follen veräußert werden wie ift biezu ein Bier tungstermin auf ben 19ten Orember b. J. Bormittags 11 Hr in weinem Geschäftsjämmer hiefelbft anberaumt und sollen die Kaufsbedingungen im Ligitationstermine naber bekannt gemacht werden, so wie auch bemerkt wird, daß Rachgebote nicht zu läßig bleiben und ber Justag boberen Orts vorbehatten wird. Gut Benichtsgen, ben 12ten November 1833.

Die Jagbfeldmart Reuhoff, Ragnit wird mit Erinitatis 1834 pachtlos, und foll jur Ausaubung ber fleinen Jagb anderweit auf mehrere Jahre in bffentlicher Ligita, tion ausgehoten werben. hieju fieht ber Termin Donnerflag ben bien Dezember b. J. Radmittage von 2 bis 4 Uhr in ber Oberforfterei Trapponen an. Pachtileb. baber werben baju mit bem Bemerken eingelaben, bag auf Nachgebote nicht gerud, fichtigt werbem tann und gur Lightation beauftragte Kommiffarlen mit geboriger Bollsmacht verfeben fepa muffen. Oberforfterei Trapponen, ben 9ren Rovember 1833.

Ce foll auf Befehl ber Ronigt. hoben Regierung von ben fur bas nadfte Jahr eingefchlagenen Riobentlaftern wiederum eine bem muthmaaglichen Bedurfnig bes Publifund maprend ben brei Bintermonaten angemeffene Quantiiat burch Ligitation verfauft werben, und find ju bem Enbe bie nachfiebend verzeichneten Termine angefest,
in welchen jum Bertauf fommen:

Montag ben Dezember 1833: aus bem Belauf Mris 31 Rlafter, aus bem Belauf Drigallen 180 Rlafter und aus bem Belauf Roblen 30 Rlafter;:

Donnerftag ben 9ten Sanuar 1834: aus bem Belauf Aris 80 Riafter, aus bem Belauf Drigallen 220 Riafter und aus bem Belauf Roblen 80 Riafter.

Dounerftag ben 23fem Januar 1834; auf bem Belauf Aris 80 Rlafter, aus bem Belauf Drigallen 200 Rlafter und aus bem Belauf Roblen 80 Rlafter;:

Donnerfag ben ften Februar 1834: auf bem Belauf Aris 70 Rlafter, aus bem Belauf Drigallen 180 Rlafter und aus bem Belauf Roblen 70 Riafter;

Donnerftag ben 20ften Februar 1834: aus bem Belauf Aris 39 Riafter, aus bem Belauf Drigallen 160 Riafter und aus bem Belauf Roslen 40 Riafter und

Donnerfiag ben i3ten Dary 1834: aus bem Belauf Bris 35: Riaftet, aus bem Belauf Drigallen 80 Riafter und aus bem Belauf Roblen 40 Riafter.

Die Sermine merben jedesmal im Saufe des Gibfreien Cipperred ju Gorgitallen' von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr: Nachmittags burch ben unterzeichneten Oberforfter abgehalten, und erfolgt ber Bufchlag des Soljes an ben Melftrietenden fofore, als bas-Bebot minbeffens ben Sarmerth und die Rebentoften etreicht.

. Die Befanntmachung; ber ubrigen Bedingungen erfolgt' in ben Terminen felbff por bem Brainn ber Musbletung.

Dberforfferei Grondomten, am: 13ten. Dovember 1833: gej. Efdment:

Rachfieheab benannte frembe Bagabonden find im verflöffenen Wonate mit ber Bewwarnung, bei Bermeibung ber gefehlichen Strafe bie bleffeligen Staaten nicht wieder ju betreten, im biefigen Regierunge. Departement über bie Landesgrenze gebracht.

Jumbinnen, ben 18ten Dovember 1833.

Ronigli Preufi. Regierung.. Abebeilung bes' Jinerm.

Si'adi'

Rach. ber in bem Monate Oftober 1833 über

Dr.	guname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältniffe bes Verwiefes nen.	is Alter.	Groffe.	- 1	haare.	Stirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Rafe.
1	Gabriel Biftor	Lubowen	Vagabond	68	5,	1	rethlich mit grau melirt	faltig	blonb	grau	Start
2	Levin Schmul	Lubowen	Vagabond	20	5	3	roth	fret	rðib lid	braun	breit
3	Meyer Benjamin	Lubowen	Vagabond	18	5	1	buntel.	frei	blonb	braun	tich.
4	Hirsch Abraham	Lubowen	Vagabond	35	5	2	buntel braum.	bebeckt	braun	braun	ffatt
5	Jantel Leifer	Byfain	Bagabond	55	4	9	fdwarf mit grau melirt.	faltig	blond	braun	etwas fart
6	Kagti Jufchet	Wyfain	Vagavond	50	5	2	(dwar; und fraus.	bebectt und faltig.	bunfel- braun.	braun	fpfs
7	Jantel Jatob h	Wykain	Vagabond	21	5	-	(chwarz	gewölbt	(d) marz	braun	ftump
8	Jantel Birfc	Wyfain	Vagabond	10	4	-	bunfel.	frei	blond	braun	aufge
9	Wintus Ifract	Rurteln	Vagabond	79	5	3	grau	\$ od	grau	braun	propo
10	Namte Borche	Sobargen	Wagabond	25	5	1	(d) war	frei	fc war	braun	bid
1:	Saroweti Wolf	Gotarger	Vagatonb	2	9 -	-	blond	niebrig	blond	braun) Greit

w e i f un g Die Grenge gebrachten fremben Bagabonden.

Rund.	Bart.	Rinn.	Beficht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Dr t, wo ber Ber, wiefene über die Grenge gebracht worden.	Beborbe, welche ben Eransport veranlagt bat.	Datum bes Transports über bie Grenge,
gewöhn lich.	roth mit grau melitt.	ber haart.	lång.	gefund	mittel	eine Platte auf bem Ropfe.	Golbap	Landr U. Darfehmen	b. 19. Ofter. 1833.
gewöhn	rôth'	ber haart.	oval	bleich	mittel	gur Belt fragig.	Golbap	Panbre . 2. Dartehmen	d 22. Ofibe.
gewöhn lich.	röth.	rund	oval	gefund	Plein	- teine	Golbap	Landr U. Dartebmen	b.22 Pfibr.
gewöhn lich	braun	ber baart.	lång: lid).	gefund	mittel	teine	Golbap	Landr 21. Dartehmen	b. 24.Ditbre
gewöhn lich.	fdmars.	bei haart.	lång.	gefund	mittel	eine Platti auf bem Ropfe.	Golbap	Landr M. Dartehmen	d. 29.Okibr.
gewöhn lich.	fd:war;	bes puart.	lång, lich.	gefund	mittel	trå sig.	Golbap	Landr M. Dartehmen	b. 29.Dlibr.
gewähn lich.	[chwars	rund	lång,	gelb	mittel	teine	Goldap	Landr M. Dartebmen	0.29.Dfibr.
gewöhn	(d) war;	rund	tunb	gefund	flein	fommer.	Golbap	Bandr M. Dartebmen	d. 29.Ditbr.
lid.	grau	bes baart.	oval	bleich	ffart	teine	Shirminde	Banbr M. Diffaffen.	b. 17.Ditbr.
tionirt gewöhr	1 -	1	oval	bleich	flein	Feine	Shirminbe	Lanbr. M. Pillfallen.	b. 25. Dfibr.
lich.	braun	be		gefunt	flein	Peine	Shirmind	Panbr 2.	b. 25 Dittr
11.4	7, 3me	baart.	n.)			2			19

Mr.	nup g o t.	Baterland und Geburtsort	Perfonliche Berhaltniffe bed Berwiefe- nen.	in Mirer.	S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S		haare.	Gtirn,	Mugenbraunen	Nugen.	Nafe.
12	Jantel Bolff Breifmann.	Wyffyten	Ragabond	28	5	2	fdmary braun.	frei	blonb	blau	lang
13	Meyer Lepfer	Mpffyten	Vadabond	60	4	10	fd; warz	frei	blond	fcmars.	fur; u. bic.
14	Channe David	Rallmary	Bagabond	46	4	10	(divar)	nledrig	blond	blau, grau.	furg u. bid
15	Chaim Wolff	Mladisla.	Bagabond	34	5	2	braun	frei	braun	grau	gewöhl lich.
16	Leib Lepfer	Wyfipten	Vagabond	17	5	-	dunfels blond.	frei	blond	blau	gewöhn lich.
17	Arfa Gerfc	Wyfain	Vazabond	32	5	4	fchwarz eraun.	frei	fdwarg braun.	braun	gewihi lich.
18	Jatob Jenbrus	Scheblisten	Vagibond	30	5	-	blond	bod, rund.	fchwar;	grau.	breit t
10	Ty.	Wichana	Vagabood	30	5	2 ±	braun	runs	blond	braun	furg e
20	Benedift Mibmer	Daguticon	Vagatend	40	5	4	blond	frei	blonb	blau	gewihi lich.
21	Juddel Rreibe	Sodargen	Vazabond	22	5	4	bunfel blond	niedrig	blond	gelb, lic	gewöhr lich.
22	Michel Iwas nowety.	Laun	Vagabond	30	5	4	braun	frei	braun	braun grau	(pit

Wund.	Bart.	Kinn.	Beficht	Beffctsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	imiteicue noe		Datum bes Eransporti über bie Grenze
gewöhn lich	braun	ber baart.	långe lich.	gefunb	mittel	teine	Birballen	Landr M. Gumbinnen	b. 4. Dftbr.
gewebn lic.	blonb, grau.	be-	lång.	gefund	unter, fest.	feine	Wirballen	Dagiftrat	b. 5 Dfibr.
gewöhn lic.	blond u. grau	lång, lich	lång, lich.	bleich	flein	feine	Wirballen	Landr 21. Gumbinnen	b. 13. Dfibr.
gewöhn lich.	braun	bes haart.	oval	bleich	flein	teine	Wirballen	Magiffrat Stalluponen	d. 22 Ofibr.
gewöhn lich.	braun	oval	oval	gefund	flein	feine	Wirballen	Mogistrat Tilfit.	d. 28. Dftbr.
gewöhn lich.	fdmar; braun.	be. baart	oval	gefund	fclant	blatternare big.	Wirballen	Magiftrat Tilft.	b. 28 Dittr.
gewöhn lic.	blonb	breit	lang	gefund	mistel .	auf bem rech, ten Daumen einen per, wachfenen Magel.		Landr. 1 U. Angerburg.	d. 18.Okbr.
gewöhn Lich.	belle blond.	rund	breit	gefund	mittel	Teine		Lanbr M. Magerburg.	d. 13. Olibr.
gewöhn lich.	rafirt	rund	ovel	bleich	fdmåd lid.	feine	Schmalle, ningten	Kreis Jufig. kommiffion Ragnit.	d. 7. Olibr.
gewöhn lich.	rafirt	oval	opal	bleich	mittel	febr bibbe Mugen.	Somaffer ningten.	Magifrat Tilft.	0. 14 Ditbr.
gewöhn lich	braun	rund	nou	gefund	unter, fegt.	blatternar, big, und Stugbart.	Schmaller ningten.	Magiftrat Tifft.	0.15 Ofthe.
i	1	1	1		ı	(2)		1	23

Mr.	V o e, und Zuname.	Saterland und Geburtbort.	Perfonliche Berhältniffe bes Berwiefes nen.	is Alter.	Groffe.		Saare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Stafe.
23	Bicent Schaubite	Batfen	Vagabond	20	5	4	braun	bebeckt	braun	grau.	lang
24	Wingus Lugins.	Dagutichen	Vagabond	21	5	2	braun	bebeckt	braun	braun, grau.	breit
25	Michael Schlele wies.	Sartenin.	Bagabond	23	5	2	braun	bebeckt	blonb	braun	gewihn lich.
26	Jons Bumbullis	Sillen	Bagabonb	19	5	-	blonb	frei	blonb	grau	gemibn lich.
27	Jous Philip	Rofden	Sagabond	20	5	1	blond	bebecte unb breit.	blonb	grau und tieflice gend.	(pis
28	Jurge Bauge foles.	Smilgen	Vagabond	25	5		bell, blonb.	bebedt	hell, blond.	grau	jang und gebe gen
2	Domminints Daugschies.	Smilgen	Sagabond	20	5		2 schwar	bebeckt	fcmar;	grau	fpie
3	O Nochim Lofer Freysmann.	Wyftyten	Vagabond	23	3	5	1 fcmat	etwas ges furcht.	1	braun grau	
3	Jantel Jofchel	By gain	Bagabont	20		4 1	1 fcman		(diwar	braun	ffar

Mund.	Bart.	Kinn.	Beficht.	Befichtsfarbe	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Drt, wo der Ber, wiefeneüber die Grenze gebracht worden.	Behörde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Transports über bie Grenge
	iment. fteben.	rund	lång.	gefund	mittel	auf bem lin- ten Beigefin- ger eine Schnitts narbe.	Rallehnen	Landr. · U Tilfit.	b. 9. Oftbr. 1833.
aufger motfen	imEnt.	tunp	rund	gefund	mittel	feine	Rallehnen	Landr. : U Tilfit.	d. 9. Oftbr.
	im@nt	rund	lång,	gefund	mittel	teine	Rallehnen	Landr . M. Zilfit.	t. 19. Dittr.
gewöhn lich.	im Ent	rund	oval	gefund	mittel	feine	Rallehnen	Landr . A. Bilfit.	d. 24 Dittr.
	blond, rafict.	breit	oval	gefund	greß und ichlant	auf bem Mit. tel. und Bei. gefinget ber linten Sand feine Schnitt narben.		Landr 21. Bepbetrug.	b. 1. Oftbr.
gewöhn lich.	belle blond.	frit	lång, lic.	gefund	groß und fchlant	jwifden bem linfen Dau- men und Bei gefinger ein Schnitt' narbe.		Landr : 21. Sepbetrug.	b. 12,Dlibr.
gewähn lich.	fcwatz, rafict.	rand	oval	gefund	mittel	fart poden narbig und eine Schnitt narbe auf bem rechten Arm.		Banbr M Septetrug.	b. 12 Ditter.
gewihr lic.	fomars, rafict.	ber baart,	rund	gefunt	ffart	teine	Garbaffen	Magiftrat	b. 4. Oftbr
gewöh lich.		1	oval	gefuni	flein	teine	Sarbaffer	Landr. M. Golbap.	b. 27. Ditt

Sicherheitepolizei.

Aus der Stadt Liffte, und gwar von der 3ten Estadron des Ronigt. iffen Dragoner, Regiments, ift der unten bezeichntte Dragoner Johann Wollat, welcher wegen Dieb, flaht icon früher in die 2te Klaffe des Soldatenstandes verleit war, am 2ten Rovem, ber d. J. Abends 6½ Uhr entsprungen.

Sammeliche Civil, und Militairbeborben werben erfuct, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Betretungeffalle ju verhaften und an bie Saupewacht nach Silfit ablie fern ju laffen. Eilft, ben 4ten November 1833. Stiemer, Major.

(Signalement) Geburtsort: Bibnicen, Rreifes Inferburg. Batemanb: Breugen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Siffte, Religion: evangelifch. Stanb: Dragoner, Alter: 23 Jahr. Große: 5 Buß 2 3oll 2 Griich. Saare: biond. Stirn: ovol. Mur genbraunen: blond. Augen: blau. Rafe: gewöhnlich. Mund: gemöhnlich. Bater: feinen. Kinn: rund. Gefichtsfarbe: gefund. Gtatur: flein. Sprace: beutsch und littbauisch. Befonbere Kennzeichen: feine.

Befleibung: ein grauuchener Arberroct, ein Paar Britofen mit rothen Bor, flog, ein Paar Stiefel mit Sporen und eine Dragoner, Duge,

Der unten naber bezeichnete Ruccht Rusma, welcher wegen mangelnber Legitimation mit einer Reiferoute nach bem Gute Schwignainen, hiefigen Rreifes, gewiesen war, hat fich am 8ten b. M. entfernt, und mehrere Rieldungsffude entwendet. Sammeliche resp. Polizeibiharben werben bienftlichft ersucht, den Rusma im Betretungsfalle arreitiren und hier abliefern zu laffen. Sensburg, ben 14ten Robember 1833.

Der Landrath v. Lysniemsti.

(Signalement.) Rame: Paul Ruema. Stand: Rnecht. Geburtsort: Polen. Bobnort: Schwignainen. Reilgion: Philipone. After: 28 Jahr. Grobe: 5 Suf 3 3001. haare: blond. Stirn: bededt. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Rafe und Mund: gemobnlich. Babne: gefund. Bart: raftet. Rien: rund. Geficht: rund. Gefichtes gefund. Gendere Rennzeichen: feine.

Mit Bejug auf unfere im 54ften Stude bes Amteblatts pro 1823 Seite 734. ente baltene Bekanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachftebend die Durchichnites, Martepreife in ter Stadt Ronigeberg in Preugen fur ben Monar September b. 3. jur Renntnif ber betreffenben Beborben.

Sumbinnen, ben 3iften Ofrober 1833.

Ronigl. Preug. Regierung. Mitheilung bes Innern.

Durd,

Durchschnittsmarktpreise bon Ronigsberg im Monat September 1833.

	261.6gt.91.		26L Gar. 11.
I, Bom Getreibe.		Schweineffeifd pro Pfund	- 3 2
Beigen pro Scheffel	1 15 5		- 2 10
Roggen	1 6 3		- 3-
Berfte	-20 9		- 4 6
hafer	- 14 8		- 5 6
e orone	1 20 8		- 5-
Erbfen meife	1 11 8		- 5-
Linfen			
Bobnen		IV. Bon Ronfumtibilien. Bier pro Zonne	3 17 -
II. Bon Biftualien.		Bier Stof	
hofbutter pro Stein	6		
Litthauifche Butter	5 13 9	Biereffig Sonne Beineffig Unter	-11
Studbutter Pfund	5 11		19 7 6
dito Elbingfot	- 4 8	Branntmein Stof	1.1
Graupe pro Scheffel	3 6 -	Rafe, ordinairer Dfund	1 1 1
Birfengrube pro Cotiffer	4	Rafe, befferer	- 2 2 - 2 9
Dafergruge	1 1 1		
Budweigengruge	2 21 8	Soll, weiches Rlafter	3 9 -
Berffengruse	3 10 -	Strob School	- -
Gradenmebl	3 10 -	heu Bentner	1 -1 -1 -
Beigenmehl	3	Bolle Stein	
Roggenmebl	1.18	hopfen	5
Gerffenmehl	1 10	Eier	1-151 5
Safermebl		Biegel fur bas Zaufenb	1 11
Rartoffeln	10 10		
		Sola (bartes) pro Riafter à 108	2 1 1
III. Bon Bleifchgattum		Rubitfuß	
		Bolg (meiches) besgl	
Rindfleifd pro Pfund	1 3 -	Date (meichen) neafter	1-1-1-

Radwelfung

non

Den Getreibe: und Biktualienpreisen in den Städten Angerburg, Sumbinnen, Inskerburg und Siske, für den Wonat September 1833.

		Gett	eibe u	nb Bü	lfenfrå	φte.		Rauch	futter.
Ramen ber Stäbte.	Kacijen,	Koggen,	Setfte,	Safet,	graue,	-	Rartof.	Deu,	Strob,
O I R V I I	T.Sgr.pf.	I. Sgr. pf.	T.Ggr.pf.	T.Sgr.of.	f e L. 1.500.01. 2	. Egt.vi.	Sgr. 91.	Bentner. Sgr. pf.	T. Sgr. ol.
a Ungerburg	1 11 6	1 1-	- 20 -	- 11 3	1 25 -	1 25 -	8 3	12 6	2
2 Gumbinnen	1 10 5	1 4 6	- 19 9	- 14 -	1 10 -	1 10 -	9 4	14 -	3
3 Inficeburg	1 4 -	1	- 22 -	- 10 -	1 15 -	1 15 -	6 -	10 -	1 25 -
4 Tilfit	1 17 3	1 5 6	— 24 3	- 15 -	2 8 8	2 5 7	8 2	12 -	2 6 1
	Gett	anfe.	1	Fleif	φ.	¥.	SITTU	alie	m,
Ramen ber Siåbie,	Biet, bie Tonne,	Brannt, wein, bas Ohm	Mind. 6	11:18	The same of the same of	Butter, bas Pfunb.	Eier, bas	Staupt,	Orape,
ber	bie Conne,	bas Ohm	- 8	bas Pfun	φ.	bas Pfund.	bas Schod.	Braupe, ber Si T.Sgr.pf.	deffel.
ber	bie Conne,	bas Ohm	- 8	bas Pfun	b .	bas Pfund.	bas Schod.	ber 6	deffel.
Bilbie,	bie Conne,	wein, bas Ohm T.Sgr.vf.	Gpr. of.	bas Pfun	d). d). gr. pf. [fgr. pf.	bas Pfund.	bas Schod. Sgr. pf.	ber Gi	deffel. T. 64. 11.
Der Stabte,	bie Toane, 1T.Sgr.pf.	wein, bas Ohm A.Sgr.vf.	Sgr. pf. €	bas Pfun 5gr. of. S	d). b. gr. of lar. of. 7 1 4 - 2 -	bas Pfund. Sgr. of.	646 Schod. Sgr. 9f.	Der Ge T.Ggr.vf.	T. 64. 11.

Amts. Blatt

Nro. 48. Sumbinnen, ben 27nen Dovember 1833.

Berfügungen ber Koniglich : Preugifchen Regierung ju Gumbinnen. Die Bezua auf Die Beftimmung bes 6. 74. ber Inftruttion fur bas Befdaft ber Erfanausbebung vom 30ffen Runt 1817 wird biemit jur allgemeinen Renntnif gebracht. baf bie Radweifungen ber im Diefjabrigen Erfagtermin berudfichtigten jungen Leute jungen Leute in ben Gefcaftelotalien ber Ronigl. Lanbratheamter jur Jebermanns Ginficht ausge. Gumbinnen, ben 21ffen Rovember 1833.

Mr. 305. Die im bics. iabrigen Erfastermin bes rudfichtigten betreffenb.

Qr. b. 3. 1040. Mopbr.

Rum Wertauf bes im biefigen Regierungs, Begirt bel ber Stadt 26gen belegenen Do. Dr 306. mainen , Bormerts Pierfunomen nebft dem Abbau Poganten und den abgeholgten Forft. Den Derfeuf revieren Eritt, Wopfad und Roggen, mit bem Gefammt Biaconinhalt von 5100 Mor, nen . Doraen 91 [Ruthen, ift ein anderweiter Ligitationstermin auf ben neunten Januar tunomen 1834 Radmittag um 2 Uhr im Ronferenghaufe ber unterzeichneten Regierunge, bor betreff. Abebeilung anberaumt, wogu Raufluftige mit Bezugnahme auf bie in frubern Rum. mern biefes Blattes enthaltene Befanntmachung vom 22ften Dary b. A. mit bem 2702. Dftbr. Bemerten eingelaben merben, bag mit Hebernabme ber gefehlichen Brunbffeuer bas minbefte Raufgelb;

a) fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 16,802 Rtbir. 14 Bar. 0 Df. unb

b) fur ben Rall bes Bertaufe mit Borbebalt eines abloblichen Domainen Rinfes von 353 Rtbir, jabrlich, auf 10,448 Rtbir. 14 Ggr. 9 Df.

feffgefest ift und baff bie ubrigen Radrichten und Bebingungen in ber biefigen Regis Bratur und beim Domainen Antenbanten Roblig in Logen eingefeben merben tonnen.

Sumbinnen, ben 15ten Dopember 1833.

Roniglide Preugifche Regiernng.

Abibeilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Rorften.

Bon ben in ber Ronigt. Aftramifchtenichen gorft im Rreife Infferburg nen ange, Dr. 307. legten beiben Borffer . Etabliffemente bat bas eine in ber Rabe von Ufbunbfen ange, Den entfanlegte ben Ramen "Burgeborfbobe", bas andere in ber Rabe von Mbelifdten beffab, bliffemente. lide Etabliffement, Die Benennung "Ragbbaus" erbalten,

M. D. 3.

Bit6. Gutbe.

Gumbinnen, ben 12ten Rovember 1833.

(970, 48.)

Die

2 508. Begen Ginfenbuna fungen von bem Bebarf Des amts. blatte pro 1834. M. b. 3.

Die iabrilden Radweifungen von bem Bebarf bes Amteblatte find nach wie vor in Unfebung ber landlichen Rreife von ben Roniat. Panbratbeamtern, und in Betreff ber Radmer, ber Stabte von ben Magiftraten, angufertigen, an und aber - ba bie Diffribution bes Umteblatte jest burd bie Ronigl. Doffbeborben beforgt wirb, welche bes Bebufe Gin Eremplar biefer Radmeifung beburfen - fatt bes bisberigen Ginen Eremplars, Bwei Eremplare, und an bas bieffge Amteblatte Debite Romtoir, wie bieber, Gin Eremplar berfelben pro 1834 und ferner einzufenben. 1036 Mapbe.

Die Ronigt. Lanbratbeamter, fo mie bie Magiftrate, merben bieburd angewiefen, Die Rachwelfungen von bem Bedarf pro 1834 unverzüglich, jedenfalls aber vor bem Abten funftigen Monate einzufenden, Damit jeitig ber hauptbebarf feffgeftellt und bie Spezial.Dachweifungen vor bem ifen Januar tunftigen Jahres ben Konigl. Doffe berben mitgetheilt werben tonnen, und niche Stodungen in ber Diffeibution einte ten. Gumbinnen, ben 23ften Dovember 1833.

Mr. 300. Patent. Detleibung. M. D. 3. Manbe.

Dem Gemebr-Arbeiter Rrang Giebet ju Riebernborff im Rreife Siegen if ein vom 4ten Rovember 1833 acht binter einander folgende Jahre im gangen Amfang bef Dreugifden Staats gultiges Patent:

auf ein in feiner gangen Bufammenfegung ale nen und eigenehamlich ertannes Gemebrichlof mit Siderbeitetedel für Dertuffons Gemebre,

Sumbianen, ben 20ffen Dovember 1833. ertbeilt morben.

Betanntmadung.

Bum gerichtlich norbmenbigen Bertaufe ber in Inomraclamer Rreife belegenen, bem Butbbefiger Johann Siemert geborigen abeliden Guter Glabencin, lanbicaftlid ab gefchate auf 15,548 Rible. 5 Gar. 10 Df., und Luftowo, abgefchat auf 19,174 Rible. 13 Sgr. 4 Df., fleben bie neuen Bierungerermine auf ben Aten Dezember 1833 und Der peremtorifche Zermin auf ben Steben und Bwangigfen Darg 1834 vor bem herrn Landgerichts Affeffor Rnebel Morgens um 10 Uhr an biefiger Gerichtsftelle an.

Die lanbidaftliden Saren tonnen taglich in unferer Regiffratur eingefichen Ronigt. Dreug. Laubgericht. werben. Bromberg, ben 16ien Mpril 1833.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Die auf ber Strafe von Mitolaiten nach Johannisburg in bem Dorfe Wigtinnen gelegene Brude foll reparire, und jur Auffahrung Diefer Arbeit ein Entrepreneur burd eine offentliche Musbietung ermittelt werben.

DOF

Der Bermin dagu ficht auf ben 14ten Dezember b. 3. in meinem Geichaftegime mer an, welchen Unternehmungeluftige wahrzunehmen haben,

Sensburg, ben 19ten November 1833. Der Landrath v. Loniewsti. Bur Ausführung ber Reparatur an ber Brude bei Worra foll ein Geterprendur burch eine offentliche Ausbietung ermiteelt werben, mogu ber Termia auf ben 14tea Dezember d. 3. anderaumt ift. Unternehmungsluftige baben fich an biefem Tage in meinem Befchaftsjimmer einzufinden, wo alebann bie nabern Bedingungen befamtt gemacht weeben. Sensburg, ben 19ten November 1833.

Der Lanbrath s. Epiniemeti.

Auf dem Maette in Tilft am faten September b. J. ift eine braune Stute mit 4 weißen Fugen, breiter Bloge, auf dem linten Auge feblerhalt, 8 Jahre alt, 4 Auß 9 Boll groß gegen einen Rappwallach vertauscht und eine Brandfuchsflute mit 4 weis fen Raften, breiter Bloge, 2 Jahr alt, 4 Auß 5 bis 6 Boll groß, aus bem Stalle Baffwirth Daffel verschwunden.

Beibe Pferbe find in bar Racht vom 12ten jum 13ten September b. S. gefiob. len. Die gegenwättigen Befier berfelben werben aufgeforbert, fich burch bie Bobtlobticen Orse Polizeideborben bei ber unterzeichneten Unterfuchungebehörbg fchleunigft

ju melben. Sapiau, ben 18ten Dovember 1833.

Ebnigt. Preug. Rreis . Juftigtommiffion.

Machfebende dem Fistus jugeborige Wiefengrundstade, und zwar: 1) bas Chriffoph Dirfduweltiche ju Ufleidt; 2) bas Martin Schudatiche bafelbft; 3 bas George Burtanbeiche in ber Aletneiter Berahmung. 4) bas George Gubfubniche ju Alte Friedrichsgraben; 5) bas Wittwe Erufische bafelbft; 6) bas Wichel Paulicische bafelbft; 7) bas Ehriffoph Petereitiche bafelbft; follen veräusert werben und ift biezu ein Biertungstermin auf ben 19ten Dezember b. 3. Vormittags 11 Uhr in meinem Geschäftsteinmer blefelbft anberaumt und follen die Raufsbedingungen im Ligitationetermine naber bekannt gemacht werben, so wie anch bemerkt wird, bag Nachgebote nicht zus läsig bleiben und ber Juschiga höheren Opts vorbehalten wird. Gut Wenzischer, ben 12ten Rovember 1833.

Auf die Antrage jum elgenthunlichen Erwerd ber ju ber hieligen Amehfischerei gebo.
rigen Gen: Grapemto, Drybtop, Sgnili, Groffetpatten, Riein Mpatten, Willtaffen,
Orzechowto und Stasswingen, Dat die bobe Kanigt. Regierung die Berauferung der,
felben im Wege der Plubligitation verfagt, und mir die Abhaltung bed Ligitationsterr
mins abertragen. (1)

Ach babe biefen Sermin auf ben 19ten Dejember b. I. von bes Borgens 10 Uhr ab, hiefelbft angefest, woju befis, und jablungefähige Rauftlebhaber mit bem Bemerten eingeladen werben, bag bie Bedingungen im Sermin befannt gemacht und
Rachaebore nicht beruckfichtigt werben follen.

Die Bebingungen tonnen auch vor bem Sermine bei mir eingefeben werben, und wird nur noch bemertt, bag Riemand jur Ligitation jugelaffen werben fann, ber nicht vollfftanbige Sicherheit nachweifet. 26gen, ben 18ten Rovember 1833.

Der Domainenintenbant Roblis.

Es foll auf Befehl ber Ronigt. hoben Regierung von ben für bas nachte Jahr eins geschlagenen Riobentiaftern wiederum eine bem muthmaaglichen Bedurfnif bes Publib tund mabrend ben brei Wintermonaten angemeffene Quantität durch Ligitation verstauft werben, und find ju bem Ende die nachstehend verzeichneten Termine angesetz, in welchen jum Bertauf tommen:

Montag ben 9ten Dezember 1883: aus bem Belauf Mris 31 Rlafter, aus bem

Belanf Drigallen 480 Rlafter und aus bem Belauf Roblen 30 Rlafter;

Donnerftag ben gen Januar 1834: aus bem Belauf Aris 80 Rlafter, aus bem Belauf Drigallen 220 Rlafter und aus bem Belauf Robien 80 Rlafter.

Donnerftag ben 23ften Januar 1834: aus bem Belauf Aris 80 Riafter, aus bem Belauf Drigallen 200 Riafter und aus bem Belauf Robien 80 Riafter;

Donnerflag ben fien Februar 1834: auf bem Belauf Aris 70 Rlafter, auf bem Belauf Drigallen 180 Rlafter und auf bem Belauf Roblen 70 Rlafter;

Donnerflag ben 20ften Sebruar 1834: aus bem Belauf Aris 39 Rlafter, aus bem Belauf Drigallen 160 Rlafter und aus bem Belauf Roblen 40 Rlafter und

Donnerflag ben 13ten Dary 1834: aus bem Belauf Mris 35 Riafter, aus bem Belauf Drigallen 80 Riafter und aus bem Belauf Rosten 40 Riafter.

Die Bermine werben jebesmal im Saufe bes Erbfreien Siperred ju Gorgitallen von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Radmittags burch ben unterzeichneten Oberforfter abs gehalten, und erfolgt ber Bufdlag bes Solzes an ben Welftbietenben fofort, als bas Gebot mindeftens ben Sarwerth und die Rebentoften erreicht.

Die Befanntmachung ber übrigen Bedingungen erfolgt in ben Terminen felbf por bem Beginn ber Musbietung.

Derforfterei Grondowten, am 13ten Rovember 1833. gej. Efchmene. Das Ginfammeln ber Rafifieine in ben Ufern bes Szefupp, Fluffes, in ben Greugen bes Rorffreviers Befallen, foll wiederum auf brei Sabre, und zwar vom iften Sa-

nuar

nuar 1834 bis letten Dezember 1836 in Beitpacht ausgeshan werden. Bu biefer Ber, pacheung ift ein Ligitationstermin auf Gonnabend ben 21ften Dezember b. J. Bormite tags von 10 bis 11 Uhr hiefelbft angefehr.

Die Pachtbedingungen follen im Termine befannt gemacht werden, auch find folde bier jeden Dienflag Bormitrage vor bem Termine einzuseben. Rachgebote bleiben unberuckfichtigt. Beffallen, ben 19ten Rovember 1833.

Bum fernern Bertaufe ber in ben Spezial-Revieren ber Ronigt. Barannenicon Forft ebeits fur bas Jahr 1833 noch vorratbigen, theils pro 1834 ferrig aufgearbeiteten trockenen Rienen und Sannen-Rloben Brennholdbeftanbe, werben bie Sermine:

- a) in ber gorfterwohnung ju Regeter, Spige alias Sibba, fur bie Reviere Regeln und Dombrowten jedesmal Freitag Rachmittag von 1 bis 4 Uhr, am ften De jember 1833, am 10ten Januar, am 24ften Januar, am 7ten Februar, am 21ften Februar und am 21ften Marg 1834,
- b) in ber Forftewohnung ju Clauffenthal far bie Reviere Puchowten und Cipmoden, jedesmal Mittwoch Radmittags von 1 bis 4 Ubr., am 11ten Dezember 1833, am 15ten Januar, am 12ten Februar und am 12ten Warj 1834, abgehalten werben.

Mm 12ten Darg 1834 werben ju Claaffenthal gegen 15 Riafter Birten, gutes Rus, und Brennholj jum Bertauf geftellt.

Bur Radricht für Die holgbeburftigen wird bemertt, bag bes geringen holy folings wegen im Regeler und Dombrowter Revier, am' ften Dezember b. 3. gegen 100 Rlafter, in ben abrigen Terminen aber nur ju 50 Rlafter, bagegen im Buchowter Bevier an jebem Termine nur gegen 20 Rlafter Brennbolg, nach ben aufgestellten Bes bingungen, vertauft werben tonnen. Barannen, ben 19ten Rovember 1833.

Ronigl. Breuf. Dberforfterei.

Donnerftag ben 28ffen Rovember b. 3. follen von Worgens 9 Uhr mehrere ben Solphieben abgenommene Pfanbftude, ale: Merte, Beile und Gagen, in der Konigt. Oberforfterei Raffamen meiftbictend gegen gleich baare Bejablung vertauft werben.

Raufer werben biegu eingelaben. Raffamen, ben 22ften Rovember 1833. Ronigt. Preug. Dberforferei.

Um gien b. M. hat fich eine herrenlofe, fcmargbraune Stute ohne Abzeichen, 4 Fuß 6 Boll groß, 8 bis 9 Nahre alt, im guten Butterjuftande in Albrechesthat, biefigen Ames, Umes, gefunden, welche ber rechtmäßige Eigenthamer binnen 4 Mochen gegen Erflautung aller Roffen von bier abholen fann. Rorfitten, ben 14ten November 1833.

Sicherbeitepolitet.

Der unten naber fignaliffree Wirthefohn Richael Jufcha von Gulmen Sjarben bet in ber Mitte bes Monate Juli bas alterlice Sons verlaffen, und bisber nichts mehr von fic boren laffen.

Gammiliche Civil, und Militalrbeborben merben biemit erfuche, auf ten Jufola ju vigliten, und im Betreiungefalle bier einliefern ju laffen.

Bilfit, ben 18ten Rovember 1833. Der Lambrath Sofenther.

. (Signalement) Aleer 11 Jahr. Religion: lueberifch, Saare: bunteiblont. Augenbraunen: blond und ftart, Rafe: etwas aufgewippt, Mund: flein. Bahne: gut Kinn: fpig. Geffatebilbung: langlich, Geffatefarbe: gefund. Geffat: flein. Sprache: beutich und liethauifch.

Der unten fignalifirte birt Johann Dangefelt ift beingend verbachtig, einen Biebi biebfiabl ausgeführt ju baben, und bar fic ber Berhaftung burch bie Flucht entjosen.

Cammiliche Civit, und Militatrbeborben werben erfuche, auf benfelben Mot gu baben, ibn im Berretungfalle verbaften und ablietern au laffen.

Eilfit, ben iften Robember 1833. Der Lanbrath Solenther.

(Signalement.) Familleuname: Dangeleie. Sornaumn: Johann. Gebustiort: unbefannt. Mufenthaltsort: Lobonen auch Magnie, von Jadfierten früher em laufen. Religion: evangelifch. Altere gegen 50 Aobr. Größe: 5 Auf 3 Boll. haert gelbind blond, lang um ben Ropf hangend. Stirn: niebrig Mugenbraunen: blond. Mugen: blau, und auf bem rechten Augen blind. Nafer ichmal. Mund: gewöhnlich Bante: grau. Bahne: unvollzählig. Rinn: gewippt. Gefichtsblibung: ichmal und beger. Gesichteit bleich. Sprache: liethauisch und beutsch. Besoudere Rengelichen auf einem Auge blind und ber eine Auf über bem unterften Gelente fart ausgebogen.

Der Schmidtgefell Johann Satob Ehmer, beffen Signafement bierunter nabet bei giconet ift, wurde biefetbit beim Betteln arreitet und erhielt unterm itren Ofteber b. 3. eine auf 6 Grunden beschräfte Riferonte, mit ber Weffung, fich uber Malttrug nach feiner angeblichen Seimach Liffte Breugen zu begeben. Da betfelte jedoch bie jum ihten b. 39. bort nicht eingetroffen ift, nach ber Benachrichtigung bet Ragigificare ju Tlifte in jenem Orte auch wie feinen Mufenthalt gehabt, fo ficht ju ver, muthen, bag er fich wieber auf Bagabonbiren begeben bat, ober wenigstens ber very biemem Strafe, indem ibm auch ein falfches Atreft abgenommen iff, entzieben wifl.

Wile refp. Beborben werben erfucht, auf ben ic. Somer gefälligft vigiliren, ibn im Betretungsfalle arreiten und an mich abliefern ju laffen. Seinrichemalbe, ben 21ften Rovember 1833. Ronigl. Lanbrath Berne.

(Signalement) Religion: lutberlich. Alter: 46 Jahr. Gröge: 5 gug 1 Boll. haape: grau. Siten: halbbebedt, Augenbraunens grau, Augen: blau. Rafe: breit. Mund: breit. Babne: feblerbaft. Bart: grau, Rinn: breit. Geficht: oval. Gefichtsfande: gefund. Statur: Ilein. Befonbere Rennzeichen: teine.

Der megen Boll. Defraudation inhaftitr gemefene, und unten naber fignalifirte Jube Ifel Falt, ift am inten b. M. aus ber Biefigep Burgermacht entfprungen. Wir erfurchen bemnach fammeliche Civil, und Willtairbeborben blenfticft, auf ben Fluchting ju vigiliren, und im Betretungsfalle ibn gegem Erstattung ber Roften anbero ablicfern ju laffen. Shirmindt, ben 22ffen November 1833.

Ber Dagiftrat.

(Signalement) Bornamen: Ihel. Bunamen: Fall. Geburtsort: Reuffade, Baterland: Polen. Religion: mofaifc. Alter: 18 Jahr. Grobe: 5 Jug. Saare; fowary. Stirn: fach, bebectt, Augenbraunen: fowary. Augen: braun. Mafe: breit, Mund: gewöhnlich. Bart: im Entfieben. Rinn: unbehaare. Geficht: ovat, Gefichefarbe: gefunb. Geatur: mittel. Bofondere Rennzelchen: frine.

Derfonal . Ebronit.

Der Magiffrate Spnbifus, Bfieffor v. Golluis ju Titft, ift von ben borrigen Stabe verordneten jum Bargermeifter gebachter Stadt gemablt und biefe Mabl von ber Regierung beftatigt worben.

Der bisherige Dertlandesgeriches Referendartus Stuard Wifhelm heinrich Jorban ift jum Gefretain bei bem Ronigl. Oberlandesgericht ju Insterdurg ernaane.

Der bieberige Schreiber v. Grof ju Meibenburg ift von ber Stadiverorducten in Abein jum Burgermeifter auf 6 Sabre gemabit, und biefe Dabl von ber Rogierung befidigt merben.

Rachweifung

...

ben Stadten Angerburg, Gumbinnen, Inflerburg und Sifft, für ben Monat Oftober 1833.

		Gette	ibe u	nd b	ilfen	fråd	t c		Rauch	futter.
Ramen ber	Beigen,	Roggen,	Gerge,	Dafes,	graue	ebfc:	n, eiße,	Rattof. feln,	heu,	Strob,
Stäbte.	E. Sgr. pf.	T. Sgt.pf.		6 d : L.Sgr.,		.pf. T.	Sgr.pf.	Sgt. pf.	Bentner,	2.6gt.pl.
Angerburg	1 10 — 1 8 10 1 4 — 1 17 3	- 29 - 1 5 3 1 - ~ 1 7 -	- 19 - 19 1 - 20 - 22 ;		6 1 21 1 1 10 - 1 15 - 1 17	-	21 8 1 10 — 1 15 — 1 15 —	6 — 5 1 6 — 7 —	12 — 14 — 10 — 12 4	2 — 2 28 9 2
Ramen ber Stäbte.	Bier, bie . Tonne.	Brannt, wein, bas Ohm	-	Flei Schwein Flei bas P	Schaafe do.		Butter, bas Pfunb.	Eice, bas Scod.		1
1 Ungerburg 2 Gumbinnen	3 -	12 22 6	2 - 2 3 2 4	2 4 2 9 3 —	i 4 2 - 2 -	1 4 2 1 2 -	6 4 6 7 5 -	10 - 12 - 12 -	2 10 -	2 - 3 3 - 2 25

Amts. Blatt

Nº 49.

Sumbinnen, ben 4mm Dejember

1833.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das neunzehnte Stud ber Gefessammlung enthält: ble Allerhodffen Rabinets, Ors bres unter

20. 1467. vom 13ten Oftober 1833, über bie Aufbebung bes gweiten Senath bei bem Oberlandesgerichte ju Marienwerder, und: Die Bestimmung bes Instfangenguges bei allen andern, nur aus einem Civil Senat befehnben Oberlandesgerichten, in Mandats, summarifcen und Bagatell Sachen.

Ro. 1468. vom 14ten Oftober 1833, wegen ber Grengen ber Gewerbicheinpflichtige feit ber Muffer;

Do. 1469. vom 24ften Oftober 1833, bas Ausscheiben ber Stadt Salbau aus bem fabtifchen Bablverbanbe betreffend, und

Do. 1470. vom 2ten Rovember 1833, Die Ginführung ber revibirten Stabter Orbenung vom 17ten Dary 1831 in ber Stabt Rempen, im Regierungebes girt Pofen, betreffenb.

Berfügungen ber hoheren Behorde.

Das Ministerium bar aus bem an werthvollen Mittheilungen immer reicheren In. Die Erkatman balte ber in ber lettern Beit im Druck erfchienenen Sanitätsberichte mit besonderem tung ber SaWohlgefallen von bem immer regeren Eifer fich überzeugt, ben bie Mebizinal, Person nitäts. Benen im Allgemeinen ber Forberung ber eben so febr ben Einzelnen ansprechenben, als
für bas Gange in wiffenschaftlicher und abministrativer Bezlehung gleich wichtigen
3wecke widmen, welche an die gegenwärtig in das Leben einzesührre Einrichtung ber zu
erstattenden Sanitätsberichte geknüplt find. Wenn es biernach nun auch einer beson,
beren Aussorberung zur ferner thätigen Nitwirtung bierbei nicht weiter zu bedussen
schaftles bas Ministerium doch sur gerecht und tillig, daß benjenigen Wedie
ginalpeesonen die verdiente Anerkennung zu Theil werbe, welche durch stellige Einsen,
dintspeesonen die verdiente Anerkennung zu Theil werbe, welche durch stellige Einsen,
dintsberichte eben sowohl von ihren wissenschaftlichen Bestrebungen einen ehrenvollen
Beweis abgelegt, als auch durch die löbliche Bereitzwilligkeit, mie welcher sie den zur
(No. 49. Erfer Bogen)

Ing and a Google

Erreidung eines allgemeinen Bwedes von Seiten bes Staates an fie ergangenen Mm forberungen genugt, fur bie treue Erfullung ihrer Pflichten in einem ihnen anzuver srauenden offentlichen Amte eine ihnen jur befonderen Empfehlung gereichende Bemahr geleiftet haben. Die Ronigl. Regierungen werben baber biermit aufgeforbert, im galle von Unmelbungen jur Bulaffung ju ben Phyfitare wrufungen, fo wie überhaupt bei Aneragen auf Die Anftellung ober Beferberung einzelner Debiginalperfonen in irgend einer Rategorie auf die Leiffungen berfelben in ber in Rebe Achenden Begiebung, por augemeife mit Rudficht ju nehmen.

Die Circular, Berfügung ift burd bie Umneblatter ber Ronigt. Regierungen jur öffentlichen Renntnif gu bringen. Berlin, ben 25ften Beptember 1833.

Minifterium Der Geiftlichen, Unterrichte, und Mebiginal, Ungelegenheiten. 2in (get.) MItenftein.

fammeliche Ronigt. Regierungen.

4131. (Gumbinnen.)

Musteichung neuer Ring. Coupons ju ben Meu. martiden Anterims. fcheinen,

Bom 2ten Januar 1834 ab wird taglid, Die Sonne und Feftiage, fo wie bie bei Betrifft bie letten Sage eines jeden Monath ausgenommen, bei ber Rentrolle ber Staafpapiere, Saubenftrage Do. 30., bie Muereidung neuer, ben Beitraum vom iften Januar 1834 bis Ende Dezember 1837 umfaffenden, Bind Coupens Guies IV. Ro. 1. a 8. von verificirten Reumartiden Interimbideinen, erfolgen, ju meldem Enbe und bamit auch bie Abftempelung ber Coupons bemirft merben fann, ber gebachten Beborbe bie Anterimbicheine, nach ber Rummer Rolge geordner, mirreift einer bei Empfargnabmt ber Conpans ju quittirenden Rote, moju Die gebrudten Formulare jest foou uneme gelifich verabreicht werben, originaliter porgulegen Anb.

> Jabem bied biermit jur offentlichen Renntnig gebracht wird, bemerte Die unterjeichnete Saupt. Bermaltung ber Staats Soulden, baf bie Beamten ber Rontrolle ber Staatspapiere fic neben ibren, bei ber Mudreidung ber neuen Bind. Compons eintretenden, Amesvertichtungen mit bem Publifum eben fo menig in Briefmedfel, als auf Ueberfendung von bergleichen Effetten einlaffen tonnen, bag fle vielmehr bie Unweifung erhalten baben, alle berartigen Untrage abjulebnen, und bie ihnen bamit etwa jugebenden Papiere obne Beiteres jurudjufenden, meldes ebenmagig verfügt werben mußte, wenn bergleiden Befuche an Die unterzeichnete Saupt, Bermalung bet Stnats Coulden gerichtet merben follten, Berlin, ben 13ten Dovember 1833.

Daupt , Bermaltung ber Staats , Soulben, (gel.) Rotber. p. Souse. Beelis. Dees. p. Lampredt. Der Deputiete ber Proving Reumant, (gej.) Enbell. West.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Dir bringen bierburd jur allgemeinen Reuntnig, bag in bem Dorfe Slabowen, 28, Beniden Rreifes, und in dem Gute Groß, Bofem, Gensburger Rreifes, die Meniden, poden beref. poden ausgebrochen finb. Gumbinnen, ben 23fen Rovember 1833. In bem Dorfe Rofuden, Logner Rreifes, find bie Menfchenpoden bei brei Anbivis

Den Mus. bruch ber Menfchen. 8L b. 9. 437. Monbe.

Mr. 312.

buen aufgebrochen, und bie nothigen polizeitiden Siderungemittel gegen die Berbreit ber Mentung der Rrantheit getroffen morben. Go'des bringen mir jur allgemeinen Renntnig, ichenpoden. Gumbinnen, ben 29ften Rovember 1838.

Mr. 313. Musbruch 502. Mopbe.

Bum Bertauf bes im biefigen Regierungs, Begirt bei ber Stade Logen belegenen Do. Dr. 314. mainen, Borwerts Piertunowen nebft bem Abbau Poganten und ben abgebolgten gorft, Den Dertauf revieren Eritt, Bopfad und Roggen, mit bem Befammt. Biddeninbalt von 5100 Dor, nen . Dor. aen 91 [Ruben, ift ein anbermeiter Ligitationstermin auf ben neunten Januar funomen 1834 Radmittag um 2 Ubr im Ronferenghaufe ber untergeichneten Regierungs, nebft Bubc, Abebeilung anberaume, mogu Raufluftige mie Bezugnahme auf bie in frubern Dum. mein biefes Blattes enthaltene Befanntmachung vom 22ften Darg b. I. mit bem

Bemerten eingelaben werben, bag mit Hebernabme ber gefestiden Grundfleuer bas mindefte Raufgett:

a) fur ben gall bes reinen Bertaufs auf 16.802 Reble. 14 Sgr. 9 Df. und

b) fur ben Rall bes Bertaufe mit Borbebalt eines abloblichen Domainen Binfes Don 352 Rebir. jabrlich, auf 10.448 Rebir. 14 Sgr. 9 Df.

feffgefett ift und bag bie abrigen Rachrichten und Bedingungen in ber biefigen Regie fratur und beim Domainen Intenbanten Roblig in Logen eingefeben merben tonnen. Sumbinnen, ben 15ten Rovember 1833.

Ronigliche Breufifche Regiernng.

Abtbeffung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forffen. Des Ronige Majeftat baben nad einem Dberprafibial . Erleffe vom geen b. DR auf Dr. 315. bas Immebiataefud bes gegentractig in Berlin anmefenden Pfarrers Emeric Sour tune einer del ber evangelifden Gemeinde ju Bufarelf in ber Mallachai, jur Bollenbung bes allgemeinen Rirdenbaues und jur Grundung einer evangelifden Soule in Butareft, Die Berant lette betreff. ffaleung einer allgemeinen Rirdentollite in allen evangelifden Rirden ber Monarchie 2548, Repbr. au genebmigen gerubt.

Die fammeliden berren Superintenbencen und Superintententur. Bermefer merben baber bierburch veranlagt, Die biebfallige Rollefte in ben Rinden ihrer Diorefen (1)

in ber porgefchriebenen Mrt abhalten ju laffen , und bie eingetommenen Belber nebft Sortenzettel binnen 6 Doden an Die biefige Sauptfaffe abzufubren, une aber von bem Refultate gleichzeitig Bericht ju erftatten.

Bumbinnen, ben 16ten Movember 1833.

Mr. 316. Die ben Inlanbern um Bemer. bebetrieb in ausmartigen Regierungs. Begirten gu cetheilenben Gemerbe. fcheine beteff.

3. b. 3.

Einer bobern Orte ergangenen Beftimmung jufolge, foll ber geliber auf Grund fra berer Refffegungen und mit Bezug auf 6. 9. bes Sauftr Weglements vom 28ffen April 1824 jur Unmendung getemmene Grundfaß:

bag Inlandern nur von ber Regierung, in beren Begirte fe mobnhaft find, Ge merbicheine aufgefertigt merben burfen.

in folden gallen eine Muenahme erleiben, menn ber einen Gemerbidein Rachfudenbe fein Semerbe im Regierungsbegirte feines Bobnorts aus irgent einem Grunde gat 94. Popbr. nicht betreiben will. Die Ausfertigung bes Bewerbiceine Seitene ber Regierungen barf indef fur folde, nicht in ihren Begirten mobnhafte Inlander nur bann erfolgen, wenn bie Gefuche burch bie Regierung bes Bobnores mie beren ausbrudlichen Erflat rung an fie gelangen, bag gegen die verfonliche Qualifitation bes Rachfuchenben nichts au erinnern ift.

Unter Sinweifung auf biefe Beffimmung bemerten wir fur Gewerbetreibenbt gener Rategorie, bag wenn fie ihr umbergiebenbes Gewerbe nicht in bem biefigen Mb gierungsbegirt ju betreiben gefonnen find, fle fic bennoch an bie Bolizeibeborbe ihreb Bobnorts junadft wenden muffen, damie biefe das Gefuch uns jur Beiterbeforbe rung an die betreffende Regierung überreiche und ben übrigen Erforberniffen genugt merben fonne.

Done genate Beobadeung biefes vorgefdriebenen Berfahrens murben Gemetho treibenbe ber bezeichneten Racegorie fic einer Burudweifung ihres Gefuche ausfesen.

Gumbinnen, ben 19ten Rovember 1833.

Dr. 317. Begen ber Dach einem Erlaffe bes herrn Kinang, Miniffers Ergelleng vom 29ften Buni b. 3. gen Stempel, ift gemag ber in ber Allerbocften Rabinetborbre vom 13ten April b. J. (Pag. 33. ber Straf Refor Gelebenmannen.) Befetfammlung) ad 3 enthaltenen Beffimmungen befotoffen worben: Die Entfoth lute. bungen auf Die Returfe gegen Stempel. Straf. Refolute ber Rreis, und Lotalvermab M. b. 7. 2567. Nophr. tungs. Beborben und ber Untergerichte, fofern ber Returrent nicht nach ber ihm in jener Allerbodften Borfdrift nachgelaffenen Befugnif auf Die unmittelbare Entideb bung bes Finang. Minifterli provogire, ben Provingial , Steuerbirefeoren ju belegiren.

Die Refurrenten haben beshalb bei ber Unbringung ibres Gefuche ju ertlaren, ab fie von ber Befugnif auf unmittelbare Entfdeibung bes Ainang, Minifferit angw sras

tragen. Gebraud maden mollen, und mo bies nicht gefchlebt, mirb augenommen, baff Ae Die Entideibung ber Provingial. Steuerbeborbe moffen eintreten laffen.

Ra ber biefigen Droving fiebt alfo gundoft bie Entideibung auf bergleichen Refurfe bem herrn Gebeimen Ringmerath und Propintial. Steuerbireteor Cantmann in Ronigeberg ju.

Diefe Borfdriften merben biemit zur Radachtung befannt gemacht.

Gumbinnen, ben 20ffen Rovember 1833.

Die Rouigl. Landratbeamter, Geiftlichen und Magiftrate merben biemit angemiefen, Dr. 318. ad bei Anfertigung und Einfendung ber bleejabrigen Bevollerungeliften genau nad aung ber Beunferer Berfügung vom 30ften Diober 1825 (Amteblatt beffelben Sabred Beite 819) volleeunasund ben barin allegirten frubern Beflimmungen ju richten.

Liften pro 1833 betref.

Den herren Landrathen werben in biefen Tagen zwei Blanquets ju ber Rreif, Bepolterungelife burd unfere Regiffratur jugefanbt merben.

fenb. 8311. Dfibr.

Die Rachwelfungen ber Debrgeburten find nach ben in ben bortigen Regiffratu. ren befindlichen Rormularen ju fertigen.

Die Radmeifung ber Gin, und Mufgemanbercen ift ber Dopplationflife belaufngen. Ueberall muffen bie Bewohner bes platten Landes nach ben verfchiebenen Rubrifen und Unterabtbeilungen, auch in Begiebung auf Die Berichiebenbeiten ber Religionen und Roufeffionen von benen ber Stabte gefondert aufgeführt merben.

Sumbinnen, ben 23ften Dovember 1833.

Beim beraunaben bes Ainal. Abidluffes ber Regierungs. haupttaffe pro 1833 ift es Dr. 519. ubtbig, baf alle Mofprude an biefelbe rechtzeitig ausgeglichen merben. Es merben bic Mbbebung Daber fammtliche Spezialtaffen, Denfionairs und fammiliche Ginwohner unferes Ber, ber Borbemaltungsbezirts aufgeforbert, ihre Anfprache fofort vorfdriftsmägig geltenb ju machen biefige Regie. und ju liquibiren, ferner bie esatsmäßigen Befoldungen, Benfionen ac. bis ultimo De. taffe. R. M. gember b A., fo wie bie bereits angewiefenen Forberungen, Bergutungen st. abzube, 2122. Ronbr. ben, lubem eine jebe besfallfige Berfpatung unangenehme Beiterungen und Beridge-Die Spezialtaffen inebefonbere merben biermit angewiefen, bie rungen berbeiführt. faumigen Empfanger von etatsmägigen Bablungen fur Mechnung ber Regierunge, Sauptfaffe jur foleunigen Abbebung berfelben aufguforbern, und bie Untednung ber für Rechnung ber Regierungs. Sauptlaffe geleifteren Bablungen bis jum 13ten Sa. nuar t. I. ju bemirten. Sumbinnen, ben 23ften Rovember 1833.

Dbaleid bas Bint bei Anlegung von Saugbrunnen angewendet werden tonnte, fo ift Dr. 320. foldes bod um beshalb nicht anjurathen, well es noch leichter orpbiebar ift, ale bas Die Cabe. Blei lichteit ber

Mmendung Blel, wenn es mit Maffer und Lufe in Berufrung tommt. Da nun bas Brunten ber Bintober unfer niemals ein reines Maffer ift, fonbern fiets freie Robienfaure und verfchie Brunten bene Salge, namlich Spiornartium und Chior, Magneflum enthalt, fo ift eine Löbbard. M. b. 3. feit bes gebildeten Bintoryb's und fein Uebergeten in bas Maffer unoermeiblich, und 1375. Powber wenn gleich die Bintfolge meniger schablich als die Bieifalge find, fo wirten fie bed Erbrechen erregend, welche Erfahrung man auch bei bem Gebrauch ber aus Sintbich

gentbeiteten Ruchengerathe gemacht bat. Dies wird baber jur offentlichen Kenntnif gebracht; auch haben ble herren Baubeamten bei Beraniclagung von Saugbrunnen je, bie Anwendung bee Binte ju untet

tetiaffen. Gumbinnen, ben 24ffen Rovember 1833.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

21m Bien b. M. nach 10 Ubr Ubende entffant in ber Windmuble bes tollmifden Grund, befigere, fruberen Garbiften Enfles Ambraffat im Dorfe Schattlauten, Ricofplets Stillen, blefigen Rreifes, ein Beuer und ba farter Wind mar, auch fammtliche Leute fcon ichliefen, fo verlor Umbraffat in wenigen Mugenbliden feine fammtlichen Bobn und Birthichaftsgebaube, ben gangen bieffahrigen Getreibe, und Beugewinn, Daub, Mder, und Birthichaftegerait, auch 5 Pferbe, 4 Rube, 4 Dofen, 8 Stud Jungvich, 19 Someine, fammtliche Magen und Solltren, und tounte nur fic und bie Stinb gen burch Sinausfpringen aus ben Renfiern retten. Die abgebrannten Geblube, fammelich neu und gur, maren nur mit 60 Rebir. bei ber Ronigl. Landfeuer, Cocietat affecurirt und bie Duble gar nicht verfichert. Much brannten bie fammtlichen Bofm und Birthfcaftegebaube feines Rachbaren Dichel Preuggat, mit bem gangen birt jabrigen Betreibe, und Futtergewinn, und bas Dobnbaus und Die Scheune bes Grund beligere Enfles Bajorath, mit bem Betreibeertrage bes Jahres 1833 nieber, mobel biefe Befiger mebreres haus. und Adergerath verloren, ihr Betrieb, und Adervich inbef Die Bebaube biefer Berungludten maren mit refp. 50 Rebir, und retten founten. 30 Riblr. verfichert.

Wenn gleich die öffentlichen Blatter Bitten um Sulfe fur bergleichen Ungluckiche nur ju oft enthalten, fo erlaube ich mir bier boch jur Abhalfe ber Borb ber chne Obbach und Lebensmirtel berumtrenben verunglädten 3 Grundbefiger meines Rreifes um eint Unterstützung zu blitten, und die herren Landrafte diensfleundschaftlich zu ersuchen. Beiträge anzunehmen und an mich zur Berteitung gelangen zu laffen. And werben bie Gerren Bebalteure bes Königsberger und Gumbinmer Intelligenzblatts gewiß genn bereit fepn, Unterflügungen gefälligft anzunehmen. Für die Abholung von Nahrugsf.

mitteln aus ben benachbarten Rreisffabten werbe ich auf jebe Nachricht, wo bie Gegenffante ju baben find, fofort forgen. Ragnit, ben 19ten Rovember 1833.

Der Landraib v. Bilbomett.

In Folge Beffimmung ber Ronigl. Reglerung foll ber Setrante-Bertag ber Rruge ju Erlimeiten und Senteinen vom ifen Januar 1834 ab, auf feche Jahre verpachter werben. Den Termin Dieju habe ich ben 17ten Dezember b. J. Rachmittage 2 Uhr im lanbrathlichen Buresu augefest, und labe Pachtliebhaber hieburch ein, albann fichbier einzufiaben. Auf Rachgebote fann feine Mudficht genommen werben.

Tilft, ben 28ften Rovember 1833.

Der Landrath Solenther.

Die Lieferung ber Fourage fur bie bier fationirte Genbarmerie fur bas Jahr 1834 . foll im 28:ge ber Binueligitation einem Entrepreneur aberlaffen werben.

Der Cermin ju blefem Behuf ift auf ben 18ten Dezember b. J. angefett, und werben Unternehmer mit bem Bemerken eingelaben, baff auf Nachgebote teine Ruch ficht genommen wirb.

Die Bedingungen tonnen auch vor bem Termine in ben Bochentagen einger feben merben. 26gen, ben 19ten Rovumber 1833.

Der Lanbrath Stedern.

Die Musfihrung bes Reparaturbaues ber Rirche ju Widminnen foll nach bem Auftrage ber Ronigl. boben Regierung bem Mindeftforbernden abertaffen werben. 3ch habe bemnach einen Seemin jur Minusligitation auf ben 20ffen Dezember b. 3. im Bureau bes Landraibsamts angefeht, und lade ju bemfelben Bauvoternehmungsluftige mir bem Bemerten ein, bag mit ber Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschloffen und auf Nachgebore beine Rucklicht genommen weiben wieden vollen.

Pogen, ben 28ften Rovember 1833. Der Lanbrath Stedern.

Die in meiner Manonce vom 6ten b. M. im 47fen Stud und in ber 683fen Seite bes biesidhrigen Amtsblattes angegebenen, bem Losmann Rubrau abgenommenen Saschen, find bem rechtmäßigen Gigenthauer bereits jurudzigeben, welches jur Bermeibung von Nachfragen befannt gemacht wirb. heinlich walte, ben 28ften November 1833. Roniel. Landrath Rerne

Bei ber Pfarrermibbem und bei ber Kirche ju Rallningten follen bie, jusammen auf 260 Ribir. 19 Sgr. 5 Pf. veranschlagten Reparaturbauten ausgesuber, und bagu im Bege ber Minustigitation ein Entrepreneur ermittelt werben. Diezu habe ich ben Termin auf ben 21ften Dezember b. B. Nachmittag um 3 Uhr in meinem Geschäftse gime

gimmer hiefelbft anderaume, und labe Unternehmungeluftige, Die eine Caution von g ber Entreprifefumme im Sermine gu beponiten im Stande find, gu beffen Babrneb, mung ein.

Die nabern Bebingungen werben im Sermine befannt gemacht werben, und ich bemerte jegt nur, bag auf Rachgebote feine Racfich genommen werben foll.

Beybefrug, ben 29ften Dezember 1833.

Ronigl. Lanbrath v. Babeltis.

Die Lieferung fammtlicher Materialien, fo wie die auszuführenden Arbeiten, melde bei bem Rentau eines biefigen Ronigl. Boffgebaubes erforberlich finb, follen bem Minbefforternben in Enereprife abergeben werben, weshalb in bem auf ben 16ten De tember in ber Bobnung bes unterzeichneten anberaumten Sermin folgende Daterialien. alf: 195 Schachtrutben ober 130 Motel Ban Belbfteine, 90 Schachtrutben ober 60 Actel Bflafferffeine. 603.000 Stud Mauerffeine, 28.500 Stud Rlinderffeine. 2050 Befindffeine, 46 000 Sind Bieberfdmange, 170 Stud Forfiglegel, 1211 Sonnen Ralt. à 4 Berliner Scheffel, 201 Schachtruthen Mauerfand, 112 Schachtruthen Dflafferarand. 80 Scheffel Gips, 41% Schod Robr, 41% Ringe Drabt, 69 Grud Baubols, à 54 Ruff lang, 13 Boll im Bopf, 25 Grad Bauboly, à 42 guf lang, 13 Boll im Bopf. 159 Sied Baubolt, à 36 Ruf lang, 13 Boll im Bopf, 103 Stud Baubolt, à 30 Ruf lang, 13 Boll imBopf, 366 Stud Sageblode, à 24 gug lang, 14 bis 16 Boll Bart, 839 Schod Ragel, perfdiebener Gattung, 104.000 Robrnagel, 100 Beniner Bint unb 45 Bentuer bunne Bleiplatten, ber [Ruf à 11 Dfunb; und in bem auf ben 47een Dezember feftgeftellten Sermin fammeliche Maurer, Bimmer, Steinmet. Sifdler. Soldifer. Glafer, Riempner, Somieber, Sopfer, Maftreider, und Solgerenner. Arbeiten ausgeboten merbenfollen.

Die Materialien tonnen in Meinen Quantitaten und bie Sagebiode und ubrigen Solger, wenn es gewünscht wird, bereits ju Boblen, Brettern, Latten, Salb, und Kreutbolt geichnitten, geliefert werben.

Bur Uebernahme ber Arbeiten, bei benen ble Forberungen fchrifelich einzureichen find, werben nur qualifigirte Deifter jugelaffen, und follen bier wie bei ber Masertalien, Lieferung alle Nachgebote unberadfichtigt bleiben.

Die Beichnungen und Bedingungen tonnen von jest ab in ben Bormitrage Stum ben in obigem Lotale eingefeben, und bie erforberlichen Ausgung aus ben Bauanfchlagen in Empfang genommen werben. Sifft, ben 26ften November 1833.

Der Bafferbau, Aufpettor Gerafd.

Die

In Bolge boberer Beftimmung foll bas Ronigl. Forfter Dienftetabliffement heintiche, malbe, ber Ronigl. Schnedenfchen Forft, bestebenb:

in 1 Morgen 100 []Ruthen preug. Gartenland und Bauftelle,

, 6 , 22 , Mderland,

12 40 Biefenland,

. 18 . 120 . Beibeland,

, 10 . - , Biefenboden an ber Barnie,

in 48 Morgen 102 [Muthen preug.

mit ben barauf befindiden Gebauben öffentlich an ben Meiftbietenben im Sangen ver, tauft werben. Der Kaufpreis bes qu. Grundftude nebft Gebaube ift auf 408 Ribtr. 29 Sgr. 4 Pf. festgefest, und es bient bem Publito hierbei zur Nachricht, bag bie Balftle bes Meiftgebord bei Ertheilung bes Bulchlages vor ber Uebergabe und die and bere Odlfte bestelben binnen Jabresfrift enrichtet, befer Reft aber mit 5 Progent vers ginfer werben muß. Der Sermin biezu ficht auf ben 10ten Januar t. A. um 10 Uhr Bormittags im Forstbaufe zu Schnecken au, und wird die Lizitation um 4 Uhr Nache mittags geschlossen werben.

Die andern Bebingungen follen im Bermin genau bekannt gemacht werben und bie Raufluftigen maffen fich im Bermin durch fichere Dofumente ic, als jahlungsfähig ausweifen, ober bie Salfte bes offerirten Raufgelbes im Bermin gleich beponiten. Rach Ablauf ber fefigefesten Stunde werben aber teine weitere Gebote angenommen.

Dinglauden, ben 25ften November 1833. Der Forstmeister Drogies.
Zum Berfauf bes innerhals bes Mirthichafteplans vorratbigen Richnen, Giden, Bieten, Elfen, Afpen, und Sannen Baur, Rus, und Brennbolges in größern Quantitaten aus ben Schlägen und insbesondere von ben jur Beraußerung befimmten Serials ber untengenannten Konigl. Forffen an in, und aufländice Dolgtaufer, find folgenbe Lightationstermine anderaumt und follen jedesmal von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Rachmittags abgebalten werden:

A, fur bie Ronigl. Alte Johannisdurger Forft im Gefchaftegimmer bes Unterzeiche neten biefeloft: am ihren Januar, am ften Februar, am ften Dary und am ittem April 1834;

B. für Die Ronigl. Reu, Johannisburger Forft in ber Dberforfter Dienftwohnung ju Rullit: am Jen Januar, am Seen Februar, am Sten Marg und am Jeen Morn 1834:

(90. 49. Salber Bogen.)

C. für

C. fur bie Ronigi. Cruttinner Forft in ber Oberforfter Dienftwohnung ju Cruttinnen: am Bten Nanuar, am 4ten Aebruar, am 4ten Macj und am Bten April 4834:

D. fur Die Rouigt. Metolapter Forft in ber Oberforfter, Dienstwohnung ju Rito, lapten: am 7ten Banuar, am 3ten Februar, am 3ten Marg und am 7ten Upril 1834.

Raufluflige werben eingelaben, fich jablreich einzufinden und wegen ber übri, gen Rachtichten auf bas im 40.. 41. und 42ften Stud bes bicejabrigen Amteblatts enthaltene Publikandum vom 26ften September b. J. verwiefen.

Iohannisburg, ben 18ten November 1833. Der Forfineiffer Edert. Muf bie Antrage jum eigenthumlichen Erwerb ber ju ber biefigen Amtofifcherei geborigen Gen: Grapento, Priptop, Sguili, Grof-upalten, Riein-Upalten, Willaffen, Orgecomsto und Staswinnen, bat die bobe Ronigi. Regierung die Beräußerung bereitben im Wege ber Plusligitation verfüge, und mir die Abhaltung bes Ligitationstermins übertragen.

Ich babe biefen Termin auf ben 19ten Dezember b. I von bes Morgens 10 Uhr ab, Diefelbft angefest, wozu befis, und jablungefähige Raufliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werben, bag bie Bebingungen im Sermin bekannt gemacht und Rachgebote nicht beruckschietzt werben follen.

Die Bebingungen tonnen auch vor bem Sermine bei mir eingefeben wetben, und wird nur noch bemerkt, bag Miemand jur Ligitation jugelaffen werben fann, ber niche wollftabige Sicherheit nachweifet. 26gen, ben 18ten November 1833.

Der Domainenintenbant Roblis.

Es foff auf Befeht ber Ronigt. hoben Megierung von ben fur bas nadifte Jahr eins geschlagenen Riobentiaftern wiederum eine dem muthmaaflichen Bedurfnif des Publik tunis mabrend ben brei Mintermonaten angemeffene Quantitat burd Ligitation vers tauft werden, und find ju dem Ende die nachstehend verzeichneten Termine angesetz, im welchen jum Bertauf tommen:

Montag ben 9ten Dezember 1833; aus bem Belauf Aris 32 Rlafter, aus bem Belauf Drigallen 180 Rlafter und aus bem Belauf Roslen 30 Rlafter;

Donnerflag ben geen Januar 1834: aus bem Belauf Aris 80 Riafter, aus bem Belauf Drigallen 220 Riafter und aus bem Belauf Rosien 80 Riafter,

Donnerftag ben 23fen Januar 1834: aus bem Belauf Aris 80 Riafter, aus bem Befauf Drigalien 200 Riafter und aus bem Belauf Roblen 80 Riafter;

Donnerfag ben ften gebruar 1834: aus bem Belauf Aris 70 Riafter, aus bem Belauf Drigallen 180 Riafter und aus bem Belauf Rosten 70 Riafter: Done

Donnerffag ben 20ften Bebruar 1834: aus bem Belauf Aris 39 Rlafter, aus bem Belauf Drigaffen 160 Rlafter und aus bem Belauf Roblen 40 Rlafter unb

Donnerftag ben 13ten Dar; 1834: aus bem Belauf Aris 35 Riafter, aus bem Belauf Drigaften 80 Riafter und aus bem Belauf Rosten 40 Riafter.

Die Termine werben jedesmal im Saufe bes Erbfreien Ciperred ju Gorgifallen von 9 Uhr Worgens bis 4 Uhr Rachmittags burch ben unterzeichneten Dberforfter abs gehalten, und erfolgt ber Bufdlag bes Solges an ben Welftbictenben fofort, als bas Bebot minbeftens ben Tagwerth und bie Rebenfoffen erreicht.

Die Befanntmachung ber abrigen Bedingungen erfolgt in ben Setminen felbft por bem Beginn ber Ausbietung.

Derfoifterei Grondowten, am 13ten Rovember 1833. gej. Efcment, Das Einsammeln ber Raitsteine in ben Ufern bes Szegupp, Fluffes, in ben Grengen bes Forficeviers Beffallen, foll wiederum auf brei Jahre, und zwar vom iften Jas muar 1834 bis letten Dezember 1836 in Beitpacht ausgethan werden. Bu biefer Bere pachtung ift ein Ligitationstermin auf Gonnabend ben 21sten Dezember b. 3. Bormite tags von 10 bis 11 lbr biefeibft angefest.

Die Pachtebingungen follen im Sermine befaune gemacht werben, auch find folche bier jeben Dienftag Bormittage vor bem Sermine einzufeben. Nachgebore bleiben unberudfichtigt. Weftallen, ben 19ten Rovember 1833.

Ronigl. Breug. Oberforfferei. Bum fernern Bertaufe ber in ben Sogial-Mevieren ber Ronigl. Barannenfe. G.-ge theilb fur bas Jahr 1833 noch vorra igen, ebeite pro 1834 ferrig aufgearbeitetem trodenen Rienen, und Sannen-Rloben-Breanholzbeffdabe, werben bie Sermine:

- a) in ber Forfterwohnung ju Regeler, Spige alias Sibba, für bie Reviere Regelm und Dombrowten jedesmal Freitag Rachmittag von 1 bis 4 Uhr, am ften Dejember 1833, am 10ten Januar, am 24ften Januar, am 7ten Februar, am
- b) in ber Forfterwohnung ju Claassenthal fur bie Reviere Puchowten und Cipmochen, jebesmal Wittwoch Rachmittags von 1 bis 4 Uhr, am 11ten Dezember 1833, am 15ten Januar, am 12ten Februar und am 12ten Mary 1834, abgebalten werben.

Im 12ten Mary 1834 werben ju Clauffenthal gegen 15 Rlafter Birten, gutes Rut, und Brennholy jum Bertauf gefiellt.

Bur Rachricht fur bie holgbeburftigen wird bemertt, bag bes geringen holp folgs

fclags wegen im Regeler und Dombrowter Revier, am feen Dezember b. J. gegen 100 Rlafter, in ben ubrigen Serminen aber nur ju 50 Rlafter, bagegen im Buchowter Revier an jedem Termine nur gegen 20 Rlafter Brennholz, nach ben aufgeftellten Bebingungen, vertauft werten tonnen. Barannen, ben 19ten Rovember 1833. Rbaigl, Preuf. Dberforferei.

- Sicherheitspolizei.

Die unverehelichte Caroline Sczerwinsti, welche mehrerer hiefelbft begangenen Diebe fichte bringend verbachtig ift, bat Gelegenheit gefunden fich vor ihrer Arretirung beimiich zu entfernen.

Sammiliche reip. Polizei , Beborben werben baber erfucht, auf biefelbe genau Micht ju baben, fie im Betretungsfall ju verhaften und an und gegen Erfiattung aller Roften abliefern ju laffen. Infterburg, ben 26ften Rovember 1833.

Ronigl. Breuf. Stebtgericht.

(Signalement.) Bor, und Gefchlechtename: Caroline Schermindti. Geburts, und gewöhnlicher Bohnort: Inferburg. Religion: evangelifch. Alter: 45 Jahr. Größe: 5 Rug 2 308. haare und Augenbraunen: blond. Gefichtsfarbe; gefund.

Betleibung: Gin Ramifol von rothgemurfelten Linnen,' ein blangemarfelter Linnen, Bod, eine rothbaumwollene Schutze, ein: weiße Cambris Duge, baumwollene fowarge Strumpfe und Pantoffeln.

Die Magd Dorothea Biep bat ihrem Brobberrn, bem Rollmer Girod in Shillofen, verichiebene Sachen entwendet und fich bort enribent. Die refp, Polizeibehoten werben baber erfucht, auf biefe gefährliche Verfon zu vigiliren, fie im Betretungsfall zu arretiren, und anbere transportiren zu laffen. Dartebmen, ben 27ften Robbe. 1833, Der Landreid D. Buttlar.

(Signalement.) Alter: 20 Jahr. Größe: 5 Jug. haare: blond. Seien: frei, gemobilich. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Mafe: furg. Mund: fiein. Babne: gefund, weiß. Kinn: rund. Gesichtebildung: etwas langlich. Gefichteffarbe; gefund. Statur: mittel.

Außerordentliche Beilage zum Amtsblatte

Nro. 49. Sumbinnen; ben 4tm Detember 1833.

Berfugungen ber Ronigl. Preugischen Regierung ju Gumbinnen.

"Einhundert Thaler Belohnung"

Mr. 321. werben bemjenigen jugefichert, ber ben Unftifter ber in bem Rrab: Ginbung merichen Saufe hiefelbit in ben letten Bochen mieberholt verfuchten bert Thaler Belobnung. Brandftiftungen in ber Urt anzeigt, ober folche Thatfachen gegen ibn anbrinat, baf berfelbe jur Unterfuchung und Beftrafung gezogen 2320. Ro pember. merben fann.

Gumbinnen, ben 2ten Dezember 1833.

Ronial. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der herr Landrath Stedern ju Bosen bat burd amedmäßige Unordnungen und De 322. Bemubungen får bie Unftanbfegung ber Lande und Bofffragen, auch Rommunitations, mege im Lotenfcen Rreife auf eine erfolgreiche Beife gewirtt, und ift biebei burch ganbrathe Die Ebatiatelt ber herren Begebiffrites Rommiffarien, Gutbbefiger Golegel auf Strel und einiger gen, Dalgenbrauer Beter Deper gu, Logen, Gutebefiger Bebr auf Rofucen, Rittmeifter Britte, Rom. Werner ju Lawten und Amemann Thiel auf Ranthen rubmlich unterfinge morben.

Belobuna bes heren Stecheen

Anbem mir biefes belobend anertennen, tonnen wir ben Bunfd nicht unterbrat. ten, bal aud die ubrigen Rreis Polizeibeborben unferes Bermaltungsbegirts fid Mm. 777. Ropbr. fprud auf ein gleiches Unerfennenig ermerben mogen,

miffarien im Rreife Leben. a. b. 3.

Gumbingen, ben 19ten Dovember 1833.

Dem birtben Ludwig aus Grof, ufballen, Rreifes Jufferburg, ift fur bie mit Le. Dr. 323. bensgefahr und Aufopferung feiner Sabe bewertftelligte Rereung ber grau bes Los, Gelobnung fir bemirte manns Rofemund aus ben Flammen, Die Erinnerunge Madaille fur Rettung aus Lebeneret, Befabr ju Theil geworben. Sumbinnen, ben 26ffen Rovember 1833.

ung. b. 3.

Den 129. Roube.

Mr. 324. Den Gebrubern Jatob Bernhard und Friedrich Benjamin Bifniewsti ju Dangig Patent, Der' ift ein vom 14ten Rovember 1833 an funf nach einander folgende Jahre und fur ben 28, b. 9. gangen Umfang ber Proving Preugen guttiges Patent:

auf eine für neu und eigenthumlich anerkannte Bufammenfegung mechanifder Borricheungen jum Bewegen und gangen ber Sammer für Forteplano's

ertheilt worden. Sumbinnen, ben 25ften Rovember 1833.

Dr. 325. Dachfolgenbe Patent , Berleibungen:

Patent , Det, leibungen. A. b. 3. 135. Novbe,

122. Monbe.

- 1) für ben Bogling bes Berliner Gewerbe. Inflitute, Rarl Bonpier aus Achen: auf einen in feiner ganzen Busammenfegung und in ber Art feiner Anwendung für nen und eigenthumlich erkannten Apparat gur Erhigung bon atmofpharifcher Luft, Bebufe bes Betriebs von Mafchinen;
- 2) fur ben Papier, gabrifanten Johann Dedelbaufer: auf eine fur neu und eigenthumlich anertannte Mafchine jum Reinigen bes

papierzeugs und jum Trennen bes Gangeugs vom Salbzeug, fowohl fir fich als auch in Berbindung mit ben befannten Sollandern und Stampfen,

jobes biefer Patente auf gebn hintereinander folgende Nabre vom Musfertigungstage, ben 15ten Rovember b. D. an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Prengifden Staats gultig — werben hiemit jur allgemeinen Rennenig gebrache.

Gumbinnen, ben 26ffen Rovember 1833.

Befanntmadung.

Die Berabfolgung bes Sproce und Riafterbolges im Schadumer Revier, ber Ronigi. Barner Forft, geschiebt von jest ad auf Ronigi. Regierungs, Befehl burch ben Ober, jager Schlid, ber Forfie maller bagegen bat nur Dulfe beim Forficun ju feifen. 1

Diefe Bestimmung wird ben betreffenden Solgtavfern mit bem Bemerten befannt gemacht, bag ber Oberidger Schlick in Warnen wohnt und fich babero jeber holy taufer bafelbft bei ibm megen ber Berabfolgung ju melben bat.

Barnen, ben 25ften Rovember 1833. Ronigt. Dreuf. Dberforfferei.

Personal . Ehronit.

Der Mathwarter Stereits ju Angegirren, ber Oberforfferei Jura, ift entlaffen und ber invalibe Sorpejager Reifaer ale Dulfejager bafelbft interimiftifch angeffellt worben.

Amts. Blatt

Nro. 50

Sumbinnen, ben 11m Dezember

1833.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 20fte Stud ber Gefesfammlung enthalt: unter

Do. 1471. Die Allerbochfie Rabinets Drore vom inten Movember 1833 nebff beren Unlage, bie Mbanberungen im Bolltarife betreffent.

Berfügungen ber Roniglich : Preugischen Regierung in Gumbinnen.

Rum Bertaut bes im bieffaen Regierungs, Begirt bei ber Stadt gogen belegenen Do. Dr. 326, mainen Bormerte Bierfunomen nebft bem Abbau Doganten und den abgebolgten Forff, Den Bertauf revieren Erist, Wopfad und Roggen, mit bem Befammt. Flaceninhalt von 5100 Wor, nen . Porgen 91 [Muthen, ift ein anbermeiter Ligitationstermin auf ben neunten Januar funomen 1834 Radmittag um 2 Ubr im Ronferenghaufe ber untergeichneren Regierungs, nebf Bube. Abtbeilung anberaumt, wotu Raufluffige mit Bezugnahme auf bie in frubern Stume mern biefes Blattes enthaltene Befanntmachung vom 22ften Mary b. I. mit bem 2702. Oftbe. Bemerten eingeladen merben, baf mit Hebernahme ber gefehlichen Grundfleuer bas minbefte Raufgelb:

a) fur ben Rall bes reinen Bertaufs auf 16.802 Rebir. 14 Ggr. 9 Df. und

b) für ben gall bes Bertaufe mit Borbebalt eines abloelichen Domainen Binfes von 353 Rebir. jabrlid, auf 10 448 Rebir. 14 Sgr. 9 Df. feffgefest ift und bag bie übrigen Rachtichten und Bedingungen in ber biefigen Regis ftratur und beim Domainen Intenbanten Roblig in Logen eingefeben merten tonnen.

Gumbinnen, ten 15ten Robember 1833.

Roniglide Dreugifde Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forffen. Dach einem Erlaffe bes herrn Winiftere bes Janern und ber Boligei, Erzelleng, vom inten b. DR., Daben bee Ronigs Dajeffde in einer Allerbochffen Rabineteorbre Sor der an ben Difffallen aber ben an einigen Orten noch fortbauernben Unfug ber fogenannten Dol Bolteraben. terabende ju ettennen gegeben, und bie Mbffellung blefes Unfuge ju befehlen gerubt, ben bisber

Es wird baber bierburch jur öffentlichen Rennenig gebracht, bag ber im biefigen begangen Departement bieber noch febr baufig an ben fogenannten Bolterabenben jur Ungebube

(no. 50.)

fogenannten sum Ibif morben.

bes 2717. Roubr.

betriebene larmende Unfug, bei Bermeibung ber nach 66. 184 bis 183. Eit. 20. Sheil IL bes allgemeinen Candreches bestimmten Strafen, von jest ab nicht mehr ftattfinden batf, und werben baber fammtliche Polizielbehörben sowohl als die Konigt. Gendarmerte biedurch jugleich veranlaßt, auf die Aufrechthaltung biefes Berbots mit aller Girenge zu halten, und die Ueberrreter beffelben resp. zur Bestrasung anzuzeigen und ju bestrafen. Gumbinnen, ben 25sten Rovember 1833.

Dr. 328. Unter bem Sitel: "Ratechismus fur Stadtoverordnete ber Preuglichen Siddee," if Ratechis, von bem herrn Geheimen Ober Regierungerathe Streckfuß ein Bert verfaßt und bei mus fin bie Stadtoverord, bem Buchhandler S. Grautwein in Berlin erfchienen, welches feiner vorzuglichen neten.

3. Bweckmäßigkeit wegen ju empfehlen ift, ba es nicht nur fchabenswerthe Bemertungen 2133. Mobr, über bie Stadte. Ordnungen von 1808 und 1831 enthält, sondern auch besonders baju

bient, irrige Unfichten ber Stadtverordneten bei Unwendung ber Stadter Drbnung von 1808 ju berichtigen.

Bir find baber veraniaft, Die ffabtiden Beborben unfres Bermaltungebegirts auf biefes Bert aufmertfam gu maden. Gumbinnen, ben 29ften Rovember 1833.

Befanntmachung bes Roniglich : Preußischen Oberlandesgerichts.

Mr. 329 Bon des herrs Juftigminifters Erzelleng ift mittelft Reftripts vom 22ften Oftober gutisbit. b. 3. genehmigt worben, baf bas gange Rirchfpiel Schafuhnen, mit Ausnahme bes berung.

Rirchborfes Rartein, außerdem aber noch bie im Rirchfpiel Auf belegenen Dorfet Rrin, Schafuhnen, Barebehnen und Palleiten bem Juftigamte Auf abgenommen nub bem Juftigamte Ructenecfe gugefclagen werben follen.

Diefe Jurisdiftioneveranderung, welche vom iften Nanuar 1834 eineritt, wird Bietmit jur offentlichen Renntnig gebracht. Inferburg, ben 15ten November 1833.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Auf dem hiefigen Pfarrhofe foll ein neues Stall, und Spelchergebaute aufgeftbrt und ein Entrepreneur durch eine Minustligitation ermittelt werben. Der Bermin jur Ermittelung beffelben ift auf ben 21ffen b. M. Radmittags 2 Uhr in meinem Geddits, gimmer anderaume, in welchem Beichnung und Anschlag vorgelegt, auch die übrigen Bebingungen befannt gemacht weben follen. Bauluftige muffen enweber als ficher befannt fen ober fich als solchen, um jum Geber gelaffen ju werben. Rachgebote tonnen nicht beachter werben. Sensburg, ben 3ten Dezember 1833.

Der Lanbrath v. Lyeniemeti.

Die Rirche in Rinten foll reparirt und baju ein Entrepreneur im Wege ber Minus, ligitation ermittelt werben.

hierju habe ich ben Termin auf ben 2iffen b. M. Rachmittags um 3 Uhr in melnem Gefchaftebimmer biefelbit anberaume, und labe Unternehmungelinftige, bie eine Caution von ein Drittel ber Entreprifejumme im Termin ju beponiren vermögen, ju beffen Barnehmung hierburch ein.

Die Bebingungen werben im Sermine befannt gemacht werben, und ich bemerte jest nur, bag bie Anfclagefumme 179 Ribir. 18 Sgr. 3 Pf. beträgt, und bag auf Rachgebote teine Rucficht genommen werben foll.

Bepbetrug, ben Beim Dezember 1833. Ronigl. Landrath v. Babeltig. In Bolge boberer Beftimmung foll bas Ronigl. Forfter Dienftetabliffement Beinrichs, malbe, ber Ronigl. Schnedenfchen Forft, bestehend:

in 1 Morgen 100 [Ruthen preug. Gartenland und Bauffelle,

,	6	•	22	 •	Mderland

. 12 . 40 . Wiefenland,

. 18 . 120 . Beibeland,

. 10 . - Biefenboben an ber Barnie,

in 48 Morgen 102 [Ruthen preug.

mit ben barauf befindlichen Gebauben öffentlich an ben Meiftbletenden im Ganzen vers taufe werben. Der Raufpreis bes qu. Grundftude nebit Gebaube ift auf 408 Ribte. 29 Sgr. 4 Pf. fefigesetzt, und es bient bem Publito hierbel jur Rachricht, bag bie Balifte bes Meiftgebord bei Eerheitung bes Bulchages vor ber Uebergabe und bie and bere Dalftee bestelben binnen Jabresfriff enrichtet, biefer Reft aber mit 5 Prozent verginfet werben muß. Der Sermin biezu fiebe auf ben foten Januar t. J. um 10 Uhr Bormitrags im Forftbaufe zu Schnecken au, und wird die Ligitation um 4 Uhr Rache mittags geschlossen werben.

Die anbern Bebingungen follen im Termin genau befannt gemacht werden und bie Raufluftigen muffen fich im Termin burch fichere Dofumente ic. als zahlungsfähig ausweifen, ober bie Baifte bes offerirten Raufgelbes im Termin gleich beponiren. Rach Ablauf ber festgefesten Stunde werben aber feine weitere Gebote angenommen.

Binglauden, ben 25iten November 1833. Der Forstmeifter Drogies.
Zum Bertauf bes innerhalb bes Wirthschaftsplans vorrathigen Riebnen, Eichen, Birten, Elfen, Afpen, und Sannen Bau, Rus, und Brennholges in größern Quans

Quantitaten aus ben Shlagen und inebefondere von ben jur Berauferung beffimmten Serraine ber unten genannten Ronigi. Forften an in, und auslandifche Solgtaufer, find folgende Ligitationetermine anberaumt und follen jedesmal von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Radmittags abgehalten merben:

A. fur bie Ronigi. Mit . Johannisburger Forft im Befchaftegimmer bes Untergeich neten birfelbft: am 10ten Januar, am 6ten Bebruar, am 6ten Mary und am

10ten Mpril 1834;

B. fur bie Ronigi. Dru Johannisburger Korff in ber Oberforfter . Dienfmobung ju Rullit: am gten Januar, am Sten Februar, am-Sten Mary und am gten Meril 1834;

C. fur die Ronigi. Cruttinner Forft in ber Oberforffer Dienftwohnung ju Centifanen: am Bren Manuar, am 4ten Februar, am 4ten Darg und am 8ten April 1834;

D. fur die Ronigi. Ritolayter Forft in ber Oberforfter Dienftwohnung ju Ritolayten: am 7ten ganuar, am 3ten Februar, am 3ten Marg und am 7ten April 1834.

Raufluflige metben eingeladen, fich gabireich eingufinden und megen ber ubri gen Radrichten auf bas im 40., 41. und 42ften Stud bes biediabrigen Amtiblatte enthaltene Publifandum vom 26ften September b. I. verwiefen.

Der Forfimeiffer Edert: Nobannisburg, ben 18ten Movember 1833. Bur Anfubre an bie Ablagen bes Rominteftroms Bebufs ber im tommenden grub. jabr ju bemirtenden Berfisgung nach bet Stadt Gumbinnnen follen folgende Quanta eingeschlagenen Bfuffigen Riebnen. und Sannen, Riafter, Rloben, Brennholges im Dige ber Minustigitation öffentlich ausgeboten merben, als:

a) aus ber Ronigl. Marnenfden gorft 4,000 Rlafter';

b) aus ber Ronigl: Raffamenfchen Forft 3,100 Rlafter ..

Die biebfalligen Termine fteben an, ald:

ad a. in ber Oberforfterei Barnen im Gafthaufe ju Sagbbude auf ben 18ten b. M. Bormittage um 10 Ubr;

ad b. in ber Borfterwohnung ju Theerbube auf ben 19ten Dezember b. 3. Bor

mittags um 10 Ubr.

Qualifigirte Anfuhrunternehmer wollen fich gabireich einfinden; mobel hemeett wirb, bag fowohl groffere Quanta an gange Dorficaften, ober mehrere Unternebmer gemein fcafilid, ale fleinere bergleichen an einzelne Entrepreneurs nach bem Bunfde aus geboten werben follen, und ber Bufchlag nach Umftanben gleich erfolgen wirb.

Der Forftinfpettor v. Somibe: Gunbinnen, ben 3ten Dezember 1833. Eig Ein verforgungeberechtigter, gewandter, vollftandig ausgebildeter und jugleich in Buchifabrungen, im Journalifiten und im Regiffraturfache erfahrner Schreiber, welcher for wohl über feine gabigteiten, als über fein flieliches Betragen gute Seugniffe beizubringen im Stande ift, tann auf perfonliche Melbung und nach Ausbandigung fele nes Civil. Berforgungeicheines vom 1fen Jauuar 1834 an, bier eine Anftellung finden.

Zapian, ben 6ten Dezember 1833.

Ronigl. Ofpreug. Landarmen, Berpflegunge, Infpettion.

Ein noch ruftiger, nuchterner, unverheirarbeter, mit einem Civil Berforgungeichein verfebener Invalide, welcher über felne Fubrung empfehlende Beugniffe von feiner vorgefetten Obrigteit belgubringen vermag, findet bier eine fofortige und febr vortheile Bofte Anfkellung als Nachtmachter. Sapiau, ben feen Dezember 1833.

Ronigl. Offpreug. Landarmen , Berpflegungs , Infpettion.

Auf die Antrage jum eigentbumlichen Erwerb ber ju ber hieugen Amedficorei gebe, eigen Gent: Grayento, Prybtop, Sgnili, Groß lipalten, Rleine Upalten, Beiffaffen, Orzedonto und Graeminnen, hat die bobe Renigl. Regierung die Beraugerung der felben im Wege ber Plubligitation verfügt, und mir die Abhaltung bes Ligitationeters mind übertragen.

Ach babe biefen Termin auf ben 19ten Dezember b. 3. von bes Morgens 10 Uhr ab, biefelbft angefest, woju befig, und jablungefabige Raufliebhaber mie bem Ber merten eingelaben werben, bag bie Bebingungen im Sermin befannt gemacht und

Rachgebote nicht berüchsichtigt werben follen.

Die Bebingungen tonnen auch vor bem Termine bei eine eingefeßen werben, und wird nur noch bemerfe, bag Riemand jur Ligitation jugelaffen werben fann, ber nicht wollftanbige Sicherheit nachweifet. 25gan, ben 18ten Rovember 1833.

Der Domainenintenbant Roblis.

Bum Wertauf bes noch vorratbigen fertigen Riaftertorfs im Patilbimmer Moor, ficht ein Sermin auf Sonnabend ben 28ften Dezember b. 3. von 12 bis 2 Uhr in ber Sorfinfpektor Dienstmohnung ju Grundoff an. Marnen, ben 30ften Rovember 1833. Konigl. Preug. Oberforfter.i.

In Bolge baberer Anordeung foll aus dem Kuider und Beltamer Belauf ber Ronigt. Raffamer Forft bas bis jest vorrachig eingeschlagene Biufige Sannen-Rloben Brenn-bols von 500 Rlaftern, mit ber Erlaudnig jum Verfichen auf bem Piffaftron, im-Bege ber Ligitation in Quantitaten von 50 bis 100 Klaftern öffentlich meiftbietend ver-bauft werden.

Der Termin biegu fieht auf Freitag ben 20ffen Dezember 1833 Bormittags von 11 bis Nachmittags 2 Uhr im hiefigen Gefchafts. Bureau an. Die Anfubre bis jum Strom beträgt etwa 1 Meile. Es bleibt jeboch bie Beforgung ber Ablage Sache bes Unternehmers.

Raufluftige werben mit bem Bermerten eingelaben, bag im Termin gleich baare Bablung erfolgen muß, und bie jum Grunde liegenben Bedingungen albbann befannt

gemacht merben follen.

Sobald bie jur Verflögung auf ber Piffa noch bestimmten 300 Klatter einge schlagen find, soll ein zweiter Termin burch die öffentlichen Blatter bekannt gemacht werden. Raffawen, ben 5ten Dezember 1833. Ronigl. Preug. Oberförstrei. Bum meistbictenben Berkauf bes innerhald bes Wirthschaftsjahres far 1834 einzwichlagenben Rloben. Brennholzes und bes zum Abriebe angenommenen Baubolzes sind für die Beläuse Schwentischen und Rassawen folgende Termine angeset, als: Freitag ben 20sten Dezember 1833, Freitag ben 17ten Januar, Freitag ben 7ten Februar, Freitag ben 7ten Marz und Freitag ben 28sten Bebruar, Freitag ben 7ten Marz und Freitag ben 28sten Bebruar, Breitag ben 7ten Warz und Freitag ben 28sten Bebruar, Breitag ben 7ten Marz und Freitag ben 28sten Marz 1834, bie jebesmal von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Rachmittags in der Oberförstere Rassawen abgehalten werben.

Das offerirte Weifigebot muß gleich im Termine baar bezahlt werben. Rachgo bote bleiben unberudfichtigt und follen bie Bertaufsbedingungen in ben Serminen be

fannt gemacht merben.

Das Anuppel', Sprod, und Stubbenholg jur Befeledigung bes holgbebatis ber armeren Bolistlaffe, fo wie auch Rlobenholg bis ju 10 Rlafter und Baubolg bis ju 10 Ctude aus ben übrigen Belaufen ber Naffawenfchen Forft, tann an den fest, fichenben holgvertaufs Tagen Dienstag und Freitag gegen Erlegung bes forstar, magigen Werthet, aus freier hand getauft werben.

Borfiebenbes wird bem Publifo bierburd jur Renntnig gebracht.

Baffamen, ben ben Dezember 1833. Ronigt. Preuß. Dberforflerei. Bum fernern Berfaufe ber in ben Spezialiftevieren ber Ronigt. Barannenichen Botft theils fur bas Ichr 1833 noch vorratibigen, theils pro 1834 fertig aufgearbeiteten trodenen Riehnen, und Sannen, Rloben Breunholzbeffanbe, werben bie Sermine:

a) in der Forfferwohnung ju Regeler, Spife alias Sibba, fur die Reviere Regela und Dombrowten jedesmal Freitag Rachmittag von 1 bis 4 fibr, am bien Do gember 1833, am 10ten Januar, am 24ften Januar, am 7ten gebruar, am 21ften Februar und am 21ften Marg 1834, b) in ber Forficewohnung ju Claaffenebal far bie Reviete Puchomen und Cipmoi den, jebesmal Mittwoch Rachmittags von 1 bis 4 Uhr, am 11ten Dezember 1833, am 15ten Januar, am 12ten Februar und am 12ten Marg 1834, abachalten werben.

Mm 12ten Darg 1834 werben gu Claaffenthal gegen 15 Rlafter Birten, gutes

Rug, und Brennbolg jum Bertauf geffellt.

Bur Radricht fur die holzbeburftigen wird bemerkt, bag bes geringen bolge foliags wegen im Regeler und Dombrowfer Revier, am feen Dezember b. I. gegen 100 Rtafter, in ben ubrigen Terminen aber nur ju 50 Rtafter, bagegen im Puchowfer Revier an jebem Termine nur gegen 20 Rtafter Brennholg, nach ben aufgestellten Bes bingungen, verfauft werben tonnen. Barannen, ben 19ten November 1833.

Ronigt. Breug. Dberforfferei.

Bum offentlichen Bertaufe bes in ben Schlägen ber Ronigl. Stalifdenfchen Forff porratibigen, jum Mirchfchaftssahre 1834 geborigen Baus, Russ und Rioben Brenns bolges, werben fur ben eintretenden Winter folgende Termine bier angesetz, als. Donnerstag ben 19ten Dezember 1833, Donnerstag ben geen Januar, Donnerstag ben 31cm Bebruar, Donnerstag ben 27sten Februar und Dons merstag ben 13ten Watz 1834, und follen die in diesen Terminen zu versteigernden Holge Duantitäten, nebst ben sonstigungen vor ber jedesmal um 10 ubr Vormietags mit ber Ausbietung bes Brennholzes beginnenden, und um 2 uhr Rachnittags schließenden Ligitation verlaubart werden. Dem Publisto wied mie ber Aussischen Geließenden Ligitation verlaubart werden. Dem Publisto wied mie der Aussischen gegastich baare Borausbezahlung der Meistgebore auf der Seelle errheite werden wird, wenn solche die Sare inft. aller Rebentosten erreichen oder übersteigen. Aus Nachgebote wird beim Badsicht genommen werden.

Stafficen, ben iften Dejember 1833. Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Sicherheitepolizei.

Mus bem biefigen Polizeigefangnis ift ber nachfiebend bezeichnete ruglich polnische Aube Boig Levin Rab, welcher wegen Landesbeschädigung in Berhaft gewesen, beute Sonnabend am 23ften November b. I. Abends entfprungen. Sammeliche Civil, und Miltaltebeboten werben erfucht, auf benfelben Ucht zu haben, ihn im Betreungsfall zu perhaften und an und bier nach Orteleburg abliefern zu laffen.

Ortelfburg, ben 23ften Rovember 1833.

Ronigi. Preug. Poligetheborbe.

GIAL

Signalement. Geburtsort: Gonionds, Bacerland: Auffich Polen. Gewöhn licher Aufenthalt: Orteleburg. Religion: mofaich, Alter: 36 Jahre. Stand, Gomerbe: Sandelsmann. Größe: 5 Sus 4 Boll. Saare: ichmargbraun. Strin: frei. Mugentraunen: braun. Mugen: grau. Rafe: etwaß gedogen, fpis. Mund: gewöhn ich. Bahne: gefund. Bare: rothlich. Kinn: bebaart. Gefichterbeit blaß. Gefichts bifburg: coal. Statur: mager. Besenbere Rennzeichen: teine.

Betleibung: Gin grantuchener Rock, eine fcmargtuchene Beffe, grantuchene Sofen, lange fowarzieberne Stiefel und eine tuchene mit blanter Bachteinwand ber sogene Buge. Befonbere Umfanbe: Bit auf einem braunen Wferbe fortgeritten.

Aus ber hiefigen Burgermache, und zwar burch einen verzweifeken Sprung aus bem Glebelfenfter, ift ber unten bezeichnete 16jabrige Buriche Ludwig Mitolat, angeblich ber Sobn eines verforbenen Steuerauffebers in Dartehmen, melder megen Diebfahl fo er in Golbap begangen in Berbaft gewefen, am iften b. Mtd. entignungen.

Cammetide Civil, und Militairbeborben werden ersucht, auf benfelben Acht ju Baben, ibn im Berretungsfalle ju verhaften und an bas Ronigt. Gericht bes Memter treifes nach Goldap abliefern ju laffen. Angerburg, ben Sten Dezember 1833.

Der Magit frat.

Signalement. Geburtsort: Dartehmen. Baterland: Preugen. Gembholicher Aufenthalt: unbefannt. Beligion: evangetiich. Gtand, Gewerbe: Schloffer, fruber Bleifcher, und Sandlungeburiche. Alter: 16 Jahre. Gröge: tein Maag. Saare: blond und fraud. Stien: bebeckt. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Nafe: go bogen. Mand: gewohnlich. Bahne: vollichtig. Bart: teinen. Kinn: rund mit eine Narte, Gefichtsfarbe: rorb. Gesichtisbildung: gut. Statur: flein. Sprache: beutich. Befondere Kennjeichen: bartbeig und eine Narbe am Kinn.

Betleibung: Gine grautucene Jade, roth, und grungemurfelte Biff, grau, leinene und femarztuchene hofen. Befondere Huffande: Entlief ohne Ropf, und gust beffeibung, bat nach ber Entlafung noch im Namen feines Lebrmeifters 1 Athte. Gelb bittugeischermeife eingezogen und mahrscheinlich einen Ginbruch verfucht.

Der von und mittelft Gerabrief vom 24ften Juli b. A. verfolgte Losmann Friedich Dreiver ift im Dartehmer Rreife ergriffen und und überliefert, welches jur Berichtin gung ber Sechriefefontrolle hiermit bekannt gemacht wirb. Margrabona, ben bern Dezember 1833. Der Magiftrat.

Beilage jum Amtsblatte

No. 50. Gumbinnen, ben 11ten Degember

1833.

Befanntmadung.

Das Einsammeln ber Raitfieine in ben Ufern bes Szeffuppe Bluffes, in ben Grengen bes Forfreviers Beffallen, foll wiederum auf brei Jahre, und zwar vom iften Jasnuar 1834 bis letten Dezember 1836 in Beitpacht ausgehan werben. Bu biefer Bers pacheung ift ein Ligitationstermin auf Sonnabend ben 21ften Dezember b. J. Bormitstags von 10 bis 11 Uhr hiefelbft angefect.

Die Pachtbedingungen follen im Termine befannt gemacht werben, auch find folde bier jeden Dienftag Bormittage vor bem Termine einzusehen. Rachgebote bleiben unberudfichtigt. Beftallen, ben 19ten Rovember 1633. Ronal, Breuf. Oberforfterei.

Derfonal . Chronit.

Der bieberige Stadetammerer Rebann und bie Rauflente Demboweft und Robrer ju Angerburg, find von ben ballgen Stadetvesordneten, ber erfiere auf fernere 6 Jahre als Stadetammerer und Rommuna: Raffenrendant, die beiden jestern als Rathmanner ermablte und biefe Babten befidtiget worben.

Dem bisherigen Soullehrer Gropler in Grieden ift bie Goullehrerfielle in Lenge waromen, Rirchfpiele Liethauifche Drombrowten, verlieben worden.

Der Invalibe Albrecht Subella bat ben icon fraber beliebeten Sulfe Eretutorpoffen beim Landrathsamte Diebto wieber angenommen.

Dir bisherige Invalibe und Bulfs Eretutor Johann Bruste ift jum Gerichts, biener und Erebutor bei bem Land, und Stadigericht in Stalluponen ernannt morben,

Dachftebend benannte fremde Bagabonden find im verfioffenen Monate mit ber Berwarnung, bei Bermeibung ber gefeglichen Strafe bie bleffeligen Gtaaten nicht wieder an betreten, im biefigen Regierunge, Departement über bie Landesgrenge gebracht.

Sumbinnen, ben gten Dezember 1833.

Ronigl, Preuf. Regierung. Mbrbeilung bes Inneun.

(Beilage ju Do. 50.)

1

Ra de



Rach. ber in bem Monate November 1833 über

	Buname.		Perfonliche Berhältniffe bes Berwiefes nen.	is After.	Sroffe.			haare.	Stirn,	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	Mofes Meyer Ariedmann.	Wyfain	Vagabond	39	5	-	-15	d) warz	bed)	fcmar;	braun	lang
2	Leifer Benjamin	Wygain	Vagabond	18	5	-	- 1	dmarz	niebrig	fdmar;	braun	(pis
3	Latichtowett. Jantel Chaim	Wyffpten	Vagabond	55	5	-	-	dmar;	rund	braun	braun	ftumpf
4	Rathfo Jankel	Lubowen	Bagabond	46	5	-		dwarz braun.	gefurcht	(dwarz grau.	braun	gebo
5	Scholm Levien	Wyfain	Vagabond	22	5	5	1	braun und traus.	frei	blonb	blau	genib lich-
(Jurgis Sambo. leitis.	Ritoitfcen	Vagabond	23		5	42	blond	bebeckt	blonb	blaus grau.	flei
	Erdmann Wif,	Trumpenin	2 agabond	25	9	5	72	(d)war	(chma	blond	braun	-
	8 Lieber Dogfus		Vagabond	2	5	5	6	braun	bebect	braun	blau	geb
	9 Detrus Griffu	Bannager	Vagabond	3	4	5	1	braun lang.		braus	blau	gewie lich

m e i f un g bie Grenge gebrachten fremben Bagabonben.

Munb.	Bart.	Ring.	Geficht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo ber Ber, wiefene uber bie Grenze gebracht worben.	Beborbe, welche ben Bransport veranlagi bat.	Datum bes Transports über bie Grenge
gewöhn lich.	braun	lång. Lich.	långe lic.	bleich	mittel	Feine	Epdfuhnen	Lantr I. Gumbinnen	b. 25. Nobe. 1833.
breit	-	fpis	lång.	bleich	mittel	podennar.	Ephtubnen	Bumbinnen	d. 25. Nobr.
gewöhn lic.	braun u. grau	ber haart.	eund	bleich	tlein	an ber linten Bange eine fleineffeifch, narbe, jur Beit fragig.	Stallupo, uen.	Banbr M. Pillfallen.	b. 25. Nvbr
gewihn lic.	(c)warz braun u. grau	ber haart.	oval	bleich	flein	fein poden, narbig, ber Nagel bes linten Beige fingere ift vertruppelt.	Stallupd:	Landr 21. Pillfallen.	b. 26. Pobr
gewöhn lich	blonb, bûnn.	bes baart.	oval	bleich	flein	ber Ragel bes finten Beigefingere ift fcmari.	Stallupd. nen.	Lanbr M. Pilltallen.	d. 26. Nobr
groß	blond	rund	oval	gefund	fart	auf bem lin- fen Beigefin- ger eine be- beutenbe Rarbe, pol- tennarbig.	Shirminds	Banbe A. Pilltallen.	d. 28. Aptr
gemobn lich.	rafirt	tunb	làng.	gefund	fart	feine	Rallehnen	Landr M. Bilfit.	b. 15. Note
gemobn Lich	im Eate	oval	oval	gefund	fart	Feine	Laugfargen	Tilat	b. 20. Nobr.
gemion lid.	rafirt	rund	oval	gefund	mittel	feine	Laugfargen	Landr A.	b. 20. Nobe
	1	1	ı	I	1	Ġ	'		10

30.	Buname.	Saterland und Geburtbort.	Perfonliche Berhaltniff bes Bermiefe, nen.	S Alfres	1	. Br. 86.	-	Daare.	Stirm.	Moonbronnes	Mugen.	Bafe,
10	Mathegus Ber,	Sjabben	Bagabond	3	2	5	-	roth.		ig blon	b blau	
41	Mifut Lefchaus.	. Swingen	Bagabond	23	3	5	6	blond	frei	blon		u. fpis
12	Bincens Deglies, alias Jons Agins,	Bartening. fen in Ruf. land.	Bagabond	20	-	5	2	blond	bebeat	t blow	blau	sia
13	Jurge Schneib:, rait.	Schaubehi nen in Rug. land.	Bagabond	28	5	5	7 6	raun	bebeckt	braun	grau	feis
	Turge Wallend, gus.	Stienen in Ruffand.	Vagabond	30	5		61	raun	bebects	braua	grau	fpig u. nach b. rech- ten Sei- tegebor gen.
15 5	Ifaat Jofdel	Reuffabt !	Sagabond	44	5	4	fd	wars	frei	fdmary.	braun	fpis
6	Bonefacius Jod, uus.	Sennen	Bagabond	50	5	4			rund, frei	blond	blau, tieflier genb.	gewöhn lich.
17	abel Abraham	Quebain in A	Bagabond	50	5	4		mar; un.	frei	braun	braun	lang

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Gefichtsfarbe	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, mo der Ber wiefene uber die Grenge gebracht worden.	welche den	Datum bes Eranspores über bie
gewöhn lich.	raffet	rund	rund	gefund	ttein	Beine .	Laugfargen	Lande M. Bilfit.	b. 20. Nobr. 1833.
gewöhn lich.	blond, rafirt.	breit	oval	gefund	groß,	fart blatter, narbig, auf bem rechten Beigefinger und linten Daumen eine Schnittnarbe	Polanger	Pandr. 1 2. Hepdefrug.	t. 30 Oktor.
gewöhn Jich.	im Enti	runb	oval	gefund	fiein	auf bem lin, ten Ring, und rechten Beigefinger eine Schnitt, narbe, blat, ternarbig.	Polangen	Landr. 12. Hepbekrug.	6.29.Dftbr.
	braun, rafirt.	oval	oval	gefunb	groß,	dito	Polangen	Lanbr A. Septetrug.	d. 27 Ofibr.
gewöhn lic.	braun, rafirt.	oval	oval	gefund	mittel	bas erfte Glieb am rechten Dau- men jehlt, am linfen Zeige finger eine Schnitmarbe	Polangen	Landr. A. Heydefrug.	b. 27.Dft52.
gewöhn lich.	fcmarı, u. gran.	ber baart.	oval	gefund	fart	Beine	Schlomifc.	Lanbr M. Bendefeug.	d. 45 Oftbr.
gewöhn Lich.	(d) wars	oval	oval	gefund	mittel	cine Rarbe auf bem rech, ten Beigefin, ger und rech, ten Tug.	Retterque.	Landr M. Bepbefrug.	d. 12. Nobe.
gewöhn lich.	hraun	ber haart.	oval	gefund	mittel	feine	Schlomifch, ten.	Landr M. Bepbefrug.	d. 18. Robi.

Mr.	B o r, und Zuname.	Vaterland und Geburtsort	Perfanliche Verbaltniffe Des Verwiefe, nen.	io Alter.	Sroffe.	- 1	haare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe
18	Mofes Chaim	Reuffadt	Vagabond	37	5	4	fchwarz.	furj	(chmar;	braun	fpis, trumm
19	Eiste Gedwill	Beudten	Vagabond	30	4	8	fcmars braun.	furz	braun	blau	fpit, aufger wippt.
20	Johann Cifobeli	Reuftabt	Vagatond	11	4	3	blonb	frei	belle blond, idmad.	blau	flein, etwas breit,
21	Joses Rlewinstp	Strinup, den.	Vagabond	36	5	3	blonb	halbbe. bectt.	blomb	grau	gewihn lich.
22	Anton Sofolows		Bagabond	20	5	3	braun	bebeckt	braun	braun	propos cionitt.
23	Ifrael Radel	Reuffadt	Bagabond	40	5	4	blond	frei	blonb	blau	groß, gebor
24	Chaie Leib	Reustadt	Bagabond	36	-	-	braun	bededt	braun	braus	gemibi
25	Caffmir Roginsti	Ogary	Bagabond	26	5	1	braun	bebeckt	bråun.	grau	geweb lich.
26	Michel Bafche	Klon	Vagabend	60	5	2	bunfel-	bebedt	blond	braun	gemib lic.
27		Bafalarge,	Vagabond	40	0 5	5	braun	роф	braun	blau	lang i
28	Işgar Abraham		Vagabond	1	6	-	braun	niebrig	braun	biat	[ang
29	Lewin Derfus	Balalarfe	Bagatonb	4	5	5	4 fcmar	роф	fchwar	braut	lang

Mund.	Bart	Kina.	उ र्शाक्ष	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, mo ber Ber, wiefene über die Grenge gebracht worden.	Beborbe, welche ben Eransport veranlagt bat.	Datum bee Eransports über bie Grenge,
gemöhn lich.	fdmary	be- baart.	oval	gefund	mittel	feine .	Schlomifch.	Landr M. Depbefrug.	d. 18. Nobr. 1833.
gemöhn lich.	fdwarz	rund	oval	gefund	E lein	feine	Schlomifch.	Banbr M.	b 24. Nobr.
gewihn lich.	-	runb	rund	gefund	flein	teine	Birballen	Magiftrat Billfallen.	d. 19. Nobe
gewihn	blonb	oval	oval	bleich	mittel	feine	Shirminbe	Magiffrat Shirmindt	b. 2. Nobe.
propor tionirt.	im Ente	oval	rund	brunett	unter.	teine	Shirmindt	Magistrat Shirmindt	d.10 Nubr.
propor	roth	bes baart.	oval	gefunb	unter. fest.	Beine	Shieminde	Megiffrat Schirmindt	d. 10. Nobr
gewöhn lich.	-	oval	oval	gefunb	tlein	teine	Shirmindt	Magiffrat Schirmindt	d. 10. Nobe
propor	braun	oval	oval	gefund	-	Bat bie Rniegicht.	Schaciju	Banbe . 2. Johansturg	d. 27.Oftbr
gembhn lich.		oval	oval	bleich	-	teine	Sczuczin	Pante . 2. Johansburg.	b. 22. Nvbr
breit	braun	ber baart.	lång.	gefund	mittel	Bine	Filipomen	Landr. 11. Diegto.	d. 21. Nobe
breit	-	flein	lång.	gefund	ffein	feine	Fillpowen	Panbr . 2.	d. 21. Nobr
flein	(dmar)	be. baart	lång.	gefund	mittel	feine	Fillpowen	Banbr. , 21, Diegfo.	b. 21. Nobe

Rachweifung

PPE

ben Getreibe. und Niktualien preisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Sisse, für den Monat November 1833.

		Gett	eibe	unb g	ülfe	nfrů	d) t c.		Raud	fusser.
Ramen ber	Beijen,	Roggen,	Setfe	Dafe	1	Erbf	e n, weiße,	Rattof.	Seu,	Strob,
STATE.	T.Sgr.pf	T. Sgr. pf.		1. T.Ggr			t. Sgr.pf.	Sgt. 31	Bentner. . Sgr. pf.	
a Ungerburg	1 10 -	— 28 9	- 17 - 18	4 - 11		10	1 10 -	6 4	12 -	2
2 Sumbinnen	1 9 7	1 5 10				10	1 10 -		14 -	2 26 8
3 Infterburg	1 10 -		1	- 12		10 -	1 10 -	6 -	14 -	2 10
4 Tilfit	1 16 8	1 7 3	20	11 - 12	1 1	11 1	1 11 1	6 11	14 4	2 27 9
	Gett	ante.		& lei	f		9	3 i t t t	alle	n,
Ramen ber Gtäbte.	Biet, bie Tonne,	Brannt, wein, bas Ohm	Rind.	Schwein g I e	ſ ø.	Ralb.	Butter, bas	Eier, bas Schod.	Graupe,	
	12.5gr.pf.	T. Sgr. of.	Ggt. pf.	Sgr. pf.	Sgt. of.	fge. of.	Sgr. pf.	Sgr. pf.		T. 64. 14
a Ungerburg	3	12	1 6	2 -	1 4	1 4	6 6	11 -	2 10 -	2
2 Gumbinnen	3	13 15 -	2 4	2 8	2 -	2 -	6 -	12 -	3 10 -	3
3 Inferburg	2 20 -	10	2 4	2 8	2 -	2 -	6 -	15 -	8 10 -	2 25 -
4 Tillit	3 10 -	13 5 7	2 -	3 2	2 1	2 -	4 10	13 4	a 6 -	2 2

Amts. Blati

NE 51. Sumbinnen, ben 18ten Dejember

1833.

Allgemeine Befebfammlung.

Das 21fte Stud ber Befesfammlung enthalt: unter

Ro. 1472 ben Boll. Bereinigunge, Bertrag zwifden ben Regierunge von Breugen, Rurbeffen und heffen Darmftabr einerfelts und ben Rigierungen von Baiern und Barremberg andererfeits; vom 22fen Mar, nebft bem Bufagarifel vom 31fen Oftober 1833, und ben Bereins Bu. Sarif;

Ro. 1473. ben von ben vorgebachten Regierungen mit Sachfen abgechloffenen Boll. Bereinigunge Bertrag, vom 30ften Marg, nebft Bufagartiel vom 3iften Oftober 1833; ferner bie Bertrage unter

200. 1474, gwifden Preugen und Sachfen, wegen gleicher Beffeuerug innerer Er, geugniffe, vom 30ften Dar; 1833;

20. 1475. swifchen Dreugen, Rurbeffen, Sachfen Wimar Sifenach, Sachfen Dei, ningen, Sachfen Altenburg, Sachfen Roburg. Gorba, Schwarzburg. Sonn berefaufen, Schwarzburg. Aubolftabt und Acuf Schle, Reuf. Greit Augifebenftein und Stereborf, wegen Errichtung bed Tiuringichen Bell, und Banbelsbereins, vom ibten Dail 1833, und

Ro. 1476 jwifden Preugen, Rutheffen, Deffen Darmftabt, Baiern, Murtemberg und Gadfen und ben jum Thuringiden Boll. und hanteleverein verbunden nen Staaten, wegen Unfdliefung bes lehtern Bereins an ben Gefammt, Bollverein ber erfteren Staaten, vom tites Rai 1833;

Ro. 1477. bas 3off. Cartel zwifden ben eben bezeichseten Staaten, von bemfelben Sage, und

Ro. 1478. ben Bertrag gwifden Breufen, Gadfen und ben ju bem Thuringlichen Bolle und Sanbeleverin verbundenen Staaten, megen gleicher Besteuer rung innerer Erzeugniffe, gleichfalls vom 11ten Wal 1833, und julegt bie von Preufen abgeichloftenen Bertrage, betreffend bie Bolle und Sanbele. Berbaltuiffe, imgleichen bie Befteus rung innerer Erzeugniffe; unter

(910. 51. Erfter Bogen.) .

Ste. 1479.

Do. 1479. mi Somargburg , Rudolftabe, bezüglich auf Die Unterherricaft bee gan ferbums Comariburg . Rubolfabt, vom 25ffen Dai 1833;

Rto. 1480. mi Gadfen Beimar. Eifenad, megen ber Grofbergogliden Remter Mil. fiot und Dibifleben, vom 30ffen Dal 1833:

Do. 1481. mi Schwarzdurg . Sonbershaufen, wegen ber Unterberricaft bes gur fethums Comariburg . Conderebaufen . vom 8tem Juni 1833, und

Ro. 1482. mit Sachlen. Roburg. Sotha, wegen bes Bergoglichen Amtes Bolfenrobe, pm 28ffen Juni 1833.

Berfügunga ber Koniglich . Preußischen Regierung ju Gunbinnen.

Es find und on ben Wediginalperfonen, befonders aber von ben Apothetern, baufig Rechnungen gu Revifion vorgelege, bei benen febr geringe Gorgfalt ju Berbutung gen ber Des bes Berlorengeens angemanbt, baburd aber bem Gefcaltegange Deiterungen und biginalperio. Mufenthalt bes Begenffantes verurfact worben. nen betreff.

M. b 9. 380 Deibe.

11. Deabt.

Diefem Metiffande fur Die Butunfe vor ubeugen, fegen wir bierburd ausbradid feff, bag alle liquibationen, beren Bablung aus Ronigt, und Inflitutentaffen erfolgt, in duplo, bie twa nothigen Belage aber nach ben Rummern in ber Liquidation be geichnet und gordnet ben Liquitationen, und biefe wieder ben Berichten, ober ben Mu Diefe Beffimmung fin tragen gur Revfion teigebeftet und porgelegt werben follen. bet vorzuglich bei ben Upotheter, Rechnungen Unwendung, und muffen in biefen nach bem Datum un ben Rummern ber Rejepte bie Arinei Anordnungen jum Mafas 80 bracht, Die Rejeste ben Rechnungen beigeheftet und legtere, wie fcon ermabne, in duplo eingereicht merben.

Revifionfantrage, bei welchen biefe Borfdriften unbeachtet geblieben fenn folltes,

werden ben Einfendern ohne Beitered jurudgefdidt merben.

Bur Befolgung biefer Umordnungen baben bie betreffenden Beborben bie Liquidan ten angubalten. Gumbinnen, ben ften Dezember 1833.

Mr. 581. Dem Dechanitus F. M. Egale in Berlin ift unterm 21ften November 1833 ein auf Patentwertei, acht hintereinander folgende Sabre, vom Sage ber Ausfertigung an gerechnet, und hung.

fur ben gangen Umfang bee Dieugifden Staats gultiges Patent; M. & 3.

auf einen in Sinficht feiner Bufammenfetung fur nen und eigenthumlich erfann ten, aus gußeifernen Rabren beftebenden Dampf Entwickelungs, Apparat, fo mie er burd Beidnung und Befdreibung erlautert worben,

Gumbinner, ben 4ten Dejember 1833. ertbeilt morben.

735 —
Der unverehelichten Raroline Eichler in Berlin ift unterm 23fen Rovember 1833 Mr. 332. ein auf gebn hintereinander folgende Jahre vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, Patentve und fur ben gangen Umfang bes Preuglischen Staats gultiges Patent: auf ein in feiner gangen Susammensehung fur neu und eigenhumlich anerkann 12. Begbe tes finstliches Bein jum Ersage bes Oberr und Unterschenschieß, ertibelt worben. Gumbinnen, ben 4ten Dezember 4833.
Dem Rausmain Mertens ju Roin ift unterm Sten Dezember 1833 ein auf zehn bin. Mr. 333 tereinander folgende Jahre, vom Sage der Ausserigung an gerechnet, und fur ben Gautenton gangen Amfang des Preußischen Staats gultiges Patent: auf eine Berbefferung der Dampsmaschine jum Treiben von Schiffsgefaßen, in 52. Deibr einer durch Zeichnung und Beschindung, sowie bieselbe als neu und eigenthumlich erkannt worden, ertheilt. Gumbinnen, ben 12ten Dezember 1833.
Befanntmachung bes Ronigl. Provinzial Stener Direftorats.
Tarif, nach welchem bas Brudgeld von ber Brude uber ben Pregel bei Infterburg ju erheben ift. Es wird entrichtet:
I. Bon Ertrapoften, Rutiden, Raleiden, Rabriolete und allem gubrmerte einschließe Dr. 334
lich ber Schlitten, jum Fortichaffen von Perfonen, belaben ober unbelaben, fur Die Erb jebes Zugtbler Sgr. 6 Pf. Briedgelr. bes über bet uber bet über be ung bei bete be II. Bom Laftfuhrwerke, Brigel bei Ingerburg betreffenb.
a, von vier und weniger Bugebieren Bar 6 Df.
b. von funf oder feche Bugebieren 1 Sgr Pf.
c. bon fleben ober mehreren Bugebieren 1 Sgr. 6 Pf.
2) sweirabeigen, fur jedes Bugebier bei einer Befpannung
a. von ein oder zwei Bugthieren Sgr. 6 Pf.
b, von brei bergleichen 1 Sgr Pf.

e. von vier bergleichen und mehreren

3) ift ber Rabbefchlag eines Laftfubrwerts auswarts und in geras ber Biache 6 Boll und baraber breit, auch ohne hervorfiebenbe

In Led by Google

1 Ggr. 6 9f.

97 Laci

730	
Rägel ober Stifte, fo wird ftatt ber Gage 1 Litt, b. und 2 - Litt, b. nur entrichtet von jebem Bugthier	
B. Bom unbelabenen, - Ggt.	4 9f.
2) gewöhnlichen Lanbfuhrwerten, beegleichen von Schitten jum gort - Goffen nan Paften, fur jebes Bugthier - Sgr.	
III, Bon lebigen Pferben und Maulthieren mit ober ohne Reiter obet Qaff, von jebem Sgr. : - Sgr. : V. Bon Dofen, Ruben, Efeln vom Stud	
V. Bon Dolen, Aufer, Gillen, Biegen, Schaafen, Lammern und Schweinen wird, wenn beren weniger als 5 Stud find, nichts entrichtet, von 5 Stud und mehr aber fur jebe 5 Stud Sgr.	1 91.
Befre iungen: 1) Equipagen und Shiere, welche ben hofbaltungen bes Ronigl. Saufes, img ben Ronigl. Gestüten angeboren. 2) Commanbirte Mittales, einberufene Ackeuten, Jubrwerte und Thiere mel	leiden

2) Rommanbirte Militairs, einberufene Actruten, Buhrmerte und Thiere meigt ber Mrmee ober Eruppen auf bem Mariche angehoren, Ronigt. Borfpann, Rrieges Borfpann, und Rrieges Lieferungs Fubren,

3) Deffentliche Beamte und beren Fuhrwerte und Shiere bei Dienftreifen, wenn fie fich burch Freifarten fragath gehörig legieimiten.

4) Brandporte, bie fur unmittelbare Rechnung bes Staats gefdeben.

5) Debinaire Poffen, einschlieflich ber Schnellpoffen und effentlichen Couriere und Eftafetten, und die von folden leer gurudfebrenden Gefpanne ober Shiere.

6) Sulfefuhren bei Feuerebrunften und abntiden Dothftanben.

Gegeben Berlin, ben 18ten Revember 1833.

(sign.) Friedrich Bilbeim.

Borffegenber Zarif, nach welchem vom iften Januar I. J. bas Brudengelb in Infferburg erhoben werben foll, wird pierburch gur Renntnif bes betheiligten gubli tums gebracht. Renigeberg, ben Dezember 1833.

Der Gebeime Binaugrath und Provingial Steuerbiretter,

Landman n.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Die im tunftigen Frubjahr bei ben biefigen Pfarrgebauben vorzunomenben Reparaturbauten follen auf Befehl ber Ronigl. Regierung einem Entrepeneur überlaffen merben.

Bu biefem Bebuf babe ich einen Minustigitationstermin auf ben 30ften Dezember b. I. in meinem Bureau anberaumt und labe Hebernehmungbluftige in bemfelben mit bem Bemerten ein, bag bie Bebingungen ju jeber Beit in meiner Regiftratur eingefes ben merben fonnen.

Die Unfclage , Cumme beläuft fic außer ben Sande und Spannbienften auf Beinrichemalbe, ben 28ffen Rovember1833. 148 Ribir. 17 Ggr. 5 Df.

Ronigl. Landrab Rerne.

Bur Siderftellung ber laufenden Abgaben foll bas jum Rachlaff bes verftorbenen Ginfaagen Martin Rietta geborige, in 2 Sufen 1 Morgen 52 [Riben preug, befter bende, im Dorfe Gulleyten belegene Bauergrundfind im Bege ber greineion auf ein ober mehrere Sabre verpachtet merben.

Den Bermin bagu babe ich auf ben 4ten Januar t. 3. Bormitage um 10 Uhr in meinem Gefcaftegimmer anberaumt und labe baju Pachtluffige, velche bei geborie ger Qualifitation auch bintangliche Sicherheit nachjumeifen vermigen, mit bem Ber merten ein, bag auf Dachgebote feine Rudfict genommen merber wirb.

Der Landrath v Galimebel. Diegto, ben 5ten Dejember 1833.

Die Reparatur an ber Rirche und an bem zweiten Dredigerhaufe in Cipchen, mogu auffer ben von ber Rirdfpiels , Gemeinde unenegelblid ju leiftenben Spannbienften 153 Ribir. 4 Sgr. veranfdlagt finb, foll bem Mindeftfordernden überlaffen werben. Den Termin gur Ermittelung eines folden babe ich auf ben 4ten Januar 1834 Rade mittage 2 Uhr in meinem Gefchaftelimmer anberammt und labe bage qualifigirte Bauunternehmer mit bem Bemerten ein, bag bie Infolage raglich bei mir eingefeben werben tonnen und auf Rachgebote nicht gerudfichtigt merben wird. Der Lanbrath v. Galamebel. 43ten Dezember 1833.

Der Fabrbamm auf ber ganbftrage von Gumbinnen nach Silfte, im Schuppinner Brunde beim tollmifden Gute Dubinnen, ift burchgeriffen, baber bis jur Inftandfebung Die Reifenden von Dubinnen uber Mugsgirren, Bubeningten, Pleinlauten, Moulienen Ragnit, ben 7ten Dezember 1833. nad Rraupifofen bie Sour ju mablen baben.

Der Lanbrath v. Wilbomsti.

Im Auftrage be Ronigl, Regierung ju Gumbinnen werben bie mit reip. 266 Ribfte, 13 Sgr. 11 Pf. und 103 Athle. 25 Sgr. 3 Pf. veranschlagten Reparacurbauten bei bem Raptanei-Wohnhause und ben Raptanei-Wirthschaftegebäuden in ber Stadt Arps biemit im Wege ber Minus-Entreprise ausgeboten, wozu ber Ligitationstermin auf ben 30ffen Dezemberd, J. im lanbrathlichen Bureau bieleitift anderaumt ift. Anneionstählige Bauunterehmer werben baber zu biefem Sermin mit bem Bemerken eingeladen, baß bie Unschläd zu jeder Beit an ben gewöhnlichen Geschäftetagen im landrathlichen Bureau eingesehp werben tongen. Johannisburg, ben 8ten Dezember 1833.

Der Landrath Oppeln b. Bronttowett.
Dem Briben Bann Bafchel von Bugdgen hiefigen Rreifes ift am vergangenen bles figen Bieb, und iferdemartte, Donnerstag ben sten t. Dr. auf der Radreife von bier nach Bugdgen, in Dorfe Millubnen vom hofe bes herrn Gutebestger Bittler bafetbe, ein Fuchsmalachit Jahr alt, 4 Auf 9 bis 10 Boll groß, mit Schrammbisg, beibe hintersus weiß, Gattelsteden und weißem Strick vor ber Bruft in Felge eines Sieselndert, mir ehem neuen gewöhnlichen Sattel, schwarzlederaen Baum und halfter, arftoblen worben.

Ber bem Befohienen jur Biebererlangung feines Eigenthums behalflich if, bat eine Belobnung mn "vier Thalern" ju erwarten.

Stalluponen, ben geen Dezember 1833. Det Lanbrath v. Roreffeifd.
Die Liefetung von 800 Riaftern Cepen., Sannen, ober Ellern. Rioben. Breanfolg jum Betrieb ber fir ben Bau ber Strafanffalt bei Anferburg im Reaupifclebmet Brabfelbe eingerichteten Biegeleien foll im Bege ber Gubmiffon Minbefforbetaben überlaffen werben.

Bei & Jus Rlobentange wied bas blig auf bem Liegetfelbe in Reiben von 9 Auf bote für Rechnung ber Lieferanten bicht aufgefest. Der fpatefte Termin gur Abliefer rung ift ber iften Upril t. J., wied diefer von den Uebernehmern aicht eingebalten, fo bielbt bie Befchaffung bes Brenmarerials fur Rechnung berfelben burch Kontratts follegung aus freier Dand vorbehalten.

Lieferungefuffige forbere ich bieburch auf, ihre Anerbierungen verflegelt nnd portofrei fpateftene bis jum 29fteu b. D. Woonds im Baubureau ber Stafanftalt abguliefera,

Die Eröffnung ber eingegangenen Submiffionen erfolgt bafetbft Wontag ben 30ffen Dezember b. B. Bormittags um 11 Abr, wobei Offeren bie nicht vor bem 30ffen b. B. eingegangen find, jebenfalls underhafichtigt bleiben werben.

DIE

Den Minbefifordernben, auch fonft fichern Unternehmern wird bei annehmbaren Beboten fofort ber Bufchlag ertheilt, und mit ihnen contrabirt werben.

Die Lieferungofferten muffen auf bem Couvert neben ber Abreffe bes Unserzeichneten mit ber Bezeichnung verfeben werben: "Gubmiffion jur Brennholg Lieferung" bamie blefeiben bis jum Termin ben 30ften Dezember b. J. uneröffnet bleiben tonnen.

Jafferburg, ben 14ten Dezember 1833. Der Baufondufteur Meper. Auf hobem Befehl ber Ronigl. Regierung wird bem Publito vom Enbedunerzeichnes ten hiermit betannt gemacht, baß jum Berfauf bes Baur, Rus, Brenne, Sprock, und Stubbenbolges aus ben Revieren ber Konigl. Padrojenfden Forf, jebod in ben Brenzen bes Mirthfchaftsplans pro 1834, folgenbe holgvertaufstage und an nachbenannten Orten vom iften Januar 1834 ab, fue bas Jahr 1834 festgefest fiab, und zwar:

A. Bur Die Monate Januar, Februar und Mary 1834: .

1) für bie Reviere Leipeningfen, Werrnen, Bablironen, Ramputiden und Moblen im Rruge ju Georgenburg monatlich breimal, ale in ber erften, zweiten und britten Woche, jedesmal am Freitage um 9 libr Worgens.

B. gur bie Monate Januar und Februar 1834:

- 1) fur bie Reviere Mifchten, Patimbern und Lageningten im Rruge ju Berichtal len monatlich zweimal, ale in ber zweiten und vierten Woche, jedesmal am Wone tage um 9 Uhr Worgens;
- 2) fur bie Rablaugtenichen Reviere im Rruge ju Aulowohnen, monatlich zweimal, als in ber erften und britten Boche, jebremal am Montag um 9 Uhr Worgens.
 C. Rur ben Monat Wart 1834:
- 1) fur bie Repleve Mifchten, Patimbern und Lageningten im Rruge ju Berfchtale ten einmat in ber zweiten Boche, am Montag um 9 Ubr Morgens;
- 2) fur bie Rablaugtenichen Meviere im Rruge ju Aulowohnen einmal, in ber etfen Boche, am Montag um 9 Uhr Worgens.
 - D. Bur bie Monate Upril, Dai, Juni, Juli, Muguff, Geperember, Dfrober, Rovember und Dezember 1834:
- 1) fur bie Meviere Leipeningten, Werrnen, Pastiednen, Rampuefcen und Moblen im Rruge ju Georgenburg monatlich imeimal, ale in ber erften und vierten-Boche, jebesmal am Freitag um 9 Uhr Morgens;
- 2) far bie Reviere Miffchen, Patimbirn, Laffeningfen und Rablaugten im Kruge ju Aulumobnen monatlich einmal, in ber zweiten Woche, am Montag umg Uhr Morgens.

Rallt ber Solgvertaufstag auf einen Sonne ober Reftrag, fo wird ber Solgvertauf an bem barauf folgenben Wochentage abgehalten merben.

Der Solgvertauf mirb an ben bier beffimmten Zagen burd ben Oberforflerei, Bere malter, herrn Rorftmeifter Bofinger und ben herrn Rorftfaffen Renbant Bolfmann geleitet merben. Um aber bie notbigen Sausbalts. Beburfniffe eines jeben Soltfaufers ju befriedigen, wird bas eingefchlagene Brennbolg in fleinen Quantitaten pon i Rlafter ab, aufmarte bis jur bobe von 10 Rlaftern ober 10 Stammen an Gingelne verlauft merben. Burbe ber Borrarb bes eingefdlagenen Brennbolies nad Befries bigung ber Solbet urfniffe ber gefammten Ginfagen ber bortigen Gegenb es geftatten, bag größere Quantitaten Brennbolg von 10 Rlaftern und barüber an Gingelne vertauft werben tonnen, fo merben folde mis bem tarmagigen holzwerth infl, aller Rebentor ffen an ben bier beffimmten Sagen ligielre merben.

Uebrigens bient bem Dublito jur Radrict, bag affes Bau., Rug., Brent, Sprod, und Stubbenhols nur nad ber beffebenben holitage und mit Burechsuss aller Debentoften, und gegen gleich baare Bezahlung verlauft merben barf. Die abri gen Bedingungen aber follen an ben bier feffgefesten Sagen ben Bolgtaufern befankt gemacht merten. Dipglaufen bei Tilfit, ben 4ten Derember 1833.

Der Rorftmeiffer Drogles.

Gin verforgungeberechtigter, gemanter, pollffanbig ausgebildeter und jugleich in Bud führungen, im Journalifiren und im Regiftraturface erfahrner Schreiber, welcher for wohl uber feine Rabigfeiten, als uber fein firtliches Betragen gute Beugniffe beigubris gen im Stande iff, tann auf perfonliche Delbung und nach Musbanbigung fib nes Civil. Berforgungefdeines vom iften Januar 1834 an, bier eine Anftellung figben.

Zapiau, ben 6ten Dezember 1833.

Ronigl. Offpreuf. Landarmen, Berpflegungs, Infpettion.

Gin noch ruffiger, nuchterner, unverheiratheter, mit einem Eivil. Berforgungeichein verfebener Invalide, welcher uber feine Rubrung empfehlende Beugniffe von feiner von gefetten Dbrigfeit beigubringen vermag, findet Lier eine foforeige und febr vortfall bafte Muftellung als Dachtmachter. Sapiau, ben 6ten Dejember 1833.

Ronigt. Offpreug. Lanbarmen , Berpflegunge , Jufpeftion.

Bum Berfauf bes noch vorratbigen fertigen Rlaftertorfe im Patlibimmer Moor, ficht ein Termin auf Connabend ben 28ften Dezember b. 3. von 12 bis 2 ubr in ber Sorfinfpetror Dienfimebnung ju Grunboff an. Marnen, ben 30ften Rovember 1833. Ronigt. Preug. Dberforfterei.

DiBeret

Soberer Bestimmung gemaß foll fammtliches fur ben gegenwartigen Mabel im Reviete Rlein. Schmaß, ber biefigen Oberforstetel, jum Bertauf bisponible Bau., Rug,
und Brennbol, mit Ausschluß bes ber armern Goltestaffe bestimmten, an ben gewöhn lichen Gertaufftagen aus freier hand wertaufenben Solzes, alle: Rnippel, Sprock
und Grubben, nur im Mege ber Lijtation vertaufer merben. Es find bemnachst fol,
genbe Lijtationstermine, welche in ber Forfterei Rlein. Schwag abgehalten werben,
anberaumt worben, und tommen in benselben jum Bertauf:

- 1) Montag ben 6ten Januar 1834: 22 Rlafter Buchen Rlobenhols, 3 Rlafter Lins ben Rushols, 5 Rlafter Linden Rlobenhols, 300 Rlafter Samnen Rlobenhols, und gegen 150 Stud Bau, und Rusholsftamme;
- 2) Donnerstag ben 23ften Januar 1834: 14 Riafter Buchen Riobenholg, 1 Riafter Bieten Riobenholg, 200 Riafter Sannen Riobenholg, und gegen 150 Stud Bape und Rusboliftamme:
- 3) Sonnabend ben 8ten Februar 1834: 7½ Rlafter Linden Rlobenholg, 92 Rlafter Sannen Riobenholg, und gegen 100 Giud Baus und Rugbolgftamme;
- 4) Mitmoch ben 26ften Februar 1834: 8 Klafter Buchen Rlobenbolg, 40 Klafter Sannen, Rlobenbolg, und gegen 200 Gtud Bau, und flubbolgfiamme.

Die Termine werben jedesmal von 9.Uhr Worgens bis 1 Uhr Nachmittags burch ben unterzeichneten Derforfer. abgehalten; ber Buichlag erfolgt an ben Weiftbietenben for fort, wenn bas Gebot minbeffens ben Tarwerth und die Rebeitoften erreicht. Die Befanntmachung ber übrigen Bedingungen erfolgt in ben Terminen felbst vor bem Bes ginn ber Liftation. Dberforferei Bothetube, ben Seen Degember 1833.

Der Dberforfter Mrenbe.

Bum meiftbietenben Bertauf bes innerhalb bes Wirtbichaftejahres for 1834 eingufchlagenden Rloben Brennholzes und bes jum Abtriebe angenommenen Bauholges
find fur bie Belaufe Schwentischten und Raffawen folgende Termine angefest, als:
Breitag ben 20ffen Dezember 1833, Freitag ben Irten Januar, Freitag ben 7ten Februar, Breitag ben 28ffen Bebruar, Breitag ben 7ten Warg und Freitag ben 28ffen Mary 1834, bie jedesmal von 11 Uhr Wormittags bis 2 Uhr Rachmittags in der Oberforfierei Raffawen abgehaten werben.

Das offeriete Weifigebot muß gleich im Sermine baar bejahlt werben. Rachges bote bleiben unberudfichtigt und follen bie Bertaufsbedingungen in ben Serminen ber tanut gemacht werben.

(Ro. 51. Zweiter Bogen.)

2

Das

Das Rnuppele, Sprod, und Stubbenholz jur Befriedigung bes holibebarfs ber Ermeren Bolifelaffe, fo wie auch Llobenholz bis ju 10 Riafter und Baubolz bis ju 10 Giude aus ben übrigen Beldien ber Ruffamenfchen Forft, fann an ben feft, febenen holzvertaufe Sagen Dienstag und Breitag gegen Erlegung bes forften, masigen Werthe, aus freier hand gefauft werben.

Borftebenbes wird bem Publito bierburch jur Renntnig gebracht.

Raffamen, ben Sten Dezember 1833. Ronigl. Preuf. Doerforfferei.

In Folge boberer Anordnung foll aus bem Ruider und Pellfawer Belauf ber Ronigt. Raffamer Forft bas bis jest vorrätbig eingeschlagene Biufige Sannen Rioben Brenn- Boly von 500 Rialtern, mit ber Erlaubnif jum Berfidgen auf bem Piffastrom, im Wege ber Ligitation in Quanticaten von 50 bis 100 Riaftern bffentlich meistbietenb berr tauft werben.

Der Termin biege fieht auf Freitag ben 20ffen Dezember 1833 Bormittags von 11 bie Rachmittags 2 Uhr im hiefigen Geschaftes Bureau an. Die Aufubre bis jum Strom beträgt etwa 1 Meile. Es bleibt jedoch die Beforgung ber Ablage Sache Des Unternehmere.

Raufluftige werben mit bem Bemerten eingelaben, baf im Sermin gleich baare Baftung erfolgen muß, und bie jum Grunde liegenben Bedingungen albdann befannt gemacht merben follen.

Sobalb bie jur Berfiegung auf ber Piffa noch befimmten 300 Rlafter eingefolagen find, foll ein zweiter Termin burch bie öffentlichen Blatter befannt gemacht werbem. Raffamen, ben Sten Dezember 1833. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die Ausubung ber kleinen Jagb auf nachfichend benannten, jum biefigen Forfirebier geborenben, und mit Scinitatis 1834 pactios werbenben Relbmarten, ats:

a) Im Rirdfpiel Sollfenen bie Felbmarten Albrecht, Raujehnen, Barttomen und Eibgimmifchen und

b) im Rirchfpiel Willuhnen bie Felbmart Pawiblauten, follen wiederum auf 6 ober 12 Jabre anderweitig verpachtet merben.

Der Ligitationstermin biergu iff auf Freitag ben 10ten Januar 1834 Bormittage pon 10 bis 14 Ubr im bieffgen Rorfibaufe angefent.

Rur biejenigen tonnen jum Gebor jugelaffen werben, bie fich juvor babin ausweifin, bag fie pacheungefabig find, und minbeffens 6 Mtblr. jabriich an Riaffenfeuer
entrichten, auch fic bes Wildbirbffabls nicht foulbig gemacht baben.

Die

Die Ligitat'onsbedingungen follen im Termin befannt gemacht werden, und tiegen folde bier jeden Dienstag Bermitrage vor tem Termin jur Ginfict bereit. Die Ligit tarion wird Puntt 11 Mbr geschloffen, alebann Rachgebote unberudfichtigt bieiben.

Beffallen, ben 7ten Dezember 1833. Ronigl. Preug. Dberiorfferei.

Bum Bertauf von Baus, Rus, und Brennholg aus ben Revieren ber Ronigl. Dinge tenfchen Forft, gegen gleich baare Begablung, werben folgende Ligitationstermine ber fimmt, und gwar pro 1834:

- 1) fur bie Reviere Dingten mie Schillgallen und Simften: im Forfihaufe ju Dings ten ben 6ten und 23ften Januar, ben 12ten und 28ften Februar und ben 15ten und 24ften Marg;
- 2) für bas Revier Ramoblen in ber Forferei ju Smarreiteimen: ben sten und 18ten Januar, ben 5ten und 20ften gebruar und ben 14ten und 22ften Darg;
- 3) fur bas Revier Rinten in ber Forfierei ju Rinten: ben 14ten Januar, ben 7ten und 25ften Februar und ben 10ten Dary;
- 4) fur bie Reviere Mid und Bundein, bei bem gorffer Riefies ju Bunbein, ben iften Januar, ben 8ten und 24ften Februar und ben iften Dar;
- 5) fur bas Revier Bergifchten im Rruge ju Rorfaiten: ben 22 fin Februar und ben geen Darg.

Muger biefen holg Ligitationsteeminen wird auch an ben wochentlichen holgtagen, bes Dienftags und Freirags ju Dingten, wie gemohnlich Brennboit bis ju 10 Riaftern, Baus und Rusholg bis ju 10 Gtuden, fo wie vorhandenes Reifer ober Sprocholg gegen gleich baare Bezahlung vertauft werben. Dingten, ben gien Dezember 1833.
Rhial. Breuf. Dberfofferei.

Beim Erlag ber Befanntmadung vom isten Rovember b. 3. (Amtblattflud Ro, 47 - 49.) find mebrere Sermine jum Bertauf von Rlobenbrennbol; burd Ligitation, auf Donnerftag beftimmt worben. Wenn indef viele Bewohner ber Stadt fut megen bes an biefem Sage fattfindenden Bochenmarttes benfelben mabraunehmen bebinbert mers ben modeen, fo ift mit Rudficht auf biefe, worunter inebefonbere bie Berren Raufe leute und Brandmeinbrenner geboren, Die Biffegung anderweiter Termine pon mir beidloffen morben, und merben Solgtaufer baber ju ben nen beffimmten Terminen. namentlich: Mittmoch am Sten Januar, Mittmoch am 22ften Januar, Mittmoch am Sten Rebenar, Mittmod am 19ten Februar und Dienftag am Iften Dar; 1834 nad Borfitallen eingelaben. Sonft bleibt es uberall bei ber Befanntmadung vom 13ten Rovember b. 3., wonad fich ein Jeber ju achten belieben wolle. Grondomten, am 40ten Dezember 1833. Der Dberforfter Efdment. (2) 311

Sicherbeitspolizei.

Um 30ften Rovember b. I. murbe bem angeblichen Badergefellen George Muguft Steinert, ber feinen Pag verloren haben mollte, auf bas vorgezeigte Legitimations Utreff bes Begirtsfeldwebel Gerlach ber 12ten Compagnie im Sten Landwehrengiment zu Sting, wonach er feine Reife nach Wemel bort angemelbet haben wollte, eine Bwangstoute nach Wemel, um feinen Bater bort zu besuchen, ertheilt. Rach einge gogener Rachicht ift biefe Legitimation falfch und nicht vom Feldwebel aufgeftelle. Betinnet foll ein bochft liederlicher Wensch fepn, ber schon wegen Bagabondirens einmal nach Sting zurückgeschieft ift, und bem bort feine Paplere, um fernette Ump hertreiben zu verhaten, abgenommen find.

Steinert bat bie Richtung nach Memel nicht eingeschlagen, sondern wird mahr foeinlich die 3mangeroute unterschlagen baben, und, bes Schreibens kundig, fich wie ber faliche Attefle foreiben, daper fammtliche refp. Beboten ersucht merben, auf diese Person ein wachsames Auge ju haben und im Betretungefall an des Rongl. Polizeiperaftbium in Etbing abliesern zu laffen. Gumbinnen, ben 10ten Dezember 1833.

Der Pandrath D. Lunder.

(Signalement.) George August Steinert, geburtig aus Stbing, Badtegelell und beurlaubter Juflier vom 5ten Infanterie-Regiment, 22 Jahre alt, 5 Buf 4 Boll groß, blonde Saare, niedrige Stirn, blonde Mugenbraunen, graue Augen, gewöhnlicht Rafe und Mund, gute Jahne, wenig Bart, langliches Gesicht und Kinn und gefunde Gesichtefatbe.

Der unten aaber fignatifirte Schlöffergefelle Chriftian Brante, welcher im hieligin Rreife wegen fehlenber Legltimation und Bagabonbirens arreitet war, wurde mirtif Reiferoute vom 29ften Oftober b. J. in feine heimath Barten gewiefen, ift aber nach ber erhaltenen Nachricht bafelbit nicht eingetroffen.

Es werben bemnach fammeliche Civil, und Militalteborben bienfilich erfucht, auf ben ic. Branbt, welcher icon lange vagabonbirt bat, gefäligft ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju arreitren und entweber bierber ober an ben Magifrat in Batten abliefetn ju laffen. Pillfallen, ben 29ften November 1833.

Ronigl. Preug. Landratheamt. (Signalement) Geburtbort: Barten, Alter: 33 Jahr. Grofe: 5 Fuß. Saare: buntelblond. Stirn; fcei. Augenbraunen; biond. Augen; grau. Rafe: flumpf.

Mund; gemobalich ic.

Der unten naber fignalifitte Anecht Dichel Milfau ift am 4ten b. Dr. bes Rachts aus

aus bem Dienfte bes Unterforftere Buntber ju Schilleningten entlaufen, und bat eine Alinte und einen grunen Sudrod, refp. 2 und 4 Ribir. an Berth, mitgenommen.

Sammtliche refp. Beborben werden dienftlichft erfucht, auf ben Millau gefälligft pigiliren, ibn im Beiretungefalle ju arretiren und bieber abliefern gu laffen.

Der Landrath Schlenther. Bilfit, ben 6ten Dezember 1833.

(Signalement.) Familienname: Milfan. Borname: Michel. Geburteort: unbefannt. Letter Aufentbaltfort: Schilleningten, Religion: evangelifc. Alter: 30 Groffe: 5 guf 4 Boll. Saare: buntelblond. Stirn: frei. Mugenbraunen: Mabr. Mugen: blau. Rafe und Mund: gewöhnlich. Bart: totflich, Sonurbart. blond. Babne: gut. Rinn: gegrubt. Gefichtebilbung: rund. Gefichtefarbe: gefund. Geffalt: ffart Sprace: bentich und litthauifd. Befonbere Rennzeichen: febr plattfufig.

Belleidung: Ein gruner Rod, leinene Sofen, eine blaue Duge und leberne

Stielel.

Der im untenftebenden Signalement naber bezeichnete, wegen Diebftable jur Untere fudung gezogene Rnecht Chriftian Leopold Didoleit, bat geftern Abend Gelegenheit gefunden, vom Sofe bee Befangniffes aus bem Urreft ju entfpringen. Bobalblide Beborben merben baber biedurch gang ergebenft erfucht, auf ben Didos leit vigiliren, ibn im Betretungsfall arretiren und wieber an une abliefern gu laffen. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Silfie, ben 7ten Dezember 1833.

(Signalement.) Familienname: Dicoleit. Borname: Chriftian Leopolb. Mufentbalteort: Bubeblifchten, Rreif Nieberung. Religion: lutherifc. Alter: 31 Jahr. Groge: 5 Ruf 2 Boff. Saare: Duntel. Stirn: bebedt, Angenbraunen; bunfel. Mus . gen: blau. Dafe: flein, Mund; gewöhnlich. Bart: gefcoren. Babne: vollgablig. Rinn : rund. Gefichtebilbung: oval. Gefichtefarbe: bleich. Geffalt: folant. Gpras de: beutid. Befonbere Renngeichen: feine.

Beteibung: Gin grauer Rod mit blanten Rnopfen, eine blauleinene Defte, ein

fomarges Saletud, grautudene Sofen und Stiefel.

Der unten naber fignalifirte Soloffergefelle Johann Friedrich Bifbelm Fifcher ift bringend verbactig, in ber Racht vom Sten auf ben 9ten v. M. bei ber biefigen Schlofe ferwittme Schweiger 1) einen blauen Flaufdrod mit bellblauem Futter und gelben Bagbinopfen, 2) einen blaueuchenen Ueberrod, 3) zwei fcmargtuchene Biffen mit gele ben Metallfnopfen, 4) zwei Paar graue Circafften Sofen, 5) ein Schurgfell, 6) ein braunes baumwollenes Sud, 7) eine turge Pfeife mit granen Erobbeln, Ropf unb Abguß aus einem Stude von welfem Porcellan, woran ber Dedel von ber Seite gu offaen öffacn iff, und 8) gwei filberne Safdenubren, von benen eine einer Reparatur bedurfte und aus biefem Grunde nicht geht, mittelft gewaltsamen Ginbruchs in die Mohnflube berfelben entwendet ju haben, ba er fich in diefer Belt bier hat bliden laffen.

Radrichtlich wird bemerkt, bag berfeibe mit einem vorschriftsmäßigen Paffe bes Magiftrats ju Inflerburg wom 18ten Februar b. I., auf ein Jahr gultig, verfeben ift, und in Shorn die Beisung erhalten bat. fich nach feiner angeblichen Deimarb Ronigst berg ohne Aufentbalt bingubegeben, wofelbst derfelbe noch nicht eingetroffen, ja nach einer Benachrichtigung des Königl. Polizei Prafifdit zu Königsberg vom 30ften v. M. als ein febr gefährlicher Died bekanne und won früher her durch Stettbriefe verfolgt worden ift.

Sammtliche Militale, und Civilbeboten erfuchen mir ergebenft, auf ben it Bifder wiglitren und im Betretungefalle ihn anbero transportiren ju laffen.

Schirminbt, ben 10ten Degember 1833. Der Magiffrat.

(Signalement) Name: Johann Friedrich Wilhelm Fifcher. Stand: Solis fergefelle, Mohnort: Ronigsberg, Geburtsort: Binten. Religion: evangelifch. Alter: 27 Jahr. Große: 5 Buß 3 Boll. Saare: biond. Sitrn: bebeckt. Augenbraunn: blond. Augen: bellgrau. Rafe: fart. Wund: mittel. Bahne: gut. Bart: blond. Rinn: rund. Geficht: oval. Gefichtsfarbe: gefund. Statur: mittel. Befondere Rennzelchen: feine.

Die unten naber fignalifirten Sauslinge 1) Andreas Bopmag und 2) Gottlieb Ebuard Poermaß, auch Schermaß genannt, haben Gelegenheit gefunden, gestern Abend um 7 Uhr aus ber biefigen Anfalt zu entweichen, einige Stunden barauf einen Ginbruch in bas hiefige Land, und Stattgerichts, Depositorium und in demfelben einen Geldbich, Rabl zu veraben.

Alle refp. Polizeibehorben und bie Ronigl. Gendarmerie erfuchen wir baber bienfeergebenft, auf biefe ber allgemeinen Sicherheit gefdhrliche Sauslinge ein besonders wachsames Auge zu baben, folche im Betrerungsfalle arreiten und gut versichert bier wieber einlieferv laffen zu wollen. Sapiau, ben 10ten Dezember 1833.

Ronigt. Dffpreuß. Landarmen Berpflegungs . Infpetion.

(Signalement bee Bopmag.) Familienname: Bopmag. Borname: 30' bann Unbreat. Geburteorr: Ronigeberg. Religion: reformirt. Mitter: 27 Jahre. Broge: 5 guß 6 30fl. Saare: blond. Stiter: rund. Mugenbraunen: blond. Mugenblau. Mafe: turg, bid. Mund: Ilein. Bahne: vollatlig. Bart: blond. Rina: rund. Geficht: oval. Gefichtsfarbe: gefund, Statur: fart, Gprach: beutid. Befondere Renngeichen: teine.

(Signalement bes Doerwag.) Familienname: Poterwag. Borname: Gotte Ebuard. Geburtdort: Preug. Eplau. Aufenthaltdort: vagabonbirend. Religion: evangelifc. Alter: 26 Jahr. Groffe: 5 Fuß 3 Boll. haare: fcwarzbraum und fraus. Stirt: feel. Augenbraumen: braun. Augen: grau. Rafe: Ilein erwas breit. Mund: gewöhnlich. Bart: feir wenig. Babner gut. Rinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gefichtsfalbe: gefund. Gestalt: mittel. Sprace: beutich. Besondere Kennzeichen: an ber linten Geite bes Mundes eine Rarbe.

Betleidung berfelben: Gine graue Tuchjacke mit fomarzem Oberarmel und Rragen, ein Paar grautucene Rniebofen, ein Paar wollene Gtrumpfe, eine Suche muße mit fowarzem Boden und Mand, ein Paar holzpantoffeln, ein blauteinen Salbetuch und ein hembe vom griefer Leinewand.

Die welter unter Chriffoph Befiphal in Amenberg, bes Rreifes Seinrichsmalbe, entjum Eigenthumer Chriffoph Befiphal in Amenberg, bes Rreifes Seinrichsmalbe, entlaffen mar, bar fic nach ber Weldung bes Legtern vom gten b. M. heimilch entfernt,

Alle refp. Polizeibehörden und bie Ronigl. Gened'armerte werden bienftergebenft erfuct, auf diefe der allgemeinen Sicherbeit nachteilige Perfon ein machfames Augeju haben, diefelbe im Betretungsfalle arreiten und wieder bier einliefern ju laffen.

Sapiau, ben iften Dezember 1833.

Ronial. Dforeuf. Landarmen , Berpflegungs , Infpettion-

(Signalement.) Famillenname: Barfubn. Borname: Grete. Geburtort: Grof Briedrichsboff bei heinrichswatte. Religion: evangelifc. Alter: 34 Jahre. Große: 4 Bug. haare: braun, Selru: frei. Augenbraumen: blond. Angen: blau, Bafe: etwas bict. Mund: gewöhnlich, Bahne: gefund. Rinn: oval. Gefichtsbloung: langlich, Gefichers gefund. Gefichte und unterfest. Sprache: beutsch und littbaulich, Reine besondere Rennzeichen und bet Schreiben untunbig.

Mie Bejug auf unfere fin 5iffen Stude bes Amteblatts pro 1823 Seite 734, entebalene Bekannmachung vom ihren Rovember 1823 bringen wir nechftebend bie Durchichnite Warftpreife in ber Stade Ronigsberg in Trenfen fur ben Monac Wtober b. Z. jur Renntnis ber betreffenben Beborben.

Sumbignen, ben 28ffen Rovember 1833.

Ronigl. Drauf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Durde

Durchschnittsmarttpreise bon Ronigsberg im Monat Oftober 1833.

	261.6	r.Of.		261.Ggr.DL			
I. Wom Betreibe.	П	11	Someineffeifd pro Pfund		3	1	
Beigen pro Scheffel	11	4 1	Soopfenfieifd		2	3	
Roggen		3 9			2	1	
Berfte	- 1	0-	Spect, ungeraucherter	1_	1		
Dafer		3 10			5		
carane		5 10			5	2	
Erbfen meife	1-	7 6		L	5		
Linfen		_ _			0		
Bobnen			IV. Bon Ronfumtibilien.	١.			
			Bier pro Sonne		20	1-	
II. Bon Bittualien.	Ш		Bier Stof		1	ı	
hofbutter pro Stein	6 1				15	-	
Litthauifche Butter .	5	1 3			1	ŀ	
Studbutter Pfund	1-1	6 4	Branntmein Dom		-	┝	
dito Elbingiche		5 1			4	١	
Graupe pro Scheffel	1 -1	25 -	Rafe, ordinairer Pfund	1	2	١	
Dirfengruße	4	- -	Rafe, befferer	-	1	1	
Safergrute	2 1	13 4	2.00	3	9	1	
Budmeigengruße	1-1	- -	Solg, bartes	4	9	4	
Berftengrage	3	- -	Strob Schod	2	27	١	
Gradenmehl	2	20 -	heu Bentner	H	11	ĺ	
Beigenmehl	2	20 —	Bolle Stein	1-	-	-	
Roggenmehl	1	18 -	hopfen	13	20	-	
Berftenmehl	1-	- -	Eier Sched	1-	15	ı	
Dafermehl	1-	- -	Biegel fur bas Saufenb	111	-	-	
Sartoffeln	-	8 8	Sopfen pro Pfund	1	-	-	
IR. Bon Bleifchgattum gen.	П		Soly (bartes) pro Riafter à 108 Rubitfuß	L	_		
Mintfleifd pro Pfund	1-1	2 11	boly (meides) besgi	_	-	ı.	

Beilage jum Amtsblatte

N= 51. Gumbinnen, ben 18mm Degember

1833.

Berfügungen ber Königl. Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Ueber bas Gefindewesen in Berlin ift die nachftebende Befannemachung vom Rönigt. Boliget-Präsibium baseibst erfasten worden:

In Bezug auf bas biefige Gefindemefen ift unter bem ifren September b. 3. boten von bem Raigl. Miniferio bes Innern und ber Polizei Bolgendes befimme morben; außerbalb nach bem

Mr. 335.
Betrifft die Bulafung von Being, boten von außerhalb nach dem Doligebegief von Berlin.

- 1) ben jum Gefindeblenft von außerhalb bier eintretenden Individuen foll ein Auf, Bolizeident enthalt biefelbft nur bann geffattet werden, wenn fie fich genügend über ibre M. 6.3. Orgberfonlichkeit fo wie barüber, daß nach ben Borfchriften ber Gefindeordnung 2340. Orgbe, vom Reen November 1810 § 5. u. f. ibrer Germiethung nichts entgegensteht, ausgewiesen und ibre gute Kubrung in ben beel letten Jahren außer Zweisel gefest baben; diefenigen unter ihren, welche biefen Forberungen nicht genügen, sollen gur folverigen Wiederabreise angehatten, nöttigenfalls aufgeboben und fortgeschaft; werden, und ein gleiches Berfahren soll gegen die jur Bermiethung augelaffenen Individuen einsecten, insosern sie nicht innerhalb acht Lagen ein wirkliches Dienflunterkommen erlangt haben.
- 2) bie bem biefigem Dere nicht angehörenben, aber bereits in hiefigen Dienften geffandenen Dienftoten, welche langer als vierzichn Sage bien filos bieb ben, follen jur fofortigen Entferang von bier angehalten werben, fofern nicht Rrantbeit bies verhindert, ober fie auf eine julabige Meile bier einen eigenen Wohnfis grunden. hiernach bebart es nun zwar ferner nicht mehr ber aus, druftlichen hierherberufung durch eine Dienftberrichaft und es wird in dier fer Beglebung bas Publifgndum vom fien Geptember 1831 bierdurch aufgehoben, es ift bagegen aber um fo unerläfticher, daß bief nigen Individuen, welche bier in Dienfte zu treten beabsichtigen, die obigen Bestimmungen forge faltig ermägen um fich nicht ber Jurudweifung, Aufbedung ober Forsschaftung aushusehen.

Ansbefondere wied barauf aufmertfam gemacht, bag als geborige Legitis marione. Dofumente nur folde Gefinder Entlaffungsicheine gelten tonnen, in welchen die gute gabeung ber Jahaber unjwelfelhaft bezeugt wird, und (Beiloge ju Ro. 54.)

benen bie obrigfeitliche Beglaubigung nicht abgebet, fo wie in Bezug auf bie ienigen Berfonen bie noch nicht gebient baben ober einige Beit bienftlos gemes fen find, pur folde ibre aute Rubrung befdeinigenbe Benaniffe eine polifian. aige Buftigfeit baten tonnen, Die obrigfeitlich aufgefertigt ober beglaubigt Berlin, ben 28ften Oftober 1833. anb. RonigL Bolizei Draffbium.

melde mir biemit jur Renutnif bes Publifums bringen.

Gumbinnen, ben 6ten Dezember 1833

Ronial, Breuft, Regierung. Abtheilung bes Annern.

Mr. 336. Dad ben Statuten ber Ronigl. Regierunge Bibliothet barfen Bucher, welche aus Betrifft bie berfelben entnommen finb . langftens acht Bochen behalten merben. Bucher . Mb. Beffimmung bifber oftere nicht beachtet ift, fo baben wir bie Ginrichtung aetroffen. licferuna an Die biefige bag bie bier befindlichen Lefer, welche ein Buch langer behalten, funftig einen Erin-Regierungs. Bibliothel nerunafzettel erhalten merben, mofur an ben Ueberbringer 5 Ggr. ju entrichten finb. acacn Grin. merunasiet. Birb biefer Erinnerung feine Rolge gegeben, fo barf biefelbe von je 14 au 14 Zagen tel. in gleicher Mrt mieberholt merben. Es febt ben Anbabern zwat frei, nach Berlauf 9f. b 9.

2141. Anbr. pon acht Dochen, von bem Empfange ber Bucher an gerechnet, gegen Borjeigung berfelben Brolongation bei bem Bibliothetariat nadaufuden; ift febod im Laufe bie fer Beit nach benfelben anbermeitige Rachfrage gemefen, fo ift ber Bibliotbefar berech. sigt, Die Prolongation abjulebnes.

> In ausmartige Lefer mirb bie etwa notbige Erinnerung in portonflichtigen Briefen Gumbingen, ben 10ten Detember 1833.

Dr. 337. Ce mirb beabfichtigt, Die im biefigen Regierungebegirte bei ber Statt 2pt belegene. Begen Der in febr autem mirthichaftlichen Buftanbe befindliche, gegenwartig bis Erintetis 1834 pachtung ber Domaine Int im Bege ber Gubmif. fion, von Trie mitatis 1834 ab.

R. 21. 92. Ropbr.

billig verpachtete Ronigl. Domaine Ppt, beftebend aus bem Bormerte Lut: mit einem Befammte Riddeninbalt von 2873 Morgen 138 IMuthen preuf, nebft ben bazu gehörle gen Wirthicafts, und Propinationegebauben, ben Braus und Brennereigeratben, beren inventarifder Berth 1798 Riblr. 10 Sgr. 4 Df. betragt, und bem gefammten auf 1369 Ribir. 2 Df. feffgeftellten Birtbicafts, Biebe unb Sagteninventarinm, unb bem Bormert Reuenborf: mit einem Gefammte Blacheninhalt von 1462 Morgen 107 [Rue then preuff, nebft fammtiden Gebauben und bem nach ber Anventarientare 4655 Rebie. 4 Sar. 3 Df. betragenben Wirthfchafte, Bieb. und Gaateninventarium, im Bege ber Submiffion von Brinitatis 1834 ab auf langere Beit ju verpachten.

Dies wird gemag bobem Erlag bes herrn Finangminiffers Erzeffens pom 12ten w. DR. unter Borbebalt unferer meitern Befanntmachung ber Dachtbebingungen unb bef Des Termins jur Einreichung ber Diebfalligen Submiffionen biemle vorläufig befannt gemacht, mie ber Aufforderung an die Pachtluftigen, fich inzwischen von der Rubbars feit ber Pachtobjette ber genannten Domaine in nabere Renntnig zu feten; auch werben wir auf die etwa au und unmittelbar eingehenden besfallfigen Anfragen die ges wunfchten Rachrichten gern ertheilen. Gumbinnen, ben 8ten Dezember 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung,

Abtheilung fur Die Bermaltung ber direften Steuern, Domainen und Forften.

Die Rirdengemeinde Lengwethen, welche ju ben fleinern bes Regierungebegirts go Dr. 538. bott, bat ihren religiblen Sinn rabmildft baburd an ben Tag gelegt, bag fie feit ach 3. 6. 3. furger Beit jur Umgiegung einer Stocke und jur Erbaunug eines neuen Giocenbaw 2380. Deiben, fes eine Summe von eina 300 Athir. aus freiem Antriebe aulgebracht, und fich auch verpflichete bat, die Kirchhofsmauer aus Felbsteinen neu aufzuführen.

Andem wir bies rubmliche Berfahren lobend anerkennen, bringen wir baffeibe gugleich jur öffentlichen Renntnig, mit bem Muniche, bag biefes gute Beifpiel andere Bemeinden jur Nachahmung bewegen moge. Gumbinnen, ben Sten Dezember 1833.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Dach boberer Beftimmung foll bie Ausführung ber auf 35 Rifir. 14 Sgr. 8 Bf. veranfclagten Reparaturbauten bei ben Pfatter Bobn, und Wirthfchaftsgebauben in Scharepfen bem Mindefforbernben überlaffen werben. Den Termin jur Ermitete fung eines folden babe ich ben 4ten Januar ?. In meinem Geschäftsjimmer anbet raumt, und labe baju qualifigirte Bauunternehmer mit bem Bemerten ein, baf auf Dieblo, ben foten Dezember 1833. Rachgebote feine Rudficht genommen werben wirb. Der Landrath v. Saliwebel.

Bum Ban eines Simmers jur zweiten Riaffe und einer Mohnftube fur ben zweiten Lehrer in bem Rirchfculhaufe ju Bilbeimeberg foll im Wege einer Minusligitation ein Unternehmer ermittelt werben. Ich habe hiezu einen Termin auf ben ben Iten Banuar t. I. im hiefigen landratplichen Geschäftszimmer angesetzt, und labe Unsernehmungkluftige ein. Die Anschliegenume beträgt 193 Athlir. 20 Sgr. 5 pf. Die abrigen Bedingungen werden im Termin befannt gemacht, fonnen aber auch vorher hier eingesehen werden. Dartehmen, ben 1iten Dezember 1833.

Der Landrath v. Buttlar.

Die

Die auf 190 Rebit. jabrlich veranschlagte Inflanbsetung bes fogenannten Ranppelbammes in der Ronigs. Uffrawischenfchen Forff, auf der Strafe von Rordenburg aber Rorfitten nach Ronigeberg, foll auf 4 Jahre,, und zwar im Termin ben 10ten Januar 1834 Racmittage 3 Uhr an ben Mindesfforbernben, ohne Rucffict auf ein Rachgebot, öffentlich ausgeboten werben, und werben daher fichere levernehmungs buffige zur Wahrnehmung bieses Termins hiedurch eingelaben. Infereburg, ben 1921en Deumber 1838.

Dum Bertauf bes innerhath bes Mirthichafteplans vorratbigen Riehnen, Eichen, Birten, Gifen, Mehren und Sannen Bau., Mus, und Brennbolges in gebgern Buantidten aus ben Schlagen und insbefondere von ben jur Beraugerung bestimmten Sertains ber unten genannten Rongl. Forften an in, und ausidnbifche holgtaufer, find folgenbe Ligitationstermine anberaumt und follen jedesmal von 9-Uhr Morgens bis 2-Uhr Racmittags abgehalten werben:

- A. fur bie Ronigt. Mit. Johannisburger Forft im Befchaftszimmer bes Unterzeich, neten biefelbft: am 10ten Januar, am 6ten Bebruar, am 6ten Mary und am 10ten April 1834;
- B; für bie Ronigl. Men Johannisburger Forff in ber Dberforfter Dienfmofnung ju Rullit: am 9ten Januar, am 5ten Februar, am 5ten Marg und am 9ten Mpril 1834:
- C. fur bie Ronigi. Cruttinner Forft in ber Oberforfter Dienftwohnung ju Ceuteionen: am 8ten Januar, am 4een Februar, am 4een Barg und am 8ten Upril 1834;
- D. für die Ronigl. Rifolapter Forft in ber Deerforfter Dienftwohnung ju Rifolapten :am 7ten Januar, am 3ten Bebruar, am 3ten Marg und am 7ten April 1834.

Raufinflige werben eingelaben, fich jahlreich einzufinden und wegen ber übris gen Rachrichten auf bas im 40', 41. und 42ften Stud bed bliefichprigen Amteblatts enthaltene Publifandum vom 26ften September b. J. verwiefen,

Johannistung, ben 18ten Movember 1833: Der Forfimeifter Edere.
Dem Auftrage ber Ronigl, boben Regierung ju Sumbinnen gemaß follen die ju den Atpfer Semaffern gebotigen Seen Ceymo und Sbeden ju eigenthamlichen Rechten verdugert werben.

Bur bffintlichen Ausbierung fiest Cermin auf ben 14ten Januar 1834 um 10 Uhr Bormittags in melnem Gefchaftebimmer an, und es werben Raufliebhaber mir bem Bemerten eingetaben, bag bie Sicherftellung ber Bebote im Teemin ju leiften ift, baf bie albbann betannt ju machenben Bertaufebebingungen auch vorfer bei mir einger febem werben tonnen und bag auf Rachgebore feine Rucficht genommen wirb.

2pt, den 10ten Dezember 1833. Der Domainen Intendant Golendifo.

Bum Bertauf von vorrarbigem Riafter. Brenne und ausgerudrem Baubolge in ber Ronigt. Warnenichen Forft fur ben Winter 1834 fteben folgenbe Ligitationsteymine an:

Breitag ben 10ten Januar f. J. von 12 bis ! Uhr in ber Oberforfterei Marnen, Freit tag ben 24ften Januar von 12 bis 1 Uhr in ber Oberforfterei Marnen, Freitag ben 7ten Februar von 12 bis 1.Uhr in ber Oberforfterei Marnen, Freitag ben 2iffen fer bruar von 12 bis 1 Uhr in ber Oberforfterei Marnen, Dienftag ben 4ten Marg von 12 bis 1 Uhr in ber Oberforfterei Marnen, behufs Bertauf bes Alafter, Brendpolgef.

Sonnabend ben 4een Januar f. J. um 10 Uhr in Jagbbube, Sonnabend ben 1ften Januar um 10 Uhr in Ifflaubfen, Sonnabend ben 25ften Januar um 11 Uhr in Riein. Jobupp, Sonnabend ben 8cen Februar um 10 Uhr in Jagbbube, Sonnabend ben 15ten Februar um 10 Uhr in Ifflaubfen, behufd Berfauf bes ausgeruckten Baubolges. Warnen, ben 12een Dezember 1833.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bum öffentlich meifibierenden Bertaufe bes Bau- und Brennholges, welches jum Sans bel ober jum Betriebe folder Gewerbe verlange wirb, bie bem Santel vorschrifts, mägig gleich ju achten find, werden für die unterzeichnete Oberforfterei pro 1834 folgende Ligitationstermine anberaumt, ale:

ben 9ten und 23fen Januar, ben 6ten und 20ffen Februar, ben 6ten und 20ften Marg, ben 17ten Upril, ben 15ten Dai, ben 19ten Juni, ben 17ten Buli, ben 14ten Nuguff, ben 18ten September, ben 16ten Oftober, ben 13ten November, ben 4ten und 18ten Dezember 1834.

Es follen jedesmal folde Quantitaten ausgeboten werben, bie bem Beburfaif ber Aunfliebhaber und bem Intereffe ber Konigl. Raffe am entfprechenbften find. Der Busfchlag erfolgt fofort; Bebote unter ber Sare aber werben gar nicht augenommen. Auf. Bachgebote tann nicht gerudfichtigt werben.

Sum holyverfaufe aus freier hand bleiben bie bieber beffandenen Tage, Wontag und Donnerflag in jeder Boche, auch pro 1834 galtig. Trapponen, ben Teem Begember 1833i Ronigi, Preuf. Dberforferei.

Befanntmachung.

Berganblungen bes Bereins jur Beforberung bes Gartenbanes in ben Ronigt, Preng.

Staaten, 19te Lieferung gr. 4. in farbigem Umfolage geheftet, mit 3 Mbilbungen, Preis 13 Rthir., im Gelbfiverlage bes Bereins, ju baben burch bie Rifolaifche Buchbandlung in Berlin und Stertin, und bei bem Gefretale ber Gefellicaft, Depnich, 3imm merficafte Ro. 81. a. in Berlin. Desgleichen:

eners les		340	O.		~	~	9									
18te \$	liefer.	. mi	24	bbilbun	g. Preis	138	Rthir.	11te B	lefet	. mi	t 2 9	bbildung	. Preit	12 1	Reple	,
1740	•		3	•		17	•	10te	•		1			2	•	
16te			3		•	2	•	9te	•	• •	2	•		17	•	
15tt			2	•		25		8te			1	•	•	2		
14te		•	1	•	•	2	•	710			28	•	4	21		
13te			1	•	,	2 7	,	6te	•		2	•	•	1	•	
12te		•	-	•	•	2	•	5te	•		8	1		3		

Sicherheitspolizei.

Der in ber Ranglei des unterzeichneten Land und Stadegerichts befchäftigte Schreiber Wilhelm Dauf, welcher unten naber fignalifitt ift, bat fic am 30fen September b. 3. heimlich von bier entfernt ohne von feinem zeitigen Aufenthalt Rachticht ju geben.

Rad feiner Entfernung murben fur 14 Rthle. 10 Sgr. Stempelpapier, welche ibn anvertraut morben maren, vermift, welches er mabrideinlich unterfolagen bat.

Mlle Ronigl. Civil, und Militairbeborben werden bemnach ergebenft ersucht, gebacht ten Dauf im Betretungefall bingfeft ju machen, und mittelft gwangepaffes ober Gransports hierber ju fenben. Gumbinnen, ben 13ten Dezember 1833.

Ronigl, Breug. Land und Stabtgericht.

(Signalement) Bibeim Dauf ift angeblich 28 Jahr ale, und aus Collingeburig, fleiner Statur, bat blondes Saar und bergleichen feinen Schnurbart, foll einen Leiftenbruch haben,

Bei feinem Entweichen ift er mabricheinlich mit einem gelben Flauschrode mit gtb ben Rabpfen und fowargen Sammettragen, ober einem braunen Zudrod mit einer Reihe Rabpfe, einer fomar; machfelnwantrenen Duge mit Schiem, graurorben Civ affenne-Beintleibern über bie Stiefeln betleibet gewesen und hat einen Stock bei fich getübrt, beffen Getff eine Seejungfer vorftellt.

Der unten naber bezeichnete Losmann Spriftoph Wartwald wurde im hiefigen Rreife am 29ften Ottober b. I. wegen Bettelus arretirt, und mit einer auf 24 Stunden befchränkten Reiftroute am 3iften beffelben Wonats nach feiner angeblichen Sie Bitthenen entlaffen. Da berfelbe aber nach ber Benachrichtigung bes Ronigf. Dor mainen Rentamte Deblauten bis jum 16ten Rovember b. I. bort nicht eingetroffen if, feinen Aufenthalt in Bittheaen auch nie gehabt bat, fo fteht ju vermutben, bal er wieder vagabonbirt. Es werben baber fanimtliche Boblibtl. Polizeibeborben gebube rend erfucht, auf ben ic. Dartwald gefalligft Mot geben, ibn im Betretungfalle au arretiren und hierber abliefern ju laffen. Beinrichsmalbe, ben 4ten Dezember 1838. Ronigl. Lanbrath Berne.

(Signalement) Religion: lutherifd. Miter: 42 Jahr. Grofe 5 guf 3 Boff. Sgare: blond. Stirn: frei. Augentraunen: blond. Augen: blau. Mund: gemobne lich. Rafe: gemobnlich. Babne: gut. Bart: geiblich. Rinn: rund. Geficht: oval. Befichtefarbe: gefund. Statur: mittelmagia.

Befondere Rennzeichen: am linten Beigefinger eine Schnittnarbe und tragt einen Wungenbart.

Mus bem Rirchborfe Sillen ift ber nebenftebend bezeichnete Ludwig Barth, welcher megen Betbacht eines Diebffahls arretire mar, auf bem Transport am 16ten b. D. Morgens 6 Ubr entfprungen.

Sammelice Civil, und Militalrbeborben werben etfucht, auf benfelben Micht gu haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an ben Magiftrat ju Siifit abile-Ragnit, ben 17ten Dezember 1833. fern ju laffen.

Der Lambrath v. Bilbomsti.

(Signalement.) Geburtfort: Carmobnen. Baterland: Breugen. Gewohnlicher Aufenthalt: angeblich julegt in Bartallen, Rreis Gumbinnen. Religion: evangelifd. Alter: 23 Sabr. Groge: 5 guß 41 Boll. Saare: bunfelblond. Stirn: platt und bebeckt. Augenbraunen: buntelblond. Mugen: braungrau. Rafe: etwas fart. Dunb: gewöhnlich, etwas groß. Babne: gut und vollftanbig. Bart: blond, rafirt. Rinn: aval, vollig. Gefichtsfarbe: gefunt. Gefichtsbildung; oval. Statur: unterfest, fart. Sprace: teutfd und litthauifd.

Befondere Rennzeichen: etwas podennatbig, am Daumen ber rechten band oberhalb bes zweiten Belents eine Darbe in Folge einer Schnittmunbe.

Betleibung: Gin blaumandrener Heberrod, eine fomatt tuchene Beffe mit mer tallenen Andpfen, ein Daa: blaumandtene Sofen, ein Paat Stiefel mit langen Scheche sen, ein Bilgut und ein rothbunt tattunes Salftud. Die

Die megen Diebfahl burd unfern Stedbrief nam 26ten Rovember b. 3. (Amteblatt Ro. 49. Seite 714. pro 1833.) verfolgte unverebelichte Raraline Schermiebli ift nunmehr ergriffen und arreiter worben, mas jur Berichtigung ber Steckbriefelontrolle biermit befannt gemacht wirb. Anfterburg, ben 12ten Dezember 1833.

Sonial, Breufl, Stadigericht.

Perfonal . Chronit.

Dem invaliden Oberjager Geiner ift bie interimiftifce Bermaltung ber Forfierfielle zu Admerifchen, ber Dberforfierel Ibenborg, übertragen worben.

Der invelide Rorpsjager Friedrich Balter iff ale Forfter ju Bittlen, ber Ober- forfterel Benborg, interimiffifc angeftellt worben.

Amts. Blatt

Nº 52.

Ind 据证

180

Sumbinnen, ben 25ten Dezember

1833.

Allgemeine Befetfammlung.

Das 22fte Stud ber Gefetfammlung enthalt: Die Allerhochften Rabinetbore bres unter

Ro. 1483. vom 11ten Juli 1883, über bie Glaubmurbigfeit ber von Lagarethilbmis niffratoren ausgeftellten Sobtenfdeine und bie Mufbemahrung ber pon Militaleperfonen im Relbe errichteten Seffamente :

Dr. 1484. vom 23ffen Dirober 1833, Die Genehmigung bes Gewerbetriebes ber Bude und Runftbanbler, Bibliothefare, Antiquam, Buchtruder und Lithogras pben betreffenb;

Do. 1485. vom 2ten Dovember 1833, betreffend ben Berichtsftand minberjabriger ober unter vaterlider Gemalt ftebenber Golbaten in Civiffaden;

Ro. 1486. vom Sten Dovember 1833, megen ber Dieng. und Burgereibe;

Ro. 1487. Dom 23ften Rovember 1833, megen Berleibung ber revidirten Statter Drbnung vom 17ten Mari 1831 an bie Bratt Meferin und

Do. 1488. vom 24fen Rovember 1833, betreffend bie Dellarationen ber 66 .37 und refp. 24 und 23. ber Befege bom 2iffen April 1825 über bie gutdberre lid baueriiden Berbaltniffe.

Befanntmachung bes Ronigl. Ronfiftoriums und Provinzial : Schul-Rollegiums.

Da fammeliche Ober, und Untergerichte burd bas Ronigl. Juftigminifferium im Ginverfiendniffe mit bem Ronigl. Mlnifterio ber Geiftlichen, Unterrichte, und Rebigli nebme pan ginal-Magelegenheiten unterm fiten April 1818 (Gumbinner Umteblatt Jahrgang 1818 Bormundfchaften Stie Seite 373) angemiefen worden find, in allen gallen, wo von einem Beifilichen eine tene ber Bormundidaft übernommen wird, die gefeslich vorgefdriebene Genehmigung Geiflichen Des Provingial . Ronfiftorit einzufordern; biefe Berordnung aber mebrfach aufer betreffend. Acht gelaffen und bie qu. Genehmigung Seitens ber Beifflichen oftere son ber betrefe fenden Ronigt. Regierung eingeholt meten ift: fo weifen wir fammtliche evangelifche (Do. 52. Etfer Bogen.)

Mr. 330.

Seiftliche unferes Bermaltungebeirts hierburch an, in vortommenden Sallen ihre Ge, fuche um Uebernahme einer Bormundichaft an und ju richten, und barin jugleich aus jugieigen: ob mit berfelben eine Bermogens, Bermaltung und bis ju welchem Betrage perbunden iff?

hierbei bemerten mir jugteich, bag biefe amtlichen Gefuche (vergl. 6. 158 bis 161. Sit. 18. Sheil 2. bes allgemeinen ganbrechte) eines Grempels nicht beburfen.

Ebenfo baben auch biejenigen Lebrer, welche bei ben ju unferm Reffort geborigen Lebr, und Erziebungsanstalten angestellt find, und nach f. 161. l. c. jur liebernahme von Bormunbichaften unfere Genehmigung bedurfen, ihre biebfalligen Gtfuche bei und einzureichen. Ronighberg, ben 4ten Dezember 1833.

Ronigl. Preug. Confifterium und Provingial. Soultollegium.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Dir. 340. Da die bei Ginfenbung von Belbfachen in Betreff bes Aubrums ju beobachtenben Die eichtigt Borichriften nicht immer geneu befolgt werben, burch ble unrichtige und mangelhafte Berbertschaft Berteichnung beffelben aber bit Poftamter fich berechtigt glauben, folche Ginfenbungen liden Reffen gelber betreff, mit porto ju belegen, wenigfens oftmals beshalb Schwierigkeiten machen, fo find B. M. wir genotbigt, um allen baburch entstandenen Weitlauftigfeiten zu begegnen, nachfte

2113. Roybe. Benbe Borfdriften jur genaueften Befolgung in Erinnerung ju bringen:

1) bas Aubrum muß auf bem Couverte ftets vollftanbig und beutlich ausgeschrieben werben, ba bei Ubfurjungen wie j. B.: ",, B. S." und "B. G. S." wegen ber Poff, freiheit, von ben Boftheberben bftere Umftanbe gemacht worben;

2) ebenfo find bei ben von ben Lanbrathedmeen eingufendenden Poligeie Bafges babren, gefammetren Poligeifrafen und Bagabonden errpftegungs. und Brandportgelber die Couverte fiets mit ber bier benannten vollfidn. bigen Angabe ju rubriciten und nicht mie es bieber gederenteils gefabeten. bios

mit "B Polizel. S." ju bezeichnen;

3) is find bie von ben Spejialfaffen, Gerichtebeborben, landrathlichen Memtern und Magifitaten, fo wie ubethaupt von jeber Beborbe, welche die erfie Rejeptur batt, einzufendenden Gelder jeder Art nach ihrer vollftandigen Benennung, als: "herr fcaftliche Domain en Gintgefalle, Forfgefalle, Steuerges falle, Erlos aus Confistaten, gefammelte fistalliche Greafgelder" ic, genau anzugeben und nicht wie dieber nur "herrschaftliche Kaffensachen" zu rubetieren. hierbei wird zugleich die Berfügung vom 28ften November 1826 an die Rreistaffen wegen beutlichen Signirens der Geldbeutel in Erinnerung gebracht:

4) bie

- 4) bie herren Beifflichen muffen in Butunfe nicht, wie es gewöhnlich gefdiebt, bie Rirden Rolleftengelber blof Rolleftengelber rubriciren und bei Ginfenbung ber Soullebrermittmen, BBaifen, und Unterfiugungegelber bas Rubrum obne Ab. fürzung benennen:
- 5) in Rudficht berjenigen Confistate, melde bem Bistus jugefprocen merben, ift itber Beit auf bem Couverte moglioft genau ber Begenfand, aus meldem bas Ronfietat berrubrt, ju bezeichnen.

Aft bas Confistat bem Ristus noch nicht burd rechtstraftiges Ertenntnig ober Refolut jugefprochen, und follen bie mit Befdlag belegten Belber etma nur porlaufig bei ber Saupttaffe beponirt merben, fo muffen biefe Belber franco eine gefandt, und ber Betrag bee Portos aus bem Depofito pormeg entnommen mere ben, mas aud bei Berfenbung bes Erlofes aus tonfisirten Daaren bei Sane fir. Contraventionen ausbrudlich beffimmt iff.

Bei biefer Gelegenbeit muffen wir fammtlichen Beborben bie frubere Beffime mung: baf feine Gelber ober gelbmerthen Papiere an und, fonbern nur an bie Reglerungs. Saupttaffe gefandt merben follen, und bag une nur gleichzeitig von ber geichebenen Ginfenbung Radricht ju geben ift, abermale in Erinnerung bringen.

Gumbinnen, ben 13ten Dezember 1833.

Ronigi. Dreuf. Regierung.

Ein ju unferer Renntnif gefommener Rall, indem Eltern ben fcmergvollen Sod ihrer Dr. 341. Sochter baburd veranlagten, baf fle bas Rind, um baffelbe von ber Rrage ju beilen, gegen bie Un, mit Theer einfomierten und im Badofen verfoloffen, glebt und Beranlaffung nicht wendung fo. allein gegen bie Unwendung biefes eben fo grau'amen ale miberfinnigen Dittele, fone Sausmittel bern überhaupt gegen ben Gebrauch affer fogenannten Dausmittel gegen bie Rrate ber Rrate. au marnen.

2. 6. 3.

69. Deibe.

Birtlich unbemittelte Rragtrante merben fret nach Bemanbnig ber Umffanbe auf Roffen ber Rommune, ober bes Lanbarmen Ronts, ober ter Staattfaffe, Beilung bei ben pom Ctagte befolbeten Bergten, und notbigenfalls felbft Mufnabme in ben Rreis. Sie burfen fic beshalb nur bei ibren Drifbeborben, ober menn lataretben finben. biefe ibre Untrage nicht gleich erfullen, bei ben refp. Ronigl. Canbratbeamtern melben.

Sumbinnen, ben 18ten Dezember 1833.

In bem Rirdborfe Dubeningten, Rreifes Golbap, find bie Wenfchenpoden Musbruch gefommen, meldes bierburch marnent befannt gemacht mirb.

Gumbinnen, ben 19ten Dezember 1833.

Dir. 342 Musbeuch bet Mens denpoden betreffenb.

a. b. 3. 419. Deibe.

Mr. 343. Anmendung ber Gebuhr rentere pom gten Oftober b. 3. auf 3n. Beffimmung: intienpro.

seffe.

Befanntmachung bes Roniglich : Preugischen Oberlandesgerichte.

Betrifft Die Den Gerichten im Departement bes unterzeichneten Dberlanbesgerichts wird Die von bes herrn Aufligminiffere Erzelleng unter bem 25ften Rovember 1833 uber Die Une mendung ber Gebubrentare vom geen Oftober b. 3. auf Majurienprogeffe erlaffene

> Dad 6. 6. ber Berordnung vom iften Muni b. A. findet megen Injurien - in foweit fle fich nicht jum Unterfuchungsverfahren eignen - ber fummarifche Projeg fatt. Es muß baber auch bei allen Injurienprojeffen ber Mufat ber ger richtlichen Roffen nach ben im 2ten Abidnitte ber Gebubrentare pom 9ten Die tober b. I. getroffenen Beffimmungen erfolgen.

Die Anftrutrion bes Auffizminiffers vom 3ten Muguft b. R. und namentlich ber 6. 16. berfelben bat bierin nichts abgeanbert; Diefer verordnet nur:

baf bie Injurienfachen an allen Orten mo fle bieber einzelnen richterlichen Beamten gur Saffruttion und Entideibung übertragen maren, pber noch abertragen werben, indbefonbere bei allen Untergerichten, nach bem 2ten Abichnitt bes 2ten Sitele ber Berorbnung vom iffen Juni b. R. ju bebanbeln finb.

Diefe Beftimmung bat nun jur Rolge, baf bei ber Rubrung und Gnifcheibung ber Aniurienprozeffe burch einen beffimmten Deputirten auch bei ben Berichten. welche ein formirtes Rollegium bilben, nicht bie vollen Gebubrenfage, fonbern nur imei Drittheile berfelben, nach Maaggabe ber Allgemeinen Unmerfung I. gum Abidnitt II. ber Gebubrentage jum Anfat tommen tonnen.

minfichts ber Rolonne ber Bebubrentare, nad melder bie Roffen anzufeben find. ift mir Budfict auf Die Ochlugbeftimmung ber Gebubrentare vom gren Ofrober b. 9. ber 6. 9. ber Ginfeitung gur Milgemeinen Gebabrentare vom 23ffen Huguft 1815 infomeit gur Momentung ju bringen:

baß bei Injurienfachen überhaupt auf ben Grand bes Beleibigten, melder ale Rlager auftritt, au feben und bierned.

- 1) wenn berfelbe ju ben Berfenen bes Bauer, ober gemeinen Burgerftanbes gebort, Die erffe Rolonne ber Gebubrentare vom geen Dfrober b. A. wie bei Gegenftan. ben über 50 Riblr, bis 100 Riblr, einfdijeflich.
- 2) menn er ju ben Sonoratioren bes Burgeritanbes ober ju ben niebern Diffijan. ten bes Staats gu rechnen ift, Die gmeite Rolonne, wie bei Begenftanben über-100 Rible, bis 200 Rible, einfalieflich.
- 3) bei Derfonen von Abel und bei ben im gleichen Range fiebenben Ronigl, Beams

ten, Die britte Rolonne, wie bei Begenftanben über 200 Athle. bis 500 Athle, einfdlieglich, und enblich

4) bei Perfonen von noch boberem Range, die vierte Rolonne, wie bei Gegenfian, ben uber 500 Rible;

bei bem Unfas ber Roffen jum Grunbe ju legen iff.

Rach biefen Grundfagen ift auch binfichts berjenigen gerichtlichen Seicafte ju verfahren, welche in Folge ber eingewandten Rechtsmittel gegen bie Ertennniffe in Injurien, Progeffachen vortommen tonnen.

Doch findet bier ftete ber volle Grbubrenfat fatt.

Bur bie Aufnahme ber Wilberungs, und Berfcharfungsgefuche und beren Beantwortung jum gerichtlichen Protofoll, werben bie Gebubren nach Ro. 1. Abfchnitt II. ber Gebubrentare, far bie auf Berfcharfungsgefuche abzulaffenden Ertenuniffe aber bie gemohnlichen Gebuhren fur Ertenuniffe in Anfan gebracht. Dagegen find fur bie bloge Refolutionen auf Milberungsgefuche, und zwar für Abfaffung und Ausfertigung zusammen nur die Gebührenfage unter Ro. I. Abfchnitt II. ber Gebührentare zu liquidiren.

Die Gebubren ber Jufilfommiffarien fiab nach gleichen Grundfagen feffgufegen.
hinfichts ber Stempel in Injurienprozessachen bleibe es bei ben bieber barüber etlaffenen Berordnungen.

jur genaueften Rachadtung bieburd mitgetheilt. Inflerburg, ben 16ten Dezember 1833. Ronigt. Preug. Dbertanbesgericht.

Betanntmadungen.

Bei bem am 8ten Juli b. J. im Dorfe Mirunsten gewesenen Brande hat ber herr Pfarrer Pianta von baseibft burch umfichtige Anordnung und lodenswerthe perfonliche Anfitrengungen, beim Loficen bes Fruers, die Rettung ber bem Feuer nabe geffande, nen, in großer Gefahr fich befundenen Gebaude bewirft, welches Namens ber Land, feuer. Sozietat hiemit öffentlich bantenb anzuerkennen wir uns fur verpflichete fublen.

Mingerhurg, ben 26ften Dovember 1833.

Ronigl. Difpreug Landfeuer, Gogietath, Direttion.

Am Sten Juli b. B. fand im Dorfe Gollubien, Diehtofden Reifes, eine Teuers, brunft ftatt, bie dem großten Ebrit ber Ginwohner feine haabe raubte. Beim Lofden bes Feuers bat ber Guebbefiger herr Leutenant Klein auf Rowalten nicht allein buich fotennige herbeieilung mie feinen Leuten und Lofchgerathfchaften, ohnerachtet ber weiten

Entfernung, sondern auch burd umfichtige Leitung ber Lofchanffalten, indbefondere aber burch perionliche Anftrengung fich rubmlichft ausgezeichnet und jur Bethütung ber weitern Berbreitung bes Feuers bas Defentlichfte beigetragen, welches wir Ramens ber Landfeuer. Sozietat hiemit offentlich bantend anerkennen. Ungerburg, ben 4ten Dezember 1833.

Ronigt. Offpreuß. Landfeuer. Sozietats Direktion.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur Sicherfiellung ber laufenden Abgaben foll bas jum Rachlaffe bes verftorbenen Ginfaagen Martin Ktetta geborige, in 2 hufen 1 Worgen 52 [Muthen preuß, beffer bende, im Dorfe Sulleyten belegene Bauergrundfild im Wege der Epetution auf ein ober mehrere Jahre verpachtet werden.

Den Sermin baju habe ich auf ben 4ten Januar t. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Gefchaftegimmer anberaumt und labe baju Pachtluftige, welche bei gebotiger Qualifitation auch bintangliche Sicherbeit nachzuweifen vermögen, mit bem Bes merten ein, bag auf Rachgebote teine Rudflot genommen werden wird.

Diegfo, ben 5ten Dezember 1833.

Der Lanbrath v. Salgmedel.

Die Reparatur an ber Rirche und an bem zweiten Bredigerhause in Czpchen, wozu außer ben von ber Rirchspiels. Gemeinde unentaelblich zu leiftenden Spannbleuften 153 Rebir. 4 Sgr. veranschlagt find, soll bem Mindeffordernden überlaffen werden. Den Termin zur Ermittelung eines solden habe ich auf ben 4ten Januar 1834 Rachmittags 2 Uhr in meinem Sechalftszimmer anderaumt und lad balu qualifierte Banvunternehmer mit bem Bemerten ein, bag bie Anschäge taglich bei mir eingeschen werden tonnen und auf Nachgebore nicht gerücksichtigt werben wieb. Diegto, ben 13ten Dezember 1833.

Im Auftrage ber Ronigi. Regierung ju Gumbinnen werben bie mit refp. 266 Rebir. 13 Sgr. 11 Df. und 103 Ribir. 25 Sgr. 3 Pf. veranschlagten Reparaturbauten bei bem Raplanci. Bobubaufe und ben Raplanci. Birthschafte gebauben in ber Stadt Arps biemit im Wege ber Minus-Entreptife ausgeboten, wozu ber Ligitationstermin auf ben 30ften Dezember b. 3. im landratplichen Bureau bieleibst anberaumt ift. Rautionisstibligen Butunt biele Bauunternehmer werben baber zu biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Anschläge zu jeber Zeit an ben gewöhnlichen Geschäftstagen im landratplichen Bureau eingesehre merben bennen. Johannisburg, ben 8ten Dezembet 1833.

Der Lantrath Oppeln v. Bronitometi.

Auf boben Beleht ber Ronigl. Regierung wird bem Bublito vom Endesunterzeichnesen hiermit befannt gemacht, daß jum Bertauf bes Bau., Ruge, Brenn., Sprod.
und Stubbenbolges aus ben Revieren ber Königl. Pabrojenfden Forft, jedoch in ben
Grenzen bes Wirthfcaltsplans pro 1834, folgenbeholivertaufstage und an nachbenannten
Orten vom iften Januar 1834 ab, fur bas Jahr 1834 festgeseit find, und zwar:

A, gur bie Monate Januar, Februar und Mary 1834:

1) fur die Reviere Leipeningten, Werrnen, Bastirenen, Ramputiden und Mobien im Rruge gu Georgenburg monatlich breimal, als in der erften, zweiten und britten Boche, jedesmal am Freitage um 9 Uhr Worgens.

B. Fur Die Monate Januar und Februar 1834:

- 1) fur bie Reviere Mifichten, Patimbern und Lageningten im Rruge ju Berichtallen monatlich zweimal, ale in ber zweiten und vierten Woche, jedesmal am Montage um 9 Uhr Worgens;
- 2) für bie Rablaugtenichen Reviere im Rruge ju Aulomobuen, monatlich zweimal, ale in ber erften und britten Woche, jedesnal am Montag um 9 Uhr Morgens. C. Rur ben Wonat Warg 1834:
- 1) får bie Reviere Mifchten, Patimbern und Lageningten im Rruge ju Berfchtal. ien einmal in ber zweiten Boche, am Montag um 9 Uhr Morgens;
- 2) fur bie Rablaugteniden Reviere im Rruge ju Aulowohnen einmal, in ber ers fen Bode, am Montag um 9 Uhr Worgens.
 - D. gar bie Monate Mpril, Mai, Juni, Juli, Muguft, Cep, tember, Dfrober, Rovember und Dezember 1834:
- 1) fur bie Reviere Leipeningten, Werrnen, Pastironen, Ramputiden und Mobien im Rruge ju Georgenburg monatlich zweimal, ale in ber erften und vierten Boche, jebesmal am Freitag um 9 Uhr Morgens;
- 2) fur bie Reviere Alifchen, Parimbern, Lageningten und Rablaugten im Rruge ju Autuwohnen monatlich einmal, in ber zwelten Boche, am Montag um 9 Uhr Morgens.

Ballt ber holyvertaufstag auf einen Conne ober Befftag, fo wird ber holyvertauf an bem barauf folgenden Dochentage abgehalten werben.

Der holyvertauf wird an ben bier bestimmten Sagen burch ben Oberforfferei Berwalter, herrn Borfineifter Bolinger und ben herrn Forfifaffen Rendant Boltmann geleitet werben. Um aber bie nothigen hausbalts, Bedurfuiffe eines jeben holgtaufers ju befeiebigen, wird bas eingeschlagene Brennholz in Lieinen Quantitaten von 1
Rief. Rlafter ab, aufwarts bis jur bobe von 10 Rlaftern ober 10 Stammen an Gingeine verfauft werben. Burbe ber Borrath bes eingeschlagenen Breonholges nach Befried bigung ber holgbet arfniffe ber gesammten Ginfagen bet bortigen Gegend es gestatten, bag größere Quantitaten Brennholg von 10 Rlaftern und barüber an Eingelne verfauft werben tonnen, so werben folde mie bem tarmäßigen holgwerth intl. aller Rebentoften an ben bier bestimmten Zagen ligitirt werben.

Uebrigens bient bem Bublito jur Radricht, bag alles Bau., Rus., Brenn, Sprod. und Stubbenbolg nur nach ber bestebentbolgtage und mit Burechaung aller Rebentoften, und gegen gleich baare Bejahlung verlauft merben barf. Die übri, gen Bedingungen aber follen an ben bier feftgesesten Tagen ben Dolgtaufern befannt gemacht werben. Digfaufen bei Tiffte, ben 4ten Dezember 1833.

Der Forftmeiffer Drogles.

Die Lieferung von 800 Riaftern Eepen., Zannen. ober Ellern, Rioben. Brennbolg jum Betrieb ber fur ben Bau ber Strafanftalt bei Infterburg im Rraupifchtebmer Stabtfelbe eingerichteten Blegeleien foll im Wege ber Gubmiffion Minbeftforbernben überlaffen werben.

Bei 6 Juf Rlobenlange wird bas hols auf bem Biegelfelbe in Reihen von 9 Auf hobbe fur Rechnung ber Lieferanten bicht aufgefett. Der fpateffe Sermin zur Mblicfer rung ift ber ifte April 2. I., wird biefer von ben liebernehmern nicht eingebalten, fo bleibt bie Beschaffung bes Brennmaterials fur Rechnung berfelben durch Kontratis, ichließung aus freier Sand vorbebalten.

Lieferungefuftige forbere ich bieburch auf, ihre Anerbierungen verfiegelt nnb portofrei fpareffene bis jum 29feu b. M. Abenbs im Bauburcau ber Stafanftale abzuliefern.

Die Ecoffnung ber eingegangenen Submiffionen erfolgt bafelbft Wontag ben 30ffen Dezember b. I Bormittags um 11 Uhr, wobel Offerten bie nicht vor bem 30ffen b. D. eingegangen find, jedenfalls unberudfichtigt bleiben werben.

Den Minbefiforbernden, auch fonft fichern Unternehmern wird bel annehmbaren Geboten fofort ber Bufdlag ertheilt, uab mit ihnen contrabirt merten.

Die Lieferungsofferten muffen auf bem Couvert neben ber Abreffe best Untergelchner ten mit ber Bezeichnung verfeben werben: "Gubmiffion jur Brennholg-Lieferung" bar mit biefelben bis jum Termin ben 30ften Dezember b. 3. uneröffnet bielben tonnen.

Jofferburg, ben 14ten Dezember 1833. Der Bautonbulteur Meper. Mudfianbiger Domainen Abgaben wegen, And mehreren Ginfagen bes hiefigen Rreibfeb verschiebene Gegenffante als: Getreibe, Jungvieh, Schaafe, Schweine, Rupfer und foor

fonftige Birtbicaftegeraibe abgepfanbet, und follen biefe jeben Mittmoch und Comnabend, vom 28ften Dezember b. 3. ab bis jum 1iten Januar 1834, öffentlich an ben Beifibietenben gegen gleich baare Bablung vertauft, und moju Rauftuftige eingelaben werben. Inferburg, ben 20ften Dezember 1833.

Der Domainen Intenbant Gettfanbt.

Bur Sicherfiellung ber Togaben foll bas ben Krutichen Erben jugeborige, aus 2 fm. fen 7 Worgen 163 | Ruthen preuß, bestehende Bauergut ju Reuendorf im Wige ber Epstution auf 3 Jahre verpachtet werben.

Sermin biegu ift auf ben 21ften Januar 1834 Bormittage um 10 Ubr in meinem. Gefchaftszimmer angefest, und es werben Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Bebingungen im Bermin befannt gemacht werben follen, auf Rachgebote aber nicht gerudfichtigt wirb. 2pt, ben 17ten Dezember 1833.

Der Domainen Intenbant Golenbalo.

Ein verforgungeberechtigter, gemandter, vollftanbig ausgebildeter und jugleich in Buch, führungen, im Journalifiren und im Regiffraturface erfahrner Schreiber, welcher for wohl über feine Fahigkeiten, als über fein fietliches Betragen gute Zeugniffe beizubrim gen im Stanbe ift, tann auf perfantiche Melbung und nach Aushandigung febnet Givile Betorgungsicheines vom iften Januar 1834 an, hier eine Anfellung finden.

Sapiau, ben ften Dezember 1833.

Ronigl. Offpreug. Landarmen. Berpflegunge. Infpettion.

Ein noch ruffiger, nuchterner, unverheiratheter, mit einem Culi Berforgungefchein verfebener Invatibe, welcher über feine Fubrung empfehlende Bengniffe von feiner vor, gefesten Obrigfeit beigubringen vermag, flabet bier eine fofortige und febr vorthell, bafte Anftellung als Rachtwachter. Sapiau, ben 6ten Dezember 1833.

Ronial. Dapreuf. Landarmen Berpflegungs Anfpettion.

Doerer Bestimmung gemag foll iammelliches fur ben gegenwartigen Mabel im Reviere Riein Schmag, ber biefigen Oberforfferei, jum Berfauf bisponible Bau., Rugund Brennbolj, mit Ausschluß bes ber demern Bolteflaffe bestimmten, an ben gewohnlichen Berlaufstagen aus freier Sand ju verfaufenben holges, als: Rnuppel, Sprock
und Brubben, nur im Bege ber Ligitation verfauft werben. Es find bemadcht folgenbe Ligitationstermine, welche in ber Forferei Riein Schwah abgehalten werben,
anderaumt worben, und fommen in benfelben jum Berfauf:

1) Montag ben 6ten Januar 1834: 22 Riafter Buchen, Riobenholy, 3 Riafter Lin. (De. 52. halber Bogen.)

ben Ruthols, 5 Riafter Linben Riobenbols, 300 Riafter Sannen, Riobenhols, und gegen 150 Stud Bau, und Rutholifiamme;

- 2) Donnerstag ben 23ften Januar 1834: 14 Rlafter Buchen Riobenbolg, 1 Rlafter Birten Rlobenbolg, 200 Rlafter Sannen Rlobenbolg, und gegen 150 Stud Baw und Rupholiftamme;
- 3) Sonnabend ben 8ten Februar 1834: 7% Riafter Linden, Riobenbolg, 92 Riafter Sannen, Riobenbolg, und gegen 400 Stud Bau, und Rugbolgftamme;
- 4) Mittwoch ben 26ften Februar 1834: 8 Rlafter Buchen Rlobenbols, 40 Rlafter Sannen, Riobenbols, und gegen 200 Stud Bau, und Rusboliffamme.

Die Termine werben jebesmal von 9.1hr Worgens bis 1 Uhr Rachmittage burch ben unterzeichneten Oberforfter abgehalten; ber Bufchlag erfolgt an ben Meiftbietenben for fort, wenn bas Gebot minbeffent ben Tarwerth und bie Rebentoffen erreicht. Die Befanntmachung ber übern Sebingungen Aleit ben Terminen felbft vor bem Beginn ber Ligitation. Derforfterei Rothebube, bei Dezember 1833.

Der Dberforffer Wrenbt.

Bum meifibierenden Werkauf bes innerhalb bes Wirthichaftejahres fur 1834 einzwichtagenden Rioben, Brennbolges und bes jum Aberiede angenommenen Baubolges find fur die Belaufe Schwentischen und Raffamen folgende Sermine angesetz, als: Freitag ben 20ffen Dezember 1833, Freitag ben 17ten Januar, Freitag ben 7ten Februar, Freitag ben 28ften Burar, Freitag ben 7ten Matz und Freitag ben 28ften Raft 1834, bie jedemal von 11 Uhr Bormittage bie 2 Uhr Rachmittage. in ber Oberforferei Raffamen abgehatten werben.

Das offerirte Weifigebot muß gleich im Bermine baar begabt merben. Radge bote bleiben unberudfichtigt und follen bie Bertaufsbedingungen in ben Serminen be fannt gemacht werben.

Das Anuppel., Sprode und Stubbenholz jur Befriedigung bes holgbebaris ber armeren Bolistlaffe, fo wie auch Riobenbolz bis ju 10 Riafter und Baubolz bis ju 10 Grade auch ben übrigen Belaufen ber Raffamenfchen Forft, tann an ben feft, febenden holzvertaufe. Sagen Dienstag und Freitag gegen Erlegung bes forftap, maßigen Bertbe, aus freier hand getauft werben.

Borffebenbes wird bem Publito bierburd jur Rennenif gebracht.

Raffamen, ben 5ten Dezember 1833. Ronigf. Preug. Dberforferei.

Zum Berfauf von Baus, Hus, und Brennholz aus ben Mevieren ber Ronigi. Ding. Einfchen

tenfchen Forft, gegen gleich baare Bezahlung, werden folgende Ligitationstermine bes fimmt, und zwar pro 1834:

- 1) fur bie Reviere Dingten mit Schlagallen und Simftern: im Forfihaufe ju Dings ten ben 6ten und 23ften Januar, ben 12ten und 28ften Februar und ben 15ten und 24ften Marg;
- 2) fur bas Revier Ramobien in ber Forfferei ju Smarreitehmen: ben 4ten unb 48ten Januar, ben 5ten und 20ffen Rebruar und ben 14ten und 20ffen Marg;
- 3) fur bas Revier Rinten in ber Forfferei ju Rinten: ben 14ten Fanuar, ben 7ten und 25ften Februar und ben 10ten Matz;
- 4) für die Reviere Mid und Bundeln, bei bem Forffer Rieficd ju Bunbein, ben 16ten Januar, ben 8ten und 24ften Februar und ben 1ten Marg:
- 5) fur bas Revier Beregifchten im Rruge ju Rorfaicen: ben 22 ften Februar und ben 8ten Darg.

Auger Diefen holg Litationsteeminen wird auch an ben wochentlichen holgtagen, bes Dienftags und Freirags ju Dingten, wie gewohnlich Brennbolg bis ju 10 Riafs bern, Bau- und Rugbolg bis ju 10 Studen, fo wie vorhandenes Reifer- ober Sprocholg gegen gleich baare Bejablung vertauft werben. Dingten, ben 9ten Dezember 1833.
Ronigl, Preuß. Oberforfteret.

Die Ausübung ber ffeinen Jagb auf nachftebend benannten gum biefigen Forffrevier geborenben, und mit Brinitatis 1834 pachtlos werbenben Belbmarten, als:

a) Im Rirchfpiel Solliebnen Die Feldmarten Albrecht, Raugebnen, Bartfowen und Gibgimmifchen und

b) im Rirchfpiel Billubnen bie Felbmart Pawiblauten,

follen wiederum auf 6 ober 12 Jahre anderweltig verpachtet merben.

Der Ligitationetermin biergu ift auf Freitag ben 10ten Januar 1834 Bormittags von 10 bis 11 Upr im biefigen Forfibaufe angefett.

Mur Diejenigen tonnen jum Gebot jugelaffen werben, Die fich juvor babin auswel, fen, bag fie pachtungsfabig find, und mindeftens 6 Rible. jabrich an Rlaffenfteuer entrichten, auch fic bes Bildbiebftable nicht foulbig gemacht haben.

Die Ligitationsbedingungen follen im Termin befannt gemacht werden, und flegen folde bier jeden Dienftag Vormitrags vor bem Bermin gur Ginficht bereit. Die Ligitation wird Puntt 11 Uhr gefcloffen, albann Rachgebote unberucfichtigt bleiben.

Begfallen, ben 7ten Dezember 1833. Ronigl. Preug, Dberforfferei.

Gidem

Siderheitspolizei.

Der bier megen Diebftable inhaftirt gewefene, unten naber bezeichnete Matrofe Fries beid Schmibt, ift in ber Racht vom 20ffen jum 21ften b. M. mittelff gewaltsament Durchbruche aus unferm Gefängnif entwichen. Alle refp. Militales und Civilbebes ben werben hiedutch bienftlicht ersucht, auf ben genannten Berbrecher genau zu bigle lires, ihn im Betretungsfall arretiren und hierher transportiren zu laffen.

Beblau, ben 21ften Dejember 1833.

Ronigl. Preug. Lanb, und Stabtgericht.

(Signalement.) Derfeibe ift 36 Jabr alt, 5 guf 1 Boll groß und aus Ro, nigeberg geburig, bat blonde haare, blaue Augen, fpige Rafe, gemobnlichen Mund, bothen Bart, mangethafte Babne, rundes Rinn und bergleichen Gefichteblibung, ift unterfester Gratur, fpricht nur beutfc und war belleibet: mit einem rothbuaren hals, suche, einer gelbbunten gerriffenen Befte, leinemen befcmierten hofen, einer geftidten wollenen Auerjade und hatte eine Schiffertappufe als Kopfbebedung.

Die mittelft Steckbelef vom 10ten b. D. verfolgten Saudlinge, als: 1) Unbreaf Bopwaß und 2) Bottlieb Eduarb Phetwaß, auch Scherwaß genannt, find bereite in Ronighberg von Seiten beb bortigen Ronigl. Polizeis Prafibil ergriffen und verhaftet. Sanjan, ben 20sten Dezember 1833.

Ronigi. Offpreug. Bandarmen Berpflegungs . Infpettion.

Perfonal . Chronit.

Dem Amemann Bepbenreich in Grumbtowtaiten, bem Amemann Bruno in Buplien, bem Amemann hecht in Polommen, bem Lieutenaut Geelhaar in Czichen ift von Gr. Erzelleng, bem wirflichen Geheimen Staats, und Finang-Winifter herrn Maaffen, jum Anertennenis ihrer Auszeichung als Domainenpachter, bas Prabitat eines Koniglichen Oberamemanns erihelte worden,













